

31. Mai 1989

D 6171 E

# Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

36. Jahrgang, Nummer 13

**1988**



Offenbach am Main 1988/89

T A 10

DIE WITTERUNG DES JAHRES 1988

Das Jahr 1988 war im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten bei meist unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und verbreitet zu naß.

Die Jahresmittel der Lufttemperatur lagen zwischen ca. -4,5 °C und 12 °C. Mehr als 10 °C ergaben sich in Teilen von Berlin, abschnittsweise an Leine und Weser, beiderseits der oberen Ems sowie des Rheins unterhalb von Waldshut und meist am Unterlauf seiner Nebenflüsse sowie um Kaiserslautern und Würzburg. Weniger als 8 °C hatten im Norden meist die Lagen oberhalb von 400 m über NN, im Süden oberhalb von 600 m über NN. Weniger als 6 °C wurden auf dem Kahlen Asten und der Wasserkuppe, in den Hochlagen von Schwarzwald und Bayerischem Wald sowie in den Alpen errechnet. Im übrigen Bundesgebiet wurden 8 bis 10 °C festgestellt.

Die Abweichungen dieser Jahresmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten schwankten zwischen 0,1 °C und ca. 1,5 °C. Positive Abweichungen von weniger als 0,5 °C gab es meist nur punktförmig in den nördlichen Mittelgebirgen, im Pfälzer Wald, auf der Schwäbischen Alb und auf der Zugspitze. Solche von mehr als 1,0 °C wurden festgestellt verbreitet im norddeutschen Flachland, häufig in den Gebirgen an Leine, Weser, Fulda und Werra, um Hof, abschnittsweise an Rhein und Donau sowie an den meisten ihrer Nebenflüsse. Im überwiegenden Teil des Bundesgebietes wurden positive Abweichungen von 0,5 bis 1,0 °C gefunden.

Die Jahresmaxima der Lufttemperatur wurden an den 353 untersuchten Stationen zu 76 % am 05., 11., 23. und 26. Juli, davon 65 % am 23. und 9 % am 05. im Südosten gemessen, zu 12 % vom 26. bis 28. Mai verbreitet im Norden und Nordwesten, zu 11 % vom 07. bis 09. sowie am 14. und 28. August meist im Nordosten und Westen, zu 1 % am 09./10. Juni von Sylt bis zur Schlei. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
21,4 °C (am 14.08. auf Helgoland) und  
35,4 °C (am 23.07. in Lahr/Schw.),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
25,6 °C (am 23.07. in Clausthal-Zellerfeld/Harz) und  
35,0 °C (am 23.07. in Rheinfelden/Kr. Lörrach,  
am 26.07. in Brengarten/Kr. Breisgau-Hochschw.),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
14,4 °C (am 26.07. auf der Zugspitze) und  
30,2 °C (am 23.07. in Oberstdorf und Lenzkirch/Kr. Breisgau  
Hochschwarzwald).

Die Jahresminima verteilten sich im gesamten Bundesgebiet zu 82 % auf den 04. und 21. bis 23. November, davon 75 % auf den 22. sowie 4 % am 04. und 21. im äußersten Norden und 4 % am 23. im Südosten; zu 13 % am 04., 09. und 10. März gebietsweise südöstlich von Offenburg - Nürnberg - Coburg; zu 3 % am 01./02. an der Nordsee und 16./17. Dezember in Südbayern; zu 2 % am 13./14. Januar und 21. Februar in den östlichen Mittelgebirgen. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
-13,9 °C (am 22.11. in Tauberscheidheim-Dittigheim) und  
- 2,3 °C (am 02.12. auf Helgoland),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
-19,6 °C (am 22.11. in Pfullendorf-Brunnhn./Kr. Sigmaringen)  
und  
- 6,6 °C (am 22.11. in Vogtsburg-Oberrotweil/Kr. Breisgau-H.),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
-25,4 °C (am 22.11. auf der Zugspitze) und  
-11,2 °C (am 22.11. in Schonach/Kr. Schwarzwald-Baar).

Die Anzahl der Sommertage blieb nördlich von Meppen/Ems - Lübecker Bucht, im Norden in den höheren Mittelgebirgen, in den Gipfelfagen von Schwarzwald und Bayerischem Wald sowie in den Alpen unter 10, wobei auf Helgoland, Sylt, Föhr, dem Kahlen Asten, dem Feldberg/Schw. und den Alpengipfeln diese nicht vorkamen. Mehr als 40 Tage wurden am Rhein südlich von Wiesbaden (Schallstadt - Mengen 67), am Bodensee, abschnittsweise an Saar, Main, Regnitz, Neckar, sonst in der Südhälfte vereinzelt gezählt. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 40 Tage. Der vieljährige Durchschnitt von 4 bis 19 Tagen an der Küste und bis zu 50 Tage im Binnenland (Oberrheingraben), wurde meist im Norden und in der Mitte bis zu 14 Tage unter-, sonst gebietsweise bis zu 10, im äußersten Südwesten bis zu 20 Tage überschritten. - Heiße Tage kamen nicht vor im überwiegenden Teil des norddeutschen Flachlandes, in den meisten Mittelgebirgen und in den Alpen. Mehr als 10 Tage wurden vereinzelt an Main, Regnitz und Jagst sowie abschnittsweise an Ober- und Hochrhein (Karlsruhe, Brengarten 13) festgestellt, sonst zählte man 1 bis 10 Tage. Der vieljährige Durchschnitt von im Norden bis zu 4, sonst bis zu 11 Tagen (Oberrheingraben), wurde im Süden örtlich bis zu 5 Tage über-, im übrigen Bundesgebiet verbreitet bis zu 8 Tage unterschritten. - Die Anzahl der Frosttage betrug weniger als 25 verbreitet an der Nordsee (Helgoland 7), am Niederrhein und an der unteren Mosel. Mehr als 100 Tage hatten die höheren Mittelgebirge östlich des Rhein. Teile des Alpenvorlandes und die Alpen, wobei auf dem Gr. Arber und in den Hochlagen der Alpen (Zugspitze 307) mehr als 150 Tage gezählt wurden. Im übrigen Bundesgebiet waren es 25 bis 100 Tage. Die vieljährigen Durchschnittswerte (an den Küsten und in den tieferen Lagen 46 bis 75, sonst 76 bis 166, in den Alpen bis 305 Tage) wurden nur auf der Zugspitze um 2 über-, sonst verbreitet bis zu 45 Tage unterschritten. - Eistage gab es keine auf Helgoland, verbreitet im Münsterland, Ruhrgebiet und in der Niederrheinischen Bucht sowie örtlich im Neuwieder Becken. Mehr als 25 Tage ergaben sich in den Hochlagen der meisten nördlichen Mittelgebirge, in Teilen von Schwarzwald und Schwäbischer Alb, in den östlichen Mittelgebirgen und den Alpen,

wobei mehr als 100 Tage auf dem Gr. Arber (103) und auf den höchsten Alpengipfeln (Zugspitze 194) festgestellt wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 25 Tage. Im Vergleich zum vieljährigen Mittel (im Flachland und in den meisten tieferen Lagen 8 bis 30, in den Mittelgebirgen und im Süden bis 85, in den Alpen bis 222 Eistage) wurden sie im äußersten Süden und meist im Westen um 3 bis 10, sonst gebietsweise bis zu 29 Tage (Nordschwarzwald) unterschritten.

Die jährlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 500 mm und 2900 mm. Weniger als 600 mm ergaben sich im Wendland, bei Helmstedt, in Teilen Berlins, gebietsweise in Nordhessen, Rheinhesen und der Vorderpfalz sowie im Neuwieder Becken. Mehr als 1000 mm wurden gemessen gebietsweise im Norden, in den meisten Mittelgebirgen, im Alpenvorland und in den Alpen. Mehr als 2000 mm registrierte man verbreitet im Schwarzwald, im Westallgäu und gebietsweise in den Alpen. Im übrigen Bundesgebiet waren es 600 bis 1000 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten lagen zwischen 83 % (Selb./Ofr.) und 177 % (Auerbach/Opf.). Weniger als 100 % wurde in Teilen Berlins, gebietsweise in Niedersachsen, Hessen und Südbayern sowie punktförmig im übrigen Bundesgebiet errechnet. Mehr als 150 % ergaben sich örtlich in Ostfriesland, im Nordschwarzwald, auf der Schwäbischen und Frankischen Alb sowie im Bayerischen Wald und am Mosbach/Neckar. Sonst waren es 100 bis 150 %.

Der prozentuale Anteil der vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags zum vieljährigen Mittelwert hatte in der Bundesrepublik Werte von 110 % (Niedersachsen und Bremen) bis 127 % (Baden-Württemberg), so daß es in der gesamten Bundesrepublik mit 116 % (= 967 mm) zu naß war. Die vorläufigen Flächenmittel verteilten sich wie folgt auf die Bundesländer:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	900	117
Niedersachsen und Bremen	809	110
Nordrhein-Westfalen	974	115
Hessen	823	111
Rheinland-Pfalz und Saarland	872	117
Baden-Württemberg	1187	127
Bayern	1052	115
Bundesrepublik Deutschland	967	116

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag von mindestens 0,1 mm betrug weniger als 175 am Edersee, örtlich an der Saar, in Rheinhesen und der Pfalz, an der unteren Tauber (Tauberscheidheim - Dittigheim 157) und östlich des Steigerwaldes. Mehr als 225 Tage waren es verbreitet nördlich von Lingen/Ems - Bremen - Celle - Lübeck, in Deister und Harz, örtlich in Münsterland, Ruhrgebiet und Niederrheinischer Bucht, verbreitet im Osten Westfalens, im Bergischen und Sauerland (Meinerzhagen 263), in Eifel und Westerwald, in den Gipfelfagen von Taunus, Vogelsberg, Rhön, Schwarzwald, Südwestalb und der östlichen Mittelgebirge sowie auf der Zugspitze. Sonst zählte man 175 bis 225 Tage. Der vieljährige Durchschnitt liegt zwischen 149 (untere Nahe) und 226 Tagen (Sauerland, Südschwarzwald). Diese Werte wurden vereinzelt im Südwesten bis zu 16 Tage unter-, sonst gebietsweise - meist im Norden - bis zu 55 Tage überschritten. - Die Anzahl der Tage mit Niederschlag von mindestens 1,0 mm lag bei weniger als 125 in Berlin, Gießen und Koblenz, verbreitet im Rhein-Main-Nahe-Gebiet (Bad Kreuznach 110), an der Weinstraße und örtlich in Mainfranken. Mehr als 175 Tage wurden festgestellt örtlich in Nordniedersachsen, in Harz, Solling, Bergischem und Sauerland, in den Gipfelfagen von Westerwald, Vogelsberg, Rhön, Fichtelgebirge und Bayerischem Wald, im Schwarzwald (Feldberg 203), am Nordwestrand der Schwäbischen Alb, im Westallgäu und in den Alpen. Sonst waren es 125 bis 175 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 96 (untere Nahe) bis 178 Tage (Südschwarzwald, Zugspitze) zu erwarten. Diese wurden im gesamten Bundesgebiet meist um 1 bis 30 und gebietsweise bis zu 51 Tage (Nordschwarzwald) übertroffen. - Niederschlagshöhen von 10,0 mm und mehr gab es an weniger als 10 Tagen im östlichen Niedersachsen (Lüchow 4), in Teilen Berlins, am Unterlauf von Eder und Schwalm sowie örtlich im Neuwieder Becken. Mehr als 50 Tage wurden in Oberharz, Rothaar- und Ebbegebirge, südwestlichem Hunsrück, Schwarzwald und Bayerischem Wald, örtlich im Schwäbischen Wald, am Alpenrand sowie in den Alpen (Rauschberg bei Ruppolding 93) gezählt. Sonst waren es 10 bis 50 Tage. Der vieljährige Mittelwert von 11 (Rheinhesen) bis 40, in den höheren Lagen von 30 bis 71 Tagen (Alpen), wurde örtlich in Niedersachsen, Berlin, Hessen und im Alpenvorland bis zu 10 Tage unter-, sonst gebietsweise bis zu 26 Tage (Nordschwarzwald) übertroffen. - Die Anzahl der Tage mit gefallenen festen Niederschlägen von mindestens 0,1 mm betrug weniger als 25 auf Föhr, örtlich im südwestlichen Niedersachsen, gebietsweise im Münsterland und am Niederrhein (Tönisvorst/Kr. Viersen 10), am Rhein von Koblenz bis zum Kaiserstuhl, an Mosel, Saar (Saarlouis 10), Nahe und Glan sowie mainaufwärts bis zur Tauber. Mehr als 50 Tage ergaben sich örtlich im äußersten Norden, in Teilen Berlins, in den nördlichen und westlichen Mittelgebirgen sowie verbreitet östlich von Lörrach - Karlsruhe - Stuttgart - Coburg. Mehr als 100 Tage wurden festgestellt in den Gipfelfagen von Harz, Rothargebirge, Rhön, Südschwarzwald und Bayerischem Wald sowie in den Alpen (Zugspitze 220). Sonst waren es 25 bis 50 Tage. Der vieljährige Durchschnitt beträgt 18 (Oberrheingraben) bis 40 Tage in den tieferen Lagen und in den Gebirgen bis zu 182 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden meist im Westen bis zu 17 Tage (Pfalz) unter-, sonst gebietsweise bis zu 43 Tage (Südostbayern) überschritten. - Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen wurde örtlich am Niederrhein nicht beobachtet (Kleve, Duisburg-Laar). Sie gab es an mehr als 25 Tagen örtlich in der Lüneburger Heide, in Berlin und südlich von Aachen - Bonn - Wuppertal - Minden - Helmstedt (Ausnahme: die tieferen Lagen am Rhein und seinen Nebenflüssen). Mehr als 100 Tage ist sie in den Hoch-

gen von Harz, Rothaargebirge, Rhön, Schwarzwald, der östlichen Mittelgebirge, örtlich am Alpenrand und in den Alpen vorgekommen, wobei sie auf den Alpengipfeln mehr als 200 Tage lag (Zugspitze 345). Sonst waren es 1 bis 25 Tage. Der vieljährige Durchschnitt von 18 (Kölner Buch) bis 50 in den tieferen Lagen und von 50 bis mehr als 100 Tagen (Oberallgau 123) wurde im äußersten Süden bis zu 8 (Oberpfalz) über-, sonst gebietsweise bis zu 32 Tage unterschritten.

Gewitter traten an mehr als 20 Tagen auf gebietsweise nördlich Emden - Hamburg, in Berlin, im Harz, vom Emsland bis zum Eggegebirge, beiderseits der unteren Ruhr, im Rothaargebirge, verbreitet südlich Trier - Fulda und sonst punktförmig. An mehr als 40 Tagen wurden Gewitter um Stuttgart, örtlich im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb (Klippeneck 51), in Oberstdorf sowie auf Hohenpeißenberg und Wendelstein beobachtet. Sonst waren es 20 oder weniger Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 11 (Neuwieder Becken) bis 40 Tage (Südschwarzwald). Diese Werte wurden örtlich im Norden bis zu 13 und im Süden - meist in den Gebirgen - bis zu 22 Tage (Südwestalb) über-, sonst bis zu 16 Tage unterschritten.

Die mittlere tägliche Bewölkung lag unter 5,0 Achtel eng begrenzt in Ostholstein und der Fränkischen Schweiz, örtlich im Saarland und in der Pfalz, in Teilen des Niederbayerischen Hügellandes und vereinzelt in den Alpentälern. Mehr als 6,0 Achtel ergaben sich örtlich zwischen Ems und Weser sowie am Niederrhein, im Bergischen und Sauerland, in Teilen von Eifel, Vogelsberg, Spessart, Odenwald, Frankenwald und Oberpfälzer Wald sowie in einigen Flußtälern (z.B. Leine, Eder, Mosel). Das übrige Bundesgebiet hatte 5,0 bis 6,0 Achtel. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 4,9 bis 6,1 Achtel, das sind 61 bis 76 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden - bis auf örtliche Ausnahmen meist im Nordosten und im Süden - verbreitet überschritten. - Die Anzahl der heiteren Tage betrug mehr als 20 örtlich an der Nordsee, in Ostholstein, an der Unterelbe, in der Lüneburger Heide, in Berlin, in einem Streifen vom Emsland über das Weserbergland bis zum Raum von der Aller zum Harz und im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Kleve - Eschwege (Ausnahme einige Mittelgebirge und Täler). Mehr als 40 Tage wurden gebietsweise südlich des Main und sonst punktförmig östlich von

Lübeck - Saarbrücken gezählt, wobei man vereinzelt im Süden und Südosten mehr als 60 Tage feststellte. Die vieljährigen Durchschnittswerte von 12 bis 61 Tagen wurden - bis auf örtliche Ausnahmen im Nordosten und kleinere Gebiete im Süden - verbreitet nicht erreicht. - Mehr als 200 trübe Tage wurden beobachtet vereinzelt im Weser-Ems-Gebiet, häufig in den nördlichen und westlichen Mittelgebirgen, eng begrenzt in den Gebirgen zwischen Main und Donau sowie in einigen Flußtälern. Weniger als 150 Tage traten auf gebietsweise nordöstlich von Westerland/Sylt - Bremen - Lingen/Ems - Goslar, südlich der Nahe-Main-Linie, in Berlin und punktförmig in den übrigen Gebieten. Sonst wurden 150 bis 200 Tage gezählt. Der vieljährige Mittelwert von 125 bis 199 Tagen wurde meist im Nordosten örtlich und im Süden gebietsweise unter-, sonst überschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer hatte Werte von 1066 Stunden (Hechingen) bis 1790 Stunden (Zugspitze). Weniger als 1200 Stunden schien die Sonne zwischen Hunte und unterer Ems, vom nordöstlichen Rothaargebirge bis zum Solling sowie eng begrenzt am Nordwestrand der Schwäbischen Alb und in den Berchtesgadener Alpen. Mehr als 1600 Stunden Sonnenschein wurden in Berlin, gebietsweise an Neckar und Oberrhein sowie verbreitet südlich der Donau registriert. Sonst schien die Sonne 1200 bis 1600 Stunden. Das waren im Vergleich zum vieljährigen Mittel zwischen 75 % und 105 %. Mehr als 100 % wurden bei Goslar, östlich von Lörach sowie um Pforzheim und Rosenheim festgestellt. Weniger als 90 % waren es verbreitet in Schleswig-Holstein, in Teilen von Hamburg, um Uelzen, im Nordwesten Niedersachsens, im Ostteil von Westfalen, verbreitet westlich des Rhein, im Taunus, in Mainfranken und in Teilen Oberfrankens, örtlich an Saar, Oberrhein und Donau, in einem Streifen vom Vogelsberg über Odenwald und Hohenloher Land bis in den Raum Augsburg. Sonst wurden 90 bis 100 % erreicht.

Die Jahresmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
889	976	1016	1038	1107

#### Inhalt

Der 36. Jahrgang des Witterungsberichtes für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland umfaßt eine textliche und tabellarische Zusammenstellung für die Monate und das Jahr 1988.

Die Kartenbeilagen enthalten:

1. Verteilung der Niederschlagshöhen in mm.
2. Verteilung der Niederschlagshöhen in Prozent vom vieljährigen Durchschnitt (Mittel 1951-1980).
3. Mittel der Lufttemperatur in °C.
4. Abweichung der Mittel der Lufttemperatur in °C vom vieljährigen Durchschnitt (Mittel 1951-1980).

#### ERLÄUTERUNGEN

##### Beobachtungstermine

Klima: 07.30, 14.30 und 21.30 Uhr MEZ = Termin I, II, III.  
Aerologie: 00 und 12 Uhr UTC (Universal Time Coordinated).

Lufttemperatur: Die Tagesmittel (in Grad Celsius) sind berechnet nach der Formel  $\frac{I + II + 2 \cdot III}{4}$ . Die Höchst- und Tiefstwerte in

2 m Höhe beziehen sich auf die Zeit von Termin III des Vortages bis III des Messungstages, die tiefste Temperatur am Erdboden auf die Zeit von Termin III des Vortages bis I des Messungstages. Die Werte werden dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Erdbodentemperatur: Die Tagesmittel in 20 cm und 50 cm Tiefe sind arithmetische Mittel aus den 3 Terminwerten; die Temperatur in 100 cm Tiefe wird nur zum Termin II gemessen.

Relative Luftfeuchte und Bewölkung: Die Tagesmittel sind arithmetische Mittel aus den 3 Terminwerten. Die Bewölkung wird in Achtel der sichtbaren Himmelsfläche angegeben.

Niederschlag: Die tägliche Niederschlagshöhe (in mm) bezieht sich auf die Zeit von Termin I des angegebenen Tages bis I des Folgetages.

Heiterer Tag	: Bewölkungsmittel < 1,6 Achtel.
Trüber Tag	: Bewölkungsmittel > 6,4 Achtel.
Sommertag	: Höchsttemperatur $\geq$ 25,0 °C.
Heißer Tag	: Höchsttemperatur $\geq$ 30,0 °C.
Frosttag	: Tiefsttemperatur < 0,0 °C.
Eistag	: Höchsttemperatur < 0,0 °C.

Tag mit Schneefall: Die tägliche Niederschlagshöhe beträgt mindestens 0,1 mm und besteht ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel).

Tägliche Schneedeckenhöhe: Zum Termin I wird die mittlere Höhe der Decke aus gefallenem festen Niederschlag (Schnee, Hagel, Graupel) in cm gemessen. "0" cm bedeutet, daß die Höhe weniger als 0,5 cm beträgt. Sind weniger als 100 % aber mindestens 50 % des Erdbodens in der Umgebung der Station bedeckt, steht hinter der Höhenangabe ein "D" (durchbrochen); bei weniger als 50 %, aber mindestens 10 % ein "F" (Flecken). Weniger als 10 % werden ohne Höhenangabe mit einem "R" (Reste) gekennzeichnet.

Tag mit einer Schneedecke  $\geq$  0 cm: Mindestens 50 % des Erdbodens in der Umgebung der Station ist zum Termin I mit gefallenem festen Niederschlag (Schnee, Hagel, Graupel) bedeckt (Flecken und Reste bleiben unberücksichtigt).

Globalstrahlung: Summe von direkter und diffuser Sonnenstrahlung auf eine horizontale Empfangsfläche in Joule/cm<sup>2</sup>.

Mittelwerte: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951-1980, lediglich bei den "Aerologischen Werten" auf den Zeitraum 1953-1970.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden: Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schadensmeldungen sind den hier vorliegenden Pressemeldungen entnommen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

#### BEARBEITER

Meteorologischer Teil: Dr. R. Reinke (Redaktion), Frau Dipl.-Met. B. Hänle, W. Straßburger, Dipl.-Met. H.J. Swantes

Karten: F. Ley, W. Mauf, Dr. R. Reinke, W. Straßburger

Mitarbeiter: Frau M. Jäger, M.A. Kaps, H. Kaule, Frau L. Kober, W. Mauf, G. Schebela

Schreibarbeiten: Frau R. Huber, Frau S. Streiber, Frau J. Wagener, Frau L. Wobith

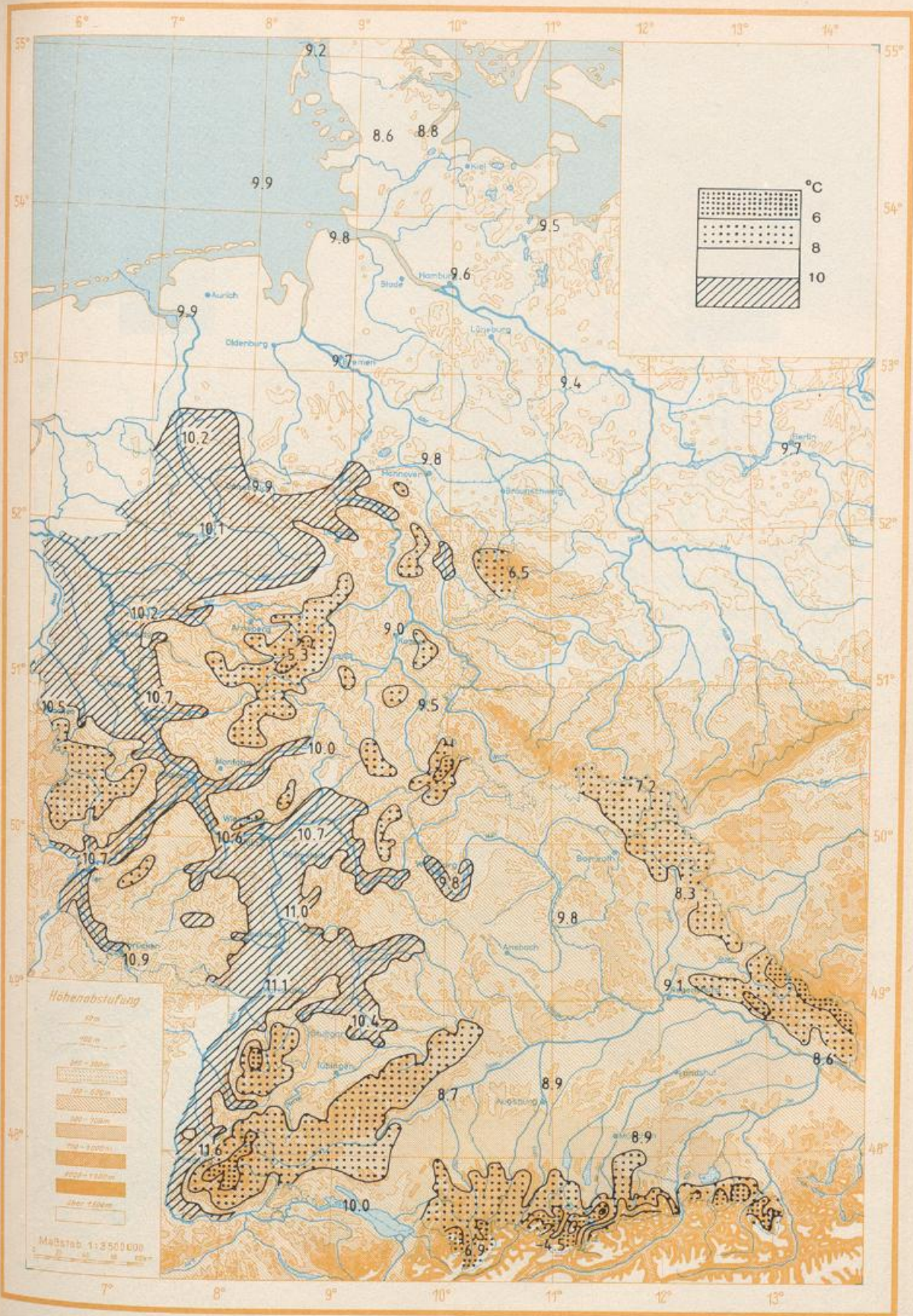
Nachdruck nur mit Genehmigung  
des Deutschen Wetterdienstes

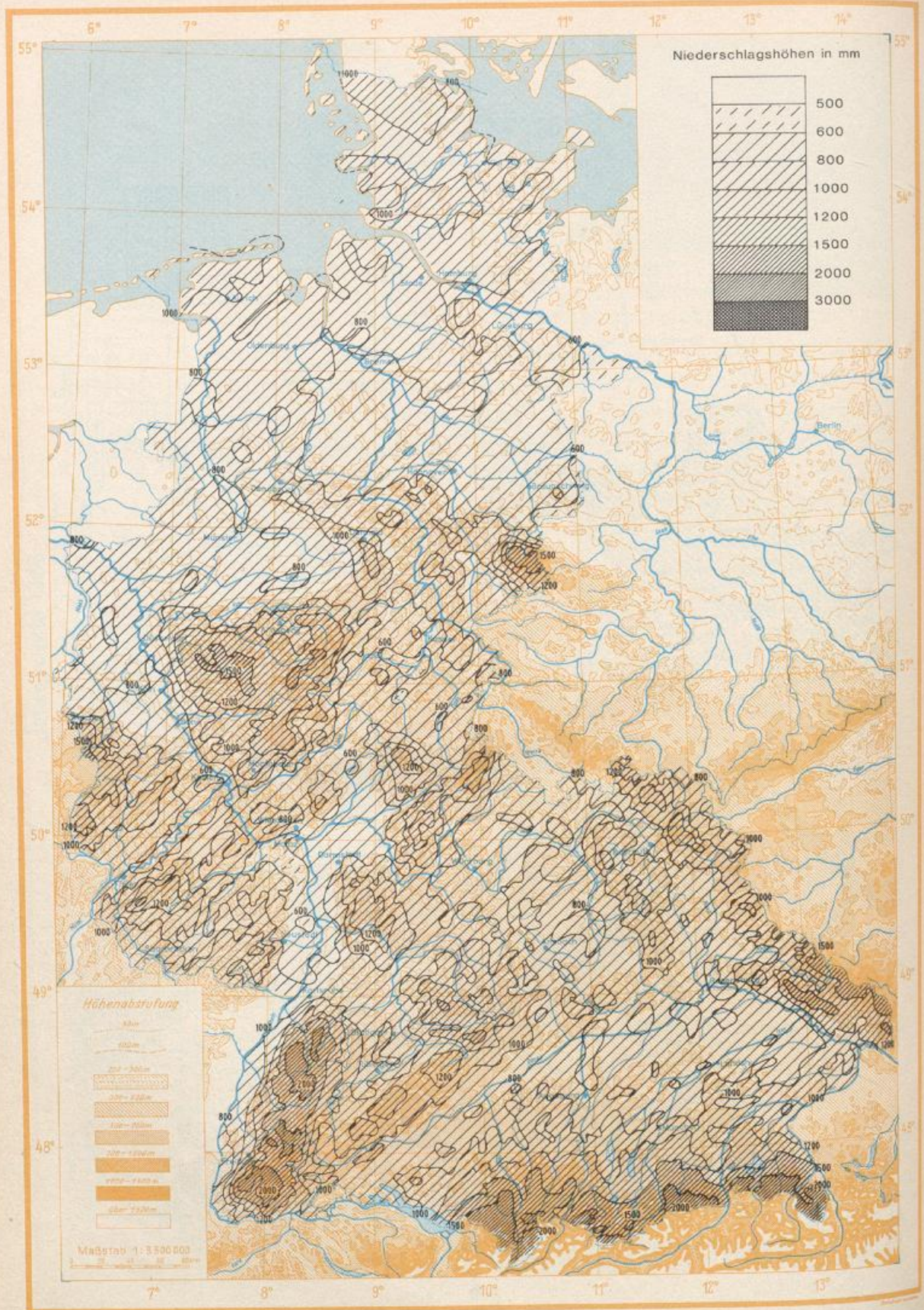


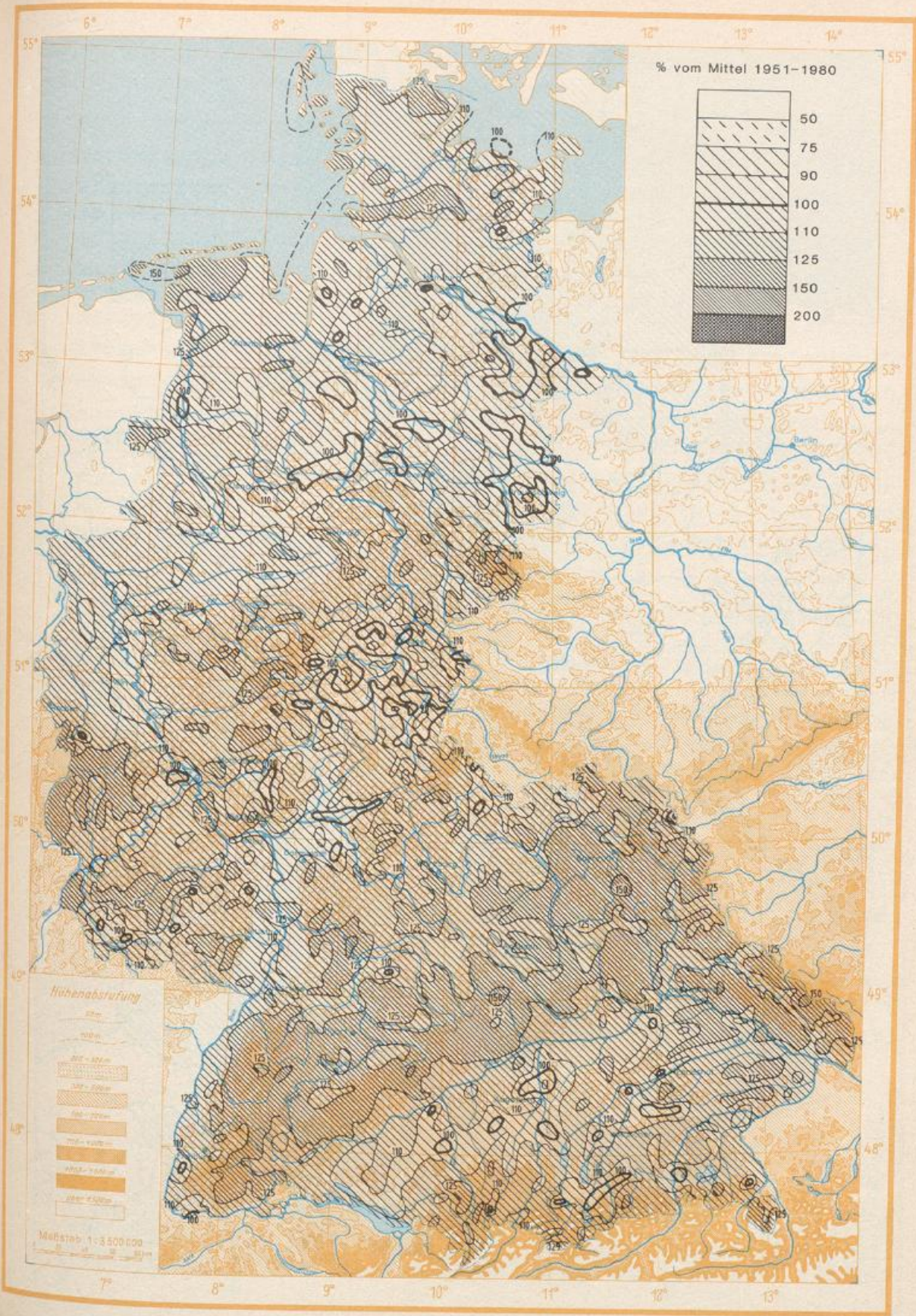


Jahreswerte 1988

Table with multiple columns: Station, Höhe über NN in m, Abweichung %, Lufttemperatur in °C, Niederschlag, Anzahl der Tage (Schneefall, Nebel, Gewitter, heiße, trübe, Sommertage, Frosttage, Eistage), and Sonnen-scheindauer. Lists stations like Tübingen, Arolsen, Willingen/Upland, etc.

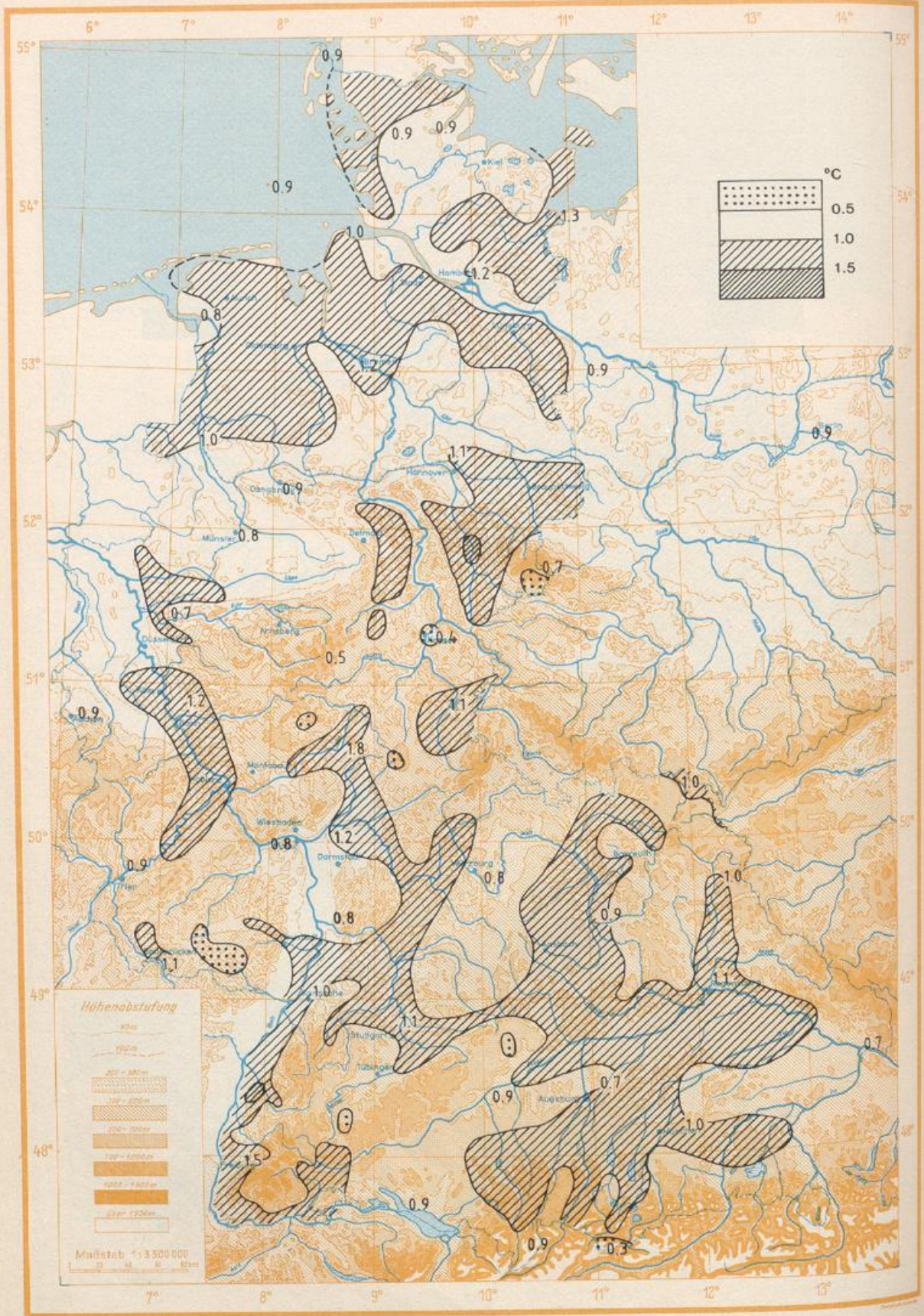






Verteilung der Niederschlagshöhen in %

Jahr 1988



Jahreswerte 1988

368	9.4	.7	29.3	8.8	-10.6	22.11.	-13.1	22.11.	77.5	4	1524	140	213	162	56	39	34	36	22	31	162	.18	50	4	
155	10.5	.9	31.2	23.7	-11.0	22.11.	-13.2	22.11.	79.4	4	958	137	186	140	27	17	6	34	13	19	19	4	34	44	1
420	8.9	.9	26.5	6.8	-11.0	22.11.	-19.5	22.11.	85.5	4	1075	172	133	41	24	31	98	8	29	164	.15	57	6	6	
395	9.1	.8	28.3	23.7	-9.9	22.11.	-12.9	22.11.	80.5	5	1154	124	211	145	39	48	29	74	22	29	175	.15	59	5	
223	9.1	1.1	30.4	23.7	-13.5	22.11.	-15.2	22.11.	79.3	5	1158	134	165	41	21	19	18	15	38	154	1.27	60	1	1	
236	9.2	.3	28.2	7.8	-12.0	22.11.	-12.8	22.11.	77.5	0	897	109	188	139	32	25	4	93	17	23	94	.17	65	2	
235	9.7	.6	31.0	23.7	-13.5	22.11.	-15.5	22.11.	80.5	3	934	104	195	139	32	20	13	132	15	50	159	2.33	69	3	
363	9.5	.8	29.3	23.7	-9.4	22.11.	-12.9	22.11.	79.5	4	873	109	187	148	23	33	18	80	26	34	162	.21	55	6	
187	11.3	1.1	31.0	23.7	-10.5	22.11.	-10.8	22.11.	77.5	2	971	125	202	142	26	19	5	31	3	41	145	3	40	41	2
193	10.9	.8	29.4	23.7	-11.7	22.11.	-20.8	22.11.	78.5	6	968	120	208	153	27	42	21	71	31	21	166	.21	63	3	
323	9.7	.8	29.4	23.7	-11.7	22.11.	-20.8	22.11.	78.5	6	968	120	208	153	27	42	21	71	31	21	166	.21	63	3	

Rheinland-Pfalz

290	9.3	.8	30.2	8.8	-13.2	22.11.	-14.8	22.11.	82.5	7	1110	115	206	161	31	40	31	82	9	28	180	1	23	66	2
547	7.4	.7	27.2	8.8	-11.7	22.11.	-18.7	22.11.	84.6	0	1821	226	233	179	44	74	69	136	18	17	208	.7	99	13	
335	9.1	.9	29.7	8.8	-10.6	22.11.	-14.2	22.11.	83.5	6	1017	225	162	29	54	38	68	13	31	159	.15	60	4	4	
121	10.5	1.3	32.0	23.7	-9.4	22.11.	-12.4	22.11.	75.5	8	726	102	206	137	19	35	14	39	17	29	180	4.44	48	1	
250	8.8	.8	31.0	23.7	-12.9	22.11.	-13.5	22.11.	81.5	5	1211	135	214	156	39	41	25	42	17	40	176	4.24	81	1	
72	11.4	1.1	31.9	23.7	-7.2	22.11.	-8.5	22.11.	74.6	4	637	102	197	120	12	24	5	4	6	.201	3	37	21	1	
270	10.3	1.4	30.7	8.8	-9.8	22.11.	-11.0	22.11.	83.6	0	1002	121	236	177	23	82	57	140	18	20	201	.6	89	17	
77	10.2	.5	30.1	8.8	-9.1	22.11.	-9.8	22.11.	75.5	5	613	107	194	137	9	30	18	35	6	35	161	3.26	53	1	
657	7.0	.6	26.7	7.8	-10.1	22.11.	-17.5	9.3	89.5	7	1423	122	189	155	20	21	5	33	20	38	225	2.32	47	1	
530	7.7	.8	27.0	7.8	-11.4	22.11.	-12.5	22.11.	84.6	4	1180	124	234	173	32	56	46	121	14	12	226	.14	76	5	
403	8.5	.8	29.0	8.8	-11.4	22.11.	-14.9	22.11.	84.5	6	1126	126	214	166	37	39	38	42	11	19	160	.14	76	5	
400	9.0	1.0	30.3	23.7	-13.8	22.11.	-16.7	22.11.	85.6	0	935	118	188	154	39	38	62	19	20	202	1.15	64	5		
440	8.4	.6	28.0	3.7	-12.5	22.11.	-17.8	22.11.	81.5	7	713	107	221	139	12	24	11	22	13	14	161	.10	75	7	
125	10.9	.9	32.5	23.7	-7.3	22.11.	-10.0	22.11.	77.5	9	635	109	182	131	12	24	11	22	13	14	161	.10	75	7	
120	11.1	1.1	32.0	23.7	-7.7	22.11.	-10.2	22.11.	73.5	9	679	100	211	129	11	22	10	39	16	22	197	4.36	26	1	
159	10.3	.8	31.7	23.7	-9.1	22.11.	-10.5	22.11.	80.5	5	546	107	178	110	10	16	10	26	12	24	168	3.39	40	2	
345	8.7	.9	29.6	23.7	-12.8	22.11.	-13.2	22.11.	80.5	5	773	110	203	130	25	26	23	26	10	27	162	.23	76	3	
480	8.7	.8	28.1	8.8	-9.4	22.11.	-11.0	22.11.	81.5	9	855	104	223	150	24	58	39	28	25	14	196	.12	68	6	
144	10.7	.9	31.0	8.8	-10.2	22.11.	-12.0	22.11.	81.5	9	821	108	203	141	19	22	18	25	7	40	161	.4	35	34	1
265	9.9	.8	31.3	7.8	-10.5	22.11.	-12.0	22.11.	77.5	8	809	107	212	142	19	39	18	25	7	40	161	.4	35	34	1
215	10.1	.8	31.5	23.7	-16.2	22.11.	-19.5	22.11.	80.5	5	1191	128	179	151	43	31	35	29	21	33	137	3.24	47	1	
395	8.3	.8	29.3	23.7	-11.0	22.11.	-11.3	22.11.	77.4	8	695	107	174	131	14	38	41	48	9	68	138	1.23	69	8	
488	8.8	.7	30.0	23.7	-11.0	22.11.	-12.7	22.11.	77.6	0	739	120	187	132	20	12	10	10	3	16	193	6.42	61	2	
248	10.3	1.1	31.9	23.7	-9.8	22.11.	-12.7	22.11.	79.5	5	704	121	209	130	18	52	44	149	30	19	144	1.18	79	14	
553	8.6	.8	30.1	26.7	-7.5	22.11.	-9.7	22.11.	76.5	5	630	116	182	114	16	22	11	22	20	139	5.43	41	2		
125	11.0	1.2	32.4	23.7	-15.0	22.11.	-16.6	22.11.	86.5	6	1040	121	214	148	30	34	20	67	20	33	168	.19	85	4	
280	8.8	.1	29.2	23.7	-6.5	22.11.	-8.4	22.11.	79.4	6	884	112	169	135	32	18	13	47	12	.7	2	36	38	2	
180	10.7	.9	31.8	23.7	-6.5	22.11.	-10.1	22.11.	76.5	6	935	126	207	147	27	35	12	32	27	26	173	13.61	45	2	

Baden-Württemberg

140	10.2	1.1	33.0	23.7	-10.0	22.11.	-10.5	22.11.	77.3	5	732	103	186	140	16	23	15	41	13	.4	11	53	52	1	
179	9.6	.9	32.5	23.7	-7.3	22.11.	-14.2	22.11.	80.5	4	706	157	134	17	24	15	45	16	36	149	6.38	76	6	3	
96	11.0	.8	33.3	23.7	-7.6	22.11.	-10.5	22.11.	77.5	7	820	128	195	136	22	32	12	27	37	18	176	9.52	50	3	
350	9.1	1.2	31.4	23.7	-14.6	22.11.	-18.0	22.11.	76.5	7	921	117	199	146	25	47	35	23	16	28	188	4.30	80	4	
250	9.6	.9	32.4	23.7	-12.0	22.11.	-14.8	22.11.	78.5	7	901	134	213	153	23	32	28	33	9	20	161	7.35	69	4	
178	9.9	1.0	31.9	23.7	-10.4	22.11.	-11.5	22.11.	76.5	9	1203	122	199	161	41	29	28	26	15	32	197	6.38	64	3	
110	11.4	.6	33.0	23.7	-7.5	22.11.	-10.5	22.11.	73.5	5	789	102	206	150	14	22	9	17	23	51	178	7.48	33	2	
210	10.3	1.0	33.4	23.7	-10.2	22.11.	-12.0	22.11.	81.4	0	976	128	185	144	29	25	18	40	5	37	24	12	50	59	3
209	10.1	.9	33.0	23.7	-9.4	22.11.	-13.9	22.11.	77.5	2	918	104	200	148	23	34	25	10	21	50	133	7.52	62	4	
105	11.0	.9	32.3	23.7	-9.4	22.11.	-10.4	22.11.	75.5	0	769	177	136	17	15	6	10	21	50	133	7.52	62	4		
276	9.9	.9	32.0	23.7	-12.0	22.11.	-18.6	22.11.	78.5	5	866	122	212	159	29	43	30	21	28	30	172	5.34	56	4	
167	10.8	.9	32.4	23.7	-9.0	22.11.	-9.9	22.11.	77.5	3	886	121	206	151	25	31	13	9	25	40	151	8.48	51	3	
210	10.4	1.2	31.5	23.7	-9.8	22.11.	-13.5	22.11.	80.5	5	984	136	208	152	29	35	23	41	20	39	148	4.31	50	4	
418	8.8	.9	32.5	23.7	-15.8	22.11.	-16.8	22.11.	78.5	8	994	121	223	148	28	52	39	17	29	3	175	4.30	85	6	
379	9.4	.9	32.7	23.7	-11.4	22.11.	-14.4	22.11.	79.5	9	964	121	223	148	28	52	39	17	29	3	175	4.30	85	6	
112	11.1	1.0	34.0	23.7	-7.6	22.11.	-10.1	22.11.	76.5	6	935	126	207	147	27	35	12	32	27	26	173	13.61	45	2	



Jahreswerte 1988

26 27 28

Table with columns 1-28 and rows for locations such as Schallstadt-Mengen, Aulendorf, Donaueschingen I, etc.

Bayern

Table with columns 1-28 and rows for locations such as Teuschnitz-Wickendorf, Sandberg-Kilianshof, Hof-Hohenstaas (Wst), etc.



Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C							Anzahl der Tage							Sonnenschein- dauer in %																					
		Abweichung ‰		Mittel		tiefste			Datum			tiefste am Erd- boden			Datum		Datum		Datum		Datum																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Bewölkung 0-8	Rel. Luftfeuchte in %	Höhe in mm	Niederschlag in %	0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schnee- fall ≥0.1 mm	fall ≥0.1 mm (*)	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heilige Tage	Sommertage	Fröstage	Eisstage	in in %	in in %					
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29						
<b>Februar</b>																																					
Bad Seesaa	284	0.6	1.1	8.-8	04.	-7.9	15.	-10.5	15.	91	6.7	131	196	25	22	4	22	13	1	22	22	1	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22				
<b>März</b>																																					
Bremen	4	3.6	0.2	11.2	30.,31.	-5.0	02.	-8.0	02.	86	6.3	100	222	28	21	1	14	7	3	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20			
Hahnensee	553	-0.0	-1.3	10.3	30.	-8.6	19.	-9.8	09.	92	-	263	293	30	29	9	23	31	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
<b>April</b>																																					
Lüneburg	11	8.0	-0.5	23.5	19.	-4.9	24.	-7.9	24.	68	3.9	13	30	7	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
Uelzen	45	7.7	0.5	22.7	19.,20.	-5.4	24.	-8.5	24.	73	3.4	10	24	6	4	1	5	9	4	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8		
Hankensbüttel	84	7.9	0.6	25.0	19.	-3.9	24.	-7.0	24.	66	4.8	8	18	6	3	4	2	8	1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7		
<b>Mai</b>																																					
Tönisvorst	39	16.1	2.8	28.3	26.	2.0	21.	-0.5	21.	65	4.4	36	56	10	9	1	2	5	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8		
<b>Juni</b>																																					
Bad Seesaa	284	14.3	-0.6	26.0	30.	3.9	13.	1.4	13.	82	5.8	53	63	16	10	2	3	3	3	16	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Schönwald/Schw.	1031	11.8		21.0	14.,30.	4.0	06.,07.			83	5.5	88		14	10	4	1	1	4	14																	
Hinterzarten	883	12.3	0.0	22.1	30.	4.0	09.			79	4.9	95	76	17	13	5	5	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	

1988

Monatswerte

Nachträge zum Monatlichen Witterungsbericht 36. Jahrgang

Station	Höhe über NN m	Abweichung 1)					Lufttemperatur in °C					Niederschlag					Anzahl der Tage										Sonnenscheindauer		
		Mittel	höchste	Datum	stiefste	Datum	tiefe am Erdboden	Datum	Ref. Lufttempe	Bewölkung 0-8	Höhe in mm	in %	0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall	Schneedecke	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heille Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	in Std.	in %		
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
August																													
Bad Slesau	284	15.3	-0.3	26.0	09.	3.0	04.	1.3	18.	81	4.5	58	69	13	8	2	.	.	1	1	3	4	.	10	.	.	.	.	
Limburg/Lahn-Ofenheim	185	18.0	1.1	30.5	08.	7.0	04.	4.5	04.	67	3.5	19	28	12	8	.	.	.	1	1	7	2	2	15	.	.	228	124	
Neuwied-Wollendorf	121	18.6	1.6	31.4	14.	8.5	04.	6.5	04., 30.	70	4.4	18	22	13	5	.	.	.	3	2	6	8	3	16	.	.	.	.	
Nürtingen-Oberensingen	280	17.8	1.2	30.9	14.	7.0	31.	5.5	31.	76	3.9	95	100	14	14	3	.	.	3	5	7	5	4	16	.	.	.	.	
Kahl/Main	110	Ruhe vom 01.08.1988 bis 30.09.1988																											
Oktober																													
Ebersberg	573	9.8		23.3	14.	-1.8	31.	-3.5	27.	89	6.1	49	79	20	8	1	.	.	12	.	1	16	.	.	1	.	.	.	.
Kiel-Kronshagen	17	Aufgelöst am 15.10.1988																											
November																													
Ebersberg	573	1.4		11.3	03.	-14.3	23.	-18.5	23.	90	6.1	74	119	15	11	1	7	10	9	.	3	16	.	.	21	3	.	.	.

24.03.88

88.765

# Monatlicher Witterungsbericht

D 6171 E

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 20

36. Jahrgang

Januar 1988

Nummer 1



## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der Januar 1988 war nach den Monatswerten bei meist unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm, im Süden teilweise zu trocken, sonst zu naß.

### WETTERABLAUF

Der Witterungsverlauf wurde vom 01. bis 08. durch eine stürmische südwestliche bis westliche Bodenströmung bestimmt. Eingelagerte Tiefausläufer überquerten in rascher Folge Mitteleuropa und führten abwechselnd milde oder kühle, zum Ende des Witterungsabschnittes kalte polare Meeresluft heran. Bei wechselnder, meist starker Bewölkung - im Süden zeigten sich zeitweise Auflockerungen - kam es verbreitet zu Regenfällen oder Regenschauer, am 08. südlich der nördlichen Mittelgebirgsschwelle zu Schneefällen. Vereinzelt, vorwiegend im Norden- und auch in Berlin am 03. - entluden sich Gewitter. Am 04. traten gebietsweise Starkniederschläge auf (Freudenstadt 64 mm). Aus den Abbildungen auf Seite 5 ist zu erkennen, daß die täglichen Niederschlagshöhen im Norden am 01., vom 03. bis 05., in der Mitte am 02., 04. und 06., im Süden nur am 04. deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt, sonst in dessen Bereich oder darunter lagen. Die Sonne schien im Norden gelegentlich bis zu 6, im Süden häufiger bis 7, vereinzelt bis 8 Stunden. Sonst wurde überwiegend nur bis zu einer Stunde oder kein Sonnenschein registriert. Nach den Tagesmitteltemperaturen (Abb. Seite 5) im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten war es im Norden vom 01. bis 07. markant zu warm. Mit einer Tagesmitteltemperatur von 10,8°C wurde in Bremen am 02. der höchste Wert seit dem 02. Februar 1890 festgestellt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es ebenfalls vom 01. bis 07. im Süden vom 01. bis 06. deutlich zu warm. Sonst lagen die Werte innerhalb des 60 %-Schwankungsbereiches über dem Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -3°C (Garmisch-Part. am 04. und 08.) und 11°C (Köln am 06.). Die tiefsten Minima hatten vorwiegend höher gelegene Stationen in den Mittelgebirgen oder am Alpenrand, die höchsten dagegen bis zum 06. Stationen im Westen und Südwesten, am 07. und 08. solche in Niedersachen oder auf Nordseeinseln. Bodenfrost bis -7°C (Garmisch-Part. am 04. und 08.) trat je nach den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen gebietsweise, meist im Süden, auf. Am 05. und 07. wurde nur örtlich geringer Bodenfrost registriert. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 0°C (Stötten am 08.) und 17°C (Oberstdorf am 06.). Die tiefsten Maxima wurden an höher gelegenen Stationen der Mittelgebirge und am Alpenrand, die höchsten in Süddeutschland und im Rheingraben, am 07. und 08. auch im Osten registriert. Bedingt durch den kräftigen Polarluftvorstoß am 07. ergab sich in Oberstdorf vom 06. zum 07. ein Temperaturrückgang um 11,9°C. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0°C (häufig, meist nördlich der Mainlinie) und 18°C (Oberstdorf am 06.), wobei die größten Schwankungen der Süden hatte. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten vom 01. bis 07. verbreitet, am 08. örtlich auf. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 172 km/h meldeten Wasserkuppe (120 km/h am 02.), Feldberg/Schw. (141 km/h am 02., 139 km/h am 03., 133 km/h am 04., 122 km/h am 05.), Zugspitze (118 km/h am 02., 154 km/h am 03., 172 km/h am 04., 143 km/h am 05.), Wendelstein (152 km/h am 03., 147 km/h am 04., 120 km/h am 05.) und Kahler Asten mit (120 km/h am 04.).

Vom 09. bis 12. überquerte das Frontensystem eines von Island zum Nordmeer ziehenden Tiefs Mitteleuropa ostwärts. Dabei verdrängte milde Meeresluft die hier lagernde grönländische Polarluft, später strömte kühle Meeresluft nach Deutschland. Anschließend schob sich eine Azorenhochkeil von Südwesten nach Mitteleuropa vor, ihm folgte mäßig warme Festlandluft. Der Himmel zeigte sich wechselnd bewölkt, im Süden zeitweise mit Aufheiterungen. Nach anfänglich verbreiteter auftretender und langer anhaltendem Nebel, setzten von Norden her teils gefrierende Sprühregen-, Regen-, stellenweise Schneefälle, später Regen- und Schneeschauer mit örtlichen Gewittern ein (Lingen 18 mm am 10.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen meist unter dem vieljährigen Durchschnitt, der aber örtlich im Norden am 10. markant, im Süden am 11. deutlich überschritten wurde. In Bremen erreichte am 10. die Niederschlagshöhe das bisher höchste aufgetretene Tagesmaximum. Im Südosten und Süden entstand stellenweise Glatteis. Am 12. blieb es weitgehend niederschlagsfrei und verbreitet trat Nebel auf, der gebietsweise tagsüber anhielt. Die Sonne schien im Norden bis zu 7, vereinzelt bis 8 Stunden, am 10. verbreitet, am 12. an der Küste nicht. Im Süden zeigte sie sich bis 8, auf Bergen bis 9 Stunden, am 11. in Süddeutschland meist nicht. Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen im Norden am 09. geringfügig, am 10. wie auch im Süden, deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt. Sonst bewegten sich die Werte im 60 %-Bereich oberhalb, im Süden am 09. und 12. nahe des vieljährigen Mittelwertes. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -9°C (Augsburg am 10.) und 7°C (Aachen am 10., Bremen am 11.). Die niedrigsten Minima traten allgemein im Südosten, die höchsten an der Küste, auf Inseln und vereinzelt in Süddeutschland auf. Bodenfrost bis -15°C (München am 10.) wurde häufig beobachtet, wobei die tiefsten Werte der Süden hatte. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -2°C (Passau am 11., Weiden am 12.) und 11°C (Freiburg i.Br. am 10.). Die niedrigsten Maxima registrierten vorwiegend Stationen im Osten, die höchsten meist solche im Rheingraben. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0°C (Nürnberg am 11.) und 16°C (Oberstdorf am 10.). Die geringsten Schwankungen waren geographisch unterschiedlich je nach Sonneneinstrahlung verteilt, die höchsten wurden überwiegend im Süden registriert. Sturmböen mit

Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten am 09. und 12. auf Inseln, am 11. verbreitet im Norden auf.

Vom 13. bis 20. bestimmten schwache Luftdruckgegensätze an der Westflanke eines südosteuropäischen Hochdruckgebietes die Witterung. Vom 14. bis 17. heranziehende atlantische Tiefausläufer verdrängten vorübergehend mit mäßig warmer bis milder Meeresluft die gemäßigte Festlandluft über Deutschland und schwächten sich in ihrer Wetterwirksamkeit bald ab. Der Himmel war am 13. und 14. wechselnd, im Süden zeitweise gering bewölkt, vom 15. bis 17. meist stark bewölkt, im Norden überwiegend bedeckt. Vom 18. bis 20. trat verbreitet Nebel oder hochnebelartige geschlossene Bewölkung auf, wobei höhere Lagen oft wolkenfrei waren. Verbreitet wurde in tieferen Lagen länger anhaltender Nebel beobachtet, aus dem gebietsweise Sprühregen fiel, der örtlich - besonders im Osten und Südosten - zu Glatteis führte. Mit Durchzug des Frontensystems vom 14. bis 17. kam es häufig im Norden zu Regen-, im Osten und Süden vereinzelt zu Schneefällen (Bad Marienberg 11 mm am 16.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen allgemein unter dem vieljährigen Durchschnitt, der nur in der Mitte und im Süden am 07. örtlich teils deutlich überschritten wurde. Die Sonne schien am 13. und 14. vielerorts bis 7, im Süden bis 8, in Hochlagen bis 9 Stunden. Vom 15. bis 17. hatte der Norden kaum Sonnenschein, vom 18. bis 20. schien die Sonne gebietsweise bis 7, vereinzelt bis 8, im Süden dagegen wenig, nur örtlich bis 7, in Hochlagen meist bis 9 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden im 60 %-Bereich über dem Durchschnitt, in den mittleren Teilen der Bundesrepublik ebenso, nur am 17. war es geringfügig zu warm. Der Süden war überwiegend markant, nur am 18. geringfügig zu warm. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -10°C (Weiden am 13.) und 6°C (Aachen am 14. und 16., Freiburg i.Br., Düsseldorf am 17.). Die niedrigsten Minima kamen meist im Osten und Südosten vor, während die höchsten häufig auf Helgoland, sonst unterschiedlich verteilt im Binnenland festgestellt wurden. Bodenfrost bis -12°C (Weiden am 13.) gab es häufig, mit den tiefsten Werten vorwiegend im Osten und Süden. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -3°C (Regensburg am 13.) und 13°C (Aachen am 19.), wobei die niedrigsten Maxima meist in den östlichen Nebelgebieten, die höchsten in nebelfreien Lagen geographisch unterschiedlich verteilt registriert wurden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0°C (häufig, unterschiedlich verteilt, je nach Nebelndauer) und 17°C (Oberstdorf am 20.); wobei die größten Schwankungen bevorzugt am Alpenrand auftraten.

Vom 21. bis 31. überquerten atlantische Tiefausläufer, häufig verbunden mit stürmischen Winden, Mitteleuropa ostwärts. Sie führten aus südlichen bis westlichen Richtungen abwechselnd kühle, kalte, kurzfristige auch für die Jahreszeit sehr milde Meeresluft nach Deutschland. Der Himmel war wechselnd, meist stärker bewölkt oder bedeckt, nur am 27. zeigten sich gebietsweise längere Auflockerungen. Verbreitet kam es zu Regenfällen, Regenschauer, am 22. im Süden vereinzelt zu Gewitter. Im Bereich der mehrfach vorstoßenden Meereskaltluft traten auch in den Niederungen Schneefälle, Graupel- und Schneeschauer auf, die am 23. und 24. gebietsweise vorübergehend zu einer geschlossenen Schneedecke in tieferen Lagen führten (Freudenstadt 31 mm am 26.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen in allen Gebieten häufig markant über dem vieljährigen Mittelwert oder in dessen Bereich. Die Sonne schien am 24. und 28. nur vereinzelt bis 1, am Alpenrand bis 3, am 27. dagegen häufig im gesamten Bundesgebiet bis 7 Stunden. An den übrigen Tagen wurden meist bis 1, stellenweise bis 5 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen befanden sich im Norden vom 21. bis 23., am 27. und am 30. im 60 %-Bereich leicht über dem vieljährigen Durchschnitt, sonst meist deutlich darüber. In den mittleren Bereichen der Bundesrepublik war es vom 24. bis 29. markant zu warm, am 24. wurde sogar in Karlsruhe das bisher höchste Tagesmittel mit 8,0°C erreicht. An den übrigen Tagen bewegten sich die Werte im 60 %-Bereich oberhalb des vieljährigen Mittelwertes. Im Süden schwankten die Tagesmitteltemperaturen vom 21. bis 23., am 30. und 31. um den vieljährigen Durchschnittswert, vom 24. bis 29. lagen sie deutlich darüber, am 27. wurde dabei das bisher höchste Tagesmittel geringfügig überschritten (Abb. Seite 5). Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen -5°C (Kempten am 22., Oberstdorf am 24.) und 9°C (Freiburg i.Br. am 26.). Die niedrigsten Minima wurden vorwiegend an Stationen im Süden, die höchsten an solchen im Südwesten, Westen oder auf den Nordseeinseln registriert. Bodenfrost bis -8°C (Garmisch-Part. am 24.) wurde häufig, meist im Süden, festgestellt. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen -2°C (Freudenstadt, Stötten am 23.) und 14°C (Oberstdorf am 28.). Dabei lagen die niedrigsten Maxima entweder in höheren Lagen der Mittelgebirge oder im Osten der Bundesrepublik, die höchsten vorwiegend im Rheingraben. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0°C (häufig, geographisch unterschiedlich verteilt) und 14°C (Oberstdorf, Garmisch-Part. am 28.) - meist im Süden und Westen, vereinzelt im Norden. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden im Binnenland vom 22. bis 26. und am 29. verbreitet, am 27. und 30. örtlich festgestellt. Orkanböen bis 162 km/h meldeten Weinbiet (135 km/h am 22.), Feldberg/Schw. (162 km/h am 22.), Wendelstein (124 km/h am 22., 156 km/h am 23.) und Zugspitze (148 km/h am 22., 126 km/h am 23., 146 km/h am 25., 119 km/h am 26.).

### BESONDERE WETTERERSCHINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten vom 01. bis 07., vom 22. bis 26. und am 29. verbreitet, am 11. im Norden, am

08., 09., 12., 13., 27. und 30. örtlich auf Orkanböden registrierten Wasserkuppe (120 km/h am 02.), Feldberg/Schw. (141 km/h am 02., 153 km/h am 04., 122 km/h am 05.), Zugspitze (118 km/h am 02., 154 km/h am 03., 172 km/h am 04., 143 km/h am 05., 122 km/h am 06., 124 km/h am 15., 148 km/h am 22., 126 km/h am 23., 146 km/h am 25., 119 km/h am 26.), Kahler Asten (120 km/h am 04.), Wendelstein (152 km/h am 03., 147 km/h am 04., 120 km/h am 05., 124 km/h am 22., 156 km/h am 23.) und Weinbiet am 22. mit 135 km/h. Am 08. gab es bei Verkehrsunfällen durch Glatteis und Nebel in Schleswig-Holstein drei Tote und 20 Schwerverletzte, einen Toten in Nürnberg. Am 09. starb ein Mensch im Landkreis Cham, vier Verkehrsteilnehmer wurden schwer verletzt bei Verkehrsunfällen durch Nebel und Glatteis. Am 11. verursachten Eisregen und Glatteis Serientunfälle auf der BAB Salzburg-München im Bereich Bernau am Chiemsee; beteiligt waren 2 LKW und 11 PKW, drei Menschen wurden tödlich, drei weitere schwer verletzt, der Sachschaden lag in einer Höhe von Millionen DM. Auf der BAB Nürnberg bei Erding starb ein Autofahrer. Am 12. gab es bei Verkehrsunfällen durch Glatteis und Nebel sechs Schwerverletzte im Kreis Weilheim-Schongau und einen Toten in Nürnberg. Am 18. forderten Serientunfälle durch überhöhte Geschwindigkeit bei dichtem Nebel auf der BAB Ulm-Merklingen einen Toten und 15 Schwerverletzte. In die Unfälle waren anfangs 70, später nochmal 50 PKW verwickelt, der Sachschaden wird auf etwa 630 000 DM geschätzt. Am 24. starben durch Verkehrsunfälle bei Regen und Schnee 4 Menschen in Stuttgart, auf der BAB München-Stuttgart gab es vier Schwerverletzte. Obwohl dieser Monat nach den in 2 Meter über Grund gemessenen Lufttemperaturen deutlich zu warm war, wurde kein Tag gefunden, an dem nicht mindestens an einer Station Bodenfrost gemessen worden war.

#### Die WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -9,0°C (Zugspitze) und 6,9°C (Duisburg-Laar). Monatsmittel von mehr als 4°C wurden in der Norddeutschen Tiefebene (Ausnahme: Lüneburger Heide und örtlich in Schleswig-Holstein), in den Tälern von Leine, Weser, Werra, Fulda, in der Münsteraner und Niederrheinischen Bucht, im Rheintal und seinen Nebentälern einschließlich des Rhein-Main-Gebietes und des Kraichgaus festgestellt. Innerhalb dieses Bereiches wurden mehr als 6°C im Südteil der Münsteraner und in der Niederrheinischen Bucht sowie in Freiburg i.Br. gemessen. Weniger als 2°C hatten die Lagen über 700 m NN im nördlichen Mittelgebirgsraum, die höheren Lagen des Schwarzwaldes, die Alb sowie der Raum südöstlich von Bad Tölz-Ingolstadt-Kulmbach und die Alpen (Ausnahme: die Alpentäler). Nur auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes, des Süd-Schwarzwaldes und der Alpen blieb das Monatsmittel unter dem Gefrierpunkt. Im übrigen Bundesgebiet lagen sie zwischen 2 und 4°C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen 2,3°C (Zugspitze) und 5,2°C (Schwangau-Horn/Kr. Ostallgäu), somit war der Monat bundesweit zu warm. Positive Abweichungen von mehr als 5°C wurden nur in Schwangau-Horn, solche von weniger als 3°C auf der Zugspitze und bei Heidenheim a.d. Brenz festgestellt. Bis 4°C zu warm war es an der Nord- und Ostseeküste, bei Rotenburg (Wümme), in der Eifel, im Einzugsbereich der Nahe, in Sauerland, Westerwald, Taunus, Spessart, Rhön, Odenwald, in Teilen des Schwarzwaldes, in einem Streifen nördlich der Schwäbischen Alb, auf der Fränkischen Alb, im Donautal, am Bodensee, in Südbayern sowie im östlichen Mittelgebirgsraum. Im übrigen Bundesgebiet wurden positive Abweichungen von mehr als 4°C berechnet.

Im Temperaturverlauf konnte in diesem Monat kein Tag gefunden werden, an dem es an allen 19 untersuchten Stationen zu kalt war. In Schleswig, Norderney, Bremen, Berlin, Frankfurt/M. und Karlsruhe war es während aller 31 Tage zu warm. Im Norden wurden an den übrigen Stationen lediglich am 22. und 23. eine negative Abweichung bis nahe 2°C festgestellt; in der Mitte war es am 12., 14. und 23. nur einige Zehntel °C zu kalt. Im Süden konnten Orte gefunden werden, in denen es örtlich und zeitlich am 09. und 10., vom 12. bis 14., auf der Zugspitze am 07. und 08., auf dem Hohenpeißenberg und der Zugspitze vom 21. bis 23. und am 30. und 31. zu kalt war, wobei die größte negative Abweichung am 23. mit 7,6°C auf der Zugspitze errechnet wurde. An allen übrigen Tagen war es zu warm, wobei in der Zeit vom 01. bis 07. Abweichungen bis nahe 12°C und am 25. und 26. bzw. am 28. und 29. solche bis nahe 9°C verzeichnet werden konnten. Die größte positive Abweichung hatte Augsburg am 02. mit 11,7°C.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 358 untersuchten Stationen zu 54 % am 02./03. gemessen, davon 2 % am 03. in Teilen Berlins, um Bayreuth und örtlich in der Oberpfalz, zu 43 % am 05./06. gebietsweise in Südniedersachsen, von Kassel bis zur Rhön, im Taunus, um Darmstadt, im überwiegenden Teil von Rheinland-Pfalz, im Saarland, besonders in der Mitte und im Süden Baden-Württembergs sowie verbreitet im Süden und Osten von Bayern, zu 2 % am 19./20. im Südschwarzwald sowie zu 1 % am 28./29. von Tübingen bis Sigmaringen sowie eng begrenzt bei Freyung und Ruhpolding. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 9,6°C (am 02. in Wyk/Föhr) und 15,2°C (am 05. in Lahr/Schw.),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 8,1°C (am 06. in Flossenbürg/Kr. Neustadt a.d. Waldnaab) und 17,9°C (am 05. in Rheinfelden/Kr. Lörrach),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 0,0°C (am 06. auf der Zugspitze) und 16,6°C (am 06. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 72 % vom 08. bis 16. registriert, davon 55 % vom 12. bis 14. meist zwischen Bitburg-Hannover - Kiel und Lörrach - Nördlingen - Passau, zu 7 % vom 18. bis 20. meist in Teilen von Nordrhein-Westfalen, zu 7 % vom 22. bis 24. abschnittsweise an den Küsten, im Raum Minden - Hildesheim, gebietsweise zwischen Eifelrand und Ruhr, örtlich im Südschwarzwald, auf Gr. Arber und Hohenpeißenberg, gebietsweise in

den Alpen sowie zu 5 % am 28. meist zwischen unterer Ems und Unterelbe. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen -4,3°C (am 13. in Tauberbischofsheim - Dittigheim/ Kr.Main-Tauber) und 2,4°C (am 22. auf Helgoland),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen -14,3°C (am 14. in Fichtelberg/Kr. Bayreuth) und 0,3°C (am 22. und 23. in Aachen),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -19,6°C (am 23. auf der Zugspitze) und -3,8°C (am 12. in Friedrichsheim/Kr. Lörrach und St. Märgen/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald).

Frosttage (Minimum < 0,0°C) gab es keine abschnittsweise an der Nordseeküste, an der mittleren Weser, im Raum Lingen - Osnabrück, im Ruhrgebiet, am Niederrhein nördlich von Köln und um Aachen. Mehr als 10 Tage waren es vereinzelt in Ostholstein, in kleineren Gebieten wie der Lüneburger Heide und Berlin sowie südöstlich von Lörrach - Fulda (ohne die tieferen Lagen an Main, Neckar und Hochrhein) und in den höheren Lagen der übrigen Mittelgebirge. Mehr als 20 Tage wurden gezählt auf dem Kahlen Asten, auf der Wasserkuppe, im Südschwarzwald, vereinzelt in Tälern der Schwäbischen und Fränkischen Alb, in Oberpfälzer und Bayerischem Wald, am unteren Inn, am Freiburg i.Br., am Alpenrand und in den Alpen (Zugspitze 31). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Frosttage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im Nordwesten, in den Tälern von Rhein, Weser und ihren Nebenflüssen 13 (Kölner Bucht) bis 20, in Süddeutschland und in den Mittelgebirgen bis zu 29 (Rhön, Südschwarzwald, Fichtelgebirge, Bayerischer Wald) sowie in den Alpen bis zu 31 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden verbreitet um 7 bis 18 Tage (örtlich an der mittleren Weser), in den Gipfeln der süddeutschen Gebirge um 2 (Bayerischer Wald) bis 7 Tage (Taunus) unterschritten und nur auf der Zugspitze erreicht. - Eistage (Maximum < 0,0°C) wurden 1 bis 5 festgestellt eng begrenzt in der Lüneburger Heide, in Teilen Berlins, in den Hochlagen der meisten nördlichen und westlichen Mittelgebirge sowie verbreitet östlich der Lüneburger Heide - Frankenhöhe - Nordwestrand der Schwäbischen Alb - Westrhön - Frankenhöhe - Nordwestrand der Schwäbischen Alb - Bodensee (ohne einen Streifen von nördlich des Bodensees über das Unterallgäu bis zur Isar, Teile des Chiemgaus und die meisten Alpentäler). Mehr als 5 Tage ergaben sich verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen, in den Gipfeln des Schwarzwaldes und in den Hochlagen der Alpen. Mehr als 10 Tage wurden gezählt örtlich im Oberpfälzer Wald (Flossenbürg 12), auf dem Gr. Arber (13) und in den Gipfeln der Alpen (Zugspitze 30). Das übrige Bundesgebiet hatte keine Eistage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im Norden und in den tieferen Lagen des Südens 4 (am Niederrhein) bis 9, im übrigen Süddeutschland und in den Mittelgebirgen 10 bis 20 (Bayerischer Wald) sowie in den Alpen bis zu 30 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden verbreitet um 4, gebietsweise bis zu 14 Tage (Rhön, Eifel) unterschritten und nur auf der Zugspitze erreicht.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 20 mm (Salgen/Kr. Unterallgäu) und 308 mm (Todtmoos und Bernau - Goldbach/Kr. Waldshut). Mehr als 100 mm wurden gemessen: verbreitet nordwestlich von Moers - Münster - Rheine - Bremen - Ratzburg - Oldenburg/H., zwischen Hamburg und Fallingb., im Teutoburger Wald und Eggegebirge, örtlich im Weserbergland, im Harz, im Sauerland, Bergischem Land und Westerwald, örtlich bei Bad Wildungen, in Rhön, Spessart, Vogelsberg und Taunus, verbreitet südwestlich von Aachen - Mayen - Kaiserslautern - Neustadt/Wstr. - Bad Bergzabern, in Odenwald und Schwarzwald, örtlich am Hochrhein und im Schwäbischen Wald, eng begrenzt südwestlich von Aalen, örtlich in der Fränkischen Schweiz, in Frankenwald, Fichtelgebirge und Bayerischem Wald, gebietsweise im Allgäu und verbreitet in den Alpen. Mehr als 150 mm ergaben sich in Teilen Ostfrieslands, örtlich südwestlich von Rendsburg und südöstlich von Cuxhaven, im Oberharz, in den höheren Lagen von Bergischem Land, Sauerland, Westerwald, im Vogelsberg und Rhön, im Südwesten des Odenwaldes, verbreitet im Westen der Eifel und des Hunsrücks, örtlich im Harz und Harzvorland, verbreitet im Schwarzwald, auf dem Gr. Arber, vereinzelt im Ebegebirge und in den Alpen. Mehr als 200 mm wurden festgestellt im Ebegebirge, örtlich in der Westeifel, im Südwesten des Hunsrücks, in den Hochlagen des Schwarzwaldes und eng begrenzt westlich von Sontheim. Mehr als 300 mm gab es nur an der Südböschung des Schwarzwaldes. Weniger als 50 mm wurden registriert verbreitet im Mittellandkanal und Harz, in Berlin, bei Hannover, Duderstadt und Hünfeld, zwischen Aachen und Bonn, in Teilen Rheinlans und im Vorderpfalz, am Oberrhein von Kehl bis Müllheim, verbreitet in einem Dreieck Pforzheim - Hechingen - Göppingen - Pforzheim, in einem Streifen vom Raum Bad Mergentheim bis in das Gebiet südlich von Nürnberg, östlich von Hof, um Selb/Ofr., in den tieferen Lagen der Oberpfalz sowie im überwiegenden Teil vom Donautal bis zum Alpenrand. Weniger als 25 mm wurden eng begrenzt bei Biberach/Riß sowie örtlich zwischen Memmingen und Augsburg gemessen. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 mm Niederschlag.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 43 % (Rommelried/Kr. Augsburg und Salgen/Kr. Unterallgäu) und 296 % (Arzfeld/Bitburg - Prüm). Weniger als 100 % wurden errechnet vereinzelt im Gebiet des Weserberglandes, verbreitet im Harz und Harzvorland, östlich von Hünfeld, im Nordosten des Sauerlandes, örtlich von Aachen bis Euskirchen, am Oberrhein und am Westrand des Schwarzwaldes zwischen Bühl und Müllheim, örtlich auf der Frankenhöhe und in Nordostoberfranken sowie im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Radolfzell/Bodensee - Pforzheim - Aalen - Weiburg/Bayern - Nürnberg - Neustadt/Waldnaab (ohne den mittleren Teil der Fränkischen Alb, große Gebiete in Oberpfälzer und Bayerischem Wald sowie einen Streifen von Raum Deggendorf - Passau bis zum Chiemgau). Weniger als 50 % ergaben sich örtlich zwischen Biberach/Riß und Augsburg. Mehr als 150 % wurden festgestellt im überwiegenden Teil des Gebietes nordwestlich von Jülich - Gütersloh - Diepholz - Nienburg - Dannenberg, verbreitet zwischen Schleiden - Siegen - Hildesheim - Duderstadt und Rastatt - Heilbronn - Tauberbischofsheim - Bamberg - Tirschenreuth, vereinzelt zwischen Hannover und Uelzen.

in Bergischem und Sauerland sowie im Schwäbischen Wald und in Mittelfranken, örtlich im Bayerischen Wald, gebietsweise im Ostteil des Schwarzwaldes sowie zwischen Saar und Hochrhein. Mehr als 200 % errechnete man gebietsweise nördlich der Linie Aschendorf/Ems - Hamburg - Eutin, westlich der Vechte, vereinzelt am nördlichen Niederrhein, örtlich in Ost- und Mittelhessen, in der Wetterau und im Taunus, gebietsweise von der Eifel bis zum Pfälzer Wald und eng begrenzt im Südschwarzwald. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 bis 150 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten bundesweit über dem Durchschnitt. In Bayern wurde das vieljährige Mittel nur um 2 % Punkte, sonst 23 (Süden-Württemberg) bis 102 % Punkte (Schleswig-Holstein und Hamburg) überschritten, das ergab für die Bundesrepublik einen Überschub von 40 % Punkten.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	125	202
Niedersachsen und Bremen	94	159
Nordrhein-Westfalen	100	141
Hessen	91	159
Rheinland-Pfalz und Saarland	107	178
Baden-Württemberg	87	123
Bayern	63	102
Bundesrepublik Deutschland	90	140

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0,1$  mm) betrug mehr als 25 auf Borkum, um Neumünster, verbreitet in Bergischem Land, Sauerland (Meinerzhagen 29), Westerwald, Eifel (Schneiffelsthaus/Kr. Bitburg-Prüm 29), Hunsrück, Taunus, Vogelsberg und Spessart sowie örtlich im Saarland und im Odenwald. Weniger als 20 Tage wurden gezählt verbreitet in der Lüneburger Heide, in einem Streifen nördlich des Mittelkanals, in Teilen von Berlin, an der Lahnmündung, im Oberrheingraben von Worms bis Speyer sowie zwischen Offenbach und Lörach, örtlich am Hochrhein und im überwiegenden Teil des Gebietes südlich der Linie Waldshut - Pforzheim - Bamberg - Selb/Ofr. (ohne die Schwäbische Alb, Teile von Mittelfranken und der östlichen Mittelgebirge, das Westallgäu und der Chiemgau), wobei sich zwischen Augsburg und Regensburg (Kösching/Kr. Eichstätt-Ingolstadt 13) weniger als 15 Tage ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 20 bis 25 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im Norden 16 (Fehmarn) bis 21 (um Schleswig und Eutin), in den übrigen tieferen Lagen 14 (örtlich an Rhein, Main, Neckar, Donau und am Alpenrand) bis 17, in den Alpen bis zu 18 (Zugspitze) und in den Mittelgebirgen 18 (Bayerischer Wald) bis 23 Tage (örtlich im Sauerland). Diese Werte wurden verbreitet um 1 bis 4, gebietsweise bis zu 8 Tage (Rheinhesen) überschritten und nur in Südbayern örtlich um 1 Tag (westlich von Augsburg, um Ingolstadt) unterschritten. - Tage mit Niederschlägen von 1,0 mm oder mehr wurden weniger als 15 gezählt um Lüneburg, im Wendland, in Berlin, von der Weser - Aller bis zum Mittelgebirgsrand, verbreitet beiderseits des Rheins südlich von Düsseldorf bis Lörach und im überwiegenden Teil des Gebietes südöstlich von Waldshut - Pforzheim - Bad Königshofen/Grabfeld (ohne Teile des Schwäbischen Waldes und der Schwäbischen Alb, die Frankenhöhe, die östlichen Mittelgebirge, das Westallgäu und den größten Teil der Alpen), wobei weniger als 10 Tage nur um Stuttgart (Stuttgart-Neckartal 8) und örtlich im Breisgau festgestellt wurden. Mehr als 20 Tage ergaben sich auf Sylt, in Harz, Rothaargebirge, Bergischem Land und Westerwald, im Westen von Eifel, Hunsrück und Saarland (Hüttersdorf/Kr. Saarlouis 25), eng begrenzt im Taunus, von Mainz bis zum Vogelsberg, Spessart und Rhön, örtlich im Odenwald und auf dem Feldberg/Schw. Das übrige Bundesgebiet hatte 15 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 8 (Rheinhesen, örtlich in der Oberpfalz) bis 13, in den Mittelgebirgen 12 bis 17 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 14 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden nur örtlich um 1 Tag (Stuttgart, Hohenpeißenberg) unterschritten, sonst verbreitet um 1 bis 5 und gebietsweise bis zu 8 Tage (Nordseeküste, westlich des Rheins) überschritten. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10,0 mm und mehr gab es am Nordrand der Mittelgebirge von der Hunte bis zur Leine, verbreitet im östlichen Niedersachsen, in Berlin, gebietsweise in Nord- und Osthessen, von Hagen/Westf. bis in den Raum Gütersloh - Paderborn, in der Kölner Bucht, am Unterlauf der Mosel, örtlich im Hunsrück, in Rheinhesen, am Oberrhein von Mainz bis Speyer und von Bthl bis Lörach, am Nordwestrand der Schwäbischen Alb, am Bodensee, gebietsweise in Franken, verbreitet in der Oberpfalz und von beiderseits der Donau bis zum Alpenrand. Mehr als 5 Tage wurden gezählt gebietsweise im Hinterland der Nordseeküste, im Bergischen Land, im Rothaargebirge, im Westen von Eifel und Hunsrück, eng begrenzt im Odenwald, verbreitet im Schwarzwald, auf der Zugspitze, wobei sich mehr als 10 Tage im Ebbegebirge (Meinerzhagen 11) und im Südschwarzwald (Todmoos, Menzenschwand 12) ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind bis zu 2, in den Mittelgebirgen 2 bis 6 (Nordschwarzwald) und in den Alpen 3 bis 6 Tage (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden verbreitet um 1 Tag (meist in den tieferen Lagen, im Alpenvorland) unterschritten, sonst 1 bis 3 Tage, gebietsweise bis zu 7 Tage (westlicher Hunsrück, Südschwarzwald) überschritten. - Tage mit gefallenen festen Niederschlägen gab es keine gebietsweise im Oberrheingraben, sonst nur vereinzelt im Nordwesten und westlich des Rheins. Mehr als 10 Tage wurden gezählt im Oberharz, im Rothaargebirge, in der Hocheifel, auf dem Kl. Feldberg/Ts., in der Rhön, in den höheren Lagen des Schwarzwaldes, vereinzelt auf der Schwäbischen Alb, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen, auf dem Hohenpeißenberg und in den Alpen, wobei sich auf der Wasserkuppe, im Bayerischen Wald, auf dem Rauschberg bei Ruhpolding und auf der Zugspitze 20 Tage ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 2 (Föhr) bis 11, in den Gebirgen bis zu 15 Tage (Alpen). Diese Werte wurden im Norden und in den Niederungen meist nicht erreicht, in den Mittelgebirgen und in den Alpen etwas überschritten (Zugspitze 20). - Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen wurde nicht beobachtet im überwiegenden Teil von Schleswig-Holstein, im niedersächsischen Flachland, in den Talniederungen der Weser, des Rheins und seiner Nebentäler sowie am Bodensee. 5 bis 10 Tage lag eine Decke aus festen gefallenen Niederschlägen in Hochsauerland, Rhön, Schwarzwald, Spessart, Alpenvor-

land, Schwäbischer und Fränkischer Alb, Fränkischer Schweiz sowie im Coburger Raum. Über 10 Tage hielt sie sich in den Gipfellen von Harz, Rothaargebirge und Rhön, in den Hochlagen des Schwarzwaldes, in der Oberpfalz und in den Alpen. Dabei wurden mehr als 20 Tage registriert in den Hochlagen des Bayerischen und Oberrheingraben, des Schwarzwaldes und der Alpen. Das übrige Bundesgebiet wies weniger als 5 Tage auf. Die Decke aus gefallenen festen Niederschlägen auf der Zugspitze war während der 1. Dekade leicht von 125 auf 150 cm gewachsen, schwankte dann bis zum 21. zwischen 135 und 150 cm und erreichte bis zum 31. 210 cm. Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen ist im vieljährigen Durchschnitt an 5 (Kölner Bucht) bis 15, in den höheren Lagen an bis zu 31 Tagen (Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden nur in den Hochlagen der Gebirge erreicht, sonst stark unterschritten.

Gewitter sind im Januar selten und wurden 1 bis 2 mal gezählt im überwiegenden Teil von Schleswig-Holstein und Niedersachsen, im Mittelgebirgsraum von Nordrhein-Westfalen und südlich des Mains nur örtlich. 3 Gewittertage gab es in Jever, Nordhorn, Annaturm/Deister und auf der Hornsgrinde.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug mehr als 7,0 Achtel gebietsweise in Schleswig-Holstein, in der Eifel, örtlich in Hunsrück, Westerwald, Sauerland, Spessart, Taunus, Rhön und Vogelsberg. Weniger als 6,0 Achtel wurden beobachtet im Raum Lingen - Diepholz, östlich der Linie Hildesheim - Celle - Uelzen, am Ostabhang des Pfälzer Waldes, in weiten Teilen von Baden-Württemberg und Südbayern; dabei wurden weniger als 5,0 Achtel im Alpenraum registriert. Das übrige Bundesgebiet hatte eine mittlere Bewölkung von 6,0 bis 7,0 Achtel. Die vieljährigen Mittelwerte der Bewölkung betragen 5,0 bis 7,0 Achtel, das sind 63 bis 87 % der sichtbaren Himmelsfläche. Im Nordteil des Bundesgebietes wurde das Mittel gebietsweise überschritten, im Süden meist erreicht. - Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1,6 Achtel wurden mehr als 3 festgestellt in Teilen Berlins, in den Hochlagen des Harz, der südlichen Mittelgebirge und in den Alpen (Rauschberg bei Ruhpolding, Kreuth je 8). 1 bis 3 Tage kamen gebietsweise vor in Schleswig-Holstein und im östlichen Niedersachsen, im Weserbergland und Münsterland, im niederrheinischen Tiefland, in der Kölner Bucht, im nordhessischen Bergland sowie in weiten Teilen Südwest- und Süddeutschlands. Das übrige Bundesgebiet hatte keine heiteren Tage. Im vieljährigen Mittel sind es 1 bis 3, in den Alpen bis zu 4 Tage. Diese Werte wurden im Norden nur gebietsweise, im Süden dagegen meist erreicht oder örtlich auch überschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6,4 Achtel ergaben sich über 20 in Schleswig-Holstein, im westlichen Niedersachsen zwischen Ems und Weser, gebietsweise im Münsterland, im Mittelgebirgsraum zwischen Mittellandkanal und Pirmasens - Heidelberg - Würzburg - Bamberg - Weiden und im Südschwarzwald. Weniger als 15 Tage kamen vor im Raum Diepholz-Quakenbrück, im Südosten von Niedersachsen, am westlichen Niederrhein, am Ostrand des Pfälzer Waldes, im Neckarraum, im mittelfränkischen Becken, im südlichen Bayerischen Wald sowie südlich der Donau, wobei Teile des Alpenvorlandes und der Alpen weniger als 10 Tage (Kreuth 6) hatten. Im übrigen Bundesgebiet wurden 15 bis 20 Tage gezählt. Im vieljährigen Mittel haben die Alpen 12 bis 15 Tage, das übrige Bundesgebiet bis zu 24 Tage (Rothaargebirge, Westerwald), wobei in den nördlichen Mittelgebirgen mehr als 20 Tage die Regel sind. Südlich der Donaulinie wurde gebietsweise der vieljährige Mittelwert unterschritten, sonst meist erreicht oder teilweise etwas überschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer bewegte sich zwischen 10 Stunden (Bad Berleburg, Trier) und 112 Stunden (Wendelstein, Rauschberg bei Ruhpolding). Weniger als 25 Stunden schien die Sonne zwischen dem Unterlauf von Weser und Elbe, an der Küste von Schleswig-Holstein - aber nicht auf den Inseln -, im Bereich zwischen dem Kahlen Asten - Bad Marienberg und St. Goarshausen, in der Südosteifel und entlang des Saar - Moseltales, zwischen Lörach und Kaiserstuhl, zwischen Markttheidenfeld und Coburg, bei Regensburg sowie örtlich im nördlichen Mittelgebirgsraum. Mehr als 50 Stunden waren es zwischen Minden und Braunschweig, um Paderborn, im Kraichgau, am Ostabhang des Schwarzwaldes, im Südschwarzwald und auf der Südwestalb, im Bayerischen Wald sowie im Alpenvorland und in den Alpen, deren Gipfel sogar mehr als 100 Stunden Sonnenschein aufwiesen. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer 25 bis 50 Stunden. Das waren im Vergleich zu den vieljährigen Durchschnittswerten 26 % (St. Peter-Ording) bis 191 % (Überlingen). Weniger als 50 % hatten die Nord- und Ostseeküste, der Westerwald und Teile vom Taunus, ein Streifen zwischen Bad Kissingen und dem Fichtelgebirge sowie die Südwestabdachung der Eifel und das Saarland. Mehr als 100 % des vieljährigen Mittels wurden im Bereich Paderborn - Hannover - Braunlage - Paderborn, im Rheintal zwischen Karlsruhe und Düsseldorf sowie an der Nordabdachung der Eifel, vom Kraichgau über die Westalb bis zum Bodensee und im Alpenvorland nach Osten bis Landshut - ohne die Zugspitze - festgestellt. Sonst waren es 50 bis 100 %.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
159	226	198	261	447

TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)  
in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	am	cm	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.01.	6.1	6.6	6.8	6.4	7.0	7.1	5.3	5.7	6.2	3.8	4.4	5.2
06.01.	6.9	6.8	6.8	7.4	7.3	7.3	5.5	6.0	6.5	4.0	5.1	5.7
11.01.	4.7	5.3	6.1	6.1	6.7	7.0	2.9	4.0	6.0	1.5	2.9	4.6
15.01.	1.2	3.0	5.2	4.1	5.4	6.5	0.9	2.8	5.2	1.2	2.4	3.9
18.01.	3.2	3.9	5.0	4.2	5.7	6.4	2.7	3.2	4.9	1.1	2.1	3.5
24.01.	1.7	2.8	4.4	4.4	5.2	6.0	1.9	3.0	4.7	1.8	2.6	3.5
27.01.	4.3	4.7	4.8	5.8	6.2	6.0	4.4	4.2	4.8	3.1	3.5	3.9
31.01.	4.0	4.6	5.1	4.8	5.9	6.3	3.6	4.5	5.2	3.1	3.4	4.3

**Aerologische Werte Januar 1988**  
Termine 00 und 12 Uhr UTC

LUFT-DRUCK-HUNDERT GRM STUFEN	HOERNE		TEMPERATUR ZEHNTTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTTEL M/S							
	Mittelwert		Mittelwert		Abweichung		Maximum				Minimum				Mittlerer Windvektor		Skalare Geschwindigkeit		Mittlerer		Maximum	
	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	Richtung	Geschw.	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	299	302	-701	-626	-	-	-645	12.	-565	7.	-771	26.	-709	25.	271	272	310	257	320	263	417	391
20	258	259	-648	-630	-71	-56	-579	7.	-553	7.	-723	28.	-685	24.	271	275	230	162	238	174	422	324
30	234	235	-645	-628	-24	-37	-565	6.	-567	7.	-705	27.	-665	27.	269	274	179	124	187	132	314	278
40	202	203	-611	-610	8	-11	-537	6.	-563	7.31.	-659	20.	-673	2.	268	274	152	104	161	113	263	258
50	181	182	-598	-601	10	-5	-535	8.	-539	31.	-651	19.	-675	2.	264	272	145	118	154	130	263	268
100	159	160	-576	-580	20	4	-495	30.	-493	3.	-629	10.19.	-665	2.	262	273	141	132	152	148	288	294
150	133	134	-554	-566	24	6	-471	3.	-461	30.	-631	10.	-657	2.	257	270	150	149	170	175	350	330
200	115	116	-570	-566	21	6	-465	3.	-449	30.	-715	14.	-685	19.	258	272	163	185	209	251	489	788
250	101	102	-563	-566	-	-	-433	3.	-473	30.	-835	12.15.	-833	28.	250	270	183	194	257	289	639	623
300	89	90	-520	-505	2	10	-437	3.	-425	2.	-567	21.	-565	21.	246	270	184	179	274	284	721	556
400	70	71	-580	-368	12	12	-293	2.	-269	2.	-445	5.	-471	31.	236	258	159	143	238	224	510	453
500	54	55	-262	-248	17	18	-189	2.	-167	2.	-339	12.	-361	31.	236	253	147	133	196	189	397	464
700	29	30	-94	-78	23	29	-27	10.	-13	2.	-157	12.	-179	23.	233	253	119	118	142	140	361	324
850	14	14	-11	6	31	37	60	10.	84	6.	-69	23.	-67	23.	231	251	101	104	133	116	335	288

\* WIND MITTEL 1953-70

NPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	62	60	57	51	24	62	62	62	61	26
STUTTGART-STUT	62	61	61	57	36	62	62	62	57	24

**Wetterübersicht**

Datum	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Westlage, zykonal (Wz)	Vorwiegend atlantische Tropikluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, im Süden zeitweise Auflockerungen	Verbreitet Regen und Regenschauer, in höheren Lagen örtlich Schnee, im Norden vereinzelt Gewitter, an O4 gebietsweise Starkniederschläge	
2					
3		Wechsel von atlantischer Tropikluft und erwärmer Polarluft			
4				Freudenstadt: 64 mm an O4.	
5					
6					
7		Grönlandische Polarluft			
8					Am 08. drei Tote, 20 Schwerverletzte in Schleswig-Holstein, ein Toter in Nürnberg, an 09. ein Toter, vier Schwerverletzte im Landkreis Ober- u. Niederbayern durch Verkehrsunfälle
9	Hochdruckbrücke Mittel-europäer (BM)		Stark wechselnde Bewölkung, im Westen und Süden Auflockerungen	In Norden gebietsweise Sprühregen, im Süden meist niederschlagsfrei	
10				Verbreitet Regen oder Sprühen, spöter Schnee	
11		Mäßig warme Festlandsluft		Lingen: 18 mm an 10.	Am 11. drei Tote, drei Schwerverletzte in Südbayern durch Verkehrsunfälle bei Eisregen auf der BAB Salzburg-München.
12				Stellenweise Regen oder Sprühen, örtlich Schnee	
13	Südwestlage, antizyklonal (SWS)				
14					Am 12. sechs Schwerverletzte im Kreis Weilheim/Schongau, ein Toter in Nürnberg bei Verkehrsunfällen durch Glatteis und Nebel
15			Meist stark bewölkt oder bedeckt, im Süden wechselnd bewölkt, Berge zeitweise heiter	Kl. Feldberg/Is.: 6 mm an 15.	
16		Mäßig warme Meeresluft		Mäßig Regen oder Sprühen, örtlich Schnee	Bad Marlenberg: 11 mm an 16.
17					
18		Mäßig warme Festlandsluft		Örtlich Regen oder Sprühen	Am 18. Serieunfälle durch überhöhte Geschwindigkeit bei Nebel auf der BAB Ulm-Merklingen, ein Toter, 15 Verletzte; erst 10 dann 50 PKW-Unfälle, Schaden 630 000 DM
19			Meist stark bewölkt oder bedeckt, höhere Lagen zeitweise heiter		
20					
21	Winkelbrunnige Westlage (W)			Verbreitet Regen oder Schnee, Regen- oder Schneeschauer, anfangs im Süden vereinzelt Gewitter	
22		Wechsel von mäßig warmer und kalter Meeresluft	Stark bewölkt oder bedeckt		
23					
24					
25		Atlantische Tropikluft			
26		Im Norden grönlandische Polarluft, im Süden mäßig warme Meeresluft		Freudenstadt: 31 mm an 26.	Am 24. Verkehrsunfall bei Witterglatte in Stuttgart, vier Tote; Verkehrsunfälle durch Schneeglätte auf der BAB München-Nürnberg, 4 Schwerverletzte
27			Wechselnd bewölkt		
28		Atlantische Tropikluft	Wechselnd, meist stark bewölkt		
29					
30		Mäßig warme, spöter kalte Meeresluft			
31					

Monatgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)

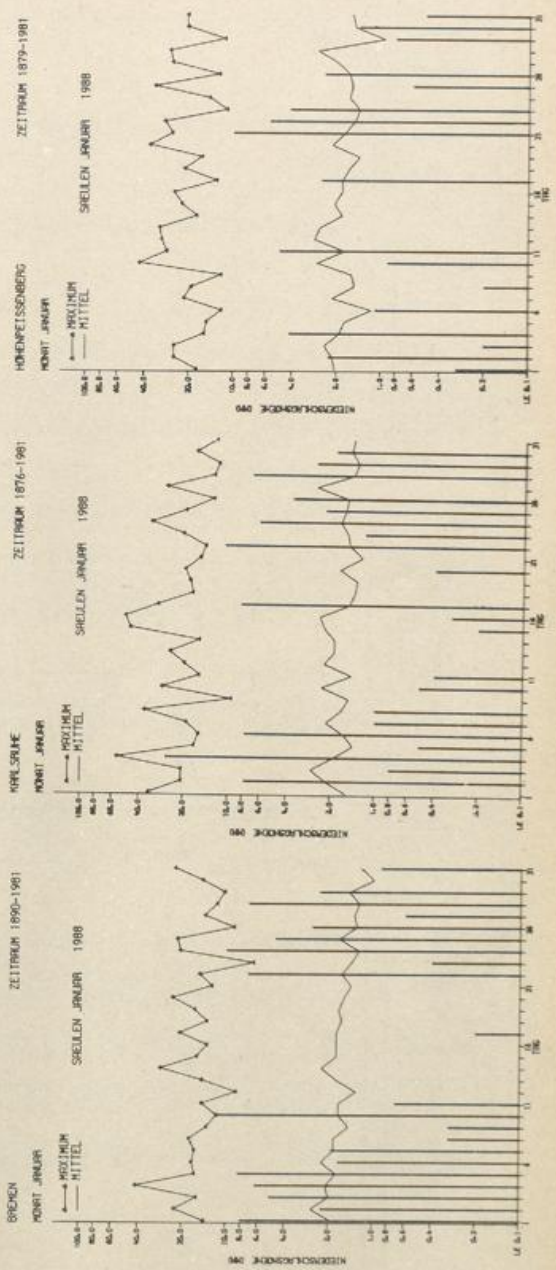
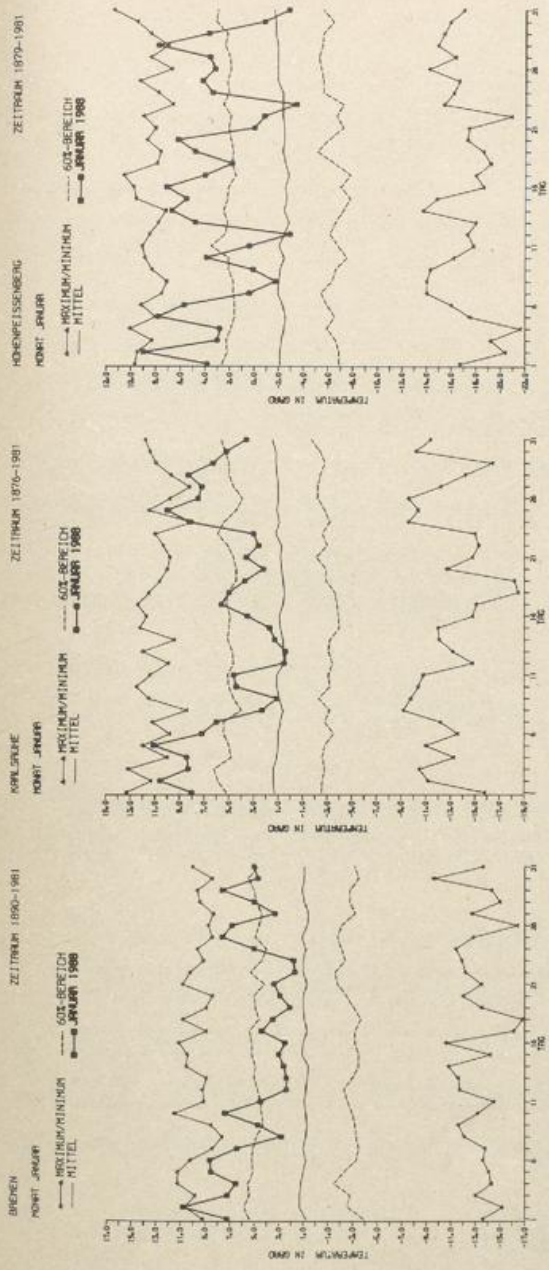




Table with 28 columns (1-28) and multiple rows listing locations such as Brake, Buchholz, Teufelsmoor, Lüneburg, Oldenburg, etc., with numerical values.

Table with 28 columns (1-28) and multiple rows listing locations such as Berlin-Tegel, Berlin-Dahlem, Nordrhein-Westfalen, Rahlens-Vari, Bad Salzungen, etc., with numerical values.



Table with columns 1-26 and 28-29. Headers 1-26 are at the top, 28-29 are on the right side.

Saarland

Table of Saarland locations: Weiskirchen/Saar, Perl/Neering, Sankt Wendel-Leifersweiler, Tholey (Wst), Flattersdorf, Neunkirchen-Wellesweiler, Homburg/Saar, Berus (Wst), Voiklingen (KW/Fenne), Saarbrücken-St. Johann, Saarbrücken-Enshelm (Flugh.)

Rheinland-Pfalz

Table of Rheinland-Pfalz locations: Higenroth, Bad Marienberg (Wst), Hummerich, Neuwied-Wollendorf, Niederbrett, Koblenz (Stad), Niburg (Wst), Mayen, Bad Ems, Schneifelvorsthaus, Hersedorf-Weiskirchen, Manderscheid/Löffel, Blunsenkath, Sionnerm-Walhbach, Mainz, Bernkastel, Bad Kreuznach, Herrstein, Deuschbach (Wst), Trier (Stadt), Trier-Petrieberg (WA), Alzey, Birkenfeld-Feckweiler, Ruppertshecken, Kaiserslautern, Weimbet (Wst), Neustadt/Wstr. (Heidehof), Pirmasens, Bad Bergzabern I)

Baden-Württemberg

Table of Baden-Württemberg locations: Wertheim-Eichel, Tauberschofheim-Dittighem, Mannheim (Wewa), Buchen, Kr. Neckar-Odwi, Bad Mergentheim-Neunkirchen, Eberbach/Neckar, Heidelberg, Neudenau, Ingelfingen, Waaghaus-Kirrlach, Öhringen (Wst), Heilbronn, Eppringen, Crailsheim, Schwabisch Hall-Teurershof, Karlsruhe (Wst)







Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in %
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	120	127	NORGAARHOLZ	15	127	198	BUESUM (STADT)	7	115	
BERLIN-KR. SEGEBERG	31	136	234	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	127	198	MELDORF	2	110	186
SOEHREN	40	104	173	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	123	195	KRUMSTEDT	7	122	188
OLDESLOE	15	106	180	WESTERLAND	15	131	196	FRIEDRICHSKOOG	2	138	242
BRUNSMARK	40	87	159	MORSUM/SYLT	6	127	202	BORDESBUETTEL	2	115	189
STEINHORST	56	109	195	RANTUM/SYLT	7	132		BORDESHOLM	30	127	202
NUSSE	35	95	164	KLAMXBUELL	2	140		WESTENSEE	13	127	
RATZBURG	10	102	192	NIEBUELL	1	130	203	LINDAU-REVENSDORF	15	117	177
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	91		DAGEBUELL	4	124	180	GROSS WITTENSEE	15	128	191
SCHWARTAU BAD-PARINERBG	70	87		UTERSUM/FOEHR	2	111	191	JEVENSTEDT	7	119	
TIMMENDORFER STRAND	28	90		AMRUM (LEUCHTFEUER)	6	123	184	TODENBUETTEL-MAIBORSTEL	35	149	226
SCHOENWALDE	95	112		LANGENESS	7	118	171	ALBERSDORF	40	132	181
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	91		SCHAFFLUND	6	129	269	BESDORF	16	144	234
GROEMITZ	15	99		JOLDELUND	19	135	201	BURG KR. DITHMARSCHEN	6	143	227
GRUBE	2	84	195	MEDELY	23	144	215	KITTLITZ	42	79	152
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	92		BUETTJEBUELL	5	126	197	LANGENLEHSTEN KR. LAUENB.	25	78	
GROSSENRODE	3	79	184	BREDSTEDT	21	137		LUETAU	27	89	175
MARIENLEUCHTE/FERMA (BW)	5	91		NORDSTRANDSCHMOOR	12	120	188	LAUENBURG/ELBE	53	77	151
BURG/FEHMARN	10	97		PELLWORM (OSTERKOOG)	5	99	206	GEESTHAGT	12	87	161
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	82		WESTERHEVER	1	104	193	MUEHLERADE	42	96	
WESTFEHMARN-SULSDORF	1	90		GARDING	1	123	224	TRITTAU	40	98	156
LUETJENBURG	22	93		BRINZENMOOR	2	135		SCHWARZENBEK	40	95	156
SELENT	50	119	225	BREKENDORF	1	125	186	REINBEK	35	97	170
SCHOENBERGERSTRAND	1	83	154	KROPP	17	127		BARGTHEIDE	45	122	200
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	113	209	FOGHROEN	35	121	186	TODENDORF	56	107	
BORNHOEVED.	40	123	198	TELLINGSTEDT	15	115	177	MEDEL	14	114	200
PREETZ	35	123	237	HEHNSTEDT	10	122	189	PINNEBERG	12	112	190
STRANDE	2	112	190	SUEDERSTAPEL	11	120	194	BULLENKUHLEN	10	119	
ELISENDORF	35	108		SATRUP	35	145	204	SEESTERNUENE	1	118	
OSDORF	20	122	194	OEVERSEE-FROERUP	28	139		HORST KR. STEINBURG	23	139	
ECKERNFOERDE	25	129		EGGEBEK (BW)	20	144		BRUKSTEDT	3	131	
KLEINWAABS	32	111	182	TREIA	15	115	177	KELLINGHUSEN	40	123	
SCHLEIMUENDE	3	121	228	MOHLDE	7	119	175	BORSTEL UEB. BAD. OLSLOE	32	122	203
TOLK	35	128	186	FRIEDRICHSTADT	1	140	209	LATENDORF	43	140	219
OERSBERG-ARRILD	48	131	211	UELVESBUELL	1	116		ITZHOE	5	114	
BREBEL	23	137	208	LUNDEN	3	123		OLDENBORSTEL	30	151	207
STOLK	50	142		HADERHARSCHEN	46	129	174	VAAALERMOOR	1	123	208
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	124		SUEDERDEICH	3	112	175	MILSTER	0	116	178
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	126	191	BUESUM (SCHLEUSE)	6	105	198				
KAPPELN	16	131									
POMMERBY	10	112									
STERUP	40	127									
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	100	175	AMELINGHAUSEN	60	88		LENGDE	135	40	93
LAMSTEDT	27	137	214	WINSEN/LÜHE	5	85	173	WOLFENBUETTEL	93	45	110
NORDHOLZ	16	134	223	SAHRENDORF	60	91	144	KOENIGSLUTTER	138	61	113
MINSEN	2	127	223	MUENDEN-HEDEMUNDEN	135	78	156	HÖHNE	58	70	135
DORNUM	1	142	218	MUENDEN-GIMTE	122	91	182	ESCHUDE	76	77	140
GREETSJEL	1	139	228	ESCHERODE	360	76	141	LACHENDORF	48	80	157
LAAR KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	129	208	USLAR	190	97	149	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	48	96
HOHEGEISS	625	126	135	NEGENBORN	140	68		ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	55	131
JERXHEIM	130	39	100	PYRMONT/BAD.	98	85	120	UETZE	51	67	129
SCHNACKENBURG	18	60	143	MUENDE/BAD.	107	76		BURGDORF	60	66	143
SCHNEGA	40	50	143	RINTELN-STEINBERGEN	90	68	124	MUNSTER (BW)	80	89	141
MITZACKER	28	74	157	BUECKEBURG (BW)	68	61		BURGHDEL-FUHRBERG	40	64	131
BODENTEICH	64	68	145	KIRCHHOOP KR. DIEPHOLZ	40	70	135	ROSDORF-MENGERSHAUSEN	187	73	
WRESTEDT-STERDORF	50	60	130	UCHE	45	63	115	MOERTEN-HARDENBERG	163	63	134
TEYENDORF	60	63	140	EHRH-LESSEN	73	61	136	MORTINGEN	181	86	176
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	66	139	MUENDEN-ALLER-ETTENBUETT.	50	56		ETZENBORN	215	66	142
BLECKEDE	6	67	143	GOSLAR	266	56	92	GIEBOLDENHAUSEN	155	49	102

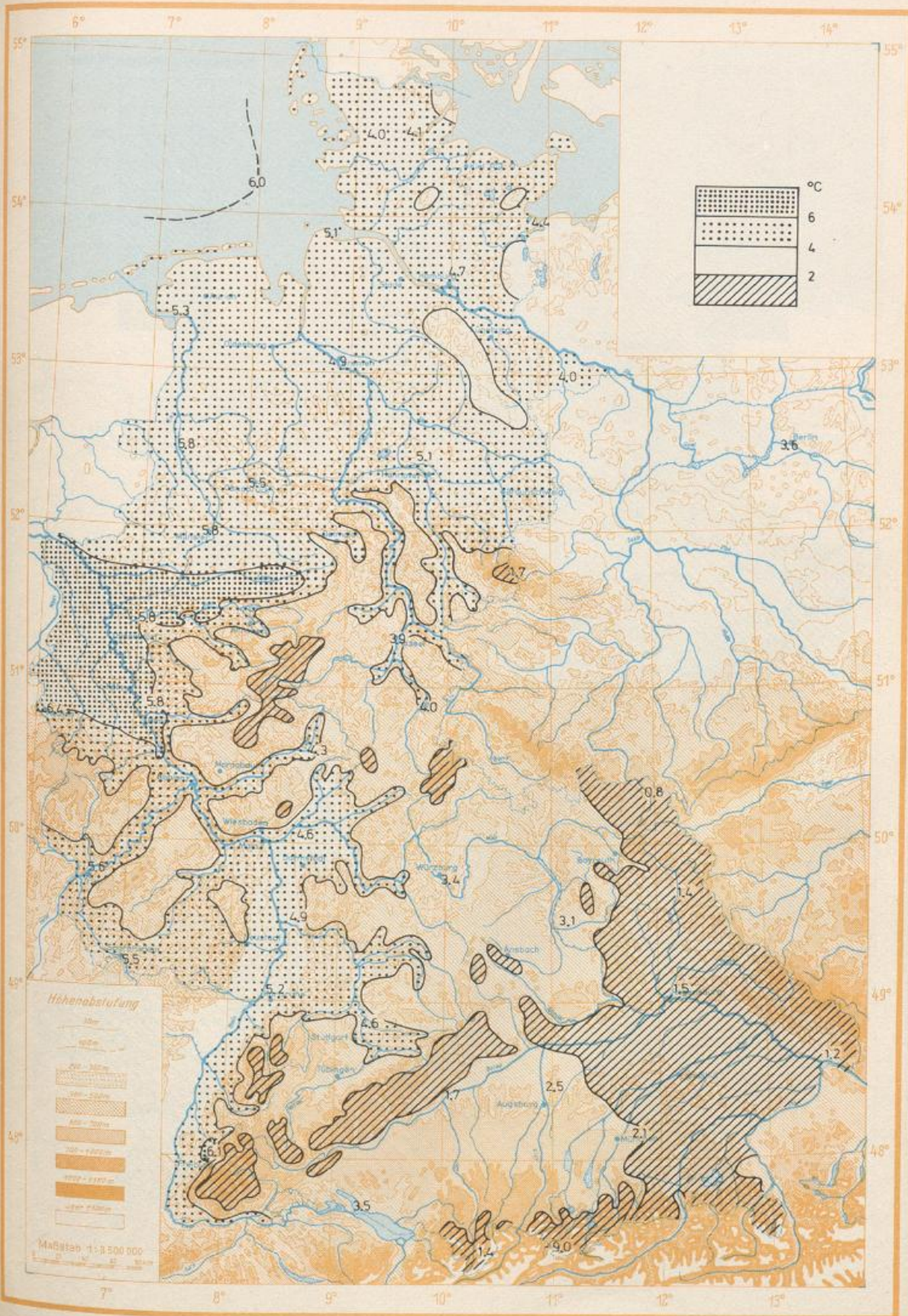
Station	Niederschlag		Niederschlag		Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm in % )	Höhe über NN m	Höhe in mm in % )	Höhe über NN m	Höhe in mm in % )
Sonnenberg	776	166 119	26	69 141	37	87
Sieber	340	102 89	76	87 147	38	93 163
Osterode/Harz	285	70 106	44	108 180	8	122 210
Northeim	121	64 142	18	83	17	107 170
Alfeld/Lüne	90	68 119	26	89 171	35	110 193
Duingen-Capellenhagen	260	70 97	10	92 174	13	98 168
Eine	90	69 128	40	87 161	2	106
Lamspringe	295	86 102	75	89 139	26	95 148
Salzdorf/Bad	125	58 107	53	93 158	5	116 197
Sarsiedt	61	51 116	20	89 156	4	99 180
Benthe	78	57	52	88 138	4	112 190
Münstorf (Bw)	51	56 117	100	95 146	4	112 190

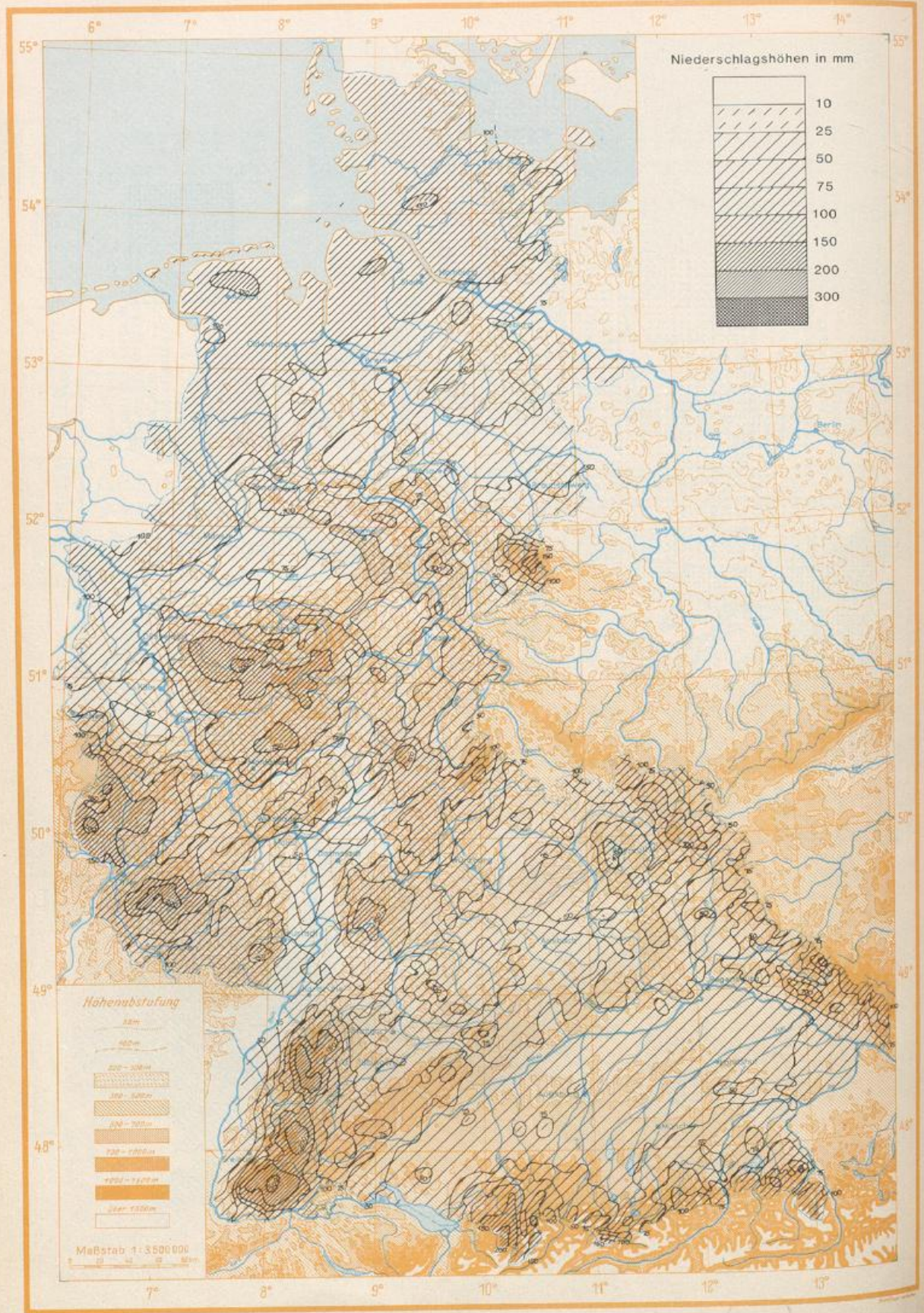
Niederrhein (Fortsetzung)

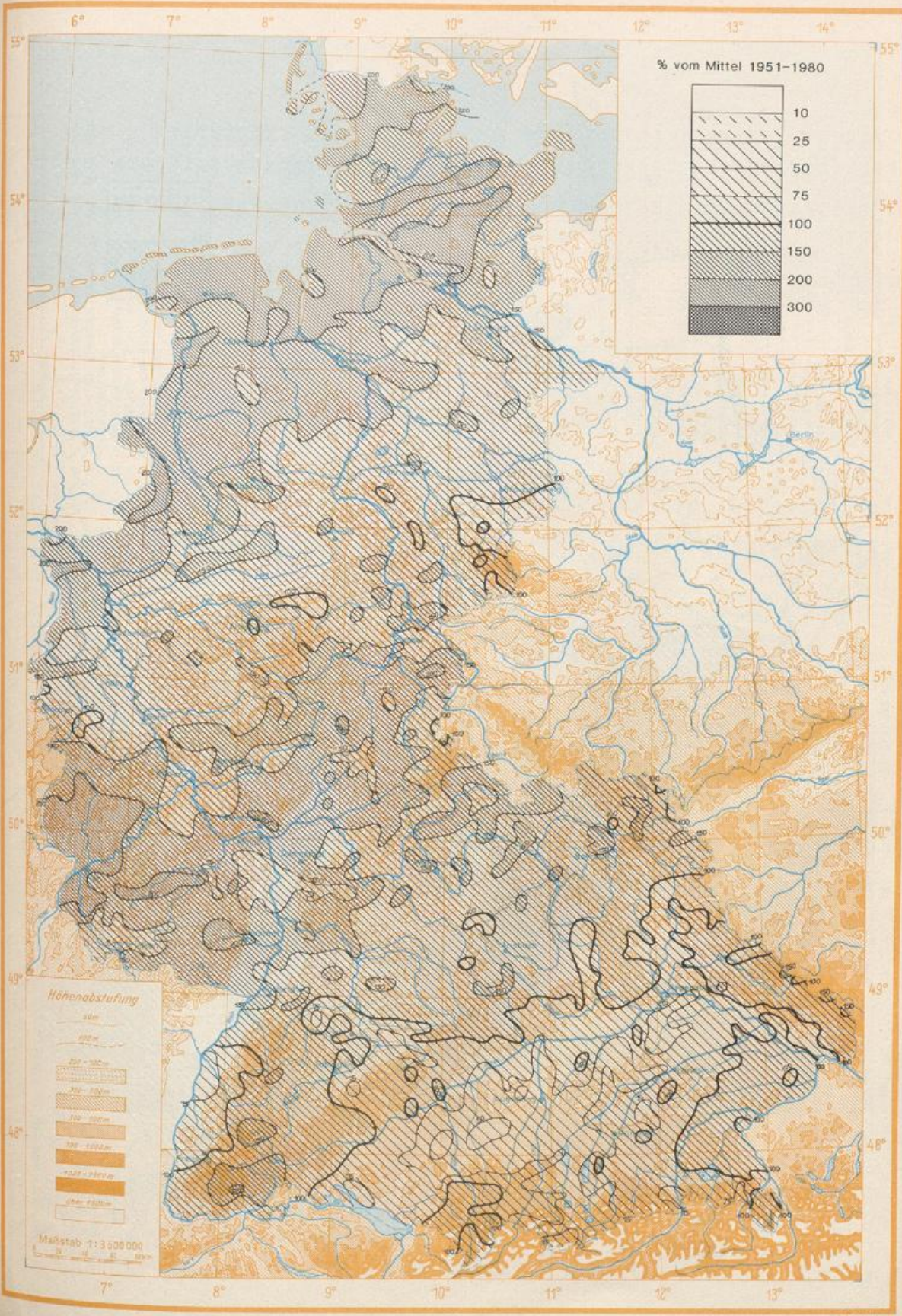
Schwarmstedt	26	69 141	26	69 141	37	87
Bergen-Nindorf, Kr. Celle	76	87 147	76	87 147	38	93 163
Malsrode	44	108 180	44	108 180	8	122 210
Stoecken bei Rethen	18	83	18	83	17	107 170
Achim	26	89 171	26	89 171	35	110 193
Delmenhorst	10	92 174	10	92 174	13	98 168
Koenigs Moor	40	87 161	40	87 161	2	106
Schneverdingen	75	89 139	75	89 139	26	95 148
Visselhövede	53	93 158	53	93 158	5	116 197
Otterstedt	20	89 156	20	89 156	4	99 180
Essen, Bad	52	88 138	52	88 138	4	112 190
Damme	100	95 146	100	95 146	4	112 190

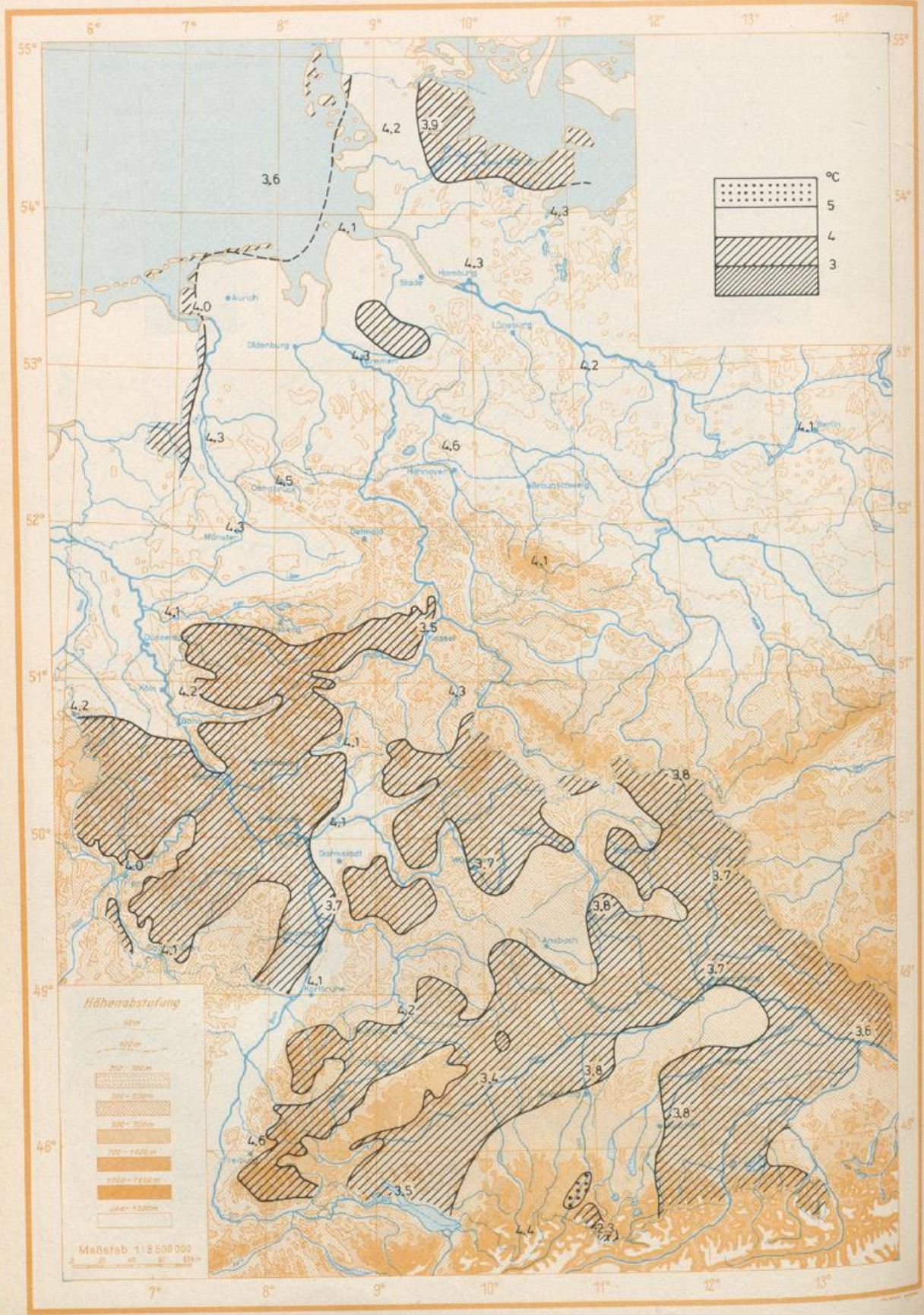
Nordrhein-Westfalen

Schoepfingen	110	142 212	450	116 125	222	92
Ochtrup	56	110	350	81 127	196	135
Ahaus	52	132 189	175	81 127	205	143
Coesfeld	84	122 169	295	132	270	120 126
Haminkeln-Ringenberg	20	106 180	205	115 131	289	94
Borken I. W.	45	121 178	63	212	117	94
Erndtebrück	500	189 151	506	147	100	97 145
Berleburg/Bad-Stuenzel	610	155	375	139 128	220	127 134
Berleburg/Bad-Girkhausen	510	148 128	215	139 128	136	106 125
Winterberg-Zueschen	514	99 138	243	56 114	153	89 135
Medebach	405	134 151	61	90 136	60	84 135
Warsburg-Kuestelberg	666	76 100	67	90 136	93	92 137
Warsburg-Helmighausen	377	69 138	56	65 118	77	79
Beverungen	101	82 132	365	172 140	26	90 161
Dringenberg	270	105 124	355	154	24	101 184
Marienmuenster-Voerden	228	93 124	298	162 133	307	68 93
Brakel	143	99 150	275	161 152	340	56 89
Horn-Meinsg., Bad-Veldrom	340	130 123	208	143 114	215	68 108
Steinheim, Kr. Hoexter	144	81 114	209	105 115	300	86 112
Eyertal-Meierberg	250	92 135	81	95 127	375	76 112
Lage, Kr. Lippe	103	104 165	320	64 139	96	84
Lemgo	138	82	180	47 115	98	76 141
Herford	77	93 143	106	50 111	73	61 109
Bielefeld (Stadtgaertn.)	108	107	171	38 95	94	71
Enger	118	88 142	70	77 151	92	78 134
Oeynhausen, Bad	70	72 120	39	78 132	110	60 118
Petershagen	40	70 130	156	108 123	96	82 141
Petershagen-Wasserstr.	34	55 120	37	93 152	62	82 144
Luebbecke	55	76 143	28	88 147	73	93 158
Rheda-Wiedenbrueck	74	90 161	413	120 114	61	96 150
Bielefeld-Sennestadt	127	103 136	330	98 103	58	94 145
Harsewinkel	65	81 153	345	100 114	61	102 179
Ostenfelde	78	82 141	424	99 101	60	121 181
Warendorf	53	74 140	360	83 97	40	94 152
Versmold-Peckeloh	55	87 177	310	89 106	66	105
Beckum-Neubeckum	105	94 159	340	66 83	20	126 203
Lienen-Kattenvenne	55	100 161	410	97 123	21	105 175
Ladbergen-Overbeck	51	97 167	232	86 132	46	89
Emdetten	73	88 169	290	116	509	159 135
Westerkappeln	48	100 167	344	94 125	650	193 186
Hoerstel	45	94 157	360	127 135	370	66 99
Laasphe-Herselbach	440	145	180	148 137	182	81 125
Walden-Heide	480	103	300	142 135	199	85 149
Walden-Heide	480	103	300	142 135	163	58 92
Walden-Heide	480	103	300	142 135	78	81 153
Walden-Heide	480	103	300	142 135	58	100 142
Walden-Heide	480	103	300	142 135	58	100 142









Station	Höhe		Höhe		Höhe		Station	Höhe		Höhe		Station	Höhe	
	Über NN	in %	Über NN	in %	Über NN	in %		Über NN	in %	Über NN	in %		Über NN	in %
HERINGEN (WERRA).....	228	74 161	BORKEN/HESSEN-GÖMBETH... HESS-LICHTENAU.....	172	66 169	BIERGEMUEND-BIEBER....	223	135 199	OBERRKIRCHEN.....	345	154	LEIMEN/PFALZ.....	470	146
HEIßENBORN.....	290	80 174	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG. SOEHREWALD-WELLERODE.....	200	90 129	GRUENBERG.....	153	81 180	BEYBACH-HOECHEN.....	430	121 168	WESELBERG.....	428	128 188
WALDKAPPEL.....	240	87 153	ESPENAU-HOENCHEHOF..... REINHARDSHAGEN-VAAKE.....	335	72 160	BUTZBACH-BODENROD.....	255	110 177	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	7MEIBRUECKEN.....	330	103 143
SONTRA.....	242	93 202	REINHARDSHAGEN-VAAKE..... KARLSHAFEN/BAD.....	247	79 165	ROSBACH V. D. H.-RODHEIM..	479	86	WESELBERG.....	428	128 188	HOEHEISCHWEILER.....	375	129 172
SODDEN, BAD-ALLENDORF.....	147	65 138	KARLSHAFEN/BAD..... DIEMELSEE-STORMBRUCH.....	115	93 155	LINESHAIN-ROMMELHAUSEN..	157	80 170	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	EPPEBRUNN.....	300	127 176
EBERSBURG-RIED.....	346	68 124	DIEMELSEE-STORMBRUCH..... AROLSEN-LANDAU.....	135	87 143	HOMBURG, BAD-SAALBURG.....	150	82	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	BLIESKASTEL.....	265	104 137
SCHLITZ.....	230	84 168	AROLSEN-LANDAU..... ZIERENBERG-ESCHBERG.....	420	90 103	HOCHHEIM/MAIN.....	157	80	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	BERSHEIM.....	240	128 171
NEUENSTEIN.....	355	370	ZIERENBERG-ESCHBERG..... HOFGELSMAR.....	310	54 115	SCHWALBACH, BAD-LANGENSEI	425	89 162	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	KLEINLITTERSDORF.....	202	133 158
DIPPER.....	370	64 160	HOFGELSMAR..... ROTHENBERG-FINKENBACH.....	162	79 161	NETTER/HESSEN-AMONAU...	224	108 180	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	SPIESERMUEHLE.....	240	112 147
HUENFELD.....	370	64 160	ROTHENBERG-FINKENBACH..... HIRSCHHORN (NECKAR).....	224	200	KIRCHHAIN.....	224	108 180	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	RUJERSCHIED.....	241	99 106
LUDWIGSSAU-NIEDERTHALHAUS	286	195	HIRSCHHORN (NECKAR)..... HEPPEHEIM, KR-BERGSTR... MICHELSTADT-VIELBRUNN...	125	153 176	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	LUDWIGSSAU.....	245	99 148
ALHEIM-HEINEBACH.....	195	76	HEPPEHEIM, KR-BERGSTR... MIHELSTADT-VIELBRUNN...	101	87 161	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	WIESENHEIM A. SAND.....	180	58 166
HATZFELD (EDER).....	395	147 188	MIHELSTADT-VIELBRUNN... BREUBERG-HAINSTADT.....	380	108 138	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	DIRMSTEIN.....	105	49 158
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	383	113 136	BREUBERG-HAINSTADT..... SCHAAFHEIM-SCHLIEBACH...	180	82 146	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	GRUENSTADT.....	200	51 146
FRANKENAU.....	420	91 157	SCHAAFHEIM-SCHLIEBACH... SCHLUECHTERN-RAMHOLZ...	155	54	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	RAMSEN/PFALZ.....	270	75 163
VOEHL-THALITTER.....	340	89 162	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ... SODEN, BAD-SALHUNSTER...	340	103 166	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	GOELLHEIM.....	243	63 180
EDERTAL-EDERSEE.....	250	68 142	SODEN, BAD-SALHUNSTER... ORD, BAD.....	230	87 123	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	KIRCHHEIMBOLANDEN.....	245	57 119
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	78 159	ORD, BAD.....	230	87 123	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	DANNENFELS.....	365	89
OTTRAU.....	350	75 174	ORD, BAD.....	230	87 123	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	HOCHBORN-BLOEDESHEIM...	91	45 141
NEUENTAL-ZIMMERSRODE.....	205	80 178	ORD, BAD.....	230	87 123	ROSENTHAL.....	230	81 184	LEIMEN/PFALZ.....	470	146	METTENHEIM.....	85	48 150

Rheinland-Pfalz und Saarland

HIRSCHTHAL.....	230	105	SEESBACH.....	394	83 177	OBERRKIRCHEN.....	345	154
MAXIMILIANSAU.....	102	86 156	STAUDERNHEIM.....	141	59 151	BEYBACH-HOECHEN.....	430	121 168
KANDEL.....	132	91 186	BRUCHMUEHLBACH.....	235	83 120	LEIMEN/PFALZ.....	470	146
RUELZHEIM.....	105	72 144	LANDSTUHL.....	280	120	WESELBERG.....	428	128 188
LANDAU/PFALZ.....	200	116 181	KUSEL.....	235	123 164	7MEIBRUECKEN.....	330	103 143
GERMERSHEIM.....	106	74	KAISERSLAUTERN-DANSENBG.	367	114 197	HOEHEISCHWEILER.....	375	129 172
TAUBENSUHL.....	513	184 211	WOLFSTEIN/PFALZ.....	200	96 166	EPPEBRUNN.....	300	127 176
WALDLEININGEN.....	302	132	LAUTRECKEN.....	158	89 165	BLIESKASTEL.....	265	104 137
RHOET.....	213	108 174	SCHALLUPENBACH.....	317	86 154	BERSHEIM.....	240	128 171
SPEYER.....	99	65 171	MEISENHEIM.....	174	101 240	KLEINLITTERSDORF.....	202	133 158
LUDWIGSHAFEN-OEGERSHEIM..	97	62 182	DUCHROTH.....	240	62 138	SPIESERMUEHLE.....	240	112 147
HOCHDORF-ASSENHEIM.....	108	62 182	ENKENBACH-ALSENBOERN...	325	99 187	RUJERSCHIED.....	241	99 106
WEISENHEIM A. SAND.....	180	58 166	FALKENSTEIN/PFALZ.....	440	57 116	LUDWIGSSAU.....	245	99 148
FRANKENTHAL.....	95	52 140	SCHMALFELDERHOF.....	315	53 147	WIESENHEIM A. SAND.....	180	58 166
DIRMSTEIN.....	105	49 158	RHEINBOELLEN.....	395	79 161	DIRMSTEIN.....	105	49 158
GRUENSTADT.....	200	51 146	ELLERN(FORSTH. THIERGTN.)	567	88	GRUENSTADT.....	200	51 146
RAMSEN/PFALZ.....	270	75 163	STROMBERG/HUNSRUECK...	300	94 188	RAMSEN/PFALZ.....	270	75 163
GOELLHEIM.....	243	63 180	MOERSFELD.....	294	68 184	GOELLHEIM.....	243	63 180
KIRCHHEIMBOLANDEN.....	245	57 119	WOLFESHEIM.....	222	43 126	KIRCHHEIMBOLANDEN.....	245	57 119
STETTEN, NR. DONNERSBERG..	365	89	BINGEN-BUEDESHEIM.....	110	67 163	STETTEN, NR. DONNERSBERG..	365	89
DANNENFELS.....	365	89	BERG-ROEDER.....	82	62 163	DANNENFELS.....	365	89
HOCHBORN-BLOEDESHEIM...	91	45 141	LAHNSTEIN.....	71	62 163	HOCHBORN-BLOEDESHEIM...	91	45 141
METTENHEIM.....	85	48 150	BOPPARD-SALZIG, BAD.....	80	57 121	METTENHEIM.....	85	48 150
WOERSTADT.....	215	67 138	LAHNSTEIN.....	71	62 163	WOERSTADT.....	215	67 138
INGELHEIM.....	135	55	WESTERBURG.....	355	155 170	INGELHEIM.....	135	55
OBEROLM.....	205	71 197	EPPEBRUNN.....	300	94 142	OBEROLM.....	205	71 197
TUERKISMUEHLE.....	374	235 214	DIEZ/LAHN.....	300	94 142	TUERKISMUEHLE.....	374	235 214
BOERFINK-MUHL.....	531	218	KATZENELNBOKEN.....	305	64	BOERFINK-MUHL.....	531	218
FREISEN/SAAR.....	465	177	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	FREISEN/SAAR.....	465	177
BAUMHOLZER.....	468	165 223	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	BAUMHOLZER.....	468	165 223
IDAR-OBERSTEIN.....	264	127 208	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	IDAR-OBERSTEIN.....	264	127 208
BRUCHHEILER.....	545	116 166	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	BRUCHHEILER.....	545	116 166
SOHREN.....	430	95 167	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	SOHREN.....	430	95 167
RAUNEN.....	370	96 168	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	RAUNEN.....	370	96 168
KIRN.....	181	85 173	BINGEN-BUEDESHEIM.....	140	65 133	KIRN.....	181	85 173

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

SEINSFELD.....	438	163	.....	KASTELLAUN.....	425	75	136	SEIFEN.....	185	117	165
KLAUSEN.....	205	118	.....	DUENGENHEIM.....	465	97	159	RENSDORF.....	285	112	160
BEUNEN.....	140	118	251	BROHL-KR.-COCHEM-FELL.....	240	68	.....	ANDERNACH.....	62	59	128
BEUREN, KR.-TRIER-SAARBURG.....	505	160	229	LINGERHAIN.....	482	75	.....	WASSENACH.....	305	81	159
PIESPORT.....	155	95	207	BURGEN, KR.-NAYEN-KOBLENZ.....	85	59	137	BORLER.....	440	100	185
NIEDERSTADTFELD.....	410	173	219	MUENSTERMAIFELD.....	225	56	167	RODDER.....	505	95	179
MITTLICH.....	177	108	.....	KOBLENZ (MST).....	70	50	132	ALTEHAHR.....	195	66	138
KINHEIM.....	102	87	178	BENDORF.....	73	63	147	LINZ.....	300	77	164
MEHREN.....	500	151	.....	SELTERS-/WESTERWALD.....	262	105	148	KIRCHEN/SIEG.....	700	119	.....
KLIDING.....	413	119	.....	BASENHEIM.....	170	59	131	GEHARDSHAIN.....	365	120	138
BUECHEL.....	450	126	214	LINDEN/WESTERWALD.....	458	162	.....	WISSEN-HONIGESSEN.....	320	118	134
HOECHSTBERG.....	520	122	.....	ALTENKIRCHEN.....	260	137	183	NISTER.....	280	130	163
MOERSDORF.....	340	67	131	HARSCHBACH.....	284	136	174	.....	.....	.....	.....

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERATSMUELLER.....	503	68	82	HORBEN.....	600	81	.....	VÄLLINGEN-SCHNEMM. (NST).....	712	102	140
WANGEN/ALLGAU.....	588	93	92	FREIBURG I. BR.-SCHLIERG.....	285	54	92	ESCHBRONN-MARIATELL.....	715	85	129
WOLFEGG (NST).....	623	59	78	EICHSSTETTEN.....	193	43	91	SPAICHINGEN.....	664	80	151
BODNEGG-BILLEN.....	404	54	.....	WEISWELL.....	170	36	.....	OBERNDORF/NECKAR.....	516	109	128
IMHENSTADT.....	740	46	73	RUST.....	164	39	91	DORNSTETTEN.....	680	196	190
HEILIGENBERG.....	465	38	72	SCHWANAU-OTTENHEIM.....	153	34	72	DORNSTETTEN-RACH.....	600	179	.....
UEBERLINGEN/BODENSEE.....	635	45	.....	ALTENHEIM.....	148	31	66	FLUORN-WINZEL.....	660	128	132
KALKOFEN.....	415	46	84	SCHILTACH.....	340	157	126	HORB-BETRA.....	539	92	130
BODMAN.....	715	73	.....	SCHRAMBERG.....	502	122	120	ROSENFELD.....	624	72	118
STETTEN, KR.-KONSTANZ.....	430	68	.....	RIPPOLDSDAU, BAD.....	560	266	142	Sonnenbuehl-Gemkingen.....	780	49	73
GOTTMADINGEN.....	860	169	.....	MUSSBACH.....	742	220	175	TUEBINGEN (BOT.GARTEN).....	445	42	93
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE.....	830	143	157	HASLACH IM KINZIGTAL.....	220	115	142	REUTLINGEN.....	358	40	89
LOEFFINGEN.....	430	133	171	OBERRHARMERSBACH.....	320	95	79	BOLL (ORT) JNR. GOEPPINGEN.....	420	37	56
STUEHLINGEN-EBERFINGEN.....	390	99	.....	NORDRACH-BAERHAG.....	384	99	.....	BALTFRANKSMUELLER-HOHENG.....	457	43	73
GRIESSEN.....	707	86	.....	SCHUTTLERT-SCHWEIGHAUS.....	465	88	98	STUTTGART-ECH. (FLUGWENNA).....	397	45	102
BLUMBERG.....	968	200	174	SEELBACH.....	255	39	72	SCHORNDORF.....	250	55	92
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHM.....	755	167	162	WILLSTADT-LEGELSHURST.....	170	57	95	OBERTENFELD-PREVDORF.....	468	81	.....
SIRKENDOERF.....	736	174	144	DURBACH-EBERSMUELLER.....	315	148	115	BACKWANG.....	291	64	.....
WEILHEIM/HALDS.-BANNHOLZ.....	925	308	171	OPPELNAU.....	190	65	89	PLEIDLSCHEIM.....	191	57	116
BERNAU-GOLDBACH.....	888	275	186	OBERRACH.....	138	60	86	SEEMALD-BESENFELD.....	804	186	125
SEGETEN.....	879	262	166	ACHERN.....	129	79	120	FREUDENSTADT-IGELSBERG.....	735	159	121
TODTMOOS.....	830	308	.....	SINZHEIM-LEIBSTUNG.....	875	196	96	SIMERSFELD.....	720	140	119
SCHENAU/SCHM.....	1018	215	129	FREUDENSTADT-KNEIBIS.....	559	181	.....	ALTENSTEIG-WART.....	586	100	130
AITERN-UNTERMULTEN.....	723	161	129	BAIERBRONN-SCHWENGER.....	764	218	130	HAITERBACH.....	528	92	.....
SCHWEIGMATT.....	710	234	138	FORBACH-HERRENWIES.....	220	136	130	ALTENANGST-OTTENBRONN.....	532	63	103
SALLNECK.....	309	66	110	FORBACH-LANGENBRAND.....	764	218	130	OBEREICHENBACH.....	435	90	103
LOERRACH.....	365	71	109	GAGGENAU.....	180	104	130	SINDELZELL/BAD.....	319	74	101
KANDERN.....	235	52	100	RASTATT.....	117	87	.....	LIEBENZELL.....	440	39	89
KLEINKEMS.....	205	32	.....	MARKZELL-SCHIELBERG.....	412	133	132	WEIL DER STADT.....	389	47	87
HARTHEIM.....	229	50	106	MALSCH-VOELKERBACH.....	385	84	106	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN.....	405	41	71
HEITERSHEIM.....	234	43	91	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFFEN.....	178	91	157	MUEHLACKER.....	247	55	98
MUENSTERTAL.....	440	84	105	KELTERN-ELLMENDINGEN.....	198	61	111	WISSACH.....	431	42	72
BREISACH.....	192	30	83	KOENIGSBACH-STEIN.....	225	83	124	WEISSHORN.....	455	41	.....
ELZACH-OBERPRECHTAL.....	490	170	146	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.....	115	95	161	WEISSHORN.....	455	41	.....
SIMONSALD-OBERSIMONSWA.....	419	193	130	KARLSRUHE-DURLACH.....	120	82	124	ALLEN-UNTERKOCHEN.....	473	73	107
GUTACH I. BR.-BLEIBACH.....	302	77	82	WEINGARTEN/BADEN.....	104	79	161	ABTSGMUEND.....	389	69	121
FRELIANT-KEPPENBACH.....	275	62	84	GRABEN-NEUDORF.....	198	93	155	WELZHEIM.....	504	91	.....
GLÖTTERTAL.....	1021	140	116	BRETTEN-QUERENBUECHLE.....	204	73	127	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.....	414	93	133
BREITENAU.....	311	62	90	BRUNNENFELS.....	128	73	140	ILSHOFEN-UNTERSPACH.....	403	77	143
OBERRIED-ST. MILHELM.....	920	189	116	STRERNENFELS.....	320	70	127	KUPEFZELL-WESTERNACH.....	355	79	143
OBERSIEDL.....	1459	191	101	KRAICHTAL-GOCHSHEIM.....	168	73	138	JAGSTELDEN.....	451	80	127
BRANCK-RETERSOWA.....	724	101	85	OBSTIRINGEN.....	102	66	142	MUELFINGEN/JAGST.....	294	71	106
RECHTAL.....	436	101	85	HEILINGEN.....	103	74	168	HOERNELZ-UNTERSPACH.....	338	70	130
RECHTAL.....	436	101	85	HEILINGEN-HORBENBERG.....	156	97	167	ADLERHEIM.....	335	72	132
RECHTAL.....	436	101	85	HEILINGEN-ROEDER.....	105	74	167	RECHTAL.....	401	101	177
RECHTAL.....	436	101	85	HEILINGEN-ROEDER.....	105	74	167	RECHTAL.....	401	101	177

Station	Höhe über NN m	Niederschlag in mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag in mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag in mm	in %
---------	----------------	--------------------	------	---------	----------------	--------------------	------	---------	----------------	--------------------	------

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINGSHEIM	195	88	140	FURTWANGEN	844	270	154	LANGENSLINGEN-IITENHS.	782	52
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	139	154	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	217		SAULGAI-BOLSTERN	640	39
NECKARBSCHOFHEIM	204	111	163	EISENBACH-BUBENBACH	935	162	146	BUCHAU-BAD	585	42
SPECHBACH	185	123	160	GEISINGEN	717	59		UTTENWEILER-AHLEN	620	29
SCHOENBRUNN/BADEN	350	165	168	TALHEIM	754	88		HAYINGEN	665	46
BAMMENTAL	131	109	151	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	66		EHINGEN/DONAU	520	49
HEIDELBERG(KURH-KOHLHOF)	480	94	129	TUTTLINGEN	688	75	127	STEINHAUSEN-ENGLISMEILER	652	30
KOENIGSTUHL	561	103	136	BOETTINGEN	928	80	125	SCHWENDI-SCHOENBUERG	535	29
LADENBURG	104	81	180	MESSSTETTEN-TIERINGEN	813	73	109	HUETTISHELM	513	27
HEMSBACH	98	82	158	FRIDINGEN	624	60	125	LEUTKIRCH	655	56
CREGLINGEN	285	53		ALBSTADT-ONSTHETTINGEN	794	68		WURZACH/BAD	600	39
GROSSRIEDERFELD-ILMSPAN	325	50	115	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	80	148	BLAUBEUREN-BEISSEN	701	49
KUELSHEIM/BADEN	323	70	127	TROCHTELFINGEN-STEINHIL	795	52	91	LONSEE-ETTLENSCHLESS	665	44
WALLDUERN-REINHARDSBACHS	314	99	162	BURLADINGEN	760	65	96	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	83
MUDAU-SCHLOSSAU	470	126	150	KRAUCHENWIES	596	36	77	80PFINGEN	457	72

Bayern

THIERSTEIN	595	59	116	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	75	101	WIESENFELDEN-KESSELBOEDEN	605	95
HALBERSHOF-POPPEUREUTH	640	83	120	OBERFAHLHEIM	450	35	88	WINDBERG	410	71
REHAU-HEINERSBERG	570	56	112	OBERGUNZBURG	738	88	88	KRUEN	875	45
DOEBRA	700	102	126	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	29		LENGGRIES-FALL	770	59
LINDAU (BODENSEE)	400	70	80	WOERNITZ	465	75	119	KOCHEL-URFELD	844	55
OBERRUTE	856	160	116	SINBRONN	490	68	121	KOENIGSDORF	626	58
BERNECK/BAD	376	78	130	HAINSFARTH-WORNFELD	466	48		PULLACH-ROELLRIEGELSKR	544	42
KULMBACH	335	67	129	ZUSMARSHAUSEN	465	42	86	OBERRAMERGAU	873	60
CREUSSEN	440	69	130	MICKHAUSEN	515	42	76	WEILHEIM/OBB	568	33
LICHTENFELS/OFR-ISLING	375	66	122	PFRONTEN-OESCH	850	108	99	SEEFELD/OBB-UNERING	646	37
OTTOWIND	430	82	164	LECHBRUCK	780	55	85	DACHAU	480	43
HAFENPREPPACH	314	72	153	SEEG	850	88		NANDLSTADT	508	41
EBERN-EYRICHSHOF	285	62	135	TUERKHEIM	599	30	52	WOERTH/OBB-HOERLKOFEN	505	35
NEUMARKT/OFF	437	68	106	ELLGAI	424	32	68	MOOSBURG/ISAR-PFROMBACH	424	39
HEILSBRONN	415	65	135	EURASBURG-FREIENRIED	529	33	70	LOIHING-KRONNIEDEN	360	35
ZIRNDORF	308	40		MASSENFELS	403	44	90	HENGERSBERG-UNTERFROHNS	374	92
PLECH	440	97	126	EURASBURG-FREIENRIED	529	33	70	VILSBIBURG	449	46
LEINBURG-KRAEMERSHEIER	350	61	97	HEITENSHAUSEN	440	40	85	ARNSTORF	385	51
MARKT ERLBACH-WILHELMSG	418	46	110	SIEGENBURG	395	46	102	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	59
HOCHSTAHL	435	104	149	LEUTERSHAUSEN	440	63	124	SALDENBURG-STADL	572	86
MARKT BIBART	307	62	135	GUNZENHAUSEN	440	58	129	NEUSCHONAU-ALTSCHONAU	730	109
HOECHSTADT-GREMSDORF	272	65	138	BUEITELBRONN	525	47		NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	125
SCHLUESSELFELD-HOHN	385	69		THALMAESSING	410	54	108	OBERRAUDORF/INN	480	66
EBRACH	360	78	142	BERCHING	388	52	98	KREUTH	793	114
HOFHEIM/UFU	265	67	149	RIEDENBURG/OFF	365	45		WARNGAU-TAUBENBERG	810	75
OBERSPIESHEIM	220	50	143	REHAU-AICHKIRCHEN	500	56	113	HOLZKIRCHEN/OBB	685	75
KITZINGEN	220	56	151	ERBENDORF	500	86	113	AMERANG-KAMMER	530	76
MERNECK	225	56	144	ESCHENBACH/OFF	470	60		UNTERREIT-HAGENSTATT	502	49
NEUSTADT/BAD	240	70	146	NEUNAIKEN	420	41	91	BURGGIRCHEN-GENDORF	425	50
OBERLAURINGEN	315	61	142	WALDHAUS/OFF	505	55		FRASDOORF	600	78
HAMMELBURG	184	71	154	SCHOENSEE-DIETERSDOORF	495	59	82	CHIESSEE-HERRENCHIEMSEE	539	74
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	98		TEUBLITZ	354	46	108	RUHPOLDING	692	105
WILDLECKEN	507	151		ENDORF/OFF-HIRSCHWALD	492	56	108	SCHNEIZLREUTH-RISTFEUCHT	615	82
LOHR/M-RUPPERTSHUETTEN	350	145	173	ZWIEBEL-RABENSTEIN	685	122	103	FREILASSING	420	75
BISCHBRUNN	411	117	148	GRAFLING-MUEHLEN	586	133	134	FRIEDOLFING	398	62
GIEBELSTADT	295	54	126	DRACHSELRIED	525	89		PFARRKIRCHEN	410	56
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	111	134	FALKENSTEIN, KR. CHAM	562	70	115	GRIESBACH I. ROTTAL	470	53
ELSENFELD-RUECK	165	68	136	RODING-NEUBAU	391	54		MALDKIRCHEN-OBERFRAUENH.	800	100
WALDASCHAFF	205	92		SCHIERLING	369	34	89	OBERNZELL	360	66
IMMENSTADT	731	171	129	STRAUBING (NST)	322	44		NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	101

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
List auf Sylt (Wst)	26 TM	68	84	68	48	55	66	52	20	42	61	52	49	36	48	21	25	25	40	26	30	45	25	32	29	42	52	40	39	59	50	53		
Leck (BW)	7 TX	79	96	81	71	66	80	70	46	52	75	62	65	47	61	60	33	27	43	45	41	54	38	56	49	53	62	65	48	64	60	69		
Schleswig (WA)	43 TM	67	83	67	48	53	69	56	2	37	67	45	39	20	36	26	26	22	30	17	24	42	25	10	29	51	69	39	31	67	60	50		
Hohwacht	10 TM	83	115	94	72	68	97	85	49	46	72	68	71	42	43	47	48	29	30	40	34	59	63	42	44	34	67	75	66	43	86	67	54	
Helse, Kr. Dithmarschen	2 TX	70	102	70	71	76	81	62	17	41	70	50	26	18	28	19	29	28	31	20	18	42	18	19	38	57	66	66	39	69	57	49		
Wahlstedt	45 TM	64	63	56	43	51	64	53	08	04	51	32	21	05	00	23	40	37	43	13	11	0	42	15	12	14	55	63	46	29	64	55	46	
Grambek	27 TX	75	106	70	68	86	90	65	3	27	56	46	17	5	05	13	22	27	27	2	0	10	2	12	13	59	61	50	28	63	41	52		
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13 TM	77	109	69	80	105	111	88	56	52	73	74	45	26	26	30	40	37	31	14	6	45	18	12	26	66	68	46	34	74	57	52		
Bremen (Flugh.)	4 TM	72	108	72	65	85	86	64	28	47	74	45	24	08	08	42	31	24	26	30	44	59	73	37	46	54	62	48	67	77	61	61		
Norderney (Wst)	11 TX	77	97	76	70	70	79	67	50	50	72	54	34	02	04	13	08	23	24	02	01	05	06	40	59	10	64	56	48	82	52	54		
Emden-Neserland (Wst)	5 TM	78	102	74	76	77	85	62	45	51	75	45	30	32	43	30	30	47	32	36	58	44	15	28	54	66	62	42	49	80	49	54		
Lüchow (Wst)	17 TX	88	123	112	77	102	120	85	57	77	120	85	51	26	11	17	19	9	34	30	9	4	18	14	12	19	61	68	51	29	66	39	48	
Lingen (Wst)	21 TM	77	101	77	70	97	90	60	38	70	82	66	48	55	39	26	52	40	52	60	48	15	10	08	02	10	26	42	45	05	42	15	07	
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53 TM	69	69	50	56	55	83	47	23	16	66	34	15	13	39	09	18	44	44	30	34	62	40	42	06	05	20	55	51	19	12	70	52	45
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81 TM	75	105	72	64	96	92	58	35	34	65	51	22	14	12	20	14	20	24	07	04	20	01	05	06	40	59	10	21	63	31	19	19	
Braunlage (Wst)	607 TX	67	64	55	57	50	78	40	23	01	34	7	04	16	25	04	01	20	08	00	18	16	05	02	03	41	60	14	04	36	36	3		
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51 TM	66	109	80	66	89	95	66	33	12	66	48	30	24	32	16	18	44	44	30	52	15	16	44	87	76	40	48	79	54	50	50		
Bad Scharfstein (Wst)	98 TX	77	108	72	74	100	92	57	44	50	61	48	37	28	39	38	46	52	35	32	49	82	49	82	40	37	80	107	88	74	80	95	80	54
Münster (Wst)	62 TM	76	111	78	74	104	112	90	70	78	87	88	77	84	47	44	44	49	30	66	87	56	66	47	40	91	113	93	63	70	81	56	53	73
		67	66	65	46	55	55	31	21	57	38	31	16	04	20	00	21	42	08	07	16	40	03	04	15	58	54	08	10	68	47	51	47	

TM = Mittel, TX = Maximum, TS = Minimum

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Bocholt-Liefden (Wst)	21	TM	80	109	80	80	106	96	60	34	56	85	46	42	54	38	42	49	22	58	50	40	13	26	70	86	62	36	78	76	58	38		
Bad Lippspringe (Wst)	157	TM	71	181	63	54	71	82	46	11	07	65	30	12	20	26	-06	14	41	02	34	32	33	04	09	21	58	56	18	18	63	53	26	
Essen-Bredene (WA)	152	TM	70	70	93	90	117	115	85	64	60	78	77	78	60	67	71	52	54	65	61	56	62	37	27	75	110	86	58	78	86	71	45	
Lüdenscheid	444	TM	61	64	63	50	64	73	32	17	19	48	29	23	23	35	36	45	12	31	33	28	02	04	16	58	54	36	31	53	42	27		
Kähler Asten (Wst)	839	TM	18	46	38	16	41	52	04	09	01	23	06	01	21	16	14	00	16	14	00	16	12	19	-11	-12	03	38	31	17	21	36	13	08
Köln-Wahn (Flugh.)	73	TM	80	112	80	82	114	95	56	34	46	77	48	30	35	40	34	60	49	29	44	43	38	24	31	65	94	78	54	73	73	58	19	
Aachen (Wst)	202	TM	48	74	75	59	79	38	04	00	42	20	04	03	14	16	30	38	18	21	18	22	12	13	23	45	67	28	43	60	40	09	54	
Euskirchen	176	TM	88	131	86	97	122	122	80	54	89	102	99	76	94	105	63	72	74	27	94	59	44	04	101	111	92	81	101	103	59	49	49	
Kalt-Sistig	505	TM	60	87	68	59	68	80	38	19	20	49	35	15	10	19	14	16	01	13	19	20	06	04	26	60	51	29	41	53	31	28	10	
Kassel (Wst)	231	TM	54	74	44	54	78	57	21	10	21	60	20	10	35	38	28	42	16	2	48	22	18	-2	1	44	64	41	28	65	43	20	10	
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	TM	70	98	72	86	100	84	48	31	27	31	31	4	-2	3	22	27	35	20	20	11	26	14	21	40	75	71	39	43	70	50	39	
Wasserkuppe (Wst)	921	TM	49	63	67	50	64	76	33	22	14	17	19	09	-19	-34	04	13	26	05	11	00	15	-04	68	101	101	84	78	93	66	55		
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	TM	25	69	35	35	62	73	14	-04	-13	28	18	18	47	13	8	0	-18	20	15	-7	-24	-36	3	22	12	-8	26	18	-9	-20		
Berus (Wst)	363	TM	68	96	73	85	110	73	56	55	17	35	36	7	2	11	20	19	34	41	23	17	31	27	23	58	89	72	54	70	70	48	27	
Bad Marienberg (Wst)	547	TM	85	133	96	100	132	118	82	57	56	49	86	60	39	26	39	39	55	50	49	27	66	56	52	76	112	88	93	86	101	67	58	
Nürnberg (Wst)	627	TM	43	57	65	63	73	45	40	15	-33	16	10	-21	-33	-31	06	10	09	13	16	11	02	09	09	04	50	63	31	42	60	32	12	
Bad Kreuznach	159	TM	60	79	60	68	101	65	30	18	10	55	31	10	18	24	23	39	43	28	24	38	26	18	14	58	74	52	51	74	52	28	15	
Trier (Stadt)	144	TM	51	52	50	23	62	51	18	08	18	19	15	25	-06	-06	09	14	38	08	19	03	17	-04	-02	13	51	50	30	46	35	23	03	
Bad Bergzabern	180	TM	61	93	55	60	92	87	45	19	12	34	39	33	30	09	32	31	33	14	19	01	23	02	04	45	65	52	57	60	56	31	13	
Mannheim (Wewa)	96	TM	27	33	29	23	33	39	-04	-07	20	04	-04	-5	-5	32	10	32	13	0	18	10	5	-12	-12	33	50	26	18	53	24	9	-1	
			42	89	52	60	90	86	36	16	25	56	54	26	13	43	28	37	37	07	27	23	30	00	-07	49	65	44	50	61	55	20	11	
			32	32	24	12	36	36	00	-11	-20	14	-04	-12	-4	3	14	20	35	28	24	20	30	24	26	66	87	70	44	56	58	51	33	
			71	97	70	86	90	85	51	16	20	36	36	12	24	12	26	30	71	38	39	25	74	47	52	84	112	92	79	63	90	62	56	
			80	118	98	124	130	133	80	57	30	40	78	21	24	1	30	01	06	00	02	14	06	07	10	19	21	64	63	10	42	46	40	19
			50	63	59	57	70	49	38	-15	-21	26	13	-1	30	31	44	59	43	31	40	50	46	38	31	73	96	70	44	86	78	52	38	
			77	100	76	88	110	86	54	22	28	72	47	-6	26	51	44	59	43	31	40	86	69	52	40	107	91	68	105	100	66	50		
			83	122	93	107	129	122	77	57	46	83	81	25	49	79	53	70	69	37	51	86	69	52	40	107	91	68	105	100	66	50		
			75	75	70	53	76	69	50	-04	-13	37	20	-18	19	20	33	48	22	14	33	39	26	16	31	69	61	57	57	44	27	27		
			68	104	70	86	112	82	58	23	4	50	32	0	2	16	14	41	60	45	24	33	27	20	25	65	81	67	59	74	46	27	46	
			98	132	98	106	135	124	74	55	27	71	82	43	32	26	4	82	72	52	33	67	48	40	85	107	70	85	110	75	56	46		
			46	64	65	54	76	64	48	12	-12	07	00	-28	37	-10	12	03	34	34	18	14	00	00	10	86	55	50	22	40	36	39	18	
			73	110	75	88	105	76	60	23	10	58	36	5	0	5	20	24	41	43	34	18	14	00	00	27	31	67	89	76	60	76	61	57
			86	135	112	105	131	114	82	59	64	75	95	72	0	32	50	27	63	77	63	84	46	38	84	57	58	61	119	98	102	90	97	71
			43	65	65	61	75	64	53	-04	-32	00	00	-25	-22	-32	-01	05	14	23	20	03	15	05	23	07	58	40	43	46	42	4		

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Januar 1988

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Öhringen (Wst)	276	66	92	78	76	104	68	46	14	14	24	28	4	-4	7	11	37	47	34	14	14	26	20	18	62	80	71	60	74	71	40	17			
Stuttgart (Scharrenberg, WA)	314	65	58	70	58	74	46	36	04	-10	-11	12	-23	-21	-26	04	-04	28	15	04	-10	-04	02	00	56	50	41	49	45	29	07	36			
Freudenstadt (Wst)	797	85	116	122	95	143	125	90	40	61	65	66	55	73	24	41	97	83	54	70	47	68	55	43	78	112	97	92	129	100	65	35			
Ulm (Wst)	522	34	62	70	58	78	88	21	-03	-20	-06	29	-24	22	36	36	61	35	18	26	49	4	-14	-25	36	40	28	34	52	44	0	-16			
Freiburg i. Br. (WA)	269	51	94	79	55	88	107	30	05	35	70	43	01	65	62	67	80	68	82	45	22	-15	49	59	40	53	86	44	17	-05	-19				
Fellberg/Schwarzwald (Wst)	1486	79	79	52	54	84	70	41	14	-08	-60	14	30	-32	-12	36	4	17	21	1	18	40	10	-46	-52	-74	2	-6	-11	18	10	-19	-48	-64	
Konstanz (Wewa)	443	12	42	37	24	49	64	-20	-40	30	50	30	15	49	55	45	33	25	29	56	35	-01	-14	-18	12	18	-08	43	47	00	-25	-40			
Hof-Hohenstaß (Wst)	567	25	-23	-27	-34	17	-26	-54	-70	-62	18	-58	-58	04	-10	-10	10	-04	23	-08	-60	-71	-79	-73	-11	-17	-16	-10	-32	-51	-67	-15			
Würzburg (Wst)	268	48	96	71	54	85	57	33	14	-9	15	28	9	-3	6	16	17	36	34	14	2	20	23	18	56	64	70	62	72	40	30	15			
Nürnberg-Kraiftshof (Flugh.)	310	28	42	56	30	60	13	18	-02	-29	-22	12	-26	-14	-20	-04	-13	-04	32	09	-01	-01	-10	40	50	41	79	82	113	93	100	80	55		
Regensburg (Wst)	366	40	72	42	45	70	52	22	6	-24	-10	-19	-22	-55	-32	-31	-8	11	-4	-4	-1	-4	-1	-13	9	35	39	6	19	29	20	3			
Weikenburg/Bay. (Wst)	422	52	86	83	61	78	112	55	23	01	02	05	00	-22	-10	-20	-18	24	21	06	-10	03	07	02	26	47	53	39	26	48	40	26	0		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	32	24	33	28	44	30	42	27	7	9	24	2	-19	-14	2	13	28	23	6	1	18	19	11	43	63	64	39	56	70	36	16	44		
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	62	106	64	82	89	70	42	27	7	9	24	2	-19	-14	2	13	28	23	6	1	18	19	11	43	63	64	39	56	70	36	16	44		
Mühlhof/Inn (Wst)	401	50	61	57	56	63	34	38	13	-1	25	-20	-21	-46	-26	14	-15	-20	4	06	01	37	28	04	06	01	37	28	04	06	01	37	28	04	
München-Nymphenburg	515	67	91	95	71	135	91	57	32	44	05	-10	25	-15	-25	05	15	-03	45	04	06	01	37	28	04	06	01	37	28	04	06	01	37	28	04
Reit im Winkel	695	22	27	39	25	51	-07	22	00	-20	-55	-42	-44	-71	-34	-44	-14	-19	04	-27	-14	-19	04	-02	-22	-03	03	-02	-17	03	11	05	14		
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	53	107	66	58	78	60	38	14	-29	17	5	-21	-26	-18	11	17	20	16	-8	-14	14	24	1	42	58	63	42	42	64	30	14	34		
Oberstdorf (Wst)	810	82	123	122	85	128	160	82	28	48	13	42	-05	-11	07	04	76	49	37	12	04	24	44	36	66	88	105	81	71	90	64	36	01		
		24	43	54	33	42	-13	16	05	-60	91	-08	-58	-33	-39	-25	-45	-38	02	-12	-09	-19	-19	-12	18	14	16	23	33	33	33	33	01		
		36	57	56	61	77	56	41	20	-30	-3	-25	-36	-13	-24	-11	4	-8	10	-1	16	2	0	10	44	35	15	17	29	14	14	14	14		
		68	93	108	84	137	103	60	29	42	05	29	10	-26	07	05	-14	01	16	-02	-07	05	32	35	14	28	86	79	57	27	60	40	00	00	
		54	116	61	56	76	77	34	-2	-9	-7	11	-16	-19	-14	-12	10	30	27	-8	-7	10	25	4	40	59	60	53	38	62	26	11	11		
		04	09	46	32	34	00	81	-23	-45	-85	-19	-48	-33	-52	-2	-2	-8	-4	0	8	24	1	4	21	42	21	21	08	06	02	10	-6		
		76	77	77	16	93	72	65	04	12	15	10	27	25	62	63	68	70	74	72	92	15	28	21	02	21	64	67	65	106	64	10	10	-13	
		23	41	8	13	24	64	15	-11	-47	-34	12	-28	21	33	19	-48	-55	-31	-54	-52	-30	21	-47	-64	-45	00	02	11	-22	01	-13	17		
		82	98	66	66	83	134	65	27	12	36	33	10	45	96	131	82	82	57	77	82	29	24	26	42	78	85	126	110	40	17	17	17	17	
		06	-16	-14	-39	-01	-08	00	-30	-72	-90	-35	-40	-40	-38	-15	-37	-41	-14	-35	-38	-19	-09	-29	33	-17	-07	-10	-06	03	-28	03	-28		
		64	112	86	61	112	166	57	39	41	77	40	23	14	24	12	15	10	15	10	15	12	5	15	-31	17	25	31	22	37	38	0	0		
		11	-13	-10	-10	00	-16	-02	-44	-81	-82	-20	-54	-65	04	-20	-39	-37	-20	-37	-42	-39	-34	-49	-48	-05	-03	-01	00	07	-04	-7	-7		











Tägliche Schneedeckenhöhen (cm) \*)  
 — Messung um 07.30 Uhr MEZ —

Januar 1988

Station	Höhe über NN in m																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
<b>Saarland</b>																																
Pörl-Nennig																																
Saarbrücken-St. Johann																																
Hiltersdorf																																
<b>Rheinland-Pfalz</b>																																
Weinbiet (Wst)	553																															
Alzey	215																															
Birkenfeld-Fockweiler	395																															
Bad Kreuznach	159																															
Prinsens	280																															
Trier (Stadt)	164																															
Manderscheid/Eifel	403																															
Berncastel	120																															
Blankenrath	400																															
Neuwied-Wollendorf	121																															
Nürburg (Wst)	627							10																								
<b>Baden-Württemberg</b>																																
Isny	691																															
Aulendorf	571							1																								
Stockach	475																															
Engen	533							R																								
Höchenschwand	1008							7																								
Schlotheim	400																															
Oberrotwil	223																															
Triberg	683																															
Rheinau-Freistett	131																															
Hornisgrunde	1122																															
Hechingen	520																															
Stuttgart (Scharrenberg, WA)	314																															
Wildbad-Calmbach	421																															
Heilbronn	167																															
Eilwangen/Jagst	443																															
Heidelberg	110																															
Wertheim-Eichel	140																															
Sigmaringen	650																															
Münsingen	721																															
Heidenheim/Brenz	500																															
<b>Bayern</b>																																
Teuschnitz-Wickendorf	568																															
Nürnberg-Krafftshof (Flugh.)	310																															
Gokstein	450																															
Schweinfurt	240																															
Sandberg-Kilianshof	555																															
Stemnach b. Lohr/Main	161																															
Rothenburg o.d. Tauber	406																															
Krumbach-Edenhausen	520																															
Kaisheim-Neuhof	516																															
Schwangau-Horn	796																															
Parberg/Opf.	516																															
Oberrosbach	598																															
Amborg-Unterrammersicht	386																															
Wilsbibitzheim (AMBF)	447																															
München-Symphonienburg	515																															
Kumbhausen	436																															
Freyung v. Wald	645																															
Rosenheim	444																															
Münchsdorf/Ten (Wst)	401																															
Törsching-Obert	635																															

\*) nach Druck der Werte sind die Höhen über NN in m angegeben. Höhen sind in m angegeben. Höhen sind in m angegeben.

Notizen:

---

Digitized by Google

Notizen:

---

# Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 80620

36. Jahrgang

Februar 1988

Nummer 2

## ALLGEMEINER WITTERUNGSCHARAKTER

Der Februar 1988 war nach den Monatswerten bei meist unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer auf den Gipfeln im Süden zu kalt, sonst zu warm und zu naß.

### WETTERABLAUF

Der Witterungsverlauf wurde vom 01. bis 12. durch eine vom Atlantik bis nach Mitteleuropa reichende Frontalzone bestimmt. Eingelagerte Tiefdruckgebiete zogen mit ihren Frontensystemen in einer überwiegend stürmischen südwestlichen bis westlichen Bodenströmung über Deutschland hinweg und führten meist kühle bis kalte, vorübergehend auch milde Meeresluft heran. Der Himmel war wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt. Geringe Bewölkung hatten tageweise höhere Berglagen im Süden. Verbreitet kam es zu Regen-, Schneeregen- oder Schneefällen, örtlich am 01. zu Glatteis. Zwischenzeitlich traten Regen- und Schneeschauer auf, die örtlich immer wieder von Gewitter begleitet wurden (Zugspitze 27 mm am 08. und 12.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 01., 02., 05., 07., 08. und 10. sowie in der Mitte den gesamten Witterungsabschnitt - mit Ausnahme des 03. - deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. In der Mitte wurde am 02. örtlich die bisher größte Tagessumme überschritten. Im Süden war es vom 06. bis 08. und am 12. deutlich zu naß (siehe Abbildungen auf Seite 5). Die Sonne schien häufig weniger als eine Stunde oder nicht, gebietsweise ein bis sechs, am 04. und 10. vereinzelt im Süden - meist auf Bergen - bis 9 Stunden. Nach den Abbildungen auf Seite 5 war es im Norden und in der Mitte vom 01. bis 06. sowie im Süden vom 02. bis 04. geringfügig bis deutlich zu warm, sonst lagen die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich, meist über dem vieljährigen Mittelwert. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -12 °C (Kempten am 01.) und 8 °C (Düsseldorf am 02. und 04., Freiburg i.Br. am 06.). Die niedrigsten Minima hatten grundsätzlich höher gelegene Stationen in den Mittelgebirgen und Alpen, die höchsten wurden bei Warmluftvorstößen im Südwesten und Westen, sonst in Norddeutschland oder auf Nordseeinseln festgestellt. Bodenfrost bis -16 °C (Oberstdorf am 01.) wurde häufig, bevorzugt im Alpenvorland und am Alpenrand beobachtet. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -1 °C (Braunlage am 08. und 10., Nürnberg am 10.) und 14 °C (Freiburg i.Br. am 01.). Die niedrigsten Maxima traten meist an Mittelgebirgsstationen auf, die höchsten vorwiegend im Rheingebirge oder in Berlin. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Essen, Freudenstadt am 06., München am 07.) und 17 °C (Oberstdorf am 04.). Die größten Schwankungen errechneten sich für Stationen im Südwesten und Norden, die geringsten für Stationen am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten verbreitet vom 01. bis 11. örtlich am 12. auf. Vom 01. bis 03., am 05. und 06. sowie vom 08. bis 11. wurden auf Bergen im Süden Orkanböen bis 183 km/h (Zugspitze am 11.) registriert.

Vom 13. bis 16. verlagerte sich ein von der Iberischen Halbinsel nach Mitteleuropa gerichtetes Hochdruckgebiet nordostwärts. Durch Anschluß an ein osteuropäisches Hoch entstand eine bis zum westlichen Mittelmeer reichende Hochdruckbrücke, unter deren Einfluß mäßig warme Festlandsluft nach Deutschland floß. Am Abend des 16. griffen von Nordwesten atlantische Tiefausläufer auf Mitteleuropa über. Der Himmel war meist gering bewölkt oder heiter, nur im Küstenraum zeitweilig stärker bewölkt oder bedeckt. In der zweiten Tageshälfte des 16. verdichtete sich die Bewölkung von Nordwesten her sehr rasch. Stellenweise fiel anfangs geringer Regen oder Schnee. Am 16. setzten von Norden nach Süden fortschreitend verbreitete Regenfälle und Regenschauer ein (Hamburg/Flugh. 10 mm am 16.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen in allen Regionen deutlich unter dem vieljährigen Durchschnitt. Die Sonne schien verbreitet bis 9, gebietsweise - häufig im Süden - bis 10 Stunden. Am 14. wurde an der Küste, am 16. vereinzelt im Südosten kein Sonnenschein registriert. Die Tagesmitteltemperaturen lagen überwiegend im 60 %-Bereich über, in der Mitte am 15., im Süden am 13. und 14. geringfügig unter dem vieljährigen Durchschnitt. Deutlich bis markant zu warm zeigten sich am 15. und 16. die Berge im Süden. Mit 10,1 °C am 14., 12,7 °C am 15. und 10,7 °C am 16. hatte die Zugspitze an allen 3 Tagen die größten positiven Abweichungen von allen in diesem Monat untersuchten Stationen. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -14 °C (Oberstdorf am 14.) und 4 °C (Helgoland am 14.). Die tiefsten Werte hatten bei geschlossener Schneedecke Stationen am Alpenrand, die höchsten durchgehend Helgoland. Bodenfrost bis -19 °C (Oberstdorf am 14.) wurde verbreitet festgestellt. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 0 °C (Freudenstadt am 13., Stötten am 15.) und 15 °C (Freiburg i.Br. am 16.). Die niedrigsten Maxima wurden vorwiegend an höher gelegene Stationen in den südlichen Mittelgebirgen gemessen, die höchsten traten allgemein im Südwesten und Westen auf. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (List/Sylt, Helgoland am 14.) und 22 °C (Garmisch-Part. am 15. und 16.). Die geringste Schwankungsbreite errechnete sich - bei einer solchen Wetterlage und dieser Jahreszeit typisch - für Stationen auf Nordseeinseln. Die größten Tagesschwankungen wurden dagegen am Alpenrand durch längere tägliche Sonneneinstrahlung und starke nächtliche Abkühlung über einer Schneedecke festgestellt. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 14. örtlich und am 16. gebietsweise im Norden registriert.

Vom 17. bis 23. strömte zwischen hohem Luftdruck über dem Ostatlantik und tiefem über Osteuropa aus nordwestlichen Richtungen mäßig kalte Meeresluft nach Deutschland. Zwischenzeitlich (am 21. und 22.) entwickelte sich von den Britischen Inseln bis zu den Ostalpen eine Hochdruckzone, der dann von Nordwesten erneut Meereskaltluft folgte. Der Himmel zeigte sich vorwiegend stark bewölkt oder bedeckt. Am 20. hatten der Norden wechselnd, am 21. und 22. der Süden häufig geringe Bewölkung oder Aufheuerungen. Vom 17. bis 20. wurden verbreitet Regen- und Schneeregenfälle, im Bergland sowie im Südosten Schneefälle beobachtet. Gebietsweise kam es zu Regen- und Schneeschauer, die örtlich von Gewitter begleitet waren. Am 21. und am 22. tagsüber ließ die Niederschlagsartigkeit besonders im Süden merklich nach, um am 22. abends allgemein wieder aufzuleben; der Norden hatte dabei meist Schnee- und Regenschauer, im Westteil mit Gewitter, der Süden Schneefall (Zugspitze 44 mm am 19.). Ein Vergleich der täglichen Niederschlagshöhen mit dem vieljährigen Durchschnitt zeigt, daß es im Norden vom 17. bis 19., am 22. und 23., in der Mitte am 23., im Süden am 19., 20. und 23. deutlich zu naß war. An den übrigen Tagen befanden sich die Werte unter dem Durchschnitt. Die Sonne schien häufig weniger als eine Stunde oder nicht, gebietsweise bis 6, am 20. im Norden bis 8, am 21. und 22. im Süden häufig bis 10, vereinzelt bis 11 Stunden. Die täglichen Mitteltemperaturen lagen im Norden im 60 %-Bereich über dem vieljährigen Durchschnitt, am 18., 21. und 22. war es hier geringfügig zu warm. In der Mitte und im Süden schwankten sie innerhalb des 60 %-Bereiches um den Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen lagen vom 17. bis 19. zwischen -6 °C (Oberstdorf am 17.) und 5 °C (Mannheim am 19.), bis zum 23. erreichten sie in klaren Nächten über einer Schneedecke Werte zwischen -14 °C (Hof am 21.) und bei Bewölkung 6 °C (Koblenz am 22.). In diesem Zeitraum traten mit bis -17 °C (Hof am 21.) die tiefsten Temperaturen am Erdboden auf, wodurch örtlich im Norden bis in die Vormittagsstunden Glatteis entstand. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen -1 °C (Braunlage am 20.) und 11 °C (Karlsruhe am 22.). Dabei wurden die niedrigsten Maxima an Mittelgebirgsstationen, die höchsten im Rheingebirge oder am Alpenrand gemessen. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Braunlage am 20. und 23.) und 19 °C (Garmisch-Part. am 22.). Die geringsten Schwankungen errechneten sich für Küsten-, Insel- und Mittelgebirgsstationen, die größten für Stationen am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten am 17. verbreitet, vom 18. bis 20. und am 23. gebietsweise bzw. örtlich auf. Am 17. meldete die Zugspitze Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 122 km/h.

Vom 24. bis 27. zog ein umfangreiches mitteleuropäisches Tiefdrucksystem mit seinem Zentrum vom Erzgebirge südostwärts. An seiner Westflanke wurde anfangs mit nördlicher Strömung kalte Meeresluft, später aus Nordosten kalte Festlandsluft nach Deutschland geführt. Gleichzeitig stieß von Südosten Warmluft aus dem Mittelmeerraum vor, die auf der bodennahen Kaltluft aufglitt. Bei stark bewölkt, meist bedecktem Himmel kam es verbreitet zu länger anhaltenden Schneefällen bis in tiefere Lagen, im Norden anfangs zu Schnee- und Regenschauer mit vereinzelt Gewittern. Bedingt durch die Warmluftaufgleitvorgänge nahmen die Schneefälle ab der nördlichen Mittelgebirgsschwelle nach Süden hin an Ergiebigkeit zu (Wendelstein 41 mm am 25.). Auch in den Niederungen entstand eine Schneedecke. Der Neuschneezuwachs betrug in den nördlichen Mittelgebirgen bis nahe 30 cm auf der Wasserkuppe (Gesamtschneehöhe 62 cm), auf der Zugspitze 80 cm (Gesamtschneehöhe 380 cm). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 26. und 27., in der Mitte vom 24. bis 26. deutlich über dem vieljährigen Mittelwert, an den übrigen Tagen in dessen Bereich oder darunter. Im Süden zeigte sich der gesamte Witterungsabschnitt markant zu naß, Sonnenschein bis 4 Stunden wurde gebietsweise am 24. registriert; sonst schien die Sonne meist weniger als eine Stunde oder nicht. Die Tagesmitteltemperaturen lagen vorwiegend im 60 %-Bereich unter dem vieljährigen Durchschnitt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es am 26. geringfügig, im Süden am 25. und 26. deutlich zu kalt. Mit -9,0 °C am 24., -11,0 °C am 25. und -10,0 °C am 26. hatte die Zugspitze an diesen 3 Tagen die größten negativen Abweichungen von allen in diesem Monat untersuchten Stationen. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -8 °C (Garmisch-Part. am 24.) und 2 °C (Norderney am 24. und 27.). Dabei wurden die tiefsten Minima am Alpenrand und im Nordschwarzwald, die höchsten an der Küste und auf Nordseeinseln festgestellt. Bodenfrost bis -15 °C (Garmisch-Part. am 24.) trat verbreitet auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -4 °C (Stötten am 25.) und 6 °C (Mannheim am 24.). Die niedrigsten Maxima wurden an Stationen im Nordschwarzwald und auf der Alb, die höchsten Maxima an Stationen im Westen und Norden gemessen. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (häufig, geographisch unterschiedlich verteilt) und 10 °C (Garmisch-Part. am 24.), meist am Alpenrand oder örtlich am Rhein. Sturmböen mit Windgeschwindigkeiten von 8 bis 9 Beaufort wurden am 24. gebietsweise, vom 25. bis 27. stellenweise an der Küste und an Inselstationen registriert.

Am 28. und 29. zog ein kräftiges bis in große Höhen reichendes Tief von Südschweden in den Ostseeraum. Zwischen ihm und einem umfangreichen Hochdruckgebiet über dem Nordatlantik wurde mit stürmischer nördlicher Bodenströmung hochreichende Meereskaltluft arktischen Ursprungs nach Deutschland geführt. Der Himmel war

wechselnd, meist stark bewölkt, besonders im Süden häufiger bedeckt. Im Küstenraum kam es anfangs verbreitet zu Regen- und Graupelschauer, später - wie auch nach Süden hin zunehmend - zu häufig stärkeren Schnee- und Graupelschauern. Am 28. war die Schauerhäufigkeit vielfach mit Gewitter verbunden (Freudenstadt 36 mm am 29.). Auch in tieferen Lagen entstand vielfach eine Schneedecke. Am Morgen des 29. meldete Bremen eine Schneehöhe von 1 cm, auf der Zugspitze wuchs die Schneedecke auf eine Höhe von 405 cm an. Glatteis wurde am 28. gebietsweise im Süden beobachtet. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen meist deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt. Die Sonne schien am 28. in Norddeutschland noch häufig bis 5 Stunden, ab der nördlichen Mittelgebirgsschwelle wurde vereinzelt bis eine Stunde, meist kein Sonnenschein registriert. Am 29. zeigte sich die Sonne gebietsweise bis 4, meist aber nur 1 bis 2 Stunden, örtlich auch nicht. Die Tagesmitteltemperaturen lagen in allen Regionen im 60 %-Bereich unterhalb des vieljährigen Durchschnitts. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -6 °C (Augsburg, Memmingen am 29.) und 2 °C (Bremerhaven, List/Sylt am 29.). Bodenfrost mit Tiefstwerten bis -13 °C (Augsburg am 29.) wurde verbreitet festgestellt. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen -3 °C (Freudenstadt am 28.) und 7 °C (Lingen am 28.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Öhringen am 28.) und 7 °C (Lingen am 28., Augsburg am 29.). Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten an beiden Tagen verbreitet auf, 11 Beaufort wurden stellenweise an der Küste registriert. Orkanböen wurden von Bremen (119 km/h am 28.) und der Zugspitze (126 km/h am 29.) gemeldet.

#### BESONDERE WETTERERSCHEINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten auf: Vom 01. bis 06. verbreitet, am 07. örtlich im Norden, vom 08. bis 11. verbreitet, am 12. und 14. örtlich, am 16. gebietsweise im Norden, am 17. verbreitet, vom 18. bis 20., am 23. und 24. gebietsweise, vom 25. bis 27. an der Küste und auf Nordseeinseln, am 28. und 29. verbreitet. Orkanböen registrierten: Feldberg/Schw. (126 km/h am 01., 146 km/h am 02., 148 km/h am 03., 130 km/h am 06., 139 km/h am 08., 135 km/h am 09. und 10., 144 km/h am 11.), Zugspitze (169 km/h am 02., 174 km/h am 03., 133 km/h am 05., 141 km/h am 06., 170 km/h am 08., 163 km/h am 09., 146 km/h am 10., 183 km/h am 11., 122 km/h am 17., 126 km/h am 29.), Wendelstein (124 km/h am 03., 150 km/h am 08., 143 km/h am 10., 156 km/h am 11.), Hohenpeißenberg (132 km/h am 10.) und Bremen (119 km/h am 28.). Am 01. wurde in Moers (Niederrhein) ein Mann bei Sturm durch einen herabfallenden Ast erschlagen. Am 03. stießen auf der BAB 61 in der Nähe von Bitburg bei Schnee- und Eisglätte 3 Lkw zusammen, es gab 2 Schwerverletzte und einen Sachschaden von DM 300 Tausend. Am 07. forderte ein Verkehrsunfall durch Eisglätte bei Melsungen (Schwalm-Eder-Kreis) 2 Menschenleben. Am 08. stürzte bei Mülheim (Ruhr) nach Blitzeinschlag ein Nahverkehrsflugzeug ab, alle 21 Insassen starben. Am 09. gab es in Bayern bei Verkehrsunfällen durch Schneeglätte 2 Tote und 5 Schwerverletzte. Am 20. und 21. verunglückten bei Verkehrsunfällen durch Schneeglätte und Schneetreiben in Bayern 10 Menschen tödlich, 17 wurden z.T. schwer verletzt. Am 24. gab es bei Verkehrsunfällen im Kreis Olpe (Westfalen) 1 Toten, in Bayern 4 Tote und 5 Schwerverletzte. Am 26. rutschte bei Schneeglätte im Oberallgäu nahe Kempten ein Schulbus in einen Nahverkehrszug, ein Schüler starb, 16 wurden schwer verletzt. Am 27. verursachten Schneefälle mit Schneeglätte zahlreiche Verkehrsunfälle in Bayern, 5 Menschen verloren ihr Leben, 3 wurden schwer verletzt. Vor München entstand ein Stau von 70 km Länge.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -12,9 °C (Zugspitze) und 5,0 °C (Duisburg-Laar). Monatsmittel von mehr als 4 °C wurden auf Helgoland, den Ostfriesischen Inseln, im Emsland, im Westen der Münsteraner Bucht, in der Niederrheinischen Bucht, im Rheintal zwischen Bielefeld und Mannheim sowie von Koblenz flüßabwärts gemessen. Weniger als 2 °C waren es südlich der Mittelgebirgsschwelle mit Ausnahme der Flußtäler und der größeren Niederungen. Auf den Gipfeln der Mittelgebirge, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen blieb das Monatsmittel unter dem Gefrierpunkt. Im übrigen Bundesgebiet wurden 2 bis 4 °C registriert.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -1,4 °C (Zugspitze) und 3,2 °C (Nordfriesische Inseln). Zu kalt war es lediglich auf den Gipfeln des Schwarzwaldes und der Alpen sowie in der Baar. Im übrigen Bundesgebiet wurden positive Abweichungen errechnet, solche bis 1 °C überwiegend im Mittelgebirgsraum westlich vom Rhein, bei Lüdenscheid, in Sauerland, Westerwald, Taunus, Rhön, Odenwald, Bayerischen Wald und Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, südlich der Donau bis zur Iller sowie in einem schmalen Streifen vor den Alpen. Mehr als 2 °C zu warm war es im norddeutschen Flachland, im Weser- und Leinetal sowie zwischen Ingolstadt - Amberg-Deggendorf - Landshut. Positive Abweichungen von mehr als 3 °C wurden im Nordwesten Schleswig-Holsteins und bei Lübeck festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet war es 1 bis 2 °C zu warm.

Im Temperaturverlauf setzte sich am Monatsanfang die zu warme Periode des Januar fort. Bis zum 06. war es bis 6,9 °C (Freiburg i.Br. am 01.) zu warm. Im Norden hielt dieser warme Abschnitt bis zum 23. an, wobei ein 2. Höhepunkt am 17. und 18. mit positiven Abweichungen bis um 5 °C verzeichnet werden konnte. Im Südosten konnte diese Periode bis zum 20. verfolgt werden, während sie im Westen und Süden bereits ab 07. bzw. 08. durch kältere Luftmassen unterbrochen wurde, die auch am 10., vom 12. bis 15. und vom 20. bis 23. gebietsweise wetterbeherrschend waren. Lediglich auf der Zugspitze war es nur am 01., vom 03. bis 07., am 09. und vom 14. bis 16. (größte Abweichung mit 12,7 °C am 15.) zu warm, in der übrigen Zeit bis 11,0 °C (am 25.) zu kalt. Der meteorologische Winter (vom 01.12.87 - 29.02.1988) endete wie er begann, ab 24. wurden negative Abweichungen bis 7 °C berechnet, nur örtlich und zeitlich lagen die Temperaturen im Norden bis 1 °C über dem vieljährigen Mittel, doch der Rest des Winters war aber meist zu warm, so daß sich an einigen Sträuchern bereits Blätter zeigten.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 357 untersuchten Stationen zu 57 % vom 01. bis 06. im größten Teil des Bundesgebietes registriert, davon 38 % am 04. meist verbreitet im Nordosten und Südosten, zu 39 % vom 14. bis 16. meist im Harz, verbreitet im Nordwesten und südwestlich der Linie Aachen - Gießen - Berchtesgaden, zu 4 % am 19. und 21./22. örtlich in Ostfriesland, der Eifel, dem Hunsrück, Rheinhessen und im Nordschwarzwald. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
7,3 °C (am 02. in List/Sylt und St. Peter-Ording) und  
14,1 °C (am 16. in Lahr/Schw. und Gengenbach/Kr. Ortenau),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
5,7 °C (am 04. in Sandberg-Kilianshof/Kr. Rhön-Grabfeld) und  
15,1 °C (am 16. in Freiburg i.Br.),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
4,3 °C (am 16. auf dem Kahlen Asten) und  
12,0 °C (am 16. in Friedenweiler/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 53 % vom 13. bis 18. im größten Teil des Bundesgebietes gemessen, davon 20 % am 16. gebietsweise zwischen Borkum - Kiel - Helmstedt und Eschwege-Marburg - Augsburg - Konstanz, zu 28 % vom 20. bis 22. gebietsweise von Ostholstein bis zum Weserbergland und südlich von Saarbrücken - Fulda, zu 19 % vom 24. bis 29. verbreitet im äußersten Norden, gebietsweise nördlich der Nahe-Main-Linie sowie örtlich im Südwesten und im Alpenraum. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
-5,8 °C (am 21. in Tauberbischofsheim-D./Kr. Main-Tauber) und  
0,4 °C (am 25. auf Borkum),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
-15,5 °C (am 21. in Oelschnitz/Kr. Hof) und  
-1,3 °C (am 25. in Aachen),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
-21,1 °C (am 25. auf der Zugspitze) und  
-5,7 °C (am 26. in Friedrichsheim/Kr. Lorraine).

Frosttage (Minimum < 0,0 °C) gab es weniger als 10 an den Küsten, an der Elbe, in den tieferen Lagen Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens, an Mittelrhein, Mosel, Lahn und unterer Nahe sowie verbreitet von der Wetterau bis zur Weinstraße, wobei auf Borkum, in Duisburg und Köln kein Frosttag festgestellt wurde. Mehr als 20 Tage wurden gezählt in den meisten nördlichen Mittelgebirgen (Kahler Asten und Wasserkuppe 29) und im Süden verbreitet in den Lagen etwa oberhalb 500 m über NN (Oberstorf, u.a., 29). Im übrigen Bundesgebiet wurden 10 bis 20 Tage gezählt. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im äußersten Nordwesten, am Rhein und in einigen Nebenflüssen 11 (Kölner Bucht) bis 15, sonst 16 bis 26 (Bayerischer Wald) und in den Alpen bis zu 28 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in den Hochlagen der Mittelgebirge, südlich der Donau und in den Alpen erreicht bzw. um 1 (Zugspitze) bis 4 Tage über (Rothaargebirge, Rhön, Nordschwarzwald, Allgäu), sonst verbreitet um 1 bis 8, gebietsweise bis zu 13 Tage unterschritten (Nordseeküste). Ersttage (Maximum < 0,0 °C) wurden 1 bis 10 verbreitet in den Lagen oberhalb 300 m über NN festgestellt. Mehr als 10 waren es im Rothaargebirge, auf dem Kl. Feldberg/Ts., in der Rhön, gebietsweise im Schwarzwald, in Oberpfälzer und Bayerischem Wald sowie in den Alpen oberhalb 1000 m über NN, wobei mehr als 20 Tage auf dem Gr. Arber (21) und auf der Zugspitze (27) gezählt wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte keine Ersttage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im äußersten Nordwesten, an Weser und Rhein sowie an vielen ihrer Nebenflüsse 2 (Mosel) bis 5, sonst 6 bis 10, in den Mittelgebirgen bis zu 17 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 27 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in den Gipfeln von Taunus, Schwarzwald, Bayerischem Wald und Alpen erreicht bzw. bis zu 1 Tage über (Wendelstein), sonst verbreitet um 1 bis 5, gebietsweise bis zu 8 Tage unterschritten (Ostholstein).

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 32 mm (Stralkirchen/Kr. Straubing-Bogen) und 303 mm (Schönwald/Schw.). Weniger als 50 mm wurden gemessen in einem Streifen von Minden über Hannover bis südöstlich von Wolfenbüttel, örtlich am Oberlauf der Lippe, bei Erkelenz und Bonn, vereinzelt in der Wetterau, am Rhein zwischen Wiesbaden und Mannheim, bei Lahr/Schw., gebietsweise zwischen Donau und Bodensee, um Kitzingen, in Nürnberg und Guntzenhausen, örtlich im Nördlinger Ries, gebietsweise im Raum Gänzhof - Augsburg - Ingolstadt, bei Mindelheim und Weilheim, im Gebiet Freising - Erding, in einem Streifen vom Unterlauf des Regens entlang der Donau bis in den Raum Dingolfing sowie um Mühlhof/Inn und Rosenheim. Mehr als 100 mm wurden registriert gebietsweise in Schleswig-Holstein und Ostfriesland, örtlich in der Lüneburger Heide, in fast allen Mittelgebirgen, gebietsweise am Alpenrand und in den Alpen. Mehr als 200 mm ergaben sich im Oberharz, gebietsweise im Sauerland, in den Hochlagen der Westeifel, verbreitet im Schwarzwald, örtlich im Nordosten des Bayerischen Waldes, in Teilen des Allgäus und der Alpen. Mehr als 300 mm wurden eng begrenzt im mittleren Schwarzwald festgestellt. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 60 % (Anger - Stollberg/Kr. Berchtesgadener Land) und 377 % (List/Sylt). Weniger als 100 % wurden festgestellt um Erkelenz und Mettmann, westlich von Lahr/Schw., bei Heilbronn und Sigmaringen, Biberich/Riß, am Bodensee, örtlich im Allgäu, am Unterlauf des Lech, an der Donau zwischen Regensburg und Vilshofen, gebietsweise von Landsberg/Lech über Freising bis Altötting, zwischen Ammersee und Oberlauf der Isar sowie zwischen Mangfall und Salzach. Mehr als 200 % errechnete man für den größten Teil Schleswig-Holsteins, im Norden des Weser-Ems-Gebietes, in Teilen Hamburgs, in Berlin, gebietsweise zwischen Elbe, Weser und Aller, im Raum Gifhorn - Helmstedt, im Sauerland Harz, um Alfeld/Leine und Rinteln/Weser, verbreitet im Nordosten, in Nordhessen, örtlich im Taunus, bei Dillenburg, Koblenz, verbreitet in der Eifel, gebietsweise vom Hunsrück, örtlich zwischen pfalz, vereinzelt im Odenwald und Schwarzwald, örtlich zwischen Karlsruhe und Stuttgart, gebietsweise auf der westlichen Schwäbischen Alb, an der mittleren Tauber, in Spessart, Rhön und Grabfeld, nordwestlich von Coburg und Bamberg, westlich von Erlangen, ge-

bietsweise auf der nördlichen Fränkischen Alb, verbreitet in Frankenwald, Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald, örtlich im Bayerischen Wald und bei Kempten. Mehr als 300 % ergaben sich in Nordfriesland, auf Helgoland und einigen Ostfriesischen Inseln, bei Emden, eng begrenzt in Berlin und im Frankenwald. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 bis 200 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten im Bundesgebiet 45 (Bayern) bis 90 (Rheinland-Pfalz und Saarland), in Schleswig-Holstein und Hamburg 122 % Punkte über dem Durchschnitt.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	93	222
Niedersachsen und Bremen	75	175
Nordrhein-Westfalen	91	160
Hessen	91	189
Rheinland-Pfalz und Saarland	103	190
Saden-Württemberg	111	160
Bayern	84	145
Bundesrepublik Deutschland	91	168

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 20 örtlich am Mosel und Lahn, verbreitet vom Saarland (Saarlouis 14) bis zur Wetterau, von der Weinstraße bis Heilbronn, am Südrand des Schwarzwaldes, südlich der Donau bis zum Bodensee, verbreitet im südlichen Alpenvorland (Rosenheim 15) und gebietsweise in den Alpen. Mehr als 25 Tage gab es im größten Teil von Schleswig-Holstein und im Nordwesten Niedersachsens (Borkum 28) sowie örtlich im westlichen Weserbergland und im Sauerland. Das übrige Bundesgebiet hatte 20 bis 25 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 12 (Rheinessen, Grabfeld) bis 18 Tage (Harz, Sauerland, Schwarzwald). Diese Werte wurden nur an der Saar örtlich um 1 Tag unter-, sonst verbreitet 2 (örtlich im Alpenvorland) bis 8, gebietsweise bis zu 12 Tage überschritten (Nordseeküste). - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr wurden weniger als 15 gezählt örtlich in Berlin, an der Wesermündung (Bremerhaven 11), eng begrenzt am Niederrhein und bei Kassel, gebietsweise am Mosel und Saar, in Rheinessen, von der Wetterau bis zum Odenwald (Frankfurt/M. 11), zwischen Pfälzer Wald und Kraichgau (Neustadt/Wstr. 11), um Stuttgart, von Lörrach bis zum westlichen Bodenseegebiet, örtlich an der Donau zwischen Sigmaringen und Ingolstadt, um Augsburg sowie verbreitet zwischen der Amper-Isar und dem Inn. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt im Norden und Osten Schleswig-Holsteins, in Teilen von Hamburg, gebietsweise zwischen Weser, Elbe und Ilmenau (Rotenburg/Wümme 24), auf Wangerooge, im Hase-Hunte-Raum, im östlichen Ruhrgebiet und in den meisten Mittelgebirgen. Das übrige Bundesgebiet hatte 15 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 7 (Sylt, Fehmarn) bis 10, in den meisten Mittelgebirgen 11 bis 15 (Südschwarzwald), im Alpenvorland und in den Alpen 9 bis 14 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im gesamten Bundesgebiet überschritten; verbreitet um 2 (Weinstraße) bis 8, gebietsweise bis zu 13 Tage (Schleswig). - Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es bei Schleswig, von Kiel bis Lübeck, an der Elbe zwischen Brunsbüttel und Hamburg, östlich der Ilmenau, an der Weser (bis Hameln) und Aller (bis Braunschweig), im Hase-Hunte-Raum, an der Ems (südlich ab Meppen), in der Niederrheinischen Bucht, von Bonn bis Koblenz, an der Diemel, örtlich im Rhein-Main-Nahe-Gebiet, abschnittsweise am Oberrhein, verbreitet an Neckar, Jagst und Tauber, um Ulm sowie in Bayern meist in den Lagen unterhalb von 500 m über NN. Mehr als 5 Tage zählte man auf Borkum, in den meisten Mittelgebirgen, im Westallgäu und verbreitet in den Alpen. Mehr als 10 Tage wurden eng begrenzt im Rothaargebirge (Willingen 11), gebietsweise im Schwarzwald (Menzschwand/Kr. Breisgau-Hochschw. 13) und auf der Zugspitze (12) festgestellt. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es bis zu 2, in den Mittelgebirgen bis zu 5 (Schwarzwald) und in den Alpen bis zu 6 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in den tieferen Lagen gebietsweise um 1 Tag unter-, sonst verbreitet überschritten; an den Küsten örtlich bis zu 3, in den Mittelgebirgen häufig 3 bis 7 (Südschwarzwald) und in den Alpen örtlich bis zu 6 Tage (Zugspitze). - Tage mit **gefallenen festen Niederschlägen** gab es im gesamten Bundesgebiet. Weniger als 10 Tage wurden gezählt zwischen Emden und Oldenburg/O. sowie Stade und Verden/Aller, nordöstlich der Unterelbe, örtlich an der Ostsee, um Uteizen, von der Mittelweser bis zur mittleren Ems (Alfhausen/Kr. Osnabrück 5), verbreitet im Münsterland, am Niederrhein, in den Tälern von Mittelrhein, Mosel, Lahn, Kinzig und Main, in der Wetterau, von Rheinessen bis zum Kraichgau, verbreitet im Saarland (Homburg 5), um Kaiserslautern (5) und örtlich am Westrand des Schwarzwaldes. Mehr als 20 Tage gab es um Schleswig, in den meisten höheren Mittelgebirgen (Braunlage/Harz, u.a. 25) und in den Gipfelfagen der Alpen. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 3 (örtlich in Nordwürttemberg) bis 11 (in den Mittelgebirgen) in den Alpen bis zu 14 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden nur örtlich um 1 Tag unter- (Westpfalz), sonst verbreitet um 2 (Oberrheingraben) bis 10 (in den Gebirgen, Norddeutsches Tiefland), örtlich bis zu 14 Tage überschritten (Schleswig). - Eine **Decke aus gefallenem festen Niederschlägen** gab es nicht verbreitet an der Nordseeküste und am Niederrhein, sonst nur örtlich im Rheintal, im niedersächsischen Flachland und Saarland. Mehr als 10 Tage fand man sie oberhalb von 300 m über NN im Norden und 500 m über NN im Süden. Mehr als 20 Tage wurde sie festgestellt in den höheren Mittelgebirgen (Kahler Asten, u.a. 29), gebietsweise am Alpenrand (Westallgäu 29) und in den Alpen bis 10 Tagen beobachtet. Die Decke aus gefallenem festen Niederschlägen auf der Zugspitze war am Monatsanfang 220 cm hoch, sie nahm bis zum 06. auf 200 cm ab, stieg dann unter leichten Schwankungen bis zum 13. auf 260 cm an, ging wieder auf 210 cm bis zum 18. zurück, um stetig bis zum Monatsende auf 405 cm anzuwachsen. Im vieljährigen Durchschnitt ist eine Decke aus gefallenem festen Niederschlägen an 8 (Ostfriesland, Niederrhein) bis 18 (Ostbayern), in den höheren Lagen an bis zu 28 Tagen (Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden in den tieferen Lagen bis zu 9 unter- (örtlich am

Oberrhein), in den mittleren und höheren Lagen der Gebirge erreicht bzw. bis zu 5 Tage überschritten (Eifel, Südschwarzwald). - Keine Gewitter gab es im größten Teil des Bundesgebietes, 3 oder mehr wurden im Westen von Schleswig (Heide 4), in Berlin (bis zu 4), in Osnabrück (4), bei Essen (6), in Lüdenscheid und Siegen (4), örtlich in der Eifel, im Hunsrück, im Saarland und im Schwarzwald (Hornisgründe 4), in Stuttgart, Stötten (4), Hof und Mönchen beobachtet, sonst waren es gebietsweise 1 bis 2 Gewitter. Im vieljährigen Durchschnitt sind im Februar Gewitter selten.

Die **mittlere tägliche Bewölkung** betrug mehr als 7.0 Achtel in Teilen des Sauerlandes und Bergischen Landes sowie örtlich in Rhön und Frankenwald. Weniger als 6.0 Achtel kamen vor gebietsweise an den Küsten, in der Ostheide, um Diepholz, zwischen Mittelrandkanal und Harz, in der Kölner Bucht, an der Lahn, in der Wetterau, im Rhein-Main-Gebiet, an der Mosel sowie am Ostabhang der Eifel, im Saar-Nahe- und Pfälzer Bergland, im Oberrheingraben südlich von Ludwigshafen, im Neckar-Taubergebiet, im Kraichgau, im überwiegenden Teil des Südschwarzwaldes, auf der westlichen Schwäbischen Alb, zwischen Altmühl und Oberpfälzer Wald sowie südlich der Donau - ausgenommen einige Alpengipfel. Im übrigen Bundesgebiet wurde eine mittlere Bewölkung von 6.0 bis 7.0 Achtel festgestellt. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Bewölkung betragen 5.0 bis 6.5 Achtel, das sind 63 bis 81 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden gebietsweise im Südwesten und in Südbayern unter-, sonst verbreitet - besonders im Norden und in den Gebirgen überschritten. - **Hetere Tage**, an denen der Himmel zu weniger als 1.6 Achtel bedeckt ist, gab es nicht im überwiegenden Teil von Schleswig-Holstein, in Berlin, verbreitet im Westteil von Niedersachsen, an der mittleren Leine, in weiten Teilen des Sauerlandes, am Niederrhein, im nordhessischen Bergland, im Westerwald, gebietsweise an der Mosel, örtlich in Hunsrück, Pfälzer Wald und Odenwald, im Hohenloher Land, örtlich an Oberrhein, Main und Donau sowie in Nordostoberfranken. Mehr als 3 Tage wurden auf der Südseite des Taunus, im westlichen Hunsrück, gebietsweise im Saar-Nahe-Bergland, im Kraichgau, im Raum Heilbronn - Heidelberg - Stuttgart - Göppingen, auf der Fränkischen Alb, im Bayerischen Wald, verbreitet südlich einer Linie Rastatt - Ulm - Konstanz, gebietsweise im östlichen Alpenvorland und in den Alpen beobachtet. Dabei wurden 5 und mehr Tage im Schwarzwald (Höchenschwand und Bonndorf/Kr. Waldshut 7), im Allgäu und vereinzelt südlich der Linie Trier - Berchtesgaden gezählt. Das restliche Bundesgebiet wies 1 bis 3 hetere Tage auf. Im vieljährigen Durchschnitt sind bis zu 2, in den Gebirgen bis zu 4 Tage (Südschwarzwald, Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden im Norden verbreitet, im Süden örtlich bis zu 2 Tage unter-, im Südwesten und in Südbayern gebietsweise bis zu 3 Tage überschritten (Schwarzwald). - **Trübe Tage**, an denen mehr als 6.4 Achtel des Himmels bedeckt sind, wurden mehr als 20 gezählt im überwiegenden Teil des Saarlandes, stellenweise im nordhessischen und Weserbergland, im Harz (Altenau/Kr. Goslar 24), örtlich in der Eifel, in Vogelsberg, Rhön (Wasserkuppe 24) und Spessart, im nördlichen Oberfranken (Kronach 24), in Oberpfälzer und Bayerischem Wald sowie gebietsweise in Nord- und Südschwarzwald. Weniger als 15 Tage kamen vor verbreitet an den Küsten, in der Ostheide, in einem Streifen entlang der nördlichen Mittelgebirgsschwelle, in Teilen Berlins, im östlichen Münsterland, westlich des Niederrheins, an der Lahn, in der westlichen Wetterau, im Saar-Nahe-Bergland, in der Vorderpfalz, im Rhein-Main-Gebiet, in den Tälern von Tauber, Neckar und seiner Nebenflüsse, am Hochrhein und westlichen Bodensee, in der Baar sowie verbreitet südlich der Donau - ausgenommen das Allgäu, das Gebiet zwischen Lech und Loisach sowie Teile der Alpen. Im übrigen Bundesgebiet wurden 15 bis 20 Tage gezählt. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 11 (Alpen) bis 18 Tage (Rothaargebirge, Westerwald, Odenwald). Diese Werte wurden im Norden nur örtlich, im Südwesten und in Südbayern gebietsweise bis zu 5 Tage unter-, sonst verbreitet bis zu 4, in den Gebirgen bis zu 8 Tage (Zugspitze), überschritten.

Die **Gesamtsonnenscheindauer** bewegte sich zwischen 24 Stunden (Schotten) und 97 Stunden (Zugspitze). Mehr als 75 Stunden schien die Sonne beiderseits der Saar, am Oberrhein zwischen Mannheim und Offenburg, im überwiegenden Teil des Alpenvorlandes und in den Alpen. Weniger als 50 Stunden Sonnenschein wurden registriert in Schleswig-Holstein, im niedersächsischen Flachland östlich der Weser, in der Ostheide, im südlichen Emsland, im Weserbergland, im Hochsauerland, um Lüdenscheid, im Harz, im Süden des nordhessischen Berglandes, auf dem Vogelsberg, in der Rhön, im Spessart, im nördlichen Mainfranken, am Südrand des Schwarzwaldes sowie vereinzelt im übrigen Bundesgebiet. Sonst lag die Sonnenscheindauer zwischen 50 und 75 Stunden. Die vieljährigen Durchschnittswerte wurden überschritten bei Oldenburg/O., in der niederrheinischen Tiefebene, in der Kölner Bucht, im mittleren Lahntal, in einem etwa 50 km breiten Streifen südlich der Linie Trier - St. Wendel - Mannheim - Stötten sowie im unteren Nahegebiet, gebietsweise im Donautal und im überwiegenden Teil des Alpenvorlandes. Weniger als 50 % des Durchschnitts waren es nur in Schotten/Vogelsberg (38 %). Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 %.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
328	379	482	525	649

#### TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	am	cm 20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50
01.02.	2.8	4.2	5.1	4.3	5.4	6.2	2.2	3.9	5.2	2.2	3.4	4.3
06.02.	4.1	4.7	5.1	5.6	6.0	6.1	4.8	4.5	5.2	3.2	3.5	4.2
11.02.	2.3	3.4	4.6	3.7	4.8	5.7	2.6	3.4	4.9	2.2	3.0	3.9
16.02.	1.6	2.7	4.2	2.9	4.1	5.1	2.0	2.9	4.6	1.7	2.5	3.6
22.02.	3.6	3.7	4.3	6.0	5.8	5.4	3.7	3.5	4.5	1.6	2.5	3.3
29.02.	0.7	2.1	3.7	2.7	4.0	4.8	1.1	2.3	4.0	1.1	1.9	2.4

**Aerologische Werte Februar 1988**  
Termine 00 und 12 Uhr UTC

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT					
	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	RICHTUNG	GESCHW.	MITTELWERT	MAXIMUM				
10	299	303	-628	-572	-	-	-491	14.	-431	13.	-737	3.	-681	25.	793	291	577	379	604	434	828	546
20	257	260	-644	-614	-66	-43	-531	14.	-469	15.	-749	2.	-713	19.	294	295	422	341	445	356	685	489
30	232	234	-655	-612	-43	-26	-547	13.	-503	13.	-727	20.	-723	2.	290	287	342	249	371	260	525	386
50	201	203	-629	-605	-21	-15	-539	13.	-521	12.	-709	1.	-701	2.	289	288	261	201	296	222	427	319
70	180	182	-609	-588	-12	-3	-541	8.13.	-517	12.	-687	19.	-671	19.	288	287	230	182	249	214	391	337
100	158	159	-584	-573	-3	7	-509	8.	-505	26.	-665	15.16.	-647	1.	290	287	195	198	243	229	391	448
150	132	133	-562	-555	4	9	-485	8.	-485	11.	-711	15.	-651	15.	293	291	163	184	217	227	345	484
200	114	115	-568	-576	11	10	-459	17.	-477	29.	-705	14.	-687	15.	296	295	176	198	245	260	525	525
250	100	101	-557	-563	-	-	-451	17.	-435	1.	-583	26.	-597	11.	302	298	185	208	279	294	675	623
300	88	89	-525	-515	2	5	-451	17.	-435	1.	-583	26.	-597	11.	297	288	137	180	230	275	510	675
400	69	70	-415	-391	-13	-7	-319	1.	-277	1.	-489	25.	-511	29.	289	286	112	141	197	213	443	397
500	53	54	-299	-278	-10	-9	-205	1.	-171	1.	-371	13.	-383	25.	287	281	91	111	152	158	335	314
700	29	29	-126	-114	1	-9	-21	15.16.	8	16.	-183	28.	-195	25.	277	281	91	111	152	158	335	314
850	14	14	-41	-32	11	-6	100	16.	92	15.	-97	24.25.	-97	25.	270	272	85	102	152	134	268	278

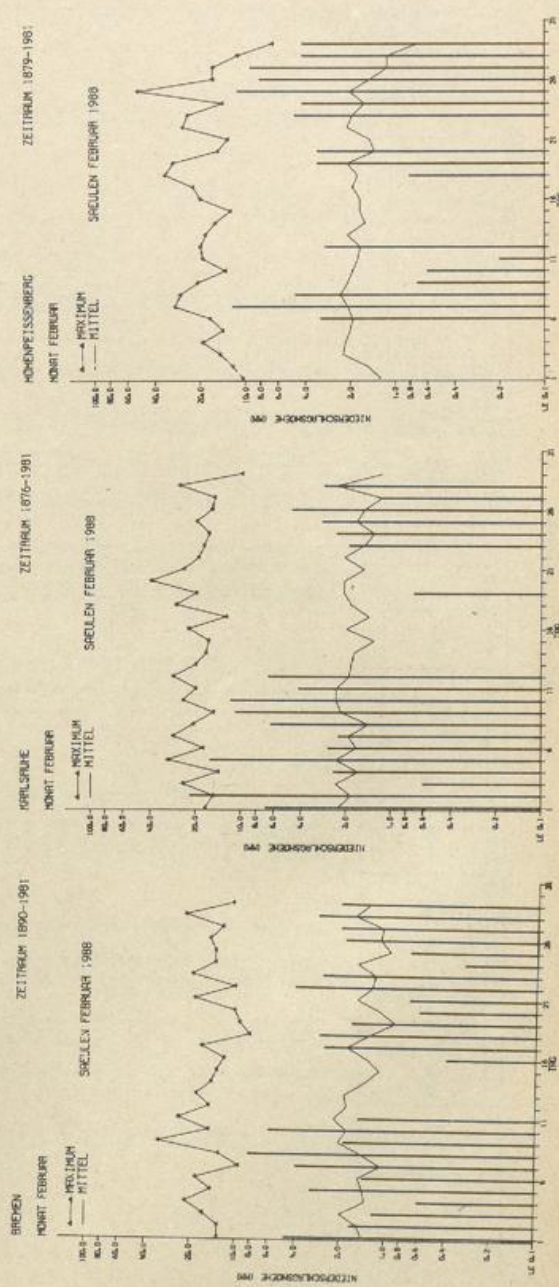
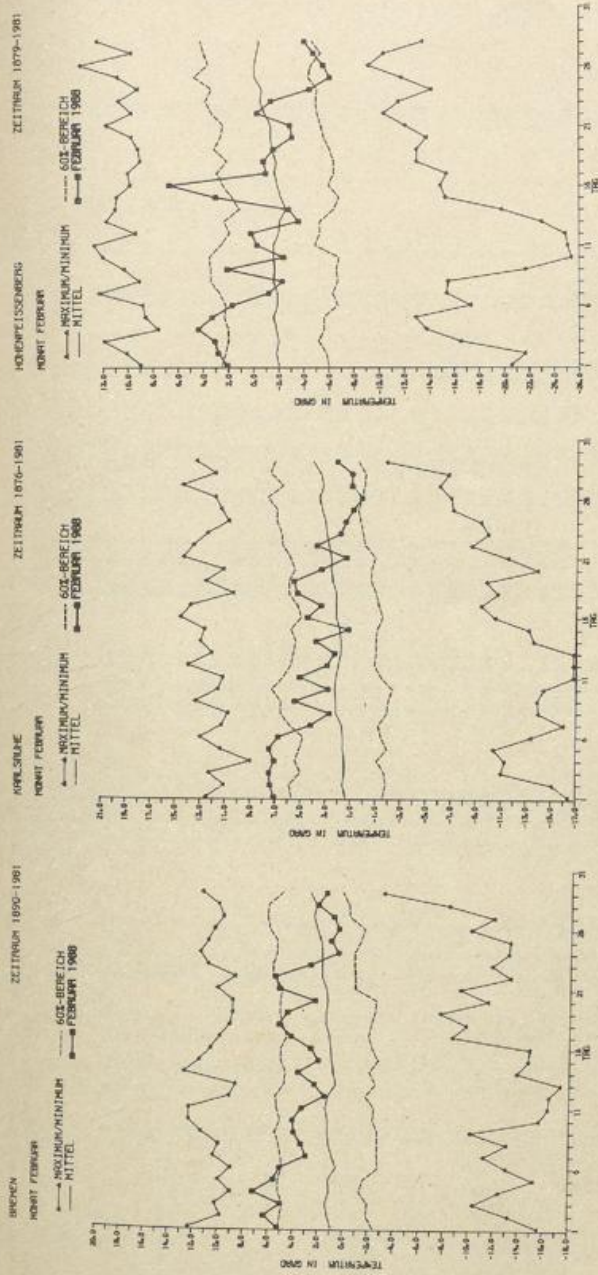
\* VOM MITTEL 1953-70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
SCHLESWIG=SCHL	58	56	56	51	27	58	57	57	54	31
STUTT GART=STUT	58	57	56	49	31	46	42	32	28	7

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden	
1	Westlage, zyklonal (WZ)	Wechsel von mäßig warmer und kalter Meeresluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, zeitweise bedeckt, höhere Lagen im Süden tageweise gering bewölkt	Verbreitet Regen und Schnee, Regen-, Schnee- u. Graupelschauer, örtlich Gewitter	Am 01. wurde in Moers (Niederrhein) ein Mensch durch einen herabstürzenden Ast erschlagen.	
2		Am 04. und 05. milde Meeresluft	Grönländische Polarluft	Wechselnd, häufig gering bewölkt	Vereinzelt geringe Regen- oder Schneefälle	Am 03. wurden bei einem Verkehrsunfall mit 3 LKW auf schneeglatte Fahrbahn auf der BAB61 bei Bitburg zwei Menschen schwerverletzt, Schaden DM 300 Tausend.
3						
4						
5						
6						
7						
8		Im Norden grönländische Polarluft, im Süden erwärmte polare Meeresluft	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt	Verbreitet Regen, Schnee, Regen- u. Schneeschauer vereinzelt Gewitter	Zugspitze: 27 mm am 08.	Am 07. starben bei einem Verkehrsunfall durch Schneeglätte zwei Menschen bei Melsungen (Schwalm-Eder-Kreis). Am 08. stürzte durch Blitzschlag bei Mülheim (Ruhr) ein Nahverkehrsflugzeug ab, 21 Menschen starben. Bei einem Verkehrsunfall durch Schneeglätte starben 2 Menschen im Kreis Wunsiedel.
9						
10						
11		Südwestlage, antizyklonal (SWa)	Mäßig warme Festlandsluft	Wechselnd, häufig gering bewölkt	Vereinzelt geringe Regen- oder Schneefälle	Am 09. wurden bei Verkehrsunfällen in Bayern 2 Menschen getötet, fünf schwer verletzt. Vom 01. bis 11. traten verbreitet Sturm-, in Hochlagen Orkanböen auf.
12						
13	Nordwestlage, zyklonal (NWs)	Grönländische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt	Verbreitet Regen, Schnee, Regen- u. Schneeschauer vereinzelt Gewitter	Am 17. verbreitet Sturm böen.	
14		Vorwiegend grönländische Polarluft, kurzfristig mäßig warme Meeresluft	Im Norden stark bewölkt oder bedeckt, im Süden meist geringe Bewölkung	Im Norden Regen und Schnee, Schauer, im Süden meist niederschlagsfrei	Am 20. u. 21. gab es bei Verkehrsunfällen durch Schneeglätte und Schneetreiben in Bayern 10 Tote, 17 Schwerverletzte.	
15						
16		Vorwiegend arktische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt	Verbreitet Regen, Schnee, Regen- u. Schneeschauer, vereinzelt Gewitter, örtlich Glätte	Am 24. gab es bei Verkehrsunf. durch Schnee- u. Eisglätte in Bayern 4 Tote, 3 Schwerverletzte, in Westfalen 1 Tote, 1 Schwerverletzte. Am 26. rutschte bei Kempten ein Schulbus bei Glätte in einen Zug, 1 Tote, 16 Schwerverletzte. Am 27. Verkehrsunf. durch Schneeglätte in Bayern 4 Tote, 3 Schwerverletzte, 70 km Autostau bei München.	
17						
18		Tief Mitteleuropa (TM)	Kalte Festlandsluft	Meist bedeckt	Wendelstein: 41 mm am 25.	Am 28. u. 29. verbreitet Sturm-, örtlich Orkanböen.
19						
20		Nordlage, zyklonal (Ns)	Arktische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, im Süden meist bedeckt	Verbreitet Schnee- u. Graupelschauer, an der Küste Regenschauer, gebietsw. Gewitter, im Süden örtlich Glätte	Freudenstadt: 36 mm am 29.
21						
22	Nordlage, zyklonal (Ns)	Arktische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, im Süden meist bedeckt	Verbreitet Schnee- u. Graupelschauer, an der Küste Regenschauer, gebietsw. Gewitter, im Süden örtlich Glätte	Freudenstadt: 36 mm am 29.	
23						
24	Nordlage, zyklonal (Ns)	Arktische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, im Süden meist bedeckt	Verbreitet Schnee- u. Graupelschauer, an der Küste Regenschauer, gebietsw. Gewitter, im Süden örtlich Glätte	Freudenstadt: 36 mm am 29.	
25						
26	Nordlage, zyklonal (Ns)	Arktische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, im Süden meist bedeckt	Verbreitet Schnee- u. Graupelschauer, an der Küste Regenschauer, gebietsw. Gewitter, im Süden örtlich Glätte	Freudenstadt: 36 mm am 29.	
27						
28	Nordlage, zyklonal (Ns)	Arktische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, im Süden meist bedeckt	Verbreitet Schnee- u. Graupelschauer, an der Küste Regenschauer, gebietsw. Gewitter, im Süden örtlich Glätte	Freudenstadt: 36 mm am 29.	
29						

Monatsgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)





Brake (Unterweser)	5	3.7	2.6	9.0	4.	-0.5	13.16.	85	6.0	58	171	24	19	12	19	1	13	4	47	86
Budelohr (d. Nordfheide)	77	2.7	2.2	9.5	4.	-3.4	21.	87	6.5	79	193	25	20	15	7	1	19	11	45	
Tiefenmoor	6	3.0	2.2	8.9	4.	-1.3	15.16.	82	6.2	70	193	22	21	10	3	1	15	10	54	95
Ollingburg	11	3.4	2.8	10.2	4.	-5.5	21.	81	5.8	65	191	24	20	14	5	1	12	10		
Rosenburg (Wümme)	5	3.5	2.3	9.0	4.	-3.0	15.	81	6.4	91	202	20	14	3	1	1	16	9		
Fressoythe-Edewechterdamm	24	3.3	2.6	9.9	4.	-1.1	15.16.	82	6.2	92	209	24	24	9	4	3	1	17	55	103
Soltau (Wst)	8	4.0	3.0	8.2	2.14.	-5.2	16.	83	6.5	90	191	23	21	1	9	1	1	19	49	76
Dörpen	77	2.8	2.4	9.7	4.	-2.3	21.	85	6.4	99	215	23	21	18	8	1	1	11		
Lielzen	6	3.8	2.6	9.2	4.	-0.6	13.	83	6.0	92	209	26	19	1	16	1	1	12	51	84
Lüchow (Wst)	45	3.0	2.8	9.9	4.	-3.3	21.	91	5.6	61	185	22	18	9	6	1	2	12	52	79
Ahlhorn (BW)	17	3.0	2.8	10.0	4.	-2.0	21.	85	6.4	80	194	20	17	16	7	1	1	18	54	92
Bassum (Luftsch. Warnant)	48	3.5	2.6	8.8	4.	-0.9	26.	82	6.1	82	200	25	20	16	4	1	1	15		
Unterlüß	53	3.1	2.3	9.0	4.	-1.3	15.	80	6.5	76	177	25	20	11	5	1	1	19		
Lönningen	98	2.4	2.2	9.2	4.	-3.1	21.	93	6.3	109	218	23	19	1	13	1	1	14		
Hankensbüttel	36	3.9	2.5	8.6	4.	-1.0	16.	83	6.5	89	182	26	21	1	11	3	1	17		
Nienburg	84	2.4	2.5	8.6	4.	-3.5	16.	85	6.3	93	221	22	18	2	16	6	1	1	16	
Lingen (Wst)	26	3.5	2.4	10.5	4.	-2.8	16.	80	6.0	81	188	23	19	2	18	5	1	1	16	
Alfhausen	21	4.1	2.3	10.0	4.	-0.6	13.26.	87	6.2	81	159	26	20	12	2	2	2	15	50	88
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	48	3.7	2.8	9.5	14.	-2.0	16.	86	6.0	82	192	23	19	14	5	1	1	1	17	52
Nothoorn	53	3.5	2.8	10.0	4.	-1.6	15.	84	6.0	50	135	24	18	14	5	1	1	1	17	46
Wolfsbürg-Failersleben	24	4.5	2.6	11.8	14.	-3.2	15.	81	6.4	68	136	22	18	10	1	2	1	1	18	54
Braunschweig-Volkenrode (Wst)	74	3.2	2.6	10.4	4.	-2.3	16.	86	5.9	74	208	21	18	1	10	4	1	1	1	18
Osabrück (Wst)	81	3.3	2.6	10.7	4.	-2.0	16.21.	80	6.2	48	145	22	17	13	4	1	1	1	16	
Annatum	95	3.6	2.2	9.5	14.	-0.8	28.	80	6.2	90	164	25	19	1	17	5	4	1	1	16
Helmsied	395	0.9	1.6	6.9	16.	-3.2	28.	88	6.3	108	189	24	19	1	19	12	18	1	1	14
Hildesheim	140	2.8	2.6	10.0	16.	-1.4	16.21.	84	5.6	76	211	21	16	1	14	6	1	1	2	10
Harmeln	117	3.4	2.6	9.8	4.	-1.8	21.	78	6.0	72	185	23	18	1	16	5	1	1	2	14
Salzgitter-Ringelheim	66	3.7	2.3	9.5	4.	-2.5	21.	77	6.5	84	171	22	19	1	1	6	1	1	17	8
Bad Harzburg	130	3.2	2.6	11.0	4.	-3.6	15.	77	5.9	70	179	24	19	1	1	7	2	1	1	17
Hainunklee	260	2.4	1.9	9.8	16.	-4.0	15.	80	5.8	102	196	24	19	1	1	10	1	1	1	14
Schulenberg	553	0.3	1.0	7.6	18.	-5.1	25.	90	190	221	24	22	7	22	23	4	1	1	2	23
Holzminnden	504	0.1	1.6	8.9	15.	-6.0	21.	90	6.7	168	247	24	21	5	2	23	5	1	2	23
Einbeck	128	3.3	2.0	9.5	6.	-2.5	21.	82	6.3	93	194	22	18	2	10	5	2	2	17	11
Bad Grund	105	3.5	2.8	10.9	4.	-1.9	21.	90	6.5	68	179	24	19	1	1	6	1	1	1	18
Clausthal	300	1.7	1.7	9.0	6.	-4.4	15.	90	6.8	118	24	20	4	20	11	1	1	1	2	22
Altenau	563	0.1	1.5	7.4	15.	-7.5	21.	85	6.7	196	211	25	21	7	23	3	1	2	22	15
Holzminnden-Silberboom	495	0.2	1.8	9.2	15.	-7.8	21.	93	6.7	169	194	25	21	6	23	3	1	2	22	23
Braunlage (Wst)	440	0.6	1.8	6.5	4.	-3.5	24.28.	86	6.3	130	25	22	4	20	21	5	1	1	19	19
Bad Sachsa	607	-0.6	1.3	7.1	15.	-6.0	15.	89	6.9	181	197	25	23	7	25	5	1	1	22	22
Göttingen (Wst)	175	2.9	2.1	11.0	4.	-2.7	15.	81	6.4	66	174	24	17	1	17	8	1	1	19	4
Berlin-Tegel (Flugh.)	36	3.0	11.3	4.	-2.9	21.		81	6.1	89	22	14	2	17	6	1	3	1	3	56
Berlin-Dahlem (Meteorol.-Inst.)	51	2.8	2.5	11.0	6.	-4.4	14.	82	6.1	100	286	21	16	3	17	4	1	1	15	8

Nordheide-Westfalen																				
Rahden-Varl	42	3.7	2.4	9.2	4.	-1.8	16.	83	5.6	63	150	24	20	1	8	4	1	1	2	12
Bad Salzuflen (Wst)	98	3.6	2.0	9.7	4.	-0.9	26.	78	6.6	100	189	25	18	1	14	6	1	2	19	9
Münster (Wst)	62	3.9	1.9	10.4	4.	-2.4	16.	82	6.4	71	148	23	19	1	14	4	1	1	15	5
Gütersloh	72	3.7	1.9	9.8	4.	-1.8	16.	81	6.1	71	134	23	17	1	8	4	1	2	17	8
Bocholt-Liedern (Wst)	21	4.2	2.0	10.4	4.	-1.6	13.	82	6.3	64	138	24	16	1	9	1	1	1	16	69
Bad Lippspringe (Wst)	157	3.0	1.5	9.5	16.	-1.5	28.	81	6.3	80	138	25	19	1	15	6	1	1	17	46
Kleve	45	4.3	1.8	9.5	14.	-1.0	13.	82	6.3	64	128	25	17	1	7	1	2	1	15	68
Lippstadt-Bökenförde	92	3.7	1.8	10.8	15.	-1.9	16.	82	5.9	58	128	25	17	1	9	5	1	1	13	6
Borgentreich-Bühne	240	2.2	1.8	8.8	6.	-2.1	21.28.	86	6.7	73	166	24	19	1	14	6	1	1	16	62
Dortmund	120	3.8	1.5	11.1	15.	-1.4	15.	82	6.5	74	135	24	21	1	12	6	1	1	17	5
Essen-Bredene (WA)	152	3.6	1.2	9.3	14.15.	-3.2	13.	82	6.3	87	150	25	20	1	17	5	2	1	20	57
Hagen-Frey	100	4.2	0.8	12.2	15.	-0.4	26.	87	6.5	109	23	21	1	12	5	2	1	21	6	88
Brlon	472	0.8	0.8	10.0	15.	-3.5	28.	87	6.5	156	203	24	22	6	20	22	4	1	21	5
Arnsberg	218	2.7	1.2	11.6	15.	-2.6	16.	82	6.5	151	207	26	23	5	16	8	1	1	19	22



Saarland

Table with columns: 1-5, 6-10, 11-15, 16-20, 21-25, 26-30. Rows include: Weiskirchen/Saar, Perl-Nennig, Sankt Wendel-Letersweiler, Tholey (Wst), Illtisdorf, Neunkirchen-Wellseweiler, Hornburg/Saar, Bernus (Wst), Volklingen (KW-Fenne), Saarbrücken-St. Johann, Saarbrücken-Enshelm (Flugh).

Rheinland-Pfalz

Table with columns: 1-5, 6-10, 11-15, 16-20, 21-25, 26-30. Rows include: Hilgenroth, Bad Marienberg (Wst), Hünmerich, Neuwied-Wollemdorf, Niederebhart, Koblenz (Stad), Nürburg (Wst), Mayen, Bad Ems, Schneiforschanz, Hensdorf-Weißensiefen, Manderscheid/Eifel, Blankenrath, Simmern-Waldbach, Mainz, Bernkastel, Bad Kreuznach, Herstein, Deuschbach (Wst), Trier (Stadt), Trier-Petrisberg (WA), Alzey, Birkenfeld-Feckweiler, Ruppertszecken, Kaiserslautern, Weinbiet (Wst), Neustadt/Wstr. (Heidehof), Primsens, Bad Bergzabern I.

Baden-Württemberg

Table with columns: 1-5, 6-10, 11-15, 16-20, 21-25, 26-30. Rows include: Wertheim-Eichel, Tauberbischofsheim-Dittigheim, Mannheim (Wewa), Büchen, Kf. Neckar-Oldw, Bad Mergentheim-Neunkirchen, Eberbach/Neckar, Heidelberg, Neulensau, Ingsflingen, Wiggelsau-Kirrlach, Ottingen (Wst), Heilbronn, Eppingen, Crailsheim, Schwäbisch-Hall-Teurershof, Karlsruhe (Wst).



Ort	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schallstadt-Mengen	80	5.1	71	182	20	16	1	10	14
Aulendorf	83	5.9	53	115	19	16	1	17	15
Donauwieschingen I)	84	5.6	87	164	20	17	1	17	14
Trinsee-Neustadt I)	89	5.6	82	167	22	20	8	21	24
Friedenweiler	87	5.4	188	181	21	20	10	21	28
Pfundersdorf-Brunnhäusen	84	5.7	53	100	20	15	6	17	15
Bremgarten (BW)	81	5.8	66	178	21	16	1	17	13
Hintergarten	84	5.8	236	213	21	19	11	20	29
Obermühlstertal	77	6.2	201	216	22	20	7	15	19
Feldberg/Schw. (Wst)	85	6.4	242	162	22	20	12	22	29
Lenzkirch	86	5.4	200	171	20	18	10	19	25
Engen	81	5.2	63	112	20	13	2	17	11
Stockach	84	5.8	64	187	14	13	5	13	1
Baindt	82	5.7	295	174	21	20	13	19	29
Menzenschwand	89	5.5	233	181	22	19	8	21	29
Schlüttsbee	80	5.8	119	180	20	19	3	12	6
Badenweiler	86	5.8	195	173	19	19	9	18	25
Friedrichsheim	88	5.6	250	158	20	19	12	20	29
Sankt Blasien I)	81	5.3	220	200	21	20	9	21	29
Hochenschwand	83	5.6	62	124	18	12	4	14	4
Radolfzell	84	5.9	75	64	20	17	1	17	26
Isny	80	5.9	53	93	18	12	1	15	9
Konstanz (Wewa)	83	5.7	110	122	20	15	3	13	6
Wütschungen	87	5.8	75	59	19	12	1	13	5
Schopfheim	81	6.1	59	18	16	1	14	7	2
Emseldingen	81	5.4	110	100	20	13	3	14	4
Erakirch-Maria-brunn	81	6.2	101	104	18	15	3	16	21
Waldshut	78	5.1	77	104	19	15	2	14	6
Jungholz (Kühmoos)	86	5.4	86	108	17	16	2	14	7
Rheinfelden	82	6.4	73	162	21	18	1	17	9
Bad Säckingen	82	6.4	73	162	21	18	1	17	9

Bayern

Ort	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Teuschnitz-Wickenhof	88	6.9	173	217	22	21	7	19	22
Sandberg-Kilianhof	84	6.5	156	214	21	18	5	17	22
Hof-Hohenstaas (Wst)	88	6.9	111	264	23	21	3	20	23
Coburg (Wst)	86	6.3	86	191	21	16	1	18	12
Kronach	82	7.1	89	178	23	17	1	18	9
Bad Kissingen (Wst)	7.8	16	93	182	21	17	1	15	8
Seib-Oftr. I)	87	6.2	74	125	19	17	1	15	21
Oschnitz	88	6.6	153	228	24	20	6	21	24
Kahl/Main	80	6.3	62	141	20	12	2	7	2
Schweinfurt	81	6.4	52	133	21	15	9	7	2
Steinbach b. Lohr/Main	82	6.2	121	189	23	18	3	13	5
Fichtelberg/Oftr.	88	6.7	163	214	25	21	4	22	29
Bayreuth	81	6.5	79	184	22	19	1	17	10
Bamberg (Wst)	82	6.7	59	151	21	16	1	13	9
Tirschenreuth	79	6.7	75	163	24	20	2	21	20
Wärzburg (Wst)	82	6.3	55	134	22	16	1	17	6
Gröswenstein	86	6.2	85	133	22	22	1	18	12
Flossenberg	89	6.4	131	24	20	3	22	22	5
Miltenberg	79	6.1	90	191	22	20	1	17	6
Weiden/Oftr. (Wst)	86	6.4	58	132	22	18	1	13	2
Erlangen	81	6.4	58	145	22	17	1	11	7
Neustadt/Alsbach	82	6.4	70	167	22	18	1	18	8
Uffenheim	82	6.4	73	162	21	18	1	17	9



Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN in m	Höhe in mm		Höhe über NN in m	Höhe in mm		Höhe über NN in m	Höhe in mm
BOSAU-HUTZFELD.....	50	97	NORGARDHOLZ.....	15	104 248	BUESUM (STADT).....	7	81
BERLIN, KR. SEGBERG.....	31	63 216	DOLLERUP-STREICHMUEHLE..	22	121	MELDORF.....	2	62 159
SOEHREN.....	40	61 139	GLUECKSBURG-HOLWIS.....	8	98 245	KRUMHOLT.....	7	84 195
OLDESLOE/BAD.....	15	70 156	WESTRE-LAND/SYLT.....	15	109 240	FRIEDRICHSKOOG.....	2	90 225
BRUNSMARK.....	40	103	MORSUM/SYLT.....	6	109 295	BRUNSBUETTTEL.....	2	78 190
STEINHORST.....	56	84 200	RANTUM/SYLT.....	7	126	BORDESLOE.....	30	102 222
MUSSE.....	35	74 185	KLANXBUELL.....	2	139	WESTENSEE.....	13	100
RATZEBURG.....	10	92 242	NIEBUELL.....	1	139 366	LINDAU-REVENSDORF.....	15	85 185
LUEBECK-SCHOENBOECKEN..	20	64	DAGEBUELL.....	4	117 293	GROSS WITTENSE.....	15	92 204
SCHMARTAU, BAD-PARTNERBG.	70	62	UTERSUM/FOEHR.....	2	103 303	JEVENSTEDT.....	7	92
TIMMENDORFER STRAND.....	28	71	ARMUM (LEUCHTFUEHR).....	6	120 316	TODENBUETTTEL-MAISSORSTEL	35	100 227
SCHOENWALDE.....	95	99	LANGENESS.....	7	121 303	ALBERSDORF.....	40	100 204
NEUSTADT IN HOLSTEIN.....	3	63	SCHAFFLUND.....	6	95 317	BESDOORF.....	16	107 228
GROEMITZ.....	15	85	JOLDELUND.....	19	110 256	KITTLITZ.....	6	83 198
GRUBE.....	2	80 258	MEDELBY.....	25	116 270	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	42	100 250
OLDENBURG IN HOLSTEIN...	5	72	BUETTJEBUELL.....	5	106 279	LUETAU.....	25	73
GROSSENRODE.....	3	64 194	VIODE.....	21	105	LAUENBURG/ELBE.....	27	85 224
MARIENLEUCHE/FEHMA. (BW)	5	53	BREDSTEDT.....	12	92 230	GEETHRACHT.....	53	79 208
BURG/FEHARN.....	10	57	NORDSTRAND/SCHWOOO.....	5	79 243	MUEHLENRADE.....	12	81 208
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDOORF	5	54	NORDSTRAND-OSTERKOOO.....	1	100 303	TRITTAU.....	40	89 189
WESTFEHMARN-SULSDOORF...	1	50	PELLWORM (OSTERSIEL).....	1	89 270	SCHWARZENBEK.....	40	86 187
LUETJENBURG.....	22	72	WESTERHEVER.....	1	87 256	REINBEK.....	35	79 176
SELENT.....	50	82 205	GARDING.....	2	105	HENSTEDT-ULZBURG.....	40	92 214
SCHOENBERGERSTRAND.....	1	55 134	PRINZENMOOR.....	1	79	BARGTEHEIDE.....	45	74 172
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	28	85 213	BREKENDORF.....	35	88 196	TODENDORF.....	56	72
BORNHOEVED.....	40	95 216	KROPP.....	17	98	MEDEL.....	14	78 190
PREETZ.....	35	91 239	FOEHRDEN.....	5	86	PINNEBERG.....	12	76 177
STRANDE.....	2	79 198	TELLINGSTEDT.....	15	112 260	BULLENKUEHLEN.....	10	66
ELSENDORF.....	35	69	SUEDERSTAPEL.....	10	90 196	SEESTERMUEHE.....	1	83
OSDOORF.....	20	82 191	HENNSTEDT.....	11	84 215	HORST, KR. STEINBURG.....	9	74 180
ECKERFOERDE.....	25	85	SATRUP.....	35	118 262	GNUTZ.....	23	101
KLEINWAABS.....	32	95 193	DEVERSEE-FROERUP.....	28	108	BRONKSTEDT.....	10	90 191
SCHLEIMUENDE.....	3	81 213	EGGEBEK (BW).....	20	102	KELLINGHUSEN.....	3	95
TOLN.....	35	114 243	WOHLDE.....	15	83 202	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	40	83
ORSBERG-ARRILD.....	48	103 251	FRIEDRICHSTADT.....	1	106 247	MARTENHOLM.....	32	81 193
BREBEL.....	23	112 249	LUENEN.....	1	85	LATENDORF.....	43	103 229
STOLK.....	50	109	HADEHARSCHEN.....	3	96	BRAMSTEDT, BAD.....	10	86 179
HOLZDOORF-SEEHOLZ.....	25	90 207	SUEDERDEICH.....	46	105 194	ITZEHOE.....	5	69
NOTTFELD-KUHHOLZ.....	35	93 207	BUESUM (SCHLEUSE).....	6	70 206	OLDENBORSTEL.....	30	102 213
KAPPELN.....	18	91	AMELINGHAUSEN.....	60	92	VAALERMOOR.....	1	73 183
POMMERBY.....	10	75	WINSER/LOHE.....	5	66 183	WILSTER.....	0	65 144
STERUP.....	40	107	SAHRENDORF.....	60	93 202	VIENENBURG-LENGDE.....	135	65 197
			MUENDEN-HEDEMUENDEN.....	135	92 209	WOLFFENBUETTTEL.....	93	54 154
			ESCHERODE.....	122	93 202	KOENIGSLUTTER.....	138	85 198
			USLAR.....	360	89 198	HOHNE.....	58	77 179
			NEGENORN.....	190	81 156	ESCHEDE.....	76	90 209
			PYRMONT, BAD.....	140	95	LACHENDORF.....	48	79 193
			MUENDER, BAD.....	98	102 189	SALZGITTER-LICHTENBERG...	143	63 162
			RINTELN-STEINBERGEN.....	107	95	ILSEDE-GROSS BUELTEN.....	79	52 153
			BUECKEBURG (BW).....	68	72	UETZE.....	51	74 176
			KIRCHDOORF, KR. DIEPHOLZ..	40	55 134	BURGDOORF.....	60	70 184
			LUCHTE.....	45	51 124	MUNSTER (84).....	80	69 164
			EHRA-LESSIEN.....	73	77 203	BURGHEDDEL-FUEHRBERG.....	40	69 164
			MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	50	74	ROSDORF-MENGERSHAUSEN...	187	68
			GOSLAR.....	266	74 154	MOERINGEN-HARDENBERG.....	163	55 131
						NOERTEN-HARDENBERG.....	181	64 152
						ETZENBORN.....	215	73 187
						GIEBOLDEHAUSEN.....	155	67 156

Niedersachsen

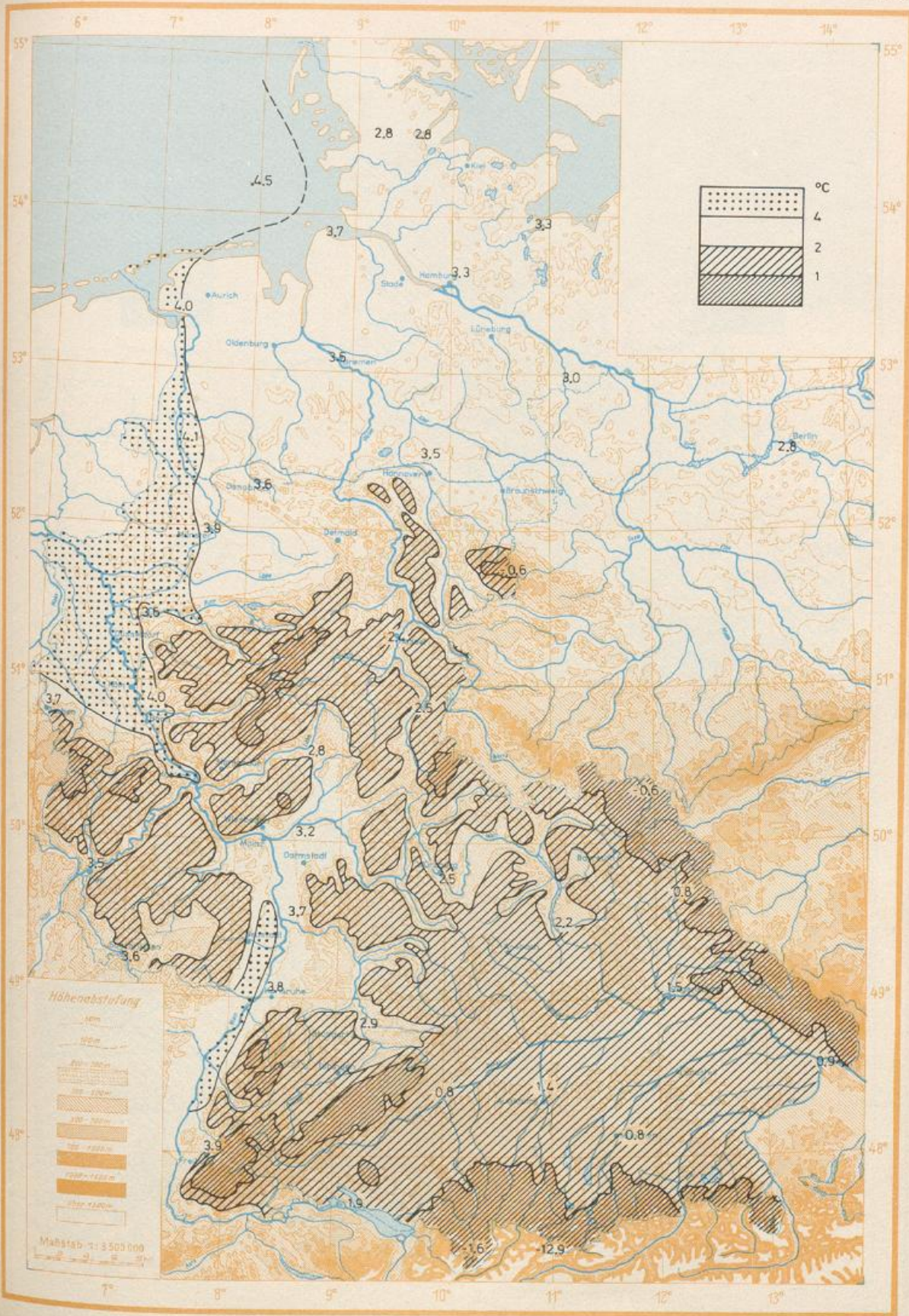
ZEVEN.....	17	71 178
LANSTEDT.....	27	81 203
NORDHOLZ.....	16	87 223
MINSER.....	2	100 278
DORNUM.....	1	116 276
GREETSIEL.....	1	125 305
LAAR, KR. GRAFSCH-BENTHEIM	11	65 148
HOEGEISS.....	625	197 243
JERHEIM.....	130	49 153
SCHNACKENBURG.....	18	64 213
SCHNEGA.....	40	60 194
HITZACKER.....	28	85 266
BODENTEICH.....	64	80 216
WRESTEDT-STEDERDOORF.....	50	59 169
TEYENDORF.....	60	60 171
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	72 195
BLECKEDE.....	8	77 241

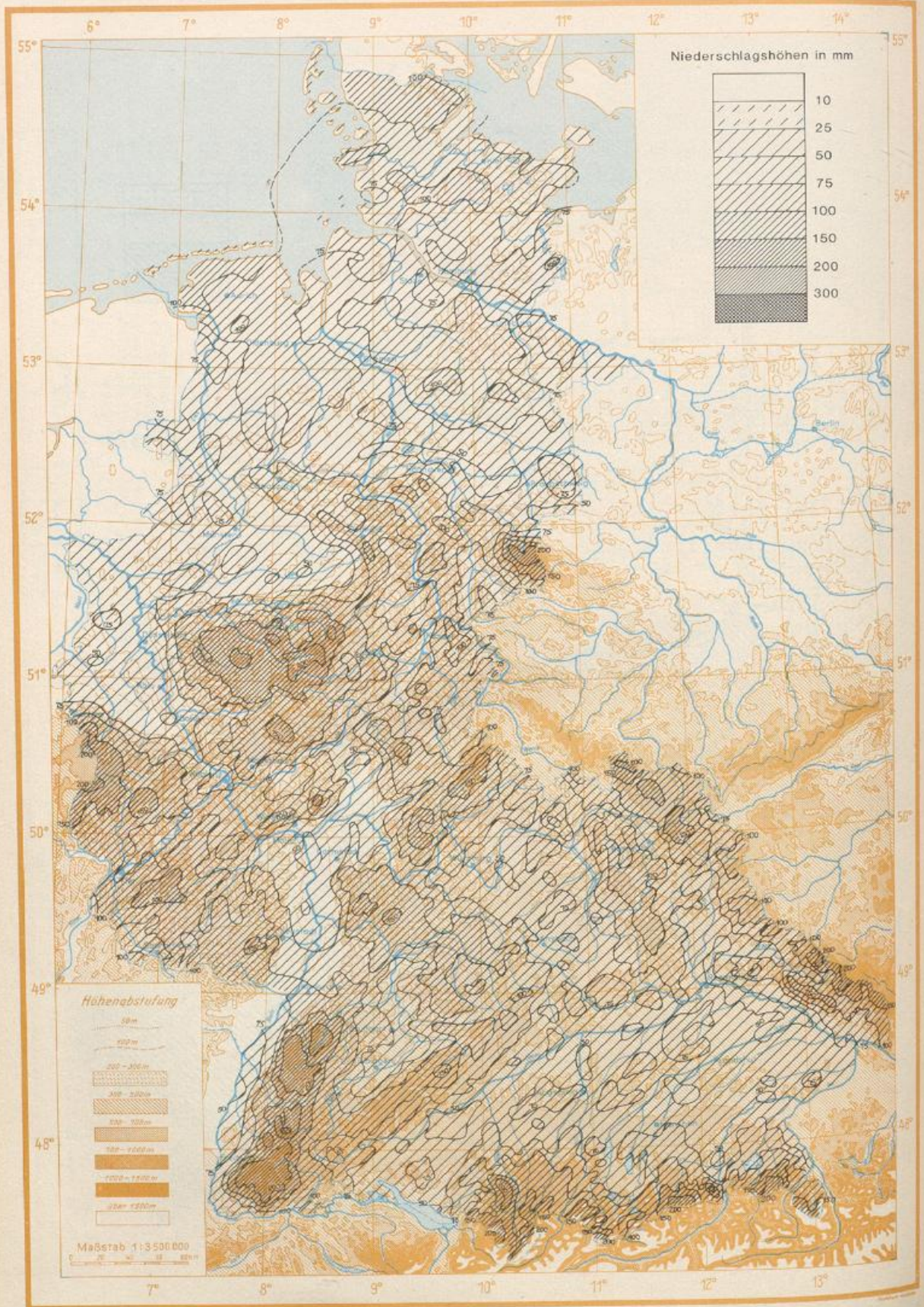
Station	Niederschlag		Station		Niederschlag		Station		Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe über NN m	Höhe in mm
SOMMENBERG.....	776	218 195	SCHWARMSTEDT.....	26	71 176	BARNSTORF.....	37	73		
SIEBER.....	340	153 172	BERGEN-WINDORF, KR. CELLE.....	76	84 187	WINKELSETT-RECKUM.....	38	80 186		
OSTERODE/HARZ.....	285	111 195	MALSRODE.....	44	117 249	HAGEN, KR. CUXHAVEN.....	8	75 183		
NORTHHEIM.....	121	63 162	STOECKEN BEI RETHEN.....	18	81	HASELUNNE.....	17	66 140		
AUFELD/LEINE.....	90	99 220	ACHIM.....	26	76 195	GROSS-BERSEN.....	35	70 156		
DÜINGEN-CAPELLENHAGEN.....	250	109 218	DELMENHORST.....	10	72 180	VERSEN.....	13	61 142		
ELME.....	90	75 179	KÖNIGSMOOR.....	40	77 214	PAPENBURG.....	2	73		
LAMSPRINGE.....	255	92 184	SCHNEVERDINGEN.....	75	86 183	FRIESOVTHE-AUGUSTENDORF.....	26	79 172		
SALZETFUHR, BAD.....	125	81 188	VISSELHOEVEDE.....	53	93 207	GODENSHOLT.....	5	96 229		
SARSTEDT.....	61	54 159	OTTERSTEDT.....	20	81 193	HASSELT.....	5	107		
BENTHE.....	78	63	ESSEN, BAD.....	52	73 140	LEER.....	4	84 215		
MUNSTORF (BW).....	51	44 107	DAMME.....	100	76 155	GROSSEFEHN-STRAKHOLT.....	4	75 183		

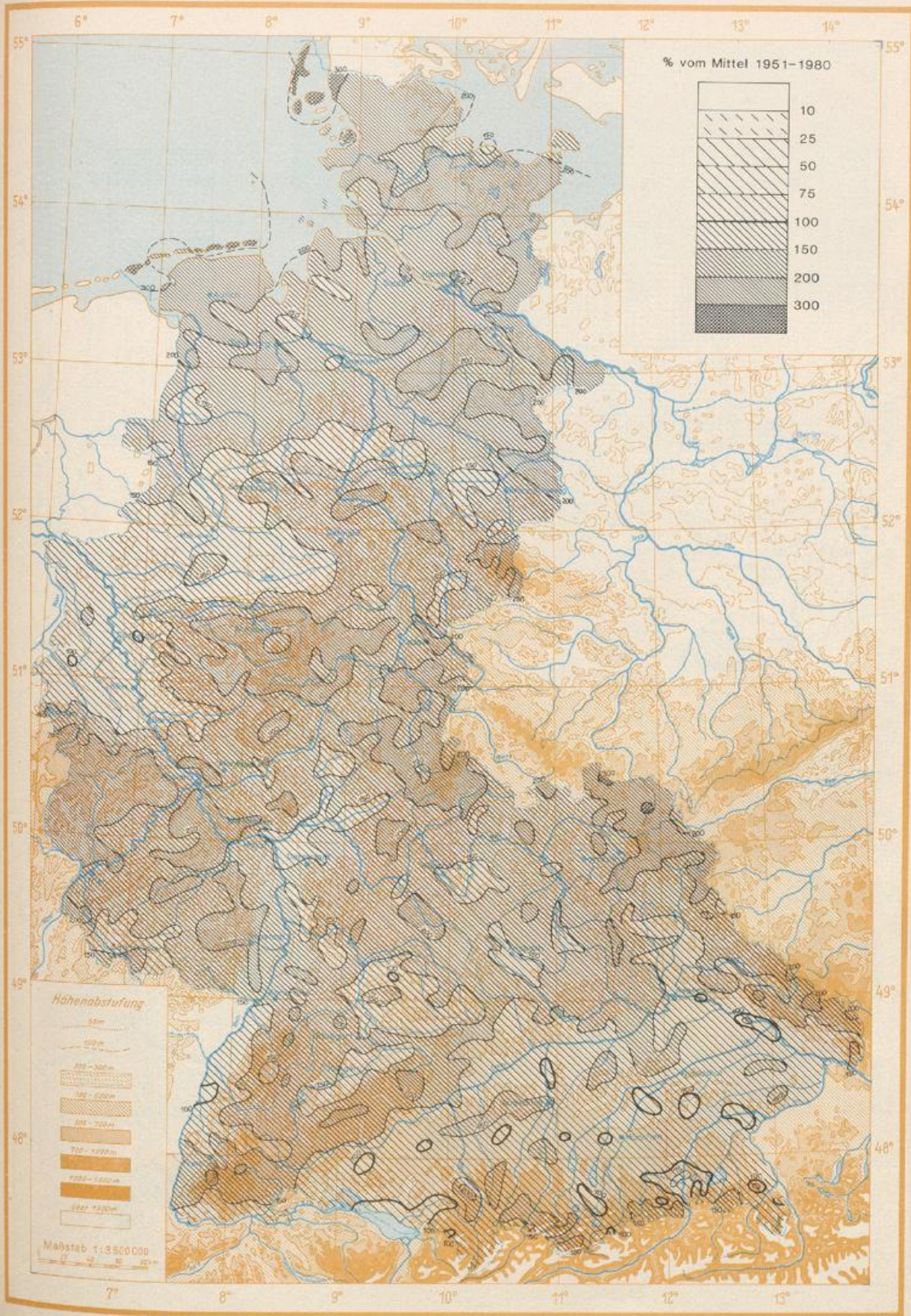
Niedersachsen (Fortsetzung)

Nordrhein-Westfalen

SCHOEPPINGEN.....	110	71 139	BURBACH.....	450	152 192	ISERLOHN-RODEN.....	222	109
UCHTRUP.....	56	72	NEUNKIRCHEN, KR. SIEGEN-W.....	350	117 160	ALTENA I. W.....	176	178
AHAUS.....	52	78 150	HENNEF-STADT BLANKENBERG.....	175	71 137	HAGEN-RUMMEKOHL.....	205	175
COESFELD.....	84	75 139	WALDRÖEL.....	295	131	SPRÖCKHOEVEL-HASSLINGHS.....	270	109 142
HAMMINKELN-RINGENBERG.....	20	70 140	RUPPCHTEROTH-SCHIED.....	205	101 142	HAGEN (HASPER TALSPERRE).....	289	139 167
BARKEN I. H.....	45	79 136	SIEGBURG.....	63	64 136	WITTEN-GEDERN.....	117	100
ERNDTEBRUECK.....	500	207 218	MEINERZHAGEN.....	506	222	WATTINGEN-WINZ.....	100	97 180
BERLEBURG, BAD-STUENZEL.....	610	171	HUENGRINGHAUSEN.....	375	156	VELBERT-LANGENBERG.....	220	97 131
WINTERBERG-ZUESCHEN.....	514	182 212	WIEHL.....	215	145 173	HEILIGENHAUS-ABTSRUOHE.....	156	93 133
MEDEBACH.....	405	112 196	LINDLAR.....	243	53 129	STOCKUM.....	153	84 153
MARSBURG-KUESTELBERG.....	666	184 267	BRUEHL.....	67	73 133	CASTROP-R.-HENRICHENBURG.....	60	63 126
MARSBURG-HELMINGHAUSEN.....	377	109 176	BERGISCHE GLADB.-REFRATH.....	67	73 133	GELSENKIRCHEN-BUER.....	93	76 138
WARBURG-HOHENWEPPEL.....	243	68 155	PULHEIM.....	56	61 124	ROCHUM.....	77	80
BEVINGEN.....	101	88 169	KREUZBERG 'B. WIPPERFUERTH.....	365	175 180	MOERS.....	26	55 115
MARIENMUNSTER-VOERDEN.....	270	114 173	HALVER-SCHWENNE (BEVER).....	355	162	VOERDE-MEARUM.....	24	56 119
BRACKEL.....	143	96 178	BEVERTALSPERRE.....	298	133 139	NIEDERALHE.....	307	114 193
HORN-WEINBG., BAD-VELLORUM.....	340	152 188	WUPPERTAL-HERBRINGHAUSEN.....	275	142 165	FUERSTENBERG.....	340	90 161
STEIRHELM, KR. HOEXTER.....	144	94 171	PEMSCHIED (ESCHBACHTAL).....	208	141 142	BUEREN-WEBELSBURG.....	215	57 108
EXTERTAL-MEIERBERG.....	250	101 198	SOLLINGEN.....	209	82 109	LICHTENAU, KR. PADERBORN.....	300	90
LAGO, KR. LIPPE.....	103	77	SOENAU.....	81	78 126	BLANKENRODE.....	375	106 180
LEMO.....	138	77	HUENSTERLEIFEL, BAD.....	320	82 182	PADERBORN-SANDE.....	96	65
HERFORD.....	108	100 185	RHEINBACH.....	180	53 139	SALZOTTEN.....	98	56 127
BIELEFELD (STADTGAERTN.).....	118	80 163	ERFTSTADT-BLIESHEIM.....	106	59 179	LIPPSTADT.....	73	47 98
OEVNHAUSEN, BAD.....	70	95 185	ZUELPICH.....	170	59 179	DELBRUECK.....	94	62
PETERSHAGEN.....	40	59 137	GREVENBROICH-NEURATH.....	71	66 150	WADERSLOH.....	110	62 141
PETERSHAGEN-WASSERSTR.....	34	48 133	NEUSS.....	39	73 149	SOEST.....	96	68 136
LUEBECKE.....	55	64 164	METTMAN.....	156	71 99	HAMM-RHYNERN.....	62	56 114
RHEDA-WIEDENBRUECK.....	74	70 152	DUESSELDORF (FLUGWEH).....	28	62 115	KAMEN.....	62	56 114
BIELEFELD-SENNESTADT.....	127	106 180	DUISBURG-HUCHFELD.....	43	58 116	WALTROP.....	73	75 153
HARSELINKEL.....	55	67 152	OLSBERG-BRONSKAPPEL.....	330	163 230	SENDEN-OTTMARSBACHHOLT.....	61	70 135
OSTENFELDE.....	78	60 130	NUTTLAR.....	350	163 230	LUEDINGHAUSEN.....	58	69 128
WARENDORF.....	53	51 116	MESCHEN.....	345	141 217	NORDKIRCHEN.....	61	75 153
VERSMOLD-PECKELOH.....	65	74	SCHMALLENBERG-BELLINGSHS.....	424	144 187	REKEN-GROSS, REKEN.....	60	71 131
TELGTE.....	105	74 148	SUNDERN-HELLEFELD.....	360	134 209	HALTERN.....	40	70 140
BECKUM-NEUBECKUM.....	110	85 167	ALLENDORF I. W.....	310	136 206	RAESFELD-ERLE.....	66	68
LIEKEN-KATTENVENNE.....	55	69 144	SUNDERN-LANGSCHEID.....	340	107 188	XANTEN.....	20	63 121
LADBERGEN-OVERBECK.....	51	62 138	RUETHEN.....	330	107 188	HAMMINKELN-MEHRHOOG.....	24	64 133
ERSDITTEN.....	43	59 126	MOERSTEIN-HIRSCHBERG.....	232	77 143	SELFKANT-HAVERT.....	46	70
WESTERKAPPELN.....	70	80 160	HOERNETALSPERRE.....	290	168	MONSCHAU.....	509	216 232
IBBERUENEN.....	68	74 148	NEUNRADE-BLINTROP.....	344	129 215	UENBRETH.....	650	174 205
HOERSTEL.....	45	72 147	ARNSBERG-HOLZEN.....	350	180 240	SCHLEIDEN-MALSSENDEN.....	370	106 177
LAASPEL-HESELBACH.....	460	144 229	SCHWETTE.....	180	213 266	DUERN-MERKEN.....	105	54
BLANKENHAGEN-AMHIEBTE.....	400	108 229	SCHMALLENBERG-FLECKENB.....	364	213 266	STOLBERG-SCHWEHNUETTE.....	182	80 133
WASSERKUNDE.....	400	108 229	LENNESTADT-ALTENHUNDEN.....	300	197 205	ERKELENZ.....	99	49 96
WASSERKUNDE.....	400	108 229	BELEN-ROEBERHAGEN.....	305	197 205	HERZOGENRATH.....	163	67 120
WASSERKUNDE.....	400	108 229	ATTENDORF.....	307	168 207	BUELEGEN.....	58	49 150
WASSERKUNDE.....	400	108 229	DELFTEN.....	240	158 211	KERKEN-RAHM.....	36	49 150
WASSERKUNDE.....	400	108 229	DELFTEN.....	240	158 211	DELFTEN.....	36	49 150
WASSERKUNDE.....	400	108 229	DELFTEN.....	240	158 211	DELFTEN.....	36	49 150
WASSERKUNDE.....	400	108 229	DELFTEN.....	240	158 211	DELFTEN.....	36	49 150







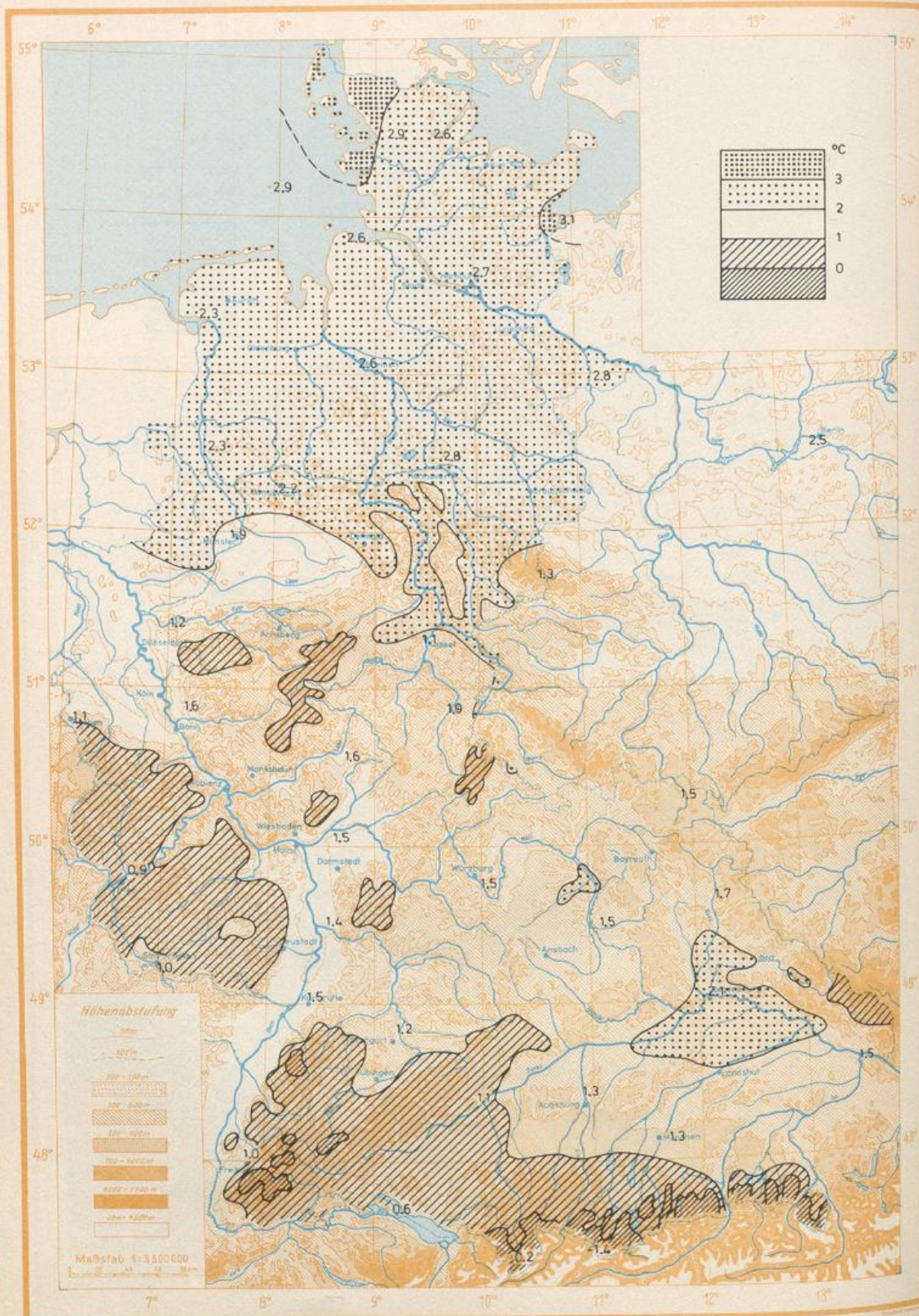


Table with 6 columns: Station, Höhe über NN (m), Niederschlag (mm), Station, Höhe über NN (m), Niederschlag (mm). The table lists stations in Hesse and Rhineland-Palatinate with their respective elevation and precipitation data for February 1968.

Hessen

Main data table for Hesse, listing stations such as Heringen (Merra), Weisenborn, Sontra, Sooden-Bad-Alleendorf, Ebersburg-Ried, Schlitz, Neuenstein, Dippert, Kuenfeld, Ludwiggau-Niederalhausen, Alheim-Heinebach, Hatfeld (Eder), Frankenua, Voehl-Thalitter, Ederthal-Ederssee, Schwalmthal-Brauerschwend, Ottrau, Neuental-Zimmersrode, Borken/Hessen-Gombeth, Hess-Lichtenau, Kaufungen-Niederkaufung, Sofrehwald-Wellerode, Espenau-Moenchehof, Reinhardshagen-Vaake, Karlshafen-Bad, Diemelsee-Stormbruch, Arolsen-Landau, Zierenberg-Escheberg, Hofgeismar, Rottenberg-Finkenbach, Hirschhorn (Neckar), Heppenheim-Kr. Bergstr., Michelstadt-Vielbrunn, Breuberg-Hainstadt, Schaaheim-Schluebach, Schluochtern-Ramholz, Soden, Bad-Salmunster, Orb, Bad, Seesbach, Staudernheim, Bruchmuehlbach, Landstuhl, Kiesel, Kaiserslautern-Dansenbg., Wolfstein/Pfalz, Lautercken, Schallodenbach, Weisenheim, Duchsroth, Enkenbach-Alsenborn, Falkenstein/Pfalz, Schmalfelderhof, Rheinboellen, Ellern(Forst, Thiergt.), Stromberg/Hunsrueck, Moersfeld, Wolfshiem, Bingen-Buedesheim, Oberesel, Boppard-Salzig, Bad, Lahmstein, Westerburg, Eppenrod, Diez/Lahn, Katzenelnbogen, Gemmerich, Singhofen, Temmels, Winterspelt, Darsburg, Koerberich, Pruem, Arzfeld, Bltburg, Wolsfeldberg, etc.

Rheinland-Pfalz und Saarland

Main data table for Rheinland-Pfalz and Saarland, listing stations such as Hirschthal, Maximiliansau, Kandel, Ruelheim, Annweiler, Landau/Pfalz, Gernersheim, Taubensuhl, Maldleiningen, Rhodt, Speyer, Ludwigshafen-Oggersheim, Hochoorf-Asenheim, Dackenheim, Frankenthal, Dirmstein, Gruenstadt, Ramsen/Pfalz, Goellheim, Kirchheimbolanden, Stetten, Kr. Donnersberg, Dannenfels, Hochborn-Blodesheim, Mettenheim, Oepenheim, Woerstadt, Ingelheim, Oberolm, Tuerkismuehle, Roerfink-Muhl, Freisen/Saar, Baumholder, Ibar-Oberstein, Bruchweiler, Sohren, Rhaunen, Kirn, Obergirichen, Bexbach-Hoehren, Leimen/Pfalz, Weiselberg, Z Weilbruecken, Hoehetschweiler, Eppenbrunn, Riefelskastel, Gersheim, Kleinlittersdorf, Spiersmuehle, Luemler, Riegelberg, Hermskeil, Reinsfeld, Wabern-Madrill, Losheim, Linbach, Hoehsten, Illingen, Beckingen-Dueppenweiler, Rehlingen-Niedaltdorf, Mertzig, Mettlach-Oerscholz, Saarburg, Konz, Pellingen, Nettel, Greimerath, Gusterath, Wertesdorf, Steffeln, Hillesheim/Eifel, Densborn, Spangdahlem, Muelchen, etc.

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

SEINSFELD.....	438	129		KASTELLAUN.....	425	127	254	SEIFEN.....	185	85	144
KLAUSEN.....	205	95		DUENGENHEIM.....	465	117	229	ASBACH.....	265	90	164
LEWEN.....	140	108	220	BROHL, KR. COCHEN-ZELL.....	240	83		RENGSDORF (NST).....	285	82	
BEUREN, KR. TRIER-SAARBURG	505	134	194	LINGERHORN.....	482	96		ANDERNACH.....	62	73	197
PIESPORT.....	155	90	194	BURGEN, KR. MAYEN-KOBLENZ.	85	84	210	WASSENACH.....	305	80	190
NIEDERSTADTFELD.....	410	154	223	MUENSTERMAEFELD.....	225	71	209	BORLER.....	440	113	231
WITLICH.....	177	87		KOBLENZ (NST).....	70	59	179	RODDER.....	505	105	223
KINHEIM.....	102	78	166	BENDORF.....	73	58	171	ALTENAU.....	195	82	200
MERREN.....	500	165		SELTERS/WESTERMALD.....	282	104	182	LINZ.....	70	64	164
KLINDING.....	413	107		BASSENHEIM.....	170	69	177	KIRCHEN/SIEG.....	300	115	
BUECHEL.....	450	105	191	LINDEN/WESTERMALD.....	458	134		GERHARDSHAIN.....	365	122	172
HOECHSTBERG.....	520	135		ALTENKIRCHEN.....	260	102	167	WISSEN-HONIGESSEN.....	320	103	145
MOERSDORF.....	340	97	211	HARSCHBACH.....	284	109	176	NISTER.....	280	101	158

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERATSWEILER..	503	71	89	HORBEN.....	600	135		VILLINGEN-SCHWENN. (NST).	712	104	149
WANGEN/ALLGAEU.....	588	96	92	FREIBURG I. BR.-SCHLIERBERG	285	87	161	ESCHBRONN-MARIAZELL.....	715	106	177
WOLFEGG (NST).....	623	94	124	EICHSTETTEN.....	193	66	140	SPAICHINGEN.....	664	102	192
BODNEGG-BILLEN.....	640	78		WEISWEIL.....	170	57		OBERNORDF/NECKAR.....	516	147	179
IMMENSTADT.....	404	51	96	RUST.....	164	53	123	DORNSTETTEN.....	680	209	207
HEILIGENBERG.....	740	79		SCHWANAU-OTTENHEIM.....	153	39	91	DORNSTETTEN-AACH.....	600	168	
UEBERLINGEN/BODENSEE.....	465	66	125	ALTENHEIM.....	148	56	114	FLUORN-WINZELN.....	660	145	163
KALKOFEN.....	635	60		SCHILLTACH.....	380	183	161	HORBEN-BETRA.....	539	95	134
BODMAN.....	415	55	104	SCHRAMBERG.....	502	167	182	ROSENFELD.....	780	98	151
STETTEN, KR. KONSTANZ.....	715	81		RIPPOLDSDAU, BAD.....	560	257	150	Sonnenbuehl-Genkingen... TUEBINGEN (BOT. GARTEN)...	445	66	143
GOTTMADINGEN.....	430	76		MUSSBACH.....	742	193	171	REUTLINGEN.....	358	84	152
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE	860	227		HSLACH IM KINZIGTAL.....	220	128	168	ROLL (ORT), KR. GOEPPINGEN	420	86	134
LOEFFINGEN.....	830	135	201	OBERRHARBERSBACH.....	384	171		BALTMANNSEILER-HOHEING.	457	94	162
STUEHLINGEN-EBERFINGEN..	430	125	140	SCHUTTERTAL-SCHNEIGHAUS.	465	135	165	STUUTTGART-ECH. (FLUGHWA.)	397	69	157
GRIESEN.....	390	79		SEELBACH.....	255	103	141	SCHORNROEF.....	250	72	122
BLUMBERS.....	707	108		WILLSTAETT-LEGELSHURST..	140	61	117	OBERKSTENFELD-PREVORST..	468	91	
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW..	968	178	163	DURRACH-EBERSHEUER.....	170	89	144	BACKNANG.....	291	74	
BIRKENDORF.....	755	174	171	OPPENAU.....	315	201	161	PLEIDELSHHEIM.....	191	62	122
WELLHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	150	133	ACHERNACH.....	190	104	139	SEEWALD-BESENFELD.....	804	245	179
BERNAU-GOLDBACH.....	888	210	151	SINZHEIM-LEIBERSHUNG.....	129	86	130	FREUDENSTADT-ISELSBERG..	735	184	135
SEGETEN.....	879	201	135	FREUDENSTADT-KNIEBIS.....	875	211	116	SIMMERFELD.....	720	185	162
TOOTMOOS.....	830	246	154	BALERSBRONN-SCHOENEGR... FORBACH-HERRENWIES.....	559	225		ALTENSTEIG-WART.....	586	136	177
SCHOENAU/SGHM.....	540	297	205	FORBACH-LANGENBRAND.....	764	285	178	HAIERSBACH.....	532	106	180
AITERN-UNTERHULTEN.....	1018	277	205	GAGGENAU.....	220	145	159	ALTHENSTETT-OTTENBRONN.	532	171	209
SCHWEIGMATT.....	723	168	138	RASTATT.....	180	119	143	OBERRELCHENBACH.....	635	130	163
BUCROPAU.....	710	235	147	HARZELL-SCHIELBERG.....	117	89		LIEBENZELL, BAD.....	319	130	163
SALLNECK.....	610	188	153	MALSCH-VOELKERBACH.....	385	116	151	SINDELFEINEN.....	440	83	189
LOERRACH.....	309	80	143	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	135	124	175	WEIL DER STADT.....	389	95	179
KANDERN.....	365	100	159	KELTERN-ELLENHEDINGEN... KOEINIGSBACH-STEIN.....	109	81	162	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	96	168
KLEINKEMS.....	235	80	160	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.B. WEINGARTEN/BADEN.....	178	128	217	WEISSACH.....	247	110	193
HARTHEIM.....	205	67		GRABEN-NEUDORF.....	115	101	163	BOENNINGHEIM.....	431	92	159
NEUENBURG.....	229	75	170	BRETTEN-NEUDORF.....	120	97	202	WELZHEIM.....	455	89	
HEITERSHEIM.....	234	69	150	BRETTEN-RUIT.....	104			BUEHLERZELL-SEIFERTSH.	210	81	
MUENSTERTAL.....	440	136	177	BRETTEN-DUERRENBUECHIG..	198	116	193	ILSHOFEN-UNTERASBACH...	228	66	129
BREISACH.....	192	57	168	BRUCHSAL.....	204	95	151	KUPFERZELL-WESTERNACH...	473	113	164
ELZACH-OBERPRECHTAL.....	490	203	193	STERNENFELS.....	128	96	198	ABTSCHMUND.....	389	80	136
SIMONSMALD-OBERLIONSMA	419	183	134	KRAICHTAL-GOCHSHEIM.....	320	84	153	WELZHEIM.....	504	114	
GUTACH I. BR.-BLEIBACH...	302	112	129	OESTRINGEN.....	168	119	225	BUEHLERZELL-SEIFERTSH.	414	104	160
FREIAMT-KEPPENBACH.....	215	113	144	KRONAU.....	165	90	167	MULFINGEN/JAGST.....	403	79	149
GLOTTERTAL.....	621	145	195	BELLINGEN-HORNBERG.....	106	86	187	BLAUFELEN.....	355	134	
BREITNAU.....	1025	184	138	WILDGERSBACH.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	451	81	129
OBERRIED-ZASTLER.....	920	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	SCHOENTAL/JAGST.....	530	129	
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	MULFINGEN/JAGST.....	224	119	
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	338	91	194
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	236	112	178
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	270	112	178
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	270	112	178
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	270	112	178
OBERRIED.....	1023	229	154	HEILIGENHORNBERG.....	152	93	163	ADLESHEIM.....	270	112	178

Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in %
---------	----------------	-------------------------	------	---------	----------------	-------------------------	------	---------	----------------	-------------------------	------

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINSHEIM	195	84	135	FURTWANGEN	844	165	107	LANGENSINGEN-ITTENHES	782	74
NEUKIRCHEN/BADEN	300	133	160	VOERENBACH-LANGENBACH	857	177		BAULGAU-BOLSTERN	640	63
NECKARBISCHOFHEIM	204	92	139	EISENBACH-BUBENBACH	935	173	162	BUCHAU, BAD.	585	52
SPECHBACH	185	104	149	GEISINGEN	717	66		UTTENWILLER-AHLEN	620	33
SCHOENBRUNN/BADEN	350	133	145	TALHEIM	754	95		HAYINGEN	665	63
BAMMENTAL	131	97	147	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	81		EHINGEN/DONAU	520	60
HEIDELBERG (KURH. KOHLHOF)	480	104	149	TUTTLINGEN	688	75	123	STEINHAUSEN-ENGLISMUELLER	652	69
HEIDELBERG (KOENIGSTUHL)	561	120	174	SOETTINGEN	928	122	191	SCHNENLOI-SCHOENEUBERG	535	67
LADENBURG	104	65	148	MESSTETTEN-TIERINGEN	813	128	203	HUETTISHEIM	513	67
HEMSBACH	98	79	161	FRIDINGEN	624	71	148	LEUTKIRCH	655	101
CRESLINGEN	285	93		ALBSTADT-STROHNETTINGEN	794	133		MURZACH, BAD.	660	90
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	72	176	STETTEN-ORNHETTINGEN	785	14	168	BLAUBEUREN-SELISSEN	701	129
KUELSHEIM/BADEN	323	62	129	TROCHTELFINGEN-STEINWILH.	795	108	208	LONSEE-ETTLENSCHIESSEN	665	101
WALLDUERN-REINHARDSACHS	314	102	189	BURLADINGEN	760	127	202	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	99
MUDAU-SCHLOSSAU	470	126	162	KRAUCHENNIESES	576	45	96	BOPFINGEN	497	94

Bayern

THIERSTEIN	595	104	226	ALTUSRIED-MUTHAMANNSHOFEN	735	204	245	MIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	107
HALBERSHOF-POPPELREUTH	640	125	192	OBERFAHLHEIM	660	55	145	WIMBERG	410	69
REHAU-HEINERSBERG	570	108	225	OBERGUERZBURG	738	121	157	KREUEN	875	77
DOEBRA	700	155	228	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	72		LENGRETES-FALL	770	102
LINDAU (BODENSEE)	400	82	98	WOERNITZ	465	115	202	KOCHEL-URFELD	844	112
OBERREUTE	856	164	121	SINBRONN	490	85	160	KOENIGSDORF	626	77
BERNECK, BAD.	376	100	192	HAINSFARTH-WORNFELD	466	73		PULLACH-HOELLRIEGELSR.	544	67
KULMBACH	335	91	207	ZUSMARSHAUSEN	465	86	172	OBERAMMERGAU	873	107
CREUSSEN	440	95	202	MICKHAUSEN	515	92	174	WEILHEIM/08B	568	57
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	375	75	156	PFRONTEN-0ESCH	350	151	142	SEEFELD/08B - UENERING	646	71
OTTOWIND	430	101	235	LEOBRUCK	730	86	128	DACHAU	480	67
HAFFENREPPACH	314	75	174	SEEG	850	152		NANDLSTADT	508	81
EBERN-EYRICHSHOF	285	81	198	TUERKHEIM	599	72	124	WOERTH/08B - HOERLKOFEN	595	54
NEUMARKT/OPF	437	91	172	ELLGAU	426	45	96	MOOSBURG/ISAR-PFROMBACH	424	61
HEILSBRONN	415	82	186	NASSENFELS	403	74	157	LOIHING-KRONWIEDEN	360	64
ZIRNDORF	308	57		EURASBURG-FREIENRIED	529	82	171	HENGERSBURG-UNTERFROHNS	374	83
PLECH	440	117	170	POETTIGES-SCHORN	404	55	110	VILLSBIBURG	449	61
LEINBURG-KRAEMERSMEIER	350	88	166	HETTENSHAUSEN	440	83	173	ARNSTORF	385	65
MARKEHLBACH-WILHELMSSG.	418	69	177	STEGENBURG	395	86	195	VILLSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	64
HOCHSTAHL	435	122	197	LEUTENSHAUSEN	440	63	137	SALDOENBURG-STADL	572	107
MARKT BIBART	307	73	178	GUNZENSHAUSEN	440	53	126	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	157
HOECHSTADT-GREMSDORF	272	67	160	BUETTELBRONN	525	76		NEUREICHENAU-OUSCHLBERG	880	186
SCHLUESSELFELD-HOHN	385	64		THALMAESSING	410	73	159	OBERAUDORF/TINN	480	80
EBRACH	360	86	165	BERCHING	388	78	177	KREUTH	793	199
HOFHEIM/UFK	265	75	183	RIEDENBURG/OPF	365	66		WARGAU-TAUBENBERG	810	118
OBERSPIESHEIM	220	60	162	HEMAU-ALCHKIRCHEN	560	87		HOLZKIRCHEN/08B	685	101
KITZINGEN	220	48	145	ERBENDORF	500	123	181	APERANG-KAMMER	530	80
WERNECK	225	65	171	ESCHENBACH/OPF	470	93		UNTERREIT-HAGENSTATT	502	66
NEUSTADT, BAD.	240	88	205	NEUNAIGEN	420	62	141	BURSKIRCHEN-GENDORF	425	52
OBERLAURINGEN	315	59	148	MAIDHAUS/OPF	505	76		FRASDORF	600	101
HAMMELBURG	184	82	186	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	94	131	CHIEWSEE-HERRENCHIENSEE	539	77
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	122		TEUBLITZ	354	55		RUPPOLDING	692	158
WILDFLECKEN	507	179		ENGSDORF/OPF - HIRSCHWALD	492	84	179	SCHNEITZLEUTH-RISTFEUCHT	615	127
LOHRAM - RUPPERTSHUETTEN	350	158	211	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	168	171	FREILASSING	420	72
BISCHBRUNN	411	145	207	GRAFLING-RUEHELEN	586	134	156	FRIDOLFING	398	59
GIEBELSTADT	295	67	176	DRACHSELRIED	525	114		PFARLKIRCHEN	410	73
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	111	144	FALKENSTEIN, KR. CHAM	562	97	156	GRIESBACH I. ROTTAL	470	63
ELSENZELL-RUECK	165	83	180	RODING-NEUBAU	391	64		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	88
WALDASCHAFF	205	113		SCHIERLING	369	56	165	OBERNZELL	360	78
IMMENSTADT	731	166	119	STRAUBING (NST)	322	44		NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	138

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst.)	26	TM	41	60	55	52	41	40	26	41	48	44	32	43	40	24	38	38	48	48	28	58	54	28	-4	-4	0	10	33	16	
Leck (BW)	7	TX	58	73	60	65	67	62	64	66	59	66	56	48	61	49	47	55	55	54	61	48	69	61	59	21	01	12	23	53	36
Schleswig (WA)	43	TX	38	58	48	66	45	39	37	15	30	48	38	24	31	44	18	34	33	44	36	14	32	3	4	3	-3	26	12		
Höhwacht	10	TX	54	74	58	78	64	57	65	40	49	68	61	64	67	55	62	50	52	59	66	56	71	63	58	22	08	07	48	27	
Hebe, Kr. Dithmarschen	2	TX	32	55	44	66	43	40	27	15	27	40	30	19	30	46	20	27	31	45	35	16	38	44	19	-2	9	5	-5	2	
Wahlstedt	45	TX	51	73	56	84	66	58	63	23	43	53	63	65	61	54	44	49	54	54	49	66	64	48	16	17	14	12	47	30	
Grambek	27	TX	29	60	39	69	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	TX	53	74	57	84	70	66	60	46	57	57	58	53	61	66	53	48	61	56	57	51	65	66	53	22	19	14	24	47	42
Bremen (Flugh.)	4	TX	27	58	48	73	56	42	24	20	28	43	27	27	24	34	11	28	31	42	39	4	43	45	19	0	6	4	6	22	7
Norderney (Wst)	11	TX	49	74	65	95	77	72	55	30	45	50	52	60	65	78	30	72	51	55	55	45	65	70	45	16	18	09	20	43	55
Emden-Neserfland (Wst)	5	TX	28	62	51	75	48	46	30	25	32	42	26	26	13	23	20	32	32	44	34	-4	42	54	20	0	10	5	9	19	7
Lüchow (Wst)	17	TX	10	40	34	40	33	27	02	04	14	29	12	-13	-15	-07	-01	-14	26	24	25	-28	-36	40	-03	00	-03	05	07	-06	0
Lingen (Wst)	21	TX	49	78	65	101	84	78	57	45	50	53	59	60	68	80	47	69	59	57	63	42	70	84	50	17	22	16	22	44	46
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	TX	52	63	50	72	56	51	30	34	40	41	34	16	24	21	27	43	53	46	24	53	56	28	6	12	6	10	23	16	16
Braunschweig-Völkerröde (Wst)	81	TX	65	85	72	92	83	83	66	48	67	50	63	59	68	75	67	56	69	66	73	67	80	55	30	21	16	23	52	54	0
Braunlage (Wst)	607	TX	16	49	18	41	37	34	36	41	50	32	36	42	41	57	40	42	54	55	60	54	59	57	44	13	16	16	21	30	32
Berlin-Dahlem (Meteor. Inst.)	51	TX	70	71	64	75	70	62	62	60	72	60	55	54	61	71	82	56	64	65	62	65	72	68	56	39	20	20	25	57	44
Bad Salzungen (Wst)	98	TX	11	24	24	39	19	05	24	16	16	17	25	22	31	03	00	43	42	46	43	43	48	30	00	-02	00	07	08	08	0
Münster (Wst)	62	TX	58	60	52	63	58	34	30	27	48	44	29	30	36	55	36	31	52	56	61	49	56	55	40	11	12	10	14	27	21

TM = Mittel, TX = Maximum, TN = Minimum

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Bocholt-Liedern (Wst)	21	66	65	66	73	68	43	27	37	54	38	34	24	36	54	30	37	44	59	56	64	56	58	32	12	9	3	13	28	24		
Bad Lippspringe (Wst)	157	28	43	43	54	54	28	12	08	26	26	21	-02	-16	36	-10	-02	12	44	44	51	37	37	21	07	-02	-03	03	02	05		
Essen-Bredeney (WA)	152	20	41	30	53	45	24	10	09	18	20	08	-01	14	10	02	22	19	19	-11	-02	31	05	-09	-14	-12	-03	-15	-05	-05		
Lidenscheid	444	73	80	80	85	81	79	39	32	76	43	61	54	61	93	63	57	63	73	66	76	63	21	02	00	11	51	38				
Kahler Asten (Wst)	839	53	51	51	53	57	22	4	-03	32	18	05	16	30	19	25	14	16	25	22	23	30	36	14	-03	-10	-10	-06	-10	00		
Köln-Wahn (Flugh.)	73	17	19	14	26	10	-03	-12	-12	-05	-04	-17	-08	05	04	-03	14	15	12	07	51	42	07	51	26	01	-18	-20	-18	30	05	
Aachen (Wst)	202	67	60	72	66	70	47	27	24	44	33	34	16	38	63	52	46	49	52	59	50	27	1	-2	-8	0	12	5				
Euskirchen	176	28	43	22	54	42	28	19	07	12	19	10	03	05	34	03	26	14	32	22	42	36	40	14	-06	14	-09	-11	-02	14		
Kall-Sistig	505	27	50	27	51	39	37	20	07	13	18	17	-01	-10	16	27	16	8	22	22	14	36	17	5	-22	-28	-29	-24	-10	-10		
Kassel (Wst)	231	00	14	15	18	09	04	-08	-18	-06	-10	-45	-13	-12	-08	-34	12	13	-06	-06	-03	07	-28	-38	-32	-30	-42	-20	11			
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	38	61	67	68	59	50	28	20	32	32	30	16	10	9	1	22	26	36	37	18	20	31	29	7	9	3	9	6	7		
Wasserkuppe (Wst)	921	06	45	27	46	40	32	-04	00	05	22	08	00	-02	-37	-02	-06	20	28	-09	-20	15	-01	-04	-08	-01	-11	-02				
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	13	18	05	41	17	35	-04	-21	06	01	-22	00	06	-05	47	32	-16	-11	-09	-12	-10	13	01	-26	-43	-39	-62	-29	-35		
Berlin (Wst)	363	53	57	70	67	64	52	26	14	41	36	37	28	12	18	4	23	32	49	47	26	16	35	37	11	17	11	18	16	19		
Bad Marienberg (Wst)	547	51	45	64	48	51	42	18	1	34	16	34	17	16	24	-24	-39	-31	29	39	-10	-34	11	-13	-01	02	-02	09	-03	-06		
Nürnberg (Wst)	627	18	28	34	39	36	31	08	-03	-14	10	-01	03	-30	-20	-21	-16	-26	07	25	18	-18	10	-02	-14	-30	-27	-14	-23	-20		
Bad Kreuznach	159	25	16	33	20	26	10	-4	-13	1	-10	-0	-14	-19	-7	-8	6	-4	8	-11	14	23	18	-5	-29	-37	-32	-25	-21			
Trier (Stadt)	144	52	38	43	43	36	65	19	-08	28	-01	09	01	14	28	34	56	08	16	25	27	46	52	13	-10	-31	-34	-28	00	-14		
Bad Bergzabern	180	55	63	71	60	52	30	19	04	23	21	13	-29	-15	-37	-28	-21	29	25	08	-04	06	-06	10	02	06	10	02	03	43		
Mannheim (Wewa)	96	00	48	52	40	46	26	13	08	10	16	14	13	-14	-27	14	-10	10	36	38	27	20	10	05	-10	06	00	05				
		07	48	55	29	40	39	11	05	11	20	20	30	-14	-09	-26	-40	-29	46	45	45	-49	-10	-21	-10	-09	-03	07	-01	01		

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Öhringen (Wst)	276	59	66	76	70	64	58	42	24	50	24	34	25	4	25	5	41	20	34	36	14	8	25	9	1	-4	-6	-2	-2	0			
Stuttgart (Schnaarberg, WA)	314	00	45	42	34	29	34	27	04	10	03	08	18	-14	-15	-16	-32	14	19	24	05	34	09	16	-10	-22	-17	-09	-11	-16			
Freudenstadt (Wst)	797	04	44	38	16	50	30	32	12	04	06	07	04	-02	-29	-20	11	28	22	16	-28	-14	-08	-18	-21	-20	-10	-12	-24				
Ulm (Wst)	522	17	18	12	30	32	20	2	-17	12	-2	-11	-31	-25	-10	38	4	11	13	11	28	55	18	-13	-5	-22	-23	-13	-7	-20			
Freiburg i. Br. (WA)	269	14	36	47	29	29	45	12	12	24	18	20	16	-14	-10	21	20	16	25	23	6	41	76	43	20	-01	08	02	07	17			
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	16	56	56	30	73	70	33	21	24	19	29	16	-02	-21	-13	-09	17	70	73	55	74	101	61	24	02	01	12	19	28			
Konstanz (Wewa)	443	23	53	64	48	44	50	12	22	45	24	36	19	5	8	-1	-12	18	28	24	26	8	8	25	4	9	-12	-5	-2				
Hof-Hohensaus (Wst)	567	4	30	24	56	26	35	7	-10	4	2	-2	1	-30	-41	-20	4	-5	-3	2	35	-46	6	-5	-22	-33	-29	-25	-28	-21			
Würzburg (Wst)	268	28	59	64	62	48	60	33	15	32	26	23	22	8	12	11	36	28	-13	-06	-54	-144	-23	-20	-25	-35	-40	-31	-40	-40			
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	23	58	58	20	50	57	34	22	35	26	28	28	4	12	15	21	26	34	12	3	27	10	2	-8	-6	-5	-2					
Regensburg (Wst)	366	14	56	58	43	44	50	27	17	32	18	28	22	1	-6	0	-6	12	20	24	2	-8	20	3	7	-8	-16	-7	-4	-2			
Weihenburg/Bay. (Wst)	422	25	46	41	13	12	34	21	07	-09	09	02	-20	-58	-35	-31	-29	12	13	-20	-66	-02	-16	-08	-17	-31	-20	-10	-10	-26			
Pössa-Oberhaus (Wst)	409	54	66	81	113	66	78	51	45	60	46	50	59	45	48	61	85	45	23	43	44	36	69	27	10	-09	-05	-05	-01	16			
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	12	44	44	30	38	48	12	17	30	17	19	23	0	-2	-5	40	18	12	12	-37	11	-0	-6	14	-15	-15	-6	-12				
Mühlhildorf/Inn (Wst)	401	27	58	53	38	35	47	8	18	36	22	27	21	2	-2	-1	25	21	22	23	8	-20	5	4	-13	-21	-03	-08	-01	07			
München-Nymphenburg	515	34	85	95	97	98	95	58	59	51	70	71	53	48	40	64	67	56	37	45	30	50	65	29	00	15	01	07	17				
Reit im Winkel	695	11	28	45	60	61	66	17	16	25	71	20	50	25	24	64	89	65	16	21	12	40	45	36	07	-24	02	-19	07	11			
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	12	44	8	15	8	18	4	-5	0	4	8	14	-32	-41	-19	6	-3	20	5	-9	38	27	-2	-36	-36	-28	-25	-6	-26			
Oberstdorf (Wst)	810	24	39	73	96	36	59	09	21	18	1	4	-7	-58	-73	-39	-5	8	4	-2	-18	-84	-100	-77	-85	-43	-45	-44	-39	-35			
		-107	-24	-26	-75	-70	-14	-01	-24	-48	-14	-20	-25	-96	-140	-115	-77	-61	-53	-12	-30	-110	-115	-83	-59	-52	-53	-53	-50	-40			



Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages -

Februar 1988

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows list stations like Gronau, Bocholt-Liedern (Wst), Kahler Asten (Wst), etc. The table contains precipitation data for each day and the month.

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows list stations like Tamm/Rhön, Herleshausen, Eschwege, etc. The table contains precipitation data for each day and the month.





Tägliche Schneedeckenhöhen (cm) \*)

— Messung um 07.30 Uhr MEZ —

Februar 1988

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
<b>Schleswig-Holstein</b>																																	
Lübeck-Blankensee (Wst)	14							2																3	4	7	5	4	1	F			
Hohwacht	10							2																1	2	3	R	2					
Schleswig (WA)	43							2	OF															OF	OF	1	0	0	R				
List auf Sylt (Wst)	26																																
Heide/Holstein	12							1																									
Neumünster	21							1																									
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13							OF																	OF	1	4	20	OF				
Bremen (Flugh.)	4							10																									
Bremerhaven (Wewa)	7							0																									
<b>Niedersachsen</b>																																	
Bremervörde-Nieder-Ochtenhausen	5							0																									
Borkum	5																																
Emden-Neserland (Wst)	5																																
Braunlage (Wst)	607	10	3	4	1F	R		5	15	19	21	25	24	23	20	18	26	29	32	31	29	31	43	46	61	58	57	66					
Likhow (Wst)	17							1																									
Lüneburg	11							1																									
Holzminnen	128																																
Nienburg	26							1																									
Hankensbüttel	84							2																									
Braunschweig-Volkrode (Wst)	81																																
Göttingen (Wst)	175							0																									
Clausthal	563							4	8	11	14	15	16	16	15	12	10	13	15	16	16	16	18	34	43	70	71	76	85				
Hildesheim	117																																
Hannover-Lungenhagen (Flugh.)	53																																
Soltau (Wst)	77							3																									
Diepholz	37																																
Lingen (Wst)	21							R																									
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51																																
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																																	
Bocholt-Liedern (Wst)	21																																
Bad Salzuflen (Wst)	98							OF																									
Münster (Wst)	62							R																									
Siegen	263							6	20	R	R	1	10	R																			
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182							OF																									
Köln-Wahn (Flugh.)	73																																
Wuppertal-Buchenhofen	128							R																									
Euskirchen	176																																
Arnsberg	218							1	OF	R	R	1	0	OF	R	R																	
Lüdenscheid	444							18	19	15	39	41	40	35	33	31	25	18	120	90	70	4F	2	8	12	20	28	30	31				
Essen-Bredney (WA)	152																																
Bad Lippspringe (Wst)	157																																
Lippstadt-Bökenförde	92																																
Kleve	45																																
Kalt-Sistig	505							10	10	5	17	21	25	24	20	16	12	8	40	R	R	R	2	10	16	18	22	23	30				
Aachen (Wst)	202																																
Tonsvorst	39																																
<b>Hessen</b>																																	
Eschwege	205																																
Wartenberg-Angersbach	276							5	20																								
Frankenberg-Eder	290							12	8	7	11	11	9	8	8	7	50	2F	R														
Neukirchen-Hauptschwenda	500							8	9	6	10	9	19	15	10	7	50	5	50	60	50	50	30	10	15	25	25	25	31				
Kassel (Wst)	231							2	10	2	R	0	4	30	20	2F	R																
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112																																
Beerfelden	450							4	10	20	5	3	8	6	60	50	30	2F	1F	R													
Schotten	315							9	2																								
Biedenkopf	290							6	20	20	4	5	30	30	3F	2F	2F	2F	R	R	R												

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereise  
 \*) auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Eiskörner).



Notizen:

---

Notizen:

---

# Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Bibliothek  
des  
Deutschen Wetterdienstes  
Offenbach/M.  
D 6171 E

Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, 1988  
Frankfurter Straße 135, Telefon 80620

36. Jahrgang

März 1988

Nummer 3

## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der März 1988 war nach den Monatswerten bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu naß, im Nordseeküstenbereich zu warm, sonst zu kalt.

### WETTERABLAUF

Der Witterungsverlauf wurde am 01. und 02. durch eine Tiefdruckrinne über Osteuropa und hohen Luftdruck über dem Ostatlantik bestimmt. Zwischen beiden Systemen gelangte mit einer häufig stürmischen nordwestlichen Bodenströmung kalte Meeresluft arktischen Ursprungs nach Deutschland. Bei meist starker Bewölkung oder bedecktem Himmel kam es verbreitet zu Schneefällen, Schnee- und Regenschauern, die im Süden besonders ergiebig waren (Gr. Arber 38 mm am 01.). Schneeverwehungen führten hier gebietsweise zu Katastrophensituationen. Die Neuschneedecke erreichte örtlich innerhalb von 3 Tagen fast 50 cm (Oberdorf: Gesamtschneehöhe am 29. Februar 83 cm, am 02. März 130 cm). Im Vergleich zu den vieljährigen Durchschnittswerten lagen die täglichen Niederschlagshöhen (Abb. Seite 5) in der Mitte und im Süden am 01. deutlich zu hoch, sonst unter dem Mittelwert. Die Sonne schien am 01. gebietsweise in Norddeutschland und vereinzelt im Süden bis 5 Stunden, meist aber weniger als eine Stunde oder nicht, am 02. dagegen häufig bis 6, örtlich 7 bis 8 Stunden. Ein Vergleich der Tagesmitteltemperaturen zum vieljährigen Mittelwert (Abb. Seite 5) zeigt, daß es am 01. im Norden sowie am 01. und 02. im Süden geringfügig zu kalt war, sonst lagen die Werte im 60 %-Bereich, aber unter dem Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -9 °C (Augsburg am 02.) und 2 °C (Mannheim am 01.). Bodenfrost bis -13 °C (Augsburg am 02.) wurde verbreitet festgestellt. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen -4 °C (Freudenstadt am 01.) und 6 °C (Lingen am 02.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Stötten am 01.) und 9 °C (Bremen und Soltau am 02.). Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden am 01. verbreitet beobachtet, der Wendelstein registrierte an diesem Tag Orkanböen bis 122 km/h.

Vom 03. bis 08. schwenkte ein mitteleuropäischer Höhentrog von der Biskaya zum östlichen Mittelmeer. Die Ausläufer der zugehörigen Tiefdruckgebiete führten aus nördlichen Richtungen immer wieder Meereskaltluft arktischen Ursprungs, zwischenzeitlich aber auch vorübergehend milde Atlantikluft nach Mitteleuropa. Bei stark wechselnder Bewölkung kam es besonders im Norden zu Regen-, Graupel- oder Schneeschauer, im Süden dagegen zu teils länger anhaltenden Schneefällen (Zugspitze 45 mm am 07.). Am 05. gab es in Berlin örtlich Glatteis. Im Nordwesten, Westen - später auch im Süden - entwickelten sich örtlich Gewitter. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 03., 05. und 06., in der Mitte am 04. und 06. sowie im Süden vom 05. bis 07. stellenweise sehr deutlich über den vieljährigen Durchschnittswerten. Bis zu 8 Sonnenscheinstunden konnten örtlich tageweise registriert werden, am 08. stiegen sie im Norden stellenweise auf 11 an, sonst lagen die Werte zwischen 1 und 7 Stunden, gebietsweise schien die Sonne nicht. In allen Gebieten der Bundesrepublik lagen die Tagesmitteltemperaturen innerhalb des 60 %-Bereiches, aber unterhalb des vieljährigen Mittelwertes; nur am 08. war es in der Mitte örtlich geringfügig, im Süden deutlich zu kalt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -13 °C (Mühlendorf/Inn, Garmisch-Part. am 04.) und 4 °C (Lingen am 07.), wobei die tiefsten Minima im südöstlichen Deutschland, die höchsten im Nordwesten, an der Küste oder auf Nordseeinseln festgestellt wurden. Bodenfrost bis -17 °C (Garmisch-Part. am 04.) trat verbreitet auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -3 °C (Freudenstadt am 08.) und 9 °C (Karlsruhe am 04.). Die niedrigsten Maxima hatten Stationen in den südlichen Mittelgebirgen oder am nördlichen Alpenrand, die höchsten verzeichneten vorwiegend Stationen im Westen oder im Küstenraum. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 0 °C (Emden am 04.) und 20 °C (Garmisch-Part. am 04.). Am niedrigsten waren die Tagesschwankungen im Norden und Westen, am größten im Südosten oder am Alpenrand. Sturmböen mit Windgeschwindigkeiten von 8 bis 9 Beaufort wurden vom 03. bis 05. vorwiegend in Norddeutschland, vom 06. bis 08. häufig im gesamten Gebiet der Bundesrepublik gemessen. Orkanböen bis 141 km/h wurden am 07. auf der Zugspitze registriert.

Vom 09. bis 14. wurden, nach anfänglichem Hochdruckeinfluß, zwischen einem kräftigen Hochdruckgebiet über dem Ostatlantik und einem vom Nordatlantik nach Skandinavien schwenkenden Tiefdrucksystem mit nordwestlicher Strömung Tiefausläufer in rascher Folge über Deutschland hinweg geführt. Es war am 09. häufig, am 10. meist nur im Süden, sonst gelegentlich in Norddeutschland wechselnd bis gering bewölkt, gebietsweise heiter, sonst herrschte starke Bewölkung vor. Der Durchzug von Niederschlagsfeldern brachte häufig Schnee und Regen, in der Nordhälfte Regen-, Schnee- oder Graupelschauer. In den Nordstaulagen der südlichen Mittelgebirge sowie am Alpenrand traten dabei länger anhaltende starke Schneefälle auf (Freudenstadt: 67 mm, Oberdorf: 61 mm am 12.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen ab 10. meist über dem vieljährigen Durchschnitt. Die bisher höchsten Tageswerte wurden in der Mitte am 12. geringfügig, im Süden am gleichen Tage stellenweise deutlich überschritten. Die Sonne schien am 09. verbreitet, am 10. gebietsweise in Süddeutschland bis 11 Stunden, nördlich der Mittelgebirgsschwelle während des gesamten Witterungsabschnittes häufig bis 9 Stunden, wogegen vom 12. bis 14. im Süden meist kein Sonnenschein registriert werden konnte. Im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt

war es im Norden am 13. und 14., in der Mitte am 09. sowie im Süden am 09. und 10. zu kalt, sonst lagen die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich meist unter dem Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -17 °C (Oberstdorf am 10.) und 6 °C (Mannheim am 14.), wobei die niedrigsten Werte vorwiegend in Gebirgslagen, die höchsten im Rheingraben oder an der Küste gemessen wurden. Bodenfrost bis -21 °C (Garmisch-Part. am 10.) trat verbreitet auf. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen -3 °C (Stötten am 09.) und 9 °C (Mannheim am 11. und 12.). Die niedrigsten Maxima hatten häufig Mittelgebirgsstationen, die höchsten Stationen im Rheingraben. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Regensburg am 14.) und 22 °C (Oberstdorf am 10.). Ihre geographische Verteilung war sehr unterschiedlich und vorwiegend von der täglichen Sonneneinstrahlung abhängig. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort konnten am 10. und 11. im Norden, vom 12. bis 14. allgemein festgestellt werden. Orkanböen bis 143 km/h hatten die Zugspitze und der Wendelstein am 12. und 13.

Vom 15. bis 20. verlagerte sich ein Sturmtief unter Abschwächung von den Britischen Inseln zur westlichen Ostsee. Ihm folgte nach Zwischenhocheinfluß am 18. ein weiteres atlantisches Tiefdruckgebiet mit seinen Fronten nach. Anfangs bestimmte polare oder arktische Meereskaltluft die Witterung; die anschließend von Südwesten und Westen vordringende warme Atlantikluft brachte dann aber rechtzeitig zum Frühjahrsanfang Milderung. Bei wechselnder Bewölkung - mit Aufheiterungen am 17. und 18., gelegentlich auch am 19. - traten häufig Schnee- und Regenfälle, Schnee-, Regen- oder Graupelschauer auf, die zum Anfang und Ende des Witterungsabschnittes gebietsweise - besonders in den süddeutschen Mittelgebirgen und am Alpenrand - zu Starkniederschlägen mit vereinzelt Gewittern führten (Gr. Arber 51 mm am 16., Feldberg/Schw. 31 mm am 20.). Deshalb lagen die täglichen Niederschlagshöhen meist markant über dem vieljährigen Durchschnitt, im Norden örtlich am 15. auch über dem bisher höchsten Tageswert. Diese Starkniederschläge, verbunden mit Schneeschmelze bis in Höhenlagen um 1300 m über NN, verursachten große Hochwasserwellen in allen deutschen Flüssen. Am 15. wurde örtlich Glatteis festgestellt, Sonnenschein bis 11 Stunden wurde verbreitet am 17. und 18., örtlich auch noch am 19. gemessen. Am 15. in der Nordhälfte Deutschlands und am 17. im äußersten Süden wurde kein Sonnenschein registriert. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten innerhalb des 60 %-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt, geringfügig zu warm war es am 20. im Norden, am 19. und 20. in der Mitte sowie am 20. im Süden. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen -9 °C (Braunlage am 19.) und 10 °C (Freiburg i.Br. am 20.), wobei die niedrigsten Minima in höheren Lagen, die höchsten Minima vorwiegend in der Oberrheinischen Tiefebene festgestellt wurden. Bodenfrost bis -14 °C (Braunlage, Hof am 19.) trat am 15., 18. und 19. häufig, sonst mit Werten bis -3 °C (Garmisch-Part. am 16.) nur örtlich auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 °C (Braunlage am 17. und 18.) und 17 °C (Freiburg i.Br. am 20.), ihre geographische Verteilung war unterschiedlich und abhängig von den Bewölkungsverhältnissen sowie der täglichen Sonnenscheindauer. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Berlin-Tegel, Mühlendorf/Inn am 17.) und 15 °C (Garmisch-Part. am 19.), wobei die geringsten Schwankungen im Norden und Osten, die größten in Süddeutschland errechnet wurden. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten vom 15. bis 17. verbreitet, am 20. häufig in der Südhälfte der Bundesrepublik, am 18. und 19. örtlich - meist im Küstenraum - auf. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 146 km/h verzeichneten der Feldberg/Schw. und die Zugspitze am 15. und 16. sowie am 16. und 17. der Wendelstein.

Vom 21. bis 28. zogen mit einer vorwiegend westlichen Bodenströmung Randstörungen eines vom Nordatlantik zur Ostsee ziehenden Tiefdrucksystems in rascher Folge über Mitteleuropa hinweg ostwärts. Sie führten abwechselnd sehr milde, kühle, zum Ende des Witterungsabschnittes kalte Meeresluft mit sich. Anfangs herrschte meist starke Bewölkung vor, gebietsweise war der Himmel bedeckt, zum Ende des Witterungsabschnittes zeigten sich häufiger wechselnde Bewölkung, stellenweise Auflockerungen oder Aufheiterungen. Verbreitet traten Regenfälle oder Regenschauer auf, die oft von Gewitter begleitet waren. Gebietsweise in den südlichen Mittelgebirgen und am nördlichen Alpenrand kam es zu Starkniederschlägen (Freudenstadt 57 mm, Zugspitze 42 mm am 25.). Die höheren Gebirgslagen hatten überwiegend Schnee, Schnee- oder Graupelschauer, anfangs wurde auch im Nordosten örtlich Schneefall festgestellt. Bedingt durch die starken Niederschläge kam es zu einem weiteren Anstieg des Hochwassers in allen Flüssen, was zu großen Überschwemmungen an Donau, Rhein und Weser führte. Im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt lagen die täglichen Niederschlagshöhen meist deutlich zu hoch. Die bisher höchsten Tageswerte wurden stellenweise am 22. im Norden sowie am 25. im mittleren Teil der Bundesrepublik knapp überschritten. Die Sonne schien am 21. und 22. in Norddeutschland sowie im Süden gebietsweise nicht, sonst bis 5. vom 26. bis 28. häufiger bis 8 Stunden. Während des gesamten Witterungsabschnittes wurde auf dem Großen Arber kein Sonnenschein registriert. In allen Bereichen der Bundesrepublik bewegten sich die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich um den vieljährigen Durchschnitt, nur im Süden lagen sie häufiger darunter. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen -3 °C (Lübeck am 23.) und 11 °C (Bremgarten am 21.), wobei die niedrigsten Minima im Norden und Nordosten oder an höher gelegenen Stationen, die höchsten vorwiegend im Westen oder Südwesten auftraten. Bodenfrost bis -6 °C (Bocholt am 21., Braunla-

T A 10

ge am 25.) wurde — je nach den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen — vereinzelt, tageweise auch häufig beobachtet. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 2 °C (Soltau am 22., Braunlage am 25. und Freudenstadt am 27.) und 16 °C (Karlsruhe am 21.). Die niedrigsten Maxima hatten vorwiegend norddeutsche Stationen oder solche in Mittelgebirgslagen, die höchsten wurden in den westlichen Teilen der Bundesrepublik festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Emden am 22.) — meist im Norden oder Osten — und 10 °C (Frankfurt/M.-Flugh. am 28.), regional unterschiedlich verteilt. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten vom 23. bis 27. verbreitet auf. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 161 km/h meldeten Zugspitze (am 21., 25. und 26.), Wendelstein (am 21., 25. und 28.), Feldberg/Schw. (am 25.) und Weinbiet (am 25.).

Vom 29. bis 31. verlagerte sich innerhalb einer vom Nordatlantik bis zum Mittelmeer reichenden Tiefdruckrinne ein Tiefdrucksystem aus dem Seegebiet zwischen Island und Schottland nach Nordfrankreich. Auf seiner Rückseite floß Meereskaltluft nach Westeuropa, die nur zögernd nach Osten übergreif. Zwischenzeitlich stieß von Osten mäßig warme Festlandluft nach Deutschland vor. Bei meist bedecktem Himmel im Norden, wechselnder Bewölkung im Süden mit Aufheiterungen im Alpenvorland, zogen mehrfach Regengebiete über Deutschland hinweg. Im Osten und Süden fiel in höheren Lagen gebietsweise Schnee. In den nordbayerischen Mittelgebirgen kam es örtlich am 31. wiederum zu Starkniederschlägen (Bamberg 48 mm). Diese brachten für den Main erneut einen Hochwasseranstieg. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden und Süden meist geringfügig, in den mittleren Teilen der Bundesrepublik dagegen markant über dem vieljährigen Durchschnitt. Sonnenschein bis 11 Stunden konnte am 29. und 30. gebietsweise in Süddeutschland registriert werden, sonst stiegen die Werte in der Südhälfte häufig bis auf 8, im Norden nur stellenweise bis auf 6 Stunden an. Die Tagesmitteltemperaturen lagen überwiegend im 60 %-Bereich um den vieljährigen Durchschnitt, nur im Norden war es am 30. örtlich geringfügig zu warm. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -3 °C (Garmisch-Part. am 30.) und 8 °C (Freiburg i.Br. am 30.). Ihre geographisch unterschiedliche Verteilung richtete sich nach den Bewölkungsverhältnissen und der täglichen Sonnenscheindauer. Bodenfrost bis -5 °C (Oberstdorf, Garmisch-Part. am 29.) trat an allen 3 Tagen stellenweise im Bundesgebiet auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 1 °C (Stötten am 31.) und 16 °C (Bad Hersfeld, München am 30.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Öhringen am 31.) und 15 °C (Garmisch-Part. am 29. und 30.). Die geographische Verteilung der Extremwerte der Höchsttemperaturen und der täglichen Temperaturschwankungen hing weitgehend von den unterschiedlich vorherrschenden Luftmassen, den Bewölkungsverhältnissen und der damit verbundenen Sonneneinstrahlung ab.

#### BESONDERE WETTERERSCHENUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten auf: verbreitet am 01., in Norddeutschland und an der Küste vom 03. bis 05., verbreitet vom 06. bis 08., im Norden am 10. und 11., verbreitet vom 12. bis 17., gebietsweise vom 18. bis 20., im Süden am 23., verbreitet vom 24. bis 27. Orkanböen meldeten: Zugspitze (141 km/h am 07., 143 km/h am 12., 120 km/h am 13., 122 km/h am 15., 146 km/h am 16., 161 km/h am 25., 137 km/h am 26.), Wendelstein (122 km/h am 01., 133 km/h am 12., 128 km/h am 16., 132 km/h am 17., 146 km/h am 25., 122 km/h am 28.), Feldberg/Schw. (137 km/h am 15., 141 km/h am 16. und am 25.), Weinbiet (124 km/h am 25.). Am 01. führten starke Schneefälle mit Schneeverwehungen besonders in Bayern zu großen Behinderungen im Straßen- und Schienenverkehr sowie auf Flughäfen. Örtlich mußten Schulen geschlossen werden. Auf der Ostalb wurde Katastrophalarm ausgerufen. Im Landkreis Garmisch-Part. wurde ein Mann von einer Schneefrüse erdrückt, im Nürnbberger Land tötete ein Nahverkehrszug einen Menschen beim Schneeräumen. Am 05. starben auf der BAB Hannover — Kassel im Landkreis Northeim bei einem Autounfall infolge Glatteis zwei Verkehrsteilnehmer, zwei wurden schwer verletzt. Am 11. gab es bei Verkehrsunfällen durch Glatteis im Landkreis Gießen einen Toten und sechs Schwerverletzte. Am 13. wurde bei Memmingen ein Kind durch eine Dachlawine getötet, im Ortenaukreis starb ein Mann durch ein abgehendes Schneebrett. Am 14. stürzte in Bödefeld (Sauerland) durch übermäßige Schneelast eine Bushalle ein, es entstanden Schäden in Millionenhöhe; im Ostallgäu wurde ein Mensch durch eine Dachlawine getötet. Am 15. verursachten Starkniederschläge und Schneeschmelze bis in Höhenlagen um 1300 m über NN Hochwasser in den meisten deutschen Flüssen. Am 27. führten erneute starke Niederschläge zu einem weiteren Steigen des Hochwassers, dadurch kam es zu Dammbrochen in den Landkreisen Straubing-Bogen und Regensburg. An Donau, Rhein, Main und Weser traten weiträumige Überflutungen auf. Die linksrheinische Eisenbahnlinie mußte gesperrt werden. Vom 25. bis 30. starben durch Hochwasser und andere witterbedingte Unfälle 13 Menschen.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -12,9 °C (Zugspitze) und 6,2 °C (Lahr-Schw.). Monatsmittel von mehr als 4 °C wurden auf Helgoland und den Ostfriesischen Inseln, in der Wesermündung, im Emsland, in den Buchten von Münster und dem Niederrhein, im Rhein-, Mosel-, Saar-, Untermain- und Neckartal, im Kraichgau und Rhein-Main-Gebiet sowie im Bereich von Kaiserslautern gemessen. Weniger als 2 °C hatten Harz, Solling, Sauerland, Westerwald, Eifel, Taunus, Vogelsberg, Rhön, Schwarzwald, Alb, die östlichen Mittelgebirge und die Alpen, wobei die höchsten Gipfel der Mittelgebirge und die Alpen weniger als 0 °C aufwiesen. Im übrigen Bundesgebiet wurden 2 bis 4 °C registriert.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -3,0 °C (Zugspitze) und 0,8 °C (Helgoland, List/Sylt, Norderney). Zu warm war es nördlich von Lübeck — Stade — Diepholz — Bocholt, mit Ausnahme der Gegend um Kiel, sowie örtlich im Südwesten. Im übrigen Bundesgebiet wurden negative Abweichungen festgestellt, solche von mehr als 1 °C in

der Eifel, im Mittelgebirgsraum westlich von Kassel — Sauerland — Westerwald bis zum Rhein, in Taunus, Odenwald, Rhön, Pfälzer Wald, Schwarzwald, Ostbayern, Alpen und auf der Alb. Nur eng begrenzt war es in den Alpen und im Südschwarzwald mehr als 2 °C zu kalt.

Im Temperaturverlauf war es vom 01. bis 14. bis 10 °C zu kalt; eine Ausnahme bildete die Norddeutsche Tiefebene, dort war es örtlich und zeitweise, z.B. vom 02. bis 04. und vom 06. bis 12., bis 2 °C zu warm; in der Mitte und im Südosten konnten auch am 07., 11., im Südwesten am 12. und 14. warme Tage punktförmig gefunden werden. Bis 5 °C zu kalt war es auch am 17. und 18., gebietsweise am 19., im Norden und äußersten Süden am 22., in der Mitte und im äußersten Süden am 23. und 24. Ein kalter Abschnitt folgte dann noch einmal in der gesamten Bundesrepublik am 26. mit Ausnahme vom äußersten Norden vom 25. bis 28. sowie gebietsweise am 29. in der Mitte und bis zum Monatsende mit Abweichungen bis 6 °C im äußersten Süden. In den nicht erwähnten Zeitabschnitten war es zeitlich und örtlich bis nahe 6 °C zu warm. Die größte negative Abweichung wies am 08. mit 10,3 °C die Zugspitze, die größte positive am 20. mit 5,6 °C Karlsruhe auf.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 356 untersuchten Stationen zu 52 % vom 20. bis 22. gemessen, verbreitet südwestlich von Emden — Edersee — Rothenburg o.d.T. — Mühlhof/Inn, davon 10 % am 21./22. meist in einem Streifen vom westlichen Münsterland über Bergisches Land, Sauerland, Westerwald und Wetterau bis zur Tauber, zu 47 % am 30./31. überwiegend nördöstlich des o.g. Gebietes sowie in einem Streifen vom Bodensee bis zum Chiemsee und im Ostteil der Alpen, zu 1 % am 15., 24. und 26. um Oberstdorf, Jever und Nordhorn. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
7,8 °C (am 30. auf Helgoland) und  
17,8 °C (am 20. in Offenburg),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
8,4 °C (am 30. in Flossenbürg/Kr. Neustadt a.d. Waldnaab) und  
17,3 °C (am 20. in Schallstadt-Mengen/Kr. Breisgau-Hochschw.),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
-3,2 °C (am 21. auf der Zugspitze) und  
11,5 °C (am 15. und 20. in Oberstdorf,  
am 30. auf dem Hohenpeißenberg).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 89 % vom 01. bis 10. registriert, davon 44 % am 09. gebietsweise in Schleswig-Holstein und überwiegend westlich von Emden — Eschwege — Würzburg — Waldshut sowie 28 % am 10. im größten Teil Bayerns und im Südosten von Baden-Württemberg, zu 8 % am 18./19. meist im Osten von Schleswig-Holstein, in Berlin, an der Elbe, in Harz und Weserbergland, zu 3 % vom 13. bis 15. meist an den Küsten. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 100 m über NN zwischen  
-7,7 °C (am 09. in Eberbach/Neckar) und  
-0,4 °C (am 01. und 13. auf Borkum),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
-19,0 °C (am 10. in Heidenheim/Brenz) und  
-1,4 °C (am 09. in Aachen),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
-22,5 °C (am 09. auf der Zugspitze) und  
-7,9 °C (am 09. auf dem Kl. Feldberg/Ts.).

Frosttage (Minimum < 0,0 °C) gab es weniger als 10 an der Nordseeküste (Helgoland 2), örtlich an der Unterelbe, verbreitet an der Ems, in Münsterland und Ruhrgebiet, am Rhein und seinen westlichen Nebenflüssen, an unserem Main und Neckar sowie in Stuttgart und Konstanz. Mehr als 20 Tage wurden gezählt in Oberharz und Rothaargebirge, örtlich in Eifel und Westerwald, auf dem Kl. Feldberg/Ts., in der Rhön, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen (Gr. Arber 31), in den Hochlagen des Schwarzwaldes, auf der Südwestalb, örtlich am Alpenrand und in den Alpen (Wendelstein, Zugspitze 31). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im Norden 8 (Nordseeinseln) bis 18 Tage (Lüneburger Heide), in den Talern des Rheins und seiner Nebenflüsse 7 (Kölner Bucht, Rhein-Neckar-Raum) bis 18, in den Mittelgebirgen und in Süddeutschland 15 bis 24 Tage (Südschwarzwald, Bayerischer Wald) sowie in den Alpen bis zu 30 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in den Gebirgen um 1 (Zugspitze) bis 6 Tage (Wendelstein) überschritten, sonst verbreitet erreicht und gebietsweise bis zu 5 Tage (Mosel, Oberrhein) unterschritten. - Eistage (Maximum < 0,0 °C) in Teilen wurden gezählt 1 bis 10 vereinzelt in Schleswig-Holstein, in Teilen Berlins, verbreitet südöstlich von Lörrach - Baden-Baden - Nürting - Coburg (ohne Bodenseeraum sowie Donautal zwischen Ries und Passau) und in den Mittelgebirgen nordwestlich davon. Mehr als 10 Tage ergaben sich im Oberharz, in Rothaargebirge, Rhön, Hochschwarzwald und Bayerischem Wald (Gr. Arber 26), auf dem Kl. Feldberg/Ts. und in den Alpen (Zugspitze 31). Im übrigen Bundesgebiet wurden keine Eistage festgestellt. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im Norden und in den tieferen Lagen des Südens bis zu 5, in den meisten Mittelgebirgen 5 bis 14 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 29 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in den Gebirgen um 2 (Zugspitze) bis 7 Tage (Südschwarzwald) überschritten, im Südosten häufig erreicht, sonst verbreitet bis zu 2 Tage unterschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 52 mm (Lütjenburg/Kr. Plön) und 638 mm (Hornisgrinde/Schw.). Weniger als 100 mm wurden gemessen verbreitet in Schleswig-Holstein, in Teilen Hamburgs, in Berlin, gebietsweise im östlichen Niedersachsen, abschnittsweise im Leinetal, um Verden/Aller, örtlich an Elb- und Wesermündung, im Raum Minden-Dümmer, abschnittsweise an der Ems, am nördlichen Niederrhein, westlich von Euskirchen, in Rheinhessen, Mosel, an der unteren Nahe und ihren Nebenflüssen, in Rheinlatten, im Norden der Vorderpfalz, gebietsweise von Kassel bis zur Wetter- im Alpenvorland und am südlichen Oberrhein. Mehr als 200 mm wurden registriert in Harz und Eggegebirge, verbreitet in Sauerland, Bergischem Land und Westerwald, in der westlichen Eifel, im Südwesten des Hunsrücks, in Vogelsberg, Rhön und Spessart, verbreitet im Gebiet zwischen Rhein, Main und Donau, nördlich von Friedrichshafen, gebietsweise am Alpenrand und in den Alpen. Mehr als 300 mm ergaben sich im Oberharz, im Ebbegebirge, bei Mönchswald/Eifel, im

südwestlichen Odenwald, im Schwäbischen Wald, auf der Alb östlich von Göttingen, im Bayerischen Wald, gebietsweise in den Alpen und im Schwarzwald. Mehr als 600 mm wurden noch in Baierbrunn-Zwickgabel/Kr. Freudenstadt (630), in Balderschwang/Kr. Oberallgäu (616) und in Bad Rippoldsau/Kr. Freudenstadt (601) gemessen. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 bis 200 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 147 % (Heitersheim/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald) und 654 % (Altusried-Muthmannshofen/Kr. Oberallgäu). Weniger als 200 % wurden berechnet gebietsweise im Osten von Schleswig-Holstein, östlich von Lüneburg-Uelzen, in kleineren Gebieten vom Niederrhein bis Bielefeld-Lübbecke, abschnittsweise an der Mosel, in Teilen des Saarlandes, nördlich von Kaiserslautern, um Fritzlar, eng begrenzt im Grabfeld, vom Kaiserstuhl bis zum Raum Lörrach und in kleineren Gebieten am Alpenrand. Mehr als 300 % ergaben sich gebietsweise im Norden des Weser-Ems-Raumes, östlich von Hameln, örtlich im Harz und an seinem Südrand, vereinzelt im Sauerland, verbreitet vom Raum Bonn-Gummersbach bis zur unteren Lahn, gebietsweise im Westen der Eifel und in der Vorderpfalz, örtlich in Rheinhessen, im Taunus und im Nordhessischen Bergland, am Westrand von Vogelsberg und Rhön, im überwiegenden Teil des Gebietes zwischen den Linien Säckingen - Kehl - Speyer - Hanau - Fulda - Bad Kissingen - Coburg und Singen - Sigmaringen - Dachau - Altötting, in einem Streifen nördlich vom Bodensee bis Kempten, vereinzelt am Alpenrand und in Teilen der Alpen. Außer im o.g. Altrissied wurde über 600 % nur noch für Schöfweg/Kr. Freyung-Grafenau (647) errechnet. Das übrige Bundesgebiet hatte 200 bis 300 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten im Bundesgebiet 115 (Schleswig-Holstein und Hamburg) bis 244 %-Punkte (Baden-Württemberg) über dem Durchschnitt.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	94	215
Niedersachsen und Bremen	120	255
Nordrhein-Westfalen	150	254
Hessen	136	277
Rheinland-Pfalz und Saarland	128	246
Baden-Württemberg	210	344
Bayern	186	320
Bundesrepublik Deutschland	154	285

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 25 auf Sylt und Föhr, in einem Streifen von der unteren Eider über den Raum Itzehoe bis zum Nordwesten Hamburgs, an der Lübecker Bucht (Travemünde 20), in Teilen Berlins, im Oste-Wümme-Gebiet, nördlich von Celle und Osnabrück, am Edersee, um Fulda, südlich von Trier, zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald, im Nordteil des Oberrheingrabens (Alzey 20), an der mittleren Lahn, in der Wetterau, östlich von Pforzheim, vom Unterlauf der Kocher bis ins Taubertal (Tauberbischofsheim-Dittigheim 20), verbreitet in den tieferen Lagen von Franken, am Unterlauf des Regen, verbreitet von der Donau bis Biberach/Riß - Dachau - Landshut - Simbach/Inn, um den Ammersee und örtlich im Ostallgäu. Im übrigen Bundesgebiet wurden 25 Tage und mehr gezählt, wobei örtlich im Südschwarzwald sowie in den nördlichen Mittelgebirgen gebietsweise 30, in einigen Orten sogar 31 Tage (Hildesheim, Winterberg/Kr. Hochsauerland, Kahler Asten) festgestellt wurden. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 12 (Grabfeld, Rheinhessen bis Kraichgau) bis 17, in den Gebirgen bis zu 20 Tage (Südschwarzwald). Diese Werte wurden bundesweit um 6 (an der Lübecker Bucht, Taubertal) bis 15 Tage (Vogelsberg) übertroffen. - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr wurden weniger als 20 gezählt im größten Teil von Schleswig-Holstein, in Berlin, um Wilhelmshaven, an der Unterelbe im Raum Lüneburg-Wendland (Lüchow 14), um Nordhorn, Göttingen, Gießen und Fulda, vom Raum Bonn bis zur Vorderpfalz, im Moseltal, zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald (Alzey 13), im Rhein-Main-Neckar-Gebiet, um Lörrach und Donaueschingen, südlich von Tuttingen, am mittleren Neckar, örtlich an Jagst und Tauber, in den tieferen Lagen von Franken, im Nördlinger Ries und verbreitet von der Donau bis Biberach/Riß - Münschen - Vilshofen. Mehr als 25 Tage gab es verbreitet in den Mittelgebirgen nördlich von Nahe-Main (Altenau/Harz 29), im Schwarzwald, gebietsweise am Alpenrand und in Teilen der Alpen. Das übrige Bundesgebiet hatte 20 bis 25 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 7 (Fehmarn, Rheinhessen) bis 11, in den höheren Mittelgebirgen (Südschwarzwald) und in den Alpen (Zugspitze) bis zu 15 Tage. Diese Werte wurden bundesweit um 6 (Rheinhessen) bis 13 (Südschwarzwald), gebietsweise bis zu 17 Tage (Harz) übertroffen. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es im Raum Uelzen-Lüchow, in Teilen Berlins sowie in Einbeck, Münster und Trier. Mehr als 10 Tage wurden gezählt im Oberharz, verbreitet in Sauerland und Westerwald, im Südosten des Odenwaldes, im Schwarzwald, abschnittsweise am Hochrhein, örtlich im Schwäbischen Wald sowie auf der Alb, im Bayerischen Wald, im Westallgäu und verbreitet in den Alpen, wobei nur im Nordschwarzwald mehr als 20 Tage festgestellt wurden (Hornisgrinde 23). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es bis zu 2, in den Mittelgebirgen bis zu 5 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 6 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden vereinzelt um 1 Tag unterschritten, sonst in den tieferen Lagen verbreitet bis zu 5, im Gebirge bis zu 12 Tage überschritten (örtlich im Schwarzwald, Zugspitze). - Tage mit gefallenen festen Niederschlägen wurden im gesamten Bundesgebiet beobachtet. Weniger als 10 Tage ergaben sich örtlich in Schleswig-Holstein, gebietsweise im Nordwesten Niedersachsens, örtlich im Münsterland, um Hagen/Westf., verbreitet am Niederrhein (Tonisvorst/Kr. Viersen 2), abschnittsweise in den Tälern von Ahr, Mosel und Saar, beiderseits des Rheins südlich der Moselmündung (Bad Bergzabern 2), zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald, in der Wetterau, beiderseits des Mains bis Würzburg, am Neckar und seinen Nebenflüssen, am Bodensee und im Raum Straubing. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt in den meisten Mittelgebirgen oberhalb

500 m über NN (Kahler Asten 29), gebietsweise am Alpenrand und in den Alpen. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 2 (örtlich in Nordwürttemberg) bis 8, in den Mittelgebirgen bis zu 12 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 18 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden am Rhein gebietsweise erreicht und örtlich bis zu 2 Tage unterschritten, sonst bundesweit bis zu 11, gebietsweise bis zu 14 Tage überschritten (Berlin, einige Mittelgebirge). - Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen wurde eng begrenzt nicht beobachtet am Rhein und in der Wetterau. Mehr als 10 Tage lag sie um Kiel, in Teilen Berlins, örtlich vom Harz bis zur Lüneburger Heide und verbreitet in den Lagen ab 300 m über NN (ausgenommen das Bodenseegebiet). Mehr als 20 Tage wurde sie in den meisten Mittelgebirgen, am Alpenrand und in den Alpen verzeichnet, wobei sie auf dem Kl. Feldberg/Ts., in den Hochlagen von Harz, Rothaargebirge, Rhön, Schwarzwald und der östlichen Mittelgebirge, örtlich am Alpenrand und in den Alpen den ganzen Monat festgestellt wurde. Die Decke aus gefallenen festen Niederschlägen auf der Zugspitze war am Monatsanfang 410 cm hoch, am 03. maß sie 420 cm, sie nahm bis zum 07. auf 360 cm ab und wuchs mit Schwankungen bis zum 29. auf 535 cm an, am Monatsende war sie dann 500 cm hoch. Im vieljährigen Durchschnitt ist eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen an 1 (Moseltal) bis 10, in höheren Lagen bis 23 Tage (Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden am Rhein gebietsweise erreicht und örtlich bis zu 3 Tage unterschritten, sonst in den tieferen Lagen bis zu 5 (Berlin, Ostseeküste), in den Alpen bis zu 8, in den Mittelgebirgen (Vogelsberg) und am Alpenrand bis zu 18 Tage überschritten. - Gewitter sind im vieljährigen Durchschnitt im März selten. Sie wurden 1- bis 3mal verbreitet südlich von Meppen/Ems - Nienburg/Weser - Hamburg - Lübeck beobachtet. Bei Köln und in Bad Marienberg/Ww. gab es 4-, auf der Hornisgrinde und dem Feldberg/Schw. 5- und in Oberstdorf 6mal Gewitter.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug weniger als 6.0 Achtel an der Ostseeküste, im Unterebegebiet, in Dithmarschen und Nordfriesland. Mehr als 7.0 Achtel wurden verbreitet in den Mittelgebirgen, in den Hochlagen der Alpen, im Ostallgäu, westlich des Bodensees sowie auf der westlichen Fränkischen Alb ermittelt. Im übrigen Bundesgebiet - einschließlich Berlin - betrug sie 6.0 bis 7.0 Achtel. Damit wurden die vieljährigen Durchschnittswerte von 4.8 bis 5.9 Achtel, das sind 60 bis 74 % der sichtbaren Himmelsfläche, nahezu überall überschritten. - Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel kamen häufig an einem Tag, vereinzelt an 2 - in Hesse/Kr. Dithmarschen an 4 Tagen - weit gestreut vor. Im überwiegenden Bereich der Bundesrepublik gab es keine heiteren Tage. Die nach dem vieljährigen Mittel zu erwartenden Durchschnittswerte von 1 bis 4 Tagen nördlich der Nahe-Main-Linie und von 2 bis 6 Tagen im Süden wurden somit häufig weit unterschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden an weniger als 20 Tagen festgestellt in den Niederungen nördlich der Mittelgebirgsschwelle, am Mittelrhein, im Saar-Nahe-Bergland, am Ostrand des Pfälzer Waldes, zwischen Mannheim und Karlsruhe, im Kraichgau, in der Donauniederung zwischen Ulm und Straubing, um Bayreuth, gebietsweise südöstlich von Nürnberg und im Alpenvorland sowie vereinzelt auch im übrigen Bundesgebiet. Der überwiegende Teil Deutschlands verzeichnete mehr als 20 trübe Tage, wobei die höheren Lagen der westlichen und nördlichen Mittelgebirge sowie der Schwarzwald (Königsfeld 29) mehr als 25 solcher Tage meldeten. Die vieljährigen Mittelwerte bewegten sich zwischen 10 (Neuwieder Becken) und 17 Tagen (Südschwarzwald), d.h. die Anzahl der trüben Tage wurde im ganzen Bundesgebiet häufig mit 8 bis 12 Tagen überschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer schwankte zwischen 17 (Hornisgrinde) und 116 Stunden (List/Sylt). Mehr als 100 Stunden schien die Sonne nur in Nordfriesland und örtlich an der Lübecker Bucht. Weniger als 50 Stunden wurden in Harz, Weserbergland, Eggegebirge, Sauerland, Bergischem Land und Eifel, in den Gipfellen von Taunus, Vogelsberg und Rhön, örtlich auf Frankenhöhe und Schwäbischer Alb, in den Gipfellen des Bayerischen Waldes, in engen Alpentälern und verbreitet im Schwarzwald gemessen, wobei hier örtlich weniger als 25 Stunden registriert wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 Stunden Sonnenschein. Der vieljährige Durchschnittswert wurde bundesweit nicht erreicht. Mehr als 50 % wurden errechnet für das Gebiet nördlich der Mittelgebirge (Leck/Kr. Nordfriesland 95 %), verbreitet in den tieferen Lagen innerhalb der Umgrenzung Pirmasens - Trier - Bonn - Kassel - Würzburg - Göttingen - Baden-Baden, örtlich am Hochrhein sowie im überwiegenden Teil des Gebietes zwischen Donau und Alpenrand. Weniger als 25 % ergaben sich für den Südschwarzwald (Feldberg 18 %). Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 50 %.

Die Tagesmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
629	668	640	764	870

#### TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe am cm	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.03.	0.8	2.1	3.5	2.7	4.0	4.7	1.0	2.2	3.9	1.1	1.9	2.9
10.03.	1.6	2.4	3.3	4.2	4.5	4.3	1.0	2.3	3.6	0.9	1.8	2.7
14.03.	1.7	2.6	3.5	3.6	4.5	4.5	1.8	2.7	3.6	2.1	2.3	2.7
17.03.	3.4	4.0	3.7	5.3	5.2	4.7	4.2	3.6	3.6	3.8	3.8	3.5
19.03.	2.1	2.9	3.7	4.1	5.0	4.9	3.6	3.5	4.0	3.2	3.5	3.8
22.03.	4.4	4.8	4.3	6.0	6.6	5.4	6.6	5.4	4.5	4.8	4.7	4.5
27.03.	5.2	5.5	5.1	6.1	6.4	6.0	5.4	5.5	5.2	4.9	5.1	5.0
31.03.	6.9	6.2	5.5	7.0	6.9	6.2	7.0	6.4	5.6	5.5	5.8	5.4

LUFT-DRUCK-STUFEN	HÖHE HUNDERT GMF	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S								
		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHW.		MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHW.		
		SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	TAG	STUT.	TAG	SCHL.	TAG	STUT.	TAG	RICHTUNG	GESCHW.	MITTELWERT	MAXIMUM	RICHTUNG	GESCHW.	MITTELWERT	MAXIMUM	
10	364	306	-437	-445	-	-	-255	94	-261	34	-649	14	-575	14	234	85	146	129	314	129	874	125
20	239	260	-561	-551	15	10	-453	84	-391	54	-587	24	-655	154	279	28	135	50	274	164	403	374
30	233	235	-593	-588	-5	-14	-541	314	-483	64	-717	24	-691	154	297	30	144	54	527	132	449	165
50	201	203	-596	-596	-17	-22	-525	274	-547	64	-737	34	-689	154	304	304	151	48	175	104	384	427
70	160	181	-595	-596	-22	-20	-513	274	-529	114	-715	34	-715	114	305	291	158	125	171	139	371	454
100	159	159	-574	-576	-10	-10	-479	274	-483	274	-695	24	-661	154	306	293	163	167	174	163	376	361
150	132	133	-548	-553	2	-4	-427	264	-465	244	-675	154	-713	154	305	298	163	184	182	200	350	330
200	114	113	-546	-563	21	5	-413	254	-443	274	-699	154	-717	134	306	301	168	204	197	230	310	464
250	99	101	-553	-564	-	-	-425	254	-453	274	-664	24	-643	264	305	306	176	245	235	290	367	480
300	88	89	-528	-518	-13	-2	-429	254	-449	154	-613	24	-599	14	309	309	180	259	250	320	413	442
400	69	70	-413	-389	-24	-13	-313	194	-299	144	-476	14	-493	14	306	306	153	205	224	276	374	454
500	53	54	-304	-278	-31	-10	-267	194	-183	154	-395	144	-387	14	299	302	116	175	171	223	361	438
700	28	29	-140	-120	-34	-23	-45	204	-39	204	-213	124	-201	84	284	288	73	132	119	154	216	315
890	13	14	-50	-32	-22	-18	22	204	36	164	244	-103	24	84	275	276	57	122	104	135	258	255

\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL.	62	60	57	56	38	62	61	61	60	55
STUTTGART-STUT.	62	60	58	57	43	42	21	16	11	1

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wetterereignisse und -schäden
1	Nordlage, zyklonal (Ns)	Kalte Meeresluft arktischen Ursprungs	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt, an einzelnen Tagen örtlich Aufheiterungen	Verbreitet Regen, Schnee, Regen-, Schnee- und Graupelschauer, vereinzelt Gewitter, im Süden starke Schneefälle mit Verwehungen	Am 01. starke Schneefälle in Bayern, im Landkreis Garmisch-Part. wurde ein Mann von einer Schneefriske erdrückt, im Nürnberger Land ein Mann beim Schneeräumen vom Nahverkehrszug getötet, durch Schneeverwehungen Straßen und Eisenbahnstrecken blockiert, Behinderungen auf Flughäfen, teilweise Schulen geschlossen, Katastrophalarm auf der Ostalb.
2					Am 05. 2 Tote, 2 Schwerverletzte bei Verkehrsunfall durch Glatteis auf der BAB Hannover-Kassel bei Northeim.
3	Übergangslage (O)				
4	Trog Mitteleuropa (TrM)				
5		Mäßig warme Meeresluft		Zugspitze: 45 mm am 07.	
6					
7					
8		Kalte Meeresluft arktischen Ursprungs	Wechselnd, gebietsweise gering bewölkt oder heiter	Im Norden verbreitet Regen-, im Süden gebietsweise Schneefälle	
9	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Vorwiegend kalte Meeresluft arktischen Ursprungs, kurzfristig mäßig warme Meeresluft	Im Norden stark bewölkt oder bedeckt, im Süden Aufheiterungen	Zugspitze: 18 mm am 10.	Am 11. ein Toter, 6 Schwerverletzte bei Verkehrsunfällen infolge Glatteis im Landkreis Gießen.
10			Im Norden wechselnd, örtlich gering bewölkt, im Süden meist bedeckt	Verbreitet Regen, Schnee, Regen-, Schnee- und Graupelschauer, im Süden vereinzelt Gewitter, örtlich Starkniederschläge	Am 13. töteten Dachlawinen ein Kind bei Memmingen, einen Mann im Ortenaukreis.
11				Freudenstadt: 67 mm am 12. Oberstdorf: 61 mm am 12.	Am 14. stürzte unter Schneelast die Bushalle eines Reiseunternehmens in Bodefeld (Sauerland) ein; im Ostalgu wurde ein Mensch von einer Dachlawine getötet.
12					Am 15. verursachten Starkniederschläge und Schneeschmelze bis in höhere Lagen Hochwasserwellen auf allen großen Flüssen.
13					
14					
15	Westlage, zyklonal (Wz)		Im Norden bedeckt, im Süden wechselnd bewölkt	Gr. Arber: 51 mm am 16.	
16			Wechselnd bewölkt mit zeitweiligen Aufheiterungen		
17		Kalte Meeresluft arktischen Ursprungs		Gebietsweise Schnee oder Regen	
18				Zugspitze: 25 mm am 18.	
19					
20		Im Norden Meereskaltluft, im Süden atlantische Tropikluft		Verbreitet Regen oder Regenschauer mit häufigen Gewittern, örtlich Starkniederschläge, in höheren Lagen später Schneefälle	
21	Südliche Westlage (Ws)	Im Norden mäßig warme Festlandsluft, im Süden erwärmte polare Meeresluft	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt		
22		Erwärmte polare Meeresluft		Freudenstadt: 57 mm am 25.	
23					
24					
25			Wechselnd bewölkt		
26		Grönländische Polarluft			Am 27. führten Dammbürche bei Straubing-Bogen und im Kreis Regensburg zu Überschwemmungskatastrophen, wegen Hochwasser mußte die linksrheinische Bahnlinie gesperrt werden, durch Hochwasser und andere wetterbedingte Unfälle starben vom 26. bis 30. 13 Menschen.
27				Gebietsweise Regen oder Regenschauer, in höheren Lagen Schneefälle	
28				Zugspitze: 15 mm am 28.	
29	Trog Westeuropa (TrW)	Wechsel von mäßig warmer Meeres- und Festlandsluft	Im Norden stark bewölkt oder bedeckt, im Süden wechselnd wolkig, örtlich heiter	Gebietsweise Regen-, im Osten Schneefälle, örtlich Starkniederschläge	Am 30. erster Rückgang des Hochwasser.
30			Meist stark bewölkt oder bedeckt	Bamberg: 48 mm	
31					

Monatsgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)

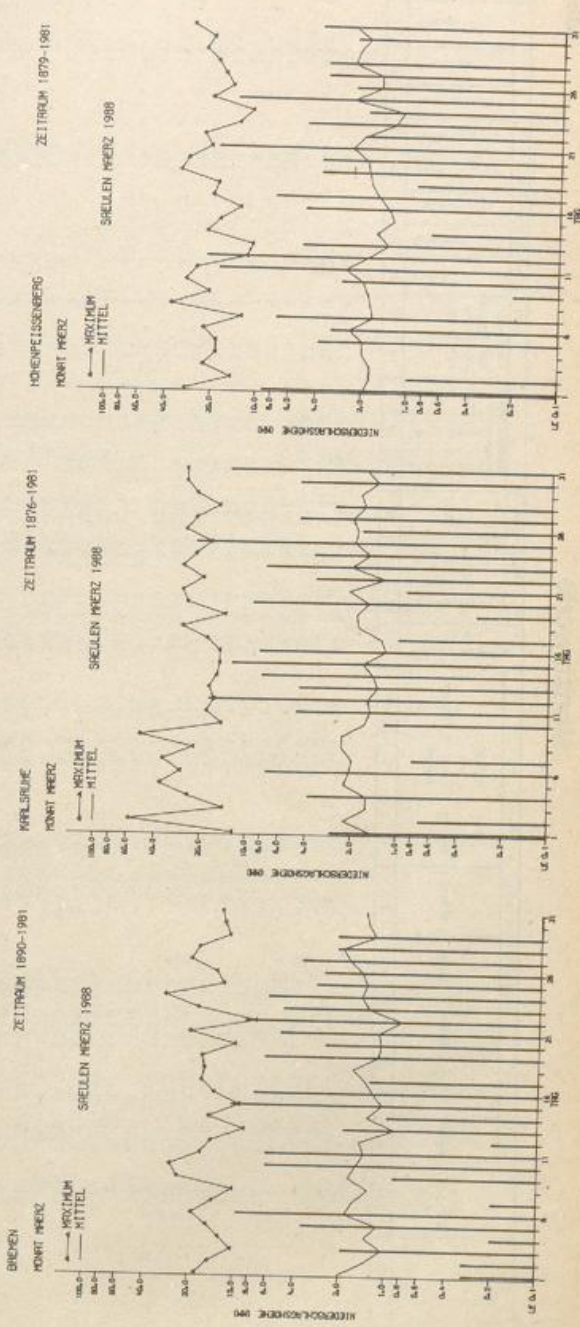
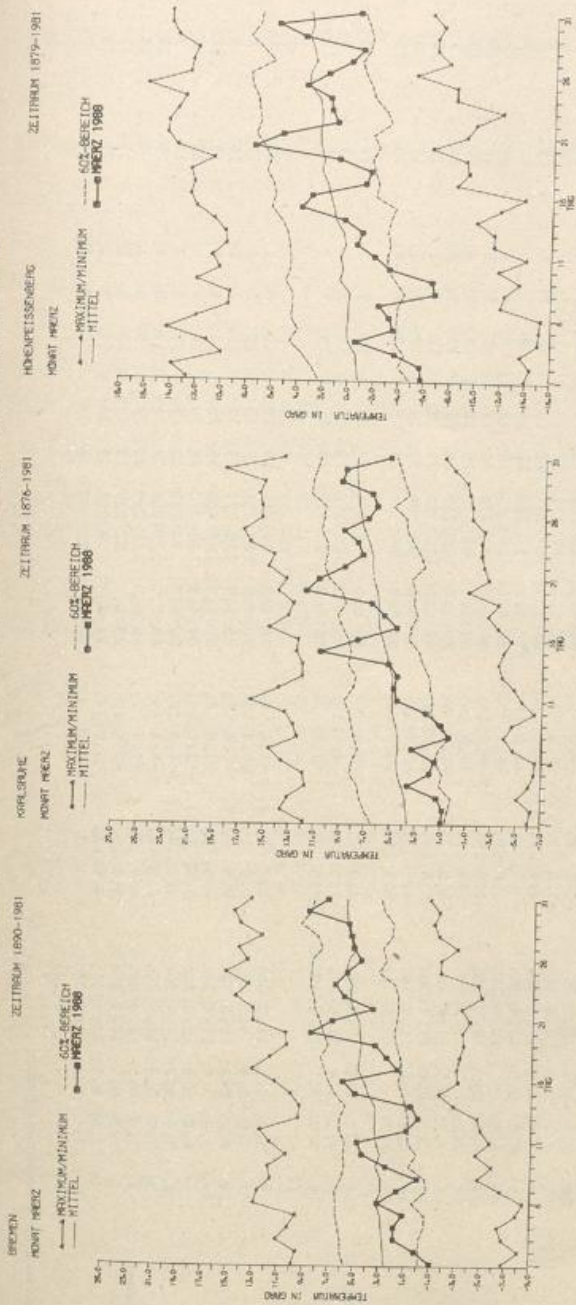




Table with columns 1-29 and rows for various locations including Brake (Unterweser), Buchholz i.d. Nordheide, Teufelsmoor, Lüneburg, Oldenburg, Ronsburg (Wümme), Friesoythe-Hedewechterdamm, Soltau (Wst), Dorpen, Gelzen, Lüchow (Wst), Ahlborn (BW), Bassum (Luftsch.-Warnant), Unterlöß, Löringen, Harenkshüttel, Nieburg, Lingen (Wst), Alfhausen, Hannover-Langenhagen (Flugh.), Nordhorn, Wolfburg-Fallersleben, Braunschweig-Volkrode (Wst), Osnabruck (Wst), Annarum, Helmstedt, Hildesheim, Harneln, Salzgitter-Ringelheim, Bad Harzburg, Hainnekle, Schulenberg, Holzwinden, Einbeck, Bad Grund, Clausthal, Altonau, Holzmillien-Silberborn, Braunlage (Wst), Bad Sachsa, Göttingen (Wst), Berlin-Tegeel (Flugh.), Berlin-Dahlem (Meteorol.-Inst.), Kalden-Vaß, Bad Salzuflen (Wst), Münster (Wst), Gütersloh, Bocholt-Liedern (Wst), Bad Lippspringe (Wst), Kleve, Lippstadt-Bokenförde, Bogenreich-Bühne, Dortmund, Essen-Reclency (WA), Hagen-Flay, Brilon, Arnsberg.



368	3.5 -0.9	13.2 20.	-6.0	2. 6.	-9.0 9.	80 6.8	224 264	29 22	9 12	13 13	2	2	23	9	
155	5.4 -0.1	14.0 20.	-5.2	2. 9.	-6.7 9.	82 4.6	113 246	24 19	4 6	6 2	4	1	1	7	
420	3.2	12.0 20.	-4.9	2. 9.	-10.0 9.	89 6.4	155	22 18	7 5	10 4	2	1	17	8	
396	3.3 -0.7	12.8 20.	-4.8	2. 9.	-9.4 2.	82 6.8	160 254	28 21	7 14	10 7	7	22	8	59 47	
223	4.8 0.1	13.6 20.	-6.5	2. 9.	-8.4 2.	81 6.6	170 227	26 22	8 8	8 8	8	20	8	7	
236	4.2 -0.4	12.9 20.	-6.7	2. 9.	-8.0 9.	80 5.8	142 215	24 21	4 6	1 4	4	2	8	7	
109	3.3	14.0 20.	-8.0	2. 9.	-8.0 9.	83 6.9	128 197	23 19	3 6	2 7	7	22	10	10	
363	3.8 -0.8	13.5 20.	-3.7	6. 6.	-7.2 9.	84 6.8	133 229	27 21	4 11	6 9	1	22	9	60 45	
187	5.6	15.5 20.	-4.6	9. 9.	-7.5 9.	88 6.5	118	25 19	2 2	1 2	5	21	5	5	
193	5.5 -0.1	15.2 20.	-5.0	9. 9.	-12.1 2.	82 6.3	135 245	26 20	3 6	1 6	5	20	6	6	
323	4.0 -0.8	13.7 20.	-5.4	9. 9.	-12.1 2.	84 6.9	146 261	25 20	4 11	8 5	1	25	10	55 44	
290	3.0 -1.1	12.6 21.	-8.4	9. 9.	-9.4 9.	89 6.8	235 336	27 22	9 13	13 13	3	1	24	14	
547	0.9 -1.3	9.2 21.	-7.4	9. 9.	-13.2 9.	92 7.1	272 344	29 26	11 22	24 4	20	4	25	21	
335	3.0	13.5 20.	-5.6	9. 9.	-10.6 9.	89 6.5	191	28 24	8 19	16 3	1	18	13	4	
121	4.6 -0.2	15.2 20.	-5.2	9. 9.	-7.8 9.	78 6.8	125 260	28 20	4 15	8 1	1	22	10	13	
250	2.8 -0.8	12.9 20.	-9.0	9. 9.	-9.5 9.	86 6.8	272 389	27 25	12 13	10 1	1	22	15	15	
72	5.7 -0.3	15.3 20.	-4.0	9. 9.	-6.8 9.	78 7.2	86 226	27 16	2 11	3 3	2	21	15	15	
627	0.9 -1.2	9.7 20.	-6.5	6. 6.	-10.6 9.	90 7.0	141 239	30 25	4 27	20 16	1	23	4	4	
270	4.2 -0.4	15.4 20.	-6.7	9. 9.	-6.8 9.	80 6.5	103 258	29 23	1 11	6 3	1	20	9	21	
77	4.5 -0.7	15.9 20.	-5.2	9. 9.	-6.6 9.	81 6.6	149 310	27 22	5 9	3 1	1	18	11	9	
657	0.7 -1.2	8.6 20.	-7.8	9. 9.	-17.5 9.	94 6.7	245 272	30 26	10 22	27 11	1	20	6	11	
530	1.6 -1.0	10.7 20.	-7.5	9. 9.	-8.0 6. 9.	90 7.2	181 255	28 25	7 18	16 15	1	21	20	20	
Manderscheid/Eifel	403	2.7 -0.7	12.6 20.	-8.9	9. 9.	88 6.5	150 231	27 24	6 13	12 1	1	20	16	2	
Blankenath	400	2.9 -0.8	12.9 20.	-9.5	9. 9.	90 7.1	137 258	25 20	5 12	13 3	1	20	13	49 41	
Simmern-Waldbach	440	2.6 -0.9	12.2 20.	-12.9	9. 9.	86 6.6	93 211	28 17	3 15	13 3	1	24	14	71 58	
Mainz	145	5.1 -0.6	15.5 20.	-8.1	9. 9.	81 6.8	90 243	26 20	3 5	3 1	1	21	16	16	
Bermkastel	120	5.6 -0.2	15.0 20.	-4.4	9. 9.	76 7.0	78 186	26 16	1 4	4 3	1	1	24	6	
Bad Kreuznach	159	4.8 -0.4	15.2 20.	-3.2	9. 9.	79 6.4	80 258	25 18	3 5	3 3	1	24	5	51 49	
Herrstein	345	3.7 0.2	13.1 20.	-7.6	9. 9.	82 6.4	120 231	26 18	4 8	6 6	1	17	7	74 61	
Deuselbach (Wst)	480	2.7 -0.8	11.0 20.	-7.2	9. 9.	86 7.1	125 205	29 19	5 18	13 2	1	20	11	50 40	
Trier (Stadt)	480	3.0 -0.2	13.0 20.	-4.1	2. 2.	84 6.4	100 185	25 20	6 12	2 1	1	18	5	50 48	
Trier-Petersberg (WA)	144	5.5 -0.2	15.5 20.	-7.2	9. 9.	80 6.7	103 194	27 20	1 13	8 3	1	22	9	59 49	
Alzey	215	4.4 -0.6	15.0 20.	-4.7	9. 9.	79 6.3	97 277	20 13	3 3	3 3	1	22	8	74 58	
Birkenfeld-Feckweiler	395	3.0 -0.2	13.0 20.	-5.2	9. 9.	81 7.0	176 238	21 20	8 8	10 1	1	18	8	8	
Ruppertscaun	488	2.4 -1.3	13.1 20.	-5.1	2. 2.	83 6.2	83 198	23 18	1 12	13 8	2	17	12	12	
Kaiserslautern	248	4.9 0.0	13.9 20.	-6.0	9. 9.	81 6.8	102 243	22 18	3 3	2 2	1	21	9	9	
Weinbiet (Wst)	553	2.1 -1.4	11.4 20.	-5.3	2. 2.	85 6.5	98 251	25 18	3 13	14 16	1	19	16	65 54	
Neustadt/Wstr. (Heidehof)	125	5.6 0.1	14.9 20.	-2.6	9. 9.	85 6.5	81 245	23 16	2 4	3 3	1	19	3	60 47	
Pirmasens	280	3.7 -0.9	13.8 20.	-9.2	9. 9.	87 6.8	155 254	28 22	5 7	4 4	1	23	14	73 56	
Bad Bergzabern I	180	4.9 -0.6	15.6 20.	-5.2	9. 9.	82 5.2	161 282	21 20	7 2	3 2	1	2	23	7	74
Baden-Württemberg	140	4.3 -0.4	15.0 21.	-4.1 10.	-5.0 9. 10.	79 4.2	167 315	22 20	6 7	5 5	2	2	11	11	
Wertheim-Eichel	179	4.1	15.1 21.	-6.1 9. 9.	-7.9 2.	80 6.2	154	20 20	6 8	4 4	1	19	11	11	
Taubertshofheim-Dittighaim	96	5.4 -0.5	16.2 20.	-6.0 9. 9.	-9.2 9.	79 6.7	131 336	26 18	5 9	3 3	2	23	11	11	
Mannheim (Wewa)	350	2.9 -0.6	13.2 30.	-10.4 9. 9.	-14.8 9. 9.	80 6.8	212 366	25 19	9 12	15 8	1	22	8	63 46	
Buchen, Kr. Neckar-Odew	250	3.6 -0.7	15.0 30.	-6.2 9. 9.	-8.0 2. 9.	82 6.7	195 433	26 19	8 12	13 8	1	22	12	57 46	
Bad Mergentheim-Neunkirchen	178	4.2 -0.5	14.0 20.	-7.7 9. 9.	-7.8 9.	79 6.8	272 353	25 22	11 9	13 13	1	22	12	12	
Eberbach/Neckar	110	5.4 -1.2	14.4 20.	-3.2 9. 9.	-8.5 9.	77 6.5	132 275	27 20	3 11	2 2	1	19	12	12	
Heidelberg	210	4.3 -0.8	14.1 30.	-6.0 10. 10.	-6.5 9. 10.	85 4.9	236 421	23 21	9 5	5 5	1	15	11	5	
Neudenau	209	4.0	14.6 30.	-6.8 10. 10.	-8.4 9. 9.	80 6.2	205 342	25 20	7 9	11 11	3	15	11	11	
Ingelfingen	105	5.3	15.8 30.	-5.3 9. 9.	-6.8 9. 9.	79 6.3	135	23 20	4 5	4 5	1	16	11	11	
Waghäusel/Kirrlach	276	3.9 -0.9	14.4 30.	-6.0 9. 9.	-10.4 10.	81 6.9	204 385	27 22	8 12	12 12	3	18	10	10	
Ohrringen (Wst)	167	5.0 -0.7	15.0 20.	-4.2 9. 9.	-5.6 2. 9.	79 6.4	170 354	27 21	5 9	5 5	3	24	12	12	
Heilbronn	210	4.6 -0.4	14.6 20.	-3.9 10. 10.	-8.2 10.	83 6.4	199 406	26 22	7 9	9 9	1	17	9	9	
Eppingen	418	2.2 -1.2	13.8 21.	-11.1 10. 10.	-12.3 10.	83 6.7	217 402	26 19	10 16	16 16	1	18	14	14	
Craibheim	379	3.1	14.4 30.	-7.0 10. 10.	-12.1 10.	82 7.0	221 395	25 22	8 12	13 13	2	24	12	12	
Schwabisch Hall-Teurershof	112	5.5 -0.4	15.9 20.	-3.9 9. 9.	-7.5 9. 9.	80 7.0	148 322	28 21	4 11	2 4	1	2	26	26	
Kaifersruhe (Wst)	112	5.5 -0.4	15.9 20.	-3.9 9. 9.	-7.5 9. 9.	80 7.0	148 322	28 21	4 11	2 4	1	2	26	26	



Table with 21 columns and 35 rows. Left column lists locations like 'Schwäbisch-Meengen', 'Aulendorf', 'Donateschlingen I', etc. Columns 2-20 contain numerical data for each date from 1 to 20. Column 21 contains a final numerical value.

Bayern

Table with 21 columns and 24 rows. Left column lists locations like 'Teuschnitz-Wickendorf', 'Sandberg-Kühnsdorf', 'Hof-Höhenstaas (Wst)', etc. Columns 2-20 contain numerical data for each date from 1 to 20. Column 21 contains a final numerical value.



Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe mm	in % )	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe mm	in % )	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe mm	in % )
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	94	82,191	NORGAARDHOLZ	15	81	203	BUESUM (STADT)	7	109	
BERLIN, KR. SEGEBERG	31	82	191	DOLLERUP-SIREICHMUEHLE	22	86	221	MELLDORF	2	93	227
SOEHREN	40	92	192	GLUECKSBURG-HOLNIS	15	104	231	KRUMSTEDT	7	104	242
OLDESLOE/BAD	15	100	217	WESTRE	40	88		FRIEDRICHSKOOG	2	100	238
BRUNSMARK	40	88		WESTERLAND/SYLT	7	95		BRUNSBUEITTEL	2	97	220
STEINHORST	56	101	220	MORSUM/SYLT	2	93		BORDESHOLM	30	89	193
NUSSE	35	83	193	RANTUM/SYLT	1	100	244	WESTENSEE	13	90	
KATZBURG	10	90	220	KLANKBUELL	4	107	249	LINDAU-REYVENDORF	15	78	163
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	70	79		NIEBUELL	2	102	268	GROSS WITTESEE	15	97	206
SCHWARTAU/BAD-PARINERBG	28	81		DAGEBUELL	6	91	228	JEVENSTEDT	7	97	
TIMMENDORFER STRAND	95	82		UTERSUM/FOEHR	7	94	224	TODENBUETTEL-MAISBORSTEL	35	99	220
SCHOENWALDE	3	75		AMRUM (LEUCHTFEUER)	6	80	242	ALBERSDORF	40	113	217
NEUSTADT IN HOLSTEIN	15	82		LANGENESS	6	80	242	BESDORF	16	136	283
GROEMITZ	2	68	200	SCHAFFLUND	19	98	233	BURG, KR. DITHMARSCHEN	6	109	237
GRUBE	5	60		JOLDELUND	25	121	275	KITTLITZ	25	85	188
OLDENBURG IN HOLSTEIN	3	58	181	MEDELBY	5	94	235	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	27	91	212
GROSSENBRÖDE	5	68		BUETTJEBUELL	21	87		LUETAU	53	92	214
MARIENLEUCHTE/FEHMA (BW)	10	68		VIÖEL	12	88	215	LAUENBURG/ELBE	12	101	235
BURG/FEHMARN	5	65		BREDSTEDT	5	72	225	MUEHLENRADE	42	105	
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	1	68		NORDSTRAND/SCHMOOR	1	89	262	TRITTAU	40	101	206
WESTFEHMARN-SULSDORF	22	52	178	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	82	228	SCHWARZENBEK	40	104	217
LUTJENBURG	50	73	178	WESTERHEVER	2	105		REINBEK	35	112	243
SELENT	1	60	154	GARDING	1	97		HENSTEDT-ULZBURG	40	122	277
SCHOENBERGERSTRAND	26	80	190	BRINKENDORF	35	105	239	BARGTEHEIDE	45	106	226
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	40	90	191	KROPP	17	98		TODENDORF	56	96	
BORNHOEVED	35	80	200	FOERDEN	5	118		WEDEL	14	117	266
STRANDE	35	72	176	TELLINGSTEDT	15	125	278	PINNEBERG	12	126	263
ELISENDORF	25	92		SUEDERSTAPEL	10	114	253	BULLENKUHLEN	10	110	
OSDORF	32	84	200	HENNSTEDT	35	103	224	SEESTERKUEHE	1	121	
ECKERNFOERDE	3	74	200	SATRUP	28	91		HORST, KR. STEINBURG	9	118	274
KLEINWAABS	35	99	211	EGGEBEK (BW)	20	88		GNUTZ	23	96	
SCHLEIMUENDE	48	89	223	TREIA	7	104	221	KELLINGHUSEN	10	107	218
TOLK	23	92	214	WOHLDE	15	108	257	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	3	125	
OERSBERG-ARRILD	50	99		FRIEDRICHSTADT	1	103	251	HARTENHOLM	40	116	
BREBEL	25	90		UELVEBUELL	1	100		LATENDORF	32	105	233
STOLK	35	81	188	LUNDEN	3	103		BRAMSTEDT, BAD	43	111	227
HOLZDORF-SEEHOLZ	18	79		HADEMARSHEN	46	109	218	ITZEHOE	10	105	210
NOTTFELD-KUHHOLZ	10	61		SUEDERDEICH	3	103	251	OLDENBORSTEL	5	97	
KAPPELN	40	97		BUESUM (SCHLEUSE)	6	103	278	VAALEERMOOR	30	110	220
POMMERBY								WILSTER	0	88	205
STERUP									0	98	204
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	113	263	AMELINGHAUSEN	60	110		VIENENBURG-LENGDE	135	105	250
LAMSTEDT	27	121	257	WINSEN/LUHE	5	85	202	WOLFENBUETTEL	93	88	232
NORDHOLZ	16	120	273	SAHRENDORF	60	111	231	KOENIGSLUTTER	138	121	252
MINSEN	2	110	262	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	102	232	HOHNE	58	132	307
DORNUM	1	137	291	ESCHERODE	122	130	289	ESCHEDE	76	128	284
GREETSIEL	1	145	315	USLAR	360	118	257	LACHENDORF	48	138	337
LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	109	242	NEGENBORN	190	129	253	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	118	268
HOHEGIESS	625	209	268	PYRMONT, BAD	98	136	234	ILSEDF-GROSS BUELTEN	79	100	263
JERXHEIM	130	88	238	MUENDER, BAD	107	143		UETZE	51	126	293
SCHNACKENBURG	18	80	258	RINTELN-S'EINBERGEN	90	129	274	BURGDORF	60	133	324
SCHNIGA	40	81	231	BUECKERBURG (BW)	68	94		MUNSTER (BW)	80		
HITZACKER	28	76	200	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	119	290	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	113	263
BODENTEICH	64	84	221	UCHTE	45	106	241	ROSDORF-MENGERSHAUSEN	187	108	
WRESTEDT-STEDERDORF	50	75	192	EKRA-LESSIEN	73	114	265	NOERTEN-HARDENBERG	163	96	234
TEYENDORF	60	78	211	MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	50	116		MORINGEN	181	105	263
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	70	171	GOSLAR	266	126	221	FITZENBORN	215	94	229
BLECKEDE	8	76	200					GIEBOLDEHAUSEN	155	110	282

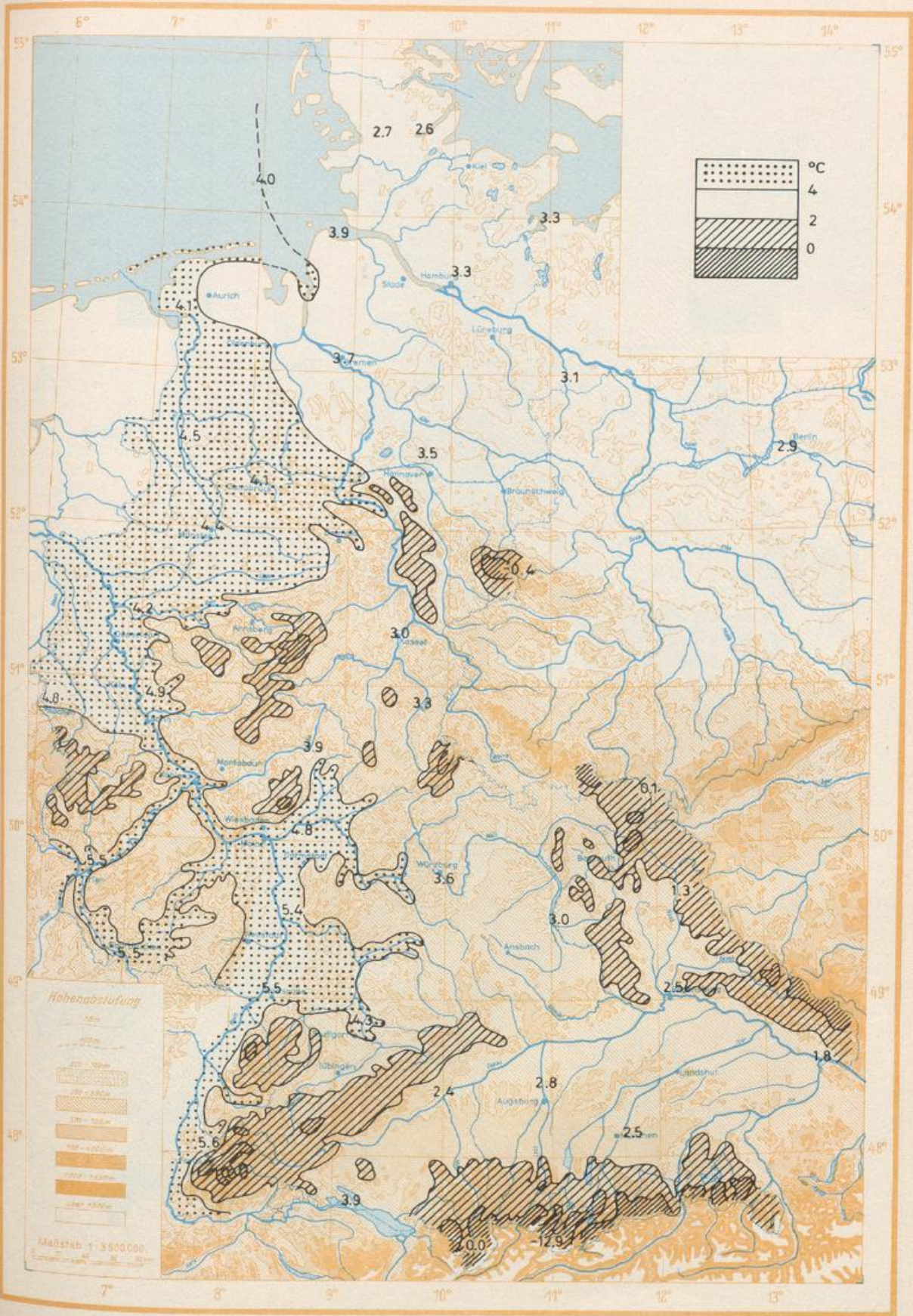
Station	Niederschlag		Station		Niederschlag		Station		Niederschlag	
	Höhe über NN m	in %	Höhe über NN m	in %	Höhe über NN m	in %	Höhe über NN m	in %	Höhe über NN m	in %

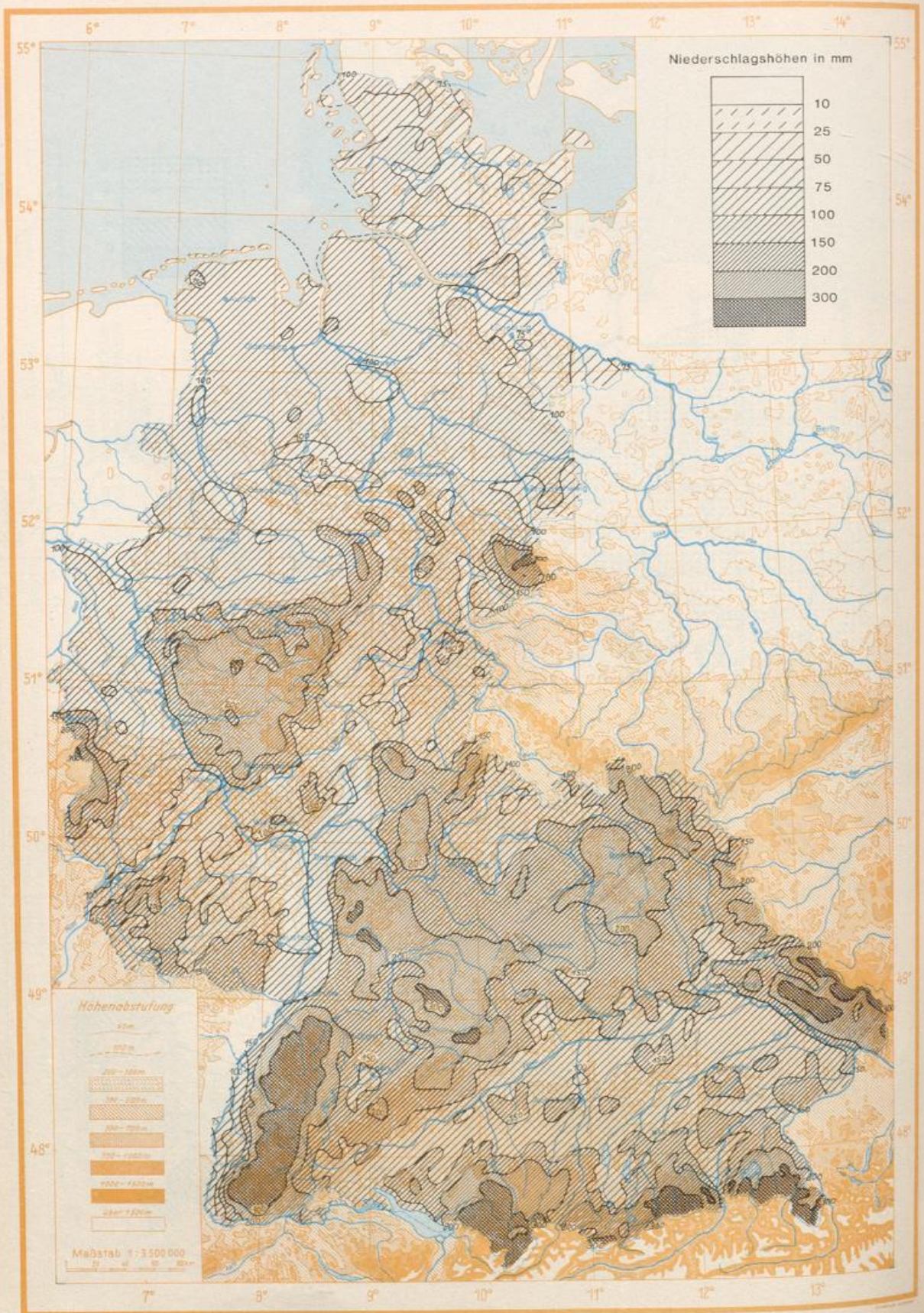
**Niedersachsen (Fortsetzung)**

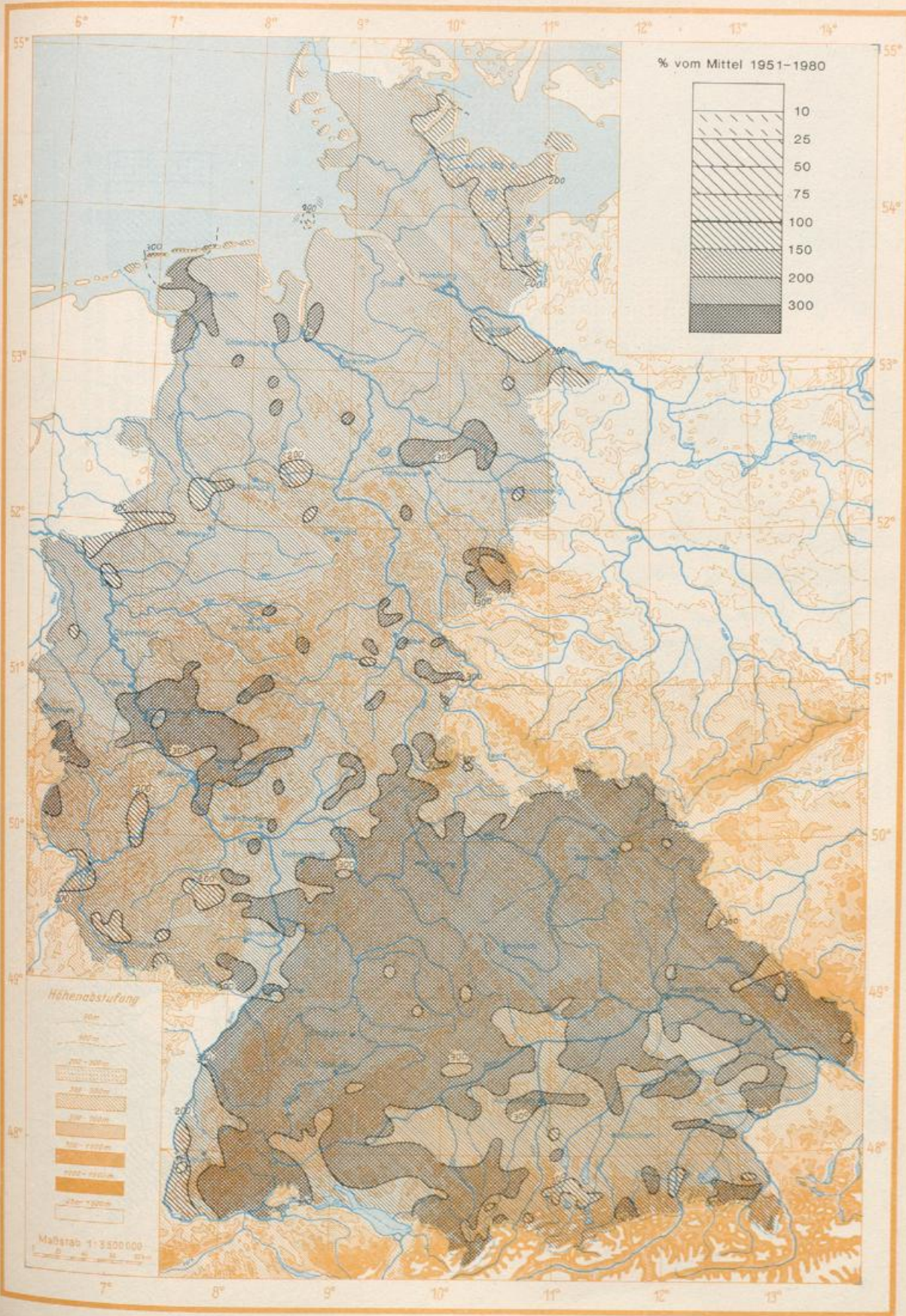
SONNENBERG	776	307 287	SCHWARMSTEDT	76	135 287	BARNSTORF	37	122
SEBER	340	247 294	BERGEN-NINDORF, K.R.CELLE	26	137 274	WINKELSETT-RECKUM	38	123 267
OSTERODE/HARZ	285	154 291	WALSRODE	44	113	HAGEN, K.R.CUXHAVEN	8	149 339
NORTHEIM	121	88 244	STOECKEN BEI RETHEM	18	113	HASELÜENNE	17	110 234
ALFELD/LEINE	90	122 260	ACHIM	26		GROSS BERSEN	35	128 284
DUINGEN-CAPELLENHAGEN	250	139 248	DELMEHORST	10	106 236	VERSEN	13	99 215
EIME	90	92 224	KOENIGSMOOR	40	113 290	PAPENBURG	2	129
LAMSPRINGE	255	136 262	SCHNEVERDINGEN	75	112 233	FRIESOYTHE-AUGUSTENDORF	26	140 286
SALZEIFURTH, BAD	125	132 287	VISSELHOEVEDE	53	125 272	GODENSHOLT	5	126 263
SARSTEDT	61	102 262	OTTERSTEDT	20	124 276	HASSELT	5	142
BENTHE	78	127	ESSEN, BAD	52	98 196	LEER	4	112 260
WUNSTORF (BW)	51	113 240	DAMME	100	105 214	GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	128 284

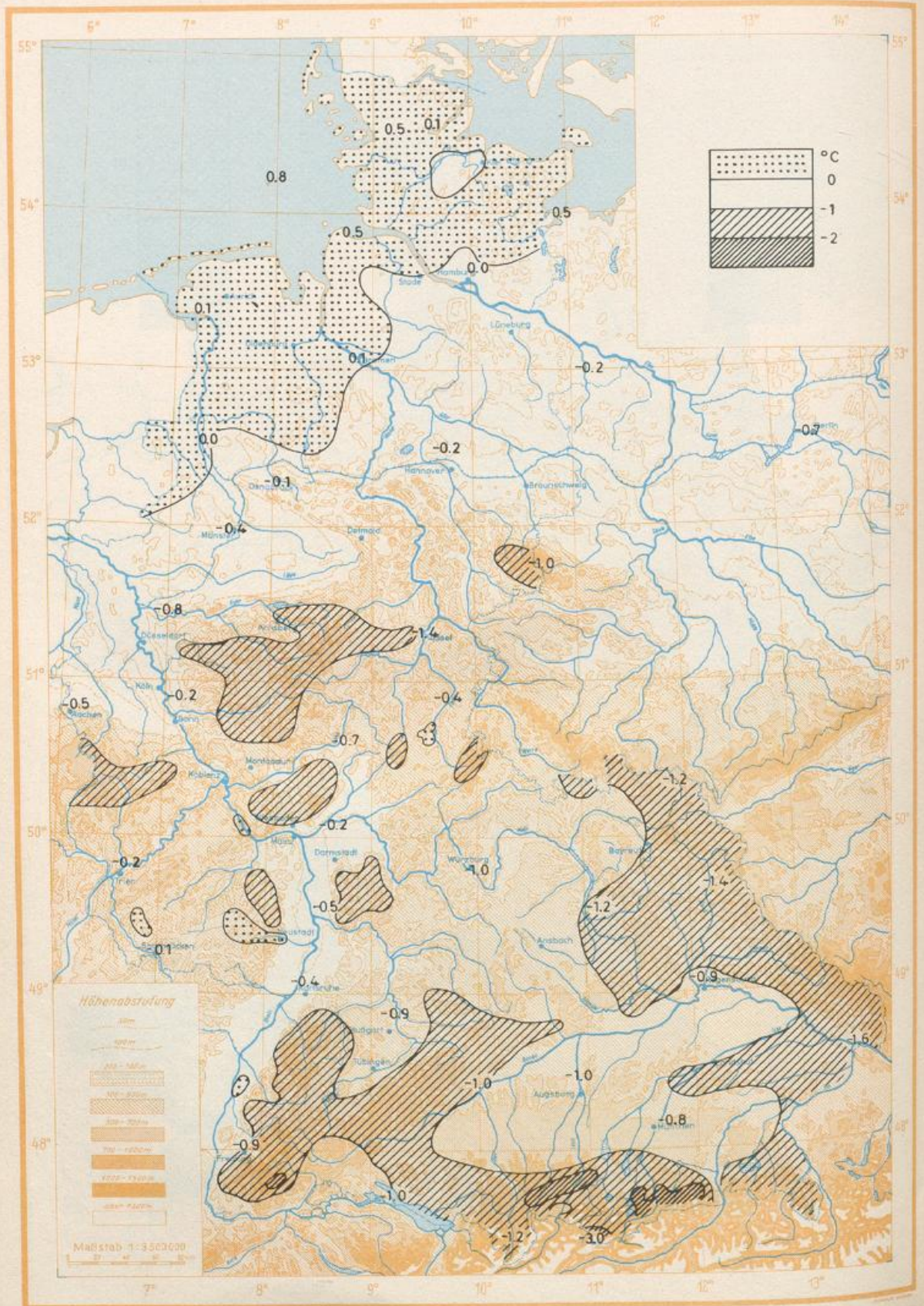
**Nordrhein-Westfalen**

SCHOEPFINGEN	110	121 233	BURBACH	450	237 279	ISERLOHN-RODEN	222	
OCHTRUP	56	111	NEUNKIRCHEN, K.R.SIEGEN-W.	350	215 287	ALTENA I.W.	196	263
AHAUS	52	123 228	HENNEF-STADT BLANKENBERG	175	175 324	HAGEN-RUMMENOHL	205	227
COSEFELD	84	116 211	WALDBROEL	295	237	SFROCKHOEVEL-HASSLINGHS	270	198 261
HAMMINKELN-RINGENBERG	20	112 215	RUPPCHTEROTH-SCHIED	205	237 325	HAGEN/HASPER TALSPERRE	117	148
BORKEN I.W.	45	122 218	SIEGBURG	63	161 310	WITTEN-GEDERN	100	162 295
ERNDEBRUECK	500	275 306	MEINERZHAGEN	506	295	HATTINGEN-WINZ	220	161 224
BERLEBURG, BAD-STUENZEL	610	217 278	HUENGRINGHAUSEN	375	248	VELBERT-LANGENBERG	136	153 222
BERLEBURG, BAD-GIRKHAUSEN	514	221 254	WIEHL	215	251 302	HEILIGENHAUS-ABTSKUECHE	153	156 279
WINTERBERG-ZUESCHEN	405	144 253	LINDLAR	243		STOCKUM	60	125 250
MEDEBACH	666	243 357	BRUEHL	61	143 311	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	93	135 245
MARBACH-KUESTELBERG	377	150 234	BERGISCH GLADB.-REFRATH	57	167 283	GELSENKIRCHEN-BUER	77	138 247
MARSBURG-HOHENWEPPEL	243	116 258	PULHEIM	365	250 278	BOCHUM	26	116 247
BEYERUNGEN	101	136 272	KREUZBERG B.WIPPERFUERTH	355	243	MOERS	24	100 208
DRINGENBERG	270	175 254	HALYER-SCHWENK E (BEVER)	298	262 294	VOERDE-MEHRUM	307	173 270
MARIENMUENSTER-VOERDEN	228	131 247	BEVERTALSPERRE	275	220 272	NIEDERALME	340	128 229
BRACKEL	143	149 281	WUPPERTAL-HERBRINGHAUSEN	208	270 290	FUERSTENBERG	215	133 229
HORN-MEINBURG, BAD-VELDROM	144	127 231	REMSCHIED (ESCHBACHTAL)	209	197 266	BUEREN-WEWELSBURG	300	158 275
STEINHEIM, K.R.HOEXTER	250	126 242	SOLINGEN	81	183 282	LICHTENAU, K.R.PADERBORN	375	168 275
LAGE, K.R.LIPPE	103	108 216	OSENAU	320	110 244	BLANKENRODE	96	132
LEMGO	138	121	MUENSTEREIFEL, BAD	180	113 276	PADERBORN-SANDE	98	119 233
HERFORD	77	129 243	RUEINBACH	106	120 273	SALZKOTTEN	73	110 220
BIELEFELD (STADTGAERTN.)	108	135	ERFTSTADT-BLIESHEIM	170	96 246	LIPPSTADT	94	123
ENGER	118	113 231	ZUELPICH	71	127 249	WADERSLOH	92	125 245
OEYHAUSEN, BAD	70	107 218	GREVENBROICH-NEURATH	39	120 231	SOEST	110	126 257
PETERSHAGEN	40	112 249	NEUSS	156	167 239	HAMM-RHYNERN	96	125 245
PETERSHAGEN-WASSERSTR	34	99 261	MELTMANN	37	136 262	KAMEN	62	122 244
LUERBECK E	55	68 158	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	28	118 231	WALTROP	73	132 269
BIELEFELD-SENNENSTADT	127	152 249	DUISBURG-HOCHFELD	413	235 287	SENDEN-OTTMARSBOCHOLT	61	120 226
HARSEWINKEL	65	114 248	OLSBERG-BRUNSKAPPEL	330	221 299	LUEDINGHAUSEN	58	113 222
OSTENFELDE	78	104 212	NUTTLAR	345	177 260	NORDKIRCHEN	61	116 232
WARENDORF	53	94 200	MESCHDE	424	184 256	REKEN-GROSS REKEN	60	121 220
VERSOLD-PECKELOH	65	108	SCHMALLENBERG-SELLINGHS	360	171 244	HALTERN	40	114 215
TELGTE	55	114 233	SUNDERN-HELLEFELD	310		RAESFELD-ERLE	66	109 217
BECKUM-NEUBECKUM	105	117 225	ALLENDORF I.W.	340	175 250	XANTEN	20	117 217
ALTENBERGE	110	113 222	SUNDERN-LANGSCHEID	330	155 246	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	96 185
LADBERGEN-OVERBECK	55	107 223	RUETHEN	410	217 314	SELFKAMT-HAVERT	46	132
EMSDITTEN	43	79 172	WAKSTEIN-HIRSCHBERG	232	148 260	MONSCHAU	509	305 328
WESTERKAPPELN	70	101 210	MOEHNETALSPERRE	290	203	UDENBRETH	650	257 306
IBBERBUEREN	68	116 242	NEUENRADE-BLINTROP	344	177 288	SCHLIEDEN-MALSSENDEN	370	133 229
HOERSTEL	45	107 218	ARNSBERG-HOLZEN	350	210 266	DUEREN-MERKEN	105	121
LAASPAE-HESELBACH	460	212 279	HEPPINGSEN	180	236 291	STOLBERG-SCHVEHENHUETTE	182	161 268
BLANKENHEIM-AMHUELTE	460	128 279	SCHMALLENBERG-FLECKENBERG	300	189 270	FRICKENRATH	99	128 237
WUNSTORF (NW)	502	252 309	LENNESTADT-ALTENHUNDEN	300	189 270	HEILIGENKIRCHEN	163	126 214
WUNSTORF (SW)	502	252 309	OLPE	415	264 284	BELEGGEN	78	140 280
WUNSTORF (NW)	502	252 309	ATTENHOORN	305		KERKEN-RAHM	58	115 230
WUNSTORF (SW)	502	252 309	WALDREUTH	340	231 248	WALDREUTH	23	106 212









Station	Höhe über NN		Niederschlag		Station	Höhe über NN		Niederschlag		Station	Höhe über NN		Niederschlag	
	m	in %	mm	in %		m	in %	mm	in %		m	in %	mm	in %
<b>Hessen</b>														
HERINGEN (WERRA)	228	150	375		BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	83	244		BIEBERGEMÜND-BIEBER	223	212	331	
WEISENBORN	290	132	287		HESSLICHENAU	384	153	264		NIDDA-SALZHAUSEN, BAD	153	115	274	
WALDKAPPEL	260	132	275		KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG	200	335	327		GRUENBERG	255	144	272	
SONTRA	242	109	253		SOEHREWALD-WELLERODE	247	126	315		RUTZBACH-BODENROD	479	131		
SOODEN, BAD-ALLENBORN	147	129	300		ESPEVAU-MOENCHEHOF	247	126	315		ROSBACK V.D.H.-RODHEIM	157	87	223	
EBERSBURG-RIED	346	142	296		REINHARDSHAGEN-YAAKE	115	137	263		LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	114		
SCHLITZ	230	111	278		KARLSHAFEN, BAD	420	180	250		HOMBURG, BAD-SAALBURG	424	125	245	
NEUENSTEIN	355	370	130	317	DIEMELSEE-STORMBRUCH	310	104	248		EPFSTEIN	230	126	242	
DIPPERZ	285	123	300		AROLSEN-LANDAU	280	111	247		SCHWALBACH, BAD-LANGENSEI	115	84	240	
HUENFELD	286	126	263		ZIERENBERG-ESCHBERG	162	136	316		WEITER/HESSEN-AMOEANAU	224	121	247	
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	195	104			HOFGEISMAR	224	295			KIRCHHAIN	230	103	278	
ALHEIM-HEINEBACH	395	166	268		KOTHENBERG-FINK ENBACH	125	283	354		ROSENTHAL	305	132	281	
ALLENBORN/EDER-OSTERFELD	383	157	257		HIRSCHHORN (NECKAR)	101	159	331		RAUSCHENBERG/HESSEN	260			
FRANKENAU	420	122	249		HEPPENHEIM, KR.BERGSTR.	380	209	317		ERSDORFERGRUND-ERSDORF	215	96	229	
VOELH-THALITTER	340	118	246		MICHELSTADT-VIELBRUNN	180	166	313		DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	234	289	
EDERTAL-EDERSEE	250	94	214		BRUEBERG-HAINSTADT	155	121			HOHENVAHR-ERDA	295	126		
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	127	282		SCHAAHEIM-SCHLIEBACH	340	170	315		GRIFENSTEIN	434	170	266	
OTTRAU	350	97	255		SCHLUSCHTERN-RAMHOLZ	154	171	285		CAMBERG, BAD	217	112	280	
NEUNTAL-ZIMMERSRODE	205	91	233		SODEN, BAD-SALMUENSTER	230	154	241		HADAMAR	160	131	262	
					ORB, BAD									

**Rheinland-Pfalz und Saarland**

HIRSCHTHAL	230				SEESBACH	394	97	220		OBERRIRCHEN	345	166		
MAXIMILIANSAU	102	128	291		STAUDERNHEIM	141	84	247		BEXBACH-HOECHEN	430	166	286	
KANDEL	132	132	338		BRUCHMUEHLBACH	235	117	205		LEIMEN/PFALZ	470	192		
RUELZHEIM	105	116	276		LANDSTUHL	280	132			WESELBERG	428	161	273	
ANNWEILER	200	173	333		KUSEL	235	129	208		ZWEIBRUECKEN	330	143	238	
LANDAU/PFALZ	150	126	300		KAISERSLUTERN-DANSEN, BG.	367	120	231		HOEHEISCHWEILER	375	156	252	
GERMERSHEIM	106	129			WOLFEIN/PFALZ	200	106	212		EPPEBRUNN	300	151	260	
TAUBENSUHL	513	197	266		LAUTERECKEN	158	88	183		BLIESKASTEL	265	145	223	
WALDLEININGEN	302	156	292		SCHALLODENBACH	315	77	160		GERSHEIM	240	157	249	
RHODT	213	155	292		MEISENHEIM	174	103	286		KLEINBLITERSDORF	202	175	261	
SPEYER	99	92	263		DUCHROTH	240	95	250		SPIESERMUEHLE	240	163	251	
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	108	77	248		ENKENBACH-ALSEN, BORN	325	116	237		QUIERSCHIED	241	155	194	
HOCHDORF-ASSENHEIM	180	106	331		FALKENSTEIN/PFALZ	440	85	189		LUDWEILER	245	150	259	
DACKENHEIM	95	91	325		SCHMALFELDERHOF	310	79	226		RIEGELBERG	275	127		
FRANKENTHAL	105	101	316		RHEINBOELLEN	395	114	259		HERMESKEIL	530	196	239	
DIRMSTEIN	200	85	250		ELLERN(FORSTH. THIERGUTN.)	300	103	251		REINSFELD	505	228	256	
GRUENSTADT	245	109	242		STROMBERG/HUNSRUECK	294	108	309		LOSHEIM	354	197	235	
RAMSEN/PFALZ	245	103	312		MOERSFELD	222	76	245		LIMBACH	275	156	208	
GOELLHEIM	230	102	276		WOLFSHEIM	82				WADERN-WADRILL	280	144	222	
KIRCHHEIMBOLANDEN	365	130			BINGEN-BUEDESHEIM	110	108	300		HOECHSTEN	420	108	183	
STETTEN, KR.DONNERSBERG	245	89	212		OBERWESEL	80	126	315		ILLINGEN	307	162	228	
DANNENFELS	275	82	256		BOPPAARD-SALZIG, BAD	71	106	272		BECKINGEN-DUEPPENWEILER	255	138	194	
HOCHBORN-BLOEDESHEIM	91	93	282		LAHNSTEIN	355	246	324		REHLINGEN-NIEDALTDORF	192	138	230	
METTENHEIM	85	88	267		WESTERBURG	300	162	312		MERZIG	195	152	267	
WOERKSTADT	215	82	248		DIEZ/LAHN	140	126	307		METTLACH-ORSCHOLZ	385	178	266	
INGELHEIM	135	75			KATZENELNBOKEN	305	136			SAARBURG	180	105		
OBEROLM	205	103	312		GEMMERICH	345	121			KONZ	182	96	188	
TUERKISMUEHLE	374	189	225		SINGHOFEN	300	133	273		PELLINGEN	450	113	185	
BOERFINK-MUHL	531	193			TEMPELS	142	95			NEWEL	365	105	191	
FRESEN/SAAR	465	176			WINTERSPELT	500	204	309		GREIMERATH	450	149		
BAUMHOLDER	468	144	225		DASBURG	300	164	265		GUSTERATH	280	108	216	
IDAR-OBERSTEIN	264	136	247		KOERPERICH	260	128	246		MERTESDORF	500	189	278	
BRUCHWEILER	545	191	289		PRUEM	465	184	275		STEFFELN	460	129	222	
SOHREN	430	132	264		ARZFFELD	497	208	310		HILLESHEIM/EIFEL	308	163	255	
RHAUNEN	370	140	286		BITBURG	285	123	228		DENSBORN	327	111	236	
KIRN	181	119	253		WOLFSFELDERBERG	360	131			MUELCHEN	293	113		

Station	Niederschlag		Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in % mm	Höhe über NN m	Höhe in % mm		Höhe über NN m	Höhe in % mm		Höhe über NN m	Höhe in % mm
<b>Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)</b>										
SEINSFELD	438	132	KASTELLAIN	425	110	239	SEIFEN	190	190	317
KLAUSEN	205	98	DUENGENHEIM	465	101	206	ASBACH	285	197	340
LEWEN	140	100	BROHL,KR.COHEM-ZELL	240	76		RENGSDORF (NST)	285	162	
BEUREN,KR.TRIER-SAARBURG	505	161	LINGERHAHN	482	111		ANDERNACH	62	94	229
PRESPORT	155	98	BURGEN,KR.MAYEN-KOBLENZ.	85	87	229	WASSENACH	305	93	207
NIEDERSTADTFELD	410	148	MUENSTERMAHLELD	225	85	243	BORLER	440	117	244
WITTLICH	177	138	KOBLENZ (WST)	70	84	233	RODDER	505	119	259
KINHEIM	102	92	BENDORF	73	110	289	ALTENNAHR	195	113	257
MEHREN	500	133	SELTERS,WESTERWALD	262	169	296	LINZ	70	141	344
KLIDING	413	97	BASSENHEIM	170	87	212	KIRCHEN/SIEG	300	209	
BUECHEL	450	99	LINDEN/WESTERWALD	458	244		GEBHARDSHAIN	365	226	318
HOCHSTBERG	520	125	ALTEKIRCHEN	260	226	359	WISSEN-HONIGSESSEN	320	206	294
MOERSDORF	340	98	HARSCHBACH	284	204	319	NISTER	280	213	323

**Baden-Württemberg**

ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	205	HORBEN	600	206	VILLINGEN-SCHWENN(NST)	712	173	275	
WANGEN/ALLGAEU	588	292	FREIBURG IBR.-SCHLIERBG	285	132	228	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	186	345
WOLFEGG (NST)	623	193	EICHSTETTEN	193	106	226	SPAICHINGEN	664	176	367
BODNIEGG-BILLEN	640	219	WEISWEIL	170	86		OBERNORDF/NECKAR	516	277	396
IMMENSTADT	404	129	RUST	164	100	244	DORNSTETTEN	680	375	475
HEILIGENBERG	740	166	SCHWANAU-OTTENHEIM	153	100	250	DORNSTETTEN-AACH	600	374	
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	149	ALTENHEIM	148	101	230	FLOORN-WINZELN	660	318	423
KALKOFEN	635	139	SCHILTACH	360	451	442	HORBEN-BETRA	539	202	367
BODMAN	415	138	SCHRAMBERG	502	321	373	ROSENFELD	624	190	339
STETTEN,KR.KONSTANZ	715	145	RIPPOLDSAU,BAD	560	601	423	SONNENBUHEL-GENKINGEN	780	180	281
GOTTMADINGEN	430	138	NUSSBACH	742	334	341	TUEBINGEN (BOTGARTEN)	445	146	348
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE	860	348	HASLACH IM KINZIGTAL	220	266	380	REUTLINGEN	358	173	402
LOEFFINGEN	430	236	OBERHARMSBACH	384	399	391	BOLL (ORT),KR.GOEPPINGEN	420	190	311
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	390	193	NORDRACH-BAERHAG	320	334	337	BALTMANNWEILER-HOHENG.	397	157	413
GRIESSEN	707	137	SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	465	236	291	STUTTGART-ECH.(FLUGWEWA)	250	183	327
BLUMBERG	968	303	SEELBACH	255	198	300	SCHORNDOERF	468	245	
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	755	270	WILLSTAETT-LEGELSHURST	140	148	315	OBERTENFELD-PREVKOST	291	208	
BIRKENDORF	736	280	DURBACH-EBERSWEIER	170	211	384	BACKNANG	191	181	393
WELLHEIM/WALDS-BANNHOLZ	925	544	OPPENAU	315	382	378	PLEIDELSHHEIM	804	447	430
BERNAU-GOLDBACH	888	397	OBERKIRCH	190	261	421	SEEWALD-BESENFELD	735	422	394
WOLPADINGEN	879	475	ACHERN	138	209	137	FREUDENSTADT-IGELSBERG	720	319	347
SEGETEN	830	526	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	129	200	351	SIMMERSFELD	586	216	414
SCHOENAU/SCHW.	540	424	FREUDENSTADT-KNIEBIS	559	417		ALTENSTEIG-WART	528	243	
AITERN-UNTERMULTEN	1018	457	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	764	573	415	HAITERBACH	532	213	426
SCHWEIGMATT	723	366	FORBACH-HERRENWIES	220	370	416	OBBEREICHENBACH	635	289	407
BUERCHAU	710	436	FORBACH-LANGENBRAND	180	290	426	LIEBENZELL,BAD	319	264	426
SALLNECK	610	328	GAGGENAU	117	169		SINDELFINGEN	440	157	393
LOEBRACH	309	100	RASTATT	412	238	363	WEIL DER STADT	389	167	363
KARNERN	365	111	MALSSCH-VOELKERSBACH	135	219	365	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	173	339
KLEINKEMS	205	86	ETTLINGEN	109	109	242	MUEHLACKER	247	191	375
HARTHEIM	229	73	EGGENSTEIN-LIEPOLDSHAFEN	178	232	446	WIMSHHEIM	431	161	355
NEUBURG	234	72	KELTERN-ELLMENDINGEN	198	172	337	WEISSHAIM	455	172	
MUENSTERTAL	440	180	KOENIGSBACH-STEIN	225	174	281	SERSHEIM	210	178	
BRISACH	192	68	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.B.	115	146	275	BOENNIGHEIM	228	173	368
ELZACH-OBERRHECHTAL	490	373	KARLSRUHE-DURLACH	120	145	284	AALEN-UNTERKOCHEN	473	260	433
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	425	WEINGARTEN/BADEN	104	123	300	WELZHEIM	504	289	
GUTACH IBB.-BLEIBACH	302	267	GRABEN-NEUDORF	198	190	358	BUEHLEKZELL-GEIFERTSH.	451	188	453
FREIEMT-KEPPENBACH	275	159	BRETTEN-RUIT	204	175	318	ILSHOFEN-UNTERASPBACH	355	268	
GLOTTERTAL	311	194	BRETTEN-DUERRENBUUECHIG	128	140	333	KUPFERZELL-WESTERNACH	451	189	338
OBERRIED-ZASTLER	1021	408	STERNENFELS	320	184	368	JAGSTZELL	450	240	
OBERRIED-ST.WILHELM	920	461	KRAICHTAL-GOCHSHEIM	168	159	324	BLAUFELDEN	294	217	368
HOESGRUEND	1023	393	OESTRINGEN	165	164	335	MULFINGEN/JAGST	294	217	371
OBERRIED	457	333	KRONAU	106	145	345	SCHOENFALT/JAGST	221	117	371
SANKT PETER/SCHW.	244	130	REILINGEN	146	217	325	ADOLPHSHAIN	235	235	406
RECHENWALD	1314	390	WILHELMSHORRENBURG	146	158	343	SCHIFFELSZ-UNTERSCHIEFFEL	270	252	400
			SCHWETZINGEN	102	136	336	WIELINGSFELD	270	252	400

Station	Höhe über NN m	Niederschlag mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag mm	in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag mm	in %
SINSHEIM	195	197	352	FURTWANGEN	844	408	309	LANGENENSLINGEN-ITTENHS.	782	152	
NEUNKIRCHEN/BADEN	200	349	459	VOHRENBACH-LANGENBACH	857	384		SAULGAU-BOLSTERN	640	143	
NECKARBISSHOFSHEIM	204	231	392	EISENBACH-BUBENBACH	935	371	422	BUCHHAU/BAD	585	143	
SPECHBACH	185	234	360	GEISINGEN	717	118		UTTENWEILER-AHLEN	620	119	
SCHOENBRUNN/BADEN	350	308	367	TALHEIM	754	168		HAYINGEN	665	144	294
BAMMENTAL	131	235	373	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	145	355	EHINGEN/DONAU	520	133	324
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	202	311	TUTTLINGEN	688	135	295	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	133	242
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)	561	239	373	BOFFTINGEN	928	195	331	SCHWENDI-SCHOENEBUERG	535	130	295
LADENBURG	104	133	309	MESSSTETTEN-TIERINGEN	813	171	290	LEUTTIRCHEM	513	93	227
HEMSBACH	98	143	304	FRIDINGEN	624	136	309	LEUTKIRCH	655	243	338
CREGLINGEN	285	180		ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	221		WURZACH/BAD	660	188	342
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	154	350	STETTEN-FROHNSFELDEN	785	161	350	BLAUBUEREN-SEISSEN	701	203	390
KUELSHEIM/BADEN	323	161	322	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	169	352	LONSEL-ETTLENSCHIESS	665	178	307
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	314	213	387	BURLADINGEN	760	218	382	KREISBERG-MARK TLUSTENAU	456	211	398
MUDAU-SCHLOSSAU	470	238	317	KRAUCHENWIES	596	110	262	BOFFINGEN	497	186	344

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

Bayern

THIERSTEIN	595	141	320	ALTSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	471	654	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	230	426
WALDERSHOF-POPPELREUTH	640	159	279	BERGFAHLHEIM	460	126	350	WINDBERG	410	236	437
REHAU-HEINERSBERG	570	135	293	OBERGUNZBURG	738	241	326	KRUEN	875	178	254
DOEBRA	700	226	348	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	135		LENGGRIES-FALL	770	256	249
LINDAU (BODENSEE)	400	223	291	WOERNITZ	465	241	423	KOCHHEL-URFELD	844		
OBERRUTE	856	430	358	SINBRONN	490	180	367	KOENIGSDORF	626	154	220
BERNECK/BAD	376	195	355	HAINSFARTH-WORNFELD	466	134		PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	164	273
KULMBACH	335	163	347	ZUSMARSHAUSEN	465	147	313	OBERRAMMERGAU	873	199	
CREUSSEN	440	199	398	MICKHAUSEN	515	184	341	WEIHEIM/OBB	568	125	245
LICHTENFELS/OPF.-ISLING	375	172	358	PFRONTEN-OESCH	850	312	312	SEFFELD/OBB-UNERING	646	149	292
OTTOWIND	430	136	296	LECHBRUCK	730	168	251	DACHAU	480	138	294
HAFENPREPPACH	314	138	307	SEEG	850	249		NANDLSTADT	508	146	304
EBERN-EYRICHSHOF	285	139	323	TUERKHEIM	599	137	249	WOERTH/OBB.-HOERLKOEFEN	505	116	242
NEUMARKT/OPF.	437	183	352	ELLAGAU	426	116	276	MOOSBURG/ISAR-PFROMBACH	424	125	280
HEILBRONN	415	188	409	NAASENFELS	529	155	310	LOICHING-KRONWIEN	360	138	
ZIRNDORF	308	177		EURASBURG-FREIENRIED	404	150	319	HENGENSBERG-UNTERFROHNS.	374	302	408
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	440	233	338	POETTIMES-SCHORN	440	165	359	ARNSTORF	449	159	361
MARKT ERLBACH-WILHELMSG.	350	233	424	HETTENSHAUSEN	395	152	371	VILSHOFEN (SCHWEIKELBERG)	385	139	323
HOCHSTAHL	418	196	478	SIEGENBURG	440	187	407	SALDENBURG-STADL	378	173	304
MARKT BIBART	435	239	379	LEUTERSHAUSEN	440	187	407	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	572	294	387
HOECHSTADT-GREMSDORF	307	211	491	GUNZENHAUSEN	440	157	383	NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	730	350	412
SCHLUENSELFELD-HOHN	272	195	398	THALMAESSING	525	156		OBERAUDORF/INN	880	283	313
EBRACH	385	174		BERCHING	417	184	400	KREUTH	480	194	246
HOFHEIM/UFK.	360	195	382	RIEDENBURG/OPF.	388	179	381	WARNGAU-TAUBENBERG	810	234	249
OBERSPIESHEIM	265	126	323	HEMAU-AICHKIRCHEN	365	138		HOLZKIRCHEN/OBB.	793	433	352
KITZINGEN	220	140	424	ERBENDORF	560	178		AMERANG-KAMMER	530	145	
WERNECK	225	114	308	ESCHENBACH/OPF.	470	189		UNTERREIT-WAGENSTATT	502	157	224
NEUSTADT/BAD	240	103	245	NEUNSAIGEN	420	156	380	FRASDORF	425	130	224
OBERLAURINGEN	315	93	245	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	182	284	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	539	216	267
HAMMELBURG	184	121	295	TEUBLITZ	354	153		RUHPOLDING	692	433	361
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	174		ENSDORF/OPF.-HIRSCHWALD	492	176	383	SCHNEIZLREUTH-RISTFEUCHT	615	338	296
WILDFLECKEN	507	220	301	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	368	383	FREILASSING	420	183	244
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	220	301	GRAFLING-MUEHLEN	586	329	392	FRIDOLFING	398	147	263
BISCHBRUNN	411	254	363	DRACHSELRIED	525	258		PFARRKIRCHEN	410	148	285
GIEBELSTADT	295	157	403	FALKENSTEIN KR.CHAM	562	178	312	GRIESBACH IROTTAL	470	125	223
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	229	327	RODING-NEUBAU	391	152		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	220	310
ELSENFELD-RUECK	165	156	332	SCHIERLING	369	129	391	OBERNZELL	360	222	326
WALDASCHAFF	205	198		STRAUBING (NST)	731	410	331	NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	279	399
IMMENSTADT	731	410	331								

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m		Tageswerte																														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Liet auf Sylt (Wst.)	26 TM	-12	16	28	33	21	28	16	5	27	43	29	16	12	13	28	44	16	16	27	47	32	22	32	50	53	46	44	45	56	70	55	
	TX	14	41	33	50	38	50	51	37	40	59	50	42	34	39	49	60	40	39	50	63	47	44	40	65	78	68	56	70	60	90	78	
Leck (BW)	7 TM	-22	-22	15	15	05	04	09	-07	10	34	05	-04	-09	-01	-04	39	-11	00	02	24	24	13	05	38	38	35	24	16	42	32	40	
	TX	18	5	11	22	10	13	20	-5	17	39	27	6	1	-4	32	46	18	-1	26	56	38	22	34	56	55	53	51	44	60	82	55	
Schleswig (WA)	43 TM	-21	1	5	23	5	23	5	16	19	-4	18	32	22	-3	-6	5	26	46	6	4	26	56	34	18	32	56	50	52	44	60	86	66
	TX	01	31	22	52	37	48	41	33	47	54	54	49	33	46	54	76	41	40	62	82	53	43	49	93	88	74	76	71	77	115	97	
Hohwacht	10 TM	-36	-32	-04	02	-07	-15	08	-17	-43	25	04	-28	-34	-28	-27	34	-07	-22	-23	22	28	08	-07	40	34	36	28	28	43	46	68	
	TX	1	2	16	26	4	18	24	14	27	43	27	9	-7	8	20	59	14	6	35	61	35	22	34	58	55	58	54	31	64	84	68	
Helse, Kr. Dithmarschen	2 TM	-13	-8	13	21	16	32	22	8	24	35	29	21	6	15	38	52	14	22	37	54	54	20	35	61	61	57	47	50	68	80	72	
	TX	16	29	35	50	39	49	52	36	51	54	56	49	26	51	72	80	46	49	68	88	82	47	53	99	89	80	75	69	82	111	98	
Wahlstedt	45 TM	-15	8	10	24	6	13	13	-2	13	38	28	5	-2	0	24	57	6	-3	28	59	44	20	31	57	56	54	44	42	62	89	64	
	TX	05	27	37	60	24	40	42	30	60	60	70	53	33	55	55	85	50	37	80	87	61	49	45	100	91	80	90	72	94	127	105	
Grambek	27 TM	-35	-45	-08	07	-03	-02	04	-25	-46	16	10	-11	-14	-07	-37	37	45	-02	-25	-45	-27	40	08	-20	39	20	41	28	27	27	51	49
	TX	11	25	29	67	45	44	40	31	50	47	64	45	15	44	54	100	46	42	74	85	74	55	55	94	89	80	81	66	95	129	107	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13 TM	-17	2	16	25	8	19	23	1	26	41	25	9	-2	-2	38	53	14	6	34	69	52	25	44	58	60	52	53	47	91	91	70	
	TX	04	24	31	63	43	40	45	32	56	53	59	53	42	70	90	40	48	74	94	80	45	61	97	90	83	84	65	94	116	99	99	
Bremen (Flugh.)	4 TM	-11	1	18	11	31	16	0	35	44	48	9	0	6	50	60	17	26	35	86	69	37	60	67	58	47	53	55	57	89	74	74	
	TX	11	36	38	69	46	48	54	45	56	60	66	54	43	59	77	82	57	67	71	111	92	59	92	102	81	97	95	82	89	112	112	
Norderney (Wst.)	11 TM	-22	-50	04	00	-18	02	02	0	20	38	23	14	10	-14	-27	-15	48	00	-15	-30	40	59	28	27	28	32	31	46	43	50	50	
	TX	8	32	38	34	18	29	32	28	34	49	50	33	17	30	53	52	42	25	40	71	62	32	59	57	58	57	54	62	63	78	66	
Emden-Neserland (Wst.)	5 TM	-05	-03	15	14	01	06	-05	04	12	35	36	-01	-05	08	00	46	09	03	01	50	54	24	23	46	41	42	44	43	51	39	50	
	TX	1	24	24	26	10	20	31	10	30	43	54	24	4	25	57	54	30	21	40	84	74	43	62	54	58	58	54	58	66	76	66	66
Lüchow (Wst.)	17 TM	-8	4	21	22	10	14	16	4	5	28	43	14	5	9	30	64	15	0	32	71	44	16	45	60	62	40	46	40	72	86	74	
	TX	20	32	06	08	-09	04	02	-07	08	-08	16	00	-10	-18	42	03	-19	-41	31	32	07	13	22	37	34	19	25	54	13	25	54	13
Lingen (Wst.)	21 TM	-25	25	22	10	36	26	15	31	47	49	21	8	19	64	63	29	25	51	88	89	69	67	64	58	63	57	56	64	80	74	74	
	TX	28	62	50	73	38	57	64	56	62	63	72	68	50	67	84	88	71	82	67	103	99	93	96	101	98	112	86	94	78	114	99	
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53 TM	-11	-8	17	26	8	22	14	-5	8	34	4	-2	10	47	59	16	12	38	82	68	34	64	71	56	50	46	53	71	92	78	78	
	TX	10	17	32	62	38	34	45	32	47	50	62	52	41	52	71	89	54	57	83	103	89	60	97	105	75	98	92	81	94	114	109	
Braunschweig-Völkenrode (Wst.)	81 TM	-28	-53	-02	15	-08	00	02	-21	-27	01	16	-05	-12	-34	-12	49	05	-20	-32	41	52	26	34	50	36	31	35	24	49	44	56	
	TX	09	13	20	15	11	14	10	2	1	29	38	11	2	14	49	62	19	7	29	86	64	31	62	66	52	51	49	41	70	94	83	
Braunlage (Wst.)	607 TM	-14	-37	-19	-05	-04	-04	-12	-12	-11	13	-04	-11	-34	-08	56	05	-09	-35	29	45	21	42	80	104	90	54	95	100	37	85	80	
	TX	-42	-39	-27	-18	-27	-24	-22	-38	-49	-11	-1	-30	-28	-37	7	18	-20	-22	-11	43	42	34	23	22	8	12	6	2	24	48	46	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51 TM	-52	-67	-32	-29	-41	-34	-48	-76	-83	-13	-37	-45	-64	31	35	20	-01	21	56	57	44	37	38	27	25	16	26	36	90	85	94	
	TX	10	-12	15	19	18	8	11	-6	0	36	9	2	10	23	66	15	6	28	46	22	22	25	13	13	-06	02	-03	-07	-02	10	27	
Bad Salzungen (Wst.)	98 TM	-6	17	17	22	12	26	24	3	21	41	49	14	6	8	58	22	10	-11	-50	19	06	10	40	38	40	38	40	23	15	37	43	
	TX	12	35	37	43	44	37	47	41	57	50	56	36	47	81	87	69	65	78	106	100	90	98	98	68	97	84	84	87	127	102	72	
Münster (Wst.)	62 TM	-14	-29	07	13	-11	01	-08	-31	22	44	45	22	8	12	63	58	22	-27	50	57	50	57	54	52	30	40	39	27	42	61	56	
	TX	19	35	49	53	37	51	56	44	66	56	67	39	50	92	71	74	77	111	116	105	80	91	78	99	78	85	66	86	69	64	94	

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Bocholt-Liedern (Wst)	21 TM	8	18	28	22	12	40	33	0	28	47	48	26	11	23	82	63	29	22	57	91	87	85	70	76	59	72	55	60	70	78	71	
Bad Lippspringe (Wst)	157 TM	-3	19	10	09	-10	14	-23	-37	32	12	65	40	60	96	90	78	85	90	78	85	72	124	98	107	86	93	86	93	121	98		
Essen-Bredency (WA)	152 TM	05	30	27	20	20	14	13	-8	6	36	40	52	25	30	84	86	58	57	68	100	110	101	93	96	72	84	63	77	86	118	91	
Ludenscheid	444 TM	2	10	12	07	13	04	12	16	04	34	25	36	22	24	55	54	46	39	42	86	90	85	60	60	56	49	37	62	53	84	41	
Kahler Asten (Wst)	839 TM	-2	46	-41	-34	-46	-30	-37	-62	-84	-11	-14	-35	-32	-49	10	-30	-34	-10	36	34	24	12	6	0	-5	-10	4	12	27	2		
Köln-Wahn (Flugh.)	73 TM	-7	1	-72	-47	-40	-51	-61	-49	-66	-96	-39	-47	-54	-64	-65	-05	-42	-64	-05	26	14	22	14	02	01	15	21	43	29	0		
Aachen (Wst)	202 TM	27	49	42	32	50	53	62	45	65	76	70	63	50	98	98	98	78	85	74	138	144	125	108	106	108	110	85	101	87	121	87	
Euskirchen	176 TM	-2	8	15	4	10	33	21	16	29	39	43	40	44	20	82	62	35	38	79	110	87	78	61	78	64	59	51	94	76	84	60	
Kall-Sistig	505 TM	12	39	35	22	32	50	44	29	60	65	68	63	60	51	94	100	70	75	78	150	122	112	108	111	117	101	81	102	93	119	89	
Kassel (Wst)	231 TM	-9	04	00	00	-02	19	16	10	22	20	30	38	30	22	56	58	32	46	50	120	102	78	76	80	90	66	40	72	60	77	56	
Grieben (Liebshöhe, Wst)	186 TM	1	8	18	10	8	18	24	1	2	22	37	28	30	7	66	64	22	13	36	90	96	74	58	66	62	47	49	59	68	87	52	
Wasserkuppe (Wst)	921 TM	-6	-29	-03	-01	-16	-18	12	-13	-50	-15	14	17	-01	-02	-04	47	06	-36	-38	50	60	59	20	32	28	32	28	32	42	27	46	88
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112 TM	-1	85	-60	-51	-56	-74	-44	-69	-86	-69	-32	-36	-67	-47	-61	-05	-40	-64	-70	-11	23	09	03	-10	-11	-10	-21	-27	-10	01	03	
Berus (Wst)	363 TM	3	48	52	40	41	34	55	44	56	40	85	65	62	57	105	103	74	98	85	140	151	131	111	95	111	108	90	117	100	118	85	
Bad Marienberg (Wst)	547 TM	-1	14	-08	-01	-19	-31	20	-13	-57	-13	25	22	-04	03	04	46	14	-15	-33	59	74	66	63	49	38	38	32	16	47	43	54	
Nürburg (Wst)	627 TM	-19	31	-31	-08	-21	-37	01	-24	-31	00	13	12	-06	37	55	37	17	09	04	64	71	49	44	30	24	14	14	26	34	45	24	
Bad Kreuznach	159 TM	-13	10	-02	-09	-02	02	07	05	35	15	22	26	19	16	50	52	28	49	27	72	92	66	58	48	52	60	23	66	53	70	51	
Trier (Stadt)	144 TM	-32	-24	-23	-22	-40	-8	-10	-34	-15	1	4	-2	4	-5	38	24	-1	4	22	72	56	36	31	36	30	15	12	22	31	42	26	
Bad Bergzabern	180 TM	-40	-54	-42	-25	-53	-65	-15	-42	-62	-09	-15	-14	-24	-15	-10	09	-13	-11	-13	38	49	30	14	01	00	-05	-04	-03	16	14	11	
Mannheim (Wewa)	96 TM	26	34	47	45	46	41	54	41	64	67	75	75	67	62	115	96	72	91	73	152	133	118	112	95	123	112	88	113	96	103	79	
		13	16	31	16	3	37	34	-2	24	46	56	52	52	54	88	72	38	44	70	116	98	88	74	79	78	63	62	66	68	84	77	
		09	-09	00	32	48	54	59	51	66	54	76	73	83	108	94	77	117	90	155	124	132	109	99	125	112	90	113	98	124	98		
		9	-2	13	30	10	12	38	-1	-6	34	49	49	43	38	-1	6	59	20	12	17	81	92	70	64	50	33	40	24	56	56	51	
		20	30	44	70	55	26	55	42	51	60	70	76	74	115	95	76	90	75	156	145	116	110	95	115	115	85	110	120	105	74		
		02	-32	-22	04	-20	-08	05	-18	-52	-18	15	08	30	61	20	10	18	64	80	67	56	45	52	37	40	33	45	47	51	47	51	
		36	50	63	82	66	25	61	45	59	57	87	91	66	69	109	106	83	104	92	162	142	131	104	97	132	119	94	129	122	138	86	
		07	-08	-16	00	12	-43	16	-25	-60	-18	20	44	05	20	19	63	16	-08	-17	63	83	70	57	50	50	52	42	40	51	52	55	

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Ohreigen (Wst)	276	-12	-6	6	23	10	2	15	-15	-10	-3	32	32	23	30	86	68	23	23	54	92	98	70	66	68	66	52	50	60	78	85	37	
Stuttgart (Schaumburg, WA)	314	01	10	41	68	44	20	30	22	42	28	55	59	41	59	104	104	68	81	94	32	136	94	94	91	105	93	75	95	116	144	81	
Freudenstadt (Wst)	797	-7	2	6	28	4	11	24	-9	-5	3	32	25	28	51	84	76	34	35	55	106	102	75	66	74	72	50	51	67	86	83	35	
Ulm (Wst)	522	04	20	31	51	37	26	39	20	48	46	13	01	-02	34	40	43	20	05	-15	60	72	64	59	43	52	24	19	37	65	30		
Freiburg i. Br. (WA)	269	-13	-22	-21	-12	-02	-26	07	-21	-48	-46	13	01	-02	34	40	43	20	05	-15	60	72	64	59	43	52	24	19	37	65	30		
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	-41	-38	-38	-16	-32	-32	-16	-56	-53	-23	-4	4	3	7	40	19	4	4	34	74	57	25	19	32	34	10	6	14	36	34	3	
Konstanz (Wewa)	443	-49	-60	-60	-49	-44	-67	-25	-65	-95	-75	-16	-04	-11	01	01	03	-01	-04	-30	32	43	09	12	04	09	01	-01	-01	07	21	01	24
Hof-Hohenhaus (Wst)	567	-20	-23	-24	2	-9	24	8	-35	-34	-25	14	10	20	32	57	52	21	30	37	90	76	53	50	45	59	53	35	36	66	71	24	
Würzburg (Wst)	268	-25	-48	-64	-66	-25	-70	-09	-60	-83	-121	-18	06	-04	14	23	29	08	09	-35	47	54	41	29	23	40	14	05	08	18	34	07	
Nürnberg-Karlsfeld (Flugh.)	310	18	30	61	79	36	32	52	31	42	72	46	60	77	75	134	138	72	90	111	166	135	115	118	96	132	106	79	98	121	103	70	
Regensburg (Wst)	366	-26	4	2	28	5	4	16	-13	-18	5	24	33	47	56	90	69	40	42	45	97	85	52	61	58	74	56	44	38	69	66	36	
Weisenburg/Bay. (Wst)	422	-16	-20	-36	-22	-04	-29	05	-20	-34	-61	00	20	31	40	52	48	30	24	09	43	62	50	49	21	52	38	25	26	30	23	23	
Passau-Oberhaus (Wst)	409	-33	-44	-23	12	20	26	-22	36	-58	-36	-1	-10	14	-38	14	21	-2	-23	-1	38	32	36	27	32	28	17	16	4	39	56	61	
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	-17	-30	-06	20	21	-13	07	-20	-16	11	14	10	04	07	36	40	26	26	36	65	54	61	48	49	42	50	29	35	70	108	106	
Mühlholf/Inn (Wst)	401	-41	-66	-42	-32	-61	-61	-20	-39	-79	-114	-25	-20	-63	-50	70	11	-13	-52	-69	04	00	29	22	04	08	09	02	-03	-04	08	16	
München-Nymphenburg	515	-10	-10	-1	17	8	-3	16	-5	-6	-2	30	22	26	4	48	58	28	21	34	94	92	69	68	62	77	52	47	55	76	90	46	
Retz im Winkel	695	-12	-21	-5	-11	1	-7	14	-16	-12	-2	12	10	13	4	32	70	20	6	24	55	68	64	51	56	55	41	33	40	56	85	55	
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	21	13	40	12	48	14	28	16	22	50	39	26	29	27	60	94	70	63	91	100	98	78	95	69	85	72	91	97	137	113		
Oberstdorf (Wst)	810	-20	-35	-38	-57	-43	-54	04	-34	-39	-66	-08	-02	-15	02	-04	29	04	-28	-42	08	38	54	30	34	26	17	10	16	13	26	32	
		-18	-23	-2	17	-4	-4	8	-20	-43	-8	17	10	11	18	64	64	16	10	35	92	92	59	52	55	61	42	37	32	69	80	38	
		-08	-03	30	35	31	09	22	04	20	12	34	28	23	40	85	92	72	74	71	135	128	88	73	86	92	74	65	75	107	131	80	
		-34	-53	-20	-27	-33	-56	-02	-50	-65	-107	00	13	05	04	08	09	-23	-45	43	42	45	41	31	26	21	05	15	18	36	17		
		-15	-28	-20	-24	-12	-1	7	-21	-24	-16	6	5	10	14	20	45	27	14	12	33	46	53	48	44	50	38	38	23	40	84	63	
		-05	-06	16	33	31	20	21	04	01	24	30	26	26	35	56	80	65	60	69	46	68	77	67	62	66	79	72	55	100	144	107	
		-22	-47	-36	-89	-75	-31	-04	-31	-36	-79	-18	-08	-18	-01	-03	-04	10	-18	-50	07	13	48	27	22	13	23	05	11	-04	-02	46	
		-22	-22	-22	0	3	-5	8	-33	-36	16	14	14	18	38	66	63	27	30	39	84	84	56	78	56	75	48	42	34	66	77	36	
		-08	-04	26	42	23	10	17	06	01	24	30	26	36	57	106	96	52	56	75	144	108	88	72	91	72	70	120	133	76			
		-31	-86	-44	-93	-14	-35	03	-65	-66	-112	-12	03	19	36	52	12	07	-30	44	51	48	34	30	36	20	09	02	04	07	16		
		-15	-19	-20	-32	-13	9	15	-23	-16	-10	18	14	14	49	54	72	34	21	33	86	82	59	51	50	70	50	47	32	54	86	50	
		-03	-03	29	56	33	29	37	09	13	32	39	41	33	70	109	118	90	64	79	154	104	93	95	83	78	91	90	51	111	187	90	
		-19	-31	-37	-129	-85	-25	05	-30	-40	-47	-08	05	14	23	14	22	19	06	-40	19	44	42	25	30	40	30	22	14	02	40		
		-27	-22	-27	1	-2	1	8	-29	-26	-8	15	18	40	66	67	22	14	40	81	80	52	48	51	77	43	41	27	71	88	39		
		-07	00	36	61	25	21	31	06	02	32	36	36	32	62	110	116	51	53	90	111	74	90	85	102	87	78	74	121	153	80		
		-22	-47	-48	-85	-50	-34	02	-44	-50	-95	-10	04	-12	16	37	37	07	02	-42	35	50	41	29	13	48	13	20	04	-04	10	24	
		-34	-37	-29	-43	-32	-6	-04	-43	-44	-40	14	6	1	16	22	10	2	9	38	24	18	26	18	17	1	20	45	22	22	33	09	
		-25	-05	36	36	21	39	19	-04	-10	34	02	16	17	37	70	65	40	23	70	66	14	07	05	04	04	00	-15	-12	-22	-33	09	
		-43	-46	-50	-136	-111	-42	-24	-48	-56	-138	-32	-12	-12	-01	-14	-11	00	-14	-10	06	14	07	05	04	04	00	-15	-12	-22	-33	09	
		-09	04	60	74	20	29	25	-36	-63	-41	4	16	14	34	37	51	22	2	16	54	42	24	36	42	22	20	18	36	40	22		
		-34	-45	-114	-127	-90	-54	-36	-48	-92	-160	-23	-04	-06	-06	01	-04	03	-14	-59	13	20	-10	08	07	-15	-05	-04	-02	-23	-15	10	
		-42	-39	-64	-45	-38	-18	-11	-39	-62	-42	-5	12	14	10	34	48	9	14	45	39	18	16	22	43	13	5	4	26	27	10		
		-25	02	25	42	02	14	06	-16	00	49	06	20	30	30	115	96	28	24	58	135	60	42	55	70	73	45	25	98	107	43		
		-50	-50	-120	-123	-93	-48	-20	-52	-84	-168	-29	-06	05	00	04	-02	04	-02	04	-02	21	22	11	05	08	-07	-12	-03	-18	-29	04	



März 1988

Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages -

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows list various stations in Nordrhein-Westfalen and Hessen with corresponding precipitation data.







Tägliche Schneedeckenhöhen (cm) \*  
- Messung um 07.30 Uhr MEZ -

Table with 32 columns (Station, 1-31) showing daily snow depth in cm for various German stations from 1988. Stations include Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, and Bayern. Each cell contains a number or code representing the snow depth for that day at that location.

\* - Messung um 07.30 Uhr MEZ -

Notizen:

---

Notizen:

---

# Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 20

36. Jahrgang

April 1988

Nummer 4

## ALLGEMEINER WITTERUNGSCHARAKTER

Der April 1988 war nach den Monatswerten bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und zu trocken.

### WETTERABLAUF

Der Witterungsverlauf wurde am 01. und 02. durch eine nach Osten abziehende mitteleuropäische Tiefdruckrinne und dem aus Südwesten nachfolgenden Hochdruckeinfluß mit grönlandischer Polarluft bestimmt. Am 01. kam es bei meist bedecktem Himmel noch verbreitet zu Regen, im Süden und Osten zu teils stärkeren Schneefällen, Regen- und Schneeschauern (Großer Arber 10 mm). Am 02. ließen bei wechselnder bis geringer Bewölkung die Niederschläge merklich nach. Wie die Abbildungen auf Seite 5 zeigen, lagen die täglichen Niederschlagshöhen vorwiegend deutlich unter dem vieljährigen Durchschnitt, nur in den mittleren Teilen der Bundesrepublik erreichten sie örtlich dessen Wert. An der Küste und im Süden bildete sich gebietsweise Nebel, der im Norden örtlich tagsüber anhielt. Die Sonne schien am 01. meist weniger als eine Stunde oder nicht, gebietsweise bis 6, am 02. dagegen meist bis 10, örtlich bis 12 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich im 60 %-Bereich im Norden geringfügig, sonst aber deutlich unterhalb des vieljährigen Mittelwertes. Im Süden wurde am 01. die untere Grenze des 60 %-Bereiches erreicht (siehe Abb. auf Seite 5). Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -3 °C (Oberstdorf am 02.) und 7 °C (Berlin-Tegel am 01.). Bodenfrost trat am 01. örtlich an der Küste und im Süden bis -2 °C (Husum, Garmisch-Part.), am 02. - mit Ausnahme des Küstenraumes - verbreitet bis -8 °C (Stötten) auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 1 °C (Stötten am 01.) und 15 °C (Düsedorf am 02.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Helgoland am 01.) und 13 °C (Bremen am 02.).

Vom 03. bis 12. beinflusste eine von den Britischen Inseln bis nach Rußland reichende Hochdruckzone mit mäßig warmer Festlandsluft den Wetterablauf in Deutschland. Vom 08. bis 10. stieß auf der Westseite eines Nordmeertiefs hochreichende Meereskaltluft arktischen Ursprungs nach Mitteleuropa vor, die zugehörige Kaltfront erreichte bald den Alpenraum. Hinter ihr baute sich erneut Hochdruckeinfluß mit mäßig warmer Festlandsluft auf. Während des Witterungsabschnittes war die Bewölkung sehr wechselhaft, dabei kamen am 03., 06., 07. und vom 10. bis 12. häufig Abschnitte mit geringer Bewölkung oder Aufheiterungen vor, während am 08. und 09. der Himmel meist bedeckt war. Am 05. kam es gebietsweise, sonst vereinzelt zu leichten Regen- oder Sprühregenfällen. In der Nacht vom 07. zum 08. setzten verbreitet Regen, Regen-, Schnee- und Graupelschauer ein, die anfangs gebietsweise, dann örtlich von Gewitter begleitet waren. Gelegentlich wurden Starkniederschläge registriert.

Am 10. und 11. ließ die Niederschlagstätigkeit nach und beschränkte sich auf den Norden und den Alpenrand, am 12. nahm sie dann wieder merklich zu. Die größte Niederschlagsspende mit 36 mm hatte Würzburg am 07., davon fielen 31 mm innerhalb von 12 Stunden in der Nacht zum 07. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden unter, in der Mitte am 09. und 12. deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt, im Süden am 08., 09. und 12. ebenfalls deutlich darüber, wobei am 09. der bisher höchste Tageswert erreicht wurde. Vom 03. bis 07. trat im Norden verbreitet Nebel auf, der am 04., 06. und 07. örtlich auch tagsüber anhielt. Die Sonne schien am 03. (Nordseeküstenbereich), am 05., 08. und 09. gebietsweise nicht, sonst wurden häufig, am 10. und 11. verbreitet, bis 14 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten im Norden meist im 60 %-Bereich um den vieljährigen Mittelwert, am 07. war es deutlich zu warm, am 09. dagegen deutlich zu kalt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik lagen sie ebenfalls im 60 %-Bereich um den Mittelwert, hier war es am 06. deutlich, am 07. geringfügig zu warm. Im Süden bewegten sich die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich meist über dem Durchschnitt, wobei es am 06. geringfügig, am 12. deutlich zu warm war. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -7 °C (Braunlage am 10.) und 11 °C (Passau am 07.), dabei lagen die tiefsten Minima vorwiegend im Norden, die höchsten meist im Rheingraben oder im Osten und Südosten. Bodenfrost bis -4 °C trat vom 04. bis 09. vereinzelt, an den übrigen Tagen bis -12 °C (Braunlage am 10.) häufig auf. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen -1 °C (Braunlage am 09.) und 20 °C (Bamberg, Bad Kissingen am 07., Öhringen, Konstanz am 12.). Die tiefsten Maxima traten vorwiegend auf Nordseeinseln und an höher gelegenen Stationen, die höchsten im Oberrheingraben, im Osten und Südosten auf. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Helgoland am 03., Köln am 08., Nürnberg am 09.) und 20 °C (Bamberg am 12.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing jeweils von der täglichen Sonneneinstrahlung ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden am 08. gebietsweise, vom 09. bis 11. in Norddeutschland registriert.

Am 13. und 14. verlagerte sich ein Hochdruckgebiet mit seinem Kern von den Britischen Inseln über die Deutsche Bucht nach Polen. Auf seiner Vorderseite wurde arktische Polarluft nach Deutschland gele-

lekt, die sich dann unter Hochdruckeinfluß langsam erwärmte. Am 13. war der Himmel in Norddeutschland wechselnd oder gering bewölkt, nach Süden verdichtete sich die Bewölkung, in Süddeutschland zeigte er sich bedeckt. Am 14. herrschten geringe Bewölkung oder Aufheiterungen vor. Am 13. traten im Norden gebietsweise Schauer, im Süden verbreitet Regenfälle auf, in den Mittelgebirgen fiel Schnee (Kempten 28 mm am 13.). Der 14. war niederschlagsfrei. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden deutlich unter dem vieljährigen Durchschnitt, welcher in der Mitte und im Süden am 13. markant überschritten wurde; im Süden wurde am 13. sogar der bisher höchste Tageswert deutlich überschritten. Die Sonne schien am 13. im Norden verbreitet bis 12 Stunden, nach Süden nahm die Sonnenscheindauer ab und in Süddeutschland wurde allgemein kein Sonnenschein registriert. Am 14. schien sie verbreitet bis 12, örtlich bis 13 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden am 13. geringfügig zu kalt, sonst lagen die Werte in der Bundesrepublik Deutschland im 60 %-Bereich meist unter dem vieljährigen Mittel. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -4 °C (Weißenburg/Bayern am 14.) und 10 °C (Nürnberg, Mannheim, Karlsruhe, Bamberg am 13.). Bodenfrost bis -4 °C trat am 13. örtlich im Norden, bis -10 °C (Gütersloh, Braunlage) verbreitet am 14. auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 5 °C (Braunlage am 13.) und 16 °C (Freiburg i.Br. am 14.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Coburg, Bamberg und weitere Stationen im Osten am 13.) und 17 °C (Bocholt am 14.). Sturmböen mit Windstärken bis 8 Beaufort wurden am 13. verbreitet beobachtet.

Vom 15. bis 21. floß auf der Rückseite eines nach Osten abziehenden Hochs im Wechsel mäßig warme Festlands- oder Meeresluft, zeitweise von Südwesten milde Meeresluft nach Deutschland. Atlantische Tiefausläufer beeinflussten in abgeschwächter Form den Westen und Norden der Bundesrepublik. Der Himmel war wechselnd, häufig gering bewölkt oder heiter, nur am 17. und 20. verdichtete sich die Bewölkung. Bevorzugt im Westen und Norden kam es zeitweise zu Regen, Regen- und Graupelschauer, örtlich mit Gewitter (Saarbrücken 22 mm am 17., Passau 17 mm am 20.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen allgemein unter dem vieljährigen Mittelwert, nur am 20. war es im Norden und in den mittleren Teilen der Bundesrepublik örtlich deutlich, im Süden geringfügig zu naß. Die Sonne schien am 16. örtlich im Küstenbereich, am 17. und 20. gebietsweise in Deutschland weniger als eine Stunde oder nicht, sonst wurden häufig bis 13 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden und in der Mitte am 15. und 21., im Süden am 15., 17., 20. und 21. im 60 %-Bereich oberhalb des vieljährigen Durchschnitts, an den übrigen Tagen war es überall deutlich bis markant zu warm. Am 19. wurde im Norden und in der Mitte örtlich das bisher höchste Tagesmittel geringfügig überschritten. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -3 °C (Memmingen am 15.) und 16 °C (Osnabrück am 20.), dabei traten die tiefsten Minima im Südosten, die höchsten im Nordwesten oder in Berlin auf. Bodenfrost wurde am 15. verbreitet (-6 °C Berlin-Tempelhof, Braunlage, Freudenstadt, Ulm, Garmisch-Part.), am 16. gebietsweise (-5 °C Weiden) und am 17. vereinzelt (-4 °C Weiden) registriert. Die übrigen Tage blieben weitgehend frostfrei. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 9 °C (Freudenstadt am 20., Helgoland am 21.) und 26 °C (Karlsruhe, Freiburg i.Br. am 19., Berlin-Tegel am 20.). Die niedrigsten Maxima wurden vorwiegend an Insel- oder Küstenstationen gemessen, die höchsten kamen im Rheingraben und im niederrheinischen Tiefland vor. Damit ergaben sich in diesen Gebieten am 19. und in Berlin am 20. die ersten Sommertage in diesem Jahr. Der Vorstoß kühler Meeresluft verursachte vom 19. zum 20. einen markanten Temperaturrückgang von mehr als 10 °C an den im Westen gelegenen Stationen. In Karlsruhe lag am 20. das Maximum der Lufttemperatur um 11,3 °C niedriger gegenüber dem des Vortages. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Essen, Düsseldorf am 20.) und 22 °C (Garmisch-Part. am 19.). Die geringsten Schwankungen traten meist auf Nordseeinseln (am 20. im Ruhrgebiet), die größten überwiegend im Osten und Südosten auf. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 20. gebietsweise im Küstenbereich, am 21. in Berlin registriert.

Vom 22. bis 27. entwickelte sich von einem aus dem Nordmeer zur Nordsee ziehenden Hoch ein bis nach Südosteuropa reichender Keil. Unter seinem Einfluß wurde Festlandsluft aus Nordasien nach Mitteleuropa geführt, die erst am 27. durch mäßig warme Festlandsluft ersetzt wurde. Es war überwiegend gering bewölkt oder wolkenlos, im Norden und Nordosten zeitweise stärker bewölkt, am 27. im Süden häufig bedeckt. Im Norden und Nordosten traten vom 22. bis 25. stellenweise Regen-, Schnee- und Graupelschauer auf, am 27. kam es im Süden und Südwesten örtlich zu Regen und Regenschauer, vereinzelt zu Gewitter (Braunlage, Kempten 7 mm am 27.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen allgemein unter dem vieljährigen Mittelwert, in der Mitte und im Süden am 27. deutlich darüber. Die Sonne schien verbreitet bis 14 Stunden, nur am 27. südlich der nördlichen Mittelgebirgsschwelle gebietsweise weniger als eine Stunde oder nicht. Die Tagesmitteltemperaturen lagen überall im 60 %-Bereich meist unter dem vieljährigen Durchschnitt. Am 24. war es in

den mittleren Teilen der Bundesrepublik und im Süden geringfügig zu kalt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen  $-6^{\circ}\text{C}$  (Soltau, Hof am 24.) und  $10^{\circ}\text{C}$  (Köln am 22.), dabei traten die tiefsten Werte mit dem Vordringen der Kaltluft von Norden nach Süden fortschreitend, die höchsten meist im Westen und Südwesten auf. Bodenrost bis  $-11^{\circ}\text{C}$  (Braunlage, Aihorn am 24.) wurde vom 23. bis 27. verbreitet beobachtet. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen  $2^{\circ}\text{C}$  (Braunlage am 23.) und  $20^{\circ}\text{C}$  (Freiburg i.Br., Konstanz am 22.), wobei die niedrigsten Maxima auf Nordseinseln oder in Mittelgebirgslagen auftraten, die höchsten vorwiegend im Süden oder Südwesten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen  $2^{\circ}\text{C}$  (Norderney am 22.) und  $18^{\circ}\text{C}$  (Weissenburg am 23., Garmisch-Part. am 27.). Die geringsten Schwankungen hatten meist Nordseinseln, die höchsten traten vorwiegend an Stationen im Alpenvorland auf. Sturmböen mit Windstärken von 8 Beaufort wurden am 22. und 23. im Küstenraum, am 23. im Südwesten registriert.

Vom 28. bis 30. zogen an der Südflanke eines umfangreichen fennoskandischen Hochdruckgebietes Tiefausläufer in abgeschwächter Form teils von Süden, teils von Südwesten bis Westen nach Deutschland. Vorherrschend war mäßig warme Festlandsluft, zeitweise stieß milde bis warme oder kühle Meeresluft vor. Am 28. war es, mit Ausnahme des Küstengebietes, stark bewölkt oder bedeckt, am 29. und 30. wechselnd bewölkt mit heiteren Abschnitten. Regenfälle, Regenschauer nur noch gebietsweise auf. Am 29. war es, abgesehen von örtlich auftretendem Regen, überwiegend niederschlagsfrei (List/Sylt, Schleswig 14 mm, Schwesing 16 mm am 28.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen überall deutlich unter dem vieljährigen Mittelwert, nur im Norden war es am 28. aufgrund von kräftigen Schauern örtlich markant zu naß. Am 29. entstand verbreitet teils dichter Nebel, der häufig bis in die Mittagsstunden anhielt. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich vorwiegend im 60 % Bereich um den Mittelwert. Im Norden war es am 28. noch geringfügig zu kalt, am 30. — wie auch in der Mitte — geringfügig zu warm. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  (Braunlage am 28.) und  $11^{\circ}\text{C}$  (Berlin-Tegel am 30.). Ihre geographische Verteilung war von den unterschiedlichen Bevölkerungsverhältnissen abhängig. Bodenrost bis  $-2^{\circ}\text{C}$  (Lübeck am 28., Pfersfeld/Hunsrück, Saarbrücken, Braunlage, Stötten am 29.) wurde nur vereinzelt beobachtet. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen  $6^{\circ}\text{C}$  (Kassel am 28.) und  $23^{\circ}\text{C}$  (Berlin-Dahlem, Koblenz am 30.), wobei die tiefsten Maxima auf Nordseinseln oder in Norddeutschland, die höchsten im Süden und Nordosten auftraten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  (Bad Salzungen, Bad Lippspringe am 28.) und  $19^{\circ}\text{C}$  (Köln/Wahn am 30.). Am geringsten waren die Schwankungen auf Helgoland und in Norddeutschland, am größten im Westen des Bundesgebietes. Sturmböen mit Windstärken von 9 Beaufort traten am 28. im Norden auf.

#### BESONDERE WETTERERSCHEINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden festgestellt am 08. gebietsweise, vom 09. bis 11. in Norddeutschland, am 13. verbreitet, am 20. an der Küste, am 21. in Berlin, am 22. in List/Sylt, am 23. an der Küste und im Südwesten, am 28. im Norden. Am 01. kam es durch stärkere Schneefälle in Nordbayern vielerorts zu starken Verkehrsbehinderungen. Am 02. forderte das ablaufende Hochwasser nochmals Opfer: bei Donauwörth starben zwei Bootsfahrer, im Landkreis Haßberge (Bayern) ertrank ein Radfahrer auf überfluteter Straße. Am 10. kam es durch Straßenglatte nach Schnee- und Graupelschauern auf der Grenzwaldbücke der BAB Würzburg - Fulda zu einer Massenkarambolage mit 23 Fahrzeugen. Unter ähnlichen Verhältnissen wurden im Landkreis Günzburg ein Verkehrsteilnehmer getötet und drei schwer verletzt. Am 19. wurden in den westlichen Teilen der Bundesrepublik und am 20. in Berlin die ersten Sommertage des Jahres festgestellt. Am 24. und 25. verursachte Bodenrost bis  $-11^{\circ}\text{C}$  und Nachtfrost bis  $-6^{\circ}\text{C}$  Schäden an Obstbäumen und Gemüsepflanzen, besonders in Norddeutschland. Am 29. kam es bei teilweise sehr dichtem Nebel zu schweren Verkehrsunfällen: auf der Hansalinie Bremen - Dortmund bei Münster Massenverkehrsunfall mit 130 PKW und 3 LKW, drei Fahrer starben, auf der BAB Speyer - Ludwigshafen Masseneinfälle mit insgesamt 130 beteiligten PKW, im Kreis Karlsruhe prallten fünf LKW und ein Omnibus auf einen stehenden Militär-LKW.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen  $-5,6^{\circ}\text{C}$  (Zugspitze) und  $11,8^{\circ}\text{C}$  (Völklingen-KW. Feene). Monatsmittel von mehr als  $10^{\circ}\text{C}$  wurden im Neckartal zwischen Stuttgart und Heilbronn, im Rheintal von Konstanz bis Mainz und von Koblenz bis Duisburg, in Teilen des Saartales sowie im Moseltal gemessen. Weniger als  $8^{\circ}\text{C}$  waren es nördlich von Cloppenburg - Dannenberg, im Mittelgebirgsraum nördlich vom Main mit Ausnahme der Täler, im Schwarzwald, auf der Alb, in den östlichen Mittelgebirgen sowie in den Alpen, wobei weniger als  $6^{\circ}\text{C}$  nur in den höchsten Lagen der nördlichen und im Süden auf den Gipfeln der Mittelgebirge sowie in den höheren Lagen der Alpen auftraten. Sonst schwankte die Lufttemperatur zwischen  $8$  und  $10^{\circ}\text{C}$ .

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen  $-0,4^{\circ}\text{C}$  (Frankenberg/Eder) und  $2,0^{\circ}\text{C}$  (Isny). Zu kalt war es im Bereich zwischen dem Vogelsberg und Bad Karlshafen, örtlich bei Arnsberg, östlich von Koblenz sowie zwischen St. Wendel und Pirmasens. Im übrigen Bundesgebiet war es zu warm. Positive Abweichungen von mehr als  $1^{\circ}\text{C}$  wurden bei Düsseldorf, zwischen Aachen und Koblenz, an der Saar und im Hunsrück, zwischen Aachen und Weiden sowie Heilbronn und Stuttgart, im Schwarzwald, auf der Alb und — bis auf örtliche Ausnahmen — südlich der Donau verzeichnet.

Im Temperaturverlauf war es am 01. und 02. im Norden gebietsweise zu warm, sonst wie im übrigen Deutschland bis  $5^{\circ}\text{C}$  zu kalt. Vom 03. bis 05. konnten örtlich und zeitlich bis  $3^{\circ}\text{C}$  zu warm, als auch bis  $1^{\circ}\text{C}$  zu kalte Abschnitte festgestellt werden. Am 06. und 08. war es örtlich im Norden zu kalt, sonst — besonders am 07. — bis um  $6^{\circ}\text{C}$  zu warm. Am 09. und 10. beherrschte — wie auch am 13. und 14. — Kaltluft mit Abweichungen bis nahe  $7^{\circ}\text{C}$  das Wetter. Am 11. und 12. war es meist zu warm, wie auch vom 15. bis 21., hier traten die höchsten positiven Abweichungen bis  $10,7^{\circ}\text{C}$  (Aachen) am 19. auf. Ab 22. wurde es zunächst im Norden, ab 23. mit wenigen örtlichen und zeitlichen Ausnahmen bis zum 28. zu kalt, der Höhepunkt der Kälteperiode lag am 23. (Kassel Abw.  $-8,4^{\circ}\text{C}$ ). Zum Monatsende setzte sich dann Warmluft mit positiven Abweichungen bis um  $5^{\circ}\text{C}$  durch.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 355 untersuchten Stationen zu 99 % am 19./20. im größten Teil des Bundesgebietes registriert, davon 6 % am 20. auf Wangerooze, an der Ostsee, in einem Streifen von Lübeck bis Helmstedt, in Berlin, örtlich in den östlichen Mittelgebirgen, zu 1 % am 16./17. auf Norderney und im Südtal des Bayerischen Waldes. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  $15,8^{\circ}\text{C}$  (am 19. auf Helgoland) und  $26,7^{\circ}\text{C}$  (am 19. in Rheinau-Freistett/Kr. Ortenau), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  $18,6^{\circ}\text{C}$  (am 19. in Stötten) und  $26,0^{\circ}\text{C}$  (am 19. in Baden-Baden), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  $4,0^{\circ}\text{C}$  (am 19. auf der Zugspitze) und  $22,2^{\circ}\text{C}$  (am 19. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 43 % vom 23. bis 27. gemessen, davon 29 % im überwiegenden Teil des norddeutschen Flachlandes und meist gebietsweise in den Mittelgebirgen östlich des Rheins, zu 24 % vom 09. bis 12. örtlich in der Norddeutschen Tiefebene, verbreitet im Münsterland, am Niederrhein und in den nördlichen Mittelgebirgen sowie gebietsweise in Süddeutschland, zu 23 % am 14./15. nur örtlich im Norden, meist in den tieferen Lagen südlich von Aachen — Lüdenscheid — Coburg und im Ostteil der Alpen, zu 10 % am 02./03. verbreitet vom Breisgau bis zum Allgäu und örtlich südlich von Pirmasens — Cham. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  $-8,9^{\circ}\text{C}$  (am 24. in Unterlüß/Kr. Celle) und  $1,6^{\circ}\text{C}$  (am 09. auf Helgoland), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  $-9,0^{\circ}\text{C}$  (am 24. in Altenau/Kr. Goslar) und  $1,4^{\circ}\text{C}$  (am 14. und 25. in Freiburg i.Br.), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  $-14,5^{\circ}\text{C}$  (am 02. auf der Zugspitze) und  $-2,3^{\circ}\text{C}$  (am 02. in St. Märgen/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald).

Frosttage (Minimum  $< 0,0^{\circ}\text{C}$ ) wurden keine auf Borkum, Norderney und Helgoland, in Cuxhaven und Bremerhaven sowie örtlich im Breisgau festgestellt. Mehr als 10 Tage wurden gezählt örtlich in der Lüneburger Heide, verbreitet in den nördlichen und östlichen Mittelgebirgen, in den höheren Lagen des Schwarzwaldes und in den Alpen. Mehr als 15 Tage ergaben sich in Dillenburg (16), Eslohe (17), auf dem Wendelstein (18) und auf der Zugspitze (30). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es an den Küsten und in den tieferen Lagen des Binnenlandes bis zu 7, in den Mittelgebirgen bis zu 18 (Schwarzwald, Bayerischer Wald) und in den Alpen bis zu 30 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden meist in der Westhälfte verbreitet bis zu 3, gebietsweise bis zu 5 Tage (Oberallgäu) unterschritten, auf der Zugspitze sowie in Rhön und Taunus erreicht, sonst verbreitet bis zu 4, gebietsweise bis zu 8 Tage (Sauerland) überschritten. — Elstage (Maximum  $< 0,0^{\circ}\text{C}$ ) wurden auf der Hornisgraben und dem Feldberg/Schw. 1., auf dem Rauschberg bei Ruhpolding 3., dem Gr.Arber und Wendelstein 4. sowie der Zugspitze 20mal registriert. Im übrigen Bundesgebiet traten keine Elstage auf. Im vieljährigen Durchschnitt sind es in den Höhenlagen der nördlichen Mittelgebirge bis zu 3 (Rhön), in den anderen bis zu 8 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 26 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im Norden bis zu 3, in den Alpen bis zu 6 (Wendelstein, Zugspitze), sonst im Süden bis zu 7 Tage (Südschwarzwald) unterschritten. — Ein Sommertag (Maximum  $\geq 25,0^{\circ}\text{C}$ ) wurde gefunden im Emsland, örtlich an Wümme, mittlerer Weser und Leine, verbreitet in Berlin und in den tieferen Lagen Nordrhein-Westfalens, abschnittsweise an Mittelrhein, Lahn, Mosel und Saar, um Kaiserslautern, im Oberrheingraben, in Heilbronn, Pforzheim und Friedrichshafen. Im vieljährigen Durchschnitt sind es in den Lagen bis 700 m über NN im Norden und bis 1000 m über NN im Süden bis zu einem Tag (verbreitet in den Flußältern).

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 1 mm (Berlin-Dahlem, Tempelhof und -Lichterfelde) und 155 mm (Balderschwang/Kr. Oberallgäu). Weniger als 25 mm wurden gemessen im überwiegenden Teil des Gebietes nördlich Aachen — Wuppertal — Hildesheim — Goslar, im Raum südlich des Harz, vereinzelt an Werra und Fulda, verbreitet vom Südtal des Sauerlandes über die Gebiete an Sieg, Lahn, Eder, Wetterau bis an den Untermain und in den Rheingau, bei Koblenz und Simmern, verbreitet vom Südwesten der Eifel über den Raum Trier — Kaiserslautern bis zur Vorderpfalz, eng begrenzt südlich des Kaiserstuhls, am Südostrand des Schwarzwaldes, Land zelt im Jagst-Tauber-Raum, bei Lohr/Main, vom Coburger Land über Bamberg — Nürnberg bis Ansbach — Weissenburg, verbreitet beiderseits der Donau von Ulm bis Straubing, abschnittsweise in den tieferen Lagen der Oberpfalz, östlich des Fichtelgebirges und in Tälern des Bayerischen Waldes. Innerhalb dieses Bereiches hatten weniger als 10 mm der Raum Kiel — Eckernförde, Helgoland, verbreitet der Norden und Westen von Niedersachsen, das Münsterland, östlich von Nienburg/Weser und Soltau, örtlich von Dithmarschen bis Hamburg, vom Wendland bis in den Raum Gifhorn — Helmstedt und in

Berlin. Mehr als 50 mm wurden registriert eng begrenzt an Erf, Ahr, Unterlauf der Mosel und Nahe, in Rhön und Grabfeld, im Südwesten des Odenwaldes, im Kraichgau, verbreitet im Schwarzwald, auf der Alb und im Schwäbischen Wald, im Fichtelgebirge, in Teilen des Oberpfälzer und Bayerischen Waldes sowie verbreitet südlich Konstanz — Sigmaringen — Freising — Passau. Mehr als 100 mm fielen im Oberallgäu, örtlich im Chiemgau und gebietsweise in den Alpen, wobei mehr als 150 mm nur in Balderschwang gemessen wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 50 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 2 % (Berlin-Dahlem) und 175 % (Bad Neustadt a.d. Saale/Kr.Rhön-Grabfeld). Weniger als 25 % wurden berechnet im Raum Kiel — Eckernförde, auf Helgoland, in Teilen von Dithmarschen und Hamburg, verbreitet im Norden und Westen von Niedersachsen, an der Aller, im Süden der Lüneburger Heide, im Wendland, gebietsweise im Harz und seinem Vorland, im Münsterland, gebietsweise im Bergischen Land, Sauerland und Westerdal, im Osten des Südschwarzwaldes sowie eng begrenzt in Oberpfälzer und Bayerischem Wald, weniger als 10 % in Teilen des Emslandes, örtlich an der Oste, um Helmstedt und in Berlin. Mehr als 50 % ergaben sich in Teilen von Nordfriesland, vereinzelt in Holstein, örtlich an der Leine und im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Mönchengladbach — Duisburg — Montabaur — Wetzlar — Holzwinden — Göttingen. Mehr als 100 % waren es gebietsweise westlich des Rheins zwischen Bonn und Ludwigshafen, vereinzelt am Neckar, von der Rhön über Würzburg bis zum südlichen Steigerwald, örtlich in der Fränkischen Schweiz, eng begrenzt bei Nördlingen und Biberach/Riß, am Lindau, am Ammersee, im Raum Wasserburg/Inn — Chiemsee und in den tieferen Lagen von Niederbayern. Mehr als 150 % errechnete man örtlich am Unterlauf von Mosel und Nahe sowie im Raum Schweinfurt — Bad Neustadt/Fr.Saale. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 50 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten im Bundesgebiet 26 (Baden-Württemberg) bis 73 %-Punkte (Niedersachsen und Bremen) unter dem Durchschnitt.

Die Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	16	33
Niedersachsen und Bremen	14	27
Nordrhein-Westfalen	21	36
Hessen	30	57
Rheinland-Pfalz und Saarland	30	61
Baden-Württemberg	51	74
Bayern	44	66
Bundesrepublik Deutschland	30	52

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 5 örtlich in Emsland, Lüneburger Heide sowie in Berlin (Dahlem, Lichtenrade 2). Mehr als 10 Tage ergaben sich örtlich in Nordfriesland, um Hildesheim, am Nordrand des Harzes, örtlich in der Eifel, um Saarbrücken, verbreitet in den meisten Mittelgebirgen südlich von Bonn — Paderborn — Göttingen und östlich des Rheins, verbreitet von der Donau bis zu den Alpen, wobei auf der Wasserkuppe und örtlich im Südschwarzwald (auf dem Feldberg, in Titisee-Neustadt und Menzenschwand) 15 bzw. 16 Tage (St. Blasien) gezählt wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte 5 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 12 (Fehmarn, örtlich in Franken, an Nahe und Oberrhein) bis 16, in den Mittelgebirgen bis 19 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis 21 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im gesamten Bundesgebiet unterschritten: vereinzelt in Osthessen und am Alpenrand um 2, verbreitet bis zu 9 und örtlich bis zu 12 Tage (Berlin). — Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr gab es keine örtlich in Berlin (Tempelhof, Lichtenrade). Weniger als 5 Tage wurden gezählt im überwiegenden Teil nördlich der Mittelgebirgsschwelle, im Raum Trier — Kaiserslautern, örtlich am Oberlauf von Lahn und Altmühl, gebietsweise in der Oberpfalz und in Niederbayern. Mehr als 10 Tage stellte man fest in der Rhön, verbreitet im Schwarzwald (Feldberg 13) und eng begrenzt am Tegernsee. Das übrige Bundesgebiet hatte 5 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 8 (Sylt, Fehmarn, Wetterau, Rheingau, Rheinbessen) bis 11, in den Mittelgebirgen bis 15 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis 16 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in der Kölner Bucht örtlich erreicht, sonst verbreitet bis zu 5 und örtlich bis zu 9 Tage (Berlin, Dithmarschen) unterschritten. — Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es 1 bis 3 verbreitet im Norden von Schleswig-Holstein, im Weser-Leine-Bergland und Bergischen Land, im überwiegenden Teil des Gebietes südöstlich einer Linie Wasserkuppe — Kaiserstuhl und vereinzelt in den übrigen Gebieten. Mehr als 3 Tage waren es verbreitet im Allgäu (Scheidggs, Oberstaufen 5), auf der Zugspitze (5) und im östlichen Chiemgau (Traunstein 5). Der größte Teil des Bundesgebietes hatte keine Tage mit 10.0 mm oder mehr. Im vieljährigen Durchschnitt sind es bis zu 3, im Schwarzwald bis zu 5 (Feldberg) und in den Alpen bis zu 7 Tage (Zugspitze, Wendelstein). Diese Werte wurden örtlich um 1 Tag (Wasserkuppe, Fränkische Alb, nördlich des Bodensees) überschritten, auf der Schwäbischen Alb vereinzelt erreicht, im übrigen Bundesgebiet verbreitet bis zu 2, örtlich bis zu 4 Tage (Feldberg/Schw., Wendelstein) unterschritten. — Tage mit **gefallenen festen Niederschlägen** traten nicht auf verbreitet an Rhein, Donau und den meisten ihrer Nebelflüsse sowie vereinzelt in den übrigen Gebieten. Mehr als 5 Tage wurden gezählt auf dem Feldberg/Schw. (7) und in den höheren Lagen der Alpen (Rauschberg bei Ruhpolding 6, Wendelstein 12, Zugspitze 14). Das übrige Bundesgebiet verzeichnete 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (Ostfriesland, am Rhein und seinen Nebenflüssen, örtlich in Niederbayern) bis 9 (Südschwarzwald), in den Alpen bis 20 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im norddeutschen Flachland vereinzelt um 1 Tag überschritten, gebietsweise erreicht, im größten Teil des Bundesgebietes bis zu 3, in den Alpen bis 6 Tage (Zugspitze) unterschritten. — Eine Decke

aus **gefallenen festen Niederschlägen** wurde an 1 bis 10 Tagen festgestellt örtlich im äußersten Norden, in den meisten Mittelgebirgen, gebietsweise in den tieferen Lagen von Nordbayern, im Alpenvorland sowie in den Alpen. Mehr als 10 Tage wurde sie in Oberharz, Rotbaar- und Fichtelgebirge, in den höheren Lagen von Schwarzwald und Bayerischem Wald, örtlich am Alpenrand und in den Alpen beobachtet. Mehr als 20 Tage gab es sie auf dem Kahlen Asten, in den Gipfeln von Schwarzwald und Bayerischem Wald sowie in den höheren Lagen der Alpen, wobei sie auf der Hornisgrunde, dem Feldberg/Schw., dem Gr. Arber und in den Gipfeln der Alpen den ganzen Monat lag. Die Decke aus **gefallenen festen Niederschlägen** auf der Zugspitze war am Monatsanfang 495 cm hoch, sie nahm bis zum 08. auf 415 cm ab, bis zum 14. erreichte sie unter Schwankungen 450 cm und bis zum Monatsende nahm sie auf 385 cm ab. Im vieljährigen Durchschnitt ist eine Decke aus **gefallenen festen Niederschlägen** in den tieferen Lagen meist nicht zu erwarten, sonst an 1 bis 7 Tagen und in den höheren Lagen der Gebirge auch häufiger. Diese Werte wurden meist erreicht, in den höheren Mittelgebirgen und gebietsweise in den Alpen wegen des **schnereichen Vormonats** bis zu 15 Tage (Südschwarzwald) überschritten. — **Gewitter** wurden im überwiegenden Teil des Bundesgebietes nicht beobachtet; an 1 bis 2 Tagen in Holstein und um Hamburg, vereinzelt im Harz und Weserbergland, gebietsweise am Rhein sowie in Baden-Württemberg und Bayern. 3 Tage und mehr gab es im Bauland, vom Südwestteil der Schwäbischen Alb (Klippeneck 4) bis nördlich des Bodensees, um Regensburg und Deggendorf, in München sowie örtlich zwischen Inn und Salzach. Im vieljährigen Durchschnitt sind es bis zu 2, in den Gebirgen bis zu 3 Tage (Südschwarzwald). Diese Werte wurden im Süden örtlich bis zu 3 Tage (Südwestalb) über-, meist in der Mitte und im Norden verbreitet bis zu 2 Tage unterschritten.

Die **mittlere tägliche Bewölkung** betrug weniger als 4.0 Achtel gebietsweise zwischen Kleve — Diepholz — Hameln — Helmstedt und Karlsruhe — Tübingen — Traunstein sowie in Teilen Berlins. Mehr als 5.0 Achtel waren es örtlich an der Nordsee, gebietsweise an der Ostsee, örtlich an Leine, Eder und Werra, häufig im Südschwarzwald, zwischen Donau und Bodensee, örtlich im Allgäu und gebietsweise in den Alpen. Für den überwiegenden Teil des Bundesgebietes wurden 4.0 bis 5.0 Achtel errechnet. Die vieljährigen Durchschnittswerte der **Bewölkung** betragen 4.5 bis 5.9 Achtel, das sind 56 bis 74 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden im äußersten Norden und Süden sowie im Leine-Werra-Eder-Raum örtlich erreicht, im übrigen Bundesgebiet unterschritten. — **Hellere** Tage mit einem **Bewölkungsmittel** von weniger als 1.6 Achtel wurden vereinzelt in Norddeutschland und engen Fluß- und Gebirgstälern nicht beobachtet. 10 Tage oder mehr verzeichnete man örtlich im Vogelsberg, an der unteren Lahn, zwischen Wiesbaden und Kirchheimbolanden (15), in Saarbrücken, im Raum Heidelberg, eng begrenzt am Nordwestrand der Schwäbischen Alb, vereinzelt in Nordfranken, um Dachau und örtlich im Bayerischen Wald. Der größte Teil des Bundesgebietes hatte 1 bis 9 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (Hase-Hunte-Raum) bis 6 Tage (Rheinhausen). Diese Werte wurden örtlich im Norden bis zu 3 Tage und im Süden bis zu 5 Tage unter-, sonst meist bis zu 4, örtlich im Süden bis zu 8 Tage überschritten. — **Trübe** Tage mit einem **Bewölkungsmittel** von mehr als 6.4 Achtel wurden im gesamten Bundesgebiet beobachtet. 10 Tage oder mehr wurden gezählt abschnittsweise an der Ostsee, gebietsweise östlich von Pirmasens — Wiesbaden — Eschwege und westlich von Eschwege — Nördlingen — Traunstein (Aulendorf/Kr.Ravensburg 16) sowie vereinzelt in den anderen Gebieten. Der überwiegende Teil des Bundesgebietes hatte 1 bis 9 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 8 (Neuwieder Becken, Nahegebiet) bis 16 Tage (Südschwarzwald). Diese Werte wurden örtlich bis zu 3 Tage überschritten, sonst verbreitet bis zu 5, örtlich bis zu 9 Tage (Berlin) unterschritten.

Die **Gesamtsonnenscheindauer** bewegte sich zwischen 128 (Titisee-Neustadt) und 228 Stunden (Düsseldorf). Weniger als 150 Stunden schien die Sonne im Südschwarzwald und vereinzelt in engen Alpentälern. Mehr als 200 Stunden wurden gemessen örtlich in der Norddeutschen Tiefebene, vom Sauerland bis zum Rhein-Main-Gebiet, von der Eifel über den Hunsrück bis zum Saarland, örtlich am Oberrhein, in Stöten, auf der Wasserkuppe und in der Nordosthälfte Bayerns. Im übrigen Bundesgebiet registrierte man 150 bis 200 Stunden. Der vieljährige Durchschnittswert wurde auf Eiderstedt, örtlich im Breisgau und häufig im Südschwarzwald nicht erreicht (Höchenschwand/Kr.Waldshut 85 %). Für das übrige Bundesgebiet wurden 100 % oder mehr errechnet (Lüdenscheid 149 %).

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1406	1546	1652	1539	1581

TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	am	cm	20	50	100	20	50	100	20	50	100	
01.04.	6.8	6.5	5.7	6.7	6.9	6.3	5.8	6.1	5.7	5.0	5.3	4.7
08.04.	7.9	7.4	6.3	9.5	8.9	7.1	10.6	8.7	6.7	8.2	7.7	6.6
10.04.	4.3	5.6	6.3	8.1	7.5	7.4	7.9	7.7	7.2	7.1	7.4	7.1
13.04.	7.5	7.2	6.2	9.4	8.7	7.3	9.4	9.0	7.3	8.5	8.4	6.6
19.04.	13.6	10.8	7.9	15.7	11.9	8.5	14.5	11.0	8.4	11.7	9.9	8.8
24.04.	7.2	8.1	8.6	11.3	10.7	9.5	11.5	11.2	9.7	10.2	10.6	9.8
30.04.	11.6	9.7	8.2	14.4	11.6	9.5	13.2	10.8	9.6	12.2	11.3	10.2

**Aerologische Werte**  
Termine 00 und 12 Uhr UTC

April 1988

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C										WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S										
		MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM			MINIMUM			MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT						
		SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	TAG.	STUT.	TAG.	SCHL.	STUT.	TAG.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	MAXIMUM			
10	309	308	-501	-499	-	-	-461	23.	-441	16.	-567	5.	-561	7.	79	101	57	50	93	72	175	175
20	264	264	-539	-547	4	-20	-503	24.	-457	21.	-607	6.	-595	5.	75	72	46	49	60	55	108	108
30	238	238	-544	-560	12	-13	-507	24.	-509	21.	-603	6.	-595	2.	51	74	26	30	37	42	88	93
50	205	205	-548	-563	7	-8	-515	26.	-531	27.28.	-585	6.	-599	4.	329	350	20	10	33	28	103	77
70	184	184	-546	-567	6	-8	-511	27.	-537	26.30.	-585	6.	-609	19.	301	296	41	33	50	47	144	108
100	161	161	-539	-551	6	-0	-495	26.	-525	27.	-589	6.	-591	16.	292	287	65	60	75	73	180	135
150	135	135	-522	-530	6	5	-479	26.	-481	1.	-583	12.	-599	11.	289	285	86	73	105	91	278	186
200	116	117	-549	-561	-7	-7	-443	23.	-481	1.	-649	11.	-665	17.	290	286	98	83	149	111	391	247
250	102	103	-555	-570	-	-	-475	13.23.	-517	1.	-607	1.	-605	4.	296	285	104	88	196	149	448	340
300	90	91	-504	-503	-2	-3	-461	13.	-455	16.	-549	2.	-563	1.	296	285	116	82	221	153	494	407
400	71	72	-364	-347	6	14	-299	16.	-287	16.	-435	10.	-417	1.	291	287	100	64	191	120	417	304
500	55	56	-247	-225	7	18	-171	18.	-177	20.	-337	10.	-291	1.	290	287	85	51	163	93	386	288
700	30	30	-89	-59	3	18	-13	20.	-7	20.	-201	9.	-135	1.	290	285	56	30	114	67	242	191
850	15	15	-15	25	-5	8	98	20.	112	20.	-109	23.	-49	10.	277	65	37	4	92	54	268	113

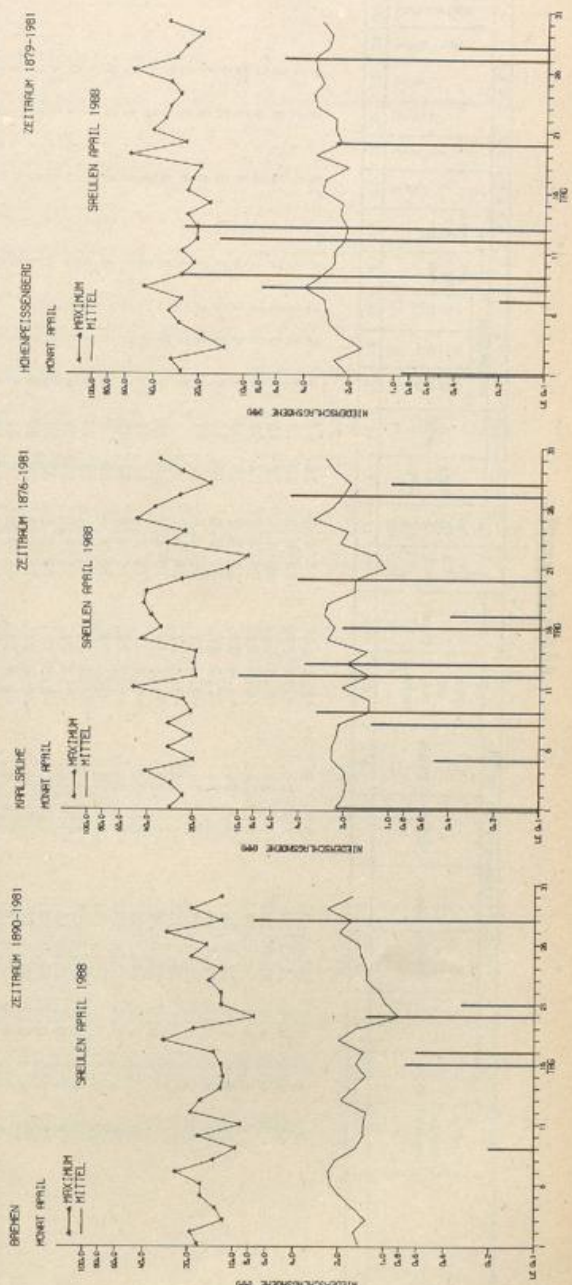
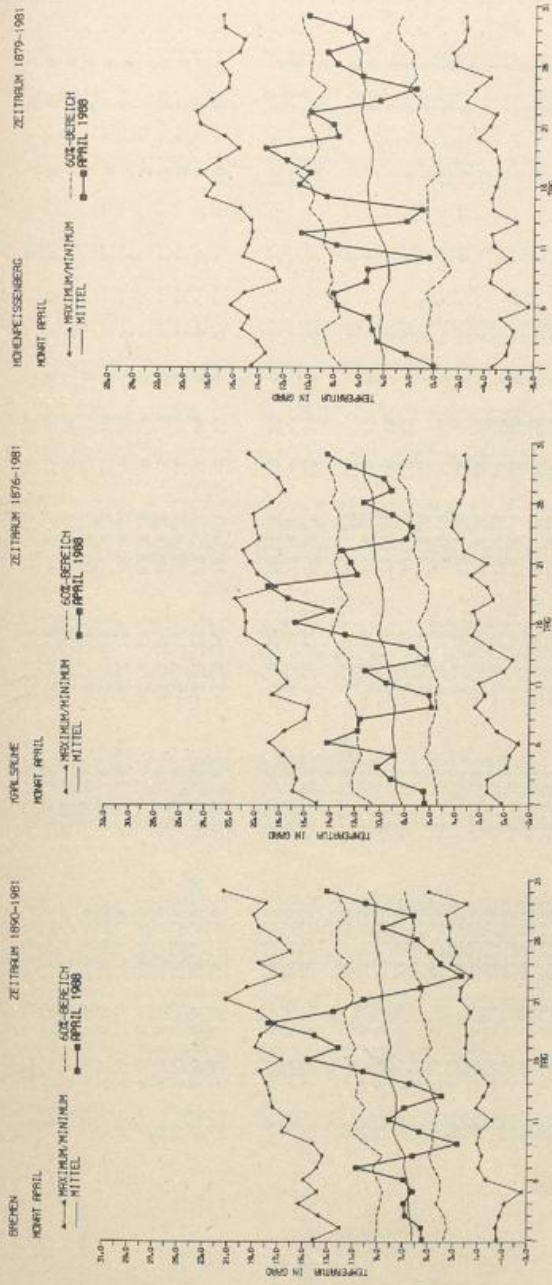
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	60	58	58	57	43	60	60	60	60	60
STUTT GART-STUT	60	60	59	56	49	59	57	56	56	40

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden	
1	Trog Westeuropa (TrW)	Grönländische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt	Verbreitet Regen, gebietsweise Schnee	Am 01. heftige Schneefälle in Nordbayern	
2			Vorwiegend gering bewölkt oder heiter	Gr. Arber: 10 mm am 01. Meist niederschlagsfrei; in der Mitte und im Süden gebietsweise Regen oder Sprühregen		
3	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Mäßig warme Festlandsluft	Stark wechselnde Bewölkung		Am 02. verunglückten 2 Bootsfahrer tödlich bei Hochwasser nahe Donsu-wörth, ein Radfahrer ertrank auf überfluteter Straße im Landkreis Haßberg (Bayern)	
4			Häufig gering bewölkt, oft heiter	Verbreitet Regen, Regen- oder Graupelschauer, im Süden mit Gewitter, gebietsweise Schnee, örtlich Starkniederschläge Würzburg: 36 mm am 07. Hohenpeißenberg: 27 mm am 09.		
5						
6						
7		Arktische Polarluft	Vorwiegend stark bewölkt oder bedeckt, an der Küste Aufheuerungen		Am 10. waren bei einem Massenverkehrsunfall durch Schneeglätte auf der BAB Würzburg-Fulda (Grenswald-brücke) 23 PKW beteiligt, im Landkreis Günzburg starb ein Verkehrsteilnehmer, 3 wurden schwer verletzt	
8			Im Norden wechselnd, meist stark bewölkt, sonst geringe Bewölkung oder heiter	Im Norden gebietsweise Regen- oder Graupelschauer, vereinzelt Gewitter, im Süden gebietsweise Schnee Zugspitze: 3 mm am 10.		
9		Im Norden mäßig warme Meeresluft, im Süden mäßig warme Festlandsluft, teils warme Mittelmeersluft	Im Norden meist gering bewölkt oder heiter, im Süden wechselnd wolkig, teils bedeckt	Im Norden gebietsweise Schauer, im Süden verbreitet Regenschauer, in Mittelgebirgen Schnee, vereinzelt Gewitter Kempten: 28 mm am 13.		
10			Vorwiegend gering bewölkt oder heiter, nur örtlich zeitweise starke Bewölkung oder bedeckt	Stellenweise Regen oder Regenschauer, meist niederschlagsfrei Tholey: 9 mm am 16.		
11	Übergangslage (Ü)	Mäßig warme Festlandsluft				
12						
13	Südwestlage, anti-zyklonal (SWa)	Mäßig warme Meeresluft		Häufig Regen oder Regenschauer, im Norden Graupelschauer, örtlich Gewitter Saarbrücken: 22 mm am 17.	Am 19. gebietsweise erste Sommertage	
14						
15				Wechselnd bewölkt		
16	Mäßig warme Festlandsluft	Mäßig warme Meeresluft, im Westen und Nordwesten arktische Polarluft	Allgemein gering bewölkt oder heiter	Meist niederschlagsfrei, im Norden und Nordosten gebietsweise leichte Regen-, Schnee- oder Graupelschauer Lyst/Sylt: 3 mm am 24.	Am 24. und 25. Nachtfrost bis -6 °C und Bodenfrost bis -11 °C schädigen Obstbäume und Gemüsepflanzen besonders in Norddeutschland	
17						
18		Mäßig warme Meeresluft, im Westen und Nordwesten arktische Polarluft				
19						
20	Hoch Nordmeer, anti-zyklonal (HNa)	Nordsibirische Polarluft				
21						
22	Hoch Finnoskandien, zyklonal (HFa)	Mäßig warme Festlandsluft	Wechselnd, im Süden häufiger stark bewölkt	Häufig Regen, Regenschauer, örtlich Gewitter Lyst/Sylt: 14 mm am 28.	Am 29. Verkehrsunfälle bei Nebel: Hansalinie 130 PKW, 3 LKW, 3 Tote; Speyer-Ludwigshafen 130 PKW, Karlsruhe 5 PKW und ein Omnibus	
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

Monatgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)











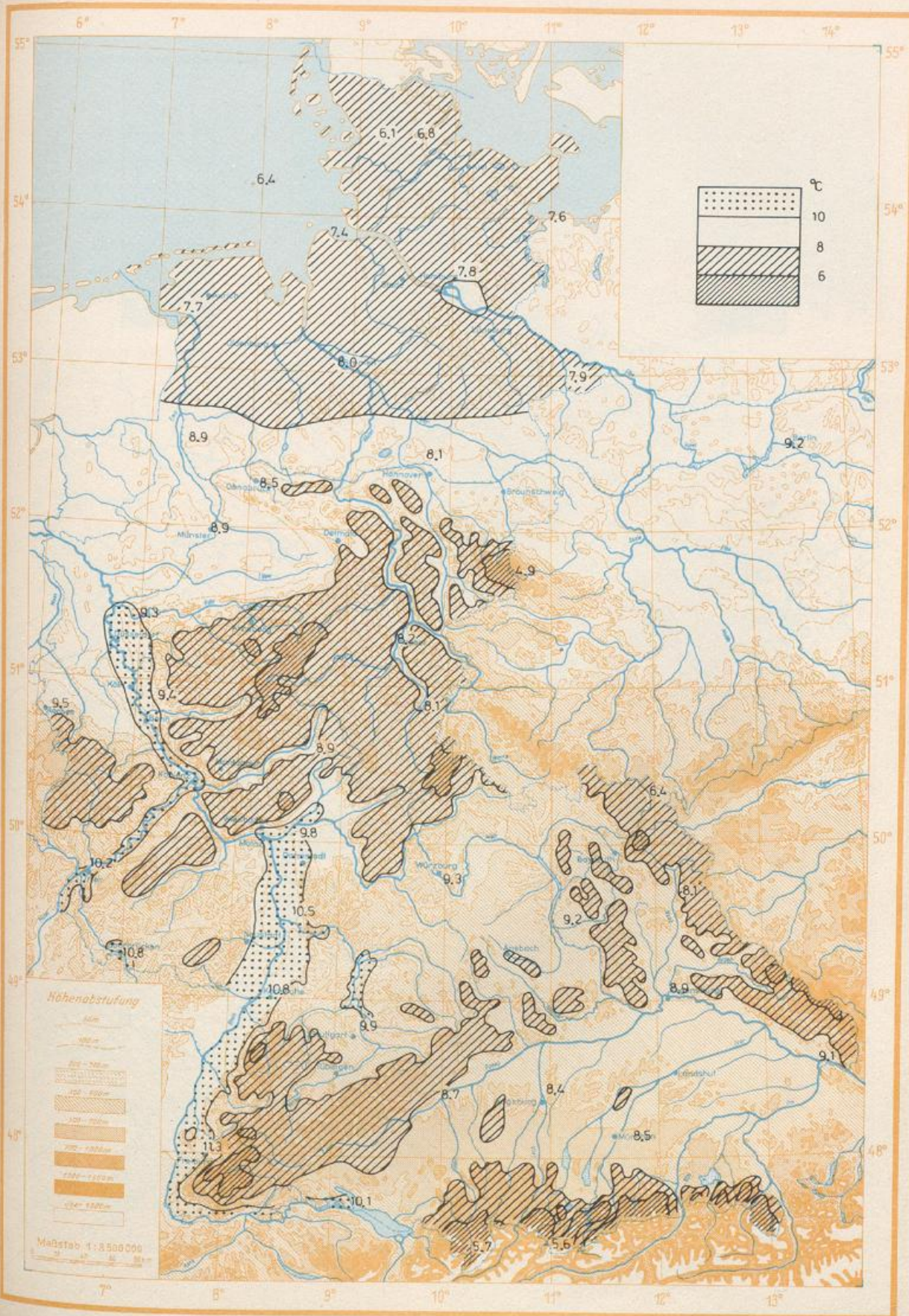


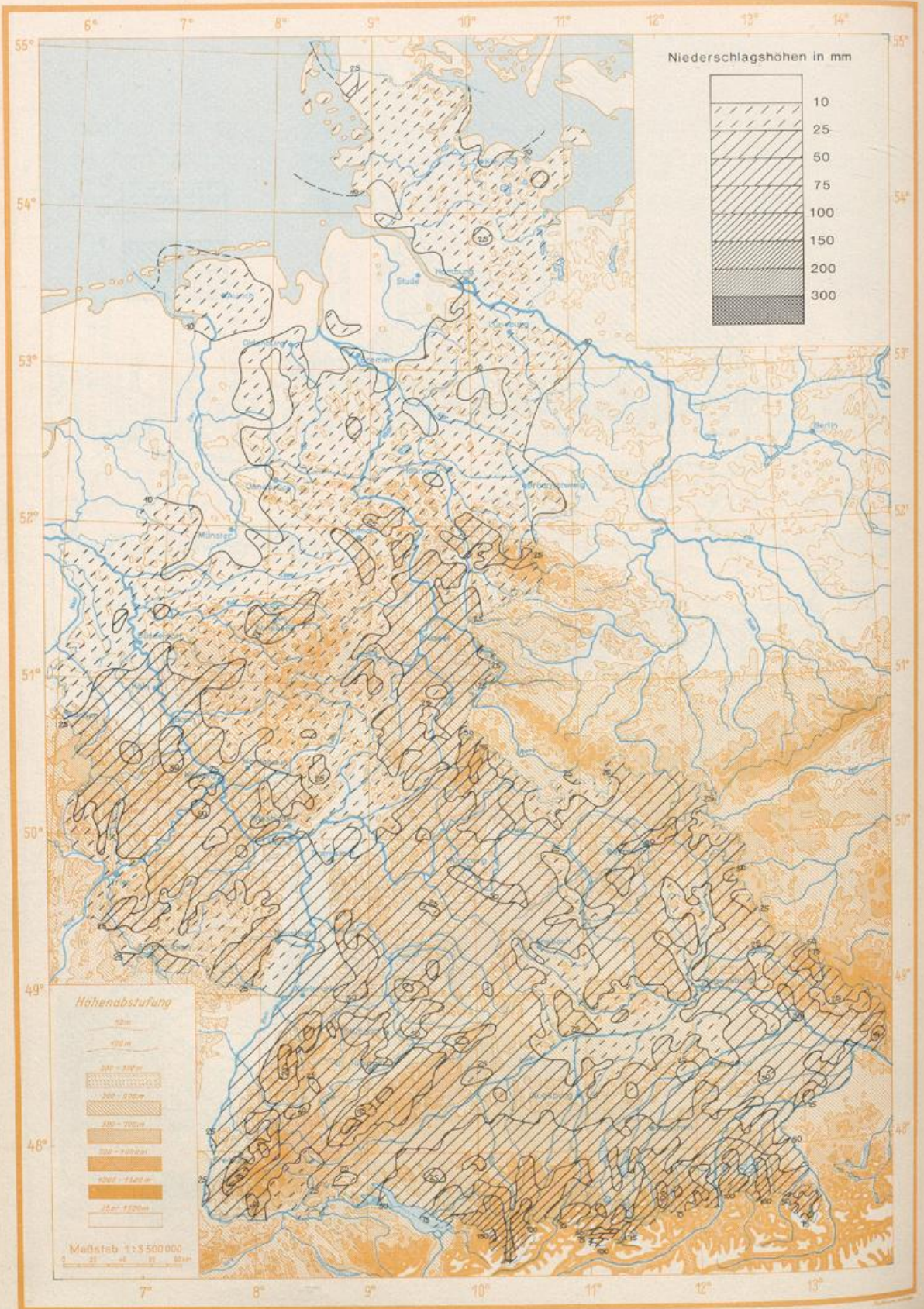


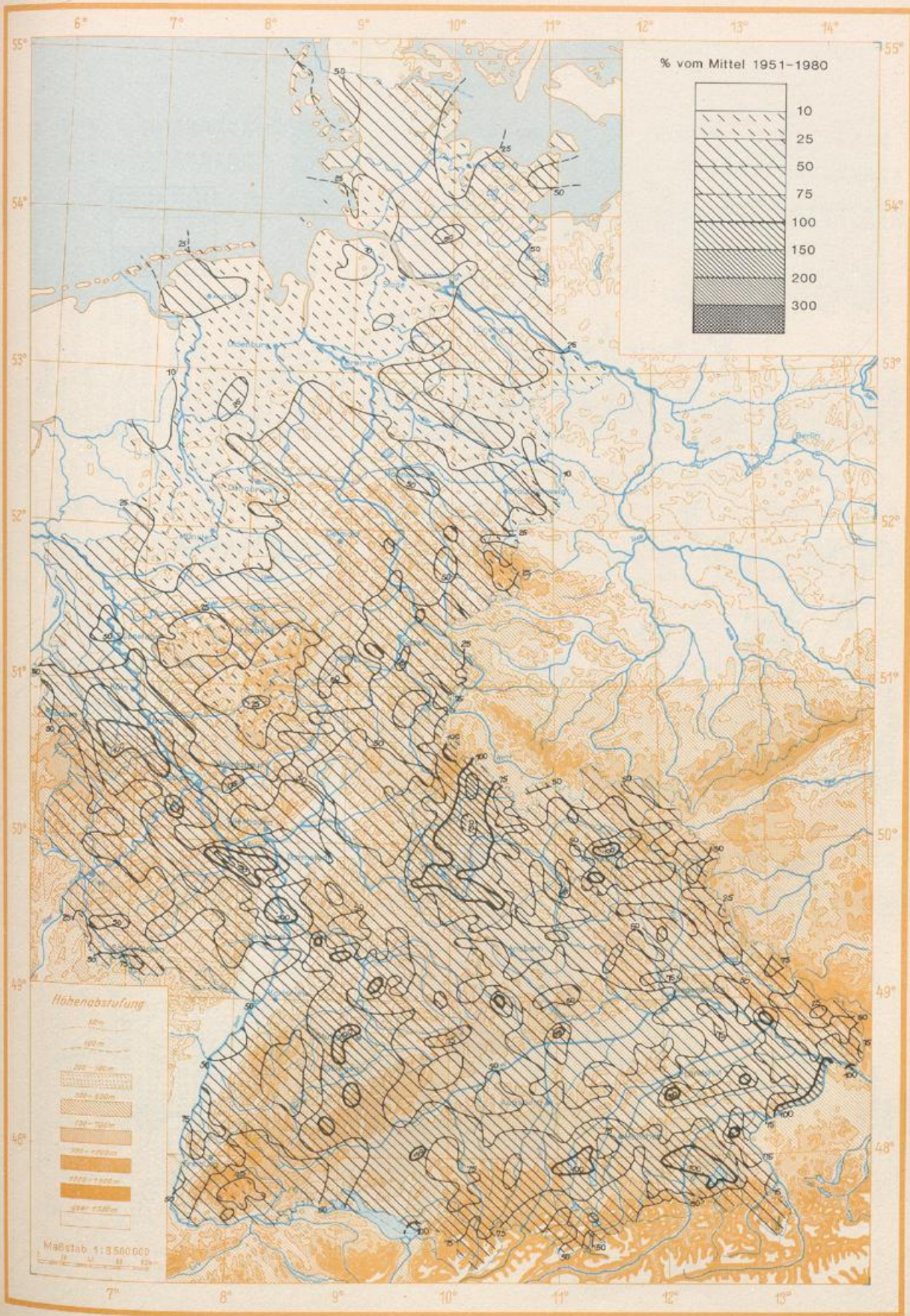


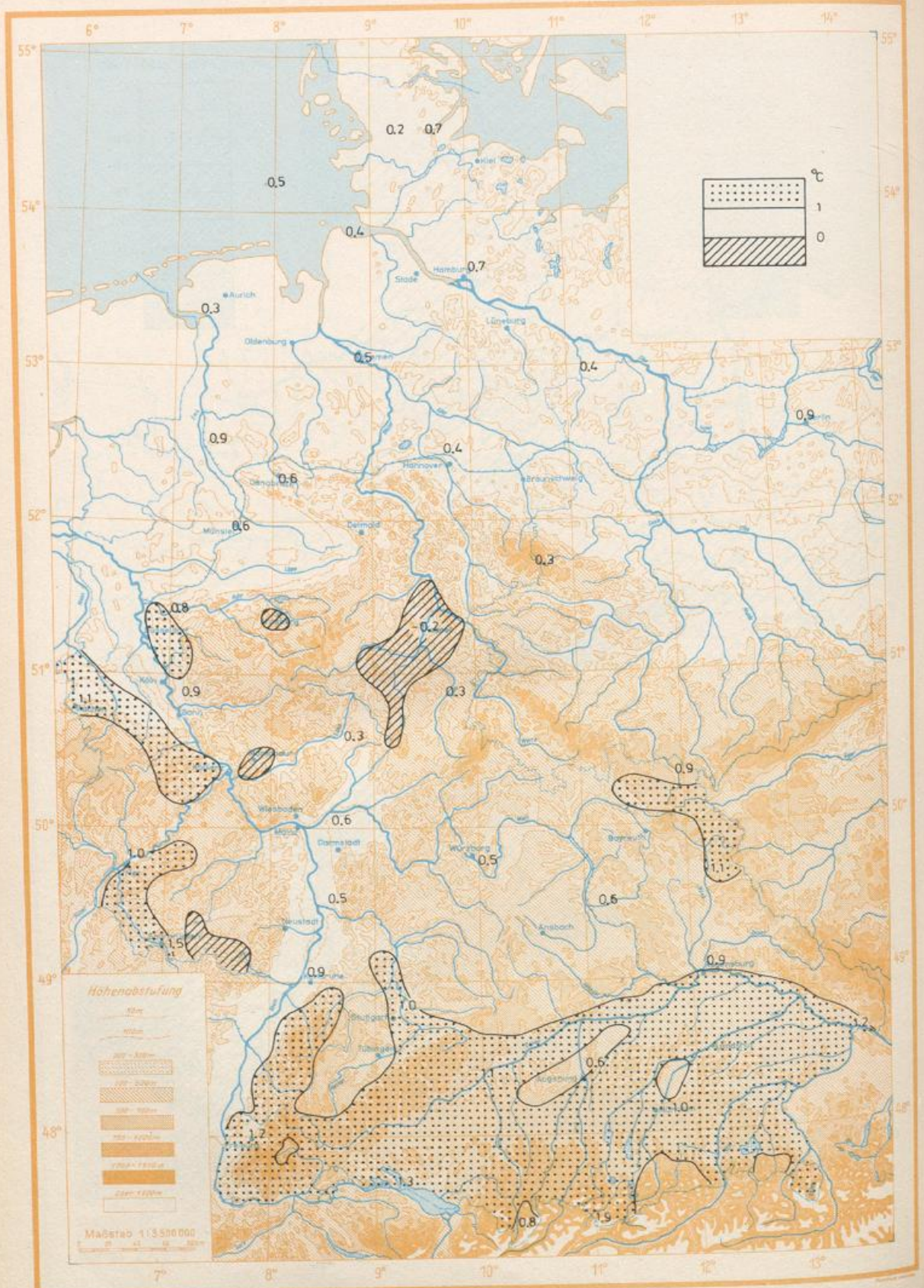
Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm in %
<b>Schleswig-Holstein</b>								
BOSAU-HUTZFELD	50	14	NORGAARDHOLZ	15	13	BUESUM (STADT)	7	13
BERLIN KR. SEGERBERG	31	13	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	11	MELDORF	2	8
SOEHREN	40	12	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	13	KRUMSTEDT	7	17
OLDESLOE, BAD	15	16	WESTRE	15	23	FRIEDRICHSKOOG	2	9
BRUNSMARK	40	18	WESTERLAND/SYLT	6	21	BRUNSBUEITTEL	2	11
STEINHORST	56	17	MORSUM/SYL	7	21	BORDESHOLM	30	11
NUSSE	35	17	RANTUM/SYL	2	18	WESTENSEE	13	13
RATZEBURG	10	20	KLANXBUELL	4	25	LINDAU-REYENDORF	15	10
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	23	NIERUELL	1	27	GROSS WITTENSEE	15	29
SCHWARTAU, BAD-PARINERBG	70	15	DAGEBUELL	2	24	JEVENSTEDT	7	17
TIMMENDORFER STRAND	28	14	UTERSUM/FOEHR	6	18	TODENBUEITTEL-MAISBORSTEL	35	17
SCHOENWALDE	95	27	AMRUM (LEUCHTFEUER)	7	18	ALBERSDORF	40	13
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	11	LANGENESS	6	18	BESDORF	16	12
GROEMITZ	15	13	SCHAFFLUND	15	23	BURG KR. DITHMARSCHEN	6	6
GRUBE	2	23	JOLDELUND	19	23	KITTLITZ	42	22
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	21	MEDELB	25	23	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	25	14
GROSSENRODE	3	17	BUETTJEBUELL	5	24	LUETAU	27	15
MARIENLEUCHE/FEHMA. (BW)	10	20	VIOL	21	25	LAUENBURG/ELBE	53	14
BURG/FEHMARN	1	13	BREDSTEDT	12	24	GEESTHACHT	12	15
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	16	NORDSTRANDSCHMOOR	5	21	MUEHLENRADE	42	16
WESTFEHMARN-SULSDORF	1	13	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	11	TRITTAU	40	16
LUETJENBURG	22	12	WESTERHEVER	1	19	SCHWARZENBEK	35	12
SELENT	50	16	PRINZENMOOR	2	18	REINBEK	40	22
SCHOENBERGERSTRAND	1	8	KROPP	1	18	BARGTEHEIDE	45	19
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	14	WESTERHEVER	1	19	TODENDORF	56	24
BORNHOEVED	40	15	KROPP	17	20	WEDEL	14	9
PREETZ	35	17	FOEHRDEN	5	17	PINNEBERG	12	13
STRANDE	2	10	TELLINGSTEDT	15	19	BULLENKUHLEN	10	11
ELSENDORF	35	8	SUEDERSTAPEL	10	18	SEESTERMUEHE	1	6
OSDORF	20	7	HENNSTEDT	11	14	HORST, KR. STEINBURG	9	19
ECKERNFORDE	25	12	SATRUP	35	17	GNUTZ	23	20
KLEINWAABS	32	8	EGEBEK (BW)	28	21	BROKSTEDT	10	17
SCHLEIMUENDE	3	10	TREIA	20	22	KELLINGHUSEN	3	17
TOLK	35	17	WOHLDE	7	20	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	40	30
OERSBERG-ARRILD	48	16	FRIEDRICHSTADT	15	21	HARTENHOLM	32	26
BREBEL	23	15	UELVEBUELL	1	23	LATENDORF	43	16
STOLK	50	20	LUNDEN	1	18	BRAMSTEDT, BAD	10	17
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	10	HADMARSCHEN	3	19	ITZEHOE	5	15
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	14	SUEDERDEICH	46	16	OLDENBORSTEL	30	16
KAPPELN	18	15	BUESUM (SCHLEUSE)	3	12	VAAALERMoor	0	10
POMMERBY	10	11		6	10	WILSTER	0	9
STERUP	40	13		266	18		31	24
<b>Niedersachsen</b>								
ZEVEN	17	4	AMELINGHAUSEN	60	18	VIENENBURG-LENGDE	135	13
LAMSTEDT	27	5	WINSEN/LUHE	5	16	WOLFENBUEITTEL	93	12
NORDHOLZ	16	6	SAHRENDORF	60	31	KOENIGSLUTTER	138	26
MINSEN	2	7	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	30	HOHNE	58	14
DORNUM	1	12	MUENDEN-GIMTE	122	32	ESCHEDE	76	10
GREETSIEL	1	17	ESCHERODE	360	31	LACHENDORF	48	13
LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	5	USLAR	190	24	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	20
HOHEGEISS	625	21	NEGENBORN	140	24	ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	17
JERXHEIM	130	11	PYRMONT, BAD	98	18	UETZE	51	11
SCHNACKENBURG	18	4	MUENDER, BAD	107	22	BURGDORF	60	11
SCHNEGA	40	9	RINTELN-STEINBERGEN	90	22	MUNSTER (BW)	80	11
HITZACKER	28	15	BUECKEBURG (BW)	68	18	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	23
BODENTEICH	64	10	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	22	ROSDORF-MENGERSHAUSEN	187	27
WRESTEDT-STEDERDORF	50	12	UCHE	45	24	NOERTEN-HARDENBERG	163	24
TEYENDORF	60	11	EHRA-LESSIEN	73	4	MORNINGEN	181	25
ALTENMEDINGEN- EDELSTORF	60	14	MUENDEN/ALLER-ETTENBUEITT.	50	11	ETZENBORN	215	22
BLECKEDE	8	17	GOSLAR	266	18	GIEBOLDEHAUSEN	155	23

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe in mm	in % )		Höhe in mm	in % )		Höhe in mm	in % )
<b>Niedersachsen (Fortsetzung)</b>								
SONNENBERG	776	28	SCHWARMSIEDT	26	9	BARNSTORF	37	14
SIEBER	340	21	BERGEN-NINDORF, KR. CELLE	76	10	WINKELSETT-RECKUM	38	14
OSTERODE/HARZ	285	19	WALSRODE	44	16	HAGEN, KR. CUXHAVEN	8	9
NORTHHEIM	121	27	STOCKEN BEI RETHEM	18	10	HASELUNNE	17	7
ALFELD/LEINE	90	20	ACHIM	26	11	GROSS BERSSEN	35	6
DUNGEN-CAPELLENHAGEN	250	22	DELNENHORST	10	9	VERSEN	13	5
EIME	90	17	KOENIGSMOOR	40	16	PAPENBURG	2	8
LAMSPRINGE	255	29	SCHNEVERDINGEN	75	20	FRIESOYTHE-AUGUSTENDORF	26	14
SALZDETTFURTH, BAD	125	26	VISSELHOEVEDE	53	13	GODENSHOLT	5	10
SARSTEDT	61	24	OTTKERSTEDT	20	6	HASSELT	5	12
BENTHE	78	26	ESSEN, BAD	52	15	LEER	4	11
WUNSTORF (BW)	51	17	DAMME	100	17	GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	10
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
SCHOEPPINGEN	110	11	BURBACH	450	14	ISERLOHN-RODEN	222	13
OCHTRUP	56	17	NEUNKIRCHEN, KR. SIEGEN-W.	350	10	ALTENA I.W.	196	15
AHAUS	52	13	HENNEF-STADT, BLANKENBERG	175	27	HAGEN-RUMMENOHIL	205	15
COESFELD	84	12	WALDRÖDEL	295	17	SPROCKHOEVEL-HASSLINGHS.	270	19
HAMMINKELN-RINGENBERG	20	22	RUPPCHTEROTH-SCHIED	205	23	HAGEN(HASPER, TALSPERRE)	289	25
BORKEN I.W.	45	16	SIEGBURG	63	37	WITTEN-GEDERN	117	13
ERNDETBRUECK	500	16	MEINERZHAGEN	506	28	HATTINGEN-WINZ	100	21
BERLEBURG, BAD-STUENZEL	610	13	HUENGRINGHAUSEN	375	28	VELBERT-LANGENBERG	220	22
BERLEBURG, BAD-GIRKHAUSEN	510	17	WIEHL	215	20	HEILIGENHAUS-ABTSKUECHE	136	22
WINTERBERG-ZUESCHEN	514	15	LINDLAR	243	20	STOCKUM	153	17
MEDEBACH	405	22	BRUEHL	61	25	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	11
MEDEBACH-K.UESTELBERG	666	18	BERGISCH GLADB.-REFRATH.	67	36	GELSENKIRCHEN-BUER	93	16
MARSBERG-HELMINGHAUSEN	377	17	PULHEIM	56	27	BOCHUM	77	18
WARBURG-HOHENWEPEL	243	22	KREUZBERG B.WIPPERFUERTH	365	21	MOERS	26	25
BEVERUNGEN	101	27	HALVER-SCHWENKE (BEVER)	355	19	VOERDE-MEHRUM	24	23
BRINGENBERG	270	23	WUPPERTAL-HERRINGHAUSEN	298	18	NIEDERALME	307	24
MARIENMUENSTER-VOERDEN	228	24	WUPPERTAL-ESCHBACHTAL)	275	18	FUERSTENBERG	340	24
BRAKEL	143	23	SOLINGEN	208	20	BUEREN-WEWELSBURG	215	24
HORN-MEINB.-BAD-VELDROM	340	27	OLENAU	209	24	LICHTENAU, KR. PADERBORN	300	22
STEINHEIM, KR. HOEXTER	144	20	MUENSTEREIFELE, BAD	81	25	BLANKENRODE	373	25
EXTERTAL-MEIERBERG	250	22	RHEINBAD	320	62	PADERBORN-SANDE	96	25
LAGE, KR. LIPPE	103	20	ERFTSTADT-BLIESHEIM	180	45	SALZKOTTEN	98	23
LEMGO	138	23	ZUELPICH	106	35	LIPPSTADT	73	15
HERFORD	77	17	GREVENBROICH-NEURATH	170	43	DELBRUECK	94	23
BIELEFELD (STADTGAERTN.)	108	22	NEUSS	71	26	WADERSLOH	92	13
ENGER	118	15	METTAMANN	39	22	SOEST	110	21
OEYNHAUSEN, BAD	70	19	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	156	22	HAMM-RHYERN	96	17
PETERSHAGEN	40	23	DUISBURG-HOCHFELD	37	24	KAMEN	62	24
PETERSHAGEN-WASSERSTR.	34	22	OLSBERG-BRUNSKAPPEL	28	22	WALTRUP	73	14
LUEBBECKE	55	14	NUTTLAR	413	17	SENDEN-OTTMARSBOCHOLT	61	10
RHEDA-WIEDENBRUECK	74	20	MESCHDE	330	18	LUEDINGHAUSEN	58	10
BIELEFELD-SENNESTADT	127	20	SCHMALLENBURG-SELLINGHS.	345	23	NORDKIRCHEN	61	13
HARSEWINKEL	65	15	SUNDERN-HELLEFELD	424	14	REKEN-GROSS REKEN	60	11
OSTENFELDE	78	10	ALLENDOERF I.W.	360	32	HALTERN	40	8
WARENDORF	53	7	SUNDERN-LANGSCHEID	310	14	RAESFELD-ERLE	66	16
VERSMOLD-PECKELOH	65	11	RUETHEN	340	27	XANTEN	20	13
TELGTE	55	10	WARSTEIN-HIRSCHBERG	330	25	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	15
BECKUM-NEUBECKUM	105	13	MOEHNETALSPERRE	410	26	SELFKANT-HAVERT	46	14
ALTENBERGE	110	9	NEUENRADE-BLINTROP	232	20	MONSCHAU	509	32
LIENEN-KATTENYENNE	55	9	ARNSBERG-HOLZEN	290	20	UDENBRETH	650	33
LADBERGEN-OVERBECK	51	9	HEPPINGEN	344	23	SCHLEIDEN-MAISBENDEN	370	35
EMSDETTEN	43	5	SCHWERTE	350	18	DUEREN-MERKEN	105	32
WESTERKAPPELN	70	9	SCHMALLENBURG-FLECKENB.G.	180	17	STOLBERG-SCHIEVENHUETTE	182	20
IBBENBUEREN	68	7	MUENSTADT-ALTENHUNDEN	364	17	ERKLENZ	66	19
HOERSTIL	45	6	OLPE	305	17	GERKELING	163	23
WASSERBURG	460	26	ATTENDORN	307	15	GELENKIRCHEN	78	23
BAUM-HEONENBURG	400	36	ATTENDORN	307	15	BRUEGGEN	58	15
BLANKENHEIM-ADRIANHUETTE	400	36	ATTENDORN	307	15	KERKEN-RAHM	58	15
WASSERBURG	400	36	ATTENDORN	307	15	WASSERBURG	58	15









Station	Mittelschneide		Station	Zwischenstation		Station	Hauptstation		Station	April 1938	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
Hessen											
HERINGEN (WERRA)	228	40	85	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	24	56	BIERGEMUEND-BIEBER	223	27	42
WEISENBORN	290	34	61	HESSLICHTENAU	184	49	70	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	153	15	31
WALDKAPPEL	260	32	56	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG	200			GRUENBERG	255	16	28
SONTRA	242	35	69	SOEHREWALD-WELLERODE	335	38	76	BUTZBACH-BODENROD	479	26	
SOODEN/BAD-ALLENDORF	147	33	62	ESPEWALD-MOENCHEHOF	247	26	55	ROSBACH V.D.H.-RODHEIM	157	17	43
EBERSBURG-RIED	346	22	39	REINHARDSHAGEN-VAAKE	115	33	61	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	19	
SCHLITZ	230	24	52	KARLSHAFEN/BAD	135	27	50	HOMBURG/BAD-SAALBURG	424	19	36
NEUENSTEIN	355	21	41	DIEMELSEE-STORMBRUCH	420	20	30	EPPSTEIN	230	18	35
DIPPERZ	370	30	60	AROLSEN-LANDAU	310	24	49	HOCHHEIM/MAIN	115	28	74
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	285	23	45	ZIERENBERG-ESCHEBERG	280	31	57	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEI	425	22	46
ALHEIM-HEINEBACH	286	21	40	HOFGEISMAR	162	36	72	WETTER/HESSEN-AMOENAU	224	18	37
HATZFELD (EDER)	195	33		ROTHENBERG-FINKENBACH	224	33		KIRCHHAHN	230	23	53
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	395	22	39	HIKSHORN (NECKAR)	125	34	48	ROSENTHAL	305	22	44
FRANKENAU	420	28	57	HEPPENHEIM (K.BERGSTR)	101	38	69	RAUSCHENBERG/HESSEN	260	24	49
VOEHL-THALITTER	340	28	60	MICHELSTADT-VIELBRUNN	380	37	54	ERSDORFERGRUND-ERSDORF	215	19	41
EDERTAL-EDERSEE	250	22	47	BREUBERG-HAINSTADT	180	34	59	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	13	18
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWENTL	325	33	65	SCHAAPEHEIM-SCHLIEBACH	155	25	25	HOHENAHR-ERDA	295	24	
OTTRAU	350	31	66	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	340	29	58	GREIFENSTEIN	434	19	35
NEUNTAL-ZIMMERSRODE	205	23	53	SODEN/BAD-SALMUENSTER	154	22	38	CAMBERG/BAD	217	26	55
				ORB/BAD	230	25	40	HADAMAR	160	27	56

### Rheinland-Pfalz und Saarland

HIRSCHTHAL	230	33		SEESBACH	394	36	86	OBERRKIRCHEN	345	22	
MAXIMILIANSAU	102	31	61	STAUDERHEIM	141	34	97	BEXBACH-HOECHEN	430	29	60
KANDEL	132	23	51	BRUCHMUEHLBACH	235	23	48	LEIMEN/PFALZ	470	33	
RUELZHEIM	105	21	44	LANDSTUHL	280	23		WESELBERG	428	23	48
ANNWEILER	200	30	61	KUSEL	235	19	40	ZWEIBRUECKEN	370	21	42
LANDAU/PFALZ	150	17	43	KAISERSLAUTERN-DANSENBOG.	367	23	48	HOEHEISCHWEILER	330	22	42
GERMERSHEIM	106	26	56	WOLFSTEIN/PFALZ	200	23	53	EPENBRUNN	300	25	45
TAUBENSUHL	513	35	55	LAUTERCKEN	158	22	51	BLIESKASTEL	265	26	49
WALDLEININGEN	302	24	45	SCHALLODENBACH	315	19	44	GERSHHEIM	240	32	57
RHODT	213	21	45	MEISSENHEIM	174	29	85	KLEINBLITERSDORF	202	27	45
SPEYER	99	24	53	DUCHROTH	240	35	92	SPIESERHUEHLE	240	22	41
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	28	76	ENKENBACH-ALSENBOEN	325	23	50	QUIERSCHIED	241	27	42
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	25	76	FALKENSTEIN/PFALZ	440	30	67	LUDWIGER	245	36	68
DACKENHEIM	180	27	79	SCHMALFELDERHOF	310	18	50	RIEGELSBURG	275	24	39
FRANKENTHAL	95	34	103	RHEINBOELLEN	395	22	51	HERMESKEIL	530	24	36
DIRMSTEIN	105	39	122	ELLERNFORSTH. THIERGTN.)	567	28		REINSFELD	505	23	32
GRUENSTADT	200	21	57	STROMBERG/HUNSRUECK	222	46	131	LOSHEIM	354	21	32
RAMSEN/PFALZ	243	31	91	MOERSFELD	294	27	73	LIMBACH	280	27	51
GOELLHEIM	230	23	59	WOLFSHEIM	110	28	76	ILLINGEN	420	26	52
KIRCHHEIMBOLANDEN	245	21	51	OBERSHEIM	80	39	85	BECKINGEN-DUEPPENWEILER	307	21	39
DANNENFELS	245	25	50	BINGEN-BUEDESHEIM	355	21	30	REHLINGEN-NIEDALTDORF	255	20	33
STETTEN, KR. DONNERSBERG	243	31	91	BOPPARD-SALZIG, BAD	300	44	83	MERTZIG	192	12	24
HOCHBORN-BLOEDESHEIM	275	30	86	LAHNSTEIN	71	38	88	METTLACH-ORSCHOLZ	195	47	98
METTENHEIM	91	27	73	WESTERBURG	305	22	52	SAARBURG	385	14	24
OPPENHEIM	85	38	103	EPPENROD	345	30		KONZ	180	15	24
WOERRSTADT	215	31	89	DIEZ/LAHN	300	34	72	PELLINGEN	450	22	37
INGELHEIM	135	25	89	KATZENELNBOKEN	142	14		NEWEL	365	19	41
OBEROLM	205	32	89	GEMMERICH	500	19	34	GREIMERATH	450	26	
TUERKISMUEHLE	374	27	42	SINGHOFEN	142	14		GUSTERATH	320	17	43
BOERFINK-MUHL	531	23		TEMMELS	260	21	45	MERTESDORF	280	19	43
FREISEN/SAAR	465	18		WINTERSPELT	465	23	42	STEFFELN	500	28	47
BAUMHOLDER	468	24	47	DASBURG	260	21	45	HILLESHEIM/EIFEL	460	28	54
IDAR-OBERSTEIN	264	19	43	KOERPERICH	465	23	42	SPANGDAHEIM	308	21	39
BRUCHWEILER	545	27	46	PRUEM	497	26	43	MUELCHEN	293	24	
SOHREN	430	34	76	ARZFELD	285	25	53				
RHAUNEN	370	28	62	BITBURG	360	25					
KIRN	181	34	79	WOLFSFELDERBERG							

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %
<b>Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)</b>											
SEINSFELD	438	25	53	KASTELLAUN	425	29	63	SEIFEN	190	29	50
KLAUSEN	205	30	44	DUENGENHEIM	465	28	62	ASBACH	265	35	61
LEIWIEN	140	19	44	BROHLKR. COCHEM-ZELL	240	47	82	RENGSDORF (NST)	285	32	67
BEUREN, KR. TRIER-SAARBURG	505	22	39	LINGERHAIN	482	27	52	ANDERNACH	62	29	67
PIESPORT	155	27	63	BURGEN, KR. MAYEN-KOBLENZ	85	64	152	WASSENACH	305	48	102
NIEDERSTADTFELD	410	24	44	MUENSTERMAIFELD	225	43	119	BORLER	440	42	91
WITTLICH	177	32	68	KOBLENZ (WST)	70	24	59	RODDER	505	42	89
KINHEIM	102	30	58	BENDORF	73	26	63	ALTENNAHR	195	38	79
MEHREN	500	39	78	SELTERS/WESTERWALD	262	24	43	LINZ	70	42	91
KLIDING	413	33	78	BASSENHEIM	170	21	47	KIRCHEN/SIEG	300	16	31
BUECHEL	450	36	78	LINDEN/WESTERWALD	458	28	68	GEHARDSHAIN	365	21	31
HOECHSTBERG	520	33	77	ALTENKIRCHEN	260	28	45	WISSEN-HONIGSSESSEN	320	19	29
MOEKSDORF	340	36	77	HARSCHBACH	284	23	36	NISTER	280	20	31

**Baden-Württemberg**

ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	93	92	HORREN	600	64	71	VILLINGEN-SCHWENN (NST)	712	46	71
WANGEN/ALLGAEU	588	86	80	FREIBURG I.B.R.-SCHLIERBERG	285	51	70	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	37	57
WOLFEGG (NST)	623	74	82	EICHSTETTEN	193	47	82	SPAICHINGEN	664	54	89
BODNEGG-BILLEN	640	84	88	WEISWEIL	170	44	81	OBERNDORF/NECKAR	516	28	41
IMMENSTAAD	404	57	88	RUST	164	44	81	DORNSTETTEN	600	30	41
HEILIGENBERG	740	63	92	SCHWANAU-OTTENHEIM	153	44	80	DORNSTETTEN-AACH	660	50	68
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	58	92	ALTENHEIM	148	34	63	FLUORN-WINZELN	539	29	50
KALKOFEN	635	33	67	SCHILTACH	360	54	58	HORB-BETRA	624	45	71
BODMAN	415	40	67	SCHRAMBERG	502	45	58	ROSENFELD	780	81	91
STETTEN, KR. KONSTANZ	715	27	43	NUSSBACH	560	53	40	SONNENBUHEL-GENKINGEN	445	51	94
GOTTMADINGEN	430	31	43	HASLACH IM KINZIGTAL	742	40	43	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	358	52	88
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE	860	33	38	OBERHARMERSBACH	220	40	56	REUTLINGEN	420	51	65
LOEFFINGEN	830	21	38	NORDRACH-BAERHAG	384	70	62	BOLL (ORT), KR. GOEPPINGEN	457	55	81
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	24	41	SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	320	66	62	BALTMANNWEILER-HOHEING.	397	49	98
GRIESSEN	390	23	36	SEELBACH	465	51	59	STUTTGART-ECH (FLUGWEWA)	250	41	66
BLUMBERG	707	36	26	WILLSTAETT-LEGELSHURST	255	39	53	SCHORNDORF	468	79	47
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	20	26	DURBACH-EBERSWEIER	140	36	65	OBERSTENFELD-PREVDORST	291	47	47
BIRKENDORF	755	17	24	OPPENAU	170	42	67	BACKNANG	191	38	73
WEILHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	19	25	OBERKIRCH	315	63	61	PLEIDELSHAIM	804	41	41
BERNAU-GOLDBACH	925	27	22	ACHERN	190	57	76	SEEWALD-BESENFELD	735	29	31
WOLPADINGEN	888	19	21	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	138	35	53	FREUDENSTADT-IGELSBERG	720	30	34
SEGETEN	879	56	50	FREUDENSTADT-KNIEBIS	129	31	49	SIMMERSFELD	586	27	44
TODTMOOS	830	41	25	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	559	34	66	ALTENSTEIG-WART	528	39	52
SCHOENAU/SCHW.	540	30	25	FORBACH-HERRENWIES	764	93	66	ALTHEINGSTETT-OTTENBRONN	532	41	69
AITERN-UNTERMULTEN	1018	66	46	FORBACH-LANGENBRAND	220	51	50	OBERREICHENBACH	635	41	55
SCHWEIGMATT	723	45	45	GAGGENAU	180	56	69	LIEBENZELL-BAD	319	53	75
BUERCHAU	610	42	38	RASTATT	117	29	29	SINDELFINGEN	440	48	92
SALLNECK	309	33	51	MARXZELL-SCHIELBERG	412	60	59	WEIL DER STADT	389	53	96
LOERRACH	365	37	54	MALSCH-YOELKERSBACH	385	54	61	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	56	86
KANDERN	235	32	63	ETTLLINGEN	135	45	61	MUEHLACKER	247	47	77
KLEINKEMS	205	26	48	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	109	29	55	WIMSHAIM	431	61	95
HARTHEIM	229	26	48	KELTERN-ELLMENDINGEN	178	42	64	WEISSACH	455	57	72
NEUENBURG	234	38	64	KOENIGSBACH-STEIN	198	39	61	SERSHEIM	210	42	42
MUENSTERTAL	440	56	56	KARLSRUHE-HOHENWETTERSBR.	225	42	58	BOENNINGHEIM	228	35	67
BREISACH	192	22	51	KARLSRUHE-DURLACH	115	37	59	AALEN-UNTERKOCHEN	473	56	76
ELZACH-OBERPRECHTAL	490	63	64	WEINGARTEN/BADEN	120	35	56	ABTSMUEND	504	44	44
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	43	37	GRABEN-NEUDORF	104	32	64	WELZHEIM	414	56	90
GUTACH I.B.R.-BLEIBACH	302	45	48	BREITEN-RUIT	198	57	90	BUHELZELL-GEIFERTSH.	403	31	60
FREIAMT-KEPPENBACH	311	50	61	BREITEN-DUERRENBUETCHIG	204	45	67	ILSHOFEN-UNTERASPACH	355	35	35
GLOTTERTAL	1031	59	52	BRUCHSAL	128	36	67	KUPFERZELL-WESTERNACH	451	21	34
BREITNAU	1625	54	41	STERNENFELS	320	56	95	BLAUFELEN	294	39	67
OBERRIED-ST. WILHELM	920	61	47	KRACHTAL-GOCHSHEIM	168	44	77	MULFINGEN/JAGST	221	40	40
OPFERSGRUND	1023	86	58	KEILANGEN	106	37	77	SCHOENTAL/JAGST	338	28	28
SANKT PETER/SCHW.	457	45	65	DIELHEIM-HORRNBURG	196	52	96	ADLERSHEIM	275	31	59
FREIBURG I.B.R.-MOOSWALD	726	72	65	WILTZACKEN	159	46	54	WILTZACKEN	275	31	59
SPAINLAND	1234	73	55	WILTZACKEN	109	46	54	WILTZACKEN	275	31	59

Station	Höhe über NN in m	Niederschlag in mm	in %	Station	Höhe über NN in m	Niederschlag in mm	in %	Station	Höhe über NN in m	Niederschlag in mm	in %
<b>Baden-Württemberg (Fortsetzung)</b>											
SINSHEIM	195	53	95	FURTWANGEN	844	46	39	LANGENENSLINGEN-ITTENHS.	782	55	
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	46	71	VOHRENBACH-LANGENBACH	857	34		SAULGAU-BOLSTERN	640	58	
NECKARBSCHOFHEIM	204	63	111	EISENBACH-BUBENBACH	935	40	48	BUCHAU/BAD	585	43	
SPECHBACH	185	44	70	GEISINGEN	717	40		UTTENWEILER-AHLEN	620	45	
SCHOENBRUNN/BADEN	350	46	60	TALHEIM	754	42		HAYINGEN	665	37	61
BAMMENTAL	131	49	78	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	32		EHINGEN/DONAU	520	40	80
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	71	103	TUTTILINGEN	688	30	48	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	51	71
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)	561	67	96	BOETTINGEN	928	61	87	SCHWANDI-SCHOENEUBERG	535	52	84
LADENBURG	104	38	76	MESSSTETTEN-TIERINGEN	813	83	104	HUETTISHEIM	513	46	82
HEMSBACH	98	37	73	FRIDINGEN	624	29	56	LEUTKIRCH	655	81	88
CREGLINGEN	285	33		ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	94		WURZACH/BAD	660	49	66
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	30	68	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	43	77	BLAUBUREN-SEISSEN	701	40	68
KUELSHEIM/BADEN	323	28	61	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	55	86	LONSEE-ETTLENSCHIESS	665	27	38
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	314	34	59	BURLADINGEN	760	72	99	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	29	48
MUDAU-SCHLOSSAU	470	29	43	KRAUCHENWIES	596	42	76	BOPPINGEN	457	39	62
<b>Bayern</b>											
THIERSTEIN	595	25	50	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	81	84	WIENFELDEN-KESSELBODEN	605	24	42
WALDERSHOF-POPPENREUTH	640	18	33	OBERFAHLHEIM	460	28	58	WINDBERG	410	27	47
REHAU-HEINERSBERG	570	37	66	OBERGUENZBURG	738	76	77	KRIEN	875	49	49
DOEBKA	700	32	45	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	64		LENGGRIES-FALL	770	76	55
LINDAU (BODENSEE)	400	128	117	WOERNITZ	465	40	68	KOCHEL-URFELD	844	75	47
OBERREUTE	856	112	79	SINBRONN	490	30	53	KOENIGSDORF	526	67	65
BERNECK/BAD	376	52	91	HAINSFARTH-WORNFELD	466	17	74	PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	60	69
KULMBACH	335	32	64	ZUSMARSHAUSEN	465	46	74	OBERRAMMERAU	873	57	92
CREUSEN	440	33	66	MICKHAUSEN	515	51	71	WEILHEIM/OBB.	568	70	92
LICHTENFELS/OPF.-ISLING	375	30	58	PFRONTEN-OESCH	850	93	69	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	75	103
OTTOWIND	430	21	44	LECHBRUCK	730			DACHAU	480	40	67
HAFENPREPPACH	314	24	49	SEEG	850	87		NANDLSTADT	508	28	52
EBERN-EYRICHSHOF	285	22	48	TUERKHEIM	599			WOERTH/OBB.-HOERLKOFEN	505	32	50
NEUMARKT/OPF.	437	38	68	ELLGAU	426	23	40	MOOSBURG/ISAR-PEROMBACH	424	31	60
HEILSRONN	415	27	55	NASSENFELS	529	30	45	LOICHING-KRONWIENEN	360	38	38
ZIRNDORF	308	21	51	EURASBURG-FREIENRIED	404	23	42	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	52	75
PLECH	440	31	51	POETTIMES-SCHORN	404	23	42	VILSBURG	449	29	58
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	33	57	HEITENSHAUSEN	395	23	45	ARNSTORF	385	18	35
MARKT ERLBACH-WILHELMMSG.	418	44	92	SIEGENBURG	440	19	38	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	47	77
HOCHSTAHL	435	37	64	LEUTERSHAUSEN	440	20	42	SALDENBURG-STADL	572	34	49
MARKT BIBART	307	52	111	GUENZHAUSEN	440	20	42	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	28	38
HOECHSTADT-GREMSDORF	272	23	49	BUEITELBRONN	525	28		NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	53	65
SCHLUESSELFELD-HOHN	385	39		THALMAESSING	417	25	47	OBERRAUDORF/INN	480	47	44
EBRACH	360	43	74	BERCHING	388	24	43	KREUTH	793	76	49
HOFHEIM/UFR.	265	24	55	RIEDENBURG/OPF.	365	13		WARNGAU-TAUBENBERG	810	91	73
OBERSPIESHEIM	220	47	127	HEMAU-AICHKIRCHEN	560	23		HOLZKIRCHEN/OBB.	685	76	
KITZINGEN	220	52	121	ERBENDORF	500	41	76	AMERANG-KAMMER	530	100	
WERNECK	225	49	126	ESCHENBACH/OPF.	470	25		UNTERREIT-WAGENSTATT	502	60	
NEUSTADT/BAD	240	70	175	NEUNAIGEN	420	20	45	BURCKIRCHEN-GENDORF	425	50	71
OBERLAURINGEN	315	42	98	WALDHAUS/OPF.	505	17	23	FRASDORF	600	108	86
HAMMELBURG	184	50	116	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	15		CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	539	90	83
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	29		TEUBLITZ	354	26		RUHPOLDING	615	75	54
WILDFLECKEN	507	55		ENDSORD/OPF.-HIRSCHWALD	452	29	58	SCHNEIZLRUTH-RISTFRUCHT	692	93	60
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	29	43	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	57	66	FREILASSING	420	76	81
BISCHBRUNN	411	43	67	GRÄBLING-MUEHLEN	586	23	29	FRIDOLFING	398	57	80
GIEBELSTADT	295	36	86	DRACHSELSRIED	525	53		PFARRKIRCHEN	410	46	75
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	38	55	FALKENSTEIN,KR.CHAM	562	31	49	GRIESBACH TROTTLAL	470	52	84
ELSENFELD-RUECK	165	28	56	RODING-NEURAEU	391	36		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	44	67
WALDASCHAFF	205	27		SCHIERLING	369	20	54	OBERNZELL	360	51	77
IMMENSTADT	731	96	67	STRAUBING (NST)	322	22		NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	60	100

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	26 TM	52	32	33	40	42	57	50	43	31	53	61	48	45	58	84	95	85	87	121	83	65	35	34	41	53	66	70	60	71	112	
Leck (BW)	7 TM	58	45	28	41	42	38	76	43	30	55	67	55	32	34	84	111	95	90	144	108	74	38	22	30	45	44	58	59	71	120	
Schleswig (WA)	43 TM	76	75	56	81	104	117	151	82	54	63	96	103	81	82	142	143	129	141	210	193	126	83	72	74	93	99	106	96	115	186	
Hohwacht	10 TM	54	36	46	50	47	28	56	59	32	50	57	47	08	14	31	61	93	76	65	83	49	12	24	28	03	08	05	31	49	51	
Helse, K., Dithmarschen	2 TM	60	50	43	43	54	49	81	49	25	56	73	72	48	50	101	124	116	115	156	110	86	46	19	33	45	32	64	64	99	125	
Wahlstedt	45 TM	70	112	78	62	102	89	154	113	75	67	107	133	93	116	171	197	155	174	235	234	169	105	60	85	98	97	115	94	165	185	
Grambek	27 TM	51	42	52	48	50	43	85	58	26	50	71	76	40	32	98	146	126	120	166	140	107	58	6	38	22	47	72	87	94	132	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13 TM	59	56	50	49	55	51	91	56	28	54	77	81	44	70	115	153	134	137	178	128	96	48	17	33	44	52	75	85	100	130	
Bremen (Flugh.)	4 TM	77	123	105	107	104	119	168	109	65	86	127	135	90	118	172	205	175	203	238	200	150	96	74	92	94	110	140	88	162	173	
Norderney (Wst)	11 TM	62	61	44	50	47	52	57	48	37	61	76	63	50	71	114	129	108	104	117	113	84	58	48	47	58	70	73	58	79	114	
Emden-Neserland (Wst)	5 TM	61	68	58	54	50	66	82	55	31	62	85	66	42	68	106	132	120	116	164	128	92	52	40	40	59	63	74	50	94	132	
Lüchow (Wst)	17 TM	52	52	50	62	54	66	103	62	19	52	73	76	47	58	94	134	124	132	171	152	124	57	12	39	32	48	73	106	113	134	
Lingen (Wst)	21 TM	67	70	57	74	69	76	111	59	24	62	94	83	52	71	121	149	137	151	198	132	108	72	39	45	60	78	96	62	116	146	
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53 TM	45	08	05	40	38	26	44	36	14	18	64	25	18	18	44	86	111	157	129	134	182	199	114	77	93	109	143	129	176	194	
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81 TM	53	67	49	66	58	73	116	60	17	55	77	86	52	60	100	146	130	150	182	134	128	60	12	35	36	54	85	78	110	151	
Braunlage (Wst)	607 TM	16	29	35	24	30	53	89	47	16	14	25	66	14	16	46	95	107	95	124	118	88	33	16	1	20	23	63	46	84	108	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51 TM	62	59	66	69	77	108	129	101	31	64	91	98	46	50	96	127	161	135	173	127	61	22	33	59	71	86	102	133	184	226	
Bad Sauerbrunn (Wst)	98 TM	50	38	40	42	47	76	122	60	10	56	75	97	48	68	108	159	132	148	180	166	116	66	27	37	52	68	108	64	105	129	
Münster (Wst)	62 TM	48	54	47	47	59	63	50	43	12	56	63	92	30	17	54	54	120	91	99	112	80	43	12	31	15	10	19	47	45	69	
		102	121	129	99	102	132	165	130	47	92	112	147	100	124	174	176	205	253	192	144	121	78	93	98	118	150	120	172	196		
		40	04	01	30	34	35	47	39	01	28	40	06	20	20	44	69	112	88	110	115	48	46	00	08	16	12	41	65	39		

TM = Maximum, TX = Minimum

Station Höhe über NN in m

Table with columns for Station, Height, and 31 days of weather data (1-31) for various locations including Bocholt-Liedern, Bad Lippspringe, Essen-Bredency, Liudenscheid, Kähler Asten, Köln-Wahn, Aachen, Euskirchen, Kall-Sistig, Kassel, Gießen, Wasserkuppe, Frankfurt a. M., Bernau, Bad Marienberg, Nürnberg, Bad Kreuznach, Trier, Bad Bergzabern, and Mannheim (Wewa).

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Ohringen (Wst)	276 TM	44	52	78	84	81	124	114	98	52	37	76	122	52	60	111	153	119	143	172	117	107	115	57	56	72	93	98	82	114	125	
Stuttgart (Schnarrenberg, WA)	314 TM	63	109	129	140	115	178	174	140	85	99	155	200	107	113	165	213	155	220	242	162	178	181	104	117	140	150	137	105	169	188	
Freudenstadt (Wst)	797 TM	31	04	20	35	47	64	69	75	37	-04	-06	54	22	-16	15	74	112	81	81	105	52	54	39	-08	-08	15	44	68	21	80	
Ulm (Wst)	522 TM	44	59	77	89	80	122	119	108	57	51	93	114	62	61	110	150	132	158	174	116	127	124	66	64	88	98	95	86	117	143	
Freiburg i. Br. (WA)	269 TM	59	104	127	132	107	175	170	161	86	94	155	191	93	118	159	206	161	215	232	177	169	178	120	122	142	157	123	107	170	188	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486 TM	28	08	08	39	49	72	65	88	38	03	55	44	-22	-14	83	105	94	90	107	72	63	48	-09	-02	22	63	73	36	92	95	
Konstanz (Wews)	443 TM	1	22	35	50	38	74	70	60	34	4	61	87	25	27	76	117	90	105	143	63	83	96	38	25	56	75	59	55	79	95	
Hof-Hohensaus (Wst)	567 TM	22	67	82	86	53	112	115	88	69	57	132	146	63	83	140	170	123	159	201	132	125	149	100	90	117	131	79	79	128	140	
Würzburg (Wst)	268 TM	-05	-27	-08	08	20	37	27	52	12	-19	-19	27	08	-27	-20	38	79	68	75	47	36	33	15	-42	-20	09	39	41	12	38	
Nürnberg-Krefeldhof (Flugh.)	310 TM	32	48	65	78	85	104	102	98	61	24	74	110	52	46	101	135	106	121	154	103	99	116	72	54	76	93	105	78	101	121	
Regensburg (Wst)	366 TM	67	104	107	124	124	163	164	132	107	82	153	191	98	96	159	194	151	203	220	167	158	180	133	98	131	151	165	108	160	184	
Weißenburg/Bay. (Wst)	422 TM	21	-13	01	29	41	60	60	68	44	04	-26	21	31	-16	-16	53	65	64	49	68	40	39	45	-18	-10	06	56	70	37	46	
Passau-Oberhaus (Wst)	409 TM	46	76	90	81	86	124	110	116	83	62	116	113	80	103	131	168	147	172	186	118	134	143	106	111	104	114	95	102	133	144	
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461 TM	75	136	141	122	125	163	148	139	128	112	184	156	112	164	182	232	188	239	259	178	192	199	149	170	169	177	118	129	194	186	
Mühlhof/Inn (Wst)	401 TM	38	16	24	39	40	63	77	97	61	22	29	85	64	14	44	102	112	117	110	74	72	68	45	14	40	81	83	53	82	54	
München-Nymphenburg	515 TM	-38	-18	-0	25	8	42	33	19	14	-17	41	40	-4	-20	48	64	56	82	106	28	50	63	20	36	60	70	43	27	57	70	
Reit im Winkel	695 TM	-24	05	19	54	15	56	60	31	30	03	69	94	21	19	69	92	69	105	126	110	68	88	86	36	60	70	43	27	57	70	
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719 TM	44	58	80	88	93	101	105	101	95	52	90	117	74	72	104	139	114	141	162	110	115	131	105	74	100	113	114	88	111	131	
Oberstdorf (Wst)	810 TM	88	118	146	179	112	149	155	122	155	95	170	199	100	132	158	214	140	215	239	158	182	199	167	140	175	182	169	115	177	196	
		57	99	128	133	123	176	191	131	91	88	151	188	137	156	162	194	137	209	232	190	161	164	94	105	136	141	165	145	163	202	
		00	-32	-37	-04	16	-16	00	16	21	02	-14	15	-03	-28	35	15	15	16	16	26	40	20	30	11	-24	02	15	22	41	40	

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)



**Tägliche Niederschlagshöhen (mm)**  
 — von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages —

April 1988

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																																			
Gronau	40							2	0							2	1																	7	
Bocholt-Liedern (Wst.)	21						0	4	1							4	2	1																13	
Kahler Asten (Wst.)	839							4	3							1	4	0																23	
Bad Driburg	213						2	2	3							4	4	0																26	
Höxter	93						0	0	3								1	4																22	
Bad Salzuflen (Wst.)	98						0	3	1								2	0																18	
Minden-Hablen	46						0	1	3								0	4																18	
Rahden-Varl	42						0	2	3								6	4																25	
Augustdorf	163						0	4	2								3	4																23	
Güterloh (Kst.)	72						0	2	3								0	2																9	
Drensteinfurt	64						0	2	3								0	2																6	
Münster (Wst.)	82						0	2	1								1	1																7	
Tecklenburg	154						0	2	4								0	1																19	
Netphen (Lahnhof)	610						0	0	4								4	0																17	
Siegen	263						0	0	0								2	2																27	
Gummersbach	250						0	1	2								0	3																31	
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182						0	2	3								13	6																24	
Körten	270						0	2	3								0	6																31	
Köln-Wahn (Flugh.)	73						0	0	3								6	4																28	
Leverkusen	44						0	3	3								5	2																25	
Wuppertal-Buchenhofen	128						0	1	4								8	2																45	
Fuskirchen	176						0	3	4								9	8																21	
Düsseldorf (Stadtfriedhof)	37						0	1	3								3	3																19	
Eslohe	325						1	6	4								3	4																29	
Arnsberg	218						0	4	4								7	7																23	
Brilon	472						0	4	4								1	7																18	
Fröndenberg	121						0	3	4								2	7																21	
Rhein Weser Turm	684						0	2	4								1	0																15	
Kirchhündem-Kohlhagen-Wirme	420						0	2	4								3	0																19	
Lüdenscheid	444						0	2	4								1	4																	17
Breckerfeld (Ennepetalperre)	279						0	2	4								2	3																28	
Essen-Bredenscy (WA)	152						0	4	5								3	7																22	
Dortmund (Kst.)	120						0	2	4								2	8																14	
Herten	60						0	2	4								2	2																21	
Duisburg-Laar	21						0	2	5								0	10																24	
Bad Lipspringe (Wst)	157						0	2	5								2	3																24	
Lippstadt-Bokenförde	92						0	3	2								0	7																10	
Hervest-Dorsten	33						0	3	2								2	1																19	
Wesel	21						2	4	2								4	1																33	
Kleve	45						3	5	3								1	9																35	
Kall-Sistig	505						2	5	4								5	11																53	
Roetgen (Filterwerk)	362						5	4	4								11	9																25	
Julich	80						0	2	3								5	1																21	
Aachen (Wst)	202						0	2	3								5	1																19	
Geldern-Walbeck	40						0	3	3								7	1																2	
Mönchengladbach	46						0	3	3								4	1																2	
Tönisvorst	39						1	3	2								4	4																	23
<b>Hessen</b>																																			
Tann/Rhön	395						1	13	2																										70
Herleshausen	215						1	2	1																										21
Eschwege	205						0	3	2																										26
Sontra-Donnershag	281						0	8	4																										34
Grosbalmerode	410						1	14	6																										42
Hosenfeld	376						1	1	3																										28
Wartenberg-Angersbach	270						0	0	1																										29
Baunatal-Unterstoppel	375						0	2	3																										30
Melsungen	255						0	2	4																										31
Kreuzberg/Büder	290						0	2	4																										31
Korbach/Wildertal	440						0	2	4																										31

Station NNN in m. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 Monat

Table with 32 columns (Station, NNN in m, 1-31, Monat) and rows for various locations including Lichtenfels-Rhadern, Bad Wildungen, Aisfeld-Rebberntrod, Neukirchen-Hauptschwenda, Gilsberg, Homberg (EZe), Edermünde-Bilslein, Ahnatal-Weimar, Kassel (Wst), Wallsburg-Lippoldsberg, Diemelstadt-Rhoden, Waldeck-Freienhagen, Grebenstein, Hofgeismar-Berberbeck, Grasslebenbach-Tromm, Bensheim, Gernsheim, Frankfurt a. M. (Flugh.), Langen, Groß-Gerau, Steinau-Marjosh, Florsbachtal-Mosborn, Beersfelden, Michelstadt, Brombachtal - Kirch-Brombach, Reinheim, Dieburg, Babenhäuser-Harreshausen, Schlüchtern-Rambholz, Birstein-Fischhorn, Heusenstamm, Schotten, Nidda-Ober Lais, Ramstadt-Ober-Mockstadt, Wehrheim-Pfaffenwiesbach, Rüdigen, Nidderau-Windecken, Wiesbaden (Süd), Eltville, Heidenrod-Mappershain, Lorch/Rhein, Biedenkopf, Urichstein, Homberg (Ohm), Bad Endbach-Wommelshausen, Gießen (Liebigshöhe, Wst), Butzbach-Kirch-Göns, Mengerskirchen, Weilrod-Gemünden/TS, Waldems-Steinfiszbach.

Saarland PerleNennig

Table for Saarland PerleNennig with columns: Station, NNN in m, 1-31, Monat. Rows include Saarbrücken-St. Johann, Berus (Wst), Härtersdorf.

Rheinland-Pfalz

Table for Rheinland-Pfalz with columns: Station, NNN in m, 1-31, Monat. Rows include Bad Bergzabern, Weimbriet (Wst), Alzey, Birkenfeld-Feckweiler, Bad Kreuznach.

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)  
 – von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages –

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
<b>Baden-Württemberg</b>																																	
Primsens	280							0	2	3			7	0			4	1			0	5							3				25
Trier (Stadt)	144									1			5	0			4	3			3	4											21
Trier-Petersberg (WA)	265												6	0			4	3			4	4											21
Manderscheid/Eifel	403												4				9	2			2	5											27
Bernkastel	120												7	0			5	1			1	6											41
Blankenath	400												9				8	3			1	7											33
Newied-Wollendorf	121												5				10	3			0	6											42
Nürburg (Wst)	627												8				6	6			0	6											27
Bad Märienberg (Wst)	547												5	0			2	4			0	4											27
<b>Bayern</b>																																	
Hot-Hohensaas (Wst)	567												12	25			0	1			11												82
Teuschnitz-Wickendorf	588												11	18			0	1			6												58
Weitsenburg/Bay. (Wst)	422												11	11			0	2			6												36
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310												3	3			0	1			0	6											17
Gröbenstein	450												4	0			0	3			0	2											24
Schweinfurt	240												3	1			0	4			0	2											34
Würzburg (Wst)	268												3	4			0	4			0	2											29
Ostheim/Rhon	315												7	4			3	1			4	4											30
Steinbach b. Lohr/Main	161												3	1			3	1			4	0											93
Bischbrunn	411												27	12			4	1			0	19											30
Rothenburg o. d. Tauber	406												0	22			0	2			6	0											55
Kempton (Wst)	705												0	22			0	0			7	0											43
Krumbach-Edenhausen	520												15	7			1	1			0	2											46
Kaisheim-Neuhof	516												13	4			1	0			10												43
Schwangau-Horn	796												5	5			0	0			8	4											34
Kaufaring	585												8	4			0	0			7	4											35
Kösching	417												8	0			0	0			7	3											26
Au i. d. Hallertau-Ginzenhausen	483												10	3			0	9			3	3											36
Parsberg/Opt.	516												18	3			0	0			6	2											27
Obersviechtach	498												10	2			0	0			2	0											36
Amberg-Untermmersricht	386												15	4			0	0			4	0											26
Hollenstein-Kraftwerk	403												2	13			3	3			0	3											31
Regensburg (Wst)	366												9	8			4	18			6	0											35
Weihenstephan (AMBF)	467												3	7			3	3			4	4											65
München-Nyropfhausen	515												16	3			0	0			5	4											30
Koornhausen	436												3	7			3	4			0	3											37
Kessau v. Wald	645												1	5			2	6			2	2											32
Mahlkofen (Wst)	491												1	5			3	4			0	0											22
Wessau-Adorf	439												1	9			0	0			5	4											37
Neudorf	457												1	9			3	4			0	0											22

Station Höhe über NN in m

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
<b>Schleswig-Holstein</b>																															
Lübbeck-Blankensee (Wst)	14																														
Hohwacht	10																														
Schleswig (WA)	43																														
List auf Sylt (Wst)	26																														
Heide/Holstein	12																														
Neumünster	21																														
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13																														
Bremen (Flugh.)	4																														
Bremerhaven (Wewa)	7																														
<b>Niedersachsen</b>																															
Bremervörde-Nieder Ochtenhausen	5																														
Borkum	5																														
Emden-Neserland (Wst)	5																														
Braunlage (Wst)	607	35	31	28	27	26	25	21	14D	10	10	10D	9D	3P	2F	R	R	R	R	R	R	R									
Lüchow (Wst)	17																														
Lüneburg																															
Holzminde	128																														
Nienburg	26										2																				
Hankensbüttel																															
Braunschweig-Volkenrode (Wst)	81																														
Göttingen (Wst)	175																														
Clausthal	563	31	29	29	25	23	20	13D	9D	9	7D	6D	4D	3D	1F	R	R	R	R	R	R										
Hildesheim	117																														
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53																														
Soltau (Wst)	77																														
Diepholz	37																														
Lingen (Wst)	21																														
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51																														
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																															
Bocholt-Laedern (Wst)	21																														
Bad Salzuflen (Wst)	98																														
Münster (Wst)	62																														
Siegen	263																														
Neunkirchen-Seelscheid-Melsenbach	182										0F																				
Köln-Wahn (Flugh.)	73																														
Wuppertal-Buchenhofen	128																														
Euskirchen	176																														
Arnsberg	218																														
Ludenscheid	444																														
Essen-Bredney (WA)	152										2																				
Bad Lipspringe (Wst)	157																														
Lippstadt-Bokenförde	92																														
Kleve	45																														
Kall/Sistig	505																														
Aachen (Wst)	202																														
Tönisvorst	39																														
<b>Hessen</b>																															
Eschwege	205																														
Wartenberg-Angersbach	270																														
Frankenberg/Eder	290																														
Neukirchen-Hauptschwenda	500																														
Kassel (Wst)	231																														
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112																														
Beerfelden	450																														
Schotten	315																														
Biedenkopf	290																														

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste  
 \*) auch: Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner).



Notizen:

---

Notizen:

---

## Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto

Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 20

36. Jahrgang

Mai 1988

Nummer 5

## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der Mai 1988 war nach den Monatswerten bei meist überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und überwiegend zu trocken.

## WETTERABLAUF

Vom 01. bis 05. wurde der Witterungsverlauf durch ein Tiefdruckgebiet bei Irland geprägt, das sich später unter Abschwächung zur Nordsee verlagerte. An seiner Südostflanke floß warme, dann mäßig warme Meeresluft nach Mitteleuropa, im Südwesten setzte sich vorübergehend Hochdruckeinfluß durch. Bei wechselnder Bewölkung mit Aufheiterungen traten gebietsweise, am 03. verbreitet Regenfälle, Regenschauer und Gewitter auf (Konstanz 14 mm am 02.). Die täglichen Niederschlagshöhen (siehe dazu Abb. auf Seite 5) lagen im Norden am 03. und 05. geringfügig, in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 02. deutlich, im Süden am 02. geringfügig, am 03. deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt, sonst darunter. Die Sonne schien am 01. verbreitet, am 05. gebietsweise im Norden bis 13 Stunden. An den übrigen Tagen zeigte sie sich meist bis 7, örtlich auch bis 13, stellenweise aber nur 1 bis 2 Stunden, am 05. in Schleswig, auf Sylt und Helgoland nicht. Die Tagesmitteltemperaturen (Abb. Seite 5) lagen in der Mitte am 01., im Norden und Süden am 01. und 02. deutlich über dem Durchschnitt, an den übrigen Tagen im 60 %-Bereich meist über dem vieljährigen Mittelwert. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 °C (Oberstdorf, Garmisch-Part. je am 02. und 04.) und 13 °C (Freiburg i.Br. am 02.). Die niedrigsten Werte wurden dabei vorwiegend in höheren Mittelgebirgslagen und am Alpenrand, die höchsten meist im Westteil der Bundesrepublik registriert. Bodenfrost bis -1 °C trat am 01. und 04. vereinzelt am Alpenrand (München, Oberstdorf, Garmisch-Part.) auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 9 °C (Helgoland am 05.) und 25 °C (Freiburg i.Br. am 01.). Die niedrigsten Maxima verzeichneten meist Insel- oder Mittelgebirgsstationen, die höchsten dagegen Stationen in Süddeutschland und Berlin. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Helgoland am 05.) und 20 °C (Garmisch-Part. am 01.). Die geringsten Schwankungen ließen sich meist für Inselstationen errechnen, die größten vorwiegend für Stationen im Süden. Stürmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden vom 02. bis 04. stellenweise, häufig als Gewitterböen, registriert.

Vom 06. bis 16. verlagerte sich ein Hochdruckgebiet mit seinem Schwerpunkt von Norddeutschland nach Fennoskandien, wobei vorübergehend eine weitere Hochdruckzelle über dem Nordmeer entstand. Vorherrschend war kühle, später kalte und trockene Festlandsluft. In den Süden und Westen stieß vom 08. bis 10. sowie am 15. und 16. feucht-warme Mittelmeerluft vor. Meist war es niederschlagsfrei. Die Warmluftvorstöße führten dann aber im Süden und Westen gebietsweise zu Regenschauer und Gewitter, am 09. und 10. zu örtlichen Starkniederschlägen, vereinzelt mit Hagel (Klippeneck 31 mm am 09., Freiburg i.Br. 31 mm am 10.). Dabei überschritten die täglichen Niederschlagshöhen nur stellenweise im Süden am 10. und 13. den vieljährigen Durchschnittswert deutlich, sonst lagen sie darunter. Am 06. und 07. trat im Norden Nebel auf, der am 07. besonders im Küstenraum bis in die Mittagsstunden anhielt. Der Himmel war überwiegend gering bewölkt oder heiter, stärkere oder geschlossene Bewölkung wurde am 08. allgemein, am 09. und 10. südlich der nördlichen Mittelgebirgsschwelle und zeitweise am 16. beobachtet. Dementsprechend schien die Sonne am 06. und 07. und vom 11. bis 15. verbreitet bis 15 Stunden lang, am 08. eng begrenzt bis 11 Stunden, gebietsweise nicht. Am 09. und 10. hatte der Norden häufig bis 14, der Süden dagegen meist nur bis 7 Sonnenscheinstunden. Am 16. schien sie in Norddeutschland bis 15, sonst 1 bis 8 Stunden, vereinzelt nicht. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden vom 07. bis 09. und vom 12. bis 16., in der Mitte vom 06. bis 10. und vom 12. bis 16., im Süden vom 06. bis 09. deutlich zu warm. An den übrigen Tagen lagen die Werte im 60 %-Bereich über dem Mittelwert, im Norden am 06. knapp darunter. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 °C (Schleswig am 11.) und 17 °C (Mannheim am 08., Köln/Wahn, Düsseldorf am 15.). Ihre geographische Verteilung hing jeweils von dem Einströmen unterschiedlicher Luftmassen ab. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 9 °C (Puttgarden am 10.) und 28 °C (Düsseldorf am 13.). Die höchsten Maxima traten im Bereich der Warmluftvorstöße vom 06. bis 08. und vom 12. bis 16. im Südwesten und Westen auf, wobei außerhalb des Küstenraumes häufig Sommertage registriert werden konnten. Die niedrigsten Maxima hatten grundsätzlich Küstenstationen und Helgoland. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Aachen am 10.) und 19 °C (Oberstdorf am 07., Lüchow am 16.). Ihre unterschiedliche geographische Verteilung hing weitgehend von den verschiedenen Luftmassen und den damit verbundenen Bewölkungsverhältnissen ab, wobei die geringsten Schwankungen meist an der Küste und auf Nordseeinseln berechnet wurden. Stürmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten vom 08. bis 11., vom 13. bis 15. stellenweise, am 12. verbreitet auf.

Vom 17. bis 21. überquerte die Kaltfront eines umfangreichen skandinavischen Tiefs Deutschland von Norden nach Süden. Ihr folgte kalte Meeresluft arktischen Ursprungs, welche die im Süden lagernde, feucht-warme Mittelmeerluft verdrängte. Später setzte sich von Norden Hochdruckeinfluß durch. Verbreitet traten Regenfälle und

Regenschauer auf, vom 17. bis 19. — besonders im Süden und Westen — häufig Gewitter mit örtlichen Starkniederschlägen (Klippeneck 53 mm am 17.). Am 21. kam es nur noch in Norddeutschland stellenweise zu leichten Regenschauern. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 19. markant über dem vieljährigen Mittel, in der Mitte wurde am 17. die bisher größte tägliche Niederschlagshöhe überschritten, am 18. und 19. überstiegen die Werte den Durchschnitt deutlich. Im Süden war es am 17. geringfügig, am 19. und 20. deutlich zu naß. Der Himmel war wechselnd bewölkt, am 17. und 18. im Norden, am 21. mit Ausnahme Süddeutschlands häufiger gering bewölkt oder heiter. Die Sonne schien vom 17. bis 19. im Norden, am 21. verbreitet bis 14, sonst bis 7 Stunden, vom 18. bis 20. gebietsweise nicht. Die Tagesmitteltemperaturen sanken vom 17. an innerhalb des 60 %-Bereiches kontinuierlich unter den vieljährigen Durchschnitt. Deutlich zu kalt war es im Norden am 20., im Süden am 21. und geringfügig zu kalt im Norden am 21. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -1 °C (Bad Lippspringe am 21.) und 16 °C (Gütersloh am 17.). Die geographische Verteilung der tiefsten Werte war unterschiedlich abhängig von den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen, die höchsten Werte wurden dagegen meist im Süden und Westen, vereinzelt auf Nordseeinseln beobachtet. Bodenfrost bis -3 °C trat am 19. und 21. stellenweise im Norden und Westen auf. Der Kaltlufteinbruch brachte mit seinen negativen Temperaturen die Eisheligen mit etwa einer Woche Verspätung. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 7 °C (Kiel-Holtenau am 20.) und 25 °C (u.a. Düsseldorf, Soltau am 17.). Die niedrigsten Maxima hatten meist Stationen im Norden — mit Ausnahme Soltau am 17. — die höchsten dagegen Stationen im Süden und Westen. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Norderney am 17., Weinbiet am 18., Würzburg und Stuttgart am 20.) und 20 °C (Lübeck-Blankensee am 17.). Ihre geographische Verteilung war unterschiedlich und hing von der täglichen Sonnenscheindauer ab. Stürmböen mit Windstärken von 8 Beaufort meldete List/Sylt am 21.

Vom 22. bis 24. verlagerte sich ein Hoch von Norwegen zur nördlichen Ostsee. Sein zum Ostalpenraum gerichteter Keil schwenkte dabei unter Abschwächung nordostwärts. Hinter ihm stießen atlantische Tiefdrucklauer vor und verdrängten mit mäßig warmer, die bis dahin vorherrschende kalte Meeresluft. Bei wechselnder, häufig geringer Bewölkung oder Aufheiterungen war es meist niederschlagsfrei. Geringe Regenfälle oder Schauer traten am 22. stellenweise an der Küste und gebietsweise am 24. auf. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen deutlich unter dem vieljährigen Mittelwert. Die Sonne schien am 22. und 23. allgemein bis 16, stellenweise 2 bis 5 Stunden, am 24. häufig bis 12, vereinzelt bis 15, gebietsweise, meist im Norden, bis 7 Stunden lang. Die Tagesmitteltemperaturen stiegen innerhalb des 60 %-Bereiches über den vieljährigen Durchschnitt. Im Norden war es am 22. noch geringfügig zu kalt, in der Mitte am 23. bereits geringfügig zu warm. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen -1 °C (Oberstdorf am 22.) und 15 °C (Freiburg i.Br. am 24.). Die niedrigsten Minima hatten Stationen im Osten und Südosten, die höchsten anfangs Helgoland und später Stationen im Südwesten. Bodenfrost bis -5 °C (Gütersloh, Braunlage am 22.) trat nochmals gebietsweise auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 10 °C (Braunlage am 22.) und 25 °C (Freiburg i.Br. am 23., Koblenz und Karlsruhe am 25.). Die niedrigsten Maxima wurden im Norden registriert, die höchsten im Rheingraben, wobei Sommertage nur vereinzelt beobachtet wurden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Helgoland am 24.) — meist auf Nordseeinseln und 20 °C (Oberstdorf am 23.) — im Süden und Westen.

Vom 25. bis 27. zogen an der Südostflanke eines nahezu stationären Tiefdrucksystems nordwestlich der Britischen Inseln Ausläufer des Zentraltiefs oder dessen Randtiefs über Mitteleuropa ostwärts. Sie führten im Wechsel mäßig warme Meeres- oder Festlandsluft, dann feucht-warme Mittelmeerluft heran. Während es am 25. noch meist niederschlagsfrei war, griffen ab Nachmittag des 26. von Südwesten und Westen Schauer und Gewitter auf Deutschland über. Besonders am 27. traten verbreitet Gewitter, örtlich mit Hagel und Starkniederschlägen, auf (Tholey 33 mm am 27.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 27. stellenweise markant über dem vieljährigen Durchschnitt, sonst darunter. Der Himmel war anfangs häufig gering bewölkt oder heiter, später herrschte starke Bewölkung vor. Die Sonne zeigte sich am 25. und 26. allgemein bis 15, am 27. im Norden bis 12, im Süden gebietsweise bis 2 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden vom 25. bis 27., in der Mitte sowie im Süden am 25. und 26. deutlich zu warm. Sonst lagen die Werte im 60 %-Bereich oberhalb des vieljährigen Mittelwertes. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 3 °C (Leck am 25.) und 18 °C (Lingen am 26., Bremerhaven, Berlin-Tegel am 27.). Ihre geographische Verteilung war unterschiedlich und abhängig von den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen in den verschiedenen Luftmassen. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen 13 °C (Nürnberg am 27.) und 31 °C (Lübeck-Blankensee am 27.). Die niedrigsten Maxima hatten Stationen auf Nord- und Ostseeinseln sowie in exponierten Lagen im Westen. Die höchsten Maxima lagen im Rheingraben und an der Ostseeküste. Am 26. und 27. vermerkten Düsseldorf mit 30,0 °C, Bocholt mit 30,2 °C und Lübeck-Blankensee mit 30,7 °C die ersten heißen Tage in diesem Jahr. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Nürnberg am 27.) und 20 °C (Oberstdorf am 25.). Die geringsten Schwankungen traten im

Norden und Westen auf, die größten an der Ostseeküste und am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 26. und 27. stellenweise — meist in Verbindung mit Gewittern — registriert.

Vom 28. bis 31. wurden mit einer lebhaften westlichen Strömung atlantische Tiefaufläufer über Mitteleuropa hinweg nach Osten geführt. Ihnen folgte kühle Meeresluft. Bei stark wechselnder Bewölkung traten immer wieder Regenfälle, Regenschauer und Gewitter auf, örtlich mit Starkniederschlägen (Weißenburg/Bay. 27 mm am 28., Bremerhaven 26 mm am 31.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 31., in der Mitte am 30. und 31. markant, im Süden am 29. und 31. geringfügig über dem vieljährigen Mittelwert, sonst darunter. Die Sonne schien gebietsweise, am 30. verbreitet bis 13 Stunden, am 28. und 31. stellenweise weniger als eine Stunde oder nicht. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden am 28. noch geringfügig zu warm, in der Mitte am 29. und 31. sowie im Süden am 31. dagegen etwas zu kalt. An den übrigen Tagen lagen die Werte im 60%-Bereich um oder unter dem vieljährigen Mittel. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 °C (Pferdsfeld, Oberstdorf am 30.) und 18 °C (Berlin-Tegel am 28.). Die niedrigsten Minima wurden an den beiden letzten Tagen, die höchsten am ersten Tag des Witterungsabschnittes gemessen. Die Höchsttemperaturen hatten Werte am 28. zwischen 12 °C (Oberstdorf) und 29 °C (Lübeck-Blankensee), zum Monatsende sanken sie auf 10 °C (Freudenstadt am 31.) bis 19 °C (Mannheim am 31.) ab. Sommertage wurden am 28. gebietsweise im Norden und Nordosten, am 29. nur noch in Berlin festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 0 °C (Essen am 28.) und 16 °C (Lübeck-Blankensee am 28.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing von der Dauer der täglichen Sonneneinstrahlung sowie von dem Vordringen der Meereskaltluft ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 28., 29. und 31. im Küstenraum, von 8 bis 10 Beaufort am 30. verbreitet im Süden und Westen beobachtet.

#### BESONDERE WETTERERSCHEINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden registriert am 02. und 03. in Gewitterböen südlich der Mittelgebirgsschwelle, am 04. in vereinzelt Gewitterböen im Norden, am 08. gebietsweise, vom 09. bis 11. stellenweise an der Küste und auf Inseln, am 12. verbreitet in der Bundesrepublik, vom 13. bis 15. vereinzelt in Gewittern, am 21. in List/Sylt, vom 26. bis 29. örtlich an der Küste meist bei Gewitter, am 30. verbreitet im Süden und Westen und am 31. örtlich im Küstenraum. Am 05. wurde mit südlichen Winden Saharastaub bis in den Südteil der Bundesrepublik verfrachtet, der sich anschließend mit Niederschlägen absetzte. Die dabei aufgetretene Radioaktivität war natürlichen Ursprungs. Die gemessenen Werte bewegten sich im Rahmen naturgebundener Emanationen. Am 15. verursachten Gewitter mit Hagel und Starkniederschlägen Überschwemmungsschäden im Gebiet St. Blasien - Menezschwand. Am 20. sank in den bayerischen Hochalpen die Schneefallgrenze auf 1800 m über NN ab. In der Nacht vom 27. zum 28. legten schwere Gewitter im Rhein-Main-Gebiet mit Blitzschlägen Streckensignalsysteme der Bundesbahn lahm; zahlreiche private Alarmanlagen und Computeranlagen, darunter auch die des Deutschen Wetterdienstes, wurden vorübergehend gestört.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -0,9 °C (Zugspitze) und 17,0 °C (Duisburg-Laar). Monatsmittel von weniger als 14 °C wurden nördlich von Lübeck - Cuxhaven, in den nördlichen, westlichen und östlichen Mittelgebirgen mit Ausnahme der größeren Täler, im Spessart, Schwarzwald, Alpenvorland und auf der Alb gemessen, wobei weniger als 12 °C nur auf Helgoland, an der Ostseeküste, auf den Gipeln von Eifel, Sauerland, Harz, Taunus, Rhön, Schwarzwald, Bayerischem Wald, in den Alpen und auf der Südwestalb auftraten. Mehr als 16 °C waren es in Teilen Berlins, in Stuttgart, am Freiburg i.Br., zwischen Karlsruhe und Frankfurt/M. bzw. Geisenheim, in Koblenz sowie zwischen Köln und der Lippe-Mündung. Im übrigen Bundesgebiet lag das Monatsmittel zwischen 14 und 16 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen 0,8 °C (Neunkirchen-Wellesweiler) und 3,4 °C (Einbeck/Kr. Northeim); d.h., in diesem Monat war es zu warm. Positive Abweichungen bis 1 °C wurden nur örtlich im Süden von Rheinland-Pfalz und in der Baar festgestellt, solche von bis zu 2 °C nördlich von Lübeck - Cuxhaven, in der Südwesteifel, im Saarland, im Nahe-Glan-Bereich, im Oberrheingraben zwischen Heidelberg und Mainz, im südlichen Rhein-Main-Gebiet, bei Bad Wildungen, östlich der Wasserkuppe, im Schwarzwald, auf der Südwestalb sowie örtlich auf der Fränkischen Alb, im Bayerischen Wald und in den Alpen. Abweichungen von mehr als 3 °C hatte der Westabhang vom Harz; im überwiegenden Teil der Bundesrepublik war es 2 bis 3 °C zu warm.

Im Temperaturverlauf wurden vom 01. bis 16. in der gesamten Bundesrepublik positive Abweichungen beobachtet. Eine Ausnahme gab es nur am 03. im äußersten Süden (Abw. bis -1 °C), am 05. und 06. gebietsweise im Norden (Abw. bis -1,5 °C), vom 09. bis 11. in Schleswig sowie örtlich im Westen (Abw. bis -1 °C). In diesem Abschnitt wurden 3 Höhepunkte der Wärmewelle festgestellt; am 01. war es bis 6 °C, am 07. bis 7 °C (Zugspitze 11,0 °C) und vom 12. bis 16. bis um 7 °C zu warm. Ab dem 17. setzte sich im Norden kältere Luft durch, die vom 20. bis 22. mit negativen Abweichungen bis 5 °C die gesamte Bundesrepublik erfaßte. Vom 23. bis 27. wurden positive Abweichungen bis 10 °C registriert. Im Westen und in der Mitte setzten sich dann erneut kältere Luftmassen durch, die am 31. ganz Deutschland mit negativen Abweichungen bis 5,6 °C (Hohenpeybenberg) erfaßten.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 357 untersuchten Stationen zu 99 % vom 25. bis 29. gemessen, davon zu 20 % am 25. vereinzelt westlich des Rheins, eng begrenzt bei Stuttgart und Nürnberg, in Teilen der östlichen Mittelgebirge und verbreitet süd-

lich Karlsruhe - Bad Tölz - Bad Reichenhall und zu 19 % vom 27. bis 29. verbreitet nordöstlich Norderney - Cloppenburg - Celle - Goslar, in Berlin, zwischen Oberweser und dem Oberlauf der Leine, örtlich in Rhön und Spessart sowie um Heidelberg und Landshut zu 1 % am 07./08. örtlich im Südschwarzwald und in den Alpen sowie am 16. in Aachen. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 20,0 °C (am 27./28. auf Helgoland) und 30,7 °C (am 27. in Lübeck-Blankensee), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 21,8 °C (am 25. in Laichingen/Kr. Alb-Donau und am 26. in Stötten/Kr. Göppingen) und 28,7 °C (am 26. in Nürtingen-Obereisingen/Kr. Eßlingen), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 8,9 °C (am 25. auf der Zugspitze) und 24,8 °C (am 25. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 94 % vom 18. bis 24. registriert, davon zu 29 % am 21. verbreitet zwischen Lingen/Ems - Celle und Karlsruhe - Hof, in Teilen Berlins sowie vereinzelt an den Küsten und in den südlichen Gebirgen, zu 9 % vom 18. bis 20. meist in Schleswig-Holstein, Hamburg und dem nördlichen Niedersachsen, zu 7 % am 23./24. vereinzelt in Hesson, Rheinhesen und dem Südschwarzwald sowie gebietsweise in Bayern; zu jeweils 2 % am 04./05. eng begrenzt am Mosel und Hoehrhain sowie im Raum Ingolstadt - Freising - Landshut, am 07. auf Helgoland, von Dithmarschen bis zur Stör und um Uelzen - Lüchow sowie am 11. abschnittsweise an der Nordseeküste, örtlich in Hamburg und bei Goslar. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen -2,1 °C (am 19. in Quickborn/Kr. Pinneberg) und 7,4 °C (am 22. in Mainz), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen -2,2 °C (am 22. in Eslohe/Kr. Hochsauerland) und 6,1 °C (am 21. in Freiburg i.Br.), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -10,5 °C (am 22. auf der Zugspitze) und 2,7 °C (am 22. in Friedrichsheim/Kr. Löhrrach).

Frosttage (Minimum < 0,0 °C) gab es 1 bis 3 vereinzelt in Schleswig-Holstein sowie zwischen Elbe und Weser-Aller, bei Aurich, im Oberharz, vom Ebbengebiete bis zum Westerwald und zum Nordrand des Vogelsberges, eng begrenzt in Bergischem Land, Eifel und Hunsrück, um Montabaur, vom Werra-Fulda-Bergland bis zum Grabfeld, in den höheren Lagen des Schwarzwaldes, in der Baar, am Oberlauf des Neckars, vereinzelt auf der Schwäbischen Alb und im Steigerwald, gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen, vereinzelt am Alpenrand und in den Alpen. Der Gr. Arber hatte 4, der Wendelstein 5 und die Zugspitze 28 Frosttage. Im vieljährigen Durchschnitt werden im Nordseeküstenbereich und örtlich im Oberrheingraben keine Frosttage erwartet, sonst sind es bis zu 8 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 28 (Zugspitze). Diese Werte wurden verbreitet bis zu 3, im Südschwarzwald bis zu 5, auf dem Wendelstein um 7 Tage unterschritten und auf der Zugspitze erreicht. - Eistage (Maximum < 0,0 °C) sind im Mai selten; es wurden auf dem Wendelstein 1 und auf der Zugspitze 6 gezählt, das sind auf der Zugspitze 9 Tage weniger, als nach dem vieljährigen Durchschnitt vorkommen müßten. - Sommertage (Maximum  $\geq$  25,0 °C) gab es keine auf Helgoland und den Nordfriesischen Inseln, abschnittsweise an der Ostsee, in den höheren Mittelgebirgen, verbreitet im Südteil des Alpenvorlandes und in den Alpen. Mehr als 5 Tage waren es verbreitet im Süden des norddeutschen Flachlandes, in Berlin, beiderseits des Rheins bis zur Ortenau (Duisburg-Laar 10), am Mittellauf der Lahn, in der Wetterau, am Main bis Schweinfurt, am mittleren Neckar sowie örtlich im Breisgau und am Hoehrhain. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt gibt es keine Sommertage in den Gipfeln der höheren Mittelgebirge und in den Alpen, sonst bis zu 5 Tage (Nordteil des Oberrheingrabens). Diese Werte wurden gebietsweise bis zu 2 Tage (örtlich im Alpenvorland) unter-, sonst verbreitet bis 3, gebietsweise bis zu 5 Tage (Berlin, örtlich in Niedersachsen und Hessen) überschritten. - Heiße Tage (Maximum  $\geq$  30,0 °C) sind im Mai selten; je 1 Tag gab es in Lübeck, Bocholt, Duisburg und Düsseldorf.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 3 mm (Hameln) und 273 mm (Freiamt-Keppenbach/Kr. Emmendingen). Weniger als 25 mm wurden gemessen bei Düsseldorf, am Unterlauf der Sieg, in Teilen des Ruhrgebietes, verbreitet im Süden und Osten des Münsterlandes, gebietsweise im nordöstlichen Sauerland, im Südteil des Emslandes, im Weserbergland, an der mittleren Weser, im Osten der Lüneburger Heide, im Wendland, gebietsweise zwischen Aller und Harzrand, in Berlin, verbreitet in Nordhessen, vom Neuwieder Becken bis an die mittlere Lahn, örtlich im Rhein-Main-Gebiet, zwischen Rhön und Fränkischer Schweiz, im Raum Hof, östlich von Bayreuth und dem Fichtelgebirge, verbreitet in Mittelfranken, um Kelheim/Donau und nördlich von Augsburg. Weniger als 10 mm fielen um Hannover und nördlich von Augsburg. Weniger als 10 mm fielen in Teilen Berlins, westlich von Hötter, an der Diemel sowie eng begrenzt am Hohen Meißner und im Rothaargebirge. Mehr als 50 mm wurden registriert verbreitet von Ostfriesland bis Hamburg, im überwiegenden Teil Schleswig-Holsteins, im westlichen Harz, eng begrenzt bei Diepholz, Coesfeld, Bad Karlshafen und Paderborn, örtlich in Bergischem Land und Taunus, verbreitet in Vogelsberg, Spessart und Odenwald, gebietsweise um Würzburg - Tauberbischofsheim, in Teilen der Fränkischen Alb, örtlich im Oberpfälzer Wald, verbreitet im Bayerischen Wald und im überwiegenden Teil des Gebietes südwestlich von Mönchengladbach - Heideberg - Craihsheim - Deggendorf. Mehr als 100 mm stellte man fest örtlich in der Westeifel, um Euskirchen und Trier, bei Frankenthal, im Schwarzwald, am oberen Neckar, örtlich auf der Schwäbischen Alb und im Alpenvorland sowie in den Alpen. Mehr als 200 mm registrierte man im mittleren Schwarzwald, eng begrenzt im Allgäu und bei Mittenwald. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 50 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 5 % (Hameln) und 262 % (Freiamt-Keppenbach/Kr. Emmendingen). Weniger als 50 % er-

gaben sich im überwiegenden Teil des Gebietes zwischen Meppen/Ems — Bremen — Verden/Aller — Lüneburg und Bocholt — Neuß — Koblenz — Darmstadt — Marburg — Fulda, in Berlin, östlich von Heidelberg, um Öhringen, verbreitet in Ober- und Mittelfranken, örtlich in der Oberpfalz, abschnittsweise an der Donau zwischen Dillingen und Straubing, in Teilen des Bayerischen Waldes sowie gebietsweise im Alpenvorland. Weniger als 25 % wurden berechnet örtlich im Münsterland, verbreitet vom nordöstlichen Sauerland bis Hannover — Braunschweig, in großen Teilen Berlins, bei Limburg/Lahn, gebietsweise im Fulda-Werra-Bergland und örtlich in Mittelfranken, wobei an der Diemel, um Hameln und eng begrenzt in Berlin weniger als 10 % festgestellt wurden. Mehr als 100 % gab es im größten Teil von Schleswig-Holstein, von Ostfriesland bis Hamburg, örtlich in Taunus, Vogelsberg, Spessart und Wetterau, im überwiegenden Teil des Gebietes westlich von Mönchengladbach — Bad Kreuznach — Würzburg — Heilbronn — Sigmaringen — Waldshut, örtlich im Ostteil der Schwäbischen Alb, vereinzelt auf der Fränkischen Alb, örtlich in der Oberpfalz, nördlich von Straubing, örtlich im Norden und Osten des Alpenvorlandes sowie im Westallgäu und im Raum Garmisch-Part. — Mittenwald. Mehr als 200 % errechnete man westlich von Bitburg, südwestlich von Trier sowie bei Frankenthal und Emmendingen. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zum vielfährigen Mittel in den Bundesländern um 2 (Rheinland-Pfalz und Saarland) bis 60 %-Punkte (Nordrhein-Westfalen) unter dem Durchschnitt, nur in Schleswig-Holstein und Hamburg 2 %-Punkte darüber, so daß für die Bundesrepublik ein Fehlbetrag von 33 %-Punkte vorhanden waren.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	52	102
Niedersachsen und Bremen	27	45
Nordrhein-Westfalen	27	40
Hessen	33	52
Rheinland-Pfalz und Saarland	62	98
Baden-Württemberg	79	94
Bayern	57	68
Bundesrepublik Deutschland	48	67

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 10 westlich von Neumünster, bei Cuxhaven, auf Nordsee, verbreitet zwischen Meppen/Ems — Oldenburg/O. — Uelzen und Bocholt — Osnabrück — Frankfurt/M. — Eschwege (Hameln, Einbeck 4), in Berlin wurde örtlich zwischen Odenwald und Haßbergen. Mehr als 15 Tage zählte man im Ebbegebirge, verbreitet im Westteil der Eifel, im westlichen Hunsrück, im Saarland und in der Westpfalz, örtlich in Odenwald und Kraichgau sowie im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Karlsruhe — Schwäbisch-Hall — Ulm — Bad Reichenhall. Mehr als 20 Tage wurden verbreitet im Schwarzwald (Feldberg 23), örtlich im Breisgau und am Hochrhein (Reinfelden 23) sowie auf der Zugspitze festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet waren es 10 bis 15 Tage. Im vielfährigen Durchschnitt sind es 11 (Fehmarn) bis 16, in den Mittelgebirgen (Südschwarzwald) und in den Alpen (Zugspitze) bis zu 20 Tage. Diese Werte wurden südwestlich von Aachen — Garmisch-Part. verbreitet bis zu 4, gebietsweise bis zu 6 Tage (Breisgau) über-, sonst bis zu 5, gebietsweise bis zu 10 (Berlin, Südniedersachsen, Westfalen, Nordhessen) und örtlich bis zu 12 Tage (Weserbergland) unterschritten. — Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr gab es weniger als 5 im größten Teil Berlins, verbreitet zwischen Lingen/Ems — Soltau — Helmstedt und Lingen/Ems — Bielefeld — Brilon — Alsfeld — Goslar (Hameln, Einbeck 1), nördlich von Dortmund und in den Haßbergen. Mehr als 10 Tage wurden festgestellt örtlich in Ostholstein, in Rhön und Spessart, westlich von Weiden/Opf., örtlich im Bayerischen Wald und im überwiegenden Teil des Gebietes südwestlich von Aachen — Mühlhof/Inn. Mehr als 15 Tage zählte man in der Ortenau, örtlich am Hochrhein, verbreitet im Schwarzwald (Hornisgrinde 21) und in den Alpen westlich der Isar. Das übrige Bundesgebiet hatte 5 bis 10 Tage. Im vielfährigen Durchschnitt sind es 7 (Fehmarn) bis 12, in den Mittelgebirgen (Südschwarzwald) und in den Alpen (Zugspitze) bis zu 16 Tage. Diese Werte wurden örtlich in Schleswig-Holstein und verbreitet südwestlich von Kleve — Rosenheim bis zu 2, gebietsweise bis zu 5 Tage (Schwarzwald) über-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 7 (Berlin, Südniedersachsen, Westfalen, Nordhessen), örtlich bis zu 10 Tage (Weserbergland) unterschritten. — Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es auf Sylt, im Raum Lüneburg, in Berlin, verbreitet im Osten und Süden Niedersachsens sowie in Westfalen, vom Niederrhein über Westerwald und den mittleren Taunus bis zum Rhein-Main-Gebiet, eng begrenzt in der Eifel, in Teilen von Nord- und Osthessen sowie der Wetterau, örtlich im Kraichgau, an Kocher und Tauber, im Grabfeld, verbreitet in Mittel- und Oberfranken, örtlich in der Oberpfalz, im Raum Ingolstadt — Nördlingen — Augsburg, um Kempten und östlich von München. Mehr als 5 Tage wurden gebietsweise im Schwarzwald, örtlich am Alpenrand (Oberstaufen-Kalzofen 8) und verbreitet in den Alpen (Mittenwald 8) festgestellt. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vielfährigen Durchschnitt sind es bis zu 3, im Harz bis zu 4, im Schwarzwald bis zu 5 und in den Alpen bis zu 6 Tage (Zugspitze, Wendelstein). Diese Werte wurden im äußersten Norden und im Südwesten gebietsweise bis zu 2, örtlich bis zu 3 Tage (Ostseeküste, Südschwarzwald) über-, sonst erreicht bzw. gebietsweise bis zu 2, örtlich bis zu 3 Tage (Rothaargebirge, Rhön) unterschritten. — Tage mit gefallenen festen Niederschlägen gab es im überwiegenden Teil des Bundesgebietes nicht. Sonst waren es 1 oder 2 gebietsweise in den tieferen Lagen, in einigen Mittelgebirgen und verbreitet im Alpenraum. 3 Tage oder mehr wurden gezählt auf der Südwestalb, örtlich im Südschwarzwald (Feldberg 6), eng begrenzt am Alpenrand und in den höheren Lagen der Alpen (Wendelstein 8, Zugspitze 21). — Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen wurde in den Gipfeln des Schwarzwaldes an 3 (Hornisgrinde) bis 7 (Feldberg) und denen des Bayerischen Waldes an bis zu 17 (Gr. Arber) sowie in den Hochlagen der Alpen an 17 (Rauschberg bei Ruhpolding, Wendelstein) bis 31 Tagen (Zugspitze) beobachtet. Die Decke aus gefallenen festen Niederschlägen auf der Zugspitze war am Monats-

anfang 380 cm hoch. Sie nahm bis zum Monatsende stetig auf 315 cm ab. — Gewitter traten meist eng begrenzt nördlich der Nahe-Main-Linie nicht auf. Mehr als 5 Tage waren es bei Kiel, vereinzelt zwischen Lübeck und Uelzen sowie verbreitet südwestlich von Aachen — Fulda — Rothenburg o.d.T. — Regensburg — Bad Reichenhall. Mehr als 10 Tage wurden festgestellt bei Stuttgart, örtlich in Breisgau und Südschwarzwald sowie auf der Südwestalb (Klippenack 14). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vielfährigen Durchschnitt sind es 1 (Neuwieder Becken) bis 5, örtlich bis zu 6 Tage (Südschwarzwald, Schwäbische Alb, Alpenvorland). Diese Werte wurden im Nordosten, westlich des Rheins, in Südhessen, Baden-Württemberg und Südbayern verbreitet bis zu 3, gebietsweise bis zu 6 (Saarland, Breisgau) und örtlich bis zu 9 Tage (Südwestalb) über-, im übrigen Bundesgebiet erreicht bzw. gebietsweise bis zu 2, örtlich bis zu 3 Tage (Niedersachsen, Rheinhessen), unterschritten.

Die mittlere tägliche Bewölkung hatte Werte von weniger als 4.0 Achtel in Holstein, in Teilen Hamburgs, in Berlin, verbreitet in Niedersachsen, gebietsweise in Nordhessen, zwischen Speyer und Öhringen, in den tieferen Lagen Mainfrankens und in der Nordhälfte der Fränkischen Alb. Mehr als 5.0 Achtel wurden errechnet für Teile des Bergischen Landes und des Taunus, um Bocholt, Kleve und Aachen, in den Gebirgen westlich des Rheins, vom Rhein bis zum Ostabhang des Odenwaldes, verbreitet südwestlich von Karlsruhe — Stuttgart — Friedrichshafen, am westlichen Alpenrand und in den westlichen Alpen, wobei sich für die Zugspitze 6.0 Achtel ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 4.0 bis 5.0 Achtel. Die vielfährigen Durchschnittswerte der Bewölkung betragen 4.3 bis 5.9 Achtel, das sind 54 bis 74 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden südwestlich von Bocholt — Garmisch-Part. gebietsweise überschritten, sonst meist nicht erreicht. — Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel wurden keine beobachtet eng begrenzt in Ems- und Münsterland, vereinzelt in Nordhessen, im Raum Kaiserslautern — St. Wendel, in einigen Fluß- und Gebirgstälern und auf der Zugspitze. Mehr als 5 Tage gab es im überwiegenden Teil des Gebietes nordöstlich von Nordhorn — Paderborn — Marburg — Bad Hersfeld, in fast ganz Berlin, gebietsweise zwischen Siegen und Neustadt/Wstr. — Miltenberg/Main, verbreitet im Nordosten Baden-Württembergs und im überwiegenden Teil von Bayern. Mehr als 10 Tage zählte man nördlich von Osnabrück, örtlich in Weserbergland (Hameln, Wahlsburg-Lippoldsberg/Kr. Kassel 12) und Fränkischer Schweiz (Gößweinstein/Kr. Forchheim 12) sowie um Landshut. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vielfährigen Durchschnitt sind es 1 (Hase-Hunte-Raum, um Fulda, Südschwarzwald, Alpen) bis 6 Tage (Rheinhessen, Frankenhöhe). Diese Werte wurden meist westlich des Rheins bis zu 3, örtlich bis zu 5 Tage (Weinstraße) unter-, sonst erreicht bzw. verbreitet bis zu 5, örtlich bis zu 9 Tage (Weserbergland) überschritten. — Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel hatte das gesamte Bundesgebiet. Mehr als 10 Tage wurden gezählt vereinzelt im Emsland, um Kleve, im überwiegenden Teil des Gebietes südwestlich von Mönchengladbach — Lüdenscheid — Ellwangen — Regensburg — Mühlhof/Inn (Hersdorf-Weißenseifen/Kr. Bitburg-Prüm, Eimeldingen/Kr. Lörlich 17), örtlich in Nord- und Osthessen und gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 und weniger trübe Tage. Im vielfährigen Durchschnitt sind 6 (Nahegebiet) bis 11, in den meisten Mittelgebirgen (Südschwarzwald) und in den Alpen (Zugspitze) bis zu 15 Tage zu erwarten. Diese Werte wurden meist westlich des Rheins und im Südwesten bis zu 2, örtlich bis zu 6 Tage (Südschwarzwald) über-, im übrigen Bundesgebiet erreicht bzw. verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 8 Tage (örtlich in Niedersachsen) unterschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer schwankte zwischen 133 (Obermünsterl./Kr. Breisgau-Hochschwarzwald) und 288 Stunden (Berlin-Tegel). Weniger als 200 Stunden schien die Sonne eng begrenzt in Rothaargebirge, Westerwald, Taunus und Odenwald, im Raum Ellwangen — Heidenheim — Nördlingen sowie im überwiegenden Teil des Gebietes südwestlich von Aachen — Koblenz — Memmingen — Traunstein. Im Südschwarzwald sowie vereinzelt in engen Fluß- und Gebirgstälern waren es weniger als 150 Stunden. Das übrige Bundesgebiet hatte 200 oder mehr Stunden Sonnenschein, wobei verbreitet nordöstlich von Borkum — Münster — Braunlage und in Berlin mehr als 250 Stunden gemessen wurden. Der vielfährige Durchschnitt wurde nicht erreicht von der Südeifel bis zur Weinstraße (Trier-Stadt 79 %), in einem Streifen vom Raum Würzburg über den Odenwald und Kraichgau bis zum Schwäbischen Wald, auf der Südwestalb, im Schwarzwald und entlang des Rheins ab Karlsruhe bis zum Bodensee. 100 % und mehr errechneten sich für das übrige Bundesgebiet, wobei es örtlich in Westfalen, im überwiegenden Teil Niedersachsens (Schulenberg/Kr. Goslar 143 %), in Berlin und in Teilen von Hamburg mehr als 125 % waren.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1952	2022	1772	1922	1827

#### TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	am	cm	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.05.	13.2	10.7	8.6	15.3	12.3	9.7	14.5	11.6	9.8	13.0	11.7	10.7
05.05.	13.2	11.6	9.7	14.7	12.7	10.5	14.9	12.9	10.6	13.2	12.1	12.0
07.05.	12.8	11.7	10.0	16.4	13.5	10.7	17.7	14.3	11.1	15.3	13.7	11.7
11.05.	13.9	12.6	10.6	17.3	14.5	11.7	17.3	14.8	12.1	15.3	14.6	13.0
16.05.	17.3	14.8	11.7	18.9	16.0	12.8	19.1	17.2	13.4	17.6	16.2	14.0
21.05.	10.4	11.7	11.8	14.0	13.8	12.9	13.7	14.1	13.6	13.0	14.1	13.9
27.05.	19.8	16.3	12.5	18.9	16.6	13.4	21.8	18.0	14.0	18.6	16.9	14.7
31.05.	16.8	16.3	13.6	15.1	14.6	13.5	18.5	17.5	15.0	17.1	16.8	15.4

LUFT-DRUCK-STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S								
		MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT				
		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	RICHTUNG	GESCHW	MITTELWERT	MAXIMUM			
HPA		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT			
10	312	311	-433	-442	-	-	-373	28.31.	-381	20.	-517	8.	-495	3.	89	96	66	51	75	64	139	134
20	266	266	-505	-508	-14	-15	-453	30.	-467	18.	-559	9.	-558	7.	87	86	64	48	68	53	129	108
30	240	240	-528	-527	-11	-17	-499	31.	-503	18.	-573	10.	-585	7.	87	91	43	30	49	35	103	88
50	207	207	-537	-552	-10	-15	-505	19.20.	-523	3.	-569	9.10.	-579	8.11.	112	135	18	12	37	32	93	82
70	185	186	-540	-556	-10	-14	-507	20.	-515	19.	-581	8.	-593	8.	189	233	18	21	45	35	103	98
100	163	163	-537	-545	-13	-5	-491	31.	-499	21.	-581	9.	-593	7.	224	240	32	44	56	54	124	149
150	136	137	-528	-536	-16	-4	-455	31.	-482	31.	-591	8.	-623	8.	227	241	50	68	80	83	170	232
200	118	118	-556	-569	-29	-14	-427	31.	-485	31.	-659	9.	-653	8.	228	239	66	83	118	114	258	376
250	104	104	-544	-551	-	-	-451	31.	-487	31.	-601	2.	-593	18.	228	240	82	96	161	163	395	572
300	92	92	-475	-467	2	6	-415	8.	-415	8.	-327	4.	-507	1.	221	235	80	98	166	159	361	494
400	72	73	-323	-320	15	13	-251	8.	-255	8.	-399	5.	-365	21.	218	228	64	75	142	121	324	355
500	56	56	-200	-185	20	19	-141	8.	-135	7.	-285	21.	-243	24.	207	224	62	61	127	98	288	330
700	30	30	-36	-20	22	24	22	9.	54	7.	-131	21.	-71	3.22.	188	213	51	39	101	71	180	191
850	15	15	48	78	20	26	122	27.	170	8.	-47	21.	-9	21.	159	196	48	18	99	56	252	139

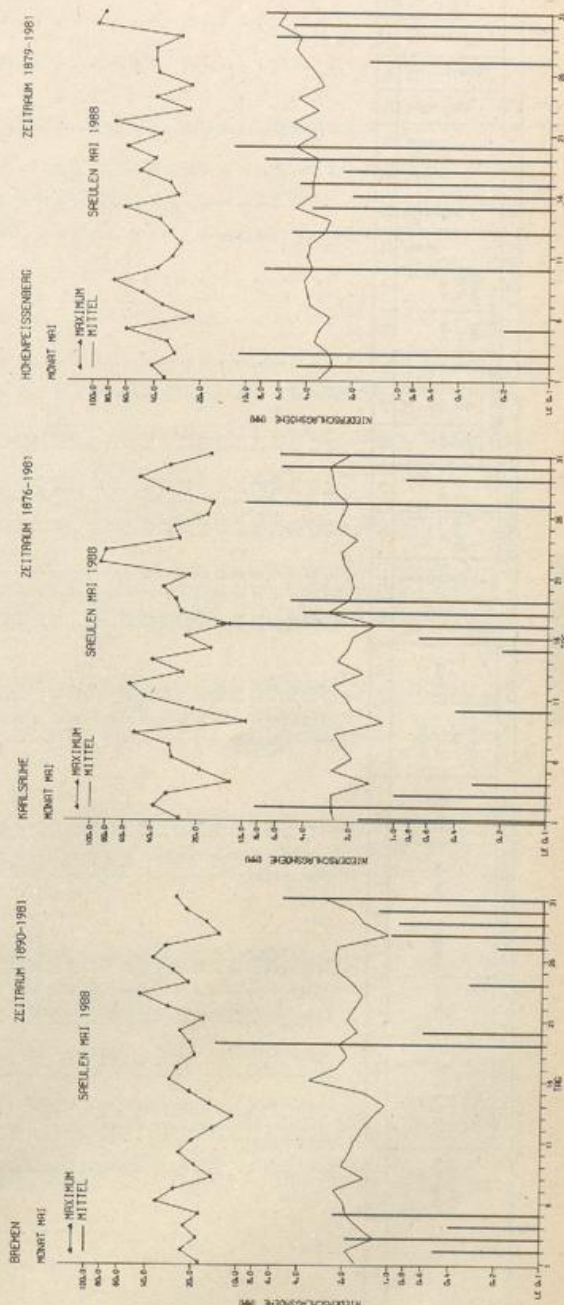
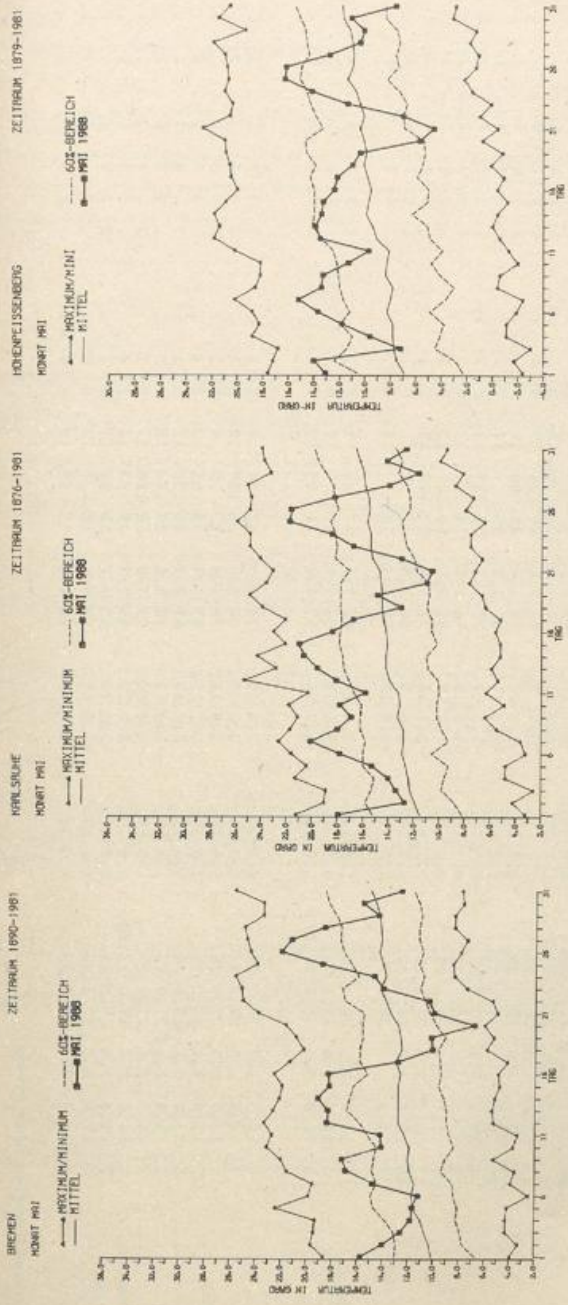
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN				WIND					
	TEMPERATUR				WIND					
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	62	62	58	57	44	61	61	61	61	61
STUTT GART-STUT	62	61	61	60	46	62	62	62	62	61

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Südwestlage, zyklonal (SWs)	Im Westen mäßig warme Meeresluft, sonst vorwiegend atlantische Tropikluft	Wechselnd bewölkt, meist heiter	Häufig Regenschauer und Gewitter, örtlich Regen	Am 05. wurde mit südlichen Winden Saharastaub bis in den Südtteil der Bundesrepublik transportiert, der sich später mit Niederschlägen absetzte.
2		Mäßig warme Meeresluft	Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen	Konstanz: 14 mm am 02.	
3					
4					
5					
6	Hoch Fennoskandien, antizyklonal (HFa)	Mäßig warme Festlands-luft	Meist heiter, gebietsweise wechselnd, teils stark bewölkt		Am 15. verursachten Gewitter mit Hagel und Starkniederschlägen Überschwemmungsschäden im Gebiet St. Blasien-Menzenschwand.
7					
8		Im Norden mäßig warme Festlands-luft, sonst vorwiegend mediterrane Tropikluft	Meist stark bewölkt oder bedeckt	Klippeneck: 31 mm am 09. Freiburg l. Br.: 31 mm am 10.	
9			Stark wechselnde Bewölkung, im Norden häufig Aufheiterungen		
10					
11		Russische polare Festlands-luft	Allgemein heiter		
12				Meist niederschlagsfrei, im Süden stellenweise Regenschauer und Gewitter, örtlich Starkniederschläge	
13					
14		Im Norden russische Polarluft, sonst anfangs mäßig warme Festlands-luft, später mediterrane Tropikluft		Oberstdorf: 24 mm am 15.	
15					
16	Im Norden mäßig warme Festlands-luft, sonst mediterrane Tropikluft	Stark wechselnde Bewölkung, im Norden häufig Aufheiterungen, im Süden zeitweise bedeckt	Gebietsweise Schauer und Gewitter, im Süden örtlich Starkniederschläge	Klippeneck: 53 mm am 17.	
17	Übergangslage (Ü)				Am 20. sinkt die Schneefallgrenze in den bayerischen Hochalpen auf 1800 m über NN ab.
18		Trog Westeuropa (TrW)	Im Norden arktische Polarluft, sonst mediterrane Tropikluft		
19		Arktische Polarluft			
20			Meist geringe Bewölkung, südlich des Main stark bewölkt	Meist niederschlagsfrei, stellenweise Regen, Regenschauer, am 26. im Süden und Westen Gewitter	
21	Hoch Nordmeer-Fennoskandien, antizyklonal (HNFA)		Vorwiegend gering bewölkt oder heiter		
22					
23		Wechsel von mäßig warmer Meeres- und Festlands-luft			
24	Trog Westeuropa (TrW)			Feldberg/Schw. 14 mm am 26.	
25			Vorherrschend mediterrane Tropikluft, zeitweise mäßig warme Festlands-luft		
26			Stark wechselnde Bewölkung	Verbreitet Gewitter mit Regen-, örtlich Schnee- und Hagelschauer, stellenweise Starkniederschläge	Am 27./28. schwere Gewitter im Rhein-Main-Gebiet. Blitzschläge legten Streckensignalsysteme der Bundesbahn und die Computeranlage des Deutschen Wetterdienstes vorübergehend lahm.
27	Südliche Westlage (Ws)			Tholey: 33 mm am 27.	
28			Mäßig warme Meeresluft	Häufig Regen, Regenschauer, gebietsweise Gewitter, örtlich Starkniederschläge	
29			Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen	Bremerhaven: 26 mm am 31.	
30					
31					

# Monatsgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Monatswerte

Station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur in °C					Anzahl der Tage					Sonnen-scheindauer in Std.	in %								
		Abweichung 1)		tiefste		Rel. Luftfeuchte in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag		Schnee				Nebel	Gewitter	heißere	kalte Tage	Sommer-tage	Frost-tage	Eis-tage	
		Mittel	Mittel	höchste	Datum			tiefste	Datum	Höhe in mm	in %										fallend >0.1 mm
Schleswig-Holstein																					
List auf Sylt (Wst)	26	12.3	1.8	23.3	28.	5.2	11.	3.3	11.	71	4.5	27	63	11	7	0	0	0	0	277	113
Flensburg 1)	45	12.4	1.6	24.8	28.	4.0	19.	0.2	19.	70	5.0	55	106	14	9	3	0	0	0	269	118
Leck (BW)	7	12.3	1.7	25.2	27.	-0.4	19.	-2.1	19.	76	4.1	56	114	15	8	1	0	0	0	272	115
Wyk/Föhr	1	12.5	1.8	23.5	28.	2.1	19.	-0.1	19.	75	4.3	53	120	14	10	2	0	0	0	261	112
Stoltebüll 1)	28	11.4	1.1	20.6	29.	2.2	19.	-0.4	19.	77	4.4	68	128	14	8	3	0	0	0	254	107
Schleswig (WA)	43	12.1	1.3	24.5	28.	2.6	19.	-0.8	19.	74	4.2	79	134	12	9	3	0	0	0	275	119
Schwesing (WA)	28	12.1	1.5	26.1	27.	2.0	19.	-2.6	19.	71	4.0	48	94	13	7	2	0	0	0	266	122
Schwesing (BW)	27	12.1	1.5	25.5	28.	1.5	19.	-1.6	19.	73	3.7	68	111	11	10	2	0	0	0	263	119
Kiel-Holtenau (BW)	17	12.8	1.5	27.4	28.	1.8	19.	0.9	19.	69	3.8	72	141	11	9	4	0	0	0	258	109
Kiel-Kronshagen (Wst)	10	11.7	1.0	24.0	28.	2.8	19.	1.3	19.	78	3.1	50	111	11	9	2	0	0	0	255	110
Hohwacht	18	12.6	1.5	26.8	28.	3.1	18.	1.8	19.	72	3.8	65	137	12	8	3	0	0	0	265	120
Erdle 1)	10	12.3	1.7	27.4	27.	1.5	19.	-2.2	19.	70	4.0	71	107	10	7	3	0	0	0	264	113
Holten (BW)	10	12.3	1.8	27.4	27.	4.4	11.	1.0	7.	73	4.3	70	152	14	9	2	1	0	0	264	113
Sankt Peter-Ording	4	12.8	1.3	28.0	27.	2.2	19.	-0.7	18.	71	4.2	59	109	11	8	2	0	0	0	263	112
Rendsburg	8	12.7	1.3	28.0	27.	3.0	19.	-1.0	19.	70	4.1	45	96	10	7	2	0	0	0	263	112
Leisnau	14	12.8	1.7	26.5	28.	2.8	21.	1.0	21.	69	3.9	53	90	12	9	1	0	0	0	283	118
Heide/Holstein	4	11.5	1.5	20.0	27.28.	6.3	7.	3.4	1.	79	3.9	37	82	11	7	2	0	0	0	262	112
Helgoland (Wst)	24	13.1	1.7	28.0	28.	3.5	19.21.	-2.9	19.21.	70	3.8	51	106	12	11	2	0	0	0	264	117
Plön (See 1)	50	12.6	1.5	27.2	28.	1.0	19.	-1.2	19.	75	3.6	51	106	12	11	2	0	0	0	274	115
Eutin	80	12.4	1.4	27.4	27.	2.0	7.	1.2	11.	64	3.7	87	145	9	8	2	0	0	0	264	117
Hohenwestedt	21	13.5	1.8	28.3	27.	1.4	19.	-0.2	19.	73	2.9	69	123	12	8	3	0	0	0	274	115
Neumünster	2	13.1	1.9	26.7	27.	1.6	7.	0.6	7.	67	3.9	74	135	11	8	3	0	0	0	264	117
Helfe, Kr. Dithmarschen 1)	9	12.7	1.6	27.4	28.	3.4	21.	2.1	21.	74	3.4	58	60	11	9	2	0	0	0	274	115
Wahlstedt	45	13.0	2.1	28.1	27.	1.2	19.	-1.2	19.	69	3.7	29	12	7	2	0	0	0	0	249	116
Brand-Hörnerkirchen 1)	9	13.2	2.1	28.1	27.	-0.1	19.	-1.2	19.	77	4.1	72	122	12	9	2	0	0	0	282	120
Lübeck-Blankenese (Wst)	14	13.6	1.9	28.6	27.	3.0	19.	-3.3	19.	66	3.8	35	107	12	10	1	0	0	0	262	115
Glückstadt 1)	13	13.5	1.9	28.6	27.	3.0	7.	2.0	19.	61	3.5	60	107	12	9	1	0	0	0	245	110
Quickborn (AMBF)	13	13.3	2.0	27.1	27.	-2.1	19.	-3.7	19.	71	3.8	67	122	13	9	1	0	0	0	255	113
Ahrensburg-Wulfsdorf	46	13.6	2.2	28.5	27.	0.1	19.	-3.6	19.	66	3.8	40	70	11	6	1	0	0	0	255	113
Grambek	27	14.1	2.2	28.5	27.	0.0	19.	-2.8	19.	62	3.3	30	30	10	6	0	0	0	0	276	127
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	14.3	2.5	28.4	27.	1.6	19.	-3.2	19.	63	3.9	47	85	13	8	1	0	0	0	279	132
Bremerhaven (Wewa)	7	14.3	2.4	27.6	27.	4.7	11.	3.5	11.	66	4.1	61	107	10	6	1	0	0	0	279	134
Bremen (Flugh.)	4	14.8	3.0	27.5	26.27.	1.0	21.	-1.0	21.	63	4.0	29	47	12	6	1	0	0	0	268	116
Niederschlag																					
Cuxhaven (Wst)	5	13.3	1.7	25.7	26.	6.1	20.	2.8	19.	74	4.0	87	106	9	7	1	0	0	0	260	115
Wangerooge	3	12.8	1.8	27.2	27.	6.2	11.	3.2	7.	78	3.6	56	106	10	8	2	0	0	0	260	115
Norderney (Wst)	11	13.0	2.0	27.8	26.	5.5	11.	4.9	11.	75	4.4	37	79	9	8	1	0	0	0	255	118
Beddessa	27	13.8	2.1	28.2	27.	3.6	19.	2.1	18.	81	4.1	98	151	12	8	4	0	0	0	264	121
Borkum	5	13.4	2.1	25.9	26.	5.5	21.	2.1	19.	81	4.1	56	133	11	9	1	0	0	0	268	126
Wilhelmshaven	1	13.8	2.3	27.9	27.	1.6	19.	-1.3	19.	70	3.6	89	144	10	7	3	0	0	0	255	118
Jever (BW)	7	13.9	2.6	27.9	27.	1.5	19.	-0.4	19.	63	3.6	68	126	12	6	1	0	0	0	264	121
Bremervord-Nieder Ochtenhausen	5	14.4	2.6	28.0	27.28.	0.9	19.	-4.8	19.	65	3.6	49	83	10	7	2	0	0	0	268	126
Jork	1	14.4	2.4	27.5	28.	0.1	19.	-2.5	19.	65	4.1	52	84	11	5	1	0	0	0	255	122
Aurich	4	13.5	2.3	27.3	26.	-1.1	19.	-3.5	19.	69	5.1	68	121	11	8	3	0	0	0	262	121
Emden-Neerland (Wst)	5	14.1	2.2	29.6	26.	4.3	11.	1.0	19.	66	4.5	35	65	10	8	1	0	0	0	262	121

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert.

\*) vom Mittel 1951-1980

\*\*\*) Spalte 18: Erste gefällene Niederschläge mit oder ohne Regen.

Abkürzungen: WA = Wälderort, Wewa = Wewerort, Wst = Wüstort, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bäderort, Kr = Klimastation, Nkt = Niederschlagsstation

Table with columns 1-29 and rows for locations like Brake (Unterweser), Buchholz i. d. Nordheide, Teufelsmoor, Lüneburg, Oldenburg, etc.

Nordrhein-Westfalen

Table with columns 1-29 and rows for locations like Röhden-Vard, Bad Salzuflen (Wst), Münster (Wst), Gütersloh, Bockholt-Liedern (Wst), etc.





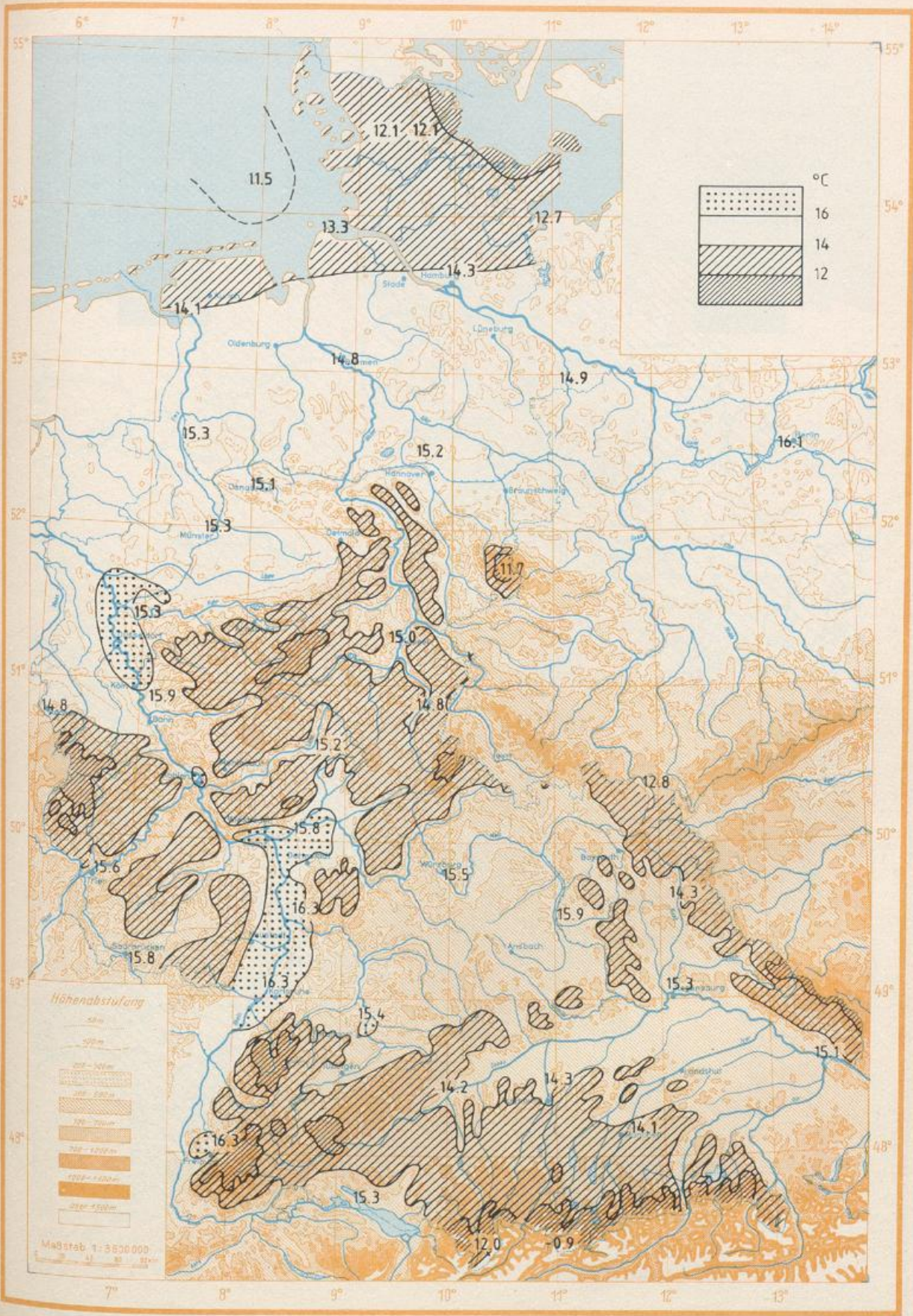


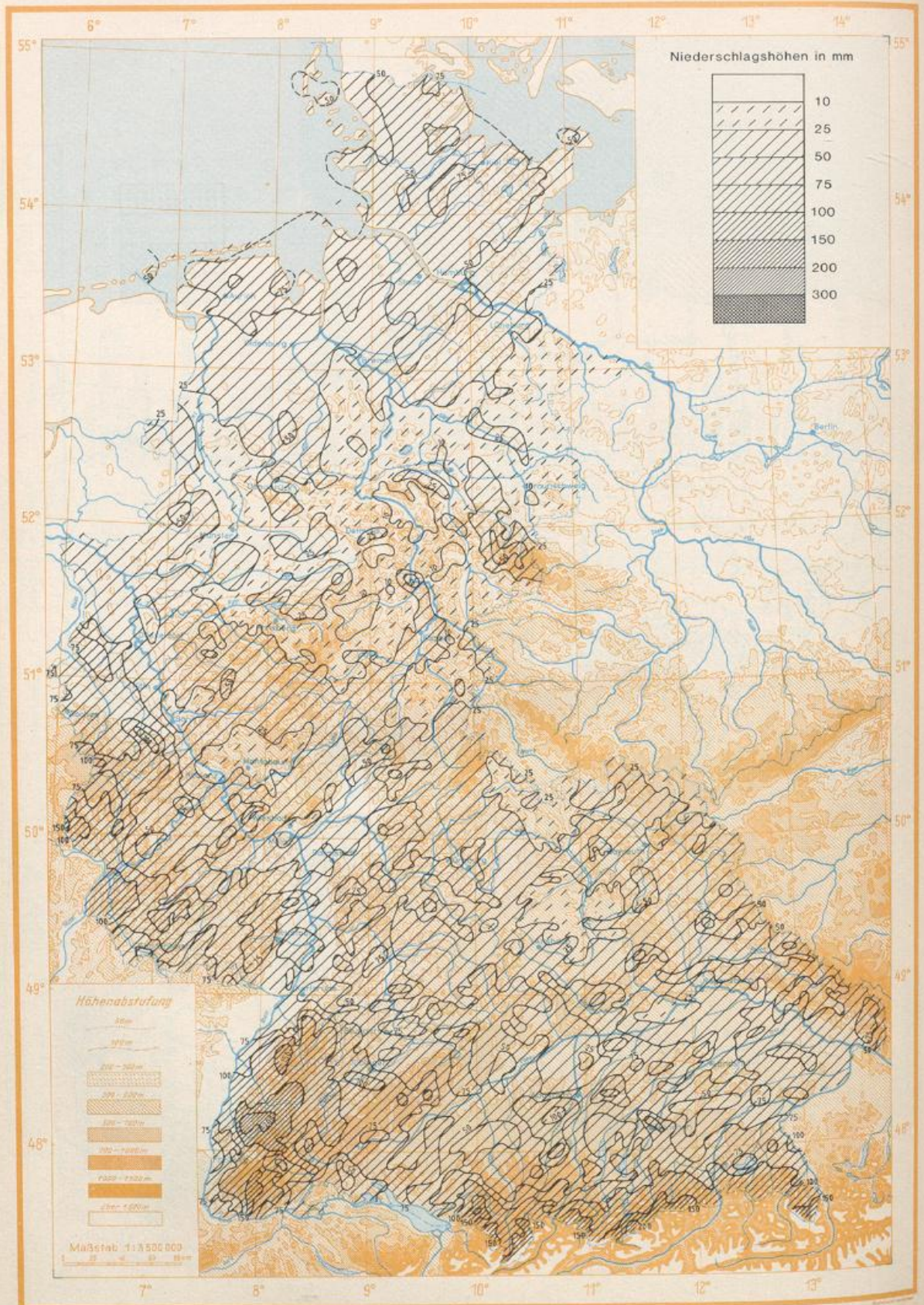


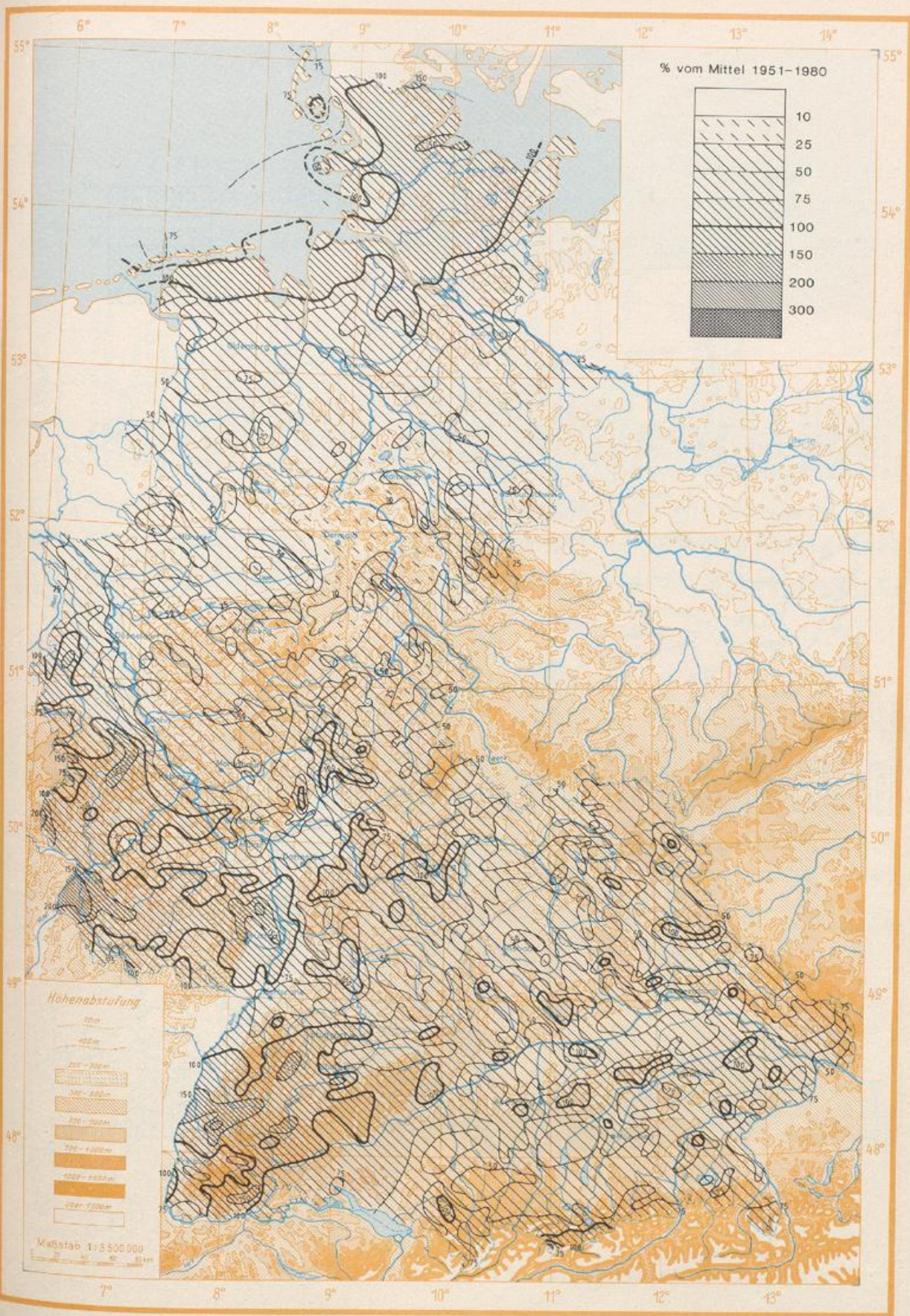


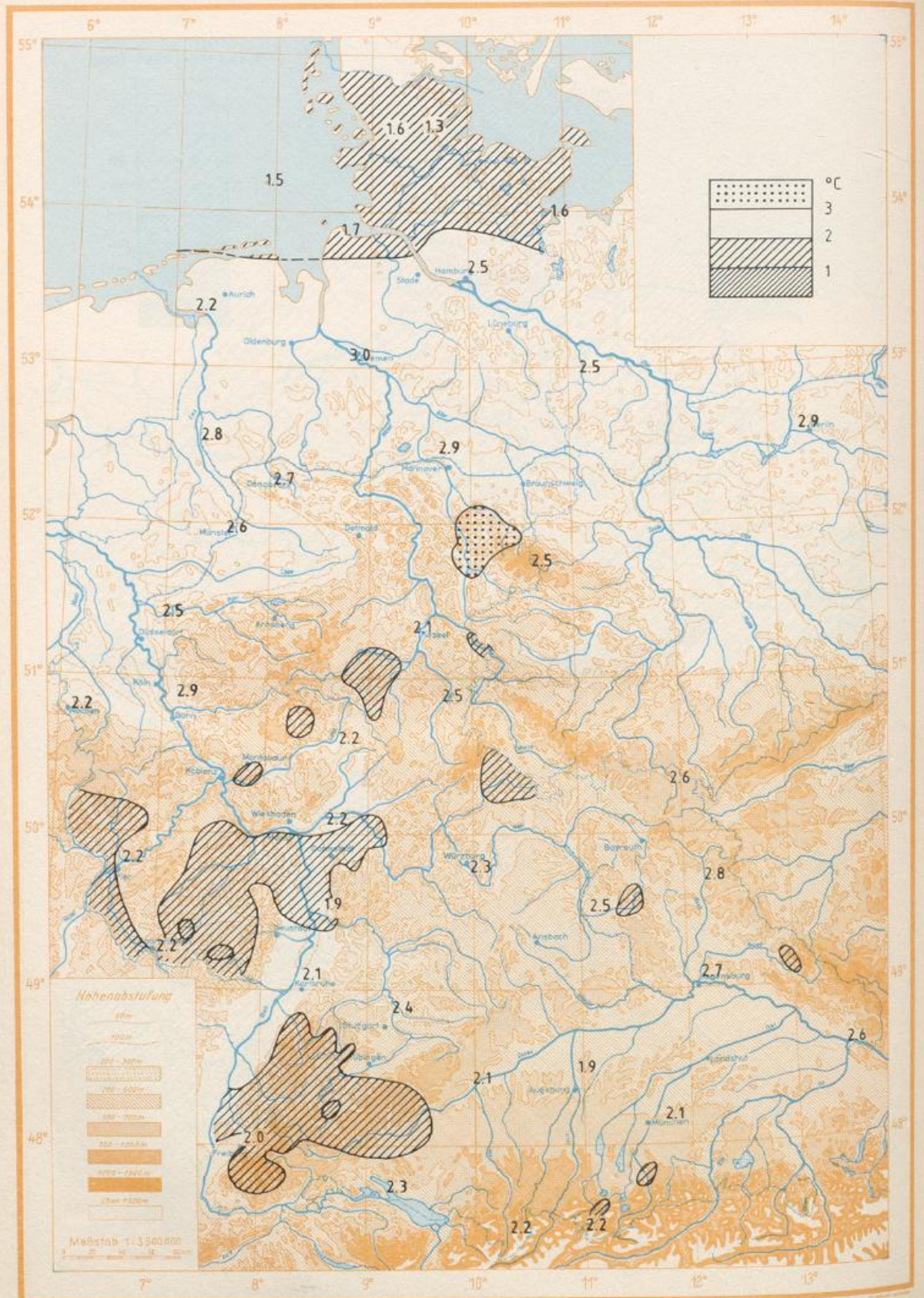
Station		Niederschlag		Station		Niederschlag		Station		Niederschlag	
Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe über NN m	Höhe in %	Höhe über NN m	Höhe in %	Höhe über NN m	Höhe in %	Höhe über NN m	Höhe in %	Höhe über NN m	Höhe in %
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	53	106	NORGAARDHOLZ	15	62	127	BUESUM (STADT)	7	59	845
BERLIN, KR. SEGEBERG	31	58	121	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	87	180	MELDORF	2	64	112
SOEHNEN	40	56	108	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	81	180	KRUMSTEDT	7	55	100
OLDESLOE, BAD	15	56	108	WESTRE	15	47	92	FRIEDRICHSKOOG	2	46	87
BRUNSMARK	40	33	62	WESTERLAND/SYLT	6	36	86	BRUNSBUEITTEL	2	57	104
STEINHORST	56	31	62	MORSUM/SYLT	2	79	91	BORDESHOLM	30	72	126
NUSSE	35	43	90	KANTUM/SYLT	2	79	91	WESTENSEE	13	78	166
RATZEBURG	10	33	66	KLANXBUELL	1	39	91	LINDAU-REVENSDORF	15	60	111
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	37	74	NIEBUELL	4	43	90	GROSS WITTENSEE	15	71	131
SCHWARTAU, BAD-PARINERBG	70	35	70	DAGEBUELL	2	29	64	JEVENSTEDT	7	67	132
TIMMENDORFER STRAND	28	29	62	UTERSUM/FOEHR	6	35	78	TODENBUETTEL-MAISBORSTEL	35	70	132
SCHOENWALDE	95	45	90	AMRUM (LEUCHTFEUER)	9	30	67	ALBERSDORF	40	49	82
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	50	100	LANGENESS	6	46	110	BESDORF	16	46	81
GROEMITZ	15	48	96	SCHAEFLUND	15	55	110	KITTLITZ	6	54	98
GRUBE	2	40	80	JOLDELUND	19	58	109	LANGENLEHSTEN, K.R. LAUENB.	42	29	57
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	47	94	MEDELBY	25	52	104	LUETAU	27	38	76
GROSSENRODE	3	41	82	BUETTJEBUELL	5	37	76	GESTHACHT	12	41	76
MARIENLEUCHTE/FEHMA, (BW)	5	38	76	VIOEL	21	52	104	MUEHLENRADE	42	49	82
BURG/FEHMARN	10	50	100	NORDSTRANDSCHIMMOOR	5	29	67	TRITTAU	40	40	77
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	1	61	122	NORDSTRAND-OSTERKOOOG	1	36	78	SCHWARZENBEK	35	45	83
WESTFEHMARN-SULSDORF	5	54	108	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	48	104	REINBEK	40	74	135
LUETJENBURG	22	51	102	GARDING	2	68	136	HENSTEDT-ULZBURG	45	45	82
SELENT	50	65	130	WESTERHEVER	1	49	98	BARGTEHEIDE	56	40	80
SCHOENBERGERSTRAND	1	50	100	PRINZENMOOR	35	81	150	TODENDORF	14	67	118
BORNHOEVED	26	54	108	KROPP	17	71	142	WEDEL	12	63	107
PREETZ	40	67	134	EGGERBEK (BW)	5	65	130	PINNEBERG	1	56	120
STRANDE	2	74	148	WOHLDE	7	65	130	BROKSTEDT	23	69	138
EISENDORF	35	58	116	FRIEDRICHSTADT	1	41	82	KELLINGHUSEN	3	75	150
OSDORF	20	58	116	UELVEBUELL	1	50	100	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOF	40	55	110
ECKERNFORDE	25	91	182	LUNDEN	3	51	102	HARTENHOLM	32	61	115
KLEINWAARS	32	65	130	HADEMARSHEN	46	57	95	LATENDORF	43	64	116
SCHLEIMUENDE	3	49	98	SUEDERDEICH	3	60	102	BRAMSTEDT, BAD	10	63	115
TOLK	35	69	138	BUESUM (SCHLEUSE)	6	50	100	ITZEHOE	5	59	118
OERSBERG-ARRILD	48	69	138	AMELINGHAUSEN	60	27	54	OLDENBORSTEL	30	70	121
BREBEL	23	60	120	WINSEN/LUHE	5	57	97	VAALERMOOR	0	52	98
STOLK	20	58	116	SAHRENDORF	60	33	53	WILSTER	0	71	125
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	63	126	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	25	40	VIENENBURG-LENGDE	135	24	39
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	71	142	MUENDEN-GIMTE	122	25	40	WOLFENBUETTEL	93	9	15
KAPPELN	18	60	120	ESCHERODE	190	36	52	KOENIGSLUTTER	138	13	21
POMMERBY	10	51	102	USLAR	360	9	14	HOHNE	58	28	53
STERUP	40	64	128	NEGENBORN	140	16	32	ESCHEDE	76	17	30
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	58	116	NEGENBORN	98	10	15	LACHENDORF	48	21	38
LAMSTEDT	27	69	138	MUENDEK, BAD	107	7	14	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	29	45
NORDHOLZ	16	52	90	RINTELN-STEINBERGEN	90	9	14	ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	45	79
MINSEN	2	56	104	BUECKEBURG (BW)	68	11	22	UETZE	51	19	32
DORNUM	1	50	94	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	17	28	MUNSTER (BW)	80	19	32
GREETSIEL	1	46	92	UCHTE	45	33	54	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	20	33
LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	19	37	EHRA-LESSIEN	73	19	34	ROSDORF-MENGERSHAUSEN	187	15	20
HOHEGESS	625	26	32	MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	50	25	51	NOERTEN-HARDENBERG	163	20	32
JERXHEIM	130	15	26	GOSLAR	266	39	51	MORINGEN	181	11	20
SCHNACKENBURG	18	11	23	ZEVEN	8	25	51	ETZENHORN	215	17	28
SCHNEGA	40	13	26	LAMSTEDT	27	69	138	GIEBOLDEHAUSEN	155	19	33
HITZACKER	28	15	26	NORDHOLZ	16	52	90				
BODENTEICH	64	19	37	MINSEN	2	56	104				
WRESTEDT-STEDERDORF	50	15	30	DORNUM	1	50	94				
TEYENDORF	60	16	31	GREETSIEL	1	46	92				
ALTENMEDINGEN- EDDDELSTORF	60	26	49	LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	19	37				
BLECKEDE	8	25	51	HOHEGESS	625	26	32				

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Niedersachsen (Fortsetzung)</b>								
SONNENBERG	776	47	SCHWARMSTEDT	26	14	BARNSTORF	37	34
SIEBER	340	28	BERGEN-NINDORF, KR.CELLE	76	22	WINKELSETT-RECKUM	38	24
OSTERODE/HARZ	285	37	WALSRODE	44	36	HAGEN, KR.CUXHAVEN	8	38
NORTHHEIM	121	16	STOCKEN BEI RETHEM	18	29	HASELUNNE	17	28
ALFELD/LEINE	90	47	ACHIM	26	36	GROSS-BERSEN	35	29
DUINGEN-CAPELLENHAGEN	250	8	DELMEHORST	10	24	VERSEN	13	21
EIME	90	21	KOENIGSMOOR	40	60	PAPENBURG	2	27
LAMSPRINGE	255	13	SCHNEVERDINGEN	75	45	FRIESOTHE-AUGUSTENDORF	26	51
SALZDELFURTH, BAD	125	23	VISELHOEVEDE	53	36	GODESHOLT	5	40
SARSTEDT	61	10	OTTERSTEDT	52	28	HASELIT	5	57
BENTHE	78	9	ESSEN, BAD	100	59	LEER	4	42
WUNSTORF (BW)	51	13	DAMME			GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	45
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
SCHOEPPINGEN	110	53	BURBACH	450	33	ISERLOHN-RODEN	222	19
OCHTRUP	56	24	NEUNKIRCHEN, KR.SIEGEN-W.	350	36	AL TENA, I.W.	196	42
AHAUS	52	45	HENNEF-STADT, BLANKENBERG	175	24	HAGEN-RUMMENOHL	205	22
COESFELD	84	49	WALDBROEL	295	54	SPROCKHOEVEL-HASSLINGHS	270	33
HAMMINKELN-RINGENBERG	20	32	RUPPCHTEROTH-SCHIED	205	23	HAGEN/HASPER TALSPERRE)	289	24
BORKEN, I.W.	45	40	SIEGBURG	63	26	WITTEN-GEDERN	117	40
ERNDTBRUECK	500	37	MEINERZHAGEN	506	46	HATTINGEN-WINZ	100	36
BERLEBURG, BAD-STUENZEL	610	27	HUFENGRINGHAUSEN	375	64	VELBERT-LANGENBERG	220	30
BERLEBURG, BAD-GIRKHAUSEN	510	8	WIEHL	215	25	HEILIGENHAUS-ABTSKUECHE	136	34
WINTERBERG-ZUESCHEN	514	15	LINDLAR	61	34	STOCKUM	153	49
MEDEBACH	405	20	BRUEHL	67	37	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	33
MARSBERG-KUESTELBERG	666	13	BERGISCH GLADB.-REFRATH	56	21	GELSENKIRCHEN-BUER	93	47
WARBURG-HELMINGHAUSEN	377	11	PULHEIM	365	54	BOCHUM	26	43
BEYERLUNGEN	101	59	KREUZBERG B.WIPPERFUERTH	355	42	MOERS	24	27
DRINGENBERG	270	9	HALVER-SCHWENKE (BEVER)	298	49	YOERDE-MEHNUM	307	5
MARIENMUENSTER-YOERDEN	228	16	WUPPERTAL-SPERRE	275	46	NIEDERALME	340	16
BRAKEL	143	10	BEVERTALSPERRE	208	35	FUERSTENBERG	215	59
HORN-MEINBG.-BAD-YELDRUM	340	7	WUPPERTAL-HERBRINGHAUSEN	209	41	BUJEREN-WEWELSBURG	300	21
STEINHEIM, KR.HOEXTER	144	17	REMSCHIED (ESCHBACHTAL)	81	33	LICHTENAU, KR.PADERBORN	375	7
EXTERTAL-MEIERBERG	250	17	SOLINGEN	320	47	BLANKENRODE	96	40
LAGE, KR.LIPPE	103	12	OSENAU	180	52	PADERBORN-SANDE	98	45
LEMGO	138	18	RHEINBACH	106	87	SALZKOTTEN	73	22
HERFORD	77	23	ZUFELPICH	71	60	LIPPSTADT	94	15
BIELEFELD (STADTGAERTN.)	108	31	GREVENBROICH-NEURATH	39	64	DELBRUECK	92	18
ENGER	118	20	NEUSS	156	28	SOEST	110	29
OEYNHAUSEN, BAD	70	16	MEITMANN	37	27	HAMM-RHYNERN	96	23
PETERSHAGEN	40	20	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	28	25	KAMEN	62	28
PETERSHAGEN-WASSERSTR	34	19	DUISBURG-HOCHFELD	413	12	WALTROP	73	29
LUEBBECKE	55	22	OLSBURG-BRUNSKAPPEL	330	13	SENDEL-OITMARSBOCHOLT	61	37
RHEDA-WIEDENBRUECK	74	33	NUTTLAR	424	11	LUEDINGHAUSEN	58	18
BIELEFELD-SENNESTADT	127	29	MESCHDE	345	12	NORDKIRCHEN	61	30
HARSEWINKEL	65	21	SCHMALLENBERG-SELLINGHS.	360	11	REKEN-GROSS REKEN	60	30
OSTENFELDE	78	34	SUNDERN-HELLEFELD	310	13	HALTERN	40	16
WARENDORF	53	22	ALLENDORF, I.W.	340	25	RAESFELD-ERLE	66	29
VERSMOLD-PECKELOH	65	28	SUNDERN-LANGSCHEID	330	49	XANTEN	20	37
TELGTE	55	19	RUETHEN	330	49	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	34
BECKUM-NEUBECKUM	105	20	WARSTEIN-HIRSCHBERG	410	36	SELFKANT-HAVERT	46	84
ALIENBERGE	110	26	MOEHNETALSPERRE	272	22	MONSCHAU	509	62
LIENEN-KATTENVENNE	55	11	NEUNRADE-BLINTROP	290	22	UDENBRETH	650	94
LADBERGEN-OVERBECK	51	18	ARNSBERG-HOLZEN	344	17	SCHLEIDEN-MALSSENDEN	370	60
EMSDETTEN	43	24	HEPPINGEN	180	21	DUEREN-MERKEN	105	63
WESTERKAPPEL	68	22	SCHWERVE	364	24	STOLBERG-SCHIEVENHUEITTE	182	53
IBBENBUEREN	70	19	SCHMALLENBERG-FLECKENB.	300	27	ERKELENZ	163	100
HOERSTEL	45	23	LENNESFADT-ALTENHUNDEM	307	27	HERZOGENRATH	101	163
LAASPIE-HESELBACH	460	39	WENDEN-KOEMERSHAGEN	307	27	MULLIGEN	78	53
DAULLEM-KRONENBURG	460	39	OLMEN	307	27	KEKKEN-RAHM	35	38
WENNEN, MARIENBURG	430	26	ALLENDORF	307	27	KAPPELEN	35	38
WENNEN, MARIENBURG	430	26	ALLENDORF	307	27	WUPPERTAL	35	38









Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in % )	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in % )	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	in % )
<b>Hessen</b>											
HERINGEN (WERRA)	228	23	39	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	27	48	BIERGEMUEND-BIEBER	223	73	99
WEISSENBORN	290	29	44	HESSLICHTENAU	384	42	56	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	153	44	83
WALDKAPPEL	260	16	25	KAUFUNGEN-NIEDERK AUFUNG	200			GRUENBERG	255	49	75
SONTRA	242	19	31	SOEHREWALD-WELLEKODE	335	30	46	BUTZBACH-BODENROD	479	42	62
SOODEN/BAD-ALLENDOFF	147	25	44	ESPEAU-MOENCHEHOF	247	29	45	ROSBACH V.D.H.-RODHEIM	157	32	62
EBERSBURG-RIED	346	46	71	REINHARDSHAGEN-VAAKE	115	23	34	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	44	62
SCHLITZ	230	31	53	KARLSHAFEN/BAD	135	66	96	HOMBURG/BAD-SAALBURG	424	49	78
NEUENSTEIN	355	13	21	DIEMELSE-STORMBRUCH	420	6	7	EPSTEIN	230	30	46
DIPPERZ	370	38	60	AROLSEN-LANDAU	310	13	20	HOCHHEIM/MAIN	115	37	70
HUENFELD	285	31	53	ROTHENBERG-ESCHBERG	280	10	14	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEE	224	28	42
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	286	13	21	HOFGEISMAR	162	18	26	WETTER/HESSEN-AMOENAU	230	37	67
ALHEIM-HEINEBACH	195	20	41	ROTHENBERG-FINKENBACH	224	43	63	ROSENTHAL	305	27	51
HATZFELD (EDER)	395	27	41	HIRSCHHORN (NECKAR)	125	39	51	RAUSCHENBERG/HESSEN	260		
ALLENDOFF/EDER-OSTERFELD	383	22	36	HEPPENHEIM/KR.BERGSTR.	101	63	86	ERDORFERGRUND-ERSDORF	215	50	86
FRANKENAU	420	21	36	MICHELSTADT-VIELBRUNN	380	65	84	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	30	43
VOEHL-THALITTER	340	14	23	BREUBERG-HAINSTADT	180	63	95	HOHENAHR-ERDA	295	30	43
EDERTAL-EDERSEE	250	26	42	SCHAAFFHEIM-SCHLIERBACH	155	63	95	GREIFENSTEIN	434	24	39
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	30	47	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	340	35	55	CAMBERG/BAD	217	28	47
OTTRAU	350	17	30	SODEN/BAD-SALMUENSTER	154	42	63	HADAMAR	160	11	20
NEUENTAL-ZIMMERSRODE	205	36	63	ORB/BAD	230	42	59				

**Rheinland-Pfalz und Saarland**

HIRSCHTHAL	230	43	SEESBACH	394	38	61	OBERRKIRCHEN	345
MAXIMILIANSAU	102	48	STAUDERNHEIM	141	36	73	BEXBACH-HOECHEN	430
KANDEL	132	69	BRUCHMUEHLBACH	235	69	108	LEIMEN/PFALZ	470
RUELZHEIM	105	50	LANDSTUHL	280	84		WESELBERG	428
ANNWEILER	200	85	KUSEL	235	83	134	ZWEIBRUECKEN	330
LANDAU/PFALZ	150	63	KAISERSLAUTERN-DANSENGB.	367	58	89	HOEHEISCHWEILER	375
GERMERSHEIM	106	92	LAUTERECKEN	200	71	116	OPPENBRUNN	300
TAUBENSUHL	513	77	SCHALLODENBACH	158	45	73	BLIESKASTEL	265
WALDLEININGEN	302	56	MEISENHEIM	315	63	100	GERSEHEIM	240
RHODT	213	72	DUCHROTH	174	63	119	KLEINLITERSDORF	202
SPEYER	99	99	ENKENBACH-ALSENORN	240	55	100	SPIESERMUEHLE	240
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	50	FALKENSTEIN/PFALZ	325	73	112	QUIRSCHIED	240
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	75	SCHMALFELDERHOF	440	68	106	LUDWEILER	241
DACKENHEIM	180	85	RHEINBOELEN	310	43	78	RIEGELSBERG	245
FRANKENTHAL	95	88	ELLERN/FORSTH.THIERG(TN.)	395	97	162	HERMESKEIL	275
DIRMSTEIN	105	119	STROMBERG/HUNSRUECK	567	87		REINSFELD	530
GRUENSTADT	200	76	MOERSFELD	300	35	63	WADERN-WADRILL	505
RAMSEN/PFALZ	245	90	WOLFSHEIM	294	57	104	LOSHEIM	354
GOELLHEIM	243	81	BINGEN-BUDESHEIM	222	29	59	LIBMBACH	275
KIRCHHEIMBOLANDEN	230	74	OBERWESEL	82	32	73	HOECHSTEN	280
STETTEN/KR.DONNERSBERG	245	49	LAHNSTEIN	110	60	118	ILLINGEN	420
DANNENFELS	365	55	WESTERBURG	80	32	58	BECKINGEN-DUEPPENWEILER	307
HOCHBORN-BLOEDESHEIM	275	68	EPENKOD	71	32	59	REHLINGEN-NIEDALTDORF	295
METTENHEIM	91	50	DIETZ/LAHN	355	22	32	MERZIG	192
OPPENHEIM	85	52	KATZENELNBOKEN	300	18	27	METTLACH-ORSCHOLZ	195
WOERSTADT	215	28	GEMMERICH	140	19	33	SAARBURG	385
INGELHEIM	135	38	TEMMELS	305	34		KONZ	180
OBERROLM	205	24	WINTERSPELT	345	66		PELLINGEN	182
TUERKISMUEHLE	374	86	DASBURG	300	39	64	NEWEL	450
BOERFINK-MUHL	531	93	KOERPERICH	500	90	136	GREIMERATH	365
FREISEN/SAAR	468	118	PRUEM	300	158	226	GUSTERATH	450
BAUMHOLDER	468		ARZFELD	260			MERTESDORF	320
IDAR-OBERSTEIN	264	52	BITBURG	465	67	96	STEFFELN	280
BRUCHWEILER	545	41	WOLFSFELDERBERG	497	99	141	MERTESDORF	280
SOHREN	430	61		285	90	138	HILLISHEIM/EIFEL	500
RHAUNEN	370	40		360	90		DENSBORN	460
KIRN	181	49					SPANGDAHLEM	308
							MUELCHEN	327
								80
								133
								293
								68

Station	Niederschlag		Station		Niederschlag		Station		Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm in %	Höhe über NN m	Höhe in mm in %	Höhe über NN m	Höhe in mm in %	Höhe über NN m	Höhe in mm in %	Höhe über NN m	Höhe in mm in %

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

SEINSFELD	438	118	KASTELLAUN	425	65	100	SEIFEN	190	27	40
KLAUSEN	205	39	DUENGENHEIM	465	66	118	ASBACH	190	27	40
LEIWEN	140	63	BROHL-KR.COCHEM-ZELL	240	90		RENGSDORF (NST)	285	18	47
BEUKEN, KR. TRIER-SAARBURG	505	73	LINGERHAHN	482	45		ANDERNACH	62	24	45
PIESPORT	155	46	BURGEN, KR. MAYEN-KOBLENZ	85	50	83	WASSENACH	305	34	57
NIEDERSTADTFELD	410	67	MUENSTERMAIFELD	225	46	79	BORLER	440	96	166
WITTLICH	177	48	KOBLENZ (WST)	70	14	26	RODDER	505	91	152
KINHEIM	102	37	BENDORF	73	20	36	ALTENAU	195	106	183
MEHRN	500	68	SELTERS/WESTERWALD	262	19	27	LINZ	70	40	67
KLIDING	413	61	BASSENHEIM	170	22	40	KIRCHEN/SIEG	300	29	
BUECHEL	450	66	LINDEN/WESTERWALD	458	20		GEHARDSHAIN	365	43	57
HOECHSTBERG	520	60	ALTENKIRCHEN	260	27	39	WISSEN-HONIGESSEN	320	32	46
MOERSDORF	340	74	HARSCHBACH	284	24	34	NISTER	280	25	36

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	72	54	HORBEN	600	104	VILLINGEN-SCHWENN/(NST)	712	88	106	
WANGEN/ALLGAEU	588	127	95	FREIBURG I.B.R.-SCHLIERBERG	285	98	105	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	94	109
WOLFEGG (NST)	623	83	73	EICHSTETTEN	193	88	110	SPAICHINGEN	664	106	134
BODNEG-GILLEN	640	70		WEISWEIL	170	101		OBERNDORF/NECKAR	516	107	122
IMMENSTAAD	404	82	93	RUST	164	138	175	DORNSSTETTEN	680	142	167
HEILIGENBERG	740	99		SCHWANAU-OTTENHEIM	153	117	150	DORNSSTETTEN-AAACH	500	112	
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	75	88	ALTENHEIM	148	105	128	FLUORN-WINZELN	660	117	130
KALKOFEN	635	88		SCHILTACH	360	182	169	HORB-BETRA	539	109	138
BODMAN	715	53	67	SCHRAMBERG	560	115	126	ROSSENFELD	624	100	118
STETTEN, KR. KONSTANZ	430	50		RIPPOLDSAU/BAD	560	150	123	SONNENBUHL-GENKINGEN	780	96	95
GOTTMADINGEN	860	85		NUSSBACH	742	123	121	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	445	76	95
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE	830	82	114	HASLACH IM KINZIGTAL	220	150	156	REUTLINGEN	358	78	101
LOEFFINGEN	430	59	84	OBERRARMERSBACH	320	109	85	BOLL (ORT), KR. GOEPPINGEN	420	58	64
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	390	53		NORDRACH-BAERHAG	384	118		BALTMANNSWEILER-HOHENG.	457	86	99
GRIESEN	707	111		SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	255	127	128	STUTTGART-ECH.(FLUGWEWA)	397	63	89
BLUMBERG	968	65	80	SEELBACH	140	91	112	SCHORNORF	250	64	79
BIRKENDORF	755	116	159	WILLSTAETT-LEGELSHURST	170	120	132	OBERSTENFELD-PREVORST	468	85	
WEILHEIM/WALDS-BANNHOLZ	736	138	177	DURBACH-EBERSWEIER	250	140	111	BACKNANG	291	43	
BERNHAU-GOLDBACH	925	129	92	OPPENAU	315	130	107	PLEIDELSHHEIM	191		
WOLPADINGEN	888	145	156	OBERRKIRCH	190	117	116	SEEWALD-BESENFELD	804	125	113
SEGETEN	879	112	98	ACHERN	129	68	78	FREUDENSTADT-IOELSBERG	755	118	117
TODTMOOS	830	161		SINZHEIM-LEIBERSTUNG	875	127	84	SIMMERSFELD	586	122	161
SCHOENAU/SCHW.	540	129	105	FREUDENSTADT-KNIEBIS	875	127	84	HAITERBACH	528	98	
AITERN-UNTERMULTEN	1018	113	73	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	559	125		ALTHEINGSTETT-OTTENBRONN	532	76	101
SCHWEIGMATT	723	110	99	FORBACH-HERRENWIES	764	155	99	OBERRICHENBACH	635	125	140
BUERCHAU	710	137	101	FORBACH-LANGENBRAND	220	84	80	LIEBENZELL/BAD	319	99	124
SALLNECK	610	105	88	GAGGENAU	180	55	57	SINDELINGEN	440	74	104
LOERRACH	309	63	74	RASTATT	117	52		WEIL DER STADT	389	92	126
KANDERN	365	76	85	MARXZELL-SCHIELBERG	412	126	113	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	61	77
KLEINKEMS	235	76	112	MALSCH-VOELKERSBACH	385	62	64	MUEHLACKER	247	66	86
HARTHEIM	205	53		ETTLINGEN	109	72	101	WIMSHHEIM	431	61	79
NEUENBURG	229	83	117	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	178	51	69	WEISSACH	455	59	
HEITERSHEIM	234	51	62	KELTERN-ELLMENDINGEN	198	39	52	SERSHEIM	210	66	
MUENSTERTAL	440	107	92	KOENIGSBACH-STEIN	225	54	61	BOENNIGHEIM	228	59	98
BRUISACH	192	56	84	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.	115	41	53	AALLEN-UNTERKOECHEN	473	78	95
ELZACH-OBERPFECHTAL	490	205	172	WEINGARTEN/BADEN	120	39	49	ARTSGMUEND	389	55	77
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	157	123	WEINGARTEN/NEUDORF	104	76	113	WELZHEIM	504	96	
GUTACH I.B.R.-BLEIBACH	302	168	144	CRABEN-NEUDORF	198	37	53	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.	414	51	71
FREIAMT-KEPPENBACH	275	273	283	BRETTEN-DUERENBUECHIG	128	57	85	ILSHOFEN-UNTERASPAH	403	33	50
GLOTTERTAL	311	167	155	BRUCHSAL	320	43	60	KUPFERZELL-WESTERNACH	355	31	
BREITNAU	1021	86	67	STERNENFELS	168	54	79	JAGSZELL	451	53	75
OBERRIED-ZASTLER	625	129	92	KRAICHTAL-GOCHSHEIM	165	82	119	BLAUFELDEN	450	30	48
OBERRIED-ST. WILHELM	1020	132	91	OESTRINGEN	106	82	90	MULFELDEN	294	32	
MOOSWALD	1057	103	76	KRONAU	106	82	90	SCHOENTAL/JAGST	221	32	
COBERAU	957	103	76	DIELHEIM	156	57	86	AHORN-FUEBIGHEIM	338	61	113
SANKT PETER/SCHW.	726	119	90	DIELHEIM-HORRENBERG	140	59	87	SCHIEFLINZ-UNTERSCHIEFL.	270	38	58
FREIBURG I.B.R.-MOOSWALD	234	98	81	WIESLOCH	102	65	103	WILHELMSPFELD	250	58	83
SCHAUNISLAND	1218	114		SCHWETZINGEN	140	65					

Station	Höhe über NN m	Niederschlag in mm	Höhe über NN m	Niederschlag in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag in mm	Höhe über NN m	Niederschlag in %
---------	----------------	--------------------	----------------	-------------------	---------	----------------	--------------------	----------------	-------------------

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINSHEIM	195	49	72	844	135	111	LANGENSINGEN-ITTENHIS.	782	74
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	53	75	857	109		SAULGAU-BOLSTERN	640	68
NECKARBSCHOFHEIM	204	60	88	935	150	149	BUCHAU/BAD	585	78
SPECHBACH	185	56	81	717	86		UTTENWEILER-AHLEN	620	77
SCHOENBRUNN/BADEN	350	47	58	754	100		HAYINGEN	665	73
BAMMENTAL	131	45	63	743	72		HINGEN/DONAU	520	69
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	45	53	688	83	101	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	32
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)	561			928	101	107	SCHWENDI-SCHOENEBUERG	535	61
LADENBURG	104	77	124	928	95	99	HUETTISHEIM	513	72
HEMSBACH	98	46	67	813	82	112	LEUTKIRCH	655	88
CREGLINGEN	285	32		624	92		WURZACH/BAD	660	40
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	47	84	794	92		BLAUFEUREN-SEESSEN	701	56
KUELSHEIM/BADEN	323	49	83	785	77	99	LONSEE-ETTLENSCHIES	665	80
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	314	52	84	795	86	106	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	436	49
MUDAU-SCHLOSSAU	470	38	53	760	94	104	BOPPINGEN	497	69
				536	76	97			

Bayern

THIERSTEIN	595	44	70	736	66	54	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	50
WALDERSHOF-POPPELREUTH	640	32	52	460	40	63	WINDBERG	410	60
REHAU-HEINERSBERG	570	19	28	738	56	47	KRUEN	875	130
DOEBRA	700	35	47	610	46		LENGGRIES-FALL	770	129
LINDAU (BODENSEE)	400	81	61	655	39	57	KOCHEL-URFELD	844	132
BERNECK/BAD	856	154	94	490	70	106	KOENIGSDORF	626	72
KULMBACH	376	26	38	466	64		PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	85
CREUSSEN	335	47	82	465	63	78	OBERRAMMERAU	873	116
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	440	38	69	515	84	86	WEILHEIM/ORB	568	76
OTTOWIND	375	23	40	850	129	79	SEEFELD/ORB.-UNERING	646	40
HAFENPREPPACH	430	14	26	730	65	53	DACHAU	480	73
EBERN-EYRICHSHOF	314	11	24	850	102		NANDLSTADT	508	75
NEUMARKT/OPF.	285	17	32	599	73	79	WOERTH/ORB.-HOERLKOFEN	505	38
HEILSBRONN	437	42	61	426	33	44	MOOSBURG/ISAR-PFROMBACH	424	44
ZIRNDORF	415	22	40	403	52	83	LOICHING-KRONWIENEN	360	51
PLECH	308	16		529	104	112	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	52
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	440	41	58	404	25	36	VILSBURG	374	52
MARKT ERLBACH-WILHELMSG.	350	25	36	440	41	58	ARNSTORF	449	34
HOCHSTAHL	435	48	80	395	28	42	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	385	79
MARKT BIBART	307	29	51	440	19	33	SALDENBURG-STADL	378	65
HOECHSTADT-GREMSDORF	272	25	42	440	32	53	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	572	55
SCHLUESSELFELD-HOHN	385	35		525	56		NEURICHENAU-DUSCHILBERG	730	41
EBRACH	360	31	46	417	40	61	OBERAUDORF/INN	880	86
HOFHEIM/UFR.	265	15	28	388	48	69	KREUTH	500	117
OBERSPIESHEIM	220	34	69	365	29		WARNGAU-TAUBENBERG	793	126
KITZINGEN	220	41	68	560	34		HOLZKIRCHEN/ORB.	810	103
WERNECK	225	51	109	500	49	84	AMERANG-KAMMER	685	115
NEUSTADT/BAD	240	24	44	420	48		UNTERREIT-WAGENSTATT	530	89
OBERLAURINGEN	315	20	39	420	31	56	BURGGIRCHEN-GENDORF	502	67
HAMMELBURG	184	29	60	505	34		FRASDORF	425	68
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	30		695	34	49	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	600	92
WILDLECKEN	507	37		354	30		RUHPOLDING	539	73
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	44	64	492	24	41	SCHNEIZLEUTH-RISTFEUCHT	692	139
BISCHBRUNN	411	50	78	685	61	62	FREILASSING	615	114
GIEBELSTADT	295	55	102	586	39	46	FRIDOLFING	420	76
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	60	81	525	56		PFARRKIRCHEN	398	99
EISENFELD-RUECK	165	64	107	391	43		WALDKIRCHEN	410	54
WALDASCHAFF	205	59		369	34	67	WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	470	55
IMMENSTADT	731	137	79	322	41		OBERNZELL	800	95
							NEUREICHENAU-LACKENHAUS	360	67
								695	55

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Mai 1988

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows list various locations like List auf Sylt (Wst), Leck (BW), Schleswig (WA), Hohwacht, Helse, Kf. Dithmarschen, Wahlstedt, Grambek, Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.), Bremen (Flugh.), Nordrney (Wst), Emden-Neserland (Wst), Lachow (Wst), Lingen (Wst), Hannover-Langenhagen (Flugh.), Braunschweig-Volkeroede (Wst), Braunlage (Wst), Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.), Bad Salzungen (Wst), Münster (Wst).

TM = Mittel, TX = Maximum, TN = Minimum

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Bocholt-Liedern (Wst)	146	131	122	116	120	132	176	162	186	160	162	191	203	203	209	196	155	103	90	84	100	136	163	162	203	210	170	134	138	138	136	
Bad Lippspringe (Wst)	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	
Essen-Bredeney (WA)	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	
Lüdenscheid	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	444	
Kahler Asten (Wst)	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839	839
Köln-Wahn (Flugh.)	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	
Aachen (Wst)	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	
Euskirchen	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	
Kall-Sistig	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	505	
Kassel (Wst)	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231	
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	
Wasserkuppe (Wst)	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	921	
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	
Berus (Wst)	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	363	
Bad Marienberg (Wst)	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	547	
Nürnberg (Wst)	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	
Bad Kreuznach	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	159	
Trier (Stadt)	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	
Bad Bergzabern	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	
Mannheim (Wewa)	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	96	
	98	110	108	88	80	76	133	160	113	147	120	89	135	139	156	139	140	123	120	88	42	60	78	112	112	123	153	124	85	95	103	



Station	Höhe über NN in m	Monat																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Schleswig-Holstein		14	1	0	0	1	1																										
Lübeck-Blankensee (Wst)		10	2	1	3	4	0																										
Hohwach		43	0	0	6	8	0	0																									
Schleswig (WA)		26	1	0	0	5	0																										
List auf Sylt (Wst)		12	0	0	0	5	0																										
Heide/Holstein		21	0																														
Neumünster		13	1	0	1	1	0																										
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)		4		1	2	0	2																										
Bremen (Flugh.)		7	0	0	0	4	0																										
Bremerhaven (Wewa)																																	
Niedersachsen		5	0																														
Bremervörde-Nieder Ochtenhausen		27	0	0	12	6																											
Bederska		5	1	0	0	6	0																										
Cuxhaven (Wst)		2	0																														
Varel		1	0																														
Wilhelmshaven		3	1																														
Wangerooge		2	1																														
Wittmund-Biersum		11	2																														
Norderney (Wst)		4	1																														
Aurich		5	1																														
Emden-Neserland (Wst)		45	1																														
Bad Bentheim		24	1																														
Nordhorn		607	1	2																													
Braunlage (Wst)		17	0																														
Lüchow (Wst)		11	1																														
Lüneburg		39	1																														
Saunersiek		1																															
Jork		5	2																														
Stadersand		2	3																														
Freiburg/Elbe (Kst)		128	2																														
Holzminde		45																															
Sulingen		84	2																														
Hankensbüttel		81	0																														
Braunschweig-Volkenrode (Wst)		175	0																														
Göttingen (Wst)		563	1	3																													
Clausthal		117	0																														
Hildesheim		53																															
Hannover-Langenhagen (Flugh.)		77	1	0																													
Soltau (Wst)		30																															
Verden		53																															
Bassum (Luftsch. Warmant)		24																															
Rotenburg (Wümme)		37	0																														
Vollersode-Wallhöfen		48	0																														
Diepholz		21	0																														
Abhorn (BW)		5	0																														
Oldenburg		87	0																														
Brake (Unterweser)		95	0																														
Nordenham		21	0																														
Bad Rothenfelde		35	0																														
Lingen (Wst)		30																															
Onnabrück (Wst)		28	0																														
Bersenbrück		36	1																														
Badbergen		8	1																														
Dinklage		6	1																														
Lönigen		5	0																														
Lathen		6	1																														
Dörpen		5	0																														
Westerstede		51	0																														
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)																																	

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag

Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages -

Ma'i 1988

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and months from 1 to 31. Includes stations like Nordrhein-Westfalen (Gronau, Bocholt-Liedern, etc.) and Hessen (Tanni/Rhön, Herleshausen, etc.).



Tägliche Niederschlagshöhen (mm)
- von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages -

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows include stations like Firmasens, Trier (Stadt), Trier-Petrisberg (WA), Manderscheid/Eifel, Berncastel, Birkensath, Nauwisid/Wollendorf, Nurburg (Wst), Bad Marienberg (Wst), Baden-Württemberg, Isny, Aulendorf, Stockach, Engen, Hochenschwand, Schonheim, Vögtelsburg-Oberrotweil, Trüben, Kriemhau-Freistett, Hornsgründe, Hechingen, Stuttgart (Schwanenberg, WA), Wildbad-Calmbach, Heilbronn, Ellwangen/Jagst, Heidelberg, Wertheim-Eichel, Sigmaringen, Münsingen, Heidenheim/Brenz, Bayern, Töl-Hohensaas (Wst), Teuschnitz-Wickendorf, Weßtenburg/Bay. (Wst), Nürnberg-Kraftshot (Flugh.), Gölzweinstein, Schweinfurt, Würzburg (Wst), Ostheim/Khönn, Stenbach b. Lohr/Main, Bischofsbrunn, Rothenburg o. d. Tauber, Kempten (Wst), Krumbach-Edenhausen, Kalsheim-Neuhof, Schwangau-Horn, Kaufhring, Kösching, Au i. d. Hallertau-Günzenhausen, Parsberg/Opl., Oberviechach, Amberg-Unterrammersricht, Höhlenstein-Kraftwerk, Regensburg (Wst), Melchendorfplan (AMBf), München-Emphonsburg, Kumbhausen, Freyung v. Wald, Rosenheim, Mühldorf(Helm (Wst)), Freyung, Troostberg.

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

# Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes



Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 20

36. Jahrgang

Juni 1988

Nummer 6

## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der Juni 1988 war nach den Monatswerten bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer meist zu kalt und zu trocken.

### WETTERABLAUF

Den Witterungsverlauf vom 01. bis 03. bestimmten atlantische Tiefausläufer, die mit südwestlicher Strömung Mitteleuropa überquerten. Der Süden Deutschlands geriet vorübergehend unter Zwischenhoch-einfluß. Vorherrschend war kühle Meeresluft, sie wurde am 03. durch den Vorstoß atlantischer Warmluft verdrängt. Bei sonst meist stark bewölktem, örtlich bedecktem Himmel zeigte sich am 03. in Süd- deutschland allgemein geringe oder keine Bewölkung. Während sich am 01. eine ausgeprägte Gewitterfront von Norden nach Südosten verlagerte, kam es sonst neben dem Durchzug von Regengebietern häufig zu Schauer, am Abend des 03. von Südwesten her verbreitet zu Gewitter (Lingen 29 mm am 01., Löhov 29 mm am 03.). Die Abbildungen auf Seite 5 lassen erkennen, daß am 01. die täglichen Niederschlagshöhen allgemein deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt lagen, dessen Wert dann am 02. und 03. nur noch im Norden überschritten wurde. Die Sonne schien häufig bis 6. vereinzelt bis 10. am 03. in Süddeutschland verbreitet bis 13 Stunden. Geringer oder kein Sonnenschein wurde an allen Tagen gebietsweise beobachtet. Die Tagesmitteltemperaturen (siehe Abb. Seite 5) lagen im Norden und in den mittleren Teilen der Bundesrepublik im 60%-Bereich meist unter dem vieljährigen Durchschnitt. Im Süden wurde dagegen am 01. der 60%-Bereich geringfügig unter-, am 03. etwas überschritten. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 °C (Oberstdorf am 03.) und 14 °C (Düsseldorf am 03.). Die niedrigsten Minima hatten Stationen am Alpenrand, die höchsten solche auf den Nordseeinseln und im Westen Deutschlands. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 11 °C (Freudenstadt am 01.) und 26 °C (Garmisch-Part. am 03.). Höher gelegene Stationen und Inselstationen hatten dabei die niedrigsten Maxima, die höchsten Maxima traten vorwiegend im Oberrheingraben und am Alpenrand auf, in diesen Gebieten wurden auch vereinzelt Sommertage festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Essen am 03.) und 20 °C (Garmisch-Part. am 03.). Die geringsten Schwankungen wurden für Stationen auf Nordseeinseln und im Westen errechnet, die geographische Verteilung der größten Schwankungsbreiten war abhängig von der täglichen Sonneneinstrahlung. Der Warmluftvorstoß am 03. ließ in Oberstdorf die Höchsttemperatur um 11,4 °C höher ansteigen als am Vortag. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 01. und 02. örtlich im Süden, am 03. in List/Sylt auf.

Vom 04. bis 07. floß hinter einer nach Osten abziehenden Kaltfront hochreichende Meereskaltluft polaren Ursprungs nach Mitteleuropa. Sie gelangte von Westen unter den Einfluß einer vom Ostatlantik über die Britischen Inseln bis ins Nordmeer reichenden Hochdruckzone. Später griffen von Süden und Osten die Ausläufer eines Tiefs über Norditalien mit ihren Schlechtwettergebieten auf Deutschland über. Bei stark bewölktem bis bedecktem Himmel - nur an der Küste heiterte es am 05. kurzfristig auf - kam es verbreitet zu Schauern mit häufigen Gewittern, vorwiegend im Osten zu teils länger anhaltenden Regenfällen. Vom 04. bis 06. traten örtlich Starkniederschläge auf, in München fielen am 05. 34 mm Niederschlag in 12 Stunden (Zugsitze 56 mm am 05.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden an allen Tagen des Witterungsabschnittes weit über dem vieljährigen Durchschnitt, in der Mitte nur am 06. Im Süden war es am 04. und 05. markant, am 06. geringfügig zu naß. Am 07. entstand im Süden gebietsweise teils dichter Nebel, der sich örtlich erst in den Mittagsstunden auflöste. Die Sonne schien häufig nicht. Im Norden zeigte sie sich vom 04. bis 06. verbreitet bis 7. am 04. und 05. an der Küste und auf Inseln bis 11. im Süden sonst gebietsweise bis 5. vereinzelt bis 7 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden im 60%-Bereich unter dem vieljährigen Durchschnitt, in der Mitte und im Süden war es dagegen vom 05. bis 07. wesentlich zu kalt. Auf dem Hohenpeißenberg wurde am 06. das bisher niedrigste Tagesmittel fast erreicht. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 1 °C (Oberstdorf am 06.) und 15 °C (Karlsruhe am 04.). Die niedrigsten Minima hatten Stationen im Norden oder solche am Alpenrand, die höchsten wurden an Stationen im Osten oder vereinzelt im Rheingraben festgestellt. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 7 °C (Oberstdorf am 05., Freudenstadt am 06.) und 21 °C (Berlin-Tempelhof am 04.). Die niedrigsten Maxima wurden überwiegend an höher gelegenen Mittelgebirgsstationen oder an solchen am Alpenrand, die höchsten meist an Stationen im Nordosten und Osten gemessen. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Konstanz am 04., Hof am 06.) und 12 °C (Kiel-Kronshagen am 05.). Ihre geographische Verteilung war sehr unterschiedlich und hing von der täglichen Sonneneinstrahlung ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 Beaufort wurden am 04. örtlich oft in Verbindung mit Gewittern registriert.

Vom 08. bis 12. waren hoher Luftdruck und damit verbunden geringe Luftdruckgegensätze über Mitteleuropa witterbestimmend, dabei löste sich ein mitteleuropäisches Tief bald auf. Zum Ende des Witterungsabschnittes griffen die Ausläufer eines ostatlantischen Tiefs von Südwesten auf Deutschland über und verdrängten mit feuchtwarmer Mittelmeerluft die hier lagernde polare Meeresluft. Gleichzeitig stieß von Nordosten unter dem Einfluß eines Tiefs über dem Baltikum trockene Festlandsluft vor. Vom 08. bis 11. zeigte sich der Himmel

nördlich der Mittelgebirgsschwelle - mit Ausnahme des Küstenraumes - stark bewölkt oder bedeckt, sonst herrschte wechselnde Bewölkung vor, mit längeren Aufheiterungen am 09. und 11. im Süden sowie am 12. im Norden. Gebietsweise, bevorzugt im Norden, traten Regenfälle auf, stellenweise Schauer und Gewitter (Bad Salzungen 25 mm am 09.). Am 11. und 12. entwickelten sich verbunden mit dem Warmluftvorstoß von Südwesten her teils kräftige Gewitter (Stötten 25 mm am 11.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen allgemein deutlich unter dem vieljährigen Durchschnitt, der allerdings bei örtlichen Starkniederschlägen erheblich überschritten wurde, so am 08. im Norden (in Bremen wurde mit 24 mm der bisher höchste Tageswert knapp erreicht), am 11. in den mittleren Teilen der Bundesrepublik, am 11. und 12. im Süden. Nach klarer Nacht entstand am 10. verbreitet teils dichter Nebel, der gebietsweise bis in die späten Vormittagsstunden anhielt. Die Sonne schien vom 08. bis 10. in Norddeutschland meist nicht. Sonst wurden bis 7. am 09. und 11. im Süden verbreitet bis 13. am 12. in Norddeutschland verbreitet bis 16. Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten innerhalb des 60%-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt, nur in den mittleren und südlichen Teilen der Bundesrepublik war es am 08. noch geringfügig zu kalt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 °C (Oberstdorf am 08.) und 20 °C (Flensburg am 11.). Ihre geographische Verteilung war sehr unterschiedlich und hing von den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen ab. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 13 °C (Weinbiet am 08., Braunlage am 09., Nürnberg am 12.) und 25 °C (List/Sylt am 09., Freiburg i. Br. am 10. und 12., Karlsruhe am 11.). Auch hierbei war die geographische Verteilung uneinheitlich, die tägliche Sonneneinstrahlung spielte die entscheidende Rolle. Je ein Sommertag (Maximum  $\geq 25,0$  °C) wurde am 10. in Freiburg i. Br. und am 11. in Karlsruhe festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Puttgarden am 08., Braunschweig am 09.) und 18 °C (Oberstdorf am 09.). Für die uneinheitliche geographische Verteilung treffen die oben gemachten Aussagen ebenfalls zu. Sturmböen mit Windstärken bis 8 Beaufort traten am 11. örtlich im Küstenraum auf.

Vom 13. bis 25. erstreckte sich ein Azorenhochkeil bis zu den Britischen Inseln, zeitweise bis ins Nordmeer. An seiner Ostflanke strömte anfangs aus Nordosten mäßig kühle bis warme Festlandsluft, später aus Nordwesten und Norden mäßig warme, dann kalte Meeresluft nach Mitteleuropa. Vom 13. bis 18. war der Himmel gering bewölkt, häufig heiter, ebenso am 19., 23. und 24. im Süden. Sonst zeigte sich wechselnde Bewölkung mit Verdichtungen, zeitweise bedeckter Himmel vom 19. bis 25. im Norden und am 25. im Süden. Vom 13. bis 21. war es überwiegend niederschlagsfrei, nur stellenweise fiel geringer Regen oder Sprühregen, bevorzugt im Süden traten örtlich Schauer und Gewitter auf. Am 22. überquerte eine Kaltfront Deutschland von Nordwesten nach Südosten und brachte verbreitet Regen und Regenschauer, im Süden verbreitet Gewitter. Danach ließ die Niederschlagstätigkeit merklich nach und beschränkte sich vorwiegend auf den Norden mit Regen, Regenschauer und Gewitter an der Küste (Aachen 24 mm am 21.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen am 21. im Norden, am 22. in der Mitte und im Süden geringfügig über dem vieljährigen Mittelwert, sonst darunter. Am 15., 18. und 25. entstand im Norden und Westen gebietsweise Nebel, der örtlich bis in die späten Vormittagsstunden anhielt. Im Norden schien die Sonne vom 13. bis 15., am 17. und 18. verbreitet bis 16., am 16., 20. und 21. häufig bis 7. sonst gebietsweise weniger als 2 Stunden oder nicht, nur ganz vereinzelt bis 12 Stunden. Der Süden hatte dagegen vom 13. bis 19. sowie am 23. und 24. verbreitet bis 15. Sonnenscheinstunden, am 20., 22. und 24. gebietsweise unter einer Stunde oder keinen Sonnenschein. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden im 60%-Bereich meist unter dem Durchschnitt, am 22. wurde die 60%-Grenze geringfügig zum Negativen unterschritten. In der Mitte und im Süden schwankten sie ebenfalls im 60%-Bereich, anfangs über dem Durchschnitt, später sanken sie darunter. Geringfügig über der Obergrenze des 60%-Bereiches bewegten sie sich in der Mitte am 15. und 16., im Süden nur am 15., hier war es nach dem Kaltluftvorstoß am 23. deutlich zu kalt. Die Tiefsttemperaturen reichten von 4 °C (Lübeck am 13.) bis 16 °C (Koblenz am 22.). Die niedrigsten Minima traten entweder an Küstenstationen oder an höher gelegenen Mittelgebirgsstationen sowie am Alpenrand auf, die höchsten dagegen vorwiegend im Rheingraben. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 9 °C (Hof am 23.) und 28 °C (Gießen am 14.). Die niedrigsten Maxima hatten vorwiegend Stationen auf Nordseeinseln oder solche in höheren Mittelgebirgslagen. Die geographische Verteilung der höchsten Maxima war uneinheitlich und hing von der Dauer der täglichen Sonneneinstrahlung ab. Sommertage wurden vom 14. bis 18. gebietsweise, am 13., 19. und 22. örtlich meist im Südwesten und Westen festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Norderney am 22.) und 20 °C (Gießen am 14.). Die geringsten Tagesschwankungen traten an Küsten- und Inselstationen auf. Die geographische Verteilung der größten Schwankungen war uneinheitlich und hing von dem Vordringen unterschiedlich warmer Luftmassen und der täglichen Sonneneinstrahlung ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 22. und 23. stellenweise im Norden und auf Inseln registriert.

Vom 26. bis 29. strömte an der Südostseite eines vom Nordatlantik bis nach Skandinavien reichenden Hochkeils warme und feuchte Festlandsluft nach Deutschland. Dabei herrschten über Mitteleuropa geringe Luftdruckgegensätze. Der Himmel war wechselnd, zeitweise gering bewölkt mit Aufheiterungen im Süden. In der labil geschichte-

ten feucht-warmen Luftmasse entwickelten sich vorwiegend nachmittags und abends verbreitet teils heftige Schauer und Gewitter. Neben vereinzelten Starkniederschlägen (Koblenz 63 mm am 28.) trat örtlich Hagel auf. Im Raum Hamburg wurden am 28. Hagelkörner von 3 bis 4 cm Durchmesser beobachtet. Hier entstanden Hageldecken bis 10 cm Höhe, die bei Lufttemperaturen von 16 bis 18 °C am Morgen des 29. noch nicht abgetaut waren. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 27., im Süden am 26. und 28. stellenweise markant über dem vieljährigen Mittelwert, sonst deutlich darunter. Nach den meist klaren Nächten bildete sich gebietsweise Nebel, der sich örtlich erst in den Mittagsstunden auflöste. Die Sonne schien am 26. gebietsweise eine Stunde oder weniger, an den übrigen Tagen bis 7, im Norden örtlich, im Süden häufig bis 11 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden und in der Mitte innerhalb des 60%-Bereiches über dem vieljährigen Durchschnitt, im Süden schwanken sie um ihn. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7 °C (Braunlage am 26., Oberdorf am 27.) und 18 °C (Berlin-Tegel am 29.). Die niedrigsten Minima hatten vorwiegend höher gelegene Mittelgebirgsstationen oder solche am Alpenrand, die höchsten Minima traten im Rheingraben oder im Osten auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 14 °C (Nürburg am 26.) und 28 °C (Karlsruhe am 27. und 29.). Die niedrigsten Maxima wurden vereinzelt an Mittelgebirgsstationen, meist aber auf Nordseinseln festgestellt, die höchsten Maxima vorwiegend im Südwesten, vereinzelt im Osten. Sommertage wurden von 27. bis 29. gebietsweise im Süden und Südwesten registriert. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Aschen am 26., Helgoland am 28. und 29.) – vorwiegend auf Nordseinseln – und 16 °C (Coburg am 28.), geographisch uneinheitlich verteilt. Sturmböen mit Windstärken von 8 Beaufort traten am 29. in örtlichen Gewittern auf.

Am 30. stieß zwischen einem Tief westlich der Britischen Inseln und einem Hoch über dem östlichen Mittelmeer mit südlicher Strömung feuchte und sehr warme Mittelmeerland, teils auch atlantische Tropikluft nach Mitteleuropa vor. Bei wechselnder, gebietsweise geringer Bewölkung entwickelten sich verbreitet Schauer und Gewitter (Deuselbach 19 mm). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen überall weit unter dem vieljährigen Durchschnitt. Die Sonne schien allgemein bis 7, stellenweise im Norden bis 13 und im Süden bis 12 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es in allen Teilen der Bundesrepublik deutlich zu warm (die Temperaturkurve stieg über den 60%-Bereich). Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 10 °C (Braunlage) und 17 °C (Stuttgart), die Höchsttemperaturen zwischen 19 °C (Helgoland) und 30 °C (Karlsruhe). Sommertage wurden verbreitet festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 6 °C (Helgoland) und 15 °C (Mühlhof/Inn). Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten gebietsweise – meist in Verbindung mit Gewittern – auf.

#### BESONDERE WETTERERSCHENUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturm Böen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten auf: am 01. und 02. örtlich im Süden, am 03. in List/Sylt, am 04. stellenweise im Norden und auf Nordseinseln, am 29. und 30. gebietsweise in Gewittern. Am 04. sank in den Alpen die Schneefallgrenze von 2500 m auf etwa 1500 m über NN ab. Am 12. entstanden im Landkreis Dillingen hohe Sachschäden durch Gewitter mit Starkniederschlägen. Im Landkreis Traunstein gab es Schäden an einem Viehbestand durch Blitzschlag; der Blitz schlug in die unsichere Tränkanlage ein. Am 28. wurden im Raum Hamburg Hagelkörner von 3 bis 4 cm Durchmesser beobachtet; eine 10 cm hohe Hageldecke hielt sich bei Lufttemperaturen von 16 bis 18 °C bis in die Morgenstunden des 29. Bei Kaiserslautern rutschten nach Starkniederschlägen Erdmassen und eine Stützmauer auf eine Eisenbahnstrecke, zwei Züge entgleisten, wobei 8 Menschen schwer verletzt wurden. Starkniederschläge und Hagel führten im Raum Frankfurt/M. zu Überschwemmungen auf Straßen und in Hauskellern. Nach Blitzschlägen traten hier Stromausfälle auf.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwanken zwischen -0,7 °C (Zugspitze) und 18,0 °C (Völklingen/Saar). Monatsmittel von mehr als 16 °C wurden im Rheintal vom Bodensee bis Düsseldorf, im Saar-, Mosel-, Lahn-, Neckartal, abschnittsweise im Maintal, bei Nürnberg, im Rhein-Main-Neckar-Raum, im Kraichgau sowie im Donaual zwischen Ingolstadt und Passau gemessen. Weniger als 14 °C traten etwa ab 500 m über NN im nördlichen und ab 700 m über NN im südlichen Bereich auf, wobei lediglich einige Gipfel und die höheren Lagen der Alpen Lufttemperaturen von weniger als 12 °C hatten. Im weitest überwiegenden Teil der Bundesrepublik Deutschland wurden 14 bis 16 °C registriert.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -1,3 °C (Annaturm/Deister) und 1,0 °C (Flensburg). Zu warm war es nördlich von Wangerooze – Neumünster – Lübeck, im Rheintal zwischen Koblenz und Bonn, bei Saarbrücken, südwestlich von Karlsruhe – Heilbronn – Stuttgart – Villingen – Singen sowie in einem breiten Streifen vom Bodensee bis Donauwörth – Augsburg – Ammersee. Im übrigen Bundesgebiet war es kalt, mehr als 1 °C jedoch nur im Deister, bei Kassel und am Edersee.

Im Temperaturverlauf wurde die von 01. bis 08., im Osten und Westen bis zum 09. vorherrschende Kälteperiode mit negativen Abweichungen bis 8 °C (Hohenpeißenberg -8,9 °C am 06.) auf Norderney vom 01. bis 03., in Hannover am 02., in Berlin am 03. und 04. sowie im Westen und Süden am 03. (bis um 5 °C zu warm), örtlich auch am 02. durch wärmere Luftmassen unterbrochen. Vom 09. bis 17. war es überwiegend bis um 4 °C zu warm, gebiets- und zeitweise griffen aber auch kältere Luftmassen auf Deutschland über, so daß es dann dort bis nahe 3 °C zu kalt war. Ab 17. wurde es im Süden, ab 18. im Norden dann insgesamt zu kalt; diese Periode wurde nur gebietsweise am 21. unterbrochen. Die größten negativen Abweichungen gab es am 23. mit bis zu 7 °C. Am 25. wurde es in Norderney, am 26. gebietsweise in der Mitte, am 27. auch noch im Norden und ab 28. in ganz Deutschland bis zum Monatsende zu warm, wobei am 30. die größten positiven Abweichungen des Monats mit bis zu 6,5 °C (Augsburg) aufgetreten sind.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 333 untersuchten Stationen zu 77 % vom 27. bis 30. im überwiegenden Teil des Bundesgebietes gemessen, zu 15 % am 14./15. verbreitet zwischen Prüm/Eifel – Siegen – Edersee – Fulda und Landau/Pfalz – Fulda, örtlich in Baden-Württemberg, um Regensburg und auf der Zugspitze, zu 3 % am 09./10. im nördlichen Schleswig-Holstein und eng begrenzt am Hochrhein, zu 3 % am 17./18. von Dithmarschen bis Hamburg, örtlich in der Rhön und in Rheinland-Pfalz, zu insgesamt 2 % am 03. und 22. örtlich im äußersten Süden sowie am 25. um Regensburg. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 19,2 °C (am 30. auf Helgoland) und 29,7 °C (am 30. in Karlsruhe),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 22,0 °C (am 18. und 30. in Schneifelforsthau/Kr. Bitburg-Prüm) und  
29,0 °C (am 30. in Neudenu/Kr. Heilbronn und Bad Mergentheim-Neunkirchen/Kr. Main-Tauber),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 6,8 °C (am 14. auf der Zugspitze) und 25,3 °C (am 03. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 39 % vom 18. bis 24. im größten Teil des Bundesgebietes registriert, zu 31 % vom 04. bis 09. abschnittsweise an den Küsten, gebietsweise in einem Streifen vom Raum nördlicher Niederrhein – Emsland über Sauerland und das westliche Hessen bis in den Raum Saarland – Pfalz und verbreitet südlich von Offenburg – Traunstein, zu 27 % vom 12. bis 14. meist nordöstlich von Meppen/Ems – Bielefeld – Lüdenscheid – Fulda – Ingolstadt – Weiden/Opf., zu 2 % am 01./02. vereinzelt in der Mitte des Bundesgebietes und auf Wangerooze. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 2,6 °C (am 13. in Unterlöß/Kr. Celle) und 10,5 °C (am 22. auf Helgoland),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 1,5 °C (am 13. in Altenau/Kr. Goslar) und 9,9 °C (am 06. in Stuttgart-Neckartal),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -7,3 °C (am 06. auf der Zugspitze) und -5,5 °C (am 07. in St. Märgen/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald).

Sommertage (Maximum  $\geq$  25,0 °C) wurden keine festgestellt verbreitet im Westen und in der Mitte von Schleswig-Holstein, im größten Teil Hamburgs, im nördlichen Niedersachsen, in den höheren Lagen der meisten Mittelgebirge, in der Baar, zwischen Iler und Ammersee sowie in den Alpen. Mehr als 5 Tage ergaben sich örtlich an Niederrhein und Mittelrhein, am Oberlauf der Mosel, an der Saar, an der mittleren Lahn, in der Wetterau, in den tieferen Lagen am Main und seinen Nebenflüssen, beiderseits des Oberrheins, am Hochrhein, örtlich am Bodensee, in den tieferen Lagen am Neckar und seinen Nebenflüssen, östlich von Augsburg, am Unterlauf der Isar sowie zwischen Kelheim und Passau. Mehr als 10 Tage wurden gezählt um Saarbrücken, örtlich an der Bergstraße, im Kinzigtal/Schw. und am Hochrhein sowie im Südtal des Oberrheingraben (Schallstadt-Mengen/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald 15). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt gibt es in den Gipfeln des Südschwarzwaldes und in den Hochlagen der Alpen keine, an den Küsten bis zu 3, im Norden bis zu 7, sonst bis zu 11 Tage (örtlich im Rhein-Main-Neckar-Raum). Diese Werte wurden meist im Südwesten gebietsweise bis zu 3, örtlich bis zu 6 Tage (Breisgau) übertroffen, sonst verbreitet bis zu 5, örtlich bis zu 7 Tage (Inntal) unterschritten. – Heiße Tage (Maximum  $\geq$  30,0 °C) wurden nicht verzeichnet. Im vieljährigen Durchschnitt sind in den höheren Mittelgebirgen und in den Alpen keine, sonst bis zu 2 Tage (im Nordteil des Oberrheingraben) zu erwarten. – Frosttage (Minimum  $<$  0 °C) gab es auf dem Wendelstein I und auf der Zugspitze 27. – Eistage (Maximum  $<$  0,0 °C) hatte die Zugspitze 6. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Zugspitze wurden bei den Frosttagen um 7 Tage über- und bei den Eistagen um 1 Tag unterschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 9 mm (Ebsdorfergrund-Ebsdorf/Kr. Marburg-Biedenkopf) und 251 mm (Lengries-Vorderriß/Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen). Weniger als 25 mm fielen im Flensburger, auf Nordstrand, eng begrenzt bei Münster, am Mönchengladbach – Moers, gebietsweise in einem Streifen vom Südrand der Eifel über den Raum Gießen – Marburg bis zu Diemel und Werra, im Bingen, Bad Homburg v.d.H. und Landau/Pfalz sowie an der Fränkischen Saale, wobei weniger als 10 mm nur südlich von Marburg festgestellt wurden. Mehr als 100 mm wurden registriert örtlich von Dithmarschen bis Fehmarn, um Norden, örtlich bei Lüneburg und im Wendland, im größten Teil Berlins, örtlich zwischen Weser und Aller, bei Bielefeld, Wuppertal, Koblenz und Pirmasens, örtlich im Odenwald, verbreitet im Schwarzwald, örtlich in den östlichen Mittelgebirgen, vereinzelt im Niederbayerischen Hügelland und im überwiegend Teil des Gebietes südlich von Waldshut – Eßlingen – Heilbronn – Weissenburg/Bay. – Simbach/Inn. Mehr als 200 mm waren eng begrenzt auf der Schwäbischen Alb, westlich von Kaufbeuren und gebietsweise in den Alpen westlich des Inn. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 13 % (Ebsdorfergrund-Ebsdorf/Kr. Marburg-Biedenkopf) und 228 % (Großenbrode/Kr. Ostholstein). Weniger als 25 % ergaben sich bei Bitburg, Mayen, Weihenstephan und Bad Homburg v.d.H., in einem Streifen von Gießen über Marburg bis Frankenburg/Eder, um Fritzlar, Kassel und Eschwege sowie nördlich von Fulda. Mehr als 100 % wurden festgestellt örtlich in Nordfriesland und an der Schlei, nördlich der Lübecker Bucht, von Dithmarschen bis zur oberen Trave, südöstlich Hamburg/O. in Berlin, örtlich an der Oste, in einem Streifen von Oldenburg/O. über Bremen und Soltau bis zum Wendland, auf Borkum, um Norden und Lingen, verbreitet von Diepholz-Holzminde bis Celle – Helmstedt – Goslar, am Oberlauf von Lippe und Ems, eng begrenzt im Solling, um Korbach und bei Wuppertal, im Norden des Odenwald, nördlich von Stuttgart, südlich von Würzburg, vereinzelt in den östlichen Mittelgebirgen, in den tieferen Lagen der südlichen Oberrhein, eng begrenzt am Inn, gebietsweise zwischen Mühlheim/Bad-Engingen – Öhringen – Neumarkt – Neuburg/Donau und

Friedrichshafen — Wolftratshausen — Landshut — Neuburg/Donau 30- wie um Garmisch-Part. und Sonthofen. Mehr als 200 % waren es nur eng begrenzt in Ostholstein. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in den Bundesländern 5 (Niedersachsen und Bremen) bis 56 %-Punkte (Hessen) unter dem Durchschnitt, so daß für die Bundesrepublik ein Fehlbestand von 26 %-Punkten errechnet wurde.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	50	79
Niedersachsen und Bremen	68	95
Nordrhein-Westfalen	47	61
Hessen	34	44
Rheinland-Pfalz und Saarland	49	69
Baden-Württemberg	91	83
Bayern	81	71
Bundesrepublik Deutschland	66	74

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 10 am Edersee, zwischen Fulda und Eschwege, an der hessischen Kinzig, um Limburg, örtlich in Rheinhessen und der Südwesteifel, südlich von Trier, von der Südpfalz bis zum Unterlauf der Enz, im Mittelteil des Oberrheingrabens (Rheinau-Freistett/Kr. Ortenau 7), örtlich im mittleren Schwarzwald und östlich von Regensburg. Mehr als 15 Tage waren es verbreitet in Holstein, im größten Teil Berlins, verbreitet in der Osthälfte des niedersächsischen Flachlandes und im Weserbergland, im Westharz, um Diepholz, beiderseits der Ems, örtlich am Niederrhein und im Ruhrgebiet, in Sauerland, Bergischem Land, Hochwestertal und Eifel, örtlich in Hunsrück, Westpfalz und Odenwald, auf der Wasserkuppe, im Schwarzwald, westlich von Konstanz, auf der Schwäbischen Alb, örtlich im Schwäbischen Wald, im Raum Nördlinger Ries, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen, gebietsweise im Alpenvorland und in den Alpen. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt auf dem Kahlen Asten, in den Hochlagen des Südschwarzwalde (Feldberg 22) und in den Alpen östlich des Lech (Bayrischzell 22, Mittenwald, Garmisch-Part. und Zugspitze 23). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 15 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es im Norden 11 (Fehmarn) bis 17 (Sauerland, Eifel), im Süden 13 (gebietsweise in den tieferen Lagen) bis 20 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis 22 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden gebietsweise im Norden und westlich des Rheins sowie örtlich auf der Schwäbischen Alb und im äußersten Süden bis zu 3, örtlich bis zu 5 Tage (Weserbergland) über-, sonst verbreitet bis zu 4, gebietsweise bis zu 7 Tage (Osthessen) unterschritten. — Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm und mehr gab es weniger als 5 örtlich im Neuwieder Becken, in Nord- und Osthessen (Bad Wildungen, Bad Hersfeld, Schlüchtern 3) und örtlich im Grabfeld. Mehr als 10 Tage wurden gezählt örtlich in Schleswig, Hamburg und Ostfriesland, verbreitet im südlichen und östlichen Niedersachsen, in Berlin, örtlich in Bergischem und Sauerland, im Nordwestteil der Eifel, örtlich in Hunsrück und Saarland, vom Rhein-Neckar-Raum bis zum Spessart und im überwiegenden Teil des Gebietes südöstlich von Freiburg i.Br. — Heilbronn — Coburg, wobei mehr als 15 Tage eng begrenzt auf der Schwäbischen Alb und verbreitet in den Alpen (Zugspitze 19) festgestellt wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte 5 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 8 (Küsten Schleswig-Holsteins) bis 15 (Schwarzwald, Bayerischer Wald), am Alpenrand und in den Alpen bis zu 18 Tage (Zugspitze, Wendelstein) zu erwarten. Diese Werte wurden gebietsweise im Norden, im Rhein-Neckar-Raum sowie örtlich auf der Schwäbischen Alb und im äußersten Süden bis zu 3 Tage (Südostniedersachsen) über-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 8 Tage (Osthessen) unterschritten. — Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es örtlich in Schleswig-Holstein, vereinzelt im nördlichen Niedersachsen, im westlichen Münsterland, am Unterlauf von Rur und Sieg, verbreitet östlich von Westerwald und Rothaargebirge bis zur Fulda und Werra, vom Unterlauf der Nahe bis zur unteren Mosel, im Südwesten der Eifel, im Ostteil des Saarlandes, im Rhein-Main-Gebiet, örtlich in Mainfranken und im Raum Kronach. Mehr als 5 Tage wurden gezählt gebietsweise im Schwarzwald, verbreitet auf der Schwäbischen Alb (Störtchen, Heidenheim 8), um Landsberg/Lech, im Allgäu und gebietsweise in den Alpen (Zugspitze 8). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (Nordseeküste, Fehmarn) bis 3, in den Mittelgebirgen und im Alpenvorland bis zu 5 (Bayerischer Wald), im Schwarzwald bis zu 7 (Feldberg) und in den Alpen bis zu 8 Tage (Oberstdorf, Wendelstein). Diese Werte wurden örtlich im Norden, gebietsweise im Südwesten und vereinzelt im äußersten Süden bis zu 3 Tage (örtlich vom Schwarzwald bis zum Nördlinger Ries) über-, sonst verbreitet bis zu 3 Tage (örtlich in Harz, Nordhessen, Südschwarzwald und den Alpen) unterschritten. — Tage mit **gefallenen festen Niederschlägen** gab es vereinzelt 1 bis 2mal in den Lagen bis 1200 m über NN, meist Hagel, Graupel, 3 Tage auf dem Gr. Arber, 4 auf dem Feldberg/Schw., 6 auf dem Wendelstein und 22 auf der Zugspitze. — Eine **Decke aus gefallenen festen Niederschlägen** lag auf dem Wendelstein an 2 und auf der Zugspitze an 30 Tagen; dort war sie am Monatsanfang 335 cm hoch, sie wuchs bis zum 07. auf 395 cm an und schmolz bis zum Monatsende auf 305 cm ab. — Gewitter wurden gebietsweise in Nordhessen, sonst bundesweit örtlich nicht beobachtet. Mehr als 5 Tage waren es in Berlin, in Teilen von Hunsrück und Saarland, gebietsweise zwischen Pfälzer Wald und Spessart, um Würzburg, verbreitet im Bayerischen Wald und im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Kaiserstuhl — Baden-Baden — Stuttgart — Bad Mergentheim — Ansbach — Landshut — Rosenheim. Mehr als 10 Tage wurden auf dem Feldberg/Schw., auf der Schwäbischen Alb (Klippeneck 12) und vereinzelt im Alpenvorland gezählt. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 2 (Ostholstein) bis 9 Tage (Alpenvorland, Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden verbreitet im Südwesten, sonst vereinzelt bis zu 2, im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb bis zu 5 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 3, gebietsweise bis zu 5 Tage (meist in Hessen) unterschritten.

Die **mittlere tägliche Bewölkung** betrug weniger als 5.0 Achtel vereinzelt an der Ostsee, örtlich zwischen Untermain und Odenwald, gebietsweise vom Saarland über die Vorderpfalz und den Kraichgau bis zur unteren Tauber, verbreitet im Süden des Oberrheingrabens, vereinzelt im Raum mittlerer Neckar, örtlich nördlich des Bodensees, in einem Streifen südlich von Ulm bis westlich von München, in den tieferen Lagen Niederbayerns und örtlich am Alpenrand. Mehr als 6.0 Achtel ergaben sich im Wendland, im überwiegenden Teil des Gebietes zwischen Westerland/Sylt — Lübeck — Soltau — Wolfenbüttel und Trier — Bingen — Limburg — Lohr/Main — Rhön, im Südwesten des Odenwaldes, örtlich im Nordschwarzwald, vom Frankwald bis zum Oberpfälzer Wald und örtlich in den Alpen. Sonst wurden 5.0 bis 6.0 Achtel errechnet. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Bewölkung liegen zwischen 4.4 und 6.2 Achtel, das sind 55 bis 77 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden im Südwesten und Süden gebietsweise erreicht oder unterschritten, sonst überschritten. — **Heitere Tage** mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel wurden im Raum Lingen, im Gebiet Herford — Minden, im Münsterland, örtlich im Harz, in den südlichen Teilen des Weser- und Leineberglandes, gebietsweise im nordhessischen Bergland, verbreitet in Eifel, Hunsrück und Pfälzer Wald, im Südteil des Odenwaldes, im Südschwarzwald, vom Hohenloher Land bis Ulm — Dillingen/Donau, im Raum Ansbach — Weißenburg/Bay., gebietsweise in Oberpfälzer und Bayerischem Wald, von Ingolstadt über München bis zum Hohenpeißenberg, örtlich in den Alpen, sonst nur eng begrenzt nicht beobachtet. 3 Tage oder mehr zählte man vereinzelt im Nord- und Ostseeküstenbereich, im Raum Uelzen — Helmstedt, örtlich im Westharz und im Norden vom Weser- und Leinebergland, eng begrenzt im Ruhrgebiet, in der Nordrhön, an der Lahn und im Westtaunus, örtlich in Moseltal, Saarland (Homburg 6) und Pfalz (Ruppertsweiler/Kr. Kirchheimbolanden 6), im Süden des Rhein-Main-Gebietes, vom Rhein-Neckar-Raum bis zum mittleren Teil der Schwäbischen Alb (Bad Urach/Kr. Reutlingen 6), örtlich am Westrand des Schwarzwaldes, auf der Südwestalb, vereinzelt zwischen Donau und Alpenrand, örtlich in Mittelfranken, östlich des Fichtelgebirges und an der unteren Tauber sowie zwischen Fränkischer Saale und Main (Arnstein-Müdesheim/Kr. Main-Spessart 6). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 oder 2 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 5 Tage (örtlich in Holstein). Diese Werte wurden vereinzelt erreicht oder bis zu 2 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 4 Tage (örtlich in Holstein) unterschritten. — **Trübe Tage** mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden im gesamten Bundesgebiet beobachtet. Weniger als 10 wurden gezählt örtlich an der Ostsee, eng begrenzt an Oste, Hunte und Harznordrand, vereinzelt in Nordhessen und im Odenwald, verbreitet im Saarland, in der Pfalz, im Kraichgau, im Süden des Oberrheingrabens und am Hochrhein, gebietsweise im Schwarzwald, um Stuttgart, örtlich auf der Südwestalb und an der Tauber, eng begrenzt bei Selb, Schwandorf und Weißenburg, abschnittsweise an der Donau, verbreitet nördlich des Bodensees, gebietsweise im Alpenvorland und örtlich in den Alpen. Mehr als 20 Tage ergaben sich gebietsweise vom Unterlauf der Ems bis zur Unterweser, örtlich im Raum Osnabrück — Bielefeld — Minden, um Lippstadt — Brilon, örtlich im Bergischen Land, in der nordwestlichen Eifel und vereinzelt im nordöstlichen Hessen (Bad Wildungen 26). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 6 (östlich des Spessarts) bis 14 (Südschwarzwald), in den Alpen bis zu 16 Tage (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden meist südlich von Trier — Passau verbreitet bis zu 3, gebietsweise bis 5 Tage (Bodensee) unter-, sonst bis zu 5, im Westen und Nordwesten gebietsweise bis zu 10 sowie zwischen Ems und Weser örtlich bis zu 15 Tage überschritten.

Die **Gesamtsonnenscheindauer** bewegte sich zwischen 59 (Holzminden) und 236 Stunden (Freiburg i.Br.). Weniger als 100 Stunden schien die Sonne örtlich im südöstlichen Holstein, im Raum Oldenburg/O., vom Nordoststrand des Rothaargebirges bis zum Deister, von der Nordeifel bis in den Raum Köln sowie eng begrenzt an der Mosel und am Nordwestrand der Schwäbischen Alb. Mehr als 200 Stunden wurden vom Süden des Saarlandes bis nach Stuttgart, im südlichen Oberrheingrabens, örtlich am Hochrhein, auf dem Klippeneck, zwischen dem Bodensee und der Donau, von München bis Rosenheim und südwestlich von Passau gemessen. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 bis 200 Stunden Sonnenschein. Der vieljährige Durchschnittswert wurde am Nord- und Westrand des Schwarzwaldes, zwischen Bodensee, Donau und Ilter sowie von München bis zum oberen Inntal (Rosenheim 109 %) erreicht oder übertroffen. Im übrigen Bundesgebiet wurden weniger als 100 % errechnet, wobei sich weniger als 50 % zwischen unterer Ems, Hunte und Jadedeube (Friesoythe-Ede-wechterdamm 35 %), um Aachen und eng begrenzt an der Mosel ergaben.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1473	1555	1825	1711	1787

#### TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe am cm	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesböden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.06.	15.6	15.4	13.6	14.7	14.5	13.4	16.6	16.8	15.0	16.6	16.5	15.4
07.06.	13.9	13.4	12.8	13.3	14.0	13.2	14.5	14.3	14.3	13.4	13.8	14.2
10.06.	15.3	13.9	12.8	17.0	14.9	13.2	18.7	15.8	14.0	16.6	15.4	14.4
12.06.	14.8	13.9	13.0	16.1	15.3	13.6	16.8	16.2	14.4	18.6	17.1	15.0
16.06.	18.2	16.6	14.0	17.7	16.7	14.3	23.4	19.2	15.4	20.2	18.7	16.6
19.06.	16.3	16.8	14.7	20.1	17.5	14.6	22.9	20.3	16.5	19.7	18.6	17.0
23.06.	12.7	14.3	14.2	17.1	16.3	14.9	18.2	17.9	16.6	17.5	17.5	16.8
30.06.	20.4	17.9	15.0	19.5	17.3	15.2	23.4	20.2	17.1	20.6	19.1	17.4

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GFM	T E M P E R A T U R ZEHNTEL GRAD C										W I N D 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S										
		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM					MINIMUM					MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT				
		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	
10	316	315	-387	-409	-	-	-339	16.	-373	19.	-429	4.	-455	8.11.	95	93	113	117	115	122	206	191
20	269	268	-462	-473	-10	-15	-401	20.	-441	30.	-509	10.	-513	12.	97	91	100	90	104	92	180	165
30	243	242	-497	-506	-13	-18	-459	21.	-485	19.20.	-527	23.	-527	9.12.	96	92	65	79	70	83	113	144
50	209	209	-517	-531	-13	-13	-493	28.	-509	20.	-551	24.	-551	10.	104	99	47	46	53	49	118	118
70	187	187	-526	-540	-11	-4	-505	21.	-515	6.20.	-561	9.	-569	10.	129	112	30	21	50	35	118	103
100	164	164	-522	-533	-7	3	-483	29.	-513	1.	-547	12.	-555	15.	161	222	29	11	65	48	168	102
150	138	138	-505	-510	4	22	-457	1.	-473	1.	-587	14.	-553	3.	183	280	40	21	90	75	149	185
200	119	119	-526	-524	3	31	-435	22.	-455	7.	-617	10.	-639	3.	194	296	52	47	135	132	221	324
250	105	105	-512	-518	-	-	-427	22.	-451	10.	-559	4.	-555	25.	207	289	90	48	206	197	412	515
300	93	93	-440	-446	2	-8	-391	14.	-405	22.	-505	2.	-497	7.	208	295	111	45	223	193	484	438
400	73	73	-287	-298	6	-7	-235	14.	-241	15.	-389	1.	-351	1.	201	294	84	38	178	143	402	381
500	57	57	-169	-170	7	-7	-127	14.	-125	30.	-261	1.	-225	1.	198	300	53	34	131	103	258	263
700	31	31	-10	-17	7	-10	40	11.	26	14.	-81	1.	-67	5.	191	295	38	31	101	67	170	170
850	15	15	78	78	13	-8	142	10.	126	17.30.	10	6.	12	6.	211	298	30	15	87	47	149	149

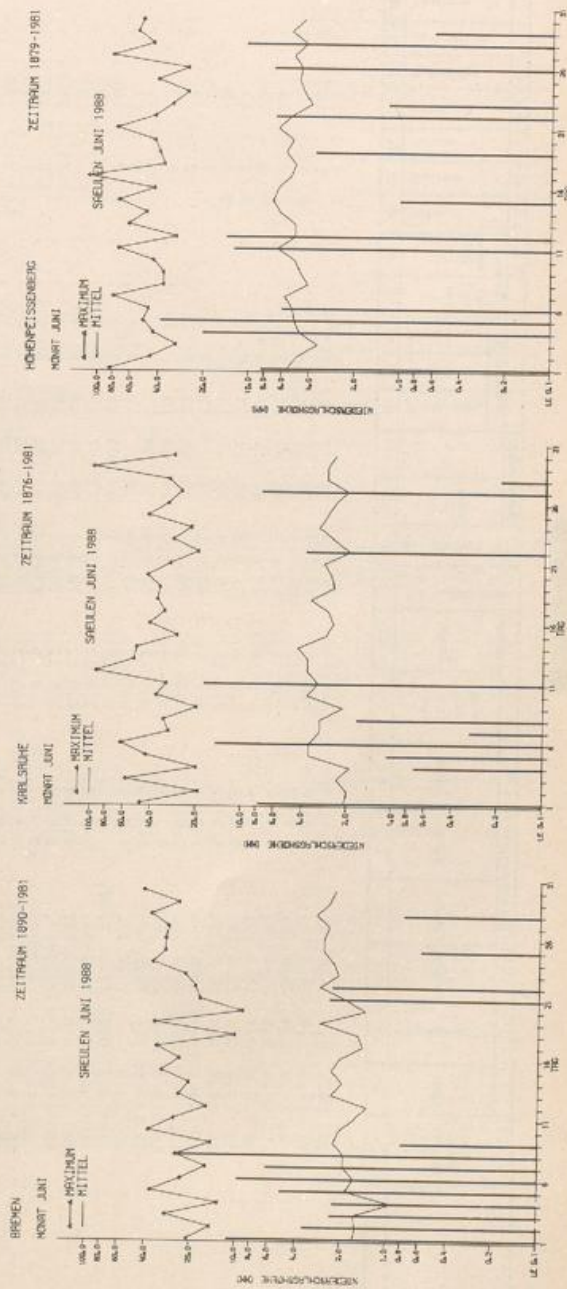
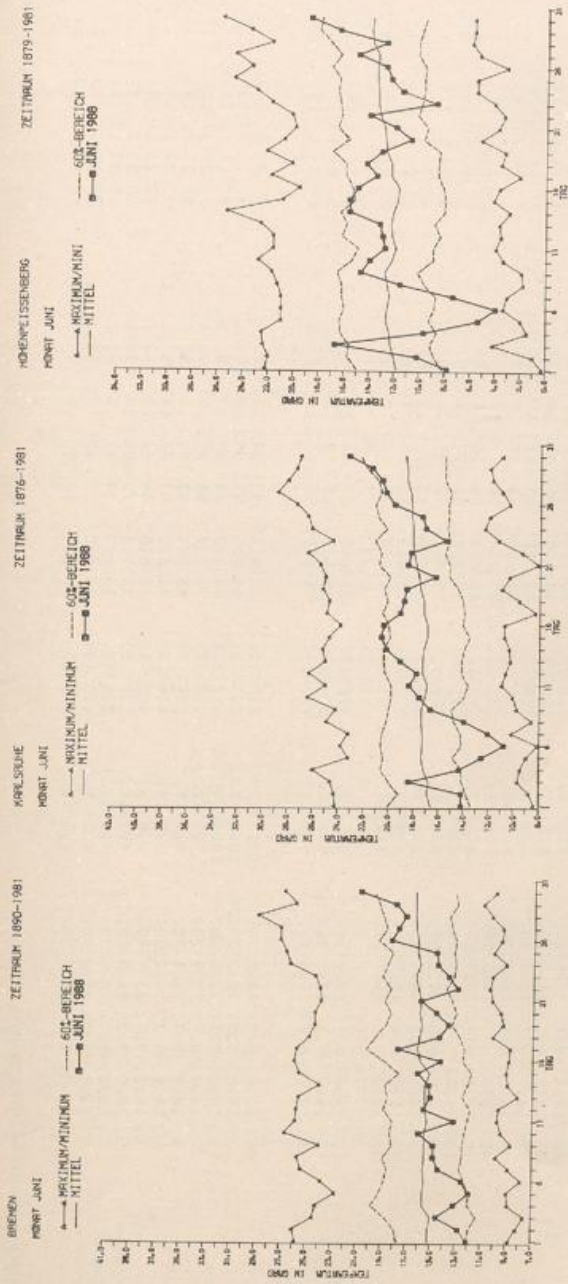
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	T E M P E R A T U R					W I N D				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	60	58	53	52	43	25	25	25	25	24
STUTT GART-STUT	60	57	56	56	50	60	60	59	59	59

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Westlage, zyklonal (Wz)	Erwärmte polare Meeresluft	Wechselnd bewölkt, vereinzelt Aufheiterungen	Verbreitet Regen, Regenschauer häufig Gewitter, örtlich - besonders im Süden - Starkniederschläge	Am 04. Schneefallgrenze sinkt in den Alpen von 2600 m auf 1500 m ü. NN.
2		Mäßig warme Meeresluft	Wechselnd bis stark bewölkt, im Süden häufig heiter		
3			Im Norden häufig gering bewölkt oder heiter, im Süden stark bewölkt, meist bedeckt		
4	Trog Westeuropa (TrW)	Grönländische Polarluft	Wechselnd, häufig stark bewölkt oder bedeckt	Zugspitze: 56 mm am 05.	
5					
6	Hoch Nordmeer, zyklonal (HNz)	Kühle, später kalte Festlandsluft, im Süden vorübergehend tropische Mittelmeersluft	In Norddeutschland häufig bedeckt, sonst wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen an der Küste und im Süden	Im Norden meist niederschlagsfrei, im Süden häufig Schauer und Gewitter, örtlich Starkniederschläge	Am 12. hohe Schäden durch Gewitter mit Starkniederschlägen im Landkreis Dillingen, Schäden an Vieh im Landkreis Traunstein durch Blitzschlag
7					
8					
9					
10					
11	Hoch Britische Inseln (HB)	Kalte Festlandsluft	Meist gering bewölkt oder heiter, im Norden zeitweise starke Bewölkung oder bedeckt	Kempten: 25 mm am 12.	
12					
13		Im Norden mäßig warme Meeresluft, im Süden kühle Festlandsluft	Stark wechselnde Bewölkung mit örtlichen Aufheiterungen	Aachen: 24 mm am 21.	
14					
15		Kalte Festlandsluft	Wechselnd bewölkt, örtlich bedeckt, im Süden häufig Aufheiterungen	Gebietsweise - meist im Norden - Regen, Regenschauer, örtlich Gewitter im Süden häufig niederschlagsfrei	
16					
17		Von Norden vordringende mäßig warme Meeresluft verdrängt kalte Festlandsluft	Meist stark bewölkt, gebietsweise bedeckt, örtlich geringe Bewölkung	Gebietsweise Regen, Regen-, Graupel- und Hagelschauer mit Gewitter, örtlich Starkniederschläge	
18					
19		Mäßig warme Meeresluft	Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen, besonders häufig im Süden	Koblenz (Wst.): 63 mm am 28. Berlin - Temp.: 45 mm am 29.	
20					
21	Grönländische Polarluft	Meist stark bewölkt, gebietsweise bedeckt, örtlich geringe Bewölkung	Stößen: 18 mm am 22.		
22					
23	Tief Mitteleuropa (TM)	Mäßig warme Festlandsluft	Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen, besonders häufig im Süden	Am 28. im Raum Hamburg Hagelkörner von 3 bis 4 cm Durchmesser, 10 cm hohe Hageldecke. Bei Kaiserslautern Erdbeben nach Starkniederschlägen, 2 Züge entgleist, 8 Schwerverletzte; Überschwemmungen im Raum Frankfurt/M.	
24					
25	Tief Britische Inseln (TB)	Atlantische Tropikluft, im Süden tropische Mittelmeersluft	Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen, besonders häufig im Süden		
26					
27					
28					
29					
30					

Monatgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Monatswerte

Station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur in °C							Niederschlag							Anzahl der Tage							Sonnen-scheindauer in Std.	in % <sup>1)</sup>							
		Mittel		Abweichung <sup>2)</sup>		höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erd-boden	Datum	Rel. Luftfeuchte in %		Bewölkung 0-8		Höhe in mm		in %		Winterniederschlag		Schnee-fall			Nebel		heißere	halbe Tage	Fröstage	Eisstage	
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			23	24	25	26	27	28	29
		Mittel		Abweichung <sup>2)</sup>		höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erd-boden	Datum	Rel. Luftfeuchte in %		Bewölkung 0-8		Höhe in mm		in %		Winterniederschlag		Schnee-fall			Nebel		heißere	halbe Tage	Fröstage	Eisstage	
<b>Schleswig-Holstein</b>																															
List auf Sylt (Wst)	26	14.5	0.2	24.9	9.	10.1	4.	3.3	12.	80	5.4	52	113	11	9	2				1	4	1	13						174	67	
Flensburg 1)	45	15.6	1.0	26.3	10.	6.6	6.	5.3	6.	77	5.9	26	42	10	7					1	1	16						169	70		
Leck (BW)	7	14.8	0.4	25.6	9.	5.3	12.	2.7	12.	85	5.6	51	84	15	10	1				6	5	11						155	61		
Wyk/Föhr	1	14.9	0.6	23.9	9.	6.4	6.	3.5	6.	82	6.2	43	86	13	13					2	2	19						147	60		
Schleswig (WA)	28	15.0	0.7	26.3	10.	5.5	6.12.	3.5	6.12.	81	5.7	63	111	13	11					3	3	2						163	64		
Schleswig (BW)	43	15.1	0.5	24.5	10.	6.2	6.	3.5	6.	81	5.8	40	62	15	10					8	2	13						166	66		
Schwesing (BW)	26	14.7	0.4	24.3	9.	5.0	12.	2.0	12.	79	5.8	38	61	15	10					7	3	15						146	64		
Kiel-Höltenu (BW)	27	15.1	0.4	25.0	10.	7.0	6.	4.6	6.	80	3.5	39	53	17	8					4	2	12						168	64		
Kiel-Kronhagen (Wst)	17	15.4	0.2	26.3	10.	6.0	6.	5.5	6.	78	5.6	33	53	17	8					4	2	9						138	57		
Hohwacht	10	15.3	0.5	25.0	10.29.	8.3	5.	4.8	12.	83	4.9	49	84	13	10					6	4	14						143			
Erde 1)	18	14.8	0.0	23.9	17.	4.0	6.	1.7	12.	79	5.0	54	64	13	7					6	4	16						139	57		
Hohn (BW)	4	14.8	0.0	24.4	17.	7.0	13.	4.0	13.	80	6.1	51	102	11	7					2	2	16									
Sankt Peter-Ording	8	15.6	0.4	24.4	25.	6.5	6.	3.9	12.	78	5.7	50	91	14	8					7	4	15						174	70		
Lensahn	14	16.0	0.8	26.0	29.	5.9	12.	2.5	12.	79	6.1	54	79	12	7					7	3	14						142	57		
Heide/Holstein	12	15.0	0.1	24.3	17.	4.6	12.	7.6	6.	84	5.8	43	88	11	8					4	1	14									
Helgoland (Wst)	4	14.1	0.3	19.2	30.	10.5	22.	6.5	12.	82	5.8	55	85	17	8					6	2	14									
Pion (See) 1)	24	15.4	0.0	24.1	29.	6.0	12.	4.5	12.	84	5.7	55	87	16	9					6	2	14									
Eutin	50	15.1	0.0	24.8	29.	7.2	6.	3.3	12.	76	5.7	122	172	14	8					3	3	14									
Hohenwestell	80	14.4	-0.1	23.5	17.	6.4	13.	4.8	12.	78	5.8	76	107	16	10					3	2	12									
Neumünster	21	15.5	0.1	25.0	30.	7.2	6.	4.1	12.	84	5.7	65	102	12	10					3	2	14									
Helse, Kr. Dithmarschen 1)	2	14.7	-0.1	23.5	30.	4.8	12.	3.4	12.	82	5.8	101	149	13	9					7	2	12									
Travemünde 1)	9	15.6	0.5	25.2	29.	8.4	13.	7.8	12.	79	5.5	43	77	15	10					2	1	13									
Wahlstedt	45	15.4	0.5	24.1	29.	6.4	13.	3.8	12.	80	6.4	54	77	17	9					9	2	18									
Brand-Heernekirchen 1)	9	15.0	0.4	25.7	17.	4.8	13.	1.4	12.	86	6.4	51	66	13	10					1	1	18									
Lübeck-Blankensee (Wst)	14	15.1	0.5	25.1	29.	4.1	13.	-0.1	12.	78	6.1	57	84	16	10					4	3	15									
Gleickstadt 1)	13	14.8	-0.5	24.0	28.	6.5	13.	3.4	12.	75	6.1	59	84	16	10					4	3	17									
Quickborn (AMBFF)	46	15.0	0.0	25.2	17.	4.8	13.	0.0	12.	82	5.9	81	113	13	9					3	4	15									
Arensburg-Walldorf	27	15.3	0.0	25.1	29.	4.4	13.	1.3	12.	78	5.9	36	59	14	8					5	2	12									
Grambek	27	15.3	0.0	25.1	29.	4.4	13.	1.3	12.	78	5.9	36	59	14	8					5	2	12									
<b>Hamburg-Fußelbüttel (Flugh.)</b>																															
Hamburg-Fußelbüttel (Flugh.)	13	15.4	-0.1	24.5	28.	6.1	12.	3.8	13.	77	6.0	62	89	13	11	2	2			7	5	15									
Bremervahren (Wewa)	7	14.9	-0.5	22.8	30.	8.0	12.	5.9	12.	80	6.2	38	58	10	7	1				5	2	17									
Bremen (Flugh.)	4	15.1	-0.4	25.5	30.	5.6	13.	2.0	13.	78	6.2	71	106	13	10	2				6	2	15									
<b>Niedersachsen</b>																															
Cuxhaven (Wst)	5	14.8	-0.3	21.8	28.	10.2	12.	2.6	12.	83	6.1	53	84	12	7	2				7	2	14									
Wageroge	3	14.5	0.0	20.2	27.28.	10.0	2.	6.7	5.	86	6.1	63	98	10	9	3				5	1	17									
Norderney (Wst)	11	14.2	-0.3	21.4	30.	10.4	5.	7.7	17.	84	6.2	44	80	12	8					7	1	17									
Bedekeuse	27	14.8	-0.3	23.8	28.	7.2	12.	7.0	12.	78	6.2	66	87	13	10	1				7	2	18									
Borkum	5	14.5	-0.3	21.4	30.	8.8	5.	5.8	5.	86	6.4	62	105	11	9	1				6	2	18									
Wilhelmshaven	1	14.6	-0.3	22.7	30.	6.9	6.	4.6	13.	83	6.2	43	65	14	8	1				10	2	17									
Jever (BW)	7	14.5	-0.2	23.7	30.	6.4	6.	4.9	6.	73	6.0	44	66	12	8	1				7	2	15									
Bremervörde-Nieder Ochtershausen	5	14.9	-0.3	24.8	30.	4.2	13.	1.8	6.	78	5.5	37	101	14	12	1				1	3	17									
Jork	1	15.2	-0.3	24.5	28.	6.4	13.	2.5	13.	80	6.3	30	51	14	8	1				3	1	16									
Aurich	4	14.5	-0.1	25.0	30.	6.2	5.	4.4	13.	80	6.8	52	78	16	9	2				3	1	20									
Emden-Neserland (Wst)	5	14.7	-0.7	25.1	30.	8.5	12.	5.1	13.	77	6.4	38	55	14	9	1				5	2	1									

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert.  
 \*) vom Mittel 1951-1980  
 \*\*) Spalte 18: Feste gefallene Niederschläge mit oder ohne Regen.  
 Spalte 19: Auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner).  
 Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wa = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr, Kst = Klimastation, Nst = Niederschlagsstation













Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	63	146	NORGAARDHOLZ	15	35	60	BUESUM (STADT)	7	87	
BERLIN,K.R. SEGEBERG	31	89	146	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	26		MELDORF	2	65	94
SOEHREN	40	34	54	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	55	100	KRUMSTEDT	7	71	106
OLDESLOE,BAD	15	75	112	WESTRE	15	53	93	FRIEDRICHSKOOG	2	119	192
BRUNSMARK	40	44	85	WESTERLAND/SYL.T	6	40	85	BRUNSBUEITTEL	2	54	77
STEINHORST	56	53	85	MORSUM/SYL.T	7	43		BORDESHOLM	30	44	64
NUSSE	35	39	66	RANTUM/SYL.T	2	30		WESTENSEE	13	58	84
RATZEBURG	10	44	77	KLANKXBUELL	1	41	84	LINDAU-REVENSDORF	15	42	66
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	41	77	NIEBUELL	4	44	77	GROSS WITTENSEE	15	35	52
SCHWARTAU,BAD-FARINERBG	70	39		DAGEBUELL	2	62	132	JEVENSTEDT	7	39	
SCHOENWALDE	28	36		UTERSUM/FOEHR	6	51	104	TODENBUEITTEL-MAISBORSTEL	35	57	84
NEUSTADT IN HOLSTEIN	95	49		AMRUM (LEUCHTFEUER)	9	63	126	ALBERSDORF	16	86	113
GROEMITZ	3	43		LANGENESS	6	42	89	BESDORF	6	63	85
GRUBE	15	53		SCHAFFLUND	15	51		BURG,K.R. DITHMARSCHEN	42	37	59
OLDENBURG IN HOLSTEIN	2	89	162	JOLDELUND	19	40	67	LANGENLEHSTEN,K.R. LAUENB.	25	36	
GROSSENBRODE	3	114	228	MEDELBY	25	76	125	LUEFAU	27	43	68
MARIENLEUCHTE/FEHMA,(BW)	5	68		BUETTJEBUELL	5	47	89	LAUENBURG/ELBE	53	61	95
BURG/FEHMARN	10	87		VIOEL	12	49	84	GEESTHACHT	12	70	111
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	71		BREDSTEDT	5	34	77	MUEHLENRADE	42	36	
WESTFEHMARN-SULSDORF	1	88		NORDSTRAND/SCHMOOR	1	21	39	TRITTAU	40	41	64
LUEFENBURG	22	47	74	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	32	68	SCHWARZENBEK	40	49	75
SELENT	50	46	74	WESTERHEVER	1	26	53	REINBEK	35	68	110
SCHOENBERGERSTRAND	1	30	49	GARDING	2	31		HENSTEDT-ULZBURG	40	46	68
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	52	79	PRINZENMOOR	1	46		BARGTEHEIDE	45	47	67
BORNHOEVED	40	50	70	BREKENDORF	35	43	65	TODENDORF	56	45	
PREETZ	35	51	76	KROPP	17	48		WEDEL	14	57	86
STRANDE	2	37	62	FOERDEN	5	50		PINNEBERG	12	43	63
ELSENDORF	35	36		TELLINGSTEDT	15	47	68	BULLENKUHLEN	10	64	
OSDORF	20	38	61	SUEDERSTAPEL	10	35	57	SEESTERLUHE	1	42	56
ECKERNFOERDE	25	42	61	HENNSTEDT	11	47	73	HORST,K.R. STEINBURG	23	74	
KLEINWAABS	32	31	51	SATRUP	35	38	61	GNUTZ	2	53	75
SCHLEIMUENDE	1	53	104	OEVERSEE-FROERUP	28	33		BROKSTEDT	3	43	
TOLK	35	39	62	EGGEBEK (BW)	20	88		KELLINGHUSEN	40	50	
OERSBERG-ARRILD	48	50	86	TREIA	7	44	67	BORSTEL UEBER BAD OLDESLOE	32	44	62
BREBEL	23	41	69	WOHLDE	15	40	63	HARTENHOLM	43	82	109
STOLK	50	36		FRIEDRICHSTADT	1	30	47	LATENSDORF	10	58	82
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	42	61	UELVEBUELL	1	30		ITZEHOE	5	47	
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	41	71	LUNDEN	46	56	71	OLDENBORSTEL	30	69	93
KAPPELN	18	53		HADMARSCHEN	3	53	85	VAAALERMoor	0	77	108
POMMERY	10	50		SUEDERDEICH	6	94	168	WILSTER	0	58	77
STERUP	40	38		BUESUM (SCHLEUSE)	6						
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	60	88	AMELINGHAUSEN	60	80		VIENENBURG-LENGDE	135	74	94
LAMSTEDT	27	73	97	WINSEN/LUHE	5	69	105	WOLFENBUEITTEL	93	108	154
NORDHOLZ	16	62	98	SAHRENDORF	60	56	76	KOENIGSLUTTER	138	86	119
MINSEN	2	48	77	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	32	40	HOHNE	58	67	85
DORNUM	1	42	67	MUENDEN-GIMTE	122	35	45	ESCHEDE	76	58	78
GREETSIEL	1	77	118	ESCHERODE	360	30	34	LACHENDORF	48	93	121
LAAR,K.R. GRAFSCH.BENTHEIM	11	51	74	USLAR	190	76	92	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	105	130
HOOHEISS	625	57	58	NEGENBORN	140	82		ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	96	135
JERXHEIM	130	77	113	PYRMONT,BAD	98	78	103	UETZE	51	96	133
SCHNACKENBURG	18	62	93	MUENDER,BAD	107	128		BURGDORF	60	79	118
SCHNEGA	40	79	125	RINTELN-STEINBERGEN	90	93	127	MUNSTER (BW)	80		
HITZACKER	28	104	158	BUECKEBURG (BW)	58	87		BURGWEDEL-FUHRBERG	40	78	110
BODENTEICH	64	65	94	KIRCHDORF,K.R. DIEPHOLZ	40	78	120	ROSDORF-MENGENSHAUSEN	187	31	
WRESTEDT-STEDERDORF	50	57	85	UCHTE	45	65	89	NOERTEN-HARDENBERG	163	37	45
TEYENDORF	60	78	115	EKKA-LESSIEN	73	67	92	MORINGEN	181	37	54
ALTENNINGEN-EDDELSTORF	50	75	107	MUEDEN/ALLER-ETTENBUEIT.	50	82		ETZENBORN	215	33	43
BLECKEDE	8	50	77	GOSLAR	266	75	87	GIEBOLDEHAUSEN	155	37	51

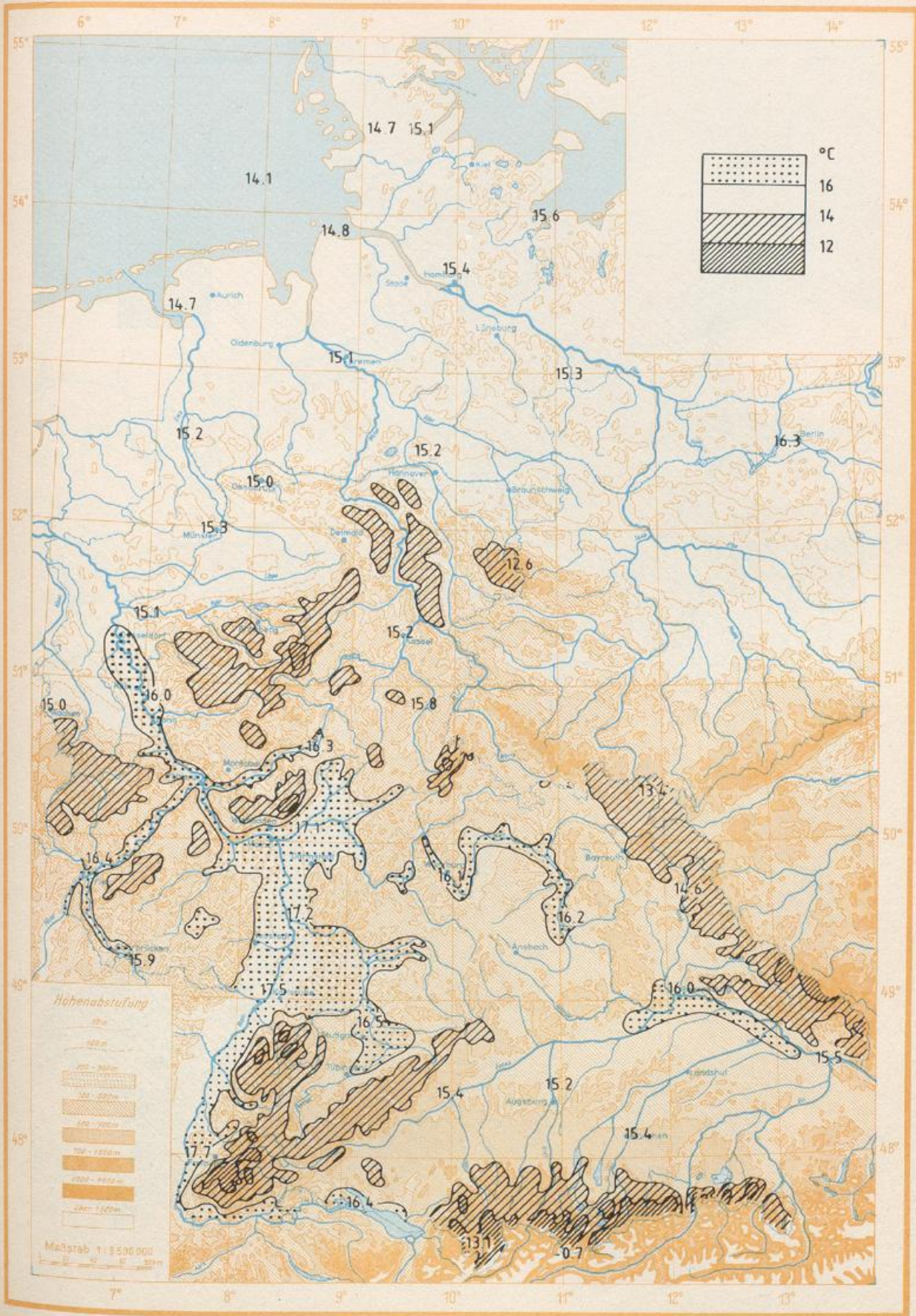
Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %
Sonnenberg	776	56	46	Schwarmstedt	26	55	81	Barnstorf	37	50	
Sieber	340	47	41	Bergen-Nindorf-Kr.Celle	76	71	90	Winkelsitt-Reckum	38	69	103
Osterode/Harz	285	46	52	Walsrode	44	68	92	Hagen-Kr.Cuxhaven	8	48	67
Northem	121	43	57	Stoeken bei Rethem	18	57		Haselüene	17	58	84
Alfeld/Leine	90	66	87	Achim	26	70	103	Gross Bersen	35	49	73
Duingen-Capellenhagen	250	75	79	Delmenhorst	10	67	103	Versen	13	42	58
Eime	90	82	111	Koenigs Moor	40	68	103	Papenburg	2	52	
Lamspringe	255	77	97	Schneverdingen	75	59	79	Friesoythe-Augustendorf	26	42	60
Salzdorf/Furth, Bad	125	70	97	Visselhövede	53	66	87	Godensholt	5	49	70
Sarstedt	61	95	138	Otterstedt	52	62	87	Leer	4	49	69
Benthe	78	92		Essen, Bad	100	54	82	Grossefehn-Strackholt	4	51	78
Wunstorf (Bw)	51	79	110	Damme							

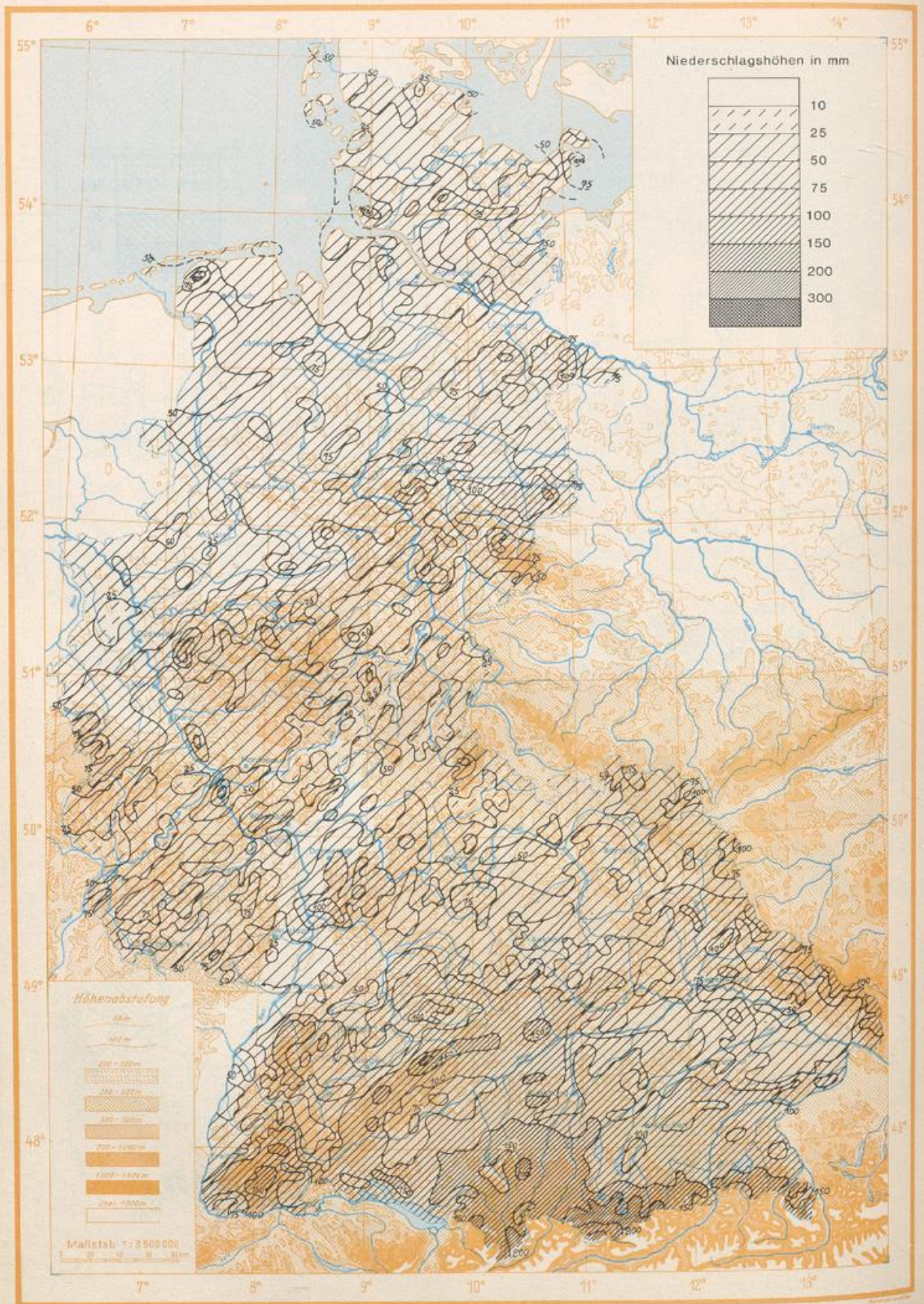
**Niedersachsen (Fortsetzung)**

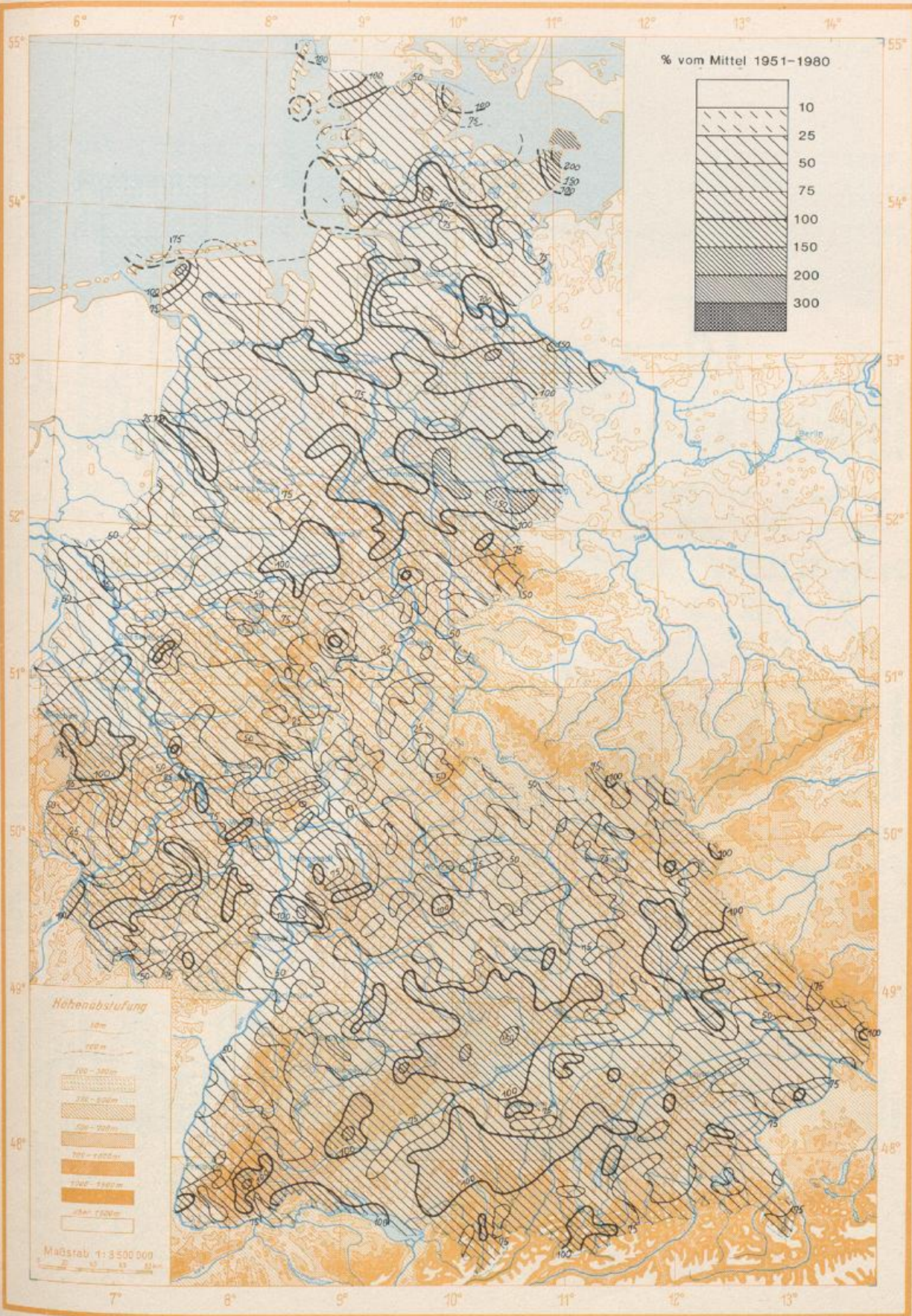
Sonnenberg	776	56	46	Schwarmstedt	26	55	81	Barnstorf	37	50	
Sieber	340	47	41	Bergen-Nindorf-Kr.Celle	76	71	90	Winkelsitt-Reckum	38	69	103
Osterode/Harz	285	46	52	Walsrode	44	68	92	Hagen-Kr.Cuxhaven	8	48	67
Northem	121	43	57	Stoeken bei Rethem	18	57		Haselüene	17	58	84
Alfeld/Leine	90	66	87	Achim	26	70	103	Gross Bersen	35	49	73
Duingen-Capellenhagen	250	75	79	Delmenhorst	10	67	103	Versen	13	42	58
Eime	90	82	111	Koenigs Moor	40	68	103	Papenburg	2	52	
Lamspringe	255	77	97	Schneverdingen	75	59	79	Friesoythe-Augustendorf	26	42	60
Salzdorf/Furth, Bad	125	70	97	Visselhövede	53	66	87	Godensholt	5	49	70
Sarstedt	61	95	138	Otterstedt	52	62	87	Leer	4	49	69
Benthe	78	92		Essen, Bad	100	54	82	Grossefehn-Strackholt	4	51	78
Wunstorf (Bw)	51	79	110	Damme							

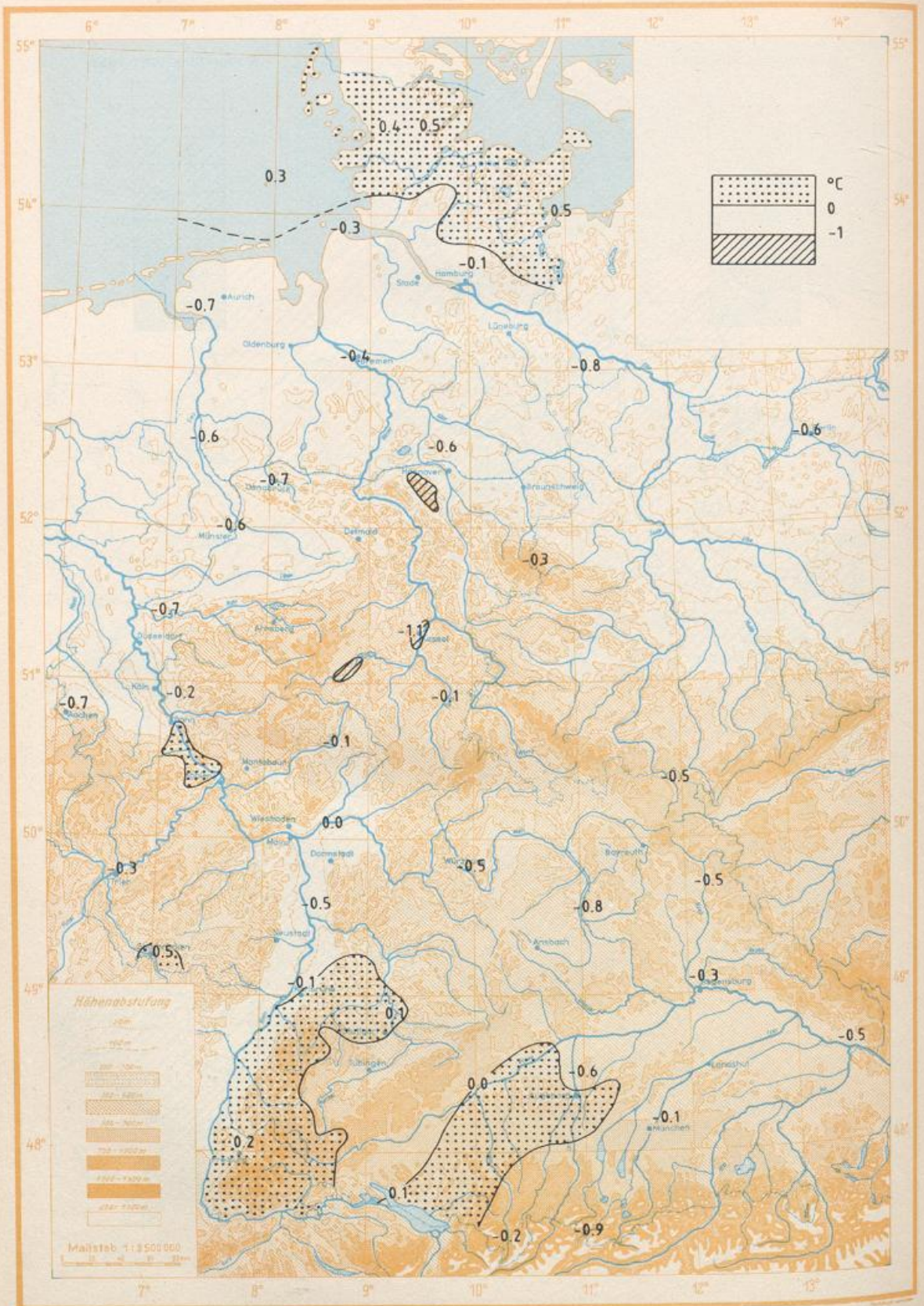
**Nordrhein-Westfalen**

Schoeppingen	110	44	66	Burbach	450	41	47	Iserlohn-Roden	222	58	
Ochtrup	56	38	53	Neunkirchen Kr. Siegen-W.	350	38	45	Altena i.W.	196	50	
Ahaus	52	36	53	Hennef-Stadt Blankenberg	175	42	49	Hagen-Rummenohl	205	51	
Coesfeld	84	43	61	Waldbroel	295	40		Sprockhövel-Hasslinghs	270	67	72
Hammikeln-Ringenberg	20	35	51	Ruppichter Roth-Scheid	205	29	33	Hagen/Hasper-Talsperre	289		
Borken i.W.	45	54	74	Siegburg	63	36	44	Witten-Gedern	117	48	
Erndtbrueck	500	29	31	Meinerzhagen	506	61		Hattigen-Winz	100	36	44
Berleburg-Bad-Stuenzel	610	43	43	Huengringhausen	375	36		Yelbert-Langenberg	220	44	48
Berleburg-Bad-Girkhausen	510	38	42	Wiehl	215	40	40	Heiligenhaus-Abtskueche	136	38	41
Winterberg-Zueschen	514	40	46	Lindlar	61	41	55	Stockum	153	45	56
Medebach	405	30	43	Bruehl	67	41	44	Castrop-R-Henrichenburg	60	35	45
Medebach-Kuestelberg	666	35	40	Bergisch Gladb.-Refrath	67	41	44	Gelsenkirchen-Buer	77	47	47
Marsberg-Helminghausen	377	42	51	Pulheim	56	50	66	Bochum	26	32	46
Warburg-Hohenwepel	243	36	50	Kreuzberg B. Wipperfueth	365	39	38	Moers	24	50	81
Bevingen	101	55	72	Halver-Schwenke (Bever)	355	54		Voerde-Meirum	307	46	55
Dringenberg	270	58	77	Beytal-Sperre	298	42	42	Niederalm	340	40	49
Marienmuenster-Voerden	228	58	77	Wuppertal-Herrlinghausen	275	110	116	Fuerstenberg	215	56	70
Brakel	143	56	81	Remscheid (Eschbachtal)	208	92	90	Bueren-Wewelsburg	300	61	
Horn-Meibg., Bad-Veldrom	340	74	96	Solingen	209	62	67	Lichtenau, Kr. Paderborn	375	44	53
Steinheim, Kr. Hoexter	250	71	96	Osenau	81	44	46	Blankenrode	96	57	
Extetal-Meierberg	103	138		Muensterfeld, Bad	320	73	111	Paderborn-Sande	98	64	85
Lemgo	138	77	74	Rheinbach	180	66	102	Salzkotten	73	45	63
Herford	77	74	93	Erfstadt-Bliesheim	106	41	61	Lippstadt	94	49	
Bielefeld (Stadtgaertn.)	108	64	64	Zuelpich	170	68	101	Delbrueck	92	78	110
Oeynhausen Bad	70	82	117	Grevenbroich-Neurath	71	41	64	Wadersloh	110	53	65
Petershagen	40	84	118	Neuss	39	38	52	Soest	96	63	83
Petershagen-Wasserstr	34	59	88	Mettmann	156	40	43	Hamm-Rhyern	62	53	72
Luebbecke	55	51	77	Duesseldorf (Flugwewa)	37	34	40	Kamen	73	36	49
Bielefeld-Sennestadt	74	60	92	Duisburg-Hochfeld	28	25	35	Waltrop	61	27	39
Harsewinkel	127	114	146	Olsberg-Brunskaappel	413	46	46	Senden-Ottmarsbochholt	58	24	33
Ostenfelde	65	58	88	Nuttlar	330	76	75	Luedinghausen	61	40	54
Warendorf	78	42	66	Meschede	345	54	57	Nordkirchen	61	40	54
Versmold-Peckeloh	53	53	75	Schmalenberg-Sellinghs.	424	65	70	Reken-Gross Reken	60	46	67
Telgte	65	58	80	Sundern-Hellefeld	360	62	64	Haltern	40	47	69
Beckum-Neubeckum	105	52	72	Alledorf i.W.	310			Raefeld-erle	66	27	
Lienen-Kattivenne	55	56	77	Sundern-Langscheid	340	86	92	Xanten	20	45	65
Labbergen-Overbeck	51	52	73	Ruethen	330	79	90	Hammikeln-Mehrhoog	21	54	78
Emdetten	43	45	67	Warstein-Hirschberg	410	79	75	Selkant-Havert	46	32	
Westerkappeln	68	55	82	Moehnetalsperre	232	42	46	Monschau	509	47	56
Hohesil-Hesselbach	460	92	118	Neuenrade-Blintrop	290	44		Udenbreth	650	87	100
Dahlm-Kronenburg	70	92	85	Arsnberg-Holz	344	41	46	Schleiden-Malsbenden	370	47	66
Honnest-Bad	400	38	52	Schwert	350	57	58	Dueren-Merken	105	58	
Montbr., Bad	400	38	52	Schmalenberg-Fleckenbg.	180	48	59	Stolberg-Schevenhuette	182	61	74
Münster	480	92	118	Lennestadt-Altenhundem	364	52	57	Erkelenz	99	41	55
	100	31	31	Wenden-Roemershagen	300	47	49	Herzogenrath	163	42	58
	100	31	31	Olpe	415	41	40	Geilenkirchen	78	43	65
	100	31	31	Attendorp	305			Brueggen	58	31	
	100	31	31	Bliesdorf	307			Kerken-Rahm	39	22	32
	100	31	31	Bliesdorf	528			Wefelthies	78	55	76
	100	31	31		528						









Station	Niederschlag		Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		
	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe in %	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe in %	Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Hessen</b>											
HERINGEN (WERRA)	228	20	27	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	12	18	BIERGEMÜND-BIEBER	223	40	45
WEISSENBORN	290	33	39	HESSELICHTENAU	384	59	68	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	153	34	46
WALDKAPPEL	260	35	44	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG	200			GRUENBERG	255	31	37
SONTRA	242	26	35	SOEHREWALD-WELLERODE	335	37	45	BUTZBACH-BODENROD	479	30	
SODEN/BAD-ALLENDORF	147	22	31	ESPEAU-MOENCHEHOF	247	25	34	ROSBACH V.D.H.-RODHEIM	157	27	41
EBERSBURG-RIED	346	59	68	REINHARDSHAGEN-VAAKE	115	39	49	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	44	
SCHLITZ	230	21	27	KARLSHAFEN/BAD	135	55	71	HOMBURG/BAD-SAALBURG	424	34	44
NEUENSTEIN	355	47	61	DIEMELSEE-STORMBRUCH	420	48	58	EPSTEIN	230	40	49
DIPPERZ	370	55	63	AROLSEN-LANDAU	310	30	41	HOCHHEIM/MAIN	115	35	56
HUENFELD	285	18	23	ZIERENBERG-ESCHEBERG	280	39	49	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEE	425	74	97
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	286	18	23	HOFGEISMAR	162	34	45	WETTER/HESSEN-AMOENAU	224	17	27
ALHEIM-HEINEBACH	195	55	55	ROTHEBERG-FINKENBACH	224	67	68	KIRCHHAIN	230	17	25
HATZFELD (EDER)	395	31	45	HIRSCHHORN (NECKAR)	125	66	68	ROSENTHAL	305	15	22
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	383	32	46	HEPPENHEIM/KR.BERGSTR.	101	67	74	RAUSCHENBERG/HESSEN	260	18	25
FRANKENAU	420	14	19	MICHELSTADT-VIELBRUNN	380	94	94	ERSDORFERGRUND-ESSDORF	215	9	13
VOEHL-THALITTER	340	65	92	BRUEBERG-HAINSTADT	180	56	67	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	50	64
EDERTAL-EDERSEE	250	23	31	SCHAAFHEIM-SCHLIERBACH	155	72	72	HOHENAHR-ERDA	295	14	
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	47	59	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	340	30	37	GREIFENSTEIN	434	42	59
OTTRAU	350	42	57	SODEN/BAD-SALMUENSTER	154	76	87	CAMBERG/BAD	217	43	60
NEUENTAL-ZIMMERSRODE	205	17	26	ORB/BAD	230	39	45	HADAMAR	160	46	69

**Rheinland-Pfalz und Saarland**

HIRSCHTHAL	230	47	66	SEESBACH	394	69	103	OBBERKIRCHEN	345	82	
MAXMILIANSAU	102	57	57	STAUDERNHEIM	141	34	57	BEXBACH-HOECHEN	430	59	82
KANDEL	132	30	41	BRUCHMUEHLBACH	235	33	44	LEIMEN/PFALZ	470	52	
RUELZHEIM	105	44	54	LANDSTUHL	280	76	90	WESELBERG	428	75	96
ANNWEILER	200	41	55	KUSEL	235	66	90	ZWEIBRUECKEN	330	30	38
LANDAU/PFALZ	150	24	33	KAISERSLAUTERN-DANSENBERG	367	76	95	HOEHEISCHWEILER	375	99	113
GERMERSHEIM	106	46	61	WOLFSTEIN/PFALZ	200	73	99	EPPEBRUNN	300	65	74
TAUBENSUHL	513	53	58	LAUTERECKEN	158	42	65	BLIESKASTEL	265	31	39
WALDLEININGEN	302	37	50	SCHALLODENBACH	315	59	80	GRERSHEIM	240	48	55
RHODT	213	21	28	MEISENHEIM	174	63	105	KLEINBLITTERSDORF	202	39	45
SPEYER	99	50	63	DUCHROTH	240	48	69	SPIESERMUEHLE	240	40	51
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	57	57	ENKENBACH-ALSENBORN	325	91	125	QUIERSCHIED	241	78	92
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	60	86	FALKENSTEIN/PFALZ	440	100	135	LUDWELER	245	60	73
DACKENHEIM	180	44	67	SCHMALFELDERHOF	310	47	78	RIEGELSBERG	275	42	
FRANKENTHAL	95	98	146	RHEINBOELLEN	395	42	62	HERMESKEIL	530	75	90
DIRMSTEIN	105	63	90	ELLERN/FORSTH.THIERG(TN.)	567			REINSFELD	505	50	57
GRUENSTADT	200	57	84	STROMBERG/HUNSRUECK	300	40	65	WADERN-WADRILL	354	91	123
RAMSEN/PFALZ	245	59	88	MOERSFELD	294	80	118	LOSHEIM	275	84	115
GOELLHEIM	243	50	79	WOLFSHEIM	222	39	63	LIMBACH	280	86	121
KIRCHHEIMBOLANDEN	230	60	97	BINGEN-BUEDESHEIM	82	23	41	HOECHSTEN	420	67	92
STETTEN/KR.DONNERSBERG	245	55	79	OBERWESEL	110	45	76	ILLINGEN	307	45	55
DANNENFELS	365	82	82	ROPPARD-SALZIG/BAD	80	84	140	BECKINGEN-DUEPPENWEILER	255	73	99
HOCHBORN-BLOEDESHEIM	275	42	71	LAHNSTEIN	71	128	188	REHLINGEN-NIEDALTDORF	192	54	77
METTENHEIM	91	42	63	WESTERBURG	355	33	42	MERZIG	195	71	125
OPPENHEIM	85	38	60	EPPENROD	300	73	99	METTLACH-ORSCHOLZ	385	69	99
WOERKSTADT	215	44	67	DIEZ/LAHN	140	31	46	SAARBURG	180	81	
INGELHEIM	135	60	94	KATZENELNBOKEN	305	43		KONZ	180	81	
OBEROLM	205	58	94	GEMMERICH	345	42		PELLINGEN	182	67	102
TUERKISMUEHLE	374	91	114	SINGHOFEN	300	57	85	NEWEL	450	66	93
BOERFINK-MUHL	531	58	77	TEMMELS	142	46		GREIMERATH	365	18	25
FREISEN/SAAR	465	77	104	WINTERSPELT	500	47	67	GUSTERATH	450	56	
BAUMHOLDER	468	102	134	DASBURG	300	29	41	MERTESDORF	320	47	
IDAR-OBERSHEIM	264	64	102	KOERPERICH	260	19	28	STEFFELN	280	27	40
BRUCHWEILER	545	50	68	PRUEM	465	38	52	HILLESHEIM/EIFEL	500	30	44
SOHREN	430	73	107	ARZFELD	497	37	49	DENSBORN	460	41	60
RHAUNEN	370	59	89	BITBURG	285	32	44	SPANGDAHLEM	308	21	29
KIRN	181	46	69	WOLFSFELDERBERG	360	17		MUELCHEN	293	23	35

Junli 1988

Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		Höhe über NN m
	Höhe in mm	in % *)			Höhe in mm	in % *)			Höhe in mm	in % *)	
<b>Rheinland/Pfalz und Saarland (Fortsetzung)</b>											
SEINSELD	438	26	438	KASTELLAUN	425	41	425	SEIFEN	41	59	190
KLAUSEN	205	47	205	DUENGENHEIM	465	22	465	ASBACH	22	32	265
LEWEN	140	30	140	BROHL.KR.COCHEM-ZELL	240	37	240	RENGSDORF (NST)	37	32	285
BEUREN.KR.TRIER-SAARBURG	505	43	505	LINGERHAHN	482	41	482	ANDERNACH	41	59	62
PIESPORT	155	39	155	BURGEN.KR.MAYEN-KOBLENZ	85	40	85	WASSENACH	40	59	305
NIEDERSTADTFELD	410	31	410	MUENSTERMAIFELD	225	29	225	BORLER	29	43	440
WITTLICH	177	27	177	KOBLENZ (WST)	70	94	70	RODDER	94	142	505
KINHEIM	102	25	102	BENDORF	73	35	73	ALTENAHN	35	56	195
MEHREN	500	34	500	SELTERS/WESTERWALD	262	27	262	LINZ	27	35	70
KLIDING	413	23	413	BASSENHEIM	170	22	170	KIRCHEN/SIEG	22	32	300
BUECHEL	450	56	450	LINDEN/WESTERWALD	458	42	458	GEBHARDSHAIN	42	32	365
HOECHSTBERG	520	38	520	ALTENKIRCHEN	260	31	260	WISSEN-HONIGESSEN	31	40	320
MOERSDORF	340	52	340	HARSCHBACH	284	41	284	NISTER	41	51	280
<b>Baden-Württemberg</b>											
ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	128	503	HORBEN	600	86	600	VILLINGEN-SCHWENN (NST)	86	50	712
WANGEN/ALLGAEU	588	160	588	FREIBURG I.B.R.-SCHLIERBG	285	61	285	ESCHBRONN-MARIAZELL	61	54	715
WOLFEGG (NST)	623	179	623	EICHTSTETTEN	193	57	193	SPAICHINGEN	57	55	664
BODENEGG-BILLEN	640	180	640	WEISWEL	170	51	170	OBERRHODING/NECKAR	51	55	516
IMMENSTAAD	404	124	404	RUST	164	47	164	DORNSTETTEN	47	49	680
HEILIGENBERG	740	166	740	SCHWANAU-OTTENHEIM	153	47	153	DORNSTETTEN-AACH	47	47	600
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	105	465	ALTENHEIM	148	60	148	FLUORN-WINZELN	60	64	660
KALKOFEN	635	161	635	SCHILTACH	360	63	360	HORB-BETRA	63	49	539
BODMAN	415	94	415	SCHRAMBERG	502	57	502	ROSENFELD	57	53	624
STETTEN.KR.KONSTANZ	715	109	715	RIPPOLDSAU/BAD	560	116	560	SONNENBUHL-GENKINGEN	116	75	780
GOTTMADINGEN	430	122	430	NUSSBACH	742	100	742	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	100	82	156
TITISEL-NEUSTADT-TITISEE	860	101	860	HASLACH IM KINZIGTAL	220	68	220	REUTLINGEN	68	51	358
LOEFFINGEN	830	109	830	OBERRHARMERSBACH	320	68	320	BOLL (ORT).KR.GOEPFINGEN	68	44	420
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	98	430	NORDRACH-BAERHAG	384	99	384	BALTMANNWEILER-HOHENG.	99	91	457
GRIESSEN	390	100	390	SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	465	70	465	STUTTGART-ECHT/FLUGWEWA	70	68	397
BLUMBERG	707	103	707	SEELBACH	255	68	255	SCHORNDOERF	68	58	250
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	90	968	WILLSTAETT-LEGELSHURST	140	31	140	OBERTENFELD-PREYVORST	31	33	468
BIRKENDORF	755	83	755	DURBACH-EBERSWEIER	170	70	170	BACKNANG	70	70	291
BERNAU-GOLDBACH	925	143	925	OPPENAU	315	65	315	PLEIDLSHEIM	65	44	191
WOLPADINGEN	888	168	888	ACHERN	190	74	190	SEEWALD-BESENFELD	74	58	804
SOETEN	879	101	879	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	138	62	138	FREUDENSTADT-IGELSBURG	62	54	735
SCHOENAU/SCHW.	820	198	820	FREUDENSTADT-KNIEBIS	129	62	129	SIMMERSFELD	62	63	720
AITERN-UNTERMULTEN	1018	114	1018	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	559	81	559	ALTENSTEIG-WART	63	57	586
SCHWEIGMATT	723	89	723	FORBACH-HERRENWIES	764	111	764	HAITERBACH	57	61	528
BUERCHAU	710	117	710	FORBACH-LANGENBRAND	220	119	220	ALTHEGENSTEIT-OTTENBRONN	61	65	532
SALLNECK	610	108	610	GAGGENAU	180	109	180	OBERREICHENBACH	65	92	635
KANDERN	309	73	309	RASTATT	117	56	117	LIEBENZELL/BAD	92	81	319
KLEINKEMS	235	121	235	MARXZELL-SCHIELBERG	412	77	412	SINDELFINGEN	81	92	440
HARTHEIM	229	58	229	MAISCH-VOELKERBACH	385	64	385	WEIL DER STADT	92	73	389
NEUENBURG	234	51	234	ETTLINGEN	135	49	135	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	73	42	245
MUENSTERTAL	192	51	192	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	109	49	109	MUEHLACKER	42	46	207
BREISACH	490	82	490	KELTERN-ELLMENDINGEN	178	55	178	WEISSACH	46	64	431
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	82	419	KOENIGSBACH-STEN	158	50	158	SEKSEHEIM	64	63	455
GUTACH I.B.R.-BLEIBACH	302	96	302	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.B.	225	51	225	BOENNINGHEIM	63	54	228
FREIAMT-KEPPENBACH	275	92	275	WEINGARTEN/DURLACH	115	37	115	AALLEN-UNTERKOCHEN	54	54	473
GLOTTERTAL	111	64	111	GRABEN-NEUDORF	104	47	104	ABTSMUELND	54	93	389
BREITNAU	1021	114	1021	BRETTEN-RUIT	204	48	204	WELZHEIM	93	85	389
OBERRIED-ZASTLER	625	101	625	BRUCHSAL	128	54	128	BUHLERZELL-GEIFERTSH.	85	83	504
HOFESGRUND	1023	140	1023	STERNFELS	320	55	320	ILSHOFEN-UNTERASPAICH	83	83	414
OBERRIED	457	96	457	KRACHTAL-GOCHSHHEIM	168	41	168	KUPFERZELL-WESTERNACH	83	68	403
REHRENBACH	344	54	344	OESTRINGEN	165	60	165	JAGSZELL	68	61	355
SCHAUTSIBLAND	1278	135	1278	RELLINGEN	106	45	106	BLAUFELDEN	61	72	451
				WILLIHIM-HORRENBERG	103	58	103	MUellingen/JAGST	72	66	291
				SCHWETZINGEN	156	62	156	ACHORN-EUBIGHEIM	66	66	221
					126	52	126	ADELSHEIM	66	69	338
					152	73	152	WILHELMSHAIN	69	60	238
					135	84	135	WILHELMSHAIN	60	72	250
					84	84	84	UNTERSCHIEFEL	72	84	240

Station	Niederschlag		Station		Niederschlag		Station		Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in % mm	Höhe über NN m	Höhe in % mm	Höhe über NN m	Höhe in % mm	Höhe über NN m	Höhe in % mm	Höhe über NN m	Höhe in % mm
<b>Baden-Württemberg (Fortsetzung)</b>										
SINSHEIM	195	50	54	FURTWANGEN	844	136	91	LANGENSLINGEN-ITTENHS.	782	90
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	71	80	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	129		SAULGAU-BOLSTERN	640	99
NECK-ARBSCHOFHEIM	204	74	84	EISENBACH-BUBENBACH	935	160	131	BUCHAU/BAD	585	110
SPECHBACH	185	61	66	GEISINGEN	717	88		UTTENWEILER-AHLEN	620	103
SCHOENBRUNN/BADEN	350	71	74	TALHEIM	754	99		HAYINGEN	665	83
BAMMENTAL	131	59	67	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	133		EHINGEN/DONAU	520	77
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	54	54	TUTTLINGEN	688	111	98	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	143
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL.)	561			BOETTINGEN	928	114	93	SCHWENDI-SCHOENEUBERG	535	106
LADENBURG	104	76	90	MESSTETTEN-TIERINGEN	813	112	96	HUETTISHEIM	513	84
HEMSBACH	98	116	127	FRIDINGEN	624	101	101	LEUTKIRCH	555	188
CREGLINGEN	285	73		ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	113		WURZACH/BAD	660	171
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	77	97	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	191	179	BLAUBEUREN-SEISEN	701	88
KUELSHEIM/BADEN	323	67	87	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	108	104	LONSEE-ETTLENSCHIESS	665	114
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	314	42	50	BURLADINGEN	760	156	141	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	73
MUDAU-SCHLOSSAU	470	53	60	KRAUCHENWIES	536	92	87	BOPFINGEN	497	112

**Bayern**

THIERSTEIN	595	63	79	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	148	95	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	94
WALDERSHOF-POPPENREUTH	640	62	76	OBERFAHLHEIM	460	95	89	WINDBERG	410	71
REHAU-HEINERSBERG	570	107	134	OBERTENZBURG	738	233	144	KRUEN	875	162
DOEBRA	700	72	77	BREITENBRUNN-FUEBACH	610	203		LEGGRIES-FALL	770	163
LINDAU (BODENSEE)	400	138	78	WOERNITZ	465	72	83	KOCHEL-URFELD	844	
OBERRUTE	856	181	93	SINBRONN	490	116	133	KOENIGSDORF	626	129
BERNECK/BAD	376	47	48	HAINSFARTH-WORNFELD	466	111		PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	172
KULMBACH	335	37	47	ZUSMARSHAUSEN	465	115	97	OBERRAMMARGAU	873	203
CREUSSEN	440	75	96	MICKHAUSEN	515	106	79	WEILHEIM/OBB.	568	138
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	375	46	54	PERKONTEN-OESCH	850	191	89	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	121
OTTOWIND	430	33	43	LECHBRUCK	730	147	81	DACHAU	480	115
HAFENPREPPACH	285	58	75	TUERKHEIM	850	202	81	NANDLSTADT	508	95
EBERN-EYRICHSHOF	314	43	55	ELLGAU	599	135	95	WOERTH/OBB.-HOERLKOEFEN	505	96
NEUMARKT/OPF.	437	80	98	NASSENFELS	426	108	93	MOOSBURG/ISAR-PFROMBACH	424	104
HEILSBRONN	415	59	74	EUERASBURG-FREIENRIED	529	120	90	LOICHING-KRONWIENEN	350	88
ZIRNDORF	308	57		POETTIMES-SCHORN	404	102	93	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	52
PLECH	440	63	73	HETTENSHAUSEN	440	115	105	VILSBURG	449	106
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	77	88	SIEGENBURG	395	66	68	ARNSTORF	385	63
MARKT ERLBACH-WILHELMISG.	418	74	90	LEUTERSHAUSEN	440	48	64	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	65
HOCHSTAHL	435	58	67	GUNZENHAUSEN	440	86	101	SALDENBURG-STADL	572	65
MARKT BIBART	307	51	65	BUETTELBRONN	525	120		NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	67
HOECHSTADT-GREMSDORF	272	43	54	THALMAESSING	417	106	122	NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	96
SCHLUESSELFELD-HOHN	385	34		BERCHING	388	91	97	OBERAUDORF/INN	500	140
EBRACH	360	41	46	RIEDENBURG/OPF.	365	87		KREUTH	793	165
HOFHEIM/UFK.	265	37	54	HEMAU-AICHKIRCHEN	560	81		WARNGAU-TAUBENBERG	810	137
OBERSPIESHEIM	220	47	66	ERBENDORF	470	41		HOLZKIRCHEN/OBB.	685	141
KITZINGEN	220	51	72	ESCHENBACH/OPF.	500	87	107	AMERANG-KAMMER	530	131
WERNECK	225	35	52	NEUNHAIGEN	420	87	105	UNTERRAIT-WAGENSTATT	502	125
NELSTADT/BAD	240	19	27	SCHOENSEE-DIETERSDORF	595	69		FRASDORF	425	109
OBERLAURINGEN	315	35	52	TEUBLITZ	595	104	105	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	600	142
HAMMELBURG	184	24	33	ENDORF/OPF.-HIRSCHWALD	334	97		RUHPOLDING	692	153
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	31		ZWIESEL-RABENSTEIN	452			SCHNEIZLEUTH-RISTFEUCHT	615	131
WILDFLECKEN	507	35	59	GRAFLING-MUEHLEN	585	75	56	FREILASSING	420	136
LOHR/M.-RUPPERTSHUEITEN	350	53		DRACHSELRIED	586	65	53	FRIDOLFING	398	98
BISCHBRUNN	411	48	55	FALKENSTEIN/KR.CHAM	525	67	67	PFARRKIRCHEN	410	71
GIEBELSTADT	295	83	117	RODING-NEUBAU	562	105	104	GRIESBACH IRRITALL	470	78
KIRCHZELL.-BREITENBUCH	512	68	75	SCHIERLING	391	77		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	93
ELSENFELD-RUECK	165	64	81	STRAUBING (NST)	322	44		OBERNZELL	360	110
WALDASCHAFF	205	76						NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	138
IMMENSTADT	731	152	75						118	

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Juni 1988

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
List auf Sytt (Wst)	26 TM	128	133	127	124	126	129	165	170	186	151	158	153	146	147	138	146	146	134	131	130	144	123	130	135	136	164	170	156	154	182		
Leck (BW)	7 TM	111	113	101	109	120	152	153	132	134	115	120	125	124	120	127	126	122	123	118	103	110	105	110	125	128	129	155	147	137	129		
Schleswig (WA)	43 TM	121	132	130	124	124	130	141	168	182	173	136	152	153	150	157	154	169	138	136	146	170	158	191	156	185	198	224	226	199	223	219	218
Hohwacht	10 TM	117	135	148	130	138	136	136	152	167	182	135	135	135	135	156	164	154	176	144	137	143	149	131	132	160	160	168	168	191	189	190	
Hesse, Kr. Dillmarschen	2 TM	126	126	138	126	126	132	142	167	165	165	123	140	154	139	148	143	166	140	136	132	148	130	134	130	148	170	166	182	166	186		
Wahlstedt	45 TM	106	113	95	110	102	64	116	137	144	139	94	48	60	121	76	120	99	115	122	110	89	108	105	129	124	137	145	145	135			
Grainbek	27 TM	106	99	114	118	90	69	125	139	143	159	112	64	68	118	118	115	91	108	123	110	121	111	105	127	123	151	153	160	134	134		
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13 TM	102	112	109	108	75	75	125	140	159	153	102	50	44	109	95	82	74	117	115	65	112	89	104	124	147	148	153	148	152	129		
Bremen (Flugh.)	4 TM	121	128	146	131	120	126	145	149	149	161	133	156	152	153	162	144	178	148	160	131	138	147	148	184	179	174	182	209				
Norderney (Wst)	11 TM	131	142	141	127	121	124	139	146	145	138	150	150	160	174	145	153	149	146	145	146	149	176	165	154	145	164	159	193	176	214		
Emden-Neserland (Wst)	5 TM	136	142	151	123	120	122	141	151	154	152	143	153	156	146	144	136	153	140	141	146	162	139	148	142	141	151	158	172	159	198		
Litchow (Wst)	17 TM	126	141	152	145	132	128	148	161	154	169	118	135	159	156	174	160	176	156	132	144	148	126	127	144	147	174	167	200	186	205		
Lingen (Wst)	21 TM	120	107	113	122	88	82	124	144	148	141	113	59	54	85	100	107	77	87	104	68	75	80	92	124	122	108	127	137	135			
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53 TM	123	144	140	130	129	119	132	143	142	130	113	86	88	86	137	129	126	122	117	122	130	114	104	125	126	128	161	143	150	133		
Braunschweig-Völkernode (Wst)	81 TM	125	136	150	140	130	121	136	142	142	130	113	85	84	94	103	101	115	122	98	102	93	122	121	143	139	143	156	143	156			
Braunlage (Wst)	607 TM	101	102	119	118	95	75	109	124	134	124	114	82	148	150	146	136	160	162	94	97	110	102	85	119	116	145	143	170	189	178	198	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51 TM	130	132	174	172	157	137	159	162	155	160	186	155	174	148	190	184	186	184	182	226	202	214	165	165	192	212	204	267	263	267		
Bad Salzungen (Wst)	98 TM	120	140	138	130	132	122	126	148	143	134	140	173	170	157	146	185	158	139	146	168	142	140	141	158	178	184	194	191	198			
Münster (Wst)	62 TM	122	140	133	128	122	115	118	149	138	172	134	157	135	175	156	144	188	154	139	144	146	140	150	121	158	141	150	152	146			
		165	165	156	170	164	147	138	182	154	214	176	203	226	211	175	239	196	161	167	228	182	180	163	179	212	234	236	230	268			
		88	88	124	114	96	84	108	110	104	126	109	104	88	89	119	126	131	119	111	104	105	124	102	122	124	128	145	109	148	122		

TM = Mittel; TX = Maximum; TN = Minimum

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Bocholt-Liefdern (Wst)	21 TM	128	144	132	114	116	112	116	148	146	170	144	156	180	172	163	152	181	159	140	144	144	183	144	149	148	163	152	174	179	182	193		
Bad Lippspringe (Wst)	157 TM	179	203	163	171	170	151	128	188	183	217	194	205	239	249	228	191	242	206	177	186	245	205	199	177	203	196	236	254	239	275			
Essen-Bredensy (WA)	152 TM	97	108	122	104	83	68	98	114	139	140	116	114	103	80	107	131	111	120	99	113	94	112	82	128	127	131	142	115	146	130			
Ludenscheid	444 TM	161	172	160	165	164	145	132	162	143	216	155	195	234	228	200	181	233	227	151	170	210	168	152	153	170	214	199	233	223	253			
Kahler Asten (Wst)	839 TM	90	90	124	96	93	67	96	104	130	111	117	100	84	70	101	115	96	90	116	109	94	111	90	144	120	143	142	135	143	122			
Köln-Wahn (Flugh.)	73 TM	143	138	134	146	127	111	117	141	154	200	168	161	128	174	142	164	161	122	123	143	118	118	118	118	118	132	145	154	178	169	186		
Aachen (Wst)	202 TM	73	97	118	117	79	64	102	112	100	137	108	132	107	92	98	95	106	102	137	127	84	143	58	113	135	143	131	135	136	152			
Euskirchen	176 TM	160	156	151	164	163	140	149	169	187	185	193	172	232	235	203	173	219	236	170	166	222	176	166	155	179	155	205	213	230	253			
Kull-Sinzig	505 TM	133	136	146	123	118	101	108	134	158	161	159	146	160	180	154	151	175	177	138	139	156	131	139	137	150	145	178	178	185	201			
Kassel (Wst)	231 TM	92	99	129	102	79	89	93	91	110	138	119	127	121	100	119	130	110	116	120	116	93	111	79	108	123	128	143	147	150	155			
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186 TM	135	146	168	150	137	102	100	136	177	170	168	110	114	152	165	116	108	148	110	99	112	156	126	148	150	159	176						
Wasserkuppe (Wst)	921 TM	75	75	118	70	56	70	73	80	90	115	89	96	118	85	100	104	85	90	102	92	70	90	50	74	105	110	126	120	120	124			
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112 TM	119	143	168	156	138	117	124	142	173	173	180	158	174	213	194	190	186	210	170	160	183	170	154	171	175	195	194	179	199	214			
Berus (Wst)	363 TM	100	107	125	137	66	109	100	95	100	139	112	125	120	99	120	145	142	102	146	106	144	151	94	82	151	154	141	148	150				
Bad Marienberg (Wst)	547 TM	164	155	186	157	158	134	106	180	217	217	234	198	230	251	241	233	234	236	197	187	212	226	186	184	174	195	234	222	240	224			
Nieburg (Wst)	627 TM	95	94	101	94	70	72	75	90	97	123	124	117	120	124	130	114	116	122	127	74	100	130	73	83	100	133	130	139	127	136			
Bad Kreuznach	159 TM	97	108	135	103	93	79	88	118	132	144	131	125	162	179	142	159	174	122	114	152	108	106	117	129	142	166	152	153	166				
Trier (Stadt)	144 TM	63	73	101	81	52	54	67	75	99	107	107	92	96	133	111	98	102	121	100	90	98	86	48	99	102	116	114	128	117	134			
Bad Bergzabern	180 TM	132	130	152	137	125	90	83	140	172	169	165	125	196	207	160	156	202	216	140	126	179	162	135	112	132	138	192	202	205	222			
Mannheim (Wewa)	96 TM	126	146	159	132	133	111	112	144	166	162	167	153	178	196	184	181	203	161	147	177	157	132	148	161	182	182	171	186	189				
		193	163	224	173	144	129	132	146	176	227	212	223	230	260	263	243	248	262	207	182	216	233	194	192	181	215	257	261	252	264			
		113	93	130	130	87	101	100	108	95	130	112	146	145	116	130	140	115	160	106	135	153	90	130	113	160	130	146	134	154				
		142	136	181	156	138	113	128	130	162	163	186	176	183	195	204	205	188	192	175	155	194	173	145	166	172	182	206	191	206	220			
		201	161	223	189	164	136	148	159	226	217	238	215	241	269	270	253	247	259	223	185	236	240	195	232	262	263	259	279					
		111	101	128	140	85	102	101	96	82	133	102	144	133	125	146	103	141	150	66	83	146	149	145	158	146	146	146	146					

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Öhringen (Wst)	276	TM	126	130	178	140	120	97	125	132	153	156	177	169	167	188	194	190	174	180	172	138	154	154	131	165	149	171	181	196	200	208	
Stuttgart (Schnaarenberg, WA)	314	TM	118	141	183	136	119	94	116	130	176	168	170	179	182	196	202	202	177	183	170	143	169	162	142	162	154	165	194	192	202	212	
Freudenstadt (Wst)	797	TM	104	102	118	127	100	89	105	113	132	112	142	142	142	142	142	142	142	142	142	115	93	110	147	97	82	126	135	118	157	156	113
Ulm (Wst)	522	TM	114	138	176	131	107	86	121	138	160	156	159	168	152	179	183	176	162	172	162	139	138	144	138	156	154	156	179	183	181	208	
Freiburg i. Br. (WA)	269	TM	100	83	113	119	93	79	73	98	81	118	86	134	134	129	124	119	135	84	87	86	96	104	111	63	106	136	95	143	135	149	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	TM	108	117	118	134	106	92	103	92	125	141	141	146	138	153	150	147	130	133	118	114	144	131	98	113	142	143	155	148	164		
Konstanz (Wewa)	443	TM	124	136	172	177	90	87	115	148	166	171	161	161	171	192	191	179	173	182	178	173	159	188	161	174	176	172	182	180	202	215	
Hof-Hohensaus (Wst)	567	TM	100	114	154	130	107	87	124	128	140	147	128	106	136	166	157	150	145	158	114	100	117	120	86	157	143	185	201	245	236	259	
Würzburg (Wst)	268	TM	84	74	99	118	83	81	84	111	117	103	108	98	52	65	94	96	92	103	99	80	67	95	60	87	109	108	122	90	116	138	
Nürnberg-Kraiftshof (Flugh.)	310	TM	125	132	182	187	127	99	138	159	166	164	169	148	162	182	184	182	184	241	241	187	187	187	187	187	187	187	187	187	187	187	
Regensburg (Wst)	366	TM	134	132	173	140	116	115	138	156	160	163	180	152	155	184	192	194	159	162	181	123	150	151	115	153	161	173	188	189	187	214	
Weikenburg/Bay. (Wst)	422	TM	118	122	172	134	111	93	129	134	160	149	130	153	156	161	170	160	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	
Passau-Oberhaus (Wst)	409	TM	100	95	120	121	98	90	111	113	114	102	138	118	74	97	104	122	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	TM	118	138	188	131	98	92	118	138	144	152	164	152	163	173	176	184	154	162	159	128	138	146	119	150	154	160	174	190	180	217	
Mühlhof/Inn (Wst)	401	TM	104	90	110	114	88	85	82	94	85	92	135	133	88	114	132	120	68	93	98	107	101	103	56	123	110	106	110	127	140		
München-Nymphenburg	515	TM	113	126	182	177	94	83	110	134	153	156	166	166	169	180	171	150	162	170	132	150	148	110	142	159	158	185	195	193	214		
Reit im Winkel	695	TM	91	84	117	110	82	74	75	84	82	102	104	126	120	87	114	125	122	69	106	101	110	108	60	128	113	129	114	130	146		
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	TM	70	76	93	97	70	73	70	73	90	132	157	147	141	136	124	152	156	143	129	136	130	141	110	142	144	150	152	156	165	176	
Oberstdorf (Wst)	810	TM	69	74	95	95	60	33	67	41	45	96	85	90	105	100	102	144	136	128	121	187	205	193	182	181	186	154	201	197	199	211	240
		TX	136	139	253	163	88	63	110	175	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	
		TX	66	60	54	88	38	13	55	23	38	83	108	96	110	62	118	114	87	46	62	105	93	84	150	62	89	112	84	102	104	137	









Notizen:

---

Vronberg ..... 1.3 5 . 1.35 0 1 . 1.13 28 .  
107  
0  
6  
2  
8  
8  
1  
1

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

## Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 80620

36. Jahrgang

Juli 1988

Nummer 7

## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der Juli 1988 war nach den Monatswerten bei im Süden überdurchschnittlicher, sonst unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer, meist zu naß, im Westen zu kalt, sonst zu warm.

## WETTERABLAUF

Vom 01. bis 08. wurde der Witterungsverlauf durch ein nahezu ortsfestes Zentraltief über den Britischen Inseln geprägt. Auf seiner Südostflanke wurde mit südlicher Strömung mäßig warme, zeitweise warme Meeresluft nach Deutschland geführt. In den labil geschichteten Luftmassen kam es gebietsweise, an einzelnen Tagen auch verbreitet, zu Regen, Regenschauer, stellenweise immer wieder zu Gewitter, teilweise mit Starkniederschlägen und Hagel (Norderney 36 mm, Obertsdorf 34 mm am 01.). Gegenüber den vieljährigen Mittelwerten lagen die täglichen Niederschlagshöhen (Abb. Seite 5) im Norden am 01. und 05., in der Mitte am 01. und 06., im Süden am 01., 03. und 08. deutlich, am 06. geringfügig höher. Der Himmel war wechselnd, häufig gering bewölkt. Stärkere Bewölkung zeigte sich am 01. und 05. gebietsweise im Norden, sonst nur vereinzelt. Die Sonne schien häufig bis 14 Stunden, im Norden am 01. und 05. gebietsweise, sonst vereinzelt 1 bis 2 Stunden. Bochart registrierte am 05. keinen Sonnenschein. Die Tagesmitteltemperaturen (Abb. Seite 5) schwankten allgemein innerhalb des 60%-Bereiches um den vieljährigen Mittelwert, nur im Süden wurde dieser am 05. überschritten, hier war es gebietsweise deutlich zu warm. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 8 °C (Braunlage am 02., Nürnberg am 03., Weiden am 04.) und 19 °C (Karlsruhe am 01.). Dabei hatten meist höher gelegene Stationen oder solche im Nordosten die niedrigsten Minima, die höchsten Stationen im Rheingraben oder in Berlin. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 13 °C (Nürnberg am 02.) und 33 °C (München, Mühlhof/Inn am 05.). Wobei die niedrigsten Maxima vorwiegend auf Nordseeinseln oder an höher gelegenen Stationen, die höchsten Maxima bevorzugt im Osten Deutschlands oder im Rheingraben registriert wurden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Deuselbach am 01., Helgoland am 05., 07. und 08.) und 22 °C (München, Mühlhof/Inn am 05.). Die kleinsten Schwankungen hatten meist Nordseeinseln, die geographische Verteilung der größten Schwankungen war uneinheitlich und hing weitgehend von der täglichen Sonneneinstrahlung sowie von den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen ab. Ein Warmluftvorstoß am 05. verursachte in München ein um 13,5 °C höheres Tagesmaximum gegenüber dem Vortag, dagegen brachte der folgende Kaltluftvorstoß einen Temperaturrückgang um 11,5 °C am 06. in Passau. Mit Ausnahme des 06. und 08. wurden häufig Sturmböen, meist in Schauer- oder Gewitternähe, mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort registriert. Bei kräftigem Föhn meldeten Zugspitze am 05. und Wendelstein am 01. und 05. Orkanböen bis 170 km/h, der Feldberg/Schw. am 03. bei Schauern bis 122 km/h.

Vom 09. bis 12. entwickelte sich über Mitteleuropa eine bis nach Fennoskandien reichende Hochdruckbrücke. Die anfangs vorherrschende mäßig warme Meeresluft wurde am 10. durch milde Festlandluft verdrängt. Am 11. führte der Ausläufer eines nordatlantischen Tiefs erst atlantische Tropikluft, auf seiner Rückseite dann am 12. mäßig warme Meeresluft heran. Verbreitet traten Regenfälle und Regenschauer auf, stellenweise Gewitter, örtlich Starkniederschläge (Wendelstein 24 mm am 11.). Der 10. war weitgehend, der 12. gebietsweise niederschlagsfrei. Nach den täglichen Niederschlagshöhen im Vergleich zum vieljährigen Mittelwert war es im Norden am 09. und 11., im Süden am 11. und 12. deutlich zu naß, sonst lagen die Werte unter dem Mittel. Am 12. entstand im Norden häufig Nebel, der örtlich bis in die späten Vormittagsstunden anhielt. Der Himmel war wechselnd bewölkt, mit verbreiteten Aufheiterungen am 10. und 12. im Norden sowie vom 09. bis 12. im Süden. Die Sonne schien am 10. und 12. im Norden sowie vom 09. bis 12. im Süden verbreitet bis 15, am 10. und 11. an der Küste, am 12. im Südosten örtlich nur bis 2 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden am 09. deutlich zu niedrig, im Süden dagegen am 11. markant zu hoch, sonst bewegten sie sich im 60%-Bereich um den vieljährigen Mittelwert. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen 6 °C (Braunlage am 10.) und 18 °C (Osnabrück am 11.). Während die niedrigsten Minima meist an höher gelegenen Stationen auftraten, war die geographische Verteilung der höchsten Minima aufgrund unterschiedlicher nächtlicher Bewölkungsverhältnisse uneinheitlich. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 16 °C (Helgoland, List/Sylt am 09.) und 31 °C (Karlsruhe am 11.). Die niedrigsten Maxima hatten grundsätzlich Stationen auf Nordseeinseln, die höchsten Maxima solche im Rheingraben. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Helgoland, List/Sylt am 11.) und 20 °C (Mühlhof/Inn am 11.). Die geringsten Schwankungen zeigte an allen Tagen Helgoland, die größten waren geographisch unterschiedlich verteilt. Sturmböen mit Windstärken von 8 Beaufort wurden am 09. örtlich, meist in Gewitternähe, registriert.

Am 13., einem Übergangstag, trat anfangs verbreitet Nebel auf, der sich im Süden örtlich erst in den Mittagsstunden auflöste. Später breiteten sich, bei wechselnder bis starker Bewölkung, vom Norden nach Süden häufige Regenfälle und Regenschauer aus, an der Küste entluden sich Gewitter. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen überall deutlich, im Süden stellenweise markant, über dem vieljährigen Durchschnitt (Obertsdorf 30 mm, Garmisch-Part. 31 mm). Die

Sonne schien im Norden vereinzelt bis 8, im Süden verbreitet bis 11 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich im 60%-Bereich um den vieljährigen Mittelwert. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 8 °C (Braunlage) und 15 °C (Helgoland), die Höchsttemperaturen zwischen 17 °C (Nürnberg) und 27 °C (Augsburg). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 3 °C (Helgoland) und 17 °C (Augsburg).

Vom 14. bis 17. zog ein Tiefdruckgebiet von den Britischen Inseln zur Deutschen Bucht. Auf seiner Rückseite gelangte erst kühle, dann hochreichende kalte Meeresluft nach Deutschland. Bei meist starker Bewölkung oder bedecktem Himmel kam es verbreitet zu Regenfällen, zwischenzeitlich immer wieder zu starken Regenschauern, mit örtlichen Starkniederschlägen in der Mitte und im Süden am 15. und 16. (Kahler Asten 46 mm, Wasserkuppe 53 mm am 16.). Am 14. und 15. wurden verbreitet Gewitter beobachtet. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen meist deutlich, örtlich markant, über dem vieljährigen Mittelwert, stellenweise im Norden und Südosten darunter. Die Sonne schien am 14. noch verbreitet bis 7, vereinzelt bis 9 Stunden. Vom 15. bis 17. wurde überwiegend kein Sonnenschein gemessen. Eine Ausnahme bildeten am 16. und 17. einige Nordseeinseln und der Küstenraum um Cuxhaven mit bis zu 12 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden am 16. etwas zu kalt, in der Mitte vom 14. bis 17. geringfügig, dabei am 15. und 16. markant, im Süden am 14. geringfügig, am 15. und 16. deutlich zu kalt. Sonst lagen die Werte im 60%-Bereich unter dem vieljährigen Mittel. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 8 °C (Freudenstadt am 15., Nürnberg am 16.) und 16 °C (Berlin-Tegel, Berlin-Tempelhof am 14.). Die niedrigsten Minima traten vorwiegend an Mittelgebirgsstationen, die höchsten Minima auf Nordseeinseln, im Küstenraum und in Berlin auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 11 °C (Freudenstadt am 15., mehrere Orte am 16.) und 22 °C (Berlin-Dahlem am 14., Lübeck am 15.). Die niedrigsten Maxima hatten wiederum Mittelgebirgsstationen, die höchsten Maxima waren, abhängig von der täglichen Sonneneinstrahlung, geographisch unterschiedlich verteilt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Aachen am 15., Bochart, Aachen am 16.) und 11 °C (Garmisch-Part. am 17.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing hauptsächlich von der Bewölkungsmenge und den damit verbundenen Ein- und Ausstrahlungsverhältnissen ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten am 14. verbreitet im Süden, bis 8 Beaufort vom 15. bis 17. örtlich auf.

Vom 18. bis 28. war eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa wetterbestimmend. Die Kaltfronten atlantischer Tiefdruckgebiete überquerten nacheinander Deutschland. Bis zum 22. erreichten sie mit mäßig warmer Festlandluft vorwiegend den Norden, während der Süden unter dem Einfluß von milder Festlandluft blieb. Am 23. und 24. erfaßte der Vorstoß feucht-warmer Mittelmeerluft ganz Deutschland. Auf der Rückseite einer nachfolgenden Kaltfront stieß dann in breitem Strom frische Meeresluft von Westen vor, die von Südwesten her bald wieder unter Hochdruckeinfluß geriet. Bis zum 23. traten im Norden häufig Regenfälle und Regenschauer auf, örtlich mit Starkniederschlägen (Bremerhaven 26 mm am 22.). Im Süden kam es stellenweise zu Schauern geringer Intensität, am 23. zu Gewitter. Am 24. erfaßten verbreitet Regenschauer und Gewitter die ganze Bundesrepublik, örtlich fielen Starkniederschläge, bevorzugt im Süden und Südosten Hagel (Garmisch-Part. 40 mm). Der 25. war weitgehend niederschlagsfrei, nur im Norden und Osten fiel geringer Regen. Vom 26. bis 27. traten wiederum verbreitet Schauer und Gewitter auf, im Nordosten und Süden örtlich Starkniederschläge und Hagel (Lüchow 33 mm am 26.). Am 28. war es im Süden niederschlagsfrei, der Norden hatte stellenweise Regen, Regenschauer und vereinzelt Gewitter. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 18., 21., 22., 24., 26. und 28., in der Mitte am 23. und 27., im Süden am 24. und 27. deutlich bis markant über dem vieljährigen Mittelwert. Der Himmel war am 18., vom 20. bis 22., am 24. und 26. wechselnd, meist stark bewölkt, gebietsweise bedeckt, im Süden am 18., 21., 24. und 27. wechselnd bis stark bewölkt, örtlich bedeckt. Sonst zeigten sich geringe Bewölkung oder Aufheiterungen. Dementsprechend schien die Sonne an den Tagen mit starker Bewölkung häufig nur 1 bis 2 Stunden, gebietsweise nicht, an den übrigen Tagen dagegen verbreitet bis 15 Stunden lang. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten im Norden vom 18. bis 21. im 60%-Bereich um den vieljährigen Mittelwert. Am 22. war es bereits geringfügig, am 23. markant zu warm, dann sanken die Temperaturen wieder in den 60%-Bereich zurück, wobei es am 27. etwas zu kalt war. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik stiegen die Tagesmitteltemperaturen vom 18., an dem es noch etwas zu kalt war, kontinuierlich durch den 60%-Bereich an, so daß es am 21. geringfügig, am 22. deutlich zu warm war - am 23. wurde dann das bisher höchste Tagesmittel des Zeitraumes 1876 bis 1981 örtlich etwas überschritten. Danach bewegten sie sich in den 60%-Bereich zurück, wobei der 26. nochmals deutlich zu warm war. Im Süden zeigten sich ähnliche Verhältnisse. Hier war es vom 20. bis 23. sowie am 26. geringfügig bis deutlich zu warm, sonst bewegten sich die Werte im 60%-Bereich um den Durchschnittswert. Während der markanten Erwärmung am 23. erreichte Freiburg i.Br. mit 34,8 °C das höchste Tagesmaximum von allen in diesem Monat untersuchten Stationen. Die nebenamtlichen Stationen Lahr/Schw. sowie Mühlacker mit 35,4 °C und Uttenreuth Kr. Erlangen-Höchstadt mit 35,3 °C meldeten noch höhere Maxima. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 6 °C (Freudenstadt am 28.) und 23 °C (Berlin-Tegel am 24.). Die niedrigsten Minima hatten vorwiegend höher gelegene

Stationen, die höchsten meist solche auf Nordseeinseln oder im Rheingraben. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 12 °C (Nürnberg am 18.) und 35 °C (Freiburg i.Br. am 23.). Die niedrigsten Maxima hatten wiederum höher gelegene Stationen, aber auch Stationen auf Nordseeinseln, die höchsten Maxima traten vorwiegend im Rheingraben, gelegentlich im Südosten auf. Sommertage (Maximum  $\geq 25,0$  °C) wurden außerhalb Norddeutschlands vom 20. bis 24. und am 26. verbreitet festgestellt, vom 22. bis 24. und am 26. häufig auch heiße Tage (Maximum  $\geq 30,0$  °C). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Helgoland, Cuxhaven am 26.) und 21 °C (Ulm am 20., Hof, Ulm am 26.). Wobei die kleinsten Werte meist auf Nordseeinseln und gelegentlich im Alpenvorland auftraten. Die geographische Verteilung der größten Schwankungen war uneinheitlich und hing von dem Vorstoß unterschiedlicher Luftmassen und der täglichen Sonneneinstrahlung ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 18. örtlich, in der Nacht des 23. und am 24. verbreitet im Bundesgebiet registriert. Orkanböen meldeten der Große Arber bis 120 km/h und Passau bei Gewitter bis 143 km/h am 24.

Vom 29. bis 31. strömte auf der Rückseite einer nach Osten abziehenden Kaltfront mit westlicher Strömung kühle Meeresluft nach Deutschland. Unter dem Einfluß eines Azorenhochkeils geriet der Süden später in den Bereich von milder Festlandluft. Während es am 29. im Bereich der Kaltfront verbreitet zu Regen, Regenschauer und Gewitter mit örtlichen Starkniederschlägen kam (Garmisch-Part. 33 mm am 29.), beschränkten sich am 30. und 31. die Schauer und Gewitter auf den Küstenraum, von Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die täglichen Niederschlagshöhen überschritten am 29. in der Mitte und im Süden markant den vieljährigen Mittelwert, sonst lagen sie darunter. Am 29. herrschte allgemein, am 31. im Norden stark wechselnde Bewölkung vor, örtlich war es bedeckt, sonst zeigte sich der Himmel überwiegend gering bewölkt oder heiter. Die Sonne schien am 29. in der Mitte und am 31. im Norden gebietsweise 2 bis 5 Stunden, vereinzelt nicht, sonst verbreitet bis 14 Stunden. Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen im Norden am 30. und 31. im 60%-Bereich unter dem vieljährigen Durchschnitt, am 29. war es hier geringfügig zu kalt. In den übrigen Gebieten der Bundesrepublik bewegten sich die Werte im 60%-Bereich um den Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 5 °C (Braunlage am 31.) und 17 °C (Berlin-Tegel am 29.). Die niedrigsten Minima hatten höher gelegene Stationen, die höchsten Minima solche auf Nordseeinseln und in Berlin. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 15 °C (Nürnberg am 30.) und 28 °C (Regensburg am 29., Karlsruhe am 31.). Die niedrigsten Maxima stellten Insel- oder Mittelgebirgsstationen fest, die höchsten Maxima Stationen im Rheingraben oder Südosten. Sommertage wurden am 29. und 31. örtlich im Süden registriert. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Helgoland am 29.) und 18 °C (Regensburg am 29., Frankfurt/M. am 31.). Die geringsten Schwankungen zeigten sich grundsätzlich auf Nordseeinseln, die größten waren geographisch unterschiedlich verteilt. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 29. gebietsweise, am 30. und 31. im Küstenraum auf.

#### BESONDERE WETTERERSCHEINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten auf: am 01. verbreitet, am 02. örtlich, am 03. verbreitet, am 04. örtlich, am 05. verbreitet, am 07. örtlich, am 09. örtlich, am 14. verbreitet im Süden, vom 15. bis 18. örtlich, am 23. und 24. verbreitet, am 29. gebietsweise, am 30. und 31. im Küstenraum. Orkanböen meldeten: am 01. Wendelstein bis 128 km/h, am 03. Feldberg/Schw. bis 122 km/h, am 05. bei kräftigem Föhn Zugspitze bis 154 km/h, Wendelstein bis 170 km/h, am 24. Großer Arber bis 120 km/h, Passau bei Gewitter bis 143 km/h. Am 05. verursachten Sturmböen, Starkniederschläge, Blitz- und Hagelschläge große Schäden in Ostbayern. Dächer wurden abgedeckt, Freileitungen zerstört, Verkehrswege durch umgestürzte Bäume und Erdrutsche lahmgelegt, die Ernte zum Teil vernichtet. Die Schäden betragen Millionen von DM. Große Schäden entstanden ebenfalls in Berlin und Hamburg durch Starkniederschläge und Sturm, umgestürzte Bäume, überflutete Keller und zahlreiche Verkehrsunfälle waren die Folge. Am 14. zerstörten Brände nach Blitzschlag in Oberbayern eine Scheune mit Stall bei Dietsramzell sowie eine Lagerhalle bei Ebersberg; hier wurde der Schaden auf DM 200 Tausend geschätzt. Am 24. entstanden durch Sturmböen, Starkniederschläge, Blitzschlag und Hagel große Schäden in Bayern und Baden-Württemberg in Höhe von zweistelligen Millionen DM. In München stieg das Wasser stellenweise bis auf 2 m in den Straßen an. Eisenbahnen und Autobahnen wurden durch umgestürzte Bäume blockiert, Autos zerstört, zwei Menschen schwer verletzt. Schäden durch Hagel, Sturm und Überschwemmungen entstanden in Hessen. Bei einem Verkehrsunfall infolge Wasserglatte wurden im Main-Kinzig-Kreis drei Menschen schwer verletzt.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 3,2 °C (Zugspitze) und 19,7 °C (Freiburg i.Br.). Monatsmittel von mehr als 18 °C wurden in Berlin, im Rheintal vom Bodensee bis Mainz, im Kraichgau, im Rhein-Main-Gebiet, in Teilen des Main- und Neckarlandes, örtlich im Saar- und Moseltal, im Nürnberger Raum, im Unterbayerischen Hügelland sowie örtlich bei Kaiserslautern, Koblenz, Duisburg, Köln und nördlich von Helmstedt gemessen. Weniger als 16 °C gab es im äußersten Norden Schleswig-Holsteins, in den Mittelgebirgen im Norden und westlich des Rheins oberhalb ca. 400 m NN, sonst nur in den östlichen Mittelgebirgen, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen, wobei lediglich auf den höheren Gipfeln und in den Alpen die Lufttemperaturen unter 14 °C absanken. Im übrigen Bundesgebiet schwankte das Monatsmittel zwischen 14 und 16 °C.

Die Abweichungen der Lufttemperatur von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -2,0 °C (Neunkirchen-Wellesweiler) und 1,6 °C (Wendelstein). Zu kalt war es im Deister, im Harz, zwischen Kassel und Eschwege, vor allem aber westlich von Aurich - Bad Wildungen - Marburg - Coburg - Kaiserstuhl - Lör-

rach. Dabei traten negative Abweichungen von mehr als 1 °C westlich von Bitburg, in einem schmalen Streifen zwischen Trier und Pirmasens sowie zwischen Siegen und Gießen auf. Im übrigen Bundesgebiet war es zu warm, mehr als 1 °C aber nur im Alpenvorland zwischen Memmingen und München sowie in den Alpen östlich der Zugspitze.

Im Temperaturverlauf war es am 01. im Norden und Süden, gebietsweise in der Mitte bis 4 °C, ebenso vom 04. bis 07. zu warm, wobei positive Abweichungen am 03. schon im Norden und am 08. vereinzelt in der Mitte und im Süden, am 10. und 11. in der gesamten Bundesrepublik bis 6 °C auftraten. Die warme Periode setzte sich bis zum 11. im Norden, örtlich bis zum 14., sonst gebietsweise bis zum 13. fort. Am 16. und 17. gab es positive Abweichungen örtlich im äußersten Norden, sonst örtlich ab 19. in der Mitte und im Süden und ab 20. flächenhaft in der gesamten Bundesrepublik; der Höhepunkt lag mit positiven Abweichungen bis über 9 °C am 23. (Freiburg i.Br., Hohenpeißenberg 9,3 °C). Sie wurde in der Mitte örtlich am 24. unterbrochen, im Norden am 26., sonst am 27. beendet. Gebietsweise war es noch einmal am 28. im Süden am 29. und 31. bis 2 °C zu warm. In den verbliebenen Zeiträumen wurden negative Abweichungen registriert, die am 15. mit 5,6 °C (Karlsruhe, Hohenpeißenberg, Zugspitze) am größten waren.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 358 untersuchten Stationen zu 86 % am 23., 24. und 26. im weitaus größten Teil der Bundesrepublik gemessen; 4 % traten am 01. im Norden Schleswig-Holsteins und 10 % am 04. und 05. im Alpenvorland sowie im Südosten Bayerns auf. Die Werte lagen in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 19,8 °C (am 01. und 23. auf Helgoland) und 35,4 °C (am 23. in Lahr/Schwarzwald), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 25,6 °C (am 23. in Clausthal/Kr. Goslar) und 35,0 °C (am 23. in Rheinfelden/Kr. Lörrach, am 26. in Birmensteden/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 14,4 °C (am 26. auf der Zugspitze) und 30,2 °C (am 23. in Oberstdorf und Lenzkirch/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 52 % vom 27. bis 31., davon 28 % am 31. meist südlich von Eifel - Harz und im Osten der Norddeutschen Tiefebene gemessen. 17 % wurden vom 15. bis 21. größtenteils im Südwesten und in den Alpen, 22 % vom 08. bis 10., am 12. und 13. besonders nördlich der Mittelgebirgsschwelle und 9 % vom 01. bis 04. gebietsweise im Nordwesten und im Unterbayerischen Hügelland registriert. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 6,0 °C (am 10. in Engelskirchen/Oberbergischer Kreis) und 12,4 °C (am 30. auf Norderney), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 3,8 °C (am 20. in Birkenfeld-Feckweiler) und 11,9 °C (am 30. in Stuttgart-Neckartal), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -5,2 °C (am 15. auf der Zugspitze) und 7,5 °C (am 20. in Oberstdorf, am 30. in Friedrichsheim/Kr. Lörrach).

Sommertage (Maximum  $\geq 25,0$  °C) wurden verbreitet nördlich von Emden - Stade - Neumünster - Oldenburg/H., auf dem Kahlen Asten und dem Feldberg/Schw. sowie in den Hochlagen der Alpen nicht festgestellt. Weniger als 5 Tage ergaben sich im überwiegenden Teil des Gebietes nordwestlich von Lübeck - Uelzen - Minden - Dortmund - Euskirchen, verbreitet in den nördlichen und westlichen Mittelgebirgen, in den Hochlagen von Schwarzwald und Bayerischem Wald, örtlich im Allgäu und in den Alpen. Mehr als 10 Tage wurden gezählt im Saarbrücken und Koblenz, ab Bingen rheinaufwärts und Sigmaringen donauabwärts sowie an den meisten ihrer Nebenflüsse. Mehr als 15 Tage waren es örtlich an unterer Tauber und Jagst, gebietsweise am südlichen Oberrhein (Karlsruhe, Lahr/Schw. 18) und örtlich am Bodensee. Das übrige Bundesgebiet hatte 5 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt gibt es nur in den Hochlagen der Alpen keine Sommertage, sonst sind es an den Küsten und in den Mittelgebirgen bis zu 3 sowie in den Niederungen des Binnenlandes 4 bis 15 Tage (örtlich am Oberrhein). Diese Werte wurden verbreitet im Norden und Westen bis zu 3, örtlich bis zu 6 Tage unter- bzw. Neumünster, Bremen, Essen, Trier, sonst gebietsweise erreicht bzw. bis zu 2, örtlich bis zu 4 Tage (meist an Main, Neckar und Rhein) überschritten. - **Heiße Tage** (Maximum  $\geq 30,0$  °C) kamen 1- bis 2mal vor in Berlin und verbreitet in den tieferen Lagen südlich von Geldern/Nrh. - Minden - Wolfenbüttel. 3 Tage und mehr wurden gezählt gebietsweise am Rhein zwischen Speyer und Bodensee, am mittleren Neckar, im Raum Ulm-Memmingen und verbreitet im Ostteil Bayerns unterhalb 500 m über NN (Neutraubling/Kr. Regensburg 6). Im vieljährigen Durchschnitt gibt es keine heißen Tage auf einigen Nordseeinseln sowie in den Hochlagen des Schwarzwaldes (am der Alpen, sonst sind es bis zu 3, gebietsweise bis zu 5 Tage (am Oberrhein). Diese Werte wurden verbreitet bis zu 2, örtlich bis zu 3 Tage unterschritten (z.B. Trier, Pirmasens), sonst meist in Bayern erreicht bzw. örtlich bis zu 2 Tage (z.B. Erlangen, Ulm, München, Passau) übertroffen. - **Frosttage** (Minimum  $< 0,0$  °C) wurden auf der Zugspitze 18mal festgestellt. - **Eistage** (Maximum  $< 0,0$  °C) hatte die Zugspitze 2. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Zugspitze wurden bei den Frosttagen um 2 über- und bei den Eistagen um 3 Tage unterschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 38 mm (Vierth-Trunstadt/Kr. Bamberg, Gollheim/Kr. Donnersberg) und 311 mm (Hindelang - Oberes Ostrachtal/Kr. Oberallgäu). Weniger als 50 mm wurden registriert am Unterlauf der Nahe, zwischen Alzey und Neustadt/Wstr., gebietsweise am Main von Offenbach bis Bamberg und örtlich an der Fränkischen Saale. Mehr als 100 mm ergaben sich in den norddeutschen Flachländern (ausgenommen großer Teile Berlins, ein Streifen von der Ostsee über die Lüneburger Heide bis zum Harzvorland, die Mittelweiser, der Nordrand des Sauerlandes und die Kölner Bucht), in den meisten Mittelgebirgen, verbreitet an der

Saar, abschnittsweise an Ober- und Hochrhein, gebietsweise zwischen Donau und Bodensee, im überwiegenden Teil des Alpenvorlandes und in den Alpen. Mehr als 150 mm wurden gebietsweise im Westen Schleswig-Holsteins und Nordwesten Niedersachsens, im Harz, zwischen Hameln und Einbeck, im Eggegebirge, südlich von Osnabrück, gebietsweise in der Niederhessischen und Münsteraner Bucht, örtlich in Hocheifel und Hochwestwald, verbreitet in Bergischem und Sauerland, auf der Wasserkuppe, im Nordschwarzwald, örtlich in Südschwarzwald und Schwäbischem Wald, bei Göppingen und Nürtingen, in Teilen des Bayerischen Waldes, örtlich im Unterbayerischen Hügelland, am Alpenrand und in den Alpen. Mehr als 200 mm wurden örtlich im Harz und Nordschwarzwald sowie verbreitet in den Alpen festgestellt, wobei es örtlich in den Allgäuer Alpen mehr als 300 mm gab. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten lagen zwischen 58 % (Salgen/Kr. Unterallgäu, Viereth-Trunstadt/Kr. Bamberg) und 252 % (Laar/Kr. Grafschaft Bentheim). Weniger als 100 % wurden nördlich der Mittelgebirge nur vereinzelt errechnet, verbreitet in Nord- und Ostthessen, im Limburger Becken, am Ostrand der Eifel, an der Mosel, örtlich in Rheingau und Rheinessen, verbreitet in der Pfalz, örtlich im Nordwesten Baden-Württembergs, gebietsweise in einem Streifen vom Untermain über Odenwald und Franken bis zur Oberpfalz, in Teilen des Bayerischen Waldes und im überwiegenden Teil südlich von Kaiserstuhl - Regensburg - Freising - Mühlhof/Inn. Mehr als 150 % ergaben sich verbreitet nordwestlich von Aachen - Wuppertal - Bremen - Verden /Aller - Lübeck, örtlich in Berlin, gebietsweise zwischen Elbe und Aller sowie im Leinebergland, örtlich im Harz, zwischen Bielefeld und Kassel, in Teilen von Bergischem und Sauerland, am Westrand des Vogelsberges, örtlich in der Hocheifel und im Südwesten des Hunsrücks, in Teilen des Saarlandes, zwischen Offenburg und Forzheim, am Neckar, im Schwäbischen Wald, um Erlangen, bei Deggendorf und vereinzelt im Unterbayerischen Hügelland. Mehr als 200 % waren es in Teilen Nordfrieslands, bei Bremervörde und Emden, auf Wangerooze und Borkum, südlich von Leer, an der Yechte, von Kleve bis Krefeld und nördlich von Aachen. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 bis 150 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen - im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in den Bundesländern 11 (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland) bis 48 %-Punkte (Nordrhein-Westfalen) über und nur in Bayern 4 %-Punkte unter dem Durchschnitt, so daß für die Bundesrepublik das Flächenmittel 19 %-Punkte über dem Soll lag.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	118	144
Niedersachsen und Bremen	110	135
Nordrhein-Westfalen	133	148
Hessen	89	119
Rheinland-Pfalz und Saarland	79	111
Baden-Württemberg	103	111
Bayern	104	96
Bundesrepublik Deutschland	108	119

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 15 bei Helmstedt, im Naheraum (St. Wendel-Leitersweiler, Birkenfeld-Feckweiler 13), örtlich in Rheinessen und Rheingau (Geisenheim 13), eng begrenzt an der Jagst und um Pfarrkirchen/Ndb. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt im überwiegenden Teil des Gebietes nördlich von Prüm/Eifel - Limburg - Göttingen, in Teilen Berlins, in Vogelsberg, Rhön und Odenwald, vom Nordschwarzwald bis zum mittleren Neckar, zwischen Tübingen und Tuttlingen, örtlich von Rothenburg o.d.T. bis Bamberg und gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen. Mehr als 25 Tage zählte man verbreitet im nordwestlichen Niedersachsen (Borkum 29) und gebietsweise in Schleswig-Holstein. Das übrige Bundesgebiet hatte 15 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 12 (örtlich an Main und Nahe) bis 19 (Sauerland), in den Alpen bis 21 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden örtlich an der Aller und im Harz um 1 Tag, im Alpenvorland und in den Alpen bis zu 3 Tage unter-, sonst verbreitet bis 5, gebietsweise bis zu 10 Tage überschritten (Nordwestniedersachsen). - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr gab es weniger als 10 nur örtlich an Nahe (Bad Kreuznach 8) und Jagst. Mehr als 15 Tage wurden gezählt in der Norddeutschen Tiefebene (mit Ausnahme Berlins, Südostniedersachsens und Teilen der Kölner Bucht), verbreitet in den Gebirgen nordwestlich Bitburg - Dillenburg - Salzgitter, in Baden-Württemberg (ausgenommen kleinere Gebiete am Rhein, am Ostrand des Schwarzwaldes, an der Donau und im Nordosten), gebietsweise in Franken, zwischen Iller und Lech, in den Alpen, örtlich in den östlichen Mittelgebirgen und vereinzelt in den übrigen Gebirgen. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt verbreitet nordwestlich Bocholt - Rheine - Meppen/Ems - Bremerhaven - Lüneburg - Kiel (z.B. Jever, Bad Segeberg 23). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 15 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 8 (örtlich in Rheinessen) bis 14 (in den höheren Mittelgebirgen) und in den Alpen bis 17 Tage (Oberstdorf, Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden in der Mitte und im Süden vereinzelt erreicht bzw. um 1 Tag, in den Alpen örtlich bis zu 2 Tage unter-, im übrigen Bundesgebiet verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 10 (im Nordwesten) und örtlich bis zu 12 Tage (Eiderstedt) überschritten. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es an der mittleren Mosel und in der Nordpfalz, örtlich an Nahe, Mittelrhein, in Südhessen und Mainfranken, sonst eng begrenzt in den nördlichen Mittelgebirgen und in Württemberg. Mehr als 5 Tage wurden gezählt gebietsweise im Nordwesten, in Weserbergland und Harz (Clausthal/Kr. Goslar 10), sowie in der Niederhessischen Bucht, vom Raum Köln bis zum Rothaargebirge, im südwestlichen Hunsrück, verbreitet im Schwarzwald, örtlich im Schwäbischen Wald und im überwiegenden Teil des Gebietes südöstlich von Friedrichshafen - Cham (Oberstdorf 10). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (Rheinessen) bis 3, südlich der Donau und in den Mittelgebirgen bis zu 6 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 8 Tage (Wendelstein,

Oberstdorf). Diese Werte wurden in kleineren Gebieten erreicht bzw. bis zu 2 Tage (örtlich im Südwesten und Süden) unter-, sonst verbreitet bis zu 3, örtlich bis zu 5 Tage (Niederhessen, Harz) überschritten. - Tage mit gefallenen festen Niederschlägen gab es 1- bis 3mal (meist Graupel, Hagel) im Harz (Braunlage 3), in Berlin, im Südschwarzwald, im Unterbayerischen Hügelland, in den Alpen zwischen Wertach und Inn sowie örtlich im übrigen Bundesgebiet, nur in den höchsten Gipfelflagen der Alpen wurden bis zu 17 Tage (Zugspitze) gezählt. - Dort beobachtete man auch den ganzen Monat eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen. Sie war am Monatsanfang 300 cm hoch und schmolz bis zum Monatsende auf 140 cm ab. - Gewitter wurden in der Ostifel, örtlich in den norddeutschen Flachländern und vereinzelt in den Gebirgen in der Mitte des Bundesgebietes nicht beobachtet. 5 Tage und mehr ergaben sich verbreitet in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin, in Ostfriesland, im Lande Wursten, im Südosten Niedersachsens, eng begrenzt an Rur, Saar sowie im Pfälzer Wald, verbreitet in Südhessen, Baden-Württemberg und Bayern. Mehr als 10 Tage wurden in Kiel, Jever (12) und Oberstdorf gezählt. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 2 (an der Unterelbe) bis 9 Tage (Allgäuer Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden verbreitet bis zu 2, örtlich bis 4 Tage (an der Hunte, in Hessen, in den östlichen Alpen) unter-, gebietsweise bis zu 4, örtlich bis zu 8 Tage (in Ostfriesland und Holstein) überschritten.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug weniger als 4.0 Achtel am Nordwestrand der Schwäbischen Alb, am Südostabfall des Hochschwarzwaldes, am Unterlauf von Isar und Vils sowie örtlich in den Alpenländern. Mehr als 6.0 Achtel hatten große Teile Schleswig-Holsteins, das westliche Ostfriesland, das Emsland, die westliche Lüneburger Heide, der Niederrhein, das Münsterland, das nordwestliche Sauerland, das Rothaargebirge, ein Gebiet am Unterlauf der Diemel sowie eng begrenzt nördlich von Göttingen. Bis zu 5.0 Achtel wurden erreicht südlich von Nahe/Main. Im übrigen Bundesgebiet wurden 5.0 bis 6.0 Achtel beobachtet. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Bewölkung liegen zwischen 4.2 und 5.9 Achtel, das sind 52 bis 74 % der sichtbaren Himmelfläche. Diese Werte wurden gebietsweise im Norden über-, im Süden unterschritten. Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel kamen in den Niederungen nördlich von Nahe/Main nicht, sonst bis zu 2-, örtlich bis zu 3mal vor. Südlich davon wurden mehr als 5 Tage gezählt im Jagsttal, am Unterlauf von Enz und Rems, im Rheintal zwischen Offenburg und Freiburg i.Br., in Teilen des Schwarzwaldes (12), auf der Schwäbischen Alb, in einem Gebiet südlich von Friedrichshafen - Laupheim - Landsberg - Schongau - Ebersberg - Traunstein, im Steigerwald, örtlich in der Fränkischen Schweiz sowie am Westabfall des Bayerischen Waldes. Überwiegend wurden bis zu 5 Tage festgestellt. Im vieljährigen Durchschnitt sind 1 (an der Hase) bis 6 Tage (örtlich in der Baar) zu erwarten. Diese wurden im Norden häufig nicht erreicht, im Süden gebietsweise meist bis zu 4 Tage überschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden im gesamten Bundesgebiet beobachtet. Weniger als 10 waren es an der Ostseeküste, zwischen Neumünster und Quickborn, am Ostabhang des Sauerlandes, im Nordhessischen Bergland, an Mosel, Mittelrhein und Sieg sowie südlich der Mainlinie, wobei im östlichen Südschwarzwald, im Kraichgau, zwischen Iller - Lech - Donau bis etwa Memmingen, am Unterlauf von Isar und Naab sowie örtlich am Bodensee und bei Ruhpolding weniger als 5 vorkamen. Im übrigen Bundesgebiet wurden mehr als 10 gezählt, wobei es vereinzelt in der Holsteinischen Schweiz und im Emsland (Aurich 21) 20 Tage und mehr waren. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 6 (örtlich an Nahe und Main) bis 15 (vereinzelt in den Alpen und im Sauerland), in der Lüneburger Heide bis zu 16 Tage. Diese Werte wurden im Süden meist unter-, im Norden örtlich bis zu 7 Tage überschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer bewegte sich zwischen 115 (Quickborn) und 284 Stunden (Überlingen). Nördlich der Linie Rhön-Gießen - Mosel betrug die Sonnenscheindauer mit Ausnahme von Berlin und Teilen des Harzes weniger als 200 Stunden. Unter 150 Stunden waren es an der nördlichen Ostseeküste, in einem Streifen südlich von Emden - Kiel und nördlich von Lübeck - Hamburg-Oldenburg - Münster - Bad Salzfluten - Duisburg sowie bei Holzminden. Im übrigen Bundesgebiet schien die Sonne mehr als 200 Stunden, dabei über 250 Stunden im Rheintal zwischen Bodensee und Offenburg, südlich der Alb bzw. der Donau (mit Ausnahme des Teils zwischen Augsburg - München - Straubing), bis zum Alpenrand. Der vieljährige Durchschnitt wurde zwischen Regensburg und Deggendorf, im Raum Hanau - Coburg - Bad Mergentheim - Mannheim-Hanau, südlich der Nahe, im Bereich zwischen Kaiserstuhl und Bühl, nördlich der Mosel, im Rheintal flußabwärts ab Koblenz, nördlich der Mittelgebirgsschwelle, im Westen und nördlich von Marburg - Bad Hersfeld (mit Ausnahme von Harz und seinem nördlichen Vorland) nicht erreicht, sonst überschritten. Weniger als 75 % hatte das Gebiet von der Nord- und Ostseeküste bis Lingen - Bremerhaven - Lübeck (Quickborn 58 %), mehr als 125 % waren es bei Kempton und in Teilen der Alpen (Zugspitze 131 %).

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1457	1706	1781	1884	1993

TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig			Köln-Wahn			Würzburg			Augsburg		
	Lehmiger Sand	Sandiger Lehm	Muschelkalk	Verwitterter Muschelkalk	Kiesboden mit flacher Humusdecke							
am cm	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.07.	19.5	18.3	15.3	19.5	17.7	15.4	22.6	20.7	17.3	20.7	19.7	17.7
04.07.	19.2	17.1	15.3	19.0	17.2	15.5	19.2	18.5	17.3	18.0	18.2	17.7
11.07.	20.7	18.5	16.0	20.1	18.6	16.1	23.3	19.7	17.3	21.8	19.7	18.1
18.07.	15.3	15.6	15.3	15.6	15.8	15.5	17.3	17.5	17.3	17.3	17.5	17.4
23.07.	21.1	18.0	15.6	21.7	18.4	16.1	25.5	20.7	17.6	24.0	21.3	18.7
27.07.	18.5	18.1	16.5	18.5	18.0	16.7	23.3	22.1	18.7	21.6	21.6	19.7
31.07.	16.7	16.7	16.2	17.4	17.2	16.6	21.4	19.7	18.6	20.9	20.0	19.0

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S								
		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT						
		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT			
10	318	316	-382	-406	-	-	-337	22.	-379	13.	-419	14.	-445	24.	93	91	116	125	119	128	180	185
20	271	270	-451	-468	-13	-25	-409	3.	-435	13.	-491	9.	-503	26.	102	98	91	104	95	106	160	155
30	244	243	-483	-500	-14	-24	-447	3.	-467	13.	-513	18.	-527	19.	103	99	69	76	72	78	113	129
50	210	210	-499	-528	-11	-23	-475	5.	-499	2.	-523	19.	-555	10.	139	128	36	30	46	38	108	108
70	188	189	-504	-541	-5	-14	-467	31.	-499	15.	-531	19.24.	-573	26.	196	224	48	41	58	52	129	144
100	165	166	-495	-542	7	-8	-465	7.	-485	15.	-557	23.	-607	26.	218	243	85	115	98	130	227	242
150	139	140	-478	-525	15	-2	-435	3.15.	-453	15.	-581	23.	-629	23.	229	256	129	200	152	224	324	474
200	120	121	-482	-521	21	5	-405	30.	-417	15.	-617	11.	-625	31.	238	257	176	245	219	286	551	561
250	105	106	-484	-483	-	-	-401	15.	-399	29.	-543	31.	-545	12.	219	257	199	260	275	315	623	675
300	93	94	-432	-404	-6	14	-337	24.	-341	23.	-483	16.	-505	16.	236	257	193	234	271	287	608	510
400	73	74	-283	-291	-4	12	-187	23.	-179	26.	-359	28.	-347	16.	231	253	168	196	212	233	510	458
500	56	57	-169	-137	-6	11	-83	23.	-77	23.	-235	30.	-215	16.	231	251	139	163	177	192	381	345
700	30	31	-16	14	-11	7	50	24.	74	11.23.	-63	9.	-55	15.	229	249	105	128	125	141	242	273
850	15	15	71	102	-6	2	146	24.	214	24.	32	30.31.	44	17.	228	254	87	74	107	82	185	191

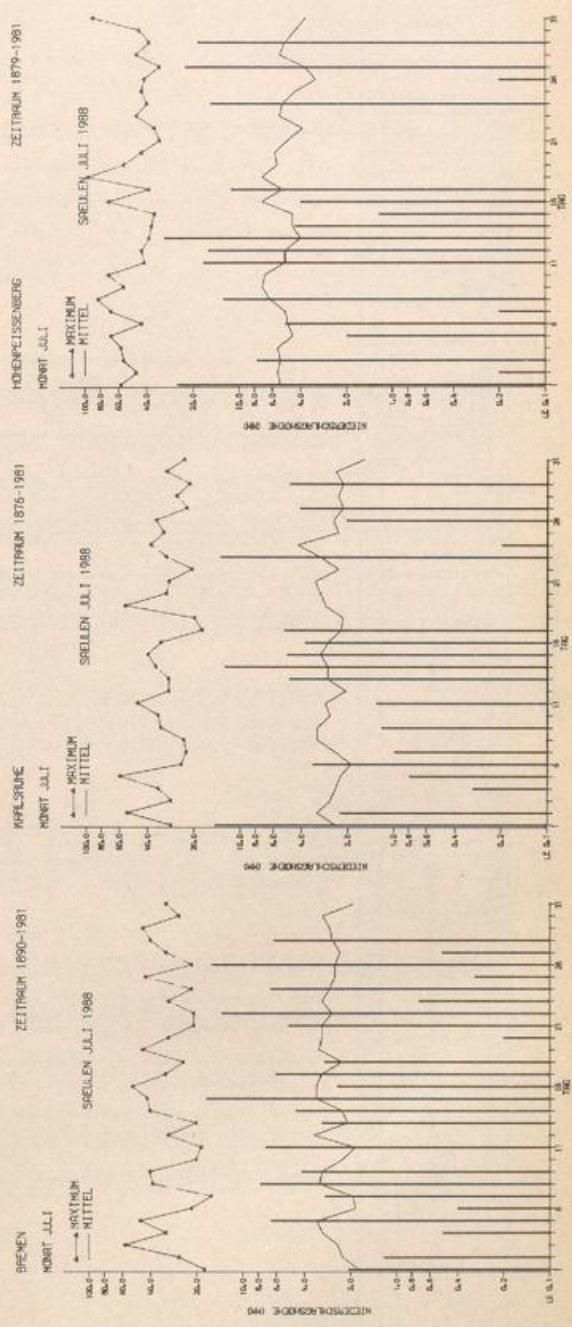
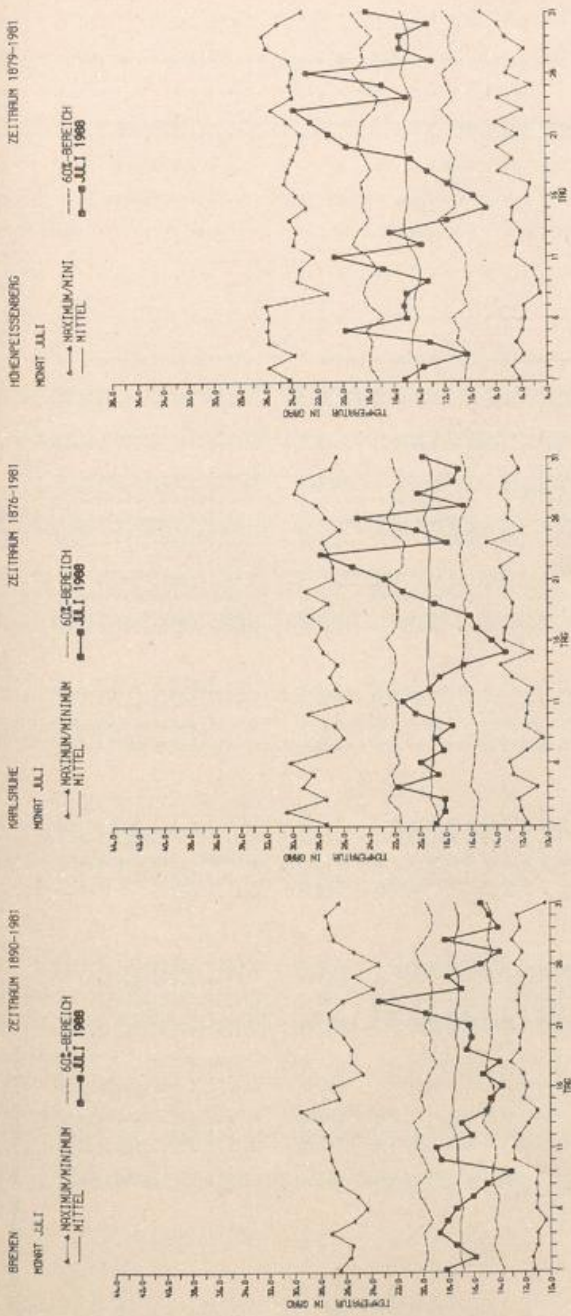
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	62	56	53	51	35	62	62	62	62	61
STUTTGART-STUT	62	61	56	55	52	62	62	62	61	61

### Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wetterereignisse und -schäden
1	Tief Britische Inseln (TB)	Tropische Mittelmeerluft	Wechselnd bewölkt, gebietsweise längere Aufheiterungen	Verbreitet Regenfälle, Regen-, Graupel, örtlich Hagelschauer und Gewitter, stellenweise Starkniederschläge Norderney: 36 mm am 01. Oberstdorf: 54 mm am 01.	Am 05. Schäden in Millionen DM in Ostbayern durch Sturmböen, Hagel- und Blitzschlag, umstürzende Bäume zerstörten Freileitungen und blockierten Verkehrswege; Dächer wurden abgedeckt. Sturm- und Überschwemmungsschäden in Hamburg und Berlin, zahlreiche Verkehrsunfälle  Am 14. Schäden von ca. DM 200 Tausend in Oberbayern durch Blitzschläge in Dietramzell und bei Ebersberg
2		Im Norden mäßig warme Meeresluft, im Süden atlantische Tropikluft			
3		Mäßig warme Meeresluft			
4					
5					
6					
7					
8					
9	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Mäßig warme Festlandluft	Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen, besonders im Süden häufig und länger anhaltend	Gebietsweise Regen, Regenschauer, örtlich Gewitter Überwiegend niederschlagsfrei	
10		Atlantische Tropikluft		Verbreitet Regen, Regenschauer, Gewitter, <u>Wendelstein: 24 mm</u>	
11		Mäßig warme Meeresluft		Niedersachsen Regen, Schauer, verbreitet Gewitter	
12				Verbreitet Regenfälle, Regenschauer, gebietsweise Gewitter, örtlich Starkniederschläge	
13	Übergangslage (Ü)				
14	Tief Mitteleuropa (TM)	Grönländische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, örtlich bedeckt, einzelne Aufheiterungen an der Küste und in Süddeutschland	Wasserkuppe: 53 mm am 16. Kahler Asten: 46 mm am 16.	
15					
16					
17					
18	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Mäßig warme Meeresluft	Meist gering bewölkt oder heiter, stellenweise stark bewölkt, örtlich bedeckt	Im Norden gebietsweise Regen, Regenschauer, im Süden meist niederschlagsfrei, örtlich geringer Regen	
19		Im Norden mäßig warme, vorübergehend milde Meeresluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden stark bewölkt oder bedeckt, im Süden wechselnd bewölkt, im Alpenvorland heiter	Bremerhaven: 26 mm am 22.	
20			Außer Küste, meist gering bewölkt oder heiter	Verbreitet Regen, Regenschauer und Gewitter, örtlich mit Hagel im Süden Starkniederschläge	
21			Wechselnd oder stark bewölkt	Meist niederschlagsfrei, im Norden örtlich geringer Regen	
22		Atlantische Tropikluft	Meist gering bewölkt oder heiter	Verbreitet Regen, Regenschauer mit Starkniederschlägen, im Süden verbreitet Gewitter, örtlich mit Graupel	
23		Mäßig warme Meeresluft	Im Norden stark bewölkt bis bedeckt, im Süden meist heiter	Im Norden Regen, Regenschauer im Süden trocken, <u>Lingen 10 mm</u>	
24		Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden gering bewölkt, im Süden stark bewölkt	Verbreitet Regen, Regenschauer, im Süden örtlich Starkniederschläge	
25		Mäßig warme Meeresluft	Meist gering bewölkt, im Süden heiter	Im Norden Regen, Regenschauer im Süden trocken, <u>Lingen 10 mm</u>	
26			Im Norden stark bewölkt bis bedeckt, im Süden meist heiter	Verbreitet Regen, Regenschauer, im Süden örtlich Starkniederschläge	
27			Im Norden gering bewölkt, im Süden stark bewölkt	Im Norden Regen, Regenschauer im Süden trocken, <u>Lingen 10 mm</u>	
28			Meist gering bewölkt, im Süden heiter	Verbreitet Regen, Regenschauer, im Süden örtlich Starkniederschläge	
29	Westlage, antizyklonal (Wa)	Grönländische Polarluft	Wechselnd bewölkt	Im Norden Regen, Regenschauer, im Süden meist niederschlagsfrei	
30			Im Norden wechselnd, zeitweise gering bewölkt, im Süden heiter		
31		Im Norden grönländische Polarluft, im Süden mäßig warme Festlandluft			

Monatgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Main data table with columns: Station, Höhe über NN, Mittel, Abweichung, and Lufttemperatur in °C (days 6-8). Sub-sections for Niederschlag, Anzahli der Tage (Nebel, Gwetter, heitere, trübe, halbtage, Sommertage, Frosttage, Eistage), and Sonnenscheindauer.

Summary table for Schleswig-Holstein stations including Cuxhaven, Hamburg-Fuhlsbüttel, Bremerhaven, and Emden-Neserland. Columns: Station, Mittel, Abweichung, and Lufttemperatur in °C.

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert. \*) vom Mittel 1951-1980. \*\*) Spalte 18: Feste gefallene Niederschläge mit oder ohne Regen. Spalte 19: Auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner). Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwart, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr, Kst = Klimaxation, Nst = Niederschlagsstation.

Table with columns 1-29 and rows for locations like Brake, Buchholz i. d. Nordheide, Teufelsmoor, Lüneburg, Oldenburg, etc. Each row contains numerical data for each column.

Table with columns 1-29 and rows for locations like Berlin-Tegel, Berlin-Dahlem, Nordheim-Westfalen, Kahlden-Varl, Bad Salzuflen, etc. Each row contains numerical data for each column.

Table with multiple columns: Station, Höhe über NN m, Abweichung, Lufttemperatur in °C, Bewölkung 0-8, Niederschlag, Anzahl der Tage (halbe Tage, Frosttage, Frosttage, Sonnenscheindauer), and other weather metrics. The table lists data for various locations in Hesse, including Tönisvorst, Arolsen, Wetzlar, and Wiesbaden.

Hessen

Continuation of the weather data table for locations in Hesse, including Arolsen, Wetzlar, Wiesbaden, and others.



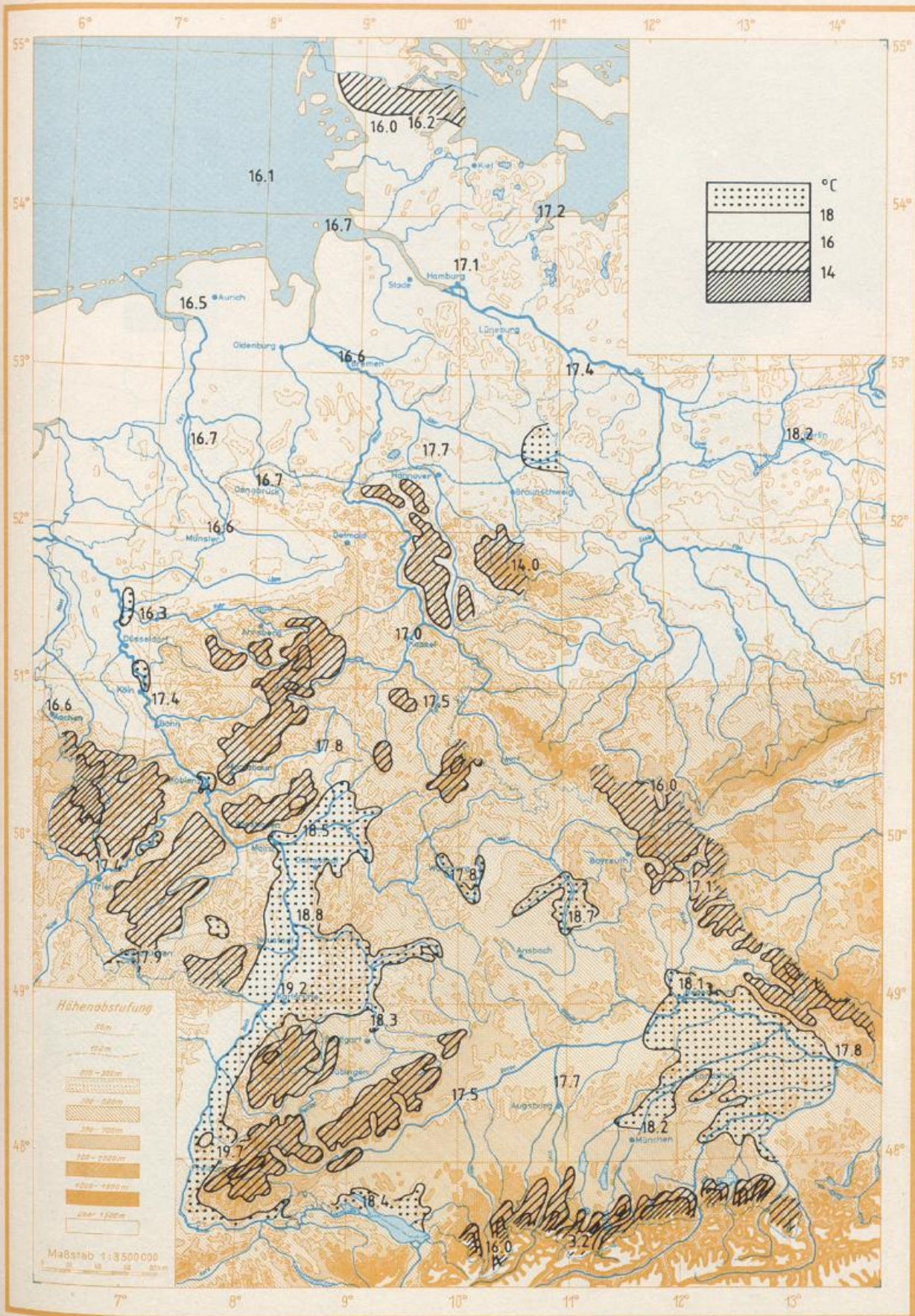


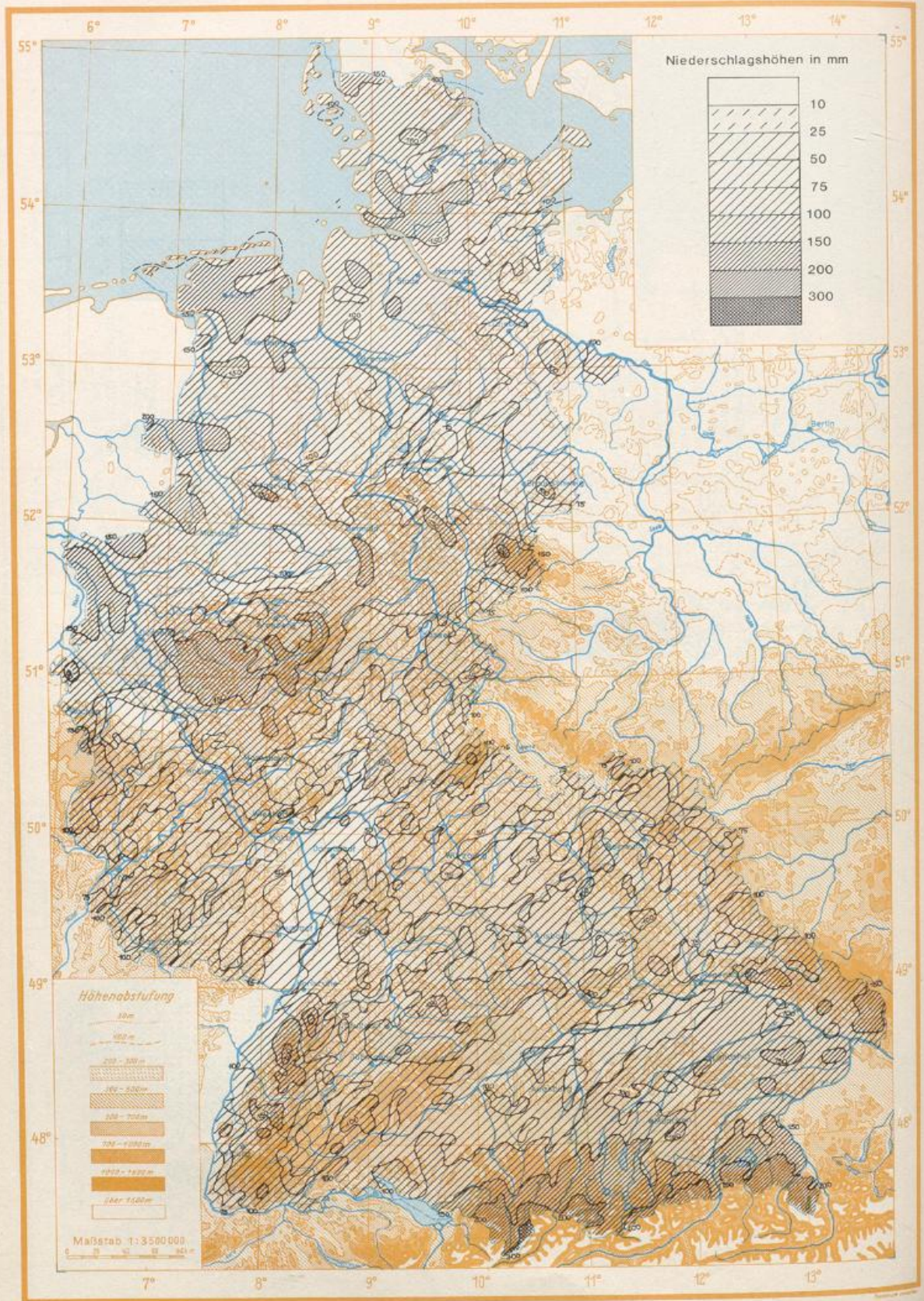


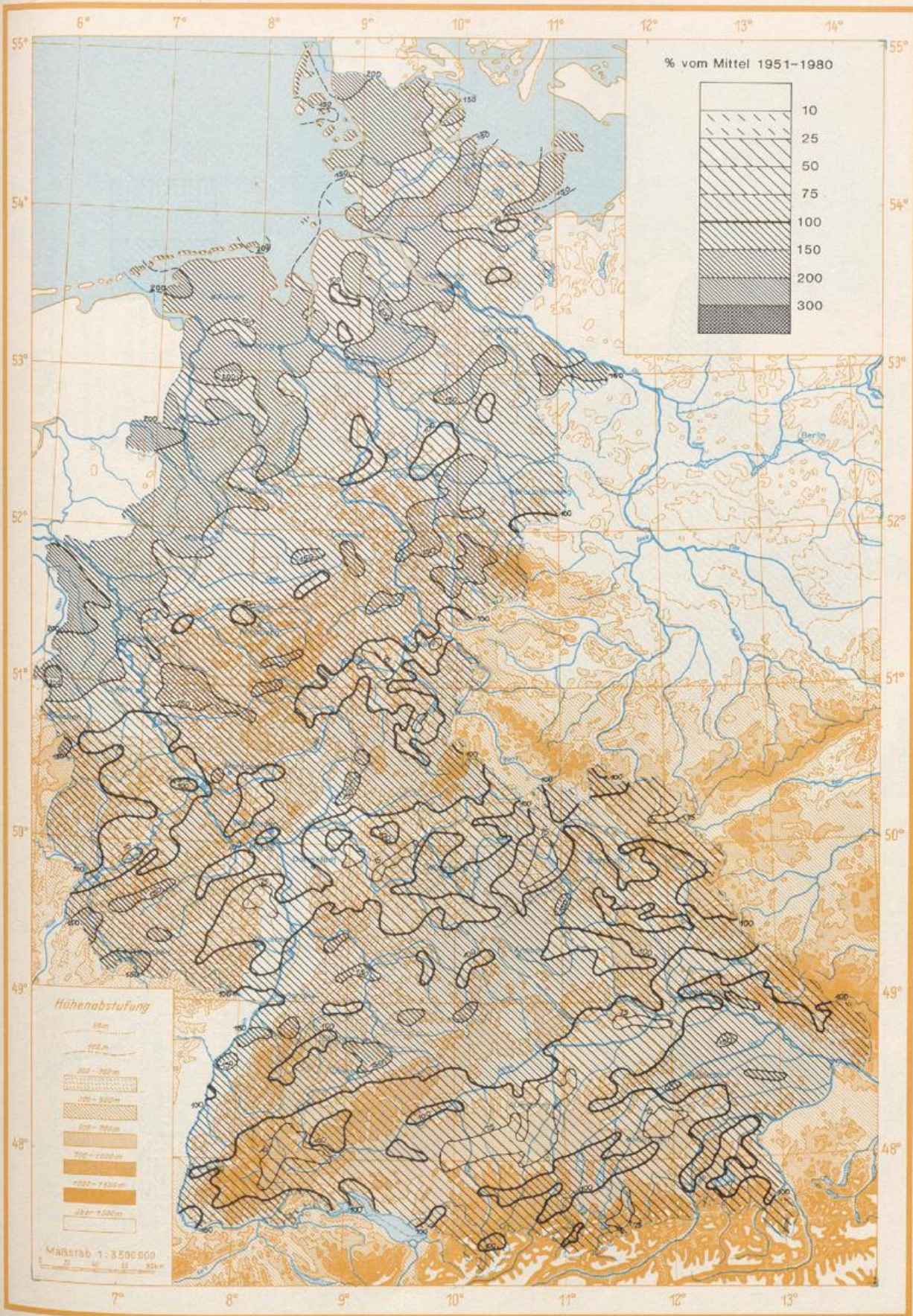
Station	Lufttemperatur in °C								Anzahl der Tage							Sonnenschein-dauer in Std. <sup>7)</sup>												
	Höhe über NN in m	Mittel	Abweichung <sup>1)</sup>	höchste		tiefste		Datum	tiefe im Erd-boden	Datum	Datum	Niederschlag			Schnee			Nebel	Gewitter	hitere	halbe Tage	Sonntage	Fristage					
				höchste	Datum	tiefste	Datum					in %	in mm	in mm	in mm		fall > 0.1 mm							decke > 0 cm	in %			
				Abw.	Datum	Datum	in %																			in mm	in mm	in mm
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	18.7	0.2	33.5	23.	8.6	28.	8.6	28.	64	5.2	77	105	19	15	2	2	6	2	11	3	14	238	103				
Pommelsbrunn	368	16.6	0.4	32.3	23.	8.7	10.	8.7	10.	76	4.5	97	94	17	16	2	1	1	6	5	9	3	11					
Amering-Unterrammesricht	386	17.6	0.6	33.2	23.	7.8	13.	7.8	13.	73	4.5	79	98	18	12	3	1	2	5	3	7	3	11					
Oberviechtach	498	16.1	0.1	30.5	23.	6.0	31.	6.0	31.	77	5.4	114	120	20	16	3	1	2	5	3	12	2	8					
Rothenturm o. d. Tauber	496	16.9	-0.1	31.9	23.	8.6	13.	8.6	13.	76	4.6	71	103	20	18	1	1	1	7	4	7	2	9					
Schwandorf	372	17.7	0.5	32.2	23.	8.3	31.	8.3	31.	74	4.4	79	100	18	13	2	1	6	4	2	3	4	13	233				
Ansbach-Clafheim	481	16.7		31.8	23.	8.6	28.	8.6	28.	74	5.1	107	119	13	2	1	1	7	2	9	1	9						
Roth b. Nürnberg	340	18.8	0.9	34.3	23.	9.2	29.	9.2	29.	67	4.5	89	111	18	16	2	1	5	1	3	7	4	11					
Cham	396	17.4	0.1	33.2	5.	8.2	31.	8.2	31.	71	3.5	93	111	19	15	3	1	5	4	1	10	4	10					
Parshberg/Opf.	516	16.9	0.0	31.9	23.	8.8	4.20.	8.8	4.20.	70	20.	70	20.	19	12	4	1	1	4	3	16	2	9	225				
Hollensteim-Kraftwerk	403	16.4	0.3	31.9	5.	7.6	31.	7.6	31.	80	4.9	120	106	19	12	4	1	1	4	4	4	12	1	1	225			
Großer Arber (Wst)	1437	11.4		25.5	5.	4.5	15.	4.5	15.	75	4.9	147	103	18	14	2	1	1	6	3	6	4	12	231	99			
Regenburg (Wst)	366	18.1	0.4	32.2	23.	9.0	31.	9.0	31.	70	4.7	79	103	18	14	2	1	1	6	2	6	3	10	245	104			
Weidenburg/Bay. (Wst)	422	17.7	0.8	32.8	23.	8.6	28.	8.6	28.	72	5.0	110	141	18	16	4	1	1	6	2	6	3	10					
Eichstätt	397	17.6	0.5	32.3	23.	8.3	30.	8.3	30.	72	4.7	85	92	18	14	2	1	4	4	3	6	3	10					
Nordlingen	425	17.8	0.6	31.5	23.	8.4	20.	8.4	20.	73	4.9	81	109	17	15	1	1	1	6	3	9	2	9	205	96			
Mitten	313	17.2	0.2	32.7	5.	8.2	31.	8.2	31.	77	4.7	135	131	21	15	5	1	1	6	3	9	3	12	226	96			
Kösching	417	17.7	0.6	32.7	5.	8.8	31.	8.8	31.	73	5.5	83	72	15	12	1	1	1	7	5	3	7	4	11	244	109		
Freitung v. Wald	645	16.3	0.7	32.3	5.	7.3	4.15.	7.3	4.15.	70	4.1	142	130	20	14	4	1	1	3	2	7	9	4	11	251	109		
Mallersdorf/Ndb.	410	18.1	1.2	33.9	5.	9.9	31.	9.9	31.	72	4.5	106	120	20	14	4	1	1	3	2	7	9	4	11	249	109		
Kasheim-Neuhof	516	17.0	0.5	31.4	23.	6.9	31.	6.9	31.	75	4.8	93	107	18	15	3	1	1	10	1	2	2	11	251	109			
Karlsfeld	374	17.7	0.6	32.1	5.	8.9	20.	8.9	20.	65	20.	69	4.2	105	121	16	14	7	1	7	5	3	7	4	11	249	109	
Dillingen/Donau	435	18.0	0.5	32.6	23.	8.4	31.	8.4	31.	73	4.5	147	129	16	14	7	1	1	3	5	2	5	2	11	263	109		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	17.8	0.5	32.8	5.	8.4	31.	8.4	31.	74	4.3	112	144	17	15	5	1	1	3	5	2	5	2	11	246	103		
Au i. d. Hallertau-Günzenhausen	483	17.4		31.6	5.	9.0	4.	9.0	4.	70	4.1	142	130	20	14	4	1	1	3	3	7	2	10	246	103			
Kumbhausen	436	18.2	0.8	34.6	5.	9.0	4.	9.0	4.	67	3.9	154	143	14	13	7	1	1	1	6	2	4	3	12	245	105		
Falkenberg. Kr. Rottalb-Inn	490	18.1	0.6	33.2	5.	9.0	4.	9.0	4.	72	4.6	68	69	17	14	1	1	1	2	6	2	4	3	12	258	105		
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	17.7	0.2	32.3	23.	8.2	31.	8.2	31.	76	4.7	89	82	17	13	3	1	1	2	5	2	6	2	11	256	111		
Weihenstephan (AMBf)	467	16.6	0.0	31.6	5.	8.0	31.	8.0	31.	74	4.2	169	131	16	14	6	1	1	2	3	5	6	4	11	264	115		
Simbach/Inn	360	18.2		34.8	5.	8.8	4.	8.8	4.	70	4.3	101	87	19	18	2	1	1	3	5	6	4	11	264	115			
Krummbach-Edenhausen	520	16.9	0.2	30.9	23.	6.8	20.	6.8	20.	75	4.6	120	98	18	15	4	1	1	3	5	6	2	12	260	116			
Mühlhof/Inn (Wst)	405	17.7	0.4	33.4	5.	8.8	4.	8.8	4.	69	4.6	133	107	15	12	5	1	1	5	2	6	2	12	260	116			
München-Nymphenburg	515	18.0	1.0	34.0	5.	9.5	31.	9.5	31.	69	4.6	133	107	15	12	5	1	1	5	2	6	2	12	257	110			
München-Riem (Flugh.)	527	18.2	0.9	33.3	5.	8.8	4.	8.8	4.	67	4.5	97	75	15	12	3	1	1	5	4	8	3	12					
Kaufering	585	17.6	1.4	30.6	23.	9.0	28.	9.0	28.	72	4.3	97	75	15	12	3	1	1	5	6	7	1	9					
Ebersberg	573	17.5		32.5	3.	9.7	4.	9.7	4.	74	4.6	116	94	19	13	6	1	1	8	5	12	2	11					
Trostberg	487	18.5	1.2	34.6	5.	8.6	4.	8.6	4.	71	4.6	136	94	18	13	6	1	1	1	7	4	12	2	12				
Memmingen	595	17.8	1.0	31.2	5.	8.4	31.	8.4	31.	69	4.0	90	74	20	15	3	1	1	3	7	4	3	12					
Kaufbeuren	720	17.0	0.8	29.9	23.	8.8	28.	8.8	28.	61	3.1	71	4.6	125	87	17	13	1	1	5	5	6	3	12	252	119		
Attenkam	665	17.4	1.1	31.2	5.	9.2	4.	9.2	4.	71	4.5	160	101	18	14	4	1	1	3	6	9	12	4	11				
Rosenheim	444	18.7	1.2	33.7	5.	9.1	4.	9.1	4.	72	4.4	128	83	17	13	4	1	1	3	6	9	12	4	11				
Traunstein-Axdorf	635	17.6	1.1	32.9	5.	9.8	4.	9.8	4.	67	4.1	198	103	17	15	7	1	1	5	8	6	3	12					
Hohempeißenberg (Observatorium)	977	15.6	0.9	29.4	5.	7.1	3.15.	7.1	3.15.	71	4.7	142	116	18	15	9	1	1	13	8	5	7	1	8	252	114		
Hohempeißenberg (Observatorium)	705	16.6	0.9	30.7	23.	8.2	31.	8.2	31.	72	20.	76	4.5	130	86	20	16	4	1	22	3	4	9	1	1	252	114	
Wendteitz (Wst)	1832	10.6		22.4	23.	1.5	15.	1.5	15.	77	4.7	187	89	17	15	9	1	1	6	10	4	1	10			248	115	
Reit im Winkel	695	16.7	1.4	32.0	5.	7.7	4.	7.7	4.	75	3.8	227	105	18	16	8	1	1	22	3	4	9	1	1			248	120
Schwangau-Horn	796	16.5	0.9	31.5	5.	9.0	20.28.	9.0	20.28.	75	4.8	185	93	16	14	8	1	1	6	9	5	1	9			239	128	
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	16.6	1.1	32.2	5.	7.5	20.	7.5	20.	77	4.8	218	119	19	16	1	1	1	6	4	11	2	10			217	131	
Zugspitze (Wst)	2960	3.2	1.2	14.4	26.	-5.2	15.	-5.2	15.	86	5.5	177	93	13	16	6	1	1	31	30	8	2	14	18			221	116
Oberstdorf (Wst)	810	16.0	0.9	30.2	23.	7.5	20.	7.5	20.	75	4.4	223	99	19	18	10	1	1	2	11	7	9	2	10				

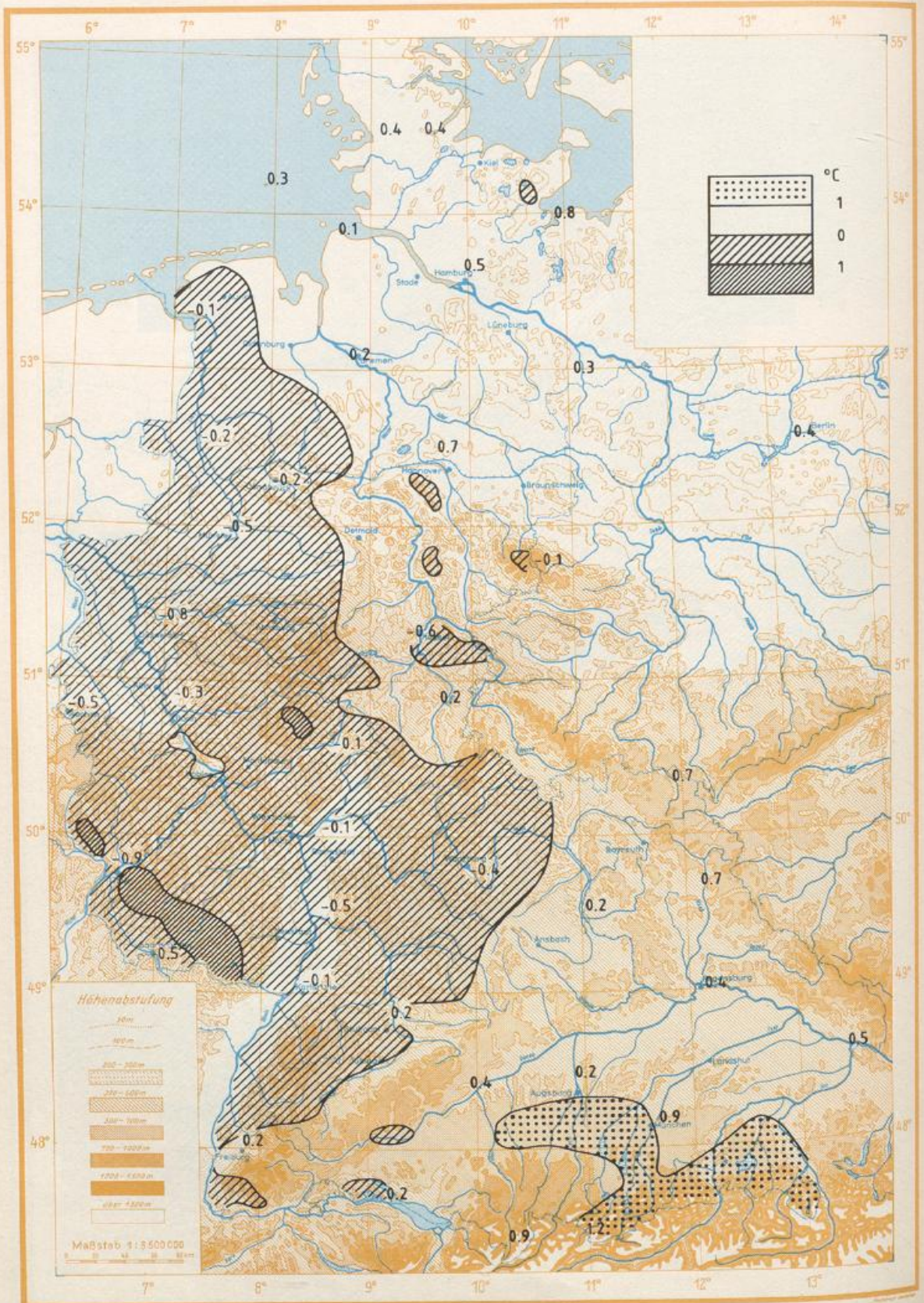
Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	91	NORGAARDHOLZ	15	97	BUESUM (STADT)	7	122			
BERLIN, KR. SEGEBERG	31	125	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	111	MELDORF	2	122			
SOEHRN	40	76	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	125	KRUMSTEDT	7	131			
OLDESLOE-BAD	15	138	WESTRE	15	178	FRIEDRICHSKOOG	2	153			
BRUNSMARK	40	102	WESTERLAND/SYLT	6	115	BRUNDSBUETTEL	2	150			
STEINHORST	56	103	MORSUM/SYLT	2	131	BRODESHOLM	30	150			
NUSSE	35	82	RANTUM/SYLT	2	131	WESTENSEE	13	136			
RATZEBURG	20	110	KLANKBUELL	4	165	LINDAU-REVENSDORF	15	105			
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	70	97	NIEBUELL	1	136	GROSS WITTENSEE	15	97			
SCHWARTAU-BAD-PARINERBG	28	102	DAGEBUELL	1	136	JEVENSTEDT	7	98			
TIMMENDORFER STRAND	95	122	UTERSUM/FOEHR	9	101	TODENBUETTEL-MAISBOKSTEL	35	112			
SCHOENWALDE	3	108	AMRUM (LEUCHTFEUER)	6	90	ALBERSDORF	40	129			
NEUSTADT IN HOLSTEIN	15	113	LANGENESS	15	145	BESDORF	16	179			
GROEMITZ	2	103	SCHAFFELUND	19	131	BURG, KR. DITHMARSCHEN	6	149			
GRUBE	5	110	JOLDELUND	25	143	KITTLITZ	42	77			
OLDENBURG IN HOLSTEIN	3	136	MEDELBY	5	122	LANGEN, M. HSTEN, KR. LAUENB.	25	86			
GROSSENRODE	10	133	BUETTJEBUELL	12	121	LUETAU	27	94			
MARIENLEUCHTE/FEHMA, (BW)	5	126	VIOL	5	129	LAUENBURG/ELBE	53	91			
BURG/FEHMARN	1	101	BREDSTEDT	1	118	GEESTHACHT	12	105			
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	22	87	NORDSTRANDSCHMOOR	1	119	MUEHLENRADE	42	115			
WESTFERMARN-SULSDORF	50	99	NORDSTRAND-OSTERKOOG	1	118	TRITTAU	40	75			
LUEJENBURG	1	90	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	115	SCHWARZENBEK	40	92			
SELENT	26	89	WESTERHEVER	1	115	HEINBEK	35	112			
SCHOENBERGERSTRAND	40	96	GARDING	1	89	HENSTEDT-ULZBURG	45	113			
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	35	101	BRINKENDORF	35	131	BARGTHEIDE	56	116			
BORNHOEVED	2	130	KROPP	17	144	TODENDORF	14	148			
STRANDE	35	140	FOEHRDEN	5	96	WEDEL	12	129			
ELSENDORF	20	121	TELLINGSTEDT	15	128	PINNEBERG	12	129			
OSDORF	25	119	SUEDERSTAPEL	10	145	BULLENKUEHLEN	10	140			
ECKERNFOERDE	32	110	HENNSTEDT	11	131	SEESTERMUEHE	1	115			
KLEINWAABS	35	111	SATRUP	35	133	GNUTZ	23	154			
SCHLEIMUENDE	35	126	OEVERSEE-FROERUP	28	124	BROKSTEDT	10	130			
TOLK	48	108	EGGEBEK (BW)	20	118	KELLINGHUSEN	3	182			
OERSBERG-ARRILD	23	117	TREIA	7	147	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	40	108			
BREBEL	50	124	WOHLDE	15	137	HARTENHOLM	32	138			
STOLK	25	123	FRIEDRICHSTADT	1	116	LATENDORF	43	122			
HOLZDORF-SEEHOLZ	35	128	UELVSBUELL	1	101	BRAMSTEDT, BAD	10	135			
NOTTFELD-KUHHOLZ	18	106	LUNDEN	3	126	ITZEHOE	5	165			
KAPPELN	10	88	HADMARSCHEN	46	134	OLDENBORSTEL	30	182			
POMMERBY	40	120	SUEDERDEICH	3	105	VAALEERMOOR	0	129			
STERUP	17	131	BUESUM (SCHLEUSE)	6	109	WILSTER	0	171			
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	129	AMELINGHAUSEN	60	117	VIENENBURG-LENGDE	135	77			
LAMSTEDT	16	123	WINSEN/LUHE	5	114	WOLFENBUETTEL	93	87			
NORDHOLZ	2	167	SAHRENDORF	50	103	KOENIGSLUTTER	138				
MINSN	1	147	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	100	HOHNE	58	95			
DORNUM	1	179	MUENDEN-GIMTE	122	130	ESCHDE	76	72			
GREETSIEL	11	219	ESCHERODE	360	103	LACHENDORF	48	111			
LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	625	118	USLAR	190	119	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	103			
HOEGEISS	130	66	NEGENBORN	140	119	ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	113			
JERXHEIM	40	93	PYRMONT, BAD	98	96	UETZE	51	103			
SCHNACKENBURG	28	90	MUENDER, BAD	107	110	BURGDORF	60	116			
SCHNEGA	64	81	RINTELN-STEINBERGEN	90	133	MUNSTER (BW)	90				
HITZACKER	50	71	BUCKEBURG (BW)	68	87	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	74			
BODENTEICH	60	102	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	45	98	ROSDORF-MENGENSHAUSEN	187	105			
WRESTEDT-STEDERDORF	60	84	UCHE	73	92	NOERTEN-HARDENBERG	163	115			
TEYENDORF	50	84	EHRA-LESSIEN	50	98	MORINGEN	181	118			
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	8	92	MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	266	119	ETZENBORN	215	80			
BLECK EDE	40	120	GOSLAR	144		GIEBOLDEHAUSEN	155	93			

Station	Niederschlag		Niederschlag		Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe in mm	Höhe in mm	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Niederschlag (Fortsetzung)</b>															
Sonnenberg	776	188 145	Schwarmstedt	26	115 144	Barnstorf	37	110							
Sieber	340	128 136	Bergen-Nindorf, K.R.Celle	76	126 154	Winkelsett-Reckum	38	104 125							
Osterode/Harz	285	121 165	Walsrode	44	123 140	Hagen, K.R. Cuxhaven	8	117 130							
Northem	121	97 124	Stoeken bei Rethem	18	104	Haselunne	17	122 145							
Alfeld/Leine	90	97 124	Achim	26	107 124	Gross Berßen	35	130 160							
Duingen-Capellenhagen	250	152 162	Delmenhorst	10	105 128	Versen	13	115 142							
Eime	30	113 155	Koenigs Moor	40	134 172	Papenburg	2	130							
Lamspringe	255	128 152	Schneiverdingen	75	104 118	Friesoythe-Augustendorf	26	121 141							
Salzdetfurth, Bad	125	109 149	Visselhövede	53	107 135	Godensholt	5	119 135							
Sarstedt	61	111 148	Otterstedt	20	137 165	Haselt	5	160							
Benthe	78	92	Essen, Bad	52	83 106	Leer	4	114 131							
Wunstorf (Bw)	51	101 122	Damme	100	128 151	Grossefehnh-Strackholt	4	163 187							
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
Schoepfingen	110	160 176	Burbach	450	145 145	Iserlohn-Roden	222								
Ochtrup	56	148	Neunkirchen, K.R. Siegen-W.	350	158 156	Altena LW	196	113							
Ahaus	84	152 173	Hennef-Stadt Blankenberg	175	131 134	Hagen-Rummenohl	205	137							
Hamminkeln-Ringenberg	20	148 163	Waldröfel	295	205	Sprockhövel-Hasslinghs.	289	136 125							
Borken LW	500	171 154	Ruppichterorth-Scheid	63	119 132	Hagenhasper Talsperre	117	92							
Erndtebrueck	610	131 127	Sieburg	506	198	Wittingen-Winz	100	136 155							
Berleburg, Bad-Stuenzel	510	126 129	Meinerzhagen	375	163	Haltingen-Langenberg	220	125 120							
Berleburg, Bad-Girkhausen	514	94 124	Huengringhausen	215	176 161	Vellert-Langenberg	136	146 142							
Winterberg-Zueschen	405	135 139	Wiehl	61	81 108	Heiligenhaus-Abtskuirche	153	127 132							
Medebach	666	139 119	Lindlar	67	126 130	Stockum	60	120 125							
Medebach-Kuestelberg	377	99 119	Bergisch Gladb.-Refrath.	56	113 145	Castrop-R.-Henrichenburg	93	141 150							
Marsberg-Helmingshausen	243	113 149	Pulheim	365	178 141	Gelsenkirchen-Buer	77	110							
Marsberg-Hohewepel	101	118 144	Kreuzberg B Wipperfuerth	355	176	Bochum	26	133 173							
Warburg-Hohewepel	270	131 136	Halver-Schwenke (Bever)	298	174 135	Moers	24	135 169							
Beverungen	228	117 139	Bevertalsperre	275	151 130	Voerde-Mehrur	307	146 139							
Dringenberg	143	111 139	Wuppertal-Herbringhausen	208	170 136	Niederlame	340	120 122							
Marienmuenster-Voerden	340	191 154	Remscheid (Eschbachtal)	209	164 152	Fuerstenberg	215	112 108							
Brakel	544	103 120	Solingen	81	146 147	Bueren-Wewelsburg	300	155							
Horn-Meinbg.-Bad-Veldrom	250	104 122	Osenau	320	69 108	Lichtenau, K.R. Paderborn	175	118 122							
Steinheim, K.R. Hoexter	103	96 113	Muensterreifeld-Bad	180	62 89	Blankenrode	96	103 85							
Extertal-Meierberg	128	114	Rheinbach	106	71 100	Paderborn-Sande	73	102 120							
Lage, K.R. Lippe	77	91 101	Erfstadt-Bliesheim	170	71 111	Lippstadt	94	102							
Lemgo	108	108	Zuelpich	71	123 171	Delbrueck	110	100 114							
Herford	118	93 109	Grevenbroich-Neurath	39	126 150	Wadersloh	92	104 128							
Bielefeld (Stadtgaertn.)	70	94 108	Neuss	156	178 165	Sofst	96	117 131							
Enger	40	88 105	Mettmann	37	143 156	Hamm-Rhynern	62	93 107							
Oeynhaus, Bad	34	82 103	Duesseldorf (Flugwewa)	28	130 169	Kamen	73	100 112							
Petershagen	55	80 105	Duisburg-Hochfeld	413	162 149	Waltröpe	61	130 151							
Luebbecke	74	98 121	Olsberg-Brunkappel	330	155 142	Senden-Ottmarsbocholt	58	127 148							
Rheda-Wiedenbrueck	127	135 145	Nuttlar	345	135 125	Luedinghausen	61	108 132							
Bielefeld-Sennestadt	65	111 139	Schmalenberg-Sellinghs.	360	140 132	Nordkirchen	60	130 148							
Harsewinkel	78	124 144	Sundern-Hellfeld	310	123 119	Reken-Gross Reken	40	124 146							
Ostfeld	53	100 112	Allenndorf LW	340	116 110	Haltern	66	147							
Waarendorf	55	121 141	Sundern-Langoscheid	330	120 112	Raesfeld-Erle	20	146 187							
Yersmold-Peckeloh	105	127 137	Ruethen	410	142 152	Xanten	21	135 167							
Beckum-Neubeckum	110	144 182	Waerstein-Hirschberg	232	113 112	Hamminkeln-Mehrhoog	46	138							
Altenberge	55	123 150	Moehnetalsperre	290	133	Selkant-Havert	509	168 154							
Liengen-Kattenvenne	51	129 163	Neuenrade-Blintrop	344	88 95	Udenbreth	650	126 121							
Ladbergen-Overbeck	43	117 152	Arnsberg-Holzen	350	131 115	Schleiden-Malsbenden	370	50 67							
Emdetten	70	108 133	Herringsen	364	156 156	Duerken-Merken	105	73							
Westerkappeln	68	116 143	Schwerte	300	150 150	Stolberg-Schievenhuette	182	99 124							
Westerkappeln	45	141 166	Schmalenberg-Fleckenberg	415	165 134	Erkelenz	99	129 163							
Beckum-Neubeckum	480	110 125	Lennestadt-Altenhundem	305	141 137	Hertzogenrath	163	141 168							
Laasphe-Hesselbach	490	75 91	Olpe	105	141 137	Geilenkirchen	156	220							
Blasensheim-Abbruchette	305	140 140	Wettendorf	510	146 134	Herzogenrath	156	220							
Wetzlar-Bruecke	305	140 140	Bierbach	510	146 134	Kreuzen	156	220							
			Plettenberg	510	146 134	Kapellen	35	150 185							
						Wetzlar-Hies	28	158 201							









Station	Höhe über NN		Niederschlag		Station	Höhe über NN		Niederschlag		Station	Höhe über NN		Niederschlag	
	m	in %	mm	in %		m	in %	mm	in %		m	in %	mm	in %
<b>Hessen</b>														
HERINGEN (WERRA)	228	72 113	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	50 68	BIERGEMUEND-BIEBER	223	78 94						
WEISSENBORN	290	87 107	HESSELNENAU	384	91 96	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	153	129 179						
WALDKAPPEL	260	92 112	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG	200		GRUNBERG	255	91 107						
SONTRA	242	98 126	SOERHAWALD-WELLERODE	345	89 110	BUTZBACH-BODENROD	479	70						
SOODEN/BAD-ALLENDORF	147	77 110	ESPENAU-MOENSCHEHOF	247	91 117	ROSBACH V.D.H.-RODHEIM	157	79 134						
EBERSBURG-RIED	346	80 103	REINHARDSHAGEN-VAAKE	115	112 129	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	90						
SCHLITZ	230	67 103	KARLSHAFEN/BAD	135	108 127	HOMBURG/BAD-SAALBURG	424	70 104						
NEUENSTEIN	355	63 86	DIEMELSEE-STORMBRUCH	420	105 124	EPFSTEIN	230	68 99						
DIPPERZ	370	78 107	AROLSEN-LANDAU	310	85 115	HOCHEHEIM/MAIN	115	70 119						
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	285	73 103	ZIERENBERG-ESCHEBERG	280	101 116	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEE	425	70 99						
ALHEIM-HEINEBACH	286	70 88	HOFGEISMAR	162	116 147	WETTER/HESSEN-AMOEANAU	224	64 94						
HATZFELD (EDER)	195	92	ROTHENBERG-FINKENBACH	224	120	KIRCHHAIN	230	87 126						
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	395	82 100	HIRSCHHORN (NECKAR)	125	116 135	ROSENTHAL	305	73 92						
FRANKENAU	383	89 116	HEPPENHEIM/KR.BERGSTR.	101	82 99	RAUSCHENBERG/HESSEN	260							
VOEHL-THALITTER	420	67 87	MICHELSTADT-VIELBRUNN	380	83 90	ERSDORFERGRUND-ERSDORF	215	77 108						
EDERTAL-EDERSEE	340	74 107	BREUBERG-HAINSTADT	180	59 82	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	125 130						
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	250	62 84	SCHAAHEIM-SCHLIERBACH	155	49	HOHENAHR-ERDA	295	85						
OTTRAU	325	75 109	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	340	92 131	GREIFENSTEIN	434	82 106						
NEUNTAL-ZIMMERSRODE	350	72 101	SODEN/BAD-SALMUENSTER	154	92 124	CAMBERG/BAD	217	76 110						
	205	65 94	ORB/BAD	230	86 106	HADAMAR	160	81 121						

**Rheinland-Pfalz und Saarland**

HIRSCHTHAL	230	86	SEESBACH	394	71 116	OBERRIRCHEN	345	105
MAXIMILIANSAU	102	51 75	STAUDERNHEIM	141	55 96	BEXBACH-HOECHEN	430	115 164
KANDEL	132	73 120	BRUCHMUEHLBACH	235	83 114	LEIMEN/PFALZ	470	71
RUELZHEIM	105	68 100	LANDSTUHL	280	104	WESELBERG	428	85 110
ANNWEILER	200	77 108	KUSEL	235	84 125	ZWEIBRUECKEN	330	85 125
LANDAU/PFALZ	150	57 97	KAISERSLAUTERN-DANSENBERG	367	63 93	HOEHELSCHWEILER	375	92 107
GERMERSHEIM	106	93	WOLFSTEIN/PFALZ	200	92 135	EPPENRUNN	300	73 104
TAUBENSUHL	513	96 107	LAUTERECEN	158	56 88	BLIESKASTEL	265	88 124
WALDLEININGEN	302	56	SCHALLODENBACH	315	87 119	GERSHEIM	240	90 123
RHODT	213	63 103	WEISENHEIM	174	59 105	KLEINBLITZERSDORF	202	118 157
SPEYER	99	69 100	DUCHROTH	240	56 90	SPIESERMUEHLE	240	106 136
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	60	ENKENBACH-ALSENORN	325	59 84	LUDWELER	241	102 112
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	46 87	FALKENSTEIN/PFALZ	440	70 93	RIEGELSBURG	245	117 163
DACKENHEIM	180	41 76	SCHMALFELDERHOF	310	73 126	WADERN-WADRILL	275	95 114
FRANKENTHAL	95		RHEINBOELLEN	395	86 143	REINSELD	530	105 128
DIRMSTEIN	200	40 77	ELLERNFORSTH.THERIGTN.)	567	90	HERMESKEIL	505	109 120
GRUENSTADT	245	52 87	STROMBERG/HUNSRUECK	300	67 120	WADERN-WADRILL	354	129 163
RAMSEN/PFALZ	243	38 67	MOERSFELD	294	68 111	LOSHEIM	275	95 114
GOELLHEIM	230	38 67	WOLFSHEIM	222	43 83	LIMBACH	280	105 138
KIRCHHEIMBOLANDEN	245	42 70	BINGEN-BUEDESHEIM	82	53 104	HOECHSTEN	420	82 112
STETTEN/KR.DONNERSBERG	245	42 70	OBERWESEL	110	56 125	ILLINGEN	307	115 147
DANNENFELS	365	67	BOPPARD-SALZIG/BAD	80	73 122	BECKINGEN-DUEPPENWEILER	255	89 110
HOCHBORN-BLOEDESHEIM	275	46 79	LAHNSTEIN	71	63 91	REHLINGEN-NIEDALTDORF	192	111 159
METTENHEIM	91		WESTERBURG	355	135 145	MERZIG	195	118 171
OPPENHEIM	85	68 126	EPPENROD	300	69 93	MEITTLACH-ORSCHOLZ	385	116 155
WOERKSTADT	215	59 104	DIETZ/LAHN	140		SAARBURG	180	56
INGELHEIM	135	70	KATZENLUNGEN	305	77	KONZ	182	58 88
OBEROLM	205	75 134	GEMMERICH	300	84 115	PELLINGEN	450	78 105
TUERKISMUEHLE	374	113 136	SINGHOFFEN	300	84 115	NEWEL	365	75 107
BOERFINK-MUHL	531	106	TEMMELS	142	63	GREIMERATH	450	113
FREISEN/SAAK	465	114	WINTERSPELT	500	124 146	GUSTERATH	320	72
BAUMHOLDER	468	87 128	DASBURG	300	116 147	MERTESDORF	280	59 86
IDAR-OBERSTEIN	264	100 156	KOERPERICH	260	89 122	STEFFELN	490	100 122
BRUCHWEILER	545	69 96	PRUEM	465	99 114	HILLESHEIM/EIFEL	460	73 94
SOHREN	430	67 95	ARZFELD	497	112 130	DENSBORN	308	79 103
RHAUNEN	370	56 95	BITBURG	285	82 108	SPANGDAHEIM	327	61 88
KIRN	181	65 114	WOLFSFELDERBERG	360	76	MUELCHEN	293	80

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag						
	Höhe über NN m	in mm		in %	Höhe über NN m		in mm	in %	Höhe über NN m	in mm	in %		
Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)													
SEINSELD	438	78	KASTELLAUN	425	80	SEIFEN	190	99	110				
KLAUSEN	205	61	DUENGENHEIM	465	60	ASBACH	265	106	105				
LEWEN	140	58	BROHL-KR.COCHEM-ZELL	240	49	RENGSDORF (NST)	285	114					
BEUREN-KR.TRIER-SAARBURG	505	90	LINGERHAHN	482	84	ANDERNACH	62	67	97				
PIESPORT	155	50	KOBLENZ	225	59	WASSENACH	305	65	92				
NIEDERSTADTFELD	410	85	MUENSTERMAIFELD	70	62	BOLLER	440	66	96				
WITTLICH	177	69	KOBLENZ (WST)	70	62	RODDER	505	61	85				
KINHEIM	102	65	BENDORF	73	76	ALTENAUH	195	63	90				
MEHREN	500	62	SELTERS/WESTERWALD	262	101	LINZ	70	110	133				
KLIDING	413	62	BASSENHEIM	170	79	KIRCHEN/SEIG	300	146					
BUECHEL	450	78	LINDEN/WESTERWALD	458	143	GEHARDSHAIN	365	141	137				
HOECHSTBERG	520	81	ALTENKIRCHEN	260	106	WISSEN-HONIGSSESSEN	320	149	159				
MOERSDORF	340	60	HAARSCHBACH	284	103	NISTER	280	108	117				

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERKATSWELER	503	147	94	HORBEN	600	114	VILLINGEN-SCHWENN(NST)	712	58	62
WANGEN/ALLGAEU	588	163	105	FREIBURG I.B.R.-SCHLIERBERG	285	126	ESCHIBRONN-MARIAZELL	715	53	63
WOLFFEGG (NST)	623	126	94	EICHHETTEN	193	79	SPAICHINGEN	664	105	119
BODNEGG-BILLEN	640	117		WEISWEL	170	100	OBERNDORF/NECKAR	516	84	98
IMMENSTAAD	404	95	80	RUST	164	106	DORNSSTETTEN	680	106	116
HEILIGENBERG	740	104		SCHWANAU-OTTENHEIM	153	73	DORNSSTETTEN-AAACH	600	85	
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	108	102	ALTENHEIM	148	96	FLUORN-WINZELN	660	101	116
KALKOFEN	635	90		SCHILTACH	360	119	HORB-BETRA	539	109	143
BODMAN	415	100	105	SCHRAMBERG	502	88	ROSENFELD	624	73	85
STETTEN-KR.KONSTANZ	715	103		RIPOLDSDAU/BAD	560	156	SONNENBUHL-GENKINGEN	780	94	91
GOTTMADINGEN	430	78		NUSSBACH	742	105	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	445	99	121
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE	860	84		HASLACH IM KINZIGTAL	220	114	REUTLINGEN	360	87	100
LOEFFINGEN	830	60	65	OBERHARMERSBACH	320	140	BOLL (ORT).KR.GOEPFINGEN	470	127	128
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	123	137	NORDDRACH-BAERHAG	384	139	BALTMANNSEILER-HOMENH.	457	118	134
GRUESSEN	390	112		SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	465	145	STUTTGART-ECH.(FLUGWEWA)	337	108	154
BLUMBERG	707	84		SEELBACH	255	104	SCHORNDORF	250	108	119
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	74	75	WILLSTAETT-LEGELSHURST	140	125	OBERTENFELD-PREVORST	468	134	
BIRKENDORF	755	88	91	DURBACH-EBERSWEIER	170		BACKNANG	291	92	
WEILHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	121	115	OPPENAU	315	134	PLEIDELSHHEIM	191	92	121
BERNAU-GOLDBACH	925	120	82	OBBERKIRCH	190	110	SEEWALD-BESENFELD	804	109	92
WOLPADINGEN	888	128	111	ACHERN	138	136	FREUDENSTADT-IGELSBERG	735	92	86
SEGETEN	879	153	119	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	129	143	SIMMERSFELD	720	86	89
TODTMOOS	830	148		FREUDENSTADT-KNIEBIS	875	159	ALTENSTEG-WART	586	91	117
SCHOENAU/SCHW.	540	123	95	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	559	93	HAITERBACH	528	105	
AITERN-UNTERMULTEN	1018	150	102	FORBACH-HERRENWIES	764	184	ALTHENGSTETT-OTTENBRONN	532	71	92
SCHWEIGMATT	723	100	89	FORBACH-LANGENBRAND	220	118	OBERRHEINBACH	635	71	81
BUERCHAU	710	146	109	GAGGENAU	180	142	LIEBENZELL/BAD	319	73	87
SALLNECK	610	128	108	RASTATT	117	116	SINDELFINGEN	340	115	153
LOERACH	309	77	95	MARAZELL-SCHIELBERG	412	181	WEIL DER STADT	389	78	99
KANDERN	365	91	108	MALSCH-VOELKERBACH	385	116	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	495	77	101
KLEINKEMS	235	75	114	ETTLINGEN	135	117	MUEHLACKER	247	58	76
HARTHEIM	205	79		EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	109	73	WIMSHHEIM	431	86	106
NEUBURG	229	69	108	KELTERN-ELLMENDINGEN	178	83	WEISSACH	455	75	
HEITERSHEIM	234	75	89	KOENIGSBACH-STEIN	198	88	SERSHEIM	210	95	
MUENSTERTAL	440	112	101	KARLSRUHE-HOHNWETTERS.	225	91	BOENNINGHEIM	228	72	106
BREISACH	192	92	137	KARLSRUHE-DURLACH	115	79	AALEN-UNTERKOCHEN	473	103	112
ELZACH-OBERRPRECHTAL	490	167	134	WEINGARTEN/BADEN	120	83	ARTSGMUEND	389	130	155
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	429	124	89	GRABEN-NEUDORF	104	83	WELZHEIM	504	139	
GUTACH I.B.R.-BLEIBACH	302	130	100	BREITEN-RUIT	198	99	BUEHLERZELL-GEFERTSH.	414	109	138
FREIAMT-KEPPENBACH	275	145	128	BREITEN-DUERRENBUECHIG	204	78	ILSHOFEN-UNTERASPACH	403	90	122
GLOTTERTAL	311	139	126	BRUCHSAL	128	90	KUPFERZELL-WESTERNACH	351	116	
BREITNAU	1021	115	96	STERNENFELS	320	98	JAGSTZELL	451	100	122
OBERRIED-ZST WILHELM	920	117	93	KRAICHTAL-GOCHSHEIM	170	89	BLAUFINGEN	450	101	
HOFSGRUND	1023	162	95	OESTRINGEN	165	101	MULPENDINGEN	294	94	112
SANKT PETER/SCHW	726	134	101	KEONAUEN	109	87	SCHOENTAL/JAGST	328	77	9
FREIBURG I.B.R.-MOORWALD	244	124		DIELHEIM-HORRENBERG	156	112	ADELSHHEIM	318	77	9
SCHAUISLAND	1318	124	90	WIESLOCH	140	104	SCHIEFFELN-UNTERSCHIFFL.	270	97	139
				SCHWETZINGEN	102	80	WILHELMSELD	370	130	131

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINSHEIM	195	83	11,2	FURTWANGEN	844	109	81	LANGENSLINGEN-ITTENHES	782	77	
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	101	12,5	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	70		SAULGAU-BOLSTERN	640	109	
NECKARBSCHOFHEIM	204	76	9,7	EISENBACH-BUBENBACH	935	77	71	BUCHAU/BAD	585	96	
SPECHBACH	185	129	15,7	GEISINGEN	717	109		UTTENWEILER-AHLEN	620	89	
SCHOENBRUNN/BADEN	350	139	15,3	TALHEIM	754	95		HAYINGEN	665	87	88
BAMMENTAL	131	138	16,8	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	84		HAYINGEN/DONAU	520	110	124
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	130	13,1	TUTTLINGEN	688	70	73	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	83	67
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)	561			BOETTINGEN	928	100	105	SCHWENDL-SCHOENEUBERG	535	99	87
LADENBURG	104	82	10,3	MESSSTETTEN-TIERINGEN	813	125	124	HUETTISHEIM	513	77	70
HEMSBACH	98	81	9,9	FRIDINGEN	624	87	101	LEUTKIRCH	665	134	95
CREGLINGEN	285	92		ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	118		WURZACH/BAD	650	93	75
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	64	10,2	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	79	93	BLAUBEUREN-SESSEN	701	77	90
KUELHEIM/BADEN	323	59	9,7	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	70	78	LONSEE-ETTLENSCHIES	665	85	99
WALLDUERN-REINHARDSACHS	314	70	9,2	BURLADINGEN	760	94	97	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	92	106
MUDAU-SCHLOSSAU	470	82	10,1	KRAUCHENWIES	596	86	90	BOFFINGEN	497	89	113

Bayern

THIERSTEIN	595	81	9,8	ALTUSKRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	133	88	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	141	133
WALDERSHOF-POPPEUREUTH	640	87	11,0	OBEREHLEHEIM	460	93	98	WINDBERG	410	156	153
REHAU-HEINERSBERG	570	63	8,0	OBERTUENZBURG	738	129	88	KRUEN	875	177	89
DOEBRA	700	90	9,3	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	93		LENGRIES-FALL	770	163	72
LINDAU (BODENSEE)	400	181	10,1	WOERNITZ	465	97	110	KOCHEL-URFELD	844		
OBERRUTE	856	184	8,8	SINBRONN	490	115	134	KOENIGSDORF	626	143	82
BERNECK/BAD	376	71	7,6	HAINSFARTH-WORNFELD	466	98		PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	137	99
KULMBACH	335	80	10,0	ZUSMARSHAUSEN	465	111	107	OBERRAMMERSGAU	873	174	
CREUSSEN	440	71	9,6	MICKHAUSEN	515	103	84	WEILHEIM/OBB.	568	174	113
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	375	77	10,3	PPRONTEN-OESCH	850	205	99	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	141	111
OTTOWIND	430	91	12,3	LECHBRUECK	730	164	95	DACHAU	480	101	87
HAFENPREPPACH	314	64	9,1	SEEG	850	199		NANDLSTADT	508	124	113
EBERN-EYRICHSHOF	285	64	9,4	TUERKHEIM	599	88	65	MOOSBURG/OBB.-HOERLOKOFEN	505	91	71
NEUMARKT/OPF.	437	76	8,7	ELLGAU	426	103	112	LOCHING-KRONWIENEN	424	202	187
HEILSBRONN	415	76	11,2	NASSENFELS	403	63	76	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	360	129	
ZIRNDORF	308	71	9,6	EURASBURG-FREIENRIED	529	108	92	VILSBIBURG	374	133	117
PLECH	440	80	9,9	POETTMESS-SCHORN	404	83	90	ARNSDORF	459	102	101
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	97	10,3	HEITENSHAUSEN	440	133	134	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	385	110	120
MARKT ERLBACH-WILHELMSG.	418	95	12,3	SIEGENBURG	395	82	88	SALDENBURG-STADL	378	110	103
HOCHSTAHL	435	90	10,8	LEUTERSHAUSEN	440	74	103	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	572	123	98
MARKT BIBART	307	70	10,3	GUNZENHAUSEN	440	97	131	NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	730	138	108
HOECHSTADT-GREMSDORF	272	82	11,9	BUETTLEBRONN	525	91		OBERAUDORF/INN	880	176	123
SCHLUESSELFELD-HOHN	385	61	8,6	THALMAESSING	417	96	113	KREUTH	500		
EBRACH	360	91	11,4	BERCHING	399	96	108	WARNGAU-TAUBENBERG	793	165	68
HOFHEIM/UFR.	265	73	10,3	RIEDENBURG/OPF.	365	80		HOLZKIRCHEN/OBB.	810	145	79
OBERSPIESHEIM	220	48	8,0	HEMAU-AICHKIRCHEN	560	77		AMERANG-KAMMER	685	138	
KITZINGEN	220	65	10,3	ERBENDORF	500	100	122	UNTERREIT-WAGENSTATT	502	126	
WERNECK	225	47	7,8	ESCHENBACH/OPF.	470	76		FRASDORF	600	210	105
NEUSTADT/BAD	240	74	12,5	NEUNAIGEN	420	71	85	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	539	158	93
OBERLAURINGEN	315	52	8,4	WAIDHAUS/OPF.	505	82		RUPOLDING	692		
HAMMELBURG	184	55	9,0	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	100	96	SCHNEIZREUTH-RISTFEUCHT	615	212	88
ZETTLOFS-ROSSBACH	430	61	8,2	TEUBLITZ	354	82		FREILASSING	420	166	101
WILDFLECKEN	507	124		ENSDORF/OPF.-HIRSCHWALD	492	96	122	FRIDOLFING	398	155	111
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	72	9,0	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	117	90	PFARRKIRCHEN	410	147	143
BISCHBRUNN	411	73	9,5	GRAFLING-MUEHLEN	586	112	100	GRIESBACH LROTTAL	470	165	150
GIEBELSTADT	295	54	8,7	DRACHSELRIED	525	104		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	156	115
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	85	10,0	FALKENSTEIN,K.R.CHAM	562	89	90	OBERNZELL	360	126	102
ELSENFELD-RUECK	165	53	7,3	RODING-NEUBAU	391	75		NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	139	107
WALDASCHAFF	205	63	8,6	SCHIERLING	369	83	111				
IMMENSTADT	731	187	8,9	STRAUBING (NST)	322	121					

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Table with columns for Station, 24 hours of temperature data, and a 'Mittel über den Tag' (daily mean) column. Rows list various stations such as List auf Sylt (Wst.), Leck (BW), Schleswig (WA), and Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.).

TM = Mittel, TX = Maximum, TN = Minimum







Tägliche Niederschlagshöhen (mm)  
- von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages -

Juli 1988

Table with columns: Station, Höhe über NN in m, 1-31, Monat. Includes stations like Nordrhein-Westfalen, Gironau, Bocholt-Liefern (Wst), etc.

Hessen

Table with columns: Station, Höhe über NN in m, 1-31, Monat. Includes stations like Tann/Rhon, Herreshausen, Eschwege, etc.

Juli 1988



Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages -

Juli 1988

Table with columns: Station, Höhe über NN in m, and 31 days (1-31). Rows include stations like Pirmasens, Trier, Aulendorf, Stuttgart, etc., with precipitation data for each day.

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

## Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto

Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst

Zentralamt, 6050 Offenbach am Main

Frankfurter Straße 135, Telefon 8 0620

36. Jahrgang

August 1988

Nummer 8

## ALLGEMEINER WITTERUNGSCHARAKTER

Der August war nach den Monatswerten meist bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu trocken, im äußersten Norden zu kalt, sonst zu warm.

## WETTERABLAUF

Der Witterungsablauf wurde vom 01. bis 03. durch eine nach Südosten abziehende Kaltfront geprägt. Ihr folgte anfangs mäßig warme, später von Südwesten warme Meeresluft, die dann unter den Einfluß eines Azorenhochkeils geriet. Bei stark wechselnder Bewölkung mit häufigen und längeren Aufheiterungen - nur am 03. war es im Süden meist stark bewölkt oder bedeckt - traten Regenfälle und Regenschauer, bevorzugt im Südwesten und Süden häufig Gewitter auf, örtlich mit Hagel und Starkniederschlägen (Konstanz 30 mm am 03.). Die täglichen Niederschlagshöhen (siehe Abb. auf Seite 5) lagen in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 01. nahe dem vieljährigen Durchschnitt, am 02. und 03. deutlich darüber, im Süden war es am 01. und 02. deutlich, am 03. markant zu naß. Die Sonne schien am 01. im Küstenraum 1 bis 5 Stunden, örtlich weniger als eine Stunde oder nicht, in den übrigen Gebieten der Bundesrepublik dagegen verbreitet bis 14 Stunden. Am 02. zeigte sie sich an der Küste und im norddeutschen Tiefland bis 13, in Süddeutschland bis 11, sonst nur 1 bis 7 Stunden. Am 03. hatte der Norden häufig bis 13 Stunden, der Süden oft weniger als eine Stunde oder keinen Sonnenschein. Die Tagesmitteltemperaturen (Abb. auf Seite 5) lagen im Norden am 01. nahe dem vieljährigen Durchschnitt, sanken dann bis zum 03. noch unter den bisher tiefsten Mittelwert ab. Ähnliche Verhältnisse zeigten sich in der Mitte und im Süden. In der Mitte war es am 01. geringfügig, im Süden deutlich zu warm, am 03. dann deutlich bis markant zu kalt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7 °C (Braunlage am 01.) und 18 °C (Bremgarten am 03.). Ihre geographische Verteilung war unterschiedlich und hing vom Einfluß der verschiedenen Luftmassen ab. Die Höchsttemperaturen lagen am 01. noch zwischen 16 °C (Schleswig) und 31 °C (Regensburg), bis zum 03. sanken sie auf Werte zwischen 14 °C (Braunlage) und 22 °C (Koblenz). Heiße Tage (Max.  $\geq 30,0$  °C) wurden am 01. örtlich im Süden, Sommertage (Max.  $\geq 25,0$  °C) am 01. verbreitet in der Mitte und im Süden, am 02. gebietsweise im Süden festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Stuttgart, Augsburg am 03.) und 21 °C (Bamberg am 01.), wobei die geringsten Schwankungen anfangs auf Helgoland, später im Südwesten und Süden auftraten, die größten anfangs im Südosten, später an der Ostseeküste. Sturmböen mit Windstärken bis 9 Beaufort wurden am 02. und 03. örtlich im Süden registriert. Zugspitze und Wendelstein meldeten am 02. und 03. Orkanböen bis 135 km/h.

Vom 04. bis 07. entwickelte sich über Mitteleuropa eine Hochdruckzone. Es war nur am 04. in Norddeutschland und am Alpenrand stark bewölkt oder bedeckt, sonst zeigte sich der Himmel wechselnd wolkig mit häufigen und längeren Aufheiterungen. Meist war es niederschlagsfrei. Am 04. fiel am Alpenrand geringer Regen, am 04. und 05. im Norden stellenweise Regen oder Sprühregen, vereinzelt kam es zu leichten Schauern (Garmisch-Part., Wendelstein 6 mm am 04.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen deutlich unter den vieljährigen Mittelwerten. Gebietsweise, meist im Süden, entstand in den frühen Morgenstunden an allen Tagen Nebel, örtlich löste er sich erst in den späten Vormittagsstunden auf. Am 04. zeigte sich die Sonne in Norddeutschland gebietsweise eine Stunde oder weniger, am Alpenrand wurde stellenweise kein Sonnenschein registriert. Sonst schien sie, besonders am 06. und 07., verbreitet bis 14 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen stiegen im Norden innerhalb des 60%-Bereiches von Werten unterhalb des vieljährigen Durchschnitts auf positive Abweichungen. In der Mitte war es am 07. deutlich, im Süden geringfügig zu warm. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 °C (Hof am 04.) und 17 °C (Bad Salzuflen am 06.). Die tiefsten Werte hatten vorwiegend Stationen im Osten und Südosten, die höchsten solche auf Nordseeinseln und in der Westhälfte der Bundesrepublik. Die Höchsttemperaturen lagen am 04. noch zwischen 11 °C (Oberstdorf) und 24 °C (Mannheim) und stiegen dann kontinuierlich bis zum 07. auf 19 °C (List) bis 32 °C (Koblenz) an. Entsprechend wurden vom 05. an außerhalb des Küstenraumes zunehmend häufiger Sommertage, am 07. in der Mitte und im Südwesten örtlich auch heiße Tage registriert. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur lagen zwischen 1 °C (Oberstdorf am 04.) und 19 °C (Bamberg am 06. und 07.). Die geringsten Tagesschwankungen hatten dabei meist Stationen auf Nordseeinseln und vereinzelt Stationen am Alpenrand, die größten Stationen im Voralpenland und in Nordostbayern. Sturmböen mit Windstärken bis 8 Beaufort traten am 04. vereinzelt in List/Sylt auf.

Vom 08. bis 10. herrschten über Mitteleuropa geringe Luftdruckgegensätze. Während der Norden von mäßig warmer Festlandluft beeinflusst wurde, stieß in den Süden feucht-warme atlantische Tropikluft vor. Ein sich von Ostengland nähernder Tiefausläufer kam dadurch nur zögernd ostwärts voran. Bei wechselnder, meist geringer Bewölkung oder wolkenlosem Himmel traten am 08. verbreitet, am 09. im Süden Schauer und Gewitter mit örtlichen Starkniederschlägen bevorzugt im Südosten auf (Klippeneck 45 mm am 08.). Abgesehen von geringen Regen- und Sprühregenfällen war es am 10. weitgehend niederschlagsfrei. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen am 10. im Norden und am 08. im Südosten örtlich markant über dem vieljährigen Durchschnitt, sonst darunter. Nebel entstand am 08. und 09.

verbreitet im Norden, am 10. örtlich im Süden. Stellenweise löste er sich erst in den späten Vormittagsstunden auf. Die Sonne schien am 08. und 09. verbreitet bis 14, am 10. im Norden meist bis 9, im Süden verbreitet bis 12 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es überall deutlich zu warm. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 7 °C (Leck am 09.) und 19 °C (Weinbiet am 10.). Die niedrigsten Minima wurden in Norddeutschland oder in höheren Lagen am Alpenrand gemessen, die höchsten Minima traten vorwiegend im Südwesten auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 18 °C (Helgoland am 08.) und 32 °C (Bad Kissingen am 08., Karlsruhe am 10.). Die niedrigsten Maxima hatte grundsätzlich Helgoland, die höchsten Maxima traten vorwiegend am Mittelrhein und in Nordostbayern auf. Sommertage konnten an allen Tagen - mit Ausnahme des Küstenraumes - verbreitet festgestellt werden, heiße Tage dagegen gebietsweise nur im Süden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Helgoland am 10.) und 19 °C (Braunschweig am 08.). Die geringsten Schwankungen wurden an allen Tagen für Helgoland berechnet, die größten für Stationen in Norddeutschland und vereinzelt am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 08. und 09. örtlich im Westen, meist in Verbindung mit Gewittern, auf.

Vom 11. bis 19. wurden die Frontensysteme atlantischer Tiefdruckgebiete über Deutschland hinweg nordostwärts geführt. Unter ihrem Einfluß strömte im Wechsel mäßig warme Festlands- und Meeresluft, am Anfang und Ende des Witterungsabschnittes vorübergehend feuchtwarme atlantische Tropikluft nach Mitteleuropa. Zwischenzeitlich setzte sich von Südwesten immer wieder Hochdruckeinfluß durch. Am 11., 12. und 19. war es wechselnd, meist stark bewölkt, örtlich bedeckt. An den übrigen Tagen zeigten sich überwiegend Abschnitte mit geringer Bewölkung oder wolkenlosem Himmel. Am 11., 12. und 16. traten gebietsweise Regenfälle, Schauer und Gewitter auf, am 19. von Norden nach Süden fortschreitend verbreitet Regen, Schauer und Gewitter. Sonst kam es örtlich an der Küste und im Alpenvorland zu Schauer und Gewitter, häufig war es niederschlagsfrei (Nürnberg 23 mm am 12.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen am 19. im Norden und in den mittleren Teilen der Bundesrepublik deutlich, im Süden örtlich am 14. geringfügig über dem vieljährigen Mittelwert, sonst in dessen Nähe oder darunter. Nebel entstand gebietsweise am 17. sowie stellenweise am 18., örtlich hielt er bis in die späten Vormittagsstunden an. Die Sonne schien am 11. und 12. gebietsweise, am 19. verbreitet im Norden bis zwei Stunden oder weniger, örtlich nicht. An den übrigen Tagen wurden häufig 13 bis 14 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten im Norden innerhalb des 60%-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es vom 11. bis 15., am 18. und 19. deutlich zu warm, am 15. wurde hier das bisher höchste Tagesmittel etwas überschritten. Aufgrund eines Vorstoßes kühler Meeresluft sanken die Tagesmittel am 16. und 17. in den 60%-Bereich oberhalb des vieljährigen Durchschnitts. Im Süden war es mit Ausnahme des 17. - das Tagesmittel lag im 60%-Bereich oberhalb des Durchschnitts - durchweg zu warm, mit deutlichen Erwärmungen am 14. und 19. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 6 °C (Lüchow am 18.) und 22 °C (Bremgarten am 15.), wobei die tiefsten Minima vorwiegend in Norddeutschland und an höher gelegenen Stationen auftraten, die höchsten dagegen meist im Rheingraben und in Süddeutschland. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 17 °C (List/Sylt am 12., 13. und 17.) und 33 °C (Karlsruhe am 14. und 15.). Die niedrigsten Maxima wurden grundsätzlich auf den Nordseeinseln, die höchsten dagegen am Oberrhein und in Süddeutschland beobachtet. Sommertage wurden außerhalb der Küstenregion verbreitet vom 11. bis 15., sowie am 18. und 19., dagegen gebietsweise am 16. und 17. nur im Süden festgestellt. Heiße Tage konnten am 14. und 15. verbreitet im Süden und Osten, am 18. und 19. örtlich im Süden notiert werden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Helgoland am 15. und 19.) und 21 °C (Bamberg am 18.). Dabei ließen sich die geringsten Schwankungen für Insel- und Küstenstationen errechnen, die größten für solche im Südosten und vereinzelt im Westen. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 12. gebietsweise, am 13., 15. und 16. auf Inseln und im Küstenraum, am 19. örtlich im Binnenland auf.

Vom 20. bis 26. zogen Tiefdruckgebiete mit ihren Ausläufern ost- oder nordostwärts über Mitteleuropa hinweg. Ihnen folgte kühle, dann kalte Meeresluft polaren Ursprungs. Zwischenzeitlich setzte sich von Südwesten her Hochdruckeinfluß durch, der am 23. vorübergehend für Wetterberuhigung sorgte. Der Himmel war wechselnd, besonders am 20. und 26. im Süden stark bewölkt, örtlich bedeckt. Am 20., 25. und 26. traten verbreitet, an den übrigen Tagen gebietsweise Regenfälle und Schauer auf. Örtlich wurden Gewitter und Starkniederschläge beobachtet (Oberstdorf 65 mm, Garmisch-Part. 70 mm am 20., Norderney 57 mm am 24.). Nur am 23. war es größtenteils niederschlagsfrei. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 21., 22. und 24. geringfügig, am 25. und 26. markant über dem vieljährigen Mittelwert. Ebenfalls markant überschritten wurde er am 20. und 24. in den mittleren Teilen Deutschlands sowie am 20., 22. und 25. im Süden. Am 20. wurde hier fast die bisher höchste tägliche Niederschlagshöhe erreicht. Die Sonne schien am 20. und 26. besonders im Süden häufig weniger als eine Stunde, gebietsweise nicht. Sonst wurden bis 7, stellenweise an einzelnen Tagen bis 10 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen im Norden vom 20. bis 24. im 60%-Bereich unter dem vieljäh-

gen Durchschnitt oder in dessen Nähe, am 25. und 26. war es geringfügig zu kalt. In der Mitte war es am 23. und 25. geringfügig, am 26. markant zu kalt, sonst lagen die Werte im 60%-Bereich unterhalb des vieljährigen Durchschnitts. Im Süden bewegten sich die Tagesmitteltemperaturen im 60%-Bereich unter dem Durchschnitt, am 22. war es hier geringfügig, am 25. und 26. markant zu kalt. Einzelne Stationen im Süden und Südosten verzeichneten vom 19. zum 20. einen Temperaturrückgang bis um 13 °C (z.B. Ulm, Regensburg 13,2 °C). Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 6 °C (Bad Marienberg am 23., Oberstdorf am 24.) und 19 °C (Berlin-Tempelhof am 20.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing von dem Vordringen der Meereskaltluft ab. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 11 °C (Freudenstadt am 25., Braunlage am 26.) und 23 °C (Karlsruhe am 20.), wobei die niedrigsten Maxima an höher gelegenen Stationen, die höchsten Maxima dagegen vorwiegend im Rheingraben oder örtlich im Osten auftraten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Regensburg, Konstanz am 20., Freudenstadt am 25.) und 15 °C (München am 24.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing wesentlich von der täglichen Sonneneinstrahlung ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 20., 21. und 23. örtlich, am 25. und 26. gebietsweise auf.

Vom 27. bis 31. war ein nahezu ortsfestes Tiefdrucksystem zwischen Irland und Schottland für die Bundesrepublik Deutschland wetterbestimmend. Auf seiner Südflanke wurde nach anfänglichem Kaltluftvorstoß atlantische Tropikluft, dann mäßig warme Meeres- und Hochdruckluft nach Deutschland geführt, die zum Monatsende unter Hochdruckeinfluß geriet. Während es am 27. noch überwiegend stark bewölkt oder bedeckt war, lockerte in den Folgetagen die Bewölkung mehr und mehr auf, am 30. und 31. war es vielfach heiter. Bis zum 29. traten verbreitet Sprühregen-, Regenfälle, Schauer und Gewitter auf. Am 30. und 31. beschränkte sich die Niederschlagsstätigkeit auf den Küstenraum, sonst war es niederschlagsfrei (Feldberg/Schw. 32 mm am 28.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 28. markant, in der Mitte am 28. geringfügig, im Süden vom 27. bis 29. markant über dem vieljährigen Mittelwert, sonst darunter. Am 28. trat im Süden verbreitet Nebel auf, der sich örtlich erst mittags auflöste. Die Sonne schien am 27. verbreitet, am 29. im Süden häufig weniger als eine Stunde oder nicht. Sonst wurden bis 7. am 28., 30. und 31. verbreitet bis 13 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten allgemein im 60%-Bereich um den vieljährigen Durchschnitt. Während es nach einem Warmluftvorstoß am 27. überall deutlich zu warm war, zeigte sich der Norden am 30. geringfügig zu kalt. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 6 °C (Bremen am 27., Freudenstadt am 30., Hof am 31.) und 18 °C (Bremgarten am 29.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing von dem Vorstoß unterschiedlich warmer Luftmassen ab. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen 16 °C (Mühlhof/Inn am 27., Garmisch-Part. am 29., Braunlage am 30.) und 31 °C (Freiburg i. Br. am 28.), wobei die niedrigsten Maxima geographisch unterschiedlich verteilt auftraten, die höchsten dagegen meist im Rheingraben. Sommertage wurden am 27., 29. und 31. vereinzelt, am 28. verbreitet festgestellt. Heiße Tage gab es vereinzelt am 28. im Südwesten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Helgoland am 27. und 28.) und 22 °C (Garmisch-Part. am 28.). Dabei hatte Helgoland grundsätzlich die geringsten Tagesschwankungen, wogegen die größten Schwankungen geographisch unterschiedlich verteilt auftraten. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort wurden am 28. und 30. an Insel- und Küstenstationen registriert. Der Wandelstein meldete am 29. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 120 km/h.

#### BESONDERE WETTERSCHEINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten auf. Am 02. und 03. örtlich im Süden, am 04. in List/Sylt, am 08. und 09. bei Gewitter im Westen, am 12. gebietsweise, am 13., 15. und 16. an der Küste und auf Nordseeinseln, vom 19. bis 21. örtlich meist bei Gewitter, am 23. in List/Sylt, am 25. und 26. gebietsweise, am 28. und 30. an der Küste und auf Nordseeinseln. Orkanböen registrierten: Zugspitze am 02. (135 km/h), am 03. (120 km/h), Wandelstein am 02. (122 km/h), am 03. und am 29. (120 km/h). Am 01. verursachten Gewitterböen und Hagelschlag Schäden von mehr als einer halben Million DM in Hirschhorn/Kr. Kaiserslautern: Bäume wurden entwurzelt und Dächer abgedeckt, tennishalbe Hagelkörner bedeckten die Straßen bis 50 cm hoch und vernichteten einen Teil der Maisernte. Am 02. kam es durch hühnereigroße Hagelkörner in Freising zu großen Schäden an Hühnern, Gewächshäusern und der Ernte. Am 03. verursachten Gewitterböen, Starkniederschläge und taubeneigroße Hagelkörner in Nordostbayern Windbruch sowie Schäden an Gebäuden; 70 bis 100 % der Ernte wurde vernichtet. Am 08. führten Überflutungen nach Starkniederschlägen zu großen Schäden im Ruhrgebiet. Die BAB A 59 und A 2 mußten zeitweise gesperrt werden. Das Kellermagazin des Duisburger Museums lief voll Wasser, es entstanden Schäden in Höhe von Millionen DM. Bei Bitburg in der Eifel wurde ein Ehepaar mit Kind vom Blitz getötet. Am 09. wurden in Homburg (Oberhessen) bei einem Brand nach Blitzschlag 90 Schweine getötet, der Schaden beträgt ca. 400 Tausend DM. Bei Coburg setzte Blitzschlag einen Stall mit Scheune in Brand, Mastbullen und Rinder wurden getötet, der Schaden beträgt mehr als eine Million DM. In Bad Königshofen fielen innerhalb von 5 Stunden 126,8 mm Niederschlag. Am 12. entstanden in Nürnberg durch Hagel und Starkniederschläge große Schäden. Keller und U-Bahn-Schächte wurden überflutet. In der Innenstadt stand das Wasser bis 50 cm hoch. Eine Trombe verursachte am 21. große Schäden in Bremerhaven und Cuxhaven.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 3,5 °C (Zugspitze) und 20,4 °C (Freiburg i. Br.). Monatsmittel von mehr als 18 °C wurden in Teilen Berlins, am Mittellauf der Leine, im Rheingraben von Duisburg bis Lörach, in Kaiserslautern, in den Tälern von Saar, Mosel, Lahn, Main, Enz, Neckar, Aisch, Regnitz und Pegnitz, am Bodensee, im Kraichgau und im südlichen Mainfranken beobachtet. Weniger als 16 °C waren es in Schleswig-Holstein, von Ostfriesland bis südlich von Hamburg, im Sauerland, in der Eifel, im

südlichen Weserbergland, gebietsweise im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, in Fichtelgebirge, Oberpfälzer- und Bayerischem Wald sowie in den Alpen, örtlich in höheren Lagen der Mittelgebirge und vereinzelt im westlichen Alpenvorland. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Werte zwischen 16 und 18 °C.

Die Abweichungen der Lufttemperatur von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -0,7 °C (Reudsb.) und 2,0 °C (Mayen/Kr. Mayen - Koblenz). Zu kalt war es in Schleswig-Holstein, verbreitet im nördlichen Niedersachsen, auf den Nordseeinseln, örtlich im niederdeutschen Tiefland, in der Lüneburger Heide, im Saar - Nahe - Bergland und Pfälzer Wald. Im übrigen Bundesgebiet traten positive Abweichungen auf mit Werten von mehr als 1 °C in großen Gebieten südlich von Aachen - Braunschweig.

Im Temperaturverlauf war es am 01. in der Mitte und im Süden, am 02. nur noch im Süden bis 5 °C zu warm. Eine länger anhaltende Periode mit positiven Abweichungen stellte sich am 06. im Norden, ab 07. in der gesamten Bundesrepublik Deutschland ein. Sie hielt mit örtlichen bzw. gebietsweisen Unterbrechungen im Norden (Abweichungen bis -1 °C) bis zum 19. an, wobei ein Höhepunkt der Wärmewelle vom 08. bis 10. mit positiven Abweichungen bis um 6 °C, eine 2. im Süden bis um 7 °C am 14. und 15. (7,4 °C am 15. in Regensburg) und eine 3. am 19. ebenfalls mit 7 °C auftrat. Am 24., 27. und 29. war es nochmals gebietsweise, am 28. in der gesamten und am 31. fast in der gesamten Bundesrepublik Deutschland bis um 6 °C zu warm. In der übrigen Zeit war es zu kalt, wobei die größten negativen Abweichungen bis 6,9 °C am 03. und 04. (Hohenpeißenberg am 04.) verzeichnet wurden.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 353 untersuchten Stationen zu 54 % am 14./15. gemessen, davon 11 % am 15. meist im Südosten und in Teilen Berlins, zu 36 % vom 07. bis 10. verbreitet nördlich des Mittellandkanals, zwischen Kleve-Eschwege und Karlsruhe-Schweinfurt sowie vereinzelt in den übrigen Gebirgen, zu 6 % am 28. an der Ostsee, auf Eiderstedt, um Emden, im westlichen Münsterland, am nördlichen Niederrhein, örtlich im Schwarzwald und vereinzelt in den Alpen westlich des Inn, zu 4 % am 01./02. meist örtlich in Südbayern, am 12. in den Alpen östlich der Isar und am 18./19. eng begrenzt im Südwesten und vereinzelt in Südbayern. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
21,4 °C (am 14. auf Helgoland) und  
33,4 °C (am 15. in Karlsruhe),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
24,3 °C (am 14. in Braunlage) und  
33,3 °C (am 08. in Bremgarten/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
11,9 °C (am 07. auf der Zugspitze) und  
29,0 °C (am 14. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 44 % vom 03. bis 06. registriert, davon 37 % am 04. meist zwischen Mittellandkanal und Donau, zu 26 % am 30./31. vereinzelt an den Küsten, in Nord- und Ostbayern sowie gebietsweise westlich Aachen - Ingolstadt-Konstanz, zu 18 % vom 22. bis 27. gebietsweise im Nordwesten und Südosten, sonst örtlich, zu 12 % vom 16. bis 18. verbreitet in den norddeutschen Flachländern sowie zwischen Einbeck und Bad Hersfeld. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen  
3,4 °C (am 18. in Quickborn/Kr. Pinneberg) und  
12,6 °C (am 03. und 25. auf Helgoland),  
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen  
2,0 °C (am 04. in Altenau/Kr. Goslar) und  
10,6 °C (am 04. in Freiburg i. Br.),  
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen  
-6,5 °C (am 26. auf der Zugspitze) und  
6,6 °C (am 26. auf dem Hohenpeißenberg).

Sommertage (Maximum  $\geq 25,0$  °C) wurden auf den Inseln, abschnittsweise an den Küsten sowie in den Hochlagen von Harz, Rothaargebirge, Schwarzwald, Bayerischem Wald und der Alpen nicht festgestellt. Mehr als 10 Tage gab es um Duisburg, in Teilen Berlins und südlich von Aachen - Wolfsburg (mit Ausnahme der meisten Mittelgebirge und der Alpen), wobei es in Mannheim und Schallstadt-Mengen/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald 20 Tage waren. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind in den Gipfellen des Südschwarzwaldes und in den Hochlagen der Alpen keine, sonst 1 bis 10, in den Flußtälern im Südwesten bis zu 13 Tage (örtlich im Oberheingraben) zu erwarten. Diese Werte wurden meist im Norden bis zu 4 Tage (örtlich in Holstein) unter, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 9 Tage (örtlich in Bayern und Württemberg) überschritten. - Heiße Tage (Maximum  $\geq 30,0$  °C) kamen vor 1 bis 5 eng begrenzt in der Lüneburger Heide und verbreitet in den tieferen Lagen südlich von Geldern/Nrh.-Goslar. Mehr als 5 Tage wurden gezählt verbreitet an Ober- und Hochrhein (Bremgarten/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald 10), abschnittsweise am Neckar, örtlich am Main und um Erlangen. Im übrigen Bundesgebiet wurden keine heißen Tage verzeichnet. Im vieljährigen Durchschnitt sind in den höchsten Lagen der Mittelgebirge und in den Rhein, Main und Neckar) zu erwarten. Diese Werte wurden im Norden verbreitet bis zu 2 (Berlin, Kassel), im Süden örtlich um 1 Tag unter-, sonst gebietsweise bis zu 3 und im Oberheingraben örtlich bis zu 6 Tage (Karlsruhe) überschritten. - Frosttage (Minimum  $< 0,0$  °C) wurden auf der Zugspitze 12mal festgestellt. - Eistage (Maximum  $< 0,0$  °C) hatte die Zugspitze 3. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Zugspitze wurden bei den Frosttagen um 4 und bei den Eistagen um 1 Tag unterschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 7 mm (Scheidt-Malsbenden/Kr. Euskirchen, Wettberg-Krofdorf-Gleiberg/Kr. Gießen, Bingen-Büdesheim/Kr. Mainz-Bingen) und 325 mm (Degerndorf am Inn/Kr. Rosenheim). Weniger als 25 mm wurden registriert gebietsweise in Ostholstein, örtlich an der Unterelbe, um Uelzen, im Wendland, in Teilen Berlins, gebietsweise zwischen Lüneburger Heide und Harz, südlich von Bremen sowie verbreitet zwischen Aachen-Göttingen und Landau/Pfalz-Würzburg-Neustadt/Fr. Saale. Weniger als 10

mm gab es um Schleiden/Eifel und Bingen sowie im Raum Gießen. Mehr als 100 mm wurden gemessen örtlich in Nordfriesland, auf einigen Ostfriesischen Inseln, um Norden/Kr. Aurich und Duisburg, im Schwarzwald, am Hochrhein, gebietsweise auf der Schwäbischen Alb, im Schwäbischen Wald, örtlich auf dem Südtal der Fränkischen Alb und im Frankenwald, eng begrenzt am Oberlauf der Fränkischen Saale, in Teilen der Oberpfalz, im Bayerischen Wald und verbreitet südlich der Donau. Mehr als 200 mm wurden registriert verbreitet im Alpenrand und in den Alpen. Mehr als 300 mm ergaben sich örtlich in den Alpen zwischen Lech und Chiemsee. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten lagen zwischen 9 % (Schleiden-Malsbenden/Kr. Euskirchen) und 207 % (Bad Königshofen/Kr. Rhön-Grabfeld). Weniger als 25 % ergaben sich eng begrenzt in Ostholstein, örtlich im Wendland und an der Diemel, vom Edersee bis zum Meißner, im Raum Bad Hersfeld-Fulda, verbreitet zwischen Westerwald-Rothaargebirge und Taunus-Vogelsberg, im Raum Bonn-Euskirchen, in Teilen der Eifel, um Koblenz, vom Hunsrück bis Kaiserslautern, verbreitet im Rhein-Main-Nahe-Raum und örtlich im Spessart. Mehr als 100 % errechnete man örtlich in Nordfriesland, auf den Ostfriesischen Inseln, um Norden/Kr. Aurich, örtlich an Ems und Vechte, an der unteren Ruhr, gebietsweise im Schwarzwald, vereinzelt an Ober- und Hochnhein, im überwiegenden Teil des Gebietes südöstlich von Konstanz - Stuttgart - Erlangen - Tirschenreuth, zwischen Bamberg und Kronach, örtlich im Frankenwald und an der Fränkischen Saale, hier und südlich von Rosenheim waren es mehr als 200 %. Das übrige Bundesgebiet hatte 25 bis 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in den Bundesländern 3 (Bayern) bis 68 % - Punkte (Rheinland-Pfalz und Saarland) unter dem Durchschnitt, so daß für die Bundesrepublik ein Fehlbestand von 31 %-Punkten errechnet wurde.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	54	61
Niedersachsen und Bremen	47	60
Nordrhein-Westfalen	49	57
Hessen	25	33
Rheinland-Pfalz und Saarland	25	32
Baden-Württemberg	88	89
Bayern	98	97
Bundesrepublik Deutschland	62	69

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 10 örtlich in Ostholstein, in Teilen Berlins, in Südniedersachsen, verbreitet in den tieferen Lagen von Nordhessen (Waldeck/Kr. Waldeck-Frankenberg 6), an der mittleren Lahn, beiderseits von Mosel und Mittelrhein, zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald, in Rheinhessen, örtlich in der Wetterau und am Untermain sowie vereinzelt in Nordfranken. Mehr als 15 Tage zählte man im größten Teil von Schleswig-Holstein, nördlich von Emden-Stade, eng begrenzt im Sauerland, örtlich im Pfälzer Wald und verbreitet südlich von Baden-Baden - Ansbach - Schwandorf. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt auf Helgoland, um Konstanz, örtlich am Alpenrand und in den Alpen westlich des Inn (Oberstdorf, Garmisch-Part., Zugspitze 23). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 15 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 12 (östlich des Steigerwalds) bis 18 (Harz, Sauerland, Südschwarzwald), in den Alpen bis 20 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im äußersten Norden gebietsweise bis zu 4 (Sylt) und im Süden verbreitet bis zu 3, örtlich bis zu 5 Tage (Alpenvorland) über-, sonst verbreitet bis zu 6, gebietsweise bis zu 9 Tage (Nordhessen) unterschritten. - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr gab es weniger als 5 in Teilen Berlins (Tempelhof, Lichtenrade 3), örtlich in Nordhessen (Alsfeld-Eifa 3), an der mittleren Lahn (Gießen 3), örtlich am Main (Frankfurt-Palmengarten 3), zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald (St. Wendel-Leitersweiler, Wolfstein/Pfalz 3) sowie örtlich an der Weinstraße (Neustadt-Heidehof 3). Mehr als 10 Tage wurden gezählt im größten Teil von Schleswig-Holstein, in Bremen, abschnittsweise an der Küste Niedersachsens, örtlich am Niederrhein und verbreitet südlich von Karlsruhe - Heidelberg - Nürnberg - Kulmbach - Tirschenreuth. Mehr als 15 Tage wurden festgestellt eng begrenzt in Holstein, im Schwäbischen Wald, örtlich im Bayerischen Wald, verbreitet im Südtal des Alpenvorlandes und in den Alpen, wobei sich hier örtlich 21 Tage (Garmisch-Part., Mittenwald) ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 5 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 9 (in Teilen Berlins, Rheinhessen) bis 15 (Südschwarzwald), in den Alpen bis 17 Tage (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden örtlich im äußersten Norden bis zu 2 (Sylt), im Süden häufig bis zu 3, örtlich bis zu 5 Tage (Alpenrand) über-, sonst verbreitet bis zu 4, örtlich bis zu 7 Tage (Nordhessen, Spessart, Weinstraße) unterschritten. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm oder mehr gab es verbreitet zwischen Aachen - Solingen - Göttingen und Pirmasens - Rothenburg o.d.T. - Coburg sowie östlich von Schleswig - Cloppenburg - Goslar, im größten Teil Berlins und vereinzelt im übrigen Bundesgebiet. Mehr als 5 Tage zählte man örtlich am Hochnhein, in Teilen des Südschwarzwaldes, örtlich in Oberpfälzer und Bayerischem Wald, verbreitet am Alpenrand und in den Alpen, wobei es in Bayrischzell/Kr. Miesbach 11 Tage waren. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 1 (Rheinhessen) bis 4, im Schwarzwald bis zu 7 und in den Alpen bis zu 8 Tage (Oberallgäu) zu erwarten. Diese Werte wurden im äußersten Norden vereinzelt um 1 Tag, im Süden gebietsweise bis zu 3 Tage (Alpen, Bayerischer Wald) über-, sonst verbreitet bis zu 2, gebietsweise bis zu 4 Tage (Rhön) unterschritten. - Tage mit **gefallenen festen Niederschlägen** gab es 1- bis 2mal (meist Graupel, Hagel) gebietsweise südlich Offenburg-Passau und vereinzelt im übrigen Bundesgebiet, nur in den höchsten Gipellagen der Alpen wurden bis zu 14 Tage (Zugspitze) gezählt. - Eine **Decke aus gefallenem festen Niederschlägen** lag auf der Zugspitze an 25 Tagen. Am Monatsanfang war sie 135 cm hoch und schmolz bis zum Monatsende auf 10 cm ab, an 6 Tagen wurden Flecken beobachtet. - **Gewitter** gab es in der Mitte des Bundesgebietes gebietsweise, sonst verein-

zelt nicht. Mehr als 5 Tage verzeichnete man bei Wilhelmshaven, um Essen und Bamberg, örtlich in Pfälzer Wald, Schwarzwald und Oberrheingraben, verbreitet am mittleren Neckar und auf der Schwäbischen Alb, örtlich auf dem Südtal der Fränkischen Alb, gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen, verbreitet im Süden des Alpenvorlandes und in den Alpen. Mehr als 10 Tage wurden in Stuttgart und verbreitet in den Alpen westlich des Inn festgestellt (Garmisch-Part., Mittenwald, Kreuth/Kr. Miesbach 15). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 2 (Rheinhessen, östliche Lüneburger Heide) bis 8 Tage (Südschwarzwald, Alpen). Diese Werte wurden im äußersten Norden vereinzelt bis zu 3, im Süden gebietsweise bis zu 4, örtlich bis zu 8 Tage (Alpen) über-, sonst verbreitet bis zu 2, gebietsweise bis zu 4 Tage (meist in Nordrhein-Westfalen und Hessen) unterschritten.

Die **mittlere tägliche Bewölkung** betrug weniger als 4.0 Achtel gebietsweise im nordhessischen Bergland, stellenweise am Mittelrhein, an der Mosel oberhalb von Trier, im Saarland, im nördlichen Odenwald, im Main-Tauber-Gebiet, überwiegend am Ober- und Hochnhein, in den Niederungen des Neckars und seiner Nebenflüsse, am Nordrand der Schwäbischen Alb, in Teilen der Frankenalb und der Fränkischen Schweiz, in einem Streifen zwischen Augsburg und Straubing sowie in einigen Alpentälern. Mehr als 5.0 Achtel hatten das nördliche Schleswig-Holstein, die östliche Holsteinische Schweiz, das niedersächsische Tiefland, die westliche Lüneburger Heide, die niederrheinische Tiefebene, das Münster-, Sauer- und Weserbergland, der Raum zwischen Hannover und Braunschweig sowie die Hochlagen der Alpen. Im übrigen Bundesgebiet wurden 4.0 bis 5.0 Achtel errechnet. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Bewölkung liegen zwischen 4.2 und 5.5 Achtel, das sind 52 bis 69 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden im Süden gebietsweise um etwa 1.0 Achtel unterschritten, sonst meist erreicht oder nur mit weniger als 1.0 Achtel überschritten. - **Heitere** Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel wurden keine beobachtet im nördlichen Teil von Schleswig-Holstein, in weiten Teilen von Niedersachsen, in der niederrheinischen Tiefebene sowie örtlich im Harz und dem nordhessischen Bergland. Hiervon abgesehen wurden weniger als 5 Tage registriert überwiegend in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, in Hessen und in Rheinland-Pfalz. Ebenso weiter südlich im Kocher-Jagst-Gebiet, im Nordschwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, im Mittelfränkischen Becken, in Oberfranken und der Oberpfalz, in einem Streifen vom Bodensee über Ulm bis Dillingen/Donau sowie zwischen Ingolstadt und Passau, im westlichen und nordöstlichen Alpenvorland und in den meisten Alpentälern. Mehr als 10 Tage kamen nur stellenweise nördlich von Buhl sowie am Nordrand der Schwäbischen Alb (Bad Urach 17) vor. Sonst wurden 5 bis 10 Tage gezählt. Im vieljährigen Durchschnitt sind es nördlich des Mains meist weniger als 3 Tage, im Süden meist zwischen 3 und 5 Tage. Diese Werte wurden im Norden häufig 2 bis 3 Tage unter-, im Süden gebietsweise bis zu 4 Tage überschritten. - **Trübe** Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden im ganzen Bundesgebiet verzeichnet. Weniger als 5 wurden gezählt stellenweise in Schleswig-Holstein, gebietsweise in Niedersachsen, in der Kölner Bucht, im nordhessischen Bergland, an der mittleren Lahn, am Nordrand des Taunus, in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rhein-Main-Gebiet, im Oberrheingraben zwischen Speyer und Lörrach, in den Tälern von Neckar, Enz, Jagst und Tauber, vom Ostschwarzwald bis zur oberen Donau und örtlich in der Donauniederung. Mehr als 10 Tage gab es örtlich in Schleswig-Holstein, in Niedersachsen und der Eifel, gebietsweise im Sauerland (16) und im Hochtaunus, örtlich im Nordschwarzwald, in Oberfranken und einigen Alpentälern. Im übrigen Bundesgebiet waren es 5 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 6 (Mittelfranken) bis 13 Tage (Feldberg/Schw., Zugspitze). Diese Werte wurden häufig bis zu 4 Tage unterschritten.

Die **Gesamtsonnenscheindauer** bewegte sich zwischen 149 (Friesoythe-Edewechterdamm/Kr. Cloppenburg) und 264 Stunden (Klippeneck, Vogtsburg-Oberrotweil/Kr. Breisgau-Hochschw.). Mehr als 200 Stunden Sonnenschein gab es auf Helgoland, an der niedersächsischen Küste, in Berlin und im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Mönchengladbach-Löneburg, wobei örtlich auf der Schwäbischen Alb und beiderseits des Oberrheins mehr als 250 Stunden registriert wurden. Sonst wurden - einschließlich des Gebietes um das Nördlinger Ries und der Alpen - 200 Stunden und weniger gemessen. Der vieljährige Durchschnitt wurde in Schleswig-Holstein (Leck/Kr. Nordfriesland, Flenburg 81 %) und Hamburg, um Cuxhaven, vom Emsland bis Bremen, um Kaiserslautern, Ellwangen und Deggendorf sowie in den Alpen östlich des Inn nicht erreicht, sonst erreicht oder überschritten, wobei es mehr als 125 % im Harz (Altenau/Kr. Goslar 138 %), verbreitet vom Niederrhein bis zur Fulda und um Trier waren.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1454	1645	1779	1742	1591

TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe am cm	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.08.	18.6	17.0	16.3	18.9	17.6	16.5	23.2	20.3	18.5	21.8	20.6	19.2
04.08.	15.2	16.5	16.3	18.2	17.8	16.7	20.2	19.6	18.8	17.8	19.1	19.1
09.08.	21.4	19.2	16.7	21.0	20.3	17.2	24.6	22.2	19.2	22.1	20.8	19.0
15.08.	20.7	19.4	17.3	21.4	20.0	17.8	26.1	22.9	19.9	23.3	21.7	19.6
19.08.	19.2	18.6	17.1	19.9	19.5	17.8	24.1	22.5	20.2	22.5	21.3	20.0
26.08.	14.3	15.8	16.1	16.1	16.5	16.8	16.3	18.3	18.8	15.7	17.3	18.1
31.08.	17.4	17.2	16.1	17.0	17.5	16.8	20.0	19.2	18.1	17.3	17.7	17.6

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 300-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S									
		MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT					
		SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	TAG	STUT.	TAG	SCHL.	TAG	STUT.	TAG	RICHTUNG	GESCHW.	MITTELWERT	MAXIMUM				
10	316	316	-405	-410	-	-	-357	9.	-369	19.	-461	29.	-451	13.	103	100	37	69	56	77	139	160	
20	270	269	-470	-479	-13	-25	-439	12.	-449	18.	-505	31.	-507	15.	102	96	28	52	35	56	93	108	
30	243	243	-501	-512	-15	-26	-471	1.	2.	-483	23.	-541	23.	-537	29.	116	101	21	37	27	40	77	93
50	210	210	-511	-533	-11	-21	-479	22.	-503	22.	-537	27.	-559	18.	28.	237	169	16	11	27	21	62	93
70	188	188	-514	-548	-9	-20	-479	3.	-503	22.	-551	28.	-585	27.	250	250	48	41	56	50	134	138	
100	165	165	-518	-557	-11	-20	-473	3.	-503	22.	-575	28.	-607	28.	257	260	85	99	98	110	175	206	
150	138	139	-511	-551	-8	-17	-449	21.	-489	22.	25.	-595	6.	-625	11.	263	263	140	159	166	182	278	397
200	120	121	-518	-550	-8	-16	-415	26.	-421	25.	-609	19.	-617	29.	266	267	188	181	232	231	402	479	
250	105	107	-496	-488	-	-	-393	26.	-429	25.	-557	4.	30.	-547	30.	267	265	201	168	271	229	592	551
300	93	94	-422	-400	9	17	-355	17.	-361	14.	-485	3.	-475	22.	263	265	188	161	259	214	618	556	
400	73	74	-273	-246	8	16	-219	18.	19.	-193	14.	-353	26.	-335	25.	262	262	161	137	203	174	355	422
500	57	58	-157	-131	8	15	-95	6.	-91	15.	18.	-225	26.	-211	30.	262	261	138	122	168	146	319	366
700	30	31	-4	20	3	13	56	7.	70	14.	18.	-67	3.	-67	26.	259	258	99	94	119	108	221	268
850	15	15	72	111	-3	12	136	7.	188	28.	16	23.	36	25.	257	254	86	55	101	72	196	196	

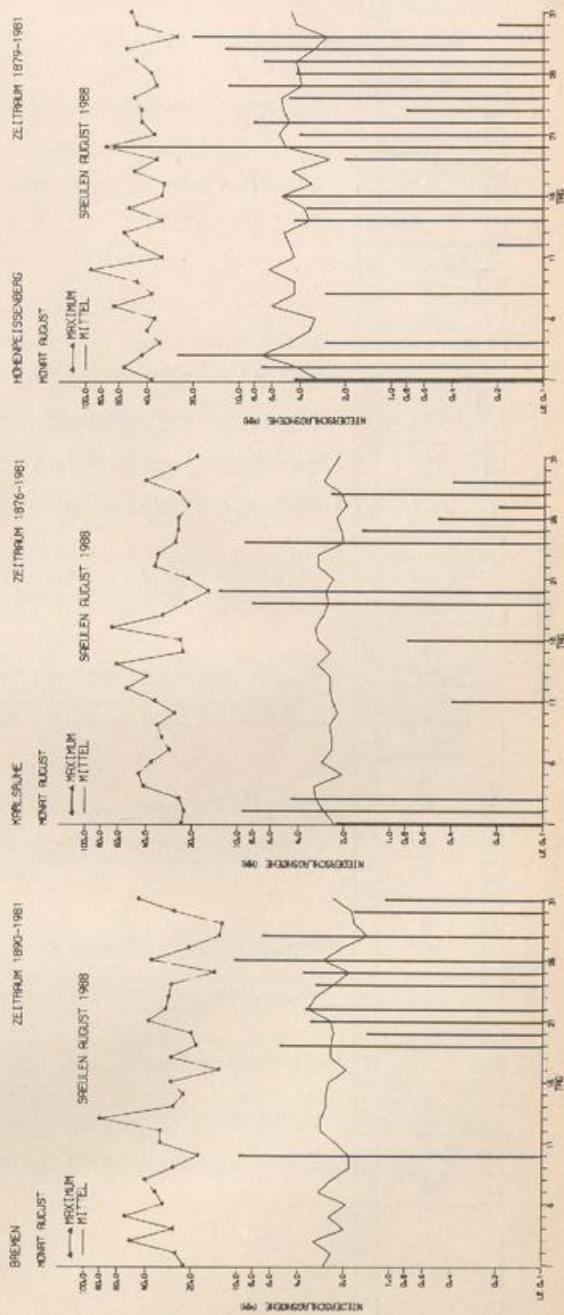
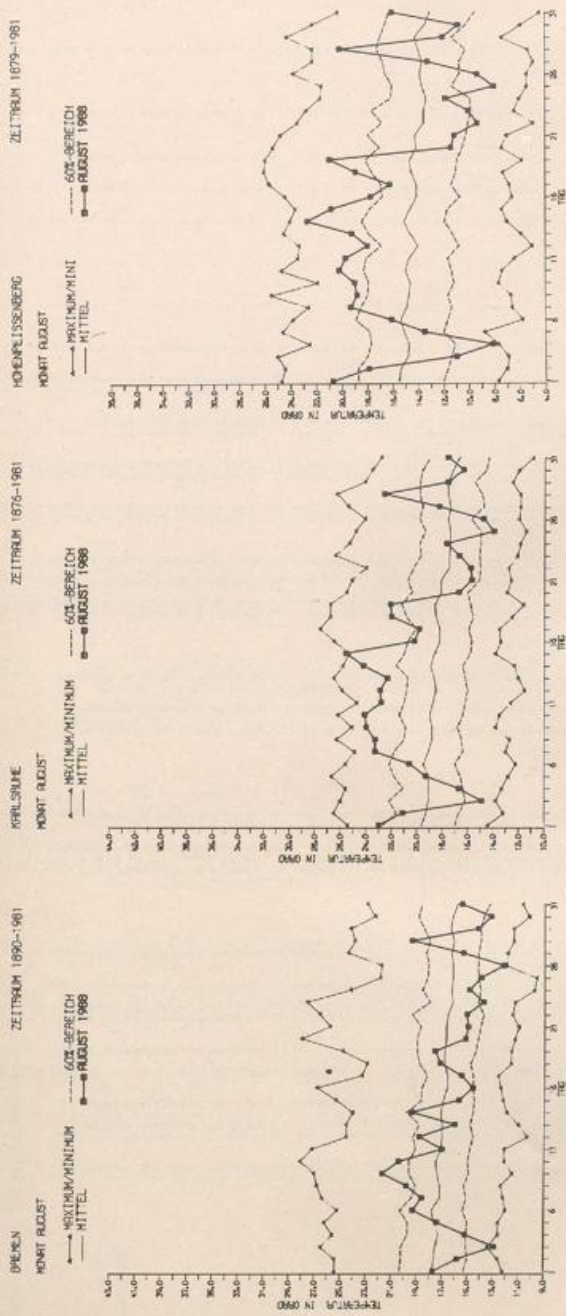
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN					WIND				
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	62	61	60	59	49	62	62	62	62	62
STUTTART-STUT	62	62	58	57	46	62	62	62	62	62

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Trog Westeuropa (TrW)	Im Norden anfangs mäßig warme, dann allgemein warme Meeresluft	Wechselnd bewölkt mit häufig längeren Aufheiterungen, vereinzelt bedeckt	Verbreitet Regen, Regenschauer, im Süden häufig Gewitter, örtlich mit Starkniederschlägen, stellenweise Hagel Konstanz: 30 mm am 05.	Am 01. in Hirschhorn, Kreis Kaiserslautern, Schäden von mehr als 500 Tausend DM durch Hagel, Sturm und Blitzschlag; Hagelkörner bis Tennisballgröße vernichteten Maisfelder und beschädigten Häuser, zeitweise entstand eine Decke aus Hagel bis 50 cm Höhe.
2					
3					
4					
5	Hoch Mitteleuropa (HM)	Im Norden warme Meeresluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Meist gering bewölkt oder heiter, zeitweise stärkere Bewölkung	Meist niederschlagsfrei, geringe Regenfälle und Schauer gebietsweise im Norden und Osten	Am 02. in Freising bei München große Schäden durch Hagel und Starkniederschläge. Am 03. Hagel- und Überflutungsschäden in Nordostbayern, Ernte zu 70 bis 100 % vernichtet.
6					
7					
8	Hoch Nordmeer, antizyklonal (HNa)	Im Norden mäßig warme Festlandluft, im Süden atlantische Tropikluft	Stark wechselnde Bewölkung mit längeren Aufheiterungen	Gebietsweise Regen, Regenschauer, Gewitter mit örtlichen Starkniederschlägen, Hagel, zeitweise niederschlagsfrei Klippeneck: 45 mm am 08. Bad Königshofen 126, 8 mm in 6 Stunden am 08.	Vom 08. zum 09. Schäden in Millionen DM im Ruhrgebiet durch Überflutungen nach Starkniederschlägen, BAB A59 und A2 mußten gesperrt werden. In Homburg (Oberhessen) kamen durch Brand nach Blitzschlag 90 Schweine um. Bei Coburg starben nach Blitzschlag in Stall und Scheune Mastbullen und Rinder, Schaden über 1 Million DM. Bei Bitburg (Eifel) wurde ein Ehepaar mit Kind vom Blitz erschlagen.
9					
10	Westlage, antizyklonal (Wa)	Wechsel von mäßig warmer Meeresluft und atlantischer Tropikluft	Überwiegend geringe Bewölkung oder heiter	An der Küste und im Alpenvorland örtlich Schauer und Gewitter, sonst niederschlagsfrei Garmisch-Part.: 14 mm am 15.	Am 12. große Schäden durch Hagel und Starkniederschläge in Nürnberg, U-Bahnschleife, Keller und Straßen überflutet
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20	Trog Mitteleuropa (TrM)	Mäßig warme Meeresluft	Stark wechselnde Bewölkung, zeitweise bedeckt, örtlich heiter	Verbreitet Regen, Regenschauer, gebietsweise Gewitter, örtlich Starkniederschläge Garmisch-Part.: 70 mm am 20.	Am 21. verursachte eine Trombe in Bremerhaven und Cuxhaven schwere Schäden
21					
22					
23					
24					
25					
26	Westlage, antizyklonal (Wa)	Atlantische Tropikluft	Wechselnde Bewölkung mit häufigen Aufheiterungen	Gebietsweise Regen oder Schauer, Wendstein: 11 mm. Verbreitet Regen, Schauer und Gewitter, örtlich Starkniederschläge Norderney: 56 mm am 25.	
27					
28					
29					
30					
31	Vorwiegend mäßig warme Meeresluft	Wechselnde Bewölkung mit häufigen Aufheiterungen	Im Norden gebietsweise Regen, Schauer und Gewitter, sonst niederschlagsfrei, Helgoland, Norderney: 8 mm am 31.		
31					

Monatsgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Monatswerte

Station	Lufttemperatur in °C				Niederschlag				Anzahl der Tage										Sonnenscheindauer in Std. 7)												
	Abweichung 1)		Mittel		tiefste		höchste		Höhe in mm		in %		Niederschlag		Schnee- fall mm		Schnee- dicke cm			Nebel		Gewitter		heißere Tage		Sommer- tage		Fröstage		Eisstage	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
<b>Schleswig-Holstein</b>																															
List auf Sylt (Wst)	26	15.8	-0.5	23.5	9.	10.4	23.	7.5	2.	79	5.3	88	107	19	13	3	.	.	2	4	1	7	.	.	.	.	.	.	195	87	
Flensburg 1)	45	13.3	-0.4	24.6	28.	8.4	3.	6.5	24.	81	5.2	95	98	18	13	2	.	.	2	2	2	10	.	.	.	.	.	159	81		
Leck (BW)	7	15.0	-0.3	25.5	9.	5.5	18.	3.5	18.	85	5.1	78	76	20	13	3	.	.	5	3	3	12	.	.	.	.	.	168	81		
Wyk/Föhr	1	15.7	-0.2	24.1	9.	7.8	24.	4.2	24.	81	5.6	62	76	17	10	2	.	.	3	3	3	10	.	.	.	.	.	193	92		
Stoltebüll 1)	28	15.2	-0.4	24.6	28.	8.0	3.	6.9	31.	80	5.5	54	68	17	10	2	.	.	3	3	3	10	.	.	.	.	.	157	74		
Schleswig (WA)	43	15.3	-0.4	25.6	9.	8.6	23.	5.8	18.	81	5.5	42	42	16	9	1	.	.	3	4	4	5	.	.	.	.	.	186	91		
Schwesing (BW)	26	15.1	-0.4	25.2	9.	6.4	18.	4.6	18.	80	5.0	47	42	19	11	1	.	.	4	5	5	5	.	.	.	.	.	179	91		
Kiel-Holtzmann (BW)	27	15.5	-0.6	25.2	28.	7.4	18.	5.0	18.	77	4.8	38	14	10	.	.	.	.	5	2	2	7	.	.	.	.	.	187	85		
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	15.7	-0.5	25.5	28.	8.7	18.	6.4	18.	77	5.0	41	48	15	10	.	.	.	2	2	2	7	.	.	.	.	.	194	93		
Hohwacht	10	15.7	-0.5	25.3	28.	7.4	18.	7.8	24.	78	4.1	26	33	12	8	2	.	.	1	2	2	11	.	.	.	.	.	189	93		
Erdde 1)	18	15.5	-0.4	25.5	9.	5.5	18.	3.4	18.	80	5.1	36	16	9	.	.	.	.	4	4	4	6	.	.	.	.	.	186	88		
Hohn (BW)	4	16.3	-0.1	27.2	28.	7.4	18.	4.0	18.	79	5.2	104	118	16	13	3	.	.	1	3	3	14	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sankt Peter-Ording	8	15.5	-0.7	27.2	9.	5.8	18.	3.8	18.	79	5.2	60	63	16	13	1	.	.	6	4	4	19	.	.	.	.	.	219	102		
Rendsburg	14	16.4	-0.2	26.0	28.	8.5	30.	5.1	18.	78	5.1	51	50	17	11	1	.	.	2	2	2	7	.	.	.	.	.	183	88		
Heide/Holstein	12	15.6	-0.4	26.2	9.	8.0	18.	5.5	18.	79	5.0	24	28	18	9	2	.	.	3	1	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.	
Helgoland (Wst)	4	16.4	-0.2	21.4	14.	12.6	3.25.	7.0	18.	80	5.1	92	128	21	10	2	.	.	2	2	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pfloh (See) 1)	24	16.0	-0.4	27.5	9.	9.5	18.	5.0	18.	80	5.2	47	63	16	11	.	.	.	3	1	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.	
Eutin	80	15.7	-0.4	27.8	9.	6.9	3.	5.0	3.	81	5.0	31	33	18	10	.	.	.	1	1	1	5	.	.	.	.	.	195	99		
Hohenwestedt	21	16.0	-0.1	27.5	9.	8.8	4.	5.0	18.	77	4.6	39	43	19	11	2	.	.	4	3	3	7	.	.	.	.	.	200	96		
Neumünster	9	16.6	-0.4	26.7	9.	7.0	18.	4.3	18.	81	4.9	82	89	18	11	2	.	.	4	3	3	7	.	.	.	.	.	181	93		
Helbe, Kr. Dithmarschen 1)	2	15.9	0.0	26.7	9.	10.1	30.	9.4	4.30.	79	4.7	36	53	9	5	1	.	.	1	2	2	5	.	.	.	.	.	200	96		
Travemünde 1)	9	16.6	0.4	25.7	28.	10.1	30.	9.4	4.30.	79	4.7	36	53	9	5	1	.	.	1	3	3	5	.	.	.	.	.	181	93		
Wahlstedt	45	15.8	0.1	28.0	9.	7.5	18.	5.8	18.	84	4.9	44	43	18	17	3	.	.	4	3	3	9	.	.	.	.	.	194	94		
Brande-Hörnerkirchen 1)	9	15.8	0.1	28.4	9.	7.5	18.	4.8	18.	84	4.9	44	43	18	17	3	.	.	4	3	3	9	.	.	.	.	.	183	89		
Löbeck-Blankensee (Wst)	14	16.0	-0.2	26.4	28.	7.0	18.	3.0	18.	75	4.8	64	42	16	10	.	.	.	3	3	3	6	.	.	.	.	.	161	83		
Glückstadt 1)	2	16.2	-0.2	26.6	9.14.	7.2	18.	6.5	18.	81	4.6	36	42	16	10	.	.	.	3	3	3	6	.	.	.	.	.	183	92		
Quickborn (AMBf)	13	15.6	-0.6	27.0	9.	3.4	18.	2.0	18.	82	5.3	43	50	18	12	1	.	.	1	2	1	10	.	.	.	.	.	183	92		
Ahrensburg-Wulfsdorf	46	16.1	0.2	27.5	9.	8.9	3.4.	5.4	4.	76	5.1	48	52	17	10	1	.	.	2	1	1	4	.	.	.	.	.	196	99		
Grambek	27	16.3	0.2	28.5	9.	5.6	18.	3.2	18.	75	5.0	37	14	8	1	.	.	.	2	1	1	4	.	.	.	.	.	194	102		
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	16.8	0.5	27.3	9.	6.7	18.	8.7	18.	75	5.0	57	68	15	8	2	.	.	2	3	3	5	.	.	.	.	.	194	102		
Bremenhaven (Wewa)	7	16.5	-0.2	25.2	14.	9.6	27.	8.5	27.	78	5.4	55	64	17	7	2	.	.	6	5	5	4	.	.	.	.	.	175	93		
Breiten (Flugh.)	4	16.4	0.4	28.2	9.	5.5	27.	3.0	27.	77	5.1	50	63	13	11	1	.	.	6	5	5	4	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Niederrhein</b>																															
Cuxhaven (Wst)	5	16.4	-0.4	25.6	14.	10.6	30.	6.0	18.	80	5.3	57	61	18	10	1	.	.	.	4	4	8	.	.	.	.	.	205	98		
Wangerooge	3	16.3	-0.4	25.8	14.	9.8	18.	7.6	22.	88	5.3	90	103	14	10	2	.	.	2	1	1	8	.	.	.	.	.	205	100		
Nordsee (Wst)	11	16.6	-0.2	24.8	14.	11.7	26.	9.0	18.	78	5.6	118	146	16	12	3	.	.	2	5	5	8	.	.	.	.	.	216	108		
Bederkesa	27	15.9	-0.2	27.8	9.	8.4	27.	7.2	27.	76	4.7	54	57	18	13	1	.	.	2	3	3	9	.	.	.	.	.	205	107		
Borkum	5	16.7	-0.2	24.2	14.	11.0	3.	4.7	3.	85	5.0	152	195	17	9	4	.	.	1	3	1	8	.	.	.	.	.	205	107		
Wilhelmshaven	1	16.0	-0.1	25.5	14.	7.6	18.	7.4	18.	82	5.0	57	64	16	9	2	.	.	1	3	1	8	.	.	.	.	.	200	103		
Jever (BW)	7	15.9	0.0	26.4	9.	7.2	3.18.	6.4	18.27.	80	5.1	62	70	17	9	1	.	.	2	7	1	7	.	.	.	.	.	200	103		
Brennervörde-Nieder Ochtenhausen	5	16.1	-0.1	28.4	9.	6.0	18.	3.4	16.	77	4.7	33	41	14	10	.	.	.	3	4	1	8	.	.	.	.	.	194	102		
Jork	1	16.1	-0.1	28.1	9.	6.0	18.	2.3	18.	79	4.9	32	41	13	9	.	.	.	3	4	1	8	.	.	.	.	.	194	102		
Aurich	4	15.6	-0.2	26.2	9.	6.0	3.	2.4	3.	88	5.7	60	67	16	10	1	.	.	1	4	1	9	.	.	.	.	.	206	105		
Emden-Neserland (Wst)	5	16.5	-0.3	25.5	28.	9.7	3.	6.7	3.	78	5.3	69	93	15	10	3	.	.	.	3	3	11	.	.	.	.	.	206	105		

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert.

\*) vom Mittel 1951-1980

\*\*) Spalte 18: Feste gefallene Niederschläge mit oder ohne Regen.

\*\*\* Spalte 19: Auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner).

Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrometeorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr, Kr = Klimastation, Nst = Niederschlagsstation





**Saarland**

Weißenkirchen/Saar	368	17.2	0.7	29.3	8.	6.0	24.	3.0	24.	69	3.7	44	51	10	6	2	.	.	.	1	2	5	4	12	.	
Perle-Nennig	155	18.0	0.9	31.2	8.	7.5	4.	5.4	4.31.	71	3.6	20	30	9	5	.	.	.	.	.	1	3	.	3	16	.
Sankt Wendel-Leifersweiler	420	16.8	1.1	28.1	8.	7.2	30.	3.2	4.	77	4.0	25	10	3	.	.	.	.	.	4	5	4	11	4	.	
Troley (Wst)	396	17.5	1.1	28.5	8.	8.1	30.	5.4	30.	69	3.9	36	39	12	6	2	.	.	.	2	2	4	4	11	247	119
Hüttersdorf	223	17.1	0.9	29.8	8.	6.0	4.24.	4.5	4.31.	73	4.0	52	58	10	6	3	.	.	.	.	2	7	6	15	.	
Neunkirchen-Weltesweiler	236	16.6	-0.3	28.2	7.18.	5.6	4.	3.8	4.	70	3.6	26	33	9	7	1	.	.	.	.	2	7	2	13	.	
Homburg/Saar	235	17.5	0.5	30.2	14.	4.5	4.	3.0	31.	74	3.6	32	39	9	6	1	.	.	.	3	2	8	3	16	.	
Berus (Wst)	363	18.0	1.4	28.8	8.	8.3	30.	6.7	4.	67	4.0	28	38	11	7	.	.	.	.	1	4	4	2	14	246	113
Völklingen (KW-Fenne)	187	19.0	1.1	31.3	7.	8.5	4.	7.0	4.	76	3.8	29	33	11	6	.	.	.	.	1	4	3	3	16	.	
Saarbrücken-St. Johann	193	18.5	1.1	30.2	7.	8.8	30.	5.0	4.	71	3.8	79	103	10	7	1	1	.	.	.	4	4	4	2	16	.
Saarbrücken-Enshelm (Flugh.)	323	18.1	1.4	29.0	14.	8.1	30.	3.5	4.	67	4.2	44	53	12	9	1	1	.	.	1	4	3	4	14	244	115

**Rheinland-Pfalz**

Hilgenroth	290	16.8	0.6	30.2	8.	5.8	4.	5.0	4.	73	4.3	35	38	10	7	.	.	.	.	2	1	5	7	1	10	.	
Bad Marienberg (Wst)	547	15.5	0.8	27.2	8.	6.2	23.	3.2	23.	73	4.8	53	44	15	10	1	.	.	.	5	1	4	10	5	224	129	
Hümmerich	335	17.1		29.7	8.	8.1	4.	5.0	4.	74	4.3	28	11	8	.	.	.	.	.	3	1	6	7	10	.		
Neuwied-Wollendorf																											
Niederlbert	250	16.2	0.4	30.0	7.8.	4.0	4.	3.7	4.	76	4.1	26	32	13	8	.	.	.	.	.	2	5	4	3	14	.	
Koblenz (Süd)	72	19.3	1.2	30.4	8.	9.0	4.	8.5	4.	55	5.7	28	38	8	6	1	.	.	.	.	1	10	2	14	.		
Nübing (Wst)	627	15.5	1.1	27.1	14.	7.0	30.	3.7	4.	70	5.0	16	18	12	5	.	.	.	.	4	2	3	10	5	216	.	
Mayen	270	18.6	2.0	30.7	8.	7.2	4.	6.1	4.	65	4.2	15	24	8	6	.	.	.	.	.	2	7	6	2	13	.	
Bad Ems	77	18.1	0.5	30.1	8.	7.7	4.	7.1	4.	67	5.2	20	24	10	7	.	.	.	.	2	2	6	14	1	14	.	
Schneifelsthaus	657	14.4	0.6	26.7	7.8.	6.7	30.	5.5	4.	81	4.3	36	33	12	8	1	.	.	.	1	3	6	9	4	215	120	
Hersdorf-Weikensiefen	530	15.2	0.7	27.0	7.8.	7.0	4.30.	4.5	4.	73	5.2	39	43	10	8	1	.	.	.	2	2	2	5	6	221	115	
Manderscheid/Eifel	403	16.2	0.8	29.0	8.	6.5	24.	4.5	18.	76	4.2	34	40	9	8	1	.	.	.	1	2	2	5	11	.		
Blankenrath	400	17.0	1.3	28.6	14.	5.4	4.	3.0	4.	76	4.6	68	83	9	7	1	1	.	.	1	1	4	7	11	.		
Simmern-Wahlbach	440	16.5	0.8	27.9	14.	6.0	4.	3.4	4.	70	4.1	22	28	11	8	.	.	.	.	1	2	3	3	8	.		
Mainz	125	19.5	1.3	31.3	8.	8.0	26.	6.8	4.	67	4.3	16	24	8	6	.	.	.	.	1	4	5	9	19	224	125	
Bernkastel	120	18.8	1.2	31.3	8.	8.4	4.	7.0	4.	64	4.6	35	44	12	6	1	1	.	.	2	3	5	9	3	15	216	107
Bad Kreuznach	159	18.6	1.0	31.2	8.	8.2	4.	4.9	31.	63	4.2	20	33	8	4	1	.	.	.	1	2	5	9	2	16	.	
Herrstein	345	16.4	1.1	29.6	7.	5.5	4.	0.0	31.	71	3.5	16	22	10	4	.	.	.	.	1	1	5	2	15	.		
Deuselbach (Wst)	480	16.6	1.1	28.1	8.	7.4	4.	5.3	4.	72	4.6	21	25	11	6	.	.	.	.	2	2	5	10	5	233	114	
Trier (Stadt)	144	18.5	1.1	31.0	8.	7.9	4.30.	6.1	4.	71	3.6	35	44	9	6	2	.	.	.	1	9	4	3	15	245	130	
Trier-Petrisberg (WA)	265	17.8	1.1	31.3	7.	7.4	4.	6.3	4.	67	4.3	28	36	7	6	1	1	.	.	1	2	5	4	1	13	235	113
Alzey	215	18.6	1.1	30.2	14.	7.2	30.	4.0	4.	64	4.2	35	59	8	5	1	.	.	.	2	5	4	1	13	.		
Birkmüld-Feckweiler	395	15.7	0.7	28.7	8.	3.4	4.	2.0	4.31.	74	3.6	30	35	10	7	.	.	.	.	1	1	5	3	12	.		
Ruppertscken	488	17.7	1.3	29.8	8.	8.1	30.	7.5	30.	64	2.9	26	39	8	6	.	.	.	.	1	3	10	3	15	.		
Kaiserslautern	248	18.8	1.5	31.0	7.	8.0	4.	6.1	4.30.	67	4.9	18	24	7	4	.	.	.	.	1	1	3	9	4	16	193	93
Wembhart (Wst)	553	17.7	1.8	29.5	15.	8.0	30.	6.6	4.	67	4.1	29	46	17	7	.	.	.	.	5	6	3	2	10	220	108	
Neustadt/Wstr. (Heidehof)	125	19.4	1.5	30.2	10.14.	8.8	31.	5.0	31.	67	4.3	22	35	10	3	.	.	.	.	2	4	4	3	16	240	117	
Pirmasens	280	15.8	-0.6	28.4	8.	5.2	4.	4.5	4.	82	4.1	45	53	14	9	1	.	.	.	2	5	4	5	13	.		
Bad Bergzabern 1)	180	19.2	1.3	29.8	15.	8.4	31.	7.9	31.	72	3.8	50	67	10	8	1	.	.	.	1	3	.	.	15	256	.	

**Baden-Württemberg**

Wertheim-Eichel	140	18.5	1.2	33.0	14.	8.6	4.	7.6	31.	70	2.8	31	43	12	10	.	.	.	.	1	1	10	4	9	19	.	
Tauberscheffelsheim-Dittighheim	179	17.5		31.2	15.	6.2	31.	4.6	31.	76	3.5	43	10	9	1	.	.	.	.	3	1	10	4	4	16	.	
Mannheim (Wewa)	96	19.6	1.1	32.3	15.	9.4	4.	6.0	4.	67	4.6	37	52	11	8	1	.	.	.	5	3	6	7	20	245	114	
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	17.9	1.8	30.2	14.	6.0	4.	4.5	31.	63	3.4	34	41	14	8	.	.	.	.	1	1	8	7	3	15	233	111
Bad Mergentheim-Neunkirchen	250	17.9	1.0	31.1	14.	6.7	31.	5.0	31.	69	3.9	36	46	11	10	1	.	.	.	2	1	4	2	5	15	.	
Eberbach/Neckar	178	17.6	1.0	30.3	14.	7.0	31.	5.7	4.	71	4.6	53	61	15	12	1	.	.	.	1	3	6	9	5	15	.	
Heidelberg	110	19.8	0.9	31.3	14.15.	8.4	4.	4.5	4.	64	4.4	58	72	15	12	1	.	.	.	5	6	10	5	16	.		
Neudenu	210	18.9	1.4	32.6	14.	8.5	31.	7.3	4.	75	2.8	63	80	12	10	3	.	.	.	1	1	3	.	9	18	.	
Ingelfingen	209	18.3		31.3	14.	7.9	4.31.	6.1	31.	71	3.7	51	55	13	9	2	.	.	.	2	2	4	5	4	16	.	
Waghäusel-Kirrlach	105	19.5		31.6	10.	8.6	4.	7.3	4.	69	3.4	46	16	10	1	.	.	.	.	5	8	3	5	17	245	114	
Öhringen (Wst)	276	18.3	1.2	31.0	14.	8.4	4.	5.3	30.	73	3.9	57	68	13	11	2	.	.	.	1	2	3	5	3	15	.	
Heilbronn	167	18.9	1.0	31.2	14.	8.5	31.	7.9	31.	76	3.7	48	59	15	12	.	.	.	.	1	4	6	4	6	16	.	
Eppingen	210	18.7	1.4	30.6	10.	8.8	4.	7.0	30.	73	3.7	62	78	15	13	.	.	.	.	3	7	6	3	14	.		
Crausheim	418	17.1	0.9	30.6	14.	6.4	4.	5.6	4.	71	4.3	62	74	16	13	2	.	.	.	1	3	2	5	2	15	224	.
Schwäbisch Hall-Teurershof	379	18.0		30.4	14.	7.2	4.	5.2	31.	72	4.3	66	81	14	10	3	.	.	.	3	4	1	2	1	15	.	
Karlsruhe (Wst)	112	19.9	1.5	33.4	15.	9.5	31.	6.1	31.	67	4.3	53	70	13	8	1	.	.	.	6	5	6	9	19	250	116	

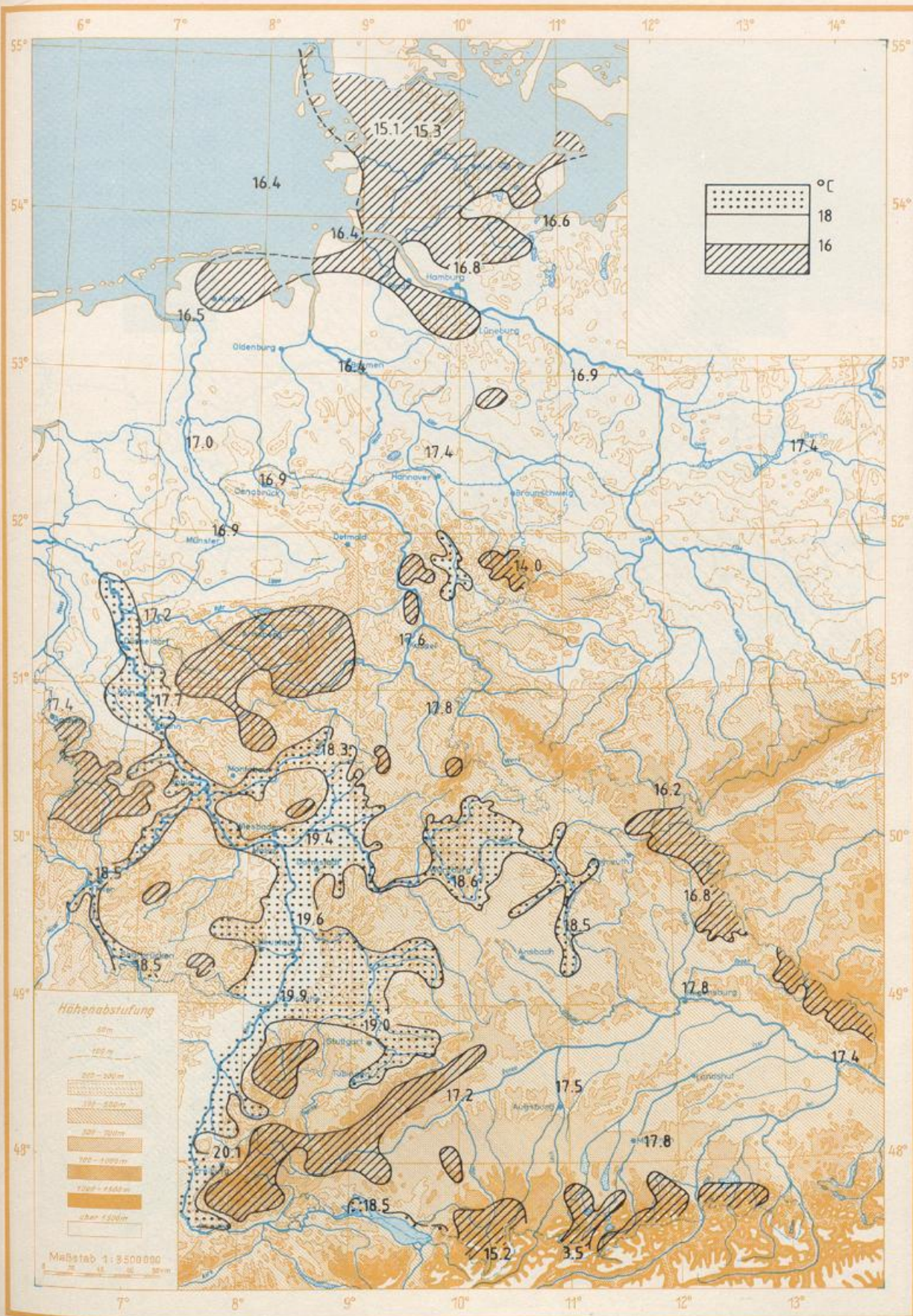


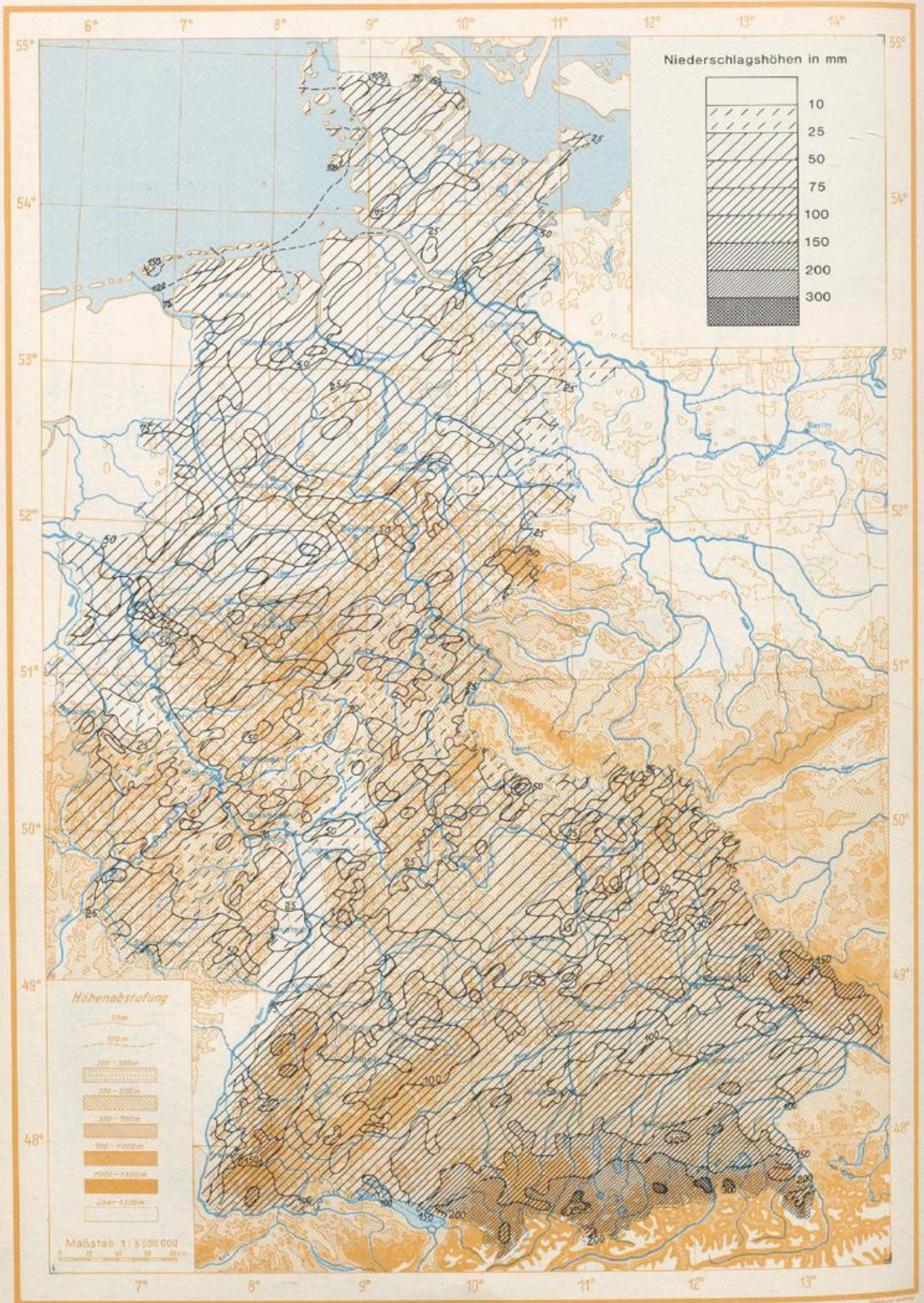


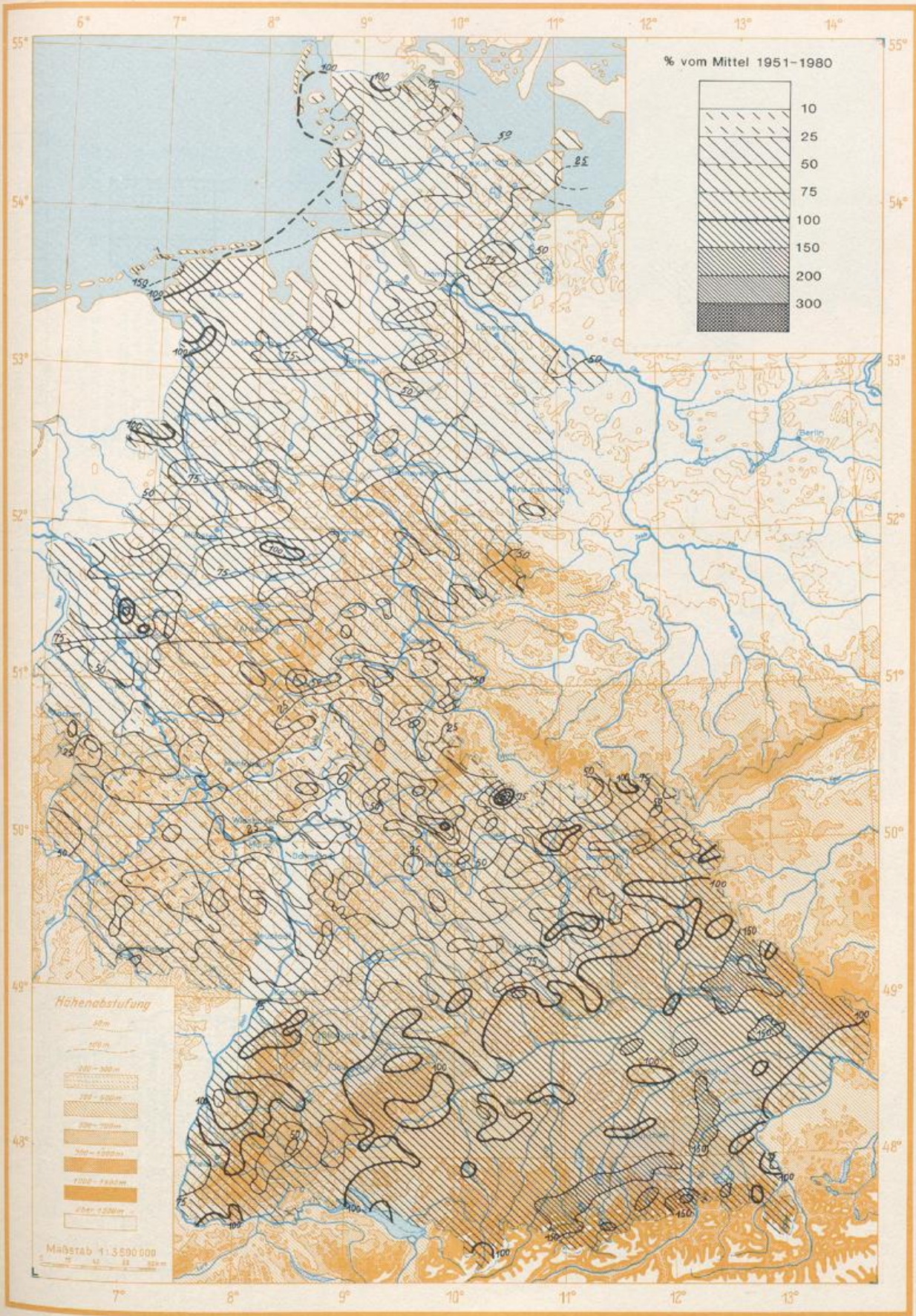


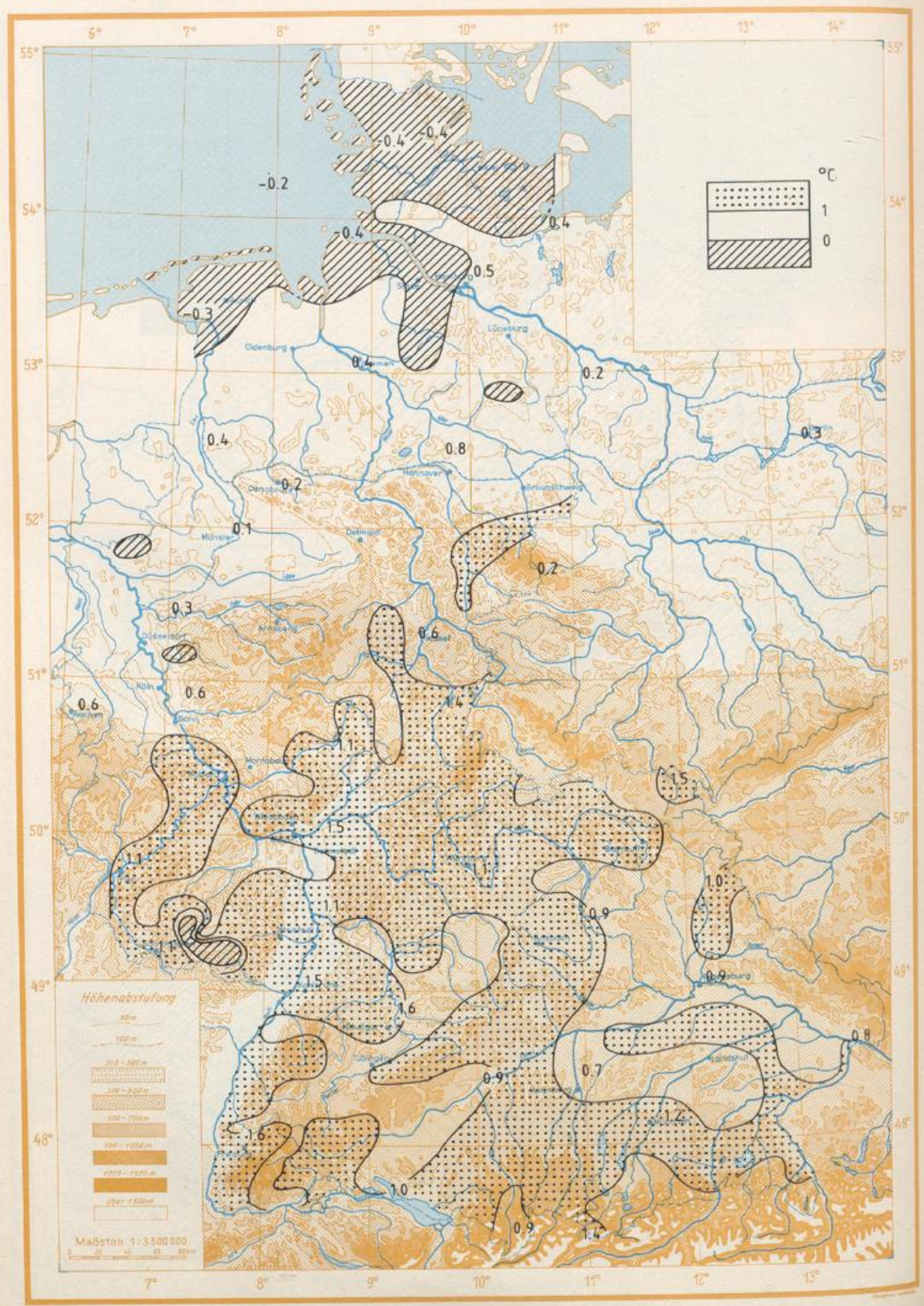
Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	31	NORGAARDHOLZ	15	44	BUESUM (STADT)	7	55			
BERLIN, KR. SEGEBERG	31	41	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	56	MELDORF	2	60			
SOERHEN	40	48	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	68	KRUMSTEDT	7	78			
OLDESLOE-BAD	15	72	WESTRE	15	101	FRIEDRICHSKOOG	2	71			
BRUNSMARK	40	33	WESTERLAND/SYLT	6	85	BRUNSBUETTTEL	2	59			
STEINHORST	56	61	MORSUM/SYLT	7	87	BORDESLOE	30	61			
NUSSE	35	25	RANTUM/SYLT	2	78	WESTENSEE	13	49			
RATZEBURG	10	32	KLANNBUELL	1	88	LINDAU-REVENSDORF	15	37			
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	53	NIEBUELL	4	67	GROSS WITTENSEE	15	45			
SCHWARTAU-BAD-PARINERBG	70	39	DAGEBUELL	1	68	JEVENSTEDT	7	57			
TIMMENDORFER STRAND	28	34	UTERSUM/FOEHR	6	72	TODENBUETTTEL-MAISBORSTEL	35	57			
SCHOENWALDE	95	31	NORDDORF/AMKRUM	9	71	ALBERSDORF	40	68			
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	18	LANGENESS	6	64	BESDORF	16	66			
GROEMITZ	15	19	SCHAFFLUND	15	90	BURG, KR. DITHMARSCHEN	6	66			
GRUBE	2	12	JOLDLUND	19	63	KITTLITZ	42	33			
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	28	MEDELYB	25	104	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	25	18			
GROSSENRODE	3	25	BUETTJEBUELL	5	91	LUETAU	27	20			
MARIENLEUCHTE/FEHMA.(BW)	5	23	VOEL	21	66	LAUENBURG/ELBE	53	22			
BURG/FEHMARN	10	34	BREDSTEDT	12	71	GEESTHACHT	12	26			
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	25	NORDSTRANDSCHMOOR	5	68	MUEHLENRADE	42	32			
WESTFEHMARN-SULSDORF	1	24	NORDSTRAND-OSTERKOOG	1	78	TRITTAU	40	36			
LUETJENBURG	22	34	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	75	SCHWARZENBEK	30	34			
SELENT	50	43	WESTERHEVER	1	96	REINBEK	35	43			
SCHOENBERGERSTRAND	1	36	GARDING	2	72	HENSTEDT-ULZBURG	40	38			
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	29	BRINZENMOOR	1	48	BARGTEHEIDE	45	66			
BORNHOEVED	40	29	KREKENDORF	35	46	TODENDORF	56	62			
FREETZ	35	37	KROPP	17	40	WEDEL	14	30			
STRANDE	2	40	FOERDEN	5	35	PINNEBERG	12	37			
ELSENDORF	35	35	TELLINGSTEDT	15	66	BULLENKUEHLEN	10	31			
OSDORF	20	33	SUEDERSTAPEL	10	44	SEESTERMUEHE	1	23			
ECKENFOERDE	25	40	HENNSTEDT	11	64	HORST, KR. STEINBURG	9	25			
KLEINWAABS	32	28	SATRUP	35	70	GNUTZ	23	35			
SCHLEIMUENDE	3	39	OEVERSEE-FROERUP	28	57	BROKSTEDT	10	38			
TOLK	35	38	EGGEBEK (BW)	20	59	KELLINGHUSEN	3	35			
OERSBERG-ARRILD	48	42	TREIA	7	62	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	40	45			
BREBEL	23	48	WOHLDE	15	41	HARTENHOLM	32	35			
STOLK	50	62	FRIEDRICHSTADT	1	60	LATENDORF	43	33			
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	29	UELVESBUELL	1	62	BRAMSTEDT, BAD	10	26			
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	50	LUNDEN	3	62	ITZHOE	5	31			
KAPPELN	18	55	HADEMARSCHEN	46	61	OLDENBORSTEL	30	40			
POMMERBY	10	48	SUEDERDEICH	3	57	VAALEERMOOR	0	65			
STERUP	40	56	BUESUM (SCHLEUSE)	5	51	WILSTER	0	49			
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	47	AMELINGHAUSEN	60	44	VIENENBURG-LENGDE	135	18			
LAMSTEDT	27	38	WINSEN/LUHE	5	29	WOLFENBUETTEL	93	30			
NORDHOLZ	16	48	SAHRENDORF	60	40	KOENIGSLUTTER	138	19			
MINSEN	2	48	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	28	HOHNE	58	26			
DORNUM	1	112	MUENDEN-GIMTE	122	24	ESCHEDE	76	30			
GREETSIEL	1	93	ESCHERODE	360	34	LACHENDORF	48	36			
LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	96	USLAR	190	190	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	31			
HOEGEISS	625	39	NEGENBORN	140	49	ILSEDE-GROSS BUELLEN	79	27			
JERXHEIM	130	33	PYRMONT, BAD	98	48	UETZE	51	29			
SCHNACKENBURG	18	18	MUENDER, BAD	107	44	BURGDORF	56	42			
SCHNEGA	40	32	RINTELN-STEINBERGEN	90	40	MUNSTER (BW)	83	31			
HITZACKER	28	15	BUECKFURB (BW)	68	35	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	44			
BODENTEICH	64	34	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	48	ROSDORF-MENGFERSHAUSEN	187	32			
WRESTEDT-STEDERDORF	50	31	UCHE	45	43	NOERTEN-HARDENBERG	163	41			
LEYENDORF	60	17	MUEDEN-LESSEN	73	23	MORINGEN	181	28			
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	26	MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	50	49	ETZENBORN	215	40			
BLECKEDE	8	30	GOSLAR	266	28	GIEBOLDEHAUSEN	155	35			

Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		
	Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %	Höhe in mm
<b>Niederschlags (Fortsetzung)</b>															
SONNENBERG	340	65	58	SCHWARMSIEDT	26	27	35	BARNSTORF	37	23	37	WINKELSETT-RECKUM	38	30	37
SIEBER	285	49	57	BERGEN-NINDORF, K.R.CELLE	76	27	32	HAGEN, K.R.CUXHAVEN	17	54	65	HASELUENNE	8	44	53
OSTERODE/HARZ	121	29	39	WALSRODE	44	43	51	GROSS BERSEN	35	41	48	YERSEN	13		
NORTHIM	90	39	49	STOECKEN BEI RETHEM	18	39	49	PAPENBURG	2	78		FRIESOYTHE-AUGUSTENDORF	26	34	38
ALFELD/LEINE	250	47	53	ACHIM	26	35	41	FRIEDENHOF	5	48	56	GODESHOLT	5	78	
DUINGEN-CAPELLENHAGEN	90	28	39	DELLENHORST	10	51	62	LEER	4	81	105	HASSELT	5	78	
EIME	255	37	46	KOENIGSMOOR	40	28	37	LEER	4	81	105	GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	60	74
LAMSPRINGE	125	34	47	SCHNEVERDINGEN	75	56	68								
SALZDETFURTH, BAD	61	23	32	VISELHOEVEDE	53	31	35								
SARSTEDT	61	23	32	OTTERSTEDT	20	32	37								
BENTHE	78	40	41	ESSEN, BAD	52	46	59								
WUNSTORF (BW)	51	32	41	DAMME	100	39	46								
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
SCHOEPPINGEN	110	40	48	BURBACH	450	31	29	ISERLOHN-RODEN	222	87		ALTENA, I.W.	196	57	
OCHTRUP	56	55	38	NEUNKIRCHEN, K.R.SIEGEN-W.	350	38	40	HENNEF-STADT BLANKENBERG	175	44	48	HAGEN-RUMMENOHLE	205	51	65
AHAUS	52	38	45	WALDRÖEL	295	66		SPROCKHOEVEL-TALSPERRE	270	67		HAGEN/HASPER-TALSPERRE	289		
COESFELD	84	58	68	RUPPCHERTH-SCHIED	205	53	54	HATTINGEN-WINZ	117	52		WITTEN-GEDERN	117	52	
HAMMINKELN-RINGENBERG	20	67	87	SIEBURG	63	29	33	VELBERT-LANGENBERG	100	66	80	HATTINGEN-WINZ	117	52	
BORKEN I.W.	45	41	46	MEINERZHAGEN	506	48		HEILIGENHAUS-ABTSKUECHE	136	82	85	HEILIGENHAUS-ABTSKUECHE	136	82	85
ERNDEBRUECK	500	50	45	HUENGRINGHAUSEN	375	55	46	STOCKUM	153	54	61	STOCKUM	153	54	61
BERLEBURG, BAD-STUENZEL	610	47	29	WIEHL	215	46	40	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	54	64	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	54	64
BERLEBURG, BAD-GIRKHAUSEN	510	29	29	LINDLAR	61	19	22	GELSENKIRCHEN-BUER	93	62	72	GELSENKIRCHEN-BUER	93	62	72
WINTERBERG-ZUESCHEN	514	41	43	BRUEHL	67	35	35	BOCHUM	77	59		BOCHUM	77	59	
MEDEBACH	405	23	30	BERGISCHE GLADB.-REFRATH	58	46	53	MOERS	26	51	65	MOERS	26	51	65
MARSBERG-HELMINGHAUSEN	377	25	29	PULHEIM-BRAUWEILER	365	47	38	VOERDE-MEHRUM	24	46	61	VOERDE-MEHRUM	24	46	61
WARBURG-HOHENWERPEL	243	32	44	KREUZBERG B.WIPPERFUERTH	354	44	41	NIEDERALME	307	38	41	NIEDERALME	307	38	41
BEVERUNGEN	101	34	43	HALVER-SCHWENKE (BEVER)	298	48	41	FUERSTENBERG	340	39	43	FUERSTENBERG	340	39	43
DRINGENBERG	270	45	50	WUPPERTAL-HERBRINGHAUSEN	275	47	44	BUEREN-WEWELSBURG	215	38	44	BUEREN-WEWELSBURG	215	38	44
MARIENMUNSTER-VOERDEN	228	46	53	REMSCHIED (ESCHBACHTAL)	209	41	39	LICHTENAU, K.R.PADERBORN	300	39	40	LICHTENAU, K.R.PADERBORN	300	39	40
BRAKEL	143	42	54	OSENAU	81	50	50	BLANKENRODE	375	35	40	BLANKENRODE	375	35	40
HORN-MEINIG, BAD-VELDROM	340	67	62	MUENSTEREIFELE, BAD	320	34	49	PADERBORN-SANDE	96	37	37	PADERBORN-SANDE	96	37	37
STEINHEIM, K.R.HOEXTER	144	47	59	RHEINBACH	180	25	32	SALZKOTTEN	98	45	56	SALZKOTTEN	98	45	56
EXTERTAL-MEIERBERG	250	52	65	ERFTSTADT-BLIESHEIM	106	23	30	LIPPSTADT	73	34	43	LIPPSTADT	73	34	43
LAGE, K.R.LIPPE	103	53	69	ZUELPICH	170	71	42	DELBRUECK	94	44	44	DELBRUECK	94	44	44
LEMGO	138	61	61	GREVENBROICH-NEURATH	170	71	42	WADERSLOH	92	52	70	WADERSLOH	92	52	70
HERFORD	77	56	67	NEUSS	39	48	60	SOEST	110	40	48	SOEST	110	40	48
BIELFELD (STADTGAERTN)	108	60	60	METTANN	156	60	59	HAMM-RHYERN	96	51	60	HAMM-RHYERN	96	51	60
ENGER	118	51	67	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	37	68	86	KAMEN	62	54	67	KAMEN	62	54	67
OEYNHAUSEN, BAD	70	36	47	DUISBURG-HOCHFELD	28	139	181	WALTROP	61	60	75	WALTROP	61	60	75
PETERSHAGEN	40	37	47	OLSBERG-BRUNSKAPPEL	413	51	49	SENDEN-OTTMARSBOCHHOLT	58	41	53	SENDEN-OTTMARSBOCHHOLT	58	41	53
PETERSHAGEN-WASSERSTR	36	36	49	NUTTLAR	330	44	44	LUEDINGHAUSEN	61	56	76	LUEDINGHAUSEN	61	56	76
LUEBECKE	55	38	51	MESCHDE	345	45	47	NORDKIRCHEN	60	73	84	NORDKIRCHEN	60	73	84
RHEDA-WIEDENBRUECK	74	72	101	SCHMALLEBERG-SELLINGHS.	424	41	41	REKEN-GROSS REKEN	40	46	60	REKEN-GROSS REKEN	40	46	60
BIELFELD-SENNESTADT	127	47	57	SUNDERN-HELLEFELD	360	60	65	HALTERN	66	42	61	HALTERN	66	42	61
BIELFELD-SENNESTADT	65	45	65	ALLENDORF I.W.	310	30	30	RAESFELD-ERLE	56	42	61	RAESFELD-ERLE	56	42	61
HARSWINKEL	78	75	103	SUNDERN-LANGSCHEID	340	54	59	XANTEN	20	61	76	XANTEN	20	61	76
OSTENFELDE	53	37	52	RUETHEN	330	61	67	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	52	63	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	52	63
WARENDORF	65	31	40	WARSTEIN-HIRSCHBERG	410	63	67	SELFKANT-HAVERT	46	41		SELFKANT-HAVERT	46	41	
VERMOLD-PECKELOH	55	31	40	MOHNETALSPERRE	232	48	55	MONSCHAU	509	45	42	MONSCHAU	509	45	42
BECKUM-NEUBECKUM	105	62	78	NEUENRADE-BLINTKOP	290	53	53	UDENBRETH	650	34	33	UDENBRETH	650	34	33
ALTENBERGE	110	49	62	ARNSBERG-HOLZEN	344	58	66	SCHLEIDEN-MALSSENDEN	370	7	9	SCHLEIDEN-MALSSENDEN	370	7	9
LIENEN-KATTENVENNE	55	50	66	HEPPINGEN	350	61	64	DUEREN-MERKEN	105	25	25	DUEREN-MERKEN	105	25	25
LADBERGEN-OVERBECK	51	50	63	SCHWERVE	180	44	44	STOLBERG-SCHVENHUFTE	182	39	45	STOLBERG-SCHVENHUFTE	182	39	45
EMSDETTEN	43	54	70	SCHMALLEBERG-FLICKENBG.	364	44	44	ERKELENZ	99	39	46	ERKELENZ	99	39	46
WESTERKAPPELN	70	65	78	LENNENSTADT-ALTENHUNDEM	300	49	49	HERZOGENRATH	163	33	37	HERZOGENRATH	163	33	37
IBENBUEREN	68	47	62	WENDEN-ROEMERSHAGEN	415	52	44	GEIENKIRCHEN	78	40	50	GEIENKIRCHEN	78	40	50
HOERSTEL	45	59	77	OLPE	105	52	53	BRUEGGLN	38	42	56	BRUEGGLN	38	42	56
LAASPEHE-HESELBACH	460	23	34	ATTENDORN	230	50	42	KUELLIN, AHM	21	49	64	KUELLIN, AHM	21	49	64
DARLEM-KRONENBURG	480	31	34	PLETTENBERG	246	44	44	WULZEI-HELS	28	43	56	WULZEI-HELS	28	43	56
BLANKENHEIM-ABRHUETTE	400	12	21												
HONSEL, BAD	400	12	21												
HOESSEL, BAD	400	12	21												
BLANKENHEIM-ABRHUETTE	300	17	21												









Station	Höhe über NN in m	Niederschlag Höhe in mm	in %	Station	Höhe über NN in m	Niederschlag Höhe in mm	in %	Station	Höhe über NN in m	Niederschlag Höhe in mm	in %
<b>Hessen</b>											
HERINGEN (WERRA)	228	21	34	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	47	64	BIERGEMUEND-BIEBER	223	32	35
WEISSENBORN	290	30	41	HESSELNENAU	384	26	32	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	153	23	30
WALDKAPPEL	260	26	35	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG.				GRUENBERG	255	13	15
SONTRA	242	34	48	SOEHREWALD-WELLERODE	335	25	32	BUTZBACH-BODENROD	479	16	16
SOODEN/BAD-ALLENDORF	147	33	49	ESPEAU-MOENGEHOF	247	25	34	ROSCHACH V.D.H.-RODHEIM	157	16	24
EBERSBURG-RIED	346	29	35	REINHARDSHAGEN-VAAKE	115	30	40	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	18	18
SCHLITZ	230	19	28	KARLSHAFEN/BAD	135	31	40	HOMBURG/BAD-SAALBURG	424	28	38
NEUENSTEIN	355	20	32	DIEMELSEE-STORMBRUCH	420	25	38	EPPSTEIN	230	20	24
DIPPERZ	370	30	37	AROLSEN-LANDAU	310	35	31	HOCHHEIM/MAIN	115	22	31
HUENFELD	285	16	21	ZIERENBERG-ESCHEBERG	280	21	28	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEE	425	26	33
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	286	21	30	HOEGENSWAR	162	28	40	WETTER/HESSEN-AMOEANAU	224	14	19
ALHEIM-HEINEBACH	195	19	29	ROTHENBERG-FINKENBACH	224	42	59	KIRCHHAIN	230	19	28
HATZFELD (EDER)	395	50	67	HIRSCHHORN (NECKAR)	125	53	59	ROSENTHAL	305	14	19
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	383	37	46	HEPPENHEIM/KR.BERGSTR.	101	44	51	RAUSCHENBERG/HESSEN	260		
FRANKENAU	420	28	38	MICHELSTADT-VIELBRUNN	380	41	39	EBSDORFERGRUND-EHSDORF	215	9	12
VOEHL-THALITTER	340	14	19	BRUEBERG-HAINSTADT	180	35	45	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	28	27
EDERTAL-EDENSEE	250	13	18	SCHAAFHEIM-SCHLIERBACH	155	13	13	HOHENAHR-ERDA	295	22	22
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	21	30	SCHLUECHTERN-RAHMOLZ	340	67	88	GREIFENSTEIN	434	28	34
OTTRAU	350	24	35	SODEN/BAD-SALMUENSTER	154	38	44	CAMBERG/BAD	217	21	27
NEUENTAL-ZIMMERSRODE	205	45	68	ORB/BAD	230	32	34	HADAMAR	160	14	19

**Rheinland-Pfalz und Saarland**

HIRSCHTHAL	230	46	69	SEESBACH	394	21	29	OBERRKIRCHEN	345	23	36
MAXIMILIANSAU	102	53	53	STAUDERNHEIM	141	17	29	BEXBACH-HOECHEN	430	28	36
KANDEL	132	37	53	BRUCHMUEHLBACH	235	32	40	LEIMEN/PFALZ	470	57	57
RUELZHEIM	105	31	40	LANDSTUHL	280	37	40	WESELBERG	428	50	64
ANNWEILER	200	43	56	KUSEL	235	21	26	ZWEIBRUECKEN	320	45	55
LANDAU/PFALZ	150	28	41	KAISERSLAUTERN-DANSENBERG	367	28	35	HOEHSCHWEILER	375	38	43
GERMERSHEIM	106	46	69	WOLFSTEIN/PFALZ	200	14	19	EPPENBRUNN	300	42	50
TAUBENSUHL	513	45	49	LAUTERECKEN	158	10	13	BLIESKASTEL	265	40	51
WALDLEININGEN	302	35	45	SCHALLODENBACH	315	66	86	GERSHHEIM	240	47	55
RHODT	213	24	35	MEISENHEIM	174	18	30	KLEINBLITTERSODORF	202	54	56
SPEYER	99	23	32	DUCHROTH	240	23	35	SPIESERMUEHLE	240	35	42
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	23	32	ENKENBACH-ALSENBOERN	325	26	34	QUIERSCHIED	241	31	32
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	21	34	FALKENSTEIN/PFALZ	440	32	44	LUDWIGER	245	32	42
DACKENHEIM	180	29	48	SCHMALLFELDERHOF	310	26	45	RIEGELBERG	275	31	35
FRANKENTHAL	95	26	43	RHEINBOELLEN	395	15	22	HERMESKEIL	530	31	35
DIRMSTEIN	105	25	39	ELLERNFORSTH. THIERGTN.)	567	27	27	REINSFELD	505	36	34
GRUENSTADT	200	31	51	STROMBERG/HUNSRUECK	300	11	17	WADERN-WADRILL	354	47	52
RAMSEN/PFALZ	245	23	36	MOERSFELD	294	22	36	LOSHEIM	275	38	44
GOELLHEIM	243	36	58	WOLFSHEIM	222	38	60	LIMBACH	280	33	42
KIRCHHEIMBOLANDEN	230	33	59	BINGEN-BUEDESHEIM	82	7	13	HOECHSTEN	420	22	27
STETTEN/KR.DONNERSBERG	245	29	43	OBERWESEL	110	13	21	ILLINGEN	307	28	34
DANNENFELS	365	34	63	BOPPARD-SALZIG/BAD	80	28	44	BECKINGEN-DUEFFENWEILER	255	28	33
HOCHBORN-BLOEDESHEIM	275	34	63	LAHNSTEIN	71	14	21	REHLINGEN-NIEDALTDORF	192	24	32
METTENHEIM	89	23	38	WESTERBURG	355	44	45	MERZIG	195	36	49
OPPENHEIM	85	20	31	EPPENROD	300	20	25	METTLACH-ORSCHOLZ	385	41	46
WOERRSTADT	215	43	65	DIETZ/LAHN	140	9	9	SAARBURG	180	32	32
INGELHEIM	135	12	12	KATZENELNBROGEN	305	35	45	KONZ	180	24	33
OBBER-OLM	205	16	24	GEMMERICH	355	45	45	PELLINGEN	450	24	30
TUERKISMUEHLE	374	34	37	SINGHOFFEN	300	20	27	NEWEL	365	25	30
BOERFINK-MUHL	531	32	32	TEMMELS	142	27	27	GREIMERATH	450	26	26
FREISEN/SAAR	465	24	24	WINTERSPELT	500	26	32	GUSTERATH	320	25	25
BAUMHOLDER	468	19	24	DASBURG	300	46	58	MERTESDORF	280	25	32
IDAR-OBERSTEIN	264	15	22	KOERPERICH	260	45	63	STEFFELN	490	24	27
BRUCHWEILER	545	19	22	PRUEM	465	35	38	HILLESHEIM/EIFEL	460	18	23
SOHREN	430	21	28	ARZFELD	497	49	56	DFNSBORN	308	34	40
RHAUNEN	370	18	25	BITBURG	285	34	44	SPANGDAHELM	327	33	45
KIRN	181	16	23	WOLFSFELDERBERG	360	34	34	MUELCHEN	293	17	17

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe in mm	in % *)		Höhe in mm	in % *)		Höhe in mm	in % *)

SEINFELD	438	35	KASTELLAUN	425	29	SEIFEN	190	22
KLAUSEN	205	21	DUENGENHEIM	465	16	ASBACH	265	31
LEIWEIN	140	25	BROHL-KR.COCHEM-ZELL	240	15	RENGSDORF (NST)	285	42
BEUREN, KR. TRIER-SAARBURG	505	19	LINGERHAHN	482	30	ANDERNACH	62	35
PIESPORT	155	26	BURGEN, KR. MAYEN-KOBLENZ	85	21	WASSENACH	305	32
NIEDERSTADTFELD	410	28	MUENSTERMAIFELD	225	14	BORLER	440	14
WITTLICH	177	32	KOBLENZ (WST)	70	21	RODDER	505	10
KINHEIM	102	33	BENDORF	73	17	ALTENAHR	195	23
MEHREN	500	31	SELTERS/WESTERWALD	262	33	LINZ	700	21
KLIDING	413	30	BASSENHEIM	170	18	KIRCHEN/SIEG	300	27
BUECHEL	450	19	LINDEN/WESTERWALD	458	59	GEBHARDSHAIN	365	35
HOECHSTBERG	520	21	ALTENKIRCHEN	260	34	WISSEN-HONIGSSESSEN	320	44
MOERSDORF	340	22	HARSCHBACH	284	37	NISTER	280	41

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

Baden-Wuerttemberg

ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	203	128	HORBEN	600	109	VILLINGEN-SCHWENN/(NST)	712	52
WANGEN/ALLGAEU	588	179	119	FREIBURG, LBR.-SCHLIERBERG	285	81	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	54
WOLFEGG (NST)	623	159	122	EICHESTETTEN	193	102	SPAICHINGEN	664	93
BODNEG-G-BILLEN	640	149	98	WEISWEIL	170	92	OBERNDORF/NECKAR	516	97
IMMENSTAAD	404	98	90	KUST	164	90	DORNSTETTEN	680	93
HEILIGENBERG	740	140		SCHWANAU-OTTENHEIM	153	83	DORNSTETTEN-AACH	600	92
UEBERLINGEN/BODENSEE	465			ALTENHEIM	148	78	FLOORN-WINZELN	660	93
KALKOFEN	635	88	105	SCHILTACH	360	111	HORB-BETRA	539	83
BODMAN	415	102		SCHRAMBERG	502	101	ROSENFELD	624	77
STETTEN, KR. KONSTANZ	715	71		RIPPOLDSAU/BAD	560	149	SONNENBUHL-GENKINGEN	780	103
GOTTMADINGEN	430	98		NUSSBACH	742	117	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	445	92
TITISEE-NEUSTADT-TITISEE	860	97		HASLACH IM KINZIGTAL	220	98	REUTLINGEN-BETZINGEN	360	106
LOEFFINGEN	830	78	79	OBERHARMERSBACH	320	106	BOLL (ORT), KR. GOEPFINGEN	420	89
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	82	80	NOKDRACH-BAERHAG	384	125	BALTMANNWEILER-HOHENG.	457	101
GRIESSEN	390	125		SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	465	112	STUTTGART-ECH (FLUGWEWA)	197	84
BLUMBERG	707	80		SEELBACH	295	87	SCHORNDORF	250	98
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	86	71	WILLSTAETT-LEGELSHURST	140	80	OBERTENFELD-PREYVORST	268	85
BIRKENDORF	755	97	84	DURBACH-EBERSWEIER	170		BACKNANG	291	81
WEILHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	103	82	OPPENAU	315	136	PLEIDELSHHEIM	191	76
BERNAU-GOLDBACH	925	132	82	OPPEKIRCH	190	108	SEEWALD-BESENFELD	804	148
WOLPADINGEN	888	130	94	ACHERN	138	107	FREUDENSTADT-IGELSBERG	735	100
SEGETEN	830	122	101	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	129	89	SIMMERSFELD	720	90
TODTMOOS	830	122		FREUDENSTADT-KNIEBIS	875	185	ALTENSTEG-WART	586	75
SCHOENAU/SCHW.	540	119	82	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	559	102	HAITERBACH	528	74
AITERN-UNTERMULTEN	1018	147	91	FORBACH-HERRENWIES	764	160	ALTHENGSTEIT-OTTENBRONN	532	57
SCHWEIGMATT	723	107	76	FORBACH-LANGENBRAND	220	126	OBERRICHENBACH	535	72
BUERCHAU	710	126	83	GAGGENAU	180	106	LIEBENZELL/BAD	319	62
SALLNECK	610	110	78	RASTATT	117	89	SINDELINGEN	440	68
LORRACH	309	94	86	MARZELL-SCHIELBERG	412	122	WEIL DER STADT	389	58
KANDERN	365	86	79	MAI-SCH-VOELKERSBACH	385	87	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	57
HARTHEIM	235	67	81	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	109	37	MUEHLACKER	247	81
HEITERSHEIM	229	51	57	KELTERN-ELLMENDINGEN	198	78	WIMSHEIM	431	80
MUENSTERTAL	440	97	75	KOENIGSBACH-STEIN	198	70	WEISSACH	455	71
BREISACH	192	57	70	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.	115	65	SERSHEIM	210	105
ELZACH-OBERPRECHTAL	490	155	116	KARLSRUHE-DURLACH	225	85	BOHNUNGHEIM	228	85
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	137	96	WEINGARTEN/BADEN	120	58	AALLEN-UNTERKOECHEN	473	82
GUTACH, LBR.-BLEIBACH	302	135	103	GRABEN-NEUDORF	104	34	ABTSMUEUND	389	81
FREIAMT-KEPPENBACH	275	118	96	BREITEN-RUIT	204	71	WELZHEIM	504	115
GLOTTERTAL	311	127	108	BREITEN-DUERRENBUETCHIG	198	59	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.	414	66
BREITENAU	1021	153	123	STERNENFELS	128	42	ILSHOFEN-UNTERASPACH	403	62
OBERRIED-ZASTLER	1625	152	102	KRAICHTAL-GOCHSHEIM	170	57	KUPFERZELL-WESTERNACH	355	58
OBERRIED	920	176	114	OESTRINGEN	165	43	JAGTZELL	451	83
OBERRIED	1023	161	95	KRONAU	106	29	BLAUFELDEN	450	58
SANKT PETER/SCHW.	457	109		DEIHEIM-HORRENBERG	103	42	MULFINGEN/JAGST	294	46
SAALINGEN/AND.	726	142	102	REILINGEN	156	55	SCHOENTAL/JAGST	221	58
SCHWABINGEN	1340	135	95	SCHWETZINGEN	102	50	AHORN-EUBIGHEIM	338	40
	1340	135	95		102	50	ADELSHEIM	235	40
							WILHELMFELD	160	73

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in % )			Höhe in mm	in % )			Höhe in mm	in % )

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINSHEIM	195	51	61	FURTWANGEN	844	123	87	LANGENENSLINGEN-ITTENHS.	782	85
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	50	55	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	95		SAULGAU-BOLSTERN	640	109
NECK-ARBSCHOFHEIM	204	70	82	EISENBACH-BÜBENBACH	935	85	71	BUCHAU/BAD	585	86
SPECHBACH	185	65	73	GEISINGEN	717	86		UTTENWEILER-AHLEN	620	87
SCHOENBRUNN/BADEN	350	53	54	TALHEIM	754	107		HAYINGEN	665	79
BAMMENTAL	131	75	86	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	70		EHINGEN/DONAU	520	79
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	60	61	TUTTLINGEN	688	63	56	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	117
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)	561			BOETTINGEN	948			SCHWENDI-SCHOENEBUERG	535	117
LADENBURG	104	41	53	MESSTETTEN-TIERINGEN	813	77	69	HUETTISHEIM	513	90
HEMSBACH	98	44	50	FRIDINGEN	624	68	68	LEUTKIRCH	655	148
CREGLINGEN	285	37	37	ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	101		WURZACH/BAD	660	146
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	39	53	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	73	76	BLAUBEUREN-SEISSEN	701	101
KUELSHEIM/BADEN	323	19	28	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	116	123	LONSEE-ETTLENSCHIESS	665	107
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	314	25	30	BURLADINGEN	760	108	106	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	77
MUIDAU-SCHLOSSAU	470	44	48	KRAUCHENWIES	596	88	86	BOFFINGEN	497	98

Bayern

THIERSTEIN	595			ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	186	129	WIESENFELDEN-K ESSELBODEN	605	161
WALDERSHOF-POPPELREUTH	640	57	72	OBERFAHLHEIM	460	87	102	WINDBERG	410	128
REHAU-HEINERSBERG	570	45	57	BERGUENZBURG	738	176	121	KRUEN	875	232
DOEBRA	700	71	80	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	161		LENGRIES-FALL	770	253
LINDAU (BODENSEE)	186	111		WOERNITZ	465	60	74	KOCHEL-URFELD	844	
OBBERUTE	856	260	131	DINKELSBUEHL-SINBRONN	490	61	73	PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	131
BERNECK/BAD	376	63	75	HAINSFARTH-WORNFELD	466	91		OBERRAMMARGAU	873	277
KULMBACH	335	51	75	ZUSMARSHAUSEN	465	104	106	WEILHEIM/OBB	568	160
CREUSSEN	440	56	84	MICKHAUSEN	515	97	92	SEEFELD/OBB-UNERING	646	161
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	375	87	121	PFRONTEN-OESCH	850	221	118	DACHAU	483	107
OTTOWIND	430	51	69	LECHBRUCK	730	240	164	NANDLSTADT	508	85
HAFENPREPPACH	314	47	65	SEEG	950	202		WOERTH/OBB.-HOERLKOFEN	505	126
EBERN-EYRICHSHOF	285	49	73	TUERKHEIM	599	131	110	MOOSBURG/ISAR-PFOMBACH	424	104
NEUMARKT/OPF.	437	76	96	ELLGAU	426	119	138	LOICHING-KRONWIEN	360	147
HEILBRONN	415	48	68	NASSENFELS	403	91	125	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	162
ZIRNDORF	308	61		EURASBURG-FREIENRIED	529	113	113	VILSBIBURG	459	122
PLECH	440	51	65	POETTIMES-SCHORN	404	119	143	ARNSTORF	385	87
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	91	114	HETTENSHAUSEN	440	103	127	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	117
MARKT ERLBACH-WILHELMSCG.	418	51	71	SIEGENBURG	395	99	124	SALDENBURG-STADL	572	120
HOCHSTAHL	435	41	59	LEUTERSHAUSEN	440	51	66	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	168
MARKT BIBART	307	41	59	GUNZENHAUSEN	440	66	94	NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	132
GREMSDORF	272	45	66	LANGENALTHEIM-BUETTELBR	525	92		KIEFERSFELDEN	500	
SCHLUSSFELDFELD-HOHN	385	26		THALMAESSING	417	63	93	KREUTH	793	246
EBRACH	360	38	46	BERCHING	399	82	108	WARNGAU-TAUBENBERG	810	215
HOFHEIM/UFH.	265	41	62	RIEDENBURG/OPF.	365	125		HOLZKIRCHEN/OBB	685	234
OBERSPIESHEIM	220	36	55	HEMAU-AICHKIRCHEN	500	71	92	AMERANG-KAMMER	530	169
KITZINGEN	220	29	44	ERBENDORF	470	66	68	UNTERREIT-WAGENSTATT	502	178
WERNECK	225	29	45	ESCHENBACH/OPF.	420	68	92	BURKIRCHEN-GENDORF	600	206
NEUSTADT/BAD	240	23	35	NEUNAIGEN	505	73		FRASDORF	539	157
OBERLAURINGEN	315	30	43	WAIDHAUS/OPF.	695	91	100	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	692	
HAMMELBURG	184	65	102	SCHOENSEE-DIETERSDORF	354	97		RUHPOLDING	615	213
ZETLOFS-ROSSBACH	430	37		TEUBLITZ	492	99	129	SCHNEIZLREUTH-RISTFEUCHT	420	193
WILDFLECKEN	507	44		ENSDORF/OPF.-HIRSCHWALD	685	140	128	FREILASSING	398	135
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	27	30	ZWIESEL-RABENSTEIN	586	140	130	FRIDOLFING	410	117
BISCHBRUNN	411	22	26	GRAFLING-MUEHLEN	525	175		PFARRKIRCHEN	470	93
GIEBELSTADT	295	28	39	DRACHSELRIED	562	148	156	GRIESBACH IROTTAL	800	89
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	31	35	FALKENSTEIN.KR.CHAM	391	135		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	360	87
ELSENFELD-RUECK	165	37	47	RODING-NEUBAU	369	95	132	OBERNZELL	695	101
WALDASCHAFF	205	36		SCHIERLING	322	109		NEUREICHENAU-LACKENHAEUS		
IMMENSTADT	731	232	120	STRAUBING (NST)						

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows include locations like List auf Sylt (Wst), Leck (BW), Schleswig (WA), Hohwacht, Hëlse, Kr. Dithmarschen, Wahlstedt, Grambok, Hamburg-Fuhlihbittel (Flugh.), Bremen (Flugh.), Norderny (Wst), Emden-Neserland (Wst), Lüchow (Wst), Lingen (Wst), Hannover-Lingenhagen (Flugh.), Braunschweig-Volkrode (Wst), Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.), Bad Sülzflufen (Wst), and Münster (Wst).



Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Ohringen (Wst)	276	TM	212	198	132	150	164	198	223	222	209	231	219	219	198	229	232	178	174	204	210	158	140	153	153	132	138	150	222	175	134	161	
Stuttgart (Scharrenberg, WA)	314	TM	222	216	139	153	182	201	223	230	226	233	229	217	212	238	235	190	194	218	212	169	153	144	154	159	135	138	166	225	167	151	180
Freudensstadt (Wst)	797	TM	127	166	123	86	116	113	133	158	164	167	194	178	184	148	204	168	134	133	166	157	135	107	114	107	110	114	120	128	152	103	94
Ulm (Wst)	522	TM	212	212	130	137	174	203	200	202	206	211	211	211	268	256	211	227	259	248	164	150	152	153	154	115	109	186	257	161	165	195	
Freiburg i. Br. (WA)	269	TM	238	231	184	168	192	211	230	247	247	250	232	242	248	277	250	232	242	277	250	232	242	248	277	250	232	242	277	250	232	242	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	TM	163	147	152	106	123	128	149	172	188	180	193	186	159	165	159	165	159	165	159	165	159	165	159	165	159	165	159	165	159	165	
Konstanz (Wewa)	443	TM	207	226	150	122	165	193	205	223	215	223	218	206	214	232	238	203	214	218	234	142	144	139	156	172	129	166	202	160	148	166	
Hof-Hohensaatz (Wst)	567	TM	193	167	140	110	102	107	128	155	168	161	178	177	175	163	191	178	164	148	154	129	128	116	120	104	110	106	122	158	149	106	99
Würzburg (Wst)	268	TM	214	194	132	162	180	194	227	232	239	227	214	224	124	104	128	139	98	116	128	132	67	47	49	60	30	50	113	60	39	69	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	TM	222	215	124	138	172	188	211	230	212	226	226	209	202	234	188	171	200	242	163	151	150	142	169	124	134	153	204	189	147	163	
Regensburg (Wst)	366	TM	220	208	132	138	158	182	212	214	205	204	208	192	204	223	248	187	176	176	219	150	163	141	138	158	121	122	146	192	174	142	154
Weidenburg/Bay. (Wst)	422	TM	213	209	130	137	166	175	199	210	200	205	214	194	185	224	190	182	170	180	228	150	137	144	131	162	119	122	156	205	164	130	153
Passau-Oberhaus (Wst)	409	TM	96	156	115	76	113	84	110	125	141	121	152	147	170	122	163	155	114	80	130	135	112	89	113	86	100	112	134	152	87	70	
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	TM	214	220	137	118	145	166	202	203	210	206	196	200	222	228	172	174	188	228	246	153	130	153	121	130	153	121	130	153	121	130	153
Mühlendorf/Inn (Wst)	405	TM	212	214	143	103	134	162	179	192	188	186	203	220	197	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	219	
München-Nymphenburg	515	TM	218	210	137	103	141	170	194	211	200	210	218	204	198	236	239	207	183	188	228	144	154	150	124	150	124	150	124	150	124	150	
Reit im Winkl	695	TM	296	279	196	135	204	263	278	264	275	269	291	257	311	295	281	242	256	295	256	193	158	176	231	166	152	176	231	166	152	176	
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	TM	192	188	139	102	143	156	190	188	175	181	182	178	149	131	168	158	138	103	120	132	116	106	108	130	104	123	174	141	133	142	
Oberstdorf (Wst)	810	TM	96	124	129	95	79	66	92	131	130	102	118	113	120	157	147	134	104	119	105	86	96	96	86	79	80	78	136	100	71		
		TM	184	184	132	100	128	152	190	183	177	181	176	178	177	212	205	176	165	178	197	133	133	132	132	132	132	132	132	132	132	132	
		TM	280	289	166	118	200	235	265	258	252	275	251	272	249	280	274	288	240	265	277	190	134	138	138	138	138	138	138	138	138	138	
		TM	90	127	118	90	66	62	92	121	141	99	130	105	136	120	158	131	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	

Tagliche Niederschlagshöhen (mm)

Table with columns: Station, Höhe über NN in m, and 31 numbered columns for daily precipitation (1-31) and a final 'Monat' column. Rows list various stations like Schleswig-Holstein, Niedersachsen, and Berlin-Dahlem.

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag







Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

15. Dez. 1988

Bibliothek  
des  
Deutschen Wetterdienstes  
Offenbach/M.

# Monatlicher Witterungsbericht

D 6171 E

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto

Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 806 20

36. Jahrgang

September 1988

Nummer 9

## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der September 1988 war nach den Monatswerten bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer im Nord- und Südosten gebietsweise zu trocken, sonst meist zu naß, in der Osthälfte verbreitet zu warm, sonst meist zu kalt.

### WETTERABLAUF

Der Witterungsverlauf vom 01. bis 06. wurde durch ein nahezu ortsfestes Tief zwischen Schottland und Island bestimmt. An seiner Südflanke zogen Randtiefs mit einer kräftigen westlichen Strömung über Mitteleuropa hinweg ostwärts. Sie führten mäßig warme Meeresluft heran, welche die bis dahin vorherrschende maritime Subtropikluft verdrängte. Nur der Süden geriet am 03. und 05. wiederum vorübergehend unter den Einfluß von atlantischer Tropikluft. Bei stark wechselnder Bewölkung traten verbreitet Regenfälle und Regenschauer auf (Coburg 34 mm am 05.). Gewitter entluden sich am 01. ab mittags häufig in den mittleren Teilen der Bundesrepublik und im Süden, vom 03. bis 05. örtlich im Norden und Osten. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 01. und 03. geringfügig über dem vieljährigen Mittelwert, in den mittleren Teilen der Bundesrepublik vom 01. bis 05. deutlich bis markant darüber, im Süden am 01., 02. und 05. ebenfalls markant über dem Durchschnitt (siehe dazu Abb. auf Seite 5). Die Sonne schien am 01. im Norden häufig bis eine Stunde lang, gebietsweise bis 6. nur in Berlin 10. im Süden dagegen verbreitet bis 11 Stunden. Vom 02. bis 04. zeigte sie sich in Norddeutschland bis 9. auf Inseln bis 10 Stunden, im Süden dagegen meist weniger als eine Stunde oder nicht. Am 05. wurde allgemein geringer Sonnenschein bis 2. örtlich bis 4. nur am Alpenrand bis 7 Stunden registriert. Am 06. schien die Sonne verbreitet bis 11. vereinzelt bis 12 Stunden lang. Die Tagesmitteltemperaturen (dazu Abb. auf Seite 5) lagen im Norden innerhalb des 60 %-Bereiches meist unter dem vieljährigen Durchschnitt, wobei es am 04. geringfügig zu kalt war. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik zeigten die Mitteltemperaturen einen ähnlichen Verlauf, nur war es hier am 05. deutlich zu warm. Im Süden dagegen war es am 01. markant zu warm, am 02. deutlich zu kalt und am 05. wiederum geringfügig zu warm. An den übrigen Tagen bewegten sich die Werte im 60 %-Bereich um den Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 5 °C (Lübeck-Blankensee am 05.) und 18 °C (Freiburg i.Br. am 05.). Die tiefsten Minima traten vorwiegend in Norddeutschland oder höheren Lagen auf. Die höchsten Minima waren geographisch unterschiedlich verteilt, ihr Auftreten hing von den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen ab. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 10 °C (Nürnberg am 03.) und 28 °C (Bad Kissingen am 01.). Die niedrigsten Maxima hatten entweder die Inseln oder höher liegende Stationen in den Mittelgebirgen und am Alpenrand. Die höchsten Maxima waren je nach Sonnenscheindauer geographisch unterschiedlich verteilt, traten aber gehäuft im Süden auf. Am 01. wurden in der Mitte und im Süden verbreitet, am 05. und 06. vereinzelt im Süden Sommertage festgestellt. Der Vorstoß wesentlich kühlerer Meeresluftmassen führte am 02. verbreitet zu einem Temperaturrückgang im Süden von mehr als 10 °C, in Garmisch-Part. lag das Temperaturmaximum um 15,2 °C unter dem des Vortages. In Oberstdorf entsprach mit 11 °C das Minimum dem Temperaturmaximum am 02. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (mehrfach im Süden am 02.) und 20 °C (Bad Kissingen am 01.). Die geringsten Tagesschwankungen traten an den unterschiedlichsten Stationen auf, die höchsten dagegen vorwiegend im Süden und Osten, vereinzelt im Nordwesten. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden am 01. und 02. verbreitet, bis 8 Beaufort am 03. und 05. örtlich festgestellt. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 167 km/h registrierten am 03. Feldberg/Schw. und Zugspitze, am 04. nur die Zugspitze bis 128 km/h.

Vom 07. bis 11. lag Deutschland im Bereich einer vom Mittelmeer bis nach Rußland reichenden Hochdruckzone, die zum Ende des Witterungsabschnittes von Norden her abgebaut wurde. Unter ihrem Einfluß strömte mäßig warme Festlandluft nach Mitteleuropa. Der Himmel war meist gering bewölkt oder heiter. Am Abend des 10. begann von Nordwesten her der Aufzug stärkerer Bewölkung, die am 11. den Süden erreichte. Vom 07. bis 09. war es allgemein niederschlagsfrei. In der Nacht vom 10. zum 11. setzten von Nordwesten verbreitet Regenfälle ein, die in abgeschwächter Form am 11. bis zum Alpenrand vorstießen (Kiel-Kronshagen 11 mm am 11.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen überall deutlich unter dem vieljährigen Mittelwert. Nebel entstand am 07. verbreitet, am 08. und 10. gebietsweise sowie am 11. verbreitet in der Mitte und im Süden. Bei teilweise geringen Sichtweiten löste er sich örtlich erst in den späten Vormittagsstunden auf, vereinzelt hielt er tagsüber an. Die Sonne schien vom 07. bis 10. allgemein bis 12. am 07. örtlich auch 13 Stunden. Bei Nebel zeigte sie sich vereinzelt nur bis 4 Stunden oder nicht. Am 11. ging die Sonnenscheindauer merklich zurück. Während im Norden meist nur 2. örtlich bis 3 Sonnenscheinstunden registriert wurden, waren es im Süden noch verbreitet bis 7. vereinzelt bis 8 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich überall innerhalb des 60 %-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen 3 °C (Lüchow am 09.) und 16 °C (Helgoland am 08. und 10.). Die tiefsten Minima traten vorwiegend im Nordosten und örtlich im Südosten auf, die höchsten Minima grundsätzlich auf Helgoland und vereinzelt im Westen. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 15 °C (Hof am 07.)

und 26 °C (Karlsruhe am 10.). Die geographische Verteilung des Auftretens der niedrigsten Maxima war uneinheitlich und häufig abhängig von der Nebelndauer. Die höchsten Maxima hatten dagegen im allgemeinen Stationen im Rheingraben von Konstanz bis Mannheim. Sommertage (Max.  $\geq$  25,0 °C) konnten am 09. und 10. vereinzelt in der Mitte und im Süden festgestellt werden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Helgoland am 10.) und 20 °C (Lüchow am 10.). Die geringsten Schwankungen wurden für Helgoland, die größten für Stationen im Nordosten und vereinzelt im Südosten errechnet.

Vom 12. bis 18. floß zwischen einem Hoch über dem Ostatlantik und tiefem Luftdruck über Skandinavien auf der Rückseite einer nach Südosten abziehenden Kaltfront hochreichende Meeresluft polaren Ursprungs nach Deutschland. Zum Ende des Witterungsabschnittes führten die Ausläufer eines nordskandinavischen Tiefs milde Meeresluft heran. Der Himmel war wechselnd, meist stark bewölkt, gebietsweise bedeckt; Bewölkungsauflockerungen zeigten sich selten. Verbreitet kam es zu Regenfällen, Regenschauer, örtlich zu Graupel- und Hagelschauer. Gewitter entluden sich gebietsweise am 12. und 13. im Norden, Osten und Alpenvorland, am 14. im Westen und Süden, am 15. und 16. im Süden und Südwesten, dabei kam es stellenweise zu Starkniederschlägen (Mannheim 42 mm am 14.). In den Alpen sank die Schneefallgrenze auf 1300 m über NN ab. Am 18. ließ die Niederschlagstätigkeit - besonders im Süden - merklich nach. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden vom 13. bis 14. markant über dem vieljährigen Mittelwert, am 13. wurde örtlich das bisherige Maximum geringfügig überschritten. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es am 14. markant, am 15. geringfügig, im Süden am 14. geringfügig, am 15. markant zu naß. Die Sonnenscheindauer war sehr unterschiedlich. Bis zum 15. schien die Sonne noch häufig bis 7. örtlich bis 10 Stunden, nur am Alpenrand nicht, vom 16. bis 18. dagegen meist nur bis 2. vereinzelt bis 8 Stunden, in größeren Gebieten aber weniger als eine Stunde oder nicht. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden am 12. geringfügig zu kalt, sonst lagen die Werte innerhalb des 60 %-Bereiches unter dem Durchschnitt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es vom 14. bis 16. markant bis geringfügig zu kalt, die Mitteltemperaturen der übrigen Tage lagen im 60 %-Bereich meist unter dem Durchschnitt. Im Süden war es vom 13. bis 18. - mit einer markanten Abkühlung am 15. - deutlich zu kalt, nur am 12. lag die Tagesmitteltemperatur im 60 %-Bereich oberhalb des Durchschnitts. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 1 °C (Oberstdorf am 17.) und 16 °C (Bremgarten am 12.), mit den niedrigsten Minima an höher gelegenen Stationen in den Mittelgebirgen und am Alpenrand, mit den höchsten Minima auf Nordseeinseln, an der Küste und im Oberrheingraben. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 8 °C (Freudenstadt am 14., Nürnberg am 16.) und 22 °C (Karlsruhe am 12.). Die niedrigsten Maxima traten vorwiegend an höher gelegenen Stationen auf, die höchsten Maxima meist auf Nordseeinseln, in Norddeutschland, vereinzelt in Nordbayern und im Rheingraben. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Oberstdorf am 13.) und 11 °C (Bamberg am 16.). Die geringsten Schwankungen hatten vorwiegend Stationen auf Nordseeinseln, an der Küste und vereinzelt im Westen. Die höchsten Schwankungen traten geographisch unterschiedlich verteilt auf. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden am 12. und 13. verbreitet, am 14., 17. und 18. örtlich - meist im Norden - registriert.

Vom 19. bis 22. floß an der Nordflanke einer mitteleuropäischen Hochdruckbrücke milde und feuchte Meeresluft nach Deutschland. In ihr entstand vom 19. bis 21. verbreitet eine meist geschlossene Wolkendecke, die nur örtlich im Westen sowie im Alpenvorland vorübergehend aufriß, am 22. war es dann überwiegend gering bewölkt oder heiter. Gebietsweise, bevorzugt im Norden und Südwesten, fiel Regen oder Sprühregen (Feldberg/Schw. 13 mm am 22.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen überall deutlich unter dem vieljährigen Mittelwert. Am 20. und 22. entstand gebietsweise, besonders im Süden und Südwesten, Nebel, der sich örtlich erst in den Vormittagsstunden auflöste. Die Sonne schien vom 19. bis 21. überwiegend weniger als eine Stunde oder nicht, vereinzelt im Westen und in Süddeutschland, meist auf Bergen, bis 12 Stunden. Am 22. wurden verbreitet bis 10. auf der Zugspitze 12 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen lagen allgemein im 60 %-Bereich, im Norden oberhalb des Durchschnitts, sonst teils darüber, teils unterhalb. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 4 °C (Michelstadt-Vielbrunn am 22.) und 15 °C (Norderney am 19., Helgoland am 20.), wobei die niedrigsten Maxima südlich der Mainlinie auftraten, die höchsten dagegen grundsätzlich auf Nordseeinseln. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 11 °C (Stötten am 20., Braunlage am 21.) und 23 °C (Freiburg i.Br. am 22.). Die niedrigsten Maxima traten vorwiegend an höher gelegenen Mittelgebirgsstationen auf, die höchsten Maxima meist im Oberrheingraben und vereinzelt im Südwesten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Weißenburg am 20., Helgoland am 21.) und 17 °C (Karlsruhe am 22.). Die geringsten Schwankungen hatten dabei vorwiegend Inselstationen und vereinzelt Stationen im Südosten, die größten Schwankungen traten unterschiedlich verteilt in Süddeutschland auf. Sturmböen mit Windstärken von 8 Beaufort registrierten am 19. örtlich Küstenstationen.

Vom 23. bis 30. zogen mit einer kräftigen südwestlichen bis westlichen Höhenströmung die Ausläufer atlantischer Tiefdruckgebiete über

Mitteleuropa hinweg östwärts. Sie führten mäßig warme, dann warme, zum Ende des Monats kühle bis kalte Meeresluft nach Deutschland. Bei stark wechselnder Bewölkung, mit längeren Aufheiterungen im Süden am 26. und 27., traten, bevorzugt nördlich der Mittelgebirge, Regenfälle und Regenschauer auf (Bad Lippspringe 51 mm am 24.). Am 23. entwickelten sich gebietsweise, am 27. und 29. örtlich - meist im Süden - Gewitter. Zwischenzeitlich war es am 26. und 27. im Süden sowie am 29. und 30. im Norden weitgehend niederschlagsfrei. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden örtlich am 23., 24., 26. und 28., in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 29. und 30., im Süden dagegen nur am 30. deutlich bis markant über dem vieljährigen Durchschnitt. Die Sonne schien am 23. und 24. häufig bis 7 Stunden, gebietsweise weniger als eine Stunde oder nicht. Am 25. hatten Norddeutschland und Berlin bis 10 Sonnenscheinstunden, sonst zeigte sie sich häufig nicht. Vom 26. bis 28. wurden im Norden vereinzelt bis 9, meist nur bis 4 Stunden oder kein Sonnenschein registriert, im Süden dagegen verbreitet bis 11 Stunden. Am 29. und 30. schien sie im Norden gebietsweise bis 10 Stunden, im Süden häufig weniger als eine Stunde oder nicht, nur die Zugspitze verzeichnete noch einmal 8 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten im Norden vom 23. bis 26. innerhalb des 60 %-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt, am 27. und 28. war es vorübergehend zu warm, anschließend gingen die Mitteltemperaturen rasch zurück, so daß es am 29. geringfügig und am 30. markant zu kalt war. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik lagen die Tagesmitteltemperaturen vom 23. bis 25. im 60 %-Bereich über dem vieljährigen Mittel, am 26. und 27. war es hier geringfügig, am 28. markant zu warm, am 29. und 30. sanken dann die Werte unter den Durchschnitt, blieben aber im 60 %-Bereich. Im Süden zeigten die Tagesmitteltemperaturen ein ähnliches Verhalten. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 °C (Köln-Wahn am 30.) und 17 °C (Bremgarten/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald am 29.). Die niedrigsten Minima traten in Verbindung mit einem Vorstoß polarer Meeresluft am 29. im Nordwesten auf, die höchsten Minima dagegen vorher, vom 26. bis 29. im Bereich atlantischer Tropikluft im Südwesten und Westen Deutschlands. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 7 °C (Freudenstadt am 30.) und 26 °C (Freiburg i.Br. am 27., Mannheim und Karlsruhe am 28.). Die niedrigsten Maxima hatten grundsätzlich höher gelegene Mittelgebirgsstationen. Die höchsten Maxima traten dagegen im Zusammenhang mit dem Warmluftvorstoß vom 26. bis 28. im Rheingraben auf. Dabei konnten am 27. und 28. in Süddeutschland örtlich nochmals Sommertage registriert werden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Weiden, Nürnberg am 29., Mühlhof/Inn, Passau am 30.) und 20 °C (Mühlhof/Inn am 28.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing von dem Einfluß der unterschiedlichen Luftmassen ab. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden am 23. und 29. verbreitet, an den übrigen Tagen vorwiegend im Westen und im Küstenraum beobachtet. Am 23. hatte die Zugspitze Orkanböen bis 119 km/h.

#### BESONDERE WETTERERSCHENUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten auf: verbreitet am 01. und 02., örtlich am 03. und 04., verbreitet am 12. und 13., am 14. sowie vom 17. bis 19. örtlich, meist auf Inseln und an der Küste, vom 23. bis 26. und am 28. verbreitet im Norden, besonders in Schleswig-Holstein und an seinen Küsten, am 29. verbreitet, am 30. örtlich auf Inseln. Orkanböen registrierten: Feldberg/Schw. am 03. (122 km/h), Zugspitze am 03. (167 km/h), 04. (128 km/h) und 23. (119 km/h). Am 01. entstanden im Raum Frankfurt/M. und Mannheim größere Schäden durch abgedeckte Dächer, gerissene Hochspannungsleitungen und umgestürzte Bäume nach Sturmböen sowie durch überflutete Keller nach Starkniederschlägen. Am 24. verursachte schwerer Sturm über Schleswig-Holstein und an seinen Küsten Schäden in Höhe von Millionen DM. In Nordfriesland wurden Dächer abgedeckt, Stromleitungen zerrissen und Bäume umgestürzt. Der Fährverkehr wurde weitgehend eingestellt und Hochbrücken für Wohnwagenespanne gesperrt. Auf der Ostsee kam es zu 20 Seenotfällen, ein Segler gilt als vermißt.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 0,0 °C (Zugspitze) und 15,9 °C (Freiburg i.Br.). Große Temperaturdifferenzen konnten kaum festgestellt werden. Mehr als 14 °C hatten die Nordseeküste mit den vorliegenden Inseln, die Lübecker Bucht, der Bodensee, das Rheintal zwischen Lörrach und Geisenheim sowie Koblenz und Duisburg einschließlich des Kraichgaus, des Neckartals und Teile des Main- und Moseltals sowie von Hamburg und Berlin, der Oberlauf der Leine, Saarbrücken, Kaiserslautern und Nürnberg. Weniger als 12 °C waren es nur in den höheren Lagen der nördlichen und östlichen Mittelgebirge, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen. Nur einige Gipfel in den Mittelgebirgen und in den Alpen wiesen Werte von weniger als 10 °C auf, im übrigen Bundesgebiet lag das Monatsmittel zwischen 12 und 14 °C.

Die Abweichungen der Lufttemperatur von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -1,1 °C (Neunkirchen-Wellesweiler) und 0,8 °C (Wertheim-Eichel). Westlich der Linie Bodensee-Weihenstephan - Frankfurt/M. - Minden - Uelzen - Cuxhaven war es überwiegend zu kalt, mehr als 1 °C aber nur örtlich in der Nordpfalz. Zu kalt war es auch gebietsweise in Südbayern und im Harz, sonst wurden östlich der o.a. Linie meist positive Abweichungen berechnet.

Im Temperaturverlauf war es am 01. bis 6 °C zu warm, nur die Inseln hatten Abweichungen bis -0,3 °C. Vom 02. bis 04. wurden überwiegend bis 6 °C zu kalte Temperaturen gemessen. Am 05. und 06. war es im Südwesten bis nahe 5 °C zu warm, sonst bis nahe 2 °C zu kalt. Vom 07. bis 09. hatte der Küstenbereich und der Westen bis nahe 3 °C zu warme, sonst meist bis um 3 °C zu kalte Werte. Am 10. und 11. bestimmten positive Abweichungen bis um 3 °C die Witterung. Örtlich wurden auch negative Abweichungen bis um 1 °C registriert. Vom 12. bis 17. im Norden, vom 13. bis 17. im Süden - dort war es am 12. bis um 1 °C zu warm - wurden über-

wiegend bis zu 7 °C, auf der Zugspitze bis 8 °C zu kalte Temperaturen festgestellt. Vom 18. bis 22. war es im Norden und Nordosten bis um 2 °C, im Westen zeitweise bis 1 °C, im Süden am 19. und 22. bis um 3 °C zu warm, sonst bis nahe 3 °C zu kalt. Der 23. und 24. war im Norden überwiegend bis 2 °C zu kalt, der Süden bis 3 °C zu warm. Vom 25. bis 28. wurden positive Abweichungen bis nahe 8 °C (Freiburg i.Br. 7,5 °C am 28.), am 29. bis zu 3 °C im Süden, Südosten, in der Mitte sowie gebietsweise im Norden festgestellt, sonst war es bis 2 °C, am 30. bis 5 °C zu kalt. Nur Frankfurt/M. überschritt das Mittel um 0,1 °C.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 357 untersuchten Stationen zu 67 % am 01. gemessen, zu 33 % vom 06. bis 11. verbreitet nördlich des Mittellandkanals, im größten Teil Nordrhein-Westfalens, verbreitet im Nordwesten von Rheinland-Pfalz und örtlich in den übrigen Gebieten nordwestlich von Landau/Pfalz - Goslar, ebenso vereinzelt zwischen Lörrach und dem Bodensee sowie am 20. auf der Zugspitze. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 19,1 °C (am 09. auf Helgoland) und 29,2 °C (am 01. in Lahr/Schw.), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 21,0 °C (am 09. in Nürnberg) und 28,8 °C (am 01. in Rotenburg a. N./Kr. Tübingen), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 7,7 °C (am 20. auf der Zugspitze) und 27,0 °C (am 01. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 33 % vom 13. bis 20. vereinzelt in Schleswig-Holstein, in Teilen Berlins und verbreitet südöstlich von Trier - Bad Hersfeld registriert, zu 29 % am 29. und 30. abschnittsweise an den Küsten, in Hamburg, in Teilen Berlins, verbreitet zwischen Bremerhaven - Wolfsburg und Bitburg - Goslar, örtlich an der Mosel und im Steigerwald, gebietsweise im Südwesten Baden-Württembergs sowie vom Oberlauf der Jagst über das Donautal bis in den Raum Dachau-Freising, zu 25 % vom 21. bis 23. verbreitet zwischen Bitburg - Hagen/Westf. - Wolfsburg und Lahr/Schw. - Ulm - Bad Kissingen sowie örtlich in Südbayern, zu 13 % vom 07. bis 10. gebietsweise nordöstlich von Weser - Aller, im Westerwald, vereinzelt im Süden Baden-Württembergs und gebietsweise in Bayern sowie am 25. auf Sylt. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 3,0 °C (am 08. in Lübeck-Blankensee, am 22. in Bad Nauheim) und 10,2 °C (am 30. auf Helgoland), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 0,0 °C (am 17. in St. Blasien/Kr. Waldshut) und 8,0 °C (am 22. in Stuttgart-Neckartal), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -8,1 °C (am 14. auf der Zugspitze) und 4,6 °C (am 13. und 14. auf dem Kl. Feldberg/Ts.).

Sommertage (Maximum  $\geq$  25,0 °C) gab es 1- oder 2mal in Teilen Berlins, eng begrenzt an der Stör, vom Wendland bis zum Harzrand und verbreitet südlich von Bocholt - Essen - Göttingen (ausgenommen der Westen der Niederrheinischen Bucht, die meisten Mittelgebirge und die Alpen). 3 Tage und mehr wurden eng begrenzt an der Mosel, verbreitet an Ober- und Hochrhein sowie um Kaiserslautern und Heilbronn gezählt, wobei zwischen Kaiserstuhl und Rheinfelden mehr als 5 Tage festgestellt wurden (Bremgarten, Schallstadt-Mengen/Kr. Breisgau-Hochschw., Eimeldingen/Kr. Lörrach 8). Das übrige Bundesgebiet hatte keine Sommertage. Im vieljährigen Durchschnitt gibt es keine auf einigen Nordseeinseln, in den Gipfellen von Harz, Rothaargebirge, Schwarzwald und Bayerischem Wald sowie in den Alpen, sonst sind es im Norden bis zu 3 und im Süden bis zu 6 Sommertage (begünstigte Tallagen in Baden-Württemberg). Diese Werte wurden am südlichen Oberrhein bis zu 2 Tage (Breisgau) über-, sonst verbreitet bis zu 3, am Alpenrand örtlich bis zu 4 (Inntal) und eng begrenzt in Württemberg bis zu 5 Tage (Remstal) unterschritten. - Heiße Tage (Maximum  $\geq$  30,0 °C) wurden im gesamten Bundesgebiet nicht registriert. - Frosttage (Minimum  $<$  0,0 °C) wurden nur in Menzenschwand/Kr. Waldshut 1-, auf dem Wendelstein 5- und auf der Zugspitze 20mal festgestellt. Im vieljährigen Durchschnitt sind Frosttage selten, so gibt es in ungünstigen Lagen örtlich bis zu 2 (Südschwarzwald, Baur, Nordostoberfranken), in den höheren Lagen der Alpen bis zu 19 (Zugspitze). Diese Werte wurden auf dem Wendelstein erreicht, im Südschwarzwald um 1 Tag unter- und auf der Zugspitze um 1 Tag überschritten. - Eistage (Maximum  $<$  0,0 °C) wurden nur auf der Zugspitze 6mal gezählt, das ist 1 Tag weniger als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten ist.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 19 mm (Berlin-Tegel) und 222 mm (Hornisgrinde/Schwarzwald). Weniger als 50 mm registrierte man auf Fehmarn, beiderseits der Elbe flüßaufwärts ab Stade, im Wendland, im Ostteil der Lüneburger Heide, zwischen Aller und Harz, in Berlin, nördlich von Hannover, südlich von Bremen, örtlich an der Unterweser, in den tieferen Lagen Nordhessens, nördlich von Marburg, in der Wetterau, örtlich im Rhein-Main-Gebiet, im Limburger Becken, am Oberlauf der Erft, im Neuwieder Becken, am Saarlouis, beiderseits der unteren Nahe, in Teilen des Rheingaus, im Süden Rheinhessens, in der nördlichen Vorderpfalz, westlich von Heilbronn, am Unterlauf von Jagst und Kocher, zwischen Odenwald und Würzburg, von Grabfeld bis Kitzingen - Karlstadt/Main, bei Coburg und Hof, in den tieferen Lagen der Oberpfalz, im Raum Freising - Fürstenfeldbruck - Wolftrahausen, nordwestlich von Kempten, bei Garmisch-Part., gebietsweise zwischen Erding und Altötting, eng begrenzt am unteren Inn sowie abschnittsweise an der Donau von Regensburg bis Passau. Weniger als 25 mm wurden im südlichen Wendland und in Teilen Berlins festgestellt. Mehr als 100 mm wurden gemessen auf Helgoland und Neuwirk, verbreitet im Norden und Westen Schleswig-Holsteins, eng begrenzt bei Norden/Kr. Aurich, im Harz, verbreitet im Weserbergland und in Nordrhein-Westfalen östlich des Rheins, im Raum Kleve, im Nordwesten der Eifel, im Westerwald, südwestlichen Hunsrück und Vogelsberg, örtlich in Rhön und Spessart, von Rastatt bis Karlsruhe, in

Breisgau, Kaiserstuhl und Schwarzwald, gebietsweise auf der Schwäbischen Alb und im Schwäbischen Wald, östlich von Nördlingen und Bamberg, in Teilen von Frankenwald und Fichtelgebirge, auf dem Gr. Arber, um Lindau/Bodensee und verbreitet in den Alpen. Mehr als 200 mm ergaben sich eng begrenzt im Oberharz und in den Hochlagen des Nordschwarzwaldes. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten lagen zwischen 36 % (Garmisch-Part.-Kaltenbrunn) und 243 % (Lüdinghausen/Kr. Coesfeld). Weniger als 100 % errechnete man in Teilen von Ostholstein, in Hamburg und Berlin, verbreitet von Emden - Salzgitter bis zur Elbe, nördlich von Cloppenburg, Osnabrück und Minden, in Teilen der Kölner Bucht, um Koblenz und Trier, im südlichen Saarland, örtlich an Nahe und Glan, zwischen Taunus und unterer Lahn, in der Wetterau, verbreitet von Frankenberg - Biedenkopf bis Eschwege - Bad Hersfeld, im Süden der Rhön, beiderseits der Kinzig, örtlich im Rhein-Main-Gebiet, vom Raum Alzey - Frankenthal bis zum Bauland, gebietsweise in den tieferen Lagen Westfrankens, örtlich in Nordostoberfranken, auf der südlichen Frankenalb, verbreitet in den tieferen Lagen der Oberpfalz, im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Überlingen - Augsburg - Cham, in Teilen des Südschwarzwaldes und am Hochrhein. Weniger als 50 % wurden festgestellt in Teilen Berlins, örtlich im Allgäu sowie vereinzelt zwischen Lech und Isar. Mehr als 200 % ergaben sich um Flensburg, im Südharz, zwischen Warburg und Göttingen, südlich von Kleve, verbreitet beiderseits der Lippe, eng begrenzt am Südrand des Fichtelgebirges, um Aalen und örtlich im Nördlinger Ries. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in den Bundesländern zwischen 11 (Niedersachsen und Bremen) und 52 %-Punkte (Nordrhein-Westfalen) über dem Durchschnitt, nur in Bayern wurde der Mittelwert knapp verfehlt, so daß sich für das Bundesgebiet ein Überschuß von 18 %-Punkten ergab. Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	88	120
Niedersachsen und Bremen	67	111
Nordrhein-Westfalen	100	152
Hessen	66	119
Rheinland-Pfalz und Saarland	69	120
Baden-Württemberg	90	134
Bayern	68	99
Bundesrepublik Deutschland	77	118

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0,1$  mm) betrug weniger als 15 nördlich von Osnabrück, an der mittleren Leine, um Helmstedt, örtlich an Diemel, Eder und Werra, beiderseits der mittleren Lahn, in der Wetterau, im Grabfeld, örtlich im Frankenwald, mainaufwärts bis Würzburg, am mittleren Neckar, bei Heilbronn und Neunkirchen, rheinaufwärts ab Bonn (Alzey 10) und südöstlich von Freiburg i. Br. - Heidenheim/Brenz - Bamberg - Cham (Tuttlingen-Möhringen 10), ausgenommen Teile des Allgäus, des Chiemgaus und der Alpen. Mehr als 20 Tage zählte man von Borkum bis zum Jaderbusen und verbreitet in Schleswig, zwischen Eider und Stör (Hohenwestedt/Kr. Rendsburg-Eckernförde 23), in der Holsteinischen Schweiz sowie vereinzelt im Sauerland und in der Eifel. Das übrige Bundesgebiet hatte 15 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 10 (örtlich an Nahe und Oberrhein) bis 17 Tage (örtlich im äußersten Norden, im Sauerland und im Südschwarzwald). Diese Werte wurden verbreitet bis zu 5, örtlich bis zu 7 Tage (Hunsrück) über-, im Norden vereinzelt um 1 Tag und im Süden örtlich bis zu 2 Tage (Feldberg/Schw., Hohenpeißenberg) unterschritten. - Tage mit Niederschlägen von 1,0 mm oder mehr gab es weniger als 10 von Hamburg bis zum Wendland, in Berlin, um Helmstedt, vom Süden der Kölner Bucht entlang des Rheins bis Mannheim, am Unterlauf von Nahe und Glan, in der Wetterau, an Fulda und Kinzig, beiderseits des Mains flüßaufwärts bis Haßfurt, im Grabfeld (Bad Kissingen 5), um Coburg, in Nordostoberfranken, örtlich an Kocher, Enz und Filis, von Baden-Baden bis Rheinfelden, zwischen oberer Donau und Bodensee, in den tieferen Lagen Mittelfrankens und der Oberpfalz, im Südwesten des Bayerischen Waldes sowie verbreitet zwischen Alpenrand und Donau. Mehr als 15 Tage ergaben sich auf einigen Nordseeinseln, vom Raum Flensburg bis zur Stör (Schleswig 18), örtlich in Ostfriesland, vom Unterlauf der Ems bis zur Hunte, im westlichen Ruhrgebiet, verbreitet in Sauerland (Winterberg, Kahler Asten 18) und Bergischem Land sowie örtlich in der Eifel. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 15 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 7 (Rheingau, Rheinbessen, örtlich in Mainfranken) bis 13 Tage (Harz) zu erwarten. Diese Werte wurden verbreitet bis zu 5, örtlich bis zu 7 Tage (Schleswig) über-, im Norden vereinzelt bis zu 2 Tage und im Süden örtlich bis zu 3 Tage (Grabfeld) unterschritten. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10,0 mm oder mehr gab es im Norden von Hamburg, um Bremerhaven, beiderseits des Mittellandkanals, im Osten der Lüneburger Heide, im Wendland, in Berlin, westlich von Bad Hersfeld, südlich von Limburg, um Koblenz und Saarbrücken, am Unterlauf der Tauber, örtlich im Grabfeld, im Raum Regensburg - Cham und um Freising. Mehr als 5 Tage zählte man gebietsweise in Schleswig, im Harz, im Eggegebirge, verbreitet in Sauerland (Meinerzhagen 8), Bergischem Land und Westerwald, in Vogelsberg und Fichtelgebirge sowie verbreitet im Schwarzwald (Bühlertal-Oberthal, Freudenstadt, Triberg, Schönwald, Feldberg 8). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (verbreitet in den tieferen Lagen im Süden und Westen sowie im Nordosten) bis 5 Tage (Westallgäu, Alpen). Diese Werte wurden verbreitet bis zu 3, örtlich bis zu 4 Tage (Harz, Sauerland, Schwarzwald) über-, gebietsweise im Norden, Westen und in Bayern bis zu 2, örtlich bis zu 3 Tage (Westallgäu) unterschritten. - Tage mit gefallenen festen Niederschlägen gab es 1- bis 2mal (unterhalb 1.300 m ü. NN Graupel, Hagel) im Schwarzwald, in Oberpfälzer und Bayerischem Wald, in den Alpen und vereinzelt im übrigen Bundesgebiet. Auf dem Feldberg/Schw. wurden 4, auf dem Wendelstein 5 und auf der Zugspitze 12 Tage gezählt. - Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen lag auf dem Wendelstein an 5 und auf der Zugspitze an 21

Tagen. Am Monatsanfang wurden - wie an 8 weiteren Tagen - Flecken bzw. Reste beobachtet, sonst schwankte die Höhe zwischen 4 cm am 02. und 40 cm am 16./17. und betrug am Monatsende 6 cm. - Gewitter wurden nicht beobachtet um Flensburg, verbreitet in Holstein, ebenso zwischen Leer - Hamburg - Lüneburg und Meppen/Ems - Hannover - Goslar, mehrfach an Oberweser, Eder, Lenne und Niederrhein, von Koblenz bis Trier, um Saarbrücken, in der Westpfalz, in der Wetterau, im Kraichgau, am mittleren Neckar, im Kaiserstuhl, in Teilen des Schwarzwaldes, um Crailsheim - Ansbach, im Frankenwald, in Teilen der Oberpfalz, im südlichen Bayerischen Wald, von Ingolstadt bis Deggendorf, zwischen Bodensee und Donau, verbreitet im Westen des Alpenvorlandes, im größten Teil der Alpen und sonst vereinzelt im übrigen Bundesgebiet. Mehr als 3 Tage waren es im Nordwesten von Schleswig-Holstein (Leck/Kr. Nordfriesland 6) sowie um Lingen/Ems, Erlangen, Donauwörth und Konstanz. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 3 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 1 (verbreitet in den tieferen Lagen des Westens und Südens sowie im Nordosten) bis 3 Tage (im Nordwesten, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Alpen) zu erwarten. Diese Werte wurden vereinzelt im Norden und in Baden-Württemberg bis zu 2 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 2, gebietsweise bis zu 3 Tage (Alpen) unterschritten.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug weniger als 5,0 Achtel verbreitet im Osten von Holstein, an der Weinstraße, örtlich in Steigerwald und Fränkischer Schweiz, am Nordwestrand der Schwäbischen Alb, gebietsweise vom Südschwarzwald bis zum Bodensee, im Raum Ravensburg - Lindau, örtlich im Allgäu sowie vereinzelt zwischen Ulm und München. Mehr als 6,0 Achtel hatten Teile des Emslandes, die meisten Mittelgebirge nördlich von Main und Nahe, der Raum Koblenz, der Odenwald, Teile von Ostalb und Frankenhöhe, teilweise die östlichen Mittelgebirge und die Berchtesgadener Alpen. Für das übrige Bundesgebiet wurden 5,0 bis 6,0 Achtel errechnet. Die vieljährigen Durchschnittswerte der Bewölkung liegen zwischen 4,0 und 5,7 Achtel, das sind 50 bis 71 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden nur eng begrenzt an der Lübecker Bucht, am Neckar und im Alpenvorland unterschritten bzw. erreicht, im übrigen Bundesgebiet häufig um mehr als 1 Achtel übertroffen. - Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1,6 Achtel wurden örtlich im Bundesgebiet nicht beobachtet. 3 Tage und mehr zählte man auf Sylt und Föhr, verbreitet an der Ostsee, örtlich im südlichen Holstein, verbreitet im östlichen Niedersachsen, im Duisburg bis Köln, örtlich im Bergischen Land und im überwiegenden Teil des Gebietes südlich von Bitburg - Edersee - Bad Hersfeld, wobei vereinzelt - meist in den Mittelgebirgen und im Alpenvorland - 5 Tage und mehr festgestellt wurden (Vogtsburg-Oberrotweil/Kr. Breisgau-Hochschw. 7). Im vieljährigen Durchschnitt sind es nördlich des Mains meist weniger als 3 Tage, im Süden überwiegend zwischen 3 und 5 Tage. Diese Werte wurden nur vereinzelt bis zu 3 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 3, örtlich bis zu 5 Tage unterschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6,4 Achtel zählte man weniger als 10mal verbreitet in Schleswig-Holstein und Hamburg, örtlich in Niedersachsen, vereinzelt in Nordhessen und Franken, örtlich im Oberrheingraben, verbreitet zwischen Schwarzwald und Bodensee, um Ravensburg und Augsburg sowie im Westteil der Alpen. Mehr als 15 Tage ergaben sich vereinzelt in den norddeutschen Flachländern, in den meisten Mittelgebirgen, abschnittsweise in einigen Flußtalern, in Teilen der Wetterau, im östlichen Alpenvorland und im Ostteil der Alpen, wobei örtlich bis zu 22 Tage festgestellt wurden (Solingen, Weilburg a.d. Lahn). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 15 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 6 (Mittelfranken) bis 13 Tage (Feldberg/Schw., Zugspitze). Diese Werte wurden im Norden örtlich bis zu 2, im Süden vereinzelt um 1 Tag unter-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 11 Tage (örtlich in den Mittelgebirgen) überschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer lag zwischen 86 (Bochum) und 176 Stunden (Zugspitze). Weniger als 100 Stunden wurden im Weserbergland, im Eggegebirge, im Ruhrgebiet, in der Niederrheinischen Bucht, örtlich im Sauerland, an der Mosel, im Neuwieder Becken und in Osthessen sowie im Taunus gemessen. Mehr als 150 Stunden registrierte man an der Lübecker Bucht, im Breisgau, in Teilen des Südschwarzwaldes, örtlich am Hochrhein, beiderseits der oberen Donau, um Kempten sowie in den Alpen zwischen Lech und Isar. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 bis 150 Stunden Sonnenschein. Der vieljährige Durchschnitt wurde bundesweit nicht erreicht, wobei es weniger als 75 % waren nördlich von Hamburg, in Berlin, im Emsland, in weiten Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Süden (Kl. Feldberg/Ts. 58 %) und Osten Hessens, im Norden Baden-Württembergs, im westlichen Franken, östlich des Fichtelgebirges, in den Niederungen der Donau und vieler ihrer Nebenflüsse östlich von Ulm und in den Alpen östlich des Inn. Für das übrige Bundesgebiet wurden 75 % und mehr errechnet, wobei Helgoland, Lübeck-Travemünde, Titisee-Neustadt/Schw. und die Zugspitze 96 % erreichten.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
905	981	980	1053	1127

TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig			Köln-Wahn			Würzburg			Augsburg		
	Lehmiger Sand	Sandiger Lehm	Muschelkalk	Verwitterter Sandiger Lehm	Sandiger Lehm	Muschelkalk	Verwitterter Sandiger Lehm	Sandiger Lehm	Muschelkalk	Kiesboden mit flacher Humusdecke	Kiesboden mit flacher Humusdecke	
am cm	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.09.	17.7	17.0	16.2	17.0	17.1	16.7	20.6	19.2	18.2	18.3	17.7	17.7
03.09.	15.0	16.0	16.0	15.5	16.8	16.7	17.4	18.1	18.2	15.5	16.8	17.3
11.09.	16.2	15.8	15.2	16.9	16.7	16.3	18.8	18.2	17.3	16.9	16.8	16.5
16.09.	12.6	13.7	14.4	14.0	15.2	15.7	14.6	15.7	16.7	14.0	14.7	15.8
21.09.	13.5	13.8	14.1	15.0	15.2	15.3	15.8	15.8	16.0	14.0	14.4	14.9
24.09.	12.0	13.5	14.0	13.3	14.7	15.3	14.3	15.5	15.9	14.2	14.7	14.7
27.09.	14.6	14.1	13.8	15.3	15.1	15.0	17.6	15.8	15.6	15.3	15.1	14.9
30.09.	11.7	13.4	13.9	13.0	14.7	15.1	14.7	15.6	15.9	13.7	14.9	15.0

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S									
		MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		SKALARE GESCHW.		MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHW.	
		SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	TAG.	STUT.	TAG.	SCHL.	TAG.	STUT.	TAG.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.	SCHL.	STUT.
10	312	312	-474	-430	-	-	-415	2.	-387	15.	-543	27.	-483	26.	254	262	85	90	94	109	221	221	
20	267	267	-527	-507	-19	-18	-459	1.	-447	1.	-577	22.	-561	22.	284	260	42	54	62	70	134	139	
30	241	240	-545	-543	-13	-24	-485	1.	-491	2.	-595	19.	-575	29.	280	267	38	35	56	56	124	139	
50	208	208	-548	-559	-6	-14	-493	3.	-521	2.	-593	18.	-595	11.	277	268	43	39	65	58	134	134	
70	186	186	-548	-567	-5	-14	-485	2.	-525	2.	-605	20.	-613	20.	274	269	57	53	84	78	160	155	
100	163	164	-551	-579	-5	-14	-481	24.	-505	14.	-651	19.	-643	7.	277	279	75	73	117	109	237	206	
150	138	138	-542	-575	5	-5	-469	12.	-483	15.	-623	19.	-667	7.	286	288	117	119	193	192	381	433	
200	119	120	-537	-571	12	-3	-443	13.	-449	3.	-639	2.	-633	24.	288	296	143	149	257	248	541	500	
250	105	106	-497	-503	-	-	-423	24.	-433	3.	-549	23.	-547	29.	286	295	156	146	304	259	742	649	
300	93	94	-434	-419	1	7	-369	10.	-361	7.	-499	5.	-497	14.	283	294	145	137	293	239	628	597	
400	73	74	-292	-268	-6	3	-217	10.	-199	7.	-393	13.	-401	15.	283	290	123	118	233	203	525	422	
500	56	57	-178	-155	-8	-2	-105	10.	-99	7.	-267	25.30.	-261	15.	280	288	103	106	187	173	469	371	
700	30	31	-16	-3	-4	-7	54	27.	46	10.	-97	30.	-91	14.	275	269	89	85	145	127	314	335	
850	15	15	63	71	-1	-17	130	19.	146	1.	-3	30.	12	14.30.	267	264	81	62	125	93	309	221	

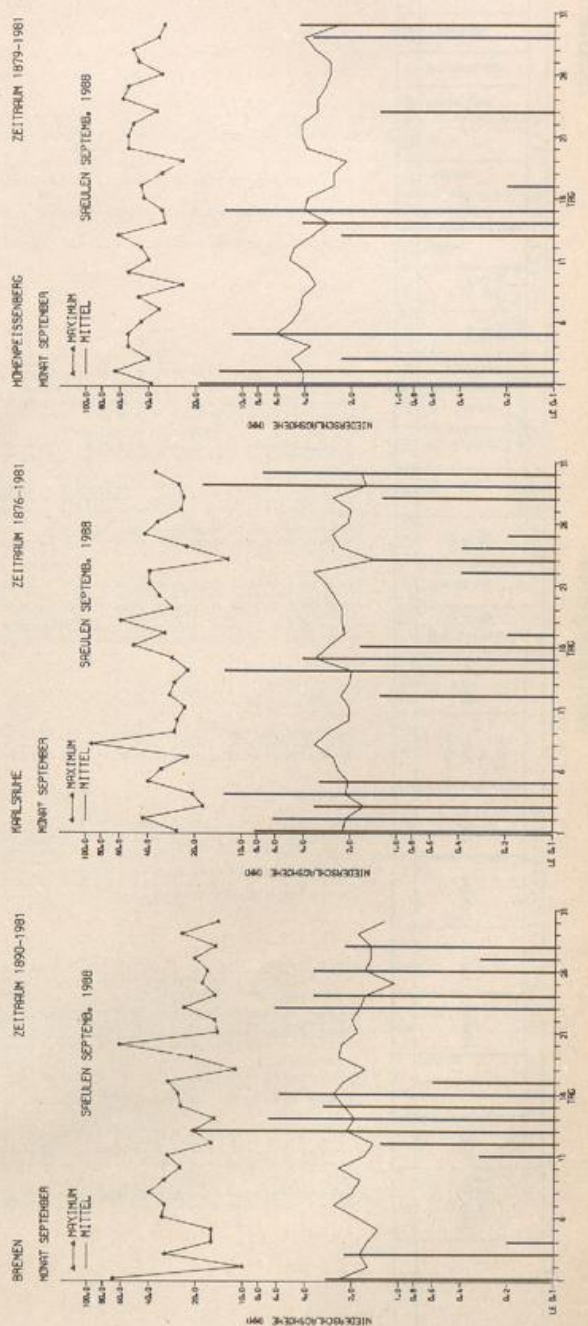
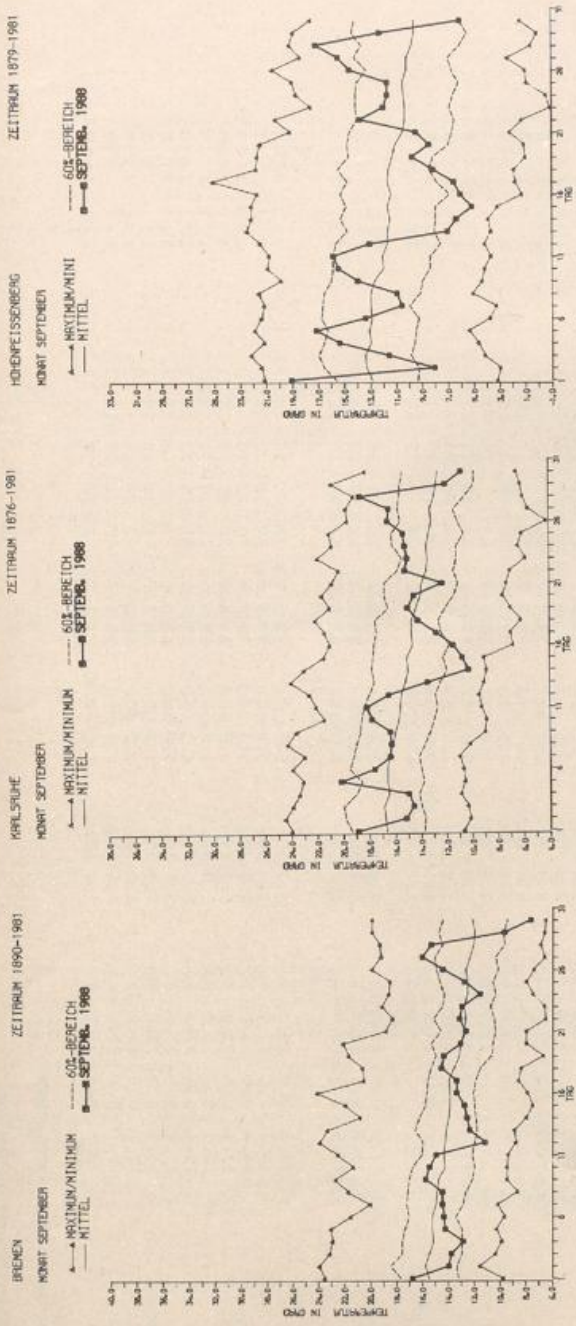
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	58	57	57	57	54	56	56	56	56	56
STUTTGART-STUT	60	60	59	57	37	60	60	60	60	57

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Westlage, zyklonal (Wz)	Mäßig warme Festlandluft und atlantische Tropikluft	Meist stark bewölkt, gebietsweise bedeckt	Verbreitet Regen, Schauer, gebietsweise Gewitter	Am 01. Schäden durch Sturmböen und Starkniederschläge im Raum Frankfurt/M. und Mannheim, Dächer wurden abgedeckt, umstürzende Bäume zerstörten Hochspannungsleitungen, Keller wurden überflutet
2					
3					
4					
5					
6					
7	Hoch Mitteleuropa (HM)	Mäßig warme Festlandluft	Meist gering bewölkt oder heiter, vereinzelt bedeckt	Wasserkuppe: 33 mm am 05. Coburg: 34 mm am 05. An der Küste am 06. und 10. Regen und Schauer, am 06. im Südosten einzelne Schauer, sonst niederschlagsfrei	
8					
9	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Vorwiegend atlantische Tropikluft	Wechselnd, meist stark bewölkt oder bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen	Im Norden verbreitet, im Süden gebietsweise Regen, Regenschauer, örtlich Gewitter	Am 12. und 13. verbreitet Sturmböen bis Beaufort 10.
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Milde Meeresluft	Stark bewölkt oder bedeckt, im Süden und Westen einzelne Aufheiterungen	Gebietsweise Regen oder Sprüheregen, meist niederschlagsfrei	
21					
22	Westlage, zyklonal (Wz)	Mäßig warme Festlandluft	Wechselnd bewölkt, gebietsweise heiter	Verbreitet Regen, Regenschauer, im Süden gebietsweise Gewitter, örtlich Starkniederschläge	Am 24. schwerer Sturm über Schleswig-Holstein und an den Küsten. Millionschäden in Nordfriesland durch abgedeckte Dächer, zerrissene Stromleitungen, umgestürzte Bäume. Der Fährverkehr wurde eingestellt, Hochbrücken für Wohnwagenespanne gesperrt. 20 Seenoffshore auf der Ostsee, ein Segler vermißt
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

Monatgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Monatswerte

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C					Niederschlag					Anzahl der Tage					Sonnenscheindauer in % Std.									
		Abweichung 1)		Mittel		höchste Datum	tiefste Datum	tiefste am Erd-boden Datum	Rel. Luftfeuchte in %	Bewölkung 0-8	Höhe in mm	in %	Niederschlag			Nebel		Gewitter	Täube	heiße Tage	Sommer-tage	Frost-tage				
		4	3	3	3								18	17	16								15	14	13	12
<b>Schleswig-Holstein</b>																										
List auf Sylt (Wst)	26	14.1	0.1	19.7	7.	9.0	25.	4.4	15.	79	5.1	94	124	21	17	4	1	5	3	11					142	88
Flensburg 1)	45	13.3	0.5	21.7	10.	6.8	30.	4.9	30.	84	5.4	167	206	21	17	6	1	6	2	11					114	77
Leck (BW)	7	13.1	0.5	20.7	7.	5.1	7.	3.9	30.	86	5.0	147	167	22	17	5	2	6	2	8					122	81
Wyk/Föhr	1	14.0	0.6	20.6	10.	6.0	30.	2.5	17.	83	5.4	144	178	20	15	6	1	4	3	13					128	83
Stoltebill 1)	28	13.2	0.3	22.1	10.	6.5	30.	3.8	30.	85	5.4	112	165	19	14	3	2	2	10						124	79
Schleswig (WA)	43	13.2	0.2	21.2	10.	6.4	30.	4.7	7.	83	5.4	119	155	21	18	4	6	3	1	11					132	84
Schwesing (BW)	26	13.0	0.3	20.6	7.	5.3	15.	2.9	15.	83	5.0	122	156	22	14	5	2	5	2	9					120	78
Kial-Holttau (BW)	27	13.5	0.1	22.8	10.	6.6	7.	4.4	7.	80	4.9	83	133	19	16	1	1	1	2	11					132	79
Kiel-Kronbagen (Wst)	17	13.3	0.1	23.3	10.	6.2	7.	5.4	7.	81	5.2	88	133	19	16	1	1	1	4	6					125	78
Hohwach	10	13.6	0.1	23.1	10.	6.9	30.	5.7	30.	82	4.7	65	118	16	10	2	1	2	1	9					131	76
Erdle 1)	18	13.4	0.2	21.5	10.	6.2	7.15.	4.2	30.	83	5.4	120	146	20	15	5	3	3	2	7					130	76
Sankt Peter-Ording	4	14.2	0.2	21.5	9.	5.7	15.	3.5	7.	82	5.2	106	144	18	14	4	1	4	10						147	96
Rendsburg	8	13.1	0.1	22.5	9.	5.7	7.	4.1	5.	80	5.4	118	142	16	11	2	3	4	12						129	80
Heide/Holstein	14	13.8	0.6	24.5	10.	7.2	14.30.	5.0	30.	82	3.3	141	150	19	16	6	3	5	2	8					132	86
Helgoland (Wst)	4	15.1	0.1	19.1	9.	10.2	30.	7.9	30.	79	5.3	174	152	20	15	3	3	2	10						156	96
Plön (See) 1)	24	13.7	0.1	23.0	10.	7.2	30.	6.7	30.	86	5.1	177	126	20	12	2	3	2	7						116	78
Eutin	80	12.7	0.1	23.0	10.	6.3	30.	5.0	9.	84	4.9	135	148	23	11	2	1	2	7						121	77
Hohenwestedt	50	13.1	0.0	23.6	10.	6.5	30.	4.5	8.9.	85	5.5	107	143	20	15	4	4	1	2	8					132	86
Neumünster	21	13.5	0.4	23.3	10.	6.2	30.	5.0	30.	81	5.0	103	112	22	14	4	1	2	8						156	96
Heide, Kr. Dithmarschen 1)	2	13.8	0.6	21.0	9.	6.4	7.	6.3	30.	79	4.5	56	112	16	11	2	2	3	6						116	78
Travemünde 1)	9	14.2	0.7	23.3	10.	6.9	30.	4.7	9.	83	5.8	103	133	19	13	4	2	2	1	12					147	78
Wahlstedt	45	13.2	0.6	24.0	10.	6.0	9.30.	4.1	7.	88	5.8	94	118	19	15	2	5	1	7						121	77
Brandt-Hörnerkirchen 1)	9	13.3	0.6	27.8	9.	4.6	7.	3.0	8.	80	4.9	65	116	11	2	1	3	3	8						108	74
Lübeck-Blankensee (Wst)	14	13.3	0.6	23.7	10.	6.0	7.	5.4	9.	85	5.2	67	89	19	12	1	2	2	9						126	77
Glückstadt 1)	2	13.5	0.2	22.3	9.	3.2	7.	1.0	9.	85	5.3	57	81	20	13	1	1	1	2	9					126	77
Quickborn (AMBF)	13	13.0	0.1	22.6	10.	4.4	17.	3.0	30.	81	5.5	56	78	20	13	1	3	1	3	7					125	81
Ahrensburg-Wulfsdorf	46	13.2	0.2	23.2	10.	4.4	17.	1.3	30.	80	4.8	46	16	11	1	1	3	1	3						129	88
Grambek	27	13.3		24.0	10.	4.4	9.10.	1.3	30.	80	4.8	46	16	11	1	1	3	1	3						125	81
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	13.9	0.5	23.7	10.	4.5	30.	3.2	30.	79	5.2	55	81	19	13	1	3	1	1	9					129	87
Bremenhaven (Wewa)	7	14.2	0.1	22.2	9.	8.2	30.	7.3	30.	81	5.4	42	62	19	15	1	3	1	1	12					129	88
Bremen (Flugh.)	4	13.5	0.1	22.6	9.	5.1	30.	2.5	30.	82	5.3	62	109	19	11	1	3	1	2	12					129	88
<b>Niedersachsen</b>																										
Cuxhaven (Wst)	5	14.3	0.0	22.7	9.	8.2	30.	5.0	9.	82	5.5	92	111	20	14	2	1	3	2	11					129	81
Wangeroge	3	14.3	-0.1	20.7	8.	8.2	30.	5.4	30.	90	5.6	99	116	20	15	3	1	3	1	11					136	90
Nordmev (Wst)	11	14.6	0.0	22.4	9.	9.8	30.	3.5	26.	80	5.5	50	123	19	14	2	1	4	2	12					135	92
Bederkesa	27	13.4	0.0	23.0	9.	5.5	30.	3.5	30.	84	5.4	74	89	19	16	1	4	2	10						135	92
Borkum	5	14.4	-0.3	20.6	9.	8.0	30.	6.8	30.	85	5.6	84	118	22	13	2	1	1	2	15					127	86
Wilhelmshaven	1	13.6	0.2	22.5	9.	6.1	30.	4.8	5.7.	85	5.3	82	115	21	14	2	3	1	2	10					135	91
Jever (BW)	7	13.6	0.2	22.6	9.	6.5	30.	5.0	30.	82	5.1	77	110	18	14	1	3	1	2	8					137	82
Bremervörde-Nieder Ochlenhausen	5	13.5	0.3	22.6	9.	5.4	30.	3.5	8.	81	5.1	59	88	18	14	1	1	2	10						137	82
Jork	1	13.3	0.2	23.8	10.	5.0	30.	1.2	30.	82	5.1	47	67	19	11	2	1	1	2	10					137	82
Aurich	4	13.2	0.2	23.1	9.	4.5	30.	2.4	5.	91	5.7	89	133	22	14	3	2	2	10						124	84
Emden-Neserland (Wst)	5	13.9	-0.5	23.0	9.	7.8	30.	7.0	7.30.	83	5.5	79	104	20	14	3	2	2	2	10					124	84

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert.

\*) vom Mittel 1951-1980

\*\*) Spalte 18: Feste gefallene Niederschläge mit oder ohne Regen.

\*\*\* Spalte 19: Auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner).

Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr, Kat = Klimastation, Nit = Niederschlagsstation







Station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur in °C					Anzahl der Tage					Sonnen-scheindauer in %															
		Abweichung †)	höchste	Datum	tieftste	Datum	tieftste am Erd-boden	Datum	Niederschlag in mm	Nebel	Gewitter	hohe trübe	halbe Tage	Sommer-tage	Frost-tage	in %	in %										
																		Mittel	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Murrhardt	344	12.8	-0.1	26.0	1.	4.9	22.	4.0	22.	84	5.9	105	146	16	12	5	4	1	1	1	115	72					
Ellwangen/Jagst	443	12.9	0.3	26.2	1.	4.5	28.	3.9	28.	83	5.9	89	159	15	12	4	1	1	1	136	81						
Gschwend, Kr. Ostalb	492	13.0	0.3	26.2	1.	3.5	22.	2.7	22.	82	5.8	97	143	15	12	4	1	1	1	132	77						
Pforzheim	245	13.9	0.4	26.6	1.	4.7	22.	3.2	22.	83	5.4	77	140	15	9	2	1	1	1	119	77						
Stuttgart (Schnarrenberg, WA)	314	14.4	-0.1	27.7	1.	7.4	22.	4.0	22.	77	5.6	78	147	14	12	2	1	1	1	119	69						
Bad Herrenalb	351	13.5	0.4	26.5	1.	5.6	22.	4.0	22.	81	5.9	150	160	18	11	6	1	1	1	132							
Döbel	717	12.2	-0.2	23.7	1.	5.4	14.	4.1	18.	78	6.0	167	190	16	14	6	1	1	1	132							
Wildbad-Calinbach	421	12.8	0.2	26.0	1.	4.5	22.	1.6	22.	80	5.0	107	130	15	10	4	1	1	1	132							
Schönb. Kr. Calw	633	12.3	-0.1	24.0	1.	6.1	14.	2.8	14.	79	5.0	105	159	17	12	4	1	1	1	132							
Stuttgart (Neckartal)	923	15.4	0.0	28.6	1.	8.0	22.	6.0	22.	74	5.2	66	14	11	3	1	1	1	1	132							
Schwab. Gmund/Stralsdorf	415	13.6	0.0	26.3	1.	6.5	22.	5.9	22.	81	5.6	104	151	16	12	4	1	1	1	140							
Baden-Baden	218	14.4	-0.1	26.1	1.	7.8	22.	6.3	22.	83	5.2	136	164	16	11	6	1	1	1	140							
Wildbad-Sommerberg	740	11.7	-0.9	23.8	1.	5.2	24.	2.2	17.	79	5.4	133	160	16	11	5	1	1	1	139	85						
Bühlertal-Obertal	478	13.8	0.0	25.6	1.	7.4	29.	6.5	16.	79	5.4	189	15	10	4	1	1	1	1	122	83						
Böblingen	445	12.8	0.3	26.4	1.	5.0	22.	2.7	22.	77	5.1	75	15	10	4	1	1	1	1	103							
Rheinau-Friesett	131	14.8	0.3	26.7	1.	7.0	22.	5.0	22.	80	5.3	113	155	14	9	5	1	1	1	123							
Enzklosterle 1)	606	11.9	0.1	24.8	1.	4.4	22.	0.5	22.	82	5.6	143	166	15	12	5	1	1	1	134	75						
Stötten (Wst)	734	11.6	-0.7	23.8	1.	5.0	14.	2.1	14.	84	5.8	125	169	17	14	5	1	1	1	132							
Heidenheim/Brenz	500	11.8	-0.7	25.5	1.	2.8	28.	-0.1	28.	86	6.2	90	150	15	13	5	1	1	1	123							
Nürtingen-Oberensingen	280	13.6	0.0	27.8	1.	4.9	28.	0.3	28.	83	5.8	222	163	15	13	6	1	1	1	134	75						
Hornisgrunde	1122	9.1	-0.9	20.2	1.	2.7	30.	0.5	15.	91	5.9	222	163	15	13	6	1	1	1	134	75						
Nagold-Pfrendorf	430	12.4	-0.5	26.0	1.	4.0	28.	0.9	28.	83	5.8	94	177	14	13	4	1	1	1	134	75						
Lerningen-Schopfloch	758	11.9	-0.6	23.9	1.	5.0	14.	4.0	14.	80	6.0	119	170	17	13	5	1	1	1	132							
Laichingen	747	11.7	0.0	24.1	1.	5.4	14.	3.6	22.	78	5.8	72	14	12	2	1	1	1	1	134	75						
Rottenburg	342	13.7	0.0	28.8	1.	3.8	28.	0.2	28.	80	5.4	98	142	12	11	5	1	1	1	132							
Offenburg	155	14.8	-0.2	28.1	1.	7.4	20.	5.5	8.	80	5.4	80	154	15	14	8	1	1	1	134	75						
Freudenstadt (Wst)	797	11.3	-0.5	23.6	1.	4.8	30.	2.6	8.	83	5.5	161	155	15	14	8	1	1	1	134	75						
Gengenbach	185	14.2	-0.5	27.7	1.	7.4	18.	5.4	18.	85	5.0	129	161	13	12	5	1	1	1	133	78						
Münstingen	721	11.4	-0.2	24.8	1.	3.8	17.	2.6	17.	81	5.7	105	159	14	11	5	1	1	1	144	80						
Hechingen	520	12.7	-0.4	26.6	1.	5.1	22.	3.5	22.	77	4.9	96	171	16	13	5	1	1	1	133	78						
Lahr (Wst)	522	12.9	-0.1	28.0	1.	5.0	11.	2.6	17.	84	5.4	70	121	13	12	2	1	1	1	144	80						
Lahr/Schw.	158	15.6	0.4	29.2	1.	6.9	22.	4.5	8.	77	5.0	102	146	11	11	4	1	1	1	126	80						
Wolfach	265	14.2	0.0	27.2	1.	5.5	28.	5.0	28.	80	5.6	135	152	15	14	6	1	1	1	146	78						
Altschade-Laurlingen	703	12.4	0.0	25.3	1.	5.7	13.	3.0	18.	79	4.9	80	14	10	4	1	1	1	1	150							
Schemmerhofen-Ingertingen	519	12.9	0.0	27.6	1.	4.1	17.	2.6	17.	81	5.0	99	139	12	8	3	1	1	1	146	78						
Freiamt-Otterschwanden	442	14.2	-0.2	25.1	1.	6.7	17.	4.9	17.	81	5.4	81	137	11	10	5	1	1	1	150							
Rottweil	585	12.4	-0.5	25.6	1.	3.5	17.	0.0	17.	81	5.3	120	174	12	10	3	1	1	1	149	83						
Emmendingen-Mündingen	201	14.3	-0.3	28.0	1.	4.8	17.	1.8	28.	84	5.2	157	139	14	12	7	1	1	1	130							
Schnasch	904	11.1	-0.4	22.4	1.	2.6	17.	4.5	8.	79	5.0	85	127	14	10	4	1	1	1	158	91						
Triberg	683	11.7	-0.3	24.0	1.	4.2	18.	2.5	18.	79	5.0	85	127	14	10	4	1	1	1	137							
Königsfeld/Schw.	767	11.5	-0.2	23.9	1.	3.5	17.	86	5.7	170	127	15	13	8	1	1	1	1	1	158	84						
Schonwald/Schw. 1)	1031	10.3	-0.2	23.0	1.	3.5	17.	2.3	14.	80	5.3	79	127	14	10	4	1	1	1	159							
Klippeneck (Wst)	973	11.3	-0.2	22.0	1.	4.2	15.	3.0	17.	79	4.9	97	180	12	10	2	1	1	1	159							
Vogtsburg-Oberrotweil 1)	223	15.2	0.2	27.5	1.	4.7	17.	0.3	17.	83	5.5	76	123	11	10	2	1	1	1	127	84						
Sigmaringen	650	12.0	-0.6	25.2	1.	1.9	17.	3.4	17.	83	5.0	113	174	13	10	3	1	1	1	127	84						
Lilienthal bei Ihringen	284	13.8	0.0	27.0	1.	4.6	17.	0.6	17.	79	4.9	64	107	12	10	2	1	1	1	146	83						
Villingen-Schwenningen	720	12.0	0.4	24.0	1.	2.2	17.	0.6	17.	81	5.3	134	117	16	12	6	1	1	1	146	83						
Sankt Milgen	896	11.7	-0.5	23.4	1.	3.4	17.	1.0	17.	71	4.9	63	119	13	11	4	1	1	1	161	91						
Bad Durrheim	718	12.1	0.7	24.0	1.	1.0	17.	6.8	17.	73	5.4	108	157	13	11	4	1	1	1	161	91						
Freiburg 1. Br. (WA)	269	15.9	0.1	28.7	1.	6.8	17.	5.4	17.	73	5.4	108	157	13	11	4	1	1	1	161	91						

Schallstadt-Mengen	215	15.5	0.7	28.6	1.	5.2	17.	3.4	17.	76	5.4	96	171	13	12	4	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	135	78	
Aulendorf	571	12.7	-0.2	27.1	1.	4.0	17.	2.0	28.	78	5.5	69	96	13	8	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	161	96
Donauschlingen 1)	677	12.5	0.6	24.5	1.	1.0	17.	-0.2	17.	81	5.1	59	109	11	7	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	152	90	
Titisee-Neustadt 1)	825	10.7	-0.2	22.9	1.	0.2	28.	-0.6	28.	83	5.0	63	89	15	11	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	144	82	
Friedenweiler	924	11.0	0.0	24.0	1.	1.2	17.	1.8	19.	80	4.6	74	107	12	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	161	81	
Pfullendorf-Birnhausen	638	12.0	-0.6	25.1	1.	1.8	19.	0.1	19.	82	5.4	67	122	12	7	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	121	76	
Breimgarten (BW)	212	15.4	0.4	28.7	1.	5.9	18.	6.0	17.	80	4.9	97	120	12	11	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	86	
Hinterzarten	883	10.7	0.0	23.2	1.	0.2	17.	7.4	17.	74	5.5	115	124	14	12	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	133	83	
Obermunsteral	545	13.3	0.1	26.7	1.	4.1	17.	-3.3	21.	89	5.9	170	132	15	11	8	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	86	
Feldberg/Schw. (Wst)	1486	7.4	-0.8	16.5	1.	0.3	15.	1.4	17.	83	4.6	67	91	11	10	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	152		
Lenzkirch	818	11.9	0.6	24.9	1.	1.3	17.	1.4	17.	77	4.8	64	12	9	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	152		
Engen	533	11.2	0.6	24.7	1.	3.5	17.	3.2	18.	80	5.0	74	11	9	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	167	90	
Stockach	475	12.8		24.0	1.	4.5	28.	3.2	18.	82	4.8	54	12	7	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138		
Bandt	467	13.5		27.7	1.	4.6	28.	-1.9	17.	78	5.2	124	112	12	11	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	156	90	
Menzenschwand	885	10.9	0.5	23.6	1.	-1.7	17.	5.4	17.	84	4.5	94	100	14	11	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137	78	
Schluchsee	963	10.7	0.0	23.0	1.	1.4	17.	2.2	17.	78	5.0	94	125	13	12	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	85	
Badenweiler	412	15.1	0.3	26.4	1.	5.4	17.	2.2	17.	86	4.9	122	121	13	12	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	93	
Friedrichsheim	852	11.4	-0.3	24.6	1.	3.9	17.	-0.1	17.	83	5.0	84	86	13	11	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	89	
Smitt Blasen 1)	785	11.3	0.2	24.8	1.	0.0	17.	0.0	28.	82	5.2	64	50	14	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137	78	
Höchenschwand	1008	10.9	-0.5	22.1	1.	3.5	14.	-0.1	17.	81	5.0	80	89	12	12	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	85	
Radolfzell	400	13.8	-0.7	24.4	1.	6.5	14.	0.0	28.	83	4.8	56	90	12	7	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	93	
Isny	691	12.2	0.0	26.2	1.	2.2	17.	4.7	18.	79	5.6	73	107	14	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137	78	
Konstanz (Wewa)	443	14.1	-0.3	25.4	1.	6.8	18.	3.0	16.	80	4.9	105	162	12	10	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	85	
Wutöschingen	383	13.9	0.1	25.6	1.	4.5	17.	3.0	16.	80	4.9	105	162	12	10	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	93	
Schopflehen	400	13.8		25.2	1.	5.0	18.	4.7	18.	82	5.1	68	80	12	8	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	89	
Eimeldingen	264	15.1		28.0	1.	6.1	17.	5.2	17.	76	5.3	83	11	8	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	93	
Erakirch-Mariabrunn	330	14.1		25.8	1.	5.2	18.	3.4	28.	82	5.2	84	11	7	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137	78	
Waldshut	408	14.1	0.0	26.5	1.	5.8	18.	3.0	18.	82	4.6	78	100	12	11	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	85	
Jungholz (Kühmoos)	728	12.0	-0.2	22.5	1.	2.5	18.	4.8	27.28.	78	5.3	84	94	12	12	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	93	
Rheinfelden	287	15.2	0.2	26.4	1.	7.3	17.	4.8	27.28.	77	5.3	68	83	11	9	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	89	
Bad Stockingen	355	14.5	0.0	26.0	1.	6.7	19.	4.8	27.28.	77	5.3	68	83	11	9	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	89	

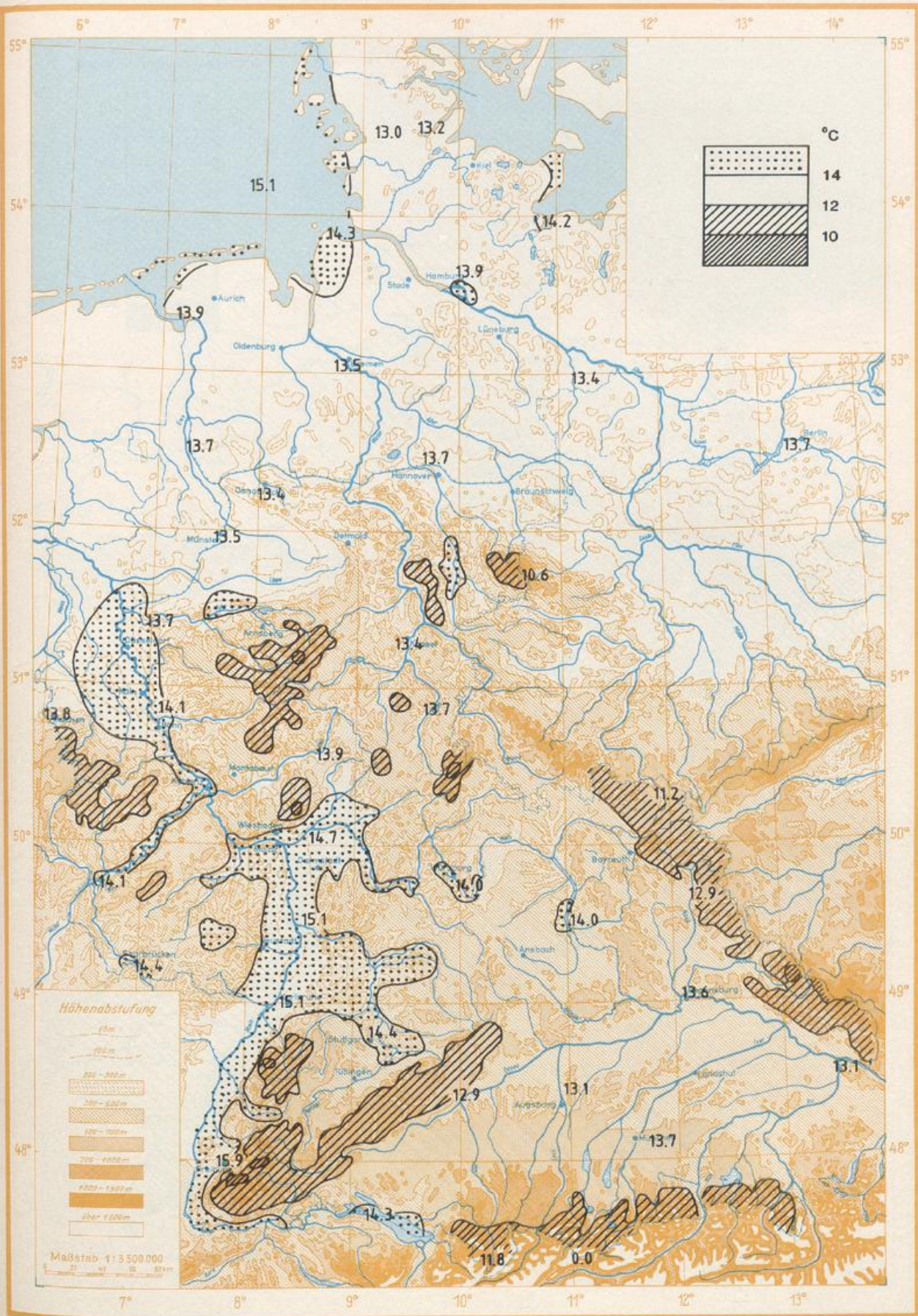
## Bayern

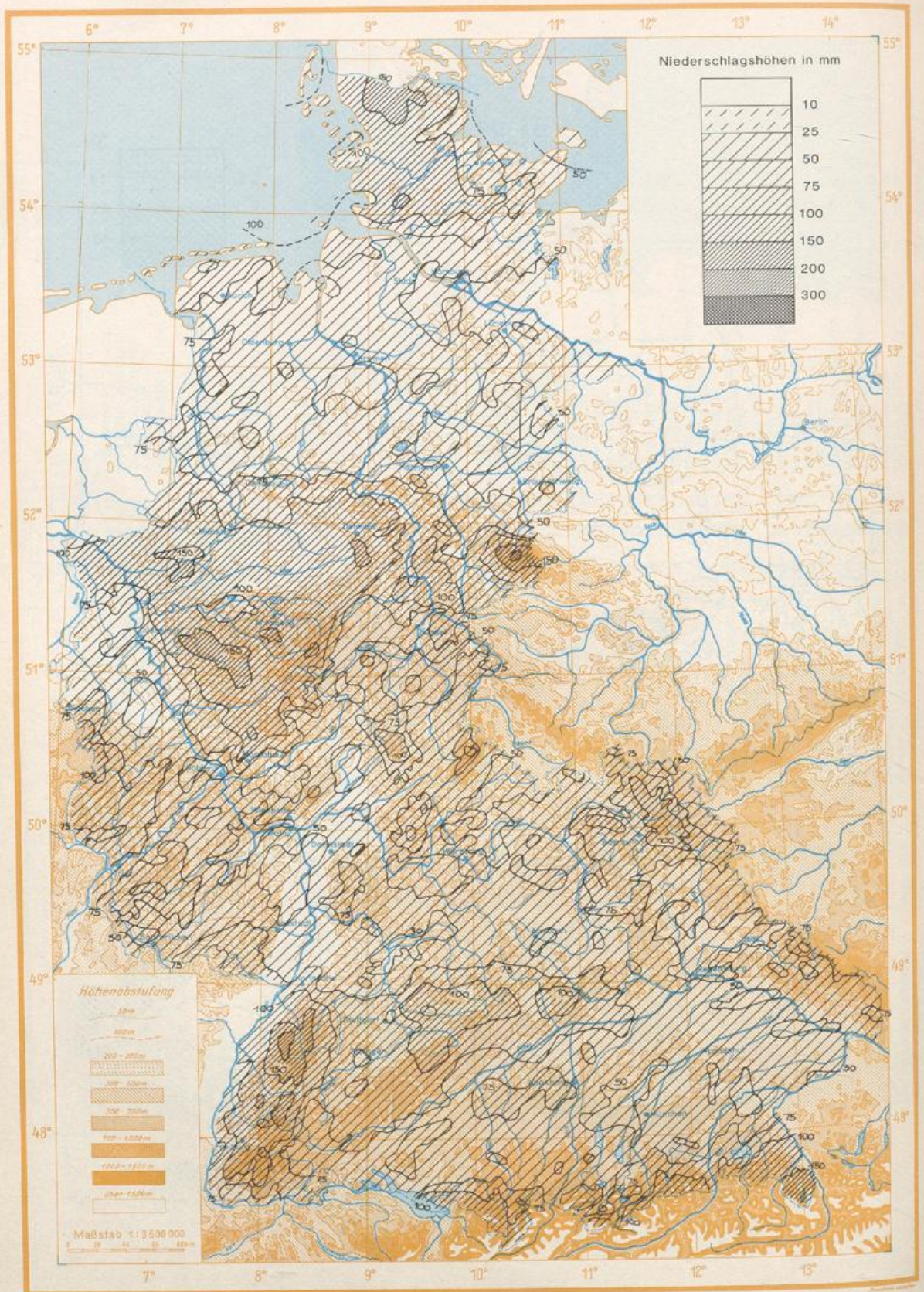
Teuschnitz-Wickendorf	568	11.3	-0.2	23.6	1.	2.8	14.	0.5	14.	82	5.9	100	145	13	10	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	123	77
Sandberg-Kilianstorf	555	12.0		25.4	1.	5.3	22.	3.2	22.	79	5.7	71	108	14	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126	78
Hof-Hohenstaas (Wst)	567	11.7	0.2	23.2	1.	4.4	8.14.	1.0	14.	80	5.8	52	96	19	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	70
Coburg (Wst)	337	13.2	0.1	26.8	1.	3.7	14.	2.5	14.	78	5.6	73	126	16	10	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	70
Kronach	305	13.2	0.1	26.5	1.	3.9	14.	1.9	22.	76	5.9	43	86	15	5	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	70
Bad Kissingen (Wst)	262	13.5	0.1	28.4	1.	4.7	22.	1.3	9.14.	81	4.9	51	81	16	8	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	66
Selb/Ofr. 1)	583	11.6	0.2	24.1	1.	3.6	8.	0.9	14.	84	5.5	96	137	19	12	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	66
Oelsnitz	553	11.4	0.0	25.5	1.	2.4	14.	4.1	14.	75	5.4	46	100	15	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	71
Kahl/Main	240	13.8	0.0	28.0	1.	4.7	14.	4.0	22.	79	6.1	60	122	16	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	78
Schweinfurt	161	13.6	0.4	28.5	1.	4.5	22.	2.2	9.	81	6.0	126	154	20	12	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76
Steinbach b. Lohr/Main	705	10.9	-0.4	23.8	1.	5.0	14.	3.0	9.10.	76	5.7	88	173	17	10	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118	75
Fichtelberg/Ofr.	330	12.9	0.2	26.0	1.	4.0	9.	0.5	7.	81	5.6	71	148	16	11	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	77
Bayreuth	239	13.5	0.2	27.3	1.	4.5	14.	3.2	8.	81	6.6	68	121	15	11	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	71
Bamberg (Wst)	515	11.9	-0.2	24.7	1.	4.0	10.	3.4	22.	77	5.5	55	125	13	7	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	71
Tirschenreuth	268	14.0	-0.2	28.0	1.	4.5	22.	5.1	10.	80	4.8	87	132	13	11	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	71
Würzburg (Wst)	695	10.9		26.6	1.	5.8	7.	0.8	14.	85	5.7	90	18	10	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	78
Goßweinstein	625	10.9		22.3	1.	4.0	14.	2.0	14.	85	5.7	90	18	10	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76
Flössenburg	127	14.3		27.5	1.	4.6	14.	1.4	10.14.	77	5.8	41	89	12	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	78
Mittlenberg	438	12.9	0.4	25.7	1.	4.5	14.	4.6	9.	77	5.3	52	90	14	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76
Weiden/Ofr. (Wst)	270	14.0	0.5	27.2	1.	5.8	10.	4.6	9.	77	5.3	59	118	13	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76
Erlangen	333	13.9	0.6	27.9	1.	5.4	16.	4.7	16.	76	5.5	67	126	16	11	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76
Neustadt/Aisch	340	13.7	0.3	28.7	1.	5.8	16.	4.7	16.	76	5.5	67	126	16	11	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76
Uffenheim	340	13.7	0.3	28.7	1.	5.8	16.	4.7	16.	76	5.5	67	126	16	11	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	76

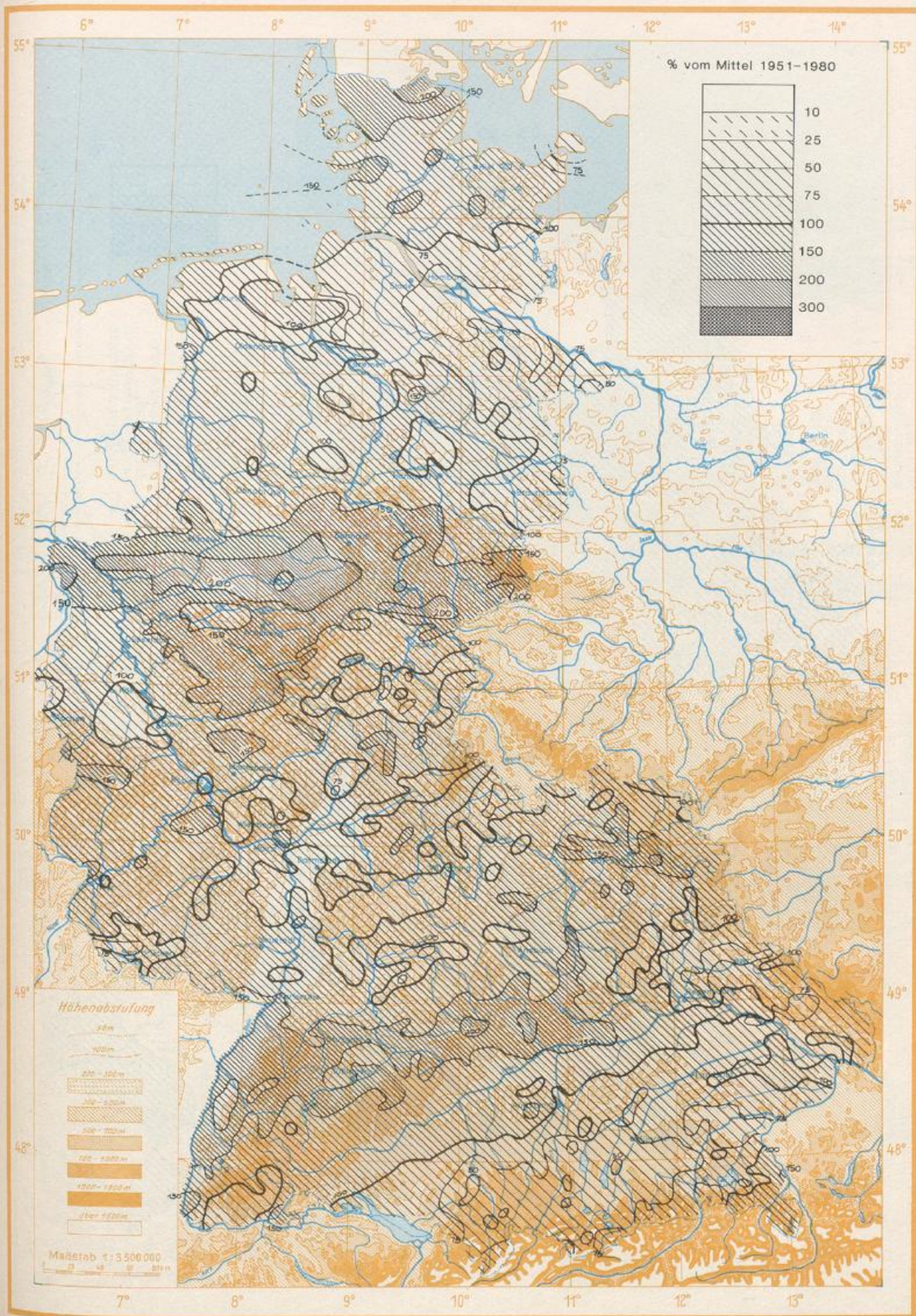


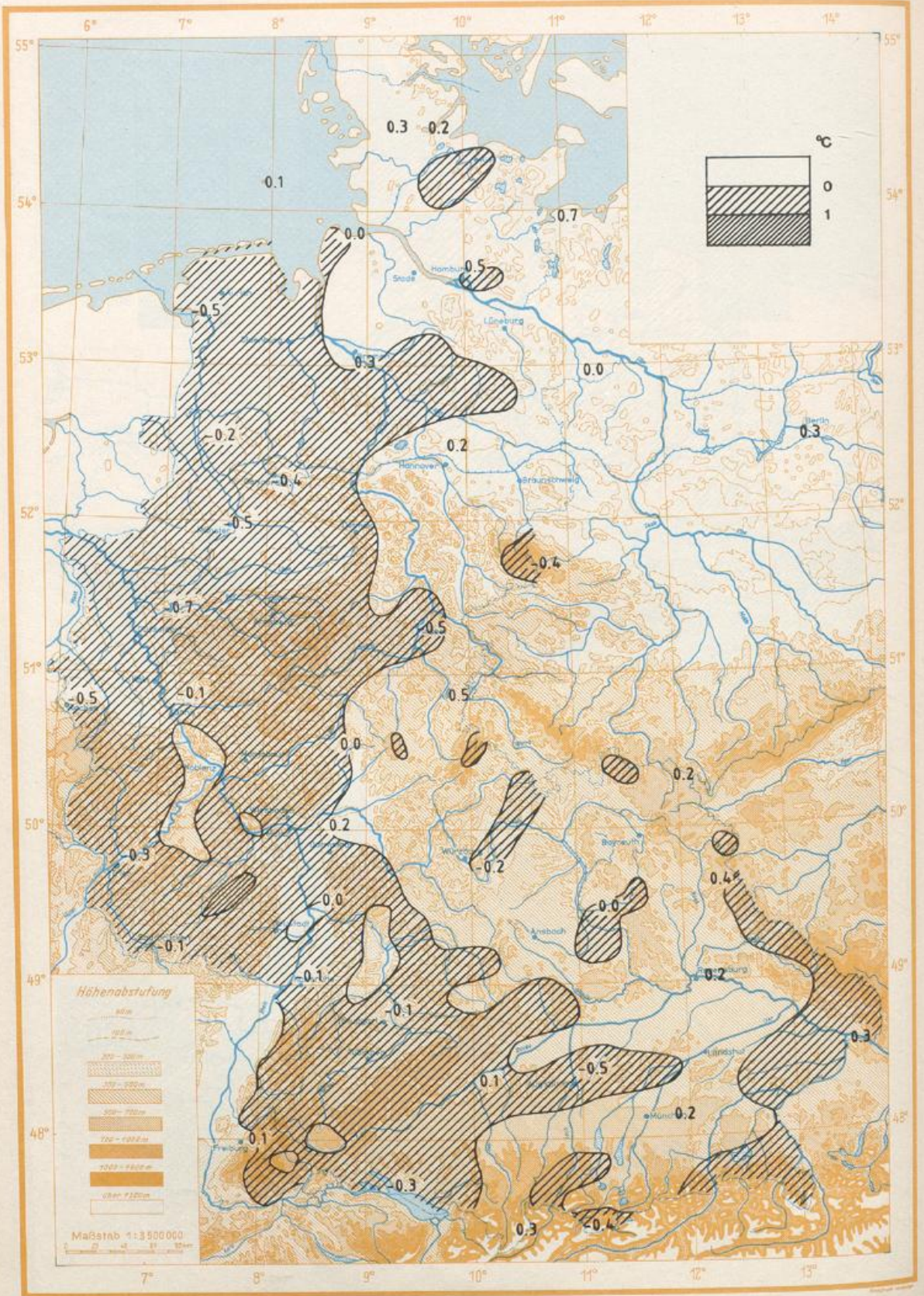
Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm in % *)		Höhe über NN m	Höhe in mm in % *)		Höhe über NN m	Höhe in mm in % *)
<b>Schleswig-Holstein</b>								
BOSAU-HUTZFELD	50	102	NORGAARDHOLZ	15	122 174	BUESUM (STADT)	7	114
BERLIN, K.R. SEGBERG	31	74 119	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	126	MELDORF	2	95 109
SOEHRN	40	60 97	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	140 203	KRUMSTEDT	7	113 130
OLDESLOE, BAD	15	66 102	WESTRE	15	144 162	FRIEDRICHSGOOG	2	108 123
BRUNSMARK	40	65	WESTERLAND/SYLT	6	97 117	BRUNSBUEITTEL	2	89 100
STEINHORST	35	53 88	MORSUM/SYLT	7	91	BORDES HOLM	30	92 124
NUSSE	56	59 98	RANTUM/SYLT	2	91	WESTensee	13	105
RATZBURG	10	51 94	KLANKBUELL	1	132 157	LINDAU-REVENSDORF	15	99 136
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	54	NIEBUELL	4	145 163	GROSS WITTENSEE	15	124 159
SCHWARTAU, BAD-PARINERBG	70	65	DAGEBUELL	1	141 172	JEVENSTEDT	7	102
TIMMENDORFER STRAND	28	62	UTERSUM/FOEHR	6	125 154	TODENBUEITTEL-MAISBORSTEL	35	123 152
SCHOENWALDE	95	71	NORDDORF/AMRUM	9	105 121	ALBERSDORF	40	126 133
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	73	LANGENESS	6	134 179	BESDORF	16	164 178
GROEMITZ	15	62 113	SCHAFFELUND	15	172	BURG, K.R. DITHMARSCHEN	6	130 148
GRUBE	2	61	JOLDELUND	19	147 160	KITTLITZ	42	52 96
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	61	MEDELBY	25	164 191	LANGENLEHSTEN, K.R. LAUENB.	25	42
GROSSENRODE	3	33 66	BUETTJEBUELL	5	133 160	LUETAU	27	41 64
MARIENLUCHTE/FEHMA. (BW)	5	47	VIOEL	12	148	LAUENBURG/ELBE	53	41 65
BURG/FEHMARN	10	48	BREDSTEDT	21	147 171	GEESTHACHT	12	40 63
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	46	NORDSTRANDSCHMOOR	5	106 149	MUEHLENRADE	42	45
WESTEEHMARN-SULSDORF	1	38	NORDSTRAND-OSTERKOOG	1	95 120	TRITTAU	40	56 85
LUETJENBURG	22	55	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	116 163	SCHWARZENBEK	40	42 64
SELENT	50	74 119	WESTERHEVER	1	92 119	REINBEK	35	49 74
SCHOENBERGERSTRAND	1	65 110	GARDING	2	119	HENSTEDT-ULZBURG	40	69 92
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	78 130	PRINZENMOOR	1	101	BARGTEHEIDE	45	66 93
BORNHOEVED	40	107 155	BREKENMOOR	35	111 132	TODENDORF	56	53
PRETZ	35	93 143	KROPP	17	120	WEDEL	14	50 74
STRANDE	2	80 131	FOEHRDEN	5	138	PINNEBERG	12	48 67
ELSENDORF	35	90	TELLINGSTEDT	15	128 136	BULLENKUHLEN	10	65
OSDORF	20	95 140	SUEDERSTAPEL	10	139 158	SEESTERMUEHLE	1	63
ECKERFOERDE	25	113	HIENNSTEDT	11	134 152	HORST, K.R. STEINBURG	9	74 101
KLEINWAABS	32	80 113	SATRUP	35	158 195	GNUTZ	23	113
SCHLEIMUENDE	3	76 119	OEVERSEE-FROERUP	28	144	BROKSTEDT	10	110 136
TOLK	35	121 146	EGEBEK (BW)	20	169	KELLINGHUSEN	3	110
OERSBERG-ARRILD	48	117 160	TREIA	7	111 121	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	40	77
BREBEL	23	123 160	WOHLA	15	110 126	HARTENHOLM	32	83 117
STOLK	50	140	FRIEDRICHSTADT	1	116 127	LATENDORF	43	96 130
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	94	UELVEBUELL	1	110	BRAMSTEDT, BAD	10	83 100
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	107 139	LUNDEN	3	138	ITZHOE	5	78
KAPPELN	18	99	HADMARSCHEN	46	123 132	OLDENBORSTEL	30	136 153
POMMERBY	10	107	SUEDERDEICH	3	131 144	VAALERMOOR	0	107 126
STERUP	40	147	BUESUM (SCHLEUSE)	5	80 107	WILSTER	0	97 111
<b>Niedersachsen</b>								
ZEVEN	17	56 88	AMELINGHAUSEN	60	52	VIENENBURG-LENGDE	135	46 107
LAMSTEDT	27	65 87	WISSEN/LUHE	5	46 68	WOLFENBUEITTEL	93	39 83
NORDHOLZ	16	87 105	SAHRENDORF	60	46 68	KOENIGSLUTTER	138	46 88
MINSSEN	2	73 92	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	71 142	HOHNE	58	54 110
DORNUM	1	101 125	ESCHERODE	360	88 154	ESCHEDA	76	48 92
GREETSIEL	1	82 112	USLAR	190	117 192	LACHENDORF	48	62 117
LAAR, K.R. GRAFSCH. BENTHEIM	11	55 92	NEGENORN	140	86 162	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	57 116
HOEGEISS	625	149 213	NEGENORN	98	98 163	ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	44 92
JERXHEIM	130	38 83	PYRMONT, BAD	107	72	UETZE	51	66 138
SCHNACKENBURG	18	25 58	MUENDER, BAD	90	81 147	BURGDORF	56	51 100
SCHNEGA	40	34 79	RINTELN-STEINBERGEN	90	81 147	MUNSTER	83	59 94
HITZACKER	28	42 91	BUECKEBURG (BW)	68	54	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	48 96
BODENTEICH	64	44 90	KIRCHDORF, K.R. DIEPHOLZ	40	61 117	ROSDORF-MENGENSHAUSEN	187	113
WRESTEDT-STIEDERDORF	50	45 94	UCHTE	45	64 119	NOERTEN-HARDENBERG	163	90 180
TEYENDORF	60	34 71	EHRA-LESSIEN	73	61 120	MORINGEN	181	89 185
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	44 79	MUEDEN/ALLER-ETTENBUEITT.	50	76	ETZENBORN	215	84 168
BLECKEDE	8	41 73	GOSLAR	266	69 123	GIEHOLDEHAUSEN	155	94 192

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Niederrhein (Fortsetzung)</b>								
SONNENBERG	340	170 189	SCHWARMSTEDT	26	46 88	BARNSTORF	37	47
SIEBER	285	122 185	BERGEN-NINDORF, K.R. CELLE	76	60 107	WINKELSETT-RECKUM	38	60 105
OSTERODE/HARZ	121	81 169	WALSKRODE	44	96 160	HAGEN/K.R. CUXHAVEN	8	69 113
NORTHEIM	90	79 152	STOECKEN BEI RETHEM	18	71	HASELUENNE	17	71 118
ALFELD/LEINE	250	97 159	ACHIM	26	49 84	GROSS BERSSEN	35	68 121
DUINGEN-CAPELLENHAGEN	90	78 153	DELMENHORST	10	66 116	VERSEN	13	75 127
EIME	90	78 153	KOENIGSMOOK	40	49 75	PAPENBURG	2	76
LAMSPRINGE	255	65 114	SCHNEVERDINGEN	75	49 77	FRIESOYTHE-AUGUSTENDORF	26	63 97
SALZDEITFURTH, BAD	125	55 106	VISSELHOEVEDE	53	54 87	GODENSHOLT	5	70 104
SARSTEDT	61	53 125	OTTERSTEDT	20	64 105	HASSELT	5	71
BENTHE	78	58	ESSEN-BAD	52	65 103	LEER	4	57 89
WUNSTORF (BW)	51	47 87	DAMME	100	70 125	GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	53 85
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
SCHOEPPINGEN	110	103 158	BURBACH	450	114 143	ISERLOHN-RODEN	222	85
OCHTRUP	56	82	NEUNKIRCHEN, K.R. SIEGEN-W.	350	106 143	ALTENA, I.W. /	196	134
AHAUS	52	93 139	HENNEF-STADT BLANKENBERG	175	84 127	HAGEN-RUMMENOHL	205	140 165
COESFELD	84	120 185	WALDBROEL	295	131	SPROCKHOEVEL-HASSLINGHS.	270	140 165
HAMMINKELN-RINGENBERG	20	133 215	RUPPCHTHEROTH-SCHIED	205	107 141	HAGEN/HASPER TALSPERRE)	289	134 156
BORKEN I.W.	45	121 186	SIEGBURG	63	57 89	WITTEN-GEDERN	117	98
ERNDETRUECK	500	146 164	MEINERZHAGEN	506	188	HATTINGEN-WINZ	100	114 173
BERLEBURG, BAD-STUENZEL	610	130	HUENGRINGHAUSEN	375	155	VELBERT-LANGENBERG	220	125 151
BERLEBURG, BAD-GIRKHAUSEN	514	102 134	WIEHLAR	215	134 158	HEILIGENHAUS-ARTSKUJECH	136	112 138
WINTERBERG-ZUESCHEN	405	73 150	BRUEHL	61	48 89	STOCKUM	153	101 146
MEDEBACH	666	113 161	BERGISCH GLADB.-REFRATH.	67	72 104	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	122 179
MAKSBERG-KUESTELBERG	377	89 153	PULHEIM-BRAUWEILER	58	50 83	GELSENKIRCHEN-BUER	93	154 230
MARSBERG-HELMINGHAUSEN	243	86 176	KREUZBERG B.WIPPERFUERTH	365	154 157	BOCHUM	77	104
WARBURG-HOHENWEPPEL	101	97 167	HALYER-SCHWENKE (BEYER)	355	150	MOERS	26	75 121
BEVERUNGEN	270	125 192	BEVERTALSPERRE	298	155 155	YOERDE-MEHRUM	24	113 185
DRINGENBERG	228	101 163	WUPPERTAL-HERBRINGHAUSEN	275	141 152	NIEDERALME	307	104 170
MARIENMUNSTER-VOERDEN	143	107 184	REMSCHIED (ESCHBACHTAL)	208	150 150	FUERSTENBERG	340	107 191
BRACKEL	340	164 186	SOLINGEN	209	115 132	BUEREN-WELLSBURG	215	133 222
HORN-MEINBG. BAD-VELDROM	144	99 160	OSENAU	81	82 112	LICHTENAU, K.R. PADERBORN	300	116
STEINHEIM, K.R. HOEXTER	250	108 183	MUENSTERFEL, BAD	320	52 106	BLANKENRODE	375	113 188
EXTERTAL-MEIERBERG	103	108 183	RHEINBACH	180	62 124	PADERBORN-SANDE	96	104
LAGE, K.R. LIPPE	138	104	ERFSTADT-BLIESHEIM	106	45 90	SALZKOTTEN	98	136 234
LEMGO	77	104 165	ZUELPICH	170	40 91	LIPPSTADT	73	119 205
HERFORD	108	117	GREVENBROICH-NEURATH	71	62 117	DELBRUECK	94	123
BIELEFELD (STADTGAERTN)	118	86 154	NEUSS	39	73 120	WADERSLOH	92	128 213
ENGER	70	107 181	METTAMANN	156	98 114	SOEST	110	128 206
OEYNHAUSEN, BAD	40	58 104	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	37	75 115	HAMM-RHYERN	96	128 206
PETERSHAGEN	36	66 127	DUISBURG-HOCHFELD	28	69 111	KAMEN	62	123 198
PETERSHAGEN-WASSERSTR	55	70 121	OLSBERG-BRUNSKAPPEL	413	144 189	WALTROP	73	136 216
LUEBBECKE	74	113 185	NUTTLAR	330	140 187	SENDEN-OTTMARSBOCHOLT	61	123 189
RHEDA-WIEDENBRUECK	127	133 202	MESCHDE	345	113 164	LUEDINGHAUSEN	58	158 243
RIEHELD-SENNENSTADT	65	98 166	SCHMALLENBERG-SELLINGHS.	424	114 156	NORDKIRCHEN	61	143 234
HARSWINKEL	78	106 177	SUNDERN-HELLEFELD	360	125 181	REKEN-GROSS REKEN	60	130 200
OSTENFELDE	53	107 175	ALLENDORF I.W.	310		HALTERN	40	151 229
WARENDORF	65	97	SUNDERN-LANGSCHEID	340	114 161	RAESFELD-ERLE	66	150
VERSMOLD-PECKELOH	55	88 147	RUETHEN	330	129 202	XANTEN	20	102 165
BECKUM-NEUBECKUM	105	144 236	WAKSTEIN-HIRSCHBERG	410	131 182	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	123 208
ALTENBERGE	110	103 166	MOENNETALSPERRE	232	118 182	SELFKANT-HAVERT	46	60
LIENEN-KATTENVENNE	55	80 129	NEUENRADE-BLINTROP	290	122	MONGSCHAU	509	143 181
LADBERGEN-OVERBECK	51	93 148	ARNSBERG-HOLZEN	344	98 140	UDENBRETH	650	123 152
EMSDITTEN	43	69 119	HEPPINGSEN	350	112 151	SCHLEIDEN-MALSBENDEN	370	67 124
WESTERKAPPELN	70	72 116	SCHWERTE	180	97 137	DUEREN-MERKEN	105	78
IBRENBUEREN	68	79 130	SCHMALLENBERG-FLECKENBG.	364	122 151	STOLBERG-SCHVENHUETTE	182	80 125
HOERSTEL	45	72 118	LENNENSTADT-ALTENHUNDEM	300	120 160	ERKLEZEN	99	67 106
LAASPHE-HESSELBACH	460	109	WENDEN-ROEMERSHAGEN	415	160 163	HERZOGENRATH	163	50 78
DAHLEM-KRONENBURG	480	92 124	OLPE	305		GELENKIRCHEN	78	56 100
BLANKENHEIM-AHRHUETTE	400	55 90	WITTEKOPF	307		BRUEGGEN	58	59 114
WITTEKOPF	305	121 156	MERSCHLID	246	117 192	WITTEKOPF	5	109 124
KRUZTAL-RUECHEN	305	121 156	PLETTENBERG	246	117 192	KAPPELN	28	119 229
						WEEZE-HEES	28	119 229









Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
HERINGEN (WERRA)	228	54 117	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	34 71	BIERGEMUEND-BIEBER	223	63 100
WEISSBORN	290	49 98	HESSLICHTENAU	384	76 121	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	153	56 98
WALDKAPPEL	260	49 96	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG			GRUENBERG	255	64 102
SONTRA	242	64 128	SOEHREWALD-WELLERODE	247	72 138	BUTZBACH-BODENROD	479	57
SOODENBAD-AlLENDORF	147	68 148	ESPEAU-MOENCHEHOF	115	116 207	ROSBACH V.D.H.-RODHEIM	157	46 105
EBERSBURG-RIED	345	49 86	REINHARDSHAGEN-VAAKE	135	90 148	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	56
SCHLITZ	230	63 131	KARLSHAFEN/BAD	420	83 130	HOMBURG-BAD-SAALBURG	424	68 131
NEUENSTEIN	355	39 75	DIEMELSEE-STORMBRUCH	310	63 131	EPSTEIN	230	65 116
DIPPERZ	370	63 119	AROLSEN-LANDAU	280	81 142	HOCHHEIM/MAIN	115	72 164
HUENFELD	285	65 125	ZIERENBERG-ESCHBERG	162	121 233	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEE	425	47 94
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	286	48 89	HOFESMAR	224	70	WETTER/HESSEN-AMOENAU	224	51 100
ALHEIM-HEINEBACH	195	43	ROTHENBERG-FINKENBACH	125	62 86	KIRCHHAIN	230	44 90
HATZFELD (EDER)	395	77 120	HIRSCHHORN (NECKAR)	101		ROSENTHAL	305	58 105
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	383	86 141	HEPPENHEIM,KR.BERGSTR	380	71 111	RAUSCHENBERG/HESSEN	260	45 85
FRANKENAU	420	76 131	MICHELSTADT-VIELBRUNN	180	53 95	ESDORFERGRUND-ERSDORF	215	61 120
VOEHL-THALITTER	340	64 128	BREUBERG-HAINSTADT	155	63	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	102 138
EDERTAL-EDERSEE	250	44 90	SCHAAFHEIM-SCHLIEBACH	340	54 100	HOHENAHR-ERDA	295	66
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	84 158	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	154	77 126	GREIFENSTEIN	434	99 148
OTTRAU	350	44 92	SODENBAD-SALMUENSTER	230	60 95	CAMBERG/BAD	217	42 88
NEUENTAL-ZIMMERSRODE	205	49 111	ORBBAD			HADAMAR	160	56 106

Rheinland-Pfalz und Saarland

HIRSCHTHAL	230	82	SEESBACH	394	57 119	OBERSKIRCHEN	345	97
MAXIMILIANSAU	102	63 121	STAUDERNHEIM	141	36 90	BEXBACH-HOECHEN	430	88 135
KANDEL	132	68 136	BRUCHMUEHLBACH	235	62 100	LEIMEN/PFALZ	470	100
KUELZHEIM	105	53 93	LANDSTUHL	280	63	WESELBERG	428	73 116
ANNWEILER	200	75 132	KUSEL	235	68 110	ZWEIBRUECKEN	330	62 94
LANDAU/PFALZ	150	70 146	KARNERSLAUTERN-DANSENBG.	367	62 103	HOEHEISCHWEILER	375	83 115
GERMERSHEIM	106	64	WOLFEIN/PFALZ	200	54 98	EPENBRUNN	300	65 102
TAUBENSUHL	513	93 122	LAUTERFECEN	158	46 92	BLIESKASTEL	255	71 104
WALDLEININGEN	302	68	SCHALLODENBACH	315	56 102	GERSEIM	240	77 110
RHODT	213	72 131	MEISENHEIM	174	60 150	KLEINLITTERSDORF	202	67 92
SPEYER	99	66 132	DUCHROTH	240	40 89	SPIESERMUEHLE	240	60 90
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	43	ENKENBACH-ALSENBOERN	325	67 114	QUIERSCHIED	241	50 63
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	54 126	FALKENSTEIN/PFALZ	440	59 116	LUDWEILER	245	56 85
DACKENHEIM	180	37 90	SCHMALFELDERHOF	310		RIEGELSBERG	275	49
FRANKENTHAL	95	37 86	RHEINBOELLEN	395	49 109	HERMESKEIL	530	81 104
DIRMSTEIN	105	38 90	ELLERN(FORSTH.THIERTGN.)	567	58	REINSFELD	505	95 117
GRUENSTADT	200	36 90	STROMBERG/HUNSKRUECK	300	49 111	WADERN-WADRIILL	354	100 125
RAMSEN/PFALZ	245	65 133	MOERSFELD	294	54 117	LOSHEIM	275	66 90
GOELLHEIM	243	46 107	WOLFSHEIM	222	57 139	LIMBACH	280	69 103
KIRCHHEIMBOLANDEN	230	42 93	BINGEN-BUEDESHEIM	82	44 113	HOECHSTEN	420	57 88
STETTEN,KR.DONNERSBERG	245	43 91	OBERWESEL	110	68 174	ILLINGEN	307	57 85
DANNENFELS	365	62	BOPPAARD-SALZIG/BAD	80	71 165	BECKINGEN-DUEPPENWEILER	255	69 96
HOCHBOERN-BLOEDESHEIM	275	38 97	LAHNSTEIN	71	55 117	REHLINGEN-NIEDALTDORF	195	79 136
METTENHEIM	89	37 88	WESTERBURG	355	133 180	MERZIG	192	46 71
OPPENHEIM	85	55 131	EPPENROD	300	65 114	METTLACH-ORSCHOLZ	385	84 114
WOERRSTADT	215	40 91	DIEZ/LAHN	140	53 118	SAARBURG	180	60
INGELHEIM	135	55	KATZENELNBODEN	305	43	KONZ	180	61 107
OBBER-OLM	205	60 136	GEMMERICH	355	53	PELLINGEN	450	73 109
TUERKISMUEHLE	374	95 122	SINGHOFEN	300	47 98	NEWEL	365	92 153
BOERFINK-MUHL	531	90	TEMMELS	142	72	GREIMERATH	450	77
FREISEN/SAAR	465	84	WINTERSPELT	500	80 114	GUSTERATH	320	73
BAUMHOLDER	468	84 140	DASBURG	300	85 131	MERTSDORF	280	73 122
IDAR-OBERSTEIN	264	55 108	KOERPERICH	260	71 122	STEFFELN	490	79 114
BRUCHWEILER	545	79 130	PRUEM	465	96 139	HILLESHEIM/EIFEL	460	70 113
SOHREN	430	65 125	ARZFELD	285	76 129	DENSBORN	308	77 115
RHAUNEN	370	70 140	BITBURG	360	75	SPANGDAHEIM	327	73 140
KIRN	181	48 104	WOLFSFELDERBERG			MUELCHEN	293	89

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN in m	Höhe in mm		Höhe über NN in m	Höhe in mm		Höhe über NN in m	Höhe in mm		Höhe über NN in m	Höhe in mm

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

SEINSELD	438	80	KASTELLAUN	425	78 159	SEIFEN	190	89 129
KLAISEN	205	82	DUENGENHEIM	465	54 113	ASBACH	265	94 142
LEIWEN	140	67 131	BROHL, KR. COCHEM-ZELL	240	49	RENGSDORF (NST)	285	81
BEUKEN, KR. TRIER-SAARBURG	505	80 118	LINGERHAHN	482	77	ANDERNACH	62	52 118
PIESPORT	155	70 127	BURGEN, KR. MAYEN-KOBLENZ	85	60 128	WASSENACH	305	49 107
NIEDERSTADTFELD	410	81 133	MUENSTERMAFELD	250	55 131	BORLER	440	78 150
WITTLICH	177	72	KOBLENZ (WST)	70	43 96	RODDER	505	78 163
KINHEIM	102	60 115	BENDORF	73	46 96	ALTENAHR	195	57 119
MEHREN	500	95	SELTERS/WESTERWALD	262	75 115	LINZ	70	68 128
KLIDING	413	65	BASSENHEIM	170	51 106	KIRCHEN/SIEG	300	106
BUECHEL	450	65 125	LINDEN/WESTERWALD	458	160	GEBHARDSHAIN	365	113 145
HOECHSTBERG	520	77	ALTENKIRCHEN	260	106 154	WISSEN-HONIGESSEN	320	118 164
MOERSDORF	340	79 165	HARSCHBACH	284	80 116	NISTER	280	118 169

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	115 107	HORBEN	600	102	VILLINGEN-SCHWENN(NST)	712	66 112
WANGEN/ALLGAEU	588	72 69	FREIBURG I.B.R.-SCHLIERBG	285	100 149	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	53 85
WOLFFEG (NST)	623	70 78	EICHSSTETTEN	193	107 178	SPAICHINGEN	664	77 138
BODNEGG-BILLEN	640	69	WEISWEIL	170	95	OBERNDORF/NECKAR	516	97 137
IMMENSTAAD	404	59 81	RUST	164	96 157	DORNSTETTEN	680	136 192
HEILIGENBERG	740	99	SCHWANAU-OTTENHEIM	153	104 176	DORNSTETTEN-AACH	600	129
UEBERLINGEN/BODENSEE	465		ALTENHEIM	148	107 175	FLORNS-WINZELN	660	93 127
KALKOFEN	635	67 105	SCHILTACH	360	149 160	HORB-BETRA	539	94 162
BODMAN	415		SCHRAMBERG	502	103 143	ROSENFELD	624	95 158
STETTEN, KR. KONSTANZ	715	68	RIPPOLDSAU/BAD	560	173 153	SONNENBUHL-GENKINGEN	780	95 136
GOTTMADINGEN	430	66	NUSSBACH	742	136 162	TUEBINGEN (HOT.GARTEN)	445	79 130
TITISEL-NEUSTADT-TITISEE	860	88	HASLACH IM KINZIGTAL	220	121 159	REUTLINGEN-BETZINGEN	360	90 155
LOEFFINGEN	830	58 85	OBERHARMERSBACH	320	144 141	BOLL (ORT), KR. GOEPFINGEN	404	149
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	78 126	NORDRACH-BAERHAG	384	162	BALTMANNWEILER-HOHENG.	457	109 160
GRIESSEN	190	85	SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	565	153 184	STUTTGART-ECH.(FLUGWEIA)	397	79 139
BLUMBERG	707	58	SEELBACH	255	118 144	SCHORNDORF	250	94 140
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	66 109	WILLSTAETT-LEGLSHURST	140	115 177	OBERSTENFELD-PREVORST	468	74
BIRKENDORF	755	67 99	DURBACH-EBERSWEILER	170		BACKNANG	291	80
WEILHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	74 88	OPPENAU	315	168 171	FLEIDELSHAIM	191	57 104
BERNALD-GOLDBACH	925	121 98	ACHERN	190	159 199	SEEWALD-BESENFELD	804	186 200
WOLPADINGEN	888	88 91	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	138	120 162	FREUDENSTADT-IGELSBERG	735	146 164
SEGETEN	879	103 95	FREUDENSTADT-KNIEBS	129	135 188	SIMMERSFELD	720	126 166
TODTMOOS	830	111	BAIERSBRONN-SCHOENFGR.	559	164	ALTENSTEIG-WART	586	106 180
SCHOENAU/SCHW.	540	102 101	FORBACH-HERRENWIES	764	203 164	HAITERBACH	528	91
AITERN-UNTERMULTEN	1018	122 105	GAGENAU	220	134 161	ALTHENGSTETT-OTTENBRONN	532	88 147
SCHWEIGMATT	723	84 88	KARLSTADT	180	140 182	OBERRICHENBACH	635	109 168
BUERCHAU	710	118 105	MARZELL-SCHIELBERG	117	101	LIEBENZELL/BAD	319	92 156
SALLNECK	610	74 95	MALSCH-VOELKERSBACH	412	119 138	SINDELINGEN	440	83 154
LOERRACH	309	73 116	ETTLINGEN	385	112 147	WEIL DER STADT	389	86 151
KANDERN	365	101 155	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	135	114 163	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	77 154
KLEINKEMS	235	81 153	KELTERN-ELLMENDINGEN	109	74 128	MUEHLACKER	247	62 109
HARTHEIM	205	79	KOENIGSBACH-STEIN	178	73 135	WIMSHAIM	431	85 155
NEUFENBURG	229	77 138	KARLSRUHE-HOHNWETTERS.	198	69 117	WEISSACH	455	87
HEITERSHEIM	234	79 132	KARLSRUHE-HOHNWETTERS.	225	76 113	SERSHEIM	210	88
MUENSTERTAL	440	118 151	WEINGARTEN/BADEN	115	79 134	BOENNIGHEIM	228	52 102
BRISACH	192	84 168	GRABEN-NEUDORF	120	91 149	AALEN-UNTERKOECHEN	473	126 210
ELZACH-OBERPRECHTAL	490	129 133	BREITEN-RUIT	104	57 98	WELZHEIM	369	105 198
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	146 134	BRUCHSAU	204	60 109	WELZHEIM	504	106
GUTACH I.B.R.-BLEIBACH	702	115 129	STERNFELS	198	64 114	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.	414	80 140
FREIAMT-KEPPENBACH	275	138 173	KRAICHFHAL-GOCHSHEIM	170	72 124	ILSHOFEN-UNTERASPACH	403	57 106
GLOTTERTAL	311	122 161	OSTRINGEN	162	58 104	KUPFERZELL-WESTERNACH	355	53
BREITNAU	1021	104 125	REULINGEN	156	62 105	JAGSTZELL	451	86 154
ELZACH-OBERPRECHTAL	419	146 134	DILLHEIM-HORRENBERG	140	69 119	BLAUFFELDEN	450	55
OBERRIED-ZASTLER	625	124 118	SCHWETZINGEN	102	62 109	MUELFINGEN	294	43 75
OBERRIED-ST. WILHELM	920	136 125				SCHOENTAL/JAGST	221	57
HOPFGRUND	1021	149 122				AHORN-EUBIGHEIM	338	62 119
OBERRIED	920	136 125				ADELSHAIM	235	59 109
WALDEN I.B.R./SCHW.	726	126 126				SCHIFFELNENZ-UNTERSCHIFFEL.	270	63 109
FREIBURG I.B.R.-MOOSWALD	1218	133 123				WILHELMSFELD	350	78 100

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm in % )		Höhe über NN m	Höhe in mm in % )		Höhe über NN m	Höhe in mm in % )

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINSHEIM	195	54 92	FURTWANGEN	844	137 126	LANGENENSLINGEN-ITTENHES	782	89
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	79 114	VOEHRNBACH-LANGENBACH	857	104	SAULGAU-BÖLSTERN	640	81
NECKARBISSHOFSHEIM	204	60 97	EISENBACH-BUBENBACH	935	97 118	BUCHAU/BAD	585	75
SPECHBACH	185	67 94	GEISINGEN	717	66	UTTENWEILER-AHLEN	620	69
SCHOENBRUNN/BADEN	350	67 88	TALHEIM	754	78	HAYINGEN	665	85 133
BAMMENTAL	131	77 117	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	85	HINGEN/DONAU	520	68 111
HEIDELBERG(KURH KOHLHOF)	480	73 95	TUTTLINGEN	688	72 109	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	57 79
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)			BOETTINGEN	928	84 133	SCHWENDI-SCHOENEUBERG	535	76 123
LADENBURG	104	57 106	MESSTETTEN-TIERINGEN	813	89 139	HUETTISHEIM	513	76 123
HEMSBACH	98	66 90	FRIDINGEN	624	81 140	LEUTKRICH	655	61 66
CREGLINGEN	285	64	ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	94	WURZACH/BAD	657	64 80
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	36 75	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	85 131	BLAUBEUREN-SEISEN	701	80 125
KUELSHEIM/BADEN	323	35 76	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	91 157	LONSEE-FITLENSCHIES	665	84 135
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	311	48 84	BURLADINGEN	760	90 141	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	70 125
MUDAU-SCHLOSSAU	470	66 97	KRAUCHENWIES	596	77 117	BOPPINGEN	497	109 198

Bayern

THIERSTEIN	595	63 107	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	58 56	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	66 100
WALDERSHOF-POPENREUTH	640	79 125	OBERFAHLHEIM	460	76 136	WINDBERG	410	66 103
REHAU-HEINERSBERG	570	62 109	BERGUENZBURG	738	65 68	KRUEN	875	89 84
DOEBRA	700	77 115	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	80	LENGGRIES-FALL	770	81 63
LINDAU (BODENSEE)	400	118 107	WOERNITZ	465	74 128	KOCHEL-URFELD	844	
OBERREUTE	856	113 88	DINKELSBUEHL-SINBRONN	490	75 147	KOENIGSDORF	626	58 58
BERNECK/BAD	376	90 145	HAINSFARTH-WORNFELD	466	81	PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	45 56
KULMBACH	335	85 160	ZUSMARSHAUSEN	465	58 95	OBERRAMMARGAU	873	76 66
CREUSSEN	440	83 151	MICKHAUSEN	515	83 114	WEILHEIM/OBB.	568	58 69
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	375	64 112	PRONTEN-OESCH	850	80 60	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	47 59
OTTOWIND	430	48 86	LECHBRUCK	730	60 59	DACHAU	483	50 76
HAFENPREPPACH	314	51 98	SEEG	800	76	NANDLSTADT	508	
EBERN-EYRICHSHOF	285	61 122	TUERKHEIM	599	61 79	WOERTH/OBB.-HOERLKOFEN	505	
NEUMARKT/OPF.	437	62 107	ELLGAU	426	75 121	MOOSBURG/ISAR-PFOMBACH	424	
HEILBRONN	415	66 138	NASSENFELS	403	78 153	LOICHING-KRONWIEDEN	360	
ZIRNDORF	308	57	EURASBURG-FRIENRIED	529	60 82	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	63 83
PLECH	440	75 114	POETTINES-SCHORN	404	63 111	VILSBIBURG	459	58 105
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	88 142	HETTENSHAUSEN	440	69 119	ARNSTORF	385	51 93
MARKT ERLBACH-WILHELMSG.	418	70 132	SEGENBURG	395	67 118	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	52 85
HOCHSTAHL	435	80 131	LEUTERSHAUSEN	440	51 106	SALDENBURG-STADL	572	59 80
MARKT BIBART	307	74 151	GUNZENHAUSEN	440	56 122	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	64 77
GREMSDORF	272	74 148	LANGENALTHEIM-BUETTLEBR.	525	108	NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	67 77
SCHLUJESSELFELD-HOHN	385	58	THALMAESSING	417	70 137	KIEFFERSFELDEN	484	
EBRACH	360	73 120	BERCHING	399	49 84	KREUTH	793	104 71
HOFHEIM/UFR.	265	62 129	RIEDENBURG/OPF.	365	57	WARNGAU-TAUBENBERG	810	69 62
OBERSPIESHEIM	220	50 111	HEMAU-AICHKIRCHEN	560	55	HOLZKIRCHEN/OBB.	685	59
KITZINGEN	220	54 120	ERBENDORF	500	112 178	AMERANG-KAMMER	530	67
WERNECK	225	51 111	ESCHENBACH/OPF.	470	74	UNTERREIT-WAGENSTATT	502	54
NEUSTADT/BAD	240	43 96	NEUNAIEN	420	45 90	BURGGKIRCHEN-GENDORF	425	54 72
OBERLAURINGEN	315	44 94	WALDHAUS/OPF.	505	58	FRASDORF	600	97 82
HAMMELBURG	184	43 98	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	70 104	CHEMSEE-HERRENCHIEEMSEE	539	78 83
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	59	TEUBLITZ	354	54	RUHPOLDING	692	
WILDFLECKEN	507	77	ENDORF/OPF.-HIRSCHWALD	492	41 82	SCHNEIZLEUTH-RISTFEUCHT	615	134 104
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	105 162	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	69 82	FREILASSING	420	131 151
BISCHBRUNN	411	86 139	GRAFELING-MUEHLEN	586	77 97	FRIDOLFING	398	80 107
GIEBELSTADT	295	49 104	DRACHSELSRIED	525	73	PEARRKIRCHEN	410	64 108
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	66 99	FALKENSTEIN-KR.CHAM	562	51 82	GRIESBACH IROTITAL	470	55 96
ELSENFELD-RUECK	165	60 111	RODING-NEUBAU	391	41	WALDKIRCHEN-OBERRAUENW.	800	78 107
WALDASCHAFF	205	68	SCHIERLING	369	51 102	OBERNZELL	360	65 100
IMMENSTADT	731	102 75	STRAUBING (NST)	322	51	NEUREICHENAU-LACKENHAUSEN	695	61 79

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
List auf Sylt (Wst)	26	TM	168	157	144	148	148	149	156	157	156	154	138	131	123	127	142	145	146	150	146	142	134	142	128	116	136	146	141	144	116	110	
Leck (BW)	7	TM	136	147	169	178	172	175	197	196	192	175	176	156	162	168	164	168	161	165	159	155	142	158	151	145	148	169	157	161	140	130	
Schleswig (WA)	43	TM	171	146	126	132	141	144	145	146	153	135	113	108	126	130	140	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157
Hohwacht	10	TM	111	127	104	100	92	108	84	82	101	99	122	98	94	104	125	125	129	137	142	149	152	141	131	138	130	120	128	146	150	108	104
Höls, Kr. Dithmarschen	2	TM	112	155	100	103	93	113	82	84	95	97	123	98	94	104	125	125	129	137	142	149	152	141	131	138	130	120	128	146	150	108	104
Wahlstedt	45	TM	182	159	121	131	140	134	128	132	133	160	138	138	105	122	131	134	132	142	146	136	129	134	116	108	116	142	146	150	95	86	
Grambek	27	TM	196	157	131	124	129	130	130	115	127	151	150	122	116	121	132	156	126	142	148	138	128	137	121	117	106	144	148	154	108	101	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	TM	184	160	136	138	148	138	140	144	158	168	148	120	119	126	136	132	134	135	142	149	152	141	131	138	130	120	128	146	150	108	104
Bremen (Flugh.)	4	TM	101	145	93	96	79	110	60	90	75	87	130	100	87	95	121	74	118	125	132	120	110	95	95	88	106	107	121	105	90	82	45
Norderney (Wst)	11	TM	161	148	135	152	158	158	165	168	150	142	143	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148
Emden-Neserband (Wst)	5	TM	164	142	136	137	148	142	146	154	162	158	148	118	124	136	135	140	142	145	146	140	128	153	121	121	133	149	155	150	106	98	
Lüchow (Wst)	17	TM	185	158	133	135	134	138	130	120	124	153	160	129	115	114	121	128	136	150	147	132	129	138	124	121	122	147	162	156	111	81	
Lingen (Wst)	21	TM	172	144	134	136	136	147	149	155	164	142	145	114	126	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	TM	176	154	142	151	140	148	123	140	148	123	140	148	123	140	148	123	140	148	123	140	148	123	140	148	123	140	148	123	140	148	123
Braunschweig-Volkeroede (Wst)	81	TM	179	158	142	143	141	148	127	144	150	164	165	128	124	124	137	144	139	125	127	133	132	114	132	161	174	156	132	106	86		
Braunlage (Wst)	607	TM	146	111	109	115	117	116	113	109	109	137	133	96	74	65	71	65	100	110	113	120	126	118	110	70	98	105	84	138	135	141	81
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	TM	199	155	140	132	140	148	126	137	148	150	140	107	116	122	123	136	131	144	133	127	129	127	122	119	168	155	171	120	90		
Bad Salzuflen (Wst)	98	TM	172	145	147	145	144	143	142	139	163	152	158	127	117	108	126	119	132	139	140	130	121	142	110	102	156	169	153	112	86		
Münster (Wst)	62	TM	177	144	136	138	136	146	160	155	154	140	152	114	118	122	130	123	130	139	140	126	119	85	100	102	168	152	168	146	106	74	
			113	136	106	104	96	113	78	111	100	88	137	86	102	96	112	110	115	116	128	118	106	74	113	100	95	150	180	134	88	50	

TM - Mittel, TX - Maximum, TN - Minimum

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Bocholt-Liedern (Wst)	21	TM	176	133	132	136	135	144	160	146	158	148	148	115	118	128	127	119	126	139	134	126	118	142	125	116	148	154	167	146	102	82	
Bad Lippspringe (Wst)	157	TM	224	174	175	186	175	210	215	220	245	172	195	168	162	175	168	163	158	164	176	145	160	204	156	150	164	164	176	174	152	158	
Essen-Bredeney (WA)	152	TM	181	143	135	145	143	131	145	156	180	161	150	114	112	111	115	116	126	133	131	125	123	154	127	110	134	150	160	152	110	73	
Lüdenscheid	444	TM	240	185	167	193	185	195	200	203	229	222	189	165	150	129	150	148	162	156	150	154	170	134	151	165	133	127	145	117	53		
Kahler Asten (Wst)	839	TM	176	129	126	143	152	160	165	154	176	139	148	112	111	122	126	131	141	128	126	142	117	122	146	150	168	146	105	92	92		
Köln-Wahn (Flugh.)	73	TM	134	104	103	112	112	113	113	110	118	120	111	96	92	103	112	108	109	113	130	120	110	98	109	92	123	145	126	94	56		
Aachen (Wst)	202	TM	208	160	128	173	166	185	203	190	212	175	140	121	123	108	114	112	118	117	106	131	99	99	128	129	144	130	94	72			
Euskirchen	176	TM	132	94	88	97	107	103	96	102	111	122	116	68	64	65	70	72	86	91	82	87	76	105	122	123	116	78	47	43			
Kall-Sistig	505	TM	184	123	95	136	141	147	154	153	177	194	141	122	90	78	84	81	95	106	95	112	128	149	107	83	113	122	143	150	101	80	
Kassel (Wst)	231	TM	186	144	127	145	172	157	152	147	168	158	161	131	118	116	126	120	132	136	122	126	148	128	136	122	145	133	139	99	62		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	TM	133	117	103	102	128	131	94	79	80	101	129	106	99	98	109	103	107	117	129	101	80	92	120	109	131	142	149	107	61		
Wasserkuppe (Wst)	921	TM	200	160	120	136	180	184	204	210	234	192	184	155	125	124	116	104	124	113	130	162	176	182	120	112	140	145	185	150	125	110	
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	TM	186	150	135	146	181	170	150	155	163	170	167	161	123	94	128	123	141	150	152	138	115	138	135	140	151	164	163	172	130	123	
Berus (Wst)	363	TM	103	133	94	111	138	144	106	88	101	90	105	126	87	79	83	107	108	118	140	114	93	51	119	94	139	150	127	106	119	90	
Bad Marienberg (Wst)	547	TM	237	168	147	152	204	216	210	208	230	197	180	140	145	146	114	131	151	167	173	169	179	130	135	128	163	210	198	150	114		
Nürnberg (Wst)	627	TM	129	90	89	109	147	133	104	89	100	112	128	118	78	59	81	93	95	101	115	113	94	71	102	90	109	119	104	115	98	72	
Bad Kreuznach	159	TM	124	76	73	83	108	111	94	78	102	123	113	78	61	58	76	71	75	75	97	82	76	76	82	71	97	106	106	112	60	48	
Trier (Stadt)	144	TM	257	201	153	170	224	227	226	228	234	253	220	183	161	154	170	127	158	165	160	173	162	188	160	157	162	194	231	229	182	160	
Bad Bergzabern	180	TM	118	131	98	117	141	141	90	88	72	97	122	120	91	85	108	107	105	113	130	101	83	50	108	120	142	136	103	89	111	101	
Mannheim (Wewa)	96	TM	249	194	163	157	211	224	230	231	243	250	201	187	164	160	167	122	158	172	165	190	188	190	153	154	154	177	219	202	154	98	
		TM	114	103	103	121	146	125	113	99	79	101	124	133	90	84	105	100	110	114	125	136	108	97	72	106	103	129	148	111	129	105	75
		TM	168	141	140	140	191	164	162	156	154	182	170	166	124	102	129	112	114	140	139	139	122	136	146	149	152	149	153	185	114	108	
		TM	260	190	155	166	217	219	208	206	214	244	224	195	167	135	160	144	152	167	170	161	157	197	183	167	167	205	226	224	132	133	
		TM	105	122	108	126	146	139	115	105	92	103	135	131	105	77	98	95	102	103	100	120	106	50	124	110	120	92	100	93	97		
		TM	186	155	142	152	201	170	168	164	166	173	186	171	146	94	119	116	122	142	140	118	139	146	148	154	166	161	178	137	120		
		TM	274	196	156	168	226	234	224	228	253	256	234	215	193	136	176	160	162	174	173	174	169	207	191	169	164	221	241	234	194	153	
		TM	107	144	98	134	148	150	120	111	89	95	117	141	110	56	82	98	97	100	109	130	88	51	121	98	142	146	105	118	124	100	









Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages -

September 1988

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows list various stations in Baden-Württemberg and Bayern, including Pirmasens, Trier, Mannheim, Stuttgart, and München.

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

11. Jan. 1989

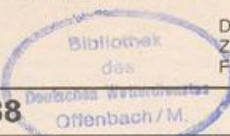
# Monatlicher Witterungsbericht

D 6171 E

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich  
Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965



Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 80620

36. Jahrgang

Oktober 1988

Nummer 10

## ALLGEMEINER WITTERUNGSSCHARAKTER

Der Oktober 1988 war nach den Monatswerten bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer im äußersten Norden zu kalt, sonst zu warm, südlich vom Main, westlich vom Rhein und im Küstenbereich meist zu naß, sonst überwiegend zu trocken.

## WETTERABLAUF

Vom 01. bis 04. wurde der Witterungsverlauf durch eine Hochdruckzone bestimmt, die sich mit ihrem Schwerpunkt von Norddeutschland langsam ostwärts verlagerte. Dadurch beeinflusste am 01. und 02. grönländische Polarluft den Norden, mäßig warme Meeresluft den Süden, am 03. und 04. mäßig warme Festlandsluft ganz Deutschland. Dies führte verbreitet zu Nebel, der sich im Norden anfangs tagsüber auflöste, im Süden und Westen dagegen als Hochnebel andauerte. Am 04. erfaßte hochnebelartige Bewölkung die ganze Bundesrepublik. Örtlich, im Süden häufig gebietsweise, fiel geringer Regen oder Sprühregen. Am 04. entwickelten sich dann im äußersten Süden und Südwesten Regenfälle, Regenschauer, vereinzelt Gewitter (Kempten 13 mm am 04.). Wie die Abbildungen auf Seite 5 zeigen, lagen die täglichen Niederschlagshöhen überall deutlich unter dem vieljährigen Durchschnitt, nur am 04. örtlich im Süden deutlich darüber. Die Sonne schien am 01. und 02. im Norden verbreitet, am 03. vom Küstenraum bis zur Lüneburger Heide 10, örtlich bis 11 Stunden. Sonst zeigte sie sich häufig nicht, gebietsweise bis 7, in höheren Lagen und auf Bergen dagegen meist 10 bis 11 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen (Abb. auf Seite 5) lagen überall im 60 %-Bereich um den vieljährigen Durchschnitt, im Norden nur am 04. darüber - hier war es am 01. geringfügig zu kalt - in der Mitte mit Ausnahme des 01. darüber, im Süden mit Ausnahme des 04. darunter. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen 0 °C (Ahlhorn am 01., Lüchow am 02.) und 14 °C (Ahlhorn am 04.). Die tiefsten Minima wurden im Bereich der polaren Kaltluft in Norddeutschland, die höchsten vorwiegend auf Nordseeinseln, später im Bereich der mäßig warmen Festlandsluft ebenfalls im Norden gemessen. Mit -0,2 °C wurde am 02. in Lüchow der erste Nachtfrost beobachtet, Bodenfrost bis -3 °C (Braunlage am 01.) trat am 01. örtlich am Harz, am 02. häufig in Niedersachsen, am 03. nur noch vereinzelt auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 8 °C (Freudenstadt am 01.) und 21 °C (Karlsruhe am 04.). Die tiefsten Maxima lagen meist im Süden, ihre Verteilung hing von den jeweiligen Nebelverhältnissen ab, wogegen die höchsten Maxima vorwiegend im Rheingraben oder vereinzelt an der östlichen Donau auftraten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Stötten am 02., Helgoland am 04.) und 17 °C (Lüchow am 02.). Die geringsten Schwankungen wurden für Inselstationen und Stationen in Nebelgebieten, die höchsten Schwankungen für Stationen in den nebelfreien Regionen im Norden und Osten errechnet.

Vom 05. bis 10. zogen kräftige Tiefdruckgebiete, teilweise Sturmtiefs, von Großbritannien über die Nordsee nordostwärts. Ihre Ausläufer überquerten mit stürmischer westlicher Strömung Mitteleuropa und führten im Wechsel kalte, mäßig warme und milde, am 09. sogar warme Meeresluft heran. Der Südwesten Deutschlands geriet zeitweilig unter Hochdruckeinfluß. Bei stark wechselnder Bewölkung mit Aufheiterungen im Küstenraum und im Süden traten verbreitet Regenfälle, Regenschauer und bevorzugt an der Küste Gewitter auf, Graupel- und Hagelschauer wurden vereinzelt im Westen beobachtet. Zu örtlichen Starkniederschlägen kam es häufig am 06., 08. und 09. (Freudenstadt 69 mm, Feldberg/Schw. 75 mm am 06.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 06., 07. und 09. deutlich, in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 05. deutlich, am 06. und 07. markant sowie im Süden am 05., 07. und 10. deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. Die Sonne schien am 06. und 09. gebietsweise weniger als eine Stunde oder nicht, sonst bis 6, am 09. und 10. örtlich bis 9 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten überall innerhalb des 60 %-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt, nur am 09. verursachte der Vorstoß warmer Meeresluft einen allgemeinen Temperaturanstieg, so daß es in den mittleren Teilen der Bundesrepublik markant, im Süden deutlich zu warm wurde, während es im Süden am 08. örtlich noch geringfügig zu kalt war. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 °C (Freudenstadt am 08.) und 14 °C (Berlin-Tempelhof am 10.). Dabei wurden die tiefsten Minima meist an höher gelegenen Stationen gemessen, die höchsten Minima dagegen auf Nordseeinseln, im Rheingraben und in Berlin. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 6 °C (Freudenstadt am 08.) vorwiegend im Südwesten und Westen - und 25 °C (Garmisch-Part. 24,5 °C am 09.) - meist im Rheingraben und in Berlin, vereinzelt am Alpenrand. Aufgrund des o.a. Warmluftvorstoßes lagen am 09. die Höchsttemperaturen im Süden stellenweise bis nahe 14 °C (Garmisch-Part. 13,8 °C) über denen des Vortages. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Stötten am 10.) - wobei die Verteilung der kleinsten Schwankungen sehr uneinheitlich war - und 21 °C (Garmisch-Part. am 09.). Die höchsten Schwankungen wurden meist für Stationen im Süden, vereinzelt im Harz berechnet. Während des gesamten Witterungsabschnittes traten verbreitet Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort, vom 06. bis 09. auch bis 11 Beaufort, Orkanböen bis 141 km/h auf Bergstationen, am 08. in List/Sylt Orkanböen bis 119 km/h auf.

Vom 11. bis 14. wurde zwischen tiefem Druck über dem Ostatlantik und einem umfangreichen Hoch über Osteuropa aus südlichen Richtungen anfangs warme Mittelmeerluft, später mäßig warme Atlantikluft nach Deutschland geführt und damit die noch im Norden lagern-

de polare Meeresluft verdrängt. Der Himmel war anfangs bewölkt oder bedeckt, später lockerte die Bewölkung von Süden her auf, am Alpenrand und im Alpenvorland kam es immer wieder zu föhningen Aufheiterungen. Zu Beginn des Witterungsabschnittes fiel verbreitet Regen, danach gebietsweise Regen oder Sprühregen (Feldberg/Schw. 18 mm am 12.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 12., in der Mitte am 11. und 12., im Süden am 12. deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. Nebel entstand anfangs gebietsweise, später verbreitet, örtlich hielt er tagsüber an. Die Sonne schien am 11. im Norden, am 13. verbreitet, am 14. bevorzugt im Süden bis 8, örtlich bis 9, sonst stellenweise bis 6 Stunden, häufig aber weniger als eine Stunde oder nicht. Die Tagesmitteltemperaturen stiegen im Norden innerhalb des 60 %-Bereiches über den vieljährigen Durchschnitt an, am 13. und 14. war es geringfügig zu warm. In der Mitte lagen sie über dem Durchschnitt, am 13. war es hier deutlich, am 14. geringfügig zu warm. Im Süden gab es ähnliche Verhältnisse, jedoch ließ der Föhn hier die Tagesmitteltemperaturen am 14. über das bisher aufgetretene Maximum (Hohenpeißenberg 16,5 °C) ansteigen. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 °C (Soltau am 11.) und 13 °C (Berlin-Tegel, Tempelhof am 14.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing von den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen ab. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 7 °C (Nürnberg am 11.) und 27 °C (Bad Reichenhaff 26,9 °C am 14.). Die niedrigsten Maxima traten unterschiedlich auf, die höchsten vorwiegend im Föhngebiet des Alpenvorlandes und vereinzelt am Oberrhein. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Helgoland am 12. und 14.) und 15 °C (Passau am 14.). Auch ihre Verteilung war uneinheitlich, wobei sich allerdings die niedrigsten Schwankungen auf Stationen im Küstenraum und auf Nordseeinseln konzentrierten. Sturmböen mit Windstärken bis 8 Beaufort wurden am 11. und 12. örtlich, bevorzugt im Küstenraum, registriert.

Vom 15. bis 23. stellte sich zwischen hohem Luftdruck über Nordost- und Osteuropa und Tiefdruckgebieten über dem Ostatlantik eine südliche Bodenströmung ein. Mit ihr wurde anfangs mäßig warme Festlandsluft herangeführt, am 19. und 20. erreichte den Süden sehr warme Mittelmeerluft, der dann mäßig warme Atlantikluft folgte, schließlich setzte sich wieder Festlandsluft durch. Der Himmel war häufig von hochnebelartiger Bewölkung bedeckt, die am 17. und 18. gebietsweise, am 21. verbreitet im Süden aufriß. Föhnige Aufheiterungen hatte häufig der Alpenrand. Stationen auf höheren Bergen, auch in höheren Mittelgebirgslagen, meldeten meist wolkenlosen Himmel. Gebietsweise kam es zu Regen oder Sprühregen, am 19. und 20. zu längeren Regenfällen (Tholey 25 mm am 20.). Die täglichen Niederschlagshöhen überschritten am 19. und 20. in den mittleren Teilen der Bundesrepublik den vieljährigen Durchschnitt deutlich, sonst lagen sie darunter. Die Sonne zeigte sich meist nicht. Gebietsweise am 15. und 17. sowie am 21. im Süden und in den Föhngebieten am Alpenrand wurden bis zu 9, auf Bergen bis 10 Sonnenscheinstunden registriert. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden innerhalb des 60 %-Bereiches oberhalb des vieljährigen Durchschnitts, am 15. war es hier noch geringfügig zu warm. In den mittleren Gebieten war es vom 15. bis 19. deutlich zu warm, danach sanken die Werte in den 60 %-Bereich oberhalb des Durchschnitts zurück. Im Süden war es vom 15. bis 19. markant zu warm, am 15. wurde das bisherige Maximum der Tagesmitteltemperatur erreicht, am 17. und 18. deutlich überschritten (Hohenpeißenberg 18,8 °C am 17., 18,5 °C am 18.), danach fielen die Werte in den 60 %-Bereich zurück und schwankten um den Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 °C (Hannover am 23.) und 16 °C (Stötten am 18.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich und hing von den unterschiedlichen Luftmassen und den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen ab. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 7 °C (Braunlage am 20.) und 27 °C (Garmisch-Part. am 17.). Die niedrigsten Maxima traten vorwiegend in höheren Lagen der nördlichen Mittelgebirge auf, die höchsten Maxima wurden in den Föhngebieten am Alpenrand registriert. Durch Föhneinfluß stieg am 17. in Garmisch-Part. die Höchsttemperatur auf 26,8 °C an, das war der bisher höchste Wert in der 2. Oktoberdekade für Garmisch-Part. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Osnabrück, Berlin-Dahlem am 15., mehrere Stationen im Norden am 19., Regensburg am 23.) und 20 °C (Garmisch-Part. am 17.). Ihre geographische Verteilung war ebenfalls aus den oben genannten Gründen uneinheitlich. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden vom 18. bis 20. auf Helgoland und an der Küste registriert.

Vom 24. bis 29. beeinflusste ein von Südschweden nach Südosteuropa abziehendes Hoch den Witterungsverlauf in Deutschland. Atlantische Tiefausläufer führten im Wechsel von Südwesten und Westen kühle oder kalte Meeresluft heran. Am 26. setzte sich vorübergehend mäßig warme Festlandsluft durch, die am 27. und 28. von atlantischer Tropikluft verdrängt wurde, ihr folgte am 29. ein Schwall arktischer Meeresluft. Bei wechselnder Bewölkung mit gelegentlichen Aufheiterungen - besonders im Süden - traten am 24. verbreitet Regenfälle auf, die im Osten örtlich recht ergiebig waren (Passau 20 mm). An den drei Folgetagen fiel nur gebietsweise Regen oder Sprühregen, der Süden blieb häufig niederschlagsfrei. Am 28. und 29. setzten verbreitet kräftige Regenfälle, Regenschauer, örtlich Graupel- und Hagelschauer sowie im Süden Gewitter ein (Hohenpeißenberg 32 mm am 29.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 28., im Süden am 24., 28. und 29. markant über dem vieljährigen Durchschnitt, am 29. wurde hier das bisherige tägliche Maximum örtlich deutlich überschritten. Sonst bewegten sich die Werte unterhalb des Durchschnitts. Die Sonne

schien häufig bis 7, stellenweise - besonders im Süden - 8 bis 10 Stunden. Am 24. und 25. sowie am 29. in Süddeutschland zeigte sich die Sonne in größeren Gebieten nicht. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden vom 24. bis 26. im 60 %-Bereich um den Durchschnitt. Während es hier am 27. noch markant zu warm war, zeigte der 29. bereits geringfügig zu kalte Temperaturen. In den mittleren Teilen war es am 24. geringfügig, am 27. deutlich und am 28. markant zu warm, sonst befanden sich die Werte innerhalb des 60 %-Bereiches über dem Durchschnitt. Im Süden herrschten ähnliche Verhältnisse, hier war es am 27. und 28. deutlich zu warm. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -2 °C (Berlin-Tempelhof, Lübeck-Blankensee am 26.) und 15 °C (Aachen am 27.). Die geographische Verteilung der Tiefsttemperaturen hing von den unterschiedlichen Luftmassen und den nächtlichen Bewölkungsverhältnissen ab. Bodenfrost bis -7 °C (Lübeck-Blankensee am 26.) trat am 26. im Norden, am 27. im Süden und Osten gebietsweise sowie am 28. vereinzelt im Süden auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 5 °C (Braunlage am 29.) und 23 °C (Garmisch-Part. am 27.). Die niedrigsten Maxima hatten vorwiegend Stationen in den nördlichen und östlichen Mittelgebirgen, die höchsten Maxima meist Stationen im Rheingraben oder am Alpenrand. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Helgoland am 24., Bad Salzflun am 25., Stuttgart am 29.) und 21 °C (Garmisch-Part. am 27.). Die Verteilung der kleinsten Schwankungen war uneinheitlich, die größten traten vorwiegend am Alpenrand auf. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort wurden vom 26. bis 28. in Norddeutschland und auf Inseln gemessen.

Am 30. und 31. erstreckte sich eine Hochdruckzone von den Britischen Inseln bis zu den Alpen. Die Ausläufer nordatlantischer Tiefdruckgebiete zogen als Störungen an ihrer Nordostflanke nach Südosten und beeinflussten bei wechselnd bewölktem bis heiterem Himmel mit Regen, Regen- und Graupelschauer die Gebiete östlich des Rheins (Helgoland 11 mm am 30.). In höheren Lagen der Mittelgebirge und in Berlin fielen die Niederschläge als Schnee. Der Süden blieb weitgehend niederschlagsfrei, hier entstanden verbreitet, teils länger anhaltende Nebelgebiete. Die täglichen Niederschlagshöhen überschritten nur im Norden den vieljährigen Durchschnitt deutlich, sonst lagen sie darunter. Die Sonne schien im Norden bis 8, im Süden verbreitet bis 10 Stunden, nur ganz vereinzelt wurde kein Sonnenschein registriert. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich im Norden im 60 %-Bereich unter dem vieljährigen Durchschnitt. In der Mitte war es am 30. geringfügig, am 31. deutlich zu kalt, ebenso im Süden. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen -5 °C (Coburg, Weiden am 31.) und 7 °C (Helgoland, Norderney am 31.), mit den tiefsten Werten im Osten, den höchsten auf Nordseeinseln. Bodenfrost bis -8 °C (Berlin-Tegel am 31.) trat an beiden Tagen - mit Ausnahme des Küstenraumes am 31. - verbreitet auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 °C (Hof am 31.) - vorwiegend im Osten - und 11 °C (Freiburg i.Br. am 30., Helgoland, Emden, Bremen am 31.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 2 °C (Oberstdorf am 30.) und 13 °C (Bad Kissingen am 31.). Sturmböen mit Windstärken bis 8 Beaufort traten am 31. an der Küste und auf Inseln auf.

#### BESONDERE WETTERERSCHINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten auf: am 05. gebietsweise im Süden, vom 06. bis 10. verbreitet, am 11. und 12. örtlich, meist an der Küste, vom 18. bis 20. an der Küste und auf Inseln, am 26. örtlich und am 27. verbreitet im Norden, am 28., 29. und 31. an der Küste und auf Inseln. Orkanböen registrierten: am 06. einzelne Küstenstationen (bis 119 km/h), Zugspitze (133 km/h), Feldberg/Schw. (126 km/h), am 07. Feldberg/Schw. (141 km/h), Zugspitze (126 km/h), Gr. Arber (119 km/h), am 08. List/Sylt (119 km/h), Zugspitze (128 km/h), Wendelstein (120 km/h), Gr. Arber (119 km/h), am 09. Zugspitze (124 km/h). Am 07. richteten eine Trombe und Hagelschauer große Schäden im Raum Trier an. 65 PKW wurden durch umstürzende Bäume und herabfallende Äste beschädigt, Dächer abgedeckt und Kamine umgestürzt. Am 08. verursachte Weststurm mit Orkanböen Schäden an den Küsten und auf Inseln. An der Südspitze von Sylt kam es zu gefährlichen Dünenabbrüchen, die Halligen meldeten "landunter", auf Nord- und Ostsee mußte der Fährverkehr eingestellt werden, Hochbrücken wurden gesperrt. In der Elbmündung verlor ein Frachter 90 t Deckladung. In den Alpen sank die Schneefallgrenze auf 1200 m über NN ab. Im Harz bildete sich eine erste dünne Schneedecke. Am 09. brachte ein Vorstoß warmer Mittelmeerluft verbunden mit Föhn in Süddeutschland einen Temperaturanstieg bis nahe 14 °C gegenüber dem Vortag. Am 15. und 16. verursachte dichter Nebel Massenverkehrsunfälle auf der BAB A7 im Landkreis Heidenheim, beteiligt waren 54 Pkw, 4 Menschen wurden verletzt, der Schaden beträgt 240 000 DM. Auf den Verkehrsflughäfen traten Flugbehinderungen auf. Am 17. führte ein Warmluftvorstoß verbunden mit Föhn in Garmisch-Part. zu einem Temperaturanstieg auf 26,8 °C, was einen Sommertag und einen neuen Temperaturrekord für diesen Tag seit Beginn der regelmäßigen Messungen (1936) bedeutete.

#### Die WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -0,7 °C (Zugspitze) und 12,3 °C (Duisburg - Laar, Freiburg i. Br.). Monatsmittel von mehr als 10 °C wurden in Teilen Berlins und Hamburgs, auf Nordseeinseln, an der Wesermündung, im Emsland, in den Buchten von Niederrhein und Münster, im Rheintal und seinen Nebentälern, im Kraichgau, in Teilen des Weser-, Aller-, Donautales, am Main-Donaukanal und örtlich im Alpenvorland registriert. Innerhalb dieses Bereiches stieg die Temperatur über 12 °C an bei Freiburg i. Br., Offenburg, Stuttgart, Heidelberg, Köln und Duisburg. Im übrigen Bundesgebiet wurden 10 °C nicht erreicht, unter 8 °C hatten die höheren Lagen von Harz, Sauerland, Westerwald, Rhön, Taunus, Schwarzwald, Bayerischem Wald und die Alpen.

Die Abweichungen der Lufttemperatur von den vieljährigen Durchschnittswerten bewegten sich zwischen -0,4 °C (List/Sylt, Emden-Nesserland) und 2,6 °C (Bad Dürrenheim, Menzenschwand). Zu kalt war es nördlich von Emden - Cuxhaven - Eutin sowie in Teilen Hamburgs. Positive Abweichungen bis 1 °C traten südlich der o.a. Grenze bis zur Linie Eifel - Köln - Lahn - Eschwege, im Taunus und Vogelsberg auf. Mehr als 2 °C zu warm war es im Oberrheingraben südlich von Speyer, örtlich im Südschwarzwald und auf der Süd-

westalb, bei Pforzheim, südlich von Nürnberg und südlich der Donau zwischen Ulm und Straubing mit Ausnahme eines Teils des Isartals und der Zugspitze, wo, wie auch im übrigen Bundesgebiet, positive Abweichungen zwischen 1 und 2 °C berechnet wurden.

Im Temperaturverlauf war es im Süden am 01., in der Mitte bis zum 02., sonst meist bis zum 03., örtlich und zeitlich auch bis zum 05. bis 4 °C zu kalt. Ab 06. traten wieder im Norden und in der Mitte, am 07. und 08. auch im übrigen Bundesgebiet negative Abweichungen bis um 5 °C auf, sie wurden auch am 10. und 11. im Norden, Westen und Osten, am 19. und 20. örtlich an der Küste, ab 21. örtlich und zeitlich, besonders aber im Norden vom 24. bis 26. bis um 5 °C, ab 29. in fast ganz Deutschland bis 7,6 °C (Zugspitze am 31.) festgestellt. Sonst war es zu warm, wobei positive Abweichungen am 09. bis über 8 °C, auf dem Hohenpeißenberg am 17. mit 12,1 °C und am 18. mit 12,4 °C (Föhn), im übrigen Bundesgebiet an diesen Tagen bis um 6 °C und am 27. und 28. bis nahe 8 °C als wärmste Abschnitte registriert wurden.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 356 untersuchten Stationen zu 40 % vom 12. bis 15. und vom 17. bis 19. vereinzelt in Niedersachsen und Berlin, gebietsweise in den nördlichen Mittelgebirgen und verbreitet südöstlich Lörrach - Karlsruhe - Coburg, zu 29 % am 09./10. verbreitet zwischen Bitburg - Salzgitter und Coburg - Dachau - Friedrichshafen, zu 24 % am 27./28. verbreitet nordwestlich Bitburg - Salzgitter sowie vom Hunsrück bis zum Pfälzer Wald, zu 7 % vom 02. bis 05. abschnittsweise an der Nordsee, in Teilen Berlins, örtlich am Niederrhein, vereinzelt in den nördlichen Mittelgebirgen und auf der Zugspitze. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 15,5 °C (am 04. und 07. auf Borkum) und 24,9 °C (am 09. in Lahr/Schwarzwald), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 15,0 °C (am 02., 14. und 27. in Holzminden-Silberborn) und 26,8 °C (am 17. in Garmisch-Partenkirchen), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 8,5 °C (am 02. auf der Zugspitze) und 24,7 °C (am 17. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 93 % am 30./31. im größten Teil des Bundesgebietes gemessen, davon 24 % am 30. verbreitet nördlich von Aachen - Bonn - Kassel - Goslar, von Marburg über Bad Hersfeld bis Eschwege, um St. Wendel und von Hof bis Bayreuth, zu 6 % am 26. auf Sylt, von Norderney über die Wesermündung bis Dithmarschen, örtlich in Holstein, in Teilen Hamburgs und Berlins, in der Lüneburger Heide sowie zwischen Aller und Harz, zu 1 % am 01./02. im Harz, an der Hunte, nördlich von Dortmund und Bremen sowie am 11. in Oldenburg/O. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen -3,6 °C (am 30. in Quickborn/Kr. Pinneberg) und 4,6 °C (am 30. auf Helgoland), in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen -7,8 °C (am 31. in Oberlichtach/Kr. Schwandorf) und 0,9 °C (am 31. in Konstanz), im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -14,8 °C (am 31. auf der Zugspitze) und -2,2 °C (am 31. auf den Kahlen Asten, in Friedrichshelm/Kr. Lörrach und in Oberstdorf).

Sommertage (Maximum  $\geq$  25,0 °C) sind im vieljährigen Durchschnitt selten. Jeweils ein Sommertag wurde bei Untersuchung aller Klimastationen in Garmisch-Part., Rosenheim, Bad Reichenhall (26,9 °C am 14.), Ruhpolding/Kr. Traunstein und Todtnoos/Kr. Waldshut festgestellt. - Frosttage (Minimum  $<$  0,0 °C) gab es keine örtlich in Ostholstein, in Teilen Hamburgs, an der Nordseeküste, verbreitet in den west- und norddeutschen Flachländern (ohne Lüneburger Heide), vereinzelt im nördlichen Mittelgebirgsraum sowie örtlich am Rhein südlich von Karlsruhe und am Bodensee. Mehr als 5 Tage wurden auf dem Gr. Arber (6), auf dem Wendelstein (7) und auf der Zugspitze (20) gezählt. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage im vieljährigen Durchschnitt findet man an der Nordseeküste keine, sonst bis zu 11 (Baar) und in den Alpen bis zu 26 Tage (Zugspitze). Die Werte wurden in der Nordhälfte örtlich erreicht und meist im Nordosten vereinzelt bis zu 2 Tage (z.B. in Berlin) über-, sonst verbreitet bis zu 3, gebietsweise bis zu 6 (im äußersten Süden) und örtlich bis zu 9 Tage (Baar) unterschritten. - Eistage (Maximum  $<$  0,0 °C) wurden auf dem Feldberg/Schw. 1-, auf dem Gr. Arber und dem Rauschberg bei Ruhpolding 2-, auf dem Wendelstein 3- und auf der Zugspitze 8mal festgestellt. Der vieljährige Durchschnitt wurde auf dem Wendelstein um 1, auf dem Feldberg/Schw. um 2 und auf der Zugspitze um 6 Tage unterschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 13 mm (Hannover-Stadt, Winnigstedt/Kr. Wolfenbüttel) und 229 mm (Feldberg/Schw.). Weniger als 50 mm wurden registriert örtlich in Ostholstein, verbreitet in der Südhälfte von Niedersachsen, eng begrenzt in Bremen, in Berlin, im Raum Wesel-Krefeld, beiderseits des Rheins von Leverkusen bis Koblenz, zwischen dem Teutoburger Wald und dem Nordrand des Sauerlandes, gebietsweise im östlichen Westfalen, verbreitet im Nordosten von Hessen, an der Tauber, örtlich im Nordteil des Oberrheingrabens, gebietsweise im Norden Frankens und der Oberpfalz, an Altmühl und Wörnitz sowie im Nordteil des Alpenvorlandes vom unteren Lech bis Deggendorf - Altötting. Weniger als 25 mm ergaben sich in Teilen des Wendlands und Berlins, verbreitet von der Aller bis zum Harz, an Innerste und Leine sowie gebietsweise an Diemel, Fulda und Werra. Mehr als 100 mm wurden gemessen gebietsweise im Nordwesten Schleswig-Holsteins, vereinzelt an der niedersächsischen Küste, im Bergischen Land, im Westen von Eifel und Hunsrück, verbreitet im Saarland, vereinzelt in Vogelsberg und im Spessart, zwischen Karlsruhe und Offenburg, im Schwarzwald, am Hochrhein, östlich von Passau, verbreitet im Allgäu und gebietsweise in den Alpen. Mehr als 150 mm wurden eng begrenzt bei Schleswig, örtlich im südwestlichen Hunsrück und verbreitet im Schwarzwald festgestellt, wobei es hier in den Gipfellen mehr als 200 mm gab. Im übrigen Bundesgebiet wurden 50 bis 100 mm registriert.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 30 % (Winnigstedt/Kr. Wolfenbüttel) und 257 % (Meisenheim/Kr. Bad Kreuznach). Weniger als 50 % errechnete man örtlich in Berlin, verbreitet im südöstlichen

Niedersachsen, an der Diemel, eng begrenzt bei Brilon, gebietsweise im nordöstlichen Hessen und örtlich in der Rhön. Mehr als 100 % ergaben sich verbreitet nördlich von Meppen/Ems - Bremen - Celle - Lüneburg, gebietsweise an Hase und Vechte, im Norden des Münsterlandes, im westlichen Sauerland, im Bergischen Land, gebietsweise an der Eder und in der Niederrheinischen Bucht sowie südlich von Aachen - Koblenz - Marburg - Bamberg - Weiden (ohne Teile von Taunus, Odenwald, Spessart und Schwäbischem Wald, den Raum Heidenheim, das Gebiet Weißenburg - Eichstätt, Teile des Bayerischen Waldes, den größten Teil des Alpenvorlandes und der Alpen). Mehr als 150 % wurden festgestellt um Heide-Husum, zwischen Flensburger und Kieler Förde, südlich von Lübeck, örtlich an der Stör und beiderseits der Unterweser, bei Leer, in der Wetterau, im Osten des Taunus, verbreitet südwestlich von Schleiden/Eifel - Mainz - Speyer - Heilbronn - Konstanz sowie örtlich im westlichen Franken, in der Oberpfalz und bei Passau. Mehr als 200 % wurden bei Schleiden, örtlich in Rheinland-Pfalz, im Saarland sowie zwischen Karlsruhe und Offenburg verzeichnet. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten im Nordwesten und in der Mitte 1 (Nordrhein-Westfalen) bis 16 %-Punkte (Niedersachsen und Bremen) unter, sonst 3 (Bayern) bis 41 %-Punkte (Baden-Württemberg) über dem Durchschnitt, so daß für die Bundesrepublik ein Überschuß von 8 %-Punkten errechnet wurde.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	82	125
Niedersachsen und Bremen	46	84
Nordrhein-Westfalen	59	99
Hessen	49	88
Rheinland-Pfalz und Saarland	74	139
Baden-Württemberg	88	141
Bayern	62	103
Bundesrepublik Deutschland	64	108

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 10 eng begrenzt an der Hase (Alfhausen/Kr. Osnabrück 8), im Raum Kassel (Melsungen/Kr. Schwalm-Eder 8), südöstlich von Eschwege, örtlich an der Lahn (Marburg 8), bei Koblenz und um Miltenberg. Mehr als 15 Tage wurden gezählt auf Helgoland, verbreitet nördlich der Eider und im Osten von Holstein, in Teilen Hamburgs, in der Westhälfte der Lüneburger Heide, im Nordwesten des Weser-Ems-Gebietes, in einem Streifen vom Raum zwischen Wesermündung und Oste über Bremen bis zum nördlichen Weserbergland, um Helmstedt, in Harz, Soling und Eggegebirge, verbreitet in Bergischem und Sauerland, örtlich in Eifel und Westerwald, südlich des Edersees, auf der Wasserkuppe und dem Kl. Feldberg/Ts., in Teilen von Spessart, Odenwald und Pfälzer Wald, in Rheinhessen, im östlichen Saarland, örtlich in den östlichen Mittelgebirgen und verbreitet südlich von Karlsruhe - Würzburg - Regensburg - Mühldorf/Inn (ausgenommen Alpenrand und Alpen). Mehr als 20 Tage ergaben sich auf Borkum, eng begrenzt östlich von Hamburg, im Rothaargebirge (Kahler Asten 22), örtlich in Breisgau und Kaiserstuhl (Liliental 22), eng begrenzt am mittleren Neckar (Nürtingen-Oberensingen 22), um Friedrichshafen und nordwestlich von Dachau (Altomünster 22). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 15 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 10 (östlich des Steigerwaldes) bis 18 Tage (örtlich im äußersten Norden und im Sauerland). Diese Werte wurden vereinzelt im Westen, gebietsweise im Nordosten, verbreitet in Hessen und örtlich im Alpenbereich bis zu 4, gebietsweise in Hessen bis zu 6 Tage (Lahn-Unter-), sonst verbreitet bis zu 4, gebietsweise im Südwesten bis zu 6 und örtlich bis zu 8 Tage (Rheinhessen, Schwäbischer Wald) überschritten. - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr zählte man mehr als 10 in Hamburg, gebietsweise in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen, östlich von Goslar, im Raum Arnberg - Brilon, im Vogelsberg, im Südosten des Bayerischen Waldes, am unteren Inn, im Raum München - Rosenheim - Traunstein und im überwiegenden Teil des Gebietes südwestlich von Bitburg - Darmstadt - Ohringen - Füssen (Albstadt-Ostmettingen/Kr. Zollern). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 oder weniger solcher Tage, wobei örtlich 5 festgestellt wurden (Dörpen/Kr. Emsland, Lönningen/Kr. Cloppenburg, Hannover - Langenhagen, Salzgitter - Ringelheim, Kassel, Melsungen/Kr. Schwalm-Eder, Neuwied-Wollendorf, Kösching/Kr. Eichstätt). Im vieljährigen Durchschnitt sind 7 (Rheinhessen, Nördlinger Ries, um Stuttgart, Würzburg, Regensburg und Freising) bis 12 Tage (Nordseeküstenbereich, Harz, Sauerland) zu erwarten. Diese Werte wurden örtlich im äußersten Norden, gebietsweise im Südosten und verbreitet im Südwesten bis zu 3, gebietsweise im Südwesten bis zu 6 Tage (oberes Neckartal) über-, sonst verbreitet bis zu 3, gebietsweise bis zu 6 Tage (Emsland) unterschritten. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm und mehr gab es verbreitet in Süd- und Ostniedersachsen, in Berlin, gebietsweise im östlichen Westfalen und in Nordhessen, um Stuttgart, im Nördlinger Ries, um Hof und örtlich im Raum München. Mehr als 5 Tage wurden um Rendsburg, verbreitet im Südschwarzwald (Feldberg, Menzenschwand 9) und örtlich im Westallgäu festgestellt. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (verbreitet im Norddeutschen Flachland, in den Flußtalern) bis 4 Tage (Schwarzwald, Alpen). Diese Werte wurden örtlich im Westen, gebietsweise im Nordosten und Südosten bis zu 2, im Harz und auf der Zugspitze bis zu 3 Tage unter-, sonst gebietsweise bis zu 2, im Südwesten örtlich bis zu 5 Tage (Südschwarzwald) überschritten. - Tage mit gefallenen festen Niederschlägen gab es 1 bis 3 verbreitet nordwestlich von Meppen/Ems - Kiel, örtlich in Ostholstein, an der oberen Hunte, in Harz und Soling, verbreitet in Sauerland und Eifel, um Trier, im östlichen Saarland, um Bad Hersfeld, auf der Wasserkuppe und dem Kl. Feldberg/Ts., in den Hochlagen des Schwarzwaldes, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen, örtlich am Alpenrand, in den Alpen und vereinzelt im übrigen Bundesgebiet. List/Sylt, Feldberg/Schw. und die höchsten Lagen des Bayerischen Waldes hatten 4, Helgoland 5, der Wendelstein 6 und die Zugspitze 14 solcher Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind besonders im Süden gebietsweise bis zu 3 und in den Alpen bis zu 13 Tage (Zug-

spitze) zu erwarten. Diese Werte wurden vereinzelt bis zu 3 Tage (Allgäu) unter-, örtlich bis zu 3 Tage (Nordseeküste) überschritten. - Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen beobachtete man in Braunlage, auf dem Kahlen Asten und örtlich in Oberfranken an 1, auf dem Feldberg/Schw. und dem Wendelstein an 2, auf dem Rauschberg bei Ruhpolding an 3 und auf der Zugspitze an 25 Tagen. Wegen des seltenen Auftretens von gefallenen festen Niederschlägen wird die Tabelle "Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)" nicht veröffentlicht. Die Decke aus gefallenen festen Niederschlägen auf der Zugspitze bestand am Monatsanfang aus Flecken, sie wuchs bis zum 09. auf 25 cm an und nahm unter Schwankungen bis zum 29. auf 5 cm ab, um am Monatsende 15 cm hoch zu sein. - Gewitter wurden 1- bis 2mal verbreitet nordwestlich von Aachen - Siegen - Göttingen - Aurich - Hamburg - Kiel, im Wendland, in der Rhön, gebietsweise im Südwesten, örtlich in den Alpen und vereinzelt im übrigen Bundesgebiet beobachtet. 3 bis 4 Tage (Norderney) mit Gewitter gab es gebietsweise in Ostfriesland und Schleswig. Im vieljährigen Durchschnitt sind Gewitter selten, nur im Nordseeküstenbereich können bis zu 2 Tage erwartet werden. Diese Werte wurden örtlich in Ostfriesland und in Dithmarschen bis zu 2 Tage überschritten.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug mehr als 6.0 Achtel in der Südwesthälfte von Schleswig-Holstein, im Emsland, gebietsweise an der Unterweser, zwischen Hannover und Celle, im Münsterland, im Raum Bocholt-Kleve, in den nördlichen und westlichen Mittelgebirgen, am Mittelrhein und Moselunterlauf, im Rhein-Main-Gebiet, zwischen Rhein und Tauber in Höhe des Odenwaldes, im Oberpfälzer Wald, gebietsweise am Oberrhein zwischen Karlsruhe und Lörrach, am Ostabhang des Nordschwarzwaldes, in der Osthälfte der Schwäbischen Alb, auf der Frankenhöhe, der südlichen Frankenalb, in der Donau-niederung zwischen Ulm und Regensburg, am westlichen Bodensee sowie im Alpenvorland zwischen Lech und Inn. Weniger als 5.0 Achtel wurden am Ostabhang des Hochschwarzwaldes, im Bayerischen Wald sowie gebietsweise in den Bayerischen Alpen festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet waren es 5.0 bis 6.0 Achtel. Die vieljährigen Mittelwerte der Bewölkung betragen 4.1 bis 6.2 Achtel, das sind 54 bis 77 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden fast in der gesamten Bundesrepublik übertroffen. - Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel gab es keine örtlich in Schleswig-Holstein, zwischen Stade und Bremerhaven sowie Wilhelmshaven und Aurich, gebietsweise an Hase und Hunte, zwischen Hannover und Celle, im südlichen Leinetal, örtlich in Teutoburger Wald und Weserbergland, im Hochsauerland, im nordhessischen Bergland, in den meisten Tälern der Mittelgebirge, in der Donau-niederung zwischen Günz und Isar, im Gebiet östlich von Nördlingen - Bamberg und zwischen München und Landsbut. Mehr als 5 Tage wurden gezählt örtlich in Niedersachsen, im Raum Berlin, im Bayerischen Wald sowie den Bayerischen Alpen und am Ostabhang des Hochschwarzwaldes. Der Rauschberg bei Ruhpolding hatte 11 Tage. Das restliche Bundesgebiet meldete 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es in den meisten Mittelgebirgen 1 (vereinzelt in Flußtalern) bis 5, am Alpenrand und in den Alpen bis zu 8 Tage. Diese Werte wurden im überwiegenden Teil des Bundesgebietes bis zu 5 Tage unterschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden im ganzen Bundesgebiet beobachtet. Weniger als 10 Tage waren es örtlich im Raum Dortmund, um Wertheim, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, in den Oberschwaben sowie gebietsweise im Bayerischen Wald. Mehr als 20 Tage wurden vereinzelt in Schleswig-Holstein beobachtet, gebietsweise im westlichen Niedersachsen, auf der Ostseite des Sauerlandes, vereinzelt im Westerwald (Weilburg 25) und im Harz, gebietsweise im nordhessischen Bergland, am Unterlauf der Altmühl sowie zwischen Offenburg und Lahr. In den anderen Gebieten wurden 10 bis 20 Tage gezählt. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 9 (Alpen, Baar) bis 17 Tage (Westerwald). Diese Werte wurden nahezu überall erreicht oder überschritten.

Die Gesamtsonneneindauer bewegte sich zwischen 44 (Schotten/Kr. Vogelsberg) und 166 Stunden (Zugspitze). Mehr als 100 Stunden schien die Sonne in Ostholstein, im Wendland, in Berlin, örtlich im Hunsrück und auf der Schwäbischen Alb, in der Baar, verbreitet im Schwarzwald und Bayerischem Wald, am unteren Inn, verbreitet im Allgäu und in den Alpen, wobei nur auf den höchsten Gipfeln der Alpen mehr als 150 Stunden registriert wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte 100 oder weniger Stunden Sonnenschein, wobei vereinzelt in Hessen weniger als 50 Stunden gemessen wurden. Der vieljährige Durchschnitt wurde in Ostholstein und im Wendland (Lüchow 107 %) übertroffen, im übrigen Bundesgebiet nicht erreicht, wobei vereinzelt in Hessen weniger als 50 % (Willingen/Kr. Waldeck - Frankenberg 48 %) errechnet wurden.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
497	534	593	546	661

TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C)  
in verschiedenen Tiefen

Tiefe am	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.10.	10.3	12.3	13.6	12.2	14.0	15.0	13.2	14.9	15.7	12.9	14.2	14.8
05.10.	11.9	12.1	12.8	13.0	13.9	14.4	12.1	13.3	14.8	12.8	13.6	14.1
11.10.	8.9	10.7	12.1	11.0	12.8	13.7	10.5	12.3	13.7	12.2	12.6	13.1
17.10.	11.5	12.0	12.3	13.4	13.4	13.5	13.2	13.0	13.5	13.4	13.3	13.2
25.10.	8.6	10.7	11.7	12.0	12.5	13.2	11.6	11.9	12.9	11.3	11.9	12.6
28.10.	10.7	10.4	11.1	11.9	12.5	13.0	11.8	11.4	12.6	11.0	11.3	12.1
31.10.	6.1	8.4	10.6	6.6	10.6	12.6	6.9	9.8	12.3	7.6	9.9	11.5

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEITINTEL GRAD C										WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEITINTEL M/S										
		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM			MINIMUM			MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT								
		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	
10	306	307	-567	-514	-	-	-485	12.	-465	7.14.	-671	26.	-587	31.	271	266	184	181	200	188	458	453
20	262	263	-605	-577	-24	-31	-531	8.	-511	11.	-697	31.	-651	27.28.	275	272	127	116	140	124	314	345
30	237	237	-612	-596	-18	-24	-543	7.	-541	11.	-685	27.	-649	30.	278	272	100	90	117	98	299	263
50	205	205	-602	-604	-11	-18	-537	7. 8.	-553	8.	-657	28.	-651	28.	276	273	83	73	102	85	263	237
70	184	185	-594	-604	-11	-13	-501	8.	-559	12.	-661	27.	-643	9.26.	273	267	85	72	108	90	258	211
100	162	162	-589	-606	-7	-10	-491	7.	-541	6.	-661	27.	-683	27.	270	272	97	90	125	112	288	299
150	136	137	-578	-604	-2	-10	-477	7.	-505	6.	-717	27.	-729	26.	265	268	115	125	171	168	366	361
200	118	119	-572	-599	0	-14	-449	7.	-457	8.	-669	26.	-669	18.	262	262	147	146	234	241	464	484
250	104	105	-529	-532	-	-	-411	7.	-437	8.	-589	24.	-583	29.	265	263	164	154	280	270	736	628
300	92	93	-457	-444	-3	7	-405	9.	-397	9.	-551	8.	-525	30.	265	259	157	147	274	257	654	608
400	72	73	-310	-291	-2	6	-249	9.	-247	9.	-397	7.	-387	8.	267	254	143	122	229	203	597	464
500	56	57	-192	-173	0	5	-131	2.	-127	9.	-295	11.31.	-289	8.	266	252	109	104	184	164	479	407
700	30	31	-34	-12	-2	5	30	27.	48	19.	-173	30.	-117	31.	252	246	68	75	128	113	319	304
850	15	15	37	75	-6	11	148	27.	186	19.	-67	30.	-59	31.	234	244	42	44	108	85	258	324

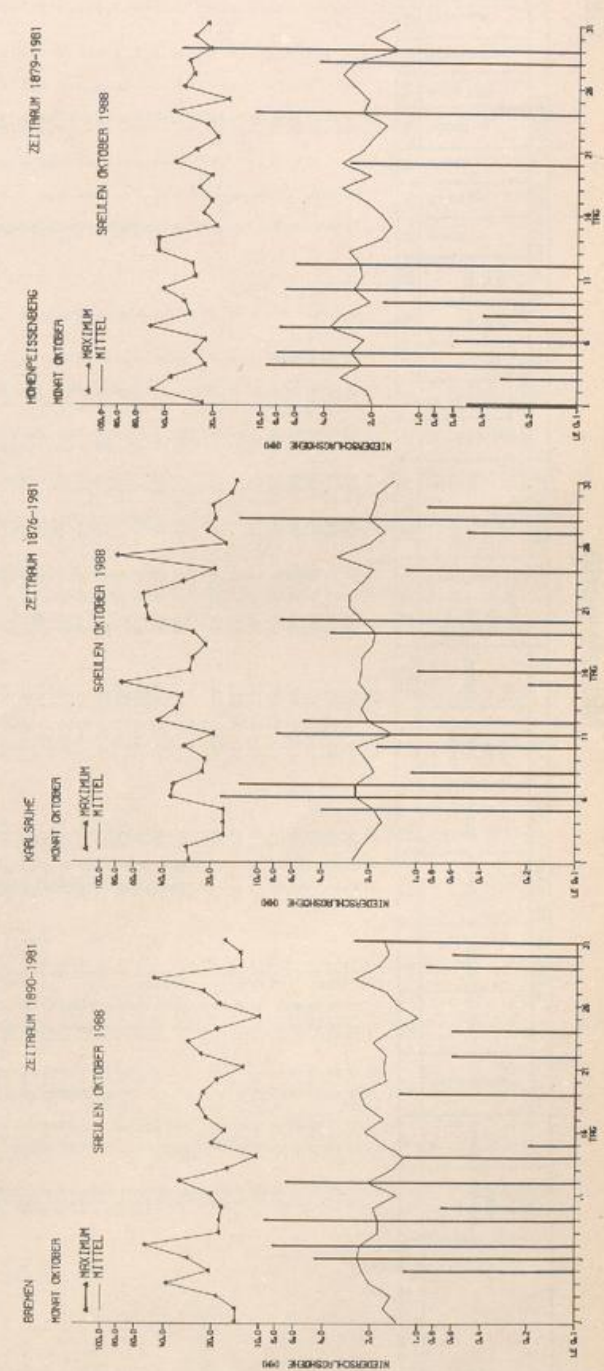
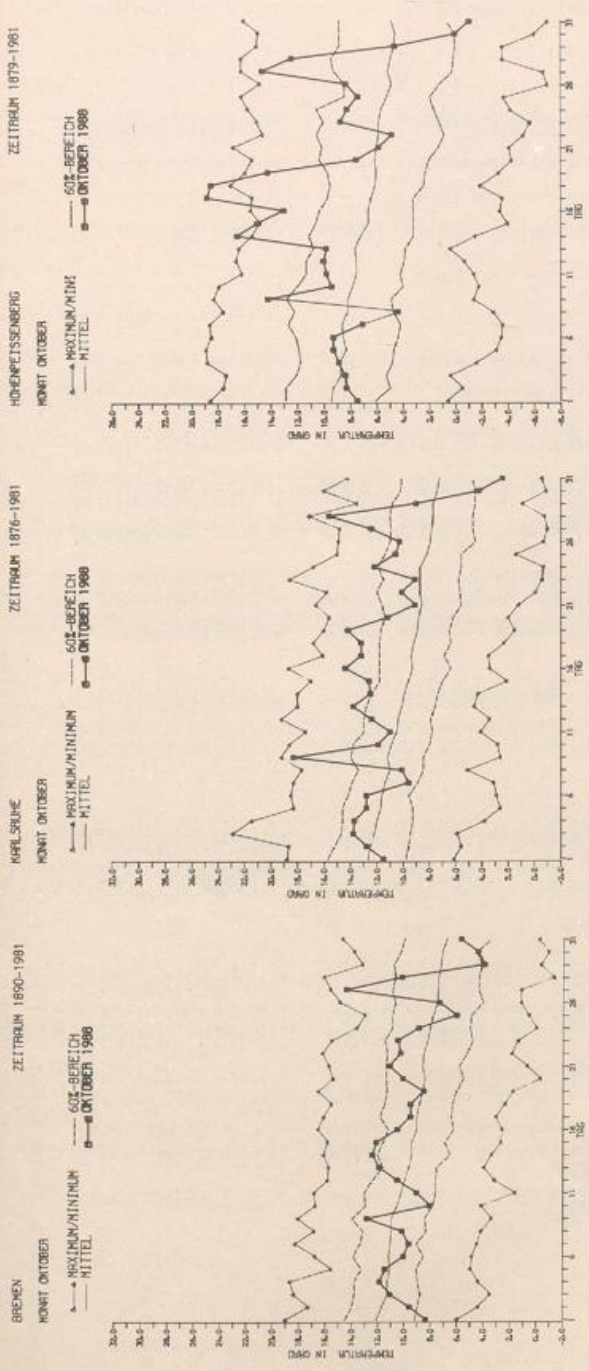
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	62	56	56	55	42	62	62	62	62	60
STUTTGART-STUT	62	59	59	58	34	62	62	62	62	50

## Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Im Norden grönländische Polarluft, im Süden kühle Meeresluft	Im Norden gering bewölkt oder heiter, im Süden stark bewölkt, nur a. d. Bergen heiter	Im Norden meist niederschlagsfrei, im Süden gebietsweise Regen oder Sprühregen, später einzelne Schauer und Gewitter	Am 07. verursachte in Trier eine Trombe große Schäden an 65 Autos, Bäumen, Dächern und Schornsteinen. Am 08. herrschte an den Küsten und auf Inseln Weststurm mit Orkanböen, Sylt hatte Dünenabbrüche, die Halligen meldeten "landunter", der Fährverkehr wurde eingestellt, in der Elbmündung verlor ein Frachter 90 t Fracht. In den Alpen sank die Schneefallgrenze auf 1200 m ü. NN ab, im Oberharz lag die erste Schneedecke. Am 09. verursachte kräftiger Föhnwind einbruch in Süddeutschland Temperaturanstiege bis 14 °C gegenüber dem Vortag. Am 15. und 16. verunglückten auf der BAB bei Heidenheim in dichten Nebel 54 PKW, 4 Verletzte, 230 Tausend DM Schaden. Es kam zu Behinderungen auf den Flughäfen. Am 17. brachte Föhnwind einbruch in Garmisch-Part. mit 26,8 °C einen letzten Sommertag
2		Mäßig warme Festlandsluft	Küste und Berge gering bewölkt, sonst stark bewölkt oder bedeckt	Kempten: 13 mm am 04.	
3			Wechselnd bewölkt, gebietsweise bedeckt	Verbreitet Regen und Regenschauer, gebietsweise - meist an der Küste - Gewitter, örtlich Starkniederschläge Feldberg/Schw.: 75 mm am 06. Freudenstadt: 69 mm am 06.	
4		Westlage, zyklonal (Wz)	Vorwiegend kühle Meeresluft, zeitweise mäßig warme Meeresluft	Im Norden vorwiegend grönländische Polarluft, im Süden vorwiegend atlantische Tropikluft	
5	Grönländische Polarluft		Im Norden vorwiegend mäßig warme Festlandsluft, im Süden tropische Mittelmeerluft		
6	Atlantische Tropikluft		Vorwiegend Nebel oder hochnebelartige Bewölkung, stellenweise, meist höhere Lagen, wolkenlos		
7	Südlage, zyklonal (Ss)	Kühle Meeresluft	Im Norden vorwiegend mäßig warme Festlandsluft, im Süden kühle Meeresluft	Verbreitet Regen oder Sprühregen Tholey: 25 mm am 20.	
8		Mäßig warme Festlandsluft	Im Norden vorwiegend mäßig warme Festlandsluft, im Süden kühle Meeresluft	Stellenweise Regen oder Sprühregen Passau: 5 mm am 21.	
9			Verbreitet Regen oder Sprühregen Passau: 20 mm am 24.		
10	Südostlage, antizyklonal (SEa)	Mäßig warme Festlandsluft	Wechselnd bewölkt, gebietsweise - bevorzugt - im Süden - heiter	Gebietsweise Regen oder Sprühregen Passau: 12 mm am 25.	
11		Vorwiegend atlantische Tropikluft	Gebietsweise Regen, Regenschauer, stellenweise Graupel- und Hagelschauer, vereinzelt Gewitter im Süden Hohenpeißenberg: 32 mm am 29. Am 30. und 31. in Berlin und den Mittelgebirgen örtlich Schneefall		
12	Westlage, antizyklonal (Wa)	Wechsel von mäßig warmer Meeres- und Festlandsluft, im Norden zeitweise arktische Polarluft	Wechselnd bewölkt, gebietsweise - bevorzugt - im Süden - heiter	Gebietsweise Regen oder Sprühregen Passau: 12 mm am 25.	
13		Mäßig warme Festlandsluft			
14		Vorwiegend atlantische Tropikluft			
15	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Im Norden kühle bis kalte, im Süden tropische Meeresluft	Wechselnd bewölkt, gebietsweise - bevorzugt - im Süden - heiter	Gebietsweise Regen, Regenschauer, stellenweise Graupel- und Hagelschauer, vereinzelt Gewitter im Süden Hohenpeißenberg: 32 mm am 29. Am 30. und 31. in Berlin und den Mittelgebirgen örtlich Schneefall	
16		Vorwiegend arktische Polarluft			
17		Vorwiegend atlantische Tropikluft			

Monatgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)





	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Brake (Unterweser)	5	10.0	0.4	18.5	27.	1.5	30.	-0.5	30.	87	6.0	16	158	16	10	4	.	.	9	2	13	.	.	.	.	.	.	84	93
Büchholz i. d. Nordheide	77	8.6	0.0	19.0	27.	-1.2	30.	-2.5	30.	89	5.9	62	160	16	11	2	.	.	8	3	16	.	.	.	.	.	.	75	
Taufelmoor	6	9.5	0.4	19.0	27.	0.2	2.	-1.4	11.	88	6.2	88	160	12	11	3	.	.	15	2	16	.	.	.	.	.	.	91	93
Lüneburg	11	9.7	0.3	19.6	27.	0.6	26.30.	-4.2	30.	82	5.5	31	72	11	8	.	.	8	3	14	.	.	.	.	.	.	91	93	
Oldenburg	5	9.6	0.0	18.5	27.	0.0	4.30.	-2.4	30.	82	5.9	61	105	15	10	3	.	.	6	2	15	.	.	.	.	.	.	.	
Rotenburg (Wümme)	24	8.7	-0.5	19.0	27.	-0.4	30.	-0.8	30.	83	5.7	61	115	14	10	2	.	.	13	2	15	.	.	.	.	.	.	.	
Frisoythe-Edewechterdamm	8	9.7	0.3	18.8	27.	1.1	30.	-2.5	30.	89	6.4	67	105	15	8	4	.	.	6	1	20	.	.	.	.	.	74	83	
Sollau (Wst)	77	9.3	0.2	19.0	27.	-0.6	26.	-2.8	30.	84	5.9	59	111	16	9	3	.	.	9	1	15	.	.	.	.	.	94	94	
Dörpen	6	10.1	0.6	18.4	27.	1.2	30.	-1.0	30.	87	5.9	64	107	12	5	4	.	.	8	1	16	.	.	.	.	.	81	83	
Uelzen	45	9.6	0.5	18.4	27.	-1.1	26.	-4.4	30.	83	4.9	33	77	13	8	.	.	5	1	4	11	.	.	.	.	.	108	107	
Luchow (Wst)	17	9.4	0.3	18.9	27.	-1.7	30.	-4.8	30.	83	5.7	24	65	12	6	.	.	10	1	1	13	.	.	.	.	.	88	90	
Ahlhorn (BW)	48	9.7	0.3	18.7	27.	0.4	1.	-2.0	30.	84	5.9	45	83	13	7	.	.	7	1	16	.	.	.	.	.	.	.		
Bassum (Luftsch.-Warnant)	53	9.6	0.0	19.0	27.	1.0	30.	-0.1	30.	84	6.2	41	85	15	12	.	.	10	1	1	16	.	.	.	.	.	.		
Unterlüde	98	8.7	-0.1	19.0	13.	-2.0	30.	-2.4	30.	91	5.3	44	85	16	9	2	.	.	1	4	11	.	.	.	.	.	72	78	
Lönningen	36	10.2	0.7	18.5	27.	0.5	30.	-0.5	30.	83	6.9	47	80	18	5	2	.	.	4	2	22	.	.	.	.	.	76	72	
Hankensbüttel	79	9.0	0.3	18.0	13.	-1.8	26.	-3.4	30.	86	5.6	33	73	12	6	1	.	.	9	1	2	15	.	.	.	.	73	72	
Nienburg	26	9.7	0.2	20.0	27.	0.2	30.	-3.2	30.	83	5.6	43	91	15	8	1	.	.	6	1	3	11	.	.	.	.	79	76	
Lingen (Wst)	21	10.4	0.5	18.3	27.	0.9	30.	-0.4	30.	82	5.7	45	76	13	6	2	.	.	1	5	14	.	.	.	.	.	83	79	
Alfhausen	48	9.9	0.5	18.8	27.	-0.4	30.	-1.0	30.	88	4.9	59	111	8	7	3	.	.	7	1	16	.	.	.	.	.	69	67	
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	54	9.7	0.3	18.8	27.	0.0	30.	-2.7	1.	85	6.0	21	49	13	8	.	.	7	1	1	16	.	.	.	.	.	.		
Nordhorn	23	9.9	0.0	18.1	27.	0.0	30.	-2.5	11.	84	5.8	57	102	11	7	2	.	.	10	2	1	16	.	.	.	.	79	76	
Wolfsburg-Fallersleben	74	9.9	0.0	18.7	27.	0.2	26.	-0.6	30.	88	5.5	21	49	13	7	.	.	9	1	5	15	.	.	.	.	.	83	79	
Braunschweig-Völkeroede (Wst)	81	10.0	0.5	18.8	27.	0.8	26.	-2.7	1.	82	6.0	21	49	13	8	.	.	7	1	1	16	.	.	.	.	.	69	67	
Osnabrück (Wst)	95	10.1	0.3	19.7	27.	0.8	30.	-3.0	30.	85	5.9	65	114	15	6	3	.	.	2	1	1	15	.	.	.	.	.	.	
Annaburg	395	7.9	-0.4	16.2	3.	-0.2	30.	-0.6	30.	91	6.4	45	78	19	9	.	.	21	1	1	18	.	.	.	.	.	61	65	
Helmsdorf	140	9.8	0.7	19.2	27.	-1.0	26.	-2.0	26.	82	5.8	24	55	16	7	.	.	4	3	15	.	.	.	.	.	.	76	75	
Hildesheim	117	9.9	0.4	18.5	27.	0.3	26.	-1.4	30.	84	5.9	22	50	14	8	.	.	6	2	16	.	.	.	.	.	.	89	83	
Hamel	66	10.1	0.4	19.0	27.	1.0	31.	-0.6	31.	75	5.8	37	79	14	8	1	.	.	4	2	16	.	.	.	.	.	62	76	
Salzgitter-Ringsheim	130	9.8	0.5	19.1	13.	-0.1	26.	-1.1	26.	84	5.6	21	45	13	5	.	.	7	2	1	14	.	.	.	.	.	68	76	
Bad Hartzburg	260	9.5	0.2	21.5	27.	-0.7	31.	-0.4	31.	85	5.8	36	67	18	12	.	.	7	1	1	14	.	.	.	.	.	61	65	
Hahnenklee	553	8.0	0.4	15.5	13.	-1.4	26.	-1.4	31.	89	5.8	56	60	14	9	1	.	.	13	1	1	14	.	.	.	.	76	75	
Schulenberg	504	7.9	0.8	17.2	3.	-1.0	1.	-4.0	1.	90	5.6	63	74	19	9	2	.	.	14	1	2	14	.	.	.	.	89	83	
Holzminde	128	10.1	0.7	18.0	28.	-0.3	31.	-2.5	31.	83	6.0	29	54	12	8	.	.	6	1	1	14	.	.	.	.	.	62	76	
Einbeck	105	10.3	1.1	19.4	28.	0.0	30.	-0.4	31.	82	6.6	16	36	10	7	.	.	5	2	1	1	14	.	.	.	.	68	76	
Bad Grund	300	8.9	0.4	16.0	3.	-0.7	31.	-1.1	31.	89	5.8	28	11	9	.	.	.	10	3	16	.	.	.	.	.	.	79	79	
Clausthal	563	7.6	0.4	16.0	3.	-1.1	31.	-1.1	31.	88	6.4	53	52	11	9	1	.	.	9	1	20	.	.	.	.	.	63	60	
Altenau	495	7.6	0.7	18.8	3.	-2.1	1.	-2.0	1.	91	5.6	64	67	18	8	2	.	.	13	3	17	.	.	.	.	.	78	73	
Holzminde-Silberhorn	440	8.3	0.6	15.0	2.14.	-2.0	31.	-2.0	31.	85	6.1	35	14	9	9	.	.	10	1	1	17	.	.	.	.	.	66	63	
Braunlage (Wst)	607	7.3	0.2	15.5	4.27.	-2.2	31.	-6.3	31.	90	6.7	64	70	18	8	2	.	.	3	1	22	.	.	.	.	.	70	63	
Bad Sachsa	284	7.7	-0.5	16.0	10.	-4.0	30.31.	-5.5	31.	92	5.9	49	69	14	10	.	.	2	1	1	17	.	.	.	.	.	61	59	
Göttingen (Wst)	175	10.0	0.9	18.1	9.10.	-0.2	31.	-2.6	30.31.	83	6.6	25	58	11	6	.	.	3	1	20	.	.	.	.	.	.	61	59	
Berlin-Tegel (Flugh.)	36	10.3	0.7	20.1	5.	-2.7	31.	-8.0	31.	75	5.3	19	50	13	8	.	.	1	3	2	12	.	.	.	.	.	100		
Berlin-Dahlem (Meteorol.-Inst.)	51	9.9	0.8	20.0	5.	-2.5	31.	-4.2	31.	77	5.3	20	49	13	7	.	.	2	3	2	12	.	.	.	.	.	111	99	

Nordrhein-Westfalen

Kalden-Varf	42	9.8	0.1	19.1	27.	-0.5	30.	-2.5	30.	88	5.9	38	78	17	6	1	.	.	6	1	1	15	.	.	.	.	76	71	
Bad Salzuflen (Wst)	98	10.3	0.4	20.3	27.	-0.2	30.	-4.5	30.	84	6.0	50	91	14	8	1	.	.	2	2	16	.	.	.	.	.	82	75	
Münster (Wst)	62	10.4	0.3	19.6	27.	1.0	30.31.	-2.9	30.	86	6.0	64	128	13	8	3	.	.	1	1	1	18	.	.	.	.	.	.	
Gattersloh	72	10.4	0.5	20.0	27.	-1.3	30.	-2.0	30.	85	6.0	33	59	14	10	.	.	6	1	1	16	.	.	.	.	.	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	10.6	0.5	18.4	27.	0.2	30.	-3.3	30.	86	6.0	65	120	14	7	3	.	.	6	1	1	16	.	.	.	.	85	81	
Bad Lippspringe (Wst)	157	10.3	0.4	19.0	27.	0.0	30.	-2.2	30.	84	6.3	35	55	15	9	.	.	6	1	1	20	.	.	.	.	.	69	63	
Kleve	45	10.6	0.2	18.4	4.	1.2	30.31.	0.4	31.	87	6.2	60	105	13	9	3	.	.	5	1	1	18	.	.	.	.	73		
Lippstadt-Bökenförde	92	10.9	0.8	20.9	27.	-0.1	30.	-1.1	30.	83	5.7	27	13	7	.	.	.	5	1	1	3	14	.	.	.	.	89		
Borngreth-Bühne	240	9.6	0.8	17.5	28.	-0.9	30.31.	-2.1	30.	87	6.8	21	47	14	7	.	.	5	1	1	22	.	.	.	.	.	87	81	
Dortmund	120	10.8	0.4	20.2	27.	0.3	30.	-2.6	30.	88	5.4	54	93	12	10	3	.	.	1	1	7	.	.	.	.	.	87	81	
Essen-Bredeney (WA)	152	11.0	0.6	18.3	27.	1.3	30.	-1.7	30.	85	5.8	64	98	12	8	2	.	.	5	1	1	15	.	.	.	.	.		
Hagen-Pley	100	10.8	0.6	19.9	27.	-0.9	30.	-2.8	31.	86	5.9	50	50	15	9	1	.	.	5	1	2	17	.	.	.	.	87	81	
Brilon	472	8.8	0.6	19.5	27.	-0.5	30.	-3.0	30.31.	88	6.1	46	59	14	11	.	.	8	1	1	16	.	.	.	.	.	78		
Arsberg	218	9.6	0.6	19.2	14.	-1.2	30.	-5.0	30.	83	6.3	48	65	17	11	1	.	.	3	1	1	17	.	.	.	.	78		

Oktober 1988

Station	Höhe über NN in m		Lufttemperatur in °C								Niederschlag				Anzahl der Tage				Sonnen-scheindauer in Std									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	Mittel	Abweichung %	höchste	Datum	niedste	Datum	tiefe am Erd-boden	Datum	Fal-Luftfrächte in %	Bewölkung 0-8	Höhe in mm	in %	1.0 mm	10.0 mm	Niederschlag >0.1 mm	Schnee-fall >0.1 mm	Stärke in cm	Nebel	Gewitter	heitere	trüb	halbe Tage	Sonnertage	Frosttage	Eis-tage	in Std	7)	

Tonswort	39	11.3	0.7	19.2	27.	0.5	30.	-1.0	30.	84.5	49	91	11	8	1	.	.	.	2	11	.	.	.	.	.	.	.
Eslöhe	325	9.0	1.0	18.9	14.	-2.7	30.	-2.7	30.	87.6	69	80	14	11	3	1	.	.	1	1	1	1	1	3	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	10.6	0.8	21.4	14.	-1.8	31.	-2.0	31.	85.5	93	113	13	9	2	.	.	.	9	1	1	1	1	4	.	.	2
Luderscheid	444	9.4	0.5	18.4	18.	0.2	30.	-2.7	31.	87.6	94	113	14	10	3	1	.	.	6	1	1	1	1	19	.	.	79
Disseldorf (Stadthof)	37	11.5	0.7	20.2	14.	0.4	30.	-2.7	31.	82.5	57	110	13	8	2	.	.	.	2	1	2	1	2	12	.	.	83
Kahler Asten (Wst)	839	6.5	0.4	17.7	18.	-2.2	31.	-3.6	30.	94.7	0	52	17	8	2	1	.	.	27	1	2	2	3	.	.	64	
Heinsberg-Schleiden	57	11.1	0.8	20.5	27.	0.4	31.	-1.5	31.	87.5	70	106	15	9	1	.	.	6	1	1	1	1	2	3	.	71	
Levershausen	44	12.2	1.0	20.6	14.	0.8	30.	-3.6	30.	81.5	8	49	13	8	2	.	.	1	1	1	1	1	1	2	14	.	68
Engelskirchen	140	10.3	1.2	19.6	14.18.	-2.1	30.	-3.6	30.	84.6	8	91	10	8	2	.	.	9	1	1	1	1	2	16	.	.	83
Elldorf	85	11.2	1.0	21.4	27.	0.3	30.	-1.5	30.	85.5	52	53	10	8	2	.	.	4	4	4	4	4	4	14	.	.	74
Köln-Wahn (Flugh.)	73	11.1	1.2	19.5	14.	-2.2	30.	-4.0	31.	81.8	58	112	13	9	2	.	.	3	1	2	1	2	16	.	.	100	
Siegen	263	9.7	0.7	18.0	9.	-2.6	31.	-2.2	31.	81.5	9	77	13	10	3	2	.	.	1	2	1	1	1	17	.	.	80
Aachen (Wst)	202	11.3	0.8	20.2	27.	0.6	30.31.	-2.2	31.	84.5	4	75	10	13	8	1	.	.	1	1	1	1	1	1	16	.	86
Roetgen	440	9.9	1.1	22.2	18.	-3.0	30.	-6.0	31.	82.5	8	39	10	13	8	1	.	.	1	1	1	1	1	1	1	.	.
Euskirchen	176	10.8	0.6	20.6	27.	-2.0	31.	-3.1	31.	84.5	8	72	12	10	2	.	.	1	1	1	1	1	1	1	1	.	.
Kall-Sistig	505	9.3	0.9	21.0	18.	-2.8	31.	-4.0	31.	84.5	8	72	12	10	2	.	.	1	1	1	1	1	1	1	1	.	.

Station	Höhe über NN in m		Lufttemperatur in °C								Niederschlag				Anzahl der Tage				Sonnen-scheindauer in Std									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	Mittel	Abweichung %	höchste	Datum	niedste	Datum	tiefe am Erd-boden	Datum	Fal-Luftfrächte in %	Bewölkung 0-8	Höhe in mm	in %	1.0 mm	10.0 mm	Niederschlag >0.1 mm	Schnee-fall >0.1 mm	Stärke in cm	Nebel	Gewitter	heitere	trüb	halbe Tage	Sonnertage	Frosttage	Eis-tage	in Std	7)	

Arolsen	220	9.6	1.3	17.9	9.	-1.0	30.31.	-3.1	30.	87.6	3	35	74	13	8	1	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
Witzhausen	133	9.9	0.9	19.5	9.	-2.0	31.	-4.0	31.	81.6	3	34	62	11	6	.	.	11	.	1	1	1	1	3	.	.	56
Willingen/Upland	580	7.9	0.4	17.1	27.	-1.4	30.	-2.5	30.	88.6	6	28	72	20	11	2	3	.	7	.	.	.	.	.	.	.	48
Kassel (Wst)	231	9.9	0.5	17.1	13.	-1.2	30.	-4.5	30.	84.5	24	60	10	5	.	.	.	6	.	5	1	2	2	.	.	65	
Waldeck	376	9.1	0.5	18.6	14.	-1.8	31.	-3.0	31.	80.6	7	31	70	11	10	1	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	64
Eschwege	205	9.6	0.6	18.4	10.	-4.5	30.	-6.5	30.	84.5	9	33	72	11	8	.	.	16	.	1	1	1	1	1	1	.	71
Melungen	190	9.7	0.8	18.6	9.10.	-2.7	31.	-3.4	31.	83.6	8	26	52	8	5	.	.	9	.	1	1	1	1	1	1	.	76
Frankenburg/Eder	290	9.0	0.9	17.2	2.28.	-4.8	31.	-5.9	31.	88.2	4	41	73	11	8	1	.	8	.	1	1	1	1	1	1	.	72
Biedenkopf (I)	290	9.3	1.2	18.2	9.	-4.2	31.	-5.5	31.	86.6	5	59	97	15	9	1	.	17	.	1	1	1	1	1	1	.	77
Neukirchen-Hautschwendia	500	8.6	1.1	16.3	2.	-2.1	31.	-4.3	31.	88.6	0	29	42	11	6	.	.	14	.	2	1	1	1	1	1	.	72
Bad Hersfeld (Wst)	212	9.7	1.0	18.4	9.	-2.4	30.	-4.4	30.	85.6	1	31	57	12	6	.	.	10	.	2	1	1	1	1	1	.	70
Märburg (I)	195	10.2	1.3	18.3	2.	-2.1	30.31.	-4.8	30.	81.6	0	46	90	8	7	2	.	3	.	2	1	1	1	1	1	.	75
Dillenburg	266	9.2	0.7	18.9	9.	-5.5	31.	-6.5	31.	85.3	54	96	12	8	2	.	.	10	.	3	2	1	1	1	1	.	70
Wartenberg-Angersbach	270	9.7	1.5	18.4	9.13.	-4.3	30.	-6.0	31.	85.9	3	76	13	7	1	.	.	16	.	2	1	1	1	1	1	.	71
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	10.4	1.2	19.4	9.	-2.1	31.	-3.2	31.	86.6	3	53	118	12	7	2	.	3	.	3	1	1	1	1	1	.	71
Fulda	255	9.6	1.4	18.6	2.	-4.0	31.	-7.3	31.	80.5	9	37	79	12	7	1	.	8	.	2	1	1	1	1	1	.	73
Schotten	315	9.8	0.7	18.1	18.	-2.9	31.	-3.5	31.	86.5	5	65	87	12	10	1	.	9	.	1	1	1	1	1	1	.	74
Wasserkuppe (Wst)	921	7.0	1.1	21.8	18.	-3.4	31.	-5.0	31.	81.3	9	55	16	9	2	.	.	26	.	1	1	1	1	1	1	.	82
Grebenhain-Herchenhain	608	8.4	0.9	18.7	18.	-2.7	31.	-6.7	31.	89.6	1	97	95	12	11	2	.	14	.	1	1	1	1	1	1	.	66
Limburg/Lahn-Offheim (I)	180	10.5	1.4	19.6	9.	-3.0	31.	-7.5	31.	83.9	9	69	145	16	8	2	.	9	.	2	1	1	1	1	1	.	69
Bad Nauheim	155	10.2	1.3	18.6	9.	-2.1	31.	-3.2	31.	86.3	5	70	123	12	9	2	.	3	.	1	1	1	1	1	1	.	69
Mittel-Gründau	805	7.5	0.9	21.6	18.	-2.8	31.	-2.8	31.	84.5	70	125	12	8	2	.	.	3	.	3	1	1	1	1	1	.	69
Kl. Feldberg/Ts. (Wst)	110	11.6	1.7	20.0	9.	-1.8	31.	-2.5	31.	92.0	0	62	129	16	10	3	2	26	.	3	1	1	1	1	1	.	76
Offenbach a. M. (Stadt III)	114	10.7	1.0	20.8	9.	-1.5	31.	-5.0	31.	86.6	0	63	143	11	8	2	.	6	.	3	1	1	1	1	1	.	69
Wiesbaden (Stadt)	145	10.7	1.0	20.8	9.	-1.5	31.	-5.0	31.	86.6	0	63	143	11	8	2	.	6	.	1	1	1	1	1	1	.	80
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	11.2	1.8	20.5	9.	-2.9	31.	-4.4	31.	84.5	6	67	137	12	9	2	.	7	.	8	1	1	1	1	1	.	80
Geisenheim (AMBE)	118	11.0	1.1	20.0	9.	-0.5	31.	-3.3	31.	84.6	1	57	150	12	10	3	.	6	.	7	1	1	1	1	1	.	66
Darmstadt-Eberstadt	147	11.1	1.1	21.0	9.	-3.3	31.	-4.1	31.	83.9	7	60	105	15	10	2	.	7	.	6	1	1	1	1	1	.	84
Michelstadt-Vielbrunn (Wst)	402	9.6	1.6	20.1	13.	-2.6	31.	-4.5	31.	88.6	1	61	86	18	9	2	.	13	.	1	1	1	1	1	1	.	84
Lindfels-Winterkasten	445	10.0	1.6	20.6	18.	-2.6	31.	-4.7	31.	87.9	9	84	108	17	12	2	.	13	.	1	1	1	1	1	1	.	85
Bearfelden	450	9.9	1.3	20.6	18.	-2.5	31.	-4.7	31.	87.6	5	87	114	14	11	3	.	6	.	1	1	1	1	1	1	.	72

**Saarländ**  
Weiskirchen/Saar . . . . . 368 10.5 1.2 21.6 18. -0.7 31. -5.4 31. 84 5.8 159 187 15 11 5 . . . . . 1 . . . . . 1  
Perl-Nörring . . . . . 155 11.1 1.2 20.8 9. -1.6 31. -3.6 31. 85 4.6 80 154 12 11 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Sankt Wendel/Leppersweiler . . . . . 420 9.6 1.9 0.6 27. -1.0 30. -5.0 31. 90 6.1 97 10 6 1 . . . . . 1 . . . . . 1  
Tholey (Wst) . . . . . 396 10.0 1.2 19.6 18. -0.7 31. -2.3 31. 88 6.2 121 178 15 11 5 . . . . . 2 . . . . . 2  
Hüttersdorf . . . . . 223 10.6 1.6 20.5 9.18. -3.0 31. -5.0 31. 85 5.6 112 158 16 13 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Neunkirchen-Wellesweiler . . . . . 236 10.3 1.3 20.0 27. -3.3 31. -3.4 31. 86 5.4 99 190 14 12 4 . . . . . 2 . . . . . 2  
Homburg/Saar . . . . . 235 10.4 1.2 19.7 9. -4.5 31. -5.5 31. 87 5.6 97 162 15 12 5 . . . . . 2 . . . . . 2  
Berus (Wst) . . . . . 363 10.2 1.0 19.6 9. -1.4 31. -2.5 31. 87 5.7 95 164 15 11 3 . . . . . 1 . . . . . 1  
Völklingen (KW-Fenne) . . . . . 187 11.7 . . . . . -1.0 31. -1.0 31. 87 5.9 90 14 10 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Saarbrücken-St. Johann . . . . . 193 11.5 1.6 21.0 9. -0.7 31. -2.7 31. 84 5.1 103 202 15 12 4 . . . . . 1 . . . . . 1  
Saarbrücken-Linsheim (Flugh.) . . . . . 323 10.6 1.2 19.4 9. -0.9 31. -2.4 31. 86 5.9 104 189 17 11 5 . . . . . 1 . . . . . 1

**Rheinland-Pfalz**  
Hilgenroth . . . . . 290 9.9 0.8 18.4 14. -3.8 31. -4.4 31. 87 5.8 51 72 13 10 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Bad Marienberg (Wst) . . . . . 547 8.3 0.5 17.3 18. -1.9 31. -5.4 31. 91 6.3 67 74 15 8 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Hünningerich . . . . . 335 9.8 . . . . . -1.9 31. -5.1 31. 89 5.6 54 14 7 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Newwid-Wollendorf . . . . . 121 11.0 1.6 21.0 9. -1.6 31. -4.1 31. 84 6.3 34 62 11 5 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Niederelbert . . . . . 250 9.5 1.4 18.4 9. -4.0 31. -4.7 31. 86 6.0 69 106 12 8 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Koblenz (Süd) . . . . . 72 11.7 1.1 20.9 9. -0.4 31. -1.0 31. 80 6.8 35 76 13 6 1 . . . . . 1 . . . . . 1  
Nürburg (Wst) . . . . . 627 8.5 0.9 19.5 18. -1.2 31. -2.9 31. 89 5.8 62 109 14 8 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Mayen . . . . . 270 10.3 1.0 19.6 27. -2.1 31. -1.6 31. 84 5.6 45 110 11 7 2 . . . . . 1 . . . . . 1  
Bad Emis . . . . . 77 10.9 1.2 19.2 10. -0.8 31. -1.5 31. 83 6.5 45 79 9 8 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Schneifforschaus . . . . . 657 8.4 1.0 19.6 15. -1.5 31. -2.5 31. 92 5.7 102 124 16 9 3 . . . . . 1 . . . . . 1  
Hersdorf-Weiskensfen . . . . . 530 8.9 1.2 20.2 18. -2.4 31. -4.6 31. 90 6.4 101 151 15 10 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Manderscheid/Eifel . . . . . 403 9.4 1.2 19.2 18. -2.9 31. -5.0 31. 89 5.6 120 197 12 8 5 . . . . . 2 . . . . . 2  
Blankenroth . . . . . 400 9.7 1.1 18.7 18. -3.5 31. -6.0 31. 91 6.4 89 146 11 9 4 . . . . . 2 . . . . . 2  
Simmerne-Walbach . . . . . 440 9.5 1.0 17.7 9. -3.6 31. -6.0 31. 87 6.1 64 133 15 8 3 . . . . . 1 . . . . . 1  
Mainz . . . . . 125 11.2 1.5 20.7 9. -1.6 31. -5.5 31. 85 6.6 57 138 14 9 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Berkastel . . . . . 120 11.5 1.4 21.0 9. -0.4 31. -1.8 31. 82 6.1 86 183 13 10 4 . . . . . 1 . . . . . 1  
Bad Kreuznach . . . . . 159 10.7 1.3 20.2 9. -1.2 31. -2.8 31. 84 6.3 54 150 17 10 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Herstein . . . . . 345 9.6 1.7 19.0 27. -5.6 31. -7.4 31. 87 6.0 83 173 15 11 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Deuselbach (Wst) . . . . . 480 10.0 1.2 20.8 18. -2.0 31. -3.8 31. 87 5.7 87 145 14 11 4 . . . . . 2 . . . . . 2  
Trier (Stadt) . . . . . 144 11.1 1.2 20.6 9. -0.7 31. -3.4 31. 88 5.7 83 148 14 12 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Trier-Petrisberg (WA) . . . . . 265 10.6 1.1 20.0 9. -1.9 31. -2.9 31. 84 5.8 85 152 15 12 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Alzey . . . . . 215 10.7 1.5 20.0 9. -1.7 31. -3.6 31. 85 5.5 73 174 20 12 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Birkenfeld-Feckweiler . . . . . 395 9.3 1.5 18.3 18. -5.6 31. -7.4 31. 86 6.1 144 222 14 11 5 . . . . . 2 . . . . . 2  
Ruppertssecken . . . . . 488 9.7 0.9 18.4 27. -1.1 31. -2.0 31. 85 5.6 65 144 13 11 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Kaiserslautern . . . . . 248 11.0 1.5 21.2 27. -3.6 31. -6.2 31. 83 6.7 74 176 14 10 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Weinbiet (Wst) . . . . . 553 9.7 1.1 19.6 27. -0.8 31. -2.2 31. 88 5.5 55 141 17 8 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Neustadt/Wstr. (Heidelhof) . . . . . 125 11.5 2.0 21.9 9. -1.0 31. -3.2 31. 85 5.7 56 160 14 10 1 . . . . . 1 . . . . . 1  
Primsens . . . . . 280 9.7 1.5 19.2 9.18. -4.8 31. -5.0 31. 91 5.7 93 160 14 12 4 . . . . . 2 . . . . . 2  
Bad Bergzabern I) . . . . . 180 11.0 1.2 21.5 9. -1.0 31. -3.4 31. 88 4.9 80 157 11 11 4 . . . . . 1 . . . . . 1

**Baden-Württemberg**  
Wertheim-Eichel . . . . . 140 11.0 2.0 23.0 9. -1.0 31. -1.5 31. 81 3.2 42 82 14 10 1 . . . . . 1 . . . . . 1  
Tauernschloßheim-Dittighheim . . . . . 179 10.2 2.0 20.8 9. -3.6 31. -4.5 31. 88 6.5 43 10 9 1 1 . . . . . 1 . . . . . 1  
Mannheim (Wewa) . . . . . 96 11.5 1.5 22.3 9. -1.4 31. -2.4 30. 86 5.8 58 125 13 11 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Buchen, Kr. Neckar-Oldw. . . . . 350 9.9 1.9 20.0 9. -4.2 31. -6.0 31. 83 6.5 59 107 14 10 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Bad Mergentheim-Neunkirchen . . . . . 250 10.3 1.7 21.1 9. -3.2 31. -3.9 31. 84 6.0 56 122 18 8 1 . . . . . 2 . . . . . 2  
Eberbach/Neckar . . . . . 178 10.9 1.8 21.5 9. -2.8 31. -3.6 31. 82 6.4 61 88 13 11 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Heidelberg . . . . . 110 12.1 1.2 22.5 9. -1.5 31. -3.8 31. 80 5.6 48 86 12 9 1 . . . . . 1 . . . . . 1  
Neudenau . . . . . 210 11.0 1.6 22.8 9. -2.5 31. -3.3 31. 87 4.4 61 115 11 9 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Ingeflingen . . . . . 209 10.8 . . . . . -2.0 31. -3.4 31. 84 5.9 66 110 15 10 2 . . . . . 1 . . . . . 1  
Waghäusel-Kirrlach . . . . . 105 11.5 . . . . . -2.7 31. -3.4 31. 84 5.5 66 110 15 10 2 . . . . . 1 . . . . . 1  
Ohringen (Wst) . . . . . 276 10.9 1.7 22.5 9. -2.5 31. -5.6 31. 84 5.7 65 120 20 9 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Heilbronn . . . . . 167 11.0 1.7 23.6 9. -1.8 31. -2.5 31. 87 5.6 62 127 16 11 3 . . . . . 1 . . . . . 1  
Eppingen . . . . . 210 11.4 1.7 21.6 9. -1.4 31. -4.2 31. 87 5.6 73 146 18 10 3 . . . . . 1 . . . . . 1  
Crailsheim . . . . . 418 9.9 1.7 22.0 18. -4.8 31. -4.8 31. 86 6.4 55 100 16 8 2 . . . . . 2 . . . . . 2  
Schwabisch Hall-Teureshof . . . . . 379 10.5 1.7 22.7 18. -3.4 31. -4.8 31. 85 6.5 58 107 20 9 3 . . . . . 2 . . . . . 2  
Karlsruhe (Wst) . . . . . 112 11.6 1.6 23.5 9. -1.2 31. -2.9 31. 84 5.9 81 165 18 13 3 . . . . . 1 . . . . . 1

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C				Niederschlag				Anzahl der Tage							Sonnen- scheindauer in %														
		Mittel	Abweichung <sup>1)</sup>	höchste	Datum	tiefta	Datum	tiefta am Erdboden	Datum	Höhe in mm	in %	Nebel	Gewitter	heißere	heiße Tage	Sommer- tage	Fröstage	Eitrage	in Std.	in %											
																					Rel. Luftfeuchte in %	Bewölkung 0-8	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Murrhardt	344	10.0	1.7	20.6	18.	-2.4	31.	-4.6	31.	87	6.1	74	100	12	10	2	1	19	5	1	19	2	2	69	62						
Eilwangen/Jagst	443	10.0	2.3	21.6	9.	-4.3	31.	-4.8	31.	88	5.9	53	100	13	8	1	1	15	4	1	15	2	2	99	83						
Gschwend, Kr. Ostalb	492	9.8	1.8	23.5	18.	-4.0	31.	-4.8	31.	87	5.7	68	97	20	11	4	1	17	12	1	17	2	1	90	69						
Pforzheim	245	11.2	2.4	23.5	9.	-2.1	31.	-4.2	31.	86	5.8	79	158	15	11	4	1	14	7	1	14	2	74	80							
Stuttgart (Schaarenberg, WA)	314	11.3	1.7	22.8	9.	-1.6	31.	-4.9	31.	84	5.9	54	142	18	12	5	1	15	14	1	15	2	89	66							
Bad Herrenab	351	10.5	2.0	22.0	9.27.	-2.3	31.	-5.0	31.	80	5.6	143	152	15	12	5	1	11	5	1	11	2	81								
Dobel	717	9.9	1.9	22.8	18.	-3.1	31.	-4.5	31.	80	5.6	162	193	15	12	5	1	11	4	1	11	2	81								
Wildbad-Calmbach	421	10.2	2.0	20.9	9.	-2.8	31.	-6.0	31.	83	5.1	119	145	15	12	4	1	11	4	1	11	2	81								
Schönbürg, Kr. Calw	633	9.6	1.5	22.5	18.	-3.5	31.	-6.8	31.	85	4.9	101	163	15	12	4	1	12	5	1	12	2	81								
Stuttgart (Neckartal)	223	12.2	1.7	24.2	9.	-0.5	31.	-3.1	31.	85	5.9	71	106	16	12	3	1	15	3	1	15	1	102								
Schwab, Grund-Strakdorf	415	10.7	1.7	23.1	18.	-2.5	31.	-3.2	31.	88	5.0	131	185	15	14	5	1	10	11	1	10	2	102								
Baden-Baden	218	11.3	1.5	23.8	9.10.	-2.0	31.	-6.4	31.	80	5.3	125	149	15	12	5	1	9	11	1	9	2	102								
Wildbad-Sommerberg	740	9.6	1.4	22.8	18.	-2.0	31.	-6.4	31.	83	5.7	174	148	16	16	8	1	15	9	1	15	2	75	79							
Bühler-Oberthal	478	10.9	1.9	22.0	17.	-3.2	31.	-3.5	31.	87	5.6	68	18	12	1	1	15	6	1	15	2	100	82								
Böblingen	445	10.0	2.1	23.6	9.	-4.5	31.	-5.3	31.	85	6.3	112	200	15	13	4	1	17	12	1	17	2	90	71							
Rieமான-Feisriet	131	11.5	1.9	21.1	18.	-4.5	31.	-5.3	31.	86	5.8	121	139	17	13	5	1	16	20	1	16	2	57								
Enzklösterle I)	606	9.2	1.9	21.1	18.	-4.5	31.	-5.3	31.	88	6.1	67	89	17	9	3	1	19	14	1	19	2	57								
Stötten (Wst)	734	9.1	1.5	19.3	9.	-2.6	31.	-5.5	31.	89	6.4	51	91	22	9	2	1	11	11	1	11	3	111								
Heidenheim/Brenz	580	9.2	1.7	18.7	19.	-4.6	31.	-6.8	31.	86	5.7	63	117	22	12	2	1	12	11	1	12	2	111								
Nürtingen-Oberensingen	280	10.6	1.8	23.2	9.	-2.9	31.	-3.6	31.	87	5.6	184	136	13	12	6	1	18	20	2	18	2	91								
Hornsgründe	1122	7.8	1.6	19.1	17.	-4.9	31.	-6.1	31.	83	6.3	80	170	17	14	2	1	19	14	1	19	2	91								
Nagold-Prondorf	430	9.9	1.7	22.5	17.	-2.4	31.	-5.1	31.	88	6.5	87	123	15	12	3	1	17	12	1	17	2	98								
Lenningen-Schopfloch	758	9.4	1.4	22.5	17.	-3.5	31.	-5.1	31.	83	6.3	87	123	15	12	3	1	17	12	1	17	2	98								
Laichingen	747	8.9	1.9	22.6	17.	-3.4	31.	-5.6	31.	82	6.0	81	140	19	14	2	1	16	8	1	16	1	96	69							
Rottenburg	342	10.6	1.6	23.0	9.	-4.0	31.	-5.6	31.	84	6.4	97	164	16	12	2	1	16	6	1	16	2	96	69							
Offenburg	155	11.6	1.6	23.4	9.	-4.2	31.	-4.2	31.	86	6.1	97	164	17	11	5	1	16	13	1	16	2	96	69							
Friedenstadt (Wst)	797	9.1	1.6	21.8	17.	-4.1	31.	-4.2	31.	86	6.0	169	163	18	14	3	1	16	13	1	16	2	96	69							
Gengenbach	185	11.3	1.5	23.0	9.	-3.9	31.	-4.9	31.	88	5.9	104	142	19	13	4	1	17	18	1	17	2	96	69							
Münzingen	721	9.0	2.0	22.3	17.	-3.2	31.	-4.9	31.	85	6.2	74	123	18	13	4	1	17	10	1	17	2	96	69							
Hechingen	520	10.1	1.7	22.5	17.	-4.8	31.	-4.9	31.	82	5.5	75	144	20	13	2	1	15	8	1	15	2	79	74							
Ulm (Wst)	522	9.8	1.9	20.6	9.	-4.6	31.	-5.0	31.	88	6.3	62	132	19	11	1	1	13	13	1	13	2	79	74							
Lahr/Schw.	158	12.0	1.9	24.9	9.	-3.9	31.	-4.3	31.	86	6.2	82	141	15	12	2	1	14	9	1	14	2	99	82							
Wolfach	765	11.5	1.8	22.9	9.	-3.2	31.	-3.9	31.	84	6.0	107	133	15	13	3	1	14	17	1	14	2	99	82							
Albstadt-Lautlingen	703	9.7	1.8	24.2	17.	-3.2	31.	-4.8	31.	83	5.4	84	140	19	14	2	1	12	10	1	12	2	99	82							
Schermmerhofen-Ingersingen	519	9.9	1.8	24.2	17.	-3.2	31.	-4.8	31.	83	5.4	84	140	19	14	2	1	12	10	1	12	2	99	82							
Freiamt-Ottoschwanden	442	10.8	1.2	20.9	9.	-4.3	31.	-4.3	31.	87	5.4	94	136	15	12	4	1	15	11	1	15	2	90	68							
Rottweil	585	9.7	1.5	22.6	17.	-3.2	31.	-4.3	31.	87	5.4	94	136	15	12	4	1	15	11	1	15	2	107	68							
Emmendingen-Mündingen	201	11.3	1.6	23.8	9.	-4.6	31.	-5.0	31.	86	5.9	99	160	19	12	4	1	16	9	1	16	2	121	80							
Schonach	904	9.2	1.7	22.0	17.	-4.8	31.	-5.8	31.	83	4.7	179	149	14	13	6	1	12	9	1	12	2	96								
Triberg	683	9.3	1.8	19.9	15.	-2.5	31.	-3.1	31.	86	4.6	164	148	16	13	4	1	11	1	1	11	2	102	74							
Königsfeld/Schw.	767	8.8	1.8	21.6	18.	-4.0	31.	-3.1	31.	86	5.8	107	167	15	14	5	1	13	3	1	13	2	118	84							
Schönwald/Schw. I)	1031	8.6	1.8	22.0	17.	-3.5	31.	-4.0	31.	82	5.3	165	15	14	5	1	14	4	1	14	2	118	84								
Kippenack (Wst)	973	9.0	1.8	22.0	17.	-3.5	31.	-4.0	31.	86	5.4	84	150	19	13	2	1	12	17	1	12	2	93								
Vogtburg-Oberrotweil I)	223	11.7	1.8	23.6	9.	-4.1	31.	-5.6	31.	82	5.4	70	163	20	13	3	1	16	12	1	16	2	93								
Sigmaringen	650	9.2	1.8	21.2	18.	-4.1	31.	-5.0	31.	86	5.6	86	160	19	12	4	1	16	9	1	16	2	59	61							
Lillenthal bei Itringen	284	10.6	1.8	22.7	9.	-4.4	31.	-5.0	31.	88	6.2	73	152	20	15	1	1	16	8	1	16	2	100	75							
Villingen-Schwenningen	720	9.0	2.2	22.2	17.	-4.4	31.	-5.7	31.	87	5.4	87	155	17	13	2	1	15	5	1	15	2	100	75							
Sankt Märgen	896	9.8	1.9	23.2	17.	-4.4	31.	-5.7	31.	87	5.4	87	155	17	13	2	1	15	5	1	15	2	100	75							
Bad Dürrenheim	718	9.3	2.6	23.0	18.	-4.0	31.	-5.0	31.	79	5.7	64	135	16	14	3	1	12	10	1	12	2	104	83							
Freiburg i. Br. (WA)	269	12.3	1.7	24.0	9.	-4.3	31.	-5.0	31.	81	6.3	95	151	18	13	3	1	19	13	1	19	2	104	83							

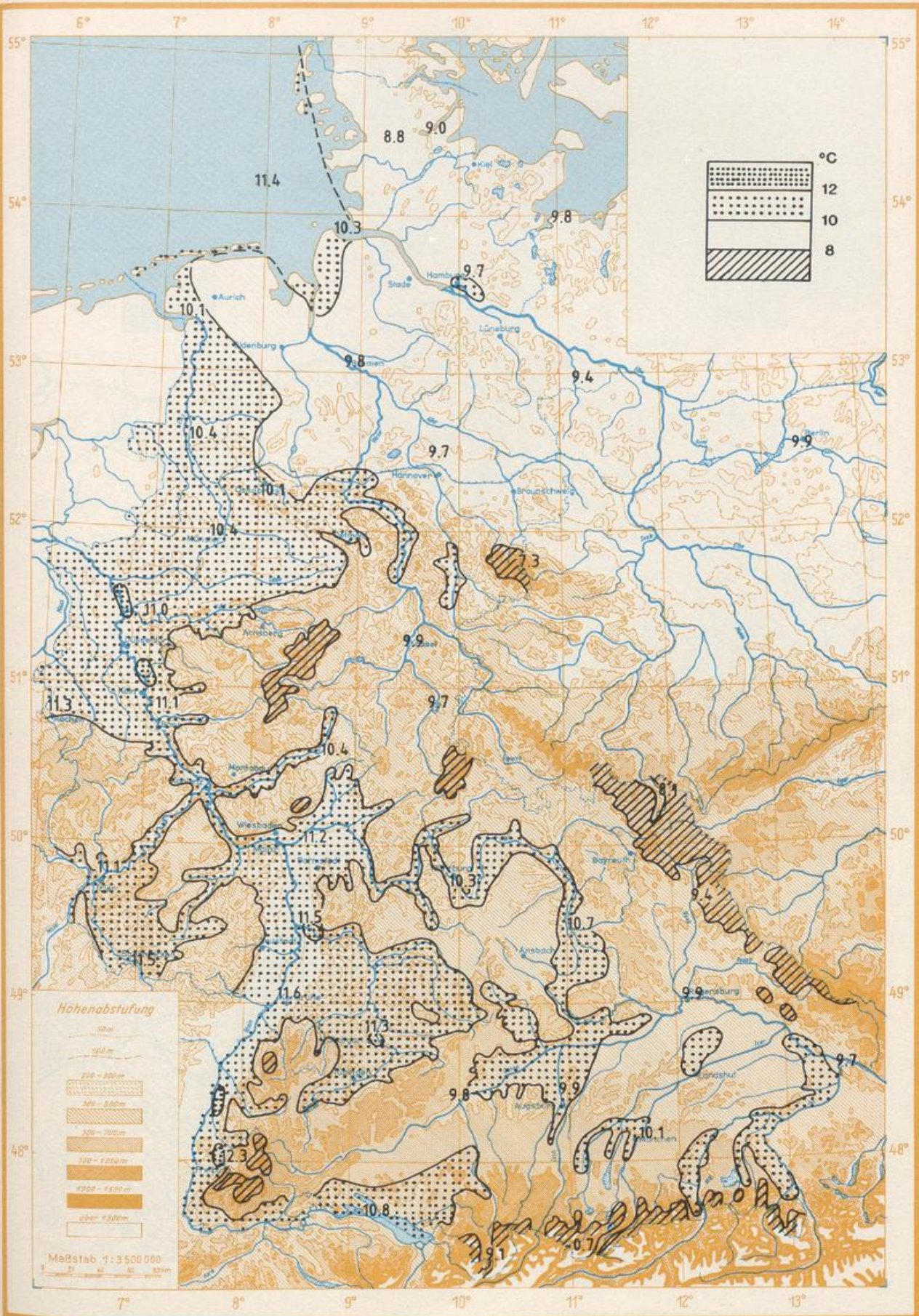


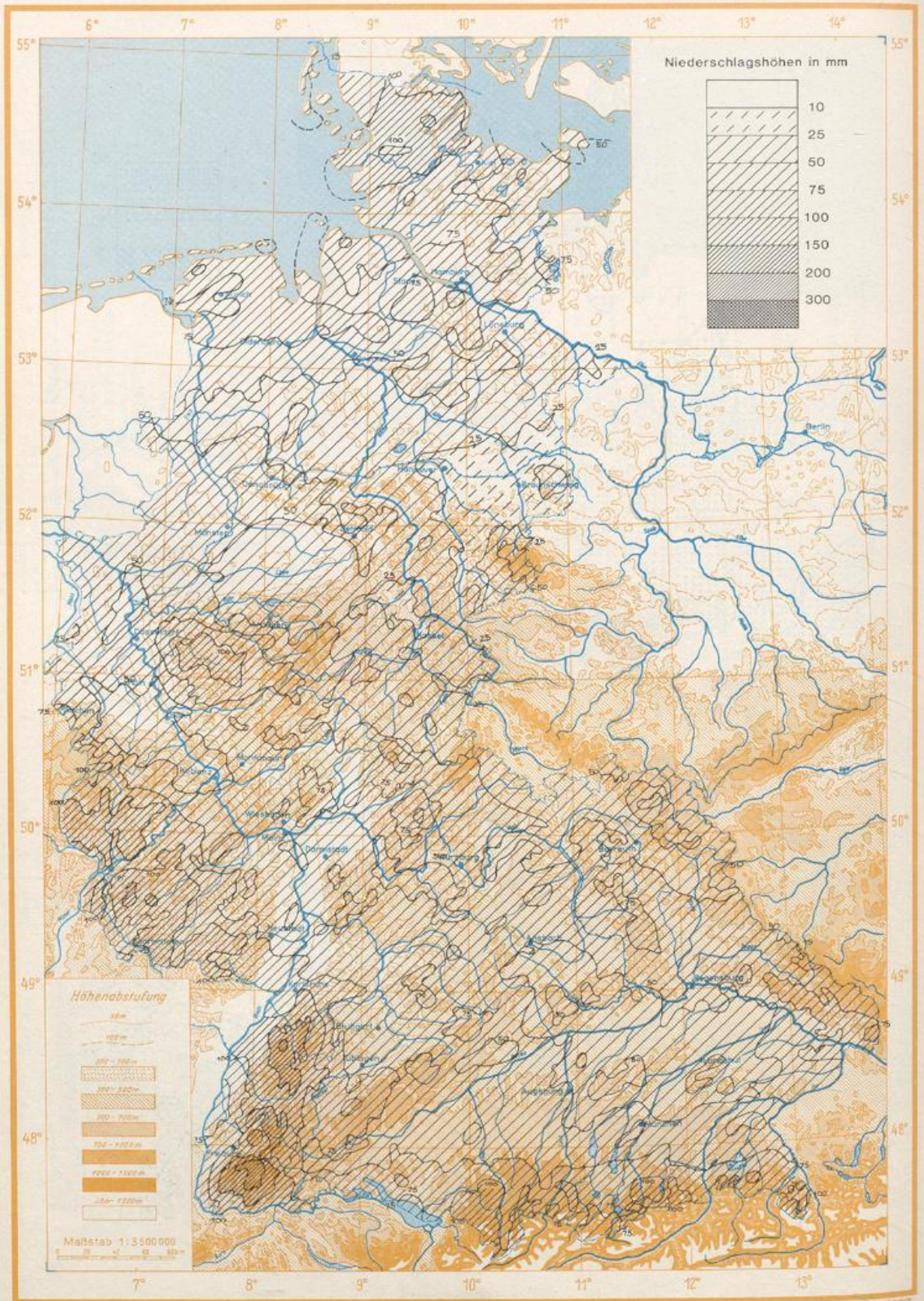


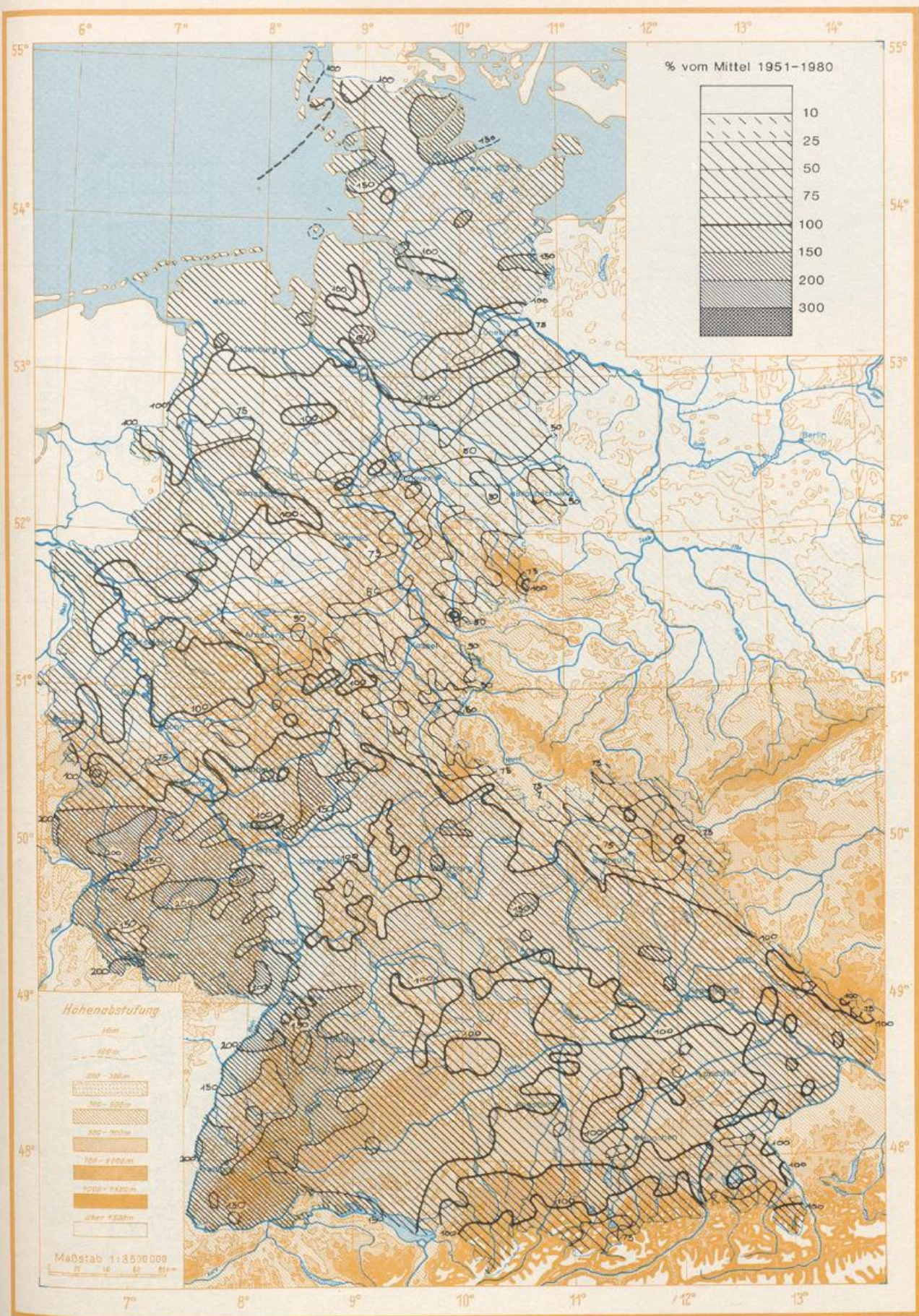
Station	Höhe über NN m		Niederschlag		Station		Höhe über NN m		Niederschlag		Station		Höhe über NN m		Niederschlag	
	in mm	in %	in mm	in %	in mm	in %	in mm	in %	in mm	in %	in mm	in %	in mm	in %	in mm	in %
<b>Schleswig-Holstein</b>																
BOSAU-HUTZFELD	50	66	NORGAARDHOLZ	15	97	BUESUM (STADT)	7	123								
BERLIN, KR. SEGEBERG	31	78	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	93	MELDORF	2	90								
SOEHREN	40	59	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	86	KRUMSTEDT	7	79								
OLDESLOE, BAD	15	72	WESTERLAND/SYLT	6	82	FRIEDRICHKOOG	2	97								
BRUNSMARK	40	85	MORSUM/SYLT	7	77	BRUNSBUEJTEL	2	77								
STEINHORST	56	83	RANTUM/SYLT	2	58	BORDESHOLM	30	73								
NUSSE	35	73	KLANXBUELL	1	101	WESTENSEE	13	86								
RATZBURG	10	76	DAGEBUELL	4	86	LINDAU-REVENSDORF	15	95								
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	54	UTERSUM/FOEHR	6	90	GROSS WITTENSEE	15	104								
SCHWARTAU, BAD-PARINERBG	70	57	NORDDORF/AMRUM	9	68	JEVENSTEDT	7	84								
TIMMENDORFER STRAND	28	56	SCHAFFLUND	15	109	TODENBUEJTEL-MAISBORSTEL	35	91								
SCHOENWALDE	95	61	JOLDELUND	19	112	ALBERSDORF	40	66								
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	53	MEDELBY	25	106	BESDORF	40	66								
GROEMITZ	15	51	BUEJTJEBUELL	5	93	BURG, KR. DITHMARSCHEN	6	85								
GRUBE	2	57	VOEL	21	118	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	42	76								
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	47	BREDSTEDT	12	88	LUEITAU	25	40								
GROSSENBRODE	5	47	NORDSTRANDISCHMOOR	5	89	LAUENBURG/ELBE	27	50								
MARIENLUCHE/FEHMA, (BW)	5	47	NORDSTRAND-OSTERKOOG	1	117	GEETHACHT	53	37								
BURG/FEHMARN	10	52	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	91	MUEHLENRADE	12	57								
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	48	WESTERHEVER	2	116	TRITTAU	42	70								
WESTFEHMARN-SULSDORF	1	42	GARDING	1	84	SCHWARZENBEK	40	57								
LUEJENBURG	22	48	PRINZENMOOR	2	116	REINBEK	40	57								
SELENT	50	73	BREKENDORF	1	99	HENSTEDT-ULZBURG	35	66								
SCHOENBERGERSTRAND	1	63	KROPP	35	104	BARGTEHEIDE	40	73								
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	75	FOHRDEN	28	121	TODENDORF	45	75								
BORNHOEVED	40	77	UEVERSEE-FROERUP	17	101	WEDDEL	56	82								
PREETZ	35	72	EGGEBEK (BW)	20	113	PINNEBERG	14	66								
STRANDE	2	92	WOHLDE	7	114	BULLENKUEHLEN	12	52								
ELISENDORF	35	107	FRIEDRICHSTADT	15	118	SEESTERMUEHE	10	70								
OSDORF	20	94	UELYESBUELL	1	95	HORST, KR. STEINBURG	9	77								
ECKERNFOERDE	25	134	LUNDEN	3	115	GNUTZ	23	75								
KLEINWAARS	32	86	HADMARSCHEN	46	101	BROKSTEDT	10	96								
SCHLEIMUENDE	3	84	SUEDERDEICH	3	123	KELLINGHUSEN	3	95								
TOLK	3	84	BUESUM (SCHLEIUSE)	5	103	BORSTEL, UEB. BAD OLDESLOE	30	84								
OERSBERG-ARRILD	35	120		110		ITZEHOE	5	81								
BREBEL	48	116		110		OLDENBORSTEL	30	84								
WOLHDE	23	129		187		VAALERMOOR	0	69								
STOLK	50	151		178		WILSTIER	0	82								
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	118		178												
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	119		178												
KAPPELN	18	109		178												
POMMERBY	10	103		178												
STERUP	40	110		178												
<b>Niedersachsen</b>																
ZEVEN	17	73	AMELINGHAUSEN	60	52	VIENENBURG-LENGDE	135	19								
LAMSTEDT	24	95	WINSEN/LUHE	5	46	WOLFFENBUEJTEL	93	18								
NORDHOLZ	16	94	SAHRENDORF	60	56	KOENIGSLUTTER	138	28								
MINSEN	2	83	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	27	HOHNE	58	26								
DORNUM	1	83	MUENDEN-GIMTE	122	26	ESCHUDE	76	35								
GREETSIEL	1	83	ESCHERODE	360	34	LACHENDORF	48	30								
LAAR, KR. GRAFSCH BENTHEIM	11	59	USLAR	190	34	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	22								
HOHEGEISS	625	70	NEGENBORN	140	24	ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	19								
JERXHEIM	130	16	PYRMONT, BAD	98	38	UETZE	51	22								
SCHNACKENBURG	18	25	MUENDER, BAD	107	34	BURGDORF	56	20								
SCHNEGA	40	26	RINTELN-STEINBERGEN	84	31	MUNSTER	83	71								
HITZACKER	28	40	BUECKEBURG (BW)	68	29	BURGWEDEL-FUHRBERG	40	36								
BODENTEICH	64	28	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	40	ROSDORF-MENGERSHAUSEN	187	35								
WRESTEDT-STEDERDORF	50	37	UCHE	45	36	NOERTEN-HARDENBERG	163	22								
TEYENDORF	60	31	EHRA-LESSIEN	73	24	MORINGEN	181	25								
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	43	MUEDEN/ALLER-ETTENBUEJTEL	50	25	ETZENBORN	215	28								
BLECKEDE	6	35	GOSLAR	266	30	GIEBOLDEHAUSEN	155	26								

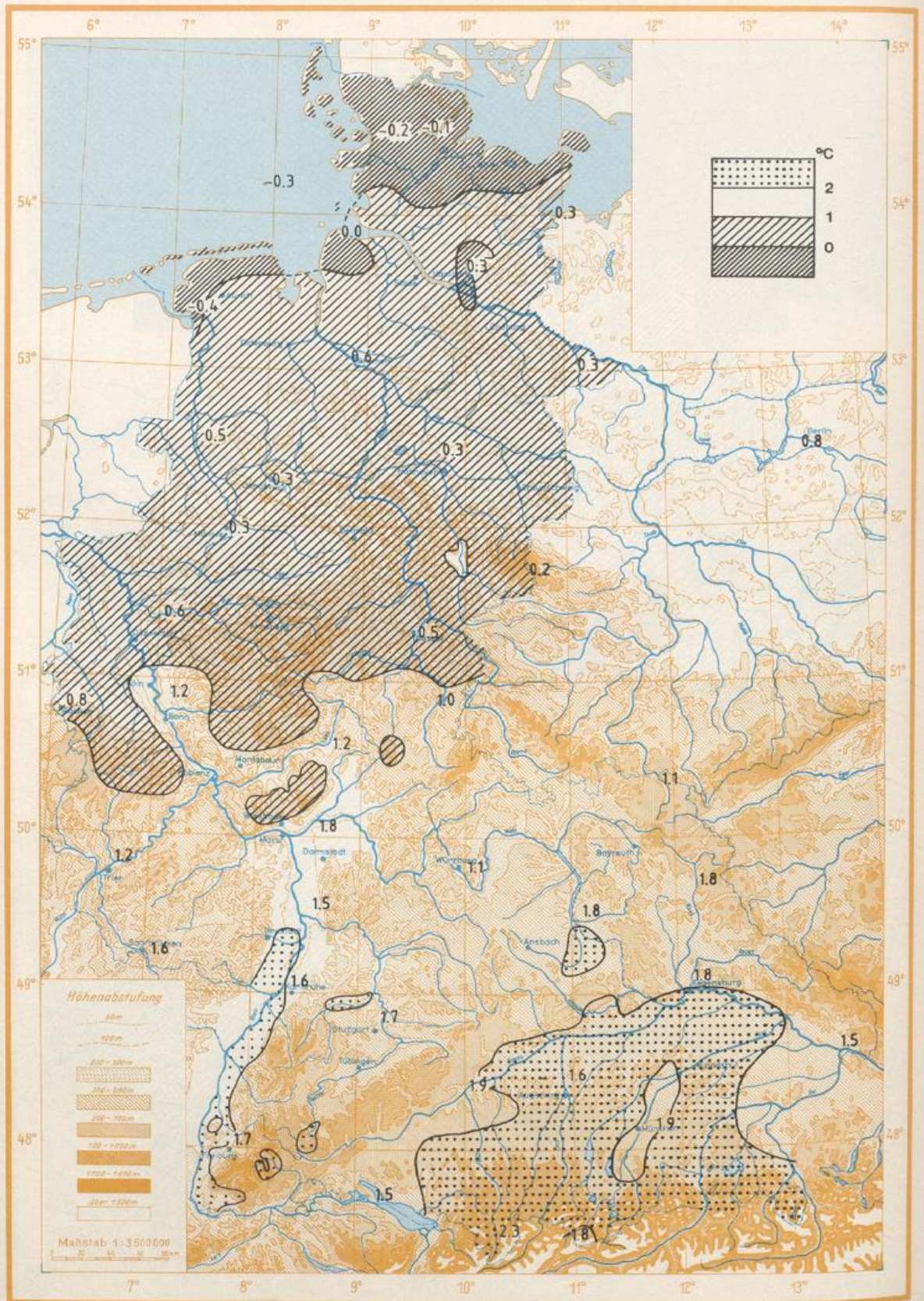
Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Niederrhein (Fortsetzung)</b>								
SONNENBERG	340	46 47	SCHWARMSTEDT	26	26 54	BARNSTORF	37	42
SIEBER	285	28 47	BERGEN-NINDORF, K.R.CELLE	44	52 104	WINKELSETT-RECKUM	38	49 89
OSTERODE/HARZ	121	22 51	WALSRODE	18	40	HAGEN, K.R.CUXHAVEN	8	83 136
NORTHHEIM	90	24 50	STOECKEN BEI RETHEM	26	35 73	HASELUENNE	17	42 76
ALFELD/LEINE	250	32 53	ACHIM	10	53 100	GROSS BERSSEN	35	49 88
DUNGEN-CAPellenHAGEN	90	27 63	DELMEHORST	40	59 118	VERSEN	13	39 71
EIME	255	22 40	KOENIGSMOOR	75	54 98	PAPENBURG	2	63
LAMSPRINGE	125	20 42	SCHNEVERDINGEN	53	52 100	FRIESOTHE-AUGUSTENDORF	26	49 80
SALZDETFURTH, BAD	61	19 45	VISSELHOEVEDE	20	77 110	GODENSHOLT	5	69 108
SARSTEDT	78	15	OTTERTSTEDT	100	50 89	HASELIT	4	83
BENTHE	51	32 68	ESSEN, BAD			LEER	4	70 123
WUNSTORF (BW)			DAMME			GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	67 106

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
SCHOEPFINGEN	110	70 127	BURBACH	450	57 79	ISERLOHN-RODEN	222	53
OCHTRUP	56	62	NEUNKIRCHEN, K.R.SIEGEN-W.	350	57 79	ALTENA I.W.	196	80
AHAUS	84	65 116	HENNEF-STADT, BLANKENBERG	175	57 92	HAGEN-RUMMENOHL	205	84
COESFELD	20	51 96	WALDROEL	295	79	SPROCKHOEVEL-HASSLINGHS.	270	85 109
HAMMINKELN-RINGENBERG	45	76 129	RUPPICHTROTH-SCHIED	205	77 101	HAGEN(UASPER TALSPERRE)	289	84 104
BORKEN I.W.	500	90 97	SIEBURG	63	46 84	WITTEN-GEDERN	117	58
ERNDTBRUECK	610	83	MEINERZHAGEN	506	130	HATTINGEN-WINZ	100	70 119
BERLEBURG, BAD-STUENZEL	510		HUENGRINGHAUSEN	375	103	VELBERT-LANGENBERG	220	82 106
BERLEBURG, BAD-GIRKHAUSEN	514		WIEHL	215	93 112	HEILIGENHAUS-ABTSKUECHE	136	76 100
WINTERBERG-ZUESCHEN	405	41 73	LINDLAR	61	45 98	STOCKUM	153	60 97
MEDEBACH	666	70 96	BRUEHL	67	64 105	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	60 105
MEDEBACH-KUFSTELBERG	377	35 57	BERGISCHE GLADR.-REFRATH	58	67 134	GELSENKIRCHEN-BUER	93	70 119
MARSBERG-HELMINGHAUSEN	243	22 48	PULHEIM-BRAUWEILER	365	113 119	BOCHUM	77	55
WARBURG-HOHENWEPPEL	101	30 58	KREUZBERG B.WIPPERUERTH	355	107 119	MOERS	26	39 80
BEVERUNGEN	270	40 60	HALVER-SCHWENKE (BEVER)	298	115 119	VOERDE-MEHRUM	24	50 102
DRINGENBERG	228	37 67	BEVERTAL-SCHWENKE	208	105 108	NIEDERALME	307	36 57
MARIENMUENSTER-VOERDEN	143	37 67	WUPPERTAL-HERRINGHAUSEN	275	89 103	FUERSTENBERG	340	28 49
BRAKEL	340	53 56	REMSCHIED (ESCHBACHTAL)	209	89 114	BUEREN-WEWELSBURG	215	31 53
HORN-MEINBERG, BAD-VELDRUM	250	50 89	SOLINGEN	81	84 122	LICHTENAU, K.R.PADERBORN	300	34
STEINHEIM, K.R.HOEXTER	103	50 89	OSENAU	320	41 95	BLANKENRODE	375	25 42
EXTERIAL-MEIERBERG	138	43	MUENSTEREFEL, BAD	180	34 85	PADERBORN-SANDE	96	
LAGE, K.R.LIPPE	77	52 95	RHEINBACH	106	39 91	SALZKOTTEN	98	29 54
LEMGO	108	61 102	ERFSTADT-BUESHEIM	170	41 108	LIPPSTADT	73	28 52
HERFORD	118	51 102	ZUELPICH	71	59 123	DELBRUECK	94	26 52
BELEFELD (STADTGAERTIN)	70	37 74	GREVENBROICH-NEURATH	39	56 108	WADERSLOH	92	34 65
ENGER	40	39 85	NEUSS	156	78 95	SOEST	110	28 55
OEYNHAUSEN, BAD	36	33 79	METTANN	37	55 106	HAMM-RHYNERN	96	41 73
PETERSHAGEN	55	34 74	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	413	60 72	KAMEN	62	39 76
PETERSHAGEN-WASSERSTR	74	35 70	DUISBURG-HOCHFELD	28	48 98	WALTROP	73	57 106
LUEBBECKE	127	41 65	OLSBERG-BRUNSKAPPEL	330	37 47	SENDEN-OTTMARSBOCHOLT	61	54 102
RHEDA-WIEDENBRUECK	85	40 80	NUTTILAR	345	42 60	LUEDINGHAUSEN	58	56 104
BIELFELD-SENNESTADT	78	39 78	MESCHDE	424	50 67	NORDKIRCHEN	61	52 104
HARSEWINKEL	53	45 94	SCHMALLEMBERG-SELLINGHS	360	45 61	REKEN-GROSS REKEN	60	68 117
OSTENFELDE	65	47 94	SUNDERY-HELLEFELD	310		HALTERN	40	58 107
WARENDORF	55	53 113	ALLENDORF I.W.	340	51 72	RAESFELD-ERLE	66	61
VERSMOLD-PECKELOH	105	44 83	SUNDERN-LANGSCHEID	330	34 53	XANTEN	20	52 93
TELGTE	110	66 132	RUETHEN	410	44 59	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	59 107
BECKUM-NEUBECKUM	55	55 106	WARSTEIN-HIRSCHBERG	232	33 53	SELFKANT-HAVERT	46	59
ALTENBERGE	51	68 142	MOEHNETALSPERRE	290	65	MONSCHAU	509	88 105
LIENEN-KATTENVENNE	43	59 126	NEUENRADE-BLINTROP	344	45 69	UDENBRETH	650	96 123
LADBERGEN-OYERBECK	70		ARNSBERG-HOLZEN	350	61 77	SCHLEIDEN-MALSSENDEN	370	42 81
EMSDITTEN	68	61 117	HEPPINGEN	180		DUIREN-MERKFN	105	48
WESTERKAPPELN	48	61 117	SCHWERVE	364	51 65	STOLBERG-SCHYENHUEITTE	182	69 125
IBBENBUEREN	450	71 117	SCHMALLEMBERG-FLECKENBERG	300	67 93	ERKLEENZ	99	63 119
HOERSTEL	480	95 140	LENNESTADT-ALTENHUNDEM	415	97 100	HERZOGENRATH	163	56 104
LAASPEH-HESSELBACH	400	59	WENDEN-KOEMERSHAGEN	307	81 107	GEILINGEN	78	57 116
DAUERKONENBERG	305	81 107	OLPE	305		BRUEGGEN	58	77 116
LIENEN	305	81 107	ATTENDORN	307		KERKEN-KAHM	55	54 108
HONNEF, BAD	305	81 107	HERSCHEID	246		KAPPELN	23	57 110
KREUZTAL-EUCHEN	305	81 107	PLETTINGEN	246		WELZEN-HETS	28	56 114









Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %	Station	Höhe über NN m	Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %
HERINGEN (WERRA)	228	29	64	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	33	83	BIERGEMÜND-BIEBER	223	93	126
WEISSENBOHN	290	38	75	HESSLICHTENAU	384	42	64	NIDDA-SALZHAUSEN, BAD	153	75	156
WALDKAPPEL	260	37	69	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG	335	38	76	GRUENBERG	255	55	87
SONTRA	242	31	62	SOEHREWALD-WELLERODE	247	18	36	BUTZBACH-BODENROD	479	70	156
SOODEN-BAD-AlLENDORF	147	34	72	ESPEAU-MOENCHEHOF	115	33	56	ROSBACH Y.D.H.-RODHEIM	157	70	156
EBERSBURG-RIED	346	53	93	REINHARDSHAGEN-YAAKE	135	25	46	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	150	74	
EBERSBURG-RIED	230	28	58	KARLSHAFEN, BAD	420	41	59	HOMBURG, BAD-SAALBURG	424	93	172
SCHLITZ	355	30	57	DIEMELSE-STORMBRUCH	310	27	57	EPSTEIN	230	73	128
NEUENSTEIN	370	35	67	AROLSEN-LANDAU	280	26	46	HOCHHEIM/MAIN	115	53	123
DIPPERZ	285	27	56	ZIERENBERG-ESCHBERG	162	23	47	SCHWALBACH, BAD-LANGENSEE	425	54	96
HUENFELD	290	27	47	HOFGEISMAR	224	80		WETTER/HESSEN-AMOENAU	224	43	86
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	195	25		ROTHENBERG-FINKENBACH	125	63	84	KIRCHHAIN	230	35	78
ALHEIM-HEINEBACH	395	55	110	HIRSCHHORN (NECKAR)	101	67	112	ROSENTHAL	305	52	108
HATZFELD (EDER)	383	58	100	HEPPENHEIM, KR.BERGSTR	380	64	90	RAUSCHENBERG/HESSEN	260	46	88
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	420	47	98	MICHELSTADT-VIELBRUNN	180	53	93	EBSDORFERGRUND-EBSDORF	215	35	73
FRANKENAU	340	36	78	BREUBERG-HAINSTADT	155	57	111	DIETZHOELZTAL-MANDELN	355	75	97
VOEHL-THALITTER	250	34	76	SCHAAFHEIM-SCHLIERBACH	340	62	111	HOHENAHR-ERDA	295	53	
EDERTAL-EDERSEE	325	44	85	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	154	71	104	GRAFENSTEIN	434	79	127
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	350	35	73	SODEN, BAD-SALMUENSTER	230	60	88	CAMBERG, BAD	217		
OTTRAU	205	40	95	ORB, BAD				HADAMAR	160	61	115
NEUENTAL-ZIMMERSRODE											

Rheinland-Pfalz und Saarland

HIRSCHTHAL	230	92		SEESBACH	394	77	171	OBBERKIRCHEN	345	113	
MAXIMILIANSAU	102	82	171	STAUDERNHEIM	141	73	203	BEXBACH-HOECHEN	430	106	196
KANDEL	132	89	207	BRUCHMUEHLBACH	235	86	169	LEIMEN/PFALZ	470	109	
RUELZHEIM	105	88	183	LANDSTUHL	280	108		WESELBERG	428	105	181
ANNWEILER	200	92	180	KUSEL	225	95	173	ZWEIBRUECKEN	330	104	173
LANDAU/PFALZ	150	82	200	KAISERSLAUTERN-DANSENBERG	367	91	178	HOEHEISCHWEILER	375	98	158
GERMERSHEIM	106	80		WOLFSTEIN/PFALZ	200	84	183	EPENBRUNN	300	108	196
TAUBENSUHL	525	92	131	LAUTEREKEN	158	91	202	BLIESKASTEL	255	93	160
WALDLEININGEN	302	84		SCHALLODENBACH	315	73	146	GRERSHEIM	240	100	159
RHODT	213	74	157	MEISENHEIM	174	95	257	KLEINBLITERSDORF	202	102	152
SPEYER	99	56	137	DUCHROTH	240	73	174	SPIESKMUHLE	240	105	178
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	54		ENKENBACH-ALSENBOERN	325	76	158	QUIERSCHIED	241	108	150
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	47	134	FALKENSTEIN/PFALZ	440	75	156	LUDWEIFER	245	113	198
DACKENHEIM	180	54	150	SCHMALFELDERHOF	310	73	197	RIEGELSBERG	275	152	
FRANKENTHAL	95	50	143	RHEINBOELLEN	395	70	149	HERMESKEIL	530	106	143
DIRMSTEIN	105	62	168	ELLERN(FORSTH. THIERG.TN.)	567	79		REINSFELD	505	146	178
GRUENSTADT	200	52	149	STROMBERG/HUNSRUECK	300	78	173	WADERN-WADRILL	354	149	191
RAMEN/PFALZ	245	57	130	MOERSFELD	224	54	150	LOSHEIM	275	114	156
GOELLHEIM	243	70	184	WOLFESHEIM	82	68	200	HOECHSTEN	280	112	184
KIRCHHEIMBOLANDEN	230	61	153	BINGEN-BUEDESHEIM	110	68	166	ILLINGEN	420	91	160
STETTEN, KR.DONNERSBERG	245	58	132	OBBERWESEL	80	70	149	BECKINGEN-DUEFFENWEILER	255	82	121
DANNENFELS	365	83		BOPPARD-SALZIG, BAD	71	46	98	REHLINGEN-NIEDALTDORF	192	94	159
HOCHBOERN-BLOEDSHEIM	275	56	156	LAHNSTEIN	355	73	94	MERZIG	195		
METTENHEIM	89	52	130	WESTERBURG	300	66	112	METTLACH-ORSCHOLZ	385	112	170
OPPENHEIM	85	53	139	EPPEKROD	140	50	104	SAARBURG	180	93	
WOERSTADT	215	61	156	DIEZ/LAHN	305	56		KONZ	180	104	193
INGELHEIM	135	52		KATZENELNBOKEN	300	59	111	PELLINGEN	450	124	194
OBBER-OLM	205	47	118	GEMMERICH	142	90		NEWEL	365	100	179
TUERKISMUEHLE	374	143	196	SINGHOFEN	500	86	139	GREIMERATH	450	119	
BOERFINK-MUHL	531	127		TEMPELS	300	124	207	GUSTERAH	320	106	
FRUSEN/SAAR	465	132		WINTERSPELT	260	101	191	MERTESDORF	211	77	145
BAUMHOLDER	468	122	230	DASBURG	465	88	147	STIEFFELN	490	96	148
IDAR-OBERSTEIN	264	111	218	KOERPERICH	497	113	182	HILLESHEIM/EIFEL	460	77	140
BRUCHWEILER	545	94	147	PRUEM	295	117	217	DENSBORN	308	93	155
BRUCHWEILER	430	99	194	ARZBURG	350	101		SPANGDAHLEM	327	100	213
SOHREN	370	79	168	BITBURG	181	74	168	MUELCHEN	293	101	
RHAUNEN				WOLFSFELDERBERG							
KIRN											

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		mm	in %			mm	in %			mm	in %

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

SEINSELD	438	112		KASTELLAIN	425	71	142	SEIFEN	190	56	86
KLAUSEN	205	106		DUENGENHEIM	465	44	86	ASBACH	265	56	89
LEIWEIN	140	93	194	BROHLKR. COCHEM-ZELL	240	54		RENGSDORF (NST)	285	42	
BEUREN, KR. TRIER-SAARBURG	505	120	190	LINGERHAHN	482	64		ANDERNACH	62	31	72
PIESPORT	155	102	213	BURGEN, KR. MAYEN-KOBLENZ	85	58	121	WASSENACH	305	34	74
NIEDERSTADTFELD	410	96	160	MUENSTERMAIFELD	250	47	107	BORLEF	440	66	140
WITTLICH	177	94		KOBLENZ (WST)	70	34	81	KODDER	505	50	111
KINHEIM	102	81	172	BENDORF	73	43	90	ALTENAHN	195	30	68
MEHREN	500	86		SELTERS/WESTERWALD	262	63	98	LINZ	70	39	83
KLIDING	413	88		BASSENHEIM	170	36	82	KIRCHEN/SIEG	300	58	
BUECHEL	450	118	233	LINDEN/WESTERWALD	488	65		GEBHARDSHAIN	365	58	78
HOECHSTBERG	520	75		ALTENKIRCHEN	260	54	82	WISSEN-HONIGESSEN	320	57	79
MOERSDORF	340	74	164	HARSCHBACH	284	71	109	NISTER	280	48	72

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	90	98	HORBEN	600	143		VILLINGEN-SCHWENN (NST)	712	79	144
WANGEN/ALLGAEU	588	101	106	FREIBURG IBR.-SCHLIERBG	285	100	167	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	98	175
WOLFEGG (NST)	623	74	93	EICHSTETTEN	193	84	158	SPAICHINGEN	664	80	157
BODNEGG-BILLEN	640	97		WEISWEIL	170	70		OBENDORF/NECKAR	516	94	152
IMMENSTAD	404	74	123	RUST	164	71	148	DORNSTETTEN	680	129	198
HEILIGENBERG	740	101		SCHWANAU-OTTENHEIM	193	73	149	DORNSTETTEN-AACH	600	116	
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	81		ALTENHEIM	148	83	166	FLOORN-WINZELN	660	100	141
KALKOFEN	635	81		SCHILTACH	360	126	140	HORB-BETRA	539	95	194
BODMAN	415	82	141	SCHRAMBERG	502	109	156	ROSENFELD	624	86	162
STETTEN, KR. KONSTANZ	715	70		RIPPOLDSAU/BAD	560	154	124	SONNENBUHL-GENKINGEN	780	91	136
GOTTMADINGEN	430	86		NUSSBACH	742	145	169	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	445	66	150
TITISEL-NEUSTADT-TITISEE	860	145		HASLACH IM KINZIGTAL	220	112	160	REUTLINGEN-BETZINGEN	360	75	163
LOEFINGEN	830	92	156	OBERRARMERSBACH	320	114	115	BOLL (ORT), KR. GOEPPINGEN	420	62	97
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	109	195	NORDRACH-BAERHAG	384	130		BALTMANNWEILER-HOEHENG.	457	64	116
GRIESSEN	390	122		SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	465	108	135	STUTTGART-ECH.(FLUGWEWA)	397	56	133
BLUMBERG	707	71		SEELBACH	255	89	129	SCHORNDORF	250	65	118
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	128	173	WILLSTAETT-LEGELSHURST	140	96	171	OBERSTENFELD-PREYVORST	468	75	
BIRKENDORF	755	107	162	DURBACH-EBERSWEIER	170			BACKNANG	291	54	
WEILHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	129	165	OPPENAU	315	140	139	PLEIDELSHHEIM	191	58	123
BERNAU-GOLDBACH	925	209	176	OBERRIRCH	190	133	182	SEEWALD-BESENFELD	804	174	179
WOLPADINGEN	888	181	191	ACHERN	138	120	185	FREUDENSTADT-IGELSBERG	735	151	168
SEGETEN	879	177	164	SINZHEIM-LEIBERTUNG	129	128	225	SIMMERSFELD	720	112	145
TODTMOOS	830	216		FREUDENSTADT-KNIEBIS	875	165	114	ALTENSTEIG-WART	586	87	164
SCHOENAU/SCHW.	540	197	188	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	559	143		HAITERBACH	528	83	
ATERN-UNTERMULTEN	1018	197	156	FORBACH-HERRENWIES	764	205	156	ALTIENSGSTETT-OTTENBRONN	532	74	157
SCHWEIGMATT	723	155	172	FORBACH-LANGENBRAND	220	160	205	OBERRICHENBACH	635	89	151
BUERCHAU	710	185	164	GAGGENAU	180	143	227	LIEBENZELL/BAD	319	74	142
SALLNECK	610	151	147	RASTATT	117	100		SINDELFINGEN	440	67	160
LOERRACH	309	100	179	MARXZELL-SCHIELBERG	412	138	160	WEIL DER STADT	389	61	142
KANDERN	365	102	176	MALSCH-VOELKERBACH	385	100	145	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	62	129
KLEINKEMS	235	90	191	ETTILINGEN	135	113	188	MUEHLACKER	247	85	173
HARTHEIM	229	89	193	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	109	68	136	WIMSHACH	431	72	138
NEUENBURG	234	87	164	KELTERN-ELLMENDINGEN	178	101	206	WEISSACH	455	60	
DIETERSHEIM	440	144	189	KOENIGSBACH-STEIN	198	77	148	SERSHEIM	210	71	
MUENSTERTAL	192	80	205	KARLSRUHE-HOHENWEITERSB.	225	117	192	BOENNINGHEIM	228	69	160
BREISACH	490	164	173	KARLSRUHE-DURLACH	115	89	171	AALEN-UNTERKOECHEN	473	76	125
ELZACH-OBERPRECHTAL	419	147	132	WEINGARTEN/BADEN	120	75	134	ABTSMUEUND	389	70	135
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	302	117	134	GRABEN-NEUDORF	104	81	172	WELZHEIM	504	68	
GREUTACH IBR.-BLEIBACH	275	109	149	BREITEN-RUIT	198	87	169	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.	414	56	97
FREIAMT-KEPPENBACH	311	117	158	BREITEN-DUERRENBUECHIG	204	93	169	ILSHOFEN-UNTERASPACH	403	54	110
GLOTTERTAL	1021	146	157	BRUCHSAL	128	68	139	KUPFERZELL-WESTERNACH	355	68	
BREITNAU	625	164	155	STERNENFELS	320	78	153	JAGSTZELL	451	63	113
OBERRIED-ZASTLER	920	192	171	KRAICHTAL-GOCHSHEIM	170	73	140	BLAUFGELDEN	450	63	
HOFSGRUND	1023	169	132	OESTRINGEN	165	60	113	MULFINGEN/JAGST	294	93	113
OBERRIED	457	147		KRONAU	106	60	130	SCHOENTAL/JAGST	338	63	128
SANKT PETER/SCHW.	726	151	148	REILINGEN	103	61	133	HOERN-LUBIGHEIM	235	65	116
WALDSEE/BERG-MOGGOWALD	1218	151	139	DIELHEIM-HORRENBERG	156	59	107	ADELSHEIM	235	65	116
SCHWABENLAND	1218	151	139	SCHWABENHOF	140	59	107	SCHWABENHOF	235	65	116
				SCHWABENHOF	140	59	107	WILHELMSELDEN	150	46	98

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in % mm		Höhe über NN m	Höhe in % mm		Höhe über NN m	Höhe in % mm
<b>Baden-Württemberg (Fortsetzung)</b>								
SINSHEIM	195	53 102	FURTWANGEN	844	171 155	LANGENSINGEN-ITTENHS.	782	60
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	72 103	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	129	SAULGAU-BOLSTERN	640	68
NECKARBISCHOFHEIM	204	59 100	EISENBACH-BUBENBACH	935	118 148	BUCHAU/BAD	585	67
SPECHBACH	185	57 85	GEISINGEN	717	73	UTTENWEILER-AHLEN	620	58
SCHOENBRUNN/BADEN	350	71 89	TALHEIM	754	79	HAYINGEN	665	62 115
BAMMENTAL	131	64 97	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	70	HEININGEN/DONAU	520	55 117
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	77 107	TUTTLINGEN	688	74 123	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	520	55 117
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)			BOESSTETTEN-TIERINGEN	928	91 149	SCHWENDI-SCHOENEUBERG	535	66 120
LADENBURG	104	61 120	MESSINGEN	813	96 155	LEUTTISHEIM	513	53 102
HEMSBACH	98	56 102	FRIDINGEN	624	68 136	HEUTTKIRCH	555	94 129
CREGLINGEN	285	52	ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	97	WURZACH/BAD	657	69 99
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	44 98	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	69 130	BLAUBEUREN-SEISSEN	701	54 102
KUELSHEIM/BADEN	323	38 81	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	74 140	LONSEE-ETTLENSCHIES	665	50 89
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	311	53 91	BURLADINGEN	760	93 155	KRESSBERG-MARK TLUSTENAU	456	50 88
MUDAU-SCHLOSSAU	470	65 96	KRAUCHENWIES	596	79 149	BOPFINGEN	497	70 135

**Bayern**

THIERSTEIN	595	38 76	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	90 115	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	78 132
WALDERSHOF-POPPEUREUTH	640	45 78	OVERFAHLHEIM	460	56 127	WINDBERG	410	73 128
REHAU-HEINERSBERG	570	35 65	BERGUENZBURG	738	85 109	KRUEN	875	58 73
DOEBRA	700	51 74	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	78	LENGGRIES-FALL	770	73 67
LINDAU (BODENSEE)	400	86 92	WOERNITZ	465	62 113	KOCHEL-URFELD	844	
OBERREUTE	856	121 104	DINKELSBUEHL-SINBRONN	490	53 106	KOENIGSDORF	626	87 114
BERNECK/BAD	376	39 64	HAINSFARTH-WORNFELD	466	48	PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	47 73
KULMBACH	335	47 96	ZUSMARSHAUSEN	465	57 98	OVERAMMERGAU	873	73
KREUSSEN	440	41 82	MICKHAUSEN	515	56 88	WEILHEIM/OBB.	568	78 130
LICHTENFELS/OFR.-ISLING	375	41 77	PFRONTEN-OESCH	850	93 91	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	54 93
OTTOWIND	430	34 68	LECHBRUECK	730	86 119	DACHAU	483	50 94
HAFENPREPPACH	314	35 70	SEEG	850	106	NANDLSTADT	509	43 78
EBERN-EYRICHSHOF	285	38 83	TUERKHEIM	599	52 85	WOERTH/OBB.-HOERLKOFEN	505	43 81
NEUMARKT/OPF.	437	70 132	ELLGAU	426	48 96	MOOSBURG/ISAR-PFEROMBACH	424	41 85
HEILSBRONN	415	56 124	NASSENFELS	403	40 87	LOICHING-KRONWIENEN	360	45
ZIRNDORF	308	56	EURASBURG-FREIENRIED	529	56 92	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	75 96
PLECH	440	67 102	POETTMES-SCHORN	404	42 79	VILSBIBURG	459	44 88
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	71 125	HEITENSHAUSEN	440	53 106	ARNSTORF	385	52 111
MARKT ERLBACH-WILHELMSSG.	418	68 142	SIEGENBURG	395	53 110	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	75 123
HOCHSTAHL	435	50 82	LEUTERSHAUSEN	440	56 119	SALDENBURG-STADL	572	83 117
MARKT BIBART	307	67 137	GUNZENHAUSEN	440	46 105	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	61 80
GREMSDORF	272	64 133	LANGENALTHEIM-BUETTLEBR	525	53	NEURIECHENAU-DUSCHLBERG	880	68 85
SCHLUESSELFELD-HOHN	410	49	THALMAESSING	417	55 108	KIEFERSFELDEN	484	
EBRACH	360	48 83	BERCHING	399	50 96	KREUTH	793	89 74
HOFHEIM/UFK.	265	50 111	RIEDENBURG/OPF.	365	44	WARNGAU-TAUBENBERG	810	86 98
OBERSPIELSHHEIM	220	53 129	HEMAU-AICKKIRCHEN	560	55	HOLZKIRCHEN/OBB.	685	81
KITZINGEN	220	49 120	ERBENDORF	500	35 59	AMERANG-KAMMER	530	59
WERNECK	225	54 132	ESCHENBACH/OPF.	470	48	UNTERREIT-WAGENSTATT	502	65
NEUSTADT/BAD	240		NEUNAUEN	420	55 120	BURGGIRCHEN-GENDORF	425	52 87
OBERLAURINGEN	315	44 105	WAIHHAUS/OPF.	505	49	FRASDORF	600	85 92
HAMMELBURG	184	73 162	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	55 87	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	539	52 62
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	74	TEUBLITZ	354	71	RUHPOLDING	692	
WILDFLECKEN	507	73	ENSDORF/OPF.-HIRSCHWALD	492	66 132	SCHNEIZLREUTH-RISTFELUCHT	615	83 75
LOHR/M.-RUPPERTSHUEITEN	350	101 138	ZWIESEL-KABENSTEIN	685	63 74	FREILASSING	420	77 112
BISCHBRUNN	411	64 91	GRAFLING-MUEHLEN	586	85 116	FRIDOLFING	398	68 113
GIEBELSTADT	295	48 112	DRACHSELSRIED	525	62	PFARRKIRCHEN	410	58 118
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	69 105	FALKENSTEIN.KR.CHAM	562	64 116	GRIESBACH I ROTTAL	470	62 115
ELSENFELD-RUECK	165	44 83	RODING-NEUBAU	391	60	WALDKIRCHEN-OBERRAUENW.	800	88 131
WALDASCHAFF	205	56	SCHIERLING	369	45 125	OBERNZELL	360	79 125
IMMENSTADT	731	121 103	STRAUBING (NST)	322	47	NEURIECHENAU-LACKENHAEUS	695	72 109

## Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
List auf Sylt (Wst.)																																		
TM	26	118	113	117	121	124	115	106	114	123	104	95	104	111	111	96	96	107	109	96	95	90	98	110	66	42	58	120	94	55	54	83		
TX	144	143	157	155	135	129	129	130	134	132	123	106	135	133	103	113	122	123	110	111	101	103	127	112	71	76	142	130	83	79	101			
TN	99	98	86	102	111	103	63	96	109	92	84	76	105	97	80	89	94	93	86	80	82	85	93	42	23	20	75	81	34	26	52			
Leck (BW)																																		
TM	66	81	94	113	120	107	96	103	113	122	123	130	111	137	141	117	118	117	124	110	118	106	108	119	107	76	84	116	110	84	62	89		
TX	140	147	160	132	153	122	123	133	124	130	111	137	141	117	118	117	124	110	118	106	108	119	107	76	84	116	110	84	62	89				
TN	23	30	37	53	104	79	55	83	96	51	07	80	82	76	88	91	91	75	81	83	73	82	86	18	-06	-05	78	57	07	-21	12			
Schleswig (WA)																																		
TM	82	95	108	115	122	98	85	105	110	88	83	104	106	112	110	115	120	107	112	107	104	117	105	71	76	168	127	77	68	92				
TX	134	155	146	135	162	127	115	121	125	112	113	110	151	128	117	115	120	107	112	107	104	117	105	71	76	168	127	77	68	92				
TN	42	62	45	79	104	82	71	73	90	74	30	92	96	88	93	94	94	86	90	81	74	85	91	26	16	07	73	63	10	-12	37			
Hohwacht																																		
TM	78	106	104	110	125	106	96	98	124	90	94	113	114	118	106	104	110	102	100	77	92	112	76	46	54	150	104	51	19	58				
TX	150	150	146	145	167	137	125	128	142	136	125	120	145	120	117	112	120	125	110	110	102	100	77	92	112	76	46	54	150	104	51	19	58	
TN	46	52	65	69	92	95	75	78	75	80	52	98	103	102	100	95	100	100	90	90	90	90	90	57	65	94	62	36	10	75	85	35	-08	06
Heise. Kr. Dithmarschen																																		
TM	90	90	100	116	120	104	98	101	126	89	84	100	115	117	106	102	105	107	91	95	89	107	107	82	38	61	128	100	42	44	72			
TX	141	145	157	134	157	136	127	125	136	135	118	106	150	136	127	113	117	122	110	111	105	128	126	112	74	85	167	136	85	73	96			
TN	47	36	46	68	90	94	84	80	91	83	35	99	100	93	102	91	97	87	80	80	80	88	91	54	17	04	85	83	24	05	42			
Wahlstedt																																		
TM	67	96	106	118	120	104	90	87	122	91	84	105	120	118	104	102	96	102	93	93	86	100	111	72	43	52	132	100	33	32	59			
TX	145	160	169	148	170	135	128	111	137	135	125	133	164	135	118	114	122	115	105	123	93	107	126	115	78	80	185	146	85	78	95			
TN	16	23	36	55	89	93	68	75	78	80	25	92	92	104	99	99	84	80	85	76	80	88	95	49	21	00	75	84	12	-17	35			
Grambek																																		
TM	61	72	118	110	115	116	92	92	122	88	80	106	112	124	110	102	97	99	84	96	88	100	105	72	29	49	152	110	40	10	60			
TX	147	169	150	170	141	132	115	139	138	125	120	178	140	126	117	117	127	97	116	100	120	126	110	85	72	188	166	90	69	90				
TN	04	06	41	40	67	105	76	72	80	64	00	94	83	83	100	92	87	76	76	84	85	44	14	-09	70	188	106	42	39	71				
Hamburg-Fohlsbüttel (Flugh.)																																		
TM	84	106	111	121	127	113	94	91	127	93	92	109	124	132	112	103	91	107	91	100	89	108	115	84	43	58	148	106	42	39	71			
TX	144	156	168	141	165	144	130	119	142	141	122	135	170	139	123	118	129	129	107	113	102	132	113	86	86	194	148	88	70	96				
TN	21	40	42	67	93	101	75	68	70	65	31	89	101	91	101	95	66	59	78	77	81	86	83	60	29	-02	74	84	10	-11	36			
Bremen (Flugh.)																																		
TM	84	96	111	119	115	101	97	102	129	81	91	106	120	125	122	106	96	86	102	112	104	106	90	61	74	145	103	40	45	58				
TX	153	159	165	139	151	135	137	125	143	133	120	116	167	142	134	116	143	133	106	117	124	140	126	107	80	98	193	147	96	77	102			
TN	21	46	40	62	88	92	73	73	96	41	14	95	86	83	116	101	55	70	74	94	68	90	80	52	12	86	77	13	06	22				
Norderney (Wst)																																		
TM	105	106	116	130	121	113	113	116	102	90	101	114	116	102	90	101	108	109	93	100	114	103	97	61	88	123	108	72	88	95				
TX	143	158	160	148	132	128	125	127	136	124	123	108	151	152	130	110	127	132	108	110	136	124	118	115	89	109	156	133	102	93	102			
TN	82	68	69	112	111	100	94	101	106	90	50	91	91	101	102	91	97	85	80	78	93	110	98	85	52	38	106	100	46	52	74			
Emden-Neserland (Wst)																																		
TM	95	100	118	126	117	106	106	112	114	93	86	102	110	117	112	98	98	101	90	102	123	117	104	93	65	92	126	103	60	60	78			
TX	148	166	171	144	135	124	126	125	134	123	117	110	151	152	120	146	134	135	112	120	149	157	118	113	86	112	164	140	94	86	107			
TN	56	54	46	120	104	93	83	96	102	86	40	93	93	87	103	85	82	75	75	74	93	110	96	86	56	42	103	85	45	29	56			
Lüchow (Wst)																																		
TM	73	78	117	96	124	117	86	91	134	96	86	112	128	131	122	102	106	88	93	102	93	107	94	81	37	56	144	115	42	12	46			
TX	148	170	176	155	181	157	136	118	150	141	125	127	180	147	134	119	133	144	104	116	110	140	138	110	83	83	189	167	99	65	88			
TN	32	-02	30	29	55	100	80	67	78	65	11	89	97	114	96	87	63	45	79	83	92	49	65	15	-14	61	97	21	-17	-03				
Lingen (Wst)																																		
TM	83	105	127	126	125	104	97	98	122	86	92	112	113	129	127	113	108	113	100	105	130	112	103	108	72	100	139	99	50	43	61			
TX	150	170	171	156	156	134	135	119	138	144	124	127	137	131	130	147	119	117	146	140	136	135	102	87	64	50	102	80	92	78	101			
TN	32	58	104	99	95	79	79	108	104	64	43	92	95	90	100	110	97	75	86	85	106	102	70	84	67	40	102	80	31	09	40			
Hannover-Langenhagen (Flugh.)																																		
TM	78	87	96	103	116	111	96	104	132	103	84	104	124	124	126	107	108	108	93	100	114	94	94	94	84	58	74	155	106	42	34	55		
TX	143	156	161	147	147	147	145	123	155	137	119	117	174	137	135	124	123	138	98	110	134	142	136	114	83	106	188	160	93	68	87			
TN	03	20	35	51	84	99	73	75	100	76	10	89	90	69	121	102	93	96	74	74	97	65	72	83	52	02	84	82	26	00	23			
Braunschweig-Völkenrode (Wst)																																		
TM	77	100	106	116	116	112	96	100	146	96	89	107	130	130	122	109	108	84	98	103	102	92	92	92	54	80	152	124	51	29	56			
TX	144	162	184	160	171	144	135	121	162	164	120	127	187	139	139	122	134	144	96	110	122	153	112	79	110	188	175	124	63	84				
TN	16	32	32	54	73	65	94	68	46	84	104	75	117	101	95	96	76	92	82	36	77	48	08	95	99	33	11	21	04	20				
Braunlage (Wst)																																		
TM	60	84	101	104	91	77	56	47	115	65	56	97	88	118	108	78	88	86	64	64	83	68	74	70	18	46	118	99	24	01	20			
TX	113	142	147	155	128	96	79	58	144	146	80	120	135	149	147	96	99	95	82	76	101	82	113	62	68	155	136	96	33	30				
TN	14	36	56	71	75	67	48	26	48	28	08	57	59	61	96	75	82	51	47	67	63	30	60	5	-04	49	77	-04	-07	-24				
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)																																		
TM</																																		

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Bocholt-Liedern (Wst)	21	70	102	101	129	118	108	96	101	126	91	80	122	109	130	132	122	114	130	123	128	127	104	95	114	113	113	137	102	44	31	67
Bad Lippspringe (Wst)	157	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Essen-Bredney (WA)	152	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Ludenscheld	444	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Kahler Asten (Wst)	839	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Köln-Wahn (Flugh.)	73	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Aachen (Wst)	202	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Euskirchen	176	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Kall-Sistig	505	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Kassel (Wst)	231	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Grieben (Liebigshöhe, Wst)	186	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Wasserkuppe (Wst)	921	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Berus (Wst)	363	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Bad Marienberg (Wst)	547	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Nürburg (Wst)	627	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Bad Kreuznach	159	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Trier (Stadt)	144	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Bad Bergzabern	180	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14
Mannheim (Wewa)	96	79	122	118	117	119	104	86	94	131	98	92	117	122	136	134	116	122	128	113	116	113	96	93	97	74	94	147	114	38	22	14

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31																																	
	max	min	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Öhringen (Wst)	276		110	118	123	127	118	117	87	93	180	104	116	117	129	132	126	136	143	152	132	104	83	98	74	113	99	82	112	134	64	22	20			
Stuttgart (Schnaurenberg, WA)	314		136	132	143	160	170	136	145	112	225	195	130	124	181	182	145	149	203	202	167	166	152	126	104	125	141	135	203	171	130	83	78			
Freudenstadt (Wst)	797		86	84	113	130	84	94	65	65	85	84	106	92	84	102	118	130	136	122	133	149	152	139	111	97	96	53	59	77	58	49	99	23	01	-25
Ulm (Wst)	522		110	120	126	130	126	123	88	91	171	110	122	118	130	136	122	133	149	152	139	111	97	96	53	59	77	58	49	99	23	01	-25			
Freiburg i. Br. (WA)	269		121	130	163	174	175	135	130	119	228	182	153	133	184	182	135	145	200	202	172	155	148	124	121	132	149	135	203	197	135	80	82			
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486		83	102	106	110	83	92	54	60	92	102	92	106	104	105	110	118	105	111	114	97	55	74	76	86	54	55	110	56	15	-16				
Konstanz (Wewa)	443		72	84	106	94	95	84	47	49	146	76	96	103	98	113	128	113	167	153	125	70	70	75	92	88	78	81	139	125	47	-01	-07			
Hof/Hohenhaus (Wst)	567		79	98	154	141	122	98	101	57	182	167	110	111	144	163	193	143	218	210	161	105	111	94	174	96	126	116	191	160	116	41	34			
Würzburg (Wst)	268		99	106	108	99	94	102	71	70	123	109	107	121	124	108	130	114	142	131	142	100	96	88	85	98	100	95	102	113	64	29	-04			
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310		80	94	95	86	70	87	51	32	61	98	91	99	95	89	67	111	111	97	117	82	57	78	62	62	81	34	19	65	38	04	-26			
Regensburg (Wst)	366		110	122	123	133	128	121	122	115	206	172	122	142	166	155	183	132	197	178	193	149	127	107	149	121	143	92	183	178	107	68	55			
Weilenburg/Bay. (Wst)	422		110	134	135	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142	142
Passau-Oberhaus (Wst)	409		124	162	174	194	173	162	170	119	240	218	126	159	166	168	135	157	176	208	160	135	144	101	171	136	156	153	226	215	145	110	103			
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461		85	108	104	114	102	114	73	72	114	112	97	124	109	109	114	121	109	128	80	63	66	57	96	95	56	68	131	85	22	-03				
Mühlholf/Hm (Wst)	405		23	38	72	31	36	21	-11	-16	06	26	38	56	42	75	120	138	154	144	72	11	11	18	46	46	25	28	85	14	07	-50	-70			
München-Nymphenburg	515		147	154	167	126	130	131	140	116	215	182	147	183	186	195	150	147	187	158	130	159	115	164	139	161	114	122	174	122	111	91				
Reit im Winkel	695		92	109	114	86	95	81	52	77	102	96	111	89	104	95	116	112	97	114	81	63	70	89	89	87	61	56	71	70	27	09				
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719		128	156	169	152	175	98	105	81	151	131	89	138	160	176	121	107	128	144	143	109	100	95	104	83	76	79	138	141	108	32	19			
Oberstdorf (Wst)	810		58	20	85	42	52	77	50	40	56	35	10	99	103	90	94	97	86	80	84	75	79	77	41	41	34	07	13	51	06	-22	-36			





Station	Höhe über NN in m												Monat																							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
Lichtenfels-Rhadern	422											3	0	0					2	1					0							1	37			
Bad Wildungen	312				2	12	5	2	2	0	4	3	0	0					0	0													42			
Alsfeld-Reibertenrod	269				2	12	9	0	3	0	5	4	0	0					0	0													33			
Alsfeld-Linzelbach	385				2	12	5	3	3	2	8	2							0	0														34		
Neukirchen-Hauptschwenda	500				1	8	1	0	3	0	7	1							1	0														25		
Gilsberg	340				3	13	8	0	7	4	7	4							1	0														46		
Homburg (Elze)	252				1	7	9	0	4	6	1								4	0														36		
Edermünde-Bilstein	273				2	6	7	1	1	2	0	6	1						0	0														29		
Almatal-Weimar	298				2	6	7	0	2	0	5	1							0	0														28		
Kassel (Wst)	231				2	9	7	0	2	0	3	1							0	0														29		
Wahlburg-Lippoldsberg	180				2	9	7	0	2	0	3	1							0	0														29		
Diemelstadt-Rhoden	270				2	5	4	1	1	4	4								1	1														29		
Waldeck-Freienhagen	420				1	9	10	1	1	4	4								0	0														29		
Grebenstein	190				0	5	5	5	0	3	1								0	0														29		
Hofeismar-Beberbeck	242				1	6	2	6	3	1	4	1							2	7														29		
Grasellenbach-Tromm	523				9	19	4	1	0	3	1								4	1														29		
Bensheim	140				5	15	3	1	0	1	10	2							1	9														59		
Gernsheim	90				0	6	12	2	1	0	11	2							1	7														52		
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112				0	3	35	4	1	0	14	1							0	0														52		
Langen	142				5	33	4	1	1	0	14	1							0	0														67		
Groß-Gerau	87				5	14	5	1	1	1	12	0							1	1														54		
Sternau-Marjoh	245				4	36	12	2	3	1	5	2							0	2														81		
Florsbachtal-Mosborn	460				9	40	14	2	1	0	4	2							1	1														81		
Beerfelden	450				0	12	27	8	0	3	6	3							1	5														87		
Michelstadt	204				4	23	8	0	1	2	5	3							0	0														60		
Brombachtal - Kirch-Brombach	290				6	27	9	0	0	2	9	3							0	0														73		
Reinheim	165				6	22	5	1	0	2	13	5							1	2														61		
Dieburg	145				8	20	3	3	0	0	12	3							0	0														57		
Babenhäuser-Harreshausen	122				5	20	3	3	3	2	1	7							1	2														52		
Schlüchtern-Ramholz	340				6	22	7	2	4	0	5	1							0	0														62		
Birstein-Fischborn	340				4	31	17	5	1	1	6	2							0	0														80		
Heusenstamm	128				4	29	8	1	1	1	13	2							0	0														66		
Schooten	315				7	23	8	4	3	2	8	3							0	0														65		
Nidda-Ober Lais	270				4	27	14	3	2	1	7	3							1	5														76		
Ranstadt-Ober-Mockstadt	146				5	25	9	0	4	0	10	3							0	4														68		
Wehrheim-Präfenwiesbach	290				4	31	14	1	4	0	12	3							0	3														74		
Büdingen	134				2	31	10	1	1	1	6	3							0	0														70		
Nidderau-Windecken	135				4	37	9	1	1	1	13	4							0	3														76		
Wiesbaden (Süd)	145				6	23	7	0	0	1	14	2							0	0														63		
Eltville	98				3	20	19	0	0	0	14	1							0	1														57		
Heidenrod-Mappershan	490				4	10	9	0	0	1	16	1							0	8														71		
Lorch/Rhein	100				3	20	6	2	9	0	12	1							0	1														57		
Biedenkopf	290				7	33	11	1	6	0	9	1							0	0															59	
Ulrichstein	575				7	33	11	1	6	0	8	3							0	2															83	
Homburg (Ohm)	250				2	18	6	1	3	0	11	4							0	3															50	
Bad Endbach-Wommelshausen	315				4	26	4	5	2	1	16	1							0	3														64		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186				1	15	6	0	5	1	14	2							0	0															53	
Butzbach-Kirch-Göns	238				2	18	6	3	1	1	14	1							0	0															56	
Mengerskirchen	412				3	35	8	5	5	1	13	1							1	1															81	
Weirrod-Gemünden TE	260				3	33	9	1	2	0	12	1							1	3															71	
Waldems-Steinfischbach	400				2	26	11	0	2	0	13	2							0	0															71	
Saarland																																				
Perfennig	155				9	21	7	3	3	4	1								6	16															80	
Saarbrücken-St. Johann	193				5	24	8	2	0	1	11	1							0	6															103	
Berus (Wst)	363				8	25	12	3	2	1	7	2							0	13															95	
Hüttersdorf	223				9	28	9	3	5	1	7	3							13	22															112	
Rheinland-Pfalz																																				
Bad Bergzabern	180				11	20	10	0	0	2	11	5							8	4															80	
Wenbriet (Wst)	553				0	2	7	5	0	1	13	2							0	5															55	
Alzey	215				9	10	17	0	0	1	19	1							0	1															73	
Birkenfeld-Feckweiler	395				0	51	17	4	4	0	10	1							0	9															144	
Bad Kreuznach	159				0	7	10	4	0	1	9	1							2	11															54	

Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages -

Table with columns: Station, Höhe über NN in m, and 31 columns for days of the month. Rows include stations like Pirmasens, Trier, Manderscheid/Eifel, and various locations in Baden-Württemberg and Bayern.

[The page contains faint, illegible handwritten notes.]

Notizen:

---

Notizen:

---

Notizen:

---

# Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto

Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Bibliothek  
des  
Deutschen Wetterdienstes  
Offenbach/M.

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 20

36. Jahrgang

November 1988

Nummer 11

## ALLGEMEINER WITTERUNGSCHEMATA

Der November 1988 war nach den Monatswerten bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer meist zu kalt im Vorland der Mittelgebirge, in deren nördlichen und östlichen Teil sowie in den Alpen vorherrschend zu naß, sonst überwiegend zu trocken.

### WETTERABLAUF

Vom 01. bis 07. wurde der Witterungsverlauf durch ein umfangreiches Hoch bestimmt, dessen Schwerpunkt von den Britischen Inseln nach Rumänien zog. Die anfangs über Mitteleuropa lagernde mäßig warme Meeresluft wurde am 02. und 03. von arktischer Polarluft verdrängt, anschließend setzte sich mäßig warme Festlandluft durch, in den Norden stieß am 07. vorübergehend kalte Meeresluft vor. Der Himmel war wechselnd bewölkt, zeitweise - meist im Norden - bedeckt, am 01. war es im Süden, vom 03. bis 05. verbreitet heiter. An den ersten Tagen kam es gebietsweise zu Regen und Regenschauer, in höheren Lagen zu Schneefall, in Niedersachsen entluden sich vereinzelt Gewitter. Vom 04. bis 07. hatte der Norden stellenweise Schauer, während es im Süden weitgehend niederschlagsfrei blieb (Wendelstein 34 mm am 02.). Die täglichen Niederschlagshöhen (siehe Abb. auf Seite 5) erreichten am 01. im Norden den vieljährigen Mittelwert und überschritten ihn am 02. im Süden geringfügig. Die Sonne schien verbreitet am 01. im Süden bis 10, am 03. im Norden bis 9, am 04. in der gesamten Bundesrepublik bis 10, an den übrigen Tagen stellenweise 8 bis 10 Stunden, sonst gebietsweise bis 7 Stunden, zeitweise zeigte sie sich nicht. Die Tagesmitteltemperaturen (siehe Abb. auf Seite 5) lagen im Norden am 01. noch im 60 %-Bereich oberhalb des vieljährigen Mittelwertes, sanken dann aber rasch ab, so daß es am 02. bereits geringfügig, vom 03. bis 05. deutlich zu kalt war; am 06. und 07. stiegen sie wieder in den 60 %-Bereich unterhalb des Mittelwertes. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik lagen die Tagesmitteltemperaturen am 01. und 02. an der unteren Grenze des 60 %-Bereiches, am 03. war es deutlich, am 04. und 05. markant, am 06. und 07. nur noch geringfügig zu kalt. Im Süden bewegten sich die Werte am 01., 02. und vom 05. bis 07. im 60 %-Bereich unterhalb des vieljährigen Durchschnitts, am 03. und 04. war es markant zu kalt. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen -8 °C (Hof am 04., Ulm am 05.) und 9 °C (Helgoland am 01. und 07., Norderney am 02.), wobei die tiefsten Minima vorwiegend im Ostteil der Bundesrepublik sowie vereinzelt in Norddeutschland auftraten, die höchsten dagegen grundsätzlich auf Nordseeinseln. Bodenfrost bis -13 °C (Gütersloh am 03.) wurde verbreitet festgestellt. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen -2 °C (Braunlage am 03.) und 12 °C (Lingen am 01., Karlsruhe am 02.). Die geographische Verteilung der tiefsten Maxima war entsprechend der unterschiedlichen Bevölkerungsverhältnisse uneinheitlich, die höchsten Maxima wurden dagegen am 01. und 02. in der mäßig warmen Meeresluft festgestellt. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Puttgarden am 02.) und 17 °C (Garmisch-Part. am 01., Kempton, Oberdorf am 05.). Die uneinheitliche Verteilung der Tagesschwankungen war von dem Einfluß unterschiedlicher Luftmassen abhängig. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 01. und 02. gebietsweise im Norden, am 04. nur im Küstenraum auf.

Vom 08. bis 10. entwickelte sich an der Westflanke eines osteuropäischen Hochs eine südliche bis südwestliche Bodenströmung über Mitteleuropa mit der mäßig warme Festlandluft herangeführt wurde. Auf der Rückseite eines atlantischen Tiefausläufers folgte am 10. von Westen warme Meeresluft. Der Himmel war im Norden wechselnd bewölkt, zeitweise bedeckt. Im Süden zeigte sich vorwiegend aufgelockerte Bewölkung mit stellenweisen Aufheiterungen, am 10. verstärkte sich die Himmelsbedeckung. Während im Norden gebietsweise Regen oder Sprühregen fiel, blieb der Süden weitgehend niederschlagsfrei (Bremerhaven 10 mm am 09.). Die täglichen Niederschlagshöhen überschritten nur im Norden örtlich am 10. den vieljährigen Durchschnitt geringfügig. Die Sonne schien am 08. und 09. häufig bis 7, stellenweise bis 9 Stunden, örtlich in Nebelgebieten weniger als eine Stunde oder nicht. Am 10. zeigte sie sich nur noch gebietsweise bis 7, vereinzelt bis 8 Stunden, oft wurde kein Sonnenschein registriert. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich im Norden und in der Mitte innerhalb des 60 %-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt. Im Süden lagen die Werte am 08. noch im 60 %-Bereich unter dem Durchschnitt, am 09. war es hier geringfügig, am 10. deutlich zu warm. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen -7 °C (Oberdorf am 08.) und 11 °C (Aachen am 10.), wobei die tiefsten Minima vorwiegend im Osten und Südosten gefunden wurden, die höchsten Minima dagegen meist im Westen oder auf Nordseeinseln. Bodenfrost bis -9 °C (Oberdorf, Garmisch-Part. am 08.) trat am 08. und 09. verbreitet, am 10. nur noch örtlich auf. Die Höchsttemperaturen bewegten sich von 0 °C (Stötten am 09.) bis 17 °C (Garmisch-Part. am 10.). Die tiefsten Maxima traten vorwiegend im Osten, die höchsten im Rheingraben oder am Alpenrand auf. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 1 °C (Braunschweig am 08.) und 18 °C (Garmisch-Part. am 10.). Die geringsten Schwankungen wurden für Stationen im Norden und Westen errechnet, die größten am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten am 08. und 09. an der Küste und auf Nordseeinseln auf.

Am 11. und 12. floß an der Westflanke eine südosteuropäischen Hochs sehr milde und feuchte Meeresluft nach Deutschland. Bei stark bewölkt bis bedecktem Himmel im Norden und wechselnder Bewölkung im Süden kam es gebietsweise zu Regen und Sprühregen (Osnabrück 13 mm am 11.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 11. geringfügig, am 12. deutlich über dem vieljährigen Mittelwert, im Süden am 12. örtlich markant darüber, sonst darunter. Am Abend des 11. und ganztägig am 12. entstand verbreitet Nebel, besonders im Süden gebietsweise mit geringen Sichtweiten. Die Sonne schien im Norden stellenweise bis 6 Stunden, häufiger nicht, im Süden dagegen gebietsweise bis 7, am Alpenrand bis 8 Stunden, nur örtlich wurde kein Sonnenschein registriert. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es an beiden Tagen allgemein deutlich, in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 12. geringfügig zu warm. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen -3 °C (Passau am 12.) und 13 °C (Aachen am 11.). Bodenfrost bis -5 °C (u.a. München am 12.) trat gebietsweise, vorrangig im Süden, auf. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen 0 °C (Regensburg am 12.) und 18 °C (Freiburg i.Br. am 11.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Kiel-Holtlau am 12.) und 17 °C (Garmisch-Part. am 12.).

Vom 13. bis 18. wanderte ein Hochdruckgebiet von den Britischen Inseln zum Balkan. An seiner Nordwestflanke drangen später atlantische Tiefausläufer nach Mitteleuropa vor. Die anfangs hier lagernde milde Meeresluft wurde vorübergehend durch kalte, dann durch mäßig warme ersetzt, der wiederum kalte Meeresluft folgte. Bei stark bewölkt oder bedecktem Himmel - nur am 13. und 17. zeigten sich längere Auflockerungen - kam es verbreitet zu Regen, Regenschauer, in höheren Lagen zu Schneefall. Am 16. und am 17. im Süden blieb es bei teils tagsüber anhaltendem Nebel häufig niederschlagsfrei. Im Nordstau der Gebirge waren die Niederschläge örtlich recht ergiebig (Braunlage 42 mm am 14.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 13., 14. und 18., in der Mitte am 18. deutlich sowie im Süden am 13., 14. und 18. markant über dem vieljährigen Mittelwert. Die Sonne schien am 13. und 17. verbreitet bis 7, an höher gelegenen Stationen örtlich bis 9, sonst nur stellenweise 2 bis 7 Stunden, häufig nicht. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden überwiegend geringfügig bis deutlich zu warm, nur am 17. sanken die Werte in den 60 %-Bereich und lagen hier über dem Durchschnitt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es zeitweise geringfügig zu warm, sonst bewegten sich die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich vorwiegend über, am 17. unter dem Durchschnitt. Der Süden zeigte sich nur am 17. deutlich zu warm, an den übrigen Tagen lagen die Werte im 60 %-Bereich meist über dem Durchschnitt, am 14. knapp darunter. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -5 °C (Bremgarten am 18.) und 11 °C (Köln am 13.), wobei die tiefsten Minima im Süden und Südosten, die höchsten bevorzugt im Nordwesten und auf Nordseeinseln auftraten. Bodenfrost bis -7 °C (Garmisch-Part. am 18.) wurde stellenweise - bevorzugt im Süden - festgestellt. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 2 °C (Passau am 13.) - meist im Osten oder Südosten - und 16 °C (Freiburg i. Br. am 17.), überwiegend im Rheingraben. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Bad Lippspringe, Nürburg, Freudenstadt am 13., Regensburg am 17.) und 16 °C (Garmisch-Part. am 18.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten am 13. verbreitet, am 14. und 18. in Norddeutschland auf.

Vom 19. bis 23. setzte sich zwischen einem Hoch mit Kern über den Britischen Inseln und einem nordosteuropäischen Tiefdrucksystem eine nördliche Strömung durch. Mit ihr wurde arktische Polarluft zum Ende des Abschnittes mildere Atlantikluft nach Deutschland geführt. Bei meist stark bewölkt oder bedecktem Himmel - längere Auflockerungen hatten am 20. und 21. der Norden, am 22. der Süden - kam es anfangs gebietsweise zu Regen und Regenschauer, anschließend verbreitet zu Schneefällen, die am Alpenrand besonders ergiebig waren. Örtlich wurde am 22. und 23. Glatteis beobachtet. Mit Ausnahme des Gebietes am Niederrhein und der Inseln entstand am 21. in der gesamten Bundesrepublik eine Schneedecke (Hamburg 1 cm, Berlin 6 cm, Bad Marienberg 21 cm am 21.; Kempton 36 cm, Zugspitze 110 cm am 22.). Die täglichen Niederschlagshöhen (Wendelstein 56 mm am 21.) lagen im Norden am 22. deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik wurden am 20., im Süden am 20. und 21. die bisherigen Maxima der üblichen Niederschlagshöhen örtlich fast erreicht; in der Mitte überschritten die Werte am 22. das vieljährige Mittel deutlich. Die Sonne schien am 20. an der Küste, am 21. (im Norden) und am 22. (im Süden) verbreitet bis 7, örtlich bis 8 Stunden, sonst wurde häufig kein Sonnenschein registriert. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden am 19. und 23. im 60 %-Bereich unter bzw. in Nähe des vieljährigen Durchschnitts, am 20. und 22. war es hier deutlich, am 21. markant zu kalt, dabei wurde das bisher niedrigste Tagesmittel fast erreicht. In der Mitte und im Süden bewegten sich die Werte am 19. und 20. noch im 60 %-Bereich nahe oder unter dem Durchschnitt, danach war es allgemein markant zu kalt, in der Mitte wurde am 22. das bisher niedrigste Tagesmittel nahezu erreicht, im Süden deutlich unterschritten. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen -17 °C (Möhlendorf/Inn am 23.) und 7 °C (Freiburg i. Br. am 19., Helgoland am

1  
T A 10

23.). Das Auftreten der tiefsten Minima war von Norden nach Süden fortschreitend mit dem Vorstoß arktischer Polarluft verbunden, die höchsten Minima traten meist auf Nordseeeinseln oder im Rheingraben auf. Bodenfrost bis  $-21^{\circ}\text{C}$  (Stötten am 22., Garmisch-Part. am 23.) wurde verbreitet festgestellt. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen  $-9^{\circ}\text{C}$  (Stötten am 22.) und  $9^{\circ}\text{C}$  (Helgoland am 23.), wobei die tiefsten an Mittelgebirgsstationen, die höchsten Maxima auf Nordseeeinseln und im Westen beobachtet wurden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  (mehrfach vom 19. bis 21.) und  $14^{\circ}\text{C}$  (Oberstdorf am 23.). Ihre geographische Verteilung war uneinheitlich. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten am 21. stellenweise im Süden auf.

Vom 24. bis 27. erstreckte sich ein ausgedehntes und nahezu ortsfestes Hochdruckgebiet von den Britischen Inseln bis zum Balkan. An seiner Ostflanke wurde vorwiegend milde und feuchte Meeresluft nach Deutschland geführt, der Süden geriet anfangs unter den Einfluß mäßig warmer Festlandsluft. Es war meist stark bewölkt oder bedeckt, nur in höheren Lagen des Südens heiterte es zeitweilig auf. Verbreitet kam es zu Sprühen, Regen, gebietsweise - besonders häufig im Norden - zu Regenschauer, im Süden und Osten fiel stellenweise Schnee (Bocholt 17 mm am 26.). Örtlich entstand Glatteis. Besonders im Süden trat gebietsweise Nebel auf, der örtlich mit geringen Sichtweiten auch tagsüber anhielt. Die täglichen Niederschlagshöhen überschritten die vieljährigen Mittelwerte nicht. Sonnenschein wurde selten registriert, im Norden stellenweise bis 4, im Süden in höheren Lagen örtlich 8 bis 9 Stunden. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden im 60 %-Bereich über dem vieljährigen Durchschnitt, am 24. und 25. war es hier geringfügig zu warm. In der Mitte und im Süden bewegten sich die Werte im 60 %-Bereich unter dem Durchschnitt, der Süden zeigte sich am 24. etwas zu kalt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen  $-14^{\circ}\text{C}$  (Oberstdorf am 24.) und  $9^{\circ}\text{C}$  (Helgoland am 25.) mit den tiefsten Minima am Alpenrand, den höchsten auf Nordseeeinseln. Bodenfrost bis  $-20^{\circ}\text{C}$  (Oberstdorf am 24.) trat bevorzugt im Süden auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen  $-3^{\circ}\text{C}$  (Garmisch-Part. am 24.) und  $10^{\circ}\text{C}$  (Helgoland am 24., Lüchow am 25., Düsseldorf am 27.). Die niedrigsten Maxima hatte vorwiegend der Südosten, die höchsten registrierten Stationen auf Inseln und im Norden. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  (Norderney am 27.), meist auf den Nordseeeinseln, an der Küste sowie örtlich im Osten, und  $14^{\circ}\text{C}$  (Oberstdorf am 24.), vorwiegend am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 Beaufort traten an allen Tagen dieses Witterungsabschnittes stellenweise an den Küsten auf.

Vom 28. bis 30. verlagerte sich eine anfangs von der Biskaya bis zum Balkan reichende Hochdruckzone in den Mittelmeerraum. An ihrer Nordflanke zogen atlantische Tiefs mit stürmischen Winden ostwärts. Sie führten mäßig warme Meeresluft heran, während der Süden zum Monatsende von milder Atlantikluft erfaßt wurde, stieß im Norden arktische Polarluft vor. Bei meist bedecktem Himmel - Auflockerungen kamen nur gebietsweise am 29., sonst stellenweise am Alpenrand vor - traten häufig Regen und Regenschauer auf, zum Monatsende im Osten und Süden verbreitet Schneefälle. Am 28. entluden sich im Norden vereinzelt Gewitter, gebietsweise entstand Glatteis. Am 30. wurde im Bereich einer sich langsam südostwärts verlagernden Luftmassengrenze verbreitet gefrierender Regen beobachtet, der vor den dann einsetzenden Schneefällen im Norden und Osten durch Eislasten an Bäumen große Waldschäden verursachte (Essen 36 mm am 30.). Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 28. und 30., in der Mitte und im Süden am 29. und 30. deutlich bis markant über dem vieljährigen Mittelwert. Die Sonne schien gebietsweise am 28. im Süden, am 29. im Norden bis 7 Stunden, sonst meist nicht, wobei am 30. an allen untersuchten Stationen kein Sonnenschein registriert werden konnte. Die Tagesmitteltemperaturen lagen im Norden am 28. und 29. im 60 %-Bereich über dem vieljährigen Durchschnitt, am 30. war es hier bereits deutlich zu kalt. Dagegen war es in den mittleren Teilen der Bundesrepublik am 30. markant, im Süden am 30. geringfügig zu warm, sonst schwankten die Werte in diesen Gebieten im 60 %-Bereich um den Durchschnittswert. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen  $-12^{\circ}\text{C}$  (Kempten am 28.) und  $9^{\circ}\text{C}$  (Helgoland am 29.). Bodenfrost bis  $-14^{\circ}\text{C}$  (Kempten am 28.) wurde häufig festgestellt. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen  $-4^{\circ}\text{C}$  (Braunlage am 30.) und  $12^{\circ}\text{C}$  (Bocholt am 30.). Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  (mehrfach) und  $16^{\circ}\text{C}$  (Kempten am 28.). Die geographische Verteilung aller o.g. Temperaturwerte war sehr uneinheitlich. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort wurden am 28. und 29. verbreitet, am 30. nur im Norden festgestellt. Orkanböen bis  $146\text{ km/h}$  registrierten die Zugspitze am 28. und 29., der Wendelstein und List/Sylt am 29.

#### BESONDERE WETTERERSCHENUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten auf: am 01., 02., 04., 08. und 09. gebietsweise im Norden, an der Küste und auf Nordseeeinseln, am 13. verbreitet, am 14. an der Küste, am 18. verbreitet im Norden, am 21. gebietsweise im Süden, vom 24. bis 27. an Nord- und Ostseeküste, am 28. verbreitet; mit Windstärken bis 11 Beaufort am 29. verbreitet, am 30. mehrfach im Norden. Orkanböen registrierten: am 28. Zugspitze ( $141\text{ km/h}$ ), am 29. List/Sylt ( $124\text{ km/h}$ ), Zugspitze ( $146\text{ km/h}$ ) und Wendelstein ( $126\text{ km/h}$ ). Am 12. kam es bei dichtem Nebel auf der BAB zwischen Merklingen und Ulm-West zu einem Massenverkehrsfall, beteiligt waren 99 Fahrzeuge, es gab 2 Tote, 50 z. T. schwer Verletzte und einen Sachschaden von etwa DM 1,2 Mio. Am 20. und 21. verursachten Schnee- und Eisglätte in der gesamten Bundesrepublik Verkehrsunfälle. Auf den Mittelgebirgsautobahnen entstanden nach Unfällen Staus bis 25 km Länge (bei Stuttgart). Es gab im Kreis Steinburg einen Toten und einen Schwerverletzten, im Kreis Dachau 2 Tote, in Niedersachsen 2 Tote. In Memmingen starben ein Vater und sein 5jähriger Sohn, im Kreis Starnberg nach einem Frontalzusammenstoß durch Straßenglatte 4 Menschen. Am 22. kam es durch Schneeglätte nach anhaltenden Schneefällen in Norddeutschland zum Verkehrschaos, wobei ein Mensch starb, im Süden traten häufig Verkehrsstaus an den Berg-

strecken auf. Bei Malente (Ostholstein) stießen ein LKW und ein Bus zusammen, 20 Businsassen wurden z. T. schwer verletzt. Am 23. erforderte nachts ein Wohnsitzler in einem Bauwagen in Schweinfurt. Ein Verkehrsunfall infolge Schneeglätte auf der BAB Würzburg-Nürnberg forderte einen Toten und vier Verletzte. Am 29. sanken bei einem Sturm mit Orkanböen vor der Westküste Schleswig-Holsteins zwei Fischkutter, die Besatzungen werden vermißt.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur hatten eine Schwankungsbreite von fast  $16^{\circ}\text{C}$ , dabei wurden das tiefste Mittel auf der Zugspitze und das höchste auf den Nordseeeinseln errechnet. Mehr als  $4^{\circ}\text{C}$  wurden in der Norddeutschen Tiefebene (ohne den östlichen Bereich), im Rheintal bei Lörrach, im Freiburger Raum, im Kinzigtal bei Offenbrunn sowie zwischen Karlsruhe und Kleve, im Moselltal bei Saarbrücken, im Rhein-Main-Becken und in Teilen des Neckartales gemessen; nur zwischen Köln und Duisburg, auf den Ostfriesischen Inseln und Helgoland waren es mehr als  $6^{\circ}\text{C}$ . Weniger als  $2^{\circ}\text{C}$  gab es in den höheren Lagen der nördlichen Mittelgebirge, im Schwarzwald, auf der Alb sowie südlich und östlich von ihr. Nur auf den höchsten Gipfeln der Mittelgebirge und in höheren Lagen der Alpen wurden weniger als  $0^{\circ}\text{C}$  registriert. Im übrigen Bundesgebiet bewegte sich das Monatsmittel zwischen 2 und  $4^{\circ}\text{C}$ .

Die Abweichungen der Lufttemperatur von den vieljährigen Durchschnittswerten lagen nur in einem Schlauch von Köln bis Kleve leicht über dem vieljährigen Mittel. Im übrigen Bundesgebiet war es zu kalt, dabei mehr als  $1^{\circ}\text{C}$  in Berlin, östlich von Sauerland-Westerwald, im Bereich der Lahn, östlich von Vogelsberg - Würzburg - Heilbronn - Dinkelsbühl - Ulm - Landshtut - Bodensee sowie im Rheintal vom Bodensee bis Mainz, im Kraichgau, im Nahetal sowie im Süden von Rheinland-Pfalz und in Teilen des Saarlandes. Nur in einem kleinen Gebiet nördlich von Berchtesgaden sowie im Bayerischen und Oberpfälzer Wald wurden negative Abweichungen von mehr als  $2^{\circ}\text{C}$  gefunden.

Im Temperaturverlauf konnten der Norden, das Land Hessen sowie die Zugspitze am 01. noch eine positive Abweichung bis  $9^{\circ}\text{C}$  verzeichnen, während es in den übrigen Gebieten schon zu kalt war. Der Höhepunkt der Kälteperiode wurde vom 03. bis 05. mit negativen Abweichungen bis  $9^{\circ}\text{C}$  festgestellt, sie hielt meist bis zum 09. an. Im Westen und im Alpenraum war es am 09. schon zu warm, die größte Abweichung verzeichnete Aachen am 11. mit  $7,7^{\circ}\text{C}$ . Nur zeitlich und örtlich wurden im Süden bis zum 18. auch negative Abweichungen gefunden, die sich dann ab 19. fast in ganz Deutschland durchsetzten, am 21./22. wurden die größten Abweichungen bis  $12^{\circ}\text{C}$  ( $15,9^{\circ}\text{C}$  zu kalt auf der Zugspitze am 22.) verzeichnet, in der Mitte und im Süden blieb es gebietsweise bis zum 28. zu kalt. Im übrigen Bundesgebiet war es dagegen örtlich vom 22., sonst ab 24. bis  $5^{\circ}\text{C}$  zu warm, doch setzte sich in Schleswig ab 29., sonst ab 30. im Norden und örtlich in der Mitte wieder Kaltluft durch (bis  $6^{\circ}\text{C}$  zu kalt).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 356 untersuchten Stationen zu  $87^{\circ}\text{C}$  vom 10. bis 13. registriert, davon  $59^{\circ}\text{C}$  am 11. meist westlich von Lüneburg - Duisburg - Mühlhof/Inn, zu  $8^{\circ}\text{C}$  vom 15. bis 18. z. T. von der Eifel bis zur Oberpfalz, vereinzelt in der Lüneburger Heide und im äußersten Süden, zu  $5^{\circ}\text{C}$  am 01., 02., vom 06. bis 08. und am 30. auf Eiderstedt und z. T. in Südbayern. Die Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis  $199\text{ m}$  über NN zwischen  $10,6^{\circ}\text{C}$  (am 06./07. in St. Peter Ordung/Kr. Nordfr.) und  $18,8^{\circ}\text{C}$  (am 11. in Euskirchen),

in den Höhenlagen von 200 bis  $799\text{ m}$  über NN zwischen  $7,0^{\circ}\text{C}$  (am 02. in Höllestein-Kraftwerk/Kr. Regen) und  $18,4^{\circ}\text{C}$  (am 11. in Emmendingen-Mündingen und Eimeldingen/Kr. Lörrach),

im Gebirge ab  $800\text{ m}$  über NN zwischen  $1,8^{\circ}\text{C}$  (am 10. auf der Zugspitze) und  $16,4^{\circ}\text{C}$  (am 11. in Hinterzarten/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu  $98^{\circ}\text{C}$  vom 21. bis 23. gemessen, davon  $7^{\circ}\text{C}$  am 23. in Ulm, um das Fichtelgebirge und verbreitet südöstlich von Lindau-Schwandorf sowie  $4^{\circ}\text{C}$  am 21. um Wilhelmshaven und in Holstein, zu  $2^{\circ}\text{C}$  am 04., 05., 30. auf Helgoland, in Ostfriesland sowie bei Kehl/Rhein und Bayreuth. Werte lagen

in den Niederungen von 0 bis  $199\text{ m}$  über NN zwischen  $-13,9^{\circ}\text{C}$  (am 22. in Tauberbischofsheim-Dittigheim/Kr. Main-Tauber) und

$-1,4^{\circ}\text{C}$  (am 30. auf Helgoland),

in den Höhenlagen von 200 bis  $799\text{ m}$  über NN zwischen  $-19,6^{\circ}\text{C}$  (am 22. in Pfullendorf-Brunnhäuser/Kr. Sigmaring.) und  $-5,6^{\circ}\text{C}$  (am 22. in Wolfach/Kr. Ortenau),

im Gebirge ab  $800\text{ m}$  über NN zwischen

$-25,4^{\circ}\text{C}$  (am 22. auf der Zugspitze) und  $-11,2^{\circ}\text{C}$  (am 22. in Schonach/Kr. Schwarzwald/Baar).

Frosttage (Minimum  $< 0,0^{\circ}\text{C}$ ) wurden weniger als 10 gezählt auf den Inseln (Helgoland 1), an den Küsten, in Hamburg und Bremen, verbreitet in der Westhälfte von Niedersachsen, im größten Teil Nordrhein-Westfalens, örtlich an Mosel, Lahn, Mittelrhein, Tauber, Hochrhein sowie in Stuttgart. Mehr als 20 Tage wurden festgestellt auf der Wasserkuppe, um Pirmasens, im Südschwarzwald, örtlich an der oberen Donau, auf der Schwäbischen Alb, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen, vereinzelt am Alpenrand und in den Alpen (Zugspitze 30). Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 20 Frosttage. Im vieljährigen Durchschnitt sind an den Küsten bis zu 5 Frosttage zu erwarten, in den tieferen Lagen des Binnenlandes 4 bis 10, in den Mittelgebirgen bis zu 22 (Bayerischer Wald) und in den Alpen bis zu 30 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden in Nürnberg/Eifel und auf dem Kl. Feldberg/Ts. um 1 Tag unter-, sonst verbreitet bis zu 6, vereinzelt bis zu 12 Tage (Westpfalz) überschritten. - Elstage (Maximum  $< 0,0^{\circ}\text{C}$ ) gab es nicht auf den Inseln, an den Küsten, in Hamburg und Bremen, verbreitet westlich der Hunte und in den tieferen Lagen Nordrhein-Westfalens sowie örtlich im Neuwieder Becken. Mehr als 5

Tage zählte man im Oberharz, auf dem Kahlen Asten, der Wasserkuppe, dem Kl. Feldberg/Ts., in den Hochlagen des Schwarzwaldes, in Stöten, gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen, örtlich am Alpenrand und in den Alpen. Mehr als 15 Tage ergaben sich auf dem Gr. Arber (18) und in den Gipfelfagen der Alpen (Zugspitze 25). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Eistage. Im vieljährigen Durchschnitt sind an den Küsten und in den tieferen Lagen des Binnenlandes bis zu 2, in den Mittelgebirgen bis zu 11 (Bayerischer Wald) und in den Alpen bis zu 25 Tage (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden im Westen gebietsweise bis zu 2 Tage (Eifel) unter-, sonst verbreitet bis zu 2, in den Alpen örtlich bis zu 5 Tage (Wendelstein) überschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 14 mm (Mengen/Kr. Sigmaringen) und 250 mm (Marktschellenberg-Ettenberg/Kr. Berchtesgadener Land). Weniger als 50 mm waren es gebietsweise nordöstlich von Cuxhaven-Uelzen, in Berlin, örtlich vom Emsland über Bremen bis zum Harzvorland, im Westen des Münsterlandes und in Nordhessen, im Limburger Becken sowie verbreitet westlich des Rheins, im Rhein-Main-Gebiet und in den tieferen Lagen Süddeutschlands. Weniger als 25 mm ergaben sich örtlich in der Vorderpfalz, bei Tübingen, südlich des Kaiserstuhls und beiderseits am Oberlauf der Donau. Mehr als 100 mm registrierte man im Harz, gebietsweise im Weserbergland, im Eggegebirge, in Bergischem und Sauerland, in Vogelsberg und Rhön, örtlich im Südschwarzwald, an der Aisch, in der Fränkischen Schweiz, gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen, am Alpenrand sowie verbreitet in den Alpen. Mehr als 200 mm wurden gebietsweise in den Alpen östlich der Isar festgestellt. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten lagen zwischen 25 % (Mengen/Kr. Sigmaringen) und 210 % (Emskirchen-Hoholz/Kr. Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim). Mehr als 100 % ergaben sich örtlich an der niedersächsischen Küste, eng begrenzt in Berlin, örtlich westlich der Ems, im überwiegenden Teil östlich von Lüneburg-Oldenburg/O. - Düsseldorf - Daun/Eifel - Gießen - Miltenberg - Donauwörth - Regensburg - Mühldorf/Inn, örtlich im Taunus, zwischen unterer Nahe und Odenwald, örtlich im Allgäu sowie verbreitet am Alpenrand und in den Alpen östlich der Wertach, wobei mehr als 200 % nur eng begrenzt am Westrand des Harz und an der Aisch berechnet wurden. Weniger als 50 % wurden festgestellt örtlich in Nordfriesland, punktförmig an der Eckernförder Bucht und an der Vechte, eng begrenzt östlich von Trier, im Nahe-Glan-Gebiet, vereinzelt in der Vorderpfalz, bei Ulm und Krumbach sowie verbreitet im Südwesten Baden-Württembergs. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in den Bundesländern zwischen 1 (Nordrhein-Westfalen) und 32 % (Punkten (Schleswig-Holstein und Hamburg) unter, nur in Bayern 8 bzw. Hessen 9 % - Punkte über dem Durchschnitt, somit hatte das Bundesgebiet einen Fehlbetrag von 7 % - Punkten. Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	51	68
Niedersachsen und Bremen	61	98
Nordrhein-Westfalen	72	99
Hessen	69	109
Rheinland-Pfalz und Saarland	51	74
Baden-Württemberg	52	69
Bayern	68	108
Bundesrepublik Deutschland	62	93

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 10 örtlich an Saar, Nahe, Tauber, Enz (Sachsenheim/Kr. Ludwigsburg 7), mittlerem Neckar sowie gebietsweise im Südwesten von Baden-Württemberg (Rheinau-Freistett, Bühlertal - Obertal, Bad Dürrenheim 7). Mehr als 20 Tage zählte man auf Eiderstedt, örtlich im südlichen Holstein, in Hamburg, in der Lüneburger Heide, örtlich zwischen Aller und Harz, verbreitet im Nordwesten Niedersachsens (Bederkesa/Kr. Cuxhaven 24), in den Gebirgen vom Bergischen Land (Meinerzhagen/Märkischer Kr., Willingen/Upland-Usseln/Kr. Waldeck-Frankenberg 24) bis zum Harz, örtlich in Eifel und im Bayerischem Wald. Im übrigen Bundesgebiet ergaben sich 10 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 13 (örtlich im Alpenvorland und im Grabfeld) bis 22 Tage (örtlich im äußersten Norden). Diese Werte wurden um Hamburg und Bremen, in Berlin, verbreitet in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Nordhessen und Ostbayern bis zu 4, vereinzelt bis zu 6 Tage (Leinegebiet, Oberpfalz) über-, sonst verbreitet bis zu 9, gebietsweise bis zu 6 (Ostholstein, Oberrheingraben), örtlich bis zu 9 Tage (Baar) unterschritten. - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr gab es weniger als 10 örtlich in Schleswig-Holstein, vom Niederrhein bis zur Ems, von Kassel bis Gießen, verbreitet in Südhessen, südlich der Eifel und westlich des Rheins (Bad Bergzabern 4), in Baden-Württemberg (Tuttlingen 4), gebietsweise im westlichen Bayern und vereinzelt im Ostteil dieses Bundeslandes. Mehr als 15 Tage zählte man örtlich von Ostfriesland bis zur Lüneburger Heide, in Harz, Eggegebirge, Bergischem und Sauerland (Kahler Asten, Winterberg 21), westlich von Bad Hersfeld sowie eng begrenzt in der Ostpfalz und im Frankenswald. Im übrigen Bundesgebiet wurden 10 bis 15 Tage festgestellt. Im vieljährigen Durchschnitt sind 8 (Nördlinger Ries) bis 15 Tage (örtlich an der Nordsee, Sauerland, Südschwarzwald) zu erwarten. Diese Werte wurden in Bremen und Berlin, verbreitet in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Nordhessen und Ostbayern bis zu 3, örtlich bis zu 6 Tage (Niedersachsen, Sauerland) über-, sonst verbreitet bis zu 4, gebietsweise bis zu 7 Tage (Pfalz) unterschritten. - Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm und mehr kamen nicht vor auf Helgoland, im Raum Lübeck, in Berlin, von Hamburg bis zum Wendland, zwischen Stade und Cloppenburg, örtlich in Nordeifel, Breisgau und Frankenswald, zwischen Ostfifel und in Nordhessen, gebietsweise an der oberen Donau, örtlich an Bodensee und Eger sowie in einem breiten Streifen vom Höhenloher Land über Ingolstadt-München bis zum Niederbayerischen Hügelland. Mehr als 5 Tage zählte man örtlich am Alpenrand und verbreitet in den Alpen (Ruhpolding/Kr. Traunstein 9). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 1 (Berlin, gebietsweise in Niedersachsen, abschnittsweise in größeren Tälern) bis 6 Tage (Südschwarzwald). Diese Werte wurden gebietsweise bis zu 2, örtlich in

den Alpen bis zu 3 Tage (Zugspitze) über-, sonst verbreitet bis zu 2, gebietsweise bis zu 3 Tage (Südschwarzwald) unterschritten. - Tage mit gefallenen festen Niederschlägen gab es mehr als 10 in Oberharz, Rothaargebirge, Vogelsberg und Rhön, westlich von Bad Hersfeld, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen (Waldhäuser i. Nat. Park/Kr. Freyung-Grafenau 16) und in den Alpen. Im übrigen Bundesgebiet wurden 1 bis 10 Tage gezählt, nur Tönisvorst/Kr. Viernsen hatte keinen solchen Tag. Im vieljährigen Durchschnitt sind 1 (Nordseeinseln, vereinzelt an Rhein und Neckar) bis 7 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 14 Tage (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden nur am Niederrhein örtlich bis zu 2 Tage unter-, im übrigen Bundesgebiet verbreitet bis zu 2, örtlich bis zu 5 Tage (Vogelsberg) überschritten. - Eine Decke aus gefallenen festen Niederschlägen wurde auf einigen Nordseeinseln, in Teilen des Ems- und Münsterlandes sowie in der Niederrheinischen Bucht nicht beobachtet. Mehr als 10 Tage trat sie auf in den höheren Lagen der Mittelgebirge östlich des Rheins, verbreitet am Alpenrand und in den Alpen, wobei sie mehr als 20 Tage auf dem Gr. Arber (24) und in den Hochlagen der Alpen (Zugspitze 30) festgestellt wurde. Die vieljährigen Durchschnittswerte wurden örtlich im Nordwesten um 1 Tag unter-, sonst verbreitet bis zu 4, am Alpenrand örtlich bis zu 7 Tage (Hohenpeißenberg) überschritten. Die Decke auf der Zugspitze war am Monatsanfang 15 cm stark, sie wuchs bei leichten Schwankungen bis zum 22. auf 110 cm an, um bis zum Monatsende auf 80 cm abzusinken. - Gewitter wurden 1mal vereinzelt im äußersten Norden, im Harz und seinem Vorland, um Bad Lippspringe und Köln sowie auf dem Wendelstein gezählt, sonst gab es keine Gewitter. Im vieljährigen Durchschnitt sind bis zu 2 Tage (Nordseeküste) zu erwarten, d.h., die mittlere Anzahl der Tage mit Gewitter wurde überwiegend im Bundesgebiet nicht erreicht.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug weniger als 6.0 Achtel in Schleswig-Holstein, Berlin, Hamburg und Bremen, gebietsweise in Niedersachsen, in Bayern meist in den tieferen Lagen, am Alpenrand und in den Alpen sowie verbreitet westlich von Klee - Bad Hersfeld - Heidenheim/Brenz - Waldshut. Weniger als 5.0 Achtel wurden im westlichen Saarland, vereinzelt im Oberrheingraben, in Teilen des Südschwarzwaldes und verbreitet in den Alpen festgestellt. Für das übrige Bundesgebiet wurden 6.0 Achtel und mehr berechnet. Die vieljährigen Durchschnittswerte liegen zwischen 5.0 und 6.9 Achtel, das sind 62 bis 86 % der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden im überwiegenden Teil des Bundesgebietes - im Nordosten, Südwesten, Südosten und in den Alpen bis zu mehr als 1.0 Achtel unterschritten. - Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel gab es keine in einigen Teilen des Flachlandes und in engen Tälern. Mehr als 5 Tage beobachtete man an der Lübecker Bucht, vereinzelt in Saarland, Pfalz und Ostbayern, in Kaiserstuhl und Südschwarzwald (Friedrichsheim/Kr. Lörrach 8) sowie verbreitet in den Alpen (Zugspitze 8). Im übrigen Bundesgebiet wurden 1 bis 5 Tage gezählt. Die vieljährigen Durchschnittswerte sind bis zu 2 Tage in den tieferen Lagen, in den Mittelgebirgen bis zu 4 (Südschwarzwald) und in den Alpen bis zu 5 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im überwiegenden Teil des Bundesgebietes bis zu 3, vereinzelt bis zu 5 Tage (Lübecker Bucht, Fränkische Schweiz) überschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden im gesamten Bundesgebiet beobachtet. Weniger als 10 gab es vereinzelt im Südwesten sowie eng begrenzt im Alpenvorland. Mehr als 20 Tage zählte man vereinzelt beiderseits des Rheins flussabwärts ab Mainz, gebietsweise in den nördlichen Mittelgebirgen, bei Hannover und München sowie punktförmig zwischen Bodensee und Frankenswald. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 11 (Alpen) bis 21 Tage (Rothaargebirge) zu erwarten. Diese Werte wurden meist in den nördlichen Mittelgebirgen örtlich bis zu 3 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 2, örtlich bis zu 5 Tage (Ostbayern) unterschritten.

Die Gesamtsonnenscheindauer schwankte zwischen 23 (Buchholz i.d. Nordheide/Kr. Harburg, Schotten/Kr. Vogelsberg) und 169 Stunden (Zugspitze). Weniger als 50 Stunden schien die Sonne südöstlich von Hamburg, um Oldenburg/O., verbreitet östlich der Weser und südlich der Aller, vom Ostteil Westfalens über das Gebiet zwischen Diemel und Eder bis zum Vogelsberg, beiderseits der unteren Mosel, am Oberrhein südlich von Offenburg, verbreitet im Raum Tuttlingen - Dinkelsbühl - Starnberg - Tuttingen, örtlich an Fr. Saale und Eger, beiderseits der Regnitz und vereinzelt in engen Tälern im äußersten Süden. Mehr als 100 Stunden Sonnenschein wurden auf dem Feldberg/Schw. und in den Alpen westlich des Inn registriert. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 Stunden Sonnenschein. Der vieljährige Durchschnitt wurde nicht erreicht am Harzrand, vom Eggegebirge bis zum Rothaargebirge, örtlich in Vogelsberg und Südschwarzwald, an der Eger, im Raum Biberach/Riß - Ulm - Augsburg (Krumbach-Edenhäuser 54 %) und im Berchtesgadener Land. Mehr als 150 % errechnete man verbreitet nördlich der Eider (Flensburg 187 %), nördlich von Hamburg, im Lahnggebiet, örtlich in der Eifel, zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald sowie um Mannheim und Passau. Im übrigen Bundesgebiet ergaben sich 100 bis 150 %.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

	Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg							
	267	275	367	360	478							
TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C) in verschiedenen Tiefen												
	Braunschweig Lehmiger Sand		Köln-Wahn Sandiger Lehm		Würzburg Verwitterter Muschelkalk	Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke						
Tiefe												
am cm	20	50	100	20	50	100	20	50	100			
01.11.	6.4	8.1	10.3	8.7	10.5	12.4	7.8	9.5	12.0	7.0	9.0	11.0
05.11.	1.6	5.4	9.0	4.6	8.3	11.3	2.7	6.6	10.6	3.9	6.4	9.2
12.11.	8.6	7.6	8.1	9.4	9.4	10.1	5.7	6.8	8.9	5.6	6.6	7.7
18.11.	7.2	7.7	8.8	8.7	9.3	10.4	6.6	7.7	9.2	5.7	7.0	8.0
23.11.	0.5	3.7	7.1	3.2	6.3	9.3	2.2	5.0	8.2	3.0	4.8	6.7
30.11.	1.9	5.2	7.4	7.3	7.5	8.7	5.1	5.4	7.3	4.9	5.2	6.0

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C										WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S										
		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM			MINIMUM			MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT								
		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT				
10	299	303	-657	-568	-	-	-579	15.	-477	16.	-725	29.30.	-623	6.	278	267	289	278	302	286	510	577
20	257	259	-685	-633	-33	-24	-595	15.	-549	16.	-751	24.29.	-729	28.	285	274	226	229	236	238	402	561
30	213	214	-679	-651	-25	-29	-607	16.	-585	17.	-769	26.	-739	29.	294	283	182	183	192	194	345	422
50	202	203	-663	-650	-29	-30	-591	14.	-599	3.	-759	26.	-749	28.	304	300	165	142	172	154	324	397
70	181	182	-643	-644	-30	-33	-577	20.	-591	20.	-725	27.	-733	28.	308	309	169	144	175	155	355	304
100	159	160	-623	-627	-24	-27	-553	19.	-561	20.	-685	26.	-703	28.	314	313	174	145	185	159	371	309
150	114	135	-604	-604	-26	-22	-533	19.	-543	21.	-683	25.	-677	28.	317	321	195	159	216	183	402	402
200	116	117	-617	-619	-39	-39	-491	13.	-541	19.22.	-709	24.	-695	24.	319	328	216	171	259	224	561	510
250	102	103	-567	-570	-	-	-459	13.	-527	8.	-619	23.	-615	23.24.	321	335	231	167	290	238	670	525
300	91	92	-493	-488	-0	-0	-433	13.	-423	28.	-563	20.	-569	23.	320	337	223	161	277	227	695	469
400	71	72	-349	-336	5	9	-289	14.	-259	28.	-501	20.	-487	21.	320	333	193	139	241	196	541	427
500	55	56	-236	-220	2	5	-173	11.	-155	7.	-407	21.	-361	22.	317	330	162	117	202	166	484	371
700	30	30	-84	-65	-10	-3	-15	18.	2	17.	-237	21.	-235	22.	311	328	103	58	147	101	361	242
850	15	15	-14	-4	-16	-19	72	17.	82	17.	-131	21.	-131	22.	301	308	83	30	129	75	283	191

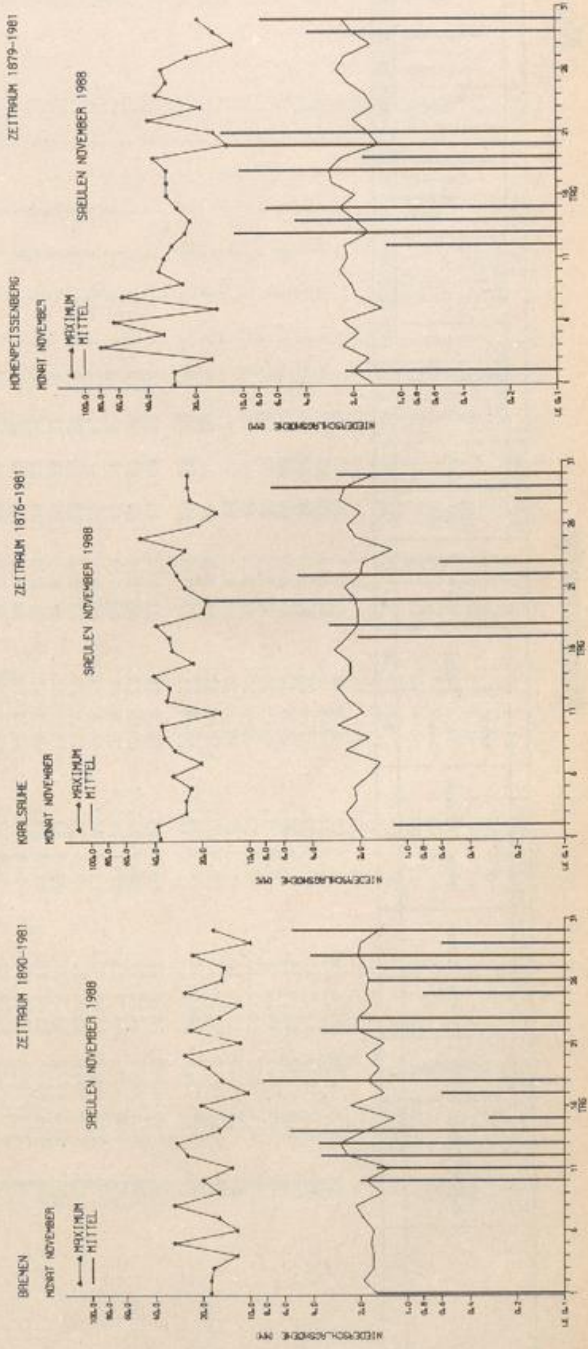
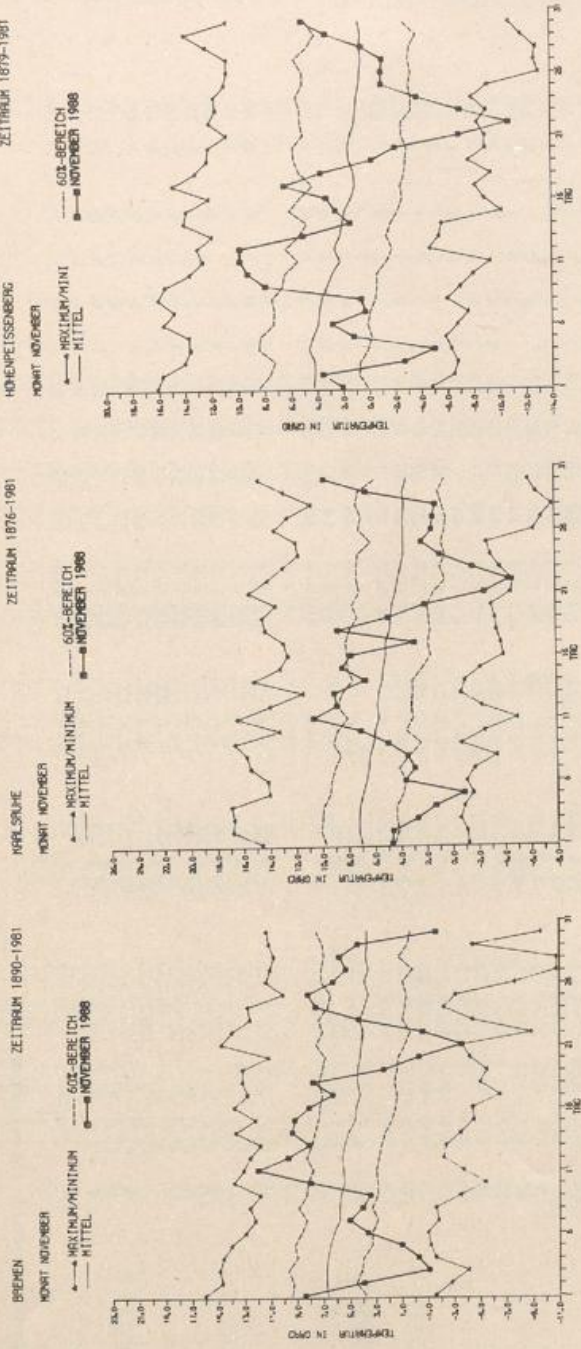
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR				WIND					
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	60	53	47	44	27	58	56	55	54	44
STUTT GART-STUT	60	60	58	52	27	60	59	59	54	28

### Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Mäßig warme Meeresluft	Wechselnd bewölkt bis bedeckt, gebietsweise im Süden, örtlich im Norden Aufheiterungen	Gebietsweise Regen und Regenschauer, höhere Lagen örtlich Schnee, vereinzelt Gewitter	
2		Arktische polare Meeresluft	Überwiegend gering bewölkt oder heiter	Wendelstein: 34 mm am 02.	
3		Mäßig warme Festlandsluft		Meist niederschlagsfrei, anfangs örtlich Regenschauer, später gebietsweise geringer Regen, in höheren Lagen Schnee	
4	Südlage, antizyklonal (Sa)	Mäßig warme Meeresluft			Am 12. Massenunfälle bei Nebel auf der BAB zwischen Merklingen und Ulm, 99 Fahrzeuge beteiligt, 2 Tote, 50 z.T. schwer Verletzte, Schäden DM 1,2 Mio.
5		Im Norden vorübergehend grönländische Polarluft	Wechselnd bewölkt, örtlich im Norden, gebietsweise im Süden, heiter		
6		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, oft bedeckt, Berge zeitweise gering bewölkt oder heiter	Im Norden verbreitet Regen, im Süden überwiegend niederschlagsfrei	
7	Übergangstage (Ü)	Mäßig warme Meeresluft		Osnabrück: 13 mm am 11.	
8		Grönländische Polarluft		Verbreitet Regen und Regenschauer	
9		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, oft bedeckt, Berge zeitweise gering bewölkt oder heiter	Braunlage: 42 mm am 14.	
10	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Grönländische Polarluft			
11		Mäßig warme Meeresluft		Gebietsweise geringer Regen	
12		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, oft bedeckt, Berge zeitweise gering bewölkt oder heiter	Verbreitet Regen, im Norden gebietsweise Regenschauer, in höheren Lagen Schnee	
13	Nordlage, zyklonal (Ns)	Arktische polare Meeresluft	Wechselnd bis gering bewölkt, örtlich heiter	Wendelstein: 26 mm am 19.	Am 20./21. kam es durch Schnee- und Eisglätte zu zahlreichen Verkehrsunfällen in der BRD im Kreis Steinburg 1 Toter, 1 Schwerverletzter, in Memmingen starben Vater und 5-jähriger Sohn, Kreis Dachau 2 Tote, Kreis Starnberg Frontalsusammenstoß 4 Tote, Niedersachsen 2 Tote, Transitstrecke Berlin - Hamburg 50 PKW-Unfälle, Staus bis 25 km Länge auf allen Mittelgebirgsautobahnen.
14		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, oft bedeckt, Berge zeitweise gering bewölkt oder heiter	Verbreitet Schneefall, im Norden gebietsweise Regen und Regenschauer, örtlich Glätte	
15		Mäßig warme Meeresluft	Zeitweise gering bewölkt oder heiter, zeitweise stark bewölkt oder bedeckt	Wendelstein: 56 mm am 21.	
16	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Mäßig warme Meeresluft, im Süden vorübergehend mäßig warme Festlandsluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Im Norden verbreitet Regen, Regenschauer, örtlich Glätte	Am 22. durch anhaltende Schneefälle Verkehrschaos in Norddeutschland 1 Toter, Staus an den Bergstrecken im Süden, bei Malente fuhr ein Bus gegen einen LKW 20 z.T. schwer Verletzte.
17		Grönländische Polarluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Im Süden Schnee	
18		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Passau: 12 mm am 25.	
19	Westlage, zyklonal (Ws)	Mäßig warme Meeresluft, im Süden vorübergehend mäßig warme Festlandsluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Im Norden verbreitet Regen, Regenschauer, örtlich Glätte	Am 23. erfor in Schweinfurt ein Wohnmobil, bei Glätte auf BAB Würzburg - Nürnberg nach Unfall 1 Toter, 4 Verletzte.
20		Grönländische Polarluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Im Süden häufig niederschlagsfrei	
21		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Bocholtz: 17 mm am 26.	
22	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Mäßig warme Meeresluft, im Süden vorübergehend mäßig warme Festlandsluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Im Norden verbreitet Regen, Regenschauer, höhere Lagen Schnee, gebietsweise Glätte	Am 29. rannten bei Orkan vor Schleswig-Holstein 2 Fischkutter, Besatzungen werden vernichtet
23		Grönländische Polarluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand	Essen: 36 mm am 30.	
24		Überwiegend atlantische Tropikluft	Stark bewölkt, häufig bedeckt, vereinzelt Aufheiterungen auf Bergen und am Alpenrand		

# Monatsgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Monatswerte

November 1988

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C					Niederschlag		Anzahl der Tage										Sonnenscheindauer in Std.	in %						
		Mittel	Abweichung 1)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erd-boden	Datum	Rel. Luftfeuchte in %	Bekühnung in %	Höhe in mm	in %	Niederschlag			Nebel	Gewitter			trübere	helle Tage	Sonnertage	Frosttage	Eisstage	
														mm	l/m	l/m										fall >0.1 mm
<b>Schleswig-Holstein</b>																										
List auf Sylt (Wst)	26	5.7	-0.3	11.9	11.	-3.6	21.	-7.9	3.	81.5	1.1	70	80	17	10	2	3	1	4	2	10	2	10	4	84	169
Flensburg I)	45	4.7	-0.1	10.9	11.	-4.7	21.	-7.1	21.	81.5	5.4	59	68	18	12	2	3	3	3	9	1	12	9	1	77	187
Leck (BW)	7	4.4	-0.6	11.0	11.	-8.8	21.	-10.4	22.	87.5	3	59	63	20	14	1	2	2	2	9	2	11	12	1	79	183
Wsk/Föhr	1	5.5	-0.1	12.2	11.	-5.6	21.	-8.5	20,22.	82.5	6	69	78	18	15	1	1	1	1	1	1	15	5	80	168	
Stoltebüll I)	28	4.4	-0.7	11.1	11.	-5.4	22.	-6.9	22.	82.5	3	46	61	15	12	2	1	1	3	2	12	8	1	79	183	
Schleswig (WA)	43	4.4	-0.5	11.5	11.	-6.0	21.	-8.0	22.	84.5	7	54	55	17	11	1	3	3	8	1	14	10	1	84	182	
Schwesone (BW)	26	4.1	-0.7	11.3	11.	-7.4	21.	-10.2	22.	84.5	5	51	57	20	9	1	3	2	11	1	13	11	2	75	171	
Kiel-Holtenau (BW)	27	4.4	-1.0	11.5	11.	-6.7	21,22.	-9.8	22.	81.5	5	45	58	16	9	2	4	2	6	2	13	9	2	67	140	
Kiel-Kronshagen (Wst)	10	4.6	-0.8	11.8	11.	-6.6	22.	-8.0	22.	83.5	4	43	66	16	9	1	5	3	2	1	3	12	7	64	128	
Hohwacht	18	4.5	-0.6	11.3	11.	-6.2	21,22.	-10.2	22.	86.5	5	48	62	15	12	1	2	1	9	3	16	11	2	64	128	
Erde I)	10	4.4	0.4	11.7	11.	-7.5	22.	-11.0	22.	82.5	4	42	20	10	1	2	1	6	1	3	12	10	2	74		
Höhn (BW)	10	4.4	-0.2	11.6	11.	-7.5	21.	-8.8	22.	85.5	9	57	61	21	14	1	1	4	1	4	2	16	8	61	127	
Sankt Peter-Ordung	4	5.4	-0.2	11.6	11.	-8.1	22.	-11.9	22.	85.5	6	50	60	20	10	2	2	4	2	4	3	16	10	2		
Rendsburg	8	4.3	-0.8	11.5	11.	-8.7	22.	-10.5	22.	82.5	7	59	50	14	7	1	4	2	2	4	16	11	3			
Lensahn	14	4.3	-0.8	11.5	11.	-7.8	21.	-9.5	22.	86.5	9	58	62	18	12	1	3	2	10	1	2	17	1	73	149	
Heide/Holstein	12	4.6	-0.5	11.2	11.	-8.2	21.	-9.5	22.	78.5	9	66	72	20	15	1	5	3	3	1	2	18	1	69	145	
Helgoland (Wst)	4	7.4	-0.2	12.1	11.	-1.4	30.	-2.3	22.	78.5	9	66	72	20	15	1	5	3	3	4	4	18	10	1	73	149
Flörn (See I)	24	4.5	-0.8	10.9	11.	-8.5	22.	-9.5	22.	85.5	8	54	51	17	8	3	4	4	4	4	18	10	1	69	145	
Eutin	3	3.9	-0.9	11.2	11.	-8.5	22.	-9.5	22.	87.5	5	54	51	17	8	3	4	4	4	4	18	10	1	69	145	
Hohenwestedt	80	3.8	-0.6	11.4	11.	-6.5	21,22.	-12.1	22.	87.5	5	54	51	17	8	3	4	4	4	4	18	10	1	69	145	
Neumünster	21	4.2	-0.6	11.8	11.	-6.5	22.	-11.1	22.	88.5	7	58	62	19	10	2	2	1	4	2	15	10	2			
Helse, Kr. Dithmarschen I)	2	4.7	-0.2	11.8	11.	-7.1	22.	-7.8	22.	84.5	4	51	63	21	14	4	1	7	3	15	10	1	2	78	165	
Travemünde I)	9	4.5	-0.5	11.2	11.	-6.1	22.	-7.8	22.	84.5	4	36	62	13	9	2	2	2	2	6	14	10	2	66	138	
Wahlstedt	45	4.2	0.2	11.7	11.	-8.8	22.	-11.9	22.	84.6	0	59	19	10	2	4	3	2	2	1	13	12	2	61	135	
Brand-Hörkerrieden I)	9	4.1	-0.6	11.9	11.	-8.1	22.	-10.6	22.	89.6	1	58	82	16	12	2	4	3	6	3	16	10	2	61	135	
Lübeck-Blankensee (Wst)	14	3.6	0.4	11.5	11.	-10.2	22.	-15.4	22.	85.5	7	44	17	11	4	3	6	3	6	3	16	13	3	70		
Glückstadt I)	2	4.6	-0.4	12.0	11.	-7.0	22.	-8.5	22.	86.5	5	50	70	22	11	2	4	3	4	3	14	9	3	68	138	
Quickborn (AMBF)	13	4.0	-0.8	11.5	11.	-10.5	22.	-13.1	22.	85.6	1	39	57	17	9	1	4	3	3	3	2	19	12	3	64	155
Ahrensburg-Wulfsdorf	46	4.1	-0.6	12.0	11.	-9.6	22.	-12.5	22.	83.6	0	44	66	21	10	1	4	3	2	3	19	12	2	48	102	
Grambek	27	3.8	0.8	11.3	11.	-10.7	22.	-13.6	22.	84.5	5	45	45	22	12	1	5	4	3	4	17	14	3			
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	4.5	-0.5	12.0	11.	-11.0	22.	-12.6	22.	84.5	9	46	72	22	10	1	4	3	4	2	18	12	3	68	144	
Bremervorland (Wst)	7	5.4	-0.1	12.3	11.	-3.3	22.	-7.0	22.	85.5	8	65	93	22	14	1	4	2	4	3	19	6	6	60	130	
Bremen (Flugh.)	4	4.8	0.0	13.3	11.	-8.4	22.	-11.1	22.	86.5	9	48	80	20	13	3	1	6	1	6	3	15	9	58	115	
<b>Niederrhein</b>																										
Cuxhaven (Wst)	5	5.7	-0.1	12.2	11.	-4.0	22.	-7.4	22.	84.5	7	66	84	21	15	1	4	3	4	4	16	7	7	75	142	
Wangerooge	3	6.1	0.0	11.7	11.	-2.4	30.	-5.9	22.	88.5	7	69	81	20	16	1	4	2	4	3	12	6	3	60	112	
Norderney (Wst)	11	6.3	0.0	11.5	10.	-2.6	30.	-2.6	4.	83.6	0	66	80	20	16	2	5	6	6	2	19	6	3			
Bodden	27	4.5	-0.5	12.2	11.	-6.6	22.	-7.9	22.	90.5	9	82	94	24	17	2	5	2	11	3	17	10	1	60	115	
Borkum	5	6.4	0.0	11.0	15.	-1.5	30.	-4.9	22.	87.5	8	74	95	22	16	2	4	1	5	1	15	3	3			
Wilhelmshaven	1	5.5	-0.1	13.5	11.	-5.4	21,22.	-9.8	22.	86.5	7	66	84	22	12	2	7	3	4	4	17	7	7	64	128	
Jever (BW)	7	5.3	-0.1	13.5	11.	-6.7	21.	-8.2	22.	83.5	6	66	84	22	12	2	5	3	5	3	14	9	9			
Bremervörde-Nieder Ochtershausen	5	4.7	-0.2	12.4	11.	-7.8	22.	-9.4	22.	85.5	4	52	73	19	13	4	1	4	1	4	1	7	10	64	128	
Jork	1	4.3	-0.7	12.0	11.	-8.4	22.	-12.1	22.	84.5	9	50	76	20	11	1	4	3	8	2	16	11	6	60	127	
Aurich	4	5.1	-0.1	13.2	11.	-10.0	22.	-12.0	22.	87.6	4	65	84	20	14	2	4	3	5	1	18	9	9	52	113	
Emden-Neserland (Wst)	5	5.7	-0.1	12.5	11.	-3.2	4.	-6.6	22.	86.6	0	68	89	21	12	3	6	1	7	1	16	7	7	63	119	

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert.  
 \*) vom Mittel 1951-1980  
 \*\*) Spalte 18: Feste gefallene Niederschläge mit oder ohne Regen.  
 Spalte 19: Auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner).  
 Abkürzungen: WA = Westerland, Wesa = Wetterseite, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr, Kst = Klimastation, Nst = Niederschlagsstation

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
Braks (Unterweser)	5	5.1	-0.1	13.0	11.1	-7.2	22.2	-9.6	22.2	87	5.8	57	86	21	13	1	3	2	6	4	2	17	17	7					62	144	
Buchholz i. d. Nordheide	77	3.6	-0.7	11.6	11.1	-9.5	22.2	-9.9	22.2	90	6.1	75	22	14	2	4	4	4	4	4	4	1	17	17	13	13	9	3	23		
Tenfelde	6	4.4	-0.3	11.9	11.1	-8.9	22.2	-9.0	22.2	87	6.1	60	94	18	14	4	1	7	1	7	1	2	16	16	9	1	3	58	129		
Lüneburg	11	4.5	-0.5	12.0	11.1	-8.4	22.2	-11.5	22.2	83	5.9	41	82	21	10	1	2	5	1	8	1	17	17	18	12	8	3				
Oldenburg	5	4.7	-0.5	13.4	11.1	-8.5	22.2	-9.5	22.2	84	6.2	55	81	17	12	1	2	2	9	1	8	3	16	16	13	13	9	3	44	104	
Rotenburg (Wümme)	24	3.3	-1.6	11.0	11.1	-10.5	22.2	-10.5	22.2	85	5.9	85	131	21	17	3	3	1	2	8	1	16	16	9	12	12	3	61	138		
Friesoythe-Edewechterdamm	8	4.9	-0.2	13.3	11.1	-6.2	22.2	-10.1	22.2	91	6.2	61	85	19	14	1	4	2	8	1	2	19	19	12	12	10	3	44	104		
Soltau (Wst)	77	4.0	-0.5	11.7	11.1	-9.6	22.2	-11.0	22.2	86	6.1	68	97	21	14	2	2	1	5	1	5	17	17	10	10	10	3	61	138		
Dörpen	6	5.1	-0.2	13.2	10.1	-9.2	22.2	-9.2	22.2	88	6.0	60	85	22	12	2	2	1	5	1	3	16	16	13	13	13	14	3	53	123	
Uelzen	45	3.9	-0.7	11.2	12.1	-8.6	22.2	-12.2	22.2	84	5.4	46	92	22	11	1	5	4	7	3	17	17	14	14	14	14	14	3	65	135	
Lüchow (Wst)	17	3.8	-0.8	11.5	12.1	-8.4	22.2	-10.6	22.2	86	5.8	37	88	18	13	1	5	4	7	3	15	15	8	8	8	8	8	54	111		
Ahlhorn (BW)	48	4.8	-0.1	12.7	11.1	-8.0	22.2	-12.4	22.2	85	5.8	48	83	20	11	1	2	1	6	1	6	2	20	20	10	10	10	1	52	110	
Bassum (Luftsch.-Warnamt)	53	4.4	-0.4	13.0	11.1	-7.0	22.2	-9.4	22.2	87	6.4	49	83	20	11	1	4	1	2	3	20	20	13	13	13	13	13	3			
Unterlüß	98	3.4	-0.8	11.0	12.1	-12.3	22.2	-12.5	22.2	84	6.6	70	100	22	13	2	4	1	7	3	18	18	18	18	18	18	8	3	52	110	
Lönigen	36	5.2	0.0	13.5	11.1	-7.5	22.2	-7.5	22.2	89	6.4	88	121	20	16	2	5	4	19	1	20	19	19	19	19	19	19	4	41		
Hankensbüttel	79	3.7	-0.4	11.6	12.1	-8.7	22.2	-11.0	22.2	86	6.0	56	95	20	13	1	4	3	1	1	3	17	17	10	10	10	10	1	54	104	
Nienburg	26	4.5	-0.6	11.7	12.1	-8.6	22.2	-11.4	22.2	85	6.1	74	135	19	13	3	2	1	2	2	3	18	18	7	7	7	7	1	52	109	
Lingen (Wst)	21	5.4	-0.1	13.5	11.1	-6.4	22.2	-7.0	22.2	83	6.0	66	97	20	12	2	3	1	3	2	14	14	14	14	14	14	14	1	54	104	
Alfhausen	48	5.1	0.0	13.0	11.1	-6.8	22.2	-7.0	22.2	87	5.1	56	88	15	13	1	2	1	2	3	12	12	12	12	12	12	8	1	52	109	
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	4.4	-0.6	13.4	12.1	-8.7	22.2	-11.0	22.2	86	6.3	62	119	20	13	1	4	1	1	3	2	21	21	21	21	21	12	1	52	109	
Nordhorn	24	5.2	-0.4	13.4	10.1	-6.5	22.2	-6.0	22.2	90	5.9	55	110	19	13	1	4	1	1	4	3	17	17	17	17	17	8	2	49	101	
Wolfburg-Fallersleben	74	4.1	0.0	13.6	12.1	-8.7	22.2	-9.1	22.2	84	6.2	47	96	20	13	1	4	1	4	2	17	17	17	17	17	17	11	3	49	101	
Braunschweig-Volkenrode (Wst)	81	4.1	-0.8	13.2	12.1	-8.2	22.2	-12.5	22.2	84	6.2	66	90	22	12	3	4	1	4	3	17	17	17	17	17	17	6	4	54	111	
Osnabrück (Wst)	95	5.1	-0.1	12.8	12.1	-7.3	22.2	-11.0	22.2	89	6.4	88	121	20	16	2	5	4	19	1	20	19	19	19	19	19	14	4			
Annaturm	395	2.1	-1.0	10.4	12.1	-10.0	22.2	-13.5	22.2	89	6.4	88	121	20	16	2	5	4	19	1	20	19	19	19	19	19	14	4			
Helmstedt	140	3.7	-0.8	15.2	12.1	-9.2	22.2	-12.5	22.2	86	5.9	55	112	21	13	2	4	1	1	1	3	19	19	19	19	19	10	2	3		
Hildesheim	117	4.5	-0.6	14.5	12.1	-7.8	22.2	-8.7	22.2	84	6.0	56	110	20	13	1	3	1	1	1	2	17	17	17	17	17	10	2	3		
Hamel	66	4.7	-0.6	13.0	12.1	-8.3	22.2	-9.0	22.2	80	6.4	86	141	20	17	1	2	2	2	2	19	19	19	19	19	19	9	1	46	102	
Salzgitter-Ringelheim	130	4.1	-0.9	13.6	12.1	-9.2	22.2	-10.4	22.2	86	6.0	75	150	21	14	2	5	1	1	1	2	16	16	16	16	16	13	2	43	102	
Bad Harzburg	260	3.8	-1.0	15.0	12.1	-10.0	22.2	-11.0	22.2	83	6.1	80	123	21	14	2	5	1	1	3	19	19	19	19	19	19	12	2	40	102	
Hahnenklee	553	1.5	-0.9	10.5	12.1	-11.5	22.2	-18.8	22.2	90	0.0	134	133	21	17	3	10	10	17	1	1	1	19	19	19	19	15	5	39	105	
Schulenberg	128	4.2	-0.9	13.2	12.1	-14.4	22.2	-16.8	22.2	88	6.3	141	157	22	17	4	11	10	6	1	3	19	19	19	19	19	15	5	45	103	
Holzwinden	104	4.9	-0.6	11.0	12.1	-14.4	22.2	-16.8	22.2	88	6.3	141	157	22	17	4	11	10	6	1	3	19	19	19	19	19	15	5	45	103	
Einbeck	128	4.2	-0.9	13.2	12.1	-9.5	22.2	-11.5	22.2	83	6.2	80	121	22	16	1	5	1	3	2	18	18	18	18	18	18	10	1	46	102	
Bad Grund	105	4.3	-0.4	12.5	12.1	-9.9	22.2	-10.2	22.2	83	6.1	77	157	22	14	2	7	2	2	4	21	21	21	21	21	21	12	2	43	102	
Clausthal	300	2.7	0.0	12.8	12.1	-11.9	22.2	-9.9	22.2	90	6.1	129	157	22	14	2	7	2	2	4	21	21	21	21	21	21	12	2	40	102	
Altenau	563	1.3	-1.0	10.2	12.1	-16.0	22.2	-16.0	22.2	95	6.4	161	148	21	19	3	9	11	9	1	4	22	22	22	22	22	18	7	35	82	
Holzwinden-Silberborn	495	1.6	-0.9	11.4	12.1	-15.0	22.2	-15.0	22.2	91	6.4	125	114	21	19	3	10	11	6	1	3	22	22	22	22	22	18	6	41	105	
Braunlage (Wst)	440	2.2	-0.9	11.0	12.1	-14.0	22.2	-14.0	22.2	84	6.0	109	139	22	16	2	10	16	13	2	17	17	17	17	17	17	12	2	48	105	
Bad Sachsa	607	1.1	-0.9	10.5	12.1	-13.2	22.2	-13.2	22.2	88	6.4	159	139	22	18	3	12	13	8	1	1	19	19	19	19	19	17	6	55	114	
Bad Sachsa	284	2.0	-1.5	12.1	12.1	-13.6	22.2	-15.2	22.2	94		142	182	22	18	5	8	5	4	1	1	19	19	19	19	19	15	2	47	100	
Göttingen (Wst)	175	3.9	-0.8	14.2	12.1	-10.6	22.2	-12.2	22.2	83	6.6	60	128	20	10	1	8	4	1	1	1	22	22	22	22	22	10	2	47	100	
Berlin-Tegel (Flugh.)	36	3.3	-1.6	13.1	12.1	-13.0	22.2	-13.0	22.2	81	5.4	34	74	19	10	1	6	4	8	4	4	2	12	12	12	12	15	3	64		
Berlin-Dählem (Meteorol.-Inst.)	51	3.0	-1.6	13.2	12.1	-10.7	22.2	-12.1	22.2	83	5.6	41	89	18	13	1	6	4	4	4	4	3	15	15	15	15	17	3	61	126	

## Nordrhein-Westfalen

Rahden-Vari	42	4.8	-0.4	12.4	12.1	-7.8	22.2	-7.8	22.2	88	6.0	57	104	20	11	2	4
-------------	----	-----	------	------	------	------	------	------	------	----	-----	----	-----	----	----	---	---

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C							Rel. Luftfeuchte in %	Niederschlag		Anzahl der Tage						Sommer-scheindauer in %										
		Abweichung	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erd. boden	Datum		Höhe in mm	in %	Nebel	Gewitter	heißere	trübe	heiße Tage	Sommer-tage		Frost-tage									
																				Mittel	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Schnee	
																											in mm	in %
Hessen																												
Tonvorst	39	5.9	-0.1	15.0	11.12.	-7.0	22.	8	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Estöhe	325	3.6	-0.3	14.5	12.	-12.0	22.	9	10	86	5.4	34	50	16	11	1	6	6	3	3	5	14	1	7	2			
Wuppertal-Buchenhofen	128	5.3	-0.3	14.8	12.	-8.4	22.	9	10	85	6.3	108	103	23	17	3	6	6	3	3	5	21	1	7	2			
Lütenscheid	444	3.7	-0.2	13.7	12.	-9.0	22.	9	10	85	5.9	96	100	20	16	1	3	1	5	5	3	18	1	8	2			
Düsseldorf (Südriedhof)	37	6.2	0.0	15.5	12.	-6.9	22.	9	10	86	6.3	103	94	21	18	2	5	6	19	2	4	17	1	8	2			
Kahler Asten (Wst)	839	0.6	-0.4	10.9	12.	-12.1	22.	9	10	92	6.6	140	102	23	21	5	15	14	24	2	4	17	1	7	6			
Heinsberg-Schleiden	57	5.8	-0.1	17.2	11.	-5.6	22.	9	10	7.0	22.	86	5.6	46	73	16	12	1	2	1	3	16	1	7	5			
Leverkusen	44	6.5	0.0	15.6	11.	-6.7	22.	9	10	83	5.9	63	98	18	12	1	1	1	4	4	4	15	1	5	1			
Engelskirchen	140	4.3	-0.8	15.6	12.	-10.0	22.	9	10	85	6.4	103	100	21	16	2	4	5	7	2	2	22	1	9	1			
Elsdorf	85	5.9	0.1	16.1	11.	-6.2	22.	9	10	84	5.6	58	95	17	11	1	2	1	3	1	3	14	1	7	1			
Köln-Wahn (Flugh.)	73	5.2	-0.5	15.7	12.	-11.7	22.	9	10	85	5.7	79	133	18	15	1	3	1	3	1	3	14	1	10	1			
Aachen (Wst)	263	3.6	-0.9	12.8	12.	-11.6	22.	9	10	89	5.9	122	134	21	15	5	4	7	14	2	2	16	1	9	1			
Roetgen	202	5.9	-0.1	18.0	11.	-7.2	22.	9	10	83	5.7	57	80	19	14	1	3	3	2	2	2	14	1	6	1			
Enskirchen	440	3.9	-0.3	15.3	11.	-11.6	22.	9	10	87	6.0	77	77	17	14	2	3	5	10	1	4	18	1	9	2			
Enskirchen	176	5.1	-0.6	18.8	11.	-8.3	22.	9	10	84	6.2	54	110	19	11	1	2	2	2	2	3	18	1	8	1			
Kall-Sitg.	505	3.3	-0.4	14.0	11.	-11.3	22.	9	10	87	5.8	50	63	20	13	1	2	3	4	1	2	14	1	11	2			
Niederrhein																												
Arolsen	220	3.5	-0.7	11.7	12.	-11.6	22.	9	10	87	6.2	85	152	23	16	1	7	3	1	1	17	1	14	1				
Willingen/Upland	133	3.5	-1.2	13.1	12.	-11.5	22.	9	10	82	6.3	69	123	17	13	1	7	2	1	1	17	1	10	1				
Kassel (Wst)	580	2.5	-0.3	14.5	12.	-14.7	22.	9	10	85	6.2	137	127	23	20	5	10	8	2	1	18	1	12	2				
Waldeck	376	3.3	-1.4	10.5	12.	-10.9	22.	9	10	83	6.4	63	111	22	9	1	10	4	3	1	21	1	12	2				
Eschwege	205	3.3	-1.2	12.0	12.	-12.0	22.	9	10	81	6.5	52	102	17	10	1	7	5	5	5	16	1	14	2				
Mebungen	190	3.1	-1.3	11.5	12.	-15.5	22.	9	10	82	5.7	67	131	20	13	2	5	5	5	4	15	1	12	1				
Frankenberg/Eder	290	2.1	-1.3	11.5	12.	-13.8	22.	9	10	83	6.7	61	111	21	14	1	7	5	3	1	20	1	13	1				
Biedenkopf I)	290	2.6	-1.1	10.3	16.	-15.6	22.	9	10	86	6.0	52	84	18	9	1	7	5	3	1	17	1	13	1				
Neukirchen-Hauptschwenda	500	1.8	-0.7	11.0	12.	-12.7	22.	9	10	86	5.7	72	87	20	13	2	5	3	16	2	15	1	15	1				
Bad Hersfeld (Wst)	212	3.1	-1.0	13.1	12.	-13.7	22.	9	10	88	5.9	74	116	19	16	1	11	9	19	2	16	1	14	1				
Marburg I)	195	3.4	-0.9	12.9	16.	-11.0	22.	9	10	85	6.2	62	109	18	12	1	8	5	4	1	18	1	12	2				
Dillenburg	266	2.4	-1.8	10.8	16.	-13.8	22.	9	10	80	5.7	57	90	15	7	1	4	3	1	4	15	1	12	2				
Wartenberg-Ängersbach	270	2.7	-1.1	11.9	12.	-16.6	22.	9	10	86	5.8	82	112	14	13	2	3	7	5	3	17	1	15	1				
Grielen (Liebigshöhe, Wst)	186	3.3	-1.2	11.8	16.	-17.2	22.	9	10	84	6.1	55	96	18	11	2	6	5	4	3	17	1	13	3				
Fulda	255	2.4	-1.5	10.9	11.	-13.4	22.	9	10	87	5.9	69	125	13	9	2	6	5	5	4	16	1	11	1				
Schotten	315	2.9	-1.1	11.9	11.	-15.1	22.	9	10	18	0	22.	80	6	2	1	3	6	5	7	17	1	11	1				
Wasserkuppe (Wst)	921	-0.2	-0.9	11.9	12.	-17.3	22.	9	10	86	5	15	144	16	12	2	5	7	6	2	17	1	14	3				
Grehenham-Herchenhain	608	1.1	-0.8	9.1	11.	-12.7	22.	9	10	93	6.4	135	163	17	14	4	14	16	26	1	19	1	16	4				
Limburg/Lahn-Offheim I)	185	3.9	-1.0	12.7	11.	-12.0	22.	9	10	89	6.0	54	124	19	15	3	11	12	15	3	17	1	16	1				
Bad Nauheim	160	3.5	-0.8	12.1	15.	-10.5	22.	9	10	85	5.7	56	97	17	11	1	3	2	12	2	15	1	10	1				
Mittel-Gründau	155	3.6	-1.0	14.1	11.	-10.5	22.	9	10	84	5.4	46	88	13	7	1	4	5	4	4	14	1	11	2				
Kl. Feldberg/Ts. (Wst)	805	0.9	-0.4	11.5	12.	-10.1	22.	9	10	84	6.2	59	94	18	10	1	4	2	3	3	18	1	11	2				
Westbuden (Stad)	110	4.6	-0.7	13.5	16.	-12.4	22.	9	10	93	6.3	80	94	17	12	2	6	11	22	1	18	1	16	1				
Frankfurt a. M. (Flugh.)	145	4.3	-0.7	12.4	15.	-6.5	22.	9	10	79	6.1	44	75	13	7	1	3	5	1	1	22	1	17	1				
Griesheim (AMBF)	112	3.9	-0.9	12.5	15.	-8.5	22.	9	10	84	5.9	53	98	17	6	2	4	3	1	1	17	1	9	2				
Darmstadt-Eberstadt	118	4.3	-0.9	12.5	15.	-8.4	22.	9	10	85	5.8	45	76	11	6	1	3	1	1	1	16	1	10	1				
Michelstadt-Vielbrunn (Wst)	407	3.8	-0.8	14.0	11.	-11.9	22.	9	10	85	6.0	34	69	14	7	1	3	2	3	6	16	1	10	2				
Limdenfels-Winterkasten	442	2.4	-0.8	14.0	11.	-12.8	22.	9	10	84	5.8	59	71	14	9	2	3	5	6	1	14	1	11	2				
Boorfelden	445	2.8	-0.8	14.8	11.	-12.8	22.	9	10	87	5.8	100	112	15	10	3	5	6	12	2	14	1	16	1				
Boorfelden	450	2.7	-0.7	14.8	11.	-11.1	22.	9	10	86	6.4	71	72	12	9	3	4	9	9	1	19	1	13	3				

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

Saarland

368	3.8	-0.4	15.1	11.	-13.1	22.	81	5.0	77	65	16	10	3	6	5	8	6	12	12	1
155	4.1	-1.3	13.4	11.	-13.2	22.	84	4.7	50	82	13	9	2	2	2	8	5	6	14	1
420	2.8	15.9	11.	-11.1	-19.5	22.	88	5.0	56	9	8	3	2	6	14	2	11	14	3	3
396	3.3	-0.5	15.3	11.	-12.9	22.	86	5.2	61	61	13	7	3	3	5	12	4	13	14	3
223	3.5	-1.1	17.0	11.	-13.5	22.	83	4.7	53	53	11	8	3	3	5	7	5	10	16	1
236	2.8	-1.7	16.9	11.	-12.8	22.	84	5.4	55	63	14	6	3	3	3	18	1	13	18	2
235	2.7	-1.9	16.5	11.	-13.0	22.	87	5.3	54	57	12	7	3	3	7	24	5	11	16	2
363	3.4	-0.8	16.4	11.	-12.9	22.	87	5.2	61	76	10	7	3	3	6	13	5	11	14	3
187	4.4	18.0	11.	-10.5	-10.8	22.	87	5.7	46	5	12	6	1	2	6	5	3	15	13	1
193	4.0	-1.4	17.3	11.	-9.3	22.	84	5.4	51	68	12	8	2	2	4	13	4	13	13	2
323	3.4	-1.1	16.3	11.	-11.7	22.	84	5.4	62	78	10	9	2	4	6	13	2	12	16	2

Rheinland-Pfalz

290	3.8	-0.6	12.4	11.	-14.8	22.	90	5.9	104	118	20	15	3	4	5	15	3	17	11	2
547	2.0	-0.5	10.3	12.	-18.7	22.	92	6.1	123	119	19	15	5	6	8	17	2	17	14	2
335	3.7	11.5	11.	-10.6	-14.2	22.	100	5.8	100	20	15	2	4	12	4	10	4	19	10	2
121	4.3	-0.8	13.1	11.	-12.4	22.	86	6.1	65	105	19	14	2	2	2	10	4	19	10	1
250	3.1	-0.9	13.9	12.	-13.5	22.	87	5.7	89	109	19	11	2	4	4	10	4	17	13	1
72	5.3	-0.9	14.3	11.	-8.5	22.	84	6.8	47	89	17	9	1	2	1	3	21	9	1	2
627	2.5	0.0	12.0	12.	-15.8	22.	91	6.0	70	92	21	16	1	7	4	15	3	18	13	2
270	4.4	-0.3	12.4	11.	-11.0	22.	81	5.6	38	75	16	10	2	2	3	7	2	15	12	1
77	4.1	-1.3	12.6	11.	-9.8	22.	83	6.7	62	98	17	15	2	2	9	3	22	9	1	1
657	2.2	-0.2	10.4	11.	-15.4	22.	93	5.7	69	58	21	12	1	7	4	14	5	15	16	2
530	2.6	-0.2	10.1	11.	-12.5	22.	91	6.1	57	60	20	9	1	4	4	18	3	18	14	3
403	2.9	-0.6	10.7	11.	-14.9	22.	90	5.5	54	59	17	10	1	2	4	9	3	15	15	3
400	3.0	-0.8	11.8	12.	-16.7	22.	91	6.3	45	59	16	11	1	3	4	11	1	19	13	2
440	2.7	-0.9	12.6	11.	-17.8	22.	87	5.6	39	66	19	7	2	3	5	4	9	2	13	2
125	4.3	-0.8	13.0	11.	-10.2	22.	85	6.1	45	88	15	7	2	3	5	5	8	3	19	2
120	4.8	-0.9	12.4	11.	-10.2	22.	82	6.4	39	62	18	6	1	4	1	8	2	20	8	1
159	3.7	-1.3	12.9	16.	-10.5	22.	80	6.5	30	65	9	7	2	3	6	1	21	11	11	1
345	2.7	-1.1	13.2	11.	-13.2	22.	85	5.4	38	54	14	9	1	2	5	6	4	13	16	2
480	3.2	-0.6	14.7	11.	-11.8	22.	86	5.9	41	51	15	7	1	6	4	5	2	17	12	2
144	4.4	-1.1	13.5	11.	-11.0	22.	89	5.7	39	53	16	6	1	3	3	8	5	16	10	1
265	3.7	-1.0	12.5	11.	-12.0	22.	85	5.9	38	52	16	6	1	3	4	19	2	17	14	2
215	3.5	-1.2	13.0	11.	-16.6	22.	83	5.6	49	102	11	7	1	3	4	3	2	13	13	1
395	2.2	-1.2	13.4	11.	-19.5	22.	85	5.2	55	53	12	8	2	2	5	5	6	10	18	3
488	3.0	-0.5	15.5	11.	-11.3	22.	84	4.7	48	84	9	6	2	4	7	5	6	10	12	3
248	3.6	-1.1	18.2	11.	-12.3	22.	82	6.0	43	88	12	6	1	3	5	2	3	19	16	1
553	2.5	-0.7	15.3	11.	-11.3	22.	88	5.4	40	77	10	6	1	5	9	12	2	13	12	3
125	4.0	-1.0	15.0	11.	-9.7	22.	84	5.7	24	55	11	4	1	4	4	4	2	13	13	2
280	2.3	-1.6	16.2	11.	-16.6	22.	90	5.4	68	85	13	8	4	3	8	11	4	14	13	2
180	3.7	-1.3	15.5	11.	-6.5	22.	87	4.6	39	53	10	4	2	3	5	9	2	12	12	2

Baden-Württemberg

140	3.8	-0.9	12.2	15.	-10.5	22.	80	3.3	49	84	11	7	2	2	4	6	2	19	9	1
179	2.9	11.8	15.	-13.9	-14.2	22.	87	6.4	44	8	7	2	3	4	6	2	3	4	16	2
96	4.1	-1.2	16.2	11.	-10.5	22.	84	5.7	50	104	11	7	2	3	4	7	1	14	13	2
350	2.4	-0.9	13.0	11.	-14.6	22.	87	6.2	45	68	13	7	2	6	6	3	1	18	16	2
250	2.8	-1.5	12.6	15.	-18.0	22.	85	6.5	52	100	17	9	1	3	5	4	1	19	14	2
178	3.9	-0.8	16.2	11.	-11.5	22.	81	6.0	65	71	13	9	3	3	5	3	1	14	12	2
110	4.8	-1.2	17.0	11.	-10.5	22.	80	5.6	59	92	12	8	3	3	2	4	2	15	10	2
210	3.5	-1.1	15.0	11.	-12.0	22.	88	4.7	56	86	10	7	3	2	5	9	2	4	10	2
209	3.4	14.9	11.	-11.4	-13.9	22.	83	5.6	51	70	13	9	1	5	5	4	1	13	12	2
105	4.0	16.2	11.	-9.4	-10.4	22.	81	5.2	33	3	1	5	3	1	3	12	2	15	14	2
276	3.4	-1.1	15.0	11.	-18.6	22.	85	5.7	49	75	14	8	3	5	5	4	2	15	10	2
167	4.1	-1.1	15.5	11.	-9.9	22.	81	5.8	44	75	12	7	1	5	4	3	1	14	11	2
210	3.6	-1.1	15.0	11.	-13.5	22.	88	5.6	43	69	11	7	2	5	5	9	3	13	11	2
418	2.3	-1.1	13.8	11.	-16.8	22.	89	6.4	45	75	16	9	1	4	6	5	1	17	16	2
379	3.0	16.5	11.	-11.4	-14.4	22.	86	6.4	40	59	16	9	1	6	5	3	1	18	12	2
112	3.9	-1.4	17.3	11.	-10.1	22.	84	5.8	40	63	10	7	1	4	5	10	2	16	14	2

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C						Anzahl der Tage										Sonnen-scheindauer in Std.	in %																
		Mittel	Abweichung	höchste	tiefe	Datum	Datum	höchste	tiefe	Datum	Datum	höchste	tiefe	Datum	Datum	Rel. Luftfeuchte in %	Bewölkung 0-8			Niederschlag Höhe in mm	Niederschlag in %	Niederschlag in mm	Niederschlag > 0.1 mm	Niederschlag > 1.0 mm	Niederschlag > 10.0 mm	Schnee-fall > 0.1 mm	Schnee-fall > 10.0 cm	Nebel	Gewitter	heißere Tage	Sommertage	Frosttage	Eisstage		
Murrhardt	344	2.8	-1.1	15.3	-12.2	11.	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	41	106					
Eilwangen/Jagt	443	2.3	-0.9	13.2	-15.2	22.	11.	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2						
Gschwend, Kr. Ostalb	432	2.4	-0.8	14.6	-12.6	22.	12.	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2							
Pforzheim	245	3.5	-1.0	16.0	-10.8	22.	13.	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2								
Stuttgart (Scharrenberg, WA)	314	4.1	-0.6	16.4	-8.9	22.	14.	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2									
Bad Herrenalb	351	3.1	-1.3	17.1	-11.0	22.	15.	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	139							
Dobel	717	2.7	-0.3	16.0	-11.4	22.	16.	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102								
Wildbad-Calmloch	421	3.0	-0.8	17.4	-10.8	22.	17.	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102									
Wildbad-Calmloch	421	2.6	-0.7	15.5	-11.7	22.	18.	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102										
Schönberg, Kr. Calw	653	2.6	-0.7	15.5	-11.7	22.	19.	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102											
Stuttgart (Neckartal)	223	3.0	-1.0	16.6	-11.4	22.	20.	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102												
Schwab. Gmünd-Stralldorf	415	3.3	-1.0	16.0	-11.7	22.	21.	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102													
Baden-Baden	218	3.7	-1.5	17.1	-9.4	22.	22.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102														
Wildbad-Sommerberg	740	2.4	-0.8	15.2	-11.6	22.	23.	24	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102															
Bühlertal-Obertal	478	3.6	-0.8	13.7	-9.8	22.	24.	25	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102																
Böblingen	445	2.7	-1.6	16.5	-10.5	22.	25.	26	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102																	
Rhins-Feistett	131	3.3	-1.6	16.5	-10.5	22.	26.	27	28	29	30	31	16	2	3	65	102																		
Erckleslele 1	606	2.0	-0.6	13.8	-13.2	22.	27.	28	29	30	31	16	2	3	65	102																			
Stöten (Wst)	734	1.3	-0.9	13.2	-12.6	22.	28.	29	30	31	16	2	3	65	102																				
Heidenheim/Brenz	500	1.3	-1.3	10.4	-15.5	22.	29.	30	31	16	2	3	65	102																					
Nürtingen-Oberensingen	280	3.2	-1.0	15.6	-12.5	22.	30.	31	16	2	3	65	102																						
Hornisgründe	1122	0.2	-0.8	11.5	-13.2	22.	31.	16	2	3	65	102																							
Nagold-Prondorf	430	2.5	-1.2	17.0	-10.8	5.	1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Lenningen-Schopfloch	758	2.1	-0.8	14.5	-11.9	22.	1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Laichingen	747	1.3	-0.8	12.7	-12.4	22.	2.	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Rottenburg	342	2.8	-0.8	16.4	-12.4	22.	3.	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
Offenburg	185	3.9	-1.4	16.6	-10.4	22.	4.	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
Freudenstadt (Wst)	797	1.7	-0.8	14.1	-10.5	22.	5.	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29				
Gengenbach	185	3.8	-1.4	16.3	-11.5	22.	6.	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29					
Münzingen	721	1.2	-0.9	14.2	-10.5	22.	7.	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29						
Rehlingen	520	2.6	-1.0	16.5	-14.0	22.	8.	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29							
Ulm (Wst)	522	1.8	-1.1	12.0	-10.2	22.	9.	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29								
Lahr/Schw.	158	4.6	-0.7	17.2	-8.3	22.	10.	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29									
Wolffach	265	4.2	-0.8	16.5	-6.8	22.	11.	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29										
Albstadt-Lautlingen	703	2.1	-0.8	16.2	-11.6	22.	12.	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29											
Schenmuthofen-Ingertingen	519	1.8	-0.7	13.2	-12.2	22.	13.	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29												
Freiamt-Ottoschwanden	442	1.8	-0.5	13.2	-13.7	22.	14.	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29													
Rottweil	585	1.9	-1.3	14.6	-11.9	22.	15.	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29														
Emmendingen-Mündingen	201	3.9	-1.1	18.4	-11.9	22.	16.	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29															
Schönach	904	1.8	-0.6	13.2	-8.5	22.	17.	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																
Trübing	683	2.2	-0.6	14.0	-11.2	22.	18.	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																	
Königsfeld/Schw.	767	1.2	-1.0	14.8	-10.6	22.	19.	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																		
Schönwald/Schw. 1)	1031	1.3	-0.7	13.9	-11.6	22.	20.	21	22	23	24	25	26	27	28	29																			
Klippenack (Wst)	973	1.3	-0.7	13.5	-12.1	22.	21.	22	23	24	25	26	27	28	29																				
Vogtsburg-Oberrotweil 1)	223	4.3	-0.9	17.2	-12.7	22.	22.	23	24	25	26	27	28	29																					
Sigmaringen	650	1.3	-1.1	14.5	-12.4	22.	23.	24	25	26	27	28	29																						
Lienhof bei Ihringen	284	3.4	-0.8	17.0	-12.4	22.	24.	25	26	27	28	29																							
Villingen-Schwenningen	720	1.2	-1.0	14.0	-10.5	22.	25.	26	27	28	29																								
Saakt Mürgen	896	2.3	-0.4	15.4	-12.5	22.	26.	27	28	29																									
Bad Dürrenheim	718	1.6	-0.2	15.0	-11.3	22.	27.	28	29																										
Freiburg i. Br. (WA)	269	5.0	-0.7	18.3	-12.0	22.	28.	29																											
Freiburg i. Br. (WA)	269	5.0	-0.7	18.3	-7.1	22.	29.																												

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
Schallstadt-Mengen	215	4.0	-1.0	17.5	11.1		-7.2	22.			85	5.9	29	51	9	6	1	2	5	9	7	2	18	.	.	12	2				
Aulendorf	571	1.7	-1.0	14.1	11.1		-13.8	22.			86	6.6	37	63	13	6	1	5	9	14	.	.	20	.	.	18	2	44	83		
Donauschingen I)	677	1.7	-0.4	15.0	11.1		-10.5	22.			88	5.9	22	36	8	7	1	3	6	10	.	.	3	17	.	.	20	2	57		
Tittsee-Neustadt I)	825	0.9	-0.7	13.4	11.1		-16.6	22.			86	5.6	48	42	9	7	3	4	10	9	.	.	1	13	.	.	23	3	72	102	
Friedenweiler	924	0.9	-0.7	14.2	11.1		-13.0	22.			87	4.7	53	47	9	7	3	4	9	3	.	.	2	12	.	.	22	4	71	89	
Prüllendorf-Brunnhäusen	638	1.5	-0.9	14.5	11.1		-19.6	22.			88	6.8	25	40	13	7	1	5	8	15	.	.	1	23	.	.	21	3	51		
Brengarten (BW)	212	3.8	-1.4	17.9	11.1		-8.1	22.			86	5.3	19	38	10	6	3	5	11	.	.	4	12	.	.	17	2	63	105		
Hintergarten	883	1.0	-0.7	16.4	11.1		-15.1	22.			83	5.0	59	46	10	8	3	4	10	1	.	.	4	10	.	.	25	3	65		
Obermünsterl	545	2.9	-1.3	17.3	17.		-14.2	22.			83	5.5	77	73	13	8	4	3	8	.	.	3	16	.	.	16	4	60	105		
Feldberg/Schw. (Wst)	1486	-0.5	-0.6	9.9	11.1		-15.2	23.			85	5.6	109	63	13	10	3	8	12	25	.	.	3	14	.	.	22	9	107	125	
Lenzkirch	818	1.4	-0.4	15.3	11.1		-13.1	22.			88	4.8	40	33	10	6	1	3	7	8	.	.	5	11	.	.	23	2	76	106	
Engen	533	2.2		13.9	11.1		-11.0	22.			85	6.0	21	9	5	1	3	4	12	.	.	1	18	.	.	19	2	2	54		
Stockach	475	2.3		15.1	11.1		-13.4	22.			86	6.4	27	29	9	7	1	3	6	14	.	.	1	19	.	.	20	2			
Bundt	467	2.3		15.0	11.1		-12.9	22.			88	6.4	43	12	7	1	4	8	4	.	.	2	19	.	.	17	2				
Menzenschwand	885	0.8	-0.7	15.2	11.1		-17.9	22.			80	4.9	85	47	12	8	3	6	9	2	.	.	4	10	.	.	23	3			
Schibsee	963	0.9	-0.8	15.5	11.1		-12.8	22.			89	4.8	57	41	10	7	3	4	10	.	.	4	10	.	.	22	3	88			
Badenweiler	412	4.1	-0.9	18.1	11.1		-8.2	22.			87	5.4	41	49	12	8	1	3	8	6	.	.	8	14	.	.	14	2	29		
Friedrichshelm	852	2.0	-0.4	15.5	11.1		-10.5	22.			87	4.4	79	59	10	9	2	4	10	8	.	.	8	13	.	.	17	4			
Sankt Blasien I)	785	1.2	-0.5	14.5	17.		-12.0	22.			85	3.8	65	38	10	8	3	5	10	1	.	.	4	12	.	.	23	3	72	110	
Höchstenschwand	1008	1.1	-0.8	13.5	11.1		-12.3	22.			87	5.1	59	46	14	7	3	5	11	6	.	.	5	15	.	.	18	5	68	88	
Radolfzell	400	3.1	-1.2	12.5	11.1		-8.0	22.			87	5.9	39	71	11	10	.	5	15	16	.	.	3	16	.	.	13	2	86	120	
Isny	691	0.9	-1.2	16.0	11.1		-16.0	22.			86	5.9	89	72	14	11	4	8	11	6	.	.	3	18	.	.	22	3	51	100	
Konstanz (Wewa)	443	3.3	-1.1	14.6	11.1		-8.0	22.			86	6.5	49	80	12	7	1	4	6	5	.	.	1	19	.	.	14	2			
Wutöschingen	383	3.1	-0.7	14.2	11.1		-8.8	22.			86	6.4	37	42	12	7	1	4	6	5	.	.	1	19	.	.	14	2			
Schopfheim	400	2.5		15.0	11.1		-11.0	22.			88	5.1	49	49	9	7	1	3	8	11	.	.	6	16	.	.	19	2			
Emmendingen	264	3.9		18.4	11.1		-12.2	22.			84	5.3	39	10	8	1	4	6	7	3	14	.	.	3	14	.	.	13	2		
Eriskirch-Mariabrunn	430	2.6		12.5	11.1		-11.2	22.			88	6.4	74	11	9	3	2	9	13	.	.	1	18	.	.	14	2				
Waldshut	330	3.4	-0.7	13.1	11.1		-7.9	23.			87	5.7	49	48	11	7	2	4	6	1	.	.	1	12	.	.	12	2			
Jungholz (Kühmoos)	728	1.1	-1.2	13.5	11.1		-15.8	22.			84	5.7	62	56	10	7	3	3	10	10	.	.	2	13	.	.	21	3	83	137	
Rheinfelden	287	4.5	-0.6	15.6	11.1		-8.0	22.			81	5.1	43	50	9	7	1	3	4	8	.	.	5	11	.	.	8	2	61	146	
Bad Säckingen	355	3.5	-1.0	14.2	10.		-8.6	22.			84	5.7	46	51	8	7	1	3	6	11	.	.	1	15	.	.	8	2			

Bayern	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Teuschnitz-Wickendorf	568	0.3	-1.3	10.4	12.		-13.2	22.			88	6.3	109	140	17	16	3	10	11	13	.	.	3	20	.	.	21	4		
Sandberg-Kilianshof	595	1.3		8.1	12.		-11.2	22.			85	5.9	102	113	16	11	3	9	7	5	.	.	2	15	.	.	15	3		
Hof-Hohensas (Wst)	567	0.4	-1.5	13.0	12.		-9.3	22.			88	6.2	75	150	20	12	3	12	12	5	.	.	3	17	.	.	23	5	63	132
Coburg (Wst)	337	1.9	-1.4	10.8	12.		-12.8	22.			85	6.2	79	146	18	13	3	8	8	6	.	.	5	18	.	.	14	3	52	123
Kronach	305	2.0	-1.4	11.0	12.		-8.4	22.			83	6.9	84	147	16	14	2	7	6	7	.	.	1	23	.	.	14	2		
Bad Kissingen (Wst)	262	2.6	-1.3	10.4	15.		-12.0	22.			83	6.2	60	95	15	10	2	5	5	2	.	.	1	19	.	.	13	2	42	107
Sels/Ofr. I)	583	0.6	-1.4	7.4	17.		-7.0	23.			84	5.7	54	89	16	10	.	7	9	10	.	.	4	15	.	.	20	4	36	86
Oelschnitz	553	0.4	-1.5	13.3	12.		-9.8	23.			87	6.1	88	111	19	13	3	10	11	9	.	.	3	16	.	.	20	4		
Kahl/Main	110	3.9	-1.1	12.2	11.15.		-9.0	22.			81	5.6	43	75	11	9	1	2	2	6	.	.	5	18	.	.	10	2		
Schweinfurt	240	2.7	-1.4	10.4	15.		-13.0	22.			84	5.9	53	113	15	9	2	4	4	6	.	.	2	17	.	.	12	2		
Stemnach b. Lohr/Main	161	3.1	-0.9	11.7	15.		-10.8	22.			83	6.0	49	70	13	8	1	3	4	3	.	.	1	18	.	.	12	2		
Frichtelberg/Ofr.	705	-0.2	-1.6	11.0	12.		-11.7	23.			86	6.4	127	143	20	15	4	11	13	16	.	.	2	18	.	.	20	5		
Bayreuth	330	2.0	-1.3	9.2	12.		-8.5	5.			79	6.5	62	124	15	12	2	8	6	1	.	.	2	17	.	.	12	2		
Bamberg (Wst)	239	2.2	-1.6	10.3	12.		-10.8	22.			88	6.4	58	126	17	11	2	6	5	6	.	.	1	18	.	.	13	2	50	113
Tirschenreuth	515	0.4	-2.0	9.6	12.		-12.5	22.			86	6.8	64	133	19	14	2	11	9	23	.	.	.	19	.	.	22	4		
Würzburg (Wst)	268	2.9	-1.3	11.2	15.		-8.9	22.			84	6.1	41	85	13	5	2	5	4	5	.	.	1	17	.	.	10	2	51	108
Golswstein	450	1.3	-1.6	12.0	12.		-11.0	22.			85	5.3	76	107	16	11	2	5	7	10	.	.	6	16	.	.	15	2		
Flossenbürg	695	-0.3		7.9	12.		-10.5	22.			88	6.1	84	19	15	2	15	2	13	9	.	.	2	19	.	.	19	6		
Miltenberg	127	3.6		11.6	15.		-11.0	22.			83	6.1	37	66	12	7	1	3	4	5	.	.	1	16	.	.	10	2		
Weiden/Opf. (Wst)	438	1.0	-1.7	8.8	12.		-1																							

Station	Höhe über NN m		Lufttemperatur in °C					Niederschlag			Anzahl der Tage					Sommer- scheindauer in % Std. 7)										
	2	3	Abweichung		höchste	Datum	tieftste	Datum	tieftste am Erd- boden	Datum	Niederschlag		Schnee- fall >0.1 mm	Nebel	Gewitter		Taub	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eisstage					
			Mittel	4							5	6										7	8	9	10	11
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	2.6	-1.4	10.8	12.	-11.2	22.	-12.9	22.	81	5.9	50	122	14	10	2	6	5	2	1	16	14	2	61	114	
Pommelsbrunn	368	1.6	-1.6	11.4	12.	-13.4	22.	-14.0	22.	85	5.9	96	141	16	13	3	6	7	8	4	16	14	2	14		
Ansbach-Unterammersticht	386	1.5	-1.4	9.0	15.	-9.9	22.	-12.4	22.	86	5.8	50	106	16	10	1	7	4	9	3	16	15	2	10		
Oberweißach	498	0.3	-2.0	9.2	12.	-15.7	22.	-18.5	22.	87	6.2	77	143	20	15	2	10	9	9	1	18	21	4	4		
Rothenburg o.d. Tauber	406	2.2	-1.2	12.5	11.	-17.1	22.	-19.6	22.	87	6.0	48	92	13	10	1	6	7	6	1	16	17	2	17		
Schwandorf	372	1.2	-1.7	8.5	8.	-10.3	22.	-11.3	22.	87	5.7	50	125	16	9	1	6	6	5	2	14	18	2	18		
Ausbach-Claffheim	481	1.6	-1.7	10.3	11.	-11.8	22.	-13.2	22.	90	6.2	53	102	14	12	2	6	5	8	1	15	15	2	49		
Roth b. Nürnberg	340	1.8	-1.6	9.1	12.	-11.8	22.	-11.8	22.	83	5.9	50	116	14	11	1	4	5	1	2	15	15	2	4		
Cham	396	1.0	-2.0	8.0	2.	-7.9	22.	-9.2	22.	87	5.9	54	117	15	10	2	6	9	4	3	17	18	3	18		
Parsberg/Opf.	516	0.9	-1.5	8.6	8.	-10.9	22.	-14.4	22.	86	5.8	72	102	15	11	1	5	6	11	4	16	16	4	20		
Höllenstein-Kraftwerk	403	0.2	-2.1	7.0	2.	-9.9	22.	-11.8	5.	90	5.8	72	136	16	11	3	7	10	8	2	18	18	3	18		
Großer Arber (West)	1437	-2.7		9.3	12.	-16.0	22.			85	6.0	114	17	13	3	15	24	24	2	18	17	18	3	18		
Regensburg (West)	366	1.4	-1.6	9.2	2.	-9.6	22.	-15.2	22.	85	5.7	47	107	14	12	1	5	7	11	4	16	16	2	18		
Weihenburg/Bay. (Wst)	422	2.2	-1.3	12.8	11.	-12.3	22.	-11.6	22.	86	6.1	43	102	16	12	1	7	5	4	2	19	19	2	16		
Eichtat	397	2.1	-0.9	10.0	1.	-9.5	22.	-10.4	22.	84	6.3	49	94	16	11	1	7	5	8	1	19	17	2	16		
Nordlingen	425	2.1	-1.2	11.4	11.	-11.1	22.	-14.6	22.	86	5.3	25	57	16	7	3	4	3	12	1	18	17	2	43		
Metten	313	1.1	-1.9	8.9	8.	-8.0	22.	-10.8	5.	88	6.3	70	109	17	10	3	6	9	10	3	18	19	3	59		
Kösching	417	1.9	-1.1	9.4	10.	-8.8	22.	-9.5	22.	87	6.9	32	65	12	9	3	4	5	12	4	18	18	3	66		
Freyung v. Wald	645	-0.2	-2.1	8.9	10.	-10.7	22.	-11.0	22.	88	5.7	82	111	18	12	1	10	10	11	4	17	17	2	18		
Mallersdorf/Ndb.	410	1.8	-1.3	10.9	1.	-9.0	22.	-10.3	22.	84	5.8	51	111	12	11	2	5	4	4	3	19	17	2	15		
Kaisheim-Neuhof	516	1.5	-1.1	10.3	13.	-11.1	22.	-13.3	22.	90	6.1	52	95	16	12	1	7	7	12	2	18	18	3	18		
Karlshuld	374	1.8	-1.1	10.1	13.	-10.1	22.	-14.1	5.	88	6.1	33	70	12	10	1	5	7	4	1	17	18	2	58		
Dillingen/Donau	435	2.2	-1.1	10.5	1.	-8.8	22.	-11.6	22.	83	6.1	34	67	14	7	3	6	5	9	2	16	19	2	18		
Possau-Oberhaus (Wst)	409	0.9	-2.1	8.0	1.	-9.0	22.	-10.2	22.	87	5.8	65	102	15	8	3	7	7	15	4	17	20	3	79		
Au L.d. Hallertau-Görrzenhausen	483	1.7	-0.8	9.7	13.	-10.0	22.	-11.6	22.	87	5.8	45	85	14	12	1	5	5	4	2	15	17	2	81		
Kumhausen	436	1.9	-1.3	9.8	1.	-12.0	22.	-13.8	22.	82	5.8	47	85	13	11	1	4	5	8	3	17	17	2	81		
Falkenberg, Kr. Rottal-Ing.	490	1.2	-1.8	8.5	1.30.	-15.0	22.	-15.0	22.	83	5.4	49	102	12	11	1	4	5	8	3	13	18	3	49		
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	1.9	-1.5	11.9	11.	-9.7	22.	-13.5	22.	88	6.0	29	52	13	11	1	6	6	7	4	15	19	3	49		
Weihenstephan (AMBF)	470	1.5	-1.4	10.2	13.	-11.8	22.	-14.1	22.	87	6.2	37	74	15	11	1	6	6	4	1	15	19	3	75		
Simbach/Inn	360	1.4	-1.4	10.0	1.	-13.1	22.	-16.0	22.	88	6.1	52	84	11	10	1	3	7	5	11	20	20	3	62		
Krumbach-Edenhausen	520	1.8	-1.3	14.1	11.	-12.5	22.	-13.3	22.	85	6.2	31	49	13	8	1	6	5	11	2	20	19	2	29		
Mühlhof/Inn (Wst)	405	1.3	-1.8	9.6	13.	-16.6	22.	-18.6	22.	87	5.8	46	84	12	12	1	5	8	6	2	14	20	3	70		
München-Nymphenburg	515	1.8	-1.4	12.5	11.	-11.3	22.	-15.5	22.	87	6.2	56	100	13	12	1	5	7	6	2	21	20	2	66		
München-Riem (Flugh.)	527	1.8	-1.4	12.8	11.	-14.2	22.	-18.3	22.	87	6.1	59	121	14	12	1	8	8	9	2	15	20	2	67		
Kautering	585	1.9	-0.8	14.4	11.	-10.3	22.	-10.6	22.	88	6.2	55	96	11	9	1	3	9	8	1	19	18	3	67		
Ebersberg	487	1.6	-1.7	10.7	13.	-15.0	22.	-18.6	22.	86	6.1	67	102	14	11	2	6	6	12	3	19	19	2	19		
Trostberg	595	1.9	-1.0	13.6	11.	-11.6	22.	-10.6	22.	86	6.3	51	80	14	9	1	4	7	9	3	19	18	2	19		
Memmingen	720	1.3	-1.5	14.8	11.	-12.6	22.	-12.8	22.	88	6.0	70	81	12	10	1	5	10	3	2	17	19	4	19		
Kaufbeuren	665	1.9	-1.4	15.2	11.	-13.5	22.	-13.5	22.	84	5.7	82	130	15	11	2	7	10	8	3	15	19	4	19		
Attenkam	444	2.0	-1.5	12.8	11.	-17.2	22.	-17.8	22.	83	5.8	135	92	16	9	1	6	7	6	3	16	17	3	79		
Rosenheim	635	1.6	-1.5	13.1	11.	-12.6	22.	-16.2	22.	79	5.3	134	149	12	8	6	6	12	2	5	15	19	4	19		
Traunstein-Axdorf	435	1.2	-1.2	12.2	12.	-12.0	22.	-13.6	22.	84	5.7	76	110	12	11	4	6	10	3	2	16	16	6	96		
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	1.5	-1.1	15.4	11.	-14.5	22.	-17.6	22.	87	5.6	84	95	12	11	4	6	10	3	2	15	20	3	96		
Kempen (Wst)	705	1.3	-1.1	15.4	11.	-14.5	22.	-17.6	22.	87	5.6	84	95	12	11	4	6	10	3	2	15	20	3	96		
Wendelstein (Wst)	1832	-2.7	-1.9	8.7	11.	-17.7	22.	-18.4	22.	78	5.1	169	142	15	6	14	28	19	1	6	13	15	2	15		
Reit im Winkl	695	-0.5	-1.6	13.6	11.	-19.0	22.	-26.5	22.	88	4.8	164	150	16	11	7	9	15	1	7	14	24	5	95		
Schwangau-Horn	796	1.2	-1.3	16.5	12.	-13.7	22.	-18.7	22.	85	5.1	84	108	14	11	5	6	11	3	5	12	21	2	101		
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	0.4	-1.2	16.9	10.	-14.9	22.	-20.6	22.	87	5.0	73	89	13	11	8	15	30	19	4	12	23	4	120		
Zugspitze (Wst)	2960	-8.3	-1.3	1.8	10.	-25.4	22.			70	4.3	190	131	15	13	8	15	30	19	8	10	30	25	169		
Oberstdorf (Wst)	810	0.3	-1.5	16.3	11.	-15.1	22.	-20.9	22.	85	4.5	112	88	15	9	4	8	12	1	7	11	21	4	94		

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm

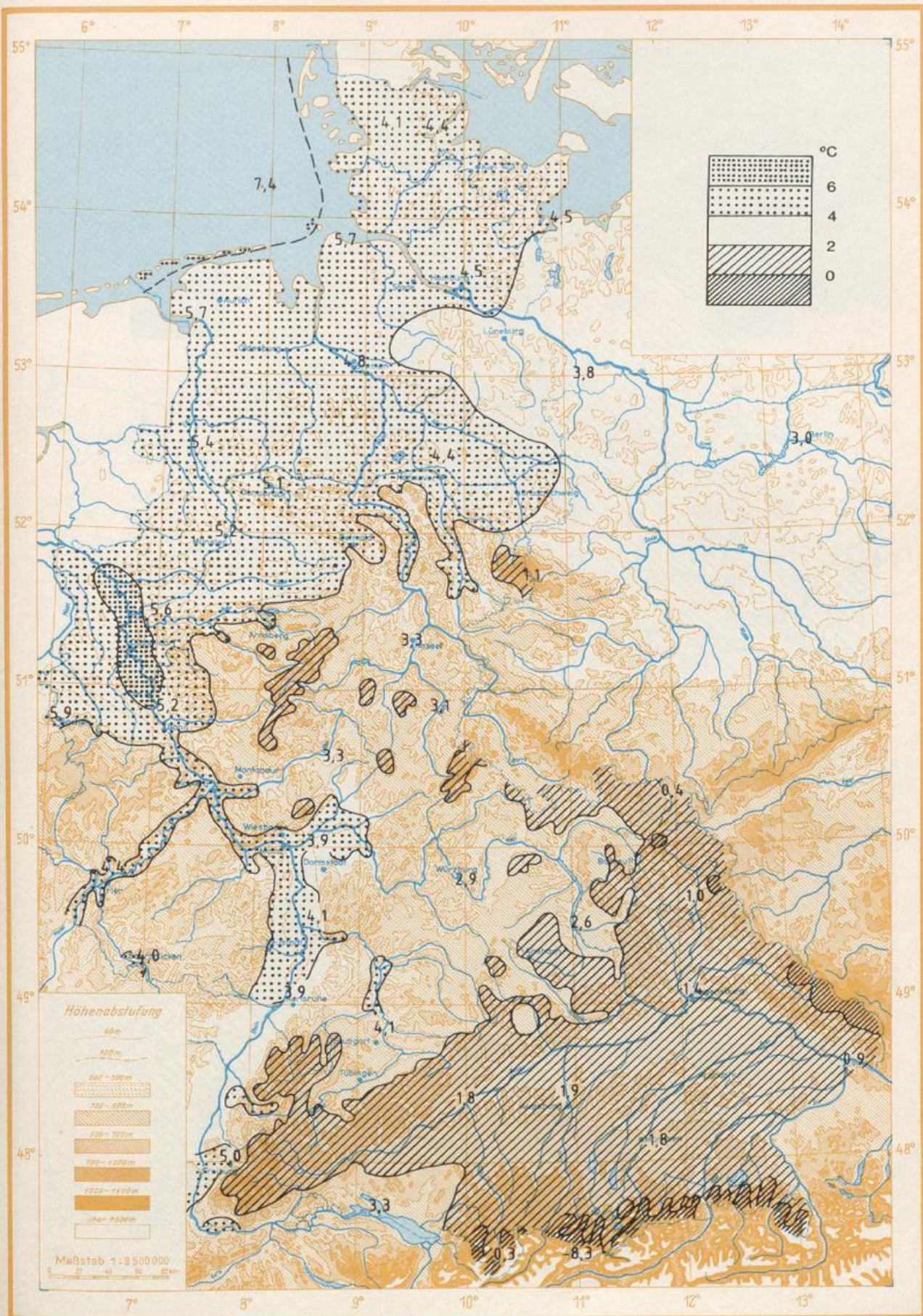
Schleswig-Holstein

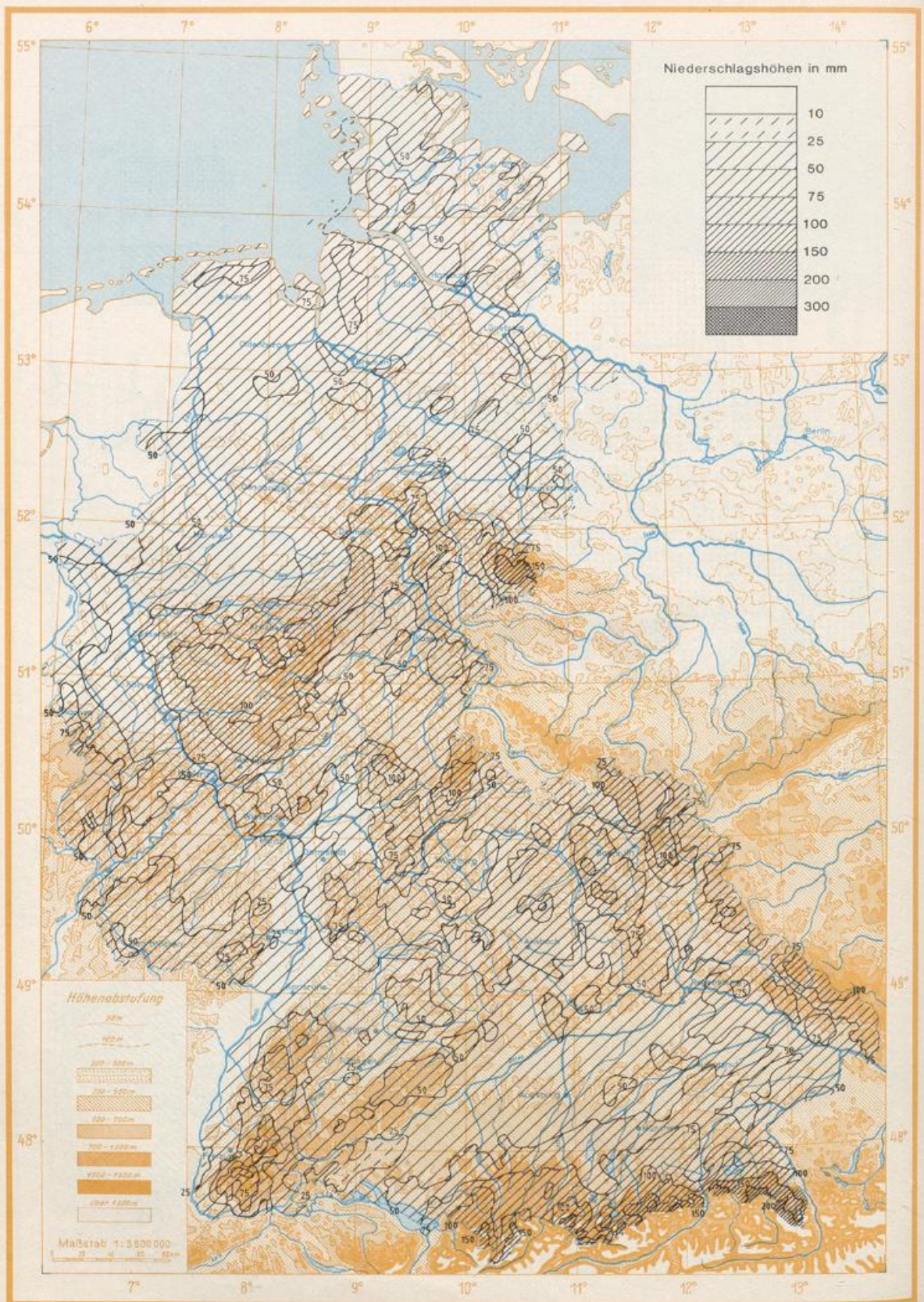
BOSAU-HUTZFELD	50	56	NORGAARDHOLZ	15	42	BUESUM (STADT)	7	50
BERLIN, KR. SEGEBERG	31	51	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	43	MELDORF	2	48
SOEHREN	40	35	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	50	KRUMSTEDT	7	48
OLDESLOE, BAD	15	51	WESTRE	15	68	FRIEDRICHKOOG	2	43
BRUNSMARK	40	49	WESTERLAND/SYLT	6	68	BRUNSBUETTTEL	2	53
STEINHORST	56	53	MORSUM/SYLT	7	63	BORDESLOEM	30	45
NUSSE	35	48	RANTUM/SYLT	2	75	WESTENSEE	13	50
RATZEBURG	10	50	KLANXBUELL	1	67	LINDAU-REYENSDORF	15	46
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	41	NIEBUELL	1	59	GROSS WITTENSEE	15	59
SCHWARTAU, BAD-PARINERBG	70	35	DAGEBUELL	1	65	JEVENSTEDT	7	50
TIMMENDORFER STRAND	28	32	UTERSUM/FOEHR	6	59	TODENBUETTTEL-MAISBORSTEL	35	64
SCHOENWALDE	95	51	NORDDORF/AMRUM	9	51	ALBERSDORF	40	56
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	42	LANGENESS	6	54	BESDORF	16	79
GROEMITZ	15	44	SCHAFFELUND	15	57	BURG, KR. DITHMARSCHEN	6	61
GRUBE	2	43	JOLDELUND	19	57	KITTLITZ	42	44
OLDENBURG IN HOLSTEIN	5	36	MEDELBY	25	68	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	25	36
GROSSENRODE	3	31	BUETTJEBUELL	5	51	LUETAU	27	42
MARIENLEUCHTE/FEHMA.(BW)	5	41	VILOEL	12	49	LAUENBURG/ELBE	53	45
BURG/FEHMARN	10	45	BREDSTEDT	5	31	GEETHACHT	12	56
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	36	NORDSTRANDSCHMOOR	1	53	MUEHLENRADE	42	47
WESTEHRMARN-SULSDORF	1	33	NORDSTRAND-OSTERKOOG	1	53	TRITTAU	40	57
LUETJENBURG	22	34	PELLWORM (OSTERSIEL)	1	55	SCHWARZENBEK	40	43
SELENT	50	54	WESTERHEVER	1	51	REINBEK	35	54
SCHOENBERGERSTRAND	1	35	GARDING	2	53	HENSTEDT-ULZBURG	40	63
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	44	PRINZENMOOR	1	41	BARGTEHEIDE	45	55
BORNHOEVED	40	48	BREKENDORF	35	53	TODENDORF	56	50
PREETZ	35	46	KROPP	17	51	WEDEL	14	48
STRANDE	2	43	FOEHRDEN	5	46	PINNEBERG	12	34
ELSENDOERF	35	35	TELLINGSTEDT	15	57	BULLENKUHLEN	10	35
OSDORF	20	42	SUEDERSTAPEL	10	48	SEESTERMUHEHE	1	45
ECKERNFORDE	25	59	HENNSTEDT	11	46	HORST, KR. STEINBURG	9	47
KLEINWAABS	32	37	SATRUP	35	53	GNUTZ	23	50
SCHLEMUENDE	3	38	OEVERSEE-FROERUP	28	62	BROKSTEDT	10	51
TOLK	35	53	EGGEBEK (BW)	20	54	KELLINGHUSEN	3	64
OERSBERG-ARRILD	48	40	TREIA	7	58	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE	40	56
BREBEL	23	49	WOHLDE	15	52	HARTENHOLM	32	55
STOLK	50	53	FRIEDRICHSTADT	1	41	LATENDORF	43	55
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	43	UELVEBUELL	1	44	BRAMSTEDT, BAD	10	52
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	42	LUNDEN	3	50	ITZEHOE	5	45
KAPPELN	18	44	HADAMARSCHEN	46	64	OLDENBORSTEL	30	58
POMMERBY	10	30	SUEDERDEICH	3	47	VAALERMOOR	0	39
STERUP	40	48	BUESUM (SCHLEUSE)	5	39	WILSTER	0	48

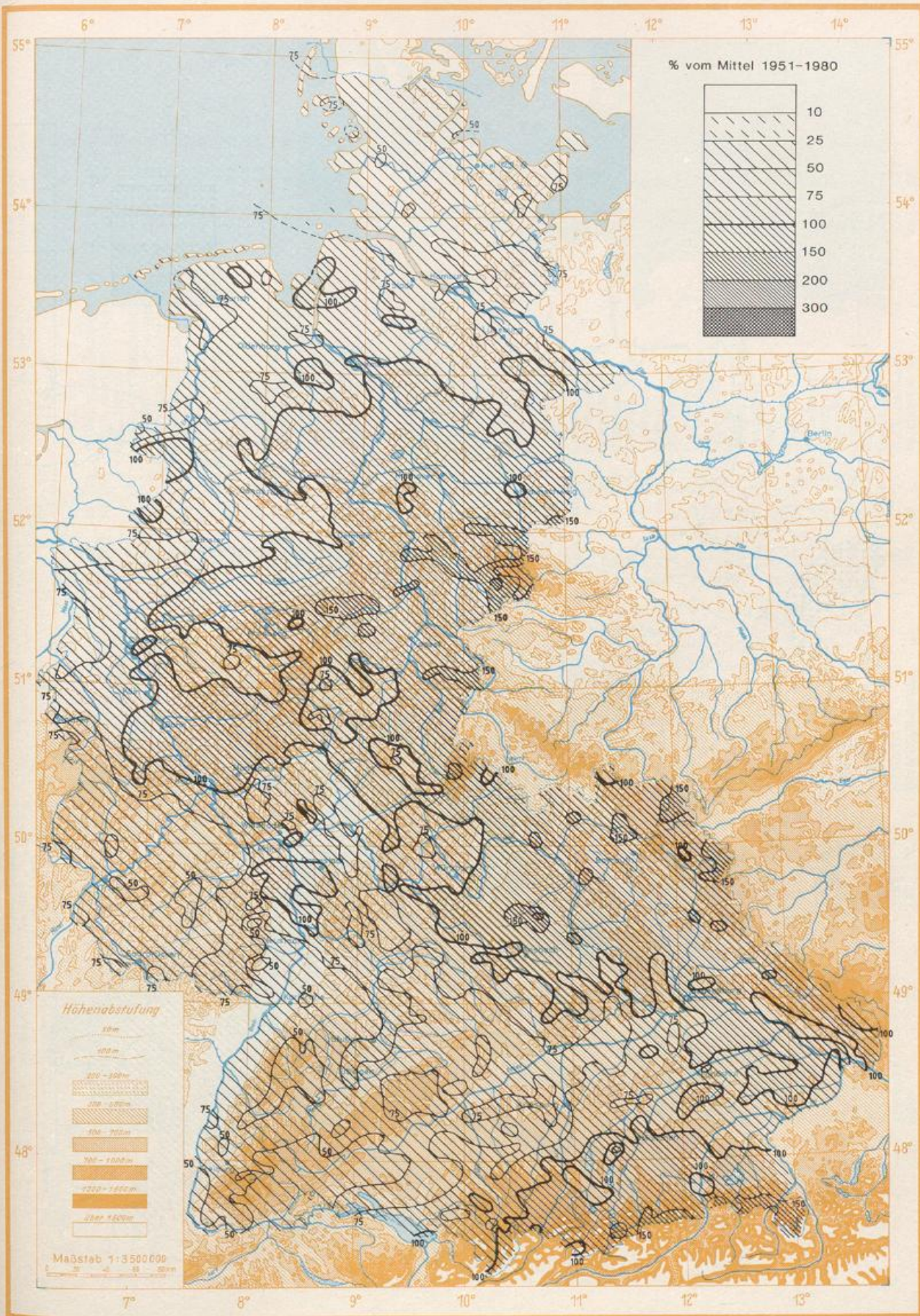
Niedersachsen

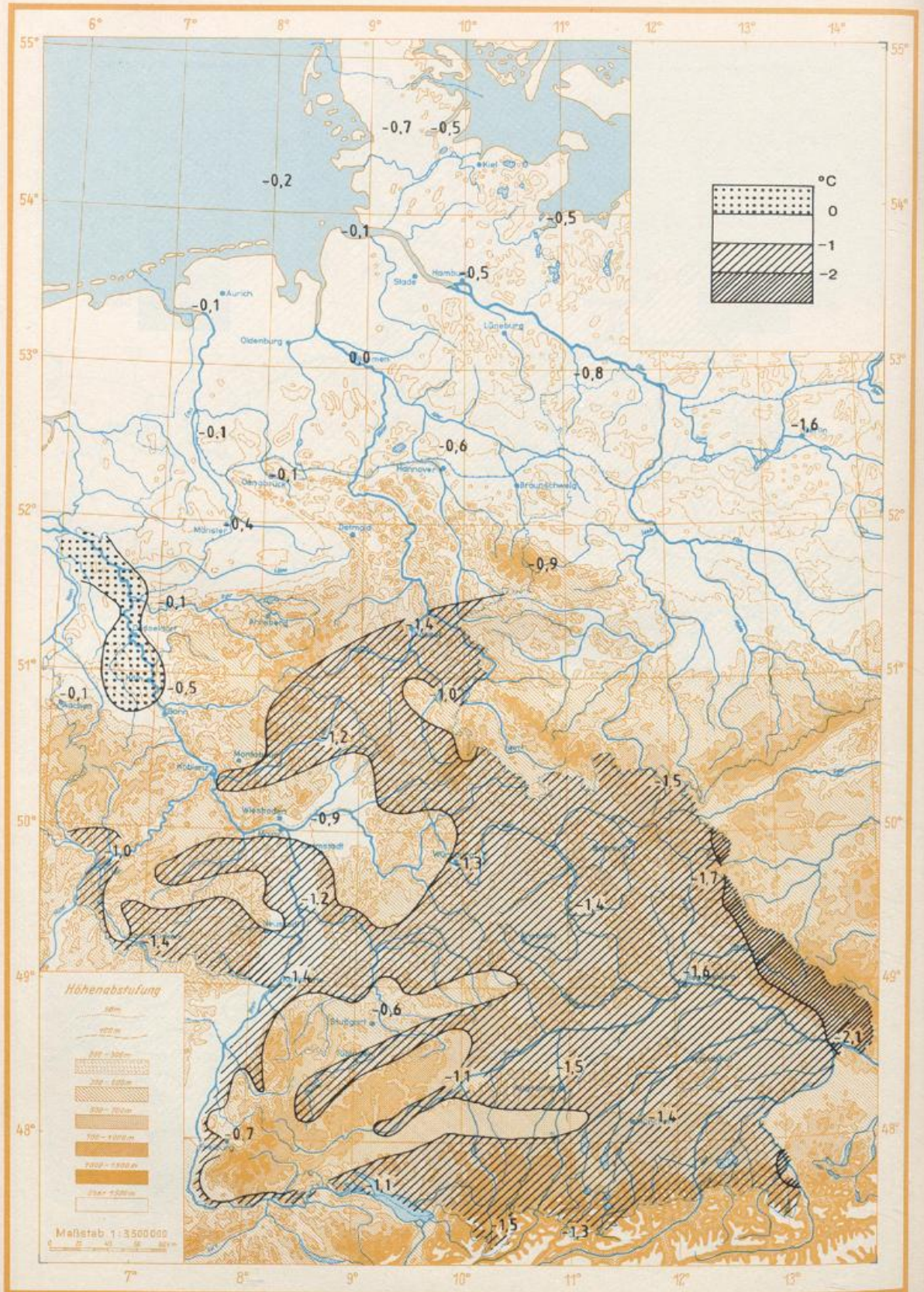
ZEVEN	17	54	AMELINGHAUSEN	60	65	VIENENBURG-LENGDE	135	70
LAMSTEDT	24	68	WINSEN/LUHE	5	41	WOLFENBUETTTEL	93	59
NORDHOLZ	16	75	SAHRENDORF	60	67	KOENIGSLUTTER	138	58
MINSEN	2	75	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	93	HOHNE	58	69
DORNUM	1	77	MUENDEN-GIMTE	122	78	ESCHEDE	76	69
GREETSIEL	1	57	ESCHERODE	360	75	LACHENDORF	48	55
HOHEGEISS	11	33	USLAR	190	97	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	72
LAAR, KR. GRAFSCHAFTBENTHEIM	625	149	NEGENBORN	140	90	ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	68
JERXHEIM	130	69	PYRMONT, BAD	98	83	UETZE	51	66
SCHNACKENBURG	18	42	MUENDER, BAD	107	83	BURGDORF	56	67
SCHNEGA	40	50	RINTELN-STEINBERGEN	84	71	MUNSTER	83	63
HITZACKER	28	38	BUECKEBURG (BW)	68	51	BURGWELD-FUHRBERG	80	61
BODENTEICH	64	59	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	58	ROSDORF-MENGENSHAUSEN	187	60
WRESTEDT-STEDERDORF	50	49	LICHTEN	45	59	NOERTEN-HARDENBERG	163	63
TEYENDORF	60	54	EHRA-LESSEN	73	55	MORINGEN	181	72
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	52	MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	50	49	ETZENBORN	215	65
BLECKEDE	8	40	GOSLAR	266	77	GIEBOLDEHAUSEN	155	69

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm
<b>Niederrhein (Fortsetzung)</b>											
SONNENBERG	340	157 151	SCHWARMSTEDT	26	64 114	BARNSTORF	37	54			
SEIBER	285	121 192	BERGEN-NINDORF,K.R.CELLE	76	65 103	WINKELSETT-RECKUM	38	84			
OSTERODE/HARZ	121	72 144	WALSRODE	44	74 112	HAGEN,K.R.CUXHAVEN	8	69 97			
NORTHEIM	90	82 149	ACHIM	26	75 123	HASELUENNE	17	63 95			
ALFELD/LEINE	250	114 168	DELLENHORST	10	48 77	GROSS BERSSEN	35	57 90			
DUNGEN-CAPELLENHAGEN	90	64 123	KOENIGSMOOR	40	53 91	VERSEN	13	37 57			
EIME	255	77 118	SCHNEVERDINGEN	75	67 97	PAPENBURG	2	52			
LAMSPRINGE	125	78 150	VISSELHOEVEDE	53	71 113	KRISOYTHE-AUGUSTENDORF	26	48 70			
SALZDEITFURTH,BAD	61	61 133	OTTERSTEDT	20	55 87	GODENSHOLT	5	60 88			
SARSTEDT	78	56	ESSEN,BAD	52	55 82	HASSELT	4	62 97			
BENTHE	78	56	DAMME	100	71 109	LEER	4	62 97			
WUNSTORF (BW)	51					GROSSEFEHN-STRACKHOLT	4	50 72			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
SCHOEPPINGEN	110	63 93	BURBACH	450	98 99	ISERLOHN-RODEN	222	76			
OCHTRUP	56	60	NEUNKIRCHEN,K.R.SIEGEN-W.	350	100 111	ALTENA I.W.	196	88			
AHALUS	52	74 104	HENNEF-STADT-BLANKENBERG	175	92 130	HAGEN-RUMMENOHLE	205	96			
COESFELD	84	55 75	WALDRHOEL	295	100	SPROCKHOEVEL-HASSLINGHS.	270	99 106			
HAMMINKELN-RINGENBERG	20	48 75	RUPPCHTEROTH-SCHIED	205	102 116	HAGEN/HASPER-TALSPERRE)	289				
BORKEN I.W.	45	51 70	SIEBURG	63	77 122	WITTEN-GEDERN	117	73			
ERNDTBRUECK	500	116 96	MEINERZHAGEN	506	128	HATTINGEN-WINZ	100	79 116			
BERLEBURG,BAD-STUENZEL	610	88	HUENGRINGHAUSEN	375	108	VELBERT-LANGENBERG	220	83 89			
BERLEBURG,BAD-GIRKHAUSEN	510	107 100	WIEHL	215	114 110	HEILIGENHAUS-ARTSUECHE	136	80 94			
WINTERBERG-ZUESCHEN	514	91 81	LINDLAR	61	58 102	STOCKUM	153	76 104			
MEDEBACH	405	75 100	BRUEHL	67	88 119	CASTROP-R.-HENRICHENBURG	60	70 103			
MEDEBACH-KUESTELBERG	666	117 131	BERGISCH GLADR.-REFRATH.	58	59 92	GELSENKIRCHEN-BUER	93	64 88			
MARSBERG-HELMINGHAUSEN	377	97 135	PULHEIM-BRAUWEILER	365	112 94	BOCHUM	77	67			
WARBURG-HOHENWEPPEL	243	80 151	KREUZBERG B.WIPPERFUERTH	355		MOERS	26	57 92			
BEVERUNGEN	101	96 157	HALVER-SCHWENKE (BEVER)	298		VOERDE-MEHRUM	24	64 98			
DRINGENBERG	270	113 135	BEVERTALSPERRE	275	96 96	NIEDERALME	307	104 146			
MARIENMUENSTER-VOERDEN	228	97 141	WUPPERTAL-HERBRINGHAUSEN	208	104 87	FUERSTENBERG	340	99 160			
BRAKEL	143	92 135	REMSCHIED (ESCHBACHTAL)	209	95 102	BUEREN-WEWELSBURG	215	88 131			
HORN-MEINB.-BAD-VELDROM	340	131 117	SOLINGEN	209	95 102	LICHTENAU,K.R.PADERBORN	300	109			
STEINHEIM,K.R.HOEXTER	144	92 135	OSENAU	81	83 104	BLANKENRODE	300	109			
EXTERIAL-MEIERBERG	250	82 121	MUENSTEREIFELE,BAD	320	48 81	PADERBORN-SANDE	96	112 167			
LAGE,K.R.LIPPE	103	68 105	RHEINBACH	180	58 118	SALZKOTTEN	98	89 144			
LEMGO	138	83	ERFTSTADT-BLIESHEIM	106	60 115	LIPPSTADT	73	70 111			
HERFORD	77	71 108	ZUELPICH	170	44 94	DELBRUECK	94	83			
BIELEFELD (STADTGAERTN.)	108	67	GREVENBROICH-NEURATH	71	59 98	WADERSLOH	92	69 110			
ENGER	118	60 97	NEUSS	39	58 88	SOEST	110	77 135			
OEVNHAUSEN,BAD	70	66 114	METTAMANN	156	88 95	HAMM-RHYERN	96	71 108			
PETERSHAGEN	40	53 95	DUESSELDORF (FLUGWEWA)	37	54 83	KAMEN	62	68 113			
PETERSHAGEN-WASSERSTR	36	60 122	DUISBURG-HOCHFELD	28	57 89	WALTROP	73	70 108			
LUEBBECKE	55	58 105	OLSBERG-BRUNSKAPPEL	413	114 113	SENDEN-OTTMARKSBOCHOLT	61	57 86			
RHEDA-WIEDENBRUECK	74	75 125	NUTTLAR	330	113 126	LUEDINGHAUSEN	58	61 88			
BIELEFELD-SENNESTADT	127	86 110	MESCHDE	345	107 130	NORDKIRCHEN	61	67 106			
HARSEWINKEL	65	67 116	SCHMALLENBERG-SELLINGHS.	424	93 100	REKEN-GROSS REKEN	60	51 70			
OSTENFELDE	78	55 90	SUNDERN-HELLEFELD	360	97 115	HALTERN	40	55 83			
WARENDORF	53	58 100	ALLENDORF I.W.	310		RAESFELD-ERLE	66	51			
VERSMOLD-PECKELOH	65	54	SUNDERN-LANGSCHEID	340	94 111	XANTEN	20	60 86			
TELGTE	55	50 85	RUETHEN	330	95 137	HAMMINKELN-MEHRHOOG	21	48 76			
BECKUM-NEUBECKUM	105	74 114	WARSTEIN-HIRSCHBERG	410	85 108	SELFKANT-HAVERT	46	48			
ALTENBERGE	110	62 95	MOEHNETALSPERRE	232	79 118	MONSCHAU	509	81 69			
LIENEN-KATTENVENNE	55	68 105	NEUENRADE-BLINTROP	290	92 118	UDENBRETH	650	69 62			
LADBERGEN-OVERBECK	51	69 108	ARNSBERG-HOLZEN	344	92 118	SCHLEIDEN-MALSSENDEN	370	47 64			
EMSDITTEN	43	64 103	HEPPINGSEN	350	101 111	DUEREN-MERKEN	105	41			
WESTERKAPPELN	70	64 96	SCHWERTE	180		STOLBERG-SCHVEHENUETTE	182	51 72			
IBBERBUEREN	68	66 100	SCHMALLENBERG-FLECKENBG.	364		ERKLENZ	99	51 77			
HOERSTEL	45	52 79	LENNENSTADT-ALTENHUNDEM	300	89 99	HERZOGENRATH	163	49 69			
LAASPE-HESSELBACH	460	102 62	WENDEN-ROEMERSHAGEN	415	126 106	GEILENKIRCHEN	58	43 83			
DAHLEM-KRONENBURG	480	42 61	OLPE	305		BRUEGGEN	58	43			
BLANKENHEIM-ARRHUETTE	400	42 133	ATTENDORN	307	98 92	KIRKEN-RAHM	35	52 80			
BRUNNENBURG	405	105 103	PLETTENBERG	346	87 95	WALZELHEIM	28	55 79			
KRUZZTAL-RUCHEN	405	105 103	PLETTENBERG	346	87 95	WALZELHEIM	28	55 79			









Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Station	Niederschlag		Höhe über NN m	Höhe in %
	Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %		
Hessen												
HERINGEN (WERRA)	228	56 117	228	BORKEN/HESSEN-GOMBETH	172	44 90	223	BIERGEMUEND-BIEBER	90	107	223	90 107
WEISENBORN	290	79 155	290	HESSLICHTENAU	384	90 125	153	NIDDA-SALZHAUSEN/BAD	74	135	153	74 135
WALDKAPPEL	260	97 152	260	KAUFUNGEN-NIEDERKAUFUNG.	335	61 115	255	GRUENBERG	56	71	255	56 71
SONTRA	242	59 113	242	SOHWALD-WELLERODE	247	68 133	179	BUTZBACH-BODENROD	479	56	179	479 56
SOODEN/BAD-AlLENDORF	147	77 145	147	ESPEAU-MOFENHOF	115	78 120	157	ROSBACH V.D.H.-RODHEIM	150	55	157	150 55
EBERSBURG-RIED	346	64 123	346	REINHARDSHAGEN-VAAKE	135	80 129	150	LIMESHAIN-ROMMELHAUSEN	424	55	150	424 55
SCHLITZ	230	64 123	230	KARLSHAFFEN/BAD	420	95 110	230	HOMBURG/BAD-SAALBURG	53	75	230	53 75
NEUENSTEIN	355	64 105	355	DIEMELSEE-STORMBRUCH	310	62 117	230	HOCHHEIM/MAIN	115	43	230	115 43
DIPPERZ	370	69 135	370	AROLSEN-LANDAU	280	75 136	225	SCHWALBACH/BAD-LANGENSEE	425	59	225	425 59
HUENFELD	285	71 134	285	ZIERENBERG-ESCHEBERG	162	70 135	224	WEITZER/HESSEN-AMOEANAU	52	76	224	52 76
LUDWIGSAU-NIEDERTHALHAUS	290	67 112	290	HOFGEISMAR	224	72 77	230	KIRCHHAIN	62	115	230	62 115
ALHEIM-HEINEBACH	195	80	195	ROTHENBERG-FINKENBACH	125	72 77	305	ROSENTHAL	305	61	305	305 61
HATZFELD (EDER)	395	71 86	395	HIRSCHHORN (NECKAR)	101	70 109	260	RAUSCHENBERG/HESSEN	215	51	260	215 51
ALLENDORF/EDER-OSTERFELD	383	60 73	383	HEPPENHEIM/KR.BERGSTR.	380	59 72	355	ESDORFERGRUND-ESDORF	113	113	355	113 113
FRANKENAU	420	66 103	420	MICHELSTADT-VIELBRUNN	180	55 83	295	DIETHOELZTAL-MANDELN	67	67	295	67 67
VOEHL-THALITTER	340	59 98	340	BREUBERG-HAINSTADT	155	44	434	HOHENAHR-ERDA	74	85	434	74 85
EDERTAL-EDERSEE	250	57 104	250	SCHAAFHEIM-SCHLIERBACH	340	71 106	217	GREIFENSTEIN	45	80	217	45 80
SCHWALMTAL-BRAUERSCHWEND	325	60 102	325	SCHLUECHTERN-RAMHOLZ	154	84 106	160	CAMBERG/BAD	51	75	160	51 75
OTTRAU	350	60 113	350	SODEN/BAD-SALMUENSTER	230	65 82		HADAMAR				
NEUENTAL-ZIMMERSRODE	205	54 98	205	ORB/BAD								

Rheinland-Pfalz und Saarland

HIRSCHTHAL	230	53	394	SEESBACH	40	65	345	OBERKURCHEN	56		345	56
MAXIMILIANSAU	102	45 73	141	STAUDERNHEIM	141	37 79	430	BEXBACH-HOECHEN	59	70	430	59 70
KANDEL	132	42 78	235	BRUCHMUEHLBACH	235	47 62	470	LEMEN/PFALZ	86		470	86
RUELZHEIM	105	39 66	280	LANDSTUHL	280	53	428	WESELBERG	57	73	428	57 73
ANNWEILER	200	60 85	235	KUSEL	235	40 48	330	ZWEIBRUECKEN	53	62	330	53 62
LANDAU/PFALZ	150	40 68	367	KAISERSAUTERN-DANSENBG.	367	52 74	375	HORHEISCHWEILER	71	84	375	71 84
GERMERSHEIM	106	30 60	200	WOLFSTEIN/PFALZ	200	37 54	300	EPPENRUNN	69	87	300	69 87
LANDAU/PFALZ-TAUBENSUHL	525	80 82	158	LAUTRECKEN	158	36 56	255	BLIESKASTEL	49	58	255	49 58
WALDLEININGEN	302	52	315	SCHALLODENBACH	315	39 59	240	GERSHHEIM	66	76	240	66 76
RHODT	213	33 47	174	MEISENHEIM	174	44 85	202	KLEINBLITERSDORF	58	63	202	58 63
SPEYER	99	33 67	240	DUCHROTH	240	41 73	240	SPIESERMUEHLE	57	64	240	57 64
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM	97	28 78	325	ENKENBACH-ALSENORN	325	55 87	241	OUJERSCHIED	59	53	241	59 53
HOCHDORF-ASSENHEIM	108	31 74	440	FALKENSTEIN/PFALZ	440	49 82	245	LUDWEILER	63	79	245	63 79
DACKENHEIM	180	33 79	310	SCHMALFELDERHOF	310	44 92	275	RIEGELSBURG	54	54	275	54 54
FRANKENTHAL	95	32 84	395	RHEINBOELLEN	395	40 66	530	HERMESKEIL	63	58	530	63 58
DIRMSTEIN	105	39 95	567	ELLERN/FORSTH.THERGT(N.)	567	46	505	REINSFELD	58	49	505	58 49
GRUENSTADT	200	26 59	300	STROMBERG/HUNSKUECK	300	39 63	354	WADERN-WADRILL	49	49	354	49 49
RAMSEN/PFALZ	245	21 38	294	MOERSFELD	294	48 98	275	LOSHEIM	64	63	275	64 63
GOELLHEIM	243	37 80	222	WOLFSHEIM	222	48 109	280	LIMBACH	61	69	280	61 69
KIRCHHEIMBOLANDEN	230	32 60	82	BINGEN-BUEDESHEIM	82	27 57	420	HOECHSTEN	52	63	420	52 63
STETTEN,KR.DONNERSBERG	245	38 64	110	OBERSWEL	110	37 73	307	ILLINGEN	65	70	307	65 70
DANNENFELS	365	54	80	BOPARD-SALZIG/BAD	80	45 82	255	BECKINGEN-DUEPPENWEILER	47	47	255	47 47
HOCHBORN	275	48 107	71	LAHNSTEIN	71	50 94	192	REHLINGEN-NIEDALTDORF	53	65	192	53 65
METTENHEIM	89	52 116	355	WESTERBURG	355	114 115	195	MERZIG	68	74	195	68 74
OPPENHEIM	85	50 116	300	EPPENROD	300	58 78	385	METTLACH-ORSCHOLZ	42	42	385	42 42
WOERRSTADT	215	41 87	140	DIEZ/LAHN	140	40 67	180	SAARBURG	40	56	180	40 56
INGELHEIM	135	38 88	305	KATZENELNBOKEN	305	57	450	KONZ	45	55	450	45 55
OBER-OLM	205	48 100	355	GEMMERICH	355	48	365	PELLINGEN	49	64	365	49 64
NOHFELDEN-TUERKISMUEHLE	374	68 58	142	SINGHOFEN	142	37 86	450	NEWEL	58	58	450	58 58
BOERFINK-MUHL	531	70	500	TEMMELS	500	59 67	320	GREIMERATH	51	49	320	51 49
FREISEN/SAAR	465	60 59	200	WINTERSPELT	200	55 66	211	GUSTERATH	34	34	211	34 34
BAUMHOLDER	468	50 59	260	DASBURG	260	37 92	490	MERTESDORF	50	54	490	50 54
IDAR-OBERSTEIN	264	28 37	465	KOERPERICH	465	53 58	460	STEFFELN	63	63	460	63 63
BRUCHWEILER	545	56 64	497	PRUEM	497	58 63	308	HILLESHEIM/EIFEL	50	57	308	50 57
SOHREN	430	38 54	285	ARZFELD	285	41 55	327	DENSBOERN	52	79	327	52 79
RHAUNEN	370		360	BITBURG	360	48	293	SPANGDAHLEM	46	46	293	46 46
KIRN	181	29 47		WOLFSFELDERBERG				MUELCHEN				

Station	Höhe		Niederschlag		Station	Höhe		Niederschlag		Station	Höhe		Niederschlag	
	über NN	m	in	mm		in	mm	in	mm		in	mm	in	mm
<b>Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)</b>														
SEINFELD	438	50	50	43	KASTELLAUN	425	44	68	44	SEIFEN	190	81	101	
KLAUSEN	205	43	43	39	DUENGENHEIM	465	50	70	50	ASBACH	265	82	111	
LEWEN	140	39	61	39	BROHL.KR.COICHEM-ZELL	240	40		40	RENGSDORF (NST)	285	89		
BEUREN.KR.TRIER-SAARBURG	505	59	59	59	LINGERHAHN	482	48		48	ANDERNACH	62	58	112	
PIESPORT	155	35	56	35	MURGEN.KR.MAYEN-KOBLENZ	85	29	53	29	WASSENACH	305	52	87	
NIEDERSTADTFELD	410	48	55	48	MUENSTERMAIFELD	250	41	85	41	BORLER	440	46	72	
WITTLICH	177	42		42	KOBLENZ (WST)	70	43	90	43	RODDER	505	65	110	
KINHEIM	102	34	54	34	BENDORF	71	63	121	63	ALTENAU	195	49	88	
MEHREN	500	55		55	SELTERS/WESTERWALD	262	82	106	82	LINZ	70	72	126	
KLIDING	413	41		41	RASSENHEIM	170	44	81	44	KIRCHEN/SIEG	300	100		
BUECHEL	450	57	71	57	LINDEN/WESTERWALD	458	121		121	GEBHARDSHAIN	365	122	136	
HOECHSTBERG	520	55		55	ALTENKIRCHEN	260	109	133	109	WISSEN-HONIGSESSEN	320	98	114	
MOERSDORF	340	37	61	37	HARSCHBACH	284	89	106	89	NISTER	280	97	117	
<b>Baden-Württemberg</b>														
ACHBERG-DOBERATSWEILER	503	82	90	82	HORBEN	600	73		73	VILLINGEN-SCHWENN (NST)	712	28	39	
WANGEN/ALLGAEU	586	71	70	71	FREIBURG I.B.R.-SCHLIERBG	285	42	57	42	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	41	54	
WOLFEGG (NST)	623	55	65	55	EICHTETTEN	193	35	56	35	SPAICHINGEN	664	34	57	
BODNIEGG-BILLEN	640	81		81	WEISWEIL	170	30		30	OBERNDORF/NECKAR	516	46	53	
IMMENSTAAD	404	53	85	53	RUST	164	46	79	46	DORNSTEITEN	680	58	55	
HEILIGENBERG	740	60		60	SCHWANAU-OTTENHEIM	153	44	70	44	DORNSTETTEN-AACH	600	47		
UEBERLINGEN/BODENSEE	465				ALTENHEIM	148	38	62	38	FLUORN-WINZELN	660	52	55	
KALKOFEN	635	30		30	SCHILTACH	360	67	54	67	HORB-BETRA	539	31	45	
BODMAN	415	31	51	31	SCHRAMBERG	502	58	57	58	ROSENFELD	780	54	70	
STETTEN.KR.KONSTANZ	715	25		25	RIPPOLDSAU.BAD	560	81	45	81	SUNNENUEHL-GENKINGEN	624	40	61	
GOTTMADINGEN	430	28		28	NUSSBACH	742	68	55	68	TUEBINGEN (ROT.GARTEN)	445	46	84	
TITISEL-NEUSTADT-TITISEE	860	49		49	HASLACH IM KINZIGTAL	220	48	52	48	REUTLINGEN-BETZINGEN	360	36	64	
LOEFFINGEN	830	27	35	27	OBERHARMERSBACH	320	59	47	59	BALLMANNSWELER-HOHEG.	420	43	59	
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	32	42	32	NORDRACH-BAERHAG	384	83		83	STUTTGART-ECH.(FLUGWEWA)	457	50	74	
GRIESSEN	390	38		38	SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUS	465	51	50	51	SCHORNDORF	397	41	79	
BLUMBERG	707	27		27	SEELBACH	255	50	58	50	OBERSTENFELD-PREYORST	250	40	60	
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	43	39	43	WILLSTAETT-LEGELSHURST	140	43	63	43	BACKNANG	468	63		
BIRKENDORF	755	38	38	38	DURBACH-EBERSWEIER	170				PLEIDELSHHEIM	191	41	72	
WEILHEIM/WALDS-BANNHOLZ	736	47	40	47	OPPENAU	315	72	55	72	SEEWALD-BESENFELD	804	61	42	
BERNAU-GOLDBACH	925	98	53	98	OBERKIRCH	138	45	55	45	FREUDENSTADT-IGELSBURG	735	61	46	
WOLPADINGEN	888	66	45	66	ACHERN	129	58	73	58	SIMMERSFELD	720	56	46	
SEGETEN	879	85	56	85	SINZHEIM-LEIBERSTUNG	875	93	48	93	ALTENSTEIG-WART	586	34	44	
TODTMOOS	830	85		85	FREUDENSTADT-KNIEBIS	559	66		66	HAITERBACH	528	36		
SCHOENAU/SCHW.	540	66	43	66	BAIERSBRONN-SCHOENEGR.	764	88	50	88	ALTHEINGSTETT-OTTENBRONN	532	45	63	
AITERN-UNTERMULTEN	1018	90	56	90	FORBACH-HERRENWIES	220	52	43	52	OBERREICHENBACH	635	51	54	
SCHWEIGMATT	723	68	53	68	FORBACH-LANGENBRAND	180	50	54	50	LIEBENZELL.BAD	319	54	68	
BUERCHAU	710	85	52	85	GAGGENAU	117	48		48	SINDELINGEN	440	43	83	
SALLNECK	610	74	53	74	RASTATT	117	48		48	WEIL DER STADT	389	40	68	
LOERRACH	309	35	51	35	MARXZELL-SCHIELBERG	385	58	61	58	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	247	36	52	
KANDERN	365	41	56	41	MALSCH-VOELKERSBACH	109	33	56	33	MUEHLACKER	431	46	67	
KLEINKEMS	235	28	46	28	ETTILINGEN	135	48	59	48	WEISSACH	455	37		
HARTHEIM	205	27		27	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN	178	47	68	47	SEKESIM	210	41		
NEUENBURG	229	21	35	21	K E L T E R N - E L L M E N D I N G E N	198	38	56	38	BOENNIGHEIM	228	38	64	
HEITERSHEIM	234	18	29	18	KOENIGSBACH-STEIN	225	45	56	45	AALLEN-UNTERKOECHEN	473	53	76	
MUENSTERTAL	440	61	65	61	KARLSRUHE-HOHENWETTERS.	115	36	53	36	ARTSGMUEND	389	35	57	
BREISACH	192	31	65	31	KARLSRUHE-DURLACH	120	34	49	34	WELZHEIM	504	51		
ELZACH-OBERPRECHTAL	490	75	64	75	WEINGARTEN/BADEN	104	36	64	36	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.	414	44	63	
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	74	48	74	GRABEN-NEUDORF	198	37	55	37	ILSHOFEN-UNTERASPACH	403	44	80	
GUTACH I.B.R.-BLEIBACH	302	63	59	63	BREITEN-RUIT	204	44	65	44	KUPFERZELL-WESTERNACH	355	42		
FREIAMT-KEPPENBACH	275	52	58	52	BREITEN-DUERRENBUECHIG	120	36	62	36	JAGSTZELL	451	40	50	
GLOTTERTAL	311	52	58	52	BRUCHSAL	320	41	63	41	MULFINGEN/JAGST	294	49	72	
BREITNAU	1021	74	91	74	STERNENFELS	170	36	57	36	SCHOENTAL/JAGST	221	49		
OBERIED-ZASTLER	625	70	45	70	KRAECHTAL-GOCHSHEIM	165	34	52	34	ABORN-EUBIGHEIM	338	46	79	
OBERRIED-ST.WILHELM	920	103	63	103	OESTRINGEN	101	30	72	30	SCHIEFLING-UNTERSCHIEFL.	270	52	85	
MESGRUND	1023	108	69	102	KRONAU	140	41	67	41	WILFELDEN	350	59	92	
OBERRIED	749	72	78	72	HEILIGENBERG	140	41	67	41	WILFELDEN	350	59	92	
SANKT PETER/SCHW.	726	78	60	72	DELLHEIM-HORRENBERG	140	41	67	41	WILFELDEN	350	59	92	
FRAIBURG I.B.R.-MOORWALD	254	42	42	42	WIESLOCH	140	41	67	41	WILFELDEN	350	59	92	
SCHAUNSLAND	1238	77	54	77	SCHWETZINGEN	103	45	65	45	WILFELDEN	350	59	92	

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %
<b>Baden-Württemberg (Fortsetzung)</b>											
SINSHEIM	195	46	66	FURTWANGEN	844	73	46	LANGENSINGEN-ITTENHS.	782	33	
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	76	86	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	72		SAULGAU-BOLSTERN	640	32	
NECKARBISCHOFHEIM	204	58	81	EISENBACH-BUBENBACH	935	65	57	BUCHAU/BAD	585	41	
SPECHBACH	185	65	79	GEISINGEN	717	17		UTTENWEILER-AHLEN	520	33	
SCHOENBRUNN/BADEN	350	79	78	TALHEIM	754	28		HAYTINGEN	665	34	56
BAAMMENTAL	131	70	91	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	23		HINGEN/DONAU	520	37	69
HEIDELBERG(KURH.KOHLHOF)	480	76	95	TUTTLINGEN	688	18	26	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	552	49	72
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)				BOETTINGEN	928	41	57	SCHWENDI-SCHOENEUBERG	535	43	77
LADENBURG	104	54	100	MESSTETTEN-TIERINGEN	813	59	84	HUETTISHEIM	513	40	70
HEMSBACH	98	58	100	FRIDINGEN	624	23	42	LEUTKIRCH	655	75	87
CREGLINGEN	285	48		ALBSTADT-ONSTMETTINGEN	794	56		WURZACH/BAD	657	52	74
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	58	121	STETTEN-FROHNSTETTEN	785	28	49	BLAUBEUREN-SEISSEN	701	58	94
KUELHEIM/BADEN	323	47	85	TROCHTELFINGEN-STEINHIL.	795	43	70	LONSEE-ETILENSCHIESS	565	45	67
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	311	44	70	BURLADINGEN	760	49	71	KRESSBERG-MARKTLAUSTENAU	456	53	88
MUDAU-SCHLOSSAU	470	63	76	KRAUCHENWIES	596	18	32	BOPPINGEN	497	42	67

**Bayern**

THIERSTEIN	595	69	138	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	120	138	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	75	129
WALDERSHOF-POPPEUREUTH	640	58	87	OBERFAHLHEIM	460	35	74	WINDBERG	410	59	100
REHAU-HEINERSBERG	570	79	155	OBERGUENZBURG	738	82	98	KRUEEN	875	79	113
DOEBRA	700	87	114	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	53		LENGGRIES-FALL	770	129	122
LINDAU (BODENSEE)	400	101	111	WOERNITZ	465	53	84	KOCHEL-URFELD	844		
OBERREUTE	856	118	86	DINKELBUEHL-SINBRONN	490	43	80	KOENIGSDORF	626	78	103
BERNECK/BAD	376	65	112	HAINSFARTH-WORNFELD	466	49	78	PULLACH-HOELL RIEGELSKR.	544	71	111
KULMBACH	335	87	178	ZUSMARSHAUSEN	465	36	61	OBERAMMERGAU	873	128	
CREUSSEN	440	70	135	MICKHAUSEN	515	39	39	WEILHEIM/OBB.	568	56	89
LICHTENFELS/OPF.-ISLING	375	58	109	PERONTEN-OESCH	850	116	105	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	68	117
OTTOWIND	430	82	149	LECHBRUCK	730	86	116	DACHAU	568	68	117
HAFENPREPPACH	314	65	116	SEEG	850	94		NANDLSTADT	508	48	94
EBERN-EYRICHSHOF	285	62	127	TUERKHEIM	599	49	78	WOERTH/OBB.-HOERLIKOFEN	505	52	98
NEUMARKT/OPF.	437	58	100	ELLGAU	426	32	60	MOOSBURG/ISAR-PEROMBACH	424	43	88
HEILSRONN	415	58	123	NASSENFELS	403	34	68	LOICHING-KRONWIENEN	360	44	
ZIRNDORF	308	55		EURASBURG-FREIENRIED	529	48	80	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	92	124
PLECH	440	85	120	POETTMES-SCHORN	401	26	48	VILSBURG	459	53	106
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	350	66	118	HEITENSHAUSEN	440	46	92	ARNSTORF	385	48	100
MARKT ERLBACH-WILHELMSG.	418	65	148	SIEGENBURG	395	40	85	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	378	68	115
HOCHSTAHL	435	84	127	LEUTERSHAUSEN	440	51	102	SALDENBURG-STADL	572	78	92
MARKT BIBART	307	70	143	GUNZENHAUSEN	440	44	98	NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	98	114
GREMSDORF	272	63	124	LANGENALTHEIM-BUETTELBR.	525	49		NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	98	104
SCHLUESSELFELD-HOHN	410	66	144	THALMAESSING	417	44	90	KIEFFERSFELDEN	484	106	118
EBRACH	360	82	144	BERCHING	399	51	96	KREUTH	793	165	130
HOFHEIM/UFU.	265	60	120	RIEDENBURG/OPF.	365	43		WARNGAU-TAUBENBERG	810	112	119
KOLITZHEIM-OBERSPIESHEIM	220	48	112	HEMAU-AICHKIRCHEN	560	51		HOLZKIRCHEN/OBB.	685	101	
KITZINGEN	220	51	121	ERBENDORF	500	89	139	AMERANG-KAMMER	530	83	
WERNECK	225	44	92	ESCHENBACH/OPF.	470	64		UNTERREIT-WAGENSTATT	502	64	
NEUSTADT/BAD	240			NEUNAIEN	420	53	118	BURKIRCHEN-GENDORF	425	52	84
STADTLAURINGEN-OBERLAUR.	315	68	131	WALDHAUS/OPF.	505	80		FRASDORF	600	122	127
HAMMELBURG	184	49	91	SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	81	121	CHIEMSEE-HERRENCHIEEMSEE	539	107	124
ZEITLOFS-ROSSBACH	430	71		TEUBLITZ	354	59		RUHPOLDING	692	176	147
WILDFLECKEN	507	139		ENSDORF/OPF.-HIRSCHWALD	492	53	102	SCHNEIZLREUTH-RISTFEUCHT	615	173	147
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	350	92	91	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	136	143	FREILASSING	420	107	137
BISCHBRUNN	411	76	88	GRAFLING-MUEHLEN	586			FRIDOLFING	398	74	121
GIEBELSTADT	295	58	126	DRACHENSRIED	525	108		PFARRKIRCHEN	410	56	110
KIRCHZELL-BREITENBUCH	512	58	69	FALKENSTEIN,KR.CHAM	562	62	105	GRUESBACH IROTAL	470	54	98
ELSENFELD-RUECK	165	50	85	RODING-NEUBAU	391	53		WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	85	120
WALDASCHAFF	205	70		SCHIERLING	369			OBERNZELL	360	67	97
IMMENSTADT	731	135	93	STRAUBING (NST)	322	54		NEUREICHENAU-LACKENHAEUS	695	90	120

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
List auf Sylt (Wst)	26	TN	87	24	40	44	54	86	84	40	26	58	88	71	79	87	90	86	79	59	22	-6	-8	65	74	83	80	75	50	76	26	6
Leck (BW)	7	TN	96	88	59	63	82	102	100	76	40	70	119	98	89	93	99	102	89	101	51	23	05	70	84	87	86	82	75	89	86	11
Schleswig (WA)	43	TN	87	72	42	55	42	92	99	72	40	68	89	58	71	74	84	73	71	54	03	-34	-50	36	56	82	81	69	36	73	03	-06
Hobwacht	10	TN	84	69	44	52	23	94	97	71	42	80	115	95	83	81	98	98	102	97	42	15	-06	30	72	65	88	83	63	85	84	01
Helse, Kr. Dithmarschen	2	TN	85	72	62	57	34	75	88	65	41	74	118	106	88	90	95	90	105	105	51	38	10	62	90	82	57	34	30	18	-30	
Wahlstedt	45	TN	84	26	-09	05	16	58	76	37	24	71	101	78	72	75	90	87	75	60	21	-10	-37	14	54	76	80	69	45	66	22	-08
Grambek	27	TN	93	77	41	53	40	61	94	70	35	68	113	110	83	82	95	100	97	101	48	22	-11	-15	48	82	90	65	32	30	-12	-53
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	TN	93	75	50	53	46	94	72	39	83	120	116	84	99	101	102	106	102	49	20	-05	-02	56	89	96	83	68	60	91	-01	
Bremen (Flugh.)	4	TN	84	39	-11	3	10	96	50	40	34	80	120	97	81	94	92	81	78	24	-3	-36	-6	43	76	63	53	58	44	-16	-42	
Norderney (Wst)	11	TN	102	99	61	48	49	79	95	60	58	112	133	123	97	102	111	100	100	106	56	22	06	10	54	87	96	83	72	61	97	12
Emden-Neserland (Wst)	5	TN	87	54	10	14	20	50	41	47	52	103	108	85	78	95	90	86	71	80	28	8	-6	40	69	82	82	71	58	72	46	-5
Lüchow (Wst)	17	TN	87	33	37	47	51	83	65	43	18	105	115	92	86	92	94	95	102	104	55	08	-12	-21	42	79	99	84	61	53	87	-06
Lingen (Wst)	21	TN	90	13	-36	-73	47	84	17	-26	-13	-13	92	85	21	72	31	45	-03	-28	71	-84	-23	40	77	61	25	30	-09	-45		
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	TN	86	40	-4	10	16	35	30	50	70	114	126	102	83	90	88	91	76	86	41	2	-30	9	53	67	74	64	47	52	50	3
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	TN	95	90	26	43	50	53	75	61	52	104	113	134	98	95	109	98	104	111	56	23	01	-04	42	72	94	75	65	60	82	04
Braunlage (Wst)	607	TN	29	14	-36	-61	-50	18	15	17	-12	63	64	108	70	59	64	74	129	110	61	20	-06	-29	34	64	93	70	61	58	83	-01
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	TN	52	48	-13	03	44	27	61	41	67	96	105	86	67	69	56	88	61	31	-11	-46	-72	-05	24	35	27	10	44	-14		
Bad Salzuflen (Wst)	98	TN	80	89	34	54	29	50	73	36	35	61	99	132	113	80	74	81	56	104	70	00	-07	-20	30	62	82	76	63	58	72	-03
Münster (Wst)	62	TN	104	108	33	51	73	63	47	85	95	105	123	137	118	95	98	99	118	111	68	26	-04	-11	33	60	86	73	71	57	83	24

TN = Mittel, TX = Maximum, TN = Minimum

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Bocholt-Liedern (Wst)	21 TM	77	50	-8	-1	-8	30	35	58	78	106	128	116	83	90	97	65	71	89	47	12	-34	12	50	61	69	61	63	45	52	56	
Bad Lippspringe (Wst)	157 TM	102	108	43	56	55	50	48	107	108	119	137	132	113	107	112	112	105	109	78	40	18	42	74	77	90	79	91	55	99	98	
Essen-Bredency (WA)	152 TM	75	40	-3	8	-3	20	24	45	85	121	108	72	59	82	46	23	74	40	-6	-52	-71	26	37	52	50	52	36	17	16		
Lüdenscheid	444 TM	45	09	-29	-23	-30	-36	00	04	24	61	84	101	113	89	93	90	110	100	69	30	-05	-12	17	45	71	64	64	53	80	19	
Kahler Asten (Wst)	839 TM	73	43	-2	16	7	22	32	69	84	105	130	123	81	84	92	77	83	82	40	5	-20	-10	41	54	60	54	30	08	-03		
Köln-Wahn (Flugh.)	73 TM	59	24	-20	-34	-12	-15	22	05	106	122	146	144	120	96	98	104	110	103	70	29	03	16	47	66	72	62	85	59	89	102	
Aachen (Wst)	202 TM	54	34	-13	3	14	38	56	62	84	107	107	63	63	72	75	81	96	77	57	05	-19	-33	12	36	50	46	55	36	64	85	
Enskirchen	176 TM	47	13	-26	-34	-11	10	29	30	64	83	95	56	39	66	45	44	46	03	-19	-54	-90	-33	11	25	30	27	00	05	70		
Kall-Sistig	505 TM	30	25	-12	-05	29	27	54	41	67	67	97	109	79	44	53	43	61	49	25	-13	-55	-50	-08	05	15	7	-12	-1	12		
Kassel (Wst)	231 TM	14	-19	-63	-75	-47	-46	-01	-04	-17	19	57	73	21	10	37	14	20	-15	-55	-97	-121	-54	-11	00	00	03	-23	-19	28		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186 TM	78	47	4	-4	-22	-8	8	30	48	65	79	66	78	74	98	63	44	82	36	4	-39	-58	-21	6	45	33	44	22	57	43	
Wasserkuppe (Wst)	921 TM	90	80	35	54	36	49	74	102	80	111	109	81	104	93	112	118	79	100	85	30	01	-34	-14	54	60	71	45	85	50		
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112 TM	57	31	-18	-41	-65	-58	-45	-39	06	38	66	30	70	53	75	29	-07	52	26	00	-55	-103	-46	-18	09	19	01	23	33		
Berus (Wst)	363 TM	19	14	-22	-16	43	26	45	40	73	71	89	119	71	36	44	25	25	37	-19	-39	-96	-105	-35	-13	-1	0	-0	-26	-1	14	
Bad Marienberg (Wst)	547 TM	03	-22	-70	-79	-66	-51	-20	-07	-19	04	49	58	15	00	31	15	-06	26	-27	-49	-109	-127	-98	-39	-15	05	03	01	19	30	
Nürnberg (Wst)	627 TM	100	74	46	57	44	55	67	98	75	90	124	84	119	94	125	120	67	102	99	06	-15	-20	13	39	57	61	21	93	99		
Bad Kreuznach	159 TM	35	23	-24	-27	-55	-61	-40	-25	08	30	75	36	70	58	84	60	08	30	34	03	-35	-84	-48	-14	04	19	13	03	21	61	
Trier (Stadt)	144 TM	96	69	43	42	57	39	69	74	90	106	164	130	98	84	92	95	90	91	75	24	-07	-31	-04	22	41	53	32	-11	53	78	
Bad Bergzabern	180 TM	06	02	-23	-37	-46	-20	-21	-04	23	39	82	56	49	31	45	40	16	50	20	-07	-51	-94	-68	-13	02	-04	20	-23	-05	55	
Mannheim (Wewa)	96 TM	66	48	15	25	23	57	82	75	72	67	93	103	83	60	69	75	74	69	53	08	-25	-59	10	17	27	28	34	25	53	77	
		32	-08	-52	-54	-63	-38	-12	07	-03	25	56	70	40	28	53	26	19	50	08	-27	-86	-117	-59	-01	13	12	14	-19	-13	24	
		68	37	10	03	45	64	58	59	84	91	111	120	87	53	64	74	77	68	44	05	-24	-25	12	20	30	28	34	15	49	79	
		50	38	08	02	-14	01	04	27	44	72	75	60	85	82	97	77	36	88	46	18	-20	-53	-12	21	41	47	40	06	65	84	
		110	84	52	50	30	56	58	83	62	80	111	70	112	102	110	129	45	108	93	10	-28	00	-29	61	61	80	18	87	95		
		28	18	-20	-20	-51	-47	-40	-12	00	50	60	39	64	51	85	45	09	39	31	08	-35	-91	-48	-12	20	29	18	-9	36	70	
		29	24	23	7	-7	-9	9	33	62	83	111	100	78	74	102	62	66	98	52	18	-26	-38	20	34	40	51	27	12	72	102	
		111	66	57	59	76	45	49	103	101	93	135	120	119	100	116	109	97	117	99	42	11	-21	36	42	70	64	72	17	89	110	
		-12	-04	03	-20	-56	-48	-16	-21	00	64	85	79	54	74	25	82	42	07	44	15	-17	-52	-20	17	22	20	14	16	63	85	
		31	49	18	6	-16	26	26	33	55	84	89	77	88	68	83	63	31	87	44	15	-17	-52	-20	17	22	20	41	43	24	74	113
		100	100	53	52	12	56	59	75	67	90	155	115	120	97	115	110	80	114	94	36	05	-17	-10	24	40	41	14	16	63	85	
		-05	00	-06	-18	-31	-27	-05	00	23	55	72	45	52	35	60	13	06	34	17	05	-18	-65	-52	-15	12	-03	02	-14	22	70	
		48	48	14	25	2	13	17	45	40	74	96	85	101	82	42	82	49	19	-14	-44	-16	7	26	36	18	24	68	90	98		
		129	97	56	67	58	68	72	115	81	93	162	100	125	107	136	122	110	102	97	38	12	-04	-06	15	45	54	49	26	81	98	
		16	03	-06	-15	-47	-38	-34	-15	-03	25	58	20	77	51	72	57	-03	30	29	07	-26	-76	-45	-10	09	20	00	-06	12	53	

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Öhringen (Wst)	276	38	36	3	7	8	35	17	39	28	75	94	90	80	58	83	72	46	76	35	14	-38	-72	-28	2	21	28	30	10	62	80	
Stuttgart (Scharrenberg, WA)	314	105	84	41	51	55	70	65	95	65	119	150	130	104	68	107	102	113	94	77	35	06	-35	-19	09	29	36	39	31	66	95	
Freudenstadt (Wst)	797	46	42	13	5	11	42	39	28	45	88	109	97	76	66	82	81	66	78	41	14	-36	-62	-20	10	29	26	30	18	70	85	
Ulm (Wst)	522	20	31	-17	-30	10	34	1	-8	82	100	95	104	50	18	43	40	63	54	2	-10	-69	-90	-43	-8	-10	18	-3	-10	28	58	
Freiburg i. Br. (WA)	269	102	93	31	28	46	94	50	34	20	77	120	87	101	63	77	83	80	67	60	33	04	-47	-37	01	13	21	23	18	50	78	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	50	74	38	26	32	48	32	44	79	113	128	113	98	58	67	54	92	93	55	32	-28	-52	-19	6	23	10	11	43	84	111	
Konstanz (Wewa)	443	20	5	-68	-21	-3	31	41	60	59	62	75	74	15	-24	-4	38	37	9	-43	-51	-122	-114	-68	-58	-37	8	-51	-24	1	16	
Hof-Hohensees (Wst)	567	51	28	-20	10	42	54	71	74	73	66	99	91	67	-12	03	60	65	26	05	-48	-45	-76	-50	-32	26	26	-20	15	06	23	
Würzburg (Wst)	268	27	65	22	10	18	22	29	27	48	82	84	84	81	43	57	76	42	59	46	21	-34	-62	-34	2	10	10	10	18	57	68	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	87	86	33	41	35	60	44	90	64	81	96	108	97	66	91	77	66	81	77	46	72	35	10	-45	72	31	30	35	17	64	59
Regensburg (Wst)	366	03	-02	-27	-36	-79	-15	-35	-37	-06	-16	26	-05	45	52	64	70	20	32	28	02	-64	-112	-61	-20	12	24	23	09	17	30	
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	91	92	31	34	24	40	74	84	43	50	54	17	48	69	81	86	58	67	35	13	-27	-42	-07	24	20	26	13	66	64	64	
Passau-Oberhaus (Wst)	409	01	-11	-20	-39	-70	-35	-35	-34	-27	-34	02	-17	-10	42	55	65	44	24	16	-02	-50	-96	-82	-42	08	10	-06	09	33	75	
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	93	79	27	30	13	85	63	86	53	88	128	94	100	63	84	87	66	83	74	24	17	50	-28	05	24	33	38	22	63	85	
Mühlhof/Inn (Wst)	405	06	-14	-26	-39	-56	-14	-26	-41	-02	-06	33	-01	34	41	54	58	18	25	13	0	-67	-123	-76	-30	04	12	11	-05	15	50	
München-Nymphenburg	515	28	31	11	-6	-24	1	10	10	-8	6	8	11	19	43	58	64	34	37	19	40	-18	-34	-16	07	13	14	14	60	62	62	
Reit im Winkel	695	00	71	60	36	41	48	71	79	43	66	44	24	37	48	65	74	64	55	64	04	04	-18	-34	-16	07	13	14	14	60	62	
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	05	16	-01	-35	-66	-41	-26	-36	-43	-37	-10	-25	-21	36	42	58	16	02	00	-41	-81	-80	-47	-21	00	05	-01	-01	05	66	
Oberstdorf (Wst)	810	95	78	29	26	19	93	10	10	18	46	48	47	66	51	64	64	23	62	20	12	-41	-81	-40	-8	14	17	11	52	66	66	
		03	-02	-04	-08	-04	-08	-04	-08	-01	-07	26	-13	48	39	50	57	06	10	06	13	-58	-97	-94	-34	-04	05	07	11	07	52	
		20	26	8	-9	-22	19	1	11	1	19	20	-8	28	30	50	57	30	50	24	14	-30	-82	-66	-14	5	8	14	11	60	64	
		93	69	33	20	32	74	62	68	47	71	59	24	96	60	78	80	58	73	38	12	-43	-44	-10	14	22	22	78	94	94	94	
		18	32	4	-14	-30	24	4	16	26	56	50	31	67	48	58	65	15	14	10	-08	-50	-128	-166	-45	-07	01	05	-05	08	36	
		100	74	30	20	21	89	38	55	43	105	125	72	61	69	81	65	108	68	40	19	-38	-90	-54	-11	7	10	7	14	59	70	
		03	10	-04	-38	-24	04	02	10	22	16	29	40	39	59	-11	10	09	11	09	11	-54	-113	-110	-43	-09	04	-02	-22	42	53	
		96	26	27	09	62	75	75	72	106	131	136	130	76	46	18	36	06	22	11	08	-47	-106	-106	-46	-20	-01	-08	34	12	16	
		-40	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08	-08
		119	53	31	30	88	104	78	61	140	169	164	162	94	53	48	92	93	119	51	25	-04	-57	-47	26	33	08	20	53	56		
		53	36	-06	-39	-74	-60	-44	-53	-36	14	15	-08	26	24	28	31	-26	-43	03	14	-65	-134	-149	-131	-36	-76	-40	-71	-34	02	
		6	37	2	-19	-2	2	-6	-12	44	64	70	58	67	27	28	24	42	44	8	-51	-118	-77	-82	-26	-44	-18	-27	37	27	37	
		110	64	33	40	102	101	86	82	124	139	163	153	94	51	30	99	126	125	39	20	-05	-66	-18	-02	20	29	01	34	55	56	
		-49	-20	-08	-40	-70	-48	-44	-74	-32	03	38	00	40	09	18	05	-25	-15	04	-21	-72	-148	-153	-146	-85	-88	-80	-100	-01	19	

Tägliche Niederschlagsmengen (mm)



Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages -

November 1988

Table with columns for Station, Höhe über NN in m, and days 1-31. Rows include stations like Gronau, Bocholt-Liedern (Wst), and others under the heading 'Nordrhein-Westfalen' and 'Hessen'.

Station	Höhe über NN in m																														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Luchtenfels-Rhadern	422	3									0	0	5	1	2	0	1	8	0	3	1	7	1	0	0	1	1	0	8	23	64
Bad Wildungen	312	0								0	0	2	2	0	0	0	1	4	1	1	1	3	3	1	1	0	0	5	25	49	
Aisfeld-Robertstrod	269	1																												58	
Aisfeld-Langelbach	385	3																												65	
Neukirchen-Hauptschwenda	500	0									0	0	3	5	2															54	
Gilsberg	340	3									0	1	0	3	2	0														51	
Hornberg (Elze)	252	2									1	1	3	2	0															62	
Edermünde-Bilstein	273	1									3	1	4	2	4	1														17	
Ahnatal-Weimar	298	0									1	2	0	3	2															76	
Kassel (Wst)	231	0									0	1	6	3	2															63	
Wahlburg-Lippoldsberg	180	1									1	2	4	8	1	0														83	
Diemelsstadt-Rhodden	270	2									1	2	4	8	1	0														86	
Waldeck-Freienhagen	420	4									2	1	4	1	2	1														66	
Grebenstein	190	0									1	1	2	4	3	1														68	
Hofgeismar-Beberbeck	242	1									1	2	4	3	1	0														67	
Graselbach-Tromm	523	3									1	2	4	3	1	0														61	
Bensheim	140	2									1	2	4	3	1	0														51	
Gernshaim	90	1									0	0	0	0	0															77	
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	1									0	0	0	0	0															61	
Langen	142	2									0	0	0	0	0															51	
Groß-Gerau	87	1									0	0	0	0	0															45	
Steinmau-Marjols	245	5									0	0	0	0	0															52	
Florsbachtal-Moshorn	460	5									0	0	0	0	0															57	
Beerfelden	450	2									0	0	0	0	0															78	
Michelstadt	204	2									0	1	6	1	1	0														89	
Brombachtal - Kirch-Brombach	290	1									0	1	6	1	1	0														71	
Reinheim	165	3									0	1	4	1	0															60	
Dieburg	145	1									0	0	1	0	0															55	
Bobenhausen-Harreshausen	122	1									0	0	0	0	0															45	
Schlüchtern-Kamholz	340	0									0	0	3	1	0															41	
Birstein-Fischborn	340	2									0	0	3	5	0															94	
Heusenstamm	128	3									0	1	3	5	0															94	
Schortzen	315	2									1	4	1	3																50	
Nidda-Ober Laís	270	2									1	4	0	3																115	
Ramsdorf-Ober-Mockstadt	146	0									1	0	3	0																78	
Wehrheim-Pflaffelwisbach	290	0									1	0	3	0																44	
Büdingen	134	0									1	0	1	0																46	
Nidderau-Windecken	135	0									1	0	1	1	0															66	
Wiesbaden (Süd)	145	0									1	0	0	1	0															45	
Elville	98	0									1	0	0	0	0															53	
Heidenrod-Mappershan	490	1									0	1	2	2	0															50	
Lorch/Rhein	100	1									0	1	0	0	0															61	
Biedenkopf	290	0									0	1	3	5	0															27	
Ulrichstein	575	0									4	1	3	5	0															72	
Hornberg (Ohm)	250	0									1	0	1	1	1	0														93	
Bad Endbach-Wommelshausen	315	1									2	2	4	2																66	
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	0									1	0	1	1	1	0														85	
Butzbach-Kirch-Gons	238	0									1	0	3	2	0															69	
Mengerskirchen	412	1									3	3	2	5																47	
Weinrod-Gemünden/Ts	260	2									0	0	2	1	0															88	
Waldems-Steinfischbach	400	1									1	0	1	2	1	0														56	
<b>Saarland</b>																															58
Perl-Nennig	155	0									1	2																			50
Saarbrücken-St. Johann	193	0										1																			51
Berus (Wst)	363											0																			61
Hüttersdorf	223	0										1																			53
<b>Rheinland-Pfalz</b>																															
Bad Bergzabern	180	0										0																			39
Weinbiet (Wst)	553	1									0																				40
Alzey	215	0									1	1	0	2																	49
Birkenfeld-Feckweiler	395	2									1	1	0																		55
Bad Kreuznach	159											1																			30

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

- von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages -

November 1988

Station	Höhe über NN in m												Monat																										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31								
<b>Baden-Württemberg</b>																																							
Pirmasens	1								2	1	0	1	0	0	0	0	3	2	1	24	0	10	0	0	0	0													
Trier (Stadt)	0																																						
Trier-Petriberg (WA)	1																																						
Manderscheid/Eifel	1																																						
Bernkastel	2																																						
Blankenrath	2																																						
Neuwied-Wollendorf	2																																						
Nürburg (Wst)	2																																						
Bad Marienberg (Wst)	2																																						
<b>Bayern</b>																																							
Baden-Württemberg																																							
Altenhof	1																																						
Aulendorf	1																																						
Stockach																																							
Engen																																							
Hochschwand	0																																						
Schopfheim	0																																						
Vogtsburg-Oberrotweil	0																																						
Triberg	0																																						
Rheinau-Freistett	0																																						
Horngründe	0																																						
Hechingen	0																																						
Stuttgart (Schnarrenberg, WA)	1																																						
Wildbad-Calmbach	2																																						
Heilbronn	2																																						
Eilwangen/Jagst	2																																						
Heidelberg	2																																						
Wertheim-Eichel	2																																						
Sigmaringen	1																																						
Münzingen	2																																						
Heidenheim/Brenz	1																																						
<b>Bayern</b>																																							
Hof-Hohensias (Wst)	4	0																																					
Teuschnitz-Wickendorf	2																																						
Weißenburg/Bay. (Wst)	2																																						
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	2																																						
Gökweinstein	3																																						
Schweinfurt	1																																						
Würzburg (Wst)	0																																						
Ostheim/Rhön	0																																						
Steinbach b. Lohr/Main	1																																						
Bischbrunn	2																																						
Rothenburg o. d. Tauber	3																																						
Kempten (Wst)	3																																						
Krummbach-Edenhausen	2																																						
Kasheim-Neuhof	2																																						
Schwangau-Horn	0	11	0																																				
Kaufering	2																																						
Kösching	2																																						
Av. i. d. Hallertau-Günzenhausen	1																																						
Pausberg/Opf.	2																																						
Oberviechtach	2																																						
Amberg-Unterammerndorf	1	0																																					
Höllenstein-Kraftwerk	4	0																																					
Regensburg (Wst)	2																																						
Weihenstephan (AMBF)	3																																						
München-Nymphenburg	1																																						
Kumbhausen	4																																						
Freyung v. Wald	2																																						
Rosenheim	4																																						
Kilbhorst/Inn (Wst)	6	0																																					
Freising-Aaxdorf	6	0																																					
Traunsee	3	0																																					
Traunsee	12	0																																					
Traunsee	4	0																																					

Tägliche Schneederkennhöhen (cm)





Notizen:

---

Notizen:

---

# Monatlicher Witterungsbericht

D 6171 E

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich  
 Bezugspreis jährlich 55,00 DM zuzüglich Porto  
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Deutschen Wetterdienstes

ISSN 0435-7965

Bibliothek  
 des  
 Deutschen Wetterdienstes  
 Offenbach/M.

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst  
 Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,  
 Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 20

36. Jahrgang

Dezember 1988

Nummer 12

## ALLGEMEINER WITTERUNGSCHARAKTER

Der Dezember 1988 war nach den Monatswerten bei meist unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer auf den Gipfeln der Alpen zu kalt, sonst zu warm, gebietsweise im Nordwesten und an der Ostseeküste zu trocken, sonst zu naß.

## WETTERABLAUF

Vom 01. bis 06. wurde der Witterungsverlauf durch ein umfangreiches Hoch bestimmt, dessen Schwerpunkt sich von Südkandinavien nach Rußland verlagerte. Zunächst befand sich Deutschland im Grenzgebiet zwischen bodennaher Festlandskaltluft und aufgleitender milder Meeresluft. Dies hatte zur Folge, daß es von Norden nach Süden fortschreitend verbreitet zu gefrierendem Regen und Glatteis, sowie zu Schneefall kam. Ab 04. brachten atlantische Tiefausläufer erst mäßig warme Meeresluft heran, in der es verbreitet zu ergiebigen Regenfällen mit Starkniederschlägen kam (Freudenstadt 93 mm am 04., Kempten 45 mm am 05.), in der dann nachfolgenden kalten Meeresluft traten allgemein Regen- und Schneeschauer mit vereinzelt Gewittern auf. Bis zum 04. entstand im Norden verbreitet, sonst gebietsweise, eine geschlossene Schneedecke mit Schneehöhen bis 12 cm (z.B. Bremerhaven am 01., Cuxhaven am 02.). Die täglichen Niederschlagshöhen (siehe Abb. Seite 5) lagen im Norden am 03., 04. und 06. deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik wurde er am 02. deutlich, am 05. und 06. markant überschritten, das bisher aufgetretene Maximum wurde an diesen beiden Tagen fast erreicht. Im Süden waren die täglichen Niederschlagshöhen am 02. und 04. ebenfalls markant, am 06. deutlich über dem Mittelwert. Am 05. wurde sogar die bisher größte aufgetretene tägliche Niederschlagshöhe örtlich (Hohenpeißenberg) um 21,4 mm überschritten. Für die Station Hohenpeißenberg kann man dies als einen Jahrhundertniederschlag bezeichnen. Bei meist stark bewölktem oder bedecktem Himmel schien die Sonne am 01., 05. und 06. gebietsweise, am 03. vereinzelt bis 4 Stunden, am 02. und 04. wurde allgemein kein Sonnenschein registriert, nur auf dem Großen Arber zeigte sie sich 2 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt (siehe Abb. Seite 5) war der Norden am 01. und 02. deutlich, am 03. geringfügig zu kalt, vom 04. bis 06. bewegten sich die Werte im 60 %-Bereich oberhalb des Durchschnitts. In den mittleren Teilen war es am 01. und 04. deutlich zu warm, an den übrigen Tagen lagen die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich über dem vieljährigen Mittelwert. Im Süden war es nur am 04. etwas zu warm, sonst bewegten sich die Werte über, am 02. knapp unter dem Durchschnitt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -7 °C (Braunlage am 03.) und 9 °C (Koblenz am 01.). Die tiefsten Minima hatten meist nördliche Mittelgebirgsstationen, die höchsten dagegen Stationen im Westen, vereinzelt im Osten und auf Inseln. Bodenfrost bis -7 °C (Braunlage am 03.) trat anfangs verbreitet im Norden, später gebietsweise auch im Süden auf. Am 05. wurde kein Bodenfrost beobachtet. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -5 °C (Braunlage am 02.) und 12 °C (Koblenz am 05.), wobei die tiefsten Maxima an Mittelgebirgsstationen und vereinzelt im Osten, die höchsten vorwiegend im Rheintal, vereinzelt an der Mosel und auf Nordseeinseln auftraten. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (häufig und unterschiedlich verteilt) und 9 °C (Cuxhaven am 04.), ebenfalls geographisch unterschiedlich verteilt in Abhängigkeit vom Vorstoß milderer Luftmassen. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 10 Beaufort traten am 01. und 02. im Norden, vom 04. bis 06. verbreitet auf. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 185 km/h (Zugspitze am 04.) registrierten Stationen auf höheren Bergen im Süden am 04. und 05.

Vom 07. bis 20. wurden an der Nordostflanke eines sehr beständigen und umfangreichen Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt südwestlich der Britischen Inseln Tiefausläufer herangeführt, die Deutschland südostwärts überquerten. Ihnen folgte abwechselnd milde Meeresluft und maritime Polarluft, vom 15. bis 17. Polarluft arktischen Ursprungs. Der Himmel war meist stark bewölkt, tageweise auch besprungen. Längere Auflockerungen zeigten sich am 07. und 09. im Norden, am 16. im Süden, am 15. und 20. gebietsweise im Norden und Süden. Verbreitet kam es immer wieder zu Regen, Regen-, Schnee- und Graupelschauer, in Süddeutschland zu Schneefall. Der Vorstoß milder Meeresluft am 18. und 19. führte im Nordstau - besonders der nördlichen Mittelgebirge - örtlich zu Starkniederschlägen (Kahler Asten 59 mm am 18., 57 mm am 19.). Vom 15. bis 17. entstand stellenweise Glatteis. Am 18. und 19. entluden sich im Norden vereinzelt Gewitter. Die täglichen Niederschlagshöhen bewegten sich im Norden am 08., 09., 11. geringfügig, am 17. und 19. deutlich, am 18. markant über dem vieljährigen Mittelwert, sonst darunter. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik wurde dieser Mittelwert am 12. und 17. geringfügig, am 08., 09., 14. und 19. markant überschritten, sonst nicht erreicht. Im Süden war es am 11. und 12. geringfügig, am 07., 09., 10., 14., 19. und 20. markant zu naß. An den übrigen Tagen lagen die Niederschlagshöhen knapp unter oder im Bereich des vieljährigen Mittels. Die Sonne schien am 07., 12., 15., 16. und 20. verbreitet, am 09. im Norden bis 7, am 16. auf einzelnen Bergen im Süden bis 8 Stunden, an den übrigen Tagen stellenweise bis 5 Stunden, häufig nicht. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten im Norden innerhalb des 60 %-Bereiches um den vieljährigen Durchschnitt, am 13., 18. und 19. war es geringfügig, am 10. und 11. markant zu warm. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik herrschten ähn-

che Verhältnisse, hier war es am 12. und 19. geringfügig, am 10. und 11. deutlich zu warm. Im Süden bewegten sich die Tagesmitteltemperaturen ebenfalls innerhalb des 60 %-Bereiches um den Mittelwert. Allerdings traten hier keine zu warmen Tage auf, dagegen brachte der Einbruch arktischer Polarluft am 15. und 17. geringe, am 16. eine markante Abkühlung. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen -15 °C (Garmisch-Part. am 17.) und 9 °C (Helgoland, Lüchow am 11., Ahlhorn am 12.). Bodenfrost bis -22 °C (Oberstdorf am 17.) wurde am 07., 08. und vom 16. bis 18. verbreitet, sonst gebietsweise festgestellt. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -6 °C (Kempten am 16.) und 11 °C (Frankfurt/M. am 10., Köln am 19.). Das Auftreten all dieser Werte war deutlich an das Einfließen unterschiedlich warmer Luftmassen gekoppelt. So wurden die niedrigsten Extrema während des Vorstoßes arktischer Polarluft vom 15. bis 17. registriert, die höchsten Werte waren dagegen mit Vordringen milder Meeresluftmassen vom 09. bis 11. und am 19. verbunden, deshalb war der 11. auch der einzige Tag, an dem bei keiner der untersuchten Stationen Bodenfrost auftrat. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (mehrfach, geographisch unterschiedlich verteilt) und 15 °C (Garmisch-Part. am 19.). Die größten Schwankungen hingen ebenfalls mit dem Wechsel unterschiedlich warmer Luftmassen zusammen. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten vom 07. bis 14. und vom 18. bis 20. häufig auf, Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 182 km/h (Zugspitze am 19.) wurden am 18. vereinzelt, am 19. auf vielen Hochlagen im Süden registriert.

Vom 21. bis 25. zogen mit stürmischer westlicher Strömung atlantische Tiefausläufer über Mitteleuropa hinweg. Sie führten vorwiegend mäßig warme, am 25. milde Meeresluft nach Deutschland. Der Himmel war meist bedeckt, Auflockerungen zeigten sich gebietsweise am 21. und 24. im Norden, sonst tageweise am Alpenrand. Anfangs traten bevorzugt im Süden noch Schneefälle auf, die anschließend verbreitet in Regen übergingen. Ein Vorstoß kühlerer Meeresluft verursachte am 23. und 24. verbreitet Regenfälle und Regenschauer, die örtlich recht ergiebig waren (Bad Marienberg 30 mm am 24.). An der Station List/Sylt wurde am Heiligabend Gewitter beobachtet. Am 25. ließ die Niederschlagsstätigkeit nach, nur gebietsweise fiel geringer Regen oder Sprühregen. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen im Norden am 23. markant, in der Mitte am 23. deutlich, im Süden am 23. und 25. geringfügig über dem vieljährigen Mittelwert. An den übrigen Tagen wurde dieser nicht, in der Mitte am 24. fast erreicht. Die Sonne schien meist nicht, an einzelnen Tagen zeigte sie sich am Alpenrand und im Südwesten bis 7, am 21. auf Inseln bis 4, am 24. in Norddeutschland und auf den Nordseeinseln bis 5 Stunden. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden an allen Tagen des Witterungsabschnittes deutlich zu warm. Am 22. wurde hier örtlich die bisher höchste Tagesmitteltemperatur geringfügig überschritten. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik lagen die Tagesmitteltemperaturen am 21. noch im 60 %-Bereich über dem Durchschnitt, an den Folgetagen war es hier ebenfalls deutlich zu warm. Im Süden herrschten mit den am 21. innerhalb des 60 %-Bereiches, aber unter dem Durchschnitt liegenden Werten, ähnliche Verhältnisse. Dieser Temperaturverlauf, mit einer deutlichen Erwärmung vom 22. bis 25. in der ganzen Bundesrepublik, spiegelt das als klimatologische Singularität bekannte "Weihnachstauwetter" wider. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -7 °C (Hof am 21.) und 10 °C (Oldenburg am 24.). Die tiefsten Minima traten bevorzugt am Alpenrand oder im Osten der Bundesrepublik auf, die höchsten waren geographisch unterschiedlich verteilt, ihre Werte hingen von dem Einfluß verschiedener Luftmassen ab. Bodenfrost bis -12 °C (Braunlage am 21.) wurde am 21. noch verbreitet, an den Folgetagen nur noch örtlich, meist im Süden, festgestellt. Während des beginnenden Warmluftvorstoßes hatte am 24. von allen untersuchten Stationen nur Garmisch-Part. Bodenfrost bis -2 °C. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -0 °C (Stötten am 21.) und 13 °C (Freiburg i. Br. am 25.). Die niedrigsten Maxima zeigten sich vorwiegend im Osten und Südosten der Bundesrepublik, ebenso vereinzelt an Mittelgebirgsstationen, die höchsten wurden dagegen meist im Nordosten oder im Rheingraben gemessen. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (Soltau am 23., Puttgarden am 24.) und 12 °C (Oberstdorf am 23.). Ihre geographische Verteilung war in Abhängigkeit von den unterschiedlich warmen Luftmassen uneinheitlich. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten während des gesamten Witterungsabschnittes auf. Orkanböen mit Windgeschwindigkeiten bis 143 km/h (Wendelstein am 24.) registrierten am 23. und 24. höhere Berge in Süddeutschland, Windgeschwindigkeiten bis 130 km/h am 24. die Station List/Sylt.

Vom 26. bis 31. bestimmte ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über dem Alpenraum den Witterungsverlauf. Atlantische Tiefausläufer waren mit milder Meeresluft im Norden wettbewerksam, während im Süden milde Festlandluft vorherrschte. Der Himmel war meist stark bewölkt oder mit hochnebelartiger Bewölkung bedeckt. Längere Auflockerungen zeigten sich an einzelnen Tagen auf Bergen und während des gesamten Witterungsabschnittes im äußersten Süden. Anfangs kam es im Norden und Osten noch zu häufigeren Regenfällen (Bad Marienberg, Großer Arber 8 mm am 27.), später fiel gebietsweise, vermehrt im Norden, geringer Regen oder Sprühregen, am 31. örtlich Schnee. Nebel mit teilweise geringen Sichtweiten entstand verbreitet am 26. und vom 28. bis 31., gebietsweise hielt er tagsüber,

T A 10<sup>1</sup>

örtlich über mehrere Tage an. Am 31. wurde vereinzelt Glatteis beobachtet. Die täglichen Niederschlagshöhen lagen in allen Regionen der Bundesrepublik unter dem vieljährigen Mittelwert. Die Sonne schien am 27. im Norden bis 5, am 29. in den mittleren Teilen bis 7, am 31. im Norden bis 6, an allen Tagen im äußersten Süden bis 7, auf Bergen oberhalb der Nebelgrenze bis 8 Stunden. Häufig wurde kein Sonnenschein registriert. Nach den Tagesmitteltemperaturen im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt war es im Norden am 26. markant, vom 27. bis 29. deutlich, am 31. geringfügig zu warm, am 30. lag der Wert im 60 %-Bereich über dem Durchschnitt. In den mittleren Teilen der Bundesrepublik war es am 28. und 29. geringfügig zu warm, sonst wurden die Werte im 60 %-Bereich über, am 30. und 31. knapp unter dem vieljährigen Mittelwert berechnet. Der Süden zeigte sich am 28. geringfügig, am 30. deutlich zu warm, an den übrigen Tagen lagen die Tagesmitteltemperaturen im 60 %-Bereich über dem Durchschnitt oder in dessen Nähe. Die Tiefsttemperaturen hatten Werte zwischen -7 °C (Oberstdorf am 30.) und 11 °C (Oldenburg am 27.). Die tiefsten Minima registrierten Stationen im äußersten Südosten und Süden, die höchsten Stationen im Norden. Bodenfrost bis -9 °C trat vom 26. bis 29. örtlich, am 30. und 31. verbreitet im Süden auf. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen -3 °C (Freudenstadt am 31.) und 12 °C (Düsseldorf am 26.). Die tiefsten Maxima wurden vorwiegend im Süden und Osten, vereinzelt im Westen festgestellt, die höchsten dagegen meist im Rheingraben oder örtlich an nebelfreien Mittelgebirgsstationen. Die Tagesschwankungen der Lufttemperatur hatten Werte zwischen 0 °C (mehrfach, meist bei länger anhaltendem Nebel in unterschiedlichen Regionen) und 13 °C (Oberstdorf am 30.), bevorzugt am Alpenrand. Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 9 Beaufort traten stellenweise im Norden und an der Küste am 26., 27., 29. und 30. auf.

#### BESONDERE WETTERERSCHINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN

Sturmböen mit Windstärken von 8 bis 11 Beaufort traten auf: am 01. verbreitet im Norden, am 02. im Küstenraum, vom 04. bis 07. verbreitet, am 08. im Küstenbereich, am 10. und 11. gebietsweise, vom 12. bis 14. sowie am 18. und 19. verbreitet, am 20. und 21. örtlich, vom 22. bis 24. verbreitet, am 25. gebietsweise, am 26., 27., 29. und 30. örtlich an der Küste und im Norden. Orkanböen registrierten Weinbiet (126 km/h am 04., 132 km/h am 18.), Kl. Feldberg /Ts. (135 km/h am 19.), Saarbrücken-Ensheim (128 km/h am 19.), List/ Sylt (130 km/h am 24.), Stötten (122 km/h am 19.), Garmisch-Part. (122 km/h am 19.), Feldberg/Schw. (152 km/h am 04., 170 km/h am 05., 139 km/h am 19., 124 km/h am 23.), Hohenpeißenberg (128 km/h am 05., 141 km/h am 19.), Gr. Arber (122 km/h am 05.), Wendelstein (152 km/h am 04., 170 km/h am 05., 154 km/h am 19., 119 km/h am 23., 143 km/h am 24.) und Zugspitze (185 km/h am 04., 172 km/h am 05., 182 km/h am 19., 137 km/h am 23., 124 km/h am 24.). Am 01. führte gefrierender Regen im Norden der Bundesrepublik zu einem Verkehrschaos. Straßen und Eisenbahnstrecken mußten wegen unter Eislast umgestürzter Bäume gesperrt werden. Aufgrund verlorener Stromleitungen gab es im Bahnverkehr Ausfälle und Verspätungen. Bei Lichtenfels in Oberfranken rutschte wegen Glatteis ein PKW in eine Fußgängergruppe, 2 Personen wurden getötet. In Osnabrück mußten 40 Fußgänger nach Stürzen auf Glatteis in Krankenhäuser eingeliefert werden. Am 05. verursachten Starkniederschläge (Freudenstadt 93 mm in 24 Stunden) Hochwasser auf süddeutschen Flüssen. Auf dem Neckar mußte die Schifffahrt eingestellt werden. Schäden in Höhe von Millionen DM entstanden durch einen Dammbruch bei Günzburg an Ackerflächen und Wohnhäusern. Heftiger Weststurm ließ für Hamburg eine Sturmflutwarnung notwendig werden. In Frankfurt/M. wurde eine 80jährige Frau von einer Sturmböe vor ein fahrendes Auto geschleudert und schwer verletzt. Am 06. verursachte Naßschnee große Schäden in den Wäldern. Durch Schneebruch umgestürzte Bäume blockierten bei Augsburg die Autobahn. Am 07. forderte ein Verkehrsunfall durch Schneematsch bei Starnberg ein Menschenleben. Am 09. verursachte Straßenglatte durch Schnee und Eis in Schleswig-Holstein insgesamt 175 Verkehrsunfälle mit 12 Schwerverletzten und einem Toten. Am 19. entstanden in Oberbayern durch Sturm mit Orkanböen große Schäden, Bäume stürzten um, Dächer wurden abgedeckt, Stromleitungen zerstört und LKW von der Fahrbahn gedrückt. Am 20. kam es nach Starkniederschlägen (Kahler Asten 59 mm am 19.) zu Hochwasser in Niedersachsen. Wegen Überflutung mußten über 20 Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gesperrt werden.

#### DIE WETTERELEMENTE IM VERGLEICH ZU DEN DURCHSCHNITTSWERTEN

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen ca. -10 und 7 °C. Monatsmittel von mehr als 4 °C gab es in der Norddeutschen Tiefebene - mit Ausnahme der Lüneburger Heide, Ostniedersachsen und Berlin -, im Rheintal und seinen Nebentälern sowie in den angrenzenden Gebieten bis zu einer Höhe von ca. 500 m über NN. Innerhalb dieses Bereiches stieg die Lufttemperatur über 6 °C auf Helgoland, rheinabwärts ab Koblenz einschließlich der Niederrheinischen Bucht sowie im Moseltal ab Trier. Im übrigen Bundesgebiet blieb das Monatsmittel unter 4 °C; weniger als 2 °C wurden nur auf den höchsten Gipfeln der nördlichen Mittelgebirge, auf der Alb, in Teilen des Schwarzwaldes, vom Bayerischen bis zum Frankwald, im Alpenvorland und in den Alpen gemessen, wobei die Gipfelflagen weniger als 0 °C aufwiesen.

Die Abweichungen der Lufttemperatur von den vieljährigen Durchschnittswerten lagen zwischen ca. -0,5 °C und 4 °C. Zu kalt war es lediglich auf einigen Gipfeln der Alpen; im übrigen Bundesgebiet wurden positive Abweichungen berechnet. Solche bis 1 °C im Harz, im Franken- und Bayerischen Wald, in der Rhön, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, in einem schmalen Streifen vor den Alpen sowie in den Alpen selbst. Mehr als 3 °C zu warm war es im Weser-Ems-Land, überwiegend westlich vom Rhein und östlich davon etwa bis zum Odenwald - Holzminde - mit Ausnahme des Sauerlandes -, örtlich z.B. südlich von Bad Hersfeld und südöstlich der Rhön sowie zwischen Heidelberg - Würzburg, Regensburg - Amberg, im Donautal um Ingolstadt und bei Offenburg. Im übrigen Bundesgebiet lag die positive Abweichung zwischen 2 und 3 °C.

Im Temperaturverlauf blieb es im Norden, Osten sowie örtlich und zeitlich in den höheren Lagen im Süden bis zum 03., vereinzelt bis zum 04. bis um 7 °C zu kalt. Sonst traten nur vereinzelt kalte Tage auf, z.B. am 05. in Frankfurt/M., am 06. in Stuttgart und am 07. verbreitet im Norden und Süden. Eine zweite Kälteperiode mit negativen Abweichungen bis um 9 °C wurde in Berlin vom 14. bis 16., sonst im Norden am 15. und 16., in der Mitte und im Süden vom 15. bis 17. registriert. Gebietsweise war es noch einmal am 20. bis 3 °C sowie im Südwesten am 30. und 31. bis nahe 2 °C zu kalt. Nur vom Hohenpeißenberg und der Zugspitze wurden längere Kälteperioden am 02., 03., vom 06. bis 09. und vom 12. bis 19., vom Hohenpeißenberg noch am 21., 29. und 31. gemeldet; er hatte die größte negative Abweichung mit 9,4 °C am 16. Im überwiegenden Zeitraum des Monats war es im Bundesgebiet zu warm, wobei die größten positiven Abweichungen am 04. in der Mitte und im Süden (bis 7 °C), am 10. und 11. (bis 7 °C), am 18. im Norden, am 19. (bis um 5 °C) und vom 22. bis 31. fast durchweg zwischen 4 und 8 °C auftraten (Zugspitze positive Abweichung 9,7 °C am 29.). Es gab im Berichtsmonat keinen Tag, an dem es in der gesamten Bundesrepublik Deutschland zu kalt war.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 357 untersuchten Stationen zu 51 % vom 22. bis 30. meist nördlich von Eifel-Rhön und südöstlich von Offenburg - Weiden registriert, zu 34 % am 04./05. meist zwischen Eifel - Rhön und Weiden - Ingolstadt-Rosenheim, zu 10 % am 10./11. nur örtlich, gebietsweise in den nördlichen Mittelgebirgen, zu 5 % am 01./02. und 18. örtlich zwischen Ruhrgebiet und Karlsruhe - Würzburg. Die Werte lagen

- in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen 8,8 °C (am 23. in List/Sylt) und 13,5 °C (am 05. in Lahr/Schw. und am 25. in Offenburg),
- in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen 5,1 °C (am 24. Flossenbürg/Kr. Neustadt a.d. Waldnaab) und 14,2 °C (am 05. in Rheinfelden und Bad Säckingen),
- im Gebirge ab 800 m über NN zwischen 2,2 °C (am 29. auf der Zugspitze) und 11,2 °C (am 30. in Schönwald/Schw.).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 83 % vom 15. bis 17. südlich von Lübeck - Bremen - Klee gemessen, zu 15 % vom 01. bis 03. verbreitet nordwestlich dieser Linie, zu 2 % am 21./22. verbreitet in Schleswig und örtlich am Oberlauf der Donau. Die Werte lagen

- in den Niederungen von 0 bis 199 m über NN zwischen -8,6 °C (am 16. in Berlin-Tegel) und -0,6 °C (am 16. in Bocholt-Liedern),
- in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen -19,5 °C (am 17. in Reit im Winkel) und 0,4 °C (am 16. in Aachen),
- im Gebirge ab 800 m über NN zwischen -22,0 °C (am 16. auf der Zugspitze) und -7,3 °C (am 15. und 16. auf dem Kahlen Asten).

Frosttage (Minimum < 0,0 °C) gab es keine örtlich in der Niederrheinischen Bucht. Mehr als 10 Tage zählte man gebietsweise nördlich vom Main sowie verbreitet örtlich von Hamburg - Hameln-Hanau - Würzburg - Stuttgart und am Westrand des Schwarzwaldes, ausgenommen waren tiefere Lagen von Flüssen in diesem Gebiet. Mehr als 20 Tage wurden auf der Wasserkuppe, in den höheren Lagen des Schwarzwaldes und der östlichen Mittelgebirge, gebietsweise am Alpenrand und in den Alpen festgestellt, wobei sich auf dem Gr. Arber 30 und auf der Zugspitze 31 Tage ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind an den Küsten und am Niederrhein bis zu 12, in den tieferen Lagen des Binnenlandes bis zu 18, in den Mittelgebirgen bis zu 28 (Bayerischer Wald) und in den Alpen bis zu 31 Tage (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden auf der Zugspitze erreicht, auf dem Hohenpeißenberg um 1 Tag und auf dem Wendelstein um 3 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 7, gebietsweise bis zu 14 Tage (Mosel- und Donautal) unterschritten. -Eistage (Maximum < 0,0 °C) gab es keine auf Helgoland, meist westlich von Münster - Holzminde - Darmstadt - Saarbrücken, im Rheintal bis Lörrach sowie örtlich bei Waldshut, um Stuttgart und Wertheim. Mehr als 5 Tage zählte man meist in den höheren Lagen der Mittelgebirge, örtlich am Alpenrand und verbreitet in den Alpen, wobei sich auf dem Wendelstein 18, dem Gr. Arber 19 und der Zugspitze 30 Tage ergaben. Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 5 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es an den Küsten, im Ruhrgebiet und am Niederrhein bis zu 3, in den tieferen Lagen des Binnenlandes 3 bis 9, in den Mittelgebirgen bis zu 17 (Bayerischer Wald) und in den Alpen bis zu 30 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden auf dem Hohenpeißenberg und auf der Zugspitze erreicht, auf dem Wendelstein um 3 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 10 Tage (Eifel, Taunus) unterschritten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen zwischen 36 mm (Pommern/Kr. Schleswig-Flensburg, Westfriesland-Sulsdorf/Kr. Ostholstein) und 478 mm (Zugspitze). Mehr als 100 mm wurden registriert zwischen Heide und Neumünster, südöstlich von Hamburg, bei Nordhorn, verbreitet im Münsterland und Ruhrgebiet, in den meisten westlichen und nördlichen Mittelgebirgen sowie südöstlich des Westrandes Schwarzwald - Odenwald - Darmstadt - Rothenburg o.d.T. - Haßfurt - Coburg mit Ausnahme einiger Gebiete an Main, Neckar, Eger, Donau, Hohe Rhein und ihrer Nebenflüsse. Mehr als 200 mm ergaben sich in Harz, Eggegebirge, Nordwesteifel, Westerwald, Bergischem und Sauerland, eng begrenzt in der Rhön, verbreitet im Schwarzwald, südlich von Bayreuth, in Frankenwald, Fichtelgebirge und Bayerischem Wald, gebietsweise am Alpenrand und in den Alpen. Mehr als 300 mm wurden örtlich im Nordschwarzwald, in den Hochlagen des Bayerischen Waldes und verbreitet in den Alpen festgestellt. Weniger als 50 mm registrierte man abschnittsweise an der Ostseeküste, auf Norderney, um Uelzen sowie in Teilen des Wendlandes, Rheinheßens und der Vorderpfalz. Das übrige Bundesgebiet hatte 50 bis 100 mm.

Die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betragen in den extremen Fällen 66 % (Norderney) und 417 % (Engelsberg/Kr. Traunstein). Weniger als 100 % wurden errech-

net im Nordosten von Schleswig-Holstein, verbreitet an der Nordseeküste und im Nordwesten von Niedersachsen, bei Hannover, um Uelzen, örtlich im Wendland, im Raum Kleve - Bocholt, bei Marburg, gebietsweise zwischen Mosel und Pfälzer Wald. Mehr als 200 % ergaben sich vom Südrand des Harz bis zur Leine, vom nordöstlichen Sauerland bis zum Oberlauf der Weser, in Teilen des Fulda-Werra-Berglandes, verbreitet im Ortenau und Breisgau sowie im überwiegenden Teil des Gebietes östlich von Konstanz - Freudenstadt - Heilbronn - Ansbach - Bayreuth - Kronach, wobei mehr als 300 % örtlich in der Osthälfte des Alpenvorlandes und am Tegernsee festgestellt wurden. Für das übrige Bundesgebiet errechneten sich 100 bis 200 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags lagen im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten 7 (Schleswig-Holstein und Hamburg) bis 99 %-Punkte (Bayern) über dem Durchschnitt, so daß für die Bundesrepublik Deutschland ein Überschuß von 59 %-Punkten errechnet wurde. Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags hatten folgende Werte:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	77	107
Niedersachsen und Bremen	80	117
Nordrhein-Westfalen	125	151
Hessen	110	160
Rheinland-Pfalz und Saarland	95	131
Baden-Württemberg	137	187
Bayern	137	199
Bundesrepublik Deutschland	115	159

Die Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 0.1$  mm) betrug weniger als 20 örtlich in Wetterau und Rheingau sowie am Mittelrhein und seinen Nebentälern, in Rheinhausen, an der Weinstraße, im Raum Speyer-Pforzheim, südlich des Kaiserstuhls, zwischen Südschwarzwald und Bodensee (Bad Dürrenheim/Kr. Schwarzwald - Baar 13) sowie Aschaffenburg und Bad Mergentheim, westlich von Weiden, vom Ostallgäu bis zum Ammersee und in Garmisch-Part. Mehr als 25 Tage ergaben sich nördlich Südrand Eifel - Limburg - Warburg - Südrand Harz (Hohn/Kr. Rendsburg - Eckernförde und Arnsberg 30) - mit Ausnahme größerer Gebiete am Niederrhein, beiderseits der Weser, in Ostniedersachsen, Berlin und an der Ostseeküste, örtlich in Hunsrück und den höheren hessischen Mittelgebirgen, um Schwäbisch-Hall, vereinzelt am Westrand des Nordschwarzwaldes, zwischen Göppingen und Ulm, gebietsweise in den östlichen Mittelgebirgen und vereinzelt östlich des Inn. Das übrige Bundesgebiet hatte 20 bis 25 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind 13 (örtlich am Oberrhein) bis 22 Tage (örtlich in Schleswig-Holstein und im Sauerland) zu erwarten. Diese Werte wurden nur eng begrenzt in der Baar um 2 Tage (Bad Dürrenheim) unter-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 10 Tage (Ruhrgebiet) überschritten. - Tage mit Niederschlägen von 1.0 mm oder mehr zählte man weniger als 15 an der Ostsee, abschnittsweise an der Nordsee, südwestlich von Oldenburg/O., östlich der Unterweser, um Uelzen, in Berlin, örtlich an der Ertf, im Grabfeld und Nördlinger Ries sowie um Amberg und südwestlich vom Südrand Eifel - Edersee - Schweinfurt - Göppingen - Augsburg-Füssen mit Ausnahme der Gebirge, wobei weniger als 10 Tage örtlich an Saar, Mittelrhein (Lorch/Kr. Rheingau-Taunus 7) und Nahe, an der Weinstraße und südlich des Kaiserstuhls festgestellt wurden. Mehr als 20 Tage ergaben sich in Harz (Altenau/Kr. Goslar 24) und Deister, verbreitet in den Gebirgen zwischen Rhein und Weser (Solingen 24), im Norden der Eifel, Vogelsberg, in den Hochlagen des Schwarzwaldes, westlich von Ulm, örtlich im Osten Bayerns und auf der Zugspitze. Das übrige Bundesgebiet hatte 15 bis 20 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 8 (örtlich in Rheinhausen) bis 16 Tage (vereinzelt in Harz, Sauerland und Südschwarzwald). Diese Werte wurden örtlich an der Nordsee erreicht sowie in Rheinland-Pfalz und im Saarland bis zu 2 Tage (Moseltal) unter-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 9 Tage (örtlich in Niederbayern) überschritten. - Keine Tage mit Niederschlägen von 10.0 mm und mehr gab es im Nord- und Ostfriesland, örtlich an der Oste, in Berlin sowie im Wendland. Mehr als 5 Tage wurden gezählt im Harz, verbreitet in Bergischem und Sauerland, vereinzelt in Nordeifel, Westerwald, Vogelsberg und Rhön, verbreitet im Schwarzwald, örtlich im Schwäbischen Wald sowie auf Schwäbischer und Fränkischer Alb, verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen, gebietsweise am Alpenrand und in den Alpen, wobei hier örtlich mehr als 10 Tage festgestellt wurden (Reit i. W. 11, Zugspitze 14). Im übrigen Bundesgebiet waren es 1 bis 5 Tage. Der vieljährige Durchschnitt beträgt 1 (meist in Flußtälern) bis 6 Tage (Schwarzwald, Alpen). Diese Werte wurden im äußersten Norden und im Südwesten örtlich um 1 Tag unter-, sonst verbreitet bis zu 2, gebietsweise bis zu 5 (Rhön, örtlich in Niederbayern) und auf der Zugspitze um 8 Tage überschritten. - Tage mit gefallenem festen Niederschlägen wurden nicht festgestellt auf Wangerooge, im westlichen Münsterland, verbreitet in der Niederrheinischen Bucht, eng begrenzt an Ahr, Sauer und Nahe sowie im Neuwieder Becken. Mehr als 10 Tage wurden beobachtet örtlich in Berlin, in Harz, Rothaargebirge, Westerwald und in der Rhön, westlich von Bad Hersfeld, in den Gipfeln von Taunus und Eifel, südlich von Stuttgart, verbreitet im Schwarzwald und im überwiegenden Teil des Gebietes östlich von Lindau - Rottweil - Ansbach-Hersbruck - Kronach, wobei man mehr als 20 in den Hochlagen des Bayerischen Waldes und in den Gipfeln der Alpen feststellte (Zugspitze 22, Wendelstein 23). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Im vieljährigen Durchschnitt sind es in den tieferen Lagen 3 bis 7, in den Mittelgebirgen bis zu 11 (Schwarzwald) und in den Alpen bis zu 16 Tage (Zugspitze). Diese Werte wurden im Westen, Südwesten und in der Mitte in den tieferen Lagen örtlich bis 4 Tage (Wetterau, Westpfalz) unter-, sonst gebietsweise bis zu 4, im äußersten Süden örtlich bis zu 8 Tage überschritten. - Eine Decke aus gefallenem festen Niederschlägen wurde nicht beobachtet gebietsweise in der Norddeutschen Tiefebene, im Rheintal und den Nebentälern, zwischen Odenwald und Spessart, örtlich in der Wetterau und im Nördlinger Ries sowie bei Eschwege, Heilbronn und Nürnberg. Mehr als 10 Tage stellte man fest in Harz, Rothaargebirge und in der Rhön, auf dem Kl. Feldberg/Ts., verbreitet im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb, örtlich auf der Fränkischen Alb, in den

östlichen Mittelgebirgen, gebietsweise im Alpenvorland und in den Alpen. Mehr als 20 Tage ergaben sich in den Gipfeln der Mittelgebirge, örtlich am Alpenrand und in den Alpen (Reit i. W., Wendelstein, Zugspitze 31). Das übrige Bundesgebiet hatte 1 bis 10 Tage. Diese Werte wurden örtlich an der Donau, am Alpenrand und in den Alpen um bis zu 2, im östlichen Niederbayern vereinzelt bis zu 5 Tage über-, sonst verbreitet bis zu 5, gebietsweise bis zu 10, in einigen nördlichen Mittelgebirgen bis zu 12 Tage unterschritten. Die Decke aus gefallenem festen Niederschlägen auf der Zugspitze war am Monatsanfang 75 cm hoch, bis zum 21. wuchs sie mit geringen Schwankungen auf 375 cm an und bis zum Monatsende nahm sie stetig bis auf 275 cm ab. - Gewitter sind im Dezember selten; sie werden im vieljährigen Durchschnitt an der Nordsee und vereinzelt in den Gebirgen an 1 Tag verzeichnet. An 1 oder 2 Tagen gab es sie örtlich in Schleswig-Holstein, an der Elbe und im äußersten Süden sowie verbreitet zwischen Aachen - Essen - Hameln - Goslar und Coburg - Bamberg - Stuttgart - Sigmaringen - Freiburg i. Br., nur in Ostheim v. d. Rhön/Kr. Grabfeld waren es 4 Tage mit Gewitter.

Die mittlere tägliche Bewölkung betrug weniger als 7.0 Achtel im überwiegenden Teil von Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und im Saarland, gebietsweise in Franken, dem Berliner Raum, in der Oberrheinebene, in den Niederungen des Neckars und seiner Nebenflüsse, im Südschwarzwald, im Westteil der Schwäbischen Alb, am Hochrhein, im Allgäu, im Alpenvorland sowie in den Alpen. Hierbei wurden im äußersten Norden von Schleswig-Holstein und an der Ostseeküste örtlich weniger als 6.0 Achtel festgestellt. Im restlichen Bundesgebiet waren es 7.0 Achtel und festgelegt. Im vieljährigen Mittelwerte der Bewölkung betragen zwischen mehr. Die vieljährigen Mittelwerte der Bewölkung betragen zwischen 4.8 und 7.1 Achtel, das sind 60 % (Zugspitze) bis 89 % (Dillenburg) der sichtbaren Himmelsfläche. Diese Werte wurden nahezu im gesamten Bundesgebiet überschritten, im Westen und südlich der Mainlinie häufig um 1.0 Achtel. - Heitere Tage mit einem Bewölkungsmittel von weniger als 1.6 Achtel kamen 1- bis 2mal, vereinzelt bis zu 3mal vor im Süden von Schleswig-Holstein, örtlich an der niedersächsischen Nordseeküste und überwiegend im östlichen Niedersachsen, gebietsweise im nordhessischen Bergland, in der Wetterau, im Süden des Saarlandes, in Nordostbayern, in der Donauniederung zwischen Lech und Isar sowie im Bayerischen Wald, östlich des Rheins zwischen Odenwald und Schwarzwald, in den Hochlagen von Nord- und Südschwarzwald, am Nordrand der Schwäbischen Alb, im Allgäu und in den Alpen. Hier gab es auch vereinzelt bis zu 4 heitere Tage (z.B. Oberstdorf). Im übrigen Bundesgebiet wurden keine heiteren Tage oder nur örtlich einmal festgestellt. Die vieljährigen Durchschnittswerte von 1 Tag (gebietsweise in Norddeutschland und in den Flußtälern) bis zu 6 Tage (Zugspitze) wurden im ganzen Bundesgebiet örtlich bis zu 4 Tage unterschritten. - Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel wurden im ganzen Bundesgebiet verzeichnet. Weniger als 20 Tage, davon weniger als 15 eng begrenzt im äußersten Norden und östlich vom Feldberg/Schw., waren es meist in der Norddeutschen Tiefebene, in der Osteifel, am Ostabhang des Pfälzer Waldes, am Südwestabfall der Schwäbischen Alb, im Hochschwarzwald und in den Bayerischen Alpen. Mehr als 25 Tage wurden beobachtet im niederrheinischen Tiefland, im westlichen Sauerland, in der Westeifel, im Moseltal, gebietsweise im nördlichen Mittelgebirgsraum, im Saar-Nahe-Bergland, im Odenwald, auf der östlichen Schwäbischen Alb, in weiten Teilen des Frankenlandes, in der Oberpfalz sowie gebietsweise im mittleren Schwarzwald. In den übrigen Gebieten wurden 20 bis 25 Tage gezählt. Im vieljährigen Durchschnitt sind es 11 (Zugspitze) bis 25 Tage (Rothaargebirge). Somit wurden nahezu in der gesamten Bundesrepublik die Durchschnittswerte - örtlich bis zu 9 Tage (Zugspitze) - übertroffen.

Die Gesamtsonnenscheindauer bewegte sich zwischen 4 (Bernkastel-Kues, Schotten) und 74 Stunden (Zugspitze). Mehr als 25 Stunden schien die Sonne im überwiegenden Teil Norddeutschlands, von Kassel bis Gießen, um Frankfurt/M., im Rheingau, an der Weinstraße, östlich von Spessart und Odenwald, in den Hochlagen des Bayerischen Waldes und verbreitet südlich von Westrand Schwarzwald-Karlsruhe - Bad Reichenhall, wobei in den Gipfeln des Südschwarzwaldes und der Alpen mehr als 50 Stunden gemessen wurden. Weniger als 10 Stunden registrierte man um Essen, zwischen Schotten und Fulda, beiderseits der Mosel sowie vereinzelt in Flußtälern und engen Gebirgstälern. Das übrige Bundesgebiet hatte 10 bis 25 Stunden Sonnenschein. Der vieljährige Durchschnitt wurde verbreitet in Schleswig-Holstein, in Hamburg, an der Wesermündung, gebietsweise in Südniedersachsen (Schulenberg/Kr. Goslar 132 %), von Biedenkopf bis Limburg und eng begrenzt am Hochrhein überschritten, im übrigen Bundesgebiet nicht erreicht, wobei am Nordrand vom Bergischen und Sauerland, um Fulda und beiderseits der unteren Mosel (Manderscheid und Bernkastel-Kues/Kr. Bernkastel-Wittlich 15 %) weniger als 25 % errechnet wurden.

Die Monatsmittel der Tagessummen der Globalstrahlung in Joule/cm<sup>2</sup> betragen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
126	151	125	161	263

#### TAGESMITTEL DER ERDBODENTEMPERATUREN (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe	Braunschweig Lehmiger Sand			Köln-Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	am	cm	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.12.	1.7	4.3	6.8	8.1	8.0	8.7	6.2	5.9	7.2	5.1	5.5	6.2
08.12.	2.3	3.4	5.4	5.7	6.9	8.5	2.6	4.7	7.0	2.6	4.1	5.7
11.12.	6.1	5.6	5.8	7.6	7.8	8.4	6.0	5.6	6.7	4.1	4.3	5.3
17.12.	0.7	3.0	5.5	4.6	6.4	8.2	0.8	3.7	6.5	1.2	3.0	5.0
24.12.	5.9	5.9	5.9	7.6	7.5	7.9	5.6	4.8	5.7	4.5	4.1	4.5
29.12.	6.4	6.0	6.3	7.5	8.0	8.2	5.8	5.9	6.4	4.8	5.0	5.3
31.12.	4.5	5.2	6.1	6.1	7.5	8.3	3.9	5.2	6.4	3.4	4.6	5.5

LUFT-DRUCK STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C											WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S									
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG		MAXIMUM			MINIMUM			MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT								
	HPA	SCHL. STUT.	SCHL. STUT.	SCHL. STUT.	SCHL. STUT.	SCHL. STUT.	SCHL.	TAG	STUT.	TAG	SCHL.	TAG	STUT.	TAG	RICHTUNG	GESCHW.	MITTELWERT	MAXIMUM					
10	303	305	-624	-576	-	-	-527	14.	-477	25.	-757	4.	-667	20.	293	280	202	172	292	275	608	541	
20	260	261	-630	-589	27	27	-507	14.	-483	23.	-751	5.	-749	6.	295	292	226	123	276	215	716	587	
30	235	236	-618	-589	39	38	-519	13.	-507	21.	-715	5.	-715	5.	295	302	187	103	223	165	525	433	
50	203	204	-601	-597	41	24	-501	20.	-521	20.	-683	3.	-673	6.	299	307	171	94	194	127	443	335	
70	182	183	-593	-593	29	17	-527	11.13.	-515	15.	-687	22.	-647	5.23.	305	312	163	99	182	128	427	232	
100	160	160	-578	-586	20	8	-507	20.	-531	20.	-657	23.	-653	22.	307	318	167	122	189	152	391	294	
150	134	135	-577	-576	-2	1	-479	6.	-451	20.	-677	30.	-645	25.	313	324	190	151	219	186	402	469	
200	116	117	-591	-598	-13	-15	-461	12.	-467	5.	-715	27.	-675	28.	318	333	224	194	266	254	695	644	
250	102	103	-566	-567	-	-	-455	5.	-475	12.	-651	26.	-613	14.	322	338	241	216	303	306	731	834	
300	90	91	-497	-495	15	12	-425	5.	-443	5.	-547	19.	-523	2.	8.	320	339	238	199	306	296	700	706
400	71	72	-355	-348	26	25	-309	29.	-299	21.	-451	6.	-453	7.	317	335	211	171	272	254	597	690	
500	55	56	-238	-231	29	26	-179	29.	-185	22.28.	-317	6.	-333	7.	315	333	192	143	237	203	546	505	
700	30	30	-79	-74	26	21	0	29.	-3	22.	-147	17.	-171	6.	7.	308	322	146	100	188	137	335	330
850	14	15	-18	-8	11	15	70	29.	78	30.	-103	1.	-79	8.21.	298	295	123	78	176	100	324	350	

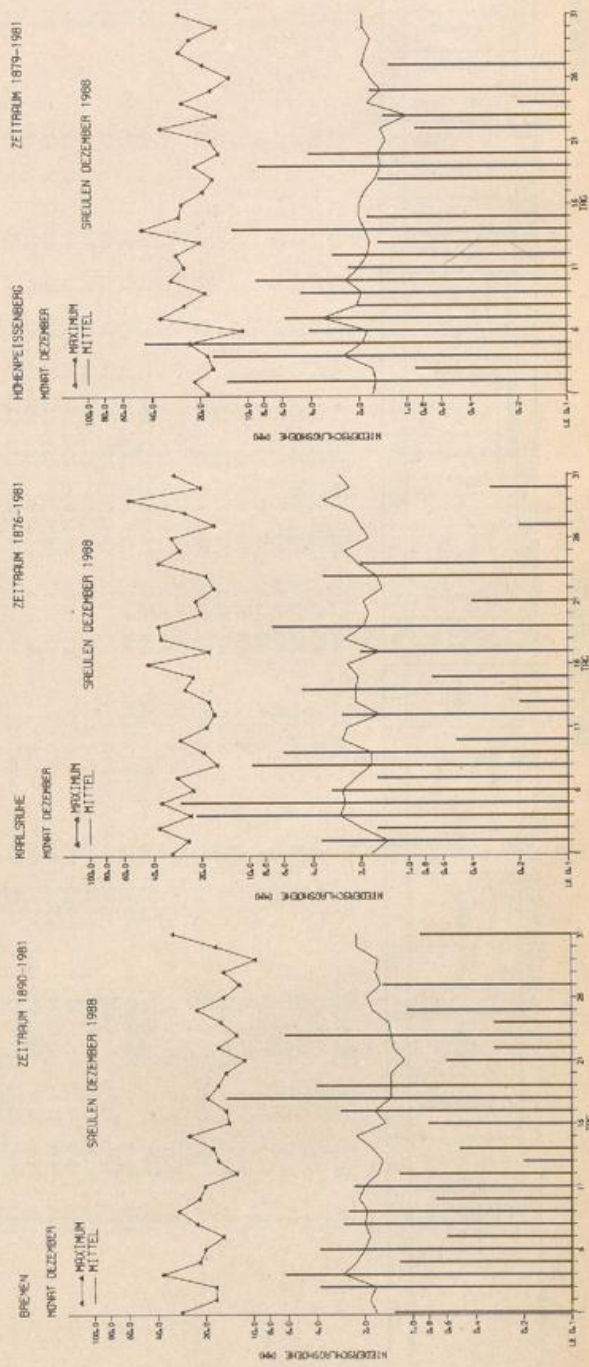
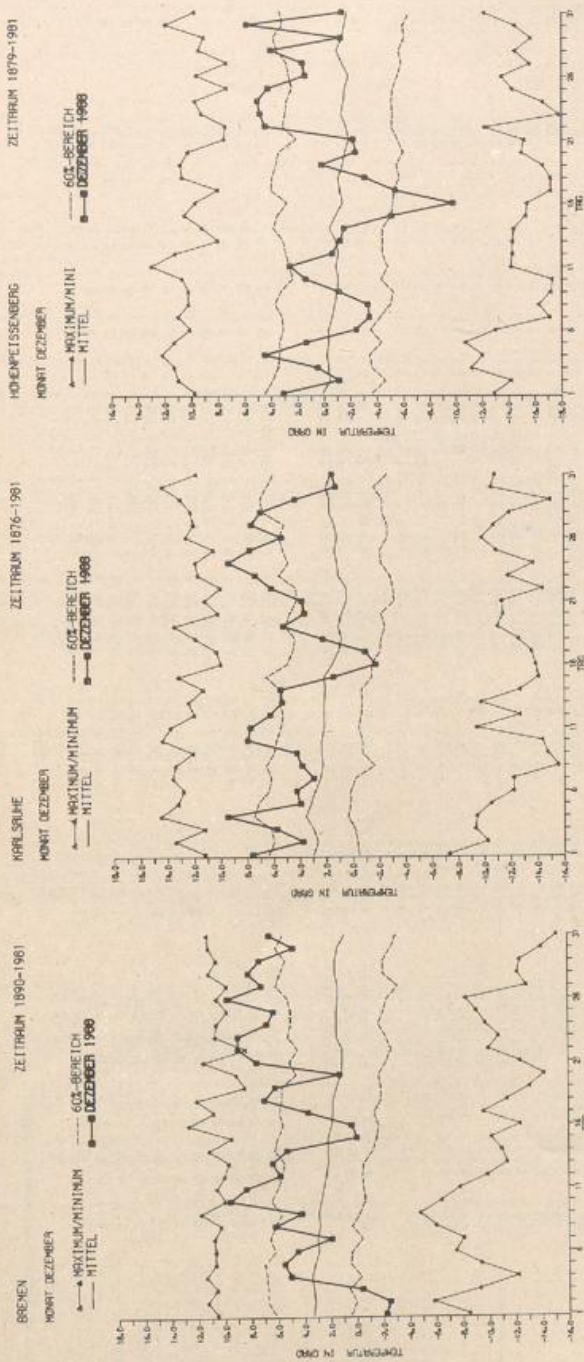
\* VOM MITTEL 1953 - 70

HPA-STUFEN	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG-SCHL	62	58	56	55	36	62	62	62	59	46
STUTT GART-STUT	60	58	54	49	31	60	57	55	53	34

### Wetterübersicht

Tag	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wetterereignisse und -schäden	
1	Winkelförmige Westlage (Ww)	Im Norden arktische Polarluft, im Süden mäßig warme Meeresluft	Stark bewölkt oder bedeckt	Verbreitet Regen, besonders im Norden und Westen gefrierender Regen mit Glatteis, gebietsweise Schnee, Regenschauer, vereinzelt Gewitter, am 04. und 05. häufig Starkniederschläge	Am 01. führte gefrierender Regen im Nordteil der Bundesrepublik zu einem Verkehrschaos. Straßen und Eisenbahnlinien mußten wegen unter Eislast umgestürzter Bäume gesperrt werden. In Osnaabrück wurden 40 Fußgänger nach Unfällen auf eisglatten Straßen in Krankenhäuser eingeliefert. Bei Lichtenfels in Oberfranken rutschte ein Auto auf eisglatter Fahrbahn in eine Fußgängergruppe, 2 Menschen starben. Am 05. verursachten Starkniederschläge Hochwasser auf süddeutschen Flüssen. Die Schifffahrt auf dem Neckar mußte eingestellt werden. Ein Dampbruch an der Güns bei Günsburg verursachte Schäden in Millionen DM an Ackerflächen und Gebäuden. Durch NaSchnee stürzten im Kreis Augsburg 35 Bäume auf Autobahnen. Am 07. forderte ein Verkehrsunfall durch Schneeglätte ein Menschenleben bei Starnberg. Am 09. kam es durch Eis- und Schneeglätte in Schleswig-Holstein zu 175 Verkehrsunfällen mit 12 Schwerverletzten und 2 Toten.	
2						
3		Vorwiegend grönländische Polarluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, zeitweise bedeckt	Freudenstadt: 93 mm am 04.		
4						
5		Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Milde Meeresluft	Stark bewölkt, meist bedeckt		Zugspitze: 52 mm am 14.
6						
7		Vorwiegend arktische Polarluft	Wechselnd bewölkt, auf höheren Bergen im Süden geringe Bewölkung	Stark bewölkt oder bedeckt		Gebietsweise Regen oder Schnee, Regen- und Schneeschauer, örtlich Glatteis
8						
9		Vorwiegend grönländische Polarluft, kurzzeitig milde Meeresluft	Wechselnd bewölkt	Stark bewölkt oder bedeckt		Zugspitze: 18 mm am 15.
10						
11	Westlage, zyklonal (Wz)	Wechsel von kühler und milder Meeresluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Verbreitet Regen und Schnee, gebietsweise Regen- und Schneeschauer mit Gewitter, örtlich Glatteis, am 18., 19. und 24. örtlich Starkniederschläge		
12						
13	Westlage, antizyklonal (Wa)	Vorwiegend atlantische Tropikluft, im Alpenvorland mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Kahler Asten: 59 mm am 19. Kassel: 41 mm am 19.		
14						
15	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Bad Marienberg: 30 mm am 24.		
16						
17	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Gebietsweise Regen oder Sprühregen		
18						
19	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Bad Marienberg, Kahler Asten 8 mm am 27.		
20						
21	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Gebietsweise geringer Regen oder Sprühregen, im Süden häufig niederschlagsfrei		
22						
23	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Bad Lippspringe: 5 mm am 31.		
24						
25	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Bad Marienberg, Kahler Asten 8 mm am 27.		
26						
27	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Gebietsweise geringer Regen oder Sprühregen, im Süden häufig niederschlagsfrei		
28						
29	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Gebietsweise geringer Regen oder Sprühregen, im Süden häufig niederschlagsfrei		
30						
31	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Im Norden atlantische Tropikluft, im Süden mäßig warme Festlandluft	Wechselnd, meist stark bewölkt, häufig bedeckt, auf Hochlagen zeitweise geringe Bewölkung	Gebietsweise geringer Regen oder Sprühregen, im Süden häufig niederschlagsfrei		
31						

Monatsgang der Tagesmitteltemperatur (Grad C) und der Niederschlagshöhe (mm)



Monatswerte

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C				Niederschlag				Anzahl der Tage												Sonnen-scheindauer								
		Mittel		Abweichung *)		höchste		Datum		tiefe		Datum		tiefe am Erd-boden		Datum		Datum		in %		in %								
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
<b>Schleswig-Holstein</b>																														
List auf SYR (Wst)	26	5.3	2.3	8.8	23.	-2.1	3.	-6.0	20.	88	5.8	63	95	23	14	4	1	10	14	1	4	16	1	5	1	44	107			
Flensburg 1)	45	4.5	2.7	9.4	27.	-4.5	20.	-5.2	4.	87	6.1	79	111	26	17	2	4	8	16	1	18	1	7	1	40	117				
Leck (BW)	7	4.6	2.6	9.1	11.	-4.3	20.	-4.6	20.	90	5.9	61	82	28	13	2	2	6	20	1	11	1	6	1	38	108				
Wsk./Föhr	1	5.1	2.5	9.2	10.11.	-3.3	20.	-8.3	20.	86	5.3	73	106	27	13	1	2	6	20	1	11	1	6	1	37	92				
Sroltebill 1)	28	4.3	2.1	9.9	27.	-2.1	20.	-3.5	15.	86	6.4	58	85	22	14	2	2	7	17	1	17	1	8	1	38	115				
Schweswig (WA)	43	4.3	2.4	9.7	27.	-2.6	2.20.	-4.5	15.	88	6.3	78	91	28	14	1	6	7	17	1	17	1	9	2	42	108				
Schweswig (BW)	26	4.2	2.4	10.0	27.	-3.0	20.	-3.8	20.	87	6.2	77	113	28	15	1	4	9	16	1	16	1	9	2	40	114				
Kiel-Höllenaue (BW)	27	4.4	2.0	10.6	27.	-3.6	15.	-6.1	15.	83	6.2	61	82	25	14	1	3	2	16	1	16	1	9	1	32	95				
Kiel-Kronslagen (Wst)	10	4.8	2.3	10.7	27.	-3.0	2.	-2.7	3.	85	5.5	53	85	21	11	1	2	1	4	16	1	4	1	9	2	41	105			
Hohwacht	18	4.6	2.6	10.2	27.	-3.2	2.	-3.3	20.	89	6.3	79	114	26	15	2	2	1	1	18	1	18	1	9	2	37	76			
Erde 1)	10	4.4	10.6	27.	-3.4	2.	-5.7	15.	86	6.2	73	130	13	3	2	1	6	3	2	1	18	1	9	2	28	76				
Höhm (BW)	4	4.9	2.4	10.4	27.	-3.0	2.20.	-4.0	20.	85	6.2	95	134	27	13	3	2	1	6	1	17	1	10	2	10	2	28	76		
Sankt Peter-Ording	8	4.6	2.5	10.7	27.	-3.2	2.	-5.4	15.	85	6.7	81	103	24	14	3	1	3	3	18	1	10	2	9	3	3	75			
Rendsburg	14	4.6	2.5	11.0	27.	-3.5	2.	-6.0	20.	83	6.0	55	82	22	12	2	7	2	8	1	2	19	1	8	2	31	75			
Lensahn	12	4.6	2.5	9.8	26.	-3.5	2.	-3.8	3.	86	6.3	88	113	25	13	3	7	2	8	1	2	19	1	8	2	30	84			
Heide/Holstein	4	6.4	2.0	9.4	10.11.	-3.2	2.	-1.9	1.	86	6.4	55	81	23	15	1	8	3	2	1	18	1	10	3	3	75				
Högeland (Wst)	24	4.4	2.3	10.0	27.	-3.8	2.	-4.5	15.	86	6.6	58	88	23	16	1	2	2	2	1	22	1	11	3	3	30	84			
Pion (See 1)	50	4.2	2.5	10.0	27.	-4.0	2.	-4.6	15.	87	6.0	80	119	28	18	2	3	1	2	2	2	19	1	10	3	3	75			
Eutin	80	4.0	2.6	10.0	27.	-4.2	2.	-6.5	1.	90	6.0	96	117	26	19	2	3	2	9	2	2	17	1	10	3	3	75			
Hohenwestedt	21	4.5	2.7	10.8	27.	-4.1	15.	-4.4	15.	86	5.9	89	119	29	17	3	4	3	3	2	18	1	5	3	37	110				
Neumünster	2	4.7	2.9	9.7	27.	-4.2	2.	-4.2	4.	82	6.0	77	113	27	16	3	4	3	3	4	4	18	1	9	3	25	76			
Hëlse, Kr. Dithmarschen 1)	9	4.6	2.7	10.8	27.	-3.7	2.	-4.1	4.	87	7.2	55	96	21	13	2	1	1	1	1	24	1	11	3	31	112				
Travemünde 1)	45	4.3	2.7	10.1	27.	-4.1	2.	-6.3	16.	87	7.2	95	123	27	17	4	1	2	2	2	20	1	9	3	33	112				
Wahlstedt	9	4.3	2.7	10.1	27.	-4.1	2.	-5.8	1.	91	6.6	86	6.6	77	17	4	1	2	2	1	20	1	13	3	31	112				
Brande-Hörnerkirchen 1)	14	4.2	2.8	10.4	26.27.	-5.3	15.	-9.4	15.	86	6.6	72	104	26	15	2	3	3	3	1	19	1	16	2	32	91				
Lübeck-Blankensee (Wst)	2	4.7	2.8	10.2	27.	-4.2	2.	-3.8	2.	89	6.6	77	107	27	15	3	7	4	1	1	21	1	12	3	30	120				
Glockstedt 1)	13	4.2	2.5	10.2	27.	-5.4	15.	-7.4	15.	87	6.8	75	107	27	15	3	7	4	1	1	21	1	11	3	23	65				
Quickborn (AMBF)	46	4.4	2.8	10.5	26.	-4.5	2.	-7.0	15.	86	6.7	96	133	26	16	3	6	3	2	2	22	1	11	3	20	65				
Ahrensburg-Wulfsdorf	27	4.2	10.7	26.	-5.4	15.	-8.0	15.	86	6.6	78	78	24	16	2	5	4	3	1	22	1	12	3	3	33	101				
Grambek	13	4.7	2.7	10.6	27.	-4.8	2.15.	-6.8	15.	86	6.7	87	123	27	18	2	6	4	1	1	23	1	11	3	33	101				
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	7	5.5	3.0	10.1	27.	-3.4	1.	-3.4	1.	88	6.5	53	79	25	13	1	5	4	2	1	20	1	4	2	30	90				
Bremerhaven (Wewa)	4	5.2	3.1	10.4	10.26.	-3.1	2.	-5.0	16.	88	6.6	51	78	26	15	1	2	4	3	1	19	1	7	2	25	72				
Bremen (Flugh.)	5	5.5	2.8	10.2	26.27.	-3.2	1.	-5.4	1.	89	6.5	62	87	26	14	1	6	4	4	1	21	1	4	2	16	40				
Cuxhaven (Wst)	3	5.5	2.4	10.2	27.	-3.1	2.	-4.9	2.	94	6.8	59	84	22	14	1	5	3	2	2	20	1	3	2	20	50				
Wangeroge	11	5.8	2.5	10.0	27.	-4.6	1.	-3.6	1.	89	6.5	47	66	25	15	1	5	3	8	1	18	1	4	2	20	50				
Norderney (Wst)	27	4.8	2.9	9.8	26.	-4.1	2.	-4.5	2.	89	6.7	83	100	28	18	1	2	4	10	1	21	1	5	3	23	60				
Bedrksa	5	5.8	2.5	9.6	27.	-2.8	2.	-2.5	3.	93	6.7	66	93	27	16	1	1	3	3	1	19	1	3	2	23	60				
Borkum	1	5.7	3.0	10.5	26.	-3.7	2.	-3.7	2.	87	6.1	63	89	26	17	1	2	4	3	1	20	1	3	2	23	60				
Wilhelmsshaven	7	5.6	3.1	10.5	27.	-3.2	2.	-3.7	2.	86	6.4	54	79	25	15	1	5	4	1	1	18	1	4	2	27	82				
Jever (BW)	5	4.9	2.9	10.4	26.27.	-4.4	2.	-4.5	2.	85	6.8	65	94	26	17	2	2	3	1	1	10	1	9	3	28	87				
Bremervörde-Nieder Ochthausen	1	4.8	2.7	10.5	27.	-4.2	15.	-7.0	16.	85	6.6	71	103	23	15	2	2	4	1	1	23	1	9	3	28	87				
Jork	4	5.6	3.2	10.6	10.	-3.2	2.	-4.4	20.	93	6.9	59	84	27	15	1	2	4	1	1	20	1	4	2	17	58				
Aurich	5	5.8	2.7	10.6	27.	-3.1	2.	-3.0	1.	89	6.5	61	88	23	15	1	2	1	5	1	16	1	3	2	20	52				
Emden-Neserland (Wst)	5	5.8	2.7	10.6	27.	-3.1	2.	-3.0	1.	89	6.5	61	88	23	15	1	2	1	5	1	16	1	3	2	20	52				

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert.

\*) vom Mittel 1951-1980

\*\*) Spalte 18: Feste gefallene Niederschläge mit oder ohne Regen. Spalte 19: Auch Decke aus anderen gefallenen festen Niederschlägen (Hagel, Graupel, Griesel, Eiskörner). Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr, Kat = Klimastation, Nst = Niederschlagsstation

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Brake (Unterweser)	5	5.5	3.2	10.5	26.27.	-3.2	2.	-3.8	2.	88	6.4	55	98	24	16	1	2	4	4	1	1	16	4	2	30	119				
Buchholz i. d. Nordheide	77	3.9	2.7	9.8	26.	-5.0	15.	-5.5	15.	92	6.8	110	27	20	2	3	4	4	1	1	23	12	4	2	8					
Teutelsmoor	6	5.1	3.0	10.8	27.	-3.8	2.	-4.0	2.	83	6.5	62	93	23	13	1	2	4	3	2	21	6	2	39	128					
Lüneburg	11	4.8	2.8	11.0	26.	-4.5	2.	-7.6	15.	85	6.5	59	116	26	14	1	4	3	2	2	20	10	3	7	3					
Oldenburg	5	5.3	2.9	10.5	27.	-2.9	3.	-6.8	1.	87	6.5	81	114	24	17	2	1	3	2	2	23	4	2	11	48					
Rotenburg (Wümme)	24	4.0	2.0	9.8	10.11.	-4.4	16.	-6.0	2.	88	6.7	77	112	29	18	1	4	4	7	2	22	4	2	10	3					
Friesoythe-Edewechterdamm	8	5.5	3.2	10.8	26.	-2.9	2.	-4.0	20.	83	6.8	58	76	26	13	1	2	4	4	4	3	22	10	3	30	89				
Soltau (Wst)	77	4.3	2.7	9.8	26.	-4.9	16.	-5.7	1.16.	89	6.5	80	107	29	19	2	5	4	4	4	22	10	3	30	89					
Dörpen	6	5.7	3.2	10.5	26.	-2.7	3.	-2.7	3.	91	6.8	59	82	27	16	1	2	2	3	3	22	4	2	30	89					
Uelzen	45	4.3	2.7	10.4	27.	-5.7	16.	-7.0	16.	88	6.0	48	94	25	13	1	2	4	1	1	17	11	3	30	93					
Lüchow (Wst)	17	4.1	2.5	10.6	26.	-6.5	16.	-8.9	16.	87	6.4	48	104	24	15	1	4	4	1	1	17	12	3	29	79					
Ahlhorn (BW)	48	5.3	3.1	10.4	26.	-3.2	2.	-3.8	2.	86	6.9	62	95	24	13	1	3	4	4	4	22	5	2	25	79					
Bassum (Luftsch.-Warnam)	53	4.9	3.0	10.0	10.26.	-3.5	2.	-4.2	16.	88	7.2	57	92	24	15	1	2	3	4	4	22	6	2	25	79					
Unterlüß	98	3.5	2.2	9.5	26.	-7.0	16.	-8.2	16.	91	7.0	77	103	28	19	3	3	3	1	1	23	13	4	2	18	61				
Lönning	36	5.6	3.1	10.5	26.	-3.0	2.	-3.0	2.	88	7.1	87	115	28	18	1	2	7	4	2	23	3	2	18	61					
Hankensbüttel	79	4.0	2.8	10.2	27.	-3.4	16.	-8.0	16.	87	6.4	58	91	21	15	1	3	4	2	2	19	13	3	2	29	49				
Nienburg	26	4.9	2.7	10.2	27.	-3.4	1.	-5.4	15.	88	6.3	76	123	25	15	1	4	4	1	1	17	7	2	29	49					
Lingen (Wst)	21	5.7	2.9	10.8	26.	-2.1	1.	-1.8	3.	87	6.9	84	114	27	16	2	3	4	1	1	21	3	1	19	49					
Alfhausen	48	5.3	2.6	10.6	23.24.	-3.0	2.	-2.8	16.	91	6.6	68	100	21	17	2	1	7	4	6	1	22	8	2	35	103				
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	4.6	2.6	10.7	27.	-5.0	16.	-7.0	16.	89	6.4	70	127	27	17	2	1	4	4	6	1	22	8	2	35	103				
Nordhorn	24	5.7	2.9	10.8	26.	-2.4	2.	-5.0	3.	89	7.3	94	129	26	17	3	2	1	1	1	25	3	1	12	3					
Wolfsburg-Fallersleben	74	4.0	2.3	10.0	26.27.	-6.7	16.	-6.7	16.	92	6.3	60	115	23	16	1	5	7	2	2	20	12	3	31	94					
Braunschweig-Völkentrode (Wst)	81	4.1	2.3	10.3	27.	-6.2	16.	-10.4	16.	86	6.4	69	135	26	17	1	4	6	1	1	19	6	1	20	58					
Osnabrück (Wst)	95	5.1	2.7	10.2	24.	-3.4	16.	-6.3	16.	89	6.9	98	121	26	18	2	4	4	1	4	22	22	6	1	31	94				
Annaburg	395	2.1	1.8	8.1	10.	-6.7	2.	-6.8	3.16.	92	6.2	113	135	28	21	3	7	8	23	4	17	17	12	4	20	58				
Helmsdorf	140	3.8	2.4	10.1	29.	-5.1	16.	-9.0	16.	86	6.2	65	127	25	15	1	3	4	1	1	20	12	4	21	106					
Hildesheim	117	4.5	2.5	10.5	27.	-5.1	16.	-6.1	16.	86	6.1	69	125	27	15	2	3	4	1	1	25	5	2	21	106					
Hameln	66	4.9	2.6	11.5	11.	-3.9	16.	-3.0	16.	87	7.1	101	142	23	19	3	2	4	3	3	20	12	4	21	106					
Salzgitter-Ringelheim	130	4.1	2.2	10.4	29.	-6.4	16.	-7.5	16.	87	6.2	88	157	27	17	2	4	4	4	4	25	5	2	21	106					
Bad Harzburg	260	3.7	2.0	10.0	30.	-6.5	16.	-7.5	16.	84	6.4	107	139	23	16	3	5	6	1	1	20	18	8	2	21	106				
Hahnenklee	553	0.5	1.0	7.0	29.	-8.2	16.	-7.5	16.	84	6.4	107	139	23	16	3	5	6	1	1	20	18	8	2	21	106				
Schulenberg	504	1.4	1.9	7.5	29.	-9.8	16.	-14.6	16.	94	6.8	240	189	26	21	8	13	14	14	1	23	14	4	21	106					
Holzwinden	128	4.6	2.6	10.0	11.23.	-5.5	16.	-7.5	16.	86	6.9	117	163	23	19	2	4	5	2	1	23	14	4	21	106					
Embeck	105	4.5	2.9	11.5	29.	-5.5	16.	-6.0	16.	85	6.7	93	166	24	17	2	3	4	5	2	24	14	4	21	106					
Bad Grund	300	2.6	1.7	8.3	10.11.	-7.7	16.	-6.0	16.	85	6.7	93	166	24	17	2	3	4	5	2	24	14	4	21	106					
Clausthal	563	1.0	1.7	6.5	11.	-10.1	16.	-7.7	16.	93	7.1	199	27	22	4	4	6	11	1	1	23	11	1	24	69					
Atzenau	495	1.2	1.6	7.2	27.	-10.8	16.	-9.2	7.1	92	7.1	252	184	28	22	8	12	17	13	1	25	12	4	32	89					
Holzminen-Silberhorn	440	2.3	2.3	7.5	10.11.	-7.5	16.	-9.2	7.1	96	7.0	259	192	28	24	6	13	11	13	1	25	12	4	32	89					
Braunlage (Wst)	607	0.7	1.7	8.5	30.	-10.2	16.	-14.9	16.	92	6.8	155	192	27	20	4	6	15	6	15	2	21	11	3	30	101				
Bad Seebes	284	2.3	2.0	8.4	11.	-10.2	16.	-11.0	16.	91	6.7	232	163	26	21	6	18	23	14	2	21	11	3	37	93					
Göttingen (Wst)	175	3.9	2.3	10.6	29.	-6.8	16.	-8.4	16.	95	6.7	214	221	27	20	6	8	11	11	1	24	14	4	21	69					
Berlin-Tegel (Flugh.)	36	3.5	2.0	10.2	27.	-8.6	16.	-11.0	16.	84	6.5	59	131	23	13	2	10	7	3	1	20	12	4	32	89					
Berlin-Dahlem (Meteorol.-Inst.)	51	3.4	2.1	10.0	26.	-6.8	16.	-7.8	16.	85	6.5	59	120	21	13	1	10	8	3	1	21	12	4	32	89					

Nordrhein-Westfalen

Rahden-Varl	42	5.1	2.7	10.5	27.	-4.8	16.	-5.0	16.	90	6.4	73	124	23	15	2	2	2	4	1	19	6	2	24	62				
Bad Salzaflen (Wst)	98	5.1	2.6	11.2	27.	-2.7	16.	-6.5	16.	88	7.0	97	128	25	20	3	6	6	1	4	1	26	6	1	24	62			
Münster (Wst)	62	5.5	2.5	10.6	24.	-3.1	16.	-6.4	16.	90	7.2	96	133	24	15	3	2	1	7	7	24	5	5	16	40				
Götersloh	72	5.3	2.7	10.3	27.	-3.2	16.	-3.9	16.	88	7.1	106	143	28	20	3	3	1	4	6	26	26	4	18	44				
Bocholt-Liedern (Wst)	21	6.1	3.1	11.0	26.	-0.6	16.	-2.7	16.	88	7.3	70	99	25	15	1	6	6	6	6	21	26	4	18	44				
Bad Lippspringe (Wst)	157	4.6	2.3	10.0	27.	-3.7	16.	-6.0	16.	90	7.0	155	185	26	22	4	6	2	7	7	24	24	7	18	48				
Kleve	45	6.3	3.1	11.0	23.26.	-0.7	1.	-0.4	2.	89	7.1	65	88	26	19	1	1												



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

Saarland

Wiskirchen/Saar	368	4.3	3.0	10.6	4.	-3.9	16.	90	7.1	158	121	25	16	4	4	1	10	1	25	1	5	1
Pert-Nennig	155	5.9	3.3	12.1	4.	-3.2	16.	87	5.5	66	108	22	12	2	1	3	17	1	26	1	3	1
Sankt Wendel-Leitersweiler	420	3.3	3.3	9.9	4.	-8.5	17.	95	7.3	109	21	13	3	2	6	1	13	1	21	1	12	1
Tholey (Wst)	396	3.8	3.1	10.3	4.	-4.5	16.	90	6.7	118	115	24	14	2	6	1	3	2	22	1	4	1
Hüttersdorf	233	5.0	3.3	11.0	4.	-5.0	16.	88	6.8	117	105	19	17	3	1	1	3	1	17	1	6	1
Neunkirchen-Wellersweiler	226	4.2	2.8	10.9	4.	-6.2	16.	87	6.4	80	94	18	14	3	2	1	18	1	24	1	6	1
Homburg/Saar	235	4.7	3.1	11.5	4.	-7.1	16.	89	7.1	104	111	21	12	4	3	1	16	1	25	1	6	1
Berus (Wst)	363	3.9	2.7	10.4	4.	-4.3	16.	93	7.2	81	101	19	13	2	3	1	16	1	25	1	3	1
Völklingen (KW-Fenne)	187	5.4	4.7	12.5	4.	-2.4	17.	85	7.1	68	101	21	9	2	3	1	4	1	23	1	3	1
Saarbrücken-St. Johann	193	5.5	3.1	12.7	4.	-3.3	16.	88	6.9	71	92	21	9	2	3	1	4	1	23	1	3	1
Saarbrücken-Ensheim (Flugh.)	323	4.0	2.6	10.6	4.	-4.4	16.	91	7.0	78	101	21	12	2	3	1	15	1	25	1	9	1

Rheinland-Pfalz

Hilgenroth	290	4.6	3.2	9.4	1.	-3.8	16.	93	7.2	184	184	22	20	5	3	1	10	1	25	1	6	1
Bad Marienberg (Wst)	547	2.5	2.9	7.5	2.5	-6.7	16.	96	7.4	218	188	27	22	6	11	6	20	2	26	1	12	1
Hömmrich	335	4.3	3.1	9.1	1.8	-4.2	16.	98	7.3	154	166	27	19	5	5	1	11	1	25	1	5	1
Newied-Wollendorf	121	5.7	3.5	11.8	2.4	-3.1	16.	88	7.2	103	166	26	17	3	3	1	3	1	25	1	2	1
Niederelbert	250	4.2	3.1	10.1	4.	-6.8	16.	89	7.2	208	234	26	20	5	4	2	3	1	26	1	6	1
Koblentz (Süd)	72	6.5	3.2	12.5	4.	-2.4	16.	86	7.3	78	170	23	14	3	2	1	4	20	1	27	1	
Nürburg (Wst)	627	2.9	3.1	8.5	4.	-4.4	16.	96	7.0	66	140	23	14	2	1	3	3	1	20	1	3	1
Mayen	270	5.8	3.9	10.6	4.	-2.7	16.	84	7.6	106	171	18	17	3	2	1	13	1	29	1	2	1
Bad Ems	77	5.5	2.9	11.2	2.4	-5.4	16.	97	7.4	145	112	29	21	4	7	4	13	1	26	1	8	1
Schneifelforsthaus	657	2.9	3.1	9.5	2.9	-4.2	16.	96	7.7	117	124	27	16	2	4	1	18	1	28	1	11	1
Hersdorf-Weissenfein	530	3.4	3.3	9.1	4.	-3.4	16.	95	7.5	107	111	25	19	2	4	1	1	1	28	1	6	1
Manderscheid/Eitel	400	4.1	3.3	10.2	4.	-4.4	16.	95	7.6	92	124	18	15	2	2	2	13	1	28	1	5	1
Blankenheim	440	3.7	3.1	10.0	4.	-5.7	16.	92	7.1	91	172	26	17	2	3	1	9	1	21	1	8	1
Simmern-Wahlbach	125	5.5	3.3	11.5	4.28	-3.6	16.	87	7.5	68	139	20	12	1	5	1	2	1	28	1	2	1
Mainz	120	6.4	3.6	12.5	4.	-2.3	16.	85	7.6	65	116	23	11	1	2	1	2	1	23	1	3	1
Berncastel	159	3.3	3.3	11.2	4.	-5.0	16.	81	7.1	63	154	20	8	1	1	2	1	23	1	3	1	
Bad Kreuznach	440	4.1	3.3	10.2	4.	-5.9	16.	88	7.0	67	94	22	12	2	7	2	10	1	23	1	8	1
Herrstein	345	4.5	3.6	11.4	2.5	-7.2	16.	93	7.2	76	100	28	18	1	1	7	2	10	1	25	1	
Deuselbach (Wst)	480	3.6	2.7	10.0	4.	-6.0	16.	91	7.6	67	92	21	10	1	1	1	1	27	1	2	1	
Trier (Stadt)	144	6.3	3.7	11.9	4.	-1.0	16.	88	7.5	70	96	27	12	1	4	1	1	29	1	4	1	
Trier-Petrisberg (WA)	265	5.1	3.3	10.9	4.	-2.3	16.	88	7.5	70	96	27	12	1	4	1	1	21	1	4	1	
Alzey	215	5.0	3.2	11.5	4.	-8.5	16.	85	6.8	48	114	19	15	3	2	2	1	24	1	10	1	
Birkfeld-Fockweiler	395	3.8	3.3	10.2	2.5	-6.8	16.	89	7.2	113	101	19	15	3	2	1	2	1	22	1	9	1
Ruppertscken	488	3.0	2.7	9.1	4.	-5.1	16.	89	6.8	50	94	18	10	1	4	2	10	1	22	1	9	1
Kaiserslautern	248	4.8	3.7	11.5	4.	-6.6	17.	86	7.7	64	121	22	13	1	1	1	4	1	29	1	5	1
Weinbiet (Wst)	553	2.5	2.3	9.0	4.	-5.7	16.	93	6.7	53	123	21	12	1	8	2	28	1	19	1	13	2
Neustadt/Wstr. (Heidehof)	125	5.3	3.2	12.7	5.	-4.9	16.	84	6.7	51	111	21	9	1	1	1	3	1	21	1	5	1
Pirmasens	280	3.7	2.6	11.0	4.	-7.4	17.	94	7.2	95	117	25	14	3	4	2	10	1	26	1	10	2
Bad Bergzabern I)	180	4.8	2.8	12.2	4.	-5.0	17.	88	5.4	92	121	19	15	3	1	1	13	1	1	1	3	1

Baden-Württemberg

Wertheim-Eichel	140	5.2	3.6	13.0	4.	-5.5	16.	80	3.7	81	121	18	13	1	2	1	1	1	22	1	6	1
Tauberbischofsheim-Dittighheim	179	4.3	10.4	10.11.	4.	-7.9	16.	84	7.0	68	150	17	15	1	1	1	1	1	22	1	8	1
Mannheim (Wewa)	96	5.1	2.9	12.3	4.	-5.0	16.	86	6.9	69	150	22	13	1	5	1	3	1	22	1	8	1
Buchzen, Kr. Neckar-Odwi	350	3.4	3.1	10.2	2.5	-7.8	16.	89	7.1	109	138	22	14	2	7	2	2	13	1	26	1	
Bad Mergentheim-Neunkirchen	250	3.9	2.8	10.4	1.4	-7.1	16.	87	7.3	86	143	21	17	1	3	1	3	1	24	1	9	2
Eberbach/Neckar	178	4.7	3.1	11.9	2.9	-6.2	16.	88	7.3	147	139	23	18	1	3	1	1	3	27	1	9	1
Heidelberg	110	5.3	2.5	12.0	1.	-3.5	17.	84	7.4	85	139	23	17	1	1	1	1	1	28	1	6	1
Neudenu	210	4.2	2.8	10.6	4.	-5.4	17.	91	5.6	102	144	22	13	1	2	1	7	1	5	1	9	1
Ingelfingen	209	4.2	2.8	11.4	4.	-6.4	16.	85	7.1	102	123	22	16	2	5	1	2	1	24	1	9	2
Waghäusel-Kirrlach	105	5.0	11.7	2.5	4.	-6.3	17.	85	6.8	73	163	18	13	2	1	1	5	1	24	1	6	2
Öhringen (Wst)	276	3.8	2.5	11.1	4.	-6.1	16.	83	7.0	107	152	21	17	2	6	3	5	1	24	1	6	2
Heilbronn	167	4.9	2.9	12.1	4.	-6.5	16.	83	6.9	86	154	23	15	3	3	1	3	1	25	1	7	1
Eppingen	210	4.4	2.9	11.3	4.	-4.8	16.	89	7.0	87	153	21	14	2	6	2	6	1	23	1	6	2
Craulheim	418	2.7	2.6	9.3	4.	-8.4	16.	93	7.2	117	180	24	17	3	9	4	2	1	25	1	11	2
Schwabisch Hall-Tauernshof	379	3.3	11.2	4.	4.	-6.9	16.	89	7.3	127	181	26	17	4	6	3	4	1	26	1	9	2
Karlsruhe (Wst)	112	4.9	2.7	11.7	1.	-5.2	17.	87	7.1	99	168	25	14	2	4	1	1	1	25	1	4	1





Dezember 1988

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C						Anzahl der Tage				Sonnen-scheindauer in Std. %)															
		Abweichung 1)		tiefste Datum		tiefste am Erd-boden Datum		Nebel	Gewitter	heitere	trüb		halbe Tage	Sonnentage	Frosttage	Eisstage											
		Mittel	3	4	5	6	7										8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	1.3	2.7	2.7	10.0	24.	-8.5	16.	84	7.3	81	165	22	16	2	9	2	2	4	1	27	28	10	2	2	21	47
Pommelsbunn	368	2.3	2.5	8.8	4.	-9.8	16.	-10.1	16.	89	7.4	187	220	23	22	7	8	7	5	1	27	28	10	2	2	21	47
Amberg Unterramersricht	386	2.4	3.1	9.3	4.	-9.3	16.	-10.7	16.	91	7.3	97	170	22	14	3	10	1	1	1	27	28	10	2	2	21	47
Oberviechtach	498	0.9	2.1	7.5	24.	-12.2	17.	-14.8	16.17.	92	7.5	151	201	24	19	5	14	16	13	1	28	28	14	3	3	21	47
Rothenburg o.d. Tauber	406	2.9	2.9	10.0	4.	-8.6	16.	-11.0	16.	90	7.2	78	134	23	17	1	9	5	7	1	26	28	11	2	2	21	47
Schwandorf	372	2.3	3.1	9.2	24.	-8.7	17.	-10.5	17.	90	7.0	95	194	22	17	2	13	8	1	1	24	28	12	2	2	21	47
Ansbach-Claffheim	481	2.2	2.2	8.7	5.	-8.1	16.	-10.1	16.	92	7.4	106	24	18	1	11	4	7	1	1	25	28	12	2	2	21	47
Roth b. Nürnberg	340	2.9	2.8	9.1	4.	-8.8	16.	-9.5	16.	87	7.2	99	202	23	18	1	5	2	3	1	25	28	12	2	2	21	47
Cham	396	1.6	2.2	8.5	5.24.	-9.1	17.	-11.2	17.	91	7.5	119	205	22	18	4	11	12	4	1	28	28	12	2	2	21	47
Parsberg/Opf.	516	1.3	2.4	7.7	24.	-9.3	17.	-11.6	17.	90	7.3	153	219	24	22	4	15	15	12	2	27	27	14	3	3	21	47
Hollenstein-Kraftwerk	403	1.1	2.5	8.3	4. 5.	-10.0	17.	-12.7	17.	94	7.5	140	209	24	20	6	13	16	16	2	29	29	13	2	2	21	47
Großer Ather (Wst)	1437	1.7	2.7	4.2	1. 2.	-13.6	16.	-11.6	17.	92	7.0	256	22	22	9	21	31	30	2	1	27	27	30	19	2	21	47
Regensburg (Wst)	366	2.2	2.8	9.1	24.	-8.6	17.	-11.6	17.	89	7.2	92	196	23	15	2	13	11	2	1	27	28	11	2	2	21	47
Weidenburg/Isy. (Wst)	422	2.5	2.6	9.1	24.	-8.9	16.	-11.0	16.	90	7.4	106	247	22	17	2	12	9	4	1	28	28	11	2	2	21	47
Eichstätt	397	2.8	3.1	9.3	24.	-9.2	16.	-9.7	17.	88	7.4	136	239	22	17	4	12	9	2	1	29	29	10	2	2	21	47
Nordlingen	425	3.0	3.3	10.1	5.	-7.9	16.	-9.4	16.	88	7.5	80	200	24	14	2	12	5	1	1	27	27	18	2	2	21	47
Metten	313	1.4	2.3	9.2	24.	-8.4	16.	-11.2	17.	91	7.6	231	269	26	21	6	12	19	9	1	28	28	11	2	2	21	47
Kösching	417	2.3	3.0	8.8	24.	-8.9	16.	-9.6	16.	92	7.6	97	194	20	15	2	11	7	3	1	29	29	10	2	2	21	47
Freyung v. Wald	645	0.6	1.2	6.8	1.	-13.0	16.	-13.4	16.	95	7.4	205	207	24	23	7	17	28	24	2	27	27	25	10	2	21	47
Mallersdorf/Ndb.	410	2.2	2.8	9.6	24.	-8.3	17.	-9.1	17.	91	7.4	84	175	24	19	2	11	6	3	1	28	28	12	2	2	21	47
Kaschheim-Neuhof	516	1.9	2.8	8.4	24.25.	-8.7	16.	-12.4	17.	92	7.4	125	236	24	16	2	10	10	2	1	27	27	11	2	2	21	47
Karlstud	374	2.6	3.3	9.8	24.	-8.7	17.	-11.4	17.	89	7.2	99	215	23	19	4	12	7	9	1	28	28	12	2	2	21	47
Dillingen/Donau	435	2.7	2.9	9.8	5.	-6.8	15.	-8.7	16.	83	7.0	114	248	21	16	7	11	5	5	1	23	23	10	2	2	21	47
Passau-Oberhaus (Wst)	409	1.2	2.0	9.8	24.	-8.9	17.	-10.4	17.	92	7.4	174	226	26	21	7	11	15	19	1	27	27	16	2	2	21	47
Au i. d. Hallertau-Gunzenhausen	483	1.9	2.8	9.5	24.	-9.3	17.	-10.7	17.	89	7.2	133	229	22	19	4	12	11	3	1	27	27	12	2	2	21	47
Kunhausen	436	2.3	2.8	9.5	24.	-9.3	17.	-10.2	17.	85	7.6	132	249	24	18	3	12	10	2	1	29	29	9	2	2	21	47
Falkenberg. Kr. Rottal-Inn	490	1.5	2.1	9.5	24.25.	-8.8	17.	-11.6	17.	88	7.0	102	200	25	19	3	11	10	6	1	29	29	12	3	2	21	47
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	2.3	2.4	10.0	5.	-9.1	17.	-10.5	17.	88	7.1	87	178	22	14	2	11	8	6	1	26	26	12	2	2	21	47
Weihenstephan (AMBF)	470	1.8	2.5	9.8	5.	-9.9	17.	-11.5	17.	88	7.3	99	215	21	16	2	12	12	5	1	27	27	12	2	2	21	47
Simbach/Inn	360	2.1	2.8	11.1	24.	-9.6	17.	-11.5	17.	86	7.5	120	185	21	17	3	11	9	7	1	28	28	13	2	2	21	47
Krumbach-Eidenhausen	520	1.9	2.3	9.6	5.25.	-9.1	16.17.	-11.8	17.	89	6.9	122	249	24	14	2	12	8	7	1	25	25	12	3	2	21	47
Mühldorf/Inn (Wst)	405	2.0	2.6	10.1	24.	-9.1	17.	-11.8	17.	89	7.5	119	231	22	21	2	13	9	3	1	29	29	12	3	2	21	47
München-Nymphenburg	515	1.9	2.4	10.5	24.	-10.6	17.	-11.6	17.	87	7.0	132	254	23	15	4	14	11	6	1	24	24	16	3	2	21	47
München-Kiem (Flugh.)	527	2.0	2.4	10.5	24.	-10.7	17.	-13.0	17.	87	6.9	132	254	23	15	4	14	11	6	1	24	24	16	3	2	21	47
Kaulering	585	1.5	2.5	9.2	5.	-11.2	17.	-11.3	17.	88	7.0	129	239	23	17	3	13	11	6	1	23	23	16	4	2	21	47
Ebersberg	487	2.1	2.5	10.8	24.	-10.3	17.	-13.5	17.	92	7.0	122	249	23	17	3	13	11	6	1	23	23	16	4	2	21	47
Memmingen	595	1.7	2.4	9.7	28.	-11.9	17.	-14.0	17.	88	7.6	158	251	26	19	4	14	12	8	1	20	20	14	2	2	21	47
Kaufbeuren	720	1.1	1.8	9.1	4.	-12.0	17.	-14.1	17.	88	6.8	107	206	20	14	1	14	10	6	1	20	20	14	2	2	21	47
Attenkam	665	1.0	1.2	9.9	5.	-15.9	17.	-17.1	17.	90	6.8	182	246	17	15	5	11	14	5	1	18	18	17	4	2	21	47
Rosenheim	444	2.3	2.7	11.8	24.	-9.5	17.	-15.0	17.	88	6.8	156	306	25	17	4	13	16	7	1	18	18	19	4	2	21	47
Traunstein-Aaxdorf	635	0.9	1.4	9.2	5.24.	-12.4	17.	-15.6	17.	82	7.0	130	234	24	17	5	12	16	7	1	26	26	11	3	2	21	47
Hohperkesenberg (Observatorium)	977	-0.0	0.5	9.2	22.	-12.4	17.	-15.6	17.	82	7.0	206	238	22	20	7	12	16	7	1	24	24	17	3	2	21	47
Kempten (Wst)	705	1.1	2.3	10.1	25.	-14.2	17.	-17.6	17.	89	6.5	145	237	23	19	4	16	22	2	1	20	20	24	11	4	21	47
Wendelstein (Wst)	1832	-3.8	-0.5	9.8	29.	-16.7	16.	-16.4	16.	83	6.3	249	204	23	21	8	14	15	3	1	20	20	18	1	2	21	47
Reit im Winkel	695	-1.1	2.1	7.2	24.	-19.5	17.	-24.6	17.	91	6.8	306	247	25	21	11	16	31	9	2	24	24	25	6	3	21	47
Schwangau-Horn	796	1.0	2.5	12.0	5.	-19.2	17.	-19.2	17.	84	6.4	128	194	22	14	5	13	18	6	1	18	18	23	3	2	21	47
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	-0.2	2.7	10.9	24.	-15.0	17.	-21.3	17.	91	6.4	158	283	19	17	6	15	23	5	2	21	21	25	5	3	21	47
Zugspitze (Wst)	2960	-16.0	-0.4	2.2	29.	-22.0	16.	-22.0	16.	85	6.1	478	283	22	14	22	31	26	1	1	4	4	21	3	2	21	47
Oberstdorf (Wst)	810	-0.3	1.8	11.1	5.	-16.7	17.	-22.2	17.	91	6.0	215	163	23	18	7	13	26	3	1	4	4	21	3	2	21	47

Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %
<b>Schleswig-Holstein</b>											
BOSAU-HUTZFELD	50	74	106	NORGAARDHOLZ	15	57	84	BUESUM (STADT)	7	83	
BERLIN KR. SEGEBERG	31	73	106	DOLLERUP-STREICHMUEHLE	22	63		MELDORF	2	74	104
SOEHREN	40	68	99	GLUECKSBURG-HOLNIS	8	76	119	KRUMSTEDT	7	79	104
OLDESLOE, BAD	15	86	123	WESTRE	15	71	99	FRIEDRICHSKOOG	2	56	84
BRUNSMARK	40	80		WESTERLAND/SYL-T	6	56	79	BRUNSBUETTTEL	2	75	107
STEINHORST	56	83	120	MORSUM/SYL-T	7	60		BORDESHOLM	30	84	109
NUSSE	35	74	117	RANTUM/SYL-T	2	57		WESTENSEE	13	88	
RATZBURG	10	71	122	KLANKXBUELL	1	76	103	LINDAU-REVENSDORF	15	65	84
LUEBECK-SCHOENBOECKEN	20	59		NIEBUELL	4	67	91	GROSS WITTENSEE	15	85	105
SCHWARTAU, BAD-PARINERBG	70	56		DAGEBUELL	6	65	89	JEVENSTEDT	7	87	
TIMMENDORFER STRAND	28	53		UTERSUM/FOEHR	6	65	86	TODENBUETTTEL-MAISBORSTEL	35	94	121
SCHOENWALDE	95	76		NORDDORF/AMRUM	6	67	86	ALBERSDORF	40	92	103
NEUSTADT IN HOLSTEIN	3	67		LANGNESS	6	68	121	BESDORF	16	105	124
GROEMITZ	15	57		SCHAFFLUND	15	66		BURG, KR. DITHMARSCHEN	6	93	126
OLDENBURG IN HOLSTEIN	2	44	83	JOLDELUND	19	68	88	KITTLITZ	42	70	117
GRUBE	5	48		MEDELBY	25	89	119	LANGENLEHSTEN, KR. LAUENB.	25	69	
GROSSENRODE	3	37	76	BUETTJEBUELL	5	62	87	LAUENBURG/ELBE	27	75	119
MARIENLEUCHTE/FEHMA (BW)	5	43		VIÖEL	21	66		GESTHACHT	53	80	136
BURG/FEHMARN	10	42		BREDSTEDT	12	67	93	MUEHLENRADE	12	95	156
LANDKIRCHEN/FEH.-BISDORF	5	39		NORDSTRANDSCHMOOR	5	53	95	TRITTAU	40	88	117
WESTFEHMARN-SULSDORF	1	36		NORDSTRAND-OSTERKOOG	1	77	133	SCHWARZENBEK	40	75	107
LUETIJENBURG	22	44		PELLWORM (OSTERSIEL)	1	72	124	REINBEK	35	103	145
SELENT	50	67	103	GARDING	2	91		HENSTEDT-ULZBURG	40	86	115
SCHOENBERGERSTRAND	1	48	74	PRINZENMOOR	1	82		BARGTEHEIDE	45	79	110
PLOEN (MAX-PLANCK-INST.)	26	75	110	BREKENDORF	35	74	97	TODENDORF	56	75	
BORNHOEVED	40	84	115	KROPP	17	84		WEDEL	14	78	116
PREETZ	35	75	110	FOEHRDEN	5	77		PINNEBERG	12	79	110
STRANDE	2	62	93	TELLINGSTEDT	15	90	115	BULLENKUEHLEN	1	77	
ELISENDORF	35	54		HENNSTEDT	10	81	99	SEESTERMUEHE	9	78	111
OSDORF	20	64	88	SATRUP	35	72	95	HORST, KR. STEINBURG	23	79	
ECKERNFORDE	25	68		OEVERSEE-FROERUP	28	69		BROKSTEDT	10	101	125
KLEINWAABS	32	60	90	EGGEBEK (BW)	20	73		KELLINGHUSEN	3	105	
SCHLEIMUENDE	3	48	83	TREIA	7	64	77	BORSTEL UEB. BAD OLDESLOE.	40	76	
TOLK	35	73	94	WOHLDE	15	82	109	HARTENHOLM	32	99	136
OERSBERG-ARRILD	48	60	90	FRIEDRICHSTADT	1	83	108	LATENDORF	43	89	117
BREBEL	23	73	101	UYLESBUELL	3	91		BRAMSTEDT, BAD	10	89	116
STOLK	50	73		LUNDEN	3	91		ITZEHOE	5	89	
HOLZDORF-SEEHOLZ	25	56	83	HADEMARSCHEN	46	100	110	OLDENBORSTEL	30	105	121
NOTTFELD-KUHHOLZ	35	58		SUEDERDEICH	3	71	99	VAALEERMOOR	0	67	94
KAPPELN	18	54		BUESUM (SCHLEUSE)	5	62	97	WILSTER	0	79	107
POMMERBY	10	36									
STERUP	40	61									
<b>Niedersachsen</b>											
ZEVEN	17	68	103	AMELINGHAUSEN	60	83		VIENENBURG-LENGDE	135	85	177
LAMSTEDT	24	79	103	WINSEN/LUHE	5	71	122	WOLFENBUETTTEL	88	64	139
NORDHOLZ	16	84	120	SAHRENDORF	60	81	116	KOENIGSLUTTER	138	65	105
MINSEN	2	64	98	MUENDEN-HEDEMUENDEN	135	97	154	HOHNE	58	65	107
DORNUM	1	73	97	MUENDEN-GIMTE	122	150	242	ESCHEDE	76	67	103
GREETSIEL	1	62	86	ESCHERODE	360	115	185	LACHENDORF	48	78	126
LAAR, KR. GRAFSCH. BENTHEIM	11	77	107	USLAR	190	154	186	SALZGITTER-LICHTENBERG	143	76	136
HOHEGEISS	625	199	163	NEGENBORN	140	107		ILSEDE-GROSS BUELTEN	79	57	116
JEHHEIM	130	67	156	PYRMONT, BAD	98	120	146	UETZE	51	73	126
SCHNACKENBURG	18	41	87	MUENDER, BAD	107	114		BURGDORF	56	69	130
SCHNEGA	40	53	108	RINTELN-STEINBERGEN	84	110	180	MUNSTER	83	77	108
HITZACKER	28	67	129	BUECKEBURG (BW)	68	75		BURGWEDEL-FUHRBERG	40	65	107
BODENTEICH	64	62	111	KIRCHDORF, KR. DIEPHOLZ	40	62	103	ROSDORF-MENGERSHAUSEN	187	121	
WRESTEDT-STEDERDORF	50	54	98	UCHTE	45	59	119	NOERTEN-HARDENBERG	163	102	170
TEVENDORF	60	58	109	EHRA-LESSIEN	73	58	102	MORINGEN	181	108	169
ALTENMEDINGEN-EDDELSTORF	60	62	115	MUEDEN/ALLER-ETTENBUETT.	50			ETZENBORN	215	131	234
BLECKEDE	8	66	125	GOSLAR	256	110	157	GIEBOLDEHAUSEN	155	113	198

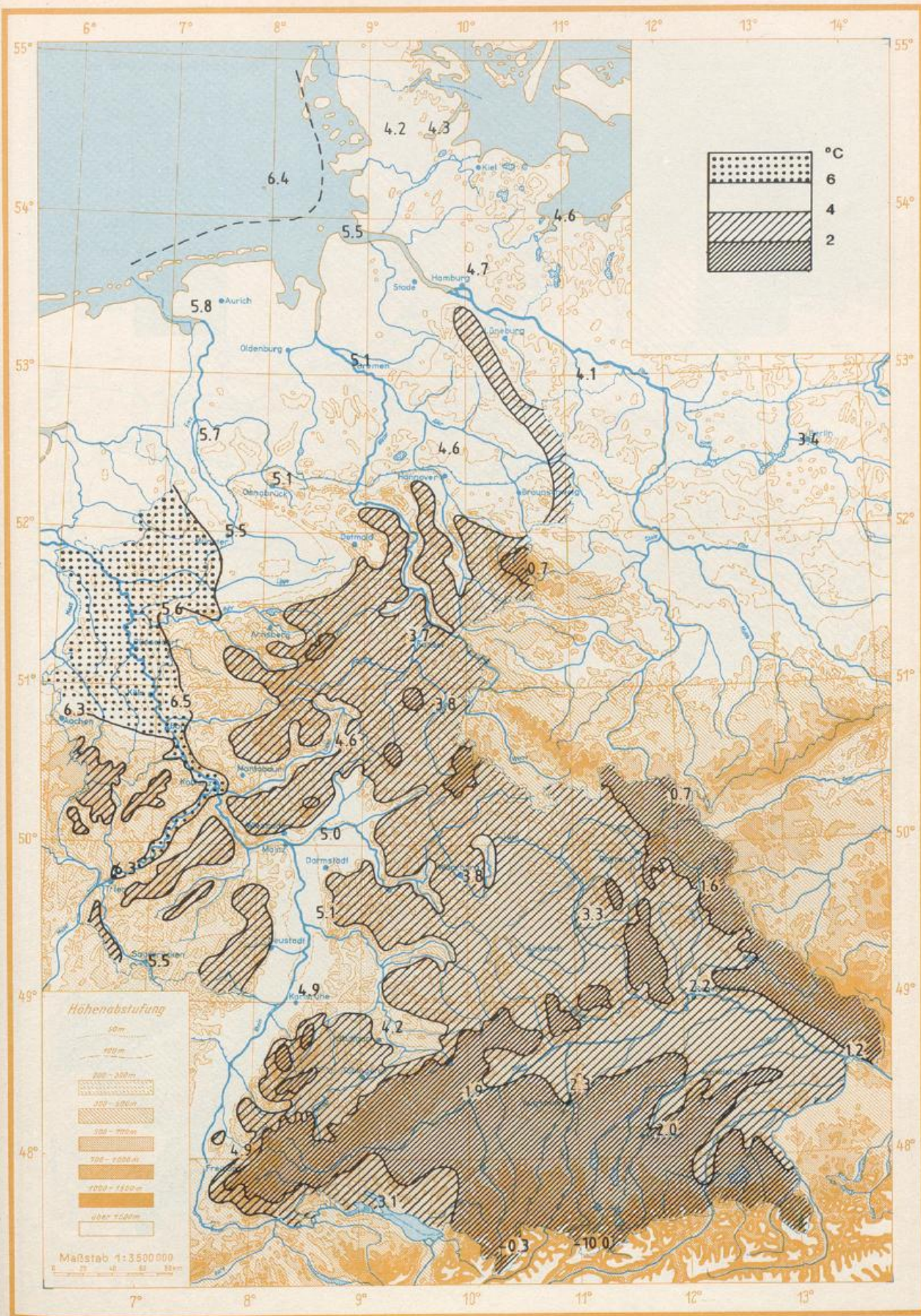
Station	Niederschlag		Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		
	Höhe über NN m	Höhe in mm	Höhe in mm	in %		Höhe über NN m	Höhe in mm		in %	Höhe über NN m	Höhe in mm
Sonnenberg	340	254	194	26	Schwarmstedt	26	67	114	Barnstorf	37	75
Sieber	285	170	227	76	Berg-Nindorf, K.R. Celle	76	80	113	Winkelsett-Reckum	38	62
Osterode/Harz	121	86	156	44	Walsrode	44	93	129	Hagen-K.R. Cuxhaven	8	57
Northem	90	107	165	18	Stoeken bei Rethem	18	61		Haselunne	17	78
Alfeld/Leine	250	144	185	26	Achim	26	69	117	Gross Berssen	35	82
Düngen-Capellenhagen	90	91	144	10	Delmenhorst	10	56	92	Versen	13	73
Eime	235	106	141	40	Koenigs Moor	40	73	122	Papenburg	25	62
Lamspringe	125	96	150	53	Schneverdingen	53	82	117	Friesothel-Augustendorf	5	63
Salzdetfurth/Bad	61	59	118	20	Visselhövede	20	55	86	Godensholt	5	63
Sarstedt	78	60		52	Otterstedt	52	77	108	Hassel	4	54
Benthe					Essen/Bad				Leer	4	54
Wunstorf (Bw)	51			100	Damme	100	84	118	Grossefehnh-Strackholt	4	55

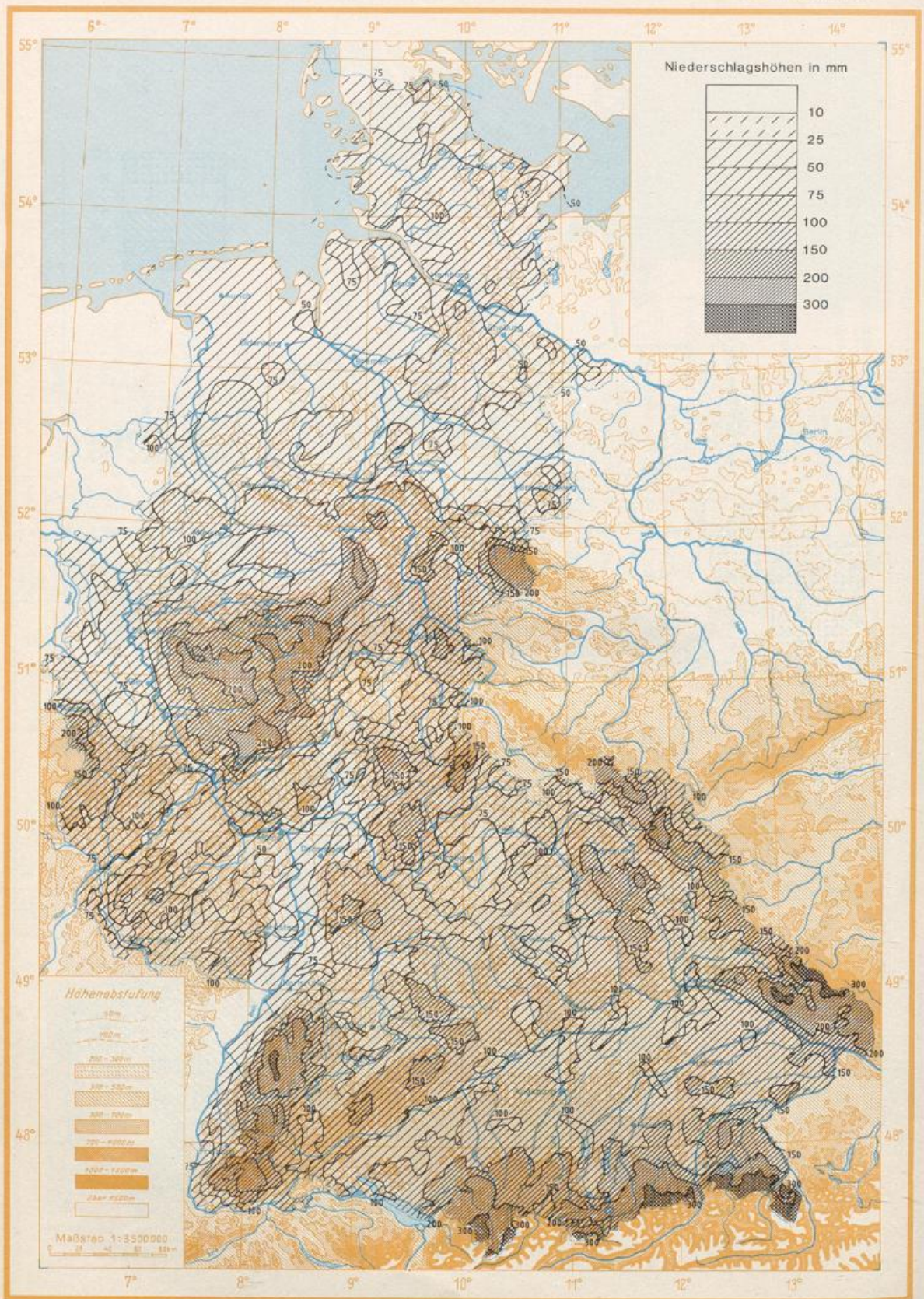
Niederschlag (Fortsetzung)

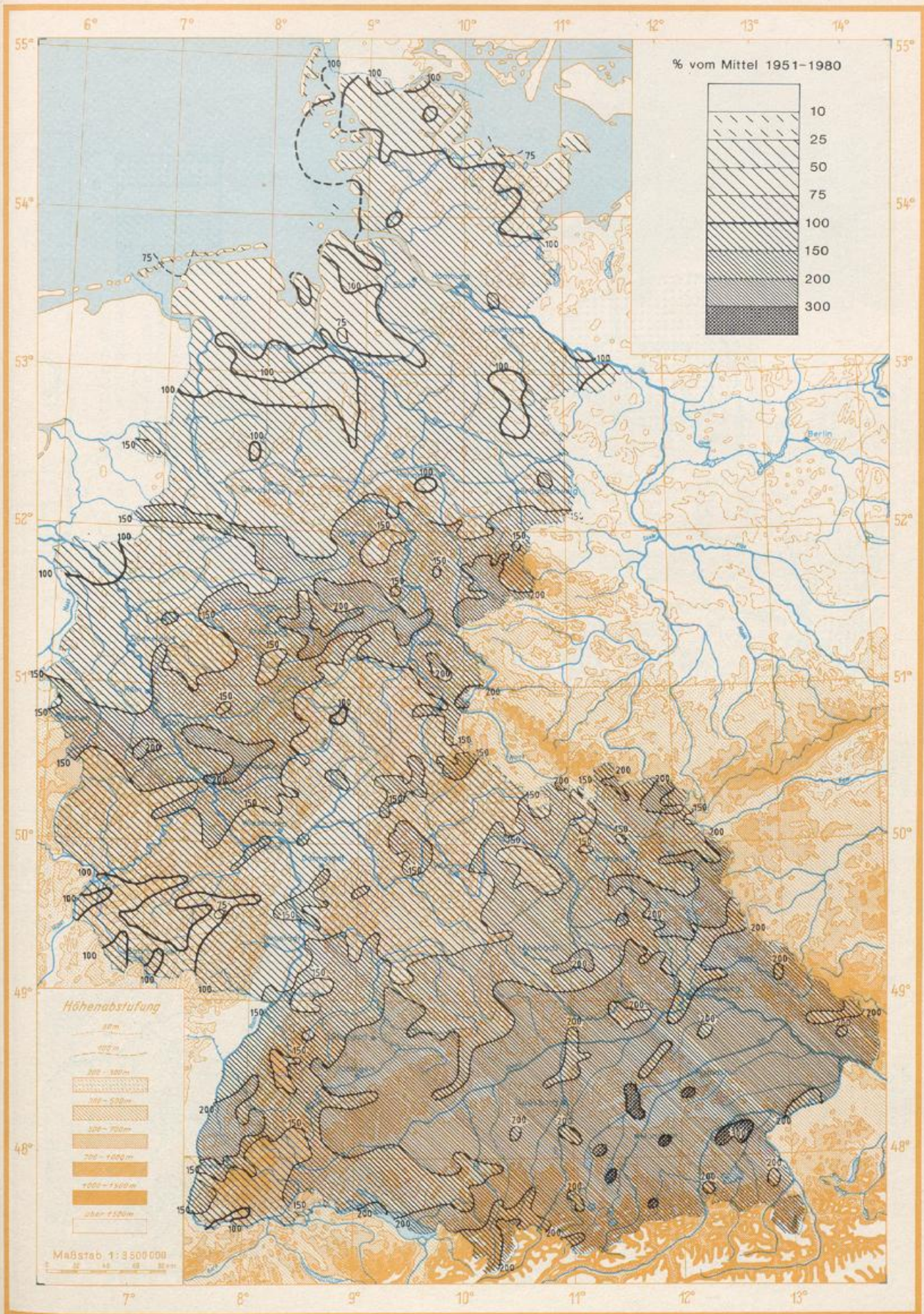
Sonnenberg	340	254	194	26	Schwarmstedt	26	67	114	Barnstorf	37	75
Sieber	285	170	227	76	Berg-Nindorf, K.R. Celle	76	80	113	Winkelsett-Reckum	38	62
Osterode/Harz	121	86	156	44	Walsrode	44	93	129	Hagen-K.R. Cuxhaven	8	57
Northem	90	107	165	18	Stoeken bei Rethem	18	61		Haselunne	17	78
Alfeld/Leine	250	144	185	26	Achim	26	69	117	Gross Berssen	35	82
Düngen-Capellenhagen	90	91	144	10	Delmenhorst	10	56	92	Versen	13	73
Eime	235	106	141	40	Koenigs Moor	40	73	122	Papenburg	25	62
Lamspringe	125	96	150	53	Schneverdingen	53	82	117	Friesothel-Augustendorf	5	63
Salzdetfurth/Bad	61	59	118	20	Visselhövede	20	55	86	Godensholt	5	63
Sarstedt	78	60		52	Otterstedt	52	77	108	Hassel	4	54
Benthe					Essen/Bad				Leer	4	54
Wunstorf (Bw)	51			100	Damme	100	84	118	Grossefehnh-Strackholt	4	55

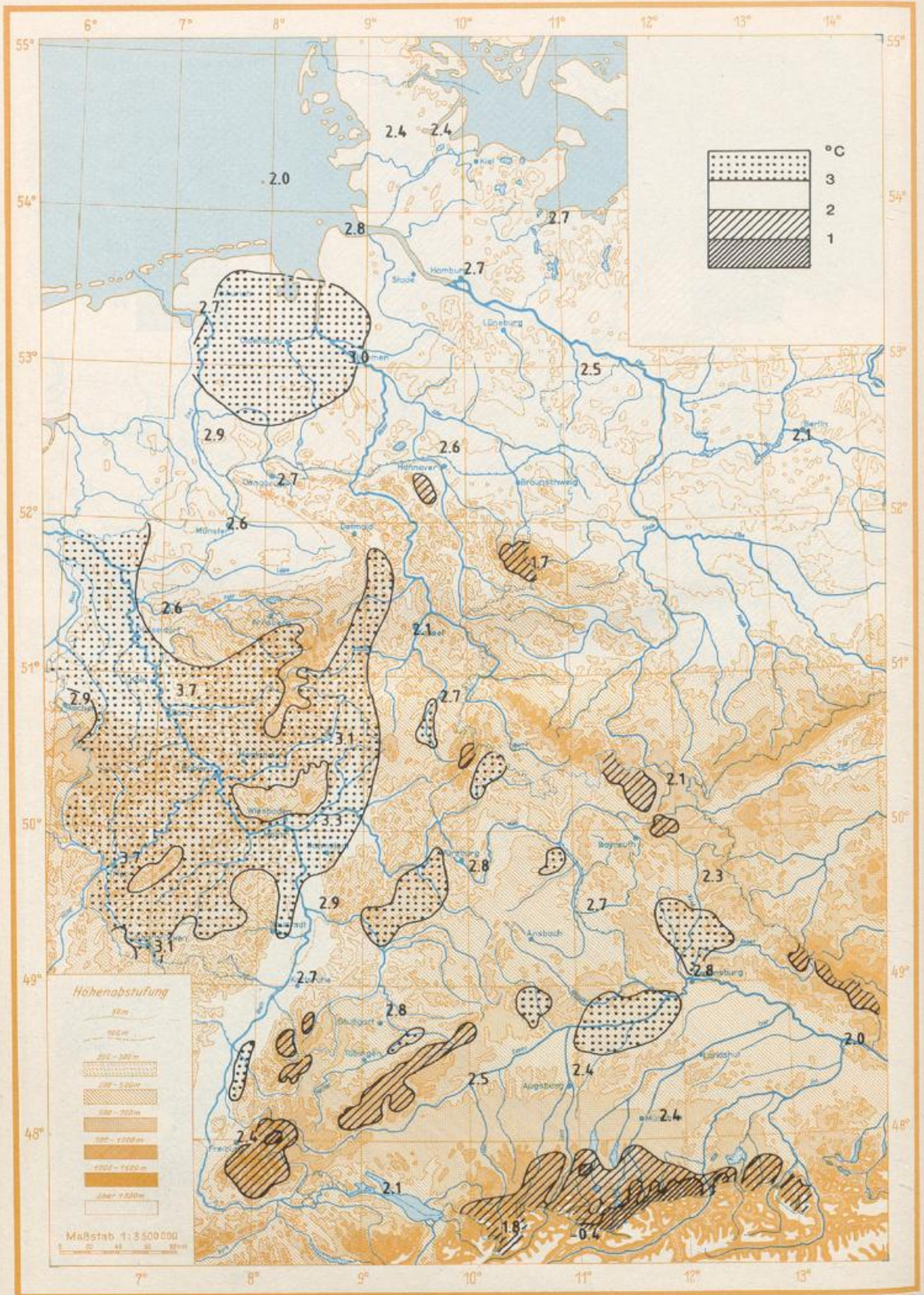
Nordrhein-Westfalen

Schoeppingen	110	120	156	450	Burbach	450	193	156	Iserlohn-Roden	222	122
Ochtrup	56	96		350	Neunkirchen-K.R. Siegen-W.	350	178	163	Altena i.W.	196	177
Ahaus	84	121	154	375	Hennef-Stadt Blankenberg	375	143	199	Hagen-Rummenohl	205	170
Colsfeld	20	68	92	295	Waldbrohl	295	178	157	Sprockhövel-Hasslinghs.	270	151
Hamminkeln-Ringenberg	45	113	140	63	Ruppichteroth-Scheid	63	110	172	Hagenhasper-Talsperre	289	137
Erndtebrueck	500	249	169	506	Siegburg	506	238		Witten-Gedern	117	114
Berleburg-Bad-Girkhausen	610	176		375	Meinerzhagen	375	205		Hattigen-Winz	100	125
Winterberg-Zueschen	514	198	153	215	Wiehl	215	191	152	Velbert-Langenberg	220	117
Medebach	405	148	195	61	Lindlar	61	77	140	Heligenhaus-Abtskueche	136	118
Medebach-Kuestelberg	666	211	213	67	Bruhhl	67	126	166	Witten-Stoekum	153	115
Marsberg-Helminghausen	377	156	198	58	Bergsch Gladb.-Reerath	58	84	133	Castrop-R.-Henrichenburg	60	94
Warburg-Hohenwepel	243	126	203	365	Pulheim-Brauweiler	365	215	150	Witten-Stockum	93	95
Beverungen	101	141	193	355	Kreuzberg B.Wippertuerth	355	184		Bochum	77	94
Dringenberg	270	215	213	298	Halver-Schwenke (Bever)	298	202	140	Moers	26	80
Marienuenster-Voerden	228	109	138	275	Bevertalsperre	275	171	145	Voerde-Mehrsum	24	75
Brakel	143	148	180	208	Wuppertal-Herbringhausen	208	207	145	Bilron-Mederalme	307	160
Horn-Meinbg.-Bad-Veldrom	340	215	169	209	Remscheid (Eschbachtal)	209	156	153	Wueneberg-Fuerstenberg	340	157
Steinheim-K.R. Hoexter	144	113	136	81	Solingen	81	145	169	Buere-Wewelsburg	215	148
Extertal-Meierberg	250	133	171	320	Osenau	320	85	163	Lichtenau-K.R. Paderborn	300	192
Lage-K.R. Lippe	103	111	151	180	Muenstereifel, Bad	180	84	200	Blankenrode	375	186
Lemgo	138	133		106	Rheinbach	106	71	151	Paderborn-Sande	96	100
Herford	77	103	134	170	Erftstadt-Bliesheim	170	70	167	Salzkotten	98	134
Bielefeld (Stadtgaertn.)	108	122		71	Zuelpich	71	82	134	Lippstadt	73	99
Enger	118	91	126	39	Grevenbroich-Neurath	39	94	142	Delbrueck	94	114
Oeynhaus/Bad	70	89	131	156	Neuss	156	107	107	Wadersloh	92	106
Petershagen	40	63	107	37	Mettmann	37	83	124	Soest	110	98
Petershagen-Wasserstr.	36	60	115	28	Duesseldorf (Flugwewa)	28	87	132	Hamm-Rhynern	96	105
Luebecke	55	68	134	413	Duisburg-Hochfeld	413	202	171	Kamen	62	99
Rheda-Wiedenbrueck	74	119	180	330	Olsberg-Brunkappel	330	213	209	Waltrop	73	94
Bielefeld-Sennestadt	127	131	147	345	Nuttlar	345	178	198	Senden-Ottmarsbrocholt	61	96
Harsenwinkel	65	101	155	345	Meschede	345	178	198	Luedinghausen	58	96
Ostfeld	78	110	162	424	Schmallenberg-Sellinghs.	424	153	142	Nordkirchen	61	91
Warendorf	53	99	155	360	Schmallenberg-Hellefeld	360	164	178	Reken-Gross Reken	60	100
Versmold-Peckeloh	65	108		310	Alledorf i.W.	310	162	172	Haltern	40	90
Beckum-Neubeckum	105	109	154	330	Sundern-Langscheid	330	156	200	Raesfeld-Erle	66	93
Altenberge	110	122	167	410	Ruethen	410	171	204	Xanten	20	66
Lienen-Kattenvenne	55	101	138	232	Warstein-Hirschberg	232	126	170	Hamminkel-Mehrhoog	21	65
Ladbergen-Overbeck	51	81	122	290	Moehnetalsperre	290	186		Selkamt-Havert	46	74
Emdetten	43	76	115	344	Neuenrade-Blintrop	344	159	192	Monschau	509	233
Westerkappeln	70	94	125	350	Arnsberg-Holzen	350	177	172	Udenbreth	650	172
Hoerster	68	90	127	180	Heppingsen	180			Schleiden-Malsbenden	370	107
Laasphe-Hesselbach	460	207	207	164	Schwerie	164	228	193	Dueren-Merken	105	78
Dahlem-Kronenburg	480	134	120	300	Schmallenberg-Fleckenberg	300	228	193	Stolberg-Schrevenhuette	182	107
Blankenheim-Ahrhuette	300	92		300	Lennestadt-Altenundem	300	154	144	Erkelenz	99	73
Kreuztal-Ruehen	305	185	192	305	Wenden-Koemershagen	305	253	172	Herzogentath	163	89
				207	Olpe	207	195	154	Geilenkirchen	78	96
				246	Altenborn	246	172	152	Brueggen	58	66
				246	Plettingberg	246	172	152	Kerken-Rahm	58	66
				246	Plettingberg	246	172	152	Wefze-Hees	28	74









Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag		Station	Höhe über NN m	Niederschlag	
		Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %			Höhe in mm	in %
Heringen (Werra)	228	122	214	Borken/Hessen-Gombeth	172	50	98	Biergemuend-Bieber	223	134	144
Weissenborn	290	107	191	Hesslichtenau	384	174	207	Nidda-Salzhausen/Bad	255	107	129
Waldkappel	260	136	194	Kaufungen-Niederkaufung	160			Gruenberg	479	93	
Sontra	242	108	186	Soehrwald-Wellerode	335	96	175	Rutzbach-Bodenrod	157	72	122
Sooden-Bad-Allendorf	147	119	195	Espenau-Moenchhof	247	144	267	Rosbach V.D.H.-Rodheim	150	87	
Ebersburg-Ried	346	103	143	Reinhardshagen-Vaake	115	138	179	Limeshain-Rommelhausen	424	90	114
Schlitz	230	75	134	Karihaafen/Bad	135	115	158	Homburg/Bad-Saalburg	230	91	121
Neuenstein	355	78	122	Diemelsee-Stormbruch	420	187	191	Epstein	115	64	133
Dipperz	370	88	160	Arolsen-Landau	310	75	136	Hochheim/Main	425	94	147
Huenfeld	285	70	123	Zierenberg-Escheberg	280	98	169	Schwabach/Bad-Langensei	224	112	144
Alheim-Heinebach	290	90	134	Hofgeismar	162	123	212	Wetter/Hessen-Amoenau	224	58	104
Hatzfeld (Eder)	195	105	155	Rothhain	224	164		Kirchhain	305	77	112
Alledorfer-Osterfeld	395	133	140	Hirschhorn (Neckar)	125	161	150	Rosenthal	260	73	107
Frankenau	383	146	195	Heppenheim/Kr.Bergstr	101	98	161	Rauschenberg/Hessen	215	70	113
Voehl-Thalitter	420	76	113	Michelstadt-Vielbrunn	380	130	148	Ersdorfergrund-Ebsdorf	355	232	197
Ederthal-Edersee	340	73	122	Breuberg-Hainstadt	180	93	135	Dietholzthal-Mandelnd	295	96	
Schwalmtal-Brauerschwend	250	74	135	Schaaheim-Schlierbach	155	70		Hohenahr-Erda	434	164	159
Ottrau	350	62	115	Schluetheim-Ramholz	340	127	155	Greifenstein	217	71	125
Neuental-Zimmersode	205	67	118	Soden/Bad-Salmuenster	154	147	155	Camberg/Bad	160	116	159
				Orb/Bad	230	106	113	Hadamar			

Rheinland-Pfalz und Saarland

Hirschthal	230	127		Seebach	394	70	119	Freisen/Saar-Oberkirchen	345	115	
Maximiliansau	102	92	153	Staudernheim	141	52	118	Bexbach-Hoechen	430	107	129
Kandel	132	87	161	Bruchmuehlbach	235	64	80	Leimen/Pfalz	470	137	
Ruelzheim	105	76	131	Landstuhl	280	86		Weiselberg	428	99	121
Annweiler	200	105	146	Kusel	235	94	102	Zweibruecken	330	89	98
Landau/Pfalz	150	69	115	Kaiserslautern-Dansenbg.	367	87	118	Hoeheschweiler	375	102	116
Germersheim	106	84		Wolfstein/Pfalz	200	74	106	Eppenbrunn	300	86	105
Landau/Pfalz-Taubensuhl	525	121	116	Lautecken	158	67	100	Blieskastel	255	75	82
Waldleiningen	302	89		Schallodenbach	315	51	73	Gersheim	240	89	97
Rhodt	213	90	123	Meisenheim	174	65	130	Kleinblittersdorf	202	101	102
Speyer	99	51	116	Duchroth	240	60	115	Spiersmuehle	240	93	101
Ludwigshafen-Oggersheim	97	45		Enkenbach-Alsenborn	325	85	137	Quierschied	241	85	76
Hochedorf-Asenheim	108	49	129	Falkenstein/Pfalz	440	59	105	Ludweiler	245	89	114
Dackenheim	180	48	126	Schmalfelderhof	310	45	105	Riegelsberg	275	78	
Frankenthal	95	54	164	Rheinboellen	395	91	160	Hermsfeld	530	104	90
Dirmstein	105	61	169	Ellernforst/Thiergtn.)	567	90		Reinsfeld	505	115	99
Gruenstadt	200	50	125	Stromberg/Hunsruock	300	80	133	Wadern-Wadrill	354	124	91
Ramsen/Pfalz	245	72	131	Moersfeld	294	59	140	Losheim	280	105	111
Goellheim	245	56	124	Wolfsheim	222	49	126	Limbach	420	72	86
Kirchheimbolsen	230	43	88	Bingen-Buedesheim	82	60	136	Hochsten	307	96	96
Stetten/Kr.Donnnersberg	245	52	100	Oberweasel	110	89	178	Illingen	255	79	77
Dannenfels	365	70		Roppar-Salzig/Bad	80	87	164	Beckingen-Dueppenweiler	192	78	93
Hochborn	275	53	139	Lahnstein	71	90	191	Merzig	171		
Mettenheim	89	50	132	Westerburg	355	236	205	Meitlach-Oorscholz	385	87	95
Oppenheim	85	60	150	Eppenrod	300	140	189	Saarburg	180	67	96
Woerlstadt	215	45	107	Diez/Lahn	140	115	189	Konz	180	67	96
Ingelheim	135	56		Katzenelnbogen	305	86		Newel	450	85	101
Ober-Olm	205	59	134	Gemmerich	142	59		Greimerath	385	87	118
Nohfelden-Tuerkismuehle	374	160	124	Singhofen	500	132	145	Gusterath	450	92	
Boerfink-Muhl	531	120		Temmels	142	59		Mertesdorf	211	67	100
Freisen/Saar	465	121		Winterspelt	300	95	109	Steffeln	490	132	131
Baumholder	468	89	97	Dasburg	260	79	104	Hillesheim/Eifel	460	99	124
Idar-Oberstein	264	83	106	Koerperich	465	114	121	Densborn	308	91	106
Bruchweiler	545	96	114	Pruem	497	124	135	Spangdahlem	327	85	125
Sohren	430	96	139	Arzfeld	285	91	123	Muelchen	293	79	
Rhaunen	370	84	125	Bitburg	360	89					
Kirn	181	61	102	Wolfsfelderberg							

Station	Niederschlag		Höhe über NN		Station	Niederschlag		Höhe über NN		Station	Niederschlag		Höhe über NN	
	mm	%	m	%		mm	%	m	%		mm	%	m	%

Rheinland-Pfalz und Saarland (Fortsetzung)

SEINSELD	438	96	425	98	148	SEIFEN	190	192	226
KLAISEN	205	77	465	83	122	ASBACH	265	164	213
BEUREN, KR. TRIER-SAARBURG	140	59	240	68		RENGSDORF (NST)	285	132	
PIESPORT	505	95	482	83		ANDERNACH	62	82	171
NIEDERSTADTFELD	155	75	85	61	124	WASSENACH	305	97	190
WITTLICH	410	102	230	67	156	BORLER	440	89	146
KINHEIM	177	98	70	75	174	RODDER	505	94	157
MEHREN	102	69	73	104	208	ALTENNAHR	195	82	161
KLIDING	500	108	262	147	179	LINZ	70	93	182
BUECHEL	413	81	170	69	147	KIRCHEN/SIEG	300	177	
HOECHSTBERG	450	135	458	224		GEBHARDSHAIN	365	165	167
MOERSDORF	520	98	260	196	220	WISSEN-HONIGSESSEN	320	163	160
	340	85	284	138	162	NISTER	280	162	172

Baden-Württemberg

ACHBERG-DOBERKATSWEILER	503	173	219	500	132	VILLINGEN-SCHWENN (NST)	712	94	132	
WANGEN/ALLGAEU	588	196	202	285	109	202	ESCHBRONN-MARIAZELL	715	92	144
WOLFEGG (NST)	623	125	164	193	99	220	SPAICHINGEN	664	105	198
BODNEG-GILLEN	640	154		170	101		OBERNDORF/NECKAR	516	138	175
IMMENSTAAD	404	105	210	164	104	242	DORNSTETTEN	680	205	183
UEBERLINGEN/BODENSEE	465	94		153	88	196	DORNSTETTEN-AACH	600	173	
KALKOFEN	635	94		148	90	188	FLUORN-WINZELN	660	147	153
BODMAN	415	90	176	360	194	166	HORB-BEIRA	539	117	167
STETTEN, KR. KONSTANZ	715	94		502	143	151	ROSENFELD	624	125	212
GOTTMADINGEN	430	108		560	304	162	Sonnenbühl-GENKINGEN	780	123	198
ITTISEE	860	166		742	195	164	TUEBINGEN (BOT.GARTEN)	445	91	217
LOEPFINGEN	830	106	134	220	156	208	REUTLINGEN-BETZINGEN	360	87	207
STUEHLINGEN-EBERFINGEN	430	137	165	384	242		BOLL (ORT), KR. GOEPPINGEN	420	122	200
GRIESEN	390	107		465	136	158	BALTMANNWEILER-HOHENG.	457	121	212
BLUMBERG	707	93		255	130	188	STUTTGART-FCH (FLUGWEA)	397	88	210
GRAFENHAUSEN/HOCHSCHW.	968	168	140	140	86	156	SCHORNDORF	250	113	192
BIRKENDORF	755	161	149	170			OBERKENSFELD-PREVORST	468	129	
WEILHEIM/WALDS.-BANNHOLZ	736	137	104	315	245	191	BACKNANG	291	129	
BERNAU-GOLDBACH	925	216	105	190	167	235	PLEIDELSEHM	191	86	172
WOLFDINGEN	888	200	122	138	112	160	SEEWALD-BESENFELD	804	254	170
SEGELN	879	165	99	129	109	160	FREUDENSTADT-IGELSBERG	757	221	157
TODTMOOS	830	240		875	229	113	SIMMERSFELD	720	185	149
SCHOENAU/SCHW.	540	229	123	559	231		ALTENSTEIG-WART	586	166	221
AITERN-UNTERMULTEN	1018	214	129	764	260	144	HAITERBACH	528	134	
SCHWEIGMATT	723	156	117	220	173	156	ALTHEGENSTEIT-OTTENBRONN	532	111	191
BUEKHAU	710	189	106	180	145	165	OBERRICHENBACH	535	151	174
SALLNECK	610	174	124	117	98		LIEBENZELL/BAD	319	118	169
LOERRACH	309	84	147	385	132	161	SINDELFINGEN	440	90	214
KANDERN	365	125	192	135	127	167	WEIL DER STADT	389	94	184
KLEINKEMS	235	95	190	109	71	122	TIEFENBRONN-MUEHLHAUSEN	405	97	183
HARTHEIM	205	63		109	71	122	MUEHLACKER	247	92	174
NEUBURG	229	93	198	178	108	180	WIMSHAM	431	102	192
HEITERSHEIM	234	67	140	198	85	149	WEISSACH	455	101	
MUENSTERHAL	440	125	167	225	107	145	SERSHEIM	210	91	
BREISACH	192	80	250	115	93	141	BOENNINGHEIM	228	93	179
SIMONSWALD-OBERSIMONSWA.	419	193	130	120	92	146	AALEN-UNTERKOECHEN	473	132	194
GUTACH I.BR.-BLEIBACH	302	155	176	104	84	153	ABTSMUEND	389	119	198
FREIAMT-KEPPENBACH	275	143	217	214	98	169	WELZHEIM	504	177	
GLOTTERTAL	311	145	210	204	100	159	BUEHLERZELL-GEIFERTSH.	414	143	196
BREITNAU	1021	194	176	128	78	142	ILSHOFEN-UNTERASPACH	403	119	195
OBERRIED-ZASTLER	635	155	112	320	83	154	KUPFERZELL-WESTERNACH	355	116	
OBERRIED-ST.WILHELM	920	165	106	170	74	125	JAGTZELL	451	125	181
HOBGRUND	1023	167	114	165	94	152	BLAUFDEN	450	136	
OBERRIED-ROTH	457	122		106	81	113	MULFINGEN/JAGST	294	101	135
SALZBURG I.BR.-MOOSWALD	244	114	145	182	136	216	SCHOENTAL/JAGST	221	105	
SCHAUBS-LAND	1214	129	97	140	98	143	AIHORN-EUBIGHEIM	338	87	134
				140	98	143	SCHIEFFLEN-UNTERSCHIEFFL.	276	119	149
				102	84	171	WILHELMSELD	350	132	143

Station	Niederschlag		Station	Niederschlag		Station	Niederschlag	
	Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm		Höhe über NN m	Höhe in mm

Baden-Württemberg (Fortsetzung)

SINSHEIM	195	103 151	FURTWANGEN	844	246 147	LANGENENSLINGEN-JTTENHS.	782	115
NEUNKIRCHEN/BADEN	300	145 145	VOEHRENBACH-LANGENBACH	857	192	SAULGAU-BOLSTERN	640	83
NECKARBSCHOFSHEIM	204	106 143	EISENBACH-BÜBENBACH	935	117 102	BUCHAU/BAD	558	99
SPECHBACH	185	129 154	GEISINGEN	717	98	UTTENWEILER-AHLEN	620	82
SCHOENBRUNN/BADEN	350	142 127	TALHEIM	754	99	HAYNGEN	665	112 207
BAMMENTAL	131	141 181	EMMINGEN-LIPTINGEN	743	97	EHINGEN/DONAU	520	99 225
HEIDELBERG(K. URH. KOHLHOF)	480	151 189	TUTTLINGEN	688	120 197	STEINHAUSEN-ENGLISWEILER	652	97 167
HEIDELBERG(KOENIGSTUHL)			BOETTINGEN	813	132 206	SCHWENDI-SCHOENBUERG	535	94 214
LADENBURG	104	78 150	MESSTETTEN-TIERINGEN	624	105 228	HUETTISHEIM	513	78 181
HEMSBACH	98	82 141	FRIDINGEN	794	144	LEUTKIRCH	655	156 197
CREMLINGEN	285	75	ALBSTADT-ONSMETTINGEN	785	143 280	WURZACH/BAD	657	126 217
GROSSRINDERFELD-ILMSPAN	325	57 110	STETTEN-FROHNSTETTEN	795	124 234	BLAUBEUREN-SEISSEN	701	110 193
KUELSHEIM/BADEN	323	72 122	TROCHTELENGEN-STEINHIL.	760	155 250	LONSEE-ETTLESCHIESS	665	142 218
WALLDUERN-REINHARDSACHS.	313	93 129	BURLADINGEN	596	74 161	KRESSBERG-MARKTLUSTENAU	456	123 186
MUDAU-SCHLOSSAU	470	129 136	KRAUCHENWIES			BOFFINGEN	497	125 189

Bayern

THIERSTEIN	595	97 154	ALTUSRIED-MUTHMANNSHOFEN	736	221 283	WIESENFELDEN-KESSELBODEN	605	209 290
WALDRSCHOF-POPENREUTH	640	130 146	OBERFAHLHEIM	460	105 276	WINDBERG	410	196 272
REHAU-HEINERSBERG	570	118 193	OBERGUENZBURG	738	182 243	KRUEN	875	173 247
DOEBRA	700	192 179	BREITENBRUNN-FUERBUCH	610	101	LENGGRIES-FALL	770	247 219
LINDAU (BODENSEE)	400	217 275	WOERNITZ	465	121 170	KOCHEL-URFELD		
BERNEUTE	856	276 217	DINKELBUHL-SINBRONN	490	119 209	KOENIGSDORF	626	167 253
KULMBACH	376	136 184	HAINSFARTH-WORNELD	466	102	PULLACH-HOELLRIEGELSKR.	544	142 249
CREUSSEN	335	99 155	ZUSMARSHAUSEN	465	117 249	OBERAMMERGAU	873	169
LECHTENFELS/OPF.-ISLING	440	127 187	MICKHAUSEN	515	111 213	WEILHEIM/OBB.	568	136 283
OTTOWIND	375	88 126	PERONTEN-OESCH	850	204 191	SEEFELD/OBB.-UNERING	646	145 315
MAROLDWEISACH-HAFENPRE.	430	130 197	LECHBRUCK	730	186 256	DACHAU	483	120 267
EBERN-EYRICHSHOF	314	94 142	SEEG	850	164	NANDLSTADT	508	132 249
NEUMARKT/OPF.	285	102 170	TUERKHEIM	599	112 211	WOERTH/OBB.-HOERLKOEFEN	505	117 249
HEILBRONN	437	141 196	ELLAGAU	426	97 202	MOOSBURG/ISAR-PFKOMBACH	424	132 281
ZIRNDORF	415	91 169	NASSENFELS	529	125 266	LOCHING-KRONWIEN	360	122
PLECH	308	85	EURASBURG-FREIENRIED	404	118 231	HENGERSBERG-UNTERFROHNS.	374	258 255
LEINBURG-KRAEMERSWEIHER	440	152 163	POETTMES-SCHORN	440	133 271	VILSBIBURG	459	110 229
MARKT ERLBACH-WILHELMSG.	350	138 192	HEITENBURG	395	110 234	VILSHOFEN (SCHWEIKLBERG)	385	113 240
HOCHSTAHL	418	82 174	SIEGENBURG	403	111 206	SALDENBURG-STADL	572	249 222
MARKT BIBART	435	143 157	LEUTERSHAUSEN	440		NEUSCHOENAU-ALTSCHOENAU	730	271 220
GREMSDORF	307	89 168	GUNZENHAUSEN	440		NEUREICHENAU-DUSCHLBERG	880	302 238
SCHLUESSELFELD-HOHN	272	76 131	LANGENALTHEIM-BUEITTELBR	525		KIEFFERSFELDEN	484	232 264
EBRACH	410	97	THALMAESSING	417		KREUTH	793	325 234
HOFHEIM/UFK.	360	102 155	BERCHING	399	126 217	WARNGAU-TAUBENBERG	810	231 260
KOLITZHEIM-OBERSPIESHEIM	265	93 150	RIEDENBURG/OPF.	365	107	HOLZKIRCHEN/OBB.	685	205
KITZINGEN	220	68 151	HEMAU-AICHKIRCHEN	560	126	AMERANG-KAMMER	530	185
WERNECK	220	63 137	ERBENDORF	500	164 182	UNTERREIT-WAGENSTATT	502	163
NEUSTADT/BAD	225	69 133	ESCHENBACH/OPF.	470	137	BURGGIRCHEN-GENDORF	425	129 230
STADTLAURINGEN-OBERLAUR.	240		NEUNAIGEN	420	107 206	FRASDORF	600	204 240
HAMMELBURG	315		WAIDHAUS/OPF.	505	165	CHIEMSEE-HERRENCHIEMSEE	539	200 253
WILDFLECKEN	184		SCHOENSEE-DIETERSDORF	695	147 160	RUHPOLDING	692	296 229
LOHR/M.-RUPPERTSHUETTEN	430		TEUBLITZ	354	107	SCHNEIZLREUTH-RISTFEUCHT	615	323 241
BISCHBRUNN	507		ENSODORF/OPF.-HIRSCHWALD	492	119 189	FREILASSING	420	184 256
GIEBELSTADT	411	157 159	ZWIESEL-RABENSTEIN	685	324 230	FRIDOLFING	398	138 242
KIRCHZELL-BREITENBUCH	295	71 134	GRAFLING-MUEHLEN	586	259 211	PFARRKIRCHEN	410	134 231
ELSENFELD-RUECK	512	142 146	DRACHSELSRIED	525	234	GRIESBACH I ROTTAL	470	130 210
WALLDASCHAFF	165	81 133	FALKENSTEIN KR. CHAM	391	125	WALDKIRCHEN-OBERFRAUENW.	800	198 228
IMMENSTADT	205	122	RODING-NEUBAU	369	91	OBERNZELL	360	180 222
	731	279 196	SCHIERLING	322	125	NEUR EICHENAU-LACKENHAEUS	695	233 214
			STRAUBING (NST)					



Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Bochoht-Liedern (Wst)	21	TM	03	06	35	74	54	46	37	60	60	95	83	62	68	64	38	20	48	71	68	38	69	90	96	62	89	96	83	93	72	47	63
Bad Lippspringe (Wst)	157	TM	-02	-02	51	39	18	13	27	38	61	75	56	50	56	28	-06	15	44	50	25	31	76	79	38	36	88	59	59	60	39	46	
Essen-Bredney (WA)	152	TM	12	-12	14	54	51	36	05	44	36	86	88	46	50	42	00	-01	30	56	49	11	58	84	82	56	70	84	75	83	71	29	48
Lüdenscheid	444	TM	15	10	30	77	66	44	43	54	63	91	88	70	66	59	35	-23	-37	10	16	-08	05	76	44	34	70	59	51	39	04	26	
Kahler Asten (Wst)	839	TM	20	10	36	69	52	40	46	51	60	90	71	56	65	58	26	-03	36	60	66	35	60	82	87	62	83	86	84	90	66	26	51
Köln-Wahn (Flugh.)	73	TM	20	10	36	69	52	40	46	51	60	90	71	56	65	58	26	-03	36	60	66	35	60	82	87	62	83	86	84	90	66	26	51
Aachen (Wst)	202	TM	20	10	36	69	52	40	46	51	60	90	71	56	65	58	26	-03	36	60	66	35	60	82	87	62	83	86	84	90	66	26	51
Euskirchen	176	TM	20	10	36	69	52	40	46	51	60	90	71	56	65	58	26	-03	36	60	66	35	60	82	87	62	83	86	84	90	66	26	51
Kall-Sistig	505	TM	20	10	36	69	52	40	46	51	60	90	71	56	65	58	26	-03	36	60	66	35	60	82	87	62	83	86	84	90	66	26	51
Kassel (Wst)	231	TM	07	-17	00	50	44	34	22	40	32	82	70	50	55	40	-12	-32	-12	31	49	00	32	72	66	62	50	65	60	66	60	31	37
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Wasserkuppe (Wst)	921	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Berus (Wst)	363	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Bad Marienberg (Wst)	547	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Nierburg (Wst)	627	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Bad Kreuznach	159	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Trier (Stadt)	144	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Bad Bergzabern	180	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
Mannheim (Wewa)	96	TM	03	-23	12	64	65	47	42	54	66	100	98	64	73	70	33	-12	-05	47	94	45	42	83	73	61	63	77	79	76	98	39	41
		TM	70	33	12	43	30	22	21	-06	36	45	77	58	50	56	-12	-50	-50	-07	25	-05	-02	41	57	76	58	24	57	63	24	-18	22



Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

Dezember 1988

- von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 Uhr MEZ des Folgetages -

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat				
<b>Schleswig-Holstein</b>																																					
Lübeck-Blankensee (Wst)	14	0	1	4	15	5	3	1	2	2	1	2	0	0	.	.	0	2	17	7	3	0	1	3	6	2	1	0	1	0	.	.	0	1	77		
Hohwacht	10	.	1	5	8	4	1	1	4	1	0	1	0	.	.	.	0	0	13	2	0	0	0	2	8	1	1	0	2	.	.	.	.	1	53		
Schleswig (WA)	43	.	1	9	7	3	0	1	6	1	1	4	0	0	.	1	4	1	16	2	1	1	0	5	9	0	3	2	1	0	0	1	1	78			
List auf Sylt (Wst)	26	.	0	8	8	3	1	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	1	4	9	1	1	1	5	9	0	0	2	0	0	0	0	1	63			
Heide/Holstein	12	1	0	8	15	13	.	0	6	1	1	1	0	0	.	0	3	1	16	1	1	1	0	7	7	3	1	2	1	0	0	0	1	88			
Neumünster	21	0	2	6	11	11	1	1	5	1	1	2	0	1	.	.	0	2	17	2	1	2	6	8	2	2	0	2	0	.	.	.	.	0	89		
<b>Hamburg</b>																																					
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	2	1	4	6	19	5	2	5	3	1	3	0	1	.	.	2	4	16	1	1	2	5	5	0	1	0	2	0	.	.	.	.	0	1	87	
Bremen (Flugh.)	4	1	0	4	6	1	4	1	3	3	3	0	2	0	.	.	1	3	15	4	0	1	0	2	5	0	1	0	2	0	.	.	.	.	0	1	61
Bremerhaven (Wewa)	7	1	0	5	7	1	3	0	4	3	0	2	0	0	.	.	0	2	11	1	1	0	1	5	2	0	0	2	0	.	.	.	.	0	1	53	
<b>Niedersachsen</b>																																					
Bremervörde-Nieder Ochtershausen	5	3	0	5	6	5	4	1	4	3	0	4	0	0	0	.	.	1	3	9	3	0	1	5	3	2	1	2	2	1	.	.	.	.	0	65	
Bederkesa	27	2	0	7	9	6	4	1	4	5	3	0	2	0	0	.	.	3	5	13	2	1	0	8	5	2	1	2	2	0	.	.	.	.	0	1	83
Cuxhaven (Wst)	5	1	0	7	2	10	4	.	4	3	0	2	0	1	0	.	0	2	4	9	1	0	7	3	0	0	1	2	0	.	.	.	.	0	1	62	
Varel	2	2	1	6	5	7	3	5	0	4	4	.	1	2	0	0	1	2	12	1	0	1	7	2	0	1	1	0	.	.	.	.	0	0	63		
Wilhelmshaven	1	1	.	0	5	7	3	5	0	4	4	.	2	4	0	0	1	3	2	4	7	1	0	1	1	0	1	0	.	.	.	.	0	0	67		
Wangerooge	2	0	0	5	6	9	4	0	1	4	4	.	0	0	2	0	0	2	6	8	3	1	0	1	1	0	0	0	.	.	.	.	0	0	47		
Wittmund-Biersum	11	0	0	5	4	2	2	0	3	2	0	2	0	1	0	3	1	3	5	2	0	0	0	6	1	1	0	0	.	.	.	.	0	1	59		
Norderney (Wst)	4	0	.	6	2	2	3	0	3	3	0	1	0	0	2	2	2	9	10	7	0	0	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	61		
Aurich	5	1	.	6	2	1	3	0	3	3	0	1	1	0	0	2	2	9	10	7	0	0	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	82		
Emden-Neserland (Wst)	45	3	2	6	6	4	4	8	0	2	4	1	1	0	3	1	2	3	16	14	0	0	3	1	0	5	0	0	.	.	.	.	1	0	94		
Bad Bentheim	24	6	3	10	4	4	4	8	0	2	4	0	1	1	0	0	0	4	19	14	0	0	0	0	0	0	0	0	.	.	.	.	0	0	94		
Nordhorn	607	6	1	7	30	8	9	2	10	4	10	13	1	1	1	.	1	7	48	33	2	3	2	23	8	1	0	0	.	.	.	.	0	0	232		
Braunlage (Wst)	17	3	0	3	8	2	5	1	2	1	1	5	0	0	0	.	0	1	9	2	0	0	0	2	2	1	0	.	.	.	.	0	0	48			
Lüchow (Wst)	11	3	1	4	7	5	1	2	1	2	1	1	0	0	.	.	0	1	3	16	1	0	0	2	5	4	1	0	.	.	.	.	0	0	59		
Lüneburg	39	3	1	5	9	6	1	1	4	2	1	7	1	0	.	.	0	2	16	1	0	0	2	5	4	1	0	.	.	.	.	0	1	71			
Stauensiek	1	1	0	6	7	14	4	1	5	1	1	3	1	0	.	.	0	2	13	0	0	0	5	2	4	0	0	.	.	.	.	0	0	71			
Jork	5	2	0	6	7	14	4	1	5	1	1	4	1	0	.	.	0	2	10	1	1	0	1	5	4	0	0	.	.	.	.	0	0	69			
Stadersand	2	1	0	7	6	13	2	0	5	2	1	1	1	0	.	.	0	2	25	24	0	0	2	6	7	0	0	.	.	.	.	0	0	75			
Freiburg/Elbe (Kst)	128	3	0	8	10	4	3	1	2	4	2	8	4	1	2	.	0	2	25	24	0	0	2	2	1	0	.	.	.	.	0	0	59				
Holzminde	45	4	1	4	8	1	1	1	1	4	5	0	4	2	1	3	.	2	4	16	4	0	1	0	9	1	0	.	.	.	.	0	0	76			
Sulingen	79	2	1	5	8	0	2	0	2	1	1	3	0	0	0	.	0	1	13	0	0	0	2	5	4	1	0	.	.	.	.	0	0	58			
Hankensbüttel	81	5	1	1	9	0	3	2	4	3	2	4	0	0	2	.	1	2	13	5	0	0	1	1	0	3	4	1	0	.	.	.	.	0	2	69	
Braunschweig-Volkenrode (Wst)	175	2	0	5	10	1	2	0	2	2	2	5	2	0	0	3	.	1	22	33	0	0	0	0	4	5	0	.	.	.	.	0	2	107			
Göttingen (Wst)	563	3	0	11	23	4	1	.	26	4	15	16	3	5	3	.	4	4	52	34	1	6	1	24	3	1	0	.	.	.	.	0	3	252			
Clausthal	117	7	0	2	7	0	2	1	3	2	2	4	0	0	1	2	.	0	12	12	0	0	1	0	4	1	0	.	.	.	.	0	0	69			
Hildesheim	53	5	0	4	13	3	1	1	2	3	2	2	4	0	1	2	.	1	12	7	0	0	0	0	2	4	1	0	.	.	.	.	0	1	70		
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	77	2	0	5	10	1	2	2	2	1	4	1	1	0	0	.	0	3	21	3	0	0	3	6	1	2	0	.	.	.	.	0	0	80			
Sozial (Wst)	30	3	0	4	5	1	2	0	4	3	1	3	0	0	0	3	.	0	22	14	5	0	0	10	0	1	1	.	.	.	.	0	1	64			
Verden	53	3	0	3	3	2	0	0	3	3	1	3	2	0	0	3	.	0	15	3	0	0	1	3	4	1	0	.	.	.	.	0	1	57			
Bassum (Luftsch. Warmamt)	24	4	1	6	6	1	3	0	5	3	1	5	0	1	0	0	.	1	17	4	0	0	1	3	4	1	0	.	.	.	.	0	1	77			
Rotenburg (Wumme)	37	5	0	9	4	2	5	0	5	4	4	2	4	1	0	0	.	1	15	12	0	0	1	0	5	1	0	.	.	.	.	0	1	86			
Vollersode-Wallhöfen	48	1	0	5	3	0	3	0	3	4	0	3	1	0	2	.	0	1	3	19	5	0	1	0	1	1	0	.	.	.	.	0	0	81			
Diepholz	5	0	.	14	3	2	2	0	4	4	0	0	0	0	0	0	.	0	17	1	0	0	1	3	2	0	.	.	.	.	0	1	62				
Althorn (BW)	5	2	0	4	3	2	7	0	4	1	0	2	1	0	0	0	.	0	12	2	0	0	2	2	0	0	.	.	.	.	0	0	55				
Oldenburg	87	2	0	5	5	8	3	2	0	4	4	4	2	0	2	1	.	2	30	1	4	0	0	5	1	0	.	.	.	.	0	2	120				
Brake (Unterweser)	21	2	1	10	5	1	5	0	4	4	5	1	4	0	0	0	.	1	4	22	17	0	0	0	4	1	0	.	.	.	.	0	0	84			
Nordenham	95	3	1	9	3	1	3	0	3	4	1	3	1	0	0	0	.	0	19	12	0	0	2	0	0	0	.	.	.	.	0	0	98				
Bad Rothenfelde	35	3	1	7	9	0	4	0	4	4	3	3	2	0	0	0	.	0	22	17	0	0	1	0	0	0	.	.	.	.	0	1	75				
Lingen (Wst)	30	0	2	9	4	0	2	0	3	4	1	3	1	0	0	0	.	0	18	13	1	1	1	3	0	0	.	.	.	.	0	1	75				
Osnabrück (Wst)	28	2	0	7	5	2	3	5	0	4	5	2	2	0	0	0	.	0	15	13	0	0	1	1	2	0	.	.	.	.	0	0	98				
Bersenbrück	36	2	0	8	2	1	2	1	5	0	4	1	1	0	0	0	.	0	22	15	13	0	0	6	0	0	.	.	.	.	0	0	77				
Badbergen	6	0	.	7	5	3	5	0	4	4	1	4	1	0	0	0	.	0	18	8	0	0	1	0	0	0	.	.	.	.	0	0	87				
Dinklage	8	0	.	8	2	1	2	1	5	0	3	4	1	0	0	0	.	0	23	5	12	8	0	1	1	0	.	.	.	.	0	0	64				
Löhningen	6	1	.	7	1	2	1	5	0	3	5	0	2	0	0	0	.	0	12	5	0	0	1	2	3	0	.	.	.	.	0	1	59				
Lathen	5	1	.	5	2	2	2	5	0	3	4	1	0	0	0	0	.	0	16	15	2	2	3	2	1	1	.	.	.	.	0	0	60				
Dörpen	51	6	0	2	10	3	3	0	7	0	0	4	1	0	.	.	0	2	7	4	0	0	1	1	5	0	.	.	.	.	0	0	0	0	59		
Westerstede	5	1	.	5	2	2	2	5	0	3	4	2	1	0	0	0	.	0	6	15	2	2															

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 07.30 Uhr des angegebenen Tages bis 07.30 MEZ des Folgetages —

Dezember 1988

Station	Höhe über NN in m	Monat																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																																				
Grönuh	40	6	1	8	4	0	0	9	4	2	4	2	2	0	0	1	3	21	22	0	2	1	3	0	0	0	1	1	0	0	0	0	98			
Buchholz-Liedern (Wst)	21	1	6	8	4	3	6	1	7	8	14	4	2	4	4	2	8	59	53	1	6	3	28	3	3	2	0	1	0	0	0	70				
Kähler Asten (Wst)	839	1	6	17	10	18	1	1	8	10	10	4	2	0	4	2	8	26	52	1	9	1	11	9	1	2	0	0	0	0	0	284				
Bad Driburg	213	4	1	4	15	2	2	1	3	7	10	10	4	2	0	3	4	20	37	1	9	0	9	2	1	1	1	0	0	0	0	194				
Höxter	93	3	1	5	11	2	2	1	3	4	3	7	2	4	2	1	2	19	22	0	3	0	9	2	0	0	0	0	0	0	0	124				
Bad Salzaflen (Wst)	98	3	1	4	12	0	1	3	0	2	4	2	1	0	1	1	2	17	17	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	4	97			
Minden-Hählen	46	2	1	4	10	1	1	3	0	2	2	4	2	1	1	1	3	18	17	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	173			
Rahden-Vart	42	2	1	3	5	10	2	4	2	6	6	2	2	2	1	1	4	25	26	0	4	0	5	1	1	2	0	0	0	0	0	0	4	126		
Augustdorf	147	2	1	1	1	1	1	1	1	2	6	4	2	2	2	3	21	15	0	1	0	4	1	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	2	106	
Güterlohn (Kst)	72	4	5	2	7	0	5	0	3	5	4	1	4	1	1	3	21	15	0	1	0	4	1	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	94	
Drenscheidt	64	3	6	4	13	0	3	0	2	3	5	1	1	1	3	0	1	3	17	21	0	1	0	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	
Münster (Wst)	62	4	4	4	6	0	4	1	8	3	3	1	1	1	3	0	6	23	20	0	1	0	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	98
Tecklenburg	154	4	2	6	18	7	12	1	6	7	6	9	6	2	2	2	4	24	24	0	5	1	26	18	1	2	1	5	0	0	0	0	0	0	1	187
Netphen (Lahnhof)	610	1	7	8	23	9	17	1	3	6	2	9	2	2	4	0	1	26	30	0	4	1	24	23	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	209	
Siegen	263	1	5	7	25	5	17	1	3	6	4	12	4	1	7	0	1	33	29	0	9	0	21	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	218	
Gummersbach	250	1	5	7	25	5	17	1	3	6	4	12	4	1	7	0	1	33	29	0	9	0	21	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	148	
Neunkirchen-Seesecheid-Meisenbach	182	0	4	8	17	4	10	0	4	8	2	9	1	1	3	0	1	43	18	2	12	0	15	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	204	
Kirten	230	0	4	8	19	4	10	0	4	8	2	9	1	1	4	0	1	15	13	1	9	0	2	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	112	
Köln-Wahn (Flugh.)	71	0	3	5	14	0	7	0	6	4	9	3	4	2	1	1	1	15	12	1	9	0	2	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	97	
Leverkusen	44	1	2	6	12	8	11	0	5	11	2	11	1	1	2	2	1	24	20	2	8	0	11	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	174	
Wuppertal-Buchenhofen	128	3	2	6	12	8	11	0	5	11	2	11	1	1	2	2	1	24	20	2	8	0	11	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76
Euseirchen	176	0	2	5	9	3	7	0	2	6	4	3	1	2	3	0	1	17	14	1	3	0	4	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	
Düsseldorf (Stadtfriedhof)	37	1	2	5	9	3	7	0	2	6	4	3	1	2	3	0	1	17	14	1	3	0	4	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	202
Eslohe	325	1	5	6	17	6	12	0	5	9	10	14	9	2	5	0	1	24	23	0	2	0	17	9	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	164
Arnsberg	218	2	7	4	14	3	17	0	4	8	5	9	8	2	5	0	1	6	24	23	0	2	0	12	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	192
Brilon	472	1	6	3	14	1	12	1	4	7	9	11	4	2	5	0	1	10	29	27	0	3	1	20	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	124
Fröndenberg	121	2	4	3	8	3	14	0	2	7	7	11	4	2	5	0	1	2	24	16	0	4	1	19	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	203
Rhein Weser Turm	684	0	6	9	19	6	20	0	2	11	0	7	17	2	4	0	2	24	27	0	4	1	21	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	181
Kirchhaldem-Kohlhagen-Wirme	420	0	6	9	27	4	10	0	2	15	4	9	0	2	4	0	2	24	27	0	4	1	21	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	192	
Lüdenscheid	444	0	4	7	11	4	13	0	5	8	8	8	4	2	4	0	1	2	26	31	0	4	0	17	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	178
Breckerfeld (Einspaltperre)	279	3	2	6	8	5	12	0	4	8	7	9	3	2	8	0	1	3	21	23	1	6	0	17	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	181
Essen-Brodency (WA)	152	3	2	6	8	2	8	1	4	8	7	9	3	2	8	0	1	3	21	23	1	6	0	17	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	178
Dortmund (Kst)	120	3	1	7	11	4	14	0	2	4	3	7	3	1	4	0	1	2	25	15	0	2	0	9	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	117
Herten	60	2	1	6	10	1	9	1	3	5	1	4	3	1	4	0	1	2	25	15	0	2	0	9	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	106
Duisburg-Laar	21	5	2	2	5	6	6	3	1	2	4	2	1	3	5	0	2	5	18	9	2	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	79
Bad Lippspringe (Wst)	157	2	1	5	14	1	5	1	8	7	4	6	2	3	5	0	2	5	25	36	0	5	0	11	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	555
Lippstadt-Bökenförde	92	4	8	2	8	0	3	9	0	1	3	4	3	2	2	0	1	4	28	21	0	2	0	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	120
Hervest-Dorsten	33	7	3	6	5	0	3	9	0	1	3	3	2	2	3	0	1	0	23	13	2	2	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	95	
Wesel	21	6	1	4	4	3	6	0	2	2	1	4	2	0	2	0	1	13	11	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68	
Kleve	45	2	2	4	4	3	6	0	2	2	1	4	2	0	2	0	2	0	13	18	0	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	65	
KaltSistig	505	0	1	7	19	0	4	3	0	7	1	3	4	3	3	0	1	2	6	21	0	1	0	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	112
Roegen (Filterwerk)	362	1	4	3	23	0	11	1	12	19	7	5	8	2	10	6	2	0	19	19	1	5	0	9	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	188
Jülich	80	1	2	3	9	6	0	8	0	5	8	0	2	5	1	3	0	3	19	19	1	5	0	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	185
Aachen (Wst)	202	1	2	4	5	2	4	0	7	12	2	0	2	1	4	1	2	1	0	15	0	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	109
Geldern-Walbeck	40	1	2	4	5	2	4	0	7	12	2	0	2	1	4	1	2	1	0	17	12	2	1	0	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	67	
Mönchengladbach	46	2	3	4	8	4	1	2	4	4	1	2	2	1	1	1	2	19	14	1	1	1	1	10	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	82	
Tönisvorst	39	1	2	3	4	6	5	9	1	2	4	4	2	2	1	0	1	1	1	14	1	1	1	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90
<b>Hessen</b>																																				
Tamh/Rhön	395	1	0	3	9	0	4	4	7	4	5	6	2	0	4	0	2	14	18	0	3	0	13	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	104
Herleshausen	215	3	1	4	14	1	4	3	0	3	4	4	4	0	3	0	1	13	23	0	2	0	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115
Eschwege	205	1	4	7	3	3	0	3	4	4	1	4	2	0	2	0	1	13	23	0	3	0	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	189
Sontra-Donnerslag	265	5	0	3	13	1</																														

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Lichtenfels-Rhadern	422	2	6	3	10	3	6	6	1	1	1	2	2	0	2	1	0	0	3	18	19	0	0	9	8	0	0	1	0	0	0	0	99
Bad Wildungen	312	2	4	6	9	1	1	0	1	1	1	4	6	0	2	1	0	0	4	8	14	0	0	6	5	0	0	0	0	0	0	74	
Aisfeld-Reibertenrod	269	6	6	3	10	1	1	0	1	1	1	4	2	0	2	0	0	1	10	7	14	0	0	5	4	0	0	0	0	0	61		
Aisfeld-Lingelbach	385	4	4	3	9	1	4	1	2	4	3	1	1	0	0	0	0	2	11	11	17	0	1	5	2	1	1	2	0	1	87		
Neukirchen-Hauptschwenda	500	1	3	4	10	1	1	2	5	2	2	5	3	1	1	1	1	1	4	14	11	0	1	6	4	1	0	0	0	0	82		
Gilsberg	340	1	3	5	11	3	2	0	2	2	2	4	2	1	1	1	1	1	4	11	17	0	1	9	6	1	0	0	0	0	78		
Homburg (Elze)	252	2	2	4	6	0	1	4	2	4	7	3	3	1	1	2	1	1	12	19	0	3	1	5	3	0	0	0	0	0	54		
Edermünde-Bilstein	273	1	4	2	4	1	4	1	4	7	4	7	3	1	1	1	1	1	4	26	34	0	1	0	6	4	1	0	0	0	119		
Almatal-Weimar	298	2	1	4	9	0	4	1	3	3	2	4	5	0	4	0	0	4	23	41	0	1	0	6	6	1	0	0	0	0	124		
Kassel (Wst)	231	2	1	3	9	3	4	0	4	4	4	5	4	1	3	1	1	5	11	32	0	4	0	6	4	1	0	0	0	0	121		
Wahlburg-Lippoldsb.berg	180	1	1	9	14	0	4	1	4	7	5	4	1	1	3	1	1	8	24	26	0	1	0	6	7	0	0	0	0	0	126		
Diemelstadt-Rhoden	270	1	2	1	12	1	1	1	3	3	4	6	2	1	4	1	1	2	8	24	17	1	1	5	7	0	0	0	0	0	112		
Waldeck-Freienhagen	420	3	3	3	7	1	3	3	3	3	4	4	6	0	2	1	1	1	6	19	39	0	2	7	5	0	0	0	0	0	123		
Grebenstein	190	1	0	2	6	1	2	0	2	4	1	5	4	3	1	1	1	6	22	40	0	2	0	7	6	0	0	0	0	0	147		
Hoffzimar-Beberbeck	242	2	1	2	13	1	3	1	3	4	6	7	4	1	3	1	1	1	15	9	1	5	6	6	8	2	0	0	0	0	83		
Grasellenbach-Tronim	523	3	5	6	18	4	6	3	14	4	5	7	4	1	2	1	1	1	11	6	8	1	0	2	6	0	0	0	0	0	59		
Bensheim	140	0	5	4	12	2	0	0	5	2	2	0	0	1	2	1	0	2	11	6	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	79		
Gernsheim	90	0	5	4	12	2	0	0	5	2	2	0	0	1	2	1	0	2	11	6	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	54		
Frankfurt a. M. (Flugh.)	112	0	3	6	30	0	1	0	4	2	1	1	3	1	2	1	0	2	5	5	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	69		
Langen	142	0	3	6	30	0	1	0	4	2	1	1	3	1	2	1	0	2	5	5	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	79		
Groß-Gerau	87	0	2	8	20	2	0	0	7	4	4	0	0	1	2	1	0	2	9	23	0	3	0	1	3	0	0	0	0	0	54		
Steinau-Marjols	245	1	3	8	24	2	6	0	7	4	4	5	9	1	1	1	1	0	9	23	0	6	0	3	0	0	0	0	0	0	138		
Flörsbachtal-Mosborn	460	0	2	7	35	3	9	8	4	4	4	5	9	1	1	1	1	1	18	24	0	3	0	16	19	1	0	0	0	0	175		
Beerfelden	250	0	3	7	51	5	6	0	10	7	7	2	6	0	3	0	0	1	11	13	2	2	1	5	10	1	0	0	0	0	153		
Michelstadt	204	0	3	8	43	2	4	0	8	5	5	6	0	1	3	0	0	1	11	13	2	2	1	3	16	0	0	0	0	0	128		
Brombachtal - Kirch-Brombach	290	0	3	11	38	2	3	1	12	7	1	1	5	1	2	1	1	2	5	9	0	2	0	3	14	0	0	0	0	0	123		
Reinheim	165	0	5	9	30	1	1	1	15	2	2	1	3	1	2	1	1	1	8	8	0	0	0	4	9	0	0	0	0	0	92		
Dieburg	145	0	4	5	24	1	1	0	5	2	1	1	3	1	1	1	1	1	5	7	0	0	0	4	9	0	0	0	0	0	74		
Babenhausen-Harrestausen	122	0	3	6	21	0	2	6	4	3	3	1	0	1	2	1	0	2	8	23	0	3	0	11	18	1	0	0	0	0	67		
Schlüchtern-Ramholz	340	0	3	10	19	2	8	0	4	4	4	4	4	0	1	1	0	2	8	23	0	3	0	11	18	1	0	0	0	0	127		
Birstein-Fischborn	340	0	3	10	22	2	6	0	9	9	3	4	5	0	1	1	1	4	11	26	0	6	1	16	16	1	0	0	0	0	151		
Heusenstamm	128	0	4	8	26	1	2	0	3	3	3	4	5	0	2	1	1	1	5	7	0	6	1	2	7	1	0	0	0	0	77		
Schotten	315	3	4	8	26	1	2	3	10	6	2	8	2	0	1	1	1	1	3	8	15	6	1	12	5	1	0	0	0	0	118		
Nidda-Ober-Laus	270	1	4	9	16	2	3	0	8	5	5	4	4	0	1	1	0	2	3	8	12	5	0	8	5	1	0	0	0	0	97		
Ranstadt-Ober-Mockstadt	146	0	3	7	16	4	0	0	4	4	4	4	0	0	1	1	0	0	2	8	23	0	3	10	6	3	0	0	0	0	71		
Wehrheim-Plattenwiesbach	290	0	6	5	26	3	3	0	1	1	0	1	3	0	1	1	0	0	3	10	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0	100		
Bikfingen	134	0	2	6	24	4	1	0	8	6	4	0	2	3	0	0	0	1	2	7	0	4	0	7	10	1	0	0	0	0	76		
Niederau-Windecken	135	0	0	8	31	3	1	0	4	4	0	2	3	0	2	0	0	1	4	10	0	1	0	4	3	0	0	0	0	0	74		
Wiesbaden (Süd)	145	0	7	5	31	1	1	0	0	3	0	1	1	0	3	0	0	1	7	12	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	76		
Eitville	98	0	6	4	29	1	1	0	0	3	1	1	2	0	2	0	0	1	4	10	0	1	0	4	2	0	0	0	0	0	74		
Heidenrod-Mappershan	290	0	10	4	25	0	4	2	3	0	4	4	2	1	4	0	0	1	7	12	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	76		
Lorch/Rhein	100	1	6	4	22	0	1	0	1	2	0	1	4	2	1	1	0	2	9	18	1	1	1	5	7	0	0	0	0	0	102		
Biedenkopf	290	1	4	8	24	5	6	0	1	0	1	4	4	1	1	0	1	1	2	13	21	0	0	13	12	0	0	0	0	0	50		
Urichstein	575	1	3	13	22	2	3	0	2	3	3	5	2	0	1	1	0	1	12	14	18	0	4	18	5	1	0	0	0	0	128		
Homburg (Ohm)	250	0	4	8	16	1	0	0	6	2	3	1	1	1	1	1	0	1	14	18	0	4	18	5	1	0	0	0	0	0	135		
Bad Endbach-Wommelshausen	315	1	7	10	27	8	15	0	4	3	1	3	2	1	1	1	1	2	7	13	0	1	18	5	0	0	0	0	0	0	178		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	0	4	7	19	3	3	0	2	2	0	4	1	0	2	0	0	1	0	20	32	3	0	17	20	0	0	0	0	0	180		
Butzbach-Kirch-Göns	238	0	5	9	23	4	1	0	1	1	1	4	1	0	2	0	0	1	7	13	0	0	10	6	6	0	0	0	0	0	83		
Mengerskirchen	412	2	8	12	28	8	13	3	3	3	3	7	1	1	3	1	1	2	8	16	0	4	2	6	6	0	0	0	0	0	83		
Weitrod-Gemünden/Ts.	260	0	5	7	26	6	6	4	1	2	3	5	2	1	3	1	1	2	8	38	0	4	2	22	28	0	0	0	0	0	194		
Waldems-Stemfischbach	400	0	5	10	20	3	4	2	3	3	5	2	2	1	2	1	1	1	8	11	0	0	0	8	8	0	0	0	0	0	94		
Saarland																																90	
Pert-Nennig	155	0	1	9	23	11	0	0	3	3	0	1	1	1	0	1	1	1	6	1	6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	66		
Saarbrücken-St. Johann	193	0	3	4	16	16	0	0	5	10	0	1	5	0	0	0	0	2	1	6	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	71		
Berus (Wst)	363	0	3	6	24	15	1	0	4	6	1	1	4	0	1	1	1	1	10	1	6	1	0	1	1	1	0	0	0	0	81		
Hüttersdorf	223	0	4	9	37	16	0	0	6	8	0	2	3	1	1	1	1	1	3	12	0	4	0	3	4	0	0	0	0	0	117		
Rheinland-Pfalz																																	
Bad Bergzabern	180	0	6	7	22	19	1	2	4	3	0	1	0	0	7	1	1	0	12	0	1	0	1	2	2	3	0	0	0	0	92		
Weinbiet (Wst)	553	0	4	3	13	9	0	1	4	2	0	1	3	0	4	1	1	1	0														





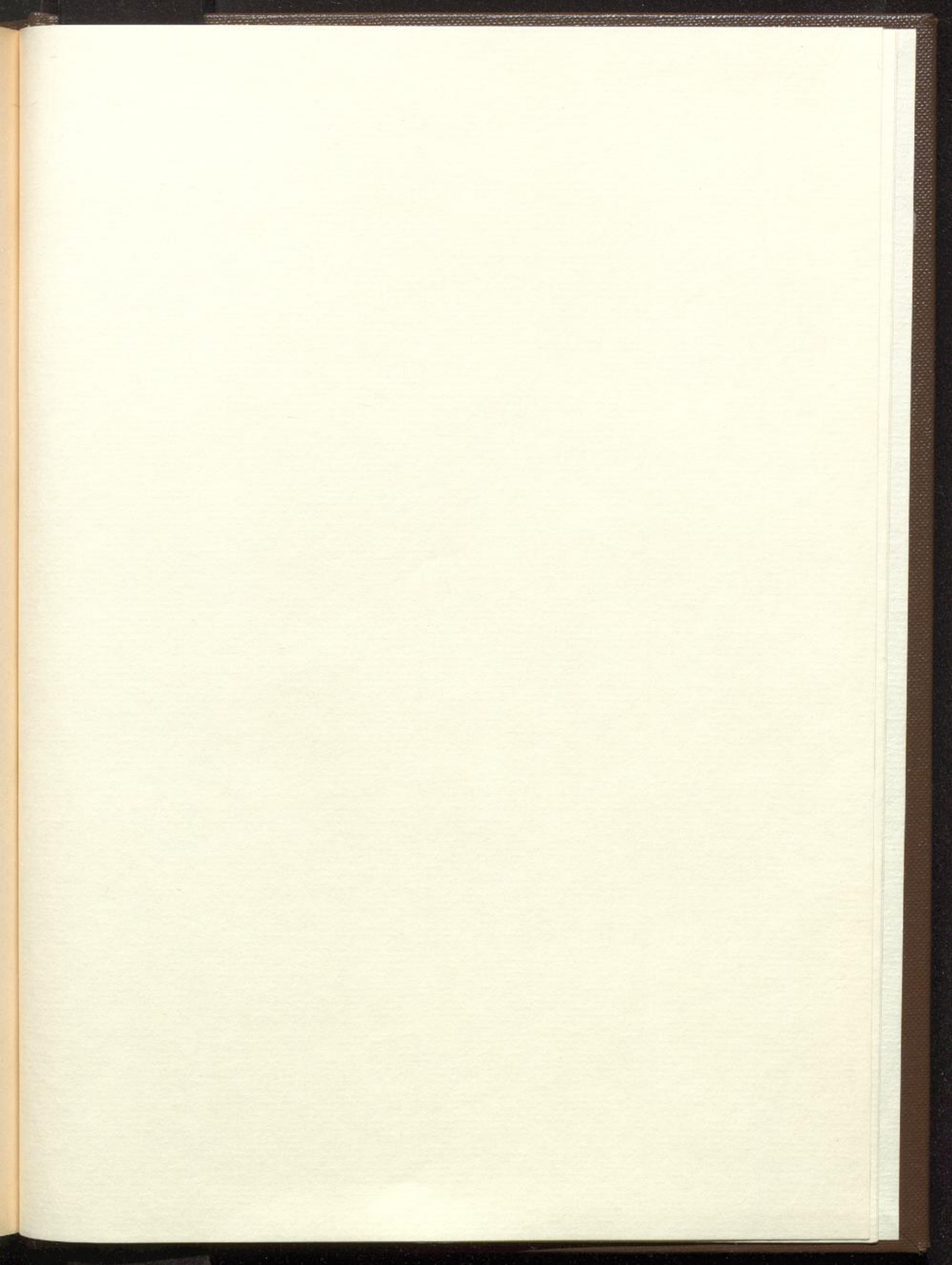


Notizen:

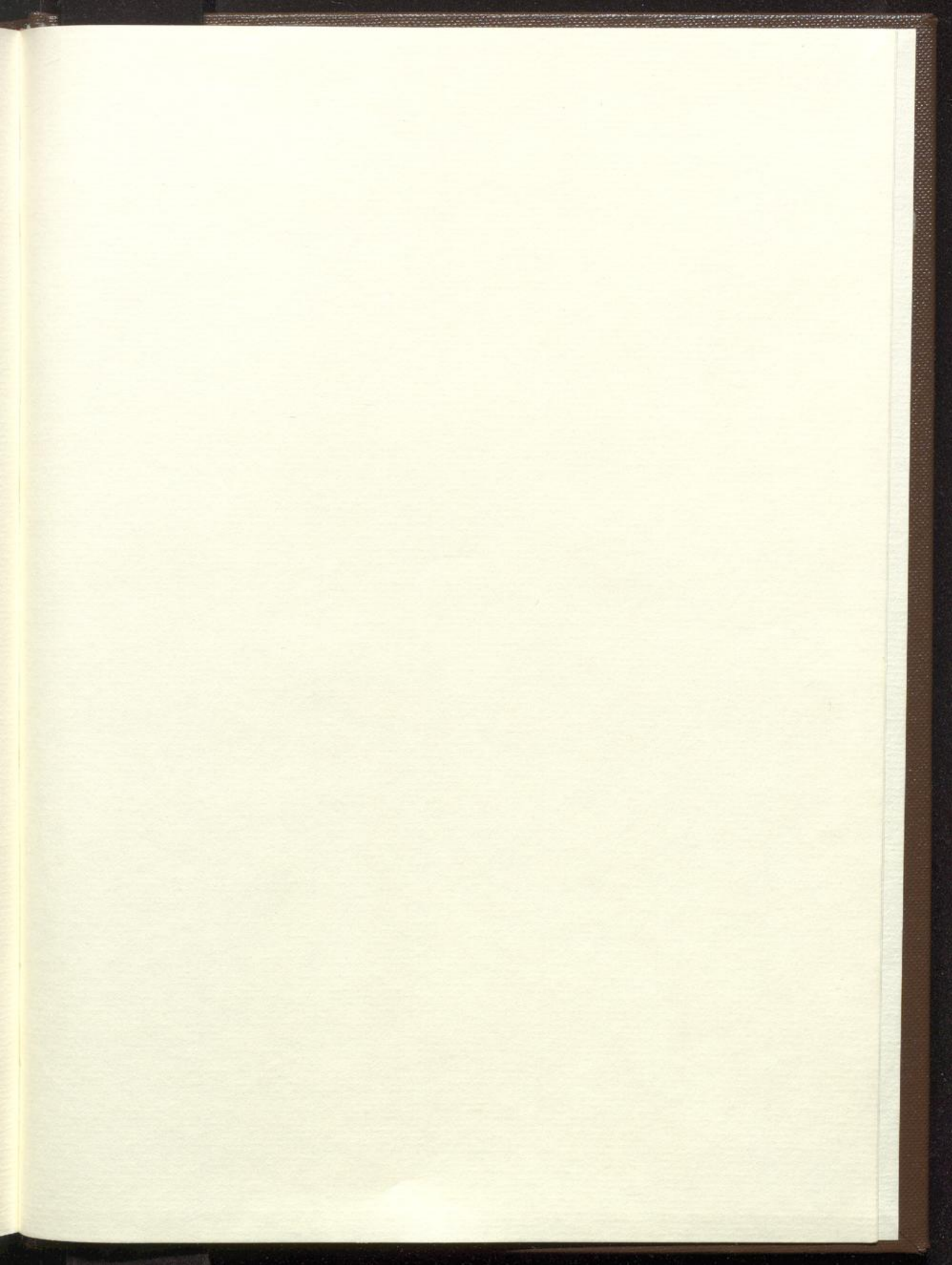
---

Notizen:

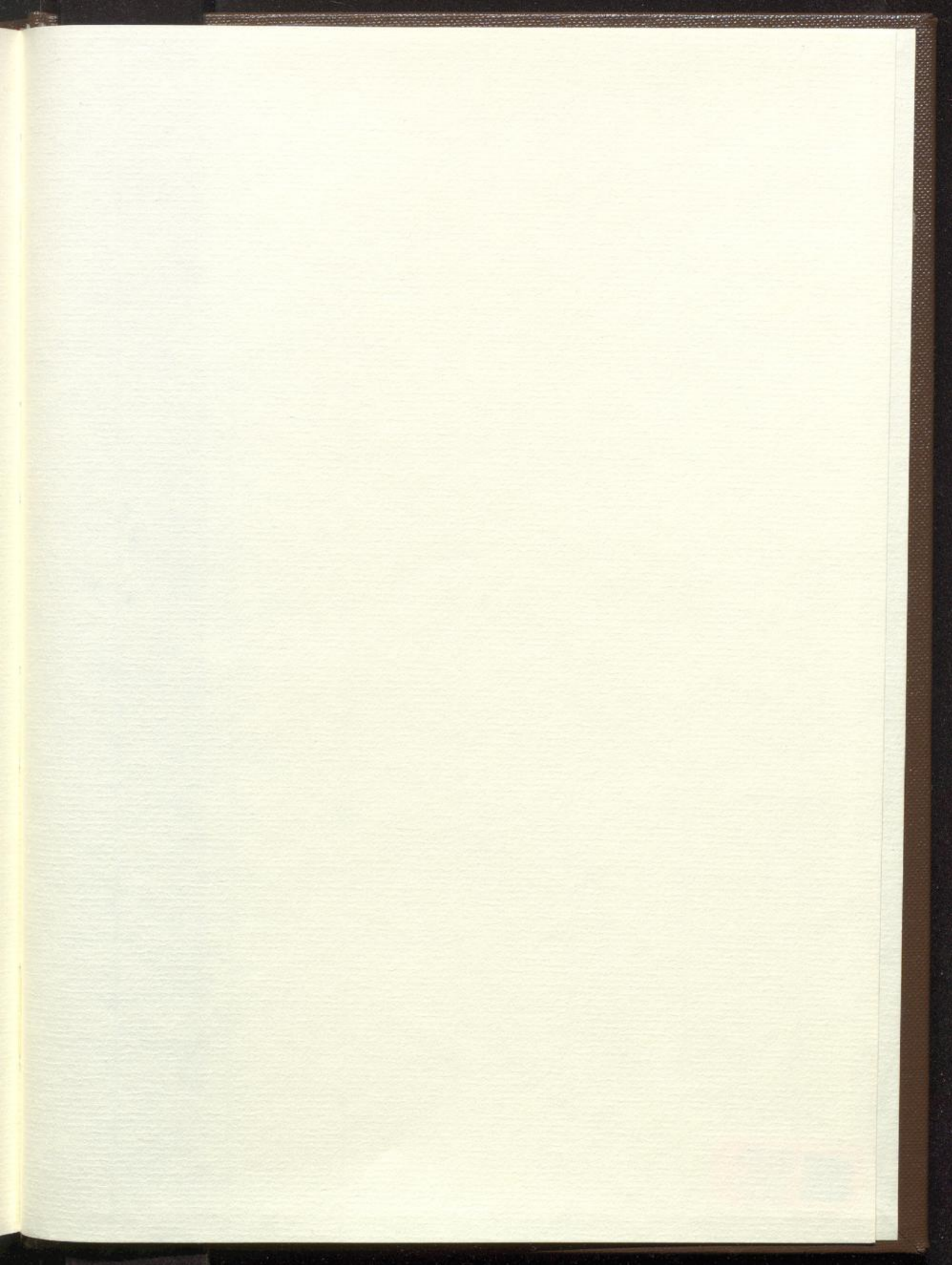
---













Buchbinderei  
Siegfried Brand  
In der Pitz  
3554 Lehra 1  
☎ (064 62) 55 81  
RAL RG 495



